



Statistisches Jahrbuch Nordrhein- Westfalen 2000

Wirtschaftssektoren		Produktionswerte				Verarbeitende Industrie			
		1999	2000	2001	2002	1999	2000	2001	2002
Land- und Forstwirtschaft	a	6.624	7.174	7.724	8.274	18	19	20	21
	b	6.624	7.174	7.724	8.274	18	19	20	21
	c	-49	13	-39	15	18	19	20	21
Energieerzeugung und Wasser- versorgung, Bergbau	a	17.663	222	1.664	1.073	18	19	20	21
	b	16.368	222	1.286	1.629	18	19	20	21
	c	1.295	-10	378	-551	18	19	20	21
Verarbeitendes Gewerbe	a	221.333	7.864	39.260	35.113				
	b	221.600	6.552	26.762	32.962				
	c	-9.733	-1.342	-3.558	-2.151				
Hergewerbe	a	44.700	2.807	6.725	6				
	b	42.016	2.513	6.093					
	c	-2.684	-294	-632					
Handel	a	66.002	3.562			3.323	6.204	4.780	
	b	66.003	3.104			3.367	6.399	4.791	
	c	+201	-458			+44	+85	+11	
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	a	24.033		4.238	377	2.831	2.189	2.474	
	b	24.131		4.377	486	2.881	2.210	2.989	
	c	+98		+139	+108	+50	+41	+18	
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	a		792	614	88	444	436	458	
	b		75	687	88	483	420	479	
	c		-33	-49	+73	+39	-16	+12	
Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt	a	138.282	7.889	25.529	23.967	15.289	15.776	14.866	
	b	142.289	7.330	25.749	24.086	15.725	15.493	14.866	
	c	+3.917	-669	+220	-1.029	+435	-243	+100	
Organisationen ohne Erwerbscharakter, private Haushalte	a	9.415	873	1.456	1.627	1.144	1.226	1.111	
	b	10.036	926	1.618	1.712	1.282	1.261	1.191	
	c	+621	+53	+162	-85	+138	+35	+79	
Vereinsorganisationen und Sportvereine	a	12.640	446	1.180	1.347	1.042	1.172	1.116	
	b	12.681	472	1.223	1.387	1.083	1.204	1.157	
	c	+41	26	43	140	+41	+32	+41	

Landesamt
für Datenverarbeitung
und Statistik
Nordrhein-Westfalen



Statistisches Jahrbuch Nordrhein-Westfalen 2000

42. Jahrgang

Bestell-Nr. Z 02 1 2000 00

Herausgegeben vom Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon (02 11) 94 49-01 • Telefax (02 11) 44 20 05
Internet: <http://www.lids.nrw.de>
E-Mail: poststelle@lids.nrw.de

Preis dieser Ausgabe 58,00 DM

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf, 2000
Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

ISBN 3-935372-00-0

ISSN 0468 - 656X

Vorwort

Das Statistische Jahrbuch nimmt innerhalb des Veröffentlichungsprogramms des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen eine zentrale Stellung ein. Als umfassende Querschnittsveröffentlichung vereinigt es Informationen aus nahezu allen Bereichen der amtlichen Statistik sowie aus anderen Quellen in sich. Jahr für Jahr beschreibt es die gesellschaftliche und wirtschaftliche Situation Nordrhein-Westfalens und zeigt zugleich Strukturen und Entwicklungstendenzen auf.

Eine CD-ROM-Version des Statistischen Jahrbuchs – im letzten Jahr erstmalig veröffentlicht – wird auch dieser Ausgabe beigelegt, womit PC-Nutzern die Möglichkeit geboten wird, die Inhalte des Jahrbuches elektronisch weiterzuverarbeiten.

Das Statistische Jahrbuch kann nur einen Ausschnitt aus dem umfangreichen Informationsspektrum der amtlichen Statistik abbilden. Weitergehende Angaben enthalten die über 550 Fachveröffentlichungen, die in tiefer sachlicher und regionaler Gliederung Informationen vermitteln.

Mein Dank gilt allen Behörden und Institutionen, die das Landesamt bei der Erstellung des Statistischen Jahrbuchs unterstützt haben, vor allem aber allen Bürgerinnen und Bürgern, die mit ihrer Auskunft für viele Ergebnisse erst die Basis geschaffen haben.

Düsseldorf, im Dezember 2000

Landesamt
für Datenverarbeitung und Statistik
Nordrhein-Westfalen
Kehlenbach

Zugangswege zu statistischen Ergebnissen des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen	17
Hinweise zur Installation der CD-ROM	18
Abkürzungen, Zeichenerklärung, Hinweis	19
Die Landesregierung Nordrhein-Westfalen	20
Geographische und meteorologische Angaben	21
Gesamtfläche	21
Äußerste Grenzpunkte	21
Grenze	21
Ortshöhenlagen	21
Wichtige Bodenerhebungen	22
Wichtige Talsperren	22
Wichtige Flüsse	23
Schifffahrtskanäle	23
Meteorologische Angaben 1999	24
I. Gebiet und Bevölkerung	25
1. Gebietskörperschaften am 6. Juni 1961, 27. Mai 1970 und 1. Juli 1976	26
2. Mittlere Bevölkerung 1921 – 1999	29
3. Bevölkerung 1871 – 1999 nach Regierungsbezirken	29
4. Fläche und Bevölkerung 1999 nach Verwaltungsbezirken	30
5. Katasterfläche am 31. Dezember 1999 nach Nutzungsarten der Vermessungsverwaltung und Verwaltungsbezirken	32
6. Gemeinden am 31. Dezember 1999 nach der Einwohnerzahl	36
7. Bevölkerung am 31. Dezember 1999 nach Alters- und Geburtsjahren	40
8. Entwicklung der Bevölkerung 1988 – 2015 nach Verwaltungsbezirken	44
9. Nichtdeutsche Bevölkerung am 31. Dezember 1999 nach Geschlecht und Verwaltungsbezirken	46
10. Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember 1999 nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten, Altersgruppen und Geschlecht	49
11. Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember 1998 und 1999 nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit	50
12. Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember 1999 nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten, Geschlecht und Verwaltungsbezirken	52
13. Bevölkerung im April 1999 nach Familienstand, Geschlecht und Regierungsbezirken	56
14. Familien mit ledigen Kindern unter 18 Jahren im April 1999 nach Zahl der Kinder sowie nach Familienstand und Geschlecht der Bezugsperson	56
15. Familien im April 1999 nach Altersgruppen und Geschlecht der Bezugsperson der Familie sowie nach Zahl der ledigen Kinder in der Familie	57
16. Privathaushalte im April 1999 nach Regierungsbezirken und Zahl der ledigen Kinder	58
17. Privathaushalte im April 1999 nach Regierungsbezirken und Haushaltsgröße	58
18. Privathaushalte im April 1998 und 1999 nach Gemeindegrößenklassen und Haushaltsgröße	58
II. Bevölkerungsbewegung	59
1. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1938 – 1999	60
2. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1999 nach Verwaltungsbezirken	62
3. Eheschließungen 1999 nach Altersgruppen der Eheleute	64
4. Eheschließende 1999 nach Alter und bisherigem Familienstand	64
5. Durchschnittliches Heiratsalter 1948 – 1999 nach dem Familienstand der Eheschließenden vor der Heirat	65
6. Eheschließungen 1999 nach der Staatsangehörigkeit der Eheleute	66
7. Eheschließungen 1999 nach der Religionszugehörigkeit der Eheleute	66
8. Gerichtliche Ehelösungen 1978 – 1999	67
9. Geschiedene Ehen 1999 nach Eheschließungsjahr, Entscheidung in der Ehesache und Antragsteller	68
10. Geschiedene Ehen 1999 nach Eheschließungsjahr und Altersunterschied der Eheleute	70

11. Ehelösungen und Abweisungen 1999 nach Entscheidung in der Ehesache und Antragsteller/Kläger	72
12. Geschiedene Ehen 1999 nach der Staatsangehörigkeit der Eheleute	72
13. Geschiedene Ehen 1999 nach Eheschließungsjahr und Zahl der noch lebenden minderjährigen Kinder	73
14. Geborene 1998 und 1999 nach dem Geburtsjahr der Mutter	74
15. Ehelich lebend Geborene 1999 nach dem Eheschließungsjahr der Mutter und der Lebendgeburtenfolge	75
16. Lebend Geborene 1999 nach der Religionszugehörigkeit der Eltern	76
17. Geburtenhäufigkeit 1992 – 1999 nach dem Alter der Mutter	77
18. Gestorbene 1999 nach Alter und Geschlecht	78
19. Im ersten Lebensjahr Gestorbene 1997 – 1999 nach dem Alter	79
20. Sterbehäufigkeit 1961 und 1994 – 1999 nach Alter und Geschlecht	80
21. Säuglingssterblichkeit 1994 – 1999 nach Lebensmonaten	80
22. Allgemeine Sterbetafel 1986/88	81
23. Gesamtwanderungen 1976 – 1999	84
24. Wanderungen über die Grenzen Nordrhein-Westfalens 1999 nach Altersgruppen	85
25. Altersgruppenspezifische Wanderungssalden 1998 und 1999	85
26. Wanderungen über die Grenzen Nordrhein-Westfalens 1994 – 1999 nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet	86
27. Wanderungen über die Grenzen Nordrhein-Westfalens 1999 nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet und Stellung zum Erwerbsleben	88
28. Wanderungen 1999 nach Verwaltungsbezirken	90
29. Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes 1999 nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet	94
30. Einbürgerungen in Nordrhein-Westfalen nach Rechtsgründen, Geschlecht und Alter 1999	96
III. Gesundheitswesen	97
1. Die häufigsten meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten 1990 – 1999	99
2. An Geschlechtskrankheiten Erkrankte 1999 nach Altersgruppen und Geschlecht	99
3. Krankenhäuser, Krankenbetten, stationär behandelte Kranke und Pfl egetage 1998 nach Verwaltungsbezirken	100
4. Krankenhäuser, Krankenbetten, stationär behandelte Kranke und Pfl egetage 1998 nach Fachrichtungen	104
5. Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, Krankenbetten, stationär behandelte Kranke und Pfl egetage 1998 nach Fachrichtungen sowie nach Regierungsbezirken	107
6. Kosten der Krankenhäuser 1998 nach Kostenarten und Krankenhausgrößenklassen	108
7. In Krankenhäusern tätige Ärztinnen und Ärzte am 31. Dezember 1998 nach Gebiets- und Teilgebietsbezeichnung	112
8. In Krankenhäusern tätiges Pflege- und sonstiges Personal am 31. Dezember 1998 nach Berufsgruppen	113
9. Aus dem Krankenhaus entlassene oder verstorbene vollstationäre Patient(inn)en 1998 nach Diagnosen	114
10. Aus dem Krankenhaus entlassene oder verstorbene vollstationäre Patient(inn)en 1998 nach Altersgruppen und Diagnosen	115
11. Gestorbene 1999 nach Todesursachen, Alter und Geschlecht	116
12. Gestorbene Säuglinge 1999 nach Geburtsgewicht, Lebensdauer und Geschlecht	124
13. Selbstmörderinnen und -mörder 1999 nach Todesursachen und Altersgruppen	125
14. Tödliche Unfälle 1998 und 1999 nach Unfallorten sowie nach Geschlecht und Altersgruppen der Verunglückten	126
IV. Bildung und Kultur	127
1. Allgemein bildende Schulen am 15. Oktober 1989 – 1999 nach Schulformen	129
2. Allgemein bildende Schulen am 15. Oktober 1998 und 1999 nach Schulformen	131
3. Öffentliche allgemein bildende Schulen am 15. Oktober 1998 und 1999 nach Schulformen	132
4. Private allgemein bildende Schulen am 15. Oktober 1998 und 1999 nach Schulformen	133
5. Grundschulen und Hauptschulen am 15. Oktober 1999 nach Verwaltungsbezirken	134
6. Sonderschulen und Realschulen am 15. Oktober 1999 nach Verwaltungsbezirken	136
7. Gymnasien und Gesamtschulen am 15. Oktober 1999 nach Verwaltungsbezirken	138
8. Einschulungen, Neuaufnahmen und Entlassungen sowie Schulabschlüsse an allgemein bildenden Schulen 1997 - 1999	140
9. Ausländischer Schülerbestand der allgemein bildenden Schulen am 15. Oktober 1999 nach Schulformen und Staatsangehörigkeit	144
10. Berufliche Schulen am 15. Oktober 1994 – 1999 nach Schulformen	146
11. Berufskollegs am 15. Oktober 1999 nach Schulformen und -typen	148
12. Berufskollegs (ehemals berufsbildende Schulen) am 15. Oktober 1999 nach Verwaltungsbezirken	150

13. Berufskollegs (ehemals Kollegschulen) am 15. Oktober 1999 nach Verwaltungsbezirken	158
14. Schulen des Gesundheitswesens am 15. Oktober 1999 nach Schultypen	158
15. Ausländischer Schülerbestand der beruflichen Schulen am 15. Oktober 1999	
nach Schulformen und Staatsangehörigkeit	159
16. Studierende an Hochschulen Wintersemester 1972/73 – 1999/2000	161
17. Studierende im Wintersemester 1999/2000 nach Hochschulen	162
18. Studierende an Hochschulen im Wintersemester 1999/2000 nach Studienbereichen	164
19. Deutsche Studierende an Hochschulen im Wintersemester 1999/2000	
nach Studienbereichen und Fachsemestern	165
20. Bestandene Hochschulprüfungen im Sommersemester 1998 und Wintersemester 1998/99	
nach Studienbereichen	166
21. Personal an Hochschulen am 1. Dezember 1999	168
22. Auszubildende am 31. Dezember 1999 nach Berufsgruppen und -bereichen	170
23. Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge sowie Teilnehmerinnen und Teilnehmer	
an Abschlussprüfungen 1999 nach Berufsgruppen und -bereichen	172
24. Ausbildungsberufe und Auszubildende am 31. Dezember 1999 sowie neu abgeschlossene	
Ausbildungsverträge 1999 nach Ausbildungsbereichen und Kammern	174
25. Prüflinge in der Berufsausbildung 1999 sowie Personal zur Ausbildungsberatung	
und Ausbildung am 31. Dezember 1999 nach Ausbildungsbereichen und Kammern	176
26. Ausländische Auszubildende am 31. Dezember 1999 nach dem Land der Staatsangehörigkeit	177
27. Öffentliche Theater in der Spielzeit 1997/98 und 1998/99 nach Gemeinden	177
28. Privattheater in der Spielzeit 1997/98 und 1998/99 nach Gemeinden	178
29. Kulturorchester in der Spielzeit 1997/98 und 1998/99 nach Gemeinden	178
30. Chöre, Instrumental- und Tanzgruppen sowie Mitglieder des Sängerbundes	
Nordrhein-Westfalen am 31. Juli 1995 – 1999	179
31. Museen 1998 nach Museumsarten und Trägern	179
32. Öffentliche Bibliotheken 1998 nach Verwaltungsbezirken	180
33. Vereine, Abteilungen und Mitgliederzahlen des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen	
am 1. Januar 1950 – 2000	182
34. Mitgliederzahlen der Vereine in ausgewählten Mitgliedsorganisationen des Landessportbundes	
Nordrhein-Westfalen 2000	183
35. Evangelische Landeskirchen 1999	187
36. Katholische Kirche 1998	188
37. Jüdische Gemeinden 1999	188
V. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit	189
1. Gerichte, Richterinnen und Richter am 31. Dezember 1999	190
2. Ordentliche Gerichte, Kammern bzw. Senate, Richterinnen und Richter am 31. Dezember 1999	190
3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten	
und Staatsanwaltschaften 1996 – 1999	191
4. Geschäftsanfall bei den Finanzgerichten 1999	198
5. Geschäftsanfall bei den Arbeitsgerichten 1995 – 1999	198
6. Geschäftsanfall bei den Verwaltungsgerichten 1999	199
7. Geschäftsanfall bei dem Oberverwaltungsgericht 1999	200
8. Geschäftsanfall bei den Sozialgerichten 1998 und 1999	200
9. Abgeurteilte 1996 – 1999 nach Art der Entscheidung	201
10. Verurteilungsziffern 1994 – 1999	201
11. Wegen Straftaten Verurteilte 1996 – 1999 nach Deliktgruppen	202
12. Verurteilte 1995 – 1999 nach ausgewählten Straftaten	203
13. Verurteilte wegen Delikten im Straßenverkehr 1989 – 1999	205
14. Gefangene und Verwahrte in Justizvollzugsanstalten 1996 – 1999 nach Straftat	205
15. Abgeurteilte und Verurteilte 1999 nach strafbarer Handlung und Art der Entscheidung	206
16. Feuerwehren und ihr Personal am 31. Dezember 1999 nach Regierungsbezirken	214
17. Brandobjekte und -ursachen 1993 – 1999	214
18. Rettungsdienst- und Krankentransporte sowie technische Hilfeleistungen der Feuerwehren 1993 – 1999	214
VI. Wahlen	215
1. Kommunalwahlen 1946 – 1999	216
2. Ergebnisse der Kommunalwahlen 1994 und 1999	216
3. Gewählte Vertreterinnen und Vertreter bei den Kommunalwahlen 1994 und 1999	217

	Seite
4. Ergebnisse der Kommunalwahlen am 12. September 1999 nach Verwaltungsbezirken	217
5. Landtagswahlen 1950 – 2000	220
6. Wahlbeteiligung bei den Landtagswahlen 1985, 1990, 1995 und 2000 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler	220
7. Wahlentscheidung bei den Landtagswahlen 1995 und 2000 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler	221
8. Sitzverteilung im Landtag nach den Wahlen von 1947 – 2000	221
9. Ergebnisse der Landtagswahlen 1995 und 2000 nach Verwaltungsbezirken	222
10. Bundestagswahlen in Nordrhein-Westfalen 1949 – 1998	226
11. Die von den Parteien bei den Bundestagswahlen in Nordrhein-Westfalen 1949 – 1998 erzielten Sitze	226
12. Ergebnisse der Bundestagswahlen 1994 und 1998 nach Verwaltungsbezirken	227
13. Ergebnisse der Europawahlen 1994 und 1999 nach Verwaltungsbezirken	232
14. Wahlbeteiligung bei den Europawahlen 1994 und 1999 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler	236
15. Wahlentscheidung bei den Europawahlen 1994 und 1999 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler	236
VII. Erwerbstätigkeit	237
1. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 1998 und 1999 nach Altersgruppen und Wirtschaftsabteilungen	238
2. Sozialversicherungspflichtig ausländische Beschäftigte am 30. Juni 1998 und 1999 nach Altersgruppen und Wirtschaftsabteilungen	240
3. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 1999 nach Geschlecht, Wirtschaftsabteilungen und Wirtschaftsgruppen	242
4. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 1999 nach Verwaltungsbezirken	243
5. Sozialversicherungspflichtig ausländische Beschäftigte am 30. Juni 1999 nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht	245
6. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 1999 nach beruflicher Gliederung und Ausbildung	246
7. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 1999 nach beruflicher Gliederung und Stellung im Beruf	247
8. Bevölkerung im April 1998 und 1999 nach Geschlecht, Stellung zum Erwerbsleben und überwiegendem Lebensunterhalt	248
9. Erwerbsbeteiligung der Bevölkerung 1980 – 1999	248
10. Bevölkerung im April 1999 nach Geschlecht, Nettoeinkommen, Stellung zum Erwerbsleben und Stellung im Beruf	249
11. Erwerbstätige im April 1999 nach Geschlecht, Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf	250
12. Erwerbstätige im April 1999 nach Geschlecht, Altersgruppen und Wirtschaftsbereichen	251
13. Erwerbsquoten im April 1998 und 1999 nach Geschlecht, Altersgruppen und Familienstand der Erwerbspersonen	252
14. Ausländische Bevölkerung und Erwerbspersonen sowie Erwerbsquoten im April 1999 nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten, Familienstand und Geschlecht	253
15. Erwerbstätige 1991 – 1997 nach Verwaltungsbezirken	254
16. Erwerbstätige 1997 nach Wirtschaftsabteilungen und Verwaltungsbezirken	256
17. Arbeitslose und Arbeitslosenquoten am 30. September 1993 – 2000 nach Arbeitsamtsbezirken	260
18. Arbeitslose in den Arbeitsamtsbezirken am 30. September 2000 nach Altersgruppen und Dauer der Arbeitslosigkeit sowie nach Geschlecht und Ausländern	262
19. Streiks 1980 – 1999	265
20. Streiks 1999 nach Wirtschaftsbereichen	265
21. Mitglieder von Arbeitnehmerorganisationen am 31. Dezember 1998 und 1999	266
VIII. Land- und Forstwirtschaft	267
1. Landwirtschaftliche Betriebe im Mai 1971, 1979, 1991, 1998 und 1999 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche	269
2. Forstbetriebe im Mai 1979, 1991 und 1999 nach Größenklassen der Waldfläche	269
3. Landwirtschaftliche Betriebe im Mai 1999 nach Verwaltungsbezirken	270
4. Gesundheitszustand des Waldes 2000	274
5. Arbeitskräfte in der Landwirtschaft im April 1999 nach Rechtsform der Betriebe und Personengruppen	275
6. Landwirtschaftliche Betriebe 1999 nach Haupt- und Nebenerwerbsbetrieben sowie nach Größenklassen des Standardbetriebseinkommens	276
7. Landwirtschaftliche Betriebe mit Gewinnermittlung für steuerliche Zwecke 1999	276

	Seite
8. Pachtverhältnisse der landwirtschaftlichen Betriebe 1999 nach Betriebsgrößenklassen	277
9. Bodennutzung der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe im Mai 1999 nach zusammengefassten Regierungsbezirken	278
10. Betriebsfläche der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe im Mai 1999 nach Bodennutzungsgruppen und Verwaltungsbezirken	280
11. Landwirtschaftlich genutzte Fläche und Anbau ausgewählter Fruchtarten auf dem Ackerland der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe im Mai 1999 nach Bodennutzungshauptgruppen und Verwaltungsbezirken	282
12. Anbau und Ernte von landwirtschaftlichen Feldfrüchten 1981 – 86, 1987 – 92, 1993 – 98 und 1999	286
13. Anbau und Ernte von ausgewählten Gemüsearten und Erdbeeren auf dem Freiland zum Verkauf 1987 – 92, 1993 – 98 und 1999	287
14. Anbau von Gemüse und Erdbeeren auf dem Freiland zum Verkauf 1992, 1996 und 1999 nach zusammengefassten Regierungsbezirken	288
15. Anbaufläche von Gemüse unter Glas oder Kunststoff 1999 nach zusammengefassten Regierungsbezirken	289
16. Baumobsternte im Marktoftobstanbau 1992 und 1999	289
17. Viehhaltungen und Viehbestände sowie Tiere je Haltung im Dezember 1990 – 1996 und Mai 1999	290
18. Viehhaltungen und Viehbestände, Tiere je Haltung und Besatzdichte am 3. Mai 1999 nach Verwaltungsbezirken	292
19. Viehhaltungen und Viehbestände am 3. Mai 1999 nach Bestandsgrößenklassen und Regierungsbezirken	296
20. Gewerbliche Schlachtungen und Schlachtgewichte von Inlandstieren 1970 – 1999	298
21. Milchwirtschaftliche Zahlen 1970 – 1999	299
22. Brütereien, eingelegte Bruteier und geschlüpfte Küken 1970 – 1999	300
23. Geflügelschlachtereien und geschlachtetes Geflügel 1970 – 1999	300
IX. Unternehmen und Arbeitsstätten	301
1. Gewerbeanzeigen 1999 nach Wirtschaftszweigen und Regierungsbezirken	302
2. Gewerbeanzeigen 1999 nach Art der Niederlassung, Rechtsform und Grund bzw. Ursache der Meldung sowie Gewerbeanzeigen von Einzelunternehmen nach der Staatsangehörigkeit des Inhabers	306
3. Gewerbeanzeigen 1999 nach Verwaltungsbezirken	307
X. Produzierendes Gewerbe	309
1. Betriebe, Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne, Gehälter und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1983 – 1999	311
2. Energieverbrauch des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1983 – 1999	311
3. Produktionsindex für das Produzierende Gewerbe 1997 – Juni 2000	312
4. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1999 nach Wirtschaftszweigen	314
5. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie Gesamtumsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1999 nach Verwaltungsbezirken	318
6. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden im September 1999 nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen	320
7. Energieverbrauch des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1999 nach Energieträgern und Wirtschaftszweigen	324
8. Produktion 1999 nach Güterabteilungen und -klassen	328
9. Stein- und Braunkohlenbergbau 1963 – 1999	336
10. Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz und Investitionen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1978 – 1998	337
11. Betriebe, Beschäftigte und Investitionen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1978 – 1998	337
12. Investitionen der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1998 nach Wirtschaftszweigen	338
13. Investitionen der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1998 nach Verwaltungsbezirken	342

14. Kleinbetriebe sowie deren Beschäftigte und Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und in der Gewinnung von Steinen und Erden im September 1998 und 1999 nach Wirtschaftszweigen . . .	344
15. Kleinbetriebe sowie deren Beschäftigte und Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und in der Gewinnung von Steinen und Erden im September 1998 und 1999 nach Verwaltungsbezirken . .	346
16. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme und Umsätze im Bauhauptgewerbe Juni 1989 – 1999 sowie Umsätze 1988 – 1998	348
17. Betriebe und Beschäftigte im Bauhauptgewerbe am 30. Juni 1999 nach Betriebsgrößenklassen und Wirtschaftszweigen	348
18. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe Juni 1998 und 1999 sowie baugewerblicher Umsatz 1997 und 1998 nach Verwaltungsbezirken	350
19. Betriebe am 30. Juni, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe 1989 – 1999	354
20. Betriebe und Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe 1989 – 1999	355
21. Index des realen Auftragseingangs für das Bauhauptgewerbe 1995 – 1999	356
22. Produktionsindex für das Bauhauptgewerbe 1995 – 1999	357
23. Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe 30. 3. 1999 – 30. 6. 2000 nach Art der Bauten	358
24. Unternehmen, Beschäftigte, Jahresbauleistung und Investitionen im Bauhauptgewerbe 1991 – 1998	358
25. Betriebe und Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme und Umsätze im Ausbaugewerbe 1989 – 1999	359
26. Betriebe und Beschäftigte im Ausbaugewerbe am 30. Juni 1999 sowie ausbaugewerblicher Umsatz und Gesamtumsatz 1998 nach Wirtschaftszweigen	360
27. Betriebe und Beschäftigte im Ausbaugewerbe am 30. Juni 1999 sowie ausbaugewerblicher Umsatz und Gesamtumsatz 1998 nach Betriebsgrößenklassen	360
28. Unternehmen, Beschäftigte, Gesamtleistung und Investitionen im Ausbaugewerbe 1991 – 1998	361
29. Unternehmen, Beschäftigte, Gesamtumsatz und Investitionen im Ausbaugewerbe 1998 nach Wirtschaftszweigen	361
30. Öffentliche Elektrizitätsversorgung 1985 – 1999	362
31. Brennstoffverbrauch und Stromerzeugung der Stromerzeugungsanlagen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1982 – 1999 nach Energiequellen	364
32. Elektrizitätserzeugung und Leistung der Stromerzeugungsanlagen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1982 – 1999	364
33. Gasabsatz der Gasversorgungsunternehmen mit Sitz in Nordrhein-Westfalen 1989 – 1999	366
34. Abgabe von Flüssiggas 1994 – 1999 nach Verbrauchergruppen	366
35. Klärgaswirtschaft 1984 – 1999 nach Klärgasgewinnung, -verwendung und -abgabe	367
36. Fernwärme 1984 – 1998	367
37. Das Handwerk 1997 – 1999 – Messzahlen der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung über Beschäftigte und Umsatz (Jahresdurchschnittswerte)	368
XI. Bautätigkeit und Wohnungswesen	369
1. Baugenehmigungen 1994 – 1999	370
2. Genehmigte Wohngebäude 1999 nach Gebäudeart und Bauherren	371
3. Genehmigte Nichtwohngebäude 1990 nach Gebäudeart und Bauherren	372
4. Genehmigte Wohngebäude 1995 – 1999 nach Haustypen	373
5. Genehmigte Wohn- und Nichtwohngebäude 1999 nach Verwaltungsbezirken	374
6. Genehmigte Wohngebäude 1995 – 1999 nach Gebäudeart und Art der Beheizung	378
7. Baufertigstellungen 1994 – 1999	379
8. Fertiggestellte Wohngebäude 1999 nach Gebäudeart und Bauherren	380
9. Fertiggestellte Nichtwohngebäude 1999 nach Gebäudeart und Bauherren	381
10. Fertiggestellte Wohngebäude sowie Wohnungen und Wohnräume in Wohn- und Nichtwohngebäuden 1999 nach Verwaltungsbezirken	382
11. Fertiggestellte Wohngebäude sowie Wohnungen und Wohnräume in Wohngebäuden 1999 nach Bauherren, Gebäudeart und Raumzahl	384
12. Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen am 31. Dezember 1999 nach Gebäudearten und Verwaltungsbezirken	386
13. Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden am 31. Dezember 1999 nach Anzahl der Räume und Verwaltungsbezirken	390
14. Empfänger von Wohngeld am 31. Dezember 1998 und 1999 nach Art der Leistung und Haushaltsgröße . .	394
15. Empfänger von Wohngeld am 31. Dezember 1999 nach der Höhe des monatlichen Anspruchs und Art der Leistung	394
16. Empfänger von Wohngeld am 31. Dezember 1999 nach der monatlichen Miete/Belastung je m ² Wohnfläche und Art der Leistung	394

XII. Handel und Gastgewerbe	395
1. Beschäftigung, Umsatz, Bruttolohn- und -gehaltsumme, Wareneingang, Lagerbestand, Wareneinsatz und Rohertrag im Einzelhandel 1998 nach Wirtschaftszweigen, Umsatz- und Beschäftigtengrößenklassen	396
2. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Einzelhandel 1997 – 1999 nach Wirtschaftszweigen	400
3. Beschäftigung, Umsatz, Bruttolohn- und -gehaltsumme, Wareneingang, Lagerbestand, Wareneinsatz und Rohertrag im Großhandel 1998 nach Wirtschaftszweigen, Umsatz- und Beschäftigtengrößenklassen	402
4. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Großhandel 1997 – 1999 nach Wirtschaftszweigen	402
5. Beschäftigung, Umsatz, Bruttolohn- und -gehaltsumme, Wareneingang, Lagerbestand, Wareneinsatz und Rohertrag im Gastgewerbe 1997 nach Wirtschaftszweigen, Umsatz- und Beschäftigtengrößenklassen	404
6. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe 1997 – 1999 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	406
7. Aus- und Einfuhr 1982 – 1999 nach Warengruppen	408
8. Ausfuhr 1998 und 1999 nach Warengruppen und -untergruppen	410
9. Einfuhr 1998 und 1999 nach Warengruppen und -untergruppen	414
10. Ausfuhr 1998 und 1999 nach Gütergruppen des Güterverzeichnisses für die Produktionsstatistik	418
11. Einfuhr 1998 und 1999 nach Gütergruppen des Güterverzeichnisses für die Produktionsstatistik	419
12. Ausfuhr 1999 nach Erdteilen und Ländern	420
13. Einfuhr 1999 nach Erdteilen und Ländern	424
14. Reiseverkehr 1999 nach Betriebsarten, Gemeindegruppen und Reisegebieten	428
15. Reiseverkehr 1999 nach Verwaltungsbezirken	429
16. Reiseverkehr in Beherbergungsstätten und auf Campingplätzen 1999 nach ständigem Wohnsitz der Gäste (Herkunftsändern)	431
17. Beherbergungskapazität am 31. Dezember 1999 nach Betriebsarten, Gemeindegruppen und Reisegebieten	432
18. Beherbergungskapazität am 31. Dezember 1999 nach Verwaltungsbezirken	433
XIII. Verkehr	435
1. Fahrfähige Binnenschiffe am 1. Januar 1998 – 2000	436
2. Schiffs- und Güterverkehr in der Binnenschifffahrt 1985 – 1999	436
3. Schiffs- und Güterverkehr 1997 – 1999 nach Wasserstraßengebieten	437
4. Güterverkehrsentwicklung 1990 – 1999 nach wichtigen Häfen und Wasserstraßengebieten	438
5. Straßenverkehrsunfälle und ihre Folgen 1955 – 1999	439
6. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 1993 – 1999 nach Straßenarten	440
7. Bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden festgestellte Unfallursachen beim Fahrzeugführer bzw. Fahrzeug 1999 nach Art der Verkehrsbeteiligung	442
8. Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 1978 – 1999 nach ihrer Art	443
9. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 1994 – 1999 nach Art und Beteiligten	443
10. Bei Straßenverkehrsunfällen getötete und verletzte Personen 1999 nach Altersgruppen	444
11. Straßenverkehrsunfälle 1999 nach Ortslage, Art und Folgen sowie Verwaltungsbezirken	445
12. Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1. Januar 2000 nach Verwaltungsbezirken	447
13. Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1. Januar 2000 nach Baulastträgern	449
14. Neuzulassungen bzw. Anmeldungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern mit amtlichem Kennzeichen 1983 – 1999	449
15. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern am 1. Juli 1990 – 1999	450
16. Bestand an Kraftfahrzeugen mit amtlichem Kennzeichen am 1. Juli 1999 nach Verwaltungsbezirken	450
17. Bestand an zulassungspflichtigen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern am 1. Juli 1993 – 1999 nach Hubraum und Nutzlast	454
18. Öffentlicher Straßenpersonenverkehr 1994 – 1999 nach Verkehrsformen	455
19. Unternehmen zur Personenbeförderung mit öffentlichen Straßenverkehrsmitteln am 30. September 1994 – 1999	456
20. Gewerblicher Flughafenverkehr in Düsseldorf, Köln/Bonn und Münster-Osnabrück 1994 – 1999	458
21. Gewerblicher Flugverkehr auf Regionalflugplätzen und nichtgewerblicher Flugverkehr auf allen Flugplätzen sowie auf Segelfluggeländen 1994 – 1999	459
22. Eisenbahnunternehmen des öffentlichen Verkehrs 1993 – 1998	459
23. Güterverkehr der Eisenbahnen 1996 – 1999 nach Hauptverkehrsbeziehungen	460
24. Güterkraftverkehr der Lastkraftfahrzeuge 1996 – 1999 nach Hauptverkehrsbeziehungen	460
25. Güterkraftverkehr der Lastkraftfahrzeuge 1996 – 1999 nach Güterarten	461
26. Verkehrsleistung nordrhein-westfälischer Lastkraftfahrzeuge 1995 – 1999	461
27. Empfang von rohem Erdöl in Rohrfernleitungen 1976 – 1999	462

XIV. Geld und Kredit	463
1. Kredite an Nichtbanken und Einlagen von Nichtbanken Juni 1998 – Dezember 1999	464
2. Konkurs- und Vergleichsverfahren 1997 und 1998 nach Rechtsformen und Wirtschaftsabschnitten	466
3. Konkurs- und Vergleichsverfahren 1984 – 1998	467
4. Konkurs- und Vergleichsverfahren 1998 nach Verwaltungsbezirken	468
5. Wechsel- und Scheckproteste 1987 – 1999	469
6. Finanzielle Ergebnisse der 1998 eröffneten und bis Ende 1999 abgeschlossenen Konkurs- und Vergleichsverfahren nach Rechtsformen und Wirtschaftsabschnitten	470
7. Private und öffentliche Bausparkassen 1995 – 1999	472
8. Gesetzliche Krankenkassen und ihre Mitglieder am 1. Januar 1997 – 1999 nach Größenklassen	472
9. Gesetzliche Krankenkassen und ihre Mitglieder 1997 – 1999 nach dem Versicherungsverhältnis	473
10. Durchschnittliche Beitragssätze der Orts- und Innungskrankenkassen 1998 und 1999	473
11. Reineinnahmen und Reinausgaben der gesetzlichen Krankenkassen 1998	474
12. Reineinnahmen und Reinausgaben der gesetzlichen Krankenkassen je Mitglied 1998	476
13. Reineinnahmen und Reinausgaben der gesetzlichen Krankenkassen 1995 – 1998	477
14. Leistungsfälle der gesetzlichen Krankenkassen 1997 und 1998	477
15. Einnahmen, Ausgaben, Rentenansprüche und Rentenbestand der Rentenversicherung der Arbeiterinnen und Arbeiter 1994 – 1999	478
XV. Sozialleistungen	479
1. Empfängerinnen und Empfänger von Sozialhilfe am 31. Dezember 1995 – 1999 nach Hilfearten	480
2. Empfängerinnen und Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 1999 nach Geschlecht und Ausländergruppen	481
3. Empfängerinnen und Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 1999 nach Alter, Geschlecht und Ausländergruppen	483
4. Ausgaben und Einnahmen für Sozialhilfe 1994 – 1999 nach Hilfearten und Trägern	484
5. Bruttoausgaben für Sozialhilfe 1999 nach Hilfearten und Trägern (Einzelnachweis)	485
6. Kriegsopferversorge 1999	487
7. Einmalige Leistungen der Kriegsopferversorge 1999 nach Verwaltungsbezirken und Trägern	487
8. Schwerbehinderte am 31. Dezember 1999 nach Altersgruppen, Geschlecht und Art der schwersten Behinderung (Oberkategorien)	488
9. Außerhalb des Elternhauses erzogene junge Menschen am 31. Dezember 1997 und 1998 nach Unterbringungsform, Hilfeart, Altersgruppen und Geschlecht	490
10. Adoptionen, Pflegschaften und sonstige Hilfen zur Erziehung junger Menschen außerhalb des Elternhauses 1997 und 1998	491
11. Ausgaben für die Jugendhilfe 1998 nach Verwaltungsbezirken und Trägern	493
12. Tageseinrichtungen für Kinder am 31. Dezember 1998 nach Verwaltungsbezirken	495
13. Ausgaben an Leistungsberechtigte und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 1998 nach Art des Trägers und Form der Unterbringung sowie nach Hilfe- und Einnahmearten	497
14. Regelleistungsempfängerinnen und -empfänger nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31. Dezember 1997 und 1998 nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit	498
XVI. Öffentliche Finanzen	499
1. Gesamteinnahmen und Gesamtausgaben des Landes 1995 – 2000	501
2. Ausgaben des Landes 1995 – 2000 nach Aufgabenbereichen	502
3. Haushaltsquerschnitt 2000: Gliederung der Gesamtausgaben nach Funktionen und Ausgabengruppen	504
4. Allgemeine und zweckgebundene Zuweisungen, Schuldendiensthilfen, Darlehen und Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände innerhalb und außerhalb des Steuerverbundes 1989 – 2000	504
5. Personal des Landes 1989 – 2000 nach dem Dienstverhältnis	504
6. Gesamtausgaben und Gesamteinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 1999	506
7. Ausgaben und Einnahmen des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände 1999 nach Arten	510
8. Allgemeine Finanzmittel der Gemeinden und Gemeindeverbände 1998 und 1999	511
9. Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 1999 nach Arten	512
10. Schulden des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31. Dezember 1999	514

11. Steuereinnahmen des Bundes, des Landes und der Gemeinden 1997 – 1999	515
12. Personal des Landes am 30. Juni 1999 nach Dienstverhältnis und Aufgabenbereichen	516
13. Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände am 30. Juni 1999 nach Dienstverhältnis und Gemeindegrößenklassen	518
14. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer 1998 nach wirtschaftlicher Gliederung	520
15. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer 1997 und 1998 nach Lieferungen und Leistungen	529
16. Steuerpflichtige sowie Lieferungen und Leistungen 1998 nach ausgewählten Wirtschaftsabschnitten und Verwaltungsbezirken	530
17. Einkünfte, Einkommen und festgesetzte Einkommensteuer der unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen 1995 nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte	534
18. Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 1995 nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte und Verwaltungsbezirken	536
19. Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige 1995 nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte und Körperschaftsarten	544
20. Istaufkommen an Kirchensteuer 1999	545
21. Gesamtvermögen und Jahressteuerschuld unbeschränkt steuerpflichtiger natürlicher und nichtnatürlicher Personen am 1. Januar 1995	543
22. Steuerpflichtige, Steuerermessbeträge und Zerlegungsanteile 1995 nach Verwaltungsbezirken	546
23. Steuerpflichtige, Besteuerungsgrundlagen und Gewerbeertrag 1995 nach Gewerbeertragsgrößenklassen	550
24. Steuerpflichtige, Gewerbeertrag und -kapital 1995 nach wirtschaftlicher Gliederung	550
25. Rohvermögen und Einheitswerte gewerblicher Betriebe am 1. Januar 1995 nach wirtschaftlicher Gliederung	551
26. Rohvermögen und Einheitswerte gewerblicher Betriebe am 1. Januar 1995 nach Einheitswertgruppen	552
XVII. Preise	553
1. Erzeugerpreise ausgewählter land- und forstwirtschaftlicher sowie gewerblicher Produkte 1996 – 1999	554
2. Preismessziffern für ausgewählte Verbrauchsgüter 1997 – September 2000	555
3. Preisindizes für die Lebenshaltung verschiedener Basisjahre 1948 – 1999	557
4. Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte 1997 – September 2000 nach Hauptgruppen, Waren, Leistungen und Wohnungsnutzung	558
5. Preisindex für die Lebenshaltung von 4-Personen-Haushalten mit mittlerem Einkommen 1997 – September 2000 nach Hauptgruppen, Waren, Leistungen und Wohnungsnutzung	559
6. Preisindex für die Lebenshaltung von 4-Personen-Haushalten mit höherem Einkommen 1997 – September 2000 nach Hauptgruppen, Waren, Leistungen und Wohnungsnutzung	560
7. Preisindex für die Lebenshaltung von 2-Personen-Haushalten mit geringem Einkommen 1997 – September 2000 nach Hauptgruppen, Waren, Leistungen und Wohnungsnutzung	561
8. Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte von Januar 1999 – September 2000 nach Waren bzw. Leistungen	562
9. Index der Wohnungsmieten im Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte 1963 – September 2000	564
10. Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte für Energie und Kraftstoffe 1985 – September 2000	565
11. Entwicklung der Preise im Beherbergungs- und Gaststättengewerbe 1985 – September 2000	566
12. Entwicklung der Kraftfahrzeuganschaffung und -unterhaltung im Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte 1995 – September 2000	567
13. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes 1974 – 1999	569
14. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes (ohne Gebäude und ohne Inventar) 1995 – 1999 nach Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung	569
15. Kaufwerte von Bauland 1980 – 1999 nach Grundstücksarten und Baugebieten	570
16. Kaufwerte von Bauland 1991 – 1999 nach Grundstücksarten	571
17. Kaufwerte von Bauland 1998 und 1999 nach Regierungsbezirken	571
18. Verkäufe von baureifem Land 1999 nach Gemeindegrößenklassen und Kaufwertgruppen	572
19. Kaufwerte von baureifem Land und Rohbauland 1994 – 1999 nach Gemeindegrößenklassen	573
20. Kaufwerte von Bauland 1998 und 1999 nach Veräußerern und Erwerbern	574
21. Preisindizes für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung, Straßenbau, Ortskanäle und Kläranlagen 1997 – August 2000	575
22. Preisindizes für Wohngebäude (Bauleistungen am Bauwerk) seit 1962 nach verschiedenen Basisjahren	576
23. Preisindizes und Messzahlen für ausgewählte Bauleistungspreise (Wohngebäude) 1998 – August 2000	577

XVIII. Löhne und Gehälter	581
1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter im Produzierenden Gewerbe 1970 – 1999	583
2. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter im Produzierenden Gewerbe 1997 – 1999 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	584
3. Durchschnittliche Bruttoverdienste einschließlich Bergmannsprämie und Wert der Kohlendeputate der Arbeiter im Bergbau 1997 – 1999	590
4. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter im Handwerk 1999	592
5. Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen 1970 – 1999	594
6. Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen 1997 – 1999 nach Wirtschaftszweigen	595
7. Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste und Struktur der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen im Oktober 1999 nach Wirtschaftszweigen	604
8. Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe 1996 nach Arbeitskostenart	609
9. Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe 1996 nach Unternehmensgrößenklassen	610
10. Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe 1996 nach Wirtschaftszweigen	610
11. Arbeitskosten im Dienstleistungsbereich 1996 nach Unternehmensgrößenklassen	611
12. Arbeitszeiten im Produzierenden Gewerbe 1996 nach Wirtschaftszweigen	612
XIX. Versorgung und Verbrauch	613
1. Private Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern im Januar 1999 nach Haushaltsgröße – Ergebnisse der Laufenden Wirtschaftsrechnungen	615
2. Private Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern im Januar 1999 nach Haushaltsnettoeinkommen – Ergebnisse der Laufenden Wirtschaftsrechnungen	616
3. Private Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern im Januar 1999 nach dem Alter des Haupteinkommensbezieher – Ergebnisse der Laufenden Wirtschaftsrechnungen	617
4. Private Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern im Januar 1999 nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbezieher – Ergebnisse der Laufenden Wirtschaftsrechnungen	618
5. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 1998 nach der Haushaltsgröße – Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe	619
6. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 1998 nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbezieher – Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe	621
7. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 1998 nach dem Haushaltstyp – Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe	622
XX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	623
1. Bruttoinlandsprodukt 1991 – 1999	625
2. Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen und je Einwohner 1991 – 1999	625
3. Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen und Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen 1991 – 1999	626
4. Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen und Bruttoinlandsprodukt in konstanten Preisen 1991 – 1999	627
5. Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen in jeweiligen Preisen 1991 – 1999 nach Wirtschaftsbereichen	628
6. Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen in konstanten Preisen 1991 – 1999 nach Wirtschaftsbereichen	630
7. Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen je Erwerbstätigen in konstanten Preisen 1991 – 1999	632
8. Im Inland entstandene Arbeitnehmerentgelte 1991 – 1999 nach Wirtschaftsbereichen	633
9. Arbeitnehmerentgelte je Arbeitnehmer im Inland 1991 – 1999	634
10. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen 1996 nach Verwaltungsbezirken	635
11. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen 1996 nach Wirtschaftsbereichen und Verwaltungsbezirken	637
12. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen 1996 nach Raumordnungsregionen	639

13. Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten 1996 nach Verwaltungsbezirken	640
14. Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten 1996 nach Raumordnungsregionen	642
15. Bruttoeinkommen aus unselbstständiger Arbeit 1996 nach Verwaltungsbezirken	643
16. Bruttoeinkommen aus unselbstständiger Arbeit 1996 nach Wirtschaftsbereichen und Verwaltungsbezirken	645
17. Bruttoeinkommen aus unselbstständiger Arbeit 1996 nach Raumordnungsregionen	647
18. Nettosozialprodukt zu Faktorkosten 1982 – 1997 nach Einkommensarten	648
19. Bruttoanlageinvestitionen in jeweiligen Preisen 1981 – 1996 nach Investitionsarten	648
20. Einkommen der privaten Haushalte 1982 – 1997 nach Einkommens- und Verwendungsarten	650
21. Bruttoerwerbs- und -vermögenseinkommen sowie verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 1997 nach Verwaltungsbezirken	652
22. Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen 1981 – 1996 nach Verwendungsarten	654
23. Inländereinkommen je Einwohner 1982 – 1997	656
24. Bruttoanlageinvestitionen in jeweiligen Preisen 1986 – 1996 nach Verwaltungsbezirken	657
25. Anlagevermögen zu Wiederbeschaffungspreisen 1980 – 1997 nach Wirtschaftsbereichen	659
26. Anlagevermögen in konstanten Preisen 1980 – 1997 nach Wirtschaftsbereichen	661
XXI. Umwelt	663
1. In Anlagen der Entsorgungswirtschaft behandelte/beseitigte Abfälle 1997 nach Herkunft und Art der Abfälle und der Entsorgungsanlagen sowie nach Regierungsbezirken	664
2. In betriebseigenen Anlagen beseitigte Abfälle 1997 nach Abfalloberggruppen und wirtschaftlicher Gliederung	674
3. Verwertung von Abfällen in übertägigen Abbaustätten sowie Verwertung bergbaufremder Abfälle im untertägigen Bergbau 1997	681
4. Abgegebene besonders überwachungsbedürftige Abfallmengen 1997 nach Abfalluntergruppen und regionalem Verbleib	682
5. Entsorgte besonders überwachungsbedürftige Abfallmengen 1997 nach Abfalluntergruppen und regionaler Herkunft	686
6. Aus der Aufbereitung von Bauschutt, Baustellenabfällen, Bodenaushub und Straßenaufbruch gewonnene Erzeugnisse und Stoffe sowie Aufbereitungsrückstände und Sortierreste 1998 nach Anlagetypen	688
7. Aufarbeitung und stoffliche Verwertung von Kunststoffen 1998 nach Art, Menge und Herkunft der in Aufarbeitungsanlagen eingesetzten Altkunststoffe	688
8. Bezug von Altglas/Altpapier und deren Einsatz in Betrieben der Glasindustrie/des Papiergewerbes 1998	689
9. Einsatz ozonschichtschädigender Stoffe in Unternehmen 1997 und 1998 nach Wirtschaftszweigen, Verwendungsarten und Stoffarten	689
10. An die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung angeschlossene Einwohnerinnen und Einwohner am 31. Dezember 1995 nach Verwaltungsbezirken	690
11. Wassergewinnung der öffentlichen Wasserversorgungseinrichtungen 1995 nach Wasserarten und Verwaltungsbezirken	692
12. Öffentliche Wasserversorgung der Letztverbraucher 1995 nach Verwaltungsbezirken	694
13. Öffentliche Kläranlagen 1995 nach Abwassermenge, Art der Abwasserbehandlung und Verwaltungsbezirken – Wasserwirtschaftliche Bewertung der Abwasserbehandlungsanlagen –	696
14. Wasseraufkommen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1998 nach Wirtschaftszweigen und Regierungsbezirken	698
15. Wasserverwendung des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1998 nach Wirtschaftszweigen und Regierungsbezirken	700
16. Abwasserableitung von unbehandeltem Abwasser des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1998 nach Wirtschaftszweigen und Regierungsbezirken	702
17. Abwasserbehandlung in betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1998 nach Wirtschaftszweigen und Regierungsbezirken	704
18. Wasseraufkommen der Wärmekraftwerke für die öffentliche Versorgung 1991, 1995 und 1998 nach Wasserarten, Größenklassen und Wassereinzugsgebieten	706
19. Betriebliche Wassernutzung der Wärmekraftwerke für die öffentliche Versorgung 1991, 1995 und 1998 nach Nutzungsart, Größenklassen des Wasseraufkommens und Wassereinzugsgebieten	708
20. Unfälle beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen 1999	710
21. Unfälle bei der Beförderung wassergefährdender Stoffe 1999	711
22. Investitionen der Betriebe für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe 1998 nach Wirtschaftszweigen	712
23. Bestand an Personenkraftwagen am 1. Juli 1999 nach Schadstoffgruppen und Verwaltungsbezirken	714

	Seite
XXII. Ergebnisse für die Länder Deutschlands	718
Veröffentlichungsübersicht	770
Sachregister	783
 Grafiken	
Die Bevölkerung am 31. Dezember 1999	43
Regionale Verteilung der nichtdeutschen Bevölkerung am 31. Dezember 1999	48
Deutscher und ausländischer Schülerbestand der allgemein bildenden Schulen 1978 – 1999	143
Ausländischer Schülerbestand der allgemein bildenden Schulen 1989 und 1999 nach Staatsangehörigkeit	143
Deutscher und ausländischer Schülerbestand der Berufskollegs 1989 – 1999	160
Ausländischer Schülerbestand der Berufskollegs 1989 und 1999 nach Staatsangehörigkeit	160
Schulische Vorbildung der Auszubildenden mit neu abgeschlossenem Ausbildungsvertrag 1999 nach dem Ausbildungsbereich	175
Bundestagswahlen 1994 und 1998	231
Arbeitslosenquoten am 30. Juni 2000	264
Entwicklung der Waldschäden 1989 – 2000	274
Baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe im Juni 1989 und 1999 nach Art der Bauten	349
Entwicklung der Stromerzeugung und -abgabe der öffentlichen Elektrizitätsversorgungs- unternehmen 1981 – 1999	365
Entwicklung des Verbrauchs der Einsatzstoffe zur Stromerzeugung durch Stromerzeugungsanlagen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1971 – 1999	365
Insolvenzen 1984 – 1998 nach wirtschaftlicher Gliederung	467
Verdienst- und Preissteigerungen 2000 gegenüber 1990	573
Arbeitskosten je Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen 1984, 1988, 1992 und 1996	608
Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 1998 nach der Haushaltsgröße	620

Anhang

Karte: Verwaltungsbezirke Nordrhein-Westfalens

Das Recht der Öffentlichkeit auf umfassende und vollständige Unterrichtung ist in der amtlichen Statistik seit langem als Selbstverständlichkeit anerkannt. Auch als Gegenleistung für die Bevölkerung und Wirtschaft auferlegten Auskunftspflichten stellen die statistischen Ämter die Ergebnisse von Erhebungen in benutzergerechter Form zur Verfügung.

Das Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen erhebt 235 Statistiken. Die Ergebnisse werden den zuständigen Fachressorts der Landesregierung und dem Statistischen Bundesamt in Wiesbaden übermittelt, in Form von Media-Informationen den Rundfunk-, Fernseh- und Presseredaktionen im Lande mitgeteilt und in zahlreichen Publikationen der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt. Pro Jahr erscheinen etwa 550 verschiedene Druckschriften mit einer Gesamtauflage von rund 200 000 Exemplaren und über 9 Mill. Seiten; hinzu sind in letzter Zeit Datensammlungen auf Disketten und CD-ROM getreten.

Die einzelnen **Veröffentlichungsbereiche**, deren Gliederung etwa der Kapiteleinteilung im vorliegenden Jahrbuch entspricht, sind:

1. Gebiet und Bevölkerung
2. Bevölkerungsbewegung
3. Gesundheitswesen
4. Bildung und Kultur
5. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit
6. Wahlen
7. Erwerbstätigkeit
8. Land- und Forstwirtschaft
9. Unternehmen und Arbeitsstätten
10. Produzierendes Gewerbe
11. Bautätigkeit und Wohnungswesen
12. Handel und Gastgewerbe
13. Verkehr
14. Geld und Kredit, Versicherungen
15. Sozialleistungen
16. Öffentliche Finanzen
17. Preise
18. Löhne und Gehälter
19. Versorgung und Verbrauch
20. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
21. Umwelt

Daten aus jeweils einzelnen Veröffentlichungsbereichen enthalten die jährlich gut 500 „**Statistischen Berichte**“, die zum einen in regelmäßigen Abständen die Ergebnisse der laufenden Statistiken nachweisen, zum anderen Daten aus verschiedenen Statistiken eines bestimmten Bereiches zusammenfassen und langfristige Entwicklungen detailliert darstellen. Nähere Informatio-

nen über Titel, Preise, Erscheinungsweisen und regionale Darstellungsebenen der „Statistischen Berichte“ enthält die **Veröffentlichungsübersicht** (Seite 770 ff.).

Einen Querschnitt aus dem Spektrum der amtlichen Statistik bringen – neben dem Statistischen Jahrbuch – auf regionaler Ebene die Taschenbücher „**Kreisstandardzahlen**“ und „**Die Gemeinden Nordrhein-Westfalens**“.

Die monatlich erscheinende Zeitschrift „**Statistische Nachrichten Nordrhein-Westfalen**“ enthält aktuelle Kurznachrichten und Ergebnistabellen, Grafiken zu wichtigen Eckdaten sowie einen Zahlenspiegel mit ca. 210 Merkmalen aus den verschiedenen statistischen Fachgebieten im Zeitvergleich. Daneben werden in der unregelmäßig erscheinenden Veröffentlichung „**Statistische Analysen und Studien Nordrhein-Westfalen**“ Aufsätze zu methodischen Fragestellungen der amtlichen Statistik sowie Analysen und Ergebnisse einzelner statistischer Erhebungen dargestellt.

Zusammen mit dem Ministerium für Arbeit und Soziales, Qualifikation und Technologie des Landes Nordrhein-Westfalen wird jährlich der Zahlenspiegel „**Zuwanderungsstatistik NRW**“, der die Situation unserer ausländischen Mitbürgerinnen und Mitbürger beleuchtet, veröffentlicht.

In unregelmäßigen Folgen erscheinen außerdem **Sonderveröffentlichungen**, wie die „Statistische Rundschau für die Kreise Nordrhein-Westfalens“, „Frauen im Spiegel der Statistik“ und die Bände der „Sonderreihe zur Volkszählung“. **Sammlungen von Anschriften**, wie „Schulverzeichnisse“ und „Postanschriften der Kreise und Gemeinden“, sind sowohl in Buchform als auch auf Datenträger erhältlich. Auf Diskette bzw. in Listenform können ebenfalls die Adressen der „Heime für Kinder und Jugendliche“ und der „Tageseinrichtungen für Kinder“ aktuell bestellt werden.

Das Erscheinen der wichtigsten neuen Veröffentlichungen wird laufend unmittelbar nach Fertigstellung durch verschiedene Rundschreiben bekannt gegeben. Ein **Verzeichnis der Veröffentlichungen** wird kostenlos zur Verfügung gestellt. Nähere Auskünfte erteilt die Vertriebsstelle des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik (Telefon (02 11) 94 49-24 94).

Lässt sich ein bestimmter Datenbedarf aus dem Veröffentlichungsprogramm nicht befriedigen, sollte sich der Interessent an den **zentralen Auskunftsdienst** des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik (Telefon

(02 11) 94 49-24 95) wenden. Diese Stelle ist in besonderem Maße in der Lage, auf individuelle Wünsche zu reagieren und sich dabei des gesamten Informationspotenzials des Landesamtes zu bedienen.

Als weiteres Informations-Instrument steht neben den Veröffentlichungen die **Landesdatenbank** zur Verfügung. Sie bietet Ergebnisse der amtlichen Statistiken in tiefer sachlicher und regionaler Gliederung, und zwar in der Regel bis zur Ebene der Gemeinden. Über den Inhalt der Landesdatenbank, die derzeit rund 3,2 Mrd. Daten zu etwa 600 000 Merkmalen bereithält, informiert ein spezieller Katalog (nähere Auskünfte unter Telefon (02 11) 94 49-35 24).

Online finden Sie unser Informationsangebot im **Internet** unter <http://www.lds.nrw.de>. Dort können Sie in unserem *Internet-Shop* eine Auswahl von Publikationen auch in elektronischer Form (als pdf-Datei) beziehen.

Allen Interessenten stehen darüber hinaus in der **Bibliothek** des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen (Düsseldorf, Mauerstraße 51) etwa 100 000 Bände Fachliteratur zur Einsichtnahme zur Verfügung; Besuchszeiten: Montag, Dienstag von 8.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr, Mittwoch bis Freitag 8.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.30 Uhr.

Hinweise zur Installation der CD-ROM

Für den Zugang zum Inhalt des Statistischen Jahrbuches und zur Installation der erforderlichen Software öffnen Sie bitte die Datei „START.HTM“. Informationen zur Bedienung und Nutzung der CD-ROM finden Sie in der Datei „LIESMICH.TXT“.

Sollten Sie keinen Internet-Browser auf Ihrem Rechner installiert haben, können Sie einen auf der CD-ROM mitgelieferten Browser verwenden.

St.	= Stück	Nm ³	= Normkubikmeter
P	= Paar	l	= Liter
h	= Stunde	hl	= Hektoliter
DM	= Deutsche Mark	g	= Gramm
Pf	= Pfennig	kg	= Kilogramm
Mill.	= Million	dt	= Dezentonne (100 kg)
Mrd.	= Milliarde	t	= Tonne
%	= Prozent	tkm	= Tonnenkilometer
D	= Durchschnitt	t-tr90%	= Tonne berechnet auf 90% trocken
MD	= Monatsdurchschnitt	SKE	= Steinkohleneinheit
JD	= Jahresdurchschnitt	kJ	= Kilojoule
ME	= Monatsende	MJ	= Megajoule
m	= Meter	TJ	= Terajoule (= 10 ¹² Joule)
km	= Kilometer	kW	= Kilowatt
dm ²	= Quadratdezimeter	kWh	= Kilowattstunde
m ²	= Quadratmeter	VA	= Voltampere
km ²	= Quadratkilometer	krfr. St.	= kreisfreie Stadt
a	= Ar	Kr.	= Kreis
ha	= Hektar	Reg.-Bez.	= Regierungsbezirk
m ³	= Kubikmeter	LV	= Landschaftsverband

Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)

- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- = nichts vorhanden (genau null)
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Wert Fehler aufweisen kann
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- r = berichtigte Zahl

Regionale Abgrenzung des Ruhrgebietes und des Kommunalverbandes Ruhrgebiet

Das Ruhrgebiet umfasst die kreisfreien Städte Duisburg, Essen, Mülheim an der Ruhr, Oberhausen, Bottrop, Gelsenkirchen, Bochum, Dortmund, Hamm und Herne sowie die Kreise Wesel, Recklinghausen und Unna.

Mitgliedskörperschaften des Kommunalverbandes Ruhrgebiet sind die kreisfreien Städte Duisburg, Essen, Mülheim an der Ruhr, Oberhausen, Bottrop, Gelsenkirchen, Bochum, Dortmund, Hagen, Hamm und Herne sowie die Kreise Wesel, Recklinghausen, Ennepe-Ruhr-Kreis und Unna.

Hinweis

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Der Ministerpräsident des Landes Nordrhein-Westfalen 40190 Düsseldorf, Stadttor 1, Tel. (02 11) 8 37-01	Wolfgang Clement
Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen Chef der Staatskanzlei, Staatssekretär 40190 Düsseldorf, Stadttor 1, Tel. (02 11) 8 37-01	Georg Wilhelm Adamowitsch
Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten im Geschäftsbereich des Ministerpräsidenten 40190 Düsseldorf, Stadttor 1, Tel. (02 11) 8 37-01	Detlev Samland
Finanzministerium des Landes Nordrhein-Westfalen Staatssekretär 40479 Düsseldorf, Jägerhofstr. 6, Tel. (02 11) 49 72-0	Peer Steinbrück Dr. Harald Noack
Innenministerium des Landes Nordrhein-Westfalen Staatssekretär 40213 Düsseldorf, Haroldstr. 5, Tel. (02 11) 8 71-01	Dr. Fritz Behrens Wolfgang Rlotte
Justizministerium des Landes Nordrhein-Westfalen Staatssekretär 40212 Düsseldorf, Martin-Luther-Platz 40, Tel. (02 11) 87 92-0	Jochen Dieckmann Dr. Ernst-Hasso Ritter
Ministerium für Schule, Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen Staatssekretär (Wissenschaft und Forschung) Staatssekretär (Schule) 40221 Düsseldorf, Völklinger Str. 49, Tel. (02 11) 8 96-03	Gabriele Behler Hartmut Krebs Dr. Wolfgang Meyer-Hesemann
Ministerium für Arbeit und Soziales, Qualifikation und Technologie des Landes Nordrhein-Westfalen Staatssekretär 40213 Düsseldorf, Breite Str. 31, Tel. (02 11) 86 18 50	Harald Schartau Dr. Josef Fischer
Ministerium für Städtebau und Wohnen, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen Staatssekretär 40217 Düsseldorf, Elisabethstr. 5 – 12, Tel. (02 11) 38 43-0	Dr. Michael Vesper Manfred Morgenstern
Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen Staatssekretärin (Umwelt) Staatssekretär (Landwirtschaft) 40476 Düsseldorf, Schwannstr. 3, Tel. (02 11) 45 66-0	Bärbel Höhn Christiane Friedrich Dr. Thomas Gries
Ministerium für Wirtschaft und Mittelstand, Energie und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen Staatssekretär (Wirtschaft und Mittelstand) Staatssekretär (Energie und Verkehr) 40213 Düsseldorf, Haroldstr. 4, Tel. (02 11) 8 37-02	Ernst Schwanhold Jörg Bickenbach Jörg Hennerkes
Ministerium für Frauen, Jugend, Familie und Gesundheit des Landes Nordrhein-Westfalen Staatssekretärin 40219 Düsseldorf, Fürstenwall 25, Tel. (02 11) 85 55	Birgit Fischer Cornelia Prüfer-Storcks

A. Geographische Angaben**Gesamtfläche¹⁾: 34 080,58 km²****Äußerste Grenzpunkte**

Im Norden: 52° 32' nördl. Breite, 8° 39' östl. Länge von Greenwich (Gemeinde Stadt Rahden, Kreis Minden-Lübbecke).

Im Süden: 50° 19' nördl. Breite, 6° 25' östl. Länge von Greenwich (Gemeinde Hellenthal, Kreis Euskirchen).

Entfernung zwischen beiden Punkten: 291 km.

Im Westen: 51° 03' nördl. Breite, 5° 52' östl. Länge von Greenwich (Gemeinde Selfkant, Kreis Heinsberg).

Im Osten: 51° 51' nördl. Breite, 9° 28' östl. Länge von Greenwich (Gemeinde Stadt Höxter, Kreis Höxter).

Entfernung zwischen beiden Punkten: 266 km.

GrenzeDie Länge der Landesgrenze beträgt 1 645 km²⁾.

Daran haben folgende Staaten und Bundesländer Anteil:

Belgien ²⁾	99 km
Niederlande	387 km
Niedersachsen	583 km
Hessen	269 km
Rheinland-Pfalz	307 km

Ortshöhenlagen

(Mittlere Höhenlage des Ortskerns in m über Normal-Null)

Aachen	169	Emmerich	18	Minden	48
Arnsberg	200	Essen	76	Mönchengladbach	69
Bielefeld	116	Gelsenkirchen	52	Münster	60
Bocholt	26	Hagen	110	Paderborn	118
Bochum	95	Hamm	63	Recklinghausen	75
Bonn	60	Herford	65	Remscheid	350
Detmold	135	Höxter	95	Rheine	35
Dortmund	76	Iserlohn	245	Siegen	280
Düren	130	Köln	53	Solingen	221
Düsseldorf	36	Krefeld	38	Wesel	26
Duisburg	33	Lüdenscheid	420	Wuppertal	160

Höchste Ortshöhenlage in m über Normal-Null: Winterberg-Altastenberg 774

Tiefste Ortshöhenlage in m über Normal-Null: Kleve-Bimmen 12

1) Stand: 31. 12. 1999 – 2) ohne Grenze beiderseits der durch deutsches Gebiet führenden belgischen Eisenbahn

Noch: A. Geographische Angaben

Wichtige Bodenerhebungen

(Höhen in m über Normal-Null)

Langenberg	(Sauerland, z. T. im Land Hessen gelegen)	Hochsauerlandkreis.	843
Kahler Asten	(Sauerland)	Hochsauerlandkreis.	841
Hunau	(Sauerland)	Hochsauerlandkreis.	818
Schloßberg	(Sauerland)	Hochsauerlandkreis.	790
Härdler	(Rothaargebirge)	Kreis Olpe.	756
Weißer Stein	(Nordwesteifel)	Kreis Euskirchen.	690
Oberste Henn	(Rothaargebirge)	Kreis Siegen	676
Nordhelle	(Eibbegebirge)	Märkischer Kreis.	663
Homert	(Sauerland)	Hochsauerlandkreis.	656
Hohe Bracht	(Sauerland)	Kreis Olpe.	588
Michelsberg	(Nordeifel)	Kreis Euskirchen.	586
Unnenberg	(Bergisches Land)	Oberbergischer Kreis.	506
Kösterberg	(Lipper Bergland)	Kreis Lippe	496
Gr. Ölberg	(Siebengebirge)	Rhein-Sieg-Kreis	460
Dörenberg	(Lipper Bergland)	Kreis Lippe	393
Grottenburg	(Teutoburger Wald)	Kreis Lippe	386
Drachenfels	(Siebengebirge)	Rhein-Sieg-Kreis.	321
Wittekindenberg	(Wiehengebirge)	Kreis Minden-Lübbecke.	277
Baumberge	(Münsterland)	Kreis Coesfeld	187
Stemweder Berge	(Nordd. Geest)	Kreis Minden-Lübbecke.	181
Beckumer Berge	(Münsterland)	Kreis Warendorf	173

Wichtige Talsperren¹⁾(Stauraum in Millionen m³)

Rurtalsperre Schwammenauel (Heimbach, Kreis Düren und Simmerath, Kreis Aachen)	202,6	Wiehertalsperre (Reichshof, Oberbergischer Kreis)	31,5
Biggetalsperre (Attendorf und Olpe, Kreis Olpe)	171,7	Wuppertalsperre (Radevormwald, Oberbergischer Kreis)	25,9
Möhnetalsperre (Möhnesee, Kreis Soest)	134,5	Wehebachtalsperre (Hürtgenwald, Kreis Düren, und Stolberg, Kreis Aachen)	25,6
Große Dhünnalsperre (Kürten, Wermelskirchen und Odenthal, Rheinisch-Bergischer Kreis)	81,0	Bevertalsperre (Hückeswagen, Oberbergischer Kreis)	23,7
Sorpetalsperre (Sundern, Hochsauerlandkreis)	70,0	Aabachtalsperre (Wünnenberg, Kreis Paderborn)	19,5
Urfttalsperre (Schleiden, Kreis Euskirchen)	45,5	Oleflalsperre (Hellenthal, Kreis Euskirchen)	19,3
Wahnachtalsperre (Siegburg, Rhein-Sieg-Kreis)	40,9	Aggertalsperre (Bergneustadt und Gummersbach, Oberbergischer Kreis)	19,3
Hennetalsperre (Meschede, Hochsauerlandkreis)	38,4	Kerspetalsperre (Wipperfürth, Oberbergischer Kreis, sowie Halver und Kirspe, Märkischer Kreis)	15,5
Versetalsperre (Lüdenscheid, Märkischer Kreis)	32,8	Obernautalsperre (Netphen, Kreis Siegen-Wittgenstein)	14,9
		Ennepetalsperre (Breckerkfeld, Ennepe-Ruhr-Kreis)	12,6

1) In Nordrhein-Westfalen gibt es insgesamt 78 Talsperren mit einem Gesamt-Fassungsvermögen von rd. 1 154 Mill. m³.

Noch: A. Geographische Angaben

Wichtige Flüsse

Fluß	Länge		Länge in Nordrhein- Westfalen
	insgesamt	schiffbar	
	km		
Rhein (deutscher Anteil unterhalb Konstanz)	865	716	226
Lippe	213	–	213
Ruhr	214	41	214
Sieg	150	–	109
Weser (bis Bremerhaven)	436	436	115
Ems (bis Eintritt in den Dollart)	331	220	163
Eder	135	–	42
Rur (deutscher Anteil)	131	–	131
Wupper	124	–	124
Niers (deutscher Anteil)	109	–	109
Erfte	104	–	104

Schifffahrtskanäle

Kanal	Länge		Trag- fähigkeit ¹⁾	Kanalstufen	
	insgesamt	in Nordrhein- Westfalen		insgesamt	in Nordrhein- Westfalen
	km		bis ... t	Anzahl	
Dortmund-Ems-Kanal (bis Papenburg)	223	121	3 600 ²⁾ /1 500	15	5
Mittelland-Kanal	325	64	2 100 ²⁾ /1 000	2	–
Wesel-Datteln-Kanal	60	60	3 600	6	6
Datteln-Hamm-Kanal	47	47	1 500	2	2
Rhein-Herne-Kanal	46	46	3 600 ²⁾ /1 500	5	5
Ruhr (von Mülheim bis zum Rhein)	12	12	3 600 ²⁾ /2 400	2	2
Schifffahrtsweg Rhein-Kleve	8	8	600	1	1

1) je Schiff bzw. Verband – 2) auf ausgebauten Strecken

B. Meteorologische Angaben 1999

Beobachtungsstation	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
mittlere Lufttemperatur 1999 (°C)													
Düsseldorf-Lohausen	5,4	2,7	7,8	10,5	15,1	16,4	20,4	18,2	18,4	10,6	6,0	4,4	11,3
Greven (Flughafen)													
Münster/Osnabrück)	4,8	2,6	6,9	10,1	14,1	15,7	19,9	17,6	17,7	10,0	5,5	3,9	10,7
Herford	4,6	2,5	7,1	10,3	14,8	16,4	20,2	17,9	18,2	10,1	5,4	3,9	11,0
Siegen	3,4	1,0	6,2	9,3	14,3	15,7	19,6	17,1	16,6	9,0	3,7	2,8	9,9
langjähriger Durchschnittswert der mittleren Lufttemperatur 1961 – 1990 (°C)													
Düsseldorf-Lohausen	2,5	3,2	5,8	9,2	13,6	16,6	18,2	17,9	15,1	11,3	6,4	3,6	10,3
Greven (Flughafen)													
Münster/Osnabrück)	1,2	1,4	4,2	8,2	12,4	15,4	17,1	16,7	13,4	9,9	5,3	2,4	9,0
Herford	1,3	1,9	4,7	8,4	13,0	15,9	17,4	17,1	14,0	10,2	5,4	2,5	9,3
Siegen	0,5	1,3	4,1	7,8	12,5	15,5	17,1	16,4	13,1	9,1	4,3	1,4	8,6
Zahl der Sommertage 1999 (Temperatur-Maximum: mindestens 25° C)													
Düsseldorf-Lohausen	–	–	–	–	3	8	19	10	12	–	–	–	52
Greven (Flughafen)													
Münster/Osnabrück)	–	–	–	–	2	6	17	8	10	–	–	–	43
Herford	–	–	–	–	4	4	18	9	12	–	–	–	47
Siegen	–	–	–	–	4	7	19	10	10	–	–	–	50
Zahl der Frosttage 1999 (Temperatur-Minimum: 0° C und tiefer)													
Düsseldorf-Lohausen	7	12	3	1	–	–	–	–	–	–	6	9	38
Greven (Flughafen)													
Münster/Osnabrück)	9	13	2	2	–	–	–	–	–	–	7	11	44
Herford	9	13	3	1	–	–	–	–	–	–	9	10	45
Siegen	11	17	5	3	–	–	–	–	–	1	11	10	58
Zahl der Sonnenstunden 1999													
Düsseldorf-Lohausen	43	49	118	155	218	201	259	190	180	108	60	33	1 612
Greven (Flughafen)													
Münster/Osnabrück)	40	52	117	171	222	228	263	156	180	108	59	30	1 625
Herford	39	53	111	182	249	246	284	180	209	113	61	36	1 761
Siegen ¹⁾													
langjähriger Durchschnittswert der Sonnenstundenzahl 1961 – 1990													
Düsseldorf-Lohausen	45	78	108	155	197	189	195	187	138	112	57	42	1 504
Greven (Flughafen)													
Münster/Osnabrück)	45	76	110	159	204	196	194	194	141	112	56	40	1 526
Herford	43	71	102	151	200	196	191	190	133	108	52	36	1 473
Siegen ¹⁾													
Monatssumme der Niederschläge 1999 (mm) ²⁾													
Düsseldorf-Lohausen	69	69	89	61	51	62	45	92	56	39	48	112	793
Greven (Flughafen)													
Münster/Osnabrück)	66	59	75	56	67	47	83	87	83	51	47	104	823
Herford	75	79	70	64	48	49	41	104	79	44	58	121	831
Siegen	147	143	123	102	54	64	63	126	88	69	73	264	1 316
langjähriger Durchschnittswert der Niederschlagshöhen 1961 – 1990 (mm) ²⁾													
Düsseldorf-Lohausen	67	49	64	51	70	86	71	62	57	56	66	74	773
Greven (Flughafen)													
Münster/Osnabrück)	62	44	53	49	65	81	67	70	62	53	67	71	743
Herford	70	55	64	58	73	83	74	72	68	55	68	80	820
Siegen	118	86	100	80	82	94	97	90	85	85	108	138	1 163

1) Station ist nicht mit Instrumenten zur Sonnenscheinregistrierung ausgestattet. – 2) 1 mm = 1 l/m² – – Quelle: Deutscher Wetterdienst, Geschäftsfeld Klima- und Umweltberatung, Essen

Gebiet

Die Nachweisung der in den Tabellen 4 und 5 ausgewiesenen Flächen erfolgt seit 1979 ausschl. nach katasteramtlichen Gesichtspunkten unter Zugrundelegung des Nutzungsartenkatalogs der Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltung und nach dem Belegenheitsprinzip.

Bevölkerung

Bei den früheren Volkszählungen erfolgte (soweit nicht anders vermerkt) die regionale Zuordnung der Personen nach dem Wohnbevölkerungsbegriff. Die Wohnbevölkerung umfasste diejenigen Personen, die im jeweiligen Gebiet ihre ständige Wohnung hatten. Personen mit mehreren Wohnungen wurden für die Gemeinde gezählt, von der aus sie zur Arbeit oder Ausbildung gingen. Für nichterwerbstätige bzw. nicht in Ausbildung stehende Personen war der Ort ihres überwiegenden Aufenthaltes maßgebend.

Der Wohnbevölkerungsbegriff wurde bei der Ermittlung der Komponenten für die laufende Bevölkerungsfortschreibung bis einschließlich 1982 zugrunde gelegt. Im Rahmen der Wanderungstatistik hatte dies zur Folge, dass Personen, die eine Nebenwohnung begründeten, im Regelfalle (sieht man vom Ferienwohnungen und dgl. ab) der Wohnbevölkerung der Gemeinde der Nebenwohnung zugerechnet wurden.

Im Anschluss an das neue Melderecht (Melderechtsrahmengesetz vom 16. August 1980 <BGBl. I S. 1429> und Meldegesetze der Länder; für NRW: Meldegesetz für das Land Nordrhein-Westfalen vom 13. Juli 1982 <GV. NW. S. 474>) ergab sich für die amtliche Statistik die Notwendigkeit, das Verfahren der Bevölkerungsfortschreibung, soweit die Zuordnung von Personen mit mehreren Wohnungen betroffen ist, bundeseinheitlich umzustellen. Nach der neuen Verfahrensweise, die in Nordrhein-Westfalen ab 1983 praktiziert wird, werden Personen, die im jeweiligen Berichtszeitraum einen Wohnungswechsel vornehmen, grundsätzlich am Ort der Hauptwohnung (entsprechend der Legaldefinition in § 12 Abs. 2 des Melderechtsrahmengesetzes) gezählt.

Bevölkerungsfortschreibung

Laufend aktuelle Bevölkerungszahlen werden auf Grundlage der Ergebnisse der jeweils letzten Volkszählung vom 25. Mai 1987 durch die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes ermittelt. Die fortgeschriebene Bevölkerung in der Gliederung „deutsch/nichtdeutsch“ auf der Ebene der Gemeinden und übergeordneten Verwaltungsbezirke errechnet sich aus dem letzten Bestand, addiert um die in der Zwischenzeit Geborenen und über die Gebietsgrenzen Zugezogenen, abzüglich der Gestorbenen und der über die Gebietsgrenzen Fortgezogenen.

Nichtdeutsche/Ausländerinnen und Ausländer

Neben den „Nichtdeutschen“ aus der Bevölkerungsfortschreibung werden im Ausländerzentralregister (AZR) beim Bundesverwaltungsamt die „Ausländer/-innen“ in den kreisfreien Städten und Kreisen nach Staatsangehörigkeit nachgewiesen.

Da aber die Ergebnisse aus diesen beiden Datenquellen auf regionaler Ebene zu stark voneinander abweichen, ist eine Verknüpfung von Daten aus beiden Quellen innerhalb einer Tabelle aus methodischer Sicht nicht sinnvoll.

Ausländer/-innen sind alle Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Hierzu gehören auch die Staatenlosen und Personen mit „ungeklärter“ Staatsangehörigkeit. Deutsche, die zugleich eine fremde Staatsangehörigkeit besitzen, gehören nicht zu den Ausländern.

Bevölkerungsprognose

Bei der Bevölkerungsprognose wird – ausgehend von einem empirischen Basisbestand – die künftige Bevölkerung in den kreisfreien Städten und Kreisen mit der Methode der Komponentenfortschreibung vorausgeschätzt. Dabei werden altersspezifische Geburten- und Sterbewahrscheinlichkeiten und differenzierte Annahmen zum Volumen und der Reichweite der Wanderung verwandt.

Mittlere Bevölkerung

Für ein Jahr ist sie das arithmetische Mittel aus 12 Monatsdurchschnitten. Der Monatsdurchschnitt ergibt sich aus dem Mittel von Anfangs- und Endbestand.

Familie

Unter Familie versteht man im Sinne der Familienstatistik sowohl die in einem Haushalt zusammenlebende Eltern-Kind-Gemeinschaft als auch verwitwete oder geschiedene Personen, die mit ihren ledigen Kindern zusammenleben, daneben aber auch Ehepaare ohne ledige Kinder sowie verwitwete oder geschiedene Personen ohne ledige Kinder. Ledige Personen mit ledigen Kindern, insbesondere ledige Mütter, gelten ebenfalls als Familie. Nicht als familienzugehörig werden alle Personen gezählt, die weder mit ihren Eltern noch mit eigenen ledigen Kindern zusammenleben. Da die Familie durch die Eltern-Kind-Gemeinschaft begrenzt ist, wobei die Kinder immer ledig sein müssen, können in einem Privathaushalt mehrere Familien leben.

Privathaushalt

Jede Personengemeinschaft, die zusammen wohnt und gemeinsame Hauswirtschaft führt, zählt als Privathaushalt. Zum Haushalt können außer Verwandten auch familienfremde Personen gehören. Gemeinschaftsunterkünfte gelten nicht als Haushalte, können aber solche beherbergen, z. B. den Haushalt des Leiters, Pförtners usw. Auch eine allein wohnende und wirtschaftende Person (z. B. ein Mieter) ist ein Privathaushalt.

1. Gebietskörperschaften am 6. Juni 1961, 27. Mai 1970 und 1. Juli 1976*)

Gebietskörperschaft a = am 6. Juni 1961 b = am 27. Mai 1970 c = am 1. Juli 1976	Regierungsbezirk						Nordrhein- Westfalen
	Düsseldorf	Köln ¹⁾	Aachen ¹⁾	Münster	Detmold	Arnsberg	
Kreisfreie Städte	a 14 b 13 c 10	2 2 4	1 1 –	6 6 3	2 1 1	13 11 5	38 34 23
Kreisangehörige Gemeinden zusammen	a 251 b 143 c 56 ²⁾	235 86 95 ³⁾	301 177 –	242 174 75 ⁴⁾	647 331 69	651 332 78	2 327 1 243 373
davon amtsfrei	a 99 b 85 c 56 ²⁾	52 55 95 ³⁾	34 50 –	47 63 75 ⁴⁾	184 52 69	34 74 78	450 379 373
amtsangehörig	a 152 b 58 c –	183 31 –	267 127 –	195 111 –	463 279 –	617 258 –	1 877 864 –
Gemeinden insgesamt	a 265 b 156 c 66 ²⁾	237 88 99 ³⁾	302 178 –	248 180 78 ⁴⁾	649 332 70	664 343 83	2 365 1 277 396
Kreise	a 9 b 9 c 5	7 6 8	7 7 –	10 10 5	12 12 6	12 12 7	57 56 31
Ämter	a 39 b 16 c –	35 9 –	48 32 –	55 34 –	55 32 –	62 26 –	294 149 –

6. Juni 1961	1. Juli 1976	6. Juni 1961	1. Juli 1976
kreisfreie Städte		kreisfreie Städte	
Reg.-Bez. Düsseldorf 1. Düsseldorf 2. Duisburg 3. Essen 4. Krefeld 5. Leverkusen ⁵⁾ 6. Mönchengladbach 7. Mülheim an der Ruhr 8. Neuss ⁶⁾ 9. Oberhausen 10. Remscheid 11. Rheydt ⁷⁾ 12. Solingen 13. Viersen ⁸⁾ 14. Wuppertal		Reg.-Bez. Münster 1. Bielefeld ⁹⁾ 2. Bielefeld 3. Gelsenkirchen 4. Gladbeck ¹⁰⁾ 5. Münster 6. Recklinghausen ¹¹⁾	
Reg.-Bez. Köln 1. Bonn 2. Köln		Reg.-Bez. Detmold 1. Bielefeld 2. Herford ¹²⁾	
Reg.-Bez. Aachen¹⁾ 1. Aachen ¹⁾		Reg.-Bez. Arnsberg 1. Bochum 2. Castrop-Rauxel ¹³⁾ 3. Dortmund 4. Hagen 5. Hamm 6. Herne 7. Iserlohn ¹³⁾ 8. Lüdenscheid ¹⁴⁾ 9. Lünen ¹⁵⁾ 10. Siegen ¹⁶⁾ 11. Wanne-Eickel ¹⁷⁾ 12. Wattenscheid ¹⁸⁾ 13. Witten ¹⁹⁾	

*) 6. Juni 1961 und 27. Mai 1970 = Termine der Volkszählungen; 1. Juli 1976 = Abschluss der Gebietsreform – weitere Anmerkungen S.28

Noch: 1. Gebietskörperschaften am 6. Juni 1961, 27. Mai 1970 und 1. Juli 1976*)

Kreis	6. Juni 1961			27. Mai 1970			1. Juli 1976		
	Gemeinden		Ämter	Gemeinden		Ämter	Gemeinden		Ämter
	amts- frei	amts- angehörig		amts- frei	amts- angehörig		kreisan- gehörig	amts- angehörig	
Regierungsbezirk Düsseldorf									
Dinslaken ²⁰⁾	3	3	1	3	3	1	–	–	–
Düsseldorf-Mettmann ²¹⁾	11	14	3	11	13	3	10 ²⁾	–	–
Geldern ²⁰⁾	10	14	5	7	–	–	–	–	–
Grevenbroich ²²⁾	15	21	10	17	16	7	8	–	–
Kempen-Krefeld ²³⁾	24	8	2	8	–	–	9	–	–
Kleve ²⁰⁾⁽²⁴⁾	4	42	7	6	–	–	16	–	–
Moers ²⁰⁾	17	9	3	18	–	–	–	–	–
Rees ²⁰⁾	5	38	7	5	23	4	–	–	–
Rhein-Wupper-Kreis ²⁰⁾	10	3	1	10	3	1	–	–	–
Wesel ²⁴⁾	–	–	–	–	–	–	13	–	–
Regierungsbezirk Köln									
Aachen ¹⁾	–	–	–	–	–	–	9	–	–
Bergheim (Erft) ²⁰⁾	1	25	7	1	25	7	–	–	–
Bonn ²⁵⁾	3	49	6	–	–	–	–	–	–
Düren ¹⁾	–	–	–	–	–	–	15	–	–
Euskirchen	4	67	11	6	–	–	11	–	–
Heinsberg ¹⁾	–	–	–	–	–	–	10	–	–
Köln ²⁰⁾	7	5	2	10	–	–	–	–	–
Oberbergischer Kreis ²⁰⁾⁽²⁴⁾	14	–	–	10	–	–	13	–	–
Rhein.-Berg. Kreis ²⁰⁾⁽²⁴⁾	9	6	2	9	6	2	8	–	–
Rhein-Sieg-Kreis	14	31	7	19	–	–	19	–	–
Erftkreis ²⁴⁾	–	–	–	–	–	–	10 ³⁾	–	–
Regierungsbezirk Aachen ¹⁾									
Aachen ¹⁾	19	–	–	19	–	–	–	–	–
Düren ¹⁾	1	82	13	3	40	11	–	–	–
Erkelenz ²⁶⁾	5	17	4	5	17	4	–	–	–
Heinsberg ¹⁾	4	37	10	9	21	6	–	–	–
Jülich ²⁶⁾	1	45	7	2	29	6	–	–	–
Monschau ²⁶⁾	1	18	5	2	15	4	–	–	–
Schleiden ²⁶⁾	3	68	9	10	5	1	–	–	–
Regierungsbezirk Münster									
Ahaus ²⁰⁾	6	19	6	9	3	1	–	–	–
Beckum ²⁰⁾	5	19	6	5	8	3	–	–	–
Borken ⁹⁾⁽²⁰⁾⁽²⁴⁾	3	36	6	5	16	3	17	–	–
Coesfeld ²⁰⁾⁽²⁴⁾	3	20	6	5	8	3	11	–	–
Lüdinghausen ²⁰⁾	4	18	7	5	14	6	–	–	–
Münster ²⁰⁾	4	19	5	4	18	5	–	–	–
Recklinghausen	4	20	5	8	16	4	10 ⁴⁾	–	–
Steinfurt ²⁰⁾⁽²⁴⁾	10	11	4	12	4	1	24	–	–
Tecklenburg ²⁰⁾	6	15	5	6	15	5	–	–	–
Warendorf ²⁰⁾⁽²⁴⁾	2	18	5	4	9	3	13	–	–

Anmerkungen S. 28

Noch: 1. Gebietskörperschaften am 6. Juni 1961, 27. Mai 1970 und 1. Juli 1976*)

Kreis	6. Juni 1961			27. Mai 1970			1. Juli 1976		
	Gemeinden		Ämter	Gemeinden		Ämter	Gemeinden		Ämter
	amts- frei	amts- angehörig		amts- frei	amts- angehörig		kreisan- gehörig	amts- angehörig	
Regierungsbezirk Detmold									
Bielefeld ²⁷⁾	2	26	4	5	17	3	—	—	—
Büren ²⁰⁾	1	53	5	1	53	5	—	—	—
Detmold ²⁸⁾	93	—	—	8	—	—	—	—	—
Gütersloh ²⁹⁾	—	—	—	—	—	—	13	—	—
Halle (Westf.) ²⁷⁾	—	37	4	1	22	3	—	—	—
Herford	1	57	8	9	—	—	9	—	—
Höxter ²⁰⁾ / ²⁴⁾	2	74	8	7	—	—	10	—	—
Lemgo ²⁸⁾	75	—	—	8	—	—	—	—	—
Lippe ²⁸⁾	—	—	—	—	—	—	16	—	—
Lübbecke ²⁷⁾	1	49	7	2	48	7	—	—	—
Minden ²⁷⁾	2	73	6	2	74	6	—	—	—
Minden-Lübbecke ²⁹⁾	—	—	—	—	—	—	11	—	—
Paderborn ²⁰⁾ / ²⁴⁾	2	23	4	2	17	4	10	—	—
Warburg ²⁰⁾	1	48	4	1	48	4	—	—	—
Wiedenbrück ²⁷⁾	4	23	5	6	—	—	—	—	—

Regierungsbezirk Arnsberg

Arnsberg ²⁰⁾	2	54	5	2	52	5	–	–	–
Brilon ²⁰⁾	3	60	6	4	49	5	–	–	–
Ennepe-Ruhr-Kreis	7	24	5	10	–	–	9	–	–
Hochsauerlandkreis ²⁴⁾	–	–	–	–	–	–	12	–	–
Iserlohn ²⁰⁾	4	24	4	4	22	4	–	–	–
Lippstadt ²⁰⁾	4	56	4	4	56	4	–	–	–
Lüdenscheid ¹⁴⁾ (²⁰⁾	5	10	5	11	–	–	–	–	–
Märkischer Kreis ²⁴⁾	–	–	–	–	–	–	15	–	–
Meschede ²⁰⁾	–	29	6	–	26	5	–	–	–
Olpe	2	19	6	8	–	–	7	–	–
Siegen ²⁰⁾ (²⁴⁾ (³⁰⁾	1	112	8	10	–	–	11	–	–
Soest ²⁰⁾ (²⁴⁾	2	103	6	10	–	–	14	–	–
Unna ²⁰⁾ (²⁴⁾	2	73	4	9	–	–	10	–	–
Wittgenstein ²⁰⁾	2	53	3	2	53	3	–	–	–

1) Der Regierungsbezirk Aachen wurde am 1. 8. 1972 aufgelöst und dem Regierungsbezirk Köln zugeschlagen. – 2) Der am 1. 1. 1975 zur krfr. Stadt Düsseldorf eingemeindete Teil der Gemeinde Monheim wurde am 1. 7. 1976 Gemeinde im Kreis Mettmann. – 3) Die am 1. 1. 1975 zur krfr. Stadt Köln eingemeindete Gemeinde Wesseling wurde am 1. 7. 1976 Gemeinde im Erftkreis. – 4) Die am 1. 1. 1975 zur krfr. Stadt Bottrop eingemeindete krfr. Stadt Gladbeck wurde am 1. 7. 1976 Gemeinde im Kreis Recklinghausen. – 5) ab 1. 1. 1975 zum Reg.-Bez. Köln – 6) am 1. 1. 1975 in den Kreis Neuss eingegliedert – 7) am 1. 1. 1975 mit der krfr. Stadt Mönchengladbach zusammengeschlossen – 8) am 1. 1. 1970 in den Kreis Kempen-Krefeld eingegliedert – 9) am 1. 1. 1975 in den Kreis Borken eingegliedert – 10) am 1. 7. 1976 in den Kreis Recklinghausen eingegliedert – 11) am 1. 1. 1975 in den Kreis Recklinghausen eingegliedert – 12) am 1. 1. 1969 in den Kreis Herford eingegliedert – 13) am 1. 1. 1975 in den Märkischen Kreis eingegliedert – 14) am 1. 1. 1969 in den Kreis Altena eingegliedert, der gleichzeitig in Kreis Lüdenscheid umbenannt wurde – 15) am 1. 1. 1975 in den Kreis Unna eingegliedert – 16) am 1. 7. 1966 in den Kreis Siegen eingegliedert – 17) am 1. 1. 1975 mit der krfr. Stadt Herne zusammengeschlossen – 18) am 1. 1. 1975 mit der krfr. Stadt Bochum zusammengeschlossen – 19) am 1. 1. 1975 in den Ennepe-Ruhr-Kreis eingegliedert – 20) am 1. 1. 1975 aufgelöst – 21) am 1. 1. 1975 umbenannt in Kreis Mettmann – 22) am 1. 1. 1975 umbenannt in Kreis Neuss – 23) am 1. 1. 1975 umbenannt in Kreis Viersen – 24) am 1. 1. 1975 Neubildung – 25) am 1. 8. 1969 aufgelöst – 26) am 1. 1. 1972 aufgelöst – 27) am 1. 1. 1973 aufgelöst – 28) am 1. 1. 1973 aufgelöst und zum Kreis Lippe zusammengeschlossen – 29) am 1. 1. 1973 Neubildung – 30) am 1. 1. 1984 in Kreis Siegen-Wittgenstein umbenannt

2. Mittlere Bevölkerung 1921 – 1999*)**1 000**

Jahr	Mittlere Bevölkerung	Jahr	Mittlere Bevölkerung	Jahr	Mittlere Bevölkerung	Jahr	Mittlere Bevölkerung
1921.....	10 490	1941 ¹⁾²⁾	12 223	1961.....	15 920	1981.....	17 049
1922.....	10 620	1942 ¹⁾²⁾	12 299	1962.....	16 117	1982.....	17 008
1923.....	10 726	1943 ¹⁾²⁾	12 263	1963.....	16 280	1983.....	16 900
1924.....	10 829	1944.....	11 200	1964.....	16 463	1984.....	16 777
1925.....	10 965	1945 ³⁾	11 273	1965.....	16 661	1985.....	16 686
1926.....	11 073	1946.....	11 818	1966.....	16 807	1986.....	16 671
1927.....	11 168	1947.....	12 242	1967.....	16 835	1987 ⁴⁾	16 712
1928.....	11 259	1948.....	12 613	1968.....	16 888	1988.....	16 801
1929.....	11 340	1949.....	12 926	1969.....	17 044	1989.....	16 954
1930.....	11 407	1950.....	13 221	1970.....	16 914	1990.....	17 244
1931.....	11 465	1951.....	13 489	1971.....	17 091	1991.....	17 423
1932.....	11 517	1952.....	13 807	1972.....	17 167	1992.....	17 590
1933.....	11 587	1953.....	14 149	1973.....	17 223	1993.....	17 722
1934.....	11 671	1954.....	14 442	1974.....	17 230	1994.....	17 783
1935.....	11 772	1955.....	14 733	1975.....	17 176	1995.....	17 847
1936.....	11 869	1956.....	15 028	1976.....	17 096	1996.....	17 914
1937.....	11 965	1957.....	15 304	1977.....	17 052	1997.....	17 963
1938.....	11 877	1958.....	15 529	1978.....	17 015	1998.....	17 971
1939.....	11 945	1959.....	15 694	1979.....	17 002	1999.....	17 984
1940 ²⁾	12 059	1960.....	15 694	1980.....	17 044		

*) Quelle: 1921 – 1943: Veröffentlichungen des Statistischen Reichsamtes. Die Zahlen der Jahre 1946 – 1956 wurden nach Rückschreibung der anlässlich der Wohnungszählung 1956/57 am 25. 9. 1956 ermittelten Bevölkerungszahlen, die der Jahre 1957 – 1961 nach Rückschreibung der Volkszählung vom 6. 6. 1961 gewonnen. Sie weichen daher von früheren Veröffentlichungen ab. – 1) einschl. Eupen und Malmédy – 2) Umrechnung unter Zugrundelegung der durch das Statistische Reichsamt veröffentlichten Verhältniszahlen – 3) geschätzt – 4) Ergebnis der Volkszählung vom 25. Mai 1987

3. Bevölkerung 1871 – 1999 nach Regierungsbezirken**1 000**

Gebiet a = Insgesamt b = männlich	Ortsanwesende Bevölkerung		Wohnbevölkerung				Bevölkerung	
	1. Dez. 1871 ¹⁾	1. Dez. 1905 ¹⁾	17. Mai 1939 ²⁾	13. Sept. 1950 ²⁾	6. Juni 1961 ²⁾	27. Mai 1970 ²⁾	25. Mai 1987	31. Dez. 1999
Regierungsbezirke								
Düsseldorf.....	a	1 345,6	3 022,8	4 058,0	4 137,1	5 163,1	5 366,4	5 068,1
	b	.	.	.	1 955,0	2 447,1	2 552,4	2 412,4
Köln.....	a	613,3	1 141,7	2 497,0	2 626,2	3 293,9	3 690,3	3 856,1
	b	.	.	.	1 237,8	1 569,1	1 774,3	1 857,5
Aachen ³⁾	a	436,3	593,3	x	x	x	x	x
	b	.	.	x	x	x	x	x
Münster.....	a	451,5	965,8	1 586,2	1 883,7	2 232,8	2 361,2	2 389,2
	b	.	.	.	907,8	1 068,2	1 136,0	1 153,3
Detmold.....	a	584,0	831,5	1 115,6	1 502,3	1 611,1	1 746,5	1 793,4
	b	.	.	.	703,7	752,5	827,6	856,7
Arnsberg.....	a	833,5	1 932,7	2 689,2	3 058,6	3 611,5	3 750,3	3 605,1
	b	.	.	.	1 456,4	1 723,3	1 796,9	1 730,6
Nordrhein-Westfalen	a	4 264,2	8 487,9	11 946,0	13 207,8	15 912,4	16 914,7	16 711,8
davon	b	.	.	.	6 260,7	7 560,2	8 087,3	8 010,5
kreisfreie Städte.....	a	1 571,7	4 737,5	6 562,6	6 376,6	8 043,3	8 078,5	7 304,2
	b	.	.	.	3 018,8	3 798,4	3 823,3	3 456,6
Kreise.....	a	2 692,4	3 750,0	5 383,4	6 831,2	7 869,1	8 836,2	9 407,6
	b	.	.	.	3 241,9	3 761,8	4 264,0	4 553,9

1) Gebietsstand 31. 12. 1966 – 2) Gebietsstand 25. 5. 1987 – 3) am 1. 8. 1972 mit dem Regierungsbezirk Köln vereinigt

4. Fläche und Bevölkerung 1999 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Fläche in km ²	Bevölkerung			Einwohner je km ²	Mittlere Bevölkerung	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) je 1 000 Einwohner ¹⁾
		insgesamt	männlich	weiblich			
		31. 12. 1999				1999	
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	216,99	568 855	268 630	300 225	2 621,6	568 830	+ 0,7
Duisburg	232,82	519 793	252 735	267 058	2 232,6	521 511	- 6,7
Essen	210,36	599 515	286 350	313 165	2 849,9	600 914	- 6,1
Krefeld	137,68	241 769	117 087	124 682	1 756,0	242 707	- 7,1
Mönchengladbach	170,44	263 697	126 721	136 976	1 547,2	264 191	- 3,7
Mülheim an der Ruhr	91,28	173 895	82 677	91 218	1 905,1	174 214	- 3,6
Oberhausen	77,04	222 349	107 562	114 787	2 886,2	222 414	- 0,5
Remscheid	74,61	120 125	57 923	62 202	1 610,0	119 654	+ 4,0
Solingen	89,45	165 583	79 712	85 871	1 851,1	165 436	+ 2,1
Wuppertal	168,38	368 993	176 350	192 643	2 191,4	370 745	- 8,7
Kreise							
Kleve	1 231,95	297 608	146 857	150 751	241,6	296 144	+ 8,1
Mettmann	407,09	506 649	245 072	261 577	1 244,6	506 119	+ 1,7
Neuss	576,42	443 071	216 369	226 702	768,7	442 437	+ 2,0
Viersen	563,29	299 199	146 210	152 989	531,2	297 746	+ 7,4
Wesel	1 042,37	473 367	231 192	242 175	454,1	472 737	+ 3,2
Reg.-Bez. Düsseldorf	5 290,17	5 264 468	2 541 447	2 723 021	995,1	5 265 799	- 0,9
davon							
kreisfreie Städte	1 469,04	3 244 574	1 555 747	1 688 827	2 208,6	3 250 616	- 3,9
Kreise	3 821,13	2 019 894	985 700	1 034 194	528,6	2 015 183	+ 3,9
Kreisfreie Städte							
Aachen	160,83	243 825	121 671	122 154	1 516,0	243 816	- 2,5
Bonn	141,22	301 048	143 416	157 632	2 131,8	303 451	-11,8
Köln	405,15	962 507	466 543	495 964	2 375,7	962 883	- 0,1
Leverkusen	78,85	160 841	78 116	82 725	2 039,8	161 075	- 2,7
Kreise							
Aachen	546,17	305 579	149 188	156 391	559,5	304 992	+ 2,3
Düren	941,53	266 457	132 327	134 130	283,0	265 152	+10,3
Erftkreis	704,52	452 503	222 363	230 140	642,3	450 946	+ 6,3
Euskirchen	1 249,11	187 885	92 604	95 281	150,4	186 991	+ 7,9
Heinsberg	627,98	248 283	122 329	125 954	395,4	246 939	+ 9,4
Oberbergischer Kreis	918,13	286 398	139 316	147 082	311,9	285 743	+ 4,0
Rhein.-Berg. Kreis	437,64	275 712	133 768	141 944	630,0	275 037	+ 5,3
Rhein-Sieg-Kreis	1 153,38	572 637	280 813	291 824	496,5	569 540	+11,0
Reg.-Bez. Köln	7 364,51	4 263 675	2 082 454	2 181 221	578,9	4 256 565	+ 3,4
davon							
kreisfreie Städte	786,06	1 668 221	809 746	858 475	2 122,3	1 671 225	- 2,8
Kreise	6 578,46	2 595 454	1 272 708	1 322 746	394,5	2 585 340	+ 7,3
Kreisfreie Städte							
Bottrop	100,61	121 097	58 490	62 607	1 203,6	121 259	- 1,7
Gelsenkirchen	104,84	281 979	135 781	146 198	2 689,6	283 284	- 7,4
Münster	302,84	264 670	123 825	140 845	874,0	264 640	+ 0,7

1) Veränderung im Jahr je 1 000 der „Mittleren Bevölkerung“

Noch: 4. Fläche und Bevölkerung 1999 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Fläche in km ²	Bevölkerung			Einwohner je km ²	Mittlere Bevölkerung	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) je 1 000 Einwohner ¹⁾
		insgesamt	männlich	weiblich			
		31. 12. 1999				1999	
Kreise							
Borken	1 418,46	356 706	177 784	178 922	251,5	354 971	+10,0
Coesfeld	1 109,88	212 780	104 033	108 747	191,7	211 438	+11,5
Recklinghausen	760,27	660 459	320 936	339 523	868,7	660 484	- 0,9
Steinfurt	1 791,94	432 552	213 867	218 685	241,4	430 624	+ 7,9
Warendorf	1 316,39	278 536	136 854	141 682	211,6	277 639	+ 6,0
Reg.-Bez. Münster	6 905,23	2 608 779	1 271 570	1 337 209	377,8	2 604 339	+ 3,2
davon							
kreisfreie Städte	508,29	667 746	318 096	349 650	1 313,7	669 183	- 3,2
Kreise	6 396,94	1 941 033	953 474	987 559	303,4	1 935 156	+ 5,4
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	257,71	321 125	152 701	168 424	1 246,1	321 604	- 2,2
Kreise							
Gütersloh	967,15	342 879	168 593	174 286	354,5	341 426	+ 8,3
Herford	449,95	253 964	122 045	131 919	564,4	253 412	+ 3,0
Höxter	1 199,64	155 668	76 636	79 032	129,8	155 280	+ 3,6
Lippe	1 246,34	364 863	175 910	188 953	292,7	364 425	+ 1,0
Minden-Lübbecke	1 152,14	322 011	156 418	165 593	279,5	321 447	+ 2,6
Paderborn	1 245,26	288 110	141 951	146 159	231,4	286 541	+ 9,1
Reg.-Bez. Detmold	6 518,21	2 048 620	994 254	1 054 366	314,3	2 044 135	+ 3,6
davon							
kreisfreie Stadt	257,71	321 125	152 701	168 424	1 246,1	321 604	- 2,2
Kreise	6 260,50	1 727 495	841 553	885 942	275,9	1 722 531	+ 4,6
Kreisfreie Städte							
Bochum	145,43	392 830	190 433	202 397	2 701,2	392 992	- 1,0
Dortmund	280,29	590 213	286 880	303 333	2 105,7	590 182	- 2,6
Hagen	160,37	205 201	98 338	106 863	1 279,5	206 439	- 9,7
Hamm	226,26	181 804	89 307	92 497	803,5	181 262	+ 6,0
Herne	51,41	175 661	85 577	90 084	3 416,9	176 177	- 5,9
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	408,28	351 413	168 850	182 563	860,7	350 897	+ 2,1
Hochsauerlandkreis	1 958,64	283 055	139 486	143 569	144,5	283 501	- 2,4
Märkischer Kreis	1 058,95	459 615	224 694	234 921	434,0	460 051	- 1,3
Olpe	710,69	140 921	70 363	70 558	198,3	140 692	+ 4,8
Siegen-Wittgenstein	1 131,47	297 207	146 424	150 783	262,7	297 396	- 2,2
Soest	1 327,50	306 131	150 006	156 125	230,6	305 417	+ 5,3
Unna	542,60	430 207	209 707	220 500	792,9	428 608	+ 4,5
Reg.-Bez. Arnsberg	8 001,89	3 814 258	1 860 065	1 954 193	476,7	3 813 614	- 0,2
davon							
kreisfreie Städte	863,75	1 545 709	750 535	795 174	1 789,5	1 547 052	- 2,5
Kreise	7 138,14	2 268 549	1 109 530	1 159 019	317,8	2 266 562	+ 1,3
Nordrhein-Westfalen	34 080,02	17 999 800	8 749 790	9 250 010	528,2	17 984 452	+ 1,4
davon							
kreisfreie Städte	3 884,85	7 447 375	3 586 825	3 860 550	1 917,0	7 459 680	- 3,2
Kreise	30 195,16	10 552 425	5 162 965	5 389 460	349,5	10 524 772	+ 4,6

Anmerkung S. 30

**5. Katasterfläche am 31. Dezember 1999 nach
ha**

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	insgesamt		
			Gebäude- und Freifläche ¹⁾	Betriebs- fläche ²⁾
	Kreisfreie Städte			
1	Düsseldorf	21 700	7 097	464
2	Duisburg	23 282	8 373	357
3	Essen	21 036	8 163	568
4	Krefeld	13 767	4 395	141
5	Mönchengladbach	17 044	4 562	117
6	Mülheim an der Ruhr	9 129	3 000	153
7	Oberhausen	7 704	3 374	163
8	Remscheid	7 461	2 057	35
9	Solingen	8 945	2 747	33
10	Wuppertal	16 836	4 848	231
	Kreise			
11	Kleve	123 215	10 066	520
12	Mettmann	40 709	9 213	854
13	Neuss	57 643	9 225	1 678
14	Viersen	56 329	7 693	418
15	Wesel	104 240	12 036	1 898
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	529 040	96 851	7 631
	davon			
17	kreisfreie Städte	146 903	48 618	2 261
18	Kreise	382 137	48 233	5 369
	Kreisfreie Städte			
19	Aachen	16 083	3 735	113
20	Bonn	14 122	4 542	48
21	Köln	40 515	13 069	694
22	Leverkusen	7 886	2 807	201
	Kreise			
23	Aachen	54 615	7 321	2 192
24	Düren	94 115	7 787	3 645
25	Erfurtkreis	70 452	9 848	6 062
26	Euskirchen	124 911	6 706	729
27	Heinsberg	62 798	7 701	632
28	Oberbergischer Kreis	91 816	9 464	370
29	Rhein.-Berg. Kreis	43 760	6 795	135
30	Rhein-Sieg-Kreis	115 340	14 108	904
31	Reg.-Bez. Köln	736 416	93 882	15 725
	davon			
32	kreisfreie Städte	78 607	24 153	1 056
33	Kreise	657 809	69 729	14 669
34	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	1 265 456	190 733	23 355
	Kreisfreie Städte			
35	Bottrop	10 061	2 309	351
36	Gelsenkirchen	10 484	4 534	440
37	Münster	30 284	5 637	107

*) gemäß Flächenerhebung 2000 – 1) Flächen mit Gebäuden und baulichen Anlagen sowie unbebaute Flächen – 2) un-
(Freiflächen), die Zwecken der Gebäude untergeordnet sind (z.B. Vor- und Hausgärten, Spielplätze, Stellplätze u. a.) –

Nutzungsarten der Vermessungsverwaltung*) und Verwaltungsbezirken

Katasterfläche						Lfd. Nr.
davon						
Erholungs- fläche ³⁾	Verkehrs- fläche	Landwirt- schaftsfläche	Wald- fläche	Wasser- fläche	Flächen anderer Nutzung	
1 424	3 474	4 987	2 378	1 400	475	1
1 472	3 432	4 753	1 939	2 383	574	2
1 775	2 928	3 619	2 565	639	778	3
1 035	1 622	4 972	1 080	346	177	4
626	2 091	7 413	1 509	108	618	5
546	1 197	2 258	1 573	227	176	6
524	1 299	1 012	957	204	171	7
176	701	2 207	2 112	112	62	8
249	821	2 797	2 066	121	110	9
1 017	1 929	4 346	4 030	177	258	10
649	5 360	84 663	17 329	3 998	628	11
1 104	3 782	17 644	6 976	776	360	12
1 387	4 644	34 903	3 853	1 488	466	13
871	4 158	31 702	10 152	938	395	14
1 358	6 134	60 261	17 494	4 065	993	15
14 212	43 572	267 539	76 013	16 982	6 240	16
8 843	19 494	38 364	20 208	5 717	3 398	17
5 369	24 078	229 174	55 805	11 266	2 842	18
478	1 613	6 764	2 921	105	354	19
550	1 669	2 481	3 945	575	313	20
3 696	6 312	8 362	5 535	2 000	848	21
398	999	2 153	837	333	159	22
632	3 281	21 121	18 380	858	831	23
729	5 235	56 738	17 665	1 603	713	24
918	5 294	39 166	7 415	1 123	627	25
640	7 413	59 131	45 068	1 368	3 856	26
630	4 117	42 126	6 282	735	575	27
489	5 986	37 649	35 816	1 686	357	28
413	2 588	16 967	15 962	661	239	29
915	8 792	54 094	33 548	2 170	808	30
10 487	53 300	346 752	193 374	13 217	9 679	31
5 121	10 593	19 761	13 238	3 012	1 673	32
5 366	42 707	326 991	180 135	10 206	8 006	33
24 699	96 873	614 291	269 387	30 200	15 919	34
420	1 048	3 507	2 082	166	178	35
892	1 611	1 712	766	316	214	36
757	2 479	15 262	4 623	865	554	37

bebaute Flächen, die vorherrschend gewerblich, industriell oder für Zwecke der Ver- und Entsorgung genutzt dienen werden (z. B. Abbau- und Lagerflächen, Deponien) – 3) unbebaute Flächen, die vorherrschend dem Sport und der Erholung

Noch: 5. Katasterfläche am 31. Dezember 1999 nach

ha

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	insgesamt		
			Gebäude- und Freifläche ¹⁾	Betriebs- fläche ²⁾
	Kreise			
38	Borken	141 847	11 781	290
39	Coesfeld	110 989	7 100	192
40	Recklinghausen	76 031	13 654	1 561
41	Steinfurt	179 197	17 343	902
42	Warendorf	131 671	9 458	511
43	Reg.-Bez. Münster	690 565	71 816	4 353
	davon			
44	kreisfreie Städte	50 829	12 480	898
45	Kreise	639 735	59 336	3 455
	Kreisfreie Stadt	25 773	6 931	141
46	Bielefeld			
	Kreise			
47	Gütersloh	96 717	11 358	342
48	Herford	44 996	8 258	209
49	Höxter	119 984	5 273	268
50	Lippe	124 638	11 761	484
51	Minden-Lübbecke	115 204	12 445	559
52	Paderborn	124 528	8 788	551
53	Reg.-Bez. Detmold	651 841	64 813	2 554
	davon			
54	kreisfreie Stadt	25 773	6 931	141
55	Kreise	626 068	57 882	2 413
	Kreisfreie Städte			
56	Bochum	14 543	6 239	223
57	Dortmund	28 029	10 048	645
58	Hagen	16 036	3 310	221
59	Hamm	22 626	4 270	328
60	Herne	5 141	2 369	101
	Kreise			
61	Ennepe-Ruhr-Kreis	40 830	7 344	342
62	Hochsauerlandkreis	195 868	9 618	902
63	Märkischer Kreis	105 895	10 823	548
64	Olpe	71 070	4 478	256
65	Siegen-Wittgenstein	113 147	8 523	347
66	Soest	132 750	10 097	718
67	Unna	54 262	9 663	742
68	Reg.-Bez. Arnsberg	800 197	86 783	5 373
	davon			
69	kreisfreie Städte	86 375	26 237	1 519
70	Kreise	713 822	60 546	3 854
71	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	2 142 603	223 411	12 280
72	Nordrhein-Westfalen	3 408 058	414 144	35 635
	davon			
73	kreisfreie Städte	388 488	118 418	5 874
74	Kreise	3 019 571	295 726	29 761

Anmerkungen S. 32

Nutzungsarten der Vermessungsverwaltung*) und Verwaltungsbezirken

ha						Lfd. Nr.
Katasterfläche						
davon						
Erholungs- fläche ³⁾	Verkehrs- fläche	Landwirt- schaftsfläche	Wald- fläche	Wasser- fläche	Flächen anderer Nutzung	
959	7 318	100 428	18 980	1 822	269	38
656	5 386	79 236	16 507	1 672	240	39
1 384	6 529	30 667	19 211	2 482	543	40
887	9 894	122 643	24 029	2 896	604	41
755	6 097	95 924	16 478	2 060	388	42
6 711	40 362	449 380	102 676	12 278	2 990	43
2 069	5 138	20 481	7 471	1 346	946	44
4 641	35 224	428 899	95 205	10 932	2 044	45
886	2 310	10 236	4 846	162	261	46
680	5 318	64 297	12 195	1 110	1 418	47
382	3 523	28 155	3 723	479	267	48
473	5 570	71 818	34 936	1 189	457	49
1 531	5 682	63 259	34 328	1 030	6 563	50
669	7 413	77 829	12 571	3 041	677	51
1 162	6 715	67 040	33 939	1 474	4 861	52
5 783	36 532	382 634	136 537	8 484	14 504	53
886	2 310	10 236	4 846	162	261	54
4 897	34 222	372 397	131 691	8 322	14 243	55
1 028	2 163	3 602	817	166	305	56
1 007	4 152	8 418	2 769	540	451	57
386	1 518	3 336	6 702	364	199	58
371	1 969	12 998	1 753	560	377	59
303	978	844	217	228	100	60
583	2 820	16 397	12 288	690	366	61
865	10 239	62 501	109 301	1 799	644	62
642	5 176	34 363	52 336	1 275	733	63
320	4 564	18 269	41 570	1 293	319	64
474	6 873	22 319	73 224	765	623	65
887	7 129	84 329	26 263	2 562	766	66
768	4 406	30 747	6 361	965	610	67
7 636	51 987	298 121	333 601	11 206	5 492	68
3 095	10 780	29 198	12 258	1 857	1 431	69
4 540	41 206	268 923	321 343	9 348	4 060	70
20 129	128 880	1 130 134	572 815	31 968	22 985	71
44 828	225 753	1 744 425	842 202	62 168	38 903	72
20 014	48 316	118 040	58 021	12 094	7 709	73
24 814	177 436	1 626 385	784 180	50 074	31 194	74

6. Gemeinden am 31. Dezember 1999 nach der Einwohnerzahl

Gemeinde	Bevölkerung am 31. 12. 1999			Gemeinde	Bevölkerung am 31. 12. 1999		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
Köln, krfr. Stadt	962 507	466 543	495 964	Detmold, Stadt	73 788	34 611	39 177
Essen, krfr. Stadt	599 515	286 350	313 165	Troisdorf, Stadt	72 223	35 387	36 836
Dortmund, krfr. Stadt	590 213	286 880	303 333	Bocholt, Stadt	71 837	35 245	36 592
Düsseldorf, krfr. Stadt	568 855	268 630	300 225	Dinslaken, Stadt	70 615	34 686	35 929
Duisburg, krfr. Stadt	519 793	252 735	267 058	Unna, Stadt	69 795	34 045	35 750
Bochum, krfr. Stadt	392 830	190 433	202 397	Herten, Stadt	67 520	32 610	34 910
Wuppertal, krfr. Stadt	368 993	176 350	192 643	Lippstadt, Stadt	66 923	32 469	34 454
Bielefeld, krfr. Stadt	321 125	152 701	168 424	Herford, Stadt	65 162	30 704	34 458
Bonn, krfr. Stadt	301 048	143 416	157 632	Grevenbroich, Stadt	64 826	31 962	32 864
Geisenkirchen, krfr. Stadt	281 979	135 781	146 198	Dormagen, Stadt	62 809	31 407	31 402
Münster, krfr. Stadt	264 670	123 825	140 845	Bergheim, Stadt	62 661	31 192	31 469
Mönchengladbach, krfr. Stadt	263 697	126 721	136 976	Kerpen, Stadt	62 608	30 816	31 792
Aachen, krfr. Stadt	243 825	121 671	122 154	Wesel, Stadt	61 953	29 913	32 040
Krefeld, krfr. Stadt	241 769	117 087	124 682	Menden (Sauerland), Stadt	59 285	29 160	30 125
Oberhausen, krfr. Stadt	222 349	107 562	114 787	Stolberg (Rhld.), Stadt	58 574	28 520	30 054
Hagen, krfr. Stadt	205 201	98 338	106 863	Hattingen, Stadt	58 345	27 902	30 443
Hamm, krfr. Stadt	181 804	89 307	92 497	Langenfeld (Rhld.), Stadt	58 338	28 796	29 542
Herne, krfr. Stadt	175 661	85 577	90 084	Hilden, Stadt	56 271	26 928	29 343
Mülheim an der Ruhr, krfr. St.	173 895	82 677	91 218	Ahlen, Stadt	55 512	27 001	28 511
Solingen, krfr. Stadt	165 583	79 712	85 871	Eschweiler, Stadt	55 222	26 675	28 547
Leverkusen, krfr. Stadt	160 841	78 116	82 725	Sankt Augustin, Stadt	55 196	27 201	27 995
Neuss, Stadt	149 702	72 522	77 180	Meerbusch, Stadt	54 951	26 076	28 875
Paderborn, Stadt	137 647	67 010	70 637	Bad Salzuflen, Stadt	54 821	25 661	29 160
Recklinghausen, Stadt	125 022	60 456	64 566	Euskirchen, Stadt	53 442	26 113	27 329
Bottrop, krfr. Stadt	121 097	58 490	62 607	Gummersbach, Stadt	53 153	25 632	27 521
Remscheid, krfr. Stadt	120 125	57 923	62 202	Hürth, Stadt	53 128	26 017	27 111
Siegen, Stadt	109 225	53 585	55 640	Bergkamen, Stadt	53 054	26 317	26 737
Moers, Stadt	106 837	51 824	55 013	Pulheim, Stadt	52 764	25 880	26 884
Bergisch Gladbach, Stadt	106 150	50 723	55 427	Schwerte, Stadt	51 192	24 910	26 282
Witten, Stadt	103 384	49 545	53 839	Erfstadt, Stadt	50 298	24 711	25 587
Iserlohn, Stadt	99 474	48 088	51 386	Bad Oeynhausen, Stadt	49 825	23 660	26 165
Gütersloh, Stadt	95 028	46 059	48 969	Willich, Stadt	49 647	24 532	25 115
Marl, Stadt	93 735	45 885	47 850	Erkrath, Stadt	48 986	23 721	25 265
Lünen, Stadt	92 044	44 395	47 649	Ibbenbüren, Stadt	48 704	23 797	24 907
Düren, Stadt	91 092	45 091	46 001	Kleve, Stadt	48 647	23 490	25 157
Ratingen, Stadt	90 951	43 557	47 394	Soest, Stadt	48 533	23 261	25 272
Velbert, Stadt	89 881	43 294	46 587	Kamen, Stadt	46 654	22 578	24 076
Minden, Stadt	83 292	40 029	43 263	Herzogenrath, Stadt	46 561	22 753	23 808
Lüdenscheid, Stadt	81 173	39 459	41 714	Frechen, Stadt	46 524	22 548	23 976
Dorsten, Stadt	81 060	39 616	41 444	Dülmen, Stadt	46 285	22 357	23 928
Castrop-Rauxel, Stadt	79 309	38 470	40 839	Alsdorf, Stadt	45 961	22 558	23 403
Gladbeck, Stadt	78 269	37 759	40 510	Gronau (Westf.), Stadt	44 550	21 809	22 741
Arnsberg, Stadt	77 804	37 922	39 882	Bornheim, Stadt	44 480	21 827	22 653
Viersen, Stadt	77 169	37 244	39 925	Rheda-Wiedenbrück, Stadt	44 390	21 735	22 655
Rheine, Stadt	75 676	37 590	38 086	Bünde, Stadt	44 378	21 305	23 072
				Brühl, Stadt	43 849	20 984	22 865
				Monheim am Rhein, Stadt	43 178	21 188	21 990
				Erkelenz, Stadt	43 102	21 202	21 900
				Hennef (Sieg), Stadt	42 090	20 697	21 393

Noch: 6. Gemeinden am 31. Dezember 1999 nach der Einwohnerzahl

Gemeinde	Bevölkerung am 31. 12. 1999			Gemeinde	Bevölkerung am 31. 12. 1999		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
Kaarst, Stadt	41 957	20 377	21 580	Plettenberg, Stadt	29 133	14 363	14 770
Lemgo, Stadt	41 720	20 200	21 520	Warstein, Stadt	29 084	14 450	14 634
Nettetal, Stadt	41 478	20 272	21 206	Delbrück, Stadt	28 958	14 620	14 338
Löhne, Stadt	41 446	20 055	21 391	Emmerich, Stadt	28 940	14 064	14 876
Heinsberg, Stadt	40 968	20 168	20 800	Heiligenhaus, Stadt	28 595	14 034	14 561
Borken, Stadt	40 294	19 875	20 419	Neukirchen-Vluyn, Stadt	28 408	13 733	14 675
Kamp-Lintfort, Stadt	40 088	19 645	20 443	Wegberg, Stadt	28 161	13 956	14 205
				Lennebstadt, Stadt	28 013	13 976	14 037
Voerde (Niederrhein), Stadt	38 967	19 114	19 853	Rietberg, Stadt	27 832	13 995	13 837
Hückelhoven, Stadt	38 723	19 043	19 680	Geilenkirchen, Stadt	27 625	13 572	14 053
Königswinter, Stadt	38 621	18 657	19 964	Brilon, Stadt	27 296	13 365	13 931
Warendorf, Stadt	38 352	18 648	19 704	Hamminkeln, Stadt	27 183	13 593	13 590
Mettmann, Stadt	38 350	18 447	19 903	Baesweiler, Stadt	27 160	13 438	13 722
Beckum, Stadt	38 016	18 684	19 332	Petershagen, Stadt	27 042	13 395	13 647
Datteln, Stadt	37 417	18 229	19 188	Espelkamp, Stadt	26 967	13 164	13 803
Siegburg, Stadt	37 291	17 959	19 332	Selm, Stadt	26 967	13 302	13 665
Wermelskirchen, Stadt	37 239	18 055	19 184	Leichlingen (Rhld.), Stadt	26 859	12 919	13 940
Hemer, Stadt	37 185	18 196	18 989	Kevelaer, Stadt	26 788	13 142	13 646
Ahaus, Stadt	37 035	18 517	18 518	Schmallenberg, Stadt	26 577	13 218	13 359
Haltern, Stadt	36 605	17 976	18 629	Wiehl, Stadt	26 365	12 724	13 641
Würselen, Stadt	36 272	17 413	18 859	Sprockhövel, Stadt	26 304	12 754	13 550
Porta Westfalica, Stadt	36 126	17 727	18 399	Herdecke, Stadt	26 102	12 471	13 631
Lage, Stadt	36 085	17 421	18 664	Overath, Stadt	26 059	12 832	13 227
Kempen, Stadt	36 042	17 681	18 361	Rösrath	25 934	12 574	13 360
Coesfeld, Stadt	35 776	17 401	18 375	Rheinbach, Stadt	25 688	12 824	12 864
Emsdetten, Stadt	34 962	17 112	17 850	Mechernich, Stadt	25 607	12 697	12 910
Wesseling, Stadt	34 714	17 020	17 694	Lübbecke, Stadt	25 554	12 171	13 383
Greven, Stadt	34 163	16 728	17 435	Meckenheim, Stadt	25 538	12 647	12 891
Niederkassel, Stadt	34 116	16 955	17 161	Schloß Holte-Stukenbrock	25 234	12 486	12 748
Ennepetal, Stadt	33 809	16 359	17 450	Olpe, Stadt	25 134	12 366	12 768
Gevelsberg, Stadt	33 794	16 213	17 581	Netphen	25 048	12 482	12 566
Steinfurt, Stadt	33 766	16 702	17 064	Bad Honnef, Stadt	24 996	11 669	13 327
Korschenbroich, Stadt	33 695	16 518	17 177	Radevormwald, Stadt	24 910	11 954	12 956
Höxter, Stadt	33 273	16 181	17 092	Übach-Palenberg, Stadt	24 386	12 019	12 367
Jülich, Stadt	33 201	16 440	16 761	Attendorf, Stadt	24 267	12 068	12 199
Geldern, Stadt	32 927	16 287	16 640	Warburg, Stadt	24 234	11 951	12 283
Meschede, Stadt	32 879	16 163	16 716	Bedburg, Stadt	24 190	12 198	11 992
Goch, Stadt	32 445	16 021	16 424	Harsewinkel, Stadt	23 470	11 839	11 631
Kreuztal, Stadt	32 250	15 785	16 465	Salzkotten, Stadt	23 260	11 274	11 986
Werl, Stadt	31 705	15 803	15 902	Verl	23 042	11 584	11 458
Rheinberg, Stadt	31 015	15 168	15 847	Fröndenberg, Stadt	22 951	11 343	11 608
Oer-Erkenschwick, Stadt	30 996	15 127	15 869	Wipperfürth, Stadt	22 918	11 223	11 695
Schwelm, Stadt	30 787	14 600	16 187	Altena, Stadt	22 658	10 987	11 671
Werne, Stadt	30 691	14 921	15 770	Jüchen	22 636	11 170	11 466
Waltrop, Stadt	30 526	14 808	15 718	Marsberg, Stadt	22 619	11 288	11 331
Lohmar, Stadt	30 474	15 086	15 388	Wülfrath, Stadt	22 574	11 010	11 564
Tönisvorst, Stadt	30 302	14 769	15 533	Lüdinghausen, Stadt	22 558	10 910	11 648
				Büren, Stadt	22 211	11 289	10 922
Sundern (Sauerland), Stadt	29 970	14 965	15 005	Lindlar	22 117	10 939	11 178
Wetter (Ruhr), Stadt	29 946	14 605	15 341	Lengerich, Stadt	22 042	10 707	11 335
Haan, Stadt	29 525	14 097	15 428	Meinerzhagen, Stadt	21 872	10 887	10 985
Qelde, Stadt	29 138	14 329	14 809	Werdohl, Stadt	21 791	10 630	11 161

Noch: 6. Gemeinden am 31. Dezember 1999 nach der Einwohnerzahl

Gemeinde	Bevölkerung am 31. 12. 1999			Gemeinde	Bevölkerung am 31. 12. 1999		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
Elsdorf	21 767	10 997	10 770	Hilchenbach, Stadt	16 613	8 228	8 385
Wilnsdorf	21 704	10 763	10 941	Hille	16 568	8 240	8 328
Vreden, Stadt	21 554	11 021	10 533	Olsberg, Stadt	16 349	8 166	8 183
Rees, Stadt	21 412	10 810	10 602	Weilerswist	16 202	8 128	8 074
Bad Berleburg, Stadt	21 190	10 363	10 827	Leopoldshöhe	16 192	7 974	8 218
Hiddenhausen	20 840	10 097	10 743	Hückeswagen, Stadt	16 154	7 813	8 341
Bergneustadt, Stadt	20 754	10 247	10 507	Kirchliengern	16 070	7 835	8 235
Windeck	20 721	10 156	10 565	Grefrath	15 947	7 779	8 168
Ennigerloh, Stadt	20 656	10 301	10 355	Kallfetal	15 919	7 836	8 083
Alfter	20 623	10 093	10 530	Spenge, Stadt	15 727	7 589	8 138
Vlotho, Stadt	20 592	9 905	10 687	Brüggen	15 707	7 786	7 921
Engelskirchen	20 570	9 964	10 606	Herzebrock-Clarholz	15 683	7 840	7 843
Xanten, Stadt	20 443	9 910	10 533	Wassenberg, Stadt	15 662	7 787	7 875
Halle (Westf.), Stadt	20 251	9 814	10 437	Beverungen, Stadt	15 661	7 629	8 032
Versmold, Stadt	20 212	9 989	10 223	Rahden, Stadt	15 615	7 694	7 921
Stadtlohn, Stadt	20 017	9 953	10 064	Hövelhof	15 588	7 846	7 742
Geseke, Stadt	20 000	9 916	10 084	Erwitte, Stadt	15 552	7 680	7 872
Neunkirchen-Seelscheid	19 874	9 911	9 963	Bad Laasphe, Stadt	15 494	7 620	7 874
Enger, Stadt	19 784	9 658	10 126	Straelen, Stadt	15 337	7 582	7 755
Wenden	19 618	9 803	9 815	Simmerath	15 161	7 670	7 491
Kürten	19 544	9 837	9 707	Winterberg, Stadt	15 020	7 266	7 754
Steinhagen	19 487	9 405	10 082	Burbach	14 962	7 432	7 530
Bönen	19 398	9 457	9 941	Bad Lippspringe, Stadt	14 932	7 117	7 815
Reichshof	19 368	9 549	9 819	Ascheberg	14 836	7 346	7 490
Bad Driburg, Stadt	19 364	9 265	10 099	Odenthal	14 772	7 325	7 447
Eitorf	19 311	9 552	9 759	Much	14 613	7 239	7 374
Senden	19 270	9 551	9 719	Neunkirchen	14 599	7 315	7 284
Zülpich, Stadt	19 194	9 385	9 809	Stemwede	14 307	7 175	7 132
Burscheid, Stadt	19 155	9 503	9 652	Drensteinfurt, Stadt	14 161	7 007	7 154
Hörstel, Stadt	19 127	9 538	9 589	Niederzier	13 925	6 896	7 029
Nottuln	19 059	9 418	9 641	Schleiden, Stadt	13 919	6 705	7 214
Schwalmtal	19 045	9 325	9 720	Niederkruchten	13 862	6 822	7 040
Telgte, Stadt	18 836	9 084	9 752	Linnich, Stadt	13 805	7 090	6 715
Ochtrup, Stadt	18 827	9 358	9 469	Steinheim, Stadt	13 799	6 770	7 029
Wachtberg	18 697	9 096	9 601	Langerwehe	13 623	6 811	6 812
Horn-Bad Meinberg, Stadt	18 670	9 028	9 642	Hünxe	13 613	6 677	6 936
Waldbröl, Stadt	18 616	9 014	9 602	Reken	13 583	6 981	6 602
Finnentrop	18 572	9 411	9 161	Schermbeck	13 564	6 814	6 750
Bad Münstereifel, Stadt	18 446	9 039	9 407	Aldenhoven	13 562	6 821	6 741
Kierspe, Stadt	18 324	9 083	9 241	Hüllhorst	13 504	6 696	6 808
Rhede, Stadt	18 311	9 222	9 089	Extertal	13 428	6 582	6 846
Freudenberg, Stadt	18 232	8 915	9 317	Kalkar, Stadt	13 419	6 568	6 851
Kreuzau	18 045	8 823	9 222	Neuenkirchen	13 401	6 736	6 665
Swisttal	17 999	8 996	9 003	Marienheide	13 385	6 511	6 874
Brakel, Stadt	17 826	8 876	8 950	Preußisch Oldendorf, Stadt	13 211	6 467	6 744
Blomberg, Stadt	17 550	8 673	8 877	Wadersloh	13 150	6 536	6 614
Halver, Stadt	17 537	8 575	8 962	Sassenberg, Stadt	13 123	6 612	6 511
Oerlinghausen, Stadt	17 504	8 535	8 969	Kirchhundern	13 057	6 672	6 385
Holzwickede	17 461	8 439	9 022	Borchen	12 889	6 284	6 605
Nümbrecht	16 732	8 068	8 664	Monschau, Stadt	12 783	6 296	6 487
Gescher, Stadt	16 625	8 302	8 323	Sendenhorst, Stadt	12 752	6 277	6 475
				Lotte	12 714	6 295	6 419

Noch: 6. Gemeinden am 31. Dezember 1999 nach der Einwohnerzahl

Gemeinde	Bevölkerung am 31. 12. 1999			Gemeinde	Bevölkerung am 31. 12. 1999		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
Wickede (Ruhr)	12 695	6 154	6 541	Weeze	9 342	4 814	4 528
Welper	12 663	6 231	6 432	Waldfeucht	9 245	4 610	4 635
Velen	12 653	6 339	6 314	Kranenburg	9 206	4 592	4 614
Lippetal	12 555	6 292	6 263	Willebadessen, Stadt	9 124	4 605	4 519
Alpen	12 547	6 191	6 356				
Rommerskirchen	12 495	6 337	6 158	Lienen	8 996	4 497	4 499
Kerken	12 492	6 120	6 372	Everswinkel	8 968	4 498	4 470
Bedburg-Hau	12 401	6 286	6 115	Breckerfeld, Stadt	8 942	4 401	4 541
Neuenrade, Stadt	12 347	6 201	6 146	Dörentrup	8 858	4 400	4 458
Mettingen	12 263	6 026	6 237	Schlangen	8 754	4 371	4 383
Drolshagen, Stadt	12 260	6 067	6 193	Hürtgenwald	8 749	4 355	4 394
Issum	12 152	5 951	6 201	Hellenthal	8 728	4 371	4 357
Wünnenberg, Stadt	12 149	6 064	6 085	Blankenheim	8 724	4 349	4 375
Balve, Stadt	12 137	5 949	6 188	Borgholzhausen, Stadt	8 636	4 199	4 437
Schalksmühle	12 088	5 940	6 148	Südlohn	8 582	4 250	4 332
Ense	12 065	6 071	5 994	Vettweiß	8 415	4 249	4 166
Bestwig	12 063	5 853	6 210	Titz	8 311	4 069	4 242
Lügde, Stadt	11 811	5 881	5 930	Medebach, Stadt	8 276	4 110	4 166
Havixbeck	11 647	5 523	6 124	Uedem	8 200	4 094	4 106
Werther (Westf.), Stadt	11 613	5 688	5 925	Sonsbeck	8 134	3 924	4 210
Rüthen, Stadt	11 591	5 689	5 902	Langenberg	8 001	3 960	4 041
Nörvenich	11 523	5 812	5 711				
Kall	11 518	5 780	5 738	Heek	7 891	4 014	3 877
Recke	11 393	5 726	5 667	Erndtebrück	7 890	3 936	3 954
Morsbach	11 356	5 678	5 678	Roetgen	7 885	3 865	4 020
Olfen, Stadt	11 344	5 603	5 741	Heiden	7 852	3 947	3 905
Westerkappeln	11 244	5 540	5 704	Nettersheim	7 833	3 927	3 906
Billerbeck, Stadt	11 147	5 466	5 681	Schöppingen	7 832	4 221	3 611
Bad Sassendorf	10 987	5 158	5 829	Wettringen	7 589	3 863	3 726
Raesfeld	10 945	5 523	5 422	Inden	7 555	3 739	3 816
Gangelt	10 932	5 261	5 671	Herscheid	7 512	3 682	3 830
Rosendahl	10 923	5 528	5 395	Wachtendonk	7 489	3 765	3 724
Möhnesee	10 916	5 476	5 440	Hopsten	7 460	3 816	3 644
Lichtenau, Stadt	10 885	5 629	5 256	Nachrodt-Wiblingwerde	7 099	3 494	3 605
Anröchte	10 862	5 356	5 506	Nieheim, Stadt	7 086	3 548	3 538
Isselburg, Stadt	10 751	5 319	5 432				
Nideggen, Stadt	10 441	5 090	5 351	Horstmar, Stadt	6 715	3 337	3 378
Augustdorf	10 207	5 202	5 005	Rheurdt	6 411	3 271	3 140
Ruppichteroth	10 086	4 861	5 225	Legden	6 394	3 246	3 148
				Laer	6 391	3 230	3 161
Rödinghausen	9 965	4 896	5 069	Ladbergen	6 351	3 101	3 250
Nordkirchen	9 935	4 930	5 005	Metelen	6 307	3 134	3 173
Borgentreich, Stadt	9 871	5 044	4 827	Saerbeck	6 182	3 091	3 091
Barntrup, Stadt	9 863	4 822	5 041	Beelen	6 120	3 080	3 040
Ostbevern	9 752	4 797	4 955				
Schieder-Schwalenberg, Stadt	9 693	4 713	4 980	Marienmünster, Stadt	5 430	2 767	2 663
Merzenich	9 625	4 790	4 835				
Altenbeken	9 591	4 818	4 773	Hallenberg, Stadt	4 850	2 444	2 406
Selfkant	9 479	4 711	4 768	Heimbach, Stadt	4 585	2 251	2 334
Tecklenburg, Stadt	9 430	4 642	4 788	Dahlem	4 272	2 110	2 162
Nordwalde	9 428	4 629	4 799				
Altenberge	9 421	4 672	4 749				
Eslohe (Sauerland)	9 352	4 726	4 626				

7. Bevölkerung am 31. Dezember 1999 nach Alters- und Geburtsjahren

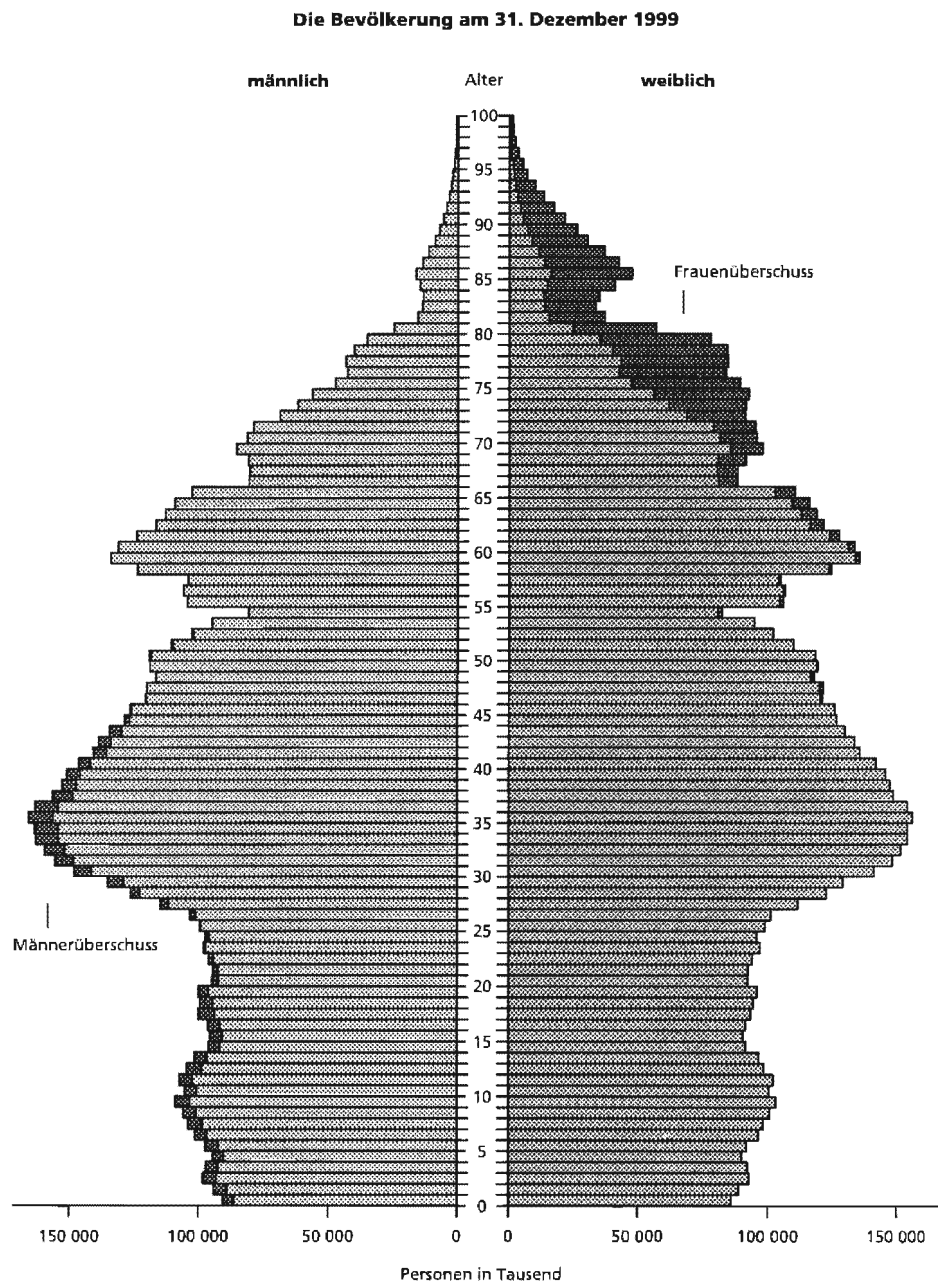
Alter von ... bis unter ... Jahren	Geburtsjahr	Bevölkerung		
		insgesamt	männlich	weiblich
unter 1	1999	176 596	90 508	86 088
1 – 2	1998	182 958	94 037	88 921
2 – 3	1997	190 975	98 047	92 928
3 – 4	1996	189 337	97 009	92 328
4 – 5	1995	184 343	94 298	90 045
Zusammen		924 209	473 899	450 310
5 – 6	1994	189 189	97 164	92 025
6 – 7	1993	197 613	101 117	96 496
7 – 8	1992	202 199	103 808	98 391
8 – 9	1991	206 595	105 718	100 877
9 – 10	1990	212 081	108 884	103 197
Zusammen		1 007 677	516 691	490 986
10 – 11	1989	205 778	105 174	100 604
11 – 12	1988	209 277	107 128	102 149
12 – 13	1987	203 034	104 400	98 634
13 – 14	1986	198 133	101 475	96 658
14 – 15	1985	187 623	96 046	91 577
Zusammen		1 003 845	514 223	489 622
15 – 16	1984	186 159	95 519	90 640
16 – 17	1983	187 873	96 272	91 601
17 – 18	1982	193 550	99 939	93 611
18 – 19	1981	193 816	99 289	94 527
19 – 20	1980	196 141	100 009	96 132
Zusammen		957 539	491 028	466 511
20 – 21	1979	186 891	94 635	92 256
21 – 22	1978	186 773	94 294	92 479
22 – 23	1977	190 134	95 928	94 206
23 – 24	1976	195 153	97 987	97 166
24 – 25	1975	193 143	97 274	95 869
Zusammen		952 094	480 118	471 976
25 – 26	1974	198 647	99 557	99 090
26 – 27	1973	204 386	103 192	101 194
27 – 28	1972	226 243	114 665	111 578
28 – 29	1971	248 869	126 193	122 676
29 – 30	1970	263 971	134 961	129 010
Zusammen		1 142 116	578 568	563 548
30 – 31	1969	289 390	148 010	141 380
31 – 32	1968	303 929	155 497	148 432
32 – 33	1967	311 278	159 531	151 747
33 – 34	1966	317 554	163 095	154 459
34 – 35	1965	317 991	163 629	154 362
Zusammen		1 540 142	789 762	750 380

Noch: 7. Bevölkerung am 31. Dezember 1999 nach Alters- und Geburtsjahren

Alter von ... bis unter ... Jahren	Geburtsjahr	Bevölkerung		
		insgesamt	männlich	weiblich
35 – 36	1964	322 292	165 962	156 330
36 – 37	1963	317 673	163 315	154 358
37 – 38	1962	305 354	156 504	148 850
38 – 39	1961	300 264	152 852	147 412
39 – 40	1960	296 928	151 052	145 876
Zusammen		1 542 511	789 685	752 826
40 – 41	1959	288 355	146 371	141 984
41 – 42	1958	276 556	140 806	135 750
42 – 43	1957	272 541	138 774	133 767
43 – 44	1956	264 198	134 371	129 827
44 – 45	1955	255 327	128 673	126 654
Zusammen		1 356 977	688 995	667 982
45 – 46	1954	252 237	126 279	125 958
46 – 47	1953	241 467	120 346	121 121
47 – 48	1952	241 522	120 046	121 476
48 – 49	1951	234 314	116 479	117 835
49 – 50	1950	238 159	118 912	119 247
Zusammen		1 207 699	602 062	605 637
50 – 51	1949	237 701	119 297	118 404
51 – 52	1948	220 569	110 650	109 919
52 – 53	1947	204 904	102 796	102 108
53 – 54	1946	189 828	94 956	94 872
54 – 55	1945	163 400	80 911	82 489
Zusammen		1 016 402	508 610	507 792
55 – 56	1944	210 546	104 595	105 951
56 – 57	1943	212 715	105 968	106 747
57 – 58	1942	209 097	104 156	104 941
58 – 59	1941	248 502	123 737	124 765
59 – 60	1940	269 776	134 071	135 705
Zusammen		1 150 636	572 527	578 109
60 – 61	1939	264 965	131 206	133 759
61 – 62	1938	251 796	123 968	127 828
62 – 63	1937	238 102	116 516	121 586
63 – 64	1936	231 798	112 998	118 800
64 – 65	1935	225 611	109 361	116 250
Zusammen		1 212 272	594 049	618 223
65 – 66	1934	213 291	102 785	110 506
66 – 67	1933	169 353	81 029	88 324
67 – 68	1932	169 060	80 493	88 567
68 – 69	1931	172 616	81 019	91 597
69 – 70	1930	183 682	85 553	98 129
Zusammen		908 002	430 879	477 123

Noch: 7. Bevölkerung am 31. Dezember 1999 nach Alters- und Geburtsjahren

Alter von ... bis unter ... Jahren	Geburtsjahr	Bevölkerung		
		insgesamt	männlich	weiblich
70 – 71	1929	177 098	81 455	95 643
71 – 72	1928	174 168	78 968	95 200
72 – 73	1927	160 237	68 907	91 330
73 – 74	1926	153 470	61 975	91 495
74 – 75	1925	148 992	56 277	92 715
Zusammen		813 965	347 582	466 383
75 – 76	1924	136 780	47 490	89 290
76 – 77	1923	126 691	42 770	83 921
77 – 78	1922	128 153	43 448	84 705
78 – 79	1921	124 639	40 300	84 339
79 – 80	1920	113 206	35 255	77 941
Zusammen		629 469	209 273	420 196
80 – 81	1919	81 809	24 810	56 999
81 – 82	1918	52 666	15 536	37 130
82 – 83	1917	47 172	13 769	33 403
83 – 84	1916	48 455	13 412	35 043
84 – 85	1915	55 876	14 779	41 097
Zusammen		285 978	82 306	203 672
85 – 86	1914	63 891	16 283	47 608
86 – 87	1913	56 321	13 725	42 596
87 – 88	1912	48 460	11 450	37 010
88 – 89	1911	39 172	8 873	30 299
89 – 90	1910	33 437	7 196	26 241
Zusammen		241 281	57 527	183 754
90 – 91	1909	27 136	5 466	21 670
91 – 92	1908	21 648	4 378	17 270
92 – 93	1907	16 790	3 397	13 393
93 – 94	1906	12 488	2 441	10 047
94 – 95	1905	8 846	1 885	6 961
Zusammen		86 908	17 567	69 341
95 und mehr	1904 und früher	20 078	4 439	15 639
insgesamt		17 999 800	8 749 790	9 250 010



8. Entwicklung der Bevölkerung 1988 – 2015 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Bevölkerung am Jahresanfang						
	1988	1993	1998	2000	2005	2010	2015
	Fortschreibung des Bevölkerungsstandes			Bevölkerungsprognose ¹⁾			
	Anzahl			Messziffer 1998 = 100			
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	565 545	578 135	570 969	99,2	97,3	95,5	93,9
Duisburg	524 502	539 094	529 062	99,0	96,6	94,4	92,6
Essen	621 436	627 269	608 732	98,4	94,3	90,2	86,3
Krefeld	232 938	248 413	245 606	99,5	98,2	96,6	95,1
Mönchengladbach	250 425	265 069	266 505	100,2	100,4	100,1	99,7
Mülheim an der Ruhr	175 592	176 962	175 507	99,4	97,6	95,2	92,8
Oberhausen	220 082	226 025	223 399	99,3	97,1	94,5	92,0
Remscheid	120 005	124 106	120 639	99,3	97,6	96,0	94,6
Solingen	159 343	167 112	164 993	99,9	99,4	98,3	97,2
Wuppertal	366 546	388 102	376 693	99,2	97,4	95,4	93,6
Kreise							
Kleve	262 021	279 747	292 988	101,4	104,0	105,7	107,0
Mettmann	481 339	506 892	504 795	99,8	98,9	97,1	95,1
Neuss	405 662	430 242	441 017	100,6	101,6	101,5	101,1
Viersen	262 181	279 558	293 976	101,4	104,0	105,5	106,4
Wesel	427 370	456 539	469 980	100,8	102,0	102,0	101,5
Reg.-Bez. Düsseldorf	5 074 987	5 293 265	5 284 861	99,7	98,8	97,5	96,0
davon							
kreisfreie Städte	3 236 414	3 340 287	3 282 105	99,2	97,1	94,9	92,8
Kreise	1 838 573	1 952 978	2 002 756	100,7	101,7	101,7	101,3
Kreisfreie Städte							
Aachen	230 886	245 627	245 969	100,1	100,1	100,0	100,2
Bonn	278 180	298 227	304 841	99,8	99,5	99,1	99,0
Köln	930 907	960 631	964 311	99,5	98,4	97,5	96,9
Leverkusen	155 265	162 011	162 298	99,7	98,7	96,9	94,9
Kreise							
Aachen	286 450	299 091	304 065	100,4	100,9	101,0	100,9
Düren	234 361	251 125	261 852	100,8	102,5	103,5	104,3
Erfurtkreis	400 852	431 298	447 810	101,0	102,7	103,5	103,8
Euskirchen	163 229	176 143	185 072	101,3	103,9	105,5	106,7
Heinsberg	213 267	228 935	243 796	101,5	104,4	106,3	107,7
Oberbergischer Kreis	246 364	272 020	283 920	100,8	102,2	102,1	101,8
Rhein.-Berg. Kreis	250 934	265 728	272 668	100,9	102,4	102,7	102,4
Rhein-Sieg-Kreis	479 016	522 631	559 301	101,9	105,8	108,2	110,0
Reg.-Bez. Köln	3 869 711	4 113 467	4 235 903	100,5	101,5	101,9	102,1
davon							
kreisfreie Städte	1 595 238	1 666 496	1 677 419	99,6	98,8	98,1	97,6
Kreise	2 274 473	2 446 971	2 558 484	101,1	103,3	104,4	105,1
Kreisfreie Städte							
Bottrop	114 929	119 377	121 565	100,0	99,3	97,7	96,0
Gelsenkirchen	286 984	295 368	286 432	98,9	96,0	92,9	90,0
Münster	246 339	267 072	265 138	100,1	100,3	100,6	101,1

1) Bevölkerungsprognose 1999 bis 2015/2040 – Basisvariante

Noch: 8. Entwicklung der Bevölkerung 1988 – 2015 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Bevölkerung am Jahresanfang						
	1988	1993	1998	2000	2005	2010	2015
	Fortschreibung des Bevölkerungsstandes			Bevölkerungsprognose ¹⁾			
	Anzahl			Messziffer 1998 = 100			
Kreise							
Borken	309 026	330 941	349 903	101,5	104,5	106,8	108,6
Coesfeld	176 762	192 956	208 097	102,1	106,2	109,1	111,1
Recklinghausen	631 922	659 158	662 309	99,9	99,0	97,5	95,9
Steinfurt	378 711	402 342	425 862	101,2	103,3	104,5	105,2
Warendorf	247 720	264 702	275 809	100,6	101,5	101,3	100,6
Reg.-Bez. Münster	2 392 393	2 531 916	2 595 115	100,5	101,1	101,0	100,7
davon							
kreisfreie Städte	648 252	681 817	673 135	99,6	98,3	96,8	95,4
Kreise	1 744 141	1 850 099	1 921 980	100,8	102,1	102,5	102,6
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	307 047	324 287	323 223	99,6	98,6	97,3	96,1
Kreise							
Gütersloh	288 545	315 090	337 297	101,4	104,2	105,5	106,3
Herford	227 645	244 465	253 055	100,6	101,3	100,9	100,2
Höxter	140 305	150 036	155 228	100,5	101,2	100,9	100,4
Lippe	319 221	349 706	363 534	101,1	103,3	104,2	104,9
Minden-Lübbecke	282 639	306 995	319 831	100,7	102,1	102,2	102,1
Paderborn	232 317	263 426	283 739	101,6	104,7	106,3	107,6
Reg.-Bez. Detmold	1 797 719	1 954 005	2 035 907	100,8	102,3	102,6	102,8
davon							
kreisfreie Stadt	307 047	324 287	323 223	99,6	98,6	97,3	96,1
Kreise	1 490 672	1 629 718	1 712 684	101,0	103,0	103,6	104,0
Kreisfreie Städte							
Bochum	386 638	400 356	395 837	99,0	96,3	93,4	90,4
Dortmund	583 793	600 669	594 866	98,6	95,3	92,0	89,1
Hagen	209 344	214 912	209 027	98,7	95,5	92,1	89,0
Hamm	171 592	182 640	181 194	99,4	97,7	95,3	93,0
Herne	174 092	180 082	177 863	98,9	96,0	92,9	89,9
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	339 513	352 260	351 448	99,7	98,5	96,6	94,5
Hochsauerlandkreis	259 725	275 542	284 364	100,3	100,5	100,1	99,5
Märkischer Kreis	422 448	450 468	460 003	100,2	100,6	100,0	99,4
Olpe	125 053	134 791	139 268	100,9	102,4	103,2	103,8
Siegen-Wittgenstein	279 440	296 741	298 865	99,8	99,1	97,9	96,5
Soest	266 803	285 194	302 899	100,8	102,3	102,9	103,0
Unna	390 705	412 858	427 067	100,8	102,0	102,1	101,9
Reg.-Bez. Arnsberg	3 609 146	3 786 513	3 822 701	99,7	98,7	97,2	95,6
davon							
kreisfreie Städte	1 525 459	1 578 659	1 558 787	98,8	96,0	92,9	90,0
Kreise	2 083 687	2 207 854	2 263 914	100,3	100,7	100,2	99,5
Nordrhein-Westfalen	16 743 956	17 679 166	17 974 487	100,2	100,2	99,6	98,8
davon							
kreisfreie Städte	7 312 410	7 591 546	7 514 669	99,3	97,4	95,5	93,7
Kreise	9 431 546	10 087 620	10 459 818	100,8	102,2	102,5	102,5

Anmerkung S. 44

**9. Nichtdeutsche Bevölkerung am 31. Dezember 1999
nach Geschlecht und Verwaltungsbezirken*)**

Verwaltungsbezirk	Bevölkerung insgesamt	Nichtdeutsche Bevölkerung			
		insgesamt	Anteil an der Bevölkerung insgesamt	Männer	Frauen
		Anzahl	%	Anzahl	
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	568 855	99 218	17,4	50 591	48 627
Duisburg	519 793	89 922	17,3	48 306	41 616
Essen	599 515	68 249	11,4	36 091	32 158
Krefeld	241 769	35 701	14,8	19 430	16 271
Mönchengladbach	263 697	28 998	11,0	15 568	13 430
Mülheim an der Ruhr	173 895	16 495	9,5	8 599	7 896
Oberhausen	222 349	28 003	12,6	14 807	13 196
Remscheid	120 125	19 934	16,6	10 559	9 375
Solingen	165 583	24 564	14,8	12 788	11 776
Wuppertal	368 993	59 174	16,0	30 474	28 700
Kreise					
Kleve	297 608	23 289	7,8	13 205	10 084
Mettmann	506 649	59 716	11,8	31 229	28 487
Neuss	443 071	49 638	11,2	26 305	23 333
Viersen	299 199	24 174	8,1	13 304	10 870
Wesel	473 367	42 266	8,9	22 576	19 690
Reg.-Bez. Düsseldorf	5 264 468	669 341	12,7	353 832	315 509
davon					
kreisfreie Städte	3 244 574	470 258	14,5	247 213	223 045
Kreise	2 019 894	199 083	9,9	106 619	92 464
Kreisfreie Städte					
Aachen	243 825	42 290	17,3	22 958	19 332
Bonn	301 048	52 116	17,3	27 114	25 002
Köln	962 507	189 673	19,7	100 025	89 648
Leverkusen	160 841	18 802	11,7	9 851	8 951
Kreise					
Aachen	305 579	32 730	10,7	17 064	15 666
Düren	266 457	25 867	9,7	14 614	11 253
Erfkreis	452 503	52 464	11,6	28 354	24 110
Euskirchen	187 885	10 774	5,7	5 626	5 148
Heinsberg	248 283	23 451	9,4	12 527	10 924
Oberbergischer Kreis	286 398	24 436	8,5	12 920	11 516
Rhein.-Berg. Kreis	275 712	22 673	8,2	11 705	10 968
Rhein-Sieg-Kreis	572 637	51 550	9,0	27 024	24 526
Reg.-Bez. Köln	4 263 675	546 826	12,8	289 782	257 044
davon					
kreisfreie Städte	1 668 221	302 881	18,2	159 948	142 933
Kreise	2 595 454	243 945	9,4	129 834	114 111
Kreisfreie Städte					
Bottrop	121 097	11 829	9,8	6 080	5 749
Gelsenkirchen	281 979	40 290	14,3	21 060	19 230
Münster	264 670	20 181	7,6	10 064	10 117

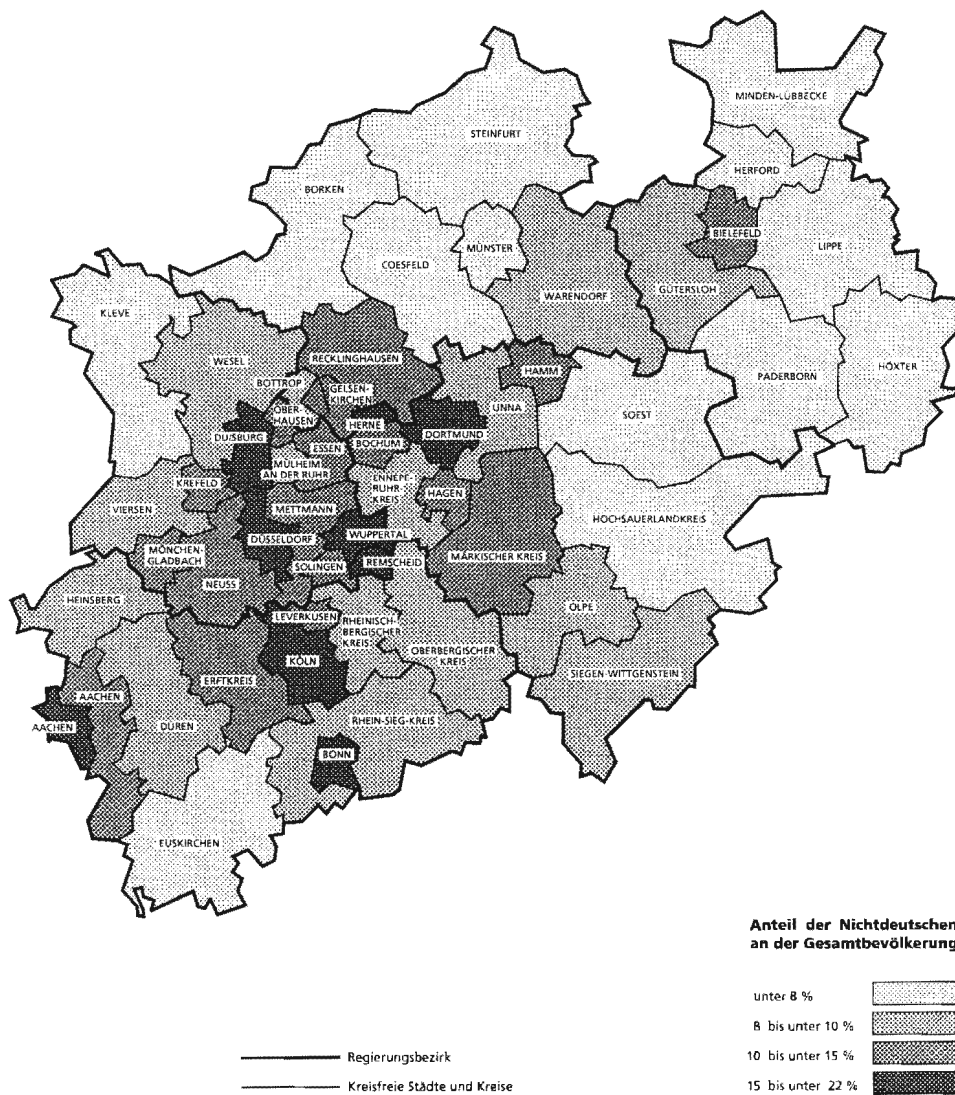
*) Ergebnis der Fortschreibung des Bevölkerungsstandes auf Basis der Volkszählung 1987

**Noch: 9. Nichtdeutsche Bevölkerung am 31. Dezember 1999
nach Geschlecht und Verwaltungsbezirken*)**

Verwaltungsbezirk	Bevölkerung insgesamt	Nichtdeutsche Bevölkerung			
		insgesamt	Anteil an der Bevölkerung insgesamt	Männer	Frauen
		Anzahl	%	Anzahl	
Kreise					
Borken	356 706	24 725	6,9	13 572	11 153
Coesfeld	212 780	9 524	4,5	4 997	4 527
Recklinghausen	660 459	67 352	10,2	35 461	31 891
Steinfurt	432 552	26 159	6,0	14 085	12 074
Warendorf	278 536	23 307	8,4	12 532	10 775
Reg.-Bez. Münster	2 608 779	223 367	8,6	117 851	105 516
davon					
kreisfreie Städte	667 746	72 300	10,8	37 204	35 096
Kreise	1 941 033	151 067	7,8	80 647	70 420
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	321 125	41 832	13,0	21 718	20 114
Kreise					
Gutersloh	342 879	31 434	9,2	17 004	14 430
Herford	253 964	19 090	7,5	9 976	9 114
Höxter	155 668	7 966	5,1	4 316	3 650
Lippe	364 863	25 570	7,0	13 355	12 215
Minden-Lübbecke	322 011	18 684	5,8	10 208	8 476
Paderborn	288 110	21 220	7,4	11 441	9 779
Reg.-Bez. Detmold	2 048 620	165 796	8,1	88 018	77 778
davon					
kreisfreie Stadt	321 125	41 832	13,0	21 718	20 114
Kreise	1 727 495	123 964	7,2	66 300	57 664
Kreisfreie Städte					
Bochum	392 830	45 776	11,7	25 218	20 558
Dortmund	590 213	96 334	16,3	52 529	43 805
Hagen	205 201	29 451	14,4	15 178	14 273
Hamm	181 804	22 482	12,4	12 369	10 113
Herne	175 661	26 953	15,3	15 035	11 918
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	351 413	31 411	8,9	16 253	15 158
Hochsauerlandkreis	283 055	22 122	7,8	11 875	10 247
Märkischer Kreis	459 615	60 350	13,1	32 510	27 840
Olpe	140 921	13 384	9,5	7 342	6 042
Siegen-Wittgenstein	297 207	26 483	8,9	14 509	11 974
Soest	306 131	23 494	7,7	12 611	10 883
Unna	430 207	41 055	9,5	21 252	19 803
Reg.-Bez. Arnsberg	3 814 258	439 295	11,5	236 681	202 614
davon					
kreisfreie Städte	1 545 709	220 996	14,3	120 329	100 667
Kreise	2 268 549	218 299	9,6	116 352	101 947
Nordrhein-Westfalen	17 999 800	2 044 625	11,4	1 086 164	958 461
davon					
kreisfreie Städte	7 447 375	1 108 267	14,9	586 412	521 855
Kreise	10 552 425	936 358	8,9	499 752	436 606

Anmerkung S. 46

Regionale Verteilung der nichtdeutschen Bevölkerung am 31. Dezember 1999



10. Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember 1999
nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten, Altersgruppen und Geschlecht

Staatsangehörigkeit a = männlich b = weiblich c = Insgesamt		Ausländische Bevölkerung						
		insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
			0 – 6	6 – 10	10 – 18	18 – 30	30 – 65	65 und mehr
31. 12. 1997	a	1 093 358	90 748	62 947	115 186	268 610	517 561	38 306
	b	918 005	84 821	58 134	102 663	240 468	397 708	34 211
	c	2 011 363	175 569	121 081	217 849	509 078	915 269	72 517
31. 12. 1998	a	1 080 069	88 384	61 699	110 898	260 500	517 106	41 482
	b	915 100	82 801	57 014	99 379	237 599	402 889	35 418
	c	1 995 169	171 185	118 713	210 277	498 099	919 995	76 900
31. 12. 1999	a	1 068 472	85 261	60 172	107 640	250 976	518 492	45 931
	b	914 388	79 880	55 646	97 533	232 245	411 610	37 474
	c	1 982 860	165 141	115 818	205 173	483 221	930 102	83 405
darunter aus								
Griechenland	a	61 324	3 308	2 355	4 767	13 274	33 545	4 075
	b	50 956	2 987	2 106	4 319	12 160	26 707	2 677
	c	112 280	6 295	4 461	9 086	25 434	60 252	6 752
Italien	a	88 499	4 358	3 392	6 955	17 416	51 369	5 009
	b	60 748	4 067	3 125	6 671	14 225	29 789	2 871
	c	149 247	8 425	6 517	13 626	31 641	81 158	7 880
ehem. Jugoslawien ¹⁾	a	150 383	13 311	9 471	17 189	38 456	67 102	4 854
	b	127 093	12 615	8 898	15 897	29 938	55 986	3 759
	c	277 476	25 926	18 369	33 086	68 394	123 088	8 613
Niederlande	a	30 689	450	371	753	3 343	20 615	5 157
	b	27 039	478	417	747	2 944	16 974	5 479
	c	57 728	928	788	1 500	6 287	37 589	10 636
Österreich	a	12 859	186	149	306	1 560	9 236	1 422
	b	11 153	180	141	281	1 418	7 728	1 405
	c	24 012	366	290	587	2 978	16 964	2 827
Portugal	a	21 686	1 120	827	1 549	5 125	12 296	769
	b	19 051	1 075	760	1 448	4 572	10 627	569
	c	40 737	2 195	1 587	2 997	9 697	22 923	1 338
Spanien	a	21 881	619	467	1 073	4 409	13 055	2 258
	b	19 837	563	396	1 083	4 797	11 373	1 625
	c	41 718	1 182	863	2 156	9 206	24 428	3 883
Türkei	a	372 394	43 460	29 459	46 073	98 461	146 156	8 785
	b	319 587	40 673	26 995	40 932	86 078	119 314	5 595
	c	691 981	84 133	56 454	87 005	184 539	265 470	14 380

1) Bosnien-Herzegowina, Bundesrepublik Jugoslawien, Kroatien, Mazedonien und Slowenien – – – Quelle: Ausländerzentralregister beim Bundesverwaltungsamt, Köln

**11. Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember 1998 und 1999*)
nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit**

Staatsangehörigkeit	Ausländische Bevölkerung					
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		männlich	weiblich		männlich	weiblich
	31. 12. 1998			31. 12. 1999		
Europa zusammen¹⁾	1 609 456	870 597	738 859	1 587 158	857 140	730 018
davon						
EU-Staaten zusammen	503 111	277 518	225 593	498 595	275 026	223 569
davon						
Belgien	12 453	6 339	6 114	12 374	6 330	6 044
Dänemark	2 226	985	1 241	2 209	965	1 244
Finnland	2 936	901	2 035	3 039	949	2 090
Frankreich	17 531	7 149	10 382	17 537	7 181	10 356
Griechenland	112 615	61 544	51 071	112 280	61 324	50 956
Großbritannien und Nordirland ²⁾	31 819	19 917	11 902	30 833	19 286	11 547
Irland	2 648	1 343	1 305	2 608	1 324	1 284
Italien	149 729	88 862	60 867	149 247	88 499	60 748
Luxemburg	1 261	722	539	1 272	737	535
Niederlande	59 482	31 489	27 993	57 728	30 689	27 039
Österreich	24 179	12 925	11 254	24 012	12 859	11 153
Portugal	40 672	21 579	19 093	40 737	21 686	19 051
Schweden	2 957	1 294	1 663	3 001	1 316	1 685
Spanien	42 603	22 469	20 134	41 718	21 881	19 837
Albanien	2 896	1 648	1 248	3 088	1 724	1 364
Bulgarien	3 722	1 910	1 812	4 186	2 145	2 041
ehem. Jugoslawien ³⁾	275 535	150 355	125 180	277 476	150 383	127 093
ehem. Tschechoslowakei ⁴⁾	6 239	2 688	3 551	6 411	2 641	3 770
Polen	76 392	37 792	38 600	78 643	38 735	39 908
Rumänien	12 333	6 612	5 721	12 188	6 443	5 745
Schweiz	5 669	2 442	3 227	5 612	2 414	3 198
Türkei	714 604	384 423	330 181	691 981	372 394	319 587
Ungarn	7 139	4 358	2 781	7 212	4 406	2 806
übrige europäische Staaten ¹⁾	1 816	851	965	1 766	829	937
Ehem. Sowjetunion⁵⁾	64 254	28 773	35 481	74 827	33 293	41 534
Außereuropäisches Ausland zusammen^{6,7)}	302 026	169 478	132 548	301 626	166 947	134 679
davon						
Afrika zusammen	96 122	59 823	36 299	94 965	58 522	36 443
davon						
Ägypten	2 334	1 709	625	2 263	1 659	604
Algerien	3 000	2 365	635	2 914	2 270	644
Ghana	4 246	2 315	1 931	4 249	2 262	1 987

1) ohne europäische Gebiete der ehem. Sowjetunion – 2) Großbritannien und Nordirland: Großbritannien und Nordirland und „britisch abhängige Gebiete“ in Europa, Afrika, Amerika, Asien und Australien und Ozeanien – 3) Bosnien-Herzegowina, Bundesrepublik Jugoslawien, Kroatien, Mazedonien, Slowenien – 4) Slowakei, ehem. Tschechoslowakei – ohne nähere Angabe – und Tschechische Republik – 5) Estland, Lettland, Litauen, Republik Moldau, ehem. Sowjetunion – ohne nähere Angabe – sowie Russische Föderation, Ukraine, Weißrussland (Belarus), Armenien, Aserbaidschan, Georgien, Kasachstan, Kirgistan, Tadschikistan, Turkmenistan und Usbekistan – 6) ohne staatenlos, ungeklärt, ohne Angabe – 7) ohne asiatische Gebiete der ehem. Sowjetunion – – Quelle: Ausländerzentralregister beim Bundesverwaltungsamt, Köln

**Noch: 11. Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember 1998 und 1999*)
nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit**

Staatsangehörigkeit	Ausländische Bevölkerung					
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		männlich	weiblich		männlich	weiblich
	31. 12. 1998			31. 12. 1999		
Noch: Außereuropäisches Ausland						
noch: Afrika zusammen						
davon						
Marokko	44 420	26 292	18 128	43 477	25 735	17 742
Nigeria	4 496	3 499	997	4 259	3 258	1 001
Südafrika	838	339	499	868	346	522
Tunesien	8 167	5 114	3 053	7 807	4 935	2 872
übrige afrikanische Staaten	28 621	18 190	10 431	29 128	18 057	11 071
Amerika zusammen	28 757	12 081	16 676	29 614	12 343	17 271
davon						
Argentinien	1 037	480	557	987	441	546
Brasilien	4 249	1 087	3 162	4 515	1 148	3 367
Chile	1 086	490	596	1 084	488	596
Kanada	2 082	1 021	1 061	2 065	1 013	1 052
Vereinigte Staaten	12 138	6 180	5 958	12 269	6 272	5 997
übrige amerikanische Staaten	8 165	2 823	5 342	8 694	2 981	5 713
Asien zusammen ⁷⁾	175 507	96 786	78 721	175 411	95 300	80 111
davon						
Indien	8 594	5 442	3 152	8 179	5 048	3 131
Indonesien	2 069	1 045	1 024	2 089	1 027	1 062
Iran	33 358	19 615	13 743	33 782	19 749	14 033
Israel	1 409	877	532	1 385	860	525
Japan	9 860	4 793	5 067	9 792	4 757	5 035
Jordanien	2 940	1 965	975	2 728	1 829	899
Korea, Republik	7 132	3 256	3 876	7 001	3 177	3 824
Libanon	17 024	9 615	7 409	16 468	9 234	7 234
Pakistan	5 624	3 967	1 657	5 504	3 793	1 711
Syrien	6 580	3 806	2 774	6 951	4 013	2 938
übrige asiatische Staaten ⁷⁾	80 917	42 405	38 512	81 532	41 813	39 719
Australien und Ozeanien zusammen . .	1 640	788	852	1 636	782	854
davon						
Australien	1 384	675	709	1 368	664	704
übriges Australien und Ozeanien . . .	256	113	143	268	118	150
Staatenlos, ungeklärt, ohne Angabe . .	19 433	11 221	8 212	19 249	11 092	8 157
Insgesamt	1 995 169	1 080 069	915 100	1 982 860	1 068 472	914 388

Anmerkung S. 50

12. Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember 1999
nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten, Geschlecht und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk a = männlich b = weiblich c = Insgesamt	Ausländische Bevölkerung						
	ins- gesamt	darunter aus					
		Griechen- land	Italien	ehem. Jugo- slawien ¹⁾	Portugal	Spanien	Türkei
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf a	62 509	6 403	4 625	9 349	994	1 689	9 517
b	53 360	5 378	3 051	8 185	770	1 575	7 878
c	115 869	11 781	7 676	17 534	1 764	3 264	17 395
Duisburg a	45 004	1 186	2 475	5 751	209	658	25 246
b	38 458	1 009	1 696	4 554	139	523	22 901
c	83 462	2 195	4 171	10 305	348	1 181	49 147
Essen a	32 736	1 684	1 774	4 686	301	965	9 707
b	29 319	1 399	1 071	4 217	260	875	8 536
c	62 055	3 083	2 845	8 903	561	1 840	18 243
Krefeld a	17 727	1 362	1 752	1 606	503	220	6 684
b	15 116	1 115	1 179	1 341	416	235	5 723
c	32 843	2 477	2 931	2 947	919	455	12 407
Mönchengladbach a	16 092	886	961	2 031	520	589	5 056
b	13 581	719	522	1 704	471	494	4 319
c	29 673	1 605	1 483	3 735	991	1 083	9 375
Mülheim an der Ruhr a	9 092	210	671	1 760	190	117	3 113
b	8 300	159	461	1 607	196	113	2 759
c	17 392	369	1 132	3 367	386	230	5 872
Oberhausen a	13 479	424	1 219	2 675	72	190	5 622
b	11 723	336	986	2 168	71	168	4 899
c	25 202	760	2 205	4 843	143	358	10 521
Remscheid a	11 701	167	2 155	1 950	319	842	4 783
b	9 955	124	1 565	1 689	250	724	4 145
c	21 656	291	3 720	3 639	569	1 566	8 928
Solingen a	12 878	838	3 533	1 464	181	229	4 470
b	11 535	720	2 814	1 326	188	190	4 083
c	24 413	1 558	6 347	2 790	369	419	8 553
Wuppertal a	30 771	3 813	4 285	4 438	145	542	8 386
b	26 655	3 145	3 092	3 944	133	476	7 312
c	57 426	6 958	7 377	8 382	278	1 018	15 698
Kreise							
Kleve a	12 129	131	544	1 574	70	126	1 903
b	9 151	78	311	1 196	52	158	1 519
c	21 280	209	855	2 770	122	284	3 422
Mettmann a	33 066	2 448	3 752	5 451	414	856	9 657
b	29 210	2 103	2 541	4 871	418	803	8 425
c	62 276	4 551	6 293	10 322	832	1 659	18 082
Neuss a	29 781	1 698	1 982	3 836	1 093	955	9 386
b	24 435	1 489	1 308	3 258	957	862	7 733
c	54 216	3 187	3 290	7 094	2 050	1 817	17 119
Viersen a	12 052	1 119	725	1 364	403	188	3 118
b	9 871	913	505	962	349	177	2 562
c	21 923	2 032	1 230	2 326	752	365	5 680
Wesel a	21 378	399	1 073	4 175	83	293	9 350
b	18 159	331	639	3 378	67	280	8 181
c	39 537	730	1 712	7 553	150	573	17 531
Reg.-Bez. Düsseldorf a	360 395	22 768	31 526	52 110	5 497	8 459	116 998
b	308 828	19 018	21 741	44 400	4 737	7 653	100 975
c	669 223	41 786	53 267	96 510	10 234	16 112	217 973
davon kreisfreie Städte a	251 989	16 973	23 450	35 710	3 434	6 041	83 584
b	218 002	14 104	16 437	30 735	2 894	5 373	72 555
c	469 991	31 077	39 887	66 445	6 328	11 414	156 139
Kreise a	108 406	5 795	8 076	16 400	2 063	2 418	33 414
b	90 826	4 914	5 304	13 665	1 843	2 280	28 420
c	199 232	10 709	13 380	30 065	3 906	4 698	61 834

1) Bosnien-Herzegowina, Bundesrepublik Jugoslawien, Kroatien, Mazedonien und Slowenien --- Quelle: Ausländerzentralregister beim Bundesverwaltungsamt, Köln

Noch: 12. Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember 1999
nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten, Geschlecht und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk a = männlich b = weiblich c = Insgesamt	Ausländische Bevölkerung						
	ins- gesamt	darunter aus					
		Griechen- land	Italien	ehem. Jugo- slawien ¹⁾	Portugal	Spanien	Türkei
Kreisfreie Städte							
Aachen a	18 528	1 155	563	2 034	177	432	4 774
b	16 108	832	351	2 138	160	445	4 072
c	34 636	1 987	914	4 172	337	877	8 846
Bonn a	23 638	678	1 267	1 992	492	718	4 028
b	21 359	526	915	1 569	480	739	3 199
c	44 997	1 204	2 182	3 561	972	1 457	7 227
Köln a	110 059	4 122	12 832	10 507	1 920	1 479	44 017
b	90 961	3 401	9 230	8 620	1 715	1 602	35 813
c	201 020	7 523	22 062	19 127	3 635	3 081	79 830
Leverkusen a	10 914	869	1 689	2 420	186	142	2 608
b	9 611	770	1 265	2 052	186	152	2 206
c	20 525	1 639	2 954	4 472	372	294	4 814
Kreise							
Aachen a	17 061	527	539	2 536	225	654	6 495
b	15 417	399	349	2 250	184	550	5 787
c	32 478	926	888	4 786	409	1 204	12 282
Düren a	12 058	494	831	1 613	198	191	4 245
b	9 806	380	527	1 264	225	174	3 496
c	21 864	874	1 358	2 877	423	365	7 741
Erftkreis a	28 049	1 584	2 553	3 181	286	383	9 122
b	22 783	1 266	1 773	2 273	227	361	7 572
c	50 832	2 850	4 326	5 454	513	744	16 694
Euskirchen a	5 446	257	351	1 052	275	75	899
b	4 619	211	208	903	249	89	711
c	10 065	468	559	1 955	524	164	1 610
Heinsberg a	11 074	440	364	1 345	638	236	3 521
b	9 599	308	228	1 069	548	191	2 893
c	20 673	748	592	2 414	1 186	427	6 414
Oberbergischer Kreis . . . a	13 247	930	2 045	1 971	72	258	4 857
b	11 346	775	1 453	1 565	64	221	4 194
c	24 593	1 705	3 498	3 536	136	479	9 051
Rhein.-Berg. Kreis . . . a	12 516	1 027	1 537	1 826	436	232	3 588
b	11 084	762	1 058	1 546	399	261	3 123
c	23 600	1 789	2 595	3 372	835	493	6 711
Rhein-Sieg-Kreis a	27 777	2 494	1 872	3 267	798	665	8 295
b	24 331	2 190	1 314	2 540	606	637	6 684
c	52 108	4 684	3 186	5 807	1 404	1 302	14 979
Reg.-Bez. Köln a	290 367	14 577	26 443	33 744	5 703	5 465	96 449
b	247 024	11 820	18 671	27 789	5 043	5 422	79 750
c	537 391	26 397	45 114	61 533	10 746	10 887	176 199
davon kreisfreie Städte a	163 139	6 824	16 351	16 953	2 775	2 771	55 427
b	138 039	5 529	11 761	14 379	2 541	2 938	45 290
c	301 178	12 353	28 112	31 332	5 316	5 709	100 717
Kreise a	127 228	7 753	10 092	16 791	2 928	2 694	41 022
b	108 985	6 291	6 910	13 410	2 502	2 484	34 460
c	236 213	14 044	17 002	30 201	5 430	5 178	75 482
Kreisfreie Städte							
Boitrop a	5 505	333	200	501	101	45	3 065
b	4 980	240	120	497	86	62	2 779
c	10 485	573	320	998	187	107	5 844
Gelsenkirchen a	21 079	369	978	2 741	182	554	12 307
b	18 537	270	726	2 321	181	454	10 720
c	39 616	639	1 704	5 062	363	1 008	23 027
Münster a	12 846	151	535	2 104	968	343	1 374
b	11 071	118	309	1 956	937	318	1 014
c	23 917	269	844	4 060	1 905	661	2 388

Anmerkung S. 52

Noch: 12. Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember 1999
nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten, Geschlecht und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk a = männlich b = weiblich c = Insgesamt	Ausländische Bevölkerung						
	insgesamt	Griechenland	Italien	ehem. Jugoslawien ¹⁾	Portugal	Spanien	Türkei
Kreise							
Borken a	12 012	104	384	2 639	495	180	3 041
b	9 917	78	206	2 428	469	149	2 524
c	21 929	182	590	5 067	964	329	5 565
Coesfeld a	4 634	119	149	1 315	131	27	832
b	3 974	79	77	1 160	102	28	744
c	8 608	198	226	2 475	233	55	1 576
Recklinghausen a	34 872	1 726	1 169	4 807	167	220	17 894
b	30 858	1 426	706	4 062	180	212	16 170
c	65 730	3 152	1 875	8 869	347	432	34 064
Steinfurt a	12 706	133	524	3 539	830	180	3 488
b	10 704	110	273	3 207	728	135	2 675
c	23 410	243	797	6 746	1 558	315	6 163
Warendorf a	12 484	471	911	1 931	76	321	5 640
b	10 509	419	628	1 549	74	264	5 054
c	22 993	890	1 539	3 480	150	585	10 694
Reg.-Bez. Münster a	116 138	3 406	4 850	19 577	2 950	1 870	47 641
b	100 550	2 740	3 045	17 180	2 757	1 622	41 680
c	216 688	6 146	7 895	36 757	5 707	3 492	89 321
davon kreisfreie Städte a	39 430	853	1 713	5 346	1 251	942	16 746
b	34 588	628	1 155	4 774	1 204	834	14 513
c	74 018	1 481	2 868	10 120	2 455	1 776	31 259
Kreise a	76 708	2 553	3 137	14 231	1 699	928	30 895
b	65 962	2 112	1 890	12 406	1 553	788	27 167
c	142 670	4 665	5 027	26 637	3 252	1 716	58 062
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld a	22 426	1 927	827	3 678	116	259	9 166
b	19 812	1 736	527	3 553	91	239	8 128
c	42 238	3 663	1 354	7 231	207	498	17 294
Kreise							
Gütersloh a	17 816	1 611	972	2 979	366	847	6 302
b	14 186	1 350	603	2 297	298	653	5 311
c	32 002	2 961	1 575	5 276	664	1 500	11 613
Herford a	10 401	515	943	1 593	137	130	4 245
b	9 044	419	642	1 287	92	141	3 837
c	19 445	934	1 585	2 880	229	271	8 082
Höxter a	3 473	89	200	638	89	49	1 173
b	2 994	69	130	433	77	48	1 027
c	6 467	158	330	1 071	166	97	2 200
Lippe a	13 251	480	682	1 835	181	174	4 739
b	11 194	385	330	1 583	128	165	4 068
c	24 445	865	1 012	3 418	309	339	8 807
Minden-Lübbecke a	9 891	634	650	1 607	500	198	2 433
b	8 029	533	369	1 239	375	145	1 931
c	17 920	1 167	1 019	2 846	875	343	4 364
Paderborn a	9 990	242	1 231	1 381	166	303	2 713
b	8 200	201	852	1 109	139	252	2 368
c	18 190	443	2 083	2 490	305	555	5 081
Reg.-Bez. Detmold a	87 248	5 498	5 505	13 711	1 555	1 960	30 771
b	73 459	4 693	3 453	11 501	1 200	1 643	26 670
c	160 707	10 191	8 958	25 212	2 755	3 603	57 441
davon kreisfreie Stadt a	22 426	1 927	827	3 678	116	259	9 166
b	19 812	1 736	527	3 553	91	239	8 128
c	42 238	3 663	1 354	7 231	207	498	17 294
Kreise a	64 822	3 571	4 678	10 033	1 439	1 701	21 605
b	53 647	2 957	2 926	7 948	1 109	1 404	18 542
c	118 469	6 528	7 604	17 981	2 548	3 105	40 147

Anmerkung S. 52

Noch: 12. Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember 1999
nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten, Geschlecht und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk a = männlich b = weiblich c = Insgesamt	Ausländische Bevölkerung						
	ins- gesamt	darunter aus					
		Griechen- land	Italien	ehem. Jugo- slawien ¹⁾	Portugal	Spanien	Türkei
Kreisfreie Städte							
Bochum a	19 138	760	1 241	2 451	190	419	6 794
b	16 941	647	736	2 120	161	384	5 852
c	36 079	1 407	1 977	4 571	351	803	12 646
Dortmund a	42 122	2 347	2 192	5 723	1 116	841	15 920
b	36 353	1 877	1 385	4 905	940	705	13 773
c	78 475	4 224	3 577	10 628	2 056	1 546	29 693
Hagen a	16 436	2 161	2 433	2 346	639	179	5 869
b	14 567	1 879	1 835	2 009	601	174	5 160
c	31 003	4 040	4 268	4 355	1 240	353	11 029
Hamm a	10 641	130	350	1 422	70	27	6 430
b	9 252	94	174	1 202	57	21	5 636
c	19 893	224	524	2 624	127	48	12 066
Herne a	12 007	674	604	1 226	45	90	6 851
b	10 190	525	385	871	28	71	6 117
c	22 197	1 199	989	2 097	73	161	12 968
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis . . . a	17 986	1 415	2 455	2 973	894	184	5 673
b	15 735	1 177	1 724	2 518	797	172	4 785
c	33 721	2 592	4 179	5 491	1 691	356	10 458
Hochsauerlandkreis . . a	11 707	521	1 575	2 697	1 139	157	2 847
b	9 818	429	1 089	2 216	1 037	136	2 478
c	21 525	950	2 664	4 913	2 176	293	5 325
Märkischer Kreis . . . a	31 216	4 735	3 906	3 689	681	670	11 419
b	27 029	4 127	2 907	3 148	646	530	10 040
c	58 245	8 862	6 813	6 837	1 327	1 200	21 459
Oipe a	6 229	698	937	1 393	110	168	1 907
b	5 117	586	626	1 066	73	169	1 670
c	11 346	1 284	1 563	2 459	183	337	3 577
Siegen-Wittgenstein . . a	13 850	339	1 337	2 938	148	592	3 703
b	10 749	231	802	2 378	95	407	3 118
c	24 599	570	2 139	5 316	243	999	6 821
Soest a	12 521	812	1 973	2 055	466	655	2 140
b	10 209	731	1 402	1 759	411	614	1 790
c	22 730	1 543	3 375	3 814	877	1 269	3 930
Unna a	20 471	483	1 172	2 328	483	145	10 982
b	18 567	382	773	2 031	468	114	10 093
c	39 038	865	1 945	4 359	951	259	21 075
Reg.-Bez. Arnsberg . . . a	214 324	15 075	20 175	31 241	5 981	4 127	80 535
b	184 527	12 685	13 838	26 223	5 314	3 497	70 512
c	398 851	27 760	34 013	57 464	11 295	7 624	151 047
davon							
kreisfreie Städte . . . a	100 344	6 072	6 820	13 168	2 060	1 556	41 864
b	87 303	5 022	4 515	11 107	1 787	1 355	36 538
c	187 647	11 094	11 335	24 275	3 847	2 911	78 402
Kreise a	113 980	9 003	13 355	18 073	3 921	2 571	38 671
b	97 224	7 663	9 323	15 116	3 527	2 142	33 974
c	211 204	16 666	22 678	33 189	7 448	4 713	72 645
Nordrhein-Westfalen . . a	1 068 472	61 324	88 499	150 383	21 686	21 881	372 394
b	914 388	50 956	60 748	127 093	19 051	19 837	319 587
c	1 982 860	112 280	149 247	277 476	40 737	41 718	691 981
davon							
kreisfreie Städte . . . a	577 328	32 649	49 161	74 855	9 636	11 569	206 787
b	497 744	27 019	34 395	64 548	8 517	10 739	177 024
c	1 075 072	59 668	83 556	139 403	18 153	22 308	383 811
Kreise a	491 144	28 675	39 338	75 528	12 050	10 312	165 607
b	416 644	23 937	26 353	62 545	10 534	9 098	142 563
c	907 788	52 612	65 691	138 073	22 584	19 410	308 170

Anmerkung S. 52

13. Bevölkerung im April 1999 nach Familienstand, Geschlecht und Regierungsbezirken*)**1 000**

Regierungsbezirk a = Zusammen b = im Alter von ... bis unter 65 Jahren	Bevölkerung											
	insgesamt			davon								
				ledig			verheiratet			verwitwet/geschieden		
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich
Düsseldorf a	5 265	2 541	2 724	1 906	1 018	888	2 665	1 346	1 319	694	177	517
b	3 549	1 776	1 773	1 061	603	458	2 171	1 061	1 110	317	111	206
Köln a	4 252	2 075	2 177	1 600	860	740	2 132	1 084	1 048	520	131	389
b	2 882	1 455	1 427	910	517	392	1 733	854	879	239	83	156
Münster a	2 602	1 268	1 334	992	528	463	1 313	656	657	297	84	213
b	1 740	881	859	543	310	233	1 074	523	551	124	48	75
Detmold a	2 042	991	1 051	801	430	371	996	502	494	245	58	186
b	1 338	679	659	433	249	184	805	394	411	100	36	64
Arnsberg a	3 813	1 858	1 954	1 393	761	632	1 942	981	961	478	117	361
b	2 541	1 291	1 251	754	443	311	1 577	774	803	210	74	136
Nordrhein- a	17 974	8 734	9 240	6 691	3 597	3 095	9 048	4 569	4 479	2 235	568	1 667
Westfalen b	12 050	6 081	5 969	3 701	2 122	1 579	7 360	3 606	3 754	989	353	636

*) Ergebnisse des Mikrozensus

14. Familien mit ledigen Kindern unter 18 Jahren im April 1999 nach Zahl der Kinder sowie nach Familienstand und Geschlecht der Bezugsperson*)**1 000**

Familienstand der Bezugsperson a = männlich b = weiblich c = Zusammen	Familien					Kinder
	insgesamt	darunter Familien mit ledigen Kindern unter 18 Jahren				
		zusammen	davon mit ... Kind(ern)			
			1	2	3 und mehr	
Ledig a	27	23	17	(5)	/	31
b	84	77	62	12	/	97
c	111	101	79	17	/	128
Verheiratet, zusammenlebend a	4 361	1 644	761	645	238	2 841
b	-	-	-	-	-	-
c	4 361	1 644	761	645	238	2 841
Verheiratet, getrennt lebend. a	143	11	(8)	/	/	15
b	150	53	28	18	(7)	87
c	293	64	36	21	(7)	102
Verwitwet. a	224	(6)	/	/	/	(9)
b	1 136	26	16	(8)	/	41
c	1 360	33	20	(9)	/	50
Geschieden a	327	22	15	(5)	/	32
b	461	129	77	40	12	197
c	788	151	92	45	14	228
Insgesamt a	5 082	1 707	806	659	242	2 928
b	1 831	286	182	78	25	422
c	6 913	1 993	988	738	267	3 350

*) Ergebnisse des Mikrozensus

**15. Familien im April 1999 nach Altersgruppen und Geschlecht der
Bezugsperson der Familie sowie nach Zahl der ledigen Kinder in der Familie*)**

Bezugsperson der Familie im Alter von ... bis unter ... Jahren a = männlich b = weiblich c = Zusammen		Familien					Kinder	
		insgesamt	ohne Kinder	mit Kindern zusammen	davon Familien mit ... Kind(ern)			
					1	2		3 und mehr
1 000								
unter 25.	a	51	27	24	18	(5)	/	31
	b	23	(6)	17	14	/	/	21
	c	73	32	41	32	(8)	/	51
25 – 45.	a	1 720	468	1 252	478	550	224	2 322
	b	338	102	236	134	75	27	373
	c	2 058	570	1 487	612	625	251	2 695
45 – 65.	a	2 161	1 248	913	487	308	117	1 502
	b	486	359	127	92	27	(9)	175
	c	2 647	1 607	1 040	579	335	126	1 677
65 und mehr	a	1 151	1 053	97	83	13	/	114
	b	984	934	50	44	/	/	57
	c	2 135	1 987	148	127	18	/	171
Insgesamt	a	5 082	2 796	2 286	1 066	876	344	3 969
	b	1 831	1 401	430	283	110	37	626
	c	6 913	4 197	2 716	1 350	986	381	4 595
Prozent								
unter 25.	a	100	52,3	47,7	75,4	(21,9)	/	x
	b	100	(25,2)	74,8	80,5	/	/	x
	c	100	44,0	56,0	77,5	(19,7)	/	x
25 – 45.	a	100	27,2	72,8	38,2	43,9	17,9	x
	b	100	30,2	69,8	56,7	32,0	11,4	x
	c	100	27,7	72,3	41,1	42,0	16,9	x
45 – 65.	a	100	57,7	42,3	53,4	33,7	12,9	x
	b	100	73,9	26,1	72,0	21,3	(6,7)	x
	c	100	60,7	39,3	55,7	32,2	12,1	x
65 und mehr	a	100	91,5	8,5	85,0	13,2	/	x
	b	100	94,9	5,1	88,5	/	/	x
	c	100	93,1	6,9	86,2	11,9	/	x
Insgesamt	a	100	55,0	45,0	46,6	38,3	15,0	x
	b	100	76,5	23,5	65,8	25,6	8,6	x
	c	100	60,7	39,3	49,7	36,3	14,0	x

*) Ergebnisse des Mikrozensus

16. Privathaushalte im April 1999 nach Regierungsbezirken und Zahl der ledigen Kinder*)

Verwaltungsbezirk a = 1 000 b = Prozent	Privathaushalte							Kinder insgesamt
	ins- gesamt	ohne Kinder	mit Kindern	davon mit ... Kind(ern)				
				1	2	3	4 und mehr	
Regierungsbezirke								
Düsseldorf a	2 484	1 723	761	390	271	74	25	1 267
b	100	69,4	30,6	51,3	35,6	9,7	3,3	x
Köln a	2 004	1 371	633	323	226	63	22	1 059
b	100	68,4	31,6	51,0	35,6	9,9	3,5	x
Münster a	1 136	728	408	191	150	53	14	711
b	100	64,1	35,9	46,9	36,8	13,0	3,4	x
Detmold a	906	585	321	144	125	40	13	575
b	100	64,5	35,5	44,7	39,0	12,4	4,0	x
Arnsberg a	1 736	1 149	588	292	216	61	19	987
b	100	66,1	33,9	49,7	36,8	10,3	3,2	x
Nordrhein-Westfalen a	8 267	5 556	2 711	1 340	988	290	93	4 599
b	100	67,2	32,8	49,4	36,4	10,7	3,4	x

*) Ergebnisse des Mikrozensus; Privathaushalte ohne Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften

17. Privathaushalte im April 1999 nach Regierungsbezirken und Haushaltsgröße*)

Verwaltungsbezirk a = 1 000 b = Prozent	Privathaushalte							Durchschnittliche Haus- haltsgröße ... Personen
	insgesamt	davon mit ... Person(en)					5 und mehr	
		1	2	3	4	Haushalte			Personen
Regierungsbezirke								
Düsseldorf a	2 484	905	886	345	248	100	539	2,11
b	100	36,4	35,7	13,9	10,0	4,0	x	x
Köln a	2 004	747	677	281	213	86	462	2,12
b	100	37,3	33,8	14,0	10,6	4,3	x	x
Münster a	1 136	372	385	168	143	69	371	2,28
b	100	32,7	33,9	14,7	12,5	6,1	x	x
Detmold a	906	315	292	127	118	54	296	2,26
b	100	34,8	32,2	14,0	13,0	5,9	x	x
Arnsberg a	1 736	600	592	264	201	79	422	2,19
b	100	34,6	34,1	15,2	11,6	4,5	x	x
Nordrhein-Westfalen a	8 267	2 940	2 833	1 184	922	388	2 090	2,17
b	100	35,6	34,3	14,3	11,2	4,7	x	x

*) Ergebnisse des Mikrozensus; Privathaushalte ohne Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften

18. Privathaushalte im April 1998 und 1999 nach Gemeindegrößenklassen und Haushaltsgröße*)

1 000

Gemeindegrößenklasse a = 1998 b = 1999	Privathaushalte						Haushalts- mitglieder in Haushalten mit 5 und mehr Personen
	insgesamt	davon mit ... Person(en)					
		1	2	3	4	5 und mehr	
Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern							
unter 20 000 . . . a	943	235	311	158	159	79	428
b	963	252	321	159	152	79	424
20 000 - 50 000 . . a	1 763	510	615	287	255	97	522
b	1 785	523	625	284	249	103	560
50 000 - 100 000 . . a	1 368	447	489	211	159	61	331
b	1 397	467	496	216	156	61	330
100 000 - 500 000 . . a	2 479	992	830	329	236	92	492
b	2 475	989	840	327	231	89	475
500 000 und mehr . . . a	1 658	725	538	204	135	57	303
b	1 648	709	550	199	134	56	301
Insgesamt a	8 211	2 909	2 783	1 188	946	385	2 076
b	8 267	2 940	2 833	1 184	922	388	2 090

*) Ergebnisse des Mikrozensus; Privathaushalte ohne Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften

Eheschließungen

Bei den Eheschließungen werden sowohl Deutsche als auch Ausländer/-innen, die im Lande Nordrhein-Westfalen heiraten, erfasst. Unberücksichtigt bleiben dagegen die wenigen Fälle, in denen beide Ehegatten Mitglieder der im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte sind.

Geborene

Als Geborene gelten lebend und tot Geborene. Lebend Geborene sind alle Kinder, bei denen nach der Scheidung vom Mutterleib das Herz geschlagen oder die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat (bis Ende 1957 nur Kinder, bei denen die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat). Die übrigen Kinder (soweit wenigstens 500 g schwer (mit Wirkung vom 1. 4. 1994 durch die 13. Verordnung zur Änderung des Personenstandsgesetzes (Artikel 1.1) von 1 000 g auf 500 g vermindert; bis zum Berichtsjahr 1978 wenigstens 35 cm lang) werden als tot Geborene registriert.

Gestorbene

Sterbefälle ohne tot Geborene, ohne standesamtlich beurkundete Kriegsterbefälle und ohne gerichtliche Todeserklärungen.

Sterbetafel

Mit Hilfe der allgemeinen Sterbetafel kann die – nach Vollendung eines bestimmten Lebensalters – durchschnittliche Zahl der noch zu durchlebenden Jahre ermittelt werden. Zu Grunde gelegt werden für die Ermittlung der mittleren Lebenserwartung die altersabhängigen Sterbewahrscheinlichkeiten.

Gerichtliche Ehelösungen

Das Erste Gesetz zur Reform des Ehe- und Familienrechts ist am 1. 7. 1977 in Kraft getreten.

Den Entscheidungen in der Ehesache (Tabelle 9 und 11) liegen die folgenden Paragraphen zugrunde:

Scheidung vor einjähriger Trennung: § 1565 Abs. 1 BGB i. V. m. § 1565 Abs. 2 BGB

Nicht einverständliche Scheidung nach einjähriger Trennung: § 1565 Abs. 1 BGB

Einverständliche Scheidung nach einjähriger Trennung:

§ 1565 Abs. 1 BGB i. V. m. § 1566 Abs. 1 BGB

Scheidung nach dreijähriger Trennung: § 1565 Abs. 1 BGB i. V. m. § 1566 Abs. 2 BGB

Aufrechterhaltung der Ehe im Interesse der aus der Ehe hervorgegangenen minderjährigen Kinder und wegen anderer Härteklausele: § 1568 BGB

Scheidung aufgrund anderer Vorschriften: z. B. nach ausländischem Recht

Wanderung

Auf Grund der gesetzlichen Bestimmungen über die Meldepflicht bei einem Wohnungswechsel wird jeder Umzug von einer Gemeinde zu einer anderen mittels der An- und Abmeldescheine erfasst. Wohnungswechsel innerhalb einer Gemeinde werden nicht berücksichtigt.

Der Bezug einer Nebenwohnung wurde bis einschl. 1982 im Regelfall als Wandervorgang verbucht. Nachdem neue melderechtliche Vorschriften in Kraft getreten sind, wird ab 1983 die Begründung einer Nebenwohnung nicht mehr als Wanderungsfall berücksichtigt. Durch diese Änderung der definitorischen Grundlage ist der Zeitreihenvergleich (Landesinnenwanderung, Wanderungsverkehr mit anderen Bundesländern) eingeschränkt.

Binnenwanderung

Die Binnenwanderung umfasst sämtliche Wandervorgänge (Zu- und Fortzüge), die nicht über die Grenzen des Landes Nordrhein-Westfalen hinausführen. Bei ihr ist die Zahl der Zu- und Fortzüge gleich groß, da jedem Zug in einer nordrhein-westfälischen Gemeinde ein Fortzug in einer anderen entspricht.

Außenwanderung

Die Außenwanderung umfasst sämtliche Wandervorgänge (Zu- und Fortzüge) über die Grenzen des Landes Nordrhein-Westfalen. Hierbei handelt es sich sowohl um den Bevölkerungsaustausch mit den übrigen Bundesländern als auch um die Zu- und Fortzüge über die Grenzen des Bundesgebietes.

1. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1938 – 1999

Jahr	Eheschließungen	Lebend Geborene		Tot Geborene ¹⁾	Gestorbene			Überschuss der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)
		insgesamt	männlich		insgesamt	männlich	unter einem Jahr alt	
1938	116 628	230 363	118 906	5 371	130 129	68 860	14 198	+100 234
1940	106 869	246 462	.	5 754	143 580	.	16 806	+102 882
1942 ²⁾	95 495	178 585	.	3 793	135 664	.	13 244	+ 42 921
1943 ²⁾	88 270	169 570	.	3 628	133 055 ³⁾	.	12 117	+ 36 515
1946	97 002	178 560	92 837	4 259	135 018	74 406	15 356	+ 43 542
1948	134 997	193 806	101 153	4 593	119 929	63 710	13 841	+ 73 877
1950	151 376	204 717	106 295	4 872	136 636	70 991	12 629	+ 68 081
1952	140 921	214 964	111 163	4 908	142 306	74 659	11 447	+ 72 658
1953	136 477	220 803	113 822	4 754	153 371	80 828	11 783	+ 67 432
1954	131 741	231 736	119 748	4 894	148 080	78 191	11 337	+ 83 656
1955	131 521	234 274	120 592	4 861	157 669	83 652	10 943	+ 76 605
1956	137 288	243 843	125 716	4 813	165 379	88 292	10 452	+ 78 464
1957	138 954	256 698	132 617	4 730	165 089	88 603	10 254	+ 91 609
1958	142 284	261 323	134 799	4 567	163 578	87 434	10 363	+ 97 745
1959	138 496	275 612	141 808	4 337	164 562	87 492	10 450	+111 050
1960	146 225	277 264	142 358	4 474	175 226	93 424	10 277	+102 038
1961	148 741	286 022	146 929	4 368	172 175	91 633	9 794	+113 847
1962	149 187	286 760	147 895	4 270	176 766	94 820	9 089	+109 994
1963	142 342	297 785	153 008	4 137	184 996	98 480	8 692	+112 789
1964	142 884	300 425	154 420	3 993	175 295	93 215	8 114	+125 140
1965	138 192	294 568	151 472	3 888	184 836	97 714	7 485	+109 732
1966	136 125	294 493	151 322	3 564	188 676	99 028	7 400	+105 817
1967	142 292	286 002	146 878	3 395	187 876	98 554	7 092	+ 98 126
1968	117 589	269 761	138 643	3 187	202 229	105 142	6 549	+ 67 532
1969	124 128	251 569	129 110	2 847	202 911	105 209	6 210	+ 48 658
1970	125 644	222 016	114 144	2 448	200 513	103 526	5 359	+ 21 503
1971	122 706	213 507	109 922	2 292	201 135	103 308	5 328	+ 12 372
1972	118 992	191 734	99 144	1 809	199 273	102 096	4 796	- 7 539
1973	113 702	172 435	88 720	1 657	199 730	101 743	4 261	- 27 295
1974	107 294	169 031	86 815	1 525	197 905	99 692	3 934	- 28 874
1975	112 685	164 228	84 536	1 398	205 057	103 198	3 508	- 40 829
1976	105 283	166 128	85 170	1 277	199 930	100 237	3 274	- 33 802
1977	102 617	160 940	83 031	1 131	192 672	96 533	2 795	- 31 732
1978	93 067	158 478	81 303	1 171	197 249	98 295	2 614	- 38 771
1979	98 109	159 378	81 557	1 019	195 147	96 658	2 538	- 35 769
1980	103 547	169 828	87 186	974	195 205	96 311	2 486	- 25 377
1981	101 603	169 704	87 277	971	196 773	96 438	2 300	- 27 069
1982	102 049	169 191	87 033	899	195 044	94 846	2 134	- 25 853
1983	105 022	161 589	83 217	849	194 905	94 304	1 867	- 33 316
1984	102 035	158 309	81 261	750	188 515	91 433	1 770	- 30 206
1985	101 321	159 713	81 989	682	191 161	91 835	1 635	- 31 448
1986	103 402	171 891	87 893	715	191 430	90 730	1 749	- 19 539
1987	105 446	177 109	91 250	768	185 565	88 814	1 668	- 8 456
1988	109 236	185 877	95 245	670	186 987	88 740	1 558	- 1 110
1989	110 420	186 714	95 489	690	190 078	89 304	1 521	- 3 364
1990	114 422	199 294	102 383	786	193 117	90 295	1 534	+ 6 177
1991	111 286	198 436	101 686	695	192 807	90 283	1 497	+ 5 629
1992	110 904	196 899	101 288	746	188 805	88 313	1 368	+ 8 094
1993	106 315	194 156	99 456	649	194 667	90 147	1 207	- 511
1994	104 200	186 079	95 599	757	192 669	89 530	1 111	- 6 590
1995	100 793	182 393	93 399	905	193 076	90 053	1 056	- 10 683
1996	99 922	188 493	96 625	870	194 548	90 518	974	- 6 055
1997	99 779	190 386	97 900	865	189 946	88 747	1 042	+ 440
1998	97 679	182 287	93 731	788	189 147	87 505	932	- 6 860
1999	99 645	176 578	90 504	726	188 851	87 323	855	- 12 273

1) Die für die Abgrenzung der Totgeburten von den statistisch nicht erfassten Fehlgeburten geltende Gewichtsgrenze wurde Kriegseinwirkung getöteten Zivilpersonen – 4) ab 1946 berechnet unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung

Noch: 1. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1938 – 1999

Jahr	Auf 1 000 der Bevölkerung entfielen				Knaben- je 1 000 Mädchen- geburten (lebend Geborene)	Nichtehelich lebend Geborene je 1 000 lebend Geborene insgesamt	Tot Geborene je 1 000 lebend und tot Geborene	Gestorbene, unter einem Jahr alt, je 1 000 lebend Geborene ⁴⁾
	Ehe- schlie- ßungen	lebend Geborene	Gestorbene	Überschuss der Gebore- nen (+) bzw. Gestor- benen (-)				
1938	9,8	19,4	11,0	+8,4	1 057	42,1	22,8	61,6
1940	8,9	20,4	11,9	+8,5	.	.	22,8	68,2
1942 ²⁾	7,8	14,5	11,0	+3,5	.	.	20,8	74,2
1943 ²⁾	7,2	13,8	10,9 ³⁾	+3,0	.	.	20,9	71,5
1946	8,4	15,5	11,8	+3,8	1 083	116,9	23,3	93,1
1948	10,8	15,6	9,6	+5,9	1 092	73,0	23,2	72,4
1950	11,5	15,6	10,4	+5,2	1 080	72,4	23,2	61,5
1952	10,3	15,7	10,4	+5,3	1 071	64,0	22,3	53,6
1953	9,7	15,7	10,9	+4,8	1 064	59,7	21,1	53,6
1954	9,1	16,1	10,3	+5,8	1 069	57,0	20,7	49,2
1955	8,9	15,9	10,7	+5,2	1 061	53,0	20,3	46,8
1956	9,3	16,6	11,2	+5,3	1 064	51,8	19,4	43,1
1957	9,2	17,1	11,0	+6,1	1 069	50,9	18,1	40,2
1958	9,3	17,1	10,7	+6,4	1 065	48,8	17,2	39,8
1959	8,9	17,7	10,6	+7,1	1 060	48,4	15,5	38,2
1960	9,3	17,6	11,1	+6,5	1 055	45,8	15,9	37,1
1961	9,3	18,0	10,8	+7,2	1 056	44,0	15,0	34,4
1962	9,3	17,8	11,0	+6,8	1 065	41,1	14,7	31,7
1963	8,7	18,3	11,4	+6,9	1 057	40,3	13,7	29,3
1964	8,7	18,2	10,6	+7,6	1 058	38,6	13,1	27,0
1965	8,3	17,7	11,1	+6,6	1 059	37,0	13,0	25,4
1966	8,1	17,5	11,2	+6,3	1 057	36,2	12,0	25,1
1967	8,5	17,0	11,2	+5,8	1 056	37,3	11,7	24,7
1968	7,0	16,0	12,0	+4,0	1 057	38,7	11,7	24,1
1969	7,3	14,8	11,9	+2,9	1 054	42,2	11,2	24,5
1970	7,3	12,9	11,6	+1,2	1 058	46,8	10,9	23,8
1971	7,2	12,5	11,8	+0,7	1 061	51,4	10,6	24,8
1972	6,9	11,2	11,6	-0,4	1 071	55,1	9,3	24,7
1973	6,6	10,0	11,6	-1,6	1 060	56,5	9,5	24,4
1974	6,2	9,8	11,5	-1,7	1 056	56,4	8,9	23,2
1975	6,6	9,6	11,9	-2,3	1 061	54,4	8,4	21,3
1976	6,2	9,7	11,7	-2,0	1 052	58,2	7,7	19,7
1977	6,0	9,4	11,3	-1,9	1 066	59,3	7,0	16,6
1978	5,5	9,3	11,6	-2,3	1 054	63,6	7,3	16,1
1979	5,8	9,4	11,5	-2,1	1 048	63,6	6,4	16,1
1980	6,1	9,9	11,4	-1,5	1 055	67,1	5,7	14,8
1981	6,0	10,0	11,5	-1,6	1 059	69,3	5,7	13,5
1982	6,0	9,9	11,5	-1,5	1 059	74,5	5,3	12,6
1983	6,2	9,6	11,5	-2,0	1 062	78,8	5,2	11,4
1984	6,1	9,4	11,2	-1,8	1 055	82,8	4,7	11,2
1985	6,1	9,6	11,5	-1,9	1 055	85,0	4,3	10,2
1986	6,2	10,3	11,5	-1,2	1 046	88,3	4,1	10,4
1987	6,3	10,6	11,1	-0,5	1 063	89,6	4,3	9,4
1988	6,5	11,0	11,1	-0,1	1 051	93,2	3,6	8,4
1989	6,5	11,0	11,2	-0,2	1 047	94,6	3,7	8,1
1990	6,6	11,6	11,2	+0,4	1 056	96,5	3,9	7,8
1991	6,4	11,4	11,1	+0,3	1 051	100,1	3,5	7,5
1992	6,3	11,2	10,7	+0,5	1 059	103,8	3,8	6,9
1993	6,0	11,0	11,0	-0,0	1 050	105,6	3,3	6,2
1994	5,9	10,5	10,8	-0,4	1 057	111,8	4,1	6,0
1995	5,6	10,2	10,8	-0,6	1 049	116,8	4,9	5,8
1996	5,6	10,5	10,9	-0,3	1 052	126,1	4,6	5,2
1997	5,6	10,6	10,6	+0	1 059	130,1	4,5	5,5
1998	5,4	10,1	10,5	-0,4	1 061	147,5	4,3	5,1
1999	5,5	9,8	10,5	-0,7	1 051	163,1	4,1	4,8

Wirkung zum 1. April 1994 von 1 000 g auf 500 g vermindert. – 2) einschl. Eupen und Malmedy – 3) ohne die durch

2. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1999 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Ehe- schlie- bungen	Lebend Geborene		Tot Ge- borene	Gestorbene			Auf 1 000 der Bevölkerung kamen			Gestor- bene unter 1 Jahr alt, je 1 000 lebend Ge- borene
		insge- samt	dar- unter Nicht- deutsche		insge- samt	und zwar		Ehe- schlie- bungen	lebend Ge- borene	Gestor- bene	
						unter 1 Jahr alt	Nicht- deutsche				
Kreisfreie Städte											
Düsseldorf	3 047	5 201	1 172	23	6 646	27	258	5,4	9,1	11,7	5,2
Duisburg	2 553	4 944	1 378	28	6 183	28	186	4,9	9,5	11,9	5,7
Essen	2 863	5 195	951	23	7 705	25	116	4,8	8,6	12,8	4,8
Krefeld	1 300	2 154	413	3	2 464	9	94	5,4	8,9	10,2	4,2
Mönchengladbach	1 504	2 526	384	13	3 049	22	73	5,7	9,6	11,5	8,7
Mülheim an der Ruhr.	873	1 433	193	7	2 135	3	39	5,0	8,2	12,3	2,1
Oberhausen	1 417	1 951	433	5	2 549	10	45	6,4	8,8	11,5	5,1
Remscheid	630	1 165	369	5	1 447	3	32	5,3	9,7	12,1	2,6
Solingen	878	1 602	363	9	1 898	8	50	5,3	9,7	11,5	5,0
Wuppertal	1 996	3 430	792	8	4 441	16	102	5,4	9,3	12,0	4,7
Kreise											
Kleve	1 736	2 961	225	15	3 151	14	168	5,9	10,0	10,6	4,7
Mettmann	2 638	4 507	767	22	5 226	23	112	5,2	8,9	10,3	5,1
Neuss	2 583	4 313	660	13	4 038	19	109	5,8	9,7	9,1	4,4
Viersen	1 599	2 773	262	14	3 060	15	81	5,4	9,3	10,3	5,4
Wesel	2 750	4 110	537	26	4 627	21	117	5,8	8,7	9,8	5,1
Reg.-Bez. Düsseldorf	28 367	48 265	8 899	214	58 619	243	1 582	5,4	9,2	11,1	5,0
davon											
kreisfreie Städte	17 061	29 601	6 448	124	38 517	151	995	5,2	9,1	11,8	5,1
Kreise	11 306	18 664	2 451	90	20 102	92	587	5,6	9,3	10,0	4,9
Kreisfreie Städte											
Aachen	1 559	2 391	443	8	2 334	13	82	6,4	9,8	9,6	5,4
Bonn	1 924	3 202	659	12	2 989	18	77	6,3	10,6	9,9	5,6
Köln	5 942	9 926	2 661	35	9 650	63	368	6,2	10,3	10,0	6,3
Leverkusen	770	1 495	249	3	1 708	13	42	4,8	9,3	10,6	8,7
Kreise											
Aachen	1 630	3 110	499	15	3 222	15	80	5,3	10,2	10,6	4,8
Düren	1 477	2 604	319	11	2 637	9	42	5,6	9,8	9,9	3,5
Erfk. Kreis	2 435	4 398	735	14	4 125	9	86	5,4	9,8	9,1	2,0
Euskirchen	1 137	1 907	145	9	1 971	7	20	6,1	10,2	10,5	3,7
Heinsberg	1 433	2 463	311	14	2 314	7	58	5,8	10,0	9,4	2,8
Oberbergischer Kreis	1 511	3 012	321	13	3 017	22	51	5,3	10,5	10,6	7,3
Rhein.-Berg. Kreis	1 570	2 825	312	4	2 724	9	46	5,7	10,3	9,9	3,2
Rhein-Sieg-Kreis	3 075	5 735	674	22	5 076	16	100	5,4	10,1	8,9	2,8
Reg.-Bez. Köln	24 463	43 068	7 328	160	41 767	201	1 052	5,7	10,1	9,8	4,7
davon											
kreisfreie Städte	10 195	17 014	4 012	58	16 681	107	569	6,1	10,2	10,0	6,3
Kreise	14 268	26 054	3 316	102	25 086	94	483	5,5	10,1	9,7	3,6
Kreisfreie Städte											
Bottrop	604	1 113	204	3	1 397	6	17	5,0	9,2	11,5	5,4
Gelsenkirchen	1 380	2 628	714	10	3 670	19	75	4,9	9,3	13,0	7,2
Münster	1 504	2 844	284	11	2 188	7	37	5,7	10,7	8,3	2,5

Noch: 2. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1999 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Ehe- schlie- Bungen	Lebend Geborene		Tot Ge- borene	Gestorbene			Auf 1 000 der Bevölkerung kamen			Gestor- bene unter 1 Jahr alt, je 1 000 lebend Ge- borene
		insge- samt	dar- unter Nicht- deut- sche		insge- samt	und zwar		Ehe- schlie- Bungen	lebend Ge- borene	Ge- stor- bene	
						unter 1 Jahr alt	Nicht- deut- sche				
Kreise											
Borken.	2 036	4 312	318	12	2 940	17	56	5,7	12,1	8,3	3,9
Coesfeld.	1 316	2 336	134	8	1 841	9	24	6,2	11,0	8,7	3,9
Recklinghausen.	3 593	6 115	1 104	27	7 154	34	126	5,4	9,3	10,8	5,6
Steinfurt	2 464	4 795	368	22	3 612	20	44	5,7	11,1	8,4	4,2
Warendorf.	1 616	3 050	418	18	2 532	12	41	5,8	11,0	9,1	3,9
Reg.-Bez. Münster.	14 513	27 193	3 544	111	25 334	124	420	5,6	10,4	9,7	4,6
davon											
kreisfreie Städte	3 488	6 585	1 202	24	7 255	32	129	5,2	9,8	10,8	4,9
Kreise	11 025	20 608	2 342	87	18 079	92	291	5,7	10,6	9,3	4,5
Kreisfreie Stadt											
Bielefeld	1 841	3 283	616	10	3 732	26	119	5,7	10,2	11,6	7,9
Kreise											
Gütersloh.	1 985	3 969	488	16	3 088	10	59	5,8	11,6	9,0	2,5
Herford	1 369	2 563	319	14	2 804	8	31	5,4	10,1	11,1	3,1
Höxter.	859	1 591	83	11	1 542	7	10	5,5	10,2	9,9	4,4
Lippe.	2 096	3 723	378	21	4 071	22	50	5,8	10,2	11,2	5,9
Minden-Lübbecke	1 742	3 305	302	14	3 636	18	35	5,4	10,3	11,3	5,4
Paderborn.	1 628	3 315	148	9	2 388	17	38	5,7	11,6	8,3	5,1
Reg.-Bez. Detmold	11 520	21 749	2 334	95	21 261	108	342	5,6	10,6	10,4	5,0
davon											
kreisfreie Stadt	1 841	3 283	616	10	3 732	26	119	5,7	10,2	11,6	7,9
Kreise	9 679	18 466	1 718	85	17 529	82	223	5,6	10,7	10,2	4,4
Kreisfreie Städte											
Bochum.	2 042	3 342	538	13	4 605	21	85	5,2	8,5	11,7	6,3
Dortmund.	2 964	5 425	1 270	27	6 826	23	163	5,0	9,2	11,6	4,2
Hagen	1 052	1 934	504	10	2 366	10	63	5,1	9,4	11,5	5,2
Hamm.	949	1 944	426	7	1 810	12	29	5,2	10,7	10,0	6,2
Herne	922	1 468	366	7	2 206	8	45	5,2	8,3	12,5	5,4
Kreise											
Ennepe-Ruhr-Kreis.	2 153	3 108	410	8	4 163	15	60	6,1	8,9	11,9	4,8
Hochsauerlandkreis	1 616	2 913	321	11	2 952	14	31	5,7	10,3	10,4	4,8
Märkischer Kreis	2 480	4 550	902	22	4 942	20	142	5,4	9,9	10,7	4,4
Olpe	822	1 537	192	6	1 384	6	18	5,8	10,9	9,8	3,9
Siegen-Wittgenstein.	1 654	2 806	337	6	2 991	15	33	5,6	9,4	10,1	5,3
Soest	1 809	3 097	291	15	3 238	16	53	5,9	10,1	10,6	5,2
Unna.	2 319	4 179	716	14	4 387	19	53	5,4	9,8	10,2	4,5
Reg.-Bez. Arnsberg	20 782	36 303	6 273	146	41 870	179	775	5,4	9,5	11,0	4,9
davon											
kreisfreie Städte	7 929	14 113	3 104	64	17 813	74	385	5,1	9,1	11,5	5,2
Kreise	12 853	22 190	3 169	82	24 057	105	390	5,7	9,8	10,6	4,7
Nordrhein-Westfalen	99 645	176 578	28 378	726	188 851	855	4 171	5,5	9,8	10,5	4,8
davon											
kreisfreie Städte	40 514	70 596	15 382	280	83 998	390	2 197	5,4	9,5	11,3	5,5
Kreise	59 131	105 982	12 996	446	104 853	465	1 974	5,6	10,1	10,0	4,4

3. Eheschließungen 1999 nach Altersgruppen der Eheleute

Alter des Mannes von... bis unter ... Jahren	Alter der Frau von ... bis unter ... Jahren										ins- gesamt
	unter 20	20 – 25	25 – 30	30 – 35	35 – 40	40 – 45	45 – 50	50 – 55	55 – 60	60 und mehr	
unter 20	471	305	37	18	9	1	2	1	–	–	844
20 – 25	2 295	6 500	1 267	277	106	39	24	7	1	–	10 516
25 – 30	870	7 969	12 544	3 116	678	175	69	15	6	5	25 447
30 – 35	241	2 904	10 901	10 490	2 485	548	185	50	13	11	27 828
35 – 40	84	754	2 735	5 432	3 656	1 065	360	93	23	13	14 215
40 – 45	26	212	748	1 715	2 186	1 498	631	174	50	20	7 260
45 – 50	16	102	259	561	1 035	1 212	1 033	344	93	34	4 789
50 – 55	2	36	105	279	418	682	812	548	198	77	3 157
55 – 60	4	23	56	99	210	357	501	594	455	190	2 489
60 und mehr	1	16	38	62	130	171	362	496	716	1 108	3 100
Insgesamt	4 010	18 821	28 690	22 149	10 913	5 748	3 979	2 322	1 555	1 458	99 645

4. Eheschließende 1999 nach Alter und bisherigem Familienstand

Altersgruppe von... bis unter ... Jahren	Männer				Frauen			
	insgesamt	davon vor der Heirat			insgesamt	davon vor der Heirat		
		ledig	ver- witwet ¹⁾	ge- schieden ²⁾		ledig	ver- witwet ¹⁾	ge- schieden ²⁾
unter 20	844	842	1	1	4 010	4 005	3	2
20 – 21	1 105	1 104	–	1	2 722	2 700	3	19
21 – 22	1 660	1 657	–	3	3 315	3 267	2	46
22 – 23	2 152	2 131	2	19	3 776	3 678	2	96
23 – 24	2 503	2 478	1	24	4 325	4 153	3	169
24 – 25	3 096	3 047	1	48	4 683	4 446	8	229
20 – 25	10 516	10 417	4	95	18 821	18 244	18	559
25 – 30	25 447	24 375	15	1 057	28 690	25 888	69	2 733
30 – 35	27 828	23 994	49	3 785	22 149	16 401	109	5 639
35 – 40	14 215	8 958	93	5 154	10 913	5 108	153	5 652
40 – 45	7 260	2 871	130	4 259	5 748	1 417	176	4 155
45 – 50	4 789	1 049	208	3 532	3 979	570	202	3 207
50 – 55	3 157	413	262	2 482	2 322	242	183	1 897
55 – 60	2 489	275	386	1 828	1 555	106	193	1 256
60 und mehr	3 100	250	1 283	1 567	1 458	143	458	857
Insgesamt	99 645	73 454	2 431	23 760	99 645	72 124	1 564	25 957

1) einschl. der Fälle, in denen der bisherige Ehepartner für tot erklärt worden ist – 2) einschl. „frühere Ehe aufgehoben“

**5. Durchschnittliches Heiratsalter 1948 – 1999
nach dem Familienstand der Eheschließenden vor der Heirat**

Ehe- schließungs- jahr	Männer				Frauen			
	insgesamt	davon vor der Heirat			insgesamt	davon vor der Heirat		
		ledig	verwitwet ¹⁾	geschieden ²⁾		ledig	verwitwet ¹⁾	geschieden ²⁾
1948	31,1	28,1	48,1	38,4	27,5	25,2	36,6	34,4
1950	30,7	27,9	48,6	39,1	27,4	25,3	36,3	34,6
1952	29,9	27,3	50,3	39,8	26,8	24,9	38,7	35,5
1954	29,6	27,0	52,2	40,2	26,5	24,7	41,2	36,0
1956	29,1	26,6	52,5	39,9	25,9	24,2	42,5	36,0
1958	28,8	26,2	54,2	40,1	25,6	23,9	44,9	36,3
1960	28,5	26,0	55,0	39,8	25,3	23,7	46,2	36,0
1962	28,5	25,9	55,2	39,7	25,4	23,7	47,1	35,7
1964	28,5	26,0	56,3	39,0	25,4	23,7	47,7	35,1
1965	28,7	26,0	56,3	38,8	25,6	23,7	48,0	35,1
1966	28,7	26,0	56,3	38,7	25,5	23,6	48,4	35,0
1967	28,7	26,0	57,1	38,6	25,4	23,4	49,0	35,2
1968	28,7	25,7	56,8	38,6	25,4	23,2	48,4	35,3
1969	28,5	25,6	57,0	38,4	25,2	23,0	48,7	35,1
1970	28,3	25,5	57,1	38,0	25,0	22,8	49,2	35,1
1971	28,1	25,2	57,1	38,0	24,8	22,6	49,2	34,9
1972	28,2	25,2	57,4	38,0	24,9	22,6	49,6	34,9
1973	28,2	25,1	57,0	37,9	25,0	22,6	49,6	34,9
1974	28,4	25,3	57,8	37,6	25,1	22,6	49,4	34,7
1975	27,9	24,8	57,6	37,5	24,8	22,3	50,7	34,3
1976	28,5	25,1	57,7	37,2	25,2	22,5	50,0	34,1
1977	28,5	25,3	57,5	37,0	25,2	22,6	49,8	34,0
1978	28,5	25,4	57,2	37,9	25,2	22,8	50,0	34,5
1979	28,8	25,6	58,0	37,9	25,5	22,9	50,6	34,6
1980	28,8	25,7	57,5	37,9	25,6	23,1	50,4	34,6
1981	29,0	25,9	57,6	38,0	25,9	23,3	49,9	34,7
1982	29,5	26,2	58,1	38,2	26,4	23,5	50,6	35,1
1983	30,2	26,4	56,7	39,1	27,1	23,8	49,3	35,4
1984	29,7	26,5	56,9	38,7	26,6	24,1	49,4	35,4
1985	30,0	26,8	57,3	39,0	27,0	24,3	50,0	35,7
1986	30,3	27,1	57,2	39,3	27,3	24,6	49,1	36,1
1987	30,6	27,4	57,3	39,6	27,6	25,0	48,4	36,3
1988	30,8	27,6	57,5	40,1	27,9	25,3	49,2	36,6
1989	31,0	27,9	55,9	40,2	28,1	25,5	47,4	36,8
1990	31,1	28,0	56,4	40,4	28,4	25,7	48,0	37,2
1991	31,6	28,3	57,8	41,0	28,8	26,0	40,9	37,6
1992	31,9	28,7	57,4	41,3	29,1	26,3	45,9	38,0
1993	32,3	29,0	59,0	41,8	29,6	26,7	49,3	38,4
1994	32,7	29,3	59,2	42,2	29,9	27,0	49,7	38,5
1995	33,0	29,6	59,5	42,3	30,2	27,3	50,6	38,8
1996	33,3	29,8	60,0	42,4	30,5	27,5	50,3	38,8
1997	33,6	30,1	59,5	42,6	30,8	27,7	49,3	39,0
1998	34,1	30,4	58,7	43,0	31,2	27,9	48,8	39,5
1999	34,5	30,7	60,4	43,4	31,6	28,1	51,4	39,9

1) einschl. der Fälle, in denen der bisherige Ehepartner für tot erklärt worden ist – 2) einschl. „frühere Ehe aufgehoben“

6. Eheschließungen 1999 nach

Land der Staatsangehörigkeit des Mannes	Land						
	Deutschland	Griechenland	Italien	Jugoslawien ¹⁾	Niederlande	Polen	Spanien
Deutschland	82 406	103	236	228	248	1 725	153
Griechenland	167	23	8	–	1	18	3
Italien	547	8	315	6	1	28	10
Jugoslawien ¹⁾	781	5	14	422	4	5	1
Niederlande	350	1	–	2	10	–	–
Polen	286	–	1	–	–	41	–
Spanien	128	4	4	1	–	1	3
Großbritannien	252	1	1	1	3	5	–
Türkei	1 134	10	9	2	7	26	2
Übriges Europa	1 228	3	23	33	5	9	7
Europa	87 279	158	611	695	279	1 858	179
Afrika	800	1	6	–	1	5	5
Amerika	162	–	–	–	1	–	3
Asien	578	2	2	–	7	5	2
Australien	19	–	–	–	–	–	–
Staatenlos, unbekanntes Ausland, ungeklärt, ohne Angabe	143	1	1	21	2	7	1
Insgesamt	88 981	162	620	716	290	1 875	190

1) Serbien und Montenegro sowie Jugoslawien ohne nähere Angaben

7. Eheschließungen 1999 nach der Religionszugehörigkeit der Eheleute

Religions- zugehörigkeit des Mannes	Religionszugehörigkeit der Frau										
	röm.- kath. Kirche einschl. der unierten Riten	Evang. Kirche in Deutsch- land	evang. Frei- kir- chen	Son- stige ¹⁾	jüdi- sche Reli- gions- gemein- schaften	andere Volks- und Welt- religi- onen	Freireli- giöse u. Welt- anschau- ungsge- mein- schaften	Ge- mein- schafts- lose ²⁾	ins- gesamt	dagegen	
										1998	1997
Röm.- katholische Kirche einschl. unierter Riten. . .	25 712	10 698	70	541	7	439	18	3 576	41 061	41 115	40 971
Ev. Kirche in Deutschland .	10 600	12 609	157	428	12	304	9	2 996	27 115	26 576	27 240
Evangelische Freikirchen . .	55	175	596	11	–	3	–	31	871	855	896
Sonstige ¹⁾	325	244	12	633	2	16	–	119	1 351	1 273	1 301
Jüdische Religions- gemeinschaften	2	5	–	3	16	2	–	14	42	56	48
Andere Volks- und Weltreligionen	1 152	765	15	53	6	2 392	–	488	4 871	4 682	4 846
Freireligiöse und Weltan- schauungsgemeinschaften	27	11	–	–	–	–	34	–	72	12	3
Gemeinschaftslose ²⁾	7 794	6 822	55	349	12	444	–	8 786	24 262	23 110	22 959
Insgesamt.	45 667	31 329	905	2 018	55	3 600	61	16 010	99 645	98 264	99 922
dagegen 1998	45 643	30 915	888	1 834	58	3 228	8	15 105	97 679	x	x
1997	46 996	31 903	910	1 787	48	3 041	4	15 090	99 779	x	x

1) Ostkirchen, altkatholische Kirche und verwandte Gruppen und christliche Sondergemeinschaften – 2) einschl. „ungeklärt“ und „ohne Angabe“

der Staatsangehörigkeit der Eheleute

der Staatsangehörigkeit der Frau

Groß- britannien	Türkei	übriges Europa	Europa	Afrika	Amerika	Asien	Australien	staatenlos, unbekann- tes Aus- land, unge- klärt, ohne Angabe	insgesamt
66	392	2 487	88 044	368	488	1 178	15	67	90 160
-	7	19	246	1	1	3	-	-	251
2	14	73	1 004	1	15	9	-	2	1 031
-	13	71	1 316	1	-	2	-	20	1 339
-	2	11	376	-	2	4	-	-	382
-	-	2	330	-	-	1	-	-	331
-	3	4	148	-	2	-	-	-	150
3	1	3	270	1	-	6	-	-	277
-	370	32	1 592	5	1	15	-	41	1 654
-	6	294	1 608	11	3	10	-	1	1 633
71	808	2 996	94 934	388	512	1 228	15	131	97 208
7	7	30	862	34	2	4	-	3	905
-	1	-	167	-	5	2	-	-	174
4	15	25	640	6	7	240	1	16	910
-	-	2	21	-	-	-	-	-	21
1	83	25	285	8	-	58	-	76	427
83	914	3 078	96 909	436	526	1 532	16	226	99 645

8. Gerichtliche Ehelösungen 1978 – 1999

Jahr	Rechtskräftige Urteile auf Ehelösungen				Ehescheidungen	
	Nichtigkeit ¹⁾	Aufhebung	Scheidung	insgesamt	je 10 000 Eheschließungen	je 100 000 der mittleren Bevölkerung
	der Ehe					
1978	10	28	11 434	11 472	1 228,6	67,2
1979	16	24	23 826	23 866	2 428,5	140,0
1980	16	17	28 397	28 430	2 742,4	166,6
1981	10	34	32 709	32 753	3 219,3	191,9
1982	6	24	35 381	35 411	3 467,1	208,0
1983	15	28	36 198	36 241	3 446,7	214,2
1984	9	30	39 560	39 599	3 877,1	235,8
1985	13	32	38 203	38 248	3 770,5	228,9
1986	13	26	36 933	36 972	3 571,8	221,5
1987	11	24	37 810	37 845	3 585,7	226,2
1988	8	32	37 919	37 959	3 471,3	225,7
1989	4	34	37 116	37 154	3 361,3	218,9
1990	15	41	36 083	36 139	3 153,5	209,3
1991	6	28	36 753	36 787	3 302,6	210,9
1992	15	31	35 727	35 773	3 221,4	203,1
1993	6	101	39 230	39 337	3 690,0	221,4
1994	7	306	40 523	40 836	3 889,0	227,9
1995	10	450	41 476	41 936	4 115,0	232,4
1996	6	470	42 839	43 315	4 287,2	239,1
1997	10	513	44 580	45 103	4 467,9	248,2
1998	14	380	45 246	45 640	4 632,1	251,8
1999	x	16	45 105	45 121	4 526,6	250,8

1) entfällt auf Grund des Inkrafttretens des Eheschließungsrechtsgesetzes am 1. 7. 1998

9. Geschiedene Ehen 1999 nach Eheschließungsjahr,

Ehe- schließungs- jahr	Ehe					
	insgesamt	davon				Scheidungen aufgrund anderer Vorschriften ¹⁾
		Scheidungen vor ein- jähriger Trennung ¹⁾	nicht einver- ständliche	einver- ständliche	Scheidungen nach drei- jähriger Trennung ¹⁾	
			Scheidungen nach einjähriger Trennung ¹⁾			
1999	47	19	8	17	–	3
1998	388	78	84	209	6	11
1997	1 432	61	398	944	12	17
1996	2 189	48	608	1 504	13	16
1995	2 660	33	733	1 769	100	25
1994	3 041	42	831	2 010	138	20
1993	2 921	32	757	1 957	162	13
1992	2 894	17	803	1 878	182	14
1991	2 638	20	722	1 652	224	20
1990	2 485	21	715	1 536	197	16
1989	2 406	23	626	1 531	217	9
1988	2 030	21	545	1 268	182	14
1987	1 839	20	461	1 189	160	9
1986	1 672	20	444	1 050	150	8
1985	1 523	16	448	923	130	6
1984	1 432	12	365	918	130	7
1983	1 261	13	343	768	129	8
1982	1 163	7	319	711	118	8
1981	1 105	5	293	697	101	9
1980	1 020	12	266	628	111	3
1979	907	7	250	560	86	4
1978	811	8	214	487	101	1
1977	790	13	195	508	70	4
1976	756	4	204	460	88	–
1975	716	1	198	430	82	5
1974	594	3	146	365	77	3
1973	560	5	158	312	83	2
1972 und frühere	3 825	18	889	2 115	792	11
Insgesamt	45 105	579	12 023	28 396	3 841	266

1) Siehe Erläuterungen S. 59.

Entscheidung in der Ehesache und Antragsteller

scheidungen						
das Verfahren wurde beantragt						
vom Mann			von der Frau			von beiden
zusammen	ohne	mit	zusammen	ohne	mit	
	Zustimmung der Frau			Zustimmung des Mannes		
16	2	14	27	5	22	4
159	27	132	203	35	168	26
529	79	450	822	156	666	81
847	110	737	1 214	218	996	128
920	137	783	1 587	288	1 299	153
1 054	155	899	1 826	336	1 490	161
983	135	848	1 778	277	1 501	160
938	113	825	1 774	317	1 457	182
882	126	756	1 596	264	1 332	160
794	144	650	1 522	273	1 249	169
809	120	689	1 439	239	1 200	158
717	106	611	1 186	207	979	127
656	101	555	1 072	175	897	111
625	86	539	924	149	775	123
565	90	475	859	151	708	99
494	67	427	841	123	718	97
459	84	375	742	111	631	60
447	61	386	639	114	525	77
413	74	339	607	85	522	85
386	40	346	570	94	476	64
351	45	306	502	96	406	54
305	45	260	446	74	372	60
318	41	277	424	75	349	48
289	43	246	417	80	337	50
299	48	251	364	62	302	53
246	37	209	313	49	264	35
232	35	197	282	44	238	46
1 813	313	1 500	1 761	304	1 457	251
16 546	2 464	14 082	25 737	4 401	21 336	2 822

10. Geschiedene Ehen 1999 nach Eheschließungsjahr

Lfd. Nr.	Alters- unterschied der Eheleute	ins- ge- samt	Geschiedene											
			davon geschlossen											
			1999	1998	1997	1996	1995	1994	1993	1992	1991	1990	1989	1988
1	Frau älter	7 486	12	77	315	409	553	675	597	608	542	481	417	337
	davon um ... Jahr(e)													
2	16 und mehr	224	1	6	16	12	20	46	31	28	17	13	8	3
3	11 - 15	374	2	7	20	30	37	45	43	44	24	32	19	8
4	10	126	-	-	4	9	13	22	7	11	10	12	5	8
5	9	197	1	-	8	18	15	22	21	19	15	10	8	11
6	8	248	-	4	15	18	16	30	30	23	27	15	16	8
7	7	307	-	5	15	16	25	31	28	33	25	18	14	12
8	6	403	1	6	22	19	31	44	34	49	27	23	27	11
9	5	505	-	4	27	35	37	53	46	40	36	35	31	23
10	4	762	2	11	35	39	55	62	64	68	45	38	49	48
11	3	931	2	3	42	45	65	82	67	65	65	62	55	52
12	2	1 296	2	12	42	66	103	100	92	79	90	82	74	55
13	1	2 113	1	19	69	102	136	138	134	149	161	141	111	98
14	Mann und Frau gleichaltrig oder Altersdifferenz geringer als 1 Jahr	8 092	6	48	220	373	436	464	508	491	458	409	415	384
15	Mann älter	29 527	29	263	897	1 407	1 671	1 902	1 816	1 795	1 638	1 595	1 574	1 309
	davon um ... Jahr(e)													
16	1	5 405	2	36	137	221	284	315	299	326	272	280	257	254
17	2	5 042	7	29	143	226	275	257	267	264	263	279	276	216
18	3	4 258	5	31	109	176	239	251	250	240	207	225	226	195
19	4	3 235	2	30	100	155	161	196	188	192	201	170	161	131
20	5	2 587	3	24	78	117	147	189	145	161	151	135	124	124
21	6	1 977	1	16	66	89	135	135	147	117	111	114	103	98
22	7	1 509	-	17	48	88	96	113	95	94	104	76	90	53
23	8	1 163	2	15	29	61	57	80	79	78	72	69	68	50
24	9	916	1	10	30	39	54	73	64	69	54	74	54	39
25	10	686	1	8	28	47	35	56	52	58	40	38	35	26
26	11	573	1	9	16	38	33	41	50	39	36	31	35	22
27	12	418	1	7	19	22	34	39	35	23	16	18	28	23
28	13	326	-	4	18	25	15	24	28	18	24	14	21	15
29	14	280	2	4	8	21	22	26	21	20	10	14	17	18
30	15	225	-	6	14	10	21	25	16	9	14	13	11	10
31	16 - 20	598	1	9	30	43	39	49	51	54	44	33	47	23
32	21 und mehr	329	-	8	24	29	24	33	29	33	19	12	21	12
33	Insgesamt	45 105	47	388	1 432	2 189	2 660	3 041	2 921	2 894	2 638	2 485	2 406	2 030

und Altersunterschied der Eheleute

Ehen																Lfd. Nr.
im Jahre																
1987	1986	1985	1984	1983	1982	1981	1980	1979	1978	1977	1976	1975	1974	1973 und früher		
272	230	220	195	162	165	146	115	92	81	79	70	70	55	511	1	
3	2	4	3	-	2	1	2	1	-	1	-	-	-	4	2	
8	6	6	5	6	4	7	6	2	3	2	1	-	-	7	3	
5	2	3	2	-	1	2	-	-	1	-	-	-	2	7	4	
9	6	6	4	4	3	2	4	-	-	1	1	1	1	7	5	
5	3	2	3	4	3	6	-	1	4	3	1	2	2	7	6	
11	9	13	9	4	5	4	3	2	5	2	3	3	1	11	7	
9	14	7	12	8	10	8	5	5	5	4	1	1	3	17	8	
23	12	8	12	11	14	8	6	3	3	3	3	4	2	26	9	
27	22	32	16	16	14	13	11	12	7	5	11	5	5	50	10	
44	29	22	23	26	28	16	21	11	11	10	7	6	7	65	11	
44	53	49	41	32	31	31	11	12	19	20	12	21	6	117	12	
84	72	68	65	51	50	48	46	43	23	28	30	27	26	193	13	
335	359	279	268	231	218	210	198	154	165	150	150	148	122	893	14	
1 232	1 083	1 024	969	868	780	749	707	661	565	561	536	498	417	2 981	15	
236	210	197	176	165	164	168	134	147	109	115	111	93	100	597	16	
192	175	194	189	136	132	129	120	136	104	114	92	123	83	621	17	
162	164	152	153	135	118	127	111	101	81	83	92	80	62	483	18	
131	104	102	102	103	83	79	88	77	65	82	66	61	54	351	19	
112	97	85	76	78	67	60	52	48	54	39	42	41	31	307	20	
90	53	61	66	54	48	44	53	44	44	29	30	22	28	179	21	
55	57	51	46	40	33	27	42	33	25	23	25	11	19	148	22	
63	56	42	36	39	26	26	22	17	14	19	16	19	7	101	23	
37	36	38	21	25	22	18	22	17	22	13	13	12	9	50	24	
26	26	17	17	14	22	15	22	11	12	7	7	10	7	49	25	
25	19	12	21	16	20	15	5	8	10	12	13	6	6	34	26	
24	18	20	13	13	9	7	8	1	1	3	10	5	3	18	27	
8	14	15	13	10	9	7	5	5	7	7	-	4	3	13	28	
13	10	11	8	9	5	5	6	6	5	4	5	1	1	8	29	
18	8	7	4	6	7	4	4	3	2	-	5	3	-	5	30	
21	20	13	23	19	12	14	8	1	7	9	7	5	4	12	31	
19	16	7	5	6	3	4	5	6	3	2	2	2	-	5	32	
1 839	1 672	1 523	1 432	1 261	1 163	1 105	1 020	907	811	790	756	716	594	4 385	33	

11. Ehelösungen und Abweisungen 1999 nach Entscheidung in der Ehesache und Antragsteller/Kläger

Entscheidung	Entscheidungen insgesamt	Davon wurde das Verfahren beantragt							von der Staatsanwaltschaft	
		vom Mann			von der Frau			von beiden		
		zusammen	ohne	mit	zusammen	ohne	mit			
			Zustimmung der Frau			Zustimmung des Mannes				
Ehelösungen										
Scheidung der Ehe vor einjähriger Trennung ¹⁾	579	201	32	169	346	71	275	32	–	
nicht einverständliche Ehescheidung nach einjähriger Trennung ¹⁾	12 023	4 206	2 126	2 080	7 114	3 715	3 399	703	–	
einverständliche Ehescheidung nach einjähriger Trennung ¹⁾	28 396	10 727	–	10 727	15 934	–	15 934	1 735	–	
Scheidung der Ehe nach dreijähriger Trennung ¹⁾	3 841	1 347	282	1 065	2 175	547	1 628	319	–	
Scheidung der Ehe aufgrund anderer Vorschriften	266	65	24	41	168	68	100	33	–	
Ehescheidungen zusammen.	45 105	16 546	2 464	14 082	25 737	4 401	21 336	2 822	–	
Aufhebung der Ehe.	16	4	4	–	7	7	–	3	2	
Ehelösungen insgesamt.	45 121	16 550	2 468	14 082	25 744	4 408	21 336	2 825	2	
Abweisungen										
Abweisung des Scheidungsantrages Ehegatten leben noch nicht ein Jahr getrennt ¹⁾	17	12	11	1	3	2	1	2	–	
im Interesse der aus der Ehe hervorgegangenen minderjährigen Kinder u. a. Härteklausein ¹⁾	1	1	1	–	–	–	–	–	–	
aus anderen Gründen	26	17	14	3	9	6	3	–	–	
Zusammen	44	30	26	4	12	8	4	2	–	
Abweisung der Klage	5	3	3	–	2	2	–	–	–	
Abweisungen insgesamt	49	33	29	4	14	10	4	2	–	

1) Siehe Erläuterungen S. 59.

12. Geschiedene Ehen 1999 nach der Staatsangehörigkeit der Eheleute

Staatsangehörigkeit des Mannes	Staatsangehörigkeit der Frau								
	deutsch	griechisch	italienisch	jugoslawisch	spanisch	türkisch	sonstige	staatenlos	insgesamt
Deutsch	39 687	16	42	75	34	101	961	6	40 922
Griechisch	46	93	–	1	1	–	4	–	145
Italienisch	160	2	116	3	1	–	11	–	293
Jugoslawisch	189	1	2	101	2	–	3	–	298
Spanisch	43	–	2	–	14	–	1	–	60
Türkisch	561	4	–	1	–	708	11	–	1 285
Sonstige	1 444	4	6	5	5	5	627	1	2 097
Staatenlos	2	–	–	–	–	–	1	2	5
Insgesamt	42 132	120	168	186	57	814	1 619	9	45 105

**13. Geschiedene Ehen 1999 nach Eheschließungsjahr
und Zahl der noch lebenden minderjährigen Kinder**

Ehe- schließungs- jahr	Geschiedene Ehen							Noch lebende minderjährige Kinder aus geschiedenen Ehen	
	ins- gesamt	mit ... noch lebenden minderjährigen Kindern ¹⁾						mit 5 und mehr Kindern	ins- gesamt
		0	1	2	3	4	5 und mehr		
1999.....	47	41	5	–	–	1	–	–	9
1998.....	388	345	40	3	–	–	–	–	46
1997.....	1 432	1 233	178	20	1	–	–	–	221
1996.....	2 189	1 713	392	79	5	–	–	–	565
1995.....	2 660	1 896	606	141	12	5	–	–	944
1994.....	3 041	2 091	718	201	29	2	–	–	1 215
1993.....	2 921	1 860	774	255	29	3	–	–	1 383
1992.....	2 894	1 703	771	377	36	5	2	11	1 664
1991.....	2 638	1 436	708	412	68	11	3	16	1 796
1990.....	2 485	1 240	698	443	84	18	2	10	1 918
1989.....	2 406	1 180	642	479	87	17	1	6	1 935
1988.....	2 030	915	505	484	95	26	5	26	1 888
1987.....	1 839	847	411	462	86	24	9	46	1 735
1986.....	1 672	707	394	429	127	11	4	22	1 699
1985.....	1 523	656	311	418	99	34	5	26	1 606
1984.....	1 432	587	295	390	120	30	10	52	1 607
1983.....	1 261	457	283	360	122	34	5	26	1 531
1982.....	1 163	462	239	324	104	27	7	38	1 345
1981.....	1 105	468	218	290	98	21	10	58	1 234
1980.....	1 020	432	238	254	70	22	4	22	1 066
1979.....	907	427	232	176	60	5	7	36	820
1978.....	811	411	227	140	22	8	3	15	620
1977.....	790	463	177	118	25	4	3	16	520
1976.....	756	442	185	97	24	6	2	10	485
1975.....	716	436	174	92	11	3	–	–	403
1974.....	594	412	108	59	13	2	–	–	273
1973 und früher	4 385	3 879	368	104	25	5	4	24	695
Insgesamt.....	45 105	26 739	9 897	6 607	1 452	324	86	460	29 223

1) einschl. der legitimierten Kinder

14. Geborene 1998 und 1999 nach dem Geburtsjahr der Mutter

Geburtsjahr der Mutter	1998				1999			
	lebend Geborene			tot Geborene	lebend Geborene			tot Geborene
	insgesamt	ehelich	nichtehelich		insgesamt	ehelich	nichtehelich	
1985 und später	2	–	2	–	12	–	12	–
1984	12	–	12	2	76	–	76	–
1983	72	4	68	–	265	32	233	–
1982	264	33	231	2	696	161	535	4
1981	666	191	475	3	1 447	552	895	8
1980	1 481	571	910	10	2 550	1 318	1 232	8
1979	2 575	1 424	1 151	10	3 581	2 204	1 377	13
1978	3 769	2 405	1 364	18	4 599	3 104	1 495	19
1977	4 776	3 325	1 451	23	5 624	4 134	1 490	34
1976	5 687	4 264	1 423	18	6 349	4 904	1 445	21
1975	6 439	5 104	1 335	28	6 974	5 637	1 337	29
1974	7 265	6 033	1 232	29	7 922	6 527	1 395	30
1973	8 151	6 886	1 265	26	8 620	7 263	1 357	38
1972	9 484	8 177	1 307	42	9 787	8 418	1 369	45
1971	10 844	9 523	1 321	53	11 432	9 880	1 552	40
1970	12 221	10 834	1 387	40	12 461	11 020	1 441	50
1969	13 999	12 530	1 469	55	13 793	12 246	1 547	48
1968	14 792	13 297	1 495	69	13 969	12 385	1 584	38
1967	14 573	13 061	1 512	53	13 354	11 805	1 549	52
1966	13 695	12 329	1 366	48	12 022	10 576	1 346	42
1965	12 228	11 071	1 157	44	10 348	9 114	1 234	38
1964	10 091	8 952	1 139	41	8 610	7 555	1 055	39
1963	8 283	7 321	962	43	6 807	5 922	885	37
1962	6 350	5 589	761	29	4 824	4 169	655	23
1961	4 740	4 088	652	29	3 569	3 016	553	25
1960	3 465	2 978	487	26	2 654	2 217	437	17
1959	2 447	2 129	318	17	1 811	1 515	296	8
1958	1 593	1 346	247	11	1 018	834	184	6
1957	1 013	853	160	4	717	597	120	10
1956	622	509	113	5	348	298	50	3
1955	340	289	51	5	173	140	33	–
1954	174	142	32	3	81	64	17	–
1953	105	89	16	1	46	37	9	–
1952	36	31	5	1	11	10	1	–
1951	17	14	3	–	11	11	–	1
1950 und früher	11	10	1	–	17	15	2	–
Unbekannt	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	182 287	155 407	26 880	788	176 578	147 780	28 798	726

**15. Ehelich lebend Geborene 1999 nach dem Eheschließungsjahr der Mutter
und der Lebendgeburtenfolge**

Ehe- schließungs- jahr	Ehelich lebend Geborene							
	insgesamt	davon waren						
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7. und weiteres
		Kind ¹⁾						
1999	13 227	12 294	819	91	17	3	1	2
1998	21 628	19 203	2 124	246	41	7	5	2
1997	17 938	12 220	5 236	402	63	10	4	3
1996	16 896	7 532	8 484	751	103	19	6	1
1995	15 041	5 060	8 660	1 165	126	23	6	1
1994	12 993	3 570	7 481	1 677	205	45	11	4
1993	10 802	2 360	6 008	2 025	320	66	20	3
1992	8 816	1 641	4 554	2 097	389	92	27	16
1991	6 885	1 077	3 272	1 896	478	103	47	12
1990	5 644	807	2 360	1 838	474	116	37	12
1989	4 362	588	1 556	1 518	475	124	62	39
1988	3 370	350	1 070	1 243	472	135	57	43
1987	2 556	246	690	1 002	372	134	53	59
1986	1 975	182	487	686	372	129	60	59
1985	1 447	90	295	509	310	128	50	65
1984	1 084	72	216	358	223	104	46	65
1983	824	68	132	265	168	83	42	66
1982	638	41	72	187	163	77	38	60
1981	507	37	76	150	105	57	34	48
1980	408	22	43	101	96	48	36	62
1979	253	16	30	52	55	26	25	49
1974 bis 1978 ..	440	19	44	82	78	56	50	111
1973 und früher	46	3	4	7	5	4	6	17
Unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	147 780	67 498	53 713	18 348	5 110	1 589	723	799

1) Das im Berichtsjahr lebend geborene Kind ist in der Geburtenfolge mit allen in der jetzigen Ehe lebend Geborenen und legitimierten Kindern mitgezählt.

16. Lebend Geborene 1999 nach der Religionszugehörigkeit der Eltern

Religions- zugehörigkeit des Vaters ¹⁾	Religionszugehörigkeit der Mutter										dagegen	
	röm.- kath. Kirche einschl. der unierten Riten	Evang. Kirche in Deutsch- land	evang. Frei- kir- chen	Son- stige ²⁾	jüdi- sche Reli- gions- gemein- schaften	andere Volks- und Welt- religi- onen	Freire- ligiöse u. Welt- anschau- ungsge- mein- schaften	Ge- mein- schafts- lose ³⁾	ins- gesamt		1998	1997
Röm.- katholische Kirche einschl. der unierten Riten.	43 305	13 054	70	429	3	241	1	2 219	59 322	63 326	68 202	
Evangelische Kirche in Deutschland	12 708	19 405	166	331	5	176	1	1 831	34 623	37 134	40 205	
Evangelische Freikirchen	75	219	2 365	23	--	2	--	37	2 721	2 872	3 036	
Sonstige ²⁾	398	316	18	2 305	11	11	--	90	3 149	3 208	3 546	
Jüdische Religions- gemeinschaften.	11	6	2	10	62	--	--	8	99	82	83	
Andere Volks- und Weltreligionen.	804	537	11	46	5	22 783	2	356	24 544	25 223	26 292	
Freireligiöse und Weltanschauungs- gemeinschaften.	7	2	--	--	--	1	6	1	17	35	84	
Gemeinschaftslose ³⁾ . .	6 248	5 991	105	224	10	318	--	10 409	23 305	23 527	24 161	
Ehelich lebend Geborene insgesamt. .	63 556	39 530	2 737	3 368	96	23 532	10	14 951	147 780	155 407	165 609	
Nichtehelich lebend Geborene insgesamt. .	11 983	9 262	78	401	16	1 978	2	5 078	28 798	26 880	24 777	
dagegen												
1998												
ehelich lebend Geborene	68 264	42 017	2 878	3 370	73	24 210	34	14 561	155 407	x	x	
nichtehelich lebend Geborene. . . .	11 284	8 777	90	371	13	1 782	4	4 559	26 880	x	x	
1997												
ehelich lebend Geborene	73 625	45 253	2 986	3 655	66	25 239	61	14 724	165 609	x	x	
nichtehelich lebend Geborene. . . .	10 335	8 044	77	345	7	1 739	16	4 214	24 777	x	x	

1) bei ehelich lebend Geborenen – 2) Ostkirchen, altkatholische Kirche und verwandte Gruppen und christliche Sondergemein-
schaften – 3) einschl. „ungeklärt“ und „ohne Angabe“

17. Geburtenhäufigkeit 1992 – 1999 nach dem Alter der Mutter

Alter der Mutter in Jahren ¹⁾	Lebend Geborene je 1 000 Frauen nebenstehenden Alters							
	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999
15	0,9	0,9	0,9	0,8	0,8	0,9	0,8	0,8
16	3,5	3,4	3,4	3,2	3,2	2,7	2,9	2,9
17	9,5	8,0	8,6	8,6	8,1	7,5	7,2	7,5
18	20,8	18,7	16,7	15,5	16,1	16,5	15,8	15,4
19	34,8	33,6	30,7	28,7	28,9	28,8	28,7	26,8
20	46,9	48,2	44,4	41,4	41,8	40,5	42,0	39,2
21	53,0	53,6	55,8	52,5	54,2	51,5	52,2	50,3
22	60,0	59,3	58,2	59,7	63,1	64,8	60,0	60,3
23	65,5	64,5	62,4	63,3	70,0	69,8	68,4	65,9
24	72,5	71,1	69,6	67,4	74,4	75,4	74,5	73,2
25	82,2	80,5	75,6	74,7	78,0	80,0	81,5	80,4
26	94,4	89,3	84,6	83,1	85,6	85,7	85,6	85,5
27	104,5	100,8	92,6	88,4	92,7	92,5	88,9	88,0
28	109,7	106,7	100,8	96,1	97,7	99,2	95,0	93,4
29	108,1	106,6	104,6	101,4	101,9	103,0	99,2	96,7
30	103,0	104,0	100,8	99,6	103,8	104,5	99,7	97,6
31	92,4	92,8	90,4	91,5	97,4	100,3	96,0	94,2
32	80,4	79,5	79,7	81,1	85,2	90,5	88,6	88,0
33	66,0	68,6	67,0	70,4	74,7	78,3	79,2	77,8
34	55,8	56,2	55,2	57,5	60,1	65,7	64,6	67,1
35	44,8	45,1	44,7	46,6	50,7	54,2	53,6	55,1
36	36,2	35,8	35,8	36,2	39,1	42,4	42,7	44,1
37	26,5	27,6	26,7	27,1	29,2	31,7	32,1	32,4
38	20,5	19,9	20,1	20,4	22,1	23,9	23,8	24,2
39	14,7	14,3	14,4	15,6	15,9	17,0	17,2	18,2
40	10,2	10,5	9,6	10,1	11,3	11,8	11,7	12,8
41	6,4	6,1	6,4	6,6	7,2	8,3	7,6	7,5
42	4,3	4,1	4,0	4,0	4,4	5,1	4,8	5,4
43	2,5	2,6	2,4	2,2	2,4	2,7	2,7	2,7
44	1,3	1,2	1,1	1,2	1,3	1,3	1,4	1,4
Insgesamt²⁾	52,9	52,1	50,0	49,1	50,7	51,4	49,4	48,2

1) ermittelt als Differenz zwischen Geburtsjahr und Berichtsjahr: z. B. 1991: Alter der Mutter 15 = Geburtsjahr 1976; 16 = 1975 usw. – 2) lebend Geborene von Müttern im Alter von 15 bis unter 45 Jahren, bezogen auf 1 000 Frauen in diesem Alter

18. Gestorbene*) 1999 nach Alter und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Gestorbene			Alter von ... bis unter ... Jahren	Gestorbene		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
0 - 1	855	488	367	55 - 56	1 266	831	435
1 - 2	66	36	30	56 - 57	1 357	900	457
2 - 3	46	27	19	57 - 58	1 687	1 122	565
3 - 4	33	20	13	58 - 59	1 868	1 247	621
4 - 5	35	25	10	59 - 60	2 279	1 544	735
5 - 6	26	13	13	60 - 61	2 474	1 630	844
6 - 7	27	16	11	61 - 62	2 450	1 693	757
7 - 8	25	13	12	62 - 63	2 601	1 789	812
8 - 9	29	18	11	63 - 64	2 852	1 917	935
9 - 10	20	5	15	64 - 65	3 144	2 091	1 053
10 - 11	30	20	10	65 - 66	2 843	1 908	935
11 - 12	24	13	11	66 - 67	2 740	1 850	890
12 - 13	26	19	7	67 - 68	3 255	2 125	1 130
13 - 14	28	21	7	68 - 69	3 754	2 463	1 291
14 - 15	32	19	13	69 - 70	4 139	2 706	1 433
15 - 16	44	27	17	70 - 71	4 502	2 921	1 581
16 - 17	41	24	17	71 - 72	4 610	2 847	1 763
17 - 18	69	39	30	72 - 73	4 626	2 694	1 932
18 - 19	87	65	22	73 - 74	4 803	2 623	2 180
19 - 20	103	76	27	74 - 75	5 100	2 692	2 408
20 - 21	83	60	23	75 - 76	5 003	2 448	2 555
21 - 22	100	69	31	76 - 77	5 359	2 548	2 811
22 - 23	100	74	26	77 - 78	6 128	2 872	3 256
23 - 24	111	88	23	78 - 79	6 396	2 900	3 496
24 - 25	111	89	22	79 - 80	6 321	2 738	3 583
25 - 26	109	79	30	80 - 81	4 247	1 793	2 454
26 - 27	126	90	36	81 - 82	3 816	1 515	2 301
27 - 28	135	83	52	82 - 83	4 159	1 575	2 584
28 - 29	139	99	40	83 - 84	4 784	1 769	3 015
29 - 30	152	102	50	84 - 85	6 823	2 344	4 479
30 - 31	181	126	55	85 - 86	7 075	2 360	4 715
31 - 32	214	147	67	86 - 87	6 895	2 122	4 773
32 - 33	222	143	79	87 - 88	6 754	1 986	4 768
33 - 34	230	154	76	88 - 89	5 997	1 645	4 352
34 - 35	238	159	79	89 - 90	5 829	1 486	4 343
35 - 36	239	162	77	90 - 91	5 363	1 354	4 009
36 - 37	297	199	98	91 - 92	4 427	1 022	3 405
37 - 38	292	185	107	92 - 93	3 790	809	2 981
38 - 39	336	212	124	93 - 94	3 025	648	2 377
39 - 40	394	260	134	94 - 95	2 344	492	1 852
40 - 41	427	285	142	95 - 96	1 795	314	1 481
41 - 42	442	266	176	96 - 97	1 313	219	1 094
42 - 43	502	310	192	97 - 98	968	161	807
43 - 44	540	324	216	98 - 99	677	105	572
44 - 45	558	355	203	99 - 100	426	59	367
45 - 46	601	378	223	100 und mehr	622	83	539
46 - 47	655	422	233				
47 - 48	708	457	251				
48 - 49	742	464	278				
49 - 50	846	532	314				
50 - 51	924	614	310				
51 - 52	892	557	335				
52 - 53	925	600	325				
53 - 54	854	538	316				
54 - 55	1 094	697	397				
				Alter unbekannt	-	-	-
				Insgesamt	188 851	87 323	101 528

*) ohne tot Geborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und Todeserklärungen

19. Im ersten Lebensjahr Gestorbene 1997 – 1999 nach dem Alter

Alter ¹⁾	Im ersten Lebensjahr Gestorbene								
	männlich			weiblich			insgesamt		
	1997	1998	1999	1997	1998	1999	1997	1998	1999
Tage									
0	129	136	129	109	100	104	238	236	233
1	57	42	35	41	41	32	98	83	67
2	30	18	23	16	16	20	46	34	43
3	19	17	12	11	5	10	30	22	22
4	16	9	11	10	6	6	26	15	17
5	7	11	5	8	9	7	15	20	12
6	9	9	7	3	4	5	12	13	12
7	8	4	13	4	5	5	12	9	18
8	5	7	5	3	5	8	8	12	13
9	8	6	5	7	7	2	15	13	7
10	5	3	5	4	4	5	9	7	10
11	4	6	3	5	2	3	9	8	6
12	6	5	7	3	4	3	9	9	10
13	5	6	2	5	1	5	10	7	7
14 – 20	28	20	25	17	16	19	45	36	44
21 – 27	19	15	11	13	12	9	32	27	20
Zusammen	355	314	298	259	237	243	614	551	541
Von ... bis unter ... Monaten									
0 – 1	364	322	301	259	239	246	623	561	547
1 – 2	55	57	44	32	33	24	87	90	68
2 – 3	37	37	32	39	26	20	76	63	52
3 – 4	28	27	24	27	18	18	55	45	42
4 – 5	22	12	26	8	25	14	30	37	40
5 – 6	23	19	11	13	19	7	36	38	18
6 – 7	29	14	12	10	9	8	39	23	20
7 – 8	12	11	18	14	12	11	26	23	29
8 – 9	12	13	7	9	4	6	21	17	13
9 – 10	11	9	5	12	6	7	23	15	12
10 – 11	7	4	4	3	7	3	10	11	7
11 – 12	10	5	4	6	4	3	16	9	7
Im ersten Lebensjahr Gestorbene insgesamt	610	530	488	432	402	367	1042	932	855

1) ermittelt als Differenz zwischen Geburtstag und Sterbetag

20. Sterbehäufigkeit 1961 und 1994 – 1999 nach Alter*) und Geschlecht

Alter von... bis unter ... Jahr(en)	Gestorbene auf 1 000 Einwohner je Altersgruppe													
	1961		1994		1995		1996		1997		1998		1999	
	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich
unter 1 ¹⁾	38,4	30,1	6,3	5,6	6,5	4,9	6,0	4,4	6,3	4,6	5,4	4,5	5,4	4,2
1 – 5	1,5	1,2	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,2	0,3	0,2	0,3	0,2	0,3	0,2
5 – 10	0,7	0,4	0,2	0,1	0,2	0,1	0,2	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
10 – 15	0,5	0,3	0,2	0,1	0,2	0,1	0,2	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1
15 – 20	1,3	0,4	0,5	0,2	0,6	0,3	0,5	0,3	0,6	0,2	0,5	0,2	0,5	0,2
20 – 25	1,9	0,7	0,9	0,3	0,8	0,3	0,8	0,3	0,8	0,3	0,8	0,3	0,8	0,3
25 – 30	1,7	0,8	0,8	0,3	0,9	0,4	0,8	0,3	0,9	0,3	0,8	0,3	0,8	0,4
30 – 35	1,9	1,1	1,2	0,6	1,2	0,5	1,1	0,6	1,0	0,4	1,0	0,4	0,9	0,5
35 – 40	2,3	1,7	1,7	0,9	1,7	0,8	1,6	0,8	1,6	0,8	1,4	0,8	1,3	0,7
40 – 45	3,7	2,4	2,6	1,5	2,8	1,5	2,7	1,5	2,4	1,4	2,4	1,3	2,3	1,4
45 – 50	5,8	3,6	4,2	2,3	4,1	2,2	4,2	2,3	3,9	2,3	3,9	2,3	3,8	2,2
50 – 55	9,9	5,4	6,8	3,6	6,5	3,5	6,6	3,5	6,5	3,4	6,1	3,3	6,0	3,3
55 – 60	17,1	8,5	10,8	5,0	10,5	5,0	10,3	4,8	10,0	4,8	9,9	4,7	9,6	4,7
60 – 65	28,4	14,1	18,7	8,4	18,0	8,3	17,5	7,9	16,9	7,5	16,0	7,4	15,6	7,2
65 – 70	43,9	24,5	28,9	13,5	29,2	13,5	28,8	13,5	28,1	12,9	27,1	12,8	25,9	12,0
70 und mehr	100,4	78,9	84,9	64,6	83,2	63,7	81,9	64,0	77,6	61,6	74,7	61,7	72,7	61,3
Insgesamt	12,1	9,6	10,4	11,3	10,4	11,2	10,4	11,3	10,2	11,0	10,0	11,0	10,0	11,0

*) ohne Gestorbene mit unbekanntem Alter – 1) je 1 000 lebend Geborene, berechnet unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung

21. Säuglingssterblichkeit 1994 – 1999 nach Lebensmonaten

Lebensmonat	Säuglingssterblichkeit											
	männlich						weiblich					
	1994	1995	1996	1997	1998	1999	1994	1995	1996	1997	1998	1999
	Von 10 000 Säuglingen starben ...											
Im 1. Monat	35,4	40,7	36,3	37,6	32,8	33,2	33,2	32,0	26,3	27,9	26,9	28,6
2. Monat	5,4	5,5	6,0	5,6	5,8	4,8	4,8	3,9	3,0	3,4	3,7	2,8
3. Monat	5,2	4,9	4,4	3,8	3,8	3,5	4,2	3,0	3,4	4,2	2,9	2,3
4. Monat	4,0	3,0	2,2	2,9	2,7	2,6	3,6	1,9	2,0	2,9	2,0	2,1
5. Monat	2,7	2,8	2,9	2,2	1,2	2,8	2,5	1,5	1,6	0,8	2,8	1,6
6. Monat	2,1	2,5	2,1	2,3	1,9	1,2	1,4	2,1	1,3	1,4	2,1	0,8
7. Monat	2,5	1,7	1,5	3,0	1,4	1,3	1,6	1,6	0,9	1,1	1,0	0,9
8. Monat	1,9	1,2	1,8	1,2	1,1	1,9	0,8	1,0	1,6	1,5	1,3	1,3
9. Monat	1,1	1,0	0,9	1,2	1,3	0,8	1,5	0,6	1,0	1,0	0,4	0,7
10. Monat	0,9	1,4	0,6	1,1	0,9	0,5	1,0	1,1	0,8	1,3	0,7	0,8
11. Monat	0,5	0,5	1,1	0,7	0,4	0,4	0,7	0,4	1,0	0,3	0,8	0,3
12. Monat	1,1	0,3	0,5	1,0	0,5	0,4	0,5	0,7	0,9	0,7	0,4	0,3
Im 1. Lebensjahr . .	62,9	65,4	60,2	62,7	53,8	53,6	55,8	49,8	43,8	46,4	45,1	42,4

22. Allgemeine Sterbetafel 1986/88

Vollendetes Alters-jahr x ¹⁾	Männliche Personen					Weibliche Personen				
	von 100 000 lebend Geborenen		Sterbewahrscheinlichkeit	von den Überlebenden noch zu durchlebende Jahre	mittlere Lebenserwartung in Jahren	von 100 000 lebend Geborenen		Sterbewahrscheinlichkeit	von den Überlebenden noch zu durchlebende Jahre	mittlere Lebenserwartung in Jahren
	erreichen das Alter x	sterben				erreichen das Alter x	sterben			
Monate		während eines Monats	für einen Monat				während eines Monats	für einen Monat		
0.	100 000	593	0,00593	7 176 211	71,76	100 000	440	0,00440	7 840 822	78,41
1.	99 407	107	0,00108	7 167 917	72,11	99 560	75	0,00075	7 832 517	78,67
2.	99 300	92	0,00093	7 159 637	72,10	99 485	62	0,00062	7 824 223	78,65
3.	99 208	71	0,00071	7 151 366	72,08	99 423	53	0,00053	7 815 936	78,61
4.	99 138	58	0,00059	7 143 101	72,05	99 371	32	0,00032	7 807 653	78,57
5.	99 079	43	0,00043	7 134 842	72,01	99 339	33	0,00034	7 799 373	78,51
6.	99 037	32	0,00032	7 126 588	71,96	99 305	26	0,00026	7 791 096	78,46
7.	99 005	26	0,00027	7 118 336	71,90	99 280	20	0,00020	7 782 822	78,39
8.	98 979	20	0,00020	7 110 086	71,83	99 260	20	0,00020	7 774 549	78,33
9.	98 959	17	0,00017	7 101 839	71,77	99 240	13	0,00013	7 766 278	78,26
10.	98 942	13	0,00013	7 093 593	71,69	99 227	8	0,00008	7 758 009	78,18
11.	98 930	8	0,00008	7 085 348	71,62	99 219	10	0,00010	7 749 740	78,11
Jahre		während eines Jahres	für ein Jahr				während eines Jahres	für ein Jahr		
0.	100 000	1 078	0,01078	7 176 211	71,76	100 000	791	0,00791	7 840 822	78,41
1.	98 922	73	0,00073	7 077 105	71,54	99 209	62	0,00063	7 741 473	78,03
2.	98 849	50	0,00050	6 978 219	70,59	99 147	43	0,00043	7 642 294	77,08
3.	98 799	36	0,00036	6 879 395	69,63	99 105	28	0,00028	7 543 168	76,11
4.	98 764	29	0,00029	6 780 614	68,65	99 076	21	0,00021	7 444 078	75,13
5.	98 735	26	0,00026	6 681 865	67,67	99 055	20	0,00020	7 345 012	74,15
6.	98 709	26	0,00026	6 583 143	66,69	99 036	19	0,00020	7 245 966	73,17
7.	98 683	26	0,00026	6 484 447	65,71	99 017	19	0,00019	7 146 940	72,18
8.	98 658	24	0,00024	6 385 776	64,73	98 998	17	0,00018	7 047 933	71,19
9.	98 634	22	0,00023	6 287 130	63,74	98 981	16	0,00016	6 948 943	70,21
10.	98 612	22	0,00022	6 188 507	62,76	98 965	13	0,00014	6 849 971	69,22
11.	98 590	21	0,00022	6 089 907	61,77	98 951	12	0,00012	6 751 013	68,23
12.	98 569	22	0,00022	5 991 327	60,78	98 939	13	0,00013	6 652 067	67,23
13.	98 547	23	0,00024	5 892 769	59,80	98 926	15	0,00015	6 553 135	66,24
14.	98 523	28	0,00028	5 794 234	58,81	98 911	17	0,00017	6 454 216	65,25
15.	98 495	34	0,00035	5 695 725	57,83	98 894	20	0,00020	6 355 313	64,26
16.	98 461	43	0,00043	5 597 247	56,85	98 874	21	0,00022	6 256 429	63,28
17.	98 418	53	0,00054	5 498 807	55,87	98 853	24	0,00024	6 157 565	62,29
18.	98 365	68	0,00069	5 400 416	54,90	98 829	27	0,00027	6 058 724	61,30
19.	98 297	79	0,00081	5 302 085	53,94	98 802	29	0,00030	5 959 908	60,32

1) Es beziehen sich: das Alter 0 auf den Zeitpunkt der Geburt, die anderen Altersangaben auf den Zeitpunkt, an dem jemand genau x Jahre alt geworden ist.

Noch: 22. Allgemeine Sterbetafel 1986/88

Vollendetes Alters-jahr x ¹⁾	Männliche Personen					Weibliche Personen				
	von 100 000 lebend Geborenen		Sterbewahrscheinlichkeit	von den Überlebenden noch zu durchlebende Jahre	mittlere Lebenserwartung in Jahren	von 100 000 lebend Geborenen		Sterbewahrscheinlichkeit	von den Überlebenden noch zu durchlebende Jahre	mittlere Lebenserwartung in Jahren
	erreichen das Alter x	sterben				erreichen das Alter x	sterben			
Jahre		während eines Jahres	für ein Jahr				während eines Jahres	für ein Jahr		
20.	98 218	86	0,00088	5 203 827	52,98	98 773	31	0,00032	5 861 121	59,34
21.	98 132	89	0,00090	5 105 653	52,03	98 742	33	0,00033	5 762 363	58,36
22.	98 043	88	0,00090	5 007 565	51,08	98 709	34	0,00034	5 663 638	57,38
23.	97 954	87	0,00089	4 909 567	50,12	98 675	35	0,00036	5 564 946	56,40
24.	97 867	86	0,00088	4 811 656	49,17	98 640	36	0,00037	5 466 288	55,42
25.	97 781	86	0,00088	4 713 832	48,21	98 604	37	0,00038	5 367 666	54,44
26.	97 694	87	0,00089	4 616 095	47,25	98 567	39	0,00039	5 269 081	53,46
27.	97 608	88	0,00091	4 518 444	46,29	98 528	41	0,00042	5 170 534	52,48
28.	97 520	91	0,00094	4 420 880	45,33	98 487	43	0,00044	5 072 026	51,50
29.	97 428	95	0,00098	4 323 406	44,38	98 444	47	0,00047	4 973 561	50,52
30.	97 333	100	0,00102	4 226 025	43,42	98 397	51	0,00051	4 875 141	49,55
31.	97 233	105	0,00108	4 128 742	42,46	98 346	55	0,00056	4 776 769	48,57
32.	97 128	111	0,00114	4 031 562	41,51	98 291	59	0,00060	4 678 450	47,60
33.	97 018	118	0,00121	3 934 488	40,55	98 232	64	0,00065	4 580 189	46,63
34.	96 900	126	0,00130	3 837 529	39,60	98 168	69	0,00070	4 481 989	45,66
35.	96 774	135	0,00140	3 740 692	38,65	98 099	75	0,00077	4 383 855	44,69
36.	96 639	145	0,00150	3 643 986	37,71	98 024	83	0,00084	4 285 794	43,72
37.	96 494	156	0,00162	3 547 419	36,76	97 941	91	0,00093	4 187 812	42,76
38.	96 337	168	0,00175	3 451 004	35,82	97 850	100	0,00102	4 089 916	41,80
39.	96 169	182	0,00189	3 354 751	34,88	97 750	110	0,00113	3 992 116	40,84
40.	95 987	199	0,00207	3 258 673	33,95	97 640	122	0,00125	3 894 421	39,89
41.	95 788	218	0,00228	3 162 785	33,02	97 518	134	0,00137	3 796 843	38,93
42.	95 570	241	0,00252	3 067 106	32,09	97 384	148	0,00152	3 699 392	37,99
43.	95 329	267	0,00280	2 971 657	31,17	97 236	162	0,00167	3 602 082	37,04
44.	95 062	297	0,00312	2 876 461	30,26	97 074	177	0,00182	3 504 926	36,11
45.	94 765	330	0,00349	2 781 548	29,35	96 897	193	0,00199	3 407 940	35,17
46.	94 435	367	0,00389	2 686 948	28,45	96 704	210	0,00217	3 311 140	34,24
47.	94 067	409	0,00434	2 592 697	27,56	96 494	228	0,00237	3 214 541	33,31
48.	93 659	454	0,00484	2 498 835	26,68	96 266	248	0,00258	3 118 161	32,39
49.	93 205	504	0,00540	2 405 403	25,81	96 018	270	0,00281	3 022 019	31,47
50.	92 701	559	0,00603	2 312 450	24,95	95 748	293	0,00306	2 926 136	30,56
51.	92 142	620	0,00673	2 220 028	24,09	95 455	319	0,00334	2 830 535	29,65
52.	91 522	688	0,00752	2 128 196	23,25	95 136	347	0,00365	2 735 240	28,75
53.	90 834	761	0,00838	2 037 018	22,43	94 788	379	0,00400	2 640 278	27,85
54.	90 073	840	0,00932	1 946 564	21,61	94 409	413	0,00437	2 545 679	26,96
55.	89 234	923	0,01035	1 856 910	20,81	93 997	450	0,00479	2 451 476	26,08
56.	88 310	1 011	0,01145	1 768 139	20,02	93 547	490	0,00524	2 357 704	25,20
57.	87 299	1 104	0,01264	1 680 334	19,25	93 057	534	0,00574	2 264 403	24,33
58.	86 195	1 200	0,01393	1 593 587	18,49	92 523	582	0,00629	2 171 613	23,47
59.	84 995	1 301	0,01531	1 507 992	17,74	91 941	635	0,00691	2 079 380	22,62

Anmerkung S. 81

Noch: 22. Allgemeine Sterbetafel 1986/88

Voll- endetes Alters- jahr x ¹⁾	Männliche Personen					Weibliche Personen				
	von 100 000 lebend Geborenen		Sterbe- wahr- schein- lich- keit	von den Über- lebenden noch zu durch- lebende Jahre	mittlere Lebens- erwartung in Jahren	von 100 000 lebend Geborenen		Sterbe- wahr- schein- lich- keit	von den Über- lebenden noch zu durch- lebende Jahre	mittlere Lebens- erwartung in Jahren
	erreichen das Alter x	sterben				erreichen das Alter x	sterben			
Jahre		während eines Jahres	für ein Jahr				während eines Jahres	für ein Jahr		
60.	83 693	1 407	0,01681	1 423 648	17,01	91 306	694	0,00760	1 987 757	21,77
61.	82 286	1 519	0,01845	1 340 658	16,29	90 612	759	0,00837	1 896 798	20,93
62.	80 768	1 635	0,02025	1 259 132	15,59	89 853	830	0,00924	1 806 566	20,11
63.	79 132	1 757	0,02221	1 179 182	14,90	89 023	907	0,01019	1 717 128	19,29
64.	77 375	1 885	0,02436	1 100 928	14,23	88 116	992	0,01125	1 628 558	18,48
65.	75 490	2 016	0,02671	1 024 495	13,57	87 124	1 083	0,01243	1 540 938	17,69
66.	73 474	2 152	0,02930	950 013	12,93	86 041	1 182	0,01374	1 454 355	16,90
67.	71 322	2 293	0,03215	877 615	12,31	84 859	1 289	0,01519	1 368 905	16,13
68.	69 029	2 438	0,03532	807 440	11,70	83 570	1 404	0,01680	1 284 691	15,37
69.	66 591	2 586	0,03883	739 631	11,11	82 166	1 530	0,01862	1 201 823	14,63
70.	64 005	2 735	0,04273	674 333	10,54	80 636	1 668	0,02069	1 120 422	13,89
71.	61 271	2 882	0,04703	611 695	9,98	78 968	1 820	0,02305	1 040 620	13,18
72.	58 389	3 023	0,05177	551 865	9,45	77 147	1 987	0,02576	962 562	12,48
73.	55 366	3 153	0,05694	494 988	8,94	75 160	2 170	0,02887	886 409	11,79
74.	52 213	3 268	0,06259	441 198	8,45	72 990	2 366	0,03242	812 333	11,13
75.	48 945	3 363	0,06872	390 619	7,98	70 624	2 576	0,03647	740 526	10,49
76.	45 582	3 434	0,07533	343 356	7,53	68 048	2 796	0,04108	671 190	9,86
77.	42 148	3 475	0,08245	299 491	7,11	65 253	3 020	0,04629	604 539	9,26
78.	38 673	3 484	0,09009	259 080	6,70	62 232	3 244	0,05212	540 797	8,69
79.	35 189	3 458	0,09826	222 150	6,31	58 989	3 459	0,05865	480 186	8,14
80.	31 731	3 395	0,10698	188 689	5,95	55 529	3 659	0,06589	422 927	7,62
81.	28 337	3 295	0,11628	158 655	5,60	51 870	3 833	0,07389	369 228	7,12
82.	25 042	3 160	0,12618	131 966	5,27	48 038	3 972	0,08268	319 274	6,65
83.	21 882	2 991	0,13669	108 504	4,96	44 066	4 068	0,09231	273 222	6,20
84.	18 891	2 793	0,14784	88 118	4,66	39 998	4 111	0,10279	231 190	5,78
85.	16 098	2 570	0,15963	70 623	4,39	35 587	4 097	0,11416	193 247	5,38
86.	13 528	2 328	0,17209	55 810	4,13	31 790	4 019	0,12644	159 409	5,01
87.	11 200	2 075	0,18523	43 445	3,88	27 770	3 878	0,13964	129 629	4,67
88.	9 126	1 816	0,19905	33 282	3,65	23 893	3 674	0,15376	103 798	4,34
89.	7 309	1 561	0,21356	25 065	3,43	20 219	3 413	0,16882	81 742	4,04
90.	5 748	1 315	0,22875	18 536	3,22	16 805	3 106	0,18481	63 230	3,76
91.	4 433	1 084	0,24461	13 446	3,03	13 700	2 764	0,20172	47 977	3,50
92.	3 349	875	0,26114	9 554	2,85	10 935	2 401	0,21954	35 660	3,26
93.	2 474	689	0,27831	6 643	2,68	8 535	2 033	0,23823	25 924	3,04
94.	1 786	529	0,29611	4 513	2,53	6 502	1 676	0,25776	18 405	2,83
95.	1 257	395	0,31449	2 992	2,38	4 826	1 342	0,27806	12 741	2,64
96.	862	287	0,33343	1 932	2,24	3 484	1 042	0,29908	8 586	2,46
97.	574	203	0,35289	1 214	2,11	2 442	783	0,32073	5 623	2,30
98.	372	139	0,37282	741	1,99	1 659	569	0,34295	3 573	2,15
99.	233	92	0,39317	439	1,88	1 090	399	0,36562	2 199	2,02
100.	141	59	0,41389	252	1,78	691	269	0,38866	1 308	1,89

Anmerkung S. 81

Statistisches Jahrbuch NRW 2000

23. Gesamtwanderungen 1976 – 1999

Jahr	Binnen- wanderungen	Außenwanderungen						Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-)
		Zuzüge			Fortzüge			
		insgesamt	davon		insgesamt	davon		
			aus dem übrigen Bun- desgebiet ¹⁾	über die Grenzen des Bundes- gebietes ¹⁾²⁾		nach dem übrigen Bun- desgebiet ¹⁾	über die Grenzen des Bundes- gebietes ¹⁾²⁾	
Personen								
1976	551 787	275 670	139 013	136 657	298 291	147 926	150 365	- 22 621
1977	557 691	282 936	135 975	146 961	294 259	157 525	136 734	- 11 323
1978	544 335	289 111	132 796	156 315	274 575	158 621	115 954	+ 14 536
1979	540 034	309 301	129 773	179 528	263 745	160 107	103 638	+ 45 556
1980	552 670	336 930	131 533	205 397	270 435	164 010	106 425	+ 66 495
1981	547 745	296 702	128 380	168 322	281 843	162 326	119 517	+ 14 859
1982	529 364	229 119	124 909	104 210	288 076	154 665	133 411	- 58 957
1983	463 330	180 059	96 862	83 197	271 407	133 202	138 205	- 91 348
1984	438 746	200 628	95 299	105 329	303 307	128 127	175 180	-102 679
1985 ³⁾	489 730	220 743	102 777	117 966	219 119	123 879	95 240	+ 1 624
1986	457 601	240 630	99 836	140 794	218 641	128 200	90 441	+ 21 989
1987	442 744	252 811	97 765	155 046	217 557	131 183	86 374	+ 35 254
1988	476 100	351 923	94 323	257 600	220 710	129 238	91 472	+131 213
1989	518 250	483 461	136 995	346 466	250 568	135 296	115 272	+232 893
1990	498 201	497 739	162 168	335 571	257 263	129 271	127 992	+240 476
1991	465 922	402 846	182 739	220 107	248 260	134 805	113 455	+154 586
1992	490 553	425 898	161 236	264 662	264 692	138 805	125 887	+161 206
1993	521 090	361 434	134 837	226 597	280 789	136 116	144 673	+ 80 645
1994	557 669	328 153	143 150	185 003	265 017	140 074	124 943	+ 63 136
1995	566 731	337 532	145 867	191 665	249 883	137 674	112 209	+ 87 649
1996	568 000	313 293	143 426	169 867	252 568	133 997	118 571	+ 60 725
1997	578 489	293 060	141 763	151 297	266 728	132 838	133 890	+ 26 332
1998	571 057	288 758	139 538	149 220	280 869	137 741	143 128	+ 7 889
1999	566 325	306 573	145 126	161 447	270 016	143 754	126 262	+ 36 557
je 1 000 Einwohner								
1976	32,3	16,1	8,1	8,0	17,4	8,7	8,8	- 1,3
1977	32,7	16,6	8,0	8,6	17,3	9,2	8,0	- 0,7
1978	32,0	17,0	7,8	9,2	16,1	9,3	6,8	+ 0,9
1979	31,8	18,2	7,6	10,6	15,5	9,4	6,1	+ 2,7
1980	32,3	19,7	7,7	12,0	15,8	9,6	6,2	+ 3,9
1981	32,1	17,4	7,5	9,9	16,5	9,5	7,0	+ 0,9
1982	31,1	13,5	7,3	6,1	16,9	9,1	7,8	- 3,5
1983	27,4	10,7	5,7	4,9	16,1	7,9	8,2	- 5,4
1984	26,2	12,0	5,7	6,3	18,1	7,6	10,4	- 6,1
1985 ³⁾	29,3	13,2	6,2	7,1	13,1	7,4	5,7	+ 0,1
1986	27,4	14,4	6,0	8,4	13,1	7,7	5,4	+ 1,3
1987	26,5	15,2	5,9	9,3	13,0	7,9	5,2	+ 2,1
1988	28,3	20,9	5,6	15,3	13,1	7,7	5,4	+ 7,8
1989	30,6	28,5	8,1	20,4	14,8	8,0	6,8	+13,7
1990	28,9	28,3	9,4	19,5	14,9	7,5	7,4	+13,9
1991	26,7	23,1	10,5	12,6	14,2	7,7	6,5	+ 8,9
1992	27,9	24,2	9,2	15,0	15,0	7,9	7,2	+ 9,2
1993	29,4	20,4	7,6	12,8	15,8	7,7	8,2	+ 4,6
1994	31,4	18,5	8,0	10,4	14,9	7,9	7,0	+ 3,6
1995	31,8	18,9	8,2	10,7	14,0	7,7	6,3	+ 4,9
1996	31,7	17,5	8,0	9,5	14,1	7,5	6,6	+ 3,4
1997	32,2	16,3	7,9	8,4	14,8	7,4	7,5	+ 1,5
1998	31,8	16,1	7,8	8,3	15,6	7,7	8,0	+ 0,4
1999	31,5	17,0	8,1	9,0	15,0	8,0	7,0	+ 2,0

1) 1976 bis 1990 alte Bundesländer einschl. Berlin (West); ab 1991 alte und neue Bundesländer – 2) einschl. „ohne Angabe“ und „ohne festen Wohnsitz“ – 3) einschl. nachträglich einbezogener Buchungsvorgänge des Zeitraumes Januar bis Dezember 1984

24. Wanderungen über die Grenzen Nordrhein-Westfalens 1999 nach Altersgruppen

Alter am 31. 12. 1999 von ... bis unter ... Jahren	Zuzüge			Fortzüge			Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-)		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
unter 6	21 912	11 282	10 630	17 156	8 900	8 256	+ 4 756	+ 2 382	+ 2 374
6 - 15	27 615	14 195	13 420	19 758	10 122	9 636	+ 7 857	+ 4 073	+ 3 784
15 - 18	9 809	5 179	4 630	5 372	2 840	2 532	+ 4 437	+ 2 339	+ 2 098
18 - 21	20 494	8 599	11 895	12 965	6 019	6 946	+ 7 529	+ 2 580	+ 4 949
21 - 25	41 712	20 164	21 548	30 196	15 449	14 747	+11 516	+ 4 715	+ 6 801
25 - 30	49 107	26 923	22 184	43 651	24 562	19 089	+ 5 456	+ 2 361	+ 3 095
30 - 35	41 353	24 195	17 158	42 524	25 702	16 822	- 1 171	- 1 507	+ 336
35 - 40	29 169	17 647	11 522	29 002	18 379	10 623	+ 167	- 732	+ 899
40 - 45	20 069	12 740	7 329	18 603	12 350	6 253	+ 1 466	+ 390	+ 1 076
45 - 50	13 767	8 668	5 099	12 953	8 424	4 529	+ 814	+ 244	+ 570
50 - 55	8 351	4 937	3 414	8 638	5 221	3 417	- 287	- 284	- 3
55 - 60	6 090	3 229	2 861	7 597	4 075	3 522	- 1 507	- 846	- 661
60 - 65	5 968	3 034	2 934	7 886	4 436	3 450	- 1 918	- 1 402	- 516
65 - 70	3 566	1 647	1 919	4 591	2 588	2 003	- 1 025	- 941	- 84
70 - 75	2 733	1 086	1 647	2 994	1 345	1 649	- 261	- 259	- 2
75 - 80	2 120	644	1 476	2 426	752	1 674	- 306	- 108	- 198
80 - 85	1 169	298	871	1 468	394	1 074	- 299	- 96	- 203
85 - 90	1 102	281	821	1 536	351	1 185	- 434	- 70	- 364
90 und mehr	467	118	349	700	161	539	- 233	- 43	- 190
Insgesamt	306 573	164 866	141 707	270 016	152 070	117 946	+36 557	+12 796	+23 761

25. Altersgruppenspezifische Wanderungssalden 1998 und 1999

Alter ¹⁾ von ... bis unter ... Jahren	Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-) je 1 000 Einwohner der entsprechenden Altersgruppe					
	1998			1999		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
unter 6	+ 0,6	+0,7	+ 0,6	+ 4,2	+ 4,1	+ 4,3
6 - 15	+ 0,7	+0,9	+ 0,5	+ 4,3	+ 4,4	+ 4,3
15 - 18	+ 0,5	+5,7	+ 4,4	+ 7,8	+ 8,0	+ 7,6
18 - 21	+12,1	+8,9	+15,4	+13,2	+ 8,9	+17,7
21 - 25	+11,9	+9,8	+14,1	+15,0	+12,2	+17,9
25 - 30	+ 2,3	+1,1	+ 3,6	+ 4,6	+ 3,9	+ 5,3
30 - 35	- 2,1	-3,4	- 0,6	- 0,8	- 1,9	+ 0,4
35 - 40	- 1,3	-2,3	- 0,1	+ 0,1	- 0,9	+ 1,2
40 - 45	- 0,7	-1,6	+ 0,2	+ 1,1	+ 0,6	+ 1,6
45 - 50	- 0,4	-1,1	+ 0,2	+ 0,7	+ 0,4	+ 0,9
50 - 55	- 1,5	-1,8	- 1,3	- 0,3	- 0,6	0
55 - 60	- 1,5	-1,7	- 1,4	- 1,3	- 1,4	- 1,1
60 - 65	- 2,5	-3,4	- 1,6	- 1,6	- 2,4	- 0,8
65 - 70	- 1,3	-2,1	- 0,7	- 1,1	- 2,2	- 0,2
70 - 75	- 0,7	-1,0	- 0,5	- 0,3	- 0,8	0
75 - 80	- 0,9	-1,1	- 0,8	- 0,5	- 0,5	- 0,5
80 - 85	- 0,8	-1,0	- 0,8	- 1,0	- 1,2	- 1,0
85 - 90	- 1,7	-2,2	- 1,5	- 1,8	- 1,2	- 2,0
90 und mehr	- 1,5	-1,4	- 1,5	- 2,2	- 2,0	- 2,3
Insgesamt	+ 0,4	-0,2	+ 1,0	+ 2,0	+ 1,5	+ 2,6

1) ermittelt als Differenz zwischen Geburtsjahr und Berichtsjahr

**26. Wanderungen über die Grenzen Nordrhein-Westfalens 1994 – 1999
nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet**

Herkunfts- bzw. Zielgebiet a = Zuzüge aus ... nach NRW b = Fortzüge nach ... aus NRW c = Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-)	Wanderungen					
	1994	1995	1996	1997	1998	1999
Schleswig-Holstein a	10 428	9 485	5 553	5 325	5 219	5 198
b	6 814	6 523	6 145	6 161	6 034	6 082
c	+3 614	+2 962	-592	-836	-815	-884
Hamburg a	3 218	3 374	3 524	3 472	3 451	3 839
b	5 060	4 620	4 636	4 631	4 929	5 439
c	-1 842	-1 246	-1 112	-1 159	-1 478	-1 600
Niedersachsen a	37 957	40 496	38 481	37 533	35 357	38 209
b	31 495	29 546	28 597	29 394	29 364	29 485
c	+6 462	+10 950	+9 884	+8 139	+5 993	+8 724
Bremen a	1 453	1 704	1 656	1 807	1 713	1 699
b	1 776	1 796	1 737	1 584	1 731	1 737
c	-323	-92	-81	+223	-18	-38
Hessen a	14 825	14 353	15 360	15 484	15 555	16 075
b	16 105	16 262	16 398	16 175	16 854	17 141
c	-1 280	-1 909	-1 038	-691	-1 299	-1 066
Rheinland-Pfalz a	13 341	13 888	15 297	15 219	15 178	15 247
b	18 680	18 070	18 246	17 531	18 271	17 764
c	-5 339	-4 182	-2 949	-2 312	-3 093	-2 517
Baden-Württemberg a	17 023	17 291	18 080	17 952	16 897	16 414
b	16 414	16 957	16 168	16 479	17 546	17 858
c	+609	+334	+1 912	+1 473	-649	-1 444
Bayern a	14 346	14 229	14 361	14 165	14 051	14 195
b	16 497	16 804	16 704	16 226	18 050	19 135
c	-2 151	-2 575	-2 343	-2 061	-3 999	-4 940
Saarland a	1 668	1 708	1 808	1 787	1 710	1 897
b	1 209	1 212	1 400	1 368	1 339	1 393
c	+459	+496	+408	+419	+371	+504
Berlin a	6 430	6 590	7 022	6 834	6 824	7 100
b	7 794	7 944	7 365	7 774	9 267	13 062
c	-1 364	-1 354	-343	-940	-2 443	-5 962

Statistisches Jahrbuch NRW 2000

**Noch: 26. Wanderungen über die Grenzen Nordrhein-Westfalens 1994 – 1999
nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet**

Herkunfts- bzw. Zielgebiet a = Zuzüge aus ... nach NRW b = Fortzüge nach ... aus NRW c = Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-)	Wanderungen					
	1994	1995	1996	1997	1998	1999
Brandenburg a	5 036	4 979	4 821	5 279	5 082	5 681
b	3 705	3 407	2 972	3 165	3 029	3 964
c	+1 331	+1 572	+1 849	+2 114	+2 053	+1 717
Mecklenburg-Vorpommern . . a	2 525	2 561	2 330	2 427	2 749	3 008
b	2 300	2 647	2 721	2 408	2 236	2 088
c	+225	-86	-391	+19	+513	+920
Sachsen a	6 033	6 033	6 140	6 087	6 691	7 149
b	5 518	5 273	4 919	4 808	4 297	3 840
c	+515	+760	+1 221	+1 279	+2 394	+3 309
Sachsen - Anhalt a	5 464	5 464	5 453	5 031	5 483	5 773
b	3 906	3 802	3 528	2 802	2 753	2 582
c	+1 558	+1 662	+1 925	+2 229	+2 730	+3 191
Thüringen a	3 403	3 712	3 540	3 361	3 578	3 642
b	2 801	2 811	2 461	2 332	2 041	2 184
c	+602	+901	+1 079	+1 029	+1 537	+1 458
Bundesgebiet a	143 150	145 867	143 426	141 763	139 538	145 126
b	140 074	137 674	133 997	132 838	137 741	143 754
c	+3 076	+8 193	+9 429	+8 925	+1 797	+1 372
Neue Bundesländer a	24 030	24 322	23 957	23 882	25 351	27 268
b	19 981	19 908	18 500	17 731	16 798	18 515
c	+4 049	+4 414	+5 457	+6 151	+8 553	+8 753
Ausland a	184 958	191 564	168 876	149 338	146 665	158 788
b	124 941	112 189	117 603	132 429	141 217	122 030
c	+60 017	+79 375	+51 273	+16 909	+5 448	+36 758
Ungeklärt und ohne Angabe a	45	101	991	1 959	2 555	2 659
b	2	20	968	1 461	1 911	4 232
c	+43	+81	+23	+498	+644	-1 573
Insgesamt a	328 153	337 532	313 293	293 060	288 758	306 573
b	265 017	249 883	252 568	266 728	280 869	270 016
c	+63 136	+87 649	+60 725	+26 332	+7 889	+36 557

**27. Wanderungen über die Grenzen Nordrhein-Westfalens 1999
nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet und Stellung zum Erwerbsleben**

Herkunfts- bzw. Zielgebiet a = Insgesamt b = männlich c = weiblich	Deutsche				Ausländer/-innen und Staatenlose			
	Erwerbs- personen		Nichterwerbs- personen		Erwerbs- personen		Nichterwerbs- personen	
	Zuzüge	Fortzüge	Zuzüge	Fortzüge	Zuzüge	Fortzüge	Zuzüge	Fortzüge
Schleswig-Holstein a	1 586	2 230	3 060	3 437	118	165	434	250
b	916	1 317	1 434	1 457	93	125	234	129
c	670	913	1 626	1 980	25	40	200	121
Hamburg a	1 369	2 935	1 837	1 665	190	275	443	564
b	752	1 502	876	818	119	189	219	294
c	617	1 433	961	847	71	86	224	270
Niedersachsen a	13 579	8 805	20 584	17 951	1 108	682	2 938	2 047
b	7 222	5 017	9 508	8 159	802	525	1 563	1 046
c	6 357	3 788	11 076	9 792	306	157	1 375	1 001
Bremen a	492	593	869	864	87	66	251	214
b	279	318	392	392	65	45	127	108
c	213	275	477	472	22	21	124	106
Hessen a	4 596	6 831	8 593	7 324	938	767	1 948	2 219
b	2 540	3 787	3 956	3 281	671	493	1 074	1 225
c	2 056	3 044	4 637	4 043	267	274	874	994
Rheinland-Pfalz a	4 590	5 828	8 653	9 963	587	615	1 417	1 358
b	2 574	3 224	3 995	4 586	410	444	754	695
c	2 016	2 604	4 658	5 377	177	171	663	663
Baden-Württemberg a	4 797	1 079	8 545	13 877	810	174	2 262	2 728
b	2 675	621	3 988	7 004	572	132	1 209	1 591
c	2 122	458	4 557	6 873	238	42	1 053	1 137
Bayern a	4 056	8 592	7 404	7 609	781	1275	1 954	1 659
b	2 291	5 131	3 479	3 236	569	924	1 089	809
c	1 765	3 461	3 925	4 373	212	351	865	850
Saarland a	453	446	919	662	88	77	437	208
b	255	270	427	295	59	51	267	93
c	198	176	492	367	29	26	170	115
Berlin a	2 301	5 397	3 713	5 770	331	591	755	1 304
b	1 272	3 066	1 740	2 779	258	382	398	618
c	1 029	2 331	1 973	2 991	73	209	357	686

Noch: 27. Wanderungen über die Grenzen Nordrhein-Westfalens 1999
nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet und Stellung zum Erwerbsleben

Herkunfts- bzw. Zielgebiet a = Insgesamt b = männlich c = weiblich		Deutsche				Ausländer/-innen und Staatenlose			
		Erwerbs- personen		Nichterwerbs- personen		Erwerbs- personen		Nichterwerbs- personen	
		Zuzüge	Fortzüge	Zuzüge	Fortzüge	Zuzüge	Fortzüge	Zuzüge	Fortzüge
Brandenburg	a	1 990	1 525	3 350	2 224	116	89	225	126
	b	1 036	968	1 529	996	93	71	138	62
	c	954	557	1 821	1 228	23	18	87	64
Mecklenburg-Vorpommern . .	a	952	598	1 710	1 362	82	48	264	80
	b	513	377	790	621	63	36	162	50
	c	439	221	920	741	19	12	102	30
Sachsen	a	2 166	952	3 990	2 542	302	138	691	208
	b	1 169	641	1 787	1 242	248	120	420	131
	c	997	311	2 203	1 300	54	18	271	77
Sachsen-Anhalt	a	1 723	802	3 313	1 590	202	43	535	147
	b	944	542	1 543	729	169	38	345	93
	c	779	260	1 770	861	33	5	190	54
Thüringen	a	1 107	670	2 086	1 272	100	76	349	166
	b	575	459	916	586	73	58	198	95
	c	532	211	1 170	686	27	18	151	71
Bundesgebiet	a	45 757	47 283	78 626	78 112	5 840	5 081	14 903	13 278
	b	25 013	27 240	36 360	36 181	4 264	3 633	8 197	7 039
	c	20 744	20 043	42 266	41 931	1 576	1 448	6 706	6 239
Ausland	a	10 773	5 975	19 033	14 198	24 308	21 568	104 674	80 289
	b	6 550	3 751	9 697	7 382	18 129	16 403	54 701	47 611
	c	4 223	2 224	9 336	6 816	6 179	5 165	49 973	32 678
Ungeklärt und ohne Angabe	a	280	77	1 577	660	58	755	744	2 740
	b	218	62	1 145	458	46	536	546	1 774
	c	62	15	432	202	12	219	198	966
Insgesamt	a	56 810	53 335	99 236	92 970	30 206	27 404	120 321	96 307
	b	31 781	31 053	47 202	44 021	22 439	20 572	63 444	56 424
	c	25 029	22 282	52 034	48 949	7 767	6 832	56 877	39 883

28. Wanderungen 1999

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Zuzüge				insgesamt
		insgesamt	und zwar			
			männlich	weiblich	Erwerbs- personen	
	Kreisfreie Städte					
1	Düsseldorf	31 266	16 642	14 624	16 410	29 406
2	Duisburg	16 206	8 810	7 396	5 736	18 485
3	Essen	17 493	9 106	8 387	2 674	18 662
4	Krefeld	7 952	4 202	3 750	2 178	9 372
5	Mönchengladbach	9 201	4 778	4 423	2 292	9 643
6	Mülheim an der Ruhr	6 506	3 282	3 224	2 729	6 423
7	Oberhausen	8 065	4 138	3 927	1 975	7 574
8	Remscheid	4 808	2 638	2 170	1 933	4 051
9	Solingen	5 579	2 923	2 656	988	4 935
10	Wuppertal	11 692	5 916	5 776	2 333	13 906
	Kreise					
11	Kleve	15 884	8 215	7 669	4 548	13 292
12	Mettmann	25 849	13 217	12 632	11 846	24 247
13	Neuss	22 337	11 669	10 668	7 673	21 739
14	Viersen	16 176	8 275	7 901	5 361	13 674
15	Wesel	23 051	11 692	11 359	8 010	21 005
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	222 065	115 503	106 562	76 686	216 414
	davon					
17	kreisfreie Städte	118 768	62 435	56 333	39 248	122 457
18	Kreise	103 297	53 068	50 229	37 438	93 957
	Kreisfreie Städte					
19	Aachen	12 970	6 988	5 982	4 792	13 631
20	Bonn	21 228	10 798	10 430	9 307	25 032
21	Köln	46 249	24 796	21 453	21 386	46 598
22	Leverkusen	6 721	3 497	3 224	2 541	6 949
	Kreise					
23	Aachen	14 950	7 565	7 385	7 257	14 133
24	Düren	20 817	11 332	9 485	4 920	18 045
25	Erftkreis	27 883	14 925	12 958	9 764	25 299
26	Euskirchen	11 144	5 776	5 368	2 656	9 596
27	Heinsberg	14 787	7 342	7 445	5 941	12 610
28	Oberbergischer Kreis	16 493	8 236	8 257	2 552	15 338
29	Rhein.-Berg. Kreis	15 823	8 086	7 737	3 460	14 470
30	Rhein-Sieg-Kreis	40 665	20 783	19 882	9 210	35 068
31	Reg.-Bez. Köln	249 730	130 124	119 606	83 786	236 769
	davon					
32	kreisfreie Städte	87 168	46 079	41 089	38 026	92 210
33	Kreise	162 562	84 045	78 517	45 760	144 559
	Kreisfreie Städte					
34	Bottrop	4 204	2 221	1 983	1 606	4 128
35	Gelsenkirchen	8 698	4 511	4 187	2 874	9 762
36	Münster	15 790	7 662	8 128	5 639	16 265

nach Verwaltungsbezirken

Fortzüge			Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-)				Lfd. Nr.
und zwar			insgesamt	durch		je 1 000 Einwohner	
männlich	weiblich	Erwerbs- personen		Binnen-	Außen-		
				wanderung			
15 458	13 948	12 249	+ 1 860	- 326	+2 186	+ 3,3	1
9 926	8 559	5 816	- 2 279	- 1 792	- 487	- 4,4	2
9 847	8 815	6 118	- 1 169	- 1 629	+ 460	- 1,9	3
4 997	4 375	2 931	- 1 420	- 679	- 741	- 5,9	4
5 148	4 495	3 258	- 442	- 434	- 8	- 1,7	5
3 293	3 130	2 100	+ 83	+ 277	- 194	+ 0,5	6
4 038	3 536	2 285	+ 491	+ 679	- 188	+ 2,2	7
2 198	1 853	863	+ 757	+ 608	+ 149	+ 6,3	8
2 701	2 234	1 515	+ 644	+ 569	+ 75	+ 3,9	9
7 328	6 578	5 032	- 2 214	- 1 277	- 937	- 6,0	10
7 075	6 217	4 207	+ 2 592	+ 2 781	- 189	+ 8,8	11
12 738	11 509	9 729	+ 1 602	+ 2 361	- 759	+ 3,2	12
11 611	10 128	7 991	+ 598	+ 1 456	- 858	+ 1,4	13
7 266	6 408	4 776	+ 2 502	+ 2 921	- 419	+ 8,4	14
10 954	10 051	7 336	+ 2 046	+ 2 502	- 456	+ 4,3	15
114 578	101 836	76 206	+ 5 651	+ 8 017	-2 366	+ 1,1	16
64 934	57 523	42 167	- 3 689	- 4 004	+ 315	- 1,1	17
49 644	44 313	34 039	+ 9 340	+12 021	-2 681	+ 4,6	18
7 485	6 146	6 409	- 661	- 642	- 19	- 2,7	19
12 806	12 226	9 481	- 3 804	- 51	-3 753	-12,5	20
25 056	21 542	16 623	- 349	- 1 689	+1 340	- 0,4	21
3 732	3 217	2 298	- 228	+ 313	- 541	- 1,4	22
7 299	6 834	6 371	+ 817	+ 707	+ 110	+ 2,7	23
9 829	8 216	4 907	+ 2 772	- 2 879	+5 651	+10,5	24
13 859	11 440	9 288	+ 2 584	+ 2 376	+ 208	+ 5,7	25
5 018	4 578	2 867	+ 1 548	+ 1 499	+ 49	+ 8,3	26
6 338	6 272	4 889	+ 2 177	+ 1 876	+ 301	+ 8,8	27
7 715	7 623	2 904	+ 1 155	+ 1 201	- 46	+ 4,0	28
7 562	6 908	4 683	+ 1 353	+ 1 765	- 412	+ 4,9	29
18 112	16 956	12 508	+ 5 597	+ 5 616	- 19	+ 9,8	30
124 811	111 958	83 228	+12 961	+10 092	+2 869	+ 3,0	31
49 079	43 131	34 811	- 5 042	- 2 069	-2 973	- 3,0	32
75 732	68 827	48 417	+18 003	+12 161	+5 842	+ 7,0	33
2 230	1 898	1 441	+ 76	+ 338	- 262	+ 0,6	34
4 967	4 795	2 588	- 1 064	- 1 140	+ 76	- 3,8	35
7 939	8 326	6 262	- 475	- 559	+ 84	- 1,8	36

Noch: 28. Wanderungen 1999

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Zuzüge				insgesamt
		insgesamt	und zwar			
			männlich	weiblich	Erwerbs- personen	
37	Kreise					
38	Borken	15 201	7 918	7 283	5 378	13 013
39	Coesfeld	10 073	4 996	5 077	3 356	8 145
40	Recklinghausen	27 035	13 885	13 150	4 010	26 602
41	Steinfurt	19 297	9 779	9 518	7 553	17 071
42	Warendorf	11 827	6 058	5 769	4 210	10 690
43	Reg.-Bez. Münster	112 125	57 030	55 095	34 626	105 676
44	davon					
45	kreisfreie Städte	28 692	14 394	14 298	10 119	30 155
46	Kreise	83 433	42 636	40 797	24 507	75 521
47	Kreisfreie Stadt					
48	Bielefeld	13 267	6 847	6 420	2 585	13 524
49	Kreise					
50	Gütersloh	17 462	9 060	8 402	6 964	15 503
51	Herford	13 577	6 816	6 761	3 714	12 574
52	Höxter	6 495	3 285	3 209	2 052	5 992
53	Lippe	19 883	10 096	9 787	3 974	19 177
54	Minden-Lübbecke	18 351	9 396	8 955	4 675	17 170
55	Paderborn	14 985	7 545	7 440	6 128	13 291
56	Reg.-Bez. Detmold	104 020	53 046	50 974	30 092	97 231
57	davon					
58	kreisfreie Stadt	13 267	6 847	6 420	2 585	13 524
59	Kreise	90 753	46 199	44 554	27 507	83 707
60	Kreisfreie Städte					
61	Bochum	14 230	7 647	6 583	1 172	13 373
62	Dortmund	20 125	10 619	9 506	6 409	20 244
63	Hagen	6 000	3 136	2 864	2 254	7 568
64	Hamm	8 723	4 827	3 896	850	7 772
65	Herne	5 404	2 951	2 453	1 599	5 714
66	Kreise					
67	Ennepe-Ruhr-Kreis	17 834	8 964	8 870	6 773	16 049
68	Hochsauerlandkreis	10 852	5 737	5 115	1 565	11 504
69	Märkischer Kreis	21 199	10 985	10 214	3 782	21 392
70	Olpe	6 303	3 371	2 932	1 484	5 783
71	Siegen-Wittgenstein	14 149	7 435	6 714	4 929	14 607
72	Soest	14 983	7 619	7 364	3 362	13 233
73	Unna	45 156	22 269	22 867	20 867	43 012
74	Reg.-Bez. Arnsberg	184 958	95 560	89 398	55 046	180 251
75	davon					
76	kreisfreie Städte	54 482	29 180	25 302	12 284	54 671
77	Kreise	130 476	66 380	64 096	42 762	125 580
78	Nordrhein-Westfalen	872 898	451 263	421 635	280 236	836 341
79	davon					
80	kreisfreie Städte	302 377	158 935	143 442	102 262	313 017
81	Kreise	570 521	292 328	278 193	177 974	523 324

nach Verwaltungsbezirken

Fortzüge			Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-)				Lfd. Nr.
und zwar			insgesamt	durch		je 1 000 Einwohner	
männlich	weiblich	Erwerbs- personen		Binnen-	Außen-		
				wanderung			
6 885	6 128	4 635	+ 2 188	+ 946	+ 1 242	+6,2	37
4 200	3 945	3 064	+ 1 928	+ 1 842	+ 86	+9,1	38
13 955	12 647	6 628	+ 433	+ 64	+ 369	+0,7	39
8 882	8 189	6 921	+ 2 226	+ 1 325	+ 901	+5,2	40
5 652	5 038	3 984	+ 1 137	+ 955	+ 182	+4,1	41
54 710	50 966	35 523	+ 6 449	+ 3 771	+ 2 678	+2,5	42
15 136	15 019	10 291	- 1 463	- 1 361	- 102	-2,2	43
39 574	35 947	25 232	+ 7 912	+ 5 132	+ 2 780	+4,1	44
6 879	6 645	4 251	- 257	- 710	+ 453	-0,8	45
8 294	7 209	6 010	+ 1 959	+ 1 628	+ 331	+5,7	46
6 362	6 212	3 793	+ 1 003	+ 935	+ 68	+4,0	47
3 044	2 948	2 141	+ 503	+ 319	+ 184	+3,2	48
9 817	9 360	5 033	+ 706	+ 887	- 181	+1,9	49
8 981	8 189	4 913	+ 1 181	- 785	+ 1 966	+3,7	50
6 872	6 419	5 333	+ 1 694	+ 1 119	+ 575	+5,9	51
50 249	46 982	31 474	+ 6 789	+ 3 393	+ 3 396	+3,3	52
6 879	6 645	4 251	- 257	- 710	+ 453	-0,8	53
43 370	40 337	27 223	+ 7 046	+ 4 103	+ 2 943	+4,1	54
7 064	6 309	4 036	+ 857	- 29	+ 886	+2,2	55
10 531	9 713	5 731	- 119	- 2 931	+ 2 812	-0,2	56
3 971	3 597	2 331	- 1 568	- 639	- 929	-7,6	57
4 200	3 572	1 384	+ 951	- 2 030	+ 2 981	+5,2	58
3 216	2 498	1 400	- 310	- 106	- 204	-1,8	59
8 320	7 729	5 884	+ 1 785	+ 2 000	- 215	+5,1	60
6 243	5 261	2 564	- 652	+ 108	- 760	-2,3	61
11 371	10 021	5 070	- 193	- 199	+ 6	-0,4	62
3 157	2 626	1 650	+ 520	+ 383	+ 137	+3,7	63
7 755	6 852	5 459	- 458	+ 103	- 561	-1,5	64
6 899	6 334	3 748	+ 1 750	+ 1 950	- 200	+5,7	65
21 392	21 620	8 271	+ 2 144	-23 883	+26 027	+5,0	66
94 119	86 132	47 528	+ 4 707	-25 273	+29 980	+1,2	67
28 982	25 689	14 882	- 189	- 5 735	+ 5 546	-0,1	68
65 137	60 443	32 646	+ 4 896	-19 538	+24 434	+2,2	69
438 467	397 874	273 959	+36 557	-	+36 557	+2,0	70
165 010	148 007	106 402	-10 640	-13 879	+ 3 239	-1,4	71
273 457	249 867	167 557	+47 197	+13 879	+33 318	+4,5	72

**29. Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes 1999
nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet*)**

Herkunfts- bzw. Zielgebiet	Deutsche		Ausländer/-innen und Staatenlose	
	Zuzüge	Fortzüge	Zuzüge	Fortzüge
Belgien	1 198	1 493	929	907
Bulgarien	35	23	1 249	586
Dänemark	98	102	374	359
Finnland	37	73	549	468
Frankreich	602	859	2 486	2 482
Griechenland	248	207	3 627	4 571
Großbritannien	1 051	1 562	2 289	3 119
Irland	81	167	514	578
Italien	485	522	6 108	6 887
Jugoslawien ¹⁾	92	55	20 692	10 330
Luxemburg	74	122	164	113
Niederlande	2 183	1 926	2 663	2 748
Norwegen	43	131	106	172
Österreich	388	794	1 007	925
Polen	4 258	2 169	14 009	9 687
Portugal	193	205	2 621	2 662
Rumänien	96	37	2 123	1 506
Schweden	98	132	561	501
Schweiz	438	954	481	442
Russland	785	194	4 213	1 566
Europäische Nachfolgestaaten der ehem. Sowjetunion (ohne Russland)	149	90	3 627	1 589
Ehemalige Sowjetunion, o. n. A. ²⁾	9 508	10	4 394	324
Spanien	1 088	1 547	1 813	2 543
Ehemalige Tschechoslowakei	85	116	1 385	1 097
Türkei	325	300	12 233	9 587
Ungarn	92	93	1 666	1 361
Übriges Europa	193	231	5 628	10 043
Europa zusammen	23 923	14 114	97 511	77 153

*) ohne „ohne Angabe“ und „ohne festen Wohnsitz“ – 1) Serbien und Montenegro sowie die Fälle, in denen das auf dem Gebiet des ehemaligen Jugoslawien gelegene Herkunfts-/Zielgebiet nicht bekannt bzw. feststellbar ist – 2) ohne nähere Angabe

Noch: 29. Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes 1999
nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet*)

Herkunfts- bzw. Zielgebiet	Deutsche		Ausländer/-innen und Staatenlose	
	Zuzüge	Fortzüge	Zuzüge	Fortzüge
Marokko	60	43	1 874	894
Tunesien	73	41	523	357
Übriges Afrika	681	648	5 007	4 712
Afrika zusammen	814	732	7 404	5 963
Brasilien	181	218	741	420
Kanada	239	508	404	707
USA	1 537	2 132	2 375	4 013
Übriges Amerika	720	673	1 627	1 014
Amerika zusammen	2 677	3 531	5 147	6 154
Asiatische Nachfolgestaaten der ehem. Sowjetunion	755	82	3 995	1 976
Übriges Asien	1 238	1 165	14 194	9 655
Asien zusammen	1 993	1 247	18 189	11 631
Australien	182	304	304	476
Außereuropäisches Ausland zusammen	5 666	5 814	31 044	24 224
Von/nach See	–	–	–	2
Unbekanntes Ausland	217	245	427	478
Ausland insgesamt	29 806	20 173	128 982	101 857

Anmerkungen S. 94

**30. Einbürgerungen in Nordrhein-Westfalen
nach Rechtsgründen, Geschlecht und Alter 1999**

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Einkürgerungen								
	insgesamt			davon					
	insgesamt	männlich	weiblich	Anspruchseinkürgerungen			Ermessenseinkürgerungen		
				zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
unter 1	1 005	519	486	630	319	311	375	200	175
1 - 2	1 197	581	616	688	347	341	509	234	275
2 - 3	1 489	778	711	842	434	408	647	344	303
3 - 4	1 445	780	665	850	458	392	595	322	273
4 - 5	1 473	719	754	854	418	436	619	301	318
unter 5	6 609	3 377	3 232	3 864	1 976	1 888	2 745	1 401	1 344
5 - 6	1 628	863	765	898	464	434	730	399	331
6 - 7	1 697	860	837	991	506	485	706	354	352
7 - 8	1 695	839	856	1 020	498	522	675	341	334
8 - 9	1 715	861	854	1 056	522	534	659	339	320
9 - 10	1 762	898	864	1 112	556	556	650	342	308
5 - 10	8 497	4 321	4 176	5 077	2 546	2 531	3 420	1 775	1 645
10 - 11	1 779	931	848	1 186	616	570	593	315	278
11 - 12	1 673	870	803	1 085	565	520	588	305	283
12 - 13	1 551	804	747	1 078	568	510	473	236	237
13 - 14	1 393	751	642	959	511	448	434	240	194
14 - 15	1 377	769	608	953	535	418	424	234	190
10 - 15	7 773	4 125	3 648	5 261	2 795	2 466	2 512	1 330	1 182
15 - 16	1 334	704	630	1 008	524	484	326	180	146
16 - 17	1 612	823	789	1 390	699	691	222	124	98
17 - 18	1 524	739	785	1 365	660	705	159	79	80
18 - 19	1 453	702	751	1 398	674	724	55	28	27
19 - 20	2 130	959	1 171	2 089	936	1 153	41	23	18
15 - 20	8 053	3 927	4 126	7 250	3 493	3 757	803	434	369
20 - 21	1 912	742	1 170	1 874	723	1 151	38	19	19
21 - 22	1 738	649	1 089	1 696	630	1 066	42	19	23
22 - 23	1 720	602	1 118	1 652	585	1 067	68	17	51
23 - 24	1 825	627	1 198	1 737	592	1 145	88	35	53
24 - 25	1 675	558	1 117	1 463	482	981	212	76	136
20 - 25	8 870	3 178	5 692	8 422	3 012	5 410	448	166	282
25 - 30	9 361	3 947	5 414	7 410	3 138	4 272	1 951	809	1 142
30 - 35	8 931	4 708	4 223	6 926	3 637	3 289	2 005	1 071	934
35 - 40	7 455	3 955	3 500	6 009	3 110	2 899	1 446	845	601
40 - 45	5 261	2 749	2 512	4 459	2 300	2 159	802	449	353
45 - 50	3 869	1 796	2 073	3 460	1 580	1 880	409	216	193
50 - 55	2 407	1 297	1 110	2 219	1 207	1 012	188	90	98
55 - 60	1 587	957	630	1 506	913	593	81	44	37
60 - 65	1 380	776	604	1 334	750	584	46	26	20
65 - 70	717	348	369	697	339	358	20	9	11
70 und mehr	1 027	394	633	990	375	615	37	19	18
Insgesamt	81 797	39 855	41 942	64 884	31 171	33 713	16 913	8 684	8 229

Meldepflichtige Krankheiten

Erkrankungen an meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten sind durch Krankheitserreger verursacht, die unmittelbar oder mittelbar auf den Menschen übertragen werden können. Die Meldepflicht erstreckt sich auf Erkrankungen, die im § 3 Abs. 1 und 2 des Bundesseuchengesetzes aufgeführt sind. Virusgrippe, Keuchhusten und Masern sind nur bei Sterbefällen an diesen Erkrankungen zu melden.

Geschlechtskrankheiten

Voraussetzung zur Bekämpfung ansteckungsfähiger Geschlechtskrankheiten sind u. a. auch epidemiologische Erkenntnisse, die mit Hilfe einer bundesweit durchgeführten Geschlechtskrankheitenstatistik gewonnen werden. Bei der Beurteilung der Ergebnisse ist zu berücksichtigen, dass durch eine nicht genau eingrenzbare Untererfassung keine exakten Aussagen über die absoluten Häufigkeiten der venerischen Erkrankungen gemacht werden können. Sie sind lediglich für Vergleiche der Erkrankungsstruktur (z. B. Geschlecht, Altersgliederung) geeignet.

Krankenhäuser, Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen

Die Krankenhausstatistik beruht ab dem Berichtsjahr 1990 auf einer neuen gesetzlichen Grundlage. Danach wird unterschieden zwischen Krankenhäusern sowie Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen (vorher Allgemeinkrankenhäuser/Sonderkrankenhäuser).

Abgrenzung des Erhebungsbereichs „Krankenhaus“

In die Erhebung einbezogen sind alle Krankenhäuser einschl. der mit ihnen verbundenen Ausbildungsstätten mit Ausnahme der Krankenhäuser im Straf- oder Maßregelvollzug, Polizeikrankenhäuser und der Krankenhäuser, deren Träger die Bundesrepublik Deutschland ist. Krankenhäuser im Sinne dieser Erhebung sind Einrichtungen, die gemäß § 107 Abs. 1 Sozialgesetzbuch V. Buch (SGB V)

- der Krankenhausbehandlung oder Geburtshilfe dienen,
- fachlich-medizinisch unter ständiger ärztlicher Leitung stehen, über ausreichende, ihrem Versorgungsauftrag entsprechende diagnostische und therapeutische Möglichkeiten verfügen und nach wissenschaftlich anerkannten Methoden arbeiten,
- mit Hilfe von jederzeit verfügbarem ärztlichem Pflege-, Funktions- und medizinisch-technischem Personal darauf eingerichtet sind, vorwiegend durch ärztliche und pflegerische Hilfeleistung Krankheiten der Patient(inn)en zu erkennen, zu heilen, ihre Verschlimme-

– rung zu verhüten, Krankheitsbeschwerden zu lindern oder Geburtshilfe zu leisten,

und in denen

- die Patient(inn)en untergebracht und gepflegt werden können.

Beim Nachweis der Daten wird unterschieden zwischen allgemeinen und sonstigen Krankenhäusern.

Bei **allgemeinen Krankenhäusern** handelt es sich um Krankenhäuser, die über Betten in vollstationären Fachabteilungen verfügen, wobei die Betten nicht ausschließlich für psychiatrische und neurologische Patient(inn)en vorgehalten werden. Zu den allgemeinen Krankenhäusern zählen Hochschulkliniken, Plankrankenhäuser, Krankenhäuser mit einem Versorgungsvertrag nach § 108 Nr. 3 SGB V sowie andere Krankenhäuser, die nicht nach § 108 SGB V zugelassen sind.

Bei **sonstigen Krankenhäusern** handelt es sich um Krankenhäuser, die ausschließlich über psychiatrische oder psychiatrische und neurologische Betten verfügen sowie reine Tages- oder Nachtkliniken, in denen ausschließlich teilstationäre Behandlungen durchgeführt werden und in denen Patient(inn)en nur eine begrenzte Zeit des Tages oder der Nacht untergebracht sind.

Abgrenzung des Erhebungsbereichs „Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen“

Die Erhebung erstreckt sich auf alle Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen gemäß § 107 Abs. 2 Sozialgesetzbuch V. Buch (SGB V). Danach sind Vorsorge- bzw. Rehabilitationseinrichtungen Einrichtungen, die

- der stationären Behandlung dienen, um eine Schwächung der Gesundheit, die in absehbarer Zeit voraussichtlich zu einer Krankheit führen würde, zu beseitigen oder einer Gefährdung der gesundheitlichen Entwicklung eines Kindes entgegenzuwirken (Vorsorge) oder eine Krankheit zu heilen, ihre Verschlimmerung zu verhüten oder Krankheitsbeschwerden zu lindern, oder im Anschluss an eine Krankenhausbehandlung den dabei erzielten Behandlungserfolg zu sichern oder zu festigen, auch mit dem Ziel, einer drohenden Behinderung vorzubeugen, eine Behinderung zu beseitigen, zu bessern oder eine Verschlimmerung zu verhüten oder Pflegebedürftigkeit zu vermeiden oder zu mindern (Rehabilitation).
- fachlich-medizinisch unter ständiger ärztlicher Verantwortung und unter Mitwirkung von besonders geschultem Personal darauf eingerichtet sind, den Gesundheitszustand der Patient(inn)en nach einem ärzt-

lichen Behandlungsplan vorwiegend durch Anwendung von Heilmitteln einschl. Krankengymnastik, Bewegungstherapie, Sprachtherapie oder Arbeits- und Beschäftigungstherapie, ferner durch andere geeignete Hilfen, auch durch geistige und seelische Einwirkungen, zu verbessern und den Patient(inn)en bei der Entwicklung eigener Abwehr- und Heilungskräfte zu helfen,

und in denen

- die Patient(inn)en untergebracht und gepflegt werden können.

Diagnosestatistik

Seit 1993 werden im Rahmen der Krankenhausstatistik für alle aus dem Krankenhaus entlassenen oder verstorbenen vollstationär behandelten Patient(inn)en Daten erhoben.

Die Darstellung der Hauptdiagnosen folgt den dreistelligen Positionen der 9. Revision der Internationalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD-9).

Die nachgewiesenen mittleren Verweildauern beruhen auf einer exakten Basis, die sich aus der Differenz von Zugangs- und Abgangsdatum für jeden einzelnen Patienten ergibt. Nicht berücksichtigt sind die vorzugsweise in Tages- und Nachtkliniken behandelten teilstationären Patient(inn)en sowie alle Patient(inn)en in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen.

Todesursachen

Der Begriff Todesursachen umfasst alle Krankheiten, krankhaften Zustände oder Verletzungen, die direkt oder indirekt zum Tode führten, sowie die Umstände des Unfalls oder der Gewalteinwirkung, die solche Verletzungen hervorriefen.

Die z. Z. unikausale Todesursachenstatistik wählt bei Angabe von zwei oder mehr den Tod verursachenden Leiden das sogenannte Grundleiden als Todesursache aus. Es ist (sind) anzugeben:

- a) die Krankheit oder Verletzung, die den Ablauf der direkt zum Tode führenden Krankheitszustände auslöste,

oder

- b) die Umstände des Unfalls oder der Gewalteinwirkung, die den tödlichen Ausgang verursachten.

Für die systematische statistische Einordnung der Todesursachen wird die von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) erarbeitete „Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme 10. Revision (ICD 10)“ angewendet.

Müttersterbefälle

Die an den Todesursachen-Positionsnummern O 00 – O 99 der ICD 10 verstorbenen Frauen.

1. Die häufigsten meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten 1990 – 1999*)

Jahr	Erkrankung											
	Enteritis infectiosa		Shi- gellen- ruhr	Meningitis/Encephalitis			Tuberkulose			Virushepatitis		
				Me- ningo- kok- ken- Menin- gitis	andere bakte- rielle Me- ningi- tiden	Virus- Me- ningo- ence- pha- litis	übrige Formen	ins- gesamt	darunter der At- mungs- organe	Hepatitis		nicht be- stimm- bare und übrige Formen
	Salmo- nellose	übrige Formen								A.	B.	
1990	17 641	12 453	273	181	296	139	177	3 043	2 668	1 386	1 268	147
1991	23 664	11 234	216	165	203	108	206	2 956	2 568	1 651	1 255	225
1992	31 548	13 728	172	214	217	147	169	3 319	2 825	2 025	1 248	364
1993	23 191	14 536	165	189	186	84	114	3 276	2 821	1 756	1 154	508
1994	22 021	14 584	176	151	230	355	319	3 079	2 610	1 742	1 373	776
1995	20 957	16 945	189	137	221	147	147	2 858	2 385	2 240	1 919	1 426
1996	19 423	18 741	162	164	247	144	121	2 879	2 427	1 438	1 823	1 669
1997	18 337	21 140	208	145	249	174	197	2 695	2 237	1 404	1 836	2 235
1998	17 055	21 507	165	227	227	154	145	2 578	2 154	942	1 514	2 173
1999	15 646	20 156	139	195	308	178	315	2 447	2 020	870	1 400	2 078

*) bis 1997 nach den Ergebnissen des Jahresgesundheitsberichts; ab 1998 nach den Meldungen der Gesundheitsämter

2. An Geschlechtskrankheiten Erkrankte 1999 nach Altersgruppen und Geschlecht

Altersgruppe	Erkrankte								
	insgesamt			darunter an					
				Syphilis			Gonorrhöe		
	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt
Alter von ... bis unter ... Jahren									
unter 15	–	1	1	–	1	1	–	–	–
15 – 20	9	13	22	–	6	6	9	6	15
20 – 25	40	56	96	9	31	40	30	24	54
25 – 30	54	41	95	20	22	42	34	18	52
30 – 40	157	44	201	68	24	92	83	18	101
40 – 50	60	13	73	22	10	32	37	3	40
50 und mehr	49	12	61	33	9	42	16	3	19
ohne Angabe	–	4	4	–	3	3	–	1	1
Insgesamt	369	184	553	152	106	258	209	73	282

3. Krankenhäuser, Krankenbetten, stationär behandelte

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Allgemeine Krankenhäuser				
		allgemeine Krankenhäuser	Planbetten	aufgestellte Betten	stationär behandelte Kranke	Pflegetage
		31. 12. 1998	JD 1998		1998	
	Kreisfreie Städte					
1	Düsseldorf	12	5 274	5 177	152 914	1 536 145
2	Duisburg	11	4 613	4 614	124 203	1 390 768
3	Essen	12	5 706	5 587	170 277	1 726 633
4	Krefeld	4	1 886	1 886	55 586	518 645
5	Mönchengladbach	6	2 144	2 144	63 870	628 073
6	Mülheim an der Ruhr	2	.	.	.	.
7	Oberhausen	5	1 684	1 684	45 195	487 181
8	Remscheid	3	.	.	.	.
9	Solingen	3	1 210	1 190	34 610	339 686
10	Wuppertal	6	2 421	2 366	71 601	701 161
	Kreise					
11	Kleve	7	1 598	1 603	46 403	453 002
12	Mettmann	10	2 076	2 131	61 931	612 789
13	Neuss	5	1 818	1 818	56 414	533 560
14	Viersen	8	1 634	1 634	45 410	463 004
15	Wesel	8	3 040	3 037	88 844	911 938
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	102	37 058	36 726	1 071 539	10 845 594
	Kreisfreie Städte					
17	Aachen	5	2 382	2 364	76 524	712 283
18	Bonn	9	3 912	3 768	108 176	1 074 886
19	Köln	18	7 371	7 330	206 783	2 080 553
20	Leverkusen	3	1 125	1 144	36 151	350 494
	Kreise					
21	Aachen	5	1 775	1 775	52 975	505 594
22	Düren	7	1 591	1 601	50 218	458 953
23	Erftkreis	8	1 507	1 525	46 844	436 382
24	Euskirchen	3	1 021	1 021	32 120	307 713
25	Heinsberg	4	895	895	27 316	262 830
26	Oberbergischer Kreis	6	1 765	1 765	56 198	524 605
27	Rhein.-Berg.Kreis	4	1 054	1 054	35 669	321 415
28	Rhein-Sieg-Kreis	10	1 910	1 898	58 227	533 777
29	Reg.-Bez. Köln	82	26 308	26 140	787 198	7 569 485
	Kreisfreie Städte					
30	Bottrop	3	892	892	25 568	269 871
31	Gelsenkirchen	8	2 434	2 396	70 876	717 058
32	Münster	7	3 758	3 632	106 742	1 082 720

Kranke und Pflegetage 1998 nach Verwaltungsbezirken

		Sonstige Krankenhäuser						Lfd. Nr.
Verweildauer	Betten- nutzung	sonstige Kranken- häuser	Planbetten	aufgestellte Betten	stationär behandelte Kranke	Pflegetage	Betten- nutzung	
Tage	%						%	
1998		31. 12. 1998	JD 1998		1998			
10,0	81,3	3	.	.	.	.	.	1
11,2	82,6	2	.	.	.	.	.	2
10,1	84,7	2	.	.	.	.	.	3
9,3	75,3	2	.	.	.	.	.	4
9,8	80,3	2	.	.	.	.	.	5
.	.	1	.	.	.	.	.	6
10,8	79,3	–	–	–	–	–	–	7
.	.	1	.	.	.	.	.	8
9,8	78,2	2	.	.	.	.	.	9
9,8	81,2	2	.	.	.	.	.	10
9,8	77,4	1	.	.	.	.	.	11
9,9	78,8	4	741	741	7 267	245 320	90,7	12
9,5	80,4	2	.	.	.	.	.	13
10,2	77,6	1	.	.	.	.	.	14
10,3	82,3	–	–	–	–	–	–	15
10,1	80,9	25	4 444	4 415	37 708	1 446 798	89,8	16
9,3	82,5	1	.	.	.	.	.	17
9,9	78,2	1	.	.	.	.	.	18
10,1	77,8	5	846	906	8 164	291 980	88,3	19
9,7	83,9	–	–	–	–	–	–	20
9,5	78,0	–	–	–	–	–	–	21
9,1	78,5	1	.	.	.	.	.	22
9,3	78,4	1	.	.	.	.	.	23
9,6	82,6	1	.	.	.	.	.	24
9,6	80,5	1	.	.	.	.	.	25
9,3	81,4	2	.	.	.	.	.	26
9,0	83,5	1	.	.	.	.	.	27
9,2	77,0	1	.	.	.	.	.	28
9,6	79,3	15	3 232	3 421	27 505	1 118 244	89,6	29
10,6	82,9	–	–	–	–	–	–	30
10,1	82,0	–	–	–	–	–	–	31
10,1	81,7	2	.	.	.	.	.	32

Noch: 3. Krankenhäuser, Krankenbetten, stationär behandelte

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Allgemeine Krankenhäuser				
		allgemeine Krankenhäuser	Planbetten	aufgestellte Betten	stationär behandelte Kranke	Pflegetage
		31. 12. 1998	JD 1998		1998	
	Kreise					
33	Borken	9	2 007	2 071	59 562	630 562
34	Coesfeld	4	932	932	28 150	260 337
35	Recklinghausen	15	4 904	4 904	139 316	1 469 003
36	Steinfurt	9	2 176	2 176	65 909	661 722
37	Warendorf	5	1 453	1 453	42 180	431 333
38	Reg.-Bez. Münster	60	18 556	18 456	538 300	5 522 606
	Kreisfreie Stadt					
39	Bielefeld	8	3 029	3 042	81 615	961 911
	Kreise					
40	Gütersloh	7	1 498	1 498	41 340	431 556
41	Herford	4	1 371	1 371	37 550	419 559
42	Höxter	6	1 627	1 627	35 299	455 169
43	Lippe	4	1 529	1 543	46 175	467 307
44	Minden-Lübbecke	10	2 741	2 794	82 061	896 736
45	Paderborn	6	1 924	1 924	65 752	586 117
46	Reg.-Bez. Detmold	45	13 719	13 799	389 792	4 218 355
	Kreisfreie Städte					
47	Bochum	9	3 442	3 442	92 325	1 022 506
48	Dortmund	11	4 512	4 443	126 488	1 335 774
49	Hagen	7	2 155	2 155	60 046	584 765
50	Hamm	6	2 125	2 125	58 353	604 355
51	Herne	6	1 824	1 824	48 139	542 155
	Kreise					
52	Ennepe-Ruhr-Kreis	10	2 592	2 592	66 929	760 723
53	Hochsauerlandkreis	15	2 194	2 269	56 334	636 630
54	Märkischer Kreis	14	3 126	3 165	91 155	935 332
55	Olpe	3	915	915	23 495	258 404
56	Siegen-Wittgenstein	9	2 320	2 365	67 359	686 231
57	Soest	10	2 080	2 086	63 433	619 299
58	Unna	9	2 554	2 532	72 873	755 674
59	Reg.-Bez. Arnsberg	109	29 839	29 913	826 926	8 741 848
60	Nordrhein-Westfalen	398	125 480	125 034	3 613 754	36 897 888

Kranke und Pflegetage 1998 nach Verwaltungsbezirken

Verweildauer Tage	Betten- nutzung %	Sonstige Krankenhäuser						Lfd. Nr.
		sonstige Kranken- häuser	Planbetten	aufgestellte Betten	stationär behandelte Kranke	Pflegetage	Betten- nutzung %	
1998		31. 12. 1998	JD 1998		1998			
10,6	83,4	—	—	—	—	—	—	33
9,2	76,5	1	.	.	.	.	.	34
10,5	82,1	2	.	.	.	.	.	35
10,0	83,3	2	.	.	.	.	.	36
10,2	81,3	1	.	.	.	.	.	37
10,3	82,0	8	1 703	1 703	14 346	522 329	84,0	38
11,8	86,6	2	.	.	.	.	.	39
10,4	78,9	2	.	.	.	.	.	40
11,2	83,8	—	—	—	—	—	—	41
12,9	76,6	—	—	—	—	—	—	42
10,1	83,0	2	.	.	.	.	.	43
10,9	87,9	—	—	—	—	—	—	44
8,9	83,5	1	.	.	.	.	.	45
10,8	83,8	7	1 689	1 670	10 224	514 655	84,4	46
11,1	81,4	1	.	.	.	.	.	47
10,6	82,4	2	.	.	.	.	.	48
9,7	74,3	—	—	—	—	—	—	49
10,4	77,9	1	.	.	.	.	.	50
11,3	81,4	—	—	—	—	—	—	51
11,4	80,4	1	.	.	.	.	.	52
11,3	76,9	2	.	.	.	.	.	53
10,3	81,0	1	.	.	.	.	.	54
11,0	77,4	—	—	—	—	—	—	55
10,2	79,5	1	.	.	.	.	.	56
9,8	81,3	2	.	.	.	.	.	57
10,4	81,8	1	.	.	.	.	.	58
10,6	80,1	12	2 375	2 375	16 940	582 716	67,2	59
10,2	80,9	67	13 443	13 584	106 724	4 184 742	84,4	60

**4. Krankenhäuser, Krankenbetten, stationär behandelte Kranke
und Pflegetage 1998 nach Fachrichtungen**

Fachrichtung a = allgemeine Krankenhäuser b = sonstige Krankenhäuser c = Zusammen	Kranken- häuser ¹⁾	Krankenbetten		Stationär behandelte Kranke ²⁾	Pflegetage	Kranken- haus- häufig- keit ³⁾	Verweil- dauer ⁴⁾	Betten- nutzung ⁵⁾
		Plan- betten	auf- gestellte Betten					
					1 000		Tage	%
	31. 12. 1998	JD 1998		1998				
Augenheilkunde. a	83	1 642	1 601	93 023	392	5,2	4,2	67,1
b	—	—	—	—	—	—	—	—
c	83	1 642	1 601	93 023	392	5,2	4,2	67,1
Chirurgie a	332	33 558	33 474	961 633	9 519	53,5	9,9	77,9
b	—	—	—	—	—	—	—	—
c	332	33 558	33 474	961 633	9 519	53,5	9,9	77,9
darunter								
Gefäßchirurgie. a	53	1 949	1 994	52 592	591	2,9	11,2	81,2
b	—	—	—	—	—	—	—	—
c	53	1 949	1 994	52 592	591	2,9	11,2	81,2
Kinderchirurgie a	16	547	529	22 519	130	1,3	5,8	67,4
b	—	—	—	—	—	—	—	—
c	16	547	529	22 519	130	1,3	5,8	67,4
plastische Chirurgie a	19	548	578	24 054	176	1,3	7,3	83,4
b	—	—	—	—	—	—	—	—
c	19	548	578	24 054	176	1,3	7,3	83,4
Thorax- und								
Kardiovaskular-								
chirurgie a	17	1 088	1 125	33 180	358	1,8	10,8	87,2
b	—	—	—	—	—	—	—	—
c	17	1 088	1 125	33 180	358	1,8	10,8	87,2
Unfallchirurgie. a	78	4 772	4 744	137 039	1 450	7,6	10,6	83,8
b	—	—	—	—	—	—	—	—
c	78	4 772	4 744	137 039	1 450	7,6	10,6	83,8
Frauenheilkunde								
und Geburtshilfe. a	248	12 285	12 197	479 067	3 191	26,7	6,7	71,7
b	—	—	—	—	—	—	—	—
c	248	12 285	12 197	479 067	3 191	26,7	6,7	71,7
darunter								
Frauenheilkunde. a	248	7 719	7 618	279 834	1 934	15,6	6,9	69,6
b	—	—	—	—	—	—	—	—
c	248	7 719	7 618	279 834	1 934	15,6	6,9	69,6
Geburtshilfe. a	238	4 546	4 579	201 579	1 256	11,2	6,2	75,1
b	—	—	—	—	—	—	—	—
c	238	4 546	4 579	201 579	1 256	11,2	6,2	75,1
Hals-, Nasen- und								
Ohrenheilkunde a	212	3 387	3 378	166 098	933	9,2	5,6	75,7
b	—	—	—	—	—	—	—	—
c	212	3 387	3 378	166 098	933	9,2	5,6	75,7
Haut- und								
Geschlechts-								
krankheiten a	28	1 269	1 261	35 009	381	1,9	10,9	82,7
b	—	—	—	—	—	—	—	—
c	28	1 269	1 261	35 009	381	1,9	10,9	82,7

1) Krankenhäuser, die Betten für vorstehende Fachrichtungen haben – 2) einschl. Verlegungen innerhalb des Krankenhauses –

3) $\frac{\text{stationär behandelte Kranke} \times 1\,000}{\text{mittlere Einwohnerzahl}}$

4) $\frac{\text{Pflegetage}}{\text{stationär behandelte Kranke}}$

5) $\frac{\text{Pflegetage} \times 100}{\text{aufgestellte Betten} \times 365}$

6) ohne Verlegungen innerhalb des Krankenhauses

**Noch: 4. Krankenhäuser, Krankbetten, stationär behandelte Kranke
und Pflegetage 1998 nach Fachrichtungen**

Fachrichtung a = allgemeine Krankenhäuser b = sonstige Krankenhäuser c = Zusammen	Kranken- häuser ¹⁾	Krankenbetten		Stationär behandelte Kranke ²⁾	Pflege- tage	Kranken- haus- häufig- keit ³⁾	Verweil- dauer ⁴⁾	Betten- nutzung ⁵⁾
		Plan- betten	auf- gestellte Betten					
		31. 12. 1998	JD 1998		1998			
Innere Medizin a	354	44 934	44 764	1 328 003	13 951	73,9	10,5	85,4
b	—	—	—	—	—	—	—	—
c	354	44 934	44 764	1 328 003	13 951	73,9	10,5	85,4
darunter								
Endokrinologie a	7	230	316	7 785	92	0,4	11,9	80,1
b	—	—	—	—	—	—	—	—
c	7	230	316	7 785	92	0,4	11,9	80,1
Gastroenterologie . . a	40	2 181	2 191	69 465	677	3,9	9,7	84,7
b	—	—	—	—	—	—	—	—
c	40	2 181	2 191	69 465	677	3,9	9,7	84,7
Hämatologie a	35	1 385	1 273	44 966	414	2,5	9,2	89,1
b	—	—	—	—	—	—	—	—
c	35	1 385	1 273	44 966	414	2,5	9,2	89,1
Kardiologie a	61	3 813	3 754	180 229	1 314	10,0	7,3	95,9
b	—	—	—	—	—	—	—	—
c	61	3 813	3 754	180 229	1 314	10,0	7,3	95,9
Lungen- und Bronchial- heilkunde a	18	1 361	1 361	39 458	395	2,2	10,0	79,5
b	—	—	—	—	—	—	—	—
c	18	1 361	1 361	39 458	395	2,2	10,0	79,5
Nephrologie a	26	717	666	17 882	198	1,0	11,1	81,3
b	—	—	—	—	—	—	—	—
c	26	717	666	17 882	198	1,0	11,1	81,3
Rheumatologie a	18	945	954	16 446	288	0,9	17,5	82,6
b	—	—	—	—	—	—	—	—
c	18	945	954	16 446	288	0,9	17,5	82,6
Geriatric a	54	3 158	3 135	53 659	983	3,0	18,3	85,9
b	—	—	—	—	—	—	—	—
c	54	3 158	3 135	53 659	983	3,0	18,3	85,9
Kinderheilkunde . . . a	74	5 448	5 356	201 702	1 418	11,2	7,0	72,5
b	—	—	—	—	—	—	—	—
c	74	5 448	5 356	201 702	1 418	11,2	7,0	72,5
Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie . . a	35	741	766	33 984	225	1,9	6,6	80,4
b	—	—	—	—	—	—	—	—
c	35	741	766	33 984	225	1,9	6,6	80,4
Neurochirurgie a	25	1 426	1 407	40 441	444	2,3	11,0	86,4
b	—	—	—	—	—	—	—	—
c	25	1 426	1 407	40 441	444	2,3	11,0	86,4

Anmerkungen S. 104

**Noch: 4. Krankenhäuser, Krankbetten, stationär behandelte Kranke
und Pflgetage 1998 nach Fachrichtungen**

Fachrichtung a = allgemeine Krankenhäuser b = sonstige Krankenhäuser c = Zusammen	Kranken- häuser ¹⁾	Krankbetten		Stationär behan- delte Kranke ²⁾	Pflege- tage	Kranken- haus- häufig- keit ³⁾	Verweil- dauer ⁴⁾	Betten- nutzung ⁵⁾	
		Plan- betten	auf- gestellte Betten		1 000				
		31. 12. 1998	JD 1998		1998				
Neurologie	a	64	3 750	3 829	94 773	1 244	5,3	13,1	89,0
	b	16	606	598	6 585	176	0,4	26,8	80,9
	c	80	4 356	4 427	101 358	1 421	5,6	14,0	87,9
Nuklearmedizin	a	25	249	269	14 447	81	0,8	5,6	82,7
(Therapie)	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	25	249	269	14 447	81	0,8	5,6	82,7
Orthopädie	a	75	6 043	6 061	138 071	1 836	7,7	13,3	83,0
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	75	6 043	6 061	138 071	1 836	7,7	13,3	83,0
darunter									
Rheumatologie . . .	a	8	246	246	4 465	66	0,2	14,8	73,5
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	8	246	246	4 465	66	0,2	14,8	73,5
Psychosomatik	a	11	428	473	2 729	159	0,2	58,4	92,3
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	11	428	473	2 729	159	0,2	58,4	92,3
Strahlentherapie . .	a	46	893	871	25 215	257	1,4	10,2	80,9
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	46	893	871	25 215	257	1,4	10,2	80,9
Urologie	a	104	4 353	4 322	153 316	1 224	8,5	8,0	77,6
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	104	4 353	4 322	153 316	1 224	8,5	8,0	77,6
Sonstige	a	33	701	717	16 466	196	0,9	11,9	75,0
Fachbereiche/	b	—	—	—	—	—	—	—	—
Allgemeinbetten . .	c	33	701	717	16 466	196	0,9	11,9	75,0
Kinder- und	a	11	335	310	2 057	97	0,1	47,4	86,1
Jugendpsychiatrie .	b	10	761	761	4 744	228	0,3	48,0	81,9
	c	21	1 096	1 071	6 801	325	0,4	47,8	83,1
Psychiatrie	a	43	4 038	3 978	49 096	1 347	2,7	27,4	92,7
	b	51	12 076	12 225	96 897	3 781	5,4	39,0	84,7
	c	94	16 114	16 203	145 993	5 127	8,1	35,1	86,7
darunter	a	3	58	76	1 731	24	0,1	14,1	88,2
Suchtkrankheiten .	b	30	2 078	2 222	28 470	654	1,6	23,0	80,6
	c	33	2 136	2 298	30 201	678	1,7	22,4	80,8
Insgesamt	a	398	125 480	125 034	3 613 754 ⁶⁾	36 898	201,1	10,2	80,9
	b	67	13 443	13 584	106 724 ⁶⁾	4 185	5,9	39,2	84,4
	c	465	138 923	138 618	3 720 478 ⁶⁾	41 083	207,0	11,0	81,2

Anmerkungen S. 104

5. Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, Krankenbetten, stationär behandelte Kranke und Pflegetage 1998 nach Fachrichtungen sowie nach Regierungsbezirken

Fachrichtung Regierungsbezirk	Vorsorge- oder Rehabilitations- einrichtungen	Aufgestellte Kranken- betten	Stationär behandelte Kranke	Pflegetage	Verweildauer
	31. 12. 1998	JD 1998		1 000	Tage
				1998	
Haut- und Geschlechts- krankheiten	4	.	. ¹⁾	.	.
Innere Medizin	50	6 595	69 299 ¹⁾	1 575	22,7
darunter					
Kardiologie	9	1 383	20 592 ¹⁾	423	20,5
Kinderheilkunde (einschl. Kinderkardiologie)	2	.	. ¹⁾	.	.
Neurologie	18	2 732	20 188 ¹⁾	807	40,0
Orthopädie	41	6 004	65 389 ¹⁾	1 569	24,0
Psychiatrie	31	1 566	4 983 ¹⁾	464	93,0
darunter					
Suchtkrankheiten	28	1 467	4 624 ¹⁾	434	93,9
Psychosomatik	11	1 253	9 112 ¹⁾	367	40,3
Sonstige Fachbereiche	26	2 249	21 743 ¹⁾	561	25,8
Insgesamt	136	20 653	192 182²⁾	5 409	28,1
Regierungsbezirke					
Düsseldorf	9	1 326	13 345	395	29,6
Köln	26	2 949	29 556	875	29,6
Münster	4	332	3 481	105	30,2
Detmold	57	9 674	89 724	2 374	26,5
Arnsberg	40	6 372	56 078	1 659	29,6
Nordrhein-Westfalen	136	20 653	192 182	5 409	28,1

1) einschl. Verlegungen innerhalb der Einrichtung – 2) ohne Verlegungen innerhalb der Einrichtung

6. Kosten der Krankenhäuser 1998 nach Kostenarten und Krankenhausgrößenklassen**1 000 DM**

Kostenart	Kosten der allgemeinen Krankenhäuser				
	insgesamt	davon in Krankenhäusern mit ... bis unter ... Betten			
		unter 100	100 – 250	250 – 500	500 und mehr
Personalkosten zusammen	14 115 462	143 854	2 425 679	5 857 154	5 688 774
davon (im/für)					
ärztlichen Dienst	3 196 335	26 382	510 997	1 342 127	1 316 829
Pflegedienst	5 524 592	58 496	999 857	2 326 217	2 140 020
med.-technischen Dienst	1 597 834	18 181	270 164	627 693	681 795
Funktionsdienst	1 348 183	7 916	209 637	579 776	550 854
klinisches Hauspersonal	218 391	3 340	27 319	71 707	116 024
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	849 612	12 731	154 826	356 151	325 903
technischen Dienst	324 466	2 875	44 848	126 493	150 248
Verwaltungsdienst	867 514	11 461	173 582	358 563	323 908
Sonderdienst	55 307	856	7 664	24 455	22 332
sonstige Personalkosten	72 495	1 035	14 447	18 666	38 346
nicht zurechenbare Personalkosten	60 732	579	12 336	25 303	22 512
Sachkosten zusammen	7 037 895	68 166	1 089 296	2 745 417	3 135 016
davon (für)					
Lebensmittel	424 896	7 505	89 007	178 061	150 323
medizinischen Bedarf zusammen	3 496 273	20 639	454 947	1 296 795	1 723 893
darunter					
Arznei-, Heil- und Hilfsmittel	897 209	6 714	131 128	343 668	415 700
Blut, Blutkonserven und Blutplasma	221 612	618	22 672	71 820	126 501
ärztliches und pflegerisches Verbrauchsmaterial, Instrumente	450 443	2 365	46 828	161 373	239 878
Narkose- und sonstiger OP-Bedarf	464 891	1 400	57 461	182 536	223 492
Laborbedarf	317 628	2 456	36 137	93 142	185 893

Statistisches Jahrbuch NRW 2000

Noch: 6. Kosten der Krankenhäuser 1998 nach Kostenarten und Krankenhausgrößenklassen

1 000 DM

Kostenart	Kosten der allgemeinen Krankenhäuser				
	insgesamt	davon in Krankenhäusern mit ... bis unter ... Betten			
		unter 100	100 - 250	250 - 500	500 und mehr
Noch: Sachkosten					
noch: davon (für)					
Wasser, Energie, Brennstoffe	450 003	4 987	74 595	184 024	186 397
Wirtschaftsbedarf	775 417	7 010	145 441	345 533	277 433
Verwaltungsbedarf	383 343	5 203	75 521	162 690	139 928
zentrale Verwaltungsdienste	54 519	1 348	11 273	15 399	26 498
zentrale Gemeinschaftsdienste	71 535	1 373	10 798	26 212	33 151
Steuern, Abgaben, Versicherungen . . .	247 365	5 665	48 207	109 453	84 040
Instandhaltung	973 720	7 481	150 896	371 436	443 907
Gebrauchsgüter	46 536	1 523	5 145	18 878	20 989
sonstige Sachkosten	114 287	5 431	23 464	36 934	48 459
Zinsen für Betriebsmittelkredite	23 399	1 357	5 062	8 962	8 019
Kosten des Krankenhauses zusammen	21 176 756	213 378	3 520 036	8 611 533	8 831 810
Kosten der Ausbildungsstätten	159 199	527	20 225	61 970	76 478
Gesamtkosten	21 335 955	213 904	3 540 261	8 673 502	8 908 288
Abzüge insgesamt	678 871	3 488	98 157	285 312	291 914
davon für					
vor- und nachstationäre Behandlung . .	41 531	190	6 418	17 396	17 525
Leistungen mit nicht abgestimmten Großgeräten	–	–	–	–	–
ärztliche und nichtärztliche Wahlleistungen	477 307	2 516	71 998	186 544	216 248
sonstige Abzüge	160 033	782	19 741	81 371	58 138
Bereinigte Kosten	20 657 085	210 416	3 442 103	8 388 192	8 616 374
Bereinigte Kosten je Pfl egetag	0,562	0,450	0,470	0,516	0,676
Zusätzliche Selbstkosten	10 250	5 249	–	5 001	–
Nachrichtlich:					
Anzahl der allgemeinen Krankenhäuser	398	37	149	155	57

Noch: 6. Kosten der Krankenhäuser 1998 nach Kostenarten und Krankenhausgrößenklassen

1 000 DM

Kostenart	Kosten der sonstigen Krankenhäuser				
	insgesamt	davon in Krankenhäusern mit ... bis unter ... Betten			
		unter 100	100 – 250	250 – 500	500 und mehr
Personalkosten zusammen	1 288 269	57 524	385 870	569 660	275 216
davon (inv/für)					
ärztlichen Dienst	173 562	9 982	56 064	72 182	35 334
Pflegedienst	666 111	21 954	190 111	306 699	147 347
med.-technischen Dienst	143 984	9 160	49 833	55 635	29 357
Funktionsdienst	61 865	3 682	18 408	27 336	12 440
klinisches Hauspersonal	24 993	1 254	6 907	11 175	5 658
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	76 235	3 784	23 241	33 719	15 493
technischen Dienst	25 247	112	7 617	12 151	5 368
Verwaltungsdienst	82 518	4 448	26 744	34 602	16 726
Sonderdienst	8 279	2 195	1 992	2 848	1 243
sonstige Personalkosten	7 842	572	2 526	3 425	1 318
nicht zurechenbare Personalkosten . . .	17 634	380	2 430	9 890	4 935
Sachkosten zusammen	323 289	16 668	101 445	138 255	66 921
davon (für)					
Lebensmittel	42 654	2 607	14 512	17 541	7 994
medizinischen Bedarf zusammen	57 441	2 507	15 752	27 007	12 175
darunter					
Arznei-, Heil- und Hilfsmittel	19 842	1 006	5 232	8 958	4 645
Blut, Blutkonserven und Blutplasma	131	–	9	9	114
ärztliches und pflegerisches Verbrauchsmaterial, Instrumente . . .	4 324	116	1 206	1 975	1 027
Narkose- und sonstiger OP-Bedarf	47	–	3	17	29
Laborbedarf	5 377	431	1 600	2 256	1 090

Statistisches Jahrbuch NRW 2000

Noch: 6. Kosten der Krankenhäuser 1998 nach Kostenarten und Krankenhausgrößenklassen

1 000 DM

Kostenart	Kosten der sonstigen Krankenhäuser				
	Insgesamt	davon in Krankenhäusern mit ... bis unter ... Betten			
		unter 100	100 250	250 500	500 und mehr
Noch: Sachkosten					
noch: davon (für)					
Wasser, Energie, Brennstoffe	35 993	1 631	12 287	14 760	7 315
Wirtschaftsbedarf	44 318	2 090	15 387	18 461	8 383
Verwaltungsbedarf	22 661	2 274	7 208	8 690	4 490
zentrale Verwaltungsdienste	15 122	354	6 580	5 270	2 919
zentrale Gemeinschaftsdienste	7 166	91	1 773	3 478	1 825
Steuern, Abgaben, Versicherungen	11 294	758	3 717	4 474	2 346
Instandhaltung	70 683	2 258	20 942	31 066	16 418
Gebrauchsgüter	1 758	567	630	479	83
sonstige Sachkosten	14 201	1 533	2 659	7 035	2 972
Zinsen für Betriebsmittelkredite	1 139	360	568	120	90
Kosten des Krankenhauses					
zusammen	1 612 697	74 550	487 883	708 036	342 227
Kosten der Ausbildungsstätten	11 913	–	3 742	5 507	2 663
Gesamtkosten	1 624 610	74 551	491 625	713 544	344 890
Abzüge insgesamt	60 827	918	24 663	28 546	6 700
davon für					
vor- und nachstationäre Behandlung	42	–	35	–	7
Leistungen mit nicht abgestimmten					
Großgeräten	–	–	–	–	–
ärztliche und nichtärztliche					
Wahlleistungen	5 151	87	1 296	2 045	1 724
sonstige Abzüge	55 634	831	23 332	26 502	4 970
Bereinigte Kosten	1 563 782	73 632	466 963	684 996	338 190
Bereinigte Kosten je Pflgetag	0,363	0,382	0,358	0,368	0,357
Zusätzliche Selbstkosten	2 846	1 031	356	–	1 459
Nachrichtlich:					
Anzahl der sonstigen Krankenhäuser	67	21	25	16	5

**7. In Krankenhäusern tätige Ärztinnen und Ärzte am 31. Dezember 1998
nach Gebiets- und Teilgebietsbezeichnung**

Gebiet Teilgebiet a = allgemeine Krankenhäuser b = sonstige Krankenhäuser	In Krankenhäusern tätige Ärztinnen und Ärzte				
	insgesamt	davon		Belegärztinnen und -ärzte ¹⁾	
		hauptamtliche Ärztinnen und Ärzte			
		zusammen	darunter leitende		
Allgemeinmedizin.	a	46	41	3	5
	b	14	14	1	—
Anästhesiologie	a	2 489	2 484	376	5
	b	—	—	—	—
Anatomie	a	33	32	14	1
Arbeitsmedizin	a	57	54	11	3
	b	1	1	—	—
Augenheilkunde.	a	296	175	25	121
Biochemie	a	11	11	5	—
Chirurgie	a	2 316	2 306	510	10
	b	—	—	—	—
darunter					
Gefäßchirurgie	a	179	177	53	2
Thoraxchirurgie	a	69	69	15	—
Unfallchirurgie	a	354	352	93	2
Visceralchirurgie.	a	53	53	18	—
Diagnostische Radiologie.	a	653	653	175	—
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	a	1 080	964	219	116
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde.	a	510	166	35	344
Haut- und Geschlechtskrankheiten	a	136	121	27	15
Herzchirurgie.	a	43	43	8	—
Humangenetik	a	15	15	5	—
Hygiene und Umweltmedizin	a	16	16	6	—
Innere Medizin	a	2 704	2 697	592	7
	b	19	19	3	—
darunter					
Angiologie.	a	7	7	2	—
Endokrinologie.	a	10	10	3	—
Gastroenterologie	a	151	151	47	—
Hämatologie und internistische Onkologie	a	81	81	24	—
	b	—	—	—	—
Kardiologie	a	237	237	54	—
Nephrologie	a	62	62	21	—
Pneumologie	a	92	92	23	—
Rheumatologie.	a	61	61	18	—
Kinderchirurgie	a	56	56	13	—
Kinderheilkunde	a	612	610	102	2
	b	7	7	1	—
darunter					
Kinderkardiologie.	a	26	25	6	1
Kinder- und Jugendpsychiatrie, -psychotherapie	a	44	44	13	—
	b	71	71	15	—
Klinische Pharmakologie.	a	10	10	4	—
Laboratoriumsmedizin	a	56	56	22	—
Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie.	a	37	37	13	—
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie.	a	117	80	23	37
Nervenheilkunde	a	4	4	1	—
Neurochirurgie.	a	154	154	27	—
	b	—	—	—	—
Neurologie	a	318	315	72	3
	b	62	62	14	—
Neuropathologie	a	17	17	4	—
Nuklearmedizin	a	109	107	36	2
Orthopädie	a	392	345	82	47
darunter					
Rheumatologie.	a	30	28	11	2
Pathologie.	a	98	98	31	—
Pharmakologie und Toxikologie.	a	28	28	11	—

1) einschließlich von Belegärzten angestellt, wobei die Gebietsbezeichnung des anstellenden Arztes aufgeführt ist

**Noch: 7. In Krankenhäusern tätige Ärztinnen und Ärzte am 31. Dezember 1998
nach Gebiets- und Teilgebietsbezeichnung**

Gebiet Teilgebiet a = allgemeine Krankenhäuser b = sonstige Krankenhäuser	In Krankenhäusern tätige Ärztinnen und Ärzte				
	insgesamt	davon		Belegärztinnen und -ärzte ¹⁾	
		hauptamtliche Ärztinnen und Ärzte			
		zusammen	darunter leitende		
Phoniatry und Pädaudiologie	a	11	11	5	-
Physikalische und rehabilitative Medizin	a	3	3	2	-
	b	1	1	1	-
Physiologie	a	15	15	8	-
Plastische Chirurgie	a	56	52	21	4
Psychiatrie und Psychotherapie	a	205	205	56	-
	b	525	523	98	2
Psychotherapeutische Medizin	a	24	24	6	-
	b	13	13	2	-
Rechtsmedizin	a	28	28	8	-
	b	-	-	-	-
Strahlentherapie	a	123	123	37	-
Transfusionsmedizin	a	32	32	7	-
Urologie	a	416	357	84	59
Ärztinnen und Ärzte ohne Gebietsarztanerkennung	a	10 766	10 766	7	-
	b	673	673	-	-
Ärztinnen und Ärzte insgesamt	a	24 136	23 355	2 706	781
	b	1 386	1 384	135	2
Zahnärztinnen und Zahnärzte	a	259	-	-	-

Anmerkung S. 112

**8. In Krankenhäusern tätiges Pflege- und sonstiges Personal
am 31. Dezember 1998 nach Berufsgruppen**

Personalgruppe Beruf a = allgemeine Krankenhäuser b = sonstige Krankenhäuser	Beschäftigte			
	männlich	weiblich	insgesamt	darunter Teilzeit beschäftigt
Pflegedienst a	12 777	79 172	91 949	36 872

Statistisches Jahrbuch NRW 2000

9. Aus dem Krankenhaus entlassene oder verstorbene vollstationäre Patient(inn)en*) 1998 nach Diagnosen

Krankheitsart (Positionsnummer) ¹⁾	Entlassene oder verstorbene Patient(inn)en				Verweil- dauer	Standard- abweichung der Verweil- dauer
	insgesamt	auf 1 000 dieser Patient(inn)en kamen ...				
		Frauen	Patient- t(inn)en mit Operation	Ver- storbene		
	Anzahl				Tage	
Infektiöse und parasitäre Krankheiten (001 – 139)	70 352	501,4	59,9	25,6	9,5	13,58
Neubildungen (140 – 239)	420 475	549,0	351,7	55,4	11,0	12,24
Endokrinopathien und Stoffwechsel- krankheiten sowie Störungen im Immunitätssystem (240 – 279)	107 456	645,5	241,0	10,3	11,2	11,83
Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe (280 – 289)	21 709	614,4	58,3	22,1	10,3	11,12
Psychiatrische Krankheiten (290 – 319)	205 610	469,9	8,0	4,2	29,2	94,87
Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane (320 – 389)	216 212	566,7	387,4	4,5	8,4	23,07
Krankheiten des Kreislaufsystems (390 – 459)	643 268	473,4	239,9	47,2	11,8	15,17
Krankheiten der Atmungsorgane (460 – 519)	249 756	457,2	337,0	36,2	9,3	9,37
Krankheiten der Verdauungsorgane (520 – 579)	356 369	512,0	448,2	20,4	9,8	11,54
Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane (580 – 629)	234 740	644,8	563,8	8,6	7,8	10,12
Komplikationen in der Schwangerschaft, bei der Entbindung und im Wochenbett (630 – 676)	254 430	1 000,0	606,5	–	6,1	6,06
Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes (680 – 709)	57 816	482,4	428,9	8,6	12,1	15,31
Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes (710 – 739)	267 775	549,6	549,9	1,9	12,4	10,62
Kongenitale Anomalien (740 – 759)	26 557	431,6	499,6	8,3	9,2	14,30
Bestimmte Affektionen, die ihren Ursprung in der Perinatalzeit haben (760 – 779)	26 320	461,9	55,2	9,7	15,5	21,52
Symptome und schlecht bezeichnete Affektionen (780 – 799)	156 548	485,9	92,5	22,4	6,6	15,34
Verletzungen und Vergiftungen (800 – 999)	348 755	495,0	428,0	10,9	10,5	13,37
Zusammen	3 664 148	551,9	354,8	23,5	11,1	26,41
Ohne Diagnoseangabe	2 475	572,5	226,3	38,4	16,6	36,18
Nicht krankhafte Zustände	26 666	622,5	525,5	–	7,5	24,82
Insgesamt	3 693 289	552,4	355,9	23,3	11,1	26,41

*) ohne Stundenfälle sowie Patient(inn)en mit unbekannter Verweildauer – 1) Handbuch der Internationalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD) 9/1979

10. Aus dem Krankenhaus entlassene oder verstorbene vollstationäre Patient(inn)en 1998 nach Altersgruppen und Diagnosen

Krankheitsart (Positionsnummer) ¹⁾ a = männlich b = weiblich	Entlassene oder verstorbene Patient(inn)en								
	ins- gesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		0 – 15	15 – 25	25 – 40	40 – 65	65 – 75	75 und mehr	un- bekannt	
Infektiöse und parasitäre Krankheiten (001 – 139)	a	35 074	12 281	2 988	6 439	7 847	3 054	2 465	–
	b	35 278	10 580	3 752	4 673	6 478	3 559	6 236	–
Neubildungen (140 – 239)	a	189 617	4 981	3 014	10 374	81 396	59 327	30 524	1
	b	230 854	4 105	4 461	23 321	106 779	49 787	42 400	1
Endokrinopathien und Stoff- wechselkrankheiten sowie Störungen im Immunitäts- system (240 – 279)	a	38 097	3 737	1 407	4 141	16 580	7 406	4 825	1
	b	69 358	3 385	2 137	8 612	23 823	13 484	17 916	1
Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe (280 – 289)	a	8 372	1 739	504	534	1 783	1 637	2 175	–
	b	13 337	1 558	868	1 006	2 154	2 250	5 501	–
Psychiatrische Krankheiten (290 – 319)	a	108 973	4 104	10 740	39 320	43 956	5 717	5 133	3
	b	96 623	3 581	10 558	25 335	33 799	8 486	14 862	2
Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane (320 – 389)	a	93 692	11 819	4 774	13 169	31 974	17 094	14 860	2
	b	122 519	9 564	5 088	13 140	32 501	23 489	38 734	3
Krankheiten des Kreis- laufsystems (390 – 459)	a	338 709	1 788	2 921	15 698	148 972	102 586	66 738	6
	b	304 539	1 362	2 347	12 171	82 542	77 966	128 145	6
Krankheiten der Atmungsorgane (460 – 519)	a	135 561	41 367	9 074	17 761	29 976	19 292	18 089	2
	b	114 195	32 321	12 127	14 552	20 137	12 031	23 026	1
Krankheiten der Verdauungs- organe (520 – 579)	a	173 899	18 266	12 480	28 523	67 550	28 047	19 031	2
	b	182 461	16 516	19 377	25 423	54 436	27 531	39 175	3
Krankheiten der Harn- und Ge- schlechtsorgane (580 – 629)	a	83 377	6 279	3 977	11 994	30 109	17 939	13 079	–
	b	151 361	4 752	13 995	42 780	56 345	16 800	16 689	–
Komplikationen in der Schwangerschaft, bei der Ent- bindung und im Wochenbett (630 – 676)	b	254 430	110	57 859	191 207	5 250	–	–	4
Krankheiten der Haut und des Unterhautzell- gewebes (680 – 709)	a	29 924	4 144	3 632	7 908	9 486	2 844	1 910	–
	b	27 892	3 132	3 135	5 496	7 889	3 201	5 038	1
Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Binde- gewebes (710 – 739)	a	120 591	3 419	6 520	25 470	59 643	17 880	7 658	1
	b	147 181	2 998	6 277	16 793	62 056	33 068	25 988	1
Kongenitale Anomalien (740 – 759)	a	15 094	11 160	1 156	1 070	1 221	296	191	–
	b	11 463	6 357	1 310	1 652	1 369	376	399	–
Bestimmte Affektionen, die ihren Ursprung in der Perinatalzeit haben (760 – 779)	a	14 162	13 970	24	45	67	33	23	–
	b	12 158	11 187	207	614	60	28	60	2
Symptome und schlecht bezeichnete Affektionen (780 – 799)	a	80 476	12 664	3 434	9 284	34 655	11 995	8 443	1
	b	76 068	12 176	7 049	9 506	18 460	9 849	19 027	1
Verletzungen und Vergiftungen (800 – 999)	a	176 128	30 159	26 468	43 264	50 852	13 280	12 103	2
	b	172 619	20 811	14 442	18 983	38 555	24 424	55 401	3
Zusammen	a	1 641 746	181 877	93 113	234 994	616 067	308 427	207 247	21
	b	2 022 336	144 495	164 989	415 264	552 633	306 329	438 597	29
Ohne Diagnoseangabe	a	1 056	135	44	137	366	217	157	–
	b	1 417	195	77	262	324	222	325	12
Nicht krankhafte Zustände	a	10 067	774	1 139	2 358	3 902	1 363	531	–
	b	16 599	604	905	4 737	6 147	2 506	1 694	6
Insgesamt	a	1 652 869	182 786	94 296	237 489	620 335	310 007	207 935	21
	b	2 040 352	145 294	165 971	420 263	559 104	309 057	440 616	47

1) Handbuch der Internationalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD) 9/1979

11. Gestorbene 1999 nach Todes

Positions- nummer ¹⁾	Todesursache a = männlich b = weiblich c = Zusammen		Gestorbene							
			ins- gesamt	davon im Alter						
				unter 1	1 15	15 20	20 25	25 30	30 35	35 40
A00 – B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	a b c	1 257 1 333 2 590	4 2 6	12 12 24	2 7 9	3 4 7	12 12 24	31 11 42	39 21 60
	darunter									
A00 – A09	infektiöse Darmkrankheiten	a b c	18 41 59	– – –	– 1 1	– – –	– – –	– – –	– – –	– – –
A15 – A19	Tuberkulose	a b c	48 44 92	– – –	– – –	– – –	– – –	– – 2	2 – 1	– – 1
B15 – B19	Virushepatitis	a b c	92 102 194	– – –	– 1 1	– – –	– – 2	2 1 2	1 1 5	4 1 5
B20 – B24	HIV-Krankheit (Humane Immundefizienz-Viruskrankheit)	a b c	110 26 136	– – –	– – –	1 1 2	1 – 1	5 3 8	14 5 19	23 6 29
C00 – D48	Neubildungen	a b c	25 913 24 826 50 739	1 1 2	61 29 90	24 11 35	35 17 52	48 53 101	87 112 199	154 207 361
	darunter									
C00 – C97	bösartige Neubildungen	a b c	25 713 24 587 50 300	1 1 2	58 29 87	24 11 35	35 17 52	48 52 100	86 110 196	154 207 361
	darunter									
C15 – C26	bösartige Neubildungen der Verdauungsorgane	a b c	7 670 8 219 15 889	– – –	4 2 6	3 1 4	5 5 10	8 8 16	28 11 39	37 32 69
C30 – C39	bösartige Neubildungen der Atmungsorgane und sonstiger intrathorakaler Organe	a b c	7 730 2 722 10 452	– – –	2 1 3	– – –	3 – 3	1 1 2	6 3 9	25 19 44
C43 – C44	Melanom und sonstige bösartige Neubildungen der Haut	a b c	213 229 442	– – –	1 – 1	– – –	2 – 2	1 5 6	4 5 9	13 3 16
C50	bösartige Neubildung der Brustdrüse	a b c	55 4 186 4 241	– – –	– – –	– – –	– – –	– 4 4	1 32 33	1 73 74
C51 – C58	bösartige Neubildungen der weiblichen Genitalorgane	b	2 616	–	3	1	3	6	21	22
C60 – C63	bösartige Neubildungen der männlichen Genitalorgane	a	2 849	–	–	–	2	7	1	9
C64 – C68	bösartige Neubildungen der Harnorgane	a b c	1 733 1 023 2 756	– – –	3 2 5	1 1 2	– – –	1 4 5	1 2 3	9 1 10
C81 – C96	bösartige Neubildungen des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes	a b c	1 915 2 260 4 175	1 1 2	10 7 17	7 4 11	11 7 18	14 10 24	12 12 24	30 25 55
D50 – D89	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	a b c	55 70 125	1 2 3	4 1 5	– – –	– 2 2	– – –	– – –	2 – 2

1) Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme 10. Revision (ICD 10) –

ursachen, Alter und Geschlecht

Personen											je 100 000 Ein- wohner ²⁾	Positions- nummer ¹⁾
von ... bis unter ... Jahr(en)												
40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 und mehr			
40 11 51	58 26 84	55 30 85	93 57 150	147 82 229	160 105 265	195 186 381	189 254 443	101 156 257	116 357 473	14,4 14,4 14,4	A00 – B99	
1 - 1	- - -	1 - 1	1 1 2	2 2 4	- 2 2	- 2 2	4 9 13	4 4 8	5 20 25	0,2 0,4 0,3	A00 – A09	
2 - 2	1 - 1	3 - 3	2 - 2	4 3 7	5 - 5	9 8 17	10 13 23	2 7 9	8 12 20	0,5 0,5 0,5	A15 – A19	
2 2 4	2 3 5	6 6 12	8 5 13	11 9 20	9 10 19	14 17 31	22 27 49	6 9 15	5 11 16	1,1 1,1 1,1	B15 – B19	
19 2 21	18 5 23	11 2 13	7 1 8	7 1 8	1 1 1	3 - 3	- - -	- - -	- - -	1,3 0,3 0,8	B20 – B24	
344 422 766	684 642 1 326	1 057 865 1 922	2 180 1 434 3 614	3 386 2 091 5 477	4 022 2 253 6 275	4 666 3 353 8 019	4 045 4 276 8 321	2 219 3 109 5 328	2 900 5 951 8 851	296,4 268,6 282,1	C00 – D48	
343 421 764	682 641 1 323	1 053 862 1 915	2 171 1 432 3 603	3 372 2 079 5 451	3 999 2 241 6 240	4 629 3 330 7 959	4 014 4 224 8 238	2 185 3 067 5 252	2 859 5 863 8 722	294,1 266,0 279,7	C00 – C97	
92 82 174	191 98 289	329 174 503	660 328 988	1 029 579 1 608	1 199 667 1 866	1 411 1 155 2 566	1 187 1 474 2 661	640 1 199 1 839	847 2 404 3 251	87,7 88,9 88,3	C15 – C26	
83 50 133	222 117 339	370 182 552	815 207 1 022	1 194 306 1 500	1 398 341 1 739	1 489 430 1 919	1 157 483 1 640	484 249 733	481 333 814	88,4 29,4 58,1	C30 – C39	
10 5 15	19 12 31	12 13 25	25 17 42	25 13 38	28 16 44	11 31 42	19 34 53	23 25 48	20 50 70	2,4 2,5 2,5	C43 – C44	
- 107 107	1 183 184	3 217 220	2 385 387	8 467 475	9 412 421	10 535 545	5 614 619	6 395 401	9 762 771	0,6 45,3 23,6	C50	
77	90	97	177	244	246	355	444	292	538	28,3	C51 – C58	
7 19 5 24	22 28 14 42	20 44 12 56	63 89 42 131	182 182 61 243	316 251 85 336	531 306 125 431	584 337 212 549	422 181 156 337	683 281 301 582	32,6 19,8 11,1 15,3	C60 – C63 C64 – C68	
41 38 79	61 50 111	71 59 130	124 101 225	233 159 392	265 183 448	320 293 613	313 404 717	188 316 504	214 591 805	21,9 24,5 23,2	C81 – C96	
4 - 4	3 1 4	1 1 2	5 1 6	7 4 11	5 2 7	7 10 17	4 10 14	4 9 13	8 27 35	0,6 0,8 0,7	D50 – D89	

2) mittlere Jahresbevölkerung 1999 – 3) je 100 000 lebend Geborene

Noch: 11. Gestorbene 1999 nach Todes

Positions- nummer ¹⁾	Todesursache a = männlich b = weiblich c = Zusammen		Gestorbene							
			ins- gesamt	davon im Alter						
				unter 1	1 15	15 20	20 25	25 30	30 35	35 40
E00 – E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	a b c	1 126 1 795 2 921	3 2 5	5 5 10	4 1 5	4 1 5	5 7 12	5 10 15	17 7 24
E10 – E14	Diabetes mellitus	a	886	–	2	–	3	2	2	12
		b	1 474	–	–	–	2	3	3	
		c	2 360	–	2	–	3	4	5	15
F00 – F99	Psychische und Verhaltensstörungen	a	1 501	–	–	6	30	40	65	111
		b	506	–	–	6	8	9	22	19
		c	2 007	–	–	12	38	49	87	130
F10 – F19	psychische und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen	a	1 475	–	–	6	30	40	64	111
		b	475	–	–	5	8	8	21	19
		c	1 950	–	–	11	38	48	85	130
F10	psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol	a	1 287	–	–	1	3	6	20	71
		b	426	–	–	1	–	3	10	14
		c	1 713	–	–	2	3	9	30	85
G00 – G99	Krankheiten des Nervensystems	a	1 542	5	21	5	11	17	18	21
		b	1 964	2	18	4	10	3	14	13
		c	3 506	7	39	9	21	20	32	34
I00 – I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	a	38 178	4	33	21	37	51	91	174
		b	54 811	5	24	16	14	35	53	82
		c	92 989	9	57	37	51	86	144	256
I10 – I15	Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	a	1 501	–	1	1	1	3	1	7
		b	2 964	–	2	1	–	1	1	4
		c	4 465	–	3	2	1	4	2	11
I20 – I25	ischämische Herzkrankheiten	a	18 416	–	–	2	6	8	21	68
		b	21 132	–	–	1	3	2	10	26
		c	39 548	–	–	3	9	10	31	94
I21	akuter Myokardinfarkt	a	9 376	–	–	1	3	4	13	48
		b	8 168	–	–	–	2	–	5	21
		c	17 544	–	–	1	5	4	18	69
I22	rezidivierender Myokardinfarkt	a	643	–	–	–	–	–	1	5
		b	395	–	–	–	–	–	–	1
		c	1 038	–	–	–	–	–	1	6
I30 – I52	sonstige Formen der Herzkrankheit	a	7 980	3	21	13	16	29	35	42
		b	13 814	4	15	8	6	12	18	21
		c	21 794	7	36	21	22	41	53	63
I60 – I69	zerebrovaskuläre Krankheiten	a	6 129	–	7	3	5	8	21	27
		b	10 808	1	3	2	2	12	13	15
		c	16 937	1	10	5	7	20	34	42
I64	Schlaganfall, nicht als Blutung oder Infarkt bezeichnet	a	3 409	–	1	–	–	1	1	3
		b	6 261	–	1	–	–	–	2	3
		c	9 670	–	2	–	–	1	3	6
I70 – I79	Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	a	2 326	–	2	1	3	2	5	9
		b	3 338	–	2	2	–	5	2	5
		c	5 664	–	4	3	3	7	7	14

Anmerkungen S. 116

ursachen, Alter und Geschlecht

Personen											je 100 000 Ein- wohner ²⁾	Positions- nummer ¹⁾
von ... bis unter ... Jahr(en)												
40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 und mehr			
21 13 34	36 27 63	44 25 69	96 38 134	125 93 218	160 120 280	157 199 356	175 302 477	96 312 408	173 633 806	12,9 19,4 16,2	E00 – E90	
12 4 16	16 12 28	21 9 30	72 22 94	93 53 146	120 87 207	129 154 283	155 260 415	91 280 371	156 585 741	10,1 15,9 13,1	E10 – E14	
149 34 183	149 36 185	150 47 197	219 64 263	222 53 275	176 48 224	95 44 139	50 42 92	22 28 50	17 46 63	17,2 5,5 11,2	F00 – F99	
148 33 181	149 36 185	149 46 195	214 62 276	220 53 273	172 45 217	92 42 134	47 38 85	20 23 43	13 36 49	16,9 5,1 10,8	F10 – F19	
123 28 151	141 35 176	146 45 191	213 62 275	220 52 272	171 44 215	92 42 134	47 35 82	20 22 42	13 33 46	14,7 4,6 9,5	F10	
30 23 53	40 25 65	43 31 74	73 50 123	113 73 186	141 101 242	206 113 419	275 329 604	213 317 530	310 738 1 048	17,6 21,2 19,5	G00 – G99	
347 163 510	578 235 813	897 319 1 216	1 761 608 2 369	3 321 1 252 4 573	4 485 2 100 6 585	6 171 4 384 10 555	6 622 8 172 14 794	4 844 8 800 13 644	8 741 28 549 37 290	436,7 593,0 517,1	I00 – I99	
14 10 24	29 12 41	30 11 41	55 31 86	140 77 217	157 109 266	221 223 444	265 411 676	184 484 668	392 1 587 1 979	17,2 32,1 24,8	I10 – I15	
143 39 182	280 61 341	478 112 590	898 232 1 130	1 775 513 2 288	2 438 917 3 355	3 289 1 911 5 200	3 232 3 477 6 709	2 223 3 548 5 771	3 555 10 280 13 835	210,7 228,6 219,9	I20 – I25	
118 32 150	202 43 245	335 75 410	616 143 759	1 082 308 1 390	1 427 521 1 948	1 746 945 2 691	1 561 1 572 3 133	976 1 396 2 372	1 244 3 105 4 349	107,3 88,4 97,6	I21	
3 – 3	12 1 13	16 3 19	27 5 32	66 14 80	89 33 122	150 55 205	115 77 192	74 76 150	85 130 215	7,4 4,3 5,8	I22	
106 38 144	144 58 202	183 75 258	372 128 500	590 272 862	810 414 1 224	1 015 921 1 936	1 235 1 693 2 928	1 047 1 974 3 021	2 319 8 157 10 476	91,3 149,5 121,2	I30 – I52	
40 44 84	62 64 126	89 70 159	203 110 313	425 208 633	616 380 996	953 788 1 741	1 170 1 631 2 801	918 1 837 2 755	1 582 5 628 7 210	70,1 116,9 94,2	I60 – I69	
4 4 8	11 17 28	18 11 29	74 31 105	187 77 264	331 187 518	528 412 940	727 927 1 654	538 1 148 1 686	985 3 441 4 426	39,0 67,7 53,8	I64	
16 11 27	21 13 34	48 20 68	80 38 118	178 52 230	234 112 346	375 216 591	422 430 852	302 507 809	628 1 923 2 551	26,6 36,1 31,5	I70 – I79	

Noch: 11. Gestorbene 1999 nach Todes

Positionsnummer ¹⁾	Todesursache a = männlich b = weiblich c = Zusammen		Gestorbene							
			insgesamt	davon im Alter						
				unter 1	1 15	15 20	20 25	25 30	30 35	35 40
J00 – J99	Krankheiten des Atmungssystems	a	5 939	4	7	2	7	8	16	15
		b	5 460	3	16	3	4	3	7	23
		c	11 399	7	23	5	11	11	23	38
J00 – J06	darunter									
	akute Infektionen der oberen Atemwege . . .	a	5	–	–	–	–	–	–	–
		b	15	–	–	–	–	–	–	–
J10 – J18		c	20	–	–	–	–	–	–	–
	Grippe und Pneumonie . . .	a	1 414	1	4	–	1	3	6	4
		b	2 029	3	10	2	–	1	2	3
J10		c	3 443	4	14	2	1	4	8	7
	darunter									
	Grippe durch nachgewiesene Influenzaviren . . .	a	–	–	–	–	–	–	–	–
J11		b	1	–	–	–	–	–	–	–
	Grippe, Viren nicht nachgewiesen . . .	a	11	–	–	–	–	–	2	–
		b	13	–	–	–	–	–	–	–
J20 – J22		c	24	–	–	–	–	–	2	–
	sonstige akute Infektionen der unteren Atemwege	a	27	1	1	–	–	–	–	–
		b	47	–	1	–	–	–	–	–
J40 – J47		c	74	1	2	–	–	–	–	–
	chronische Krankheiten der unteren Atemwege . . .	a	3 692	–	2	1	5	4	8	7
		b	2 611	–	4	–	4	2	3	9
K00 – K93		c	6 303	–	6	1	9	6	11	16
	Krankheiten des Verdauungssystems	a	3 744	1	5	1	–	3	26	82
		b	4 347	–	1	5	3	2	16	45
K70 – K77		c	8 091	1	6	6	3	5	42	127
	darunter									
	Krankheiten der Leber . . .	a	1 900	1	1	1	–	1	18	59
N00 – N99		b	1 362	–	–	1	1	2	7	34
		c	3 262	1	1	2	1	3	25	93
	Krankheiten des Urogenitalsystems	a	1 180	–	2	1	4	2	3	11
O00 – O99		b	1 657	–	3	1	1	–	3	5
		c	2 837	–	5	2	5	2	6	16
	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	b	3	–	–	–	–	–	2	–
P00 – P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben . . .	a	222	222	–	–	–	–	–	–
		b	160	160	–	–	–	–	–	–
		c	382	382	–	–	–	–	–	–
Q00 – Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien . . .	a	165	124	14	5	5	1	3	5
		b	129	109	9	–	2	1	–	3
		c	294	233	23	5	7	2	3	8
R00 – R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind . . .	a	3 622	116	25	29	66	74	133	156
		b	2 776	75	21	12	12	26	30	42
		c	6 398	191	46	41	78	100	163	198
R95	darunter									
	plötzlicher Kindstod	a	116	116	–	–	–	–	–	–
		b	64	64	–	–	–	–	–	–
	c	180	180	–	–	–	–	–	–	

Anmerkungen S. 116

ursachen, Alter und Geschlecht

Personen											je 100 000 Ein- wohner ²⁾	Positions- nummer ¹⁾
von ... bis unter ... Jahr(en)												
40 45	45 50	50 55	55 60	60 65	65 70	70 75	75 80	80 85	85 und mehr			
22 23 45	53 43 96	89 63 152	196 128 324	460 182 642	749 308 1 057	1 057 524 1 581	1 103 830 1 933	826 852 1 678	1 325 2 448 3 773	67,9 59,1 63,4	J00 – J99	
- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	1 - 1	- 1 1	2 2 4	- 2 2	2 10 12	0,1 0,2 0,1	J00 – J06	
5 10 15	14 7 21	18 9 27	30 21 51	91 35 126	128 64 192	177 106 283	206 235 441	219 336 555	507 1 185 1 692	16,2 22,0 19,1	J10 – J18	
- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- 1 1	- 0 0	J10	
- - -	1 - 1	- - -	- 1 1	- 1 1	1 1 2	2 1 3	2 2 4	- - -	3 7 10	0,1 0,1 0,1	J11	
- - -	- - -	1 - 1	- 1 1	1 1 2	2 3 5	3 1 4	5 4 9	4 6 10	9 30 39	0,3 0,5 0,4	J20 – J22	
16 9 25	30 29 59	52 43 95	140 90 230	311 121 432	522 201 723	731 354 1 085	732 479 1 211	489 385 874	642 878 1 520	42,2 28,2 35,0	J40 – J47	
132 79 211	173 87 260	220 116 336	349 182 531	552 240 792	519 271 790	507 421 928	420 704 1 124	291 612 903	463 1 563 2 026	42,8 47,0 45,0	K00 – K93	
104 60 164	120 67 187	171 88 259	222 131 353	382 157 539	297 139 436	227 182 409	142 206 348	74 125 199	80 162 242	21,7 14,7 18,1	K70 – K77	
12 8 20	14 9 23	16 20 36	52 26 78	84 45 129	113 108 221	176 162 338	211 257 478	164 244 408	315 755 1 070	13,5 17,9 15,8	N00 – N99	
1 - - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	1,7 ³⁾ 2,5 1,7 2,1	O00 – O99 P00 – P96	
2 - 2	2 1 3	1 - 1	3 3 6	- - -	- - -	- 1 1	- - -	- - -	- - -	1,9 1,4 1,6	Q00 – Q99	
226 81 307	250 90 340	267 107 374	404 143 547	477 183 660	349 182 531	364 266 630	266 353 619	123 245 368	297 908 1 205	41,4 30,0 35,6	R00 – R99	
- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	1,3 0,7 1,0	R95	

Noch: 11. Gestorbene 1999 nach Todes

Positions- nummer ¹⁾	Todesursache a = männlich b = weiblich c = Zusammen	Gestorbene								
		ins- gesamt	davon im Alter							
			unter 1	1 – 15	15 – 20	20 – 25	25 – 30	30 – 35	35 – 40	
S00 – T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen darunter	a b c	2 846 1 638 4 484	3 6 9	76 42 118	131 47 178	177 45 222	190 57 247	251 75 326	231 73 304
S00 – S09	Verletzungen des Kopfes	a b c	699 294 993	– 2 2	19 20 39	42 23 65	53 14 67	54 11 65	68 10 78	45 18 63
S70 – S79	Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels	a b c	141 400 541	– – –	– – –	– – –	– – –	– 1 1	– – –	1 – 1
T00 – T07	Verletzungen mit Beteiligung mehrerer Körperregionen	a b c	525 242 767	– 1 1	20 7 27	40 8 48	46 13 59	33 17 50	63 25 88	54 11 65
T20 – T32	Verbrennungen oder Verätzungen	a b c	61 29 90	– – –	3 1 4	4 2 6	4 2 6	4 1 5	7 3 10	4 1 5
T33 – T35	Erfrierungen	a b c	– – –	– – –	– – –	– – –	– – –	– – –	– – –	– – –
T51 – T65	toxische Wirkungen von vorwiegend nicht medizinisch verwendeten Substanzen	a b c	72 37 109	– – –	3 2 5	1 – 1	4 – 4	2 3 5	10 3 13	13 2 15
T66 – T78	sonstige und nicht näher bezeichnete Schäden durch äußere Ursachen	a b c	787 281 1 068	2 2 4	24 5 29	22 3 25	36 6 42	56 7 63	58 17 75	64 19 83
A00 – T98	Insgesamt	a b c	87 323 101 528 188 851	488 367 855	265 182 447	231 113 344	380 125 505	453 208 661	729 356 1 085	1 018 540 1 558
V01 – V99	Transportmittelunfälle	a b c	788 334 1 122	– 2 2	35 21 56	76 30 106	80 21 101	68 17 85	102 27 129	67 24 91
W00 – W19	Stürze	a b c	286 508 794	– – –	– 4 4	– – –	1 – 1	3 3 6	10 2 12	4 2 6
W65 – W74	Unfälle durch Ertrinken und Untergehen	a b c	42 13 55	2 – 2	12 2 14	3 – 3	1 – 1	2 – 2	2 1 3	5 – 5
X60 – X84	Vorsätzliche Selbstbeschädigung	a b c	1 223 497 1 720	– – –	4 – 4	34 7 41	71 14 85	93 29 122	99 29 128	119 39 158
X85 – Y09	Tätlicher Angriff	a b c	59 44 103	– 1 1	2 2 4	1 6 7	6 4 10	10 3 13	7 6 13	7 2 9
Y10 – Y34	Ereignis, dessen nähere Umstände unbestimmt sind	a b c	96 40 136	– 1 1	2 – 2	4 2 6	3 2 5	3 3 6	7 2 9	9 2 11

Anmerkungen S. 116

ursachen, Alter und Geschlecht

Personen											je 100 000 Ein- wohner ²⁾	Positions- nummer ¹⁾
von ... bis unter ... Jahr(en)												
40 45	45 50	50 55	55 60	60 65	65 70	70 75	75 80	80 85	85 und mehr			
211 71 282	213 74 287	166 57 223	207 75 282	223 98 321	170 78 248	170 95 265	142 154 296	91 144 235	194 447 641	32,6 17,7 24,9	S00 – T98	
48 6 54	52 17 69	41 12 53	59 7 66	43 17 60	46 26 72	40 25 65	41 29 70	18 19 37	30 38 68	8,0 3,2 5,5	S00 – S09	
–	1	–	–	3	2	4	18	22	90	1,6	S70 – S79	
–	–	1	1	2	–	3	33	68	291	4,3		
–	1	1	1	5	2	7	51	90	381	3,0		
31 14 45	36 14 50	30 15 45	32 13 45	37 19 56	32 13 45	35 10 45	17 21 38	10 19 29	9 22 31	6,0 2,6 4,3	T00 – T07	
8 4 12	6 – 6	6 – 6	3 1 4	5 2 7	– – –	2 4 6	1 2 3	1 1 2	3 5 8	0,7 0,3 0,5	T20 – T32	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	T33 – T35	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–		
9 3 12	9 – 9	3 1 4	3 1 4	5 4 9	3 3 6	2 3 5	3 5 8	1 2 3	1 5 6	0,8 0,4 0,6	T51 – T65	
68 20 88	63 22 85	54 12 66	75 28 103	75 28 103	52 19 71	47 24 71	34 24 58	19 15 34	38 30 68	9,0 3,0 5,9	T66 – T78	
1 540 929 2 469	2 253 1 299 3 552	3 006 1 683 4 689	5 644 2 813 8 457	9 120 4 401 13 521	11 052 5 679 16 731	13 777 9 864 23 641	13 506 15 701 29 207	8 996 14 833 23 829	14 865 42 435 57 300	999,0 1 098,4 1 050,1	A00 – T98	
46 19 65	50 14 64	35 12 47	48 14 62	51 22 73	42 22 64	44 19 63	20 25 45	12 23 35	12 22 34	9,0 3,6 6,2	V01 – V99	
7 1 8	10 2 12	6 3 9	18 5 23	22 10 32	15 10 25	14 10 24	30 49 79	33 83 116	113 324 437	3,3 5,5 4,4	W00 – W19	
1 – 1	2 1 3	2 – 2	2 1 3	3 1 4	1 2 3	1 – 1	– 2 2	1 1 2	2 2 4	0,5 0,1 0,3	W65 – W74	
105 39 144	109 41 150	90 32 122	99 38 137	99 50 149	88 27 115	81 47 128	64 42 106	25 22 47	43 41 84	14,0 5,4 9,6	X60 – X84	
5 5 10	2 3 5	5 2 7	3 3 6	5 1 6	2 1 3	2 2 4	– 1 1	– – –	2 2 4	0,7 0,5 0,6	X85 – Y09	
10 1 11	16 2 18	5 2 7	10 3 13	8 1 9	6 4 10	2 3 5	5 6 11	4 2 6	2 4 6	1,1 0,4 0,8	Y10 – Y34	

12. Gestorbene Säuglinge 1999 nach Geburtsgewicht, Lebensdauer und Geschlecht

Lebensdauer	Gestorbene im Alter von unter einem Jahr										
	ins- gesamt	davon									
		mit einem Geburtsgewicht von ... bis unter ... Gramm									
		unter 500	500 1 000	1 000 1 500	1 500 2 000	2 000 2 500	2 500 3 000	3 000 4 000	4 000 5 000	5 000 und mehr	ohne Angaben
Insgesamt											
unter 24 Stunden . . .	251	51	94	17	14	14	11	14	3	–	33
" 7 Tage	406	62	160	30	27	25	19	28	5	–	50
" 1 Monat	547	70	204	41	33	35	28	54	8	–	74
1 bis " 3 Monate . . .	120	1	18	4	2	8	21	30	2	–	34
3 " " 6 Monate . . .	100	1	6	4	6	6	10	20	2	–	45
6 " " 9 Monate . . .	62	–	3	2	2	3	6	20	1	–	25
9 " " 12 Monate . . .	26	–	–	2	–	1	2	4	–	–	17
Insgesamt	855	72	231	53	43	53	67	128	13	–	195
männlich											
unter 24 Stunden . . .	139	26	57	7	8	6	6	7	1	–	21
" 7 Tage	222	32	96	14	14	11	9	16	3	–	27
" 1 Monat	301	34	119	23	18	17	13	33	6	–	38
1 bis " 3 Monate . . .	76	1	15	2	1	6	12	20	2	–	17
3 " " 6 Monate . . .	61	–	3	2	2	4	5	12	2	–	31
6 " " 9 Monate . . .	37	–	3	2	1	2	2	13	–	–	14
9 " " 12 Monate . . .	13	–	–	1	–	–	1	2	–	–	9
Zusammen	488	35	140	30	22	29	33	80	10	–	109
weiblich											
unter 24 Stunden . . .	112	25	37	10	6	8	5	7	2	–	12
" 7 Tage	184	30	64	16	13	14	10	12	2	–	23
" 1 Monat	246	36	85	18	15	18	15	21	2	–	36
1 bis " 3 Monate . . .	44	–	3	2	1	2	9	10	–	–	17
3 " " 6 Monate . . .	39	–	3	2	4	2	5	8	–	–	14
6 " " 9 Monate . . .	25	–	–	–	1	1	4	7	–	–	11
9 " " 12 Monate . . .	13	–	–	1	–	–	1	2	–	–	8
Zusammen	367	37	91	23	21	24	34	48	3	–	86

13. Selbstmörderinnen und -mörder 1999 nach Todesursachen und Altersgruppen

Todesart a = männlich b = weiblich c = Zusammen	Selbstmörder/-innen										
	ins- gesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren									je 100 000 Ein- wohner ¹⁾
		unter 14	14 – 18	18 – 20	20 – 30	30 – 40	40 – 50	50 – 60	60 – 70	70 und mehr	
Vergiftung mit sonstigen und n. n. bez. Arzneimitteln, Drogen und biologisch aktiven Substanzen c	176	–	1	2	22	38	41	19	20	33	1,1
Vergiftung mit sonstigen Gasen und Dämpfen c	48	–	–	–	5	21	11	2	4	5	0,3
Erhängen, Erdrosseln und Erstickten c	853	1	8	9	92	134	143	139	145	182	5,3
Ertrinken c	67	–	1	1	6	3	9	12	14	21	0,4
Handfeuerwaffen c	136	–	2	2	12	19	17	24	24	36	0,8
Scharfe Gegenstände c	46	–	–	1	4	8	8	5	7	13	0,3
Sturz in die Tiefe c	114	–	4	2	24	16	13	18	16	21	0,7
Überfahrenlassen c	121	–	2	4	20	26	23	18	11	17	0,8
Nicht näher bezeichnete Art und Weise c	97	–	2	2	17	12	19	10	15	20	0,6
Sonstige Todesarten c	62	–	–	1	5	9	10	12	8	17	0,4
Insgesamt c	1 720	1	20	24	207	286	294	259	264	365	10,7
Je 100 000 der gleichaltrigen Bevölkerung c	10,7 ¹⁾	0,1 ²⁾	2,6	6,3	9,7	9,3	11,6	11,8	12,6	17,8	x
Dagegen 1998											
Insgesamt c	1 900	3	30	23	196	317	329	341	295	366	11,9
Je 100 000 der gleichaltrigen Bevölkerung c	11,9 ¹⁾	0,4 ²⁾	4,0	6,2	8,8	10,3	13,2	15,2	14,4	18,2	x

1) mittlere Jahresbevölkerung im Alter von 10 und mehr Jahren – 2) mittlere Jahresbevölkerung im Alter von 10 bis unter 14 Jahren

**14. Tödliche Unfälle 1998 und 1999 nach Unfallorten
sowie nach Geschlecht und Altersgruppen der Verunglückten**

Geschlecht a = 1998 b = 1999		Tödl. Verunglückte										je 100 000 Ein- wohner ¹⁾
		ins- gesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahr(en)									
			0 – 1	1 – 5	5 – 10	10 – 15	15 – 20	20 – 35	35 – 50	50 – 65	65 und mehr	
Verkehrswege												
Männlich	a	737	3	8	13	14	66	270	149	120	94	8,4
	b	783	–	7	10	18	78	247	161	132	130	8,9
Weiblich	a	288	1	2	7	10	23	62	30	51	102	3,1
	b	334	2	4	9	7	30	66	56	49	111	3,6
Zusammen	a	1 025	4	10	20	24	89	332	179	171	196	5,7
	b	1 117	2	11	19	25	108	313	217	181	241	6,2
Arbeitsstätten												
Männlich	a	68	–	–	–	–	–	20	24	23	1	0,8
	b	75	–	–	–	–	3	23	28	19	2	0,9
Weiblich	a	4	–	–	–	–	–	1	1	2	–	0
	b	2	–	–	–	1	–	–	–	1	–	0
Zusammen	a	72	–	–	–	–	–	21	25	25	1	0,4
	b	77	–	–	–	1	3	23	28	20	2	0,4
häuslicher Bereich												
Männlich	a	162	1	8	3	1	–	11	17	30	91	1,9
	b	190	2	8	1	2	2	9	26	33	107	2,2
Weiblich	a	257	3	2	1	1	–	3	10	10	227	2,8
	b	242	2	5	4	–	–	3	6	16	206	2,6
Zusammen	a	419	4	10	4	2	–	14	27	40	318	2,3
	b	432	4	13	5	2	2	12	32	49	313	2,4
sonstige Orte und ohne Angabe												
Männlich	a	346	3	12	7	5	5	48	45	72	149	4,0
	b	420	1	10	4	8	9	40	58	88	202	4,8
Weiblich	a	407	2	6	4	1	5	14	16	22	337	4,4
	b	479	–	4	4	2	2	16	22	32	397	5,1
Zusammen	a	753	5	18	11	6	10	62	61	94	486	4,2
	b	899	1	14	8	10	11	56	80	120	599	5,0
tödl. Verunglückte insgesamt												
Männlich	a	1 313	7	28	23	20	71	349	235	245	335	15,0
	b	1 468	3	25	15	28	92	319	273	272	441	16,8
Weiblich	a	956	6	10	12	12	28	80	57	85	666	10,3
	b	1 057	4	13	17	10	32	85	84	98	714	11,4
Insgesamt	a	2 269	13	38	35	32	99	429	292	330	1 001	12,6
	b	2 525	7	38	32	38	124	404	357	370	1 155	14,0
Je 100 000 Einwohner ²⁾	a	12,6	7,0	5,0	3,4	3,3	10,5	11,2	7,3	9,8	34,4	x
	b	14,0	3,9	5,1	3,2	3,8	13,0	10,9	8,8	10,9	39,1	x

1) mittlere Jahresbevölkerung - 2) der gleichaltrigen Bevölkerung

Schulen der allgemeinen Ausbildung

Schulkindergarten: Teil der Grundschule (für vom Schulbesuch zurückgestellte Kinder, die zwar schulpflichtig, aber noch nicht schulreif sind)

Grundschule: Vermittelt die allgemeinen Grundlagen für die weitere Bildung; sie umfasst die Klassen 1 bis 4 und den Schulkindergarten.

Hauptschule: Umfasst die Jahrgänge 5 bis 10 und bietet alle Abschlüsse der Sekundarstufe I an: Hauptschulabschluss nach Klasse 9 (mit oder ohne Qualifikationsvermerk), Sekundarabschluss I – Hauptschulabschluss nach Klasse 10 – sowie Sekundarabschluss I – Fachoberschulreife – (mit oder ohne Qualifikationsvermerk).

Volksschule: noch nicht in die Neuordnung einbezogene Schulen (keine Trennung in Grund- und Hauptschule)

Sonderschulkindergarten: Bestandteil der Sonderschule (für Kinder, die mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit eine Sonderschule besuchen müssen und für diesen Schulbesuch einer besonderen Vorbereitung bedürfen)

Sonderschule: Spezialschulen für behinderte Kinder/Jugendliche, die am Unterricht einer anderen Schule nicht teilnehmen oder durch ihn nicht hinreichend gefördert werden. Das Sonderschulwesen gliedert sich nach Schultypen: Schulen für Lernbehinderte, Geistigbehinderte, Körperbehinderte, Erziehungshilfe, Gehörlose, Schwerhörige, Sprachbehinderte, Blinde, Sehbehinderte und Schulen für Kranke. Alle Sonderschulen – außer der Schule für Lernbehinderte und der Schule für Geistigbehinderte – arbeiten in den Bildungsbereichen der anderen Schulen (Grund-, Haupt-, Realschule usw.) und führen grundsätzlich zu den gleichen Abschlüssen. Die Schule für Lernbehinderte führt zum Abschluss der Schule für Lernbehinderte; es kann dort aber auch der Hauptschulabschluss erworben werden.

Realschule: Umfasst die Jahrgänge 5 bis 10. Schulformspezifischer Abschluss ist der Sekundarabschluss I – Fachoberschulreife – (mit oder ohne Qualifikationsvermerk); daneben werden aber auch alle anderen Abschlüsse der Sekundarstufe I vergeben.

Gymnasium: Umfasst die Jahrgänge 5 bis 13. Schulformspezifischer Abschluss ist die (allgemeine) Hochschulreife (Abitur); daneben werden aber auch sämtliche Abschlüsse der Sekundarstufe I sowie die Fachhochschulreife (schulischer Teil) vergeben.

Gesamtschule: Seit dem Schuljahr 1982/83 Angebotsschule; integriert die Bildungsgänge der Hauptschule, der Realschule und des Gymnasiums zu einem umfassen-

den Gesamtangebot. Sie umfasst die Jahrgänge 5 bis 13, wobei die Sekundarstufe II (Jahrgang 11 bis 13) als gymnasiale Oberstufe geführt wird. Es können alle allgemein bildenden Abschlüsse der Sekundarstufe I und II erworben werden.

Freie Waldorfschule: Private (Ersatz-)Schule, deren Bildungsangebot alle Bildungsstufen (Primarstufe, Sekundarstufe I, Sekundarstufe II), also die Jahrgänge 1 bis 13 umfasst.

Schulen der allgemeinen Fortbildung

Abendrealschule: Einrichtung des Zweiten Bildungsweges zur Erlangung der Fachoberschulreife

Abendgymnasium: Einrichtung des Zweiten Bildungsweges zur Erlangung der (allgemeinen) Hochschulreife

Kolleg: Institut zur Erlangung der (allgemeinen) Hochschulreife

Berufskollegs (ehemals berufsbildende Schulen)

Berufsschule: Teilzeitschule für berufsschulpflichtige Jugendliche; seit 1967 auch in Vollzeitform als Berufsgrundschuljahr sowie seit 1986 als Vorklasse zum Berufsgrundschuljahr (von 1974 bis 1985 als Berufsvorbereitungsjahr) geführt.

Berufsfachschule: Vollzeitschule, die je nach Typ eine berufliche Grundbildung vermittelt, zu einem Berufsabschluss führt, den Erwerb der Fachoberschulreife, der Fachhochschulreife oder der Hochschulreife ermöglicht (mindestens ein Jahr).

Fachoberschule: Die seit 1969 eingerichtete Fachoberschule bereitet auf das Studium an einer Fachhochschule vor (auch in Teilzeitform).

Fachschule: Schule, die freiwillig nach ausreichender praktischer Berufsausbildung oder Arbeitserfahrung von nicht mehr berufsschulpflichtigen Erwerbstätigen zur Ausbildung für höher qualifizierte Berufe besucht wird (mindestens ein Jahr bis zu drei oder auch mehr Jahren).

Berufskollegs (ehemals Kollegschulen)

Bietet alle Bildungsgänge und Abschlüsse der Sekundarstufe II an, die von den verschiedenen Bildungsgängen der berufsbildenden und allgemein bildenden gymnasialen Oberstufe angeboten werden; es können aber auch Hauptschulabschluss und Fachoberschulreife nachträglich erworben werden. Eine Besonderheit der Kollegschule ist

die Möglichkeit der Doppelqualifikation, d. h. der gleichzeitige oder zeitlich versetzte Erwerb eines allgemein bildenden und eines berufsqualifizierenden Abschlusses in einem Bildungsgang (z. B. Fachoberschulreife/berufliche Qualifikation als Facharbeiter/-in).

Schulen des Gesundheitswesens

Ausbildungsstätten für Heilhilfs- bzw. Pflegeberufe, die in der Regel einen staatlich anerkannten Abschluss vermitteln.

Hochschulen

Hochschulen gliedern sich in Universitäten, technische Hochschule, Sporthochschule, Universitäten – Gesamthochschulen einschl. Fernuniversität, philosophisch-theologische und kirchliche Hochschulen, Kunst- und Musikhochschulen, Fachhochschulen sowie staatliche Verwaltungsfachhochschulen. Die ersten Universitäten – Gesamthochschulen (in Duisburg, Essen, Paderborn, Siegen und Wuppertal) wurden zum 1. August 1972 errichtet, in sie wurden die Fachhochschulen und Abteilungen der pädagogischen Hochschulen dem jeweiligen Hochschulort übergeleitet. Die Fernuniversität Ge-

samthochschule Hagen nahm den Lehrbetrieb zum Wintersemester 1975/76 auf. Die pädagogischen Hochschulen wurden zum 1. April 1980 in die Universitäten am jeweiligen Hochschulort übergeleitet.

Berufsbildung

Auszubildende: Als Auszubildende werden die Personen gezählt, die einen Berufsausbildungsvertrag abgeschlossen haben, um eine Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf zu absolvieren. Nicht zu den Auszubildenden zählen z. B. Praktikant(inn)en, Volontäre, Beamtenanwärter/-innen, Schüler/-innen an Berufsfachschulen und den Lehranstalten des Gesundheitswesens sowie Personen, die eine Berufsausbildung auf Handelsschiffen erhalten.

Abschlussprüfungen: Die Abschlussprüfung (Gesellenprüfung) am Ende der Berufsausbildung dient zum Nachweis der erreichten beruflichen Qualifikation. Hierzu zählen auch die Prüfungen am Ende der einzelnen Ausbildungsabschnitte im Rahmen der Stufenausbildung, wenn der Ausbildungsvertrag über jede Stufe neu abgeschlossen wird. Sofern der Ausbildungsvertrag über beide Stufen abgeschlossen wurde, zählt die Abschlussprüfung der ersten Stufe als Zwischenprüfung.

1. Allgemein bildende Schulen*) am 15. Oktober 1989 – 1999 nach Schulformen

Jahr	Schulen	Klassen	Schülerbestand					Lehrkräfte ²⁾		
			insgesamt	je Klasse ¹⁾	je Lehrkraft ²⁾	weiblich		insgesamt	weiblich	
						Anzahl	%		Anzahl	%
Grundschulen										
1989	3 382	31 431	690 277	22,0	18,7	336 671	48,8	36 970	30 401	82,2
1990	3 391	32 153	715 546	22,3	18,8	348 244	48,7	38 003	31 403	82,6
1991	3 392	32 435	727 368	22,4	18,7	354 164	48,7	38 799	32 193	83,0
1992	3 395	32 652	739 166	22,6	18,6	359 728	48,7	39 825	33 249	83,5
1993	3 401	33 254	755 621	22,7	18,6	368 087	48,7	40 530	33 994	83,9
1994	3 411	33 999	778 155	22,9	19,0	379 732	48,8	40 991	34 545	84,3
1995	3 424	34 731	804 701	23,2	19,2	392 478	48,8	41 984	35 594	84,8
1996	3 435	35 433	827 143	23,3	19,4	403 110	48,7	42 626	36 356	85,3
1997	3 446	35 930	842 347	23,4	19,7	410 593	48,7	42 697	36 581	85,7
1998	3 451	35 849	840 791	23,5	19,7	409 901	48,8	42 694	36 731	86,0
1999	3 461	35 527	835 545	23,5	19,7	407 517	48,8	42 372	36 582	86,3
Hauptschulen										
1989	1 059	13 995	311 495	22,3	13,2	142 164	45,6	23 566	11 720	49,7
1990	971	13 465	306 233	22,7	13,7	138 973	45,4	22 395	11 062	49,4
1991	909	12 972	298 609	23,0	13,9	134 728	45,1	21 457	10 584	49,3
1992	872	12 511	291 397	23,3	14,0	130 538	44,8	20 886	10 372	49,7
1993	837	12 288	285 470	23,2	13,9	126 824	44,4	20 464	10 215	49,9
1994	809	12 180	282 503	23,2	14,0	124 986	44,2	20 239	10 203	50,4
1995	781	12 094	281 680	23,3	14,1	123 748	43,9	19 942	10 188	51,1
1996	770	12 063	279 590	23,2	14,1	121 608	43,5	19 826	10 297	51,9
1997	757	12 028	277 065	23,0	13,9	120 127	43,4	19 893	10 511	52,8
1998	750	11 944	272 514	22,8	13,8	117 711	43,2	19 718	10 584	53,7
1999	746	11 915	272 872	22,9	14,0	117 330	43,0	19 460	10 592	54,4
Sonderschulen ³⁾										
1989	716	7 170	76 791	10,7	6,3	29 308	38,2	12 245	8 129	66,4
1990	715	7 237	78 275	10,8	6,3	29 479	37,7	12 461	8 329	66,8
1991	718	7 560	80 654	10,7	6,1	30 104	37,3	13 137	8 863	67,5
1992	719	7 709	82 866	10,7	6,1	30 651	37,0	13 556	9 192	67,8
1993	714	7 831	85 209	10,9	6,2	31 364	36,8	13 790	9 389	68,1
1994	708	7 942	87 216	11,0	6,3	31 818	36,5	13 873	9 536	68,7
1995	710	7 956	87 535	11,0	6,2	31 665	36,2	14 181	9 837	69,4
1996	707	7 951	86 677	10,9	6,0	31 245	36,0	14 424	10 063	69,8
1997	703	8 071	87 751	10,9	5,9	31 436	35,8	14 835	10 482	70,7
1998	701	8 214	88 466	10,8	5,8	31 575	35,7	15 231	10 824	71,1
1999	702	8 372	91 114	10,9	5,9	32 362	35,5	15 345	10 972	71,5
Realschulen										
1989	530	9 091	235 802	25,9	15,8	121 425	51,5	14 904	8 953	60,1
1990	527	9 131	239 598	26,2	16,4	123 569	51,6	14 649	8 800	60,1
1991	521	9 239	244 823	26,5	16,9	126 089	51,5	14 499	8 743	60,3
1992	517	9 345	252 069	27,0	17,4	129 398	51,3	14 489	8 783	60,6
1993	514	9 533	260 431	27,3	17,7	133 505	51,3	14 712	9 001	61,2
1994	516	9 751	267 973	27,5	17,9	137 188	51,2	14 948	9 235	61,8
1995	514	9 996	277 061	27,7	18,2	141 718	51,2	15 194	9 468	62,3
1996	516	10 252	285 936	27,9	18,5	145 866	51,0	15 462	9 733	62,9
1997	517	10 544	294 623	27,9	18,5	149 839	50,9	15 954	10 133	63,5
1998	524	10 894	305 251	28,0	18,8	154 862	50,7	16 212	10 330	63,7
1999	532	11 204	314 348	28,1	18,8	159 311	50,7	16 713	10 719	64,1

*) öffentliche und private allgemein bildende Schulen – 1) Gymnasium, Gesamtschule: Schülerbestand der Sekundarstufe I je Klasse der Sekundarstufe I – 2) hauptamtliche und BAT-Lehrkräfte – 3) einschl. Sonderschulen im Bereich R/Gy – 4) Klassen- und Klassenfrequenzwerte beziehen sich auf Schulen der allgemeinen Ausbildung (= allgemein bildende Schulen ohne Schulen der allgemeinen Fortbildung)

Noch: 1. Allgemein bildende Schulen*) am 15. Oktober 1989 – 1999 nach Schulformen

Jahr	Schulen	Klassen	Schülerbestand					Lehrkräfte ²⁾		
			insgesamt	je Klasse ¹⁾	je Lehrkraft ²⁾	weiblich		insgesamt	weiblich	
						Anzahl	%		Anzahl	%
Gesamtschulen										
1989	134	3 268	97 961	27,0	11,0	44 569	45,5	8 930	4 329	48,5
1990	157	3 784	112 696	27,0	11,4	51 734	45,9	9 906	4 823	48,7
1991	171	4 307	127 461	27,0	11,6	58 878	46,2	10 950	5 424	49,5
1992	182	4 796	143 119	27,3	11,8	66 462	46,4	12 168	6 155	50,6
1993	188	5 209	157 798	27,5	12,4	73 612	46,6	12 730	6 501	51,1
1994	192	5 525	170 443	27,6	12,6	79 994	46,9	13 478	6 975	51,8
1995	198	5 784	180 931	27,7	12,7	85 314	47,2	14 228	7 481	52,6
1996	203	5 990	191 076	27,8	12,8	90 485	47,4	14 889	7 869	52,9
1997	209	6 175	200 105	27,9	13,1	95 459	47,7	15 248	8 090	53,1
1998	215	6 346	207 039	28,0	13,2	99 377	48,0	15 682	8 345	53,2
1999	215	6 483	211 179	27,9	13,1	101 743	48,2	16 128	8 631	53,5
Gymnasien										
1989	631	11 972	472 931	26,0	13,0	241 754	51,1	36 315	14 194	39,1
1990	624	12 291	471 796	26,0	13,1	243 250	51,6	35 932	14 091	39,2
1991	625	12 586	474 314	26,0	13,4	246 732	52,0	35 387	13 908	39,3
1992	623	12 830	481 820	26,3	13,7	252 447	52,4	35 087	13 880	39,6
1993	624	12 997	490 558	26,5	14,0	258 003	52,6	34 963	13 970	40,0
1994	623	13 102	494 327	26,5	14,2	260 749	52,7	34 926	14 132	40,5
1995	623	13 214	499 443	26,7	14,4	264 912	53,0	34 737	14 180	40,8
1996	621	13 289	507 953	27,0	14,7	270 474	53,2	34 587	14 258	41,2
1997	620	13 441	519 329	27,3	15,2	277 013	53,3	34 207	14 291	41,8
1998	621	13 624	529 621	27,3	15,4	283 520	53,5	34 330	14 580	42,5
1999	624	13 740	534 620	27,4	15,7	286 994	53,7	34 051	14 627	43,0
Schulen der allgemeinen Fortbildung zusammen (Abendrealschulen, Abendgymnasien, Kollegs)										
1989	56	x	19 251	x	11,3	9 376	48,7	1 706	671	39,3
1990	59	x	20 161	x	11,3	10 073	50,0	1 785	719	40,3
1991	60	x	26 117	x	14,2	13 908	53,3	1 844	759	41,2
1992	60	x	21 329	x	12,2	11 255	52,8	1 750	715	40,9
1993	59	x	20 019	x	12,0	10 462	52,3	1 671	677	40,5
1994	56	x	19 136	x	11,8	9 814	51,3	1 615	671	41,5
1995	56	x	19 788	x	12,9	10 105	51,1	1 537	638	41,5
1996	57	x	20 346	x	13,0	10 370	51,0	1 568	669	42,7
1997	57	x	20 198	x	13,4	10 224	50,6	1 511	638	42,2
1998	56	x	20 724	x	14,1	10 383	50,1	1 474	631	42,8
1999	55	x	20 399	x	14,3	10 232	50,2	1 430	612	42,8
allgemein bildende Schulen insgesamt ⁴⁾										
1989	6 544	77 415	1 917 903	22,3	14,1	932 081	48,6	135 641	78 954	58,2
1990	6 481	78 560	1 958 155	22,6	14,4	952 408	48,6	136 197	79 809	58,6
1991	6 436	79 602	1 993 714	22,7	14,5	971 859	48,7	137 172	81 087	59,1
1992	6 411	80 380	2 027 012	23,0	14,6	988 234	48,8	138 911	82 986	59,7
1993	6 380	81 646	2 070 925	23,4	14,8	1 009 950	48,8	140 077	84 428	60,3
1994	6 359	83 052	2 116 164	23,3	15,0	1 032 705	48,8	141 438	86 082	60,9
1995	6 352	84 348	2 167 962	23,5	15,1	1 058 589	48,8	143 209	88 204	61,6
1996	6 354	85 563	2 215 720	23,6	15,3	1 081 933	48,8	144 802	90 070	62,2
1997	6 354	86 786	2 258 596	23,7	15,5	1 103 516	48,9	145 800	91 569	62,8
1998	6 363	87 512	2 281 825	23,7	15,5	1 116 197	48,9	146 797	92 873	63,3
1999	6 382	87 895	2 297 503	23,8	15,6	1 124 431	48,9	146 998	93 627	63,7

Anmerkungen S. 129

2. Allgemein bildende Schulen*) am 15. Oktober 1998 und 1999 nach Schulformen

Schulform	Jahr	Schulen	Klassen	Schülerbestand					Lehrkräfte ²⁾	
				ins- gesamt	je Klasse ¹⁾	je Lehr- kraft ²⁾	weib- lich	aus- ländisch	ins- gesamt	weib- lich
Grundschulen	1998	3 451	35 849	840 791	23,5	19,7	409 901	127 861	42 694	36 581
	1999	3 461	35 527	835 545	23,5	19,7	407 517	128 704	42 372	36 582
darunter Schulkindergarten	1998	869	943	13 561	14,3	14,4	5 103	3 837	944	914
	1999	855	915	13 561	14,7	14,7	4 866	4 061	923	894
Hauptschulen	1998	750	11 944	272 514	22,8	13,8	117 711	61 677	19 718	10 511
	1999	746	11 915	272 872	22,9	14,0	117 330	60 835	19 460	10 592
Noch nicht umorgani- sierte Volksschulen	1998	2	45	1 050	23,3	13,6	516	29	77	56
	1999	2	40	880	22,0	14,4	432	37	61	40
Sonderschulen im Bereich G/H	1998	699	8 175	88 033	10,8	5,8	31 397	18 949	15 142	10 420
	1999	700	8 333	90 662	10,9	5,9	32 164	19 341	15 255	10 907
darunter Sonderschulkinder- gärten	1998	29	176	1 045	5,9	8,2	461	220	127	114
	1999	29	191	1 137	6,0	8,4	517	238	135	120
Sonderschulen im Bereich R/Gy	1998	2	39	433	10,0	4,9	178	42	89	62
	1999	2	39	452	10,5	5,0	198	37	90	65
Realschulen	1998	524	10 894	305 251	28,0	18,8	154 862	26 399	16 212	10 133
	1999	532	11 204	314 348	28,1	18,8	159 311	27 103	16 713	10 719
Gymnasien	1998	621	13 624	529 621	27,3	15,4	283 520	28 590	34 330	14 291
	1999	624	13 740	534 620	27,4	15,7	286 994	28 169	34 051	14 627
Gesamtschulen	1998	215	6 346	207 039	28,0	13,2	99 377	34 398	15 682	8 090
	1999	215	6 483	211 179	27,9	13,1	101 743	34 709	16 128	8 631
Freie Waldorf- schulen	1998	43	596	16 369	27,5	11,9	8 352	303	1 379	787
	1999	45	614	16 546	26,9	11,5	8 510	295	1 438	852
Schulen der allge- meinen Ausbildung	1998	6 307	87 512	2 261 101	23,7	15,6	1 105 814	298 248	145 323	90 931
	1999	6 327	87 895	2 277 104	23,8	15,6	1 114 199	299 230	145 568	93 015
Abendrealschulen	1998	23	x	8 176	x	20,3	3 995	2 607	403	217
	1999	23	x	8 266	x	20,0	3 954	2 693	414	223
Abendgymnasien	1998	17	x	6 053	x	13,5	3 241	1 028	450	189
	1999	16	x	5 756	x	13,5	3 075	966	427	175
Kollegs	1998	16	x	6 495	x	10,5	3 147	920	621	232
	1999	16	x	6 377	x	10,8	3 203	849	589	214
Schulen der allge- meinen Fortbildung	1998	56	x	20 724	x	14,1	10 383	4 555	1 474	638
	1999	55	x	20 399	x	14,3	10 232	4 508	1 430	612
Allgemein bildende Schulen	1998	6 363	x	2 281 825	x	15,5	1 116 197	302 803	146 797	91 569
	1999	6 382	x	2 297 503	x	15,6	1 124 431	303 738	146 998	93 627

*) öffentliche und private allgemein bildende Schulen – 1) Gymnasien, Gesamtschule und Sonderschule im Bereich R/Gy: Schülerbestand der Sekundarstufe I je Klasse der Sekundarstufe I – 2) hauptamtliche und BAT-Lehrkräfte

3. Öffentliche allgemein bildende Schulen am 15. Oktober 1998 und 1999 nach Schulformen

Schulform	Jahr	Schulen	Klassen	Schülerbestand					Lehrkräfte ²⁾	
				ins-gesamt	je Klasse ¹⁾	je Lehrkraft ²⁾	weiblich	ausländisch	ins-gesamt	weiblich
Grundschulen	1998	3 432	35 714	837 594	23,5	19,7	408 398	127 578	42 489	36 455
	1999	3 442	35 388	832 173	23,5	19,7	405 933	128 406	42 159	36 418
darunter										
Schulkindergärten	1998	869	943	13 561	14,3	14,4	5 103	3 837	944	914
	1999	855	915	13 561	14,7	14,7	4 866	4 061	923	894
Hauptschulen	1998	745	11 903	271 644	22,8	13,8	117 291	61 590	19 651	10 479
	1999	741	11 875	271 959	22,9	14,0	116 908	60 733	19 389	10 556
Noch nicht umorgani-	1998	1	25	559	22,4	13,0	272	–	43	37
sierte Volksschulen	1999	1	20	400	20,0	14,3	202	7	28	21
Sonderschulen	1998	636	7 426	81 593	11,0	6,0	29 357	18 220	13 614	9 438
im Bereich G/H	1999	638	7 556	83 991	11,1	6,1	30 091	18 598	13 667	9 889
darunter										
Sonderschulkinder-	1998	29	176	1 045	5,9	8,2	461	220	127	114
gärten	1999	29	191	1 137	6,0	8,4	517	238	135	120
Sonderschulen	1998	2	39	433	10,0	4,9	178	42	89	62
im Bereich R/Gy	1999	2	39	452	10,5	5,0	198	37	90	65
Realschulen	1998	482	10 168	283 543	27,9	18,8	140 460	25 751	15 098	9 436
	1999	490	10 469	292 230	27,9	18,7	144 723	26 511	15 596	10 028
Gymnasien	1998	517	11 463	441 619	27,1	15,3	231 137	25 713	28 885	11 855
	1999	520	11 568	445 464	27,2	15,6	233 773	25 376	28 615	12 215
Gesamtschulen	1998	202	6 137	200 757	28,0	13,2	96 214	33 717	15 179	7 853
	1999	202	6 259	204 390	28,0	13,1	98 369	33 994	15 598	8 368
Freie Waldorf-	1998	–	–	–	–	–	–	–	–	–
schulen	1999	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Schulen der allge-	1998	6 017	82 875	2 117 742	23,6	15,7	1 023 307	292 611	135 048	85 615
meinen Ausbildung	1999	6 036	83 174	2 131 059	23,7	15,8	1 030 197	293 662	135 142	87 560
Abendrealschulen	1998	21	x	7 236	x	20,9	3 573	2 184	346	184
	1999	21	x	7 288	x	20,5	3 484	2 296	356	189
Abendgymnasien	1998	16	x	5 731	x	13,4	3 050	973	429	181
	1999	15	x	5 412	x	13,3	2 858	906	407	167
Kollegs	1998	11	x	4 808	x	10,3	2 285	788	467	176
	1999	11	x	4 773	x	10,7	2 365	700	445	162
Schulen der allge-	1998	48	x	17 775	x	14,3	8 908	3 945	1 242	541
meinen Fortbildung	1999	47	x	17 473	x	14,5	8 707	3 902	1 208	518
Allgemein bildende	1998	6 065	x 2 135 517	x	15,7	1 032 215	296 556	136 290	86 156	
Schulen	1999	6 083	x 2 148 532	x	15,8	1 038 904	297 564	136 350	88 078	

1) Gymnasien, Gesamtschule und Sonderschule im Bereich R/Gy: Schülerbestand der Sekundarstufe I je Klasse der Sekundarstufe I – 2) hauptamtliche und BAT-Lehrkräfte

4. Private allgemein bildende Schulen am 15. Oktober 1998 und 1999 nach Schulformen

Schulform	Jahr	Schulen	Klassen	Schülerbestand					Lehrkräfte ²⁾	
				ins- gesamt	je Klasse ¹⁾	je Lehr- kraft ²⁾	weib- lich	aus- ländisch	ins- gesamt	weib- lich
Grundschulen	1998	19	135	3 197	23,7	15,6	1 503	283	205	126
	1999	19	139	3 372	24,3	15,8	1 584	298	213	164
darunter Schulkindergarten	1998	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	1999	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Hauptschulen	1998	5	41	870	21,2	13,0	420	87	67	32
	1999	5	40	913	22,8	12,9	422	102	71	36
Noch nicht umorgani- sierte Volksschulen	1998	1	20	491	24,6	14,4	244	29	34	19
	1999	1	20	480	24,0	14,5	230	30	33	19
Sonderschulen im Bereich G/H	1998	63	749	6 440	8,6	4,2	2 040	729	1 528	982
	1999	62	777	6 671	8,6	4,2	2 073	743	1 588	1 018
darunter Sonderschulkinder- gärten	1998	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	1999	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Sonderschulen im Bereich R/Gy	1998	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	1999	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Realschulen	1998	42	726	21 708	29,9	19,5	14 402	648	1 114	697
	1999	42	735	22 118	30,1	19,8	14 588	592	1 117	691
Gymnasien	1998	104	2 161	88 002	28,5	16,2	52 383	2 877	5 445	2 436
	1999	104	2 172	89 156	28,7	16,4	53 221	2 793	5 436	2 412
Gesamtschulen	1998	13	209	6 282	26,0	12,5	3 163	681	503	237
	1999	13	224	6 789	26,3	12,8	3 374	715	530	263
Freie Waldorf- schulen	1998	43	596	16 369	27,5	11,9	8 352	303	1 379	787
	1999	45	614	16 546	26,9	11,5	8 510	295	1 438	852
Schulen der allge- meinen Ausbildung	1998	290	4 637	143 359	25,0	14,0	82 507	5 637	10 275	5 316
	1999	291	4 721	146 045	25,0	14,0	84 002	5 568	10 426	5 455
Abendrealschulen	1998	2	x	940	x	16,5	422	423	57	33
	1999	2	x	978	x	16,9	470	397	58	34
Abendgymnasien	1998	1	x	322	x	15,3	191	55	21	8
	1999	1	x	344	x	17,2	217	60	20	8
Kollegs	1998	5	x	1 687	x	11,0	862	132	154	56
	1999	5	x	1 604	x	11,1	838	149	144	52
Schulen der allge- meinen Fortbildung	1998	8	x	2 949	x	12,7	1 475	610	232	97
	1999	8	x	2 926	x	13,2	1 525	606	222	94
Allgemein bildende Schulen	1998	298	x	146 308	x	13,9	83 982	6 247	10 507	5 413
	1999	299	x	148 971	x	14,0	85 527	6 174	10 648	5 549

1) Gymnasien, Gesamtschule und Sonderschule im Bereich R/Gy: Schülerbestand der Sekundarstufe I je Klasse der Sekundarstufe I – 2) hauptamtliche BAT-Lehrkräfte

5. Grundschulen und Hauptschulen am 15. Oktober 1999 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Grundschulen ¹⁾					Hauptschulen				
	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ²⁾	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ²⁾
		insgesamt	weiblich	ausländisch			insgesamt	weiblich	ausländisch	
Kreisfreie Städte										
Düsseldorf	95	20 014	9 960	4 755	1 035	14	5 192	2 203	1 949	370
Duisburg	89	24 081	11 740	6 472	1 229	20	6 458	2 760	2 371	487
Essen	106	24 142	11 660	4 422	1 224	15	5 064	2 137	1 477	370
Krefeld	37	10 676	5 305	2 175	565	9	3 121	1 346	943	231
Mönchengladbach	48	12 324	6 031	1 872	613	12	4 980	2 178	1 047	347
Mülheim an der Ruhr	29	7 024	3 434	1 174	358	4	1 286	502	427	100
Oberhausen	42	9 954	4 829	1 846	501	8	2 783	1 229	792	187
Remscheid	22	5 811	2 842	1 506	307	6	2 217	1 009	842	172
Solingen	25	7 599	3 768	1 837	398	5	2 139	878	959	158
Wuppertal	66	16 084	7 769	3 688	848	13	5 211	2 180	1 847	381
Kreise										
Kleve	62	15 958	7 795	1 062	766	22	8 011	3 562	732	491
Mettmann	95	22 390	11 005	3 627	1 149	16	5 960	2 514	1 742	432
Neuss	91	20 490	9 935	2 874	1 042	14	5 300	2 249	1 302	382
Viersen	57	15 035	7 360	1 310	735	11	4 461	1 855	683	287
Wesel	91	23 179	11 256	2 922	1 150	20	7 052	2 997	1 595	466
Reg.-Bez. Düsseldorf	955	234 761	114 689	41 542	11 920	189	69 235	29 599	18 708	4 861
davon										
kreisfreie Städte	559	137 709	67 338	29 747	7 078	106	38 451	16 422	12 654	2 803
Kreise	396	97 052	47 351	11 795	4 842	83	30 784	13 177	6 054	2 058
Kreisfreie Städte										
Aachen	42	9 458	4 663	1 918	485	6	2 225	999	703	182
Bonn	52	11 519	5 642	2 232	600	8	3 043	1 207	1 035	237
Köln	150	38 166	18 618	10 989	1 988	30	10 856	4 843	4 667	775
Leverkusen	28	6 944	3 444	1 153	359	4	1 575	662	454	127
Kreise										
Aachen	63	14 634	7 086	2 021	723	12	4 194	1 793	1 067	290
Düren	59	13 445	6 486	1 520	649	13	4 329	1 780	757	289
Erfkreis	80	20 375	9 904	3 098	972	14	6 436	2 829	1 714	424
Euskirchen	42	9 394	4 578	631	441	14	4 376	1 931	417	274
Heinsberg	59	13 158	6 429	1 201	601	11	4 666	2 026	623	307
Oberbergischer Kreis	61	14 877	7 236	1 648	724	11	5 220	2 204	899	378
Rhein.-Berg. Kreis	56	13 016	6 338	1 344	610	9	3 450	1 445	714	246
Rhein-Sieg-Kreis	104	28 279	13 674	3 031	1 365	22	10 047	4 219	1 878	688
Reg.-Bez. Köln	796	193 265	94 098	30 786	9 517	154	60 417	25 938	14 928	4 217
davon										
kreisfreie Städte	272	66 087	32 367	16 292	3 432	48	17 699	7 711	6 859	1 321
Kreise	524	127 178	61 731	14 494	6 085	106	42 718	18 227	8 069	2 896
Kreisfreie Städte										
Bottrop	27	5 565	2 740	850	286	4	1 177	510	267	103
Gelsenkirchen	52	12 763	6 270	3 583	653	9	3 043	1 367	1 043	230
Münster	47	10 130	4 888	1 196	520	7	2 976	1 237	600	229

1) einschließlich Volksschulen – 2) hauptamtliche und BAT-Lehrkräfte

Noch: 5. Grundschulen und Hauptschulen am 15. Oktober 1999 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Grundschulen ¹⁾					Hauptschulen				
	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ²⁾	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ²⁾
		insgesamt	weiblich	ausländisch			insgesamt	weiblich	ausländisch	
Kreise										
Borken	78	20 794	10 101	1 489	1 014	28	10 706	4 485	1 111	690
Coesfeld	44	11 942	5 835	713	614	11	4 014	1 700	362	286
Recklinghausen	125	31 224	15 145	5 313	1 558	25	8 347	3 655	2 070	641
Steinfurt	94	23 418	11 347	1 915	1 171	25	9 006	3 837	1 141	644
Warendorf	60	14 591	7 215	1 512	757	20	7 230	3 176	898	506
Reg.-Bez. Münster	527	130 427	63 541	16 571	6 573	129	46 499	19 967	7 492	3 329
davon										
kreisfreie Städte	126	28 458	13 898	5 629	1 459	20	7 196	3 114	1 910	562
Kreise	401	101 969	49 643	10 942	5 114	109	39 303	16 853	5 582	2 767
Kreisfreie Stadt										
Bielefeld	49	13 669	6 686	2 978	780	11	4 211	1 760	1 555	348
Kreise										
Gütersloh	74	18 088	8 666	2 159	944	18	7 128	3 138	1 371	546
Herford	54	12 184	6 034	1 487	676	5	2 194	919	470	177
Höxter	44	8 093	3 918	434	409	12	3 888	1 632	293	278
Lippe	71	18 617	9 073	1 744	976	18	7 191	3 117	976	569
Minden-Lübbecke	77	16 277	7 846	1 262	878	15	6 011	2 559	651	432
Paderborn	64	15 241	7 500	1 215	794	17	6 469	2 785	850	507
Reg.-Bez. Detmold	433	102 169	49 723	11 279	5 457	96	37 092	15 910	6 166	2 857
davon										
kreisfreie Stadt	49	13 669	6 686	2 978	780	11	4 211	1 760	1 555	348
Kreise	384	88 500	43 037	8 301	4 677	85	32 881	14 150	4 611	2 509
Kreisfreie Städte										
Bochum	64	14 754	7 207	2 462	781	9	3 342	1 546	906	241
Dortmund	93	23 972	11 873	5 124	1 260	18	5 878	2 647	1 894	428
Hagen	37	9 363	4 571	2 460	496	9	3 144	1 407	1 231	232
Hamm	28	8 977	4 407	1 549	438	10	3 427	1 520	787	253
Herne	29	7 163	3 555	1 772	368	7	2 130	914	653	164
Kreise										
Ennepe-Ruhr-Kreis	67	15 251	7 453	2 279	762	14	4 275	1 807	1 118	334
Hochsauerlandkreis	84	14 403	6 946	1 608	726	23	7 267	3 110	1 072	462
Märkischer Kreis	91	23 473	11 288	4 495	1 189	27	9 375	4 040	2 541	676
Olpe	45	7 734	3 797	845	375	9	3 865	1 655	582	243
Siegen-Wittgenstein	76	14 486	7 081	1 689	746	20	5 489	2 323	956	366
Soest	63	15 434	7 602	1 293	766	20	6 964	2 987	836	483
Unna	75	20 793	10 118	2 987	1 059	12	4 473	1 960	965	314
Reg.-Bez. Arnsberg	752	175 803	85 898	28 563	8 966	178	59 629	25 916	13 541	4 196
davon										
kreisfreie Städte	251	64 229	31 613	13 367	3 343	53	17 921	8 034	5 471	1 318
Kreise	501	111 574	54 285	15 196	5 623	125	41 708	17 882	8 070	2 878
Nordrhein-Westfalen	3 463	836 425	407 949	128 741	42 433	746	272 872	117 330	60 835	19 460
davon										
kreisfreie Städte	1 257	310 152	151 902	68 013	16 092	238	85 478	37 041	28 449	6 352
Kreise	2 206	526 273	256 047	60 728	26 341	508	187 394	80 289	32 386	13 108

Anmerkungen S. 134

6. Sonderschulen und Realschulen am 15. Oktober 1999 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Sonderschulen ¹⁾					Realschulen				
	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ²⁾	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ²⁾
		insgesamt	weiblich	ausländisch			insgesamt	weiblich	ausländisch	
Kreisfreie Städte										
Düsseldorf	21	3 178	1 140	787	510	13	6 634	3 198	1 524	361
Duisburg	17	2 569	994	720	434	8	5 336	2 709	769	299
Essen	22	3 319	1 273	881	550	14	8 259	4 010	762	448
Krefeld	10	1 345	506	250	263	5	3 118	1 476	470	178
Mönchengladbach	10	1 403	494	178	278	4	3 142	1 583	279	166
Mülheim an der Ruhr	4	503	177	130	94	3	1 597	786	267	86
Oberhausen	6	911	348	165	129	3	2 586	1 297	229	134
Remscheid	4	556	211	198	89	2	1 703	874	241	88
Solingen	6	664	205	214	117	3	1 855	909	275	99
Wuppertal	12	1 600	529	406	276	7	4 168	2 088	610	229
Kreise										
Kleve	12	1 598	572	194	252	10	5 998	3 283	174	311
Mettmann	18	2 164	743	622	367	18	10 483	5 632	1 073	570
Neuss	11	1 358	479	310	226	13	7 656	3 771	868	418
Viersen	10	1 437	454	174	209	7	4 824	2 412	204	257
Wesel	15	1 886	677	282	359	13	8 966	4 624	476	475
Reg.-Bez. Düsseldorf	178	24 491	8 802	5 511	4 153	123	76 325	38 652	8 221	4 119
davon										
kreisfreie Städte	112	16 048	5 877	3 929	2 740	62	38 398	18 930	5 426	2 088
Kreise	66	8 443	2 925	1 582	1 413	61	37 927	19 722	2 795	2 031
Kreisfreie Städte										
Aachen	13	1 544	586	330	314	4	2 578	1 268	450	148
Bonn	10	1 232	414	276	257	9	4 096	1 837	728	231
Köln	34	5 346	1 861	1 454	935	24	12 070	6 125	3 222	655
Leverkusen	4	538	192	111	100	3	2 456	1 257	235	133
Kreise										
Aachen	13	1 472	507	244	234	10	5 589	2 889	513	282
Düren	10	1 056	385	150	205	9	4 281	2 145	218	227
Erfk. Kreis	17	1 984	705	438	314	15	8 999	4 618	890	474
Euskirchen	13	1 218	390	140	241	5	2 773	1 399	111	140
Heinsberg	8	1 163	413	123	167	8	5 769	2 962	340	301
Oberbergischer Kreis	12	1 441	508	249	227	12	7 222	3 698	353	362
Rhein.-Berg. Kreis	10	1 070	365	178	210	10	5 533	2 715	466	291
Rhein-Sieg-Kreis	19	2 029	688	357	356	16	9 511	4 821	675	507
Reg.-Bez. Köln	163	20 093	7 014	4 050	3 560	125	70 877	35 734	8 201	3 751
davon										
kreisfreie Städte	61	8 660	3 053	2 171	1 606	40	21 200	10 487	4 635	1 167
Kreise	102	11 433	3 961	1 879	1 954	85	49 677	25 247	3 566	2 584
Kreisfreie Städte										
Bottrop	5	451	155	94	66	2	1 927	988	153	98
Gelsenkirchen	14	2 078	800	655	331	6	3 895	1 931	543	201
Münster	13	2 038	761	364	341	9	4 480	2 160	273	265

1) einschließlich Sonderschulen im Bereich R/Gy – 2) hauptamtliche und BAT-Lehrkräfte

Noch: 6. Sonderschulen und Realschulen am 15. Oktober 1999 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Sonderschulen ¹⁾					Realschulen				
	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ²⁾	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ²⁾
		insgesamt	weiblich	ausländisch			insgesamt	weiblich	ausländisch	
Kreise										
Borken	14	2 315	858	386	371	17	9 240	4 924	281	488
Coesfeld	7	1 068	326	151	187	9	5 147	2 584	105	282
Recklinghausen	27	3 472	1 294	802	556	20	12 500	6 400	813	641
Steinfurt	17	2 317	774	454	381	19	11 173	5 690	320	593
Warendorf	11	1 263	400	195	217	9	6 375	3 298	224	342
Reg.-Bez. Münster	108	15 002	5 368	3 101	2 450	91	54 737	27 975	2 712	2 910
davon										
kreisfreie Städte	32	4 567	1 716	1 113	738	17	10 302	5 079	969	564
Kreise	76	10 435	3 652	1 988	1 712	74	44 435	22 896	1 743	2 346
Kreisfreie Stadt										
Bielefeld	17	2 169	815	558	465	10	4 790	2 404	648	268
Kreise										
Gütersloh	11	1 372	430	294	201	13	8 416	4 225	582	460
Herford	9	1 191	383	295	210	10	5 502	2 864	300	297
Höxter	11	1 127	365	107	185	9	4 573	2 327	101	235
Lippe	16	1 985	716	367	314	13	7 125	3 649	343	381
Minden-Lübbecke	15	1 876	650	262	329	11	6 590	3 372	185	348
Paderborn	14	1 895	656	288	351	12	6 863	3 537	295	364
Reg.-Bez. Detmold	93	11 615	4 015	2 171	2 055	78	43 859	22 378	2 454	2 353
davon										
kreisfreie Stadt	17	2 169	815	558	465	10	4 790	2 404	648	268
Kreise	76	9 446	3 200	1 613	1 590	68	39 069	19 974	1 806	2 085
Kreisfreie Städte										
Bochum	16	2 159	811	483	342	8	5 201	2 613	428	270
Dortmund	22	3 476	1 236	659	555	13	8 675	4 393	1 247	467
Hagen	7	951	360	332	128	5	3 011	1 493	410	152
Hamn	9	1 052	359	197	155	5	3 305	1 713	277	171
Herne	8	865	328	232	127	4	2 284	1 114	274	119
Kreise										
Ennepe-Ruhr-Kreis	11	1 202	461	295	241	10	5 761	2 851	468	310
Hochsauerlandkreis	19	1 759	587	360	279	12	7 234	3 687	289	378
Märkischer Kreis	18	2 297	810	673	378	16	9 842	4 990	919	516
Olpe	10	1 198	425	235	194	6	3 107	1 570	135	156
Siegen-Wittgenstein	11	1 271	446	289	177	14	6 790	3 438	370	352
Soest	15	1 735	611	297	259	11	6 636	3 310	281	347
Unna	14	1 948	729	493	292	11	6 704	3 400	417	342
Reg.-Bez. Arnsberg	160	19 913	7 163	4 545	3 127	115	68 550	34 572	5 515	3 580
davon										
kreisfreie Städte	62	8 503	3 094	1 903	1 307	35	22 476	11 326	2 636	1 179
Kreise	98	11 410	4 069	2 642	1 820	80	46 074	23 246	2 879	2 401
Nordrhein-Westfalen	702	91 114	32 362	19 378	15 345	532	314 348	159 311	27 103	16 713
davon										
kreisfreie Städte	284	39 947	14 555	9 674	6 856	164	97 166	48 226	14 314	5 266
Kreise	418	51 167	17 807	9 704	8 489	368	217 182	111 085	12 789	11 447

Anmerkungen S. 136

7. Gymnasien und Gesamtschulen am 15. Oktober 1999 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Gymnasien					Gesamtschulen ¹⁾				
	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ²⁾	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ²⁾
		insgesamt	weiblich	ausländisch			insgesamt	weiblich	ausländisch	
Kreisfreie Städte										
Düsseldorf	20	16 636	8 871	2 374	1 115	7	5 293	2 548	1 539	441
Duisburg	13	11 086	5 978	1 016	696	13	12 449	6 142	3 288	947
Essen	22	18 511	9 998	1 019	1 196	9	8 896	4 254	1 594	689
Krefeld	9	6 972	3 699	633	453	5	4 601	2 424	636	355
Mönchengladbach	10	8 853	4 652	493	557	5	3 786	1 877	406	271
Mülheim an der Ruhr	5	4 718	2 440	276	289	4	4 154	2 041	461	318
Oberhausen	5	5 370	2 942	368	353	4	4 026	1 903	778	308
Remscheid	4	3 270	1 809	221	221	3	2 703	1 344	601	207
Solingen	4	4 017	2 204	248	244	3	3 508	1 763	658	254
Wuppertal	9	9 769	5 134	794	633	8	5 890	2 998	941	500
Kreise										
Kleve	12	8 664	4 464	225	544	1	384	181	12	27
Mettmann	17	14 785	7 738	800	959	7	5 634	2 697	798	431
Neuss	17	15 009	8 051	803	969	5	4 725	2 369	610	355
Viersen	11	9 214	5 014	263	577	4	3 909	1 918	348	273
Wesel	14	12 902	6 921	414	817	10	8 810	4 268	1 009	646
Reg.-Bez. Düsseldorf	172	149 776	79 915	9 947	9 623	88	78 768	38 727	13 679	6 022
davon										
kreisfreie Städte	101	89 202	47 727	7 442	5 757	61	55 306	27 294	10 902	4 290
Kreise	71	60 574	32 188	2 505	3 866	27	23 462	11 433	2 777	1 732
Kreisfreie Städte										
Aachen	11	9 313	5 044	870	590	4	3 283	1 573	404	265
Bonn	19	15 358	7 792	1 309	1 027	5	3 150	1 552	333	276
Köln	33	26 190	13 991	3 786	1 725	10	9 896	4 788	2 615	797
Leverkusen	5	5 870	3 125	307	384	2	2 935	1 378	600	231
Kreise										
Aachen	10	9 128	4 798	450	549	3	3 005	1 447	396	221
Düren	10	8 359	4 761	259	517	4	3 748	1 715	399	278
Erfk.	14	14 661	7 599	719	943	5	3 378	1 472	536	255
Euskirchen	9	7 149	3 738	117	453	1	1 013	451	44	74
Heinsberg	7	7 922	4 261	237	477	3	2 729	1 254	158	196
Oberbergischer Kreis	11	8 337	4 619	244	513	5	4 483	2 202	384	330
Rhein.-Berg. Kreis	10	9 279	4 959	326	601	3	2 457	1 205	231	202
Rhein-Sieg-Kreis	22	18 697	10 184	709	1 195	4	3 433	1 631	285	260
Reg.-Bez. Köln	161	140 263	74 871	9 333	8 974	49	43 510	20 668	6 385	3 385
davon										
kreisfreie Städte	68	56 731	29 952	6 272	3 726	21	19 264	9 291	3 952	1 569
Kreise	93	83 532	44 919	3 061	5 248	28	24 246	11 377	2 433	1 816
Kreisfreie Städte										
Bottrop	3	3 103	1 624	76	186	2	2 145	971	384	161
Gelsenkirchen	7	6 244	3 210	456	386	5	5 489	2 570	1 830	416
Münster	14	10 643	5 854	328	718	2	1 879	946	50	131

1) einschließlich der freien Waldorfschulen – 2) hauptamtliche und BAT-Lehrkräfte

Noch: 7. Gymnasien und Gesamtschulen am 15. Oktober 1999 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Gymnasien					Gesamtschulen ¹⁾				
	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ²⁾	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ²⁾
		insgesamt	weiblich	ausländisch			insgesamt	weiblich	ausländisch	
Kreise										
Borken	12	10 405	5 707	200	645	1	136	60	–	11
Coesfeld	10	6 835	3 596	89	434	3	2 609	1 299	73	204
Recklinghausen	20	18 358	9 771	563	1 155	12	11 978	5 650	2 019	937
Steinfurt	15	13 792	7 627	233	886	3	2 702	1 377	117	211
Warendorf	12	8 455	4 468	334	542	1	957	438	361	71
Reg.-Bez. Münster	93	77 835	41 857	2 279	4 952	29	27 895	13 311	4 834	2 142
davon										
kreisfreie Städte	24	19 990	10 688	860	1 290	9	9 513	4 487	2 264	708
Kreise	69	57 845	31 169	1 419	3 662	20	18 382	8 824	2 570	1 434
Kreisfreie Stadt										
Bielefeld	10	8 659	4 636	480	558	8	5 417	2 710	658	455
Kreise										
Gütersloh	10	8 952	4 880	322	573	4	2 883	1 397	260	218
Herford	8	7 037	3 847	196	456	6	6 282	2 920	654	471
Höxter	10	6 834	3 764	116	404	–	–	–	–	–
Lippe	12	9 853	5 435	252	623	5	4 272	2 062	228	307
Minden-Lübbecke	9	9 314	5 077	160	574	6	4 550	2 124	204	326
Paderborn	9	8 106	4 603	189	506	3	2 625	1 186	176	196
Reg.-Bez. Detmold	68	58 755	32 242	1 715	3 694	32	26 029	12 399	2 180	1 973
davon										
kreisfreie Stadt	10	8 659	4 636	480	558	8	5 417	2 710	658	455
Kreise	58	50 096	27 606	1 235	3 136	24	20 612	9 689	1 522	1 518
Kreisfreie Städte										
Bochum	11	10 411	5 545	605	678	9	7 306	3 569	1 030	619
Dortmund	15	14 465	7 761	1 324	917	12	9 746	4 586	2 013	794
Hagen	8	5 747	3 007	357	366	4	3 709	1 849	686	295
Hamm	6	5 214	2 673	208	345	3	2 667	1 300	416	197
Herne	5	4 178	2 213	232	248	5	4 076	1 977	699	325
Kreise										
Ennepe-Ruhr-Kreis	10	9 160	4 862	309	580	8	5 502	2 746	533	409
Hochsauerlandkreis	14	8 898	4 843	203	555	–	–	–	–	–
Märkischer Kreis	14	11 965	6 593	520	727	5	4 837	2 383	716	362
Olpe	6	4 488	2 471	93	281	–	–	–	–	–
Siegen-Wittgenstein	14	10 503	5 583	341	674	5	3 195	1 602	339	245
Soest	13	10 911	6 043	275	689	2	621	312	29	49
Unna	14	12 051	6 515	428	748	9	9 864	4 824	1 465	749
Reg.-Bez. Arnsberg	130	107 991	58 109	4 895	6 808	62	51 523	25 148	7 926	4 044
davon										
kreisfreie Städte	45	40 015	21 199	2 726	2 554	33	27 504	13 281	4 844	2 230
Kreise	85	67 976	36 910	2 169	4 254	29	24 019	11 867	3 082	1 814
Nordrhein-Westfalen	624	534 620	286 994	28 169	34 051	260	227 725	110 253	35 004	17 566
davon										
kreisfreie Städte	248	214 597	114 202	17 780	13 885	132	117 004	57 063	22 620	9 252
Kreise	376	320 023	172 792	10 389	20 166	128	110 721	53 190	12 384	8 314

Anmerkungen S. 138

**8. Einschulungen, Neuaufnahmen und Entlassungen sowie Schulabschlüsse
an allgemein bildenden Schulen 1997 – 1999**

Einschulungen/ Neuaufnahmen Abgänge/Abschlüsse	Schülerbestand								
	ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch	ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch	ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch
	1997			1998			1999		
Grundschulen, Hauptschulen, noch nicht in die Neuordnung einbezogene Volksschulen									
Einschulungen	211 740	103 483	32 356	204 521	100 043	30 826	198 895	97 179	31 429
Neuaufnahmen in den 5. Schuljahrgang.	39 701	17 192	9 715	38 557	16 602	9 231	38 850	16 606	9 458
Schulentlassungen insgesamt . .	53 160	23 414	13 059	51 652	22 679	12 388	50 365	22 124	10 974
davon ohne Hauptschulabschluss . . .	5 304	1 862	1 985	5 237	1 818	1 922	4 862	1 742	1 536
mit Hauptschulabschluss nach Klasse 9.	5 496	2 117	1 598	5 193	2 048	1 451	5 222	1 988	1 278
darunter mit Qualifikationsvermerk.	431	191	163	431	213	123	496	199	139
mit Hauptschulabschluss nach Klasse 10.	24 635	10 709	5 721	24 209	10 415	5 524	24 051	10 279	5 117
mit Fachoberschulreife.	17 725	8 726	3 755	17 013	8 398	3 491	16 230	8 115	3 043
darunter mit Qualifikationsvermerk.	8 603	4 636	1 836	8 171	4 391	1 666	7 618	4 107	1 407
Sonderschulen									
Einschulungen	3 926	1 363	518	4 520	1 540	668	4 564	1 565	611
Aufnahmen aus anderen Schulformen ¹⁾	8 140	2 854	1 944	8 053	2 853	2 095	8 892	3 081	2 154
Schulentlassungen insgesamt . .	8 768	3 258	2 038	8 699	3 167	2 048	8 997	3 337	2 054
davon ohne Hauptschulabschluss . . .	4 804	1 745	1 219	4 852	1 735	1 232	5 161	1 941	1 268
darunter mit Abschluss der Schule für Geistigbehinderte.	881	368	140	884	369	175	947	380	173
mit Abschluss der Schule für Lernbehinderte	3 050	1 155	825	3 082	1 137	839	3 363	1 317	886
mit Hauptschulabschluss nach Klasse 9.	3 278	1 282	758	3 179	1 221	746	3 081	1 185	696
darunter mit Qualifikationsvermerk	108	29	20	38	10	7	34	8	5
mit Hauptschulabschluss nach Klasse 10.	513	145	42	450	139	49	571	146	70
mit Fachoberschulreife.	160	76	14	204	67	19	170	60	18
darunter mit Qualifikationsvermerk	86	45	8	83	38	7	94	41	11
mit Fachhochschulreife	4	3	3	6	1	1	3	1	1
mit Hochschulreife	9	7	2	8	4	1	11	4	1

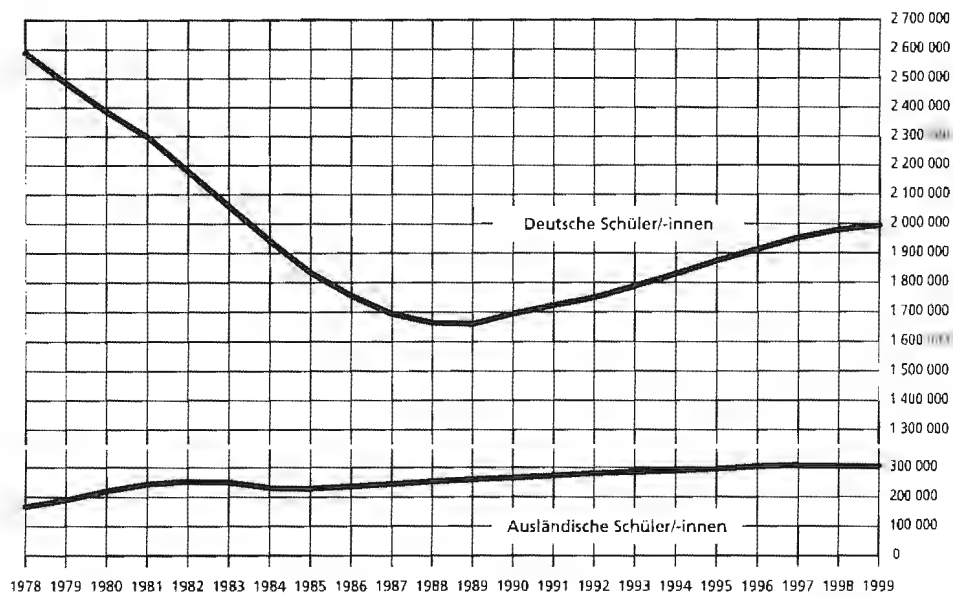
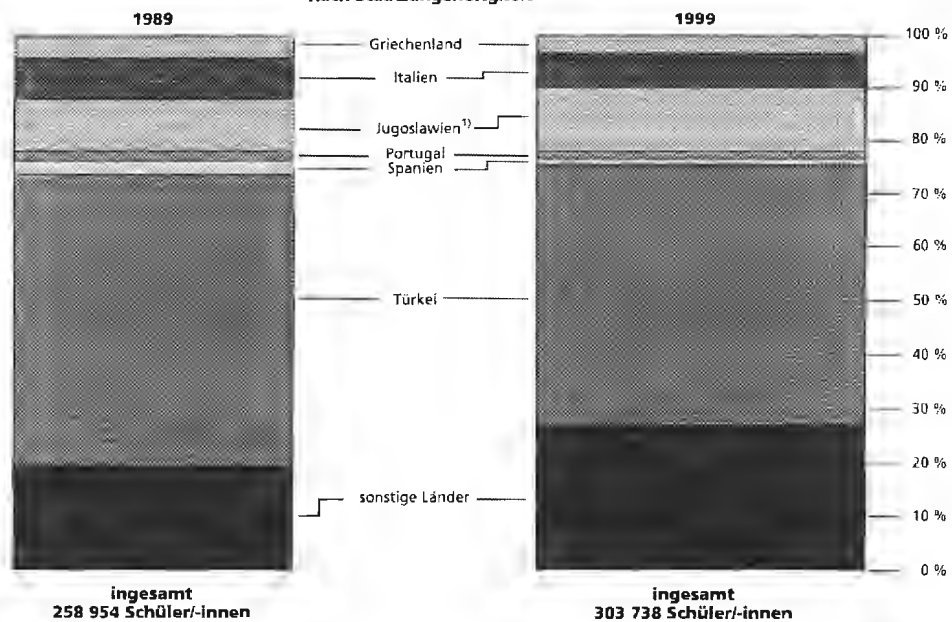
1) Grund-, Haupt-, Real-, Gesamtschule, Gymnasium, freie Waldorfschule

**Noch: 8. Einschulungen, Neuaufnahmen und Entlassungen sowie Schulabschlüsse
an allgemein bildenden Schulen 1997 – 1999**

Einschulungen/ Neuaufnahmen Abgänge/Abschlüsse	Schülerbestand								
	ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch	ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch	ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch
	1997			1998			1999		
Realschulen									
Neuaufnahmen in den 5. Schuljahrgang.	51 936	25 908	5 218	56 004	27 997	5 764	57 008	28 484	5 840
Schulentlassungen insgesamt . .	43 233	22 583	3 525	44 334	23 109	3 531	45 439	23 710	3 482
davon ohne Hauptschulabschluss . . .	387	172	53	311	136	47	340	142	43
mit Hauptschulabschluss nach Klasse 9	1 054	436	134	933	380	116	1 026	430	132
darunter mit Qualifikationsvermerk	794	319	101	729	296	93	834	345	105
mit Hauptschulabschluss nach Klasse 10	774	354	79	817	360	115	965	413	85
mit Fachoberschulreife	41 018	21 621	3 259	42 273	22 233	3 253	43 108	22 725	3 222
darunter mit Qualifikationsvermerk	19 903	11 517	1 588	20 128	11 583	1 500	20 444	11 847	1 531
Gymnasien									
Neuaufnahmen in den 5. Schuljahrgang.	69 162	36 333	3 838	69 986	36 750	3 745	69 626	36 720	3 789
Schulentlassungen insgesamt . .	52 862	28 620	3 256	52 865	28 485	3 340	55 571	30 127	3 266
davon ohne Hauptschulabschluss . . .	115	62	21	83	30	15	141	58	29
mit Hauptschulabschluss nach Klasse 9	491	239	68	588	285	93	584	254	85
darunter mit Qualifikationsvermerk	375	184	52	416	191	73	428	188	76
mit Hauptschulabschluss nach Klasse 10	369	188	33	395	195	38	452	196	34
mit Fachoberschulreife	6 849	3 957	702	7 552	4 101	756	8 144	4 357	726
darunter mit Qualifikationsvermerk	6 125	3 606	654	6 700	3 694	701	7 253	3 912	681
mit Fachhochschulreife	2 235	1 275	253	2 546	1 346	275	2 713	1 518	269
mit Hochschulreife	42 803	22 899	2 179	41 701	22 528	2 163	43 537	23 744	2 123
Gesamtschulen									
Neuaufnahmen in den 5. Schuljahrgang.	31 272	14 924	5 237	32 095	15 399	5 727	31 805	15 074	5 651
Schulentlassungen insgesamt . .	23 662	10 987	4 339	26 041	12 162	4 679	28 448	13 422	4 827
davon ohne Hauptschulabschluss . . .	810	307	232	902	332	235	932	369	258
mit Hauptschulabschluss nach Klasse 9	1 045	411	264	1 223	473	288	1 309	532	273
darunter mit Qualifikationsvermerk	658	270	171	725	296	174	855	374	197
mit Hauptschulabschluss nach Klasse 10	5 286	2 271	1 017	5 644	2 395	1 115	6 198	2 690	1 219
mit Fachoberschulreife	10 605	5 056	1 764	11 697	5 634	1 937	12 371	5 852	1 903
darunter mit Qualifikationsvermerk	3 328	1 654	632	3 850	2 011	726	4 442	2 174	730
mit Fachhochschulreife	804	421	170	941	482	201	1 123	583	209
mit Hochschulreife	5 112	2 521	892	5 634	2 846	903	6 515	3 396	965

**Noch: 8. Einschulungen, Neuaufnahmen und Entlassungen sowie Schulabschlüsse
an allgemein bildenden Schulen 1997 – 1999**

Einschulungen/ Neuaufnahmen Abgänge/Abschlüsse	Schülerbestand								
	ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch	ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch	ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch
	1997			1998			1999		
freie Waldorfschulen									
Einschulungen	1 299	622	27	1 309	639	26	1 256	637	15
Schulentlassungen insgesamt . .	971	530	18	1 044	541	25	1 163	563	25
darunter									
mit Fachhochschulreife	16	3	–	–	–	–	16	5	–
mit Hochschulreife	389	237	7	465	234	12	402	226	3
Abendrealschulen									
Schulentlassungen insgesamt . .	2 001	934	567	2 382	1 132	666	2 154	1 080	603
darunter									
mit Hauptschulabschluss nach Klasse 9	418	193	157	507	229	164	452	217	135
mit Hauptschulabschluss nach Klasse 10	504	236	186	709	325	245	564	278	192
mit Fachoberschulreife	817	387	210	907	445	237	947	478	261
Abendgymnasien									
Schulentlassungen insgesamt . .	1 296	757	137	1 239	721	150	1 222	681	141
darunter									
mit Fachoberschulreife	37	18	5	52	22	13	35	22	6
mit Fachhochschulreife	310	150	34	306	162	46	367	167	52
mit Hochschulreife	911	557	81	833	502	80	788	472	71
Kollegs									
Schulentlassungen insgesamt . .	1 806	865	130	1 832	878	169	1 826	912	209
darunter									
mit Fachoberschulreife	60	24	7	118	45	22	166	88	58
mit Fachhochschulreife	293	144	28	340	153	29	396	178	39
mit Hochschulreife	1 375	666	45	1 242	620	50	1 137	582	56

Deutscher und ausländischer Schülerbestand der allgemein bildenden Schulen 1978 bis 1999**Ausländischer Schülerbestand der allgemein bildenden Schulen 1989 und 1999 nach Staatsangehörigkeit**

1) Rest-Jugoslawien, Kroatien, Slowenien, Mazedonien, Bosnien-Herzegowina

9. Ausländischer Schülerbestand der allgemein bildenden Schulen

Lfd. Nr.	Schulform a = Zusammen b = weiblich				
		insgesamt			
			Griechenland	Italien	Jugoslawien ¹⁾
1	Grundschulen a	128 704	3 936	7 492	15 012
	b	62 472	1 893	3 621	7 285
2	darunter Schulkindergarten a	4 061	72	176	614
	b	1 670	27	59	267
3	Hauptschulen a	60 835	1 797	4 520	8 051
	b	27 800	786	2 068	3 581
4	Volksschulen a	37	1	22	3
	b	27	1	16	3
5	Realschulen a	27 103	1 264	1 989	2 900
	b	14 117	655	1 096	1 542
6	Gesamtschulen a	34 709	1 026	2 158	2 789
	b	17 320	530	1 097	1 355
7	Gymnasien a	28 169	1 362	1 297	2 699
	b	15 062	749	726	1 539
8	freie Waldorfschulen a	295	4	23	15
	b	142	2	10	7
9	Schulen der allgemeinen Aus- a	279 852	9 390	17 501	31 469
	b	136 940	4 616	8 634	15 312
10	Sonderschulen im Bereich G/H. a	19 341	440	1 248	3 530
	b	7 702	182	444	1 562
11	darunter Sonderschulkindergärten a	238	7	9	12
	b	129	2	6	5
12	Sonderschulen im Bereich R/Gy a	37	–	2	5
	b	12	–	1	3
13	Sonderschulen zusammen a	19 378	440	1 250	3 535
	b	7 714	182	445	1 565
14	Schulen der allgemeinen a	299 230	9 830	18 751	35 004
	b	144 654	4 798	9 079	16 877
15	Abendrealschulen a	2 693	46	101	137
	b	1 232	17	48	59
16	Abendgymnasien a	966	27	24	69
	b	486	17	14	34
17	Kollegs. a	849	50	40	77
	b	426	23	22	38
18	Schulen der allgemeinen a	4 508	123	165	283
	b	2 144	57	84	131
19	Allgemein bildende a	303 738	9 953	18 916	35 287
	Schulen insgesamt b	146 798	4 855	9 163	17 008

1) Bundesrepublik Jugoslawien, Bosnien-Herzegowina, Kroatien, Slowenien, Makedonien

am 15. Oktober 1999 nach Schulformen und Staatsangehörigkeit

Ausländischer Schülerbestand						Lfd. Nr.
davon aus						
(ehemaligen) Anwerbeländern					übrigen Ländern	
Portugal	Spanien	Türkei	Marokko und Tunesien	zusammen		
1 723 830	1 096 519	67 834 32 830	4 201 2 023	101 294 49 001	27 410 13 471	1
20 6	18 7	2 228 905	120 58	3 248 1 329	813 341	2
935 411	469 209	29 590 13 796	3 079 1 442	48 441 22 293	12 394 5 507	3
– –	2 1	– –	– –	28 21	9 6	4
544 290	443 259	13 054 6 759	1 166 634	21 360 11 235	5 743 2 882	5
331 164	386 188	19 771 9 860	1 713 863	28 174 14 057	6 535 3 263	6
499 294	521 296	8 431 4 421	656 355	15 465 8 380	12 704 6 682	7
2 1	10 5	51 23	6 2	111 50	184 92	8
4 034 1 990	2 927 1 477	138 731 67 689	10 821 5 319	214 873 105 037	64 979 31 903	9
198 72	123 41	8 916 3 496	919 333	15 374 6 130	3 967 1 572	10
– –	1 –	171 102	7 4	207 119	31 10	11
1 1	1 –	12 4	2 1	23 10	14 2	12
199 73	124 41	8 928 3 500	921 334	15 397 6 140	3 981 1 574	13
4 233 2 063	3 051 1 518	147 659 71 189	11 742 5 653	230 270 111 177	68 960 33 477	14
19 7	28 16	923 356	113 37	1 367 540	1 326 692	15
13 5	8 3	366 178	37 14	544 265	422 221	16
17 9	26 9	359 176	36 18	605 295	244 131	17
49 21	62 28	1 648 710	186 69	2 516 1 100	1 992 1 044	18
4 282 2 084	3 113 1 546	149 307 71 899	11 928 5 722	232 786 112 277	70 952 34 521	19

10. Berufliche Schulen am 15. Oktober 1994 – 1999 nach Schulformen*)

Jahr	Schulen	Klassen	Schülerbestand				Lehrkräfte ¹⁾	
			insgesamt	weiblich	ausländisch		insgesamt	weiblich
					zusammen	weiblich		

Vorklasse zum Berufsgrundschuljahr

1994	84	153	2 659	1 041	1 201	402	.	.
1995	84	146	2 610	944	1 052	334	.	.
1996	87	157	2 810	1 048	1 128	369	.	.
1997	99	197	3 409	1 199	1 287	423	.	.
1998	102	213	3 877	1 342	1 415	443	.	.
1999	107	222	4 229	1 684	1 392	515	.	.

Berufsgrundschuljahr

1994	117	224	4 702	2 351	1 251	538	.	.
1995	114	256	5 332	2 647	1 352	546	.	.
1996	130	319	6 325	3 033	1 563	631	.	.
1997	137	385	7 566	3 470	1 877	800	.	.
1998	140	433	8 559	3 927	2 088	872	.	.
1999	146	441	8 745	4 032	2 005	848	.	.

Berufsschulen²⁾

1994	244	14 869	298 615	123 225	38 608	15 007	.	.
1995	245	14 390	285 664	116 153	36 634	14 107	.	.
1996	246	14 256	282 217	113 638	35 642	13 659	.	.
1997	248	14 263	285 897	115 797	34 074	13 407	.	.
1998	246	14 503	293 014	118 762	32 546	12 759	.	.
1999	246	14 977	304 336	124 337	31 813	12 467	.	.

Berufsfachschulen

1994	237	2 906	63 679	36 782	8 373	4 709	.	.
1995	237	3 011	65 171	37 613	8 535	4 850	.	.
1996	236	3 181	68 201	39 087	9 496	5 299	.	.
1997	236	3 328	71 803	40 785	10 295	5 623	.	.
1998	236	3 385	72 769	41 177	10 374	5 729	.	.
1999	239	3 411	75 007	41 756	9 998	5 449	.	.

*) bis 1997: ohne Sonderschulen im berufsbildenden Bereich; ab 1998: ohne Sonderschulen im Bildungsbereich der Berufskollegs – 1) an Berufskollegs hauptamtliche und BAT-Lehrkräfte; an Schulen des Gesundheitswesens hauptberufliche und nebenberufliche Lehrkräfte – 2) Teilzeitform – 3) Schulorganisationen, die unter einer Leitung stehen

Noch: 10. Berufliche Schulen am 15. Oktober 1994 – 1999 nach Schulformen*)

Jahr	Schulen	Klassen	Schülerbestand				Lehrkräfte ¹⁾	
			insgesamt	weiblich	ausländisch		insgesamt	weiblich
					zusammen	weiblich		
Fachoberschulen								
1994	181	665	13 635	6 140	992	326	.	.
1995	177	663	13 534	6 736	1 039	427	.	.
1996	172	675	13 792	7 392	1 035	424	.	.
1997	164	672	14 500	8 227	948	437	.	.
1998	157	669	14 700	8 567	997	495	.	.
1999	159	680	15 473	9 176	981	507	.	.
Fachschulen								
1994	237	1 945	41 254	19 627	1 364	608	.	.
1995	240	1 922	39 281	20 282	1 429	712	.	.
1996	244	1 913	38 908	20 942	1 518	731	.	.
1997	241	1 887	38 823	21 950	1 560	795	.	.
1998	234	1 819	37 036	21 608	1 635	863	.	.
1999	233	1 763	35 731	20 950	1 657	867	.	.
Berufskollegs (ehemals berufsbildende Schulen) insgesamt								
1994	340 ³⁾	20 762	424 544	189 166	51 789	21 590	16 603	5 534
1995	331 ³⁾	20 388	411 592	184 375	50 041	20 976	16 556	5 659
1996	330 ³⁾	20 501	412 253	185 140	50 382	21 113	16 666	5 832
1997	325 ³⁾	20 732	421 998	191 428	50 041	21 485	16 797	6 005
1998	320 ³⁾	21 022	429 955	195 383	49 055	21 161	17 113	6 235
1999	319 ³⁾	21 494	443 521	201 935	47 846	20 653	17 380	6 444
Berufskollegs (ehemals Kollegschen)								
1994	40	3 881	79 491	32 006	13 897	5 441	3 483	1 003
1995	42	4 055	81 397	33 670	14 166	5 782	3 681	1 106
1996	42	4 120	81 246	34 484	13 816	5 621	3 673	1 118
1997	42	4 166	83 717	35 425	13 519	5 626	3 656	1 143
1998	42	4 422	88 451	36 898	13 405	5 384	3 756	1 188
1999	42	4 522	91 250	38 035	12 923	5 385	3 766	1 203
Schulen des Gesundheitswesens								
1994	650	2 020	41 302	32 112	3 761	3 122	15 003	7 044
1995	650	2 101	43 768	33 443	3 893	3 204	15 991	7 614
1996	662	2 255	46 683	35 486	3 995	3 254	16 356	7 844
1997	643	2 210	44 403	34 180	3 484	2 873	16 222	7 881
1998	656	2 188	44 021	34 298	3 300	2 716	16 495	8 161
1999	647	2 126	41 607	33 123	2 979	2 465	16 216	7 965

Anmerkungen S. 146

11. Berufskollegs*) am 15. Oktober 1999 nach Schulformen und -typen

Schultyp	Schulen ¹⁾²⁾		Klassen		Schülerbestand			
	ins- gesamt	Privat- schulen	ins- gesamt	in Privat- schulen	insgesamt		in Privatschulen	
					ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich
Berufsschulen								
Berufsschulen bzw. Teil-/ Vollzeitberufsschulen insgesamt	267	53	16 287	979	321 934	131 626	15 856	4 528
Teilzeitform								
Berufsfeld								
Metalltechnik	113	8	3 169	150	62 717	2 450	2 778	169
Elektrotechnik	77	7	988	62	18 839	464	1 219	21
Bautechnik	65	3	866	52	17 913	1 780	1 247	11
Textiltechnik und Bekleidung	41	1	152	9	2 260	1 406	126	53
Physik, Chemie, Biologie	42	3	437	41	8 510	3 071	578	110
Drucktechnik	20	1	144	3	3 331	1 277	76	12
Farbtechnik und Raumgestaltung	62	2	471	2	9 722	1 726	27	–
Holztechnik	71	2	429	7	8 997	711	89	11
Wirtschaft und Verwaltung	135	11	5 881	158	121 345	80 535	3 290	1 801
Ernährung und Hauswirtschaft	89	2	1 203	21	25 480	16 475	511	194
Sozialpflege	76	19	136	30	3 037	2 767	692	652
Gesundheit und Körperpflege	69	–	377	–	8 273	7 638	–	–
Agrarwirtschaft	30	–	315	–	6 233	2 544	–	–
ohne Berufsfeldzuordnung	75	5	409	43	7 679	1 493	957	120
Sonderschulform	17	14	586	349	4 178	1 463	3 384	1 131
Schule für Lernbehinderte	7	7	200	200	1 769	549	1 769	549
Körperbehinderte	5	5	120	120	1 015	341	1 015	341
Erziehungshilfe	10	9	40	29	711	270	600	241
Hörgeschädigte	1	–	182	–	513	220	–	–
Sehgeschädigte	1	–	44	–	170	83	–	–
Teilzeitberufsschulen zusammen	263	50	15 563	927	308 514	125 800	14 974	4 285
darunter mit Blockunterricht ³⁾	179	13	3 468	276	67 687	19 214	5 813	1 569
Vollzeitform								
Vorklasse zum Berufsgrundschuljahr	107	6	222	11	4 229	1 684	204	35
Sonderschulform	10	6	37	12	278	49	113	23
Schule für Körperbehinderte	3	3	5	5	51	21	51	21
Erziehungshilfe	6	4	18	7	165	10	62	2
Hörgeschädigte	1	–	11	–	47	15	–	–
Sehgeschädigte	1	–	3	–	15	3	–	–
Berufsgrundschuljahr	146	8	441	21	8 745	4 032	469	159
Sonderschulform	8	4	24	8	168	61	96	26
Schule für Körperbehinderte	2	2	6	6	74	26	74	26
Erziehungshilfe	4	2	6	2	49	4	22	–
Hörgeschädigte	1	–	8	–	26	18	–	–
Sehgeschädigte	1	–	4	–	19	13	–	–
Vollzeitberufsschulen zusammen	169	17	724	52	13 420	5 826	882	243

*) ehemals berufsbildende Schulen und Kollegschulen – 1) Schulen, an denen das entsprechende Berufsfeld eingerichtet ist – 2) Schulen, an denen die jeweilige Schulform eingerichtet ist – 3) einschl. Klassen und Schülerbestände mit Blockunterricht, die zur Zeit keinen Unterricht haben – 4) einschl. des kollegschaftsspezifischen Bildungsganges

Noch: 11. Berufskollegs*) am 15. Oktober 1999 nach Schulformen und -typen

Schultyp	Schulen ¹⁾²⁾		Klassen		Schülerbestand			
	ins- gesamt	Privat- schulen	ins- gesamt	in Privat- schulen	insgesamt		in Privatschulen	
					ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich
Berufsfachschulen								
Berufsfachschule für								
Technik	84	1	598	13	12 856	3 153	397	216
Wirtschaft und Verwaltung	120	13	2 231	106	49 827	27 252	2 387	1 181
Ernährung und Hauswirtschaft	64	10	177	39	3 593	3 221	751	678
Sozial- und Gesundheitswesen	100	30	404	115	8 723	8 123	2 583	2 395
Agrarwirtschaft	–	–	–	–	–	–	–	–
Gestaltung	–	–	–	–	–	–	–	–
Textil	1	–	1	–	8	7	–	–
Sonderschulform	5	3	81	17	509	210	197	76
Schule für Körperbehinderte	3	3	17	17	197	76	197	76
Hörgeschädigte ⁴⁾	1	–	52	–	253	108	–	–
Sehgeschädigte	1	–	12	–	59	26	–	–
Berufsfachschulen insgesamt	244	47	3 492	290	75 516	41 966	6 315	4 546
Fachoberschulen								
Fachoberschule für								
Technik	79	3	203	8	4 287	268	140	4
Wirtschaft und Verwaltung	27	–	37	–	702	362	–	–
Ernährung und Hauswirtschaft	11	3	16	7	232	186	115	95
Sozialpädagogik und Sozialarbeit	6	–	22	–	555	468	–	–
Sozial- und Gesundheitswesen	66	15	308	57	7 529	6 539	1 317	1 194
Gestaltung	22	–	85	–	1 977	1 310	–	–
Agrarwirtschaft	6	–	9	–	191	43	–	–
Sonderschulform	1	–	5	–	37	21	–	–
Schule für Körperbehinderte	–	–	–	–	–	–	–	–
Hörgeschädigte	1	–	5	–	37	21	–	–
Sehgeschädigte	–	–	–	–	–	–	–	–
Fachoberschulen insgesamt	160	19	685	72	15 510	9 197	1 572	1 293
Fachschulen								
Fachschule für								
Technik	77	7	520	57	8 787	653	769	62
Wirtschaft	71	7	309	64	6 428	2 976	1 359	574
Ernährung und Hauswirtschaft	26	1	39	2	538	518	35	35
Sozial- und Gesundheitswesen	101	44	825	398	18 737	16 483	9 292	7 911
Agrarwirtschaft	11	–	43	–	717	87	–	–
Gestaltung	2	–	2	–	27	20	–	–
Mode	1	1	6	6	102	96	102	96
Informatik	2	1	9	6	185	2	129	1
Augenoptik	1	1	10	10	210	115	210	115
Fachschulen insgesamt	233	61	1 763	543	35 731	20 950	11 896	8 794
Berufskollegs (ehemals Kollegschen)								
Berufskollegs (ehem. Kollegschen)	42	1	4 522	29	91 250	38 035	713	585

Anmerkungen S. 148

Statistisches Jahrbuch NRW 2000

12. Berufskollegs (ehemals berufsbildende Schulen)*)

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Berufsschulen (Teilzeitform)					Berufs				
		Schulen ¹⁾	Klassen	Schülerbestand			Vorklasse zum Berufsgrundschuljahr				
				insgesamt	weiblich	ausländisch	Schulen ¹⁾	Klassen	insgesamt	weiblich	ausländisch
1	Kreisfreie Städte	6	539	11 288	6 350	1 292	–	–	–	–	–
2	Düsseldorf	3	157	3 252	1 304	491	1	3	60	11	15
3	Duisburg	13	908	14 759	6 154	1 507	6	20	248	110	105
4	Krefeld	5	352	7 040	2 998	734	4	12	152	32	35
5	Mönchengladbach	6	304	5 819	2 583	593	1	5	118	25	36
6	Mülheim an der Ruhr	3	121	2 211	839	323	2	2	35	15	11
7	Oberhausen	2	104	2 137	1 764	334	1	1	19	18	1
8	Remscheid	3	131	2 373	880	574	–	–	–	–	–
9	Solingen	4	143	2 874	1 013	544	3	6	79	45	40
10	Wuppertal	6	322	6 126	3 457	876	3	5	102	76	31
11	Kreise	2	258	4 921	1 901	176	2	5	71	24	13
12	Kleve	5	222	4 382	1 271	770	3	5	119	32	36
13	Mettmann	5	298	5 814	2 377	822	3	4	74	25	30
14	Neuss	2	194	3 598	1 176	257	1	3	51	26	18
15	Viersen	8	384	6 600	2 721	741	3	7	126	71	38
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	73	4 437	83 194	36 788	10 034	33	78	1 254	510	409
17	davon	51	3 081	57 879	27 342	7 268	21	54	813	332	274
18	Kreisfreie Städte	22	1 356	25 315	9 446	2 766	12	24	441	178	135
19	Kreise	5	392	7 811	3 516	925	3	5	61	25	16
20	Aachen	5	431	9 540	5 009	876	2	3	70	34	36
21	Bonn	15	1 114	23 407	9 279	3 593	5	16	344	119	156
22	Köln	3	163	2 814	1 174	498	2	2	29	17	16
23	Leverkusen	4	243	4 603	1 670	512	2	2	33	3	12
24	Kreise	4	211	3 942	1 466	283	2	7	96	63	19
25	Aachen	4	159	2 700	1 667	346	2	2	26	13	5
26	Erftkreis	2	127	2 488	899	40	1	1	14	3	–
27	Euskirchen	4	205	3 761	1 404	401	3	10	128	25	20
28	Heinsberg	3	241	4 717	1 723	449	1	1	21	11	6
29	Oberbergischer Kreis	3	128	2 471	886	306	2	4	90	27	43
30	Rhein.-Berg. Kreis	6	280	5 427	1 472	558	3	8	139	47	39
31	Rhein-Sieg-Kreis	58	3 694	73 681	30 165	8 787	28	61	1 051	387	368
32	Reg.-Bez. Köln	28	2 100	43 572	18 978	5 892	12	26	504	195	224
33	davon	30	1 594	30 109	11 187	2 895	16	35	547	192	144
34	Kreisfreie Städte	1	64	1 220	499	176	1	4	66	29	19
35	Kreise	5	380	7 989	2 792	1 118	2	4	73	32	52
36	Bottrop	8	557	11 606	5 297	424	2	4	81	33	22
	Gelsenkirchen										
	Münster										

*) einschl. Sonderschulen im Bildungsbereich der Berufskollegs – 1) Schulen, an denen die entsprechende Schulform eingerichtet ist

am 15. Oktober 1999 nach Verwaltungsbezirken

schulen (Vollzeitform)					Berufsfachschulen					Lfd. Nr.
Berufsgrundschuljahr										
Schu- len ¹⁾	Klas- sen	Schülerbestand			Schu- len ¹⁾	Klas- sen	Schülerbestand			
		ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch			ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch	
-	-	-	-	-	6	54	1 084	632	311	1
1	9	211	52	59	2	20	491	252	117	2
5	15	135	60	60	8	147	2 439	1 308	330	3
4	13	242	121	66	4	70	1 445	837	239	4
1	1	22	21	2	6	75	1 648	895	201	5
2	3	42	10	12	3	35	639	355	73	6
1	4	68	64	9	2	36	822	518	152	7
2	3	63	23	33	3	32	641	382	230	8
3	9	185	80	65	3	28	535	286	110	9
3	9	171	87	53	5	75	1 722	969	384	10
3	16	295	134	39	3	83	1 819	967	74	11
4	6	107	38	40	6	105	2 386	1 084	497	12
3	5	72	30	19	6	95	2 115	1 180	470	13
1	6	109	44	13	2	58	1 193	623	115	14
4	13	254	112	73	7	109	2 408	1 368	269	15
37	112	1 976	876	543	66	1 022	21 387	11 656	3 572	16
22	66	1 139	518	359	42	572	11 466	6 434	2 147	17
15	46	837	358	184	24	450	9 921	5 222	1 425	18
3	5	84	38	25	6	71	1 356	664	263	19
4	12	240	152	53	5	65	1 455	826	200	20
9	21	406	164	152	13	152	3 358	2 119	710	21
1	4	66	18	24	2	27	574	361	122	22
4	6	108	39	24	4	62	1 380	732	198	23
1	1	16	-	4	4	69	1 458	835	184	24
3	9	177	135	58	4	66	1 444	861	216	25
2	6	146	73	2	3	44	931	620	16	26
2	7	124	53	16	3	63	1 397	800	137	27
2	5	110	60	20	3	59	1 214	704	163	28
2	9	168	69	57	4	59	1 261	659	168	29
3	10	209	64	27	4	77	1 681	1 043	170	30
36	95	1 854	865	462	55	814	17 509	10 224	2 547	31
17	42	796	372	254	26	315	6 743	3 970	1 295	32
19	53	1 058	493	208	29	499	10 766	6 254	1 252	33
1	9	204	102	45	1	19	524	224	30	34
3	5	74	44	22	4	56	1 212	631	206	35
6	11	257	99	45	7	90	2 176	1 231	125	36

Noch: 12. Berufskollegs (ehemals berufsbildende Schulen)*)

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Fachoberschulen				
		Schulen ¹⁾	Klassen	Schülerbestand		
				insgesamt	weiblich	ausländisch
	Kreisfreie Städte					
1	Düsseldorf	2	9	210	126	16
2	Duisburg	1	3	44	–	7
3	Essen	10	48	942	491	67
4	Krefeld	3	7	146	83	7
5	Mönchengladbach	4	21	459	224	39
6	Mülheim an der Ruhr	2	7	150	68	22
7	Oberhausen	1	8	195	173	12
8	Remscheid	2	8	145	90	15
9	Solingen	2	7	145	73	11
10	Wuppertal	3	16	372	267	30
	Kreise					
11	Kleve	3	20	472	359	9
12	Mettmann	4	7	161	113	16
13	Neuss	3	8	165	117	6
14	Viersen	2	4	87	52	2
15	Wesel	5	15	197	126	16
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	47	188	3 890	2 362	275
	davon					
17	kreisfreie Städte	30	134	2 808	1 595	226
18	Kreise	17	54	1 082	767	49
	Kreisfreie Städte					
19	Aachen	4	26	625	344	66
20	Bonn	4	18	435	207	27
21	Köln	9	26	578	200	95
22	Leverkusen	1	4	98	45	14
	Kreise					
23	Aachen	2	7	144	109	7
24	Düren	3	15	340	200	17
25	Erfthkreis	1	2	28	18	3
26	Euskirchen	1	5	144	15	–
27	Heinsberg	1	6	160	85	9
28	Oberbergischer Kreis	2	3	71	23	1
29	Rhein.-Berg. Kreis	1	5	112	83	4
30	Rhein-Sieg-Kreis	3	11	229	98	19
31	Reg.-Bez. Köln	32	128	2 964	1 427	262
	davon					
32	kreisfreie Städte	18	74	1 736	796	202
33	Kreise	14	54	1 228	631	60
	Kreisfreie Städte					
34	Boitrop	–	–	–	–	–
35	Gelsenkirchen	2	4	115	53	13
36	Münster	7	38	837	395	24

Anmerkungen S. 150

am 15. Oktober 1999 nach Verwaltungsbezirken

Schulen ¹⁾	Klassen	Fachschulen			Hauptamtliche und BAT-Lehrkräfte an Berufskollegs		Lfd. Nr.
		Schülerbestand					
		insgesamt	weiblich	ausländisch	insgesamt	weiblich	
6	63	1 199	829	91	457	217	1
1	7	145	63	8	151	41	2
9	87	1 737	769	70	861	326	3
4	35	672	316	39	395	137	4
6	59	1 181	539	51	361	144	5
2	9	140	105	8	137	64	6
1	10	203	192	5	142	89	7
2	21	332	148	48	138	47	8
3	12	254	168	18	164	66	9
7	42	890	583	51	379	164	10
4	37	722	509	17	359	131	11
4	19	417	197	30	318	126	12
5	35	704	416	59	359	152	13
2	14	237	198	2	222	79	14
5	43	910	747	37	456	202	15
61	493	9 743	5 779	534	4 899	1 985	16
41	345	6 753	3 712	389	3 185	1 295	17
20	148	2 990	2 067	145	1 714	690	18
7	54	916	424	47	441	170	19
4	35	663	464	16	443	226	20
17	177	3 573	1 923	233	1 164	453	21
3	18	357	229	30	156	54	22
3	18	332	192	14	252	84	23
4	18	347	219	16	273	96	24
3	10	219	135	2	232	135	25
3	27	539	407	5	176	68	26
3	21	401	304	9	255	98	27
4	28	559	239	30	267	95	28
2	11	235	209	10	205	92	29
2	20	376	169	27	334	116	30
55	437	8 517	4 914	439	4 198	1 687	31
31	284	5 509	3 040	326	2 204	903	32
24	153	3 008	1 874	113	1 994	784	33
-	-	-	-	-	83	31	34
5	33	593	285	40	360	106	35
8	61	1 278	720	16	603	233	36

Noch: 12. Berufskollegs (ehemals berufsbildende Schulen)*)

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Berufsschulen (Teilzeitform)					Berufs				
		Schu- len ¹⁾	Klas- sen	Schülerbestand			Vorklasse zum Berufsgrundschuljahr				
				ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch	Schu- len ¹⁾	Klas- sen	Schülerbestand		
									ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch
37	Kreise										
38	Borken	7	424	8 660	3 108	330	1	1	26	4	23
39	Coesfeld	3	161	3 389	1 320	97	2	3	40	24	7
40	Recklinghausen	5	201	3 944	1 249	484	2	5	131	30	34
41	Steinfurt	8	361	7 308	2 576	329	4	5	84	34	20
	Warendorf	3	218	4 321	1 393	452	1	1	36	17	3
42	Reg.-Bez. Münster	40	2 366	48 437	18 234	3 410	15	27	537	203	180
	davon										
43	kreisfreie Städte	14	1 001	20 815	8 588	1 718	5	12	220	94	93
44	Kreise	26	1 365	27 622	9 646	1 692	10	15	317	109	87
45	Kreisfreie Stadt Bielefeld	3	30	375	149	39	2	4	40	13	10
46	Kreise										
47	Gütersloh	6	294	6 116	2 274	596	3	5	95	39	26
48	Herford	2	88	1 894	1 273	107	–	–	–	–	–
49	Höxter	4	140	2 612	927	57	2	3	51	21	12
50	Lippe	5	280	5 928	2 273	287	2	9	160	70	30
51	Minden-Lübbecke	1	74	1 634	1 138	71	–	–	–	–	–
	Paderborn	9	363	7 948	2 978	404	3	4	49	21	2
52	Reg.-Bez. Detmold	30	1 269	26 507	11 012	1 561	12	25	395	164	80
	davon										
53	kreisfreie Stadt	3	30	375	149	39	2	4	40	13	10
54	Kreise	27	1 239	26 132	10 863	1 522	10	21	355	151	70
55	Kreisfreie Städte										
56	Bochum	6	405	8 815	3 804	891	1	1	16	1	9
57	Dortmund	10	751	15 513	6 427	1 675	5	10	258	114	85
58	Hagen	6	335	7 328	2 991	1 116	2	2	44	16	14
59	Hamm	3	101	2 120	642	325	2	3	60	31	18
	Herne	2	136	2 480	1 270	493	1	4	106	52	29
60	Kreise										
61	Ennepe-Ruhr-Kreis	4	148	2 161	668	342	–	–	–	–	–
62	Hochsauerlandkreis	9	395	7 766	2 439	473	6	8	115	52	35
63	Märkischer Kreis	6	379	7 748	2 710	1 029	4	26	416	115	157
64	Olpe	1	123	2 636	963	250	1	1	13	11	3
65	Siegen-Wittgenstein	4	346	7 456	2 960	563	–	–	–	–	–
66	Soest	5	309	5 348	2 138	356	3	8	122	32	31
	Unna	6	369	7 324	2 589	839	4	5	120	45	25
67	Reg.-Bez. Arnsberg	62	3 797	76 695	29 601	8 352	29	68	1 270	469	406
	davon										
68	kreisfreie Städte	27	1 728	36 256	15 134	4 500	11	20	484	214	155
69	Kreise	35	2 069	40 439	14 467	3 852	18	48	786	255	251
70	Nordrhein-Westfalen	263	15 563	308 514	125 800	32 144	117	259	4 507	1 733	1 443
	davon										
71	kreisfreie Städte	123	7 940	158 897	70 191	19 417	51	116	2 061	848	756
72	Kreise	140	7 623	149 617	55 609	12 727	66	143	2 446	885	687

Anmerkungen S. 150

am 15. Oktober 1999 nach Verwaltungsbezirken

schulen (Vollzeitform)					Berufsfachschulen						Lfd. Nr.
Berufsgrundschuljahr											
Schu- len ¹⁾	Klas- sen	Schülerbestand			Schu- len ¹⁾	Klas- sen	Schülerbestand				
		ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch			ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch		
1	3	6	3	6	8	92	2 023	1 130	153	37	
2	2	41	22	6	4	63	1 453	795	56	38	
3	8	154	44	40	3	31	744	453	85	39	
4	11	224	100	19	9	124	2 698	1 451	180	40	
2	5	75	26	14	4	59	1 373	785	136	41	
22	54	1 035	440	197	40	534	12 203	6 700	971	42	
10	25	535	245	112	12	165	3 912	2 086	361	43	
12	29	500	195	85	28	369	8 291	4 614	610	44	
1	2	40	9	10	1	3	52	46	–	45	
4	13	256	119	57	5	73	1 564	917	198	46	
1	2	48	33	18	4	55	1 245	740	150	47	
2	10	223	103	18	4	52	1 205	591	62	48	
4	18	366	169	55	4	77	1 698	946	137	49	
1	3	63	44	3	1	27	601	350	37	50	
5	17	349	151	46	5	87	2 028	1 080	153	51	
18	65	1 345	628	207	24	374	8 393	4 670	737	52	
1	2	40	9	10	1	3	52	46	–	53	
17	63	1 305	619	197	23	371	8 341	4 624	737	54	
2	2	37	18	14	5	66	1 516	804	212	55	
5	17	431	215	156	10	94	2 174	1 184	427	56	
1	3	70	57	14	5	41	940	420	203	57	
2	7	135	47	38	2	14	287	171	42	58	
2	7	142	76	46	2	37	820	391	167	59	
2	6	84	43	6	3	33	645	344	115	60	
7	14	219	95	38	6	92	1 914	1 107	141	61	
6	24	458	197	141	9	139	3 048	1 627	532	62	
1	6	106	57	18	1	19	403	282	35	63	
3	8	163	81	26	4	41	868	537	62	64	
4	20	282	126	30	6	106	2 017	1 198	179	65	
6	25	576	272	96	6	66	1 392	651	117	66	
41	139	2 703	1 284	623	59	748	16 024	8 716	2 232	67	
12	36	815	413	268	24	252	5 737	2 970	1 051	68	
29	103	1 888	871	355	35	496	10 287	5 746	1 181	69	
154	465	8 913	4 093	2 032	244	3 492	75 516	41 966	10 059	70	
62	171	3 325	1 557	1 003	105	1 307	27 910	15 506	4 854	71	
92	294	5 588	2 536	1 029	139	2 185	47 606	26 460	5 205	72	

Noch: 12. Berufskollegs (ehemals berufsbildende Schulen)*)

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Fachoberschulen				
		Schulen ¹⁾	Klassen	Schülerbestand		
				insgesamt	weiblich	ausländisch
37	Kreise					
38	Borken	6	26	648	353	12
39	Coesfeld	4	12	315	213	3
40	Recklinghausen	3	9	203	119	11
41	Steinfurt	5	23	546	360	10
	Warendorf	1	2	45	1	–
42	Reg.-Bez. Münster	28	114	2 709	1 494	73
43	davon kreisfreie Städte	9	42	952	448	37
44	Kreise	19	72	1 757	1 046	36
45	Kreisfreie Stadt Bielefeld	–	–	–	–	–
46	Kreise					
47	Gütersloh	3	9	203	148	8
48	Herford	–	–	–	–	–
49	Höxter	2	13	353	283	9
50	Lippe	2	9	230	163	6
51	Minden-Lübbecke	–	–	–	–	–
	Paderborn	4	19	425	306	15
52	Reg.-Bez. Detmold	11	50	1 211	900	38
53	davon kreisfreie Stadt	–	–	–	–	–
54	Kreise	11	50	1 211	900	38
55	Kreisfreie Städte					
56	Bochum	5	31	696	317	60
57	Dortmund	6	27	588	363	74
58	Hagen	3	13	269	153	28
59	Hamm	2	10	252	198	19
	Herne	1	4	99	81	10
60	Kreise					
61	Ennepe-Ruhr-Kreis	2	6	122	64	9
62	Hochsauerlandkreis	5	22	553	423	34
63	Märkischer Kreis	4	25	566	354	30
64	Olpe	1	7	160	128	3
65	Siegen-Wittgenstein	4	16	396	307	12
66	Soest	3	26	644	406	34
	Unna	6	18	391	220	22
67	Reg.-Bez. Arnsberg	42	205	4 736	3 014	335
68	davon kreisfreie Städte	17	85	1 904	1 112	191
69	Kreise	25	120	2 832	1 902	144
70	Nordrhein-Westfalen	160	685	15 510	9 197	983
71	davon kreisfreie Städte	74	335	7 400	3 951	656
72	Kreise	86	350	8 110	5 246	327

Anmerkungen S. 150

am 15. Oktober 1999 nach Verwaltungsbezirken

Schulen ¹⁾	Klassen	Fachschulen			Hauptamtliche und BAT-Lehrkräfte an Berufskollegs		Lfd. Nr.
		Schülerbestand					
		insgesamt	weiblich	ausländisch	insgesamt	weiblich	
9	53	1 019	525	27	472	153	37
4	36	877	588	13	264	101	38
3	20	440	412	7	218	69	39
5	37	793	549	13	499	172	40
4	19	413	193	16	252	74	41
38	259	5 413	3 272	132	2 751	939	42
13	94	1 871	1 005	56	1 046	370	43
25	165	3 542	2 267	76	1 705	569	44
1	14	315	268	21	50	29	45
3	14	271	206	13	349	115	46
2	9	184	76	9	171	78	47
3	19	406	339	6	231	78	48
4	45	1 048	550	29	385	130	49
2	10	215	136	2	104	39	50
6	43	916	523	25	455	159	51
21	154	3 355	2 098	105	1 745	628	52
1	14	315	268	21	50	29	53
20	140	3 040	1 830	84	1 695	599	54
7	46	1 047	330	65	416	140	55
11	98	1 884	1 012	101	756	254	56
4	25	551	271	38	307	99	57
4	35	733	553	33	142	56	58
2	11	194	143	15	156	51	59
3	19	365	240	21	167	52	60
8	41	797	528	12	445	133	61
8	55	1 186	672	85	605	191	62
1	8	178	139	7	129	39	63
3	25	556	195	24	316	79	64
3	30	619	437	19	391	141	65
4	27	593	367	27	385	129	66
58	420	8 703	4 887	447	4 215	1 364	67
28	215	4 409	2 309	252	1 777	600	68
30	205	4 294	2 578	195	2 438	764	69
233	1 763	35 731	20 950	1 657	17 808	6 603	70
114	952	18 857	10 334	1 044	8 262	3 197	71
119	811	16 874	10 616	613	9 546	3 406	72

13. Berufskollegs (ehemals Kollegschulen) am 15. Oktober 1999 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk ¹⁾	Schulen		Schülerbestand			Hauptamtliche und BAT-Lehrkräfte	
	insgesamt	Privatschulen	insgesamt	weiblich	ausländisch	insgesamt	weiblich
Düsseldorf, krfr. Stadt	6	–	11 339	4 515	2 112	508	161
Duisburg, krfr. Stadt	7	–	12 876	5 440	2 484	536	185
Oberhausen, krfr. Stadt	1	–	2 603	88	337	88	9
Wuppertal, krfr. Stadt	1	–	1 783	112	370	68	6
Reg.-Bez. Düsseldorf	15	–	28 601	10 155	5 303	1 200	361
Köln, krfr. Stadt	4	–	9 261	5 628	2 081	351	159
Leverkusen, krfr. Stadt	1	–	2 315	877	353	130	38
Erftkreis	2	–	3 810	301	490	125	17
Reg.-Bez. Köln	7	–	15 386	6 806	2 924	606	214
Recklinghausen, Kreis	6	–	13 525	6 183	1 435	571	190
Reg.-Bez. Münster	6	–	13 525	6 183	1 435	571	190
Bielefeld, krfr. Stadt	7	1	15 726	7 374	1 804	660	212
Herford, Kreis	3	–	5 392	1 983	445	223	64
Minden-Lübbecke, Kreis	2	–	7 230	2 698	355	281	86
Reg.-Bez. Detmold	12	1	28 348	12 055	2 604	1 164	362
Hamm, krfr. Stadt	1	–	2 675	1 651	307	112	42
Ennepe-Ruhr-Kreis	1	–	2 715	1 185	350	113	35
Reg.-Bez. Arnsberg	2	–	5 390	2 836	657	225	77
Nordrhein-Westfalen	42	1	91 250	38 035	12 923	3 766	1 204

1) Ausgewiesen werden nur die Verwaltungsbezirke, in denen sich Berufskollegs befinden.

14. Schulen des Gesundheitswesens am 15. Oktober 1999 nach Schultypen

Schultyp	Schulen ¹⁾		Klassen		Auszubildende ²⁾					
	insgesamt	Privatschulen	insgesamt	Privatschulen	insgesamt			in Privatschulen		
					insgesamt	weiblich	ausländisch	zusammen	weiblich	ausländisch
Schule										
Krankenpflegeschule	222	165	778	560	15 205	11 671	1 261	10 653	8 311	872
Kinderkrankenpflegeschule	51	34	142	97	2 124	2 042	72	1 317	1 257	47
Schule für Krankenpflegehelfer(innen)	84	56	39	30	630	501	102	477	386	84
Hebammen/Entbindungspfleger	11	8	23	18	437	437	10	362	362	7
med.-techn. Laboratoriumsassistenten	19	4	43	8	908	849	104	159	138	32
med.-techn. Radiologieassistenten	17	3	39	5	541	437	54	50	38	10
Physiotherapeuten	39	33	176	158	3 673	2 632	187	3 316	2 332	185
Masseur/medizinische Bademeister	12	7	16	9	243	127	28	135	62	13
Orthoptisten	4	–	7	–	41	41	2	–	–	–
Diätassistenten	12	5	30	14	359	336	16	182	171	4
Ergotherapeuten	21	19	81	75	1 807	1 436	19	1 683	1 330	17
Logopäden	12	10	31	27	557	476	11	485	414	10
pharmazeutisch-technische Assistenten	16	8	50	30	1 835	1 768	218	1 064	1 017	137
Rettungsassistenten	29	17	44	27	826	85	8	450	75	6
med.-techn. Veterinärassistenten	1	–	1	–	12	10	–	–	–	–
Pflegevorschule	4	4	7	7	83	76	14	83	76	14
Fachseminar für										
Altenpflege	140	124	575	497	11 458	9 385	825	9 879	8 092	674
Familienpflege/Dorfhelfer	23	20	44	38	868	814	48	741	700	44
Insgesamt	717	517	2 126	1 600	41 607	33 123	2 979	31 036	24 761	2 156

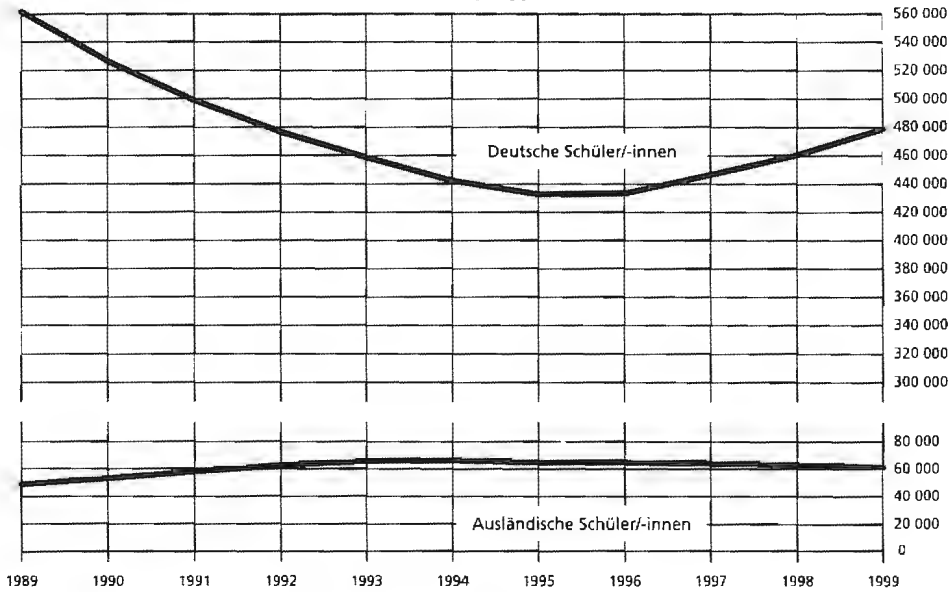
1) einschl. Schulen, deren Schulbetrieb ruht – 2) Auszubildende nicht im Sinne des Berufsbildungsgesetzes oder der Handwerksordnung

**15. Ausländischer Schülerbestand der beruflichen Schulen
am 15. Oktober 1999 nach Schulformen und Staatsangehörigkeit**

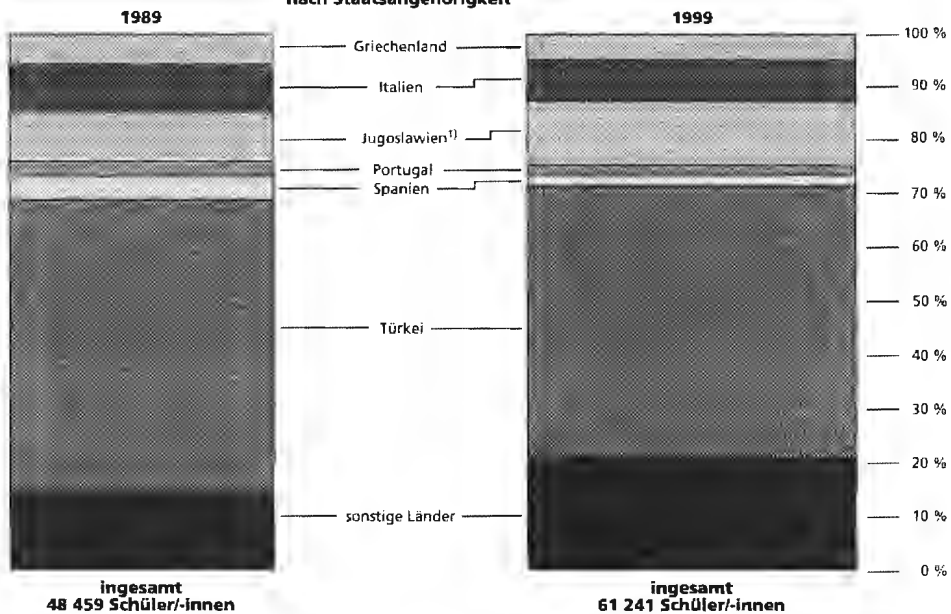
Schulform a = Zusammen b = weiblich		Ausländischer Schülerbestand									
		ins- gesamt	davon aus								übrigen Ländern
			(ehemaligen) Anwerbeländern								
			Griechen- land	Italien	Jugo- slawien ¹⁾	Portugal	Spanien	Türkei	Marokko und Tunesien	zu- sammen	
Vorklasse zum Berufsgrundschuljahr	a	1 392	35	71	178	10	5	621	64	984	408
	b	515	8	26	58	2	1	256	23	374	141
Berufsgrundschuljahr	a	2 005	71	112	169	23	16	1 072	103	1 566	439
	b	848	39	57	63	10	5	462	39	675	173
Berufsschulen (Teilzeitform)	a	31 813	1 560	2 869	3 822	642	749	16 207	1 454	27 303	4 510
	b	12 467	617	1 191	1 600	278	323	5 988	570	10 567	1 900
Berufsfachschulen. . . .	a	9 998	512	748	1 104	206	229	4 847	564	8 210	1 788
	b	5 449	256	456	598	125	133	2 643	284	4 495	954
Fachoberschulen.	a	981	30	60	135	25	12	412	38	712	269
	b	507	16	34	78	18	6	205	20	377	130
Fachschulen.	a	1 657	108	155	167	44	71	619	41	1 205	452
	b	867	67	82	81	18	28	327	16	619	248
Sonderschulen im Bildungsbereich der Berufskollegs	a	472	15	19	39	11	3	269	20	376	96
	b	149	5	10	8	7	–	82	5	117	32
Berufskollegs (ehemals Kollegschulen)	a	12 923	618	784	1 733	124	147	6 893	675	10 974	1 949
	b	5 385	262	321	676	54	65	2 909	260	4 547	838
Berufskollegs insgesamt	a	61 241	2 949	4 818	7 347	1 085	1 232	30 940	2 959	51 330	9 911
	b	26 187	1 270	2 177	3 162	512	561	12 872	1 217	21 771	4 416
Schulen des Gesundheitswesens . .	a	2 979	130	117	285	86	41	823	128	1 610	1 369
	b	2 465	105	85	253	78	33	720	105	1 379	1 086
Berufliche Schulen insgesamt	a	64 220	3 079	4 935	7 632	1 171	1 273	31 763	3 087	52 940	11 280
	b	28 652	1 375	2 262	3 415	590	594	13 592	1 322	23 150	5 502

1) Jugoslawien mit den Bundesstaaten Serbien und Montenegro, Bosnien-Herzegowina, Kroatien, Slowenien, Mazedonien

**Deutscher und ausländischer Schülerbestand der Berufskollegs (ehemals berufsbildende Schulen)*)
1989 bis 1999**



**Ausländischer Schülerbestand der Berufskollegs*) 1989 und 1999
nach Staatsangehörigkeit**



*) einschl. Sonderschulen im berufsbildenden Bereich · 1) Rest-Jugoslawien, Kroatien, Slowenien, Mazedonien, Bosnien-Herzegowina

16. Studierende an Hochschulen Wintersemester 1972/73 – 1999/2000

Wintersemester a = Deutsche b = Ausländer/ -innen	Studierende ¹⁾							
	insgesamt	davon an						
		Univer- sitäten, technischer Hochschule, Sporthoch- schule	Univer- sitäten – Gesamt- hoch- schulen ²⁾	theo- logischen und kirchlichen Hoch- schulen	pädagogi- schen Hoch- schulen	Kunst- hoch- schulen	Fachhoch- schulen (ohne Ver- waltungs- fachhoch- schulen)	Verwal- tungs- fachhoch- schulen
1972/73 ... a	177 795	96 377	21 010	395	23 466	3 213	33 334	x
1972/73 ... b	9 120	5 893	510	6	211	630	1 870	x
1973/74 ... a	198 256	105 809	24 239	458	25 759	3 372	38 619	x
1973/74 ... b	10 423	6 466	598	7	337	688	2 327	x
1974/75 ... a	217 409	115 474	28 488	578	27 593	3 440	41 836	x
1974/75 ... b	11 640	7 027	831	11	398	691	2 682	x
1975/76 ... a	235 237	126 322	31 348	707	28 840	3 582	44 438	x
1975/76 ... b	12 501	7 540	940	11	353	720	2 937	x
1976/77 ... a	253 044	135 326	36 549	713	28 459	3 700	46 407	1 890
1976/77 ... b	13 047	7 716	1 147	18	351	730	3 085	–
1977/78 ... a	267 857	143 259	41 946	701	28 325	3 688	46 505	3 433
1977/78 ... b	13 450	7 956	1 351	15	333	694	3 101	–
1978/79 ... a	282 978	150 228	46 648	745	28 594	3 935	47 154	5 674
1978/79 ... b	14 105	8 242	1 577	11	332	735	3 208	–
1979/80 ... a	294 046	156 097	49 099	765	29 308	4 102	48 323	6 352
1979/80 ... b	14 750	8 685	1 708	10	361	774	3 212	–
1980/81 ... a	314 485	194 013	56 977	762	x	4 371	50 971	7 391
1980/81 ... b	16 086	9 710	2 075	11	x	806	3 484	–
1982/82 ... a	336 943	205 988	62 173	845	x	4 515	55 179	8 243
1982/82 ... b	17 621	10 533	2 416	15	x	748	3 909	–
1982/83 ... a	354 930	215 691	64 347	949	x	4 670	60 521	8 752
1982/83 ... b	18 957	11 219	2 774	12	x	749	4 203	–
1983/84 ... a	375 192	225 489	67 832	1 091	x	4 948	68 176	7 656
1983/84 ... b	20 364	11 761	3 129	19	x	732	4 723	–
1984/85 ... a	387 416	230 571	70 361	1 148	x	5 127	72 815	7 394
1984/85 ... b	21 549	12 251	3 455	27	x	713	5 103	–
1985/86 ... a	391 709	230 946	71 907	1 093	x	5 196	75 676	6 891
1985/86 ... b	22 093	12 528	3 588	33	x	717	5 226	1
1986/87 ... a	397 999	230 872	74 571	1 144	x	5 065	78 726	7 621
1986/87 ... b	23 090	13 191	3 841	47	x	695	5 315	1
1987/88 ... a	410 798	234 292	78 716	1 134	x	4 961	83 033	8 662
1987/88 ... b	24 357	13 900	4 130	56	x	707	5 562	2
1988/89 ... a	427 035	239 465	85 161	1 154	x	5 037	86 725	9 493
1988/89 ... b	25 982	14 795	4 650	65	x	697	5 773	2
1989/90 ... a	434 616	239 087	90 534	1 098	x	4 902	88 443	10 552
1989/90 ... b	27 470	15 628	5 140	49	x	743	5 909	1
1990/91 ... a	448 713	242 782	99 661	986	x	4 905	89 684	10 695
1990/91 ... b	29 684	16 758	6 001	64	x	858	6 003	–
1991/92 ... a	461 679	245 138	106 740	891	x	4 717	92 109	12 084
1991/92 ... b	32 327	18 110	6 814	83	x	972	6 348	–
1992/93 ... a	463 956	245 576	111 106	837	x	4 500	91 264	10 673
1992/93 ... b	35 270	19 460	7 829	85	x	1 058	6 838	–
1993/94 ... a	465 832	246 495	114 957	709	x	4 216	89 531	9 924
1993/94 ... b	38 104	20 864	8 818	72	x	1 201	7 149	–
1994/95 ... a	468 291	249 562	115 249	745	x	4 046	88 590	10 099
1994/95 ... b	40 707	22 006	9 478	101	x	1 322	7 799	1
1995/96 ... a	463 439	249 857	113 087	673	x	3 879	86 025	9 918
1995/96 ... b	42 465	22 861	9 973	101	x	1 397	8 132	1
1996/97 ... a	461 305	252 404	112 517	564	x	3 756	83 856	8 208
1996/97 ... b	44 467	23 952	10 559	114	x	1 472	8 368	2
1997/98 ... a	456 777	252 805	110 772	575	x	3 663	82 113	6 849
1997/98 ... b	46 090	24 636	11 093	107	x	1 620	8 631	3
1998/99 ... a	452 741	252 016	109 050	509	x	3 470	81 398	6 298
1998/99 ... b	48 396	25 653	11 813	116	x	1 718	9 094	2
1999/2000 ... a	442 928	246 112	106 312	467	x	3 433	80 621	5 983
1999/2000 ... b	49 844	26 188	12 366	113	x	1 734	9 441	2

1) ohne Nebenhörer/-innen, Beurlaubte, Gasthörer/-innen, Besucher/-innen des Studienkollegs und Studierende im Grundkurs Deutsch als Fremdsprache – 2) ab WS 1975/76 einschl. der Studierenden (ohne Kursstudenten/-studentinnen) an der Fernuniversität Hagen

17. Studierende im Wintersemester 1999/2000 nach Hochschulen

Hochschule	Studierende ¹⁾					insgesamt	
	Deutsche				Ausländer/-innen		
	männlich	weiblich	zusammen	darunter im 1. Hochschulsemester			
Universitäten, technische Hochschule, Sporthochschule							
Aachen	17 057	7 725	24 782	2 647	3 897	28 679	
Bielefeld	8 495	9 408	17 903	1 644	1 606	19 509	
Bochum	17 071	13 154	30 225	2 541	3 726	33 951	
Bonn	16 685	16 244	32 929	2 870	3 693	36 622	
Dortmund	11 262	9 453	20 715	2 296	1 984	22 699	
Düsseldorf	10 040	11 566	21 606	1 968	2 767	24 373	
Köln	24 312	27 756	52 068	3 854	5 411	57 479	
Köln, Sporthochschule	2 759	1 661	4 420	302	333	4 753	
Münster	20 253	20 412	40 665	3 485	2 714	43 379	
Witten-Herdecke, Private Hochschule	466	333	799	56	57	856	
Zusammen	128 400	117 712	246 112	21 663	26 188	272 300	
Universitäten – Gesamthochschulen							
Duisburg	7 509	4 679	12 188	1 252	1 631	13 819	
Essen	10 332	9 577	19 909	1 703	2 827	22 736	
Hagen (ohne Kursstudenten)	24 089	14 400	38 489	3 457	3 809	42 298	
Paderborn	8 375	4 955	13 330	1 736	1 100	14 430	
Siegen	5 516	3 518	9 034	1 112	1 036	10 070	
Wuppertal	7 645	5 717	13 362	1 107	1 963	15 325	
Zusammen	63 466	42 846	106 312	10 367	12 366	118 678	
theologische und kirchliche Hochschulen							
Kirchliche Hochschule Bethel	67	60	127	36	36	163	
Phil.-theologische Hochschule Münster	24	11	35	3	8	43	
Theologische Fakultät Paderborn	110	35	145	15	13	158	
Phil.-theologische Hochschule St. Augustin	22	9	31	1	49	80	
Kirchliche Hochschule Wuppertal	67	62	129	14	7	136	
Zusammen	290	177	467	69	113	580	
Kunsthochschulen							
Hochschule für Musik, Detmold	259	341	600	39	362	962	
Kunstakademie Düsseldorf	165	186	351	26	154	505	
Robert-Schumann Hochschule Düsseldorf	279	201	480	64	196	576	
Folkwang Hochschule Essen	218	244	462	39	310	772	
Kunsthochschule für Medien, Köln	118	75	193	14	39	232	
Hochschule für Musik, Köln	526	536	1 062	99	644	1 706	
Kunstakademie Münster	84	201	285	20	29	314	
Zusammen	1 649	1 784	3 433	301	1 734	5 167	
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)							
Aachen	Sitz Aachen	3 723	1 442	5 165	573	859	6 024
	Abt. Jülich	1 240	251	1 491	232	245	1 736
Bielefeld	Sitz Bielefeld	3 079	1 944	5 023	606	325	5 348
	Abt. Minden	539	222	761	106	51	812

1) ohne Nebenhörer/-innen, ohne Beurlaubte, Gasthörer/-innen, Besucher/-innen des Studienkollegs und Studierende im Grundkurs Deutsch als Fremdsprache

Noch: 17. Studierende im Wintersemester 1999/2000 nach Hochschulen

Hochschule	Studierende ¹⁾					
	Deutsche				Ausländer/ -innen	insgesamt
	männlich	weiblich	zusammen	darunter im 1. Hoch- schul- semester		
noch: Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)						
Bochum	2 777	872	3 649	363	606	4 255
Dortmund	5 206	2 441	7 647	1 079	993	8 640
Düsseldorf	3 964	3 463	7 427	767	990	8 417
Gelsenkirchen	577	224	801	236	55	856
	1 567	346	1 913	401	162	2 075
	410	202	612	225	25	637
Köln	8 161	4 810	12 971	1 432	2 182	15 153
	1 202	122	1 324	282	207	1 531
Lippe	1 102	909	2 011	237	103	2 114
	1 174	290	1 464	250	85	1 549
Märkische FH	971	188	1 159	229	49	1 208
	665	49	714	85	49	763
Münster	3 260	3 333	6 593	737	496	7 089
	1 778	155	1 933	376	158	2 091
Niederrhein	1 475	553	2 028	307	363	2 391
	2 208	2 520	4 728	725	722	5 450
Rhein-Sieg	259	150	409	72	34	443
	567	187	754	182	73	827
Priv. techn. FH Bochum (DMT)	1 163	135	1 298	173	101	1 399
FH für das öffentl. Bibliothekswesen Bonn	6	37	43	19	4	47
Internat. School of Management, Dortmund	169	207	376	69	17	393
FH für Ökonomie	693	365	1 058	260	34	1 092
und Management	78	31	109	43	4	113
	35	16	51	51	2	53
Rhein. FH Köln	1 203	215	1 418	186	223	1 641
Priv. FH der Wirtschaft Paderborn	224	86	310	105	4	314
	168	131	299	88	8	307
Ev. FH Rheinland-Westfalen-Lippe, Bochum	502	1 395	1 897	148	85	1 982
Kath. FH	148	564	712	153	39	751
Nordrhein-	275	826	1 101	217	53	1 154
Westfalen	153	518	671	156	12	683
	182	519	701	182	23	724
Zusammen	50 903	29 718	80 621	11 352	9 441	90 062
Verwaltungsfachhochschulen						
FH für Rechtspflege NRW Münstereifel	68	110	178	68	–	178
FH für Finanzen NRW Nordkirchen	473	529	1 002	306	–	1 002
FH für	159	159	318	136	–	318
öffentliche	61	45	106	–	–	106
Verwaltung NRW	349	274	623	241	–	623
	96	71	167	–	1	168
	253	225	478	251	–	478
	173	214	387	178	–	387
	514	515	1 029	377	1	1 030
	208	213	421	185	–	421
	22	25	47	–	–	47
	38	28	66	–	–	66
FH des Bundes						
für öffentliche						
Verwaltung						
	17	33	50	32	–	50
	55	48	103	–	–	103
	46	15	61	35	–	61
	476	471	947	263	–	947
Zusammen	3 008	2 975	5 983	2 072	2	5 985
Hochschulen insgesamt	247 716	195 212	442 928	45 824	49 844	492 772

Anmerkung S. 162

Statistisches Jahrbuch NRW 2000

18. Studierende an Hochschulen im Wintersemester 1999/2000 nach Studienbereichen

Studienbereich	Studierende ¹⁾						
	Deutsche				Ausländer/ -innen	insgesamt	dagegen im Winter- semester 1998/99
	männlich	weiblich	zusammen	darunter im 1. Hoch- schul- semester			
Evangelische Theologie	1 024	1 714	2 738	149	143	2 881	2 998
Katholische Theologie	1 477	1 895	3 372	199	209	3 581	3 623
Philosophie	4 264	2 845	7 109	319	588	7 697	7 420
Psychologie	2 995	6 091	9 086	689	783	9 869	9 610
Erziehungswissenschaften	5 751	14 572	20 323	1 319	1 743	22 066	22 885
Sonderpädagogik	1 923	4 796	6 719	593	83	6 802	7 142
Geschichte	7 677	7 354	15 031	1 002	889	15 920	16 435
Publizistik	855	1 088	1 943	252	145	2 088	2 079
Allgemeine Philologie	1 782	3 191	4 973	518	842	5 815	5 622
Alte Sprachen	502	535	1 037	61	43	1 080	1 079
Germanistik	6 601	15 534	22 135	2 201	3 420	25 555	25 484
Anglistik	3 585	7 385	10 970	1 070	1 112	12 082	11 934
Romanistik	1 901	5 026	6 927	474	959	7 886	8 205
Slawistik	247	566	813	66	231	1 044	1 030
Ostasiatische Philologie	591	736	1 327	119	175	1 502	1 504
Sonstige Sprach- und Kulturwissenschaften	1 146	2 911	4 057	429	1 145	5 202	4 836
Sport	5 026	3 620	8 646	620	468	9 114	10 367
Rechtswissenschaft	13 457	9 947	23 404	1 718	1 992	25 396	25 847
Wirtschaftswissenschaften	52 095	25 703	77 798	9 286	9 642	87 440	87 594
Sozial- und Politikwissenschaften	8 891	7 720	16 611	1 281	1 994	18 605	18 323
Sozialwesen	4 513	10 225	14 738	2 146	647	15 385	15 604
Verwaltungswesen	3 008	2 975	5 983	2 072	2	5 985	6 300
Pharmazie	673	1 634	2 307	163	286	2 593	2 585
Mathematik	7 476	4 664	12 140	1 222	855	12 995	13 209
Informatik	13 077	1 958	15 035	2 338	1 898	16 933	14 894
Astronomie	106	21	127	3	7	134	133
Physik	7 227	1 493	8 720	762	788	9 508	9 750
Chemie	6 760	3 338	10 098	1 028	1 269	11 367	11 716
Biologie	4 644	6 597	11 241	1 321	733	11 974	12 355
Geographie	3 778	2 902	6 680	503	377	7 057	7 148
Geowissenschaften	1 853	1 143	2 996	315	172	3 168	3 049
Ökologie	536	505	1 041	120	39	1 080	1 006
Allgemeine Medizin	7 387	7 868	15 255	1 180	2 131	17 386	17 921
Zahnmedizin	1 114	1 079	2 193	200	360	2 553	2 597
Agrarwissenschaften/Landbau Haushalts- und Ernährungswissenschaften	654	415	1 069	194	143	1 212	1 198
	463	2 092	2 555	366	130	2 685	2 717
Ingenieurwissenschaften und Technik (Allg.)	1 893	354	2 247	319	288	2 535	2 537
Architektur	6 391	6 205	12 596	1 207	1 035	13 631	14 010
Raumplanung	717	376	1 093	136	90	1 183	1 168
Bauingenieurwesen	8 527	2 219	10 746	1 102	2 034	12 780	14 048
Vermessungswesen	609	163	772	111	32	804	876
Maschinenbau	20 414	2 211	22 625	2 995	3 251	25 876	27 868
Elektrotechnik	15 582	735	16 317	2 051	3 661	19 978	21 596
Bergbau und Hüttenwesen	1 155	206	1 361	110	228	1 589	1 645
Druckereitechnik	331	99	430	47	46	476	544
Kunstgeschichte	709	2 264	2 973	226	236	3 209	3 212
Kunst, Design, Gestaltung	3 127	4 871	7 998	707	680	8 678	8 760
Musikwissenschaft	887	595	1 482	126	155	1 637	1 680
Musik	1 537	1 897	3 434	260	1 440	4 874	5 099
Theater, Film, Fernsehen	778	879	1 657	129	225	1 882	1 895
Insgesamt	247 716	195 212	442 928	45 824	49 844	492 772	501 137

1) ohne Nebenhörer/-innen, ohne Beurlaubte, Gasthörer/-innen, Besucher/-innen des Studienkollegs und Studierende im Grundkurs Deutsch als Fremdsprache

**19. Deutsche Studierende an Hochschulen im Wintersemester 1999/2000
nach Studienbereichen und Fachsemestern**

Studienbereich	Deutsche Studierende ¹⁾							
	insgesamt	davon im ... Fachsemester						
		1. und 2.	3. und 4.	5. und 6.	7. und 8.	9. und 10.	11. und 12.	13. und höherem
Evangelische Theologie	2 738	473	432	380	245	233	192	783
Katholische Theologie	3 372	596	551	432	343	354	277	819
Philosophie	7 109	1 776	1 238	788	659	528	363	1 757
Psychologie	9 086	1 788	1 295	1 140	1 000	852	711	2 300
Erziehungswissenschaften	20 323	3 114	2 870	2 759	2 558	2 405	1 867	4 760
Sonderpädagogik	6 719	960	809	957	1 254	1 119	710	910
Geschichte	15 031	2 626	2 007	1 883	1 696	1 494	1 163	4 162
Publizistik	1 943	351	279	247	193	168	154	551
Allgemeine Philologie	4 973	1 199	816	522	433	386	396	1 221
Alte Sprachen	1 037	175	124	126	80	70	75	387
Germanistik	22 135	4 211	3 116	2 811	2 500	2 243	1 648	5 606
Anglistik	10 970	2 336	1 684	1 441	1 131	962	784	2 632
Romanistik	6 927	1 294	954	830	785	634	513	1 917
Slawistik	813	146	87	77	61	63	48	331
Ostasiatische Philologie	1 327	354	257	201	93	89	66	267
Sonstige Sprach- und Kulturwissenschaften	4 057	980	652	546	383	357	245	894
Sport	8 646	1 296	1 235	1 235	1 276	1 038	620	1 946
Rechtswissenschaft	23 404	2 864	2 602	2 707	3 023	3 135	2 289	6 784
Wirtschaftswissenschaften	77 798	17 911	12 756	10 568	8 820	6 700	5 082	15 961
Sozial- und Politikwissenschaften	16 611	3 362	2 425	2 067	1 705	1 446	1 275	4 331
Sozialwesen	14 738	2 962	2 731	2 915	2 562	1 392	722	1 454
Verwaltungswesen	5 983	2 094	2 075	1 668	113	33	-	-
Pharmazie	2 307	375	341	331	319	295	236	410
Mathematik	12 140	2 463	1 698	1 461	1 258	1 136	883	3 241
Informatik	15 035	4 752	2 395	1 568	1 227	931	789	3 373
Astronomie	127	20	24	16	9	9	2	47
Physik	8 720	1 546	1 109	907	798	706	710	2 944
Chemie	10 098	1 896	1 306	1 131	953	733	719	3 360
Biologie	11 241	1 779	1 510	1 492	1 369	1 189	1 018	2 884
Geographie	6 680	960	727	794	748	670	610	2 171
Geowissenschaften	2 996	755	429	267	224	206	191	924
Ökologie	1 041	195	150	162	152	108	83	191
Allgemeine Medizin	15 255	1 901	1 740	1 833	1 798	1 614	1 554	4 815
Zahnmedizin	2 193	297	285	286	261	271	246	547
Agrarwissenschaften/Landbau Haushalts- und Ernährungswissenschaften	1 069	239	187	166	125	71	82	199
Ingenieurwissenschaften und Technik (Allg.)	2 247	470	368	308	284	239	159	419
Architektur	12 596	1 540	1 508	1 546	1 583	1 509	1 306	3 604
Raumplanung	1 093	166	158	156	128	129	119	237
Bauingenieurwesen	10 746	1 489	1 427	1 525	1 539	1 330	1 031	2 405
Vermessungswesen	772	147	95	119	116	92	87	116
Maschinenbau	22 625	3 871	3 194	2 552	2 330	2 097	1 634	6 947
Elektrotechnik	16 317	2 744	2 358	1 897	1 727	1 385	1 134	5 072
Bergbau und Hüttenwesen	1 361	203	177	159	172	131	77	442
Druckereitechnik	430	58	45	43	57	52	63	112
Kunstgeschichte	2 973	367	277	233	235	237	216	1 408
Kunst, Design, Gestaltung	7 998	1 233	1 242	1 170	1 035	927	761	1 630
Musikwissenschaft	1 482	268	232	154	136	111	88	493
Musik	3 434	561	565	677	653	488	172	318
Theater, Film, Fernsehen	1 657	210	186	175	179	176	158	573
Insgesamt	442 928	83 842	65 130	57 791	50 642	42 865	33 561	109 097

1) ohne Nebenhörer/-innen, ohne Beurlaubte, Gasthörer/-innen, Besucher/-innen des Studienkollegs und Studierende im Grundkurs Deutsch als Fremdsprache

**20. Bestandene Hochschulprüfungen im Sommersemester 1998
und Wintersemester 1998/99 nach Studienbereichen**

Art der Abschlussprüfung Studienbereich	Deutsche		Ausländer		Deutsche		Ausländer	
	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich
	Sommersemester 1998				Wintersemester 1998/99			
Staats- (ohne Lehramt), Diplom-, Magister-, Lizentiatenprüfung künstlerische, kirchliche und sonstige Abschlussprüfungen								
Evangelische Theologie	75	31	1	1	77	39	1	-
Katholische Theologie	77	22	13	-	111	43	5	2
Philosophie	34	16	4	1	45	17	7	1
Psychologie	272	182	21	13	256	176	9	6
Erziehungswissenschaften	598	483	33	24	620	494	43	28
Sonderpädagogik	-	-	-	-	-	-	-	-
Geschichte	167	72	9	6	148	76	5	1
Publizistik	132	90	4	2	74	52	0	0
Allgemeine Philologie	126	88	8	7	126	86	8	7
Alte Sprachen	2	1	1	-	0	0	-	-
Germanistik	252	183	24	15	228	158	16	13
Anglistik	94	72	7	3	106	80	16	13
Romanistik	104	78	9	6	83	66	11	9
Slawistik	20	15	1	-	13	6	0	0
Ostasiatische Philologie	23	16	4	1	35	25	-	-
Sonstige Sprach- und Kulturwissenschaften	105	83	14	12	99	81	17	11
Sport	279	115	14	2	268	113	6	3
Rechtswissenschaft	1 452	631	33	13	1 081	450	18	9
Wirtschaftswissenschaften	3 164	1 103	212	81	3 255	1 049	164	74
Sozial- und Politikwissenschaften	289	152	25	19	359	189	22	14
Sozialwesen	1 284	909	28	22	1 224	854	41	35
Verwaltungswesen	2 771	997	1	-	214	121	-	-
Pharmazie	131	92	7	4	190	155	8	4
Mathematik	260	66	12	5	267	69	13	5
Informatik	343	26	33	10	368	33	40	11
Physik	435	42	28	2	383	58	17	5
Chemie	527	159	29	14	437	143	39	13
Biologie	297	166	15	7	240	122	20	14
Geographie	178	85	3	-	200	88	4	3
Geowissenschaften	100	31	4	1	78	24	1	-
Ökologie	21	4	2	1	27	17	1	0
Allgemeine Medizin	943	444	71	36	850	383	54	22
Zahnmedizin	157	69	14	4	134	62	15	6
Agrarwissenschaft/Landbau	100	30	6	2	50	27	5	1
Haushalts- und Ernährungswissenschaften	111	93	5	3	168	132	5	3
Ingenieurwissenschaften und Technik (Allgemein)	97	8	4	-	131	20	5	1
Architektur	650	327	30	14	808	417	40	13
Raumplanung	59	24	1	1	54	22	1	-
Bauingenieurwesen	584	111	53	12	603	109	34	5
Vermessungswesen	86	21	0	-	58	16	1	-
Maschinenbau	1 767	160	153	16	1 682	143	141	11
Elektrotechnik	1 133	26	134	5	984	37	150	7
Bergbau und Hüttenwesen	102	11	10	1	56	2	3	0
Druckereitechnik	12	1	-	-	17	3	1	-
Kunstgeschichte	84	71	3	2	75	60	5	3
Kunst, Design, Gestaltung	327	187	27	16	347	194	25	10
Musikwissenschaft	23	10	2	1	27	11	1	1
Musik	258	122	148	108	218	103	128	95
Theater, Film, Fernsehen	65	36	16	12	54	37	4	2
Zusammen	20 170	7 761	1276	505	16 928	6 662	1150	461

**Noch: 20. Bestandene Hochschulprüfungen im Sommersemester 1998
und Wintersemester 1998/99 nach Studienbereichen**

Art der Abschlussprüfung Studienbereich	Deutsche		Ausländer		Deutsche		Ausländer	
	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich
	Sommersemester 1998				Wintersemester 1998/99			
Lehramtsprüfungen								
Lehramt an/für Primarstufe	890	802	10	9	1 407	1 291	14	14
Sekundarstufe I	262	172	9	7	426	249	13	11
Sekundarstufe II	1 135	690	15	12	1 583	982	14	9
Sonderschulen	510	378	2	2	732	549	3	3
berufsbildenden Schulen	203	98	–	–	239	115	1	1
Zusammen	3 000	2 140	36	30	4 387	3 186	45	38
Promotionen								
Evangelische Theologie	10	–	1	–	16	4	1	–
Katholische Theologie	16	5	5	–	13	2	1	–
Philosophie	21	3	9	1	27	7	5	–
Psychologie	18	8	0	–	12	6	–	–
Erziehungswissenschaften	26	14	5	1	22	6	3	2
Sonderpädagogik	2	–	–	–	5	3	–	–
Geschichte	58	21	2	1	61	21	2	–
Publizistik	9	2	–	–	9	5	–	–
Allgemeine Philologie	12	8	4	2	19	9	6	3
Alte Sprachen	7	3	–	–	7	4	–	–
Germanistik	26	15	6	4	33	15	7	4
Anglistik	10	6	3	3	10	7	3	1
Romanistik	15	12	–	–	7	6	2	–
Slawistik	1	1	–	–	6	4	2	1
Ostasiatische Philologie	7	3	2	–	1	1	–	–
Sonstige Sprach- und Kulturwissenschaften	5	3	2	–	3	3	3	1
Sport	4	–	1	–	13	4	–	–
Rechtswissenschaft	153	56	8	3	164	52	6	1
Wirtschaftswissenschaften	116	21	3	–	129	26	2	0
Sozial- und Politikwissenschaften	50	21	6	–	55	21	8	2
Pharmazie	14	8	2	–	17	7	2	2
Mathematik	49	11	3	–	53	9	2	1
Informatik	22	5	1	–	33	4	7	–
Astronomie	4	1	1	1	3	–	–	–
Physik	165	11	10	0	139	7	14	5
Chemie	275	63	17	2	306	65	11	3
Biologie	137	71	10	5	174	79	11	5
Geographie	16	5	–	–	14	1	1	–
Geowissenschaften	15	3	6	1	21	5	5	2
Ökologie	–	–	–	–	11	3	–	–
Allgemeine Medizin	606	257	25	7	703	296	25	10
Zahnmedizin	77	22	6	1	112	39	6	3
Agrarwissenschaft/Landbau	32	10	8	4	20	6	3	2
Haushalts- und Ernährungswissenschaften	5	2	–	–	8	6	–	–
Ingenieurwissenschaften und Technik (Allgemein)	1	–	–	–	6	1	–	–
Architektur	2	1	–	–	3	1	2	–
Raumplanung	6	1	1	–	5	1	2	1
Bauingenieurwesen	25	2	3	–	21	6	6	–
Vermessungswesen	4	1	–	–	5	1	1	1

**Noch: 20. Bestandene Hochschulprüfungen im Sommersemester 1998
und Wintersemester 1998/99 nach Studienbereichen**

Art der Abschlussprüfung Studienbereich	Deutsche		Ausländer		Deutsche		Ausländer	
	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich
	Sommersemester 1998				Wintersemester 1998/99			
noch: Promotionen								
Maschinenbau	127	3	18	3	147	8	16	2
Elektrotechnik	62	3	10	–	78	5	5	–
Bergbau und Hüttenwesen	25	2	1	–	37	3	4	–
Kunstgeschichte	37	25	–	–	25	17	4	4
Kunst, Design, Gestaltung	3	1	–	–	2	1	–	–
Musikwissenschaft	10	3	–	–	9	2	2	1
Musik	1	1	–	–	–	–	–	–
Theater, Film, Fernsehen	2	1	–	–	–	–	–	–
Zusammen	2 288	715	179	39	2 564	779	180	57
Insgesamt	25 458	10 616	1 491	574	23 879	10 627	1 375	556

21. Personal an Hochschulen am 1. Dezember 1999

Hochschule	Personal-Ist-Bestand am 1. Dezember 1999					
	insgesamt	davon				
		Professoren/-innen		Dozenten/-innen, Hochschul-/wissenschaftliche Assistenten/-innen ¹⁾	Lehrbeauftragte, wiss. und student. Hilfskräfte ²⁾	technisches, Verwaltungs- und sonstiges Personal ³⁾
		Besoldung nach C 4	Besoldung nach C 3, C 2, H 3, H 2			
Universitäten, technische Hochschule, Sporthochschule						
Aachen	16 152	236	149	3 537	4 509	7 721
Bielefeld	3 911	141	92	1 155	1 452	1 071
Bochum	7 744	246	148	2 032	3 010	2 308
Bonn	11 592	278	223	2 613	2 742	5 736
Dortmund	4 013	183	115	1 383	1 099	1 233
Düsseldorf	8 417	150	108	1 778	1 418	4 963
Köln	11 807	318	242	2 408	2 393	6 446
Köln, Sporthochschule	705	14	12	166	321	192
Münster	14 527	292	232	2 779	3 659	7 565
Witten/Herdecke, Private Hochschule	.	.	.	.	.	.
Zusammen	78 868	1 858	1 321	17 851	20 603	37 235
Universitäten – Gesamthochschulen, Fernuniversität						
Duisburg	2 789	111	104	677	1 148	749
Essen	8 515	174	183	1 513	1 467	5 178
Hagen	1 988	51	16	347	484	1 090
Paderborn	3 293	106	181	716	1 507	783
Siegen	2 726	81	150	488	1 445	562
Wuppertal	2 784	119	162	636	1 140	727
Zusammen	22 095	642	796	4 377	7 191	9 089
philosophisch – theologische und kirchliche Hochschulen						
Kirchliche Hochschule Bethel	48	7	-	5	9	27
Phil.-Theol. Hochschule Münster	29	-	-	1	26	2
Theologische Fakultät Paderborn	48	10	5	8	9	16
Phil.-Theol. Hochschule St. Augustin	32	-	-	21	6	5
Kirchliche Hochschule Wuppertal	96	10	-	3	55	28
Zusammen	253	27	5	38	105	78

1) einschl. akademischer Direktor(innen), akademischer (Ober-)Räte, Lektor(innen), Oberärzt(innen), Oberingenieur(innen), Studien-/Oberstudiendirektor(innen), Studien-/Oberstudienräten im Hochschuldienst, wissenschaftlicher Mitarbeiter/-innen, Medizinalassistent(innen) und sonstiger hauptamtlicher Lehrkräfte – 2) einschl. Emeriti mit Lehrtätigkeit und Gastprofessoren – 3) einschl. des Pflegepersonals in Kliniken

Noch: 21. Personal an Hochschulen am 1. Dezember 1999

Hochschule	Personal-Ist-Bestand am 1. Dezember 1999					
	insgesamt	davon				
		Professoren/-innen		Dozenten/-innen, Hochschul-/wissenschaftliche Assistenten/-innen ¹⁾	Lehrbeauftragte, wiss. und student. Hilfskräfte ²⁾	technisches, Verwaltungs- und sonstiges Personal ³⁾
		Besoldung nach C 4	Besoldung nach C 3, C 2, H 3, H 2			
Kunst- und Musikhochschulen						
Hochschule für Musik Detmold	461	15	9	74	252	111
Kunstakademie Düsseldorf	99	19	15	25	–	40
Robert-Schumann Hochschule Düsseldorf	283	14	15	5	224	25
Folkwang Hochschule Essen	385	18	26	65	224	52
Kunsthochschule für Medien Köln	145	13	12	27	36	57
Hochschule für Musik Köln	565	18	25	38	426	58
Kunstakademie Münster	45	8	4	15	–	18
Zusammen	1 983	105	106	249	1 162	361
Fachhochschulen						
Aachen Sitz Aachen	864	–	149	93	388	234
Abt. Jülich	382	–	62	59	196	65
Bielefeld Sitz Bielefeld	699	–	139	30	304	226
Abt. Minden	84	–	20	–	43	21
Bochum	579	–	111	75	243	150
Dortmund	651	–	198	28	134	291
Düsseldorf	632	–	162	12	266	192
Gelsenkirchen Sitz Gelsenkirchen	294	–	90	87	–	117
Abt. Bocholt	69	–	37	22	–	10
Abt. Recklinghausen	50	–	26	16	–	8
Köln Sitz Köln	1 861	–	313	36	970	542
Abt. Gummersbach	262	–	62	5	111	84
Lippe Sitz Lerno	347	–	71	3	127	146
Abt. Detmold	238	–	48	1	146	43
Märkische FH Sitz Iserlohn	202	–	41	5	48	108
Abt. Hagen	194	–	35	2	49	108
Münster Sitz Münster	889	–	136	66	510	177
Abt. Steinfurt	706	–	220	113	108	265
Niederrhein Sitz Krefeld	472	–	93	64	157	158
Abt. Mönchengladbach	572	–	120	62	291	99
Rhein-Sieg Sitz St. Augustin	167	–	33	22	47	65
Abt. Rheinbach	78	–	22	17	30	9
Priv. techn. FH Bochum (DMT)	158	–	31	–	66	61
FH für das öffentliche Bibliothekswesen Bonn	4	–	1	–	2	1
Priv. FH Intern. School of Management, Dortmund	70	–	–	14	36	20
Priv. FH f. Ökonomie und Management, Essen	47	–	–	16	21	10
Rheinische FH Köln	119	–	21	12	73	13
Priv. FH der Wirtschaft Paderborn, Sitz Paderborn	34	–	11	4	18	1
Priv. FH der Wirtschaft Paderborn, Abt. Berg. Gladbach	33	–	4	2	25	2
Ev. FH Rheinland-Westfalen-Lippe, Bochum	223	–	48	13	81	81
Katholische FH Nordrhein-Westfalen	577	–	84	21	405	67
Zusammen	11 557	–	2 388	900	4 895	3 374
Verwaltungsfachhochschulen						
FH für Rechtspflege NRW Münstereifel	72	–	9	24	1	38
FH für Finanzen Nordkirchen	182	–	20	50	–	112
FH für öffentliche Verwaltung NRW	239	–	51	79	–	109
FH des Bundes für öffentliche Verwaltung	403	–	61	77	17	248
Zusammen	896	–	141	230	18	507
Hochschulen insgesamt	115 652	2 632	4 757	23 645	33 974	50 644

Anmerkungen S. 168

22. Auszubildende am 31. Dezember 1999 nach Berufsgruppen und -bereichen

Kenn- ziffer	Berufsgruppe Berufsbereich	Auszubildende am 31. 12. 1999						darunter Aus- länder/ -innen
		ins- gesamt	weib- lich	davon im ... Ausbildungsjahr				
				1.	2.	3.	4.	
01	Landwirtschaftliche Berufe.	942	96	249	359	334	–	12
02	Tierwirtschaftliche Berufe	615	437	196	194	225	–	18
05	Gartenbauberufe.	6 278	2 550	2 005	2 247	2 026	–	93
06	Forst-, Jagdberufe.	232	14	73	77	82	–	2
I	Berufe in der Land-, Tier-, Forstwirtschaft und im Gartenbau .	8 067	3 097	2 523	2 877	2 667	–	125
07	Bergleute	324	–	64	91	84	85	91
08	Mineralgewinner, -aufbereiter.	18	–	8	8	2	–	–
II	Bergleute, Mineralgewinner	342	–	72	99	86	85	91
10	Steinbearbeiter/-innen.	367	45	121	135	111	–	22
11	Baustoffhersteller/-innen	123	2	41	38	44	–	18
12	Keramiker/-innen	56	33	15	25	16	–	8
13	Berufe in der Glasherstellung und -bearbeitung.	163	21	45	49	69	–	26
14	Chemieberufe	2 702	276	797	805	675	425	434
15	Kunststoffberufe.	1 027	32	371	372	284	–	111
16	Papierherstellungs-, Papierverarbeitungsberufe	416	19	154	135	127	–	53
17	Druck- und Druckweiter- verarbeitungsberufe.	3 527	1 335	1 357	1 198	972	–	193
18	Berufe in der Holzbearbeitung, Holz- und Flechtwarenherstellung .	107	6	32	40	35	–	11
19	Berufe in der Hütten- und Halbzeugindustrie	578	–	202	204	160	12	85
20	Gießereiberufe	356	1	123	121	105	7	86
21	Berufe in der spanlosen Metallverformung	66	–	17	49	–	–	4
22	Berufe in der spanenden Metallverformung	3 743	70	1 084	1 065	873	721	543
23	Berufe in der Metalloberflächen- veredlung und Metallvergütung . . .	112	14	44	41	27	–	11
24	Metallverbindungsberufe	455	2	163	156	129	7	116
25	Metall- und Anlagenbauberufe	6 443	65	1 982	1 745	1 511	1 205	764
26	Blechkonstruktions- und Installationsberufe.	13 502	83	3 651	3 371	3 502	2 978	1 551
27	Maschinenbau- und -wartungsberufe	14 261	265	3 947	4 127	3 398	2 789	1 777
28	Fahr-, Flugzeugbau- und -wartungsberufe	18 676	305	5 326	4 906	4 612	3 832	1 691
29	Werkzeug- und Formenbauberufe . .	3 670	79	1 038	1 019	903	710	226
30	Feinwerktechnische und verwandte Berufe	5 447	2 666	1 357	1 374	1 654	1 062	345
31	Elektroberufe	26 161	730	7 533	7 002	6 210	5 416	1 920
32	Montierer/-innen und Metallberufe, a. n. g.	288	2	127	101	60	–	41
33	Spinnberufe.	30	4	11	17	2	–	8
34	Berufe in der Textilherstellung	394	85	162	175	57	–	70
35	Berufe in der Textilverarbeitung . . .	1 207	1 126	499	447	261	–	274
36	Textilveredler/-innen	170	20	71	74	25	–	37
37	Berufe in der Lederherstellung, Leder- und Fellverarbeitung	522	149	140	161	157	64	48
39	Berufe in der Back-, Konditor-, Süßwarenherstellung	3 951	1 211	1 354	1 322	1 275	–	254
40	Fleischer/-innen	1 298	47	409	465	424	–	52
41	Köche/Köchinnen	4 569	1 279	1 875	1 418	1 276	–	184
42	Berufe in der Getränke-, Genussmittelherstellung.	108	7	37	37	34	–	1

Noch: 22. Auszubildende am 31. Dezember 1999 nach Berufsgruppen und -bereichen

Kenn- ziffer	Berufsgruppe Berufsbereich	Auszubildende am 31. 12. 1999						darunter Aus- länder/ -innen
		ins- gesamt	weib- lich	davon im ... Ausbildungsjahr				
				1.	2.	3.	4.	
43	Übrige Ernährungsberufe	233	43	87	85	61	–	18
44	Hochbauberufe	4 946	40	1 775	1 606	1 565	–	572
46	Tiefbauberufe	1 632	9	639	544	449	–	209
48	Ausbauberufe	7 824	111	2 635	2 557	2 632	–	477
49	Raumausstatter/-innen, Polsterer/Polsterinnen	1 221	533	413	395	413	–	65
50	Berufe in der Holz- und Kunststoffverarbeitung	9 983	772	3 228	3 433	3 274	48	298
51	Maler/-innen, Lackierer/-innen und verwandte Berufe	9 562	950	3 540	2 912	3 110	–	1 045
52	Warenprüfer/-innen, Versandfertigtmacher/-innen	793	89	424	369	–	–	134
54	Maschinen-, Anlagenführer/ -innen, a. n. g.	33	–	15	8	10	–	8
III	Fertigungsberufe	150 722	12 526	46 841	44 103	40 502	19 276	13 790
62	Techniker/-innen, a. n. g.	1 036	294	336	328	372	–	32
63	Technische Sonderfachkräfte	2 206	1 155	693	667	584	262	93
64	Technische Zeichner/-innen und verwandte Berufe	4 725	2 413	1 407	1 478	1 460	380	210
IV	Technische Berufe	7 967	3 863	2 436	2 473	2 416	642	335
66	Verkaufspersonal	10 257	8 505	4 702	4 195	1 360	–	1 338
67	Groß- und Einzelhandelskaufleute, Ein- und Verkaufsfachleute	26 478	12 958	8 756	8 822	8 900	–	2 596
68	Warenkaufleute, a. n. g., Vertreter/-innen	2 735	2 255	1 070	781	884	–	491
69	Bank-, Bausparkassen-, Versicherungsfachleute	14 313	7 448	4 311	5 009	4 993	–	367
70	Andere Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	8 014	4 682	2 830	2 660	2 524	–	520
71	Berufe des Landverkehrs	1 207	104	375	440	392	–	96
72	Berufe des Wasser- und Luftverkehrs	56	–	21	14	21	–	1
73	Berufe des Nachrichtenverkehrs	635	252	326	309	–	–	86
74	Lagerverwalter/-innen, Lager-, Transportarbeiter/-innen	1 422	209	621	473	328	–	182
75	Berufe in der Unternehmensleitung, -beratung und -prüfung	4 753	3 375	1 622	1 505	1 626	–	258
77	Rechnungskaufleute, Informatiker/-innen	5 490	942	2 533	1 793	1 164	–	219
78	Büroberufe, kaufmännische Angestellte, a. n. g.	49 817	34 926	16 114	16 725	16 978	–	3 927
79	Dienst-, Wachberufe	465	229	200	136	129	–	4
80	Sicherheitsberufe, a. n. g.	309	27	91	96	122	–	–
82	Publizistische, Übersetzungs-, Bibliotheks- und verwandte Berufe	204	172	107	97	–	–	9
83	Künstlerische und zugeordnete Berufe	2 022	1 109	787	660	575	–	43
85	Übrige Gesundheitsdienstberufe	21 421	21 375	7 431	6 990	7 000	–	2 538
90	Berufe in der Körperpflege	8 798	8 070	3 328	2 949	2 521	–	1 641
91	Hotel- und Gaststättenberufe	6 277	4 521	2 474	2 041	1 762	–	509
92	Haus- und ernährungs- wirtschaftliche Berufe	2 434	2 349	813	827	794	–	119
93	Reinigungs- und Entsorgungsberufe	1 065	158	393	369	303	–	91
V	Dienstleistungsberufe	168 172	113 666	58 905	56 891	52 376	–	15 035
x	Insgesamt	335 270	133 152	110 777	106 443	98 047	20 003	29 376

23. Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge sowie Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Abschlussprüfungen 1999 nach Berufsgruppen und -bereichen

Kenn- ziffer	Berufsgruppe Berufsbereich	Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge ¹⁾		Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Abschlussprüfungen			
		ins- gesamt	darunter von weib- lichen Auszubil- denden	ins- gesamt	weib- lich	darunter mit bestandener Prüfung	
						zu- sammen	weib- lich
01	Landwirtschaftliche Berufe	388	40	322	13	308	13
02	Tierwirtschaftliche Berufe	275	210	201	131	168	110
05	Gartenbauberufe	2 662	1 064	2 255	975	1 758	768
06	Forst-, Jagdberufe	86	8	64	2	62	2
I	Berufe in der Land-, Tier-, Forstwirtschaft und im Gartenbau .	3 411	1 322	2 842	1 121	2 296	893
07	Bergleute	82	–	138	–	126	–
08	Mineralgewinner, -aufbereiter	8	–	3	–	3	–
II	Bergleute, Mineralgewinner	90	–	141	–	129	–
10	Steinbearbeiter/-innen	141	25	134	14	106	11
11	Baustoffhersteller/-innen	41	–	24	–	24	–
12	Keramiker/-innen	20	12	10	3	7	2
13	Berufe in der Glasherstellung und -bearbeitung	46	3	44	3	37	1
14	Chemieberufe	842	94	1 006	79	923	74
15	Kunststoffberufe	382	8	257	7	226	7
16	Papierherstellungs-, Papierverarbeitungsberufe	159	6	147	3	135	3
17	Druck- und Druckweiter- verarbeitungsberufe	1 574	645	897	325	783	299
18	Berufe in der Holzbearbeitung, Holz- und Flechtwarenherstellung	34	2	30	2	23	2
19	Berufe in der Hütten- und Halbzeugindustrie	202	–	224	1	200	1
20	Gießereiberufe	131	–	84	–	78	–
21	Berufe in der spanlosen Metallverformung	18	–	17	–	17	–
22	Berufe in der spanenden Metallverformung	1 163	21	896	25	811	24
23	Berufe in der Metalloberflächen- veredlung und Metallvergütung	46	6	40	2	24	1
24	Metalverbindungsberufe	171	1	135	–	123	–
25	Metall- und Anlagenbauberufe	2 227	22	1 733	18	1 373	16
26	Blechkonstruktions- und Installationsberufe	4 234	34	4 595	12	3 255	11
27	Maschinenbau- und -wartungsberufe	4 208	86	4 032	83	3 577	75
28	Fahr-, Flugzeugbau- und -wartungsberufe	5 714	109	4 915	55	3 978	51
29	Werkzeug- und Formenbauberufe	1 103	25	827	31	780	31
30	Feinwerktechnische und verwandte Berufe	1 569	839	1 807	874	1 529	742
31	Elektroberufe	8 154	254	7 761	172	6 042	120
32	Montierer/-innen und Metallberufe, a. n. g.	135	1	92	2	74	2
33	Spinnberufe	12	1	16	2	13	2
34	Berufe in der Textilherstellung	207	36	180	37	153	31
35	Berufe in der Textilverarbeitung	591	547	559	488	491	426
36	Textilveredler/-innen	96	14	95	13	78	12
37	Berufe in der Lederherstellung, Leder- und Fellverarbeitung	174	52	127	39	108	38
39	Berufe in der Back-, Konditor-, Süßwarenherstellung	1 546	496	1 166	337	883	287
40	Fleischer/-innen	481	20	328	13	293	11
41	Köche/Köchinnen	2 141	613	1 172	305	783	207
42	Berufe in der Getränke-, Genussmittelherstellung	40	3	50	2	48	2

1) Die Angaben beziehen sich auf Auszubildende, deren Ausbildungszeit im Berichtszeitraum (1. 1. 1999 – 31. 12. 1999) tatsächlich begonnen hat und deren Ausbildungsverhältnis am Stichtag (31. 12. 1999) noch bestand.

**Noch: 23. Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge sowie Teilnehmerinnen und Teilnehmer an
Abschlussprüfungen 1999 nach Berufsgruppen und -bereichen**

Kenn- ziffer	Berufsgruppe Berufsbereich	Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge ¹⁾		Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Abschlussprüfungen			
		ins- gesamt	darunter von weib- lichen Auszubil- denden	ins- gesamt	weib- lich	darunter mit bestandener Prüfung	
						zu- sammen	weib- lich
43	Übrige Ernährungsberufe	87	15	70	12	68	12
44	Hochbauberufe	2 064	24	2 233	10	1 788	9
46	Tiefbauberufe	704	2	449	1	351	1
48	Ausbauberufe	3 084	47	3 007	21	2 121	16
49	Raumausstatter/-innen, Polsterer/Polsterinnen	462	199	424	193	366	177
50	Berufe in der Holz- und Kunststoffverarbeitung	3 903	322	3 499	198	3 035	188
51	Maler/-innen, Lackierer/-innen und verwandte Berufe	4 014	407	3 239	294	2 190	227
52	Warenprüfer/-innen, Versandfertigmacher/-innen	439	51	398	35	298	30
54	Maschinen-, Anlagenführer/ -innen, a. n. g.	18	-	19	-	17	-
III	Fertigungsberufe	52 377	5 042	46 738	3 711	37 209	3 149
62	Techniker/-innen, a. n. g.	336	109	348	98	308	88
63	Technische Sonderfachkräfte	716	398	596	302	551	284
64	Technische Zeichner/-innen und verwandte Berufe	1 603	865	1 607	828	1 492	771
IV	Technische Berufe	2 655	1 372	2 551	1 228	2 351	1 143
66	Verkaufspersonal	5 203	4 169	3 760	2 892	3 210	2 467
67	Groß- und Einzelhandelskaufleute, Ein- und Verkaufsfachleute	11 542	5 889	9 027	4 213	8 035	3 725
68	Warenkaufleute, a. n. g., Vertreter/-innen	1 155	936	952	795	823	680
69	Bank-, Bausparkassen-, Versicherungsfachleute	5 211	2 780	4 987	2 597	4 783	2 485
70	Andere Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	3 331	2 061	2 461	1 347	2 095	1 154
71	Berufe des Landverkehrs	391	18	843	102	702	91
72	Berufe des Wasser- und Luftverkehrs	21	-	14	-	14	-
73	Berufe des Nachrichtenverkehrs	327	134	256	94	243	88
74	Lagerverwalter/-innen, Lager-, Transportarbeiter/-innen	658	96	260	40	212	33
75	Berufe in der Unternehmensleitung, -beratung und -prüfung	1 679	1 206	1 902	1 255	1 598	1 046
77	Rechnungskaufleute, Informatiker/-innen	2 752	494	636	91	436	71
78	Büroberufe, Kaufmännische Angestellte, a. n. g.	19 429	13 703	17 455	11 772	15 133	10 088
79	Dienst-, Wachberufe	200	100	4	2	-	-
80	Sicherheitsberufe, a. n. g.	100	9	166	11	123	9
82	Publizistische, Übersetzungs-, Bibliothek- und verwandte Berufe	107	85	72	65	63	57
83	Künstlerische und zugeordnete Berufe	924	473	596	333	522	301
85	Übrige Gesundheitsdienstberufe	7 431	7 417	7 246	7 235	6 250	6 242
90	Berufe in der Körperpflege	3 907	3 554	2 295	2 130	1 767	1 636
91	Hotel- und Gaststättenberufe	2 866	2 068	1 708	1 223	1 478	1 069
92	Haus- und ernährungs- wirtschaftliche Berufe	965	930	1 209	1 178	931	905
93	Reinigungs- und Entsorgungsberufe	427	60	429	50	318	42
V	Dienstleistungsberufe	68 626	46 182	56 278	37 425	48 736	32 189
x	Insgesamt	127 159	53 918	108 550	43 485	90 721	37 374

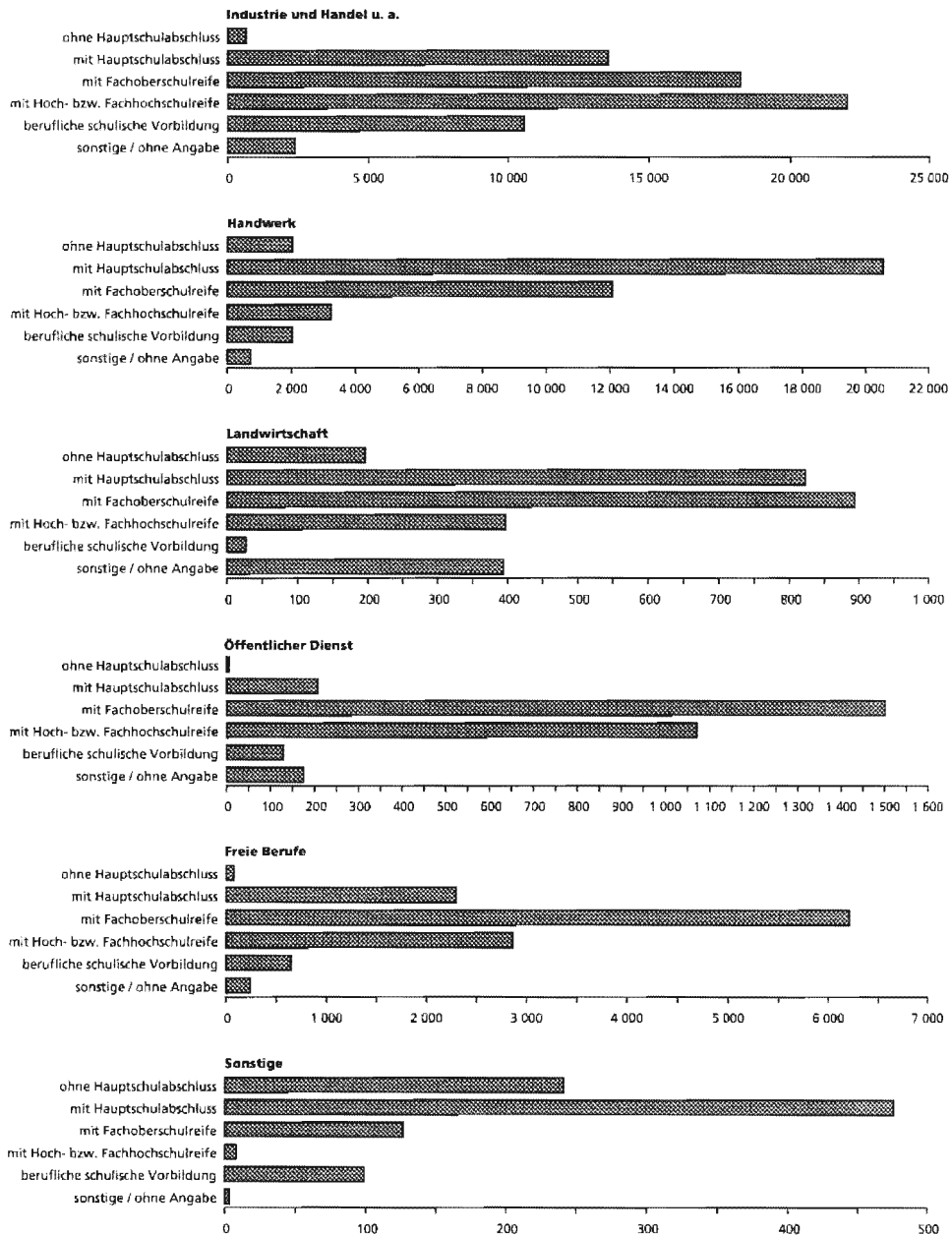
Anmerkung S. 172

**24. Ausbildungsberufe und Auszubildende am 31. Dezember 1999 sowie neu abgeschlossene
Ausbildungsverträge 1999 nach Ausbildungsbereichen und Kammern**

Ausbildungsbereich ¹⁾ Kammer	Aner- kannte Ausbil- dungs- berufe	Auszubildende				Neu abgeschlossene Ausbildungs- verträge ²⁾	
		ins- gesamt	weib- lich	darunter Ausländer/-innen		ins- gesamt	darunter von weib- lichen Auszubil- denden
				zu- sammen	weib- lich		
am 31. 12. 1999						1999	
Industrie, Handel, Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe	306	170 540	68 334	14 582	5 076	67 422	29 369
davon die Industrie- und Handelskammern							
Aachen	x	10 223	4 017	808	305	4 068	1 717
Arnsberg	x	5 815	2 332	324	129	2 310	1 011
Bielefeld	x	17 432	7 160	797	318	6 775	3 046
Bochum	x	5 826	2 269	625	187	2 364	997
Bonn	x	6 661	2 864	376	127	2 730	1 253
Detmold	x	3 209	1 236	148	52	1 227	503
Dortmund	x	10 789	4 165	1 051	340	4 113	1 734
Düsseldorf	x	12 075	5 322	1 428	561	4 977	2 317
Duisburg	x	10 746	4 231	1 286	435	4 208	1 829
Essen	x	9 338	3 936	945	331	3 827	1 736
Hagen	x	8 546	2 972	546	300	3 208	1 221
Krefeld	x	11 342	4 382	1 103	363	4 585	1 898
Köln	x	22 588	9 161	2 468	736	9 053	3 968
Münster	x	23 894	9 670	1 450	473	9 276	4 138
Siegen	x	5 745	2 115	359	109	2 207	929
Wuppertal	x	6 311	2 502	868	310	2 494	1 072
Handwerk	150	112 850	23 001	10 200	2 321	40 637	9 347
davon die Handwerkskammern							
Aachen	x	8 499	1 656	560	98	3 266	695
Arnsberg	x	8 031	1 661	532	133	2 893	683
Bielefeld	x	16 567	3 154	1 082	208	5 922	1 255
Dortmund	x	15 071	3 255	1 705	460	5 490	1 385
Düsseldorf	x	28 463	5 918	3 219	787	10 255	2 366
Köln	x	17 246	3 557	1 788	358	6 280	1 491
Münster	x	18 973	3 800	1 314	277	6 531	1 472
Landwirtschaft	15	6 447	1 520	93	17	2 731	666
davon die Landwirtschaftskammern							
Rheinland	x	2 888	700	54	12	1 152	281
Westfalen-Lippe	x	3 559	820	39	5	1 579	385
Öffentlicher Dienst³⁾	12	8 199	4 779	288	188	3 087	1 867
Freie Berufe	9	34 828	33 197	4 094	4 018	12 328	11 750
davon die							
Ärztekammern	x	11 637	11 609	1 469	1 467	4 269	4 262
Apothekerkammern	x	1 914	1 902	420	417	788	783
Rheinische Notarkammer	x	263	225	–	–	95	82
Patentanwaltskammer ⁴⁾	x	41	39	1	1	22	22
Rechtsanwaltskammern	x	6 436	6 281	877	869	2 313	2 240
Steuerberaterkammern	x	4 753	3 375	258	196	1 679	1 206
Tierärztekammern	x	933	922	1	1	371	367
Zahnärztekammern	x	8 851	8 844	1 068	1 067	2 791	2 788
Sonstige⁵⁾	3	2 406	2 321	119	117	954	919
davon die							
Landwirtschaftskammer Rheinland	x	884	857	51	49	319	310
Landwirtschaftskammer Westf.-Lippe	x	1 522	1 464	68	68	635	609
Insgesamt	495	335 270	133 152	29 376	11 737	127 159	53 918

1) Die Abgrenzung der Ausbildungsbereiche erfolgt nach Maßgabe der im Sinne des Berufsbildungsgesetzes zuständigen Stelle (i. d. R. Kammer), die für das Führen des Verzeichnisses der Berufsausbildungsverhältnisse zuständig ist. – 2) Die Angaben beziehen sich auf Auszubildende, deren Ausbildungszeit im Berichtszeitraum (1. 1. 1999 – 31. 12. 1999) tatsächlich begonnen hat und deren Ausbildungsverhältnis am Stichtag (31. 12. 1999) noch bestand. – 3) einschl. der Angaben von Bundesbehörden im Bereich des Landes Nordrhein-Westfalen – 4) Die Patentanwaltskammer hat ihren Sitz in München. – 5) Im Ausbildungsbereich „Sonstige“ werden per Definition die Datenlieferungen der Berufsbildungsstelle Seeschifffahrt e. V. (Ausbildung in der Seeschifffahrt) und der 2 Direktoren der Landwirtschaftskammern als Landesbeauftragte (Ausbildung in der städtischen Hauswirtschaft) zusammengefasst. Im Bereich der Seeschifffahrt wurden für das Jahr 1999 keine Daten gemeldet.

Schulische Vorbildung der Auszubildenden mit neu abgeschlossenem Ausbildungsvertrag 1999 nach dem Ausbildungsbereich



**25. Prüflinge in der Berufsbildung 1999 sowie Personal zur Ausbildungsberatung
und Ausbildung am 31. Dezember 1999 nach Ausbildungsbereichen und Kammern**

Ausbildungsbereich ¹⁾ Kammer	Teilnehmerinnen und Teilnehmer an				Aus- bildungs- berate- rinnen und -berater ²⁾	Ausbilde- rinnen und Ausbilder
	Abschlussprüfungen		Meister-/Fort- bildungsprüfungen			
	insgesamt	darunter mit be- standener Prüfung	insgesamt	darunter mit be- standener Prüfung		
1999					am 31. 12. 1999	
Industrie, Handel, Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe	54 185	47 653	14 614	10 641	96	87 965
davon die Industrie- und Handelskammern						
Aachen	3 197	2 807	504	373	6	7 253
Arnsberg	1 771	1 581	195	155	6	2 315
Bielefeld	5 400	4 994	706	619	7	8 750
Bochum	1 808	1 541	171	118	5	2 544
Bonn	2 227	1 851	985	565	4	3 458
Detmold	1 008	924	156	116	2	1 802
Dortmund	3 560	3 154	1 918	1 364	3	4 105
Düsseldorf	3 944	3 445	1 527	1 063	6	6 018
Duisburg	3 553	2 969	785	537	3	4 600
Essen	3 027	2 623	1 396	1 019	4	5 828
Hagen	2 788	2 406	382	252	5	5 154
Krefeld	3 739	3 313	784	567	5	4 459
Köln	7 188	6 286	3 053	2 361	19	6 732
Münster	7 388	6 624	1 336	972	9	19 912
Siegen	1 568	1 382	278	223	4	3 345
Wuppertal	2 019	1 753	438	337	8	1 690
Handwerk	35 907	27 371	12 386	10 529	33	x
davon die Handwerkskammern						
Aachen	2 434	1 840	644	530	4	x
Arnsberg	2 651	2 145	795	694	3	x
Bielefeld	5 170	4 160	1 723	1 495	5	x
Dortmund	5 688	4 198	1 540	1 287	5	x
Düsseldorf	9 197	6 808	4 219	3 626	7	x
Köln	4 707	3 495	1 503	1 235	4	x
Münster	6 060	4 725	1 962	1 662	5	x
Landwirtschaft³⁾	2 306	1 885	379	308	43	4 227
davon die Landwirtschaftskammern						
Rheinland	1 025	886	257	207	18	1 670
Westfalen-Lippe	1 281	999	122	101	25	2 557
Öffentlicher Dienst⁴⁾	2 847	2 691	1 168	1 114	131	5 025
Freie Berufe	12 117	10 210	840	605	212	25 589
davon die						
Arztekammern	4 192	3 523	–	–	58	7 846
Apothekerkammern	691	576	–	–	73	1 788
Rheinische Notarkammer	83	78	40	40	1	178
Patentanwaltskammer ⁵⁾	13	10	–	–	–	32
Rechtsanwaltskammern	2 182	1 698	83	81	23	3 710
Steuerberaterkammern	1 902	1 598	453	226	5	3 450
Tierärztekammern	223	215	–	–	8	424
Zahnärztekammern	2 831	2 512	264	258	44	8 161
Sonstige³⁾⁶⁾	1 188	911	169	120	15	1 063
davon die						
Landwirtschaftskammer Rheinland	501	368	84	56	6	412
Landwirtschaftskammer Westf.-Lippe	687	543	85	64	9	651
Insgesamt	108 550	90 721	29 556	23 317	530	123 869

1) Die Abgrenzung der Ausbildungsbereiche erfolgt nach Maßgabe der im Sinne des Berufsbildungsgesetzes zuständigen Stelle (i. d. R. Kammer), die für das Führen des Verzeichnisses der Berufsausbildungsverhältnisse bzw. für die Überwachung der Berufsausbildung zuständig ist. – 2) Personal zur Ausbildungsberatung, das von einer Stelle bestellt worden ist, die für mehrere oder alle Bundesländer zuständig ist, wird von demjenigen Bundesland statistisch nachgewiesen, in dem die zuständige Stelle ihren Sitz hat. – 3) Die Angaben zur Ausbildungsberatung enthalten den Nachweis von 15 Ausbildungsberaterinnen, die für die hauswirtschaftlichen Berufe in den Ausbildungsbereichen „Landwirtschaft“ und „Sonstige“ gleichzeitig zuständig sind. – 4) einschl. der Angaben von Bundesbehörden im Bereich des Landes Nordrhein-Westfalen – 5) Die Patentanwaltskammer hat ihren Sitz in München. – 6) Im Ausbildungsbereich „Sonstige“ werden per Definition die Datenlieferungen der Berufsbildungsstelle Seeschifffahrt e. V. (Ausbildung in der Seeschifffahrt) und der 2 Direktoren der Landwirtschaftskammern als Landesbeauftragte (Ausbildung in der städtischen Hauswirtschaft) zusammengefasst. Im Bereich der Seeschifffahrt wurden für das Jahr 1999 keine Daten gemeldet.

26. Ausländische Auszubildende am 31. Dezember 1999 nach dem Land der Staatsangehörigkeit

Land der Staatsangehörigkeit	Ausländische Auszubildende am 31. 12. 1999		
	insgesamt	männlich	weiblich
Belgien	113	50	63
Dänemark	12	4	8
Finnland	8	4	4
Frankreich	73	34	39
Griechenland	1 426	841	585
Großbritannien und Nordirland	129	87	42
Irland	15	12	3
Italien	2 436	1 443	993
Jugoslawien (ehem. Staatsgebiet)	3 276	1 984	1 292
Luxemburg	7	5	2
Marokko	948	511	437
Niederlande	178	96	82
Österreich	105	46	59
Polen	639	249	390
Portugal	544	317	227
Schweden	9	2	7
Schweiz	18	14	4
Spanien	708	398	310
Tschechoslowakei (ehem. Staatsgebiet)	28	3	25
Türkei	14 612	9 291	5 321
Sonstige	3 865	2 086	1 779
Ohne Angabe	227	162	65
Insgesamt	29 376	17 639	11 737

27. Öffentliche Theater in der Spielzeit 1997/98 und 1998/99 nach Gemeinden

Gemeinde Land	Öffentliche Theater ¹⁾		Plätze ²⁾ (I. L.)		Veran- staltungen		Besucher		Zuweisungen	
	1997/98	1998/99	1997/98	1998/99	1997/98	1998/99	1997/98	1998/99	1997/98	1998/99
	Anzahl								1 000 DM	

Gemeinden mit 500 000 und mehr Einwohnern

Kreisfreie Städte										
Köln	8	8	3 115	3 066	1 014	1 006	432 782	423 654	86 835	94 521
Essen	4	3	1 659	1 418	861	794	274 339	268 196	56 264	54 704
Dortmund	5	6	2 248	2 384	801	708	267 600	245 759	47 799	49 482
Düsseldorf	7	7	2 910	2 876	1 057	1 001	479 711	439 231	150 871	90 086
Duisburg	7	9	3 730	4 569	270	243	149 565	150 905	33 301	33 485

Gemeinden mit 200 000 bis unter 500 000 Einwohnern

Kreisfreie Städte										
Bochum	3	3	1 218	1 253	463	486	115 095	108 270	26 640	27 912
Wuppertal/Gelsenkirchen ³⁾	5	5	3 125	3 125	680	671	311 243	295 731	49 236	46 902
Bielefeld	7	7	4 514	3 353	632	545	245 176	217 961	27 752	28 239
Bonn	10	10	3 884	2 417	659	671	253 690	217 258	81 334	79 152
Mönchengladbach	5	5	2 409	2 456	291	288	147 664	137 373	22 496	21 846
Münster	4	3	1 280	1 318	473	449	186 835	177 929	21 727	23 062
Aachen	8	8	3 900	3 661	763	729	196 738	193 627	29 844	30 406
Krefeld	4	4	1 928	1 958	261	277	138 554	140 107	21 242	21 312
Oberhausen	4	5	1 299	872	306	351	63 976	61 089	15 450	15 748
Hagen	5	6	3 153	3 357	320	365	181 930	177 206	22 345	22 086

Gemeinden unter 200 000 Einwohnern

Stadt Neuss	4	4	1 059	1 062	267	255	38 717	46 124	6 731	7 039
Stadt Moers	4	4	273	234	138	134	7 300	5 892	1 837	1 745
Stadt Castrop-Rauxel	2	2	664	694	115	74	10 839	8 221	5 526	5 761
Stadt Detmold	4	4	1 075	1 075	327	319	112 446	107 873	22 112	22 158
Stadt Dinslaken	2	2	2 272 ⁴⁾	2 272 ⁴⁾	8	55	3 799	2 846	1 739	1 758

Nordrhein-Westfalen 102 105 45 715 43 420 9 706 9 421 3 617 999 3 424 252 731 081 677 404

1) Öffentliche Theater sind solche, deren rechtliche und wirtschaftliche Träger, Länder, Gemeinden und Gemeindeverbände sind, gleich ob sie in eigener Regie oder in privater Rechtsform betrieben werden. – 2) dem Publikum angebotene Plätze – 3) Das Musiktheater im Revier in Gelsenkirchen und die Wuppertaler Bühnen haben zum Schillertheater fusioniert – 4) baukonzeptionelle Plätze – – Quelle: Deutscher Städtetag

28. Privattheater in der Spielzeit 1997/98 und 1998/99 nach Gemeinden

Gemeinde	Privattheater		Plätze (1. 1.)		Veranstaltungen		Besucher		Zuweisungen	
	1997/98	1998/99	1997/98	1998/99	1997/98	1998/99	1997/98	1998/99	1997/98	1998/99
Land	Anzahl								1 000 DM	
Gemeinden mit 500 000 und mehr Einwohnern										
Kreisfreie Städte										
Köln ¹⁾²⁾	23	20	5 676	5 393	4 257	3 647	796 110	791 754	1 249 ²⁾	1 162
Essen	5	4	2 212	2 008	1 216	1 037	567 607	540 655 ³⁾	223	144
Düsseldorf	3	3	2 073	2 446	1 074	1 289	614 208	610 828 ³⁾	27	10
Duisburg	1	–	1 534	–	416	–	404 696	–	–	–
Gemeinden mit 200 000 bis unter 500 000 Einwohnern										
Kreisfreie Städte										
Bochum ⁴⁾	5	5	2 363	2 393	951	914	763 209	691 616	258	264
Wuppertal	1	1	230	230	364	345	29 120	27 600	95	95
Bielefeld	1	3	100	349	75	133	6 500	10 230	110	144
Bonn	5	5	1 878	1 890	1 274	1 209	222 708	207 514	1 623	1 593
Münster	3	3	244	244	551	434	30 383	19 785	1 640	1 646
Gemeinden unter 200 000 Einwohnern										
Stadt Paderborn	1	1	276	276	186	212	29 369	32 405	2 436	2 586
Stadt Remscheid	1	1	98	98	182	116	11 459	8 355	735	735
Stadt Witten	1	–	99	–	15	–	1 500	–	–	–
Kreisfreie Stadt Mülheim an der Ruhr	1	1	192	188	105	115	12 966	10 148	3 882	3 827
Nordrhein-Westfalen	51	47	16 975	15 515	10 666	9 451	3 489 835	2 950 890	12 278	12 206

1) Spielzeit 1997/98: für folgende Theater wurden die Angaben für die Spielzeit 1996/97 übernommen: Theater im Bauturm und Theater am Sachsenring – 2) Für das Senftöpfchen-Theater, Die Machtwächter und den Musical Dome wurden die Angaben der Spielzeit 1997/98 übernommen. – 3) Für das Capitol-Theater und den Club im Capitol wurden die Besucherzahlen geschätzt. – 4) Für das Theater Thespis und das Prinz-Regent Theater wurden die Angaben der Spielzeit 97/98 übernommen. – – – Quelle: Deutscher Städtetag, Köln

29. Kulturorchester in der Spielzeit 1997/98 und 1998/99 nach Gemeinden

Gemeinde	Kulturorchester		Mitglieder		Konzerte am Ort		Besucher der Konzerte am Ort		Öffentliche Zuweisungen	
	1997/98	1998/99	1997/98	1998/99	1997/98	1998/99	1997/98	1998/99	1997/98	1998/99
Land	Anzahl								1 000 DM	
Gemeinden mit 500 000 und mehr Einwohnern										
Kreisfreie Städte										
Köln	1	1	127	130	46	45	81 054	77 282	6 978	6 978 ¹⁾
Essen	2	2	116	116	74	79	50 647	50 541	11 878	12 323
Dortmund	1	1	93	93	47	44	48 451	45 312	2 425	2 502
Düsseldorf	1	1	130	130	37	38	52 919	58 104	5 649	5 097
Duisburg	1	1	93	93	28	27	39 974	41 726	9 992	10 318
Gemeinden mit 200 000 bis unter 500 000 Einwohnern										
Kreisfreie Städte										
Bochum	1	1	85	80	70	62	34 962	47 020	11 219	10 797
Wuppertal	1	1	88	88	31	36 ³⁾	21 759	23 975	9 974	9 731
Bonn	1	1	116	121	41 ⁴⁾	29 ⁵⁾	41 068	29 772	12 240	9 114
Münster	1	1	67	66	74 ⁶⁾	76 ⁷⁾	35 286	39 134	7 658	8 032
Gemeinden mit 100 000 bis unter 200 000 Einwohnern										
Kreisfreie Städte										
Solingen/Remscheid	1	1	87	84	92 ⁸⁾	109 ⁸⁾	4 530 ⁹⁾	46 200 ⁹⁾	7 291	7 126
Stadt Recklinghausen	1	1	130	130	40	57	35 000	34 900	14 825	15 481
Stadt Neuss	1	1	21	21	11	10	7 100	6 500	210	200
Gemeinden mit 50 000 bis unter 100 000 Einwohnern										
Stadt Marl	1	1	92	92	19	19	17 000	17 000	8 360	8 360
Stadt Hilchenbach	1	1	127	121	55 ¹⁰⁾	58 ¹⁰⁾
Nordrhein-Westfalen	15	15	1 372	1 365	665	689	.	.	99 264	.

1) Die Angaben beziehen sich auf die Spielzeit 1997/98. – 2) außerdem 2 Konzerte fremder Orchester – 3) außerdem 1 Konzert eines fremden Orchesters – 4) außerdem 44 Konzerte fremder Orchester – 5) außerdem 28 Konzerte fremder Ensembles etc. – 6) außerdem 3 Konzerte fremder Orchester – 7) außerdem 7 Konzerte fremder Orchester – 8) Veranstaltungen in Solingen und Remscheid – 9) Besucher in Solingen und Remscheid – 10) im Kreis Siegen-Wittgenstein – – – Quelle: Deutscher Städtetag, Köln

**30. Chöre, Instrumental- und Tanzgruppen sowie Mitglieder
des Sängerbundes Nordrhein-Westfalen am 31. Juli 1995 – 1999**

Merkmal	1995	1996	1997	1998	1999	Veränderung 1999 gegenüber 1998
Männerchöre	2 060	2 057	2 031	2 011	1 991	- 20
Frauenchöre	384	403	405	402	403	+ 1
Gemischte Chöre	626	619	626	628	641	+ 13
Jugendchöre	53	58	48	53	50	- 3
Kinderchöre	106	94	89	87	79	- 8
Kinder- und Jugendchöre	73	94	102	102	107	+ 5
Instrumental- und Tanzgruppen	35	36	37	48	47	- 1
Chöre und Gruppen zusammen	3 337	3 361	3 338	3 331	3 318	- 13
Sänger ¹⁾	78 136	77 458	75 882	74 671	72 975	-1 696
darunter unter 27 Jahre alt	1 891	1 924	1 652	1 522	1 329	- 193
Sängerinnen ¹⁾	31 125	31 117	31 046	30 748	30 714	- 34
darunter unter 27 Jahre alt	1 288	1 398	1 317	1 068	982	- 86
Erwachsene in Kinder- und Jugendchören ²⁾	x	x	x	x	190	+ 190
Jugendliche und Kinder	9 390	9 718	9 517	9 719	9 141	- 578
in Instrumental- oder Tanzgruppen	565	493	473	560	506	- 54
Aktive Mitglieder zusammen	119 216	118 786	116 918	115 698	113 526	-2 172
Fördernde Mitglieder	166 847	164 858	163 558	159 820	155 642	-4 178
Mitglieder insgesamt	286 063	283 644	280 476	275 518	269 168	-6 350

1) ohne Kinder und Jugendliche – – – Quelle: Sängerbund NRW im Deutschen Sängerbund

31. Museen 1998 nach Museumsarten und Trägern

Museumsart Träger	Museen		Ausstellungen	Besuche
	insgesamt ¹⁾	darunter mit Besuchszahlen- angaben		
Volkskunde- und Heimatkundemuseen	225	186	575	2 904 152
Kunstmuseen	94	79	339	2 816 471
Schloss- und Burgmuseen	13	12	6	302 851
Naturkundliche Museen	35	30	49	1 336 677
Naturwissenschaftliche und technische Museen	94	72	114	1 684 958
Historische und archäologische Museen	31	27	58	2 124 905
Sammelmuseen mit komplexen Beständen	4	3	23	119 493
Kulturgeschichtliche Spezialmuseen	95	72	128	1 028 413
Mehrere Museen in einem Museumskomplex	11	11	61	589 964
Land Nordrhein-Westfalen	22	16	44	527 802
Kreis	23	23	62	606 888
Gemeinde	275	239	829	5 526 608
Einrichtung des Bundes	5	2	9	194 038
Verein/Körperschaft	199	160	345	4 490 780
Private Gesellschaft	77	51	64	1 546 768
Mehrere Träger/Sammelmuseum	1	1	-	15 000
Staatliche Träger	52	42	121	2 480 778
Kommunale Träger	264	233	812	5 913 093
Sonderform jur. Person des öffentlichen Rechts	33	30	87	1 616 496
Verein	130	97	155	934 017
Gesellschaft und Genossenschaften	32	27	40	1 362 057
Privatrechtliche Stiftung	8	6	30	145 913
Privatperson	47	25	21	209 856
Mischformen	36	32	87	245 674
Insgesamt	602	492	1 353	12 907 884

1) angeschriebene Museen – – – Quelle: Institut für Museumskunde der Staatlichen Museen Preußischer Kulturbesitz, Berlin

32. Öffentliche Bibliotheken 1998 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Öffentliche Bibliotheken 1998 ¹⁾			
	Anzahl (31. 12.)	Medienbestand (31. 12.)	aktive Benutzer	Entleihungen
Kreisfreie Städte				
Düsseldorf	62	1 042 463	12 105 ²⁾	3 254 705
Duisburg	39	934 685	54 947	2 607 126
Essen	76	1 079 094	51 451	2 369 501
Krefeld	26	328 331	17 809	1 012 033
Mönchengladbach	21	562 479	18 074	723 047
Mülheim an der Ruhr	21	346 814	21 672	718 519
Oberhausen	26	311 373	3 214 ²⁾	1 099 527
Remscheid	5	232 043	102 ²⁾	488 353
Solingen	12	204 553	165 521	897 941
Wuppertal	44	797 097	34 000	1 427 563
Kreise				
Kleve	75	467 052	36 221	855 758
Mettmann	50	765 537	84 512	2 456 751
Neuss	85	704 767	43 274	1 602 188
Viersen	27	434 321	14 980	1 031 685
Wesel	53	757 495	158 988	2 362 124
Reg.-Bez. Düsseldorf	622	8 968 104	716 870	22 906 821
davon				
kreisfreie Städte	332	5 838 932	378 895	14 598 315
Kreise	290	3 129 172	337 975	8 308 506
Kreisfreie Städte				
Aachen	29	720 348	40 671	1 151 897
Bonn	71	762 461	63 723	2 203 760
Köln	100	1 349 355	121 248	3 782 625
Leverkusen	31	428 477	30 957	917 670
Kreise				
Aachen	36	339 609	22 581	578 377
Düren	33	270 283	22 522	587 576
Erftkreis	83	615 416	48 439	1 549 279
Euskirchen	41	224 193	17 579	441 410
Heinsberg	37	239 854	20 088	452 841
Oberbergischer Kreis	48	456 005	31 883	917 949
Rhein.-Berg. Kreis	50	311 292	30 573	888 344
Rhein-Sieg-Kreis	118	955 987	79 245	2 332 773
Reg.-Bez. Köln	677	6 673 280	529 509	15 804 501
davon				
kreisfreie Städte	231	3 260 641	256 599	8 055 952
Kreise	446	3 412 639	272 910	7 748 549
Kreisfreie Städte				
Bottrop	18	177 347	14 224	581 212
Gelsenkirchen	18	436 830	19 595	1 093 106
Münster	55	966 383	21 786	4 460 327

1) Einbezogen sind alle öffentlichen Bibliotheken kommunaler, kirchlicher und sonstiger Träger, sofern sie die erfragten Daten gemeldet haben. – 2) ohne aktive Benutzer der von den Städten Düsseldorf, Oberhausen, Remscheid und Hamm selbst unterhaltenen Bibliotheken – – Quelle: Deutsches Bibliotheksinstitut: Deutsche Bibliotheksstatistik (DBS) 1998, Landesstatistik der Öffentlichen Bibliotheken, Berlin

Noch: 32. Öffentliche Bibliotheken 1998 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Öffentliche Bibliotheken 1998 ¹⁾			
	Anzahl (31. 12.)	Medienbestand (31. 12.)	aktive Benutzer	Entleihungen
Kreise				
Borken	63	652 694	46 174	1 664 742
Coesfeld	65	439 131	29 869	1 064 261
Recklinghausen	67	844 188	91 699	2 466 696
Steinfurt	91	628 260	60 758	1 529 995
Warendorf	54	409 888	39 459	879 114
Reg.-Bez. Münster	431	4 554 721	323 564	13 739 453
davon				
kreisfreie Städte	91	1 580 560	55 605	6 134 645
Kreise	340	2 974 161	267 959	7 604 808
Kreisfreie Stadt				
Bielefeld	31	733 580	30 246	1 320 272
Kreise				
Gütersloh	47	459 076	33 686	1 351 112
Herford	21	267 571	26 329	649 150
Höxter	39	169 844	12 928	279 804
Lippe	50	422 531	35 842	1 021 688
Minden-Lübbecke	38	326 670	33 970	773 328
Paderborn	50	482 192	54 437	1 432 172
Reg.-Bez. Detmold	276	2 861 464	227 438	6 827 526
davon				
kreisfreie Stadt	31	733 580	30 246	1 320 272
Kreise	245	2 127 884	197 192	5 507 254
Kreisfreie Städte				
Bochum	27	584 782	27 717	1 639 367
Dortmund	35	1 227 866	36 889	1 814 144
Hagen	18	292 239	20 655	704 535
Hamm	26	303 909	5 878 ⁷⁾	881 114
Herne	15	351 834	15 567	561 382
Kreise				
Ennepe-Ruhr-Kreis	43	513 037	27 506	1 131 241
Hochsauerlandkreis	72	432 671	32 192	741 345
Märkischer Kreis	41	688 957	55 218	1 815 137
Olpe	40	141 466	12 945	203 371
Siegen-Wittgenstein	33	303 886	20 260	632 832
Soest	44	385 454	15 782	807 457
Unna	41	435 027	34 167	1 028 142
Reg.-Bez. Arnsberg	435	5 661 128	304 776	11 960 067
davon				
kreisfreie Städte	121	2 760 630	106 706	5 600 542
Kreise	314	2 900 498	198 070	6 359 525
Nordrhein-Westfalen	2 441	28 718 697	2 102 157	71 238 368
davon				
kreisfreie Städte	806	14 174 343	828 051	35 709 726
Kreise	1 635	14 544 354	1 274 106	35 528 642

Anmerkungen S. 180

**33. Vereine, Abteilungen und Mitgliederzahlen des Landessportbundes
Nordrhein-Westfalen am 1. Januar 1950 – 2000**

Jahr	Vereine	Abteilungen	Mitglieder ¹⁾		
			insgesamt	männlich	weiblich
1950 .....	.	.	878 473	.	.
1951 .....	.	.	791 820	.	.
1952 .....	.	.	842 816	.	.
1953 .....	.	.	821 433	.	.
1954 .....	.	.	859 273	.	.
1955	5 267	.	870 011	.	.
1956	5 496	.	901 569	727 759	173 810
1957	5 860	.	959 496	772 370	187 126
1958	5 990	.	1 055 143	850 500	204 643
1959	6 882	.	1 143 217	923 581	219 636
1960	7 630	11 608	1 231 809	1 001 079	230 730
1961	8 059	12 467	1 351 655	.	.
1962	8 605	13 044	1 383 229	.	.
1963	8 786	13 190	1 424 456	1 130 285	294 171
1964	9 282	13 801	1 509 131	1 187 703	321 428
1965	9 676	14 278	1 613 858	1 252 585	361 273
1966	9 837	14 453	1 709 031	1 307 900	401 131
1967	10 429	15 216	1 824 520	1 379 676	444 844
1968	10 799	15 714	1 942 634	1 451 505	491 129
1969	11 011	16 216	2 050 928	1 512 661	538 267
1970	11 161	16 438	2 143 614	1 560 252	583 362
1971	11 478	16 851	2 274 248	1 631 914	642 334
1972	11 670	18 059	2 373 038	1 680 791	692 247
1973	11 874	17 784	2 603 855	1 809 572	794 283
1974	12 362	18 508	2 729 647	1 887 733	841 914
1975	12 718	19 356	2 777 108	1 909 119	867 989
1976	13 075	19 979	2 944 399	2 004 833	939 566
1977	12 045	19 343	3 010 841	2 018 761	992 080
1978	12 175	19 743	3 121 681	2 069 739	1 051 942
1979	14 848	25 264	3 368 310	2 249 606	1 118 704
1980	15 335	.	3 500 925	2 315 911	1 185 014
1981	15 832	22 847	3 606 382	2 387 356	1 219 026
1982	17 989	27 325	3 905 930	2 516 174	1 268 136
1983	16 794	25 845	3 883 192	2 544 847	1 338 345
1984	16 924	26 275	3 963 493	2 577 151	1 386 342
1985	17 382	26 514	4 031 870	2 613 786	1 418 084
1986	17 670	27 244	4 078 875	2 636 660	1 442 215
1987	18 213	27 756	4 162 153	2 673 931	1 488 222
1988	18 599	28 273	4 240 322	2 715 545	1 524 777
1989	18 835	28 658	4 316 185	2 744 910	1 571 275
1990	18 972	28 764	4 382 363	2 773 030	1 609 333
1991	19 075	28 970	4 451 810	2 807 123	1 644 687
1992	19 107	28 973	4 538 830	2 848 397	1 690 433
1993	19 185	29 118	4 620 508	2 891 876	1 728 632
1994	19 525	29 409	4 695 888	2 931 453	1 764 435
1995	20 194	30 453	4 784 575	2 981 216	1 803 359
1996	20 431	30 215	4 831 689	2 998 091	1 833 598
1997	20 322	29 746	4 852 918	3 003 184	1 849 734
1998	19 874	20 405	4 886 074	3 011 434	1 874 640
1999	20 314	29 843	4 879 379	2 987 918	1 891 461
2000	20 275	29 096	4 915 702	2 999 090	1 916 612

1) A-Zahlen: Summe aller Mitglieder in den organisierten nordrhein-westfälischen Turn- und Sportvereinen – – – Quelle: Landessportbund NRW e. V., Duisburg

**34. Mitgliederzahlen der Vereine in ausgewählten Mitgliedsorganisationen
des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen 2000*)**

Ausgewählte Mitglieds- organisationen a = männlich b = weiblich c = Insgesamt	Abtei- lungen	Mitglieder								
		ins- gesamt	davon im Alter von ... bis ... Jahren							
			bis 6	7 – 14	15 – 18	19 – 26	27 – 40	41 – 60	61 und mehr	
Abteilungen insgesamt . . .	a	–	3 111 103	144 776	608 259	262 874	319 086	646 220	773 130	356 758
	b	–	1 975 948	128 987	420 064	159 476	164 595	409 436	478 394	214 996
	c	29 096	5 087 051	273 763	1 028 323	422 350	483 681	1 055 656	1 251 524	571 754
darunter										
Badminton. . .	a	–	33 946	254	5 895	4 644	5 370	10 917	6 329	537
	b	–	22 310	237	5 410	3 866	3 481	6 195	2 956	165
	c	652	56 256	491	11 305	8 510	8 851	17 112	9 285	702
Basketball . . .	a	–	34 804	322	8 937	7 540	7 737	6 480	3 149	639
	b	–	13 701	200	3 388	3 062	2 712	2 479	1 485	375
	c	459	48 505	522	12 325	10 602	10 449	8 959	4 634	1 014
Billard.	a	–	10 990	77	453	734	1 543	3 786	3 098	1 299
	b	–	1 530	43	144	139	270	461	375	98
	c	385	12 520	120	597	873	1 813	4 247	3 473	1 397
Boxen	a	–	11 277	159	1 376	2 168	2 458	2 693	1 738	685
	b	–	3 895	127	177	279	852	1 297	949	214
	c	126	15 172	286	1 553	2 447	3 310	3 990	2 687	899
Dart NW e. V. . .	a	–	2 164	5	97	87	281	1 213	466	15
	b	–	527	4	33	27	96	267	96	4
	c	113	2 691	9	130	114	377	1 480	562	19
Eisport.	a	–	10 426	336	2 512	1 029	1 093	2 730	2 197	529
	b	–	5 036	386	1 725	398	504	997	781	245
	c	119	15 462	722	4 237	1 427	1 597	3 727	2 978	774
Fechten.	a	–	3 019	20	1 067	508	372	492	395	165
	b	–	1 567	8	483	265	234	286	228	63
	c	89	4 586	28	1 550	773	606	778	623	228
Fußball	a	–	992 216	43 990	242 214	92 761	119 527	208 277	202 633	82 814
	b	–	203 629	14 440	34 277	15 810	18 835	49 219	52 247	18 801
	c	3 900	1 195 845	58 430	276 491	108 571	138 362	257 496	254 880	101 615
Handball	a	–	120 976	4 182	24 124	12 544	14 913	29 829	24 980	10 404
	b	–	65 645	3 400	16 828	8 546	8 824	14 790	9 784	3 473
	c	930	186 621	7 582	40 952	21 090	23 737	44 619	34 764	13 877
Hockey	a	–	10 025	369	3 066	1 276	1 284	1 722	1 702	606
	b	–	4 863	197	1 484	667	737	794	724	260
	c	87	14 888	566	4 550	1 943	2 021	2 516	2 426	866

*) B-Zahlen: Mögliche Mehrfachzählung einer Sportlerin oder eines Sportlers aufgrund von Abteilungszugehörigkeiten
 – – – Quelle: Landessportbund NRW e. V., Duisburg

Noch: 34. Mitgliederzahlen der Vereine in ausgewählten Mitgliedsorganisationen
des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen 2000*)

Ausgewählte Mitglieds- organisationen a = männlich b = weiblich c = Insgesamt		Abtei- lungen	Mitglieder							
			ins- gesamt	davon im Alter von ... bis ... Jahren						
				bis 6	7 – 14	15 – 18	19 – 26	27 – 40	41 – 60	61 und mehr
Nach: Abteilungen										
noch: darunter										
Budo-	a	–	73 809	2 927	38 979	8 972	6 959	9 891	5 464	617
techniken . . .	b	–	36 363	1 658	19 585	4 677	3 156	4 928	2 157	202
	c	1 318	110 172	4 585	58 564	13 649	10 115	14 819	7 621	819
Kanu.	a	–	24 071	695	3 707	2 433	2 088	4 897	6 831	3 420
	b	–	13 708	622	2 129	1 276	999	2 917	3 830	1 935
	c	398	37 779	1 317	5 836	3 709	3 087	7 814	10 661	5 355
Kegeln/	a	–	9 618	31	459	396	494	2 179	3 602	2 457
Bowling	b	–	3 554	26	224	187	225	894	1 216	782
	c	219	13 172	57	683	583	719	3 073	4 818	3 239
Leichtathletik.	a	–	97 594	7 315	21 967	7 643	8 188	16 256	24 748	11 477
	b	–	114 458	8 685	28 467	8 813	8 658	23 166	27 505	9 164
	c	1 303	212 052	16 000	50 434	16 456	16 846	39 422	52 253	20 641
DLRG	a	–	84 970	5 340	31 307	8 343	8 294	13 224	13 129	5 333
	b	–	74 937	5 447	31 495	7 641	6 704	11 035	9 261	3 354
	c	394	159 907	10 787	62 802	15 984	14 998	24 259	22 390	8 687
Luftsport	a	–	18 225	188	895	1 199	1 647	4 897	6 458	2 941
	b	–	2 671	166	416	235	339	735	652	128
	c	245	20 896	354	1 311	1 434	1 986	5 632	7 110	3 069
Radsport	a	–	19 402	87	1 110	1 095	1 668	4 694	7 872	2 876
	b	–	5 975	139	1 045	384	416	1 180	2 164	647
	c	498	25 377	226	2 155	1 479	2 084	5 874	10 036	3 523
Reiten und	a	–	55 506	780	4 674	2 374	3 651	12 405	20 004	11 618
Fahren.	b	–	123 716	2 483	35 341	18 437	18 500	31 048	14 558	3 349
	c	1 013	179 222	3 263	40 015	20 811	22 151	43 453	34 562	14 967
Rollsport	a	–	4 481	63	849	845	1 020	1 011	549	144
	b	–	2 169	158	790	206	250	352	325	88
	c	92	6 650	221	1 639	1 051	1 270	1 363	874	232
Rudern	a	–	12 943	69	1 393	1 574	1 573	2 718	3 349	2 267
	b	–	5 969	54	768	964	721	1 221	1 489	752
	c	129	18 912	123	2 161	2 538	2 294	3 939	4 838	3 019

Anmerkungen S. 183

Noch: 34. Mitgliederzahlen der Vereine in ausgewählten Mitgliedsorganisationen
des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen 2000*)

Ausgewählte Mitglieds- organisationen a = männlich b = weiblich c = Insgesamt	Abtei- lungen	Mitglieder							
		ins- gesamt	davon im Alter von ... bis ... Jahren						
			bis 6	7 – 14	15 – 18	19 – 26	27 – 40	41 – 60	61 und mehr
Noch: Abteilungen noch: darunter									
Ringen a	–	6 341	292	1 141	676	837	1 334	1 479	582
b	–	2 658	175	362	124	263	763	678	293
c	56	8 999	467	1 503	800	1 100	2 097	2 157	875
Sportfischen. . a	–	121 603	48	6 648	8 181	8 779	29 578	42 864	25 505
b	–	4 345	6	301	237	302	1 220	1 651	628
c	1 086	125 948	54	6 949	8 418	9 081	30 798	44 515	26 133
Tauchsport. . . a	–	13 732	149	1 004	880	1 159	6 156	4 017	367
b	–	5 648	131	619	351	573	2 773	1 140	61
c	223	19 380	280	1 623	1 231	1 732	8 929	5 157	428
Segeln. a	–	24 999	285	2 232	1 761	1 930	4 942	9 166	4 683
b	–	10 791	244	1 382	1 072	1 003	2 152	3 448	1 490
c	277	35 790	529	3 614	2 833	2 933	7 094	12 614	6 173
Skilauf a	–	30 030	782	3 191	2 545	3 056	6 375	10 086	3 995
b	–	25 031	775	2 929	2 119	2 424	5 575	8 705	2 504
c	335	55 061	1 557	6 120	4 664	5 480	11 950	18 791	6 499
Schach a	–	18 849	40	2 023	1 589	2 124	5 468	4 671	2 934
b	–	1 163	19	300	191	184	255	128	86
c	530	20 012	59	2 323	1 780	2 308	5 723	4 799	3 020
Schützen. . . . a	–	142 458	586	7 422	7 868	11 342	32 788	51 327	31 125
b	–	38 117	409	3 003	2 679	3 513	8 921	12 829	6 763
c	1 834	180 575	995	10 425	10 547	14 855	41 709	64 156	37 888
Schwimmen. . . a	–	97 809	10 923	38 248	7 681	6 513	12 413	14 325	7 706
b	–	109 821	11 517	42 551	8 056	6 379	14 241	16 821	10 256
c	567	207 630	22 440	80 799	15 737	12 892	26 654	31 146	17 962
Squash a	–	3 075	4	166	142	194	1 706	843	20
b	–	849	2	79	88	89	484	106	1
c	107	3 924	6	245	230	283	2 190	949	21
Tanzsport. . . . a	–	14 939	220	888	909	1 666	3 691	5 064	2 501
b	–	27 267	1 541	7 415	2 924	3 042	4 719	5 604	2 022
c	406	42 206	1 761	8 303	3 833	4 708	8 410	10 668	4 523

Anmerkungen S. 183

Noch: 34. Mitgliederzahlen der Vereine in ausgewählten Mitgliedsorganisationen
des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen 2000*)

Ausgewählte Mitglieds- organisationen a = männlich b = weiblich c = Insgesamt	Abtei- lungen	Mitglieder								
		ins- gesamt	davon im Alter von ... bis ... Jahren						61 und mehr	
			bis 6	7 – 14	15 – 18	19 – 26	27 – 40	41 – 60		
Noch: Abteilungen										
noch: darunter										
Tennis	a	–	260 718	1 995	31 647	21 560	24 202	45 890	103 842	31 582
	b	–	180 512	1 598	24 123	15 308	14 712	32 404	76 457	15 910
	c	1 829	441 230	3 593	55 770	36 868	38 914	78 294	180 299	47 492
Tischtennis . . .	a	–	94 118	1 122	17 942	12 787	12 912	21 241	20 563	7 551
	b	–	28 299	1 107	6 204	3 394	3 399	6 461	5 634	2 100
	c	1 488	122 417	2 229	24 146	16 181	16 311	27 702	26 197	9 651
Turnen	a	–	215 625	47 372	47 526	10 878	10 616	25 738	40 684	32 811
	b	–	512 747	60 689	103 546	24 460	24 913	104 829	121 176	73 134
	c	2 140	728 372	108 061	151 072	35 338	35 529	130 567	161 860	105 945
Triathlon	a	–	3 708	28	184	165	474	1 844	938	75
	b	–	1 131	36	125	87	205	498	168	12
	c	150	4 839	64	309	252	679	2 342	1 106	87
Volleyball	a	–	59 763	2 125	6 206	4 794	8 405	19 357	14 513	4 363
	b	–	83 000	2 469	15 802	11 623	11 555	22 004	14 978	4 569
	c	1 261	142 763	4 594	22 008	16 417	19 960	41 361	29 491	8 932
Behinderten- sport	a	–	51 763	1 677	3 048	940	2 153	6 280	13 808	23 857
	b	–	50 570	1 055	2 130	724	1 776	6 743	15 885	22 257
	c	654	102 333	2 732	5 178	1 664	3 929	13 023	29 693	46 114
Betriebssport . .	a	–	76 489	193	567	1 383	8 602	32 201	28 199	5 344
	b	–	25 920	208	499	423	2 653	10 591	9 930	1 616
	c	1 813	102 409	401	1 066	1 806	11 255	42 792	38 129	6 960
Golf	a	–	45 093	176	2 041	1 796	3 017	7 265	19 748	11 050
	b	–	32 485	119	1 227	815	1 478	4 631	17 117	7 098
	c	138	77 578	295	3 268	2 611	4 495	11 896	36 865	18 148
Motorsport . . .	a	–	24 865	84	1 751	1 277	2 243	6 529	9 720	3 261
	b	–	4 188	53	416	293	424	1 131	1 346	525
	c	331	29 053	137	2 167	1 570	2 667	7 660	11 066	3 786
Karate	a	–	12 728	281	5 169	1 576	1 466	2 849	1 321	66
	b	–	6 677	192	2 821	853	811	1 421	552	27
	c	261	19 405	473	7 990	2 429	2 277	4 270	1 873	93

Anmerkungen S. 183

35. Evangelische Landeskirchen 1999

Seelsorgebezirk Träger des geistlichen Amtes Kirchliche Handlung	Evangelische Landeskirchen			
	insgesamt	davon Landeskirche		
		Rheinland ¹⁾²⁾	Westfalen ¹⁾	Lippe
Kirchenkreise ³⁾	74	33	33	8
Kirchengemeinden ³⁾	1 233	505	655	73
Gemeindemitglieder ³⁾ in 1 000 (ohne Angehörige ev. Freikirchen)	5 412	2 405	2 797	210
Theologen ³⁾⁴⁾ insgesamt	4 327	1 988	2 174	165
darunter in einem Gemeindepfarramt	2 542	1 134	1 297	111
Bestandene erste theologische Examina	135	68	63	4
Bestandene zweite theologische Examina	171	92	74	5
Ordinationen insgesamt	120	31	83	6
darunter von Frauen	49	22	25	2
Taufen von Kindern insgesamt	46 985	20 079	24 927	1 979
darunter Taufen von Kindern aus ev. Ehen	20 874	7 146	12 569	1 159
Kindern aus ev./röm.-kath. Ehen	14 666	7 219	7 115	332
Kindern aus ev./sonst. Ehen	7 404	3 715	3 335	354
nichtehelichen Kindern ev. Mütter	2 606	1 206	1 316	84
Konfirmierte insgesamt	48 586	20 450	26 111	2 025
Trauungen insgesamt	13 397	5 501	7 259	637
darunter evangelische Paare	7 046	2 352	4 277	417
ev./röm.-kath. Paare	4 785	2 277	2 385	123
ev./sonst. Paare	1 513	848	568	97
Bestattungen/Beisetzungen insgesamt	70 344	30 775	36 644	2 925
Kircheneintritte insgesamt ⁵⁾	11 109	5 281	5 623	205
darunter weiblich	5 232	2 074	3 049	109
Kirchenaustritte insgesamt	37 089	19 242	16 521	1 326
darunter weiblich	16 064	8 710	6 832	522

1) soweit in Nordrhein-Westfalen gelegen – 2) vorläufige Angaben für die Abschnitte „Taufen“ bis „Kirchenaustritte“ – 3) am Jahresende – 4) Pfarrer/-innen, geistliche Kräfte ohne theolog.-wiss. Vollstudium, Pfarrer/-innen im Probedienst, Pastorinnen und Pastoren im Hilfsdienst bzw. Sonderdienst – 5) einschl. Taufen von Erwachsenen (nach vollendetem 14. Lebensjahr) und Wiedereintritten – – – Quelle: Statistischer Dienst im Landeskirchenamt Düsseldorf

36. Katholische Kirche 1998

Seelsorgebezirk Kirchliche Handlung	Katholische Kirche					
	insgesamt	davon (Erz-) Diözese ¹⁾				
		Aachen	Essen	Köln	Münster	Paderborn
Kirchengemeinden insgesamt	2 989	548	324	786	565	766
Gemeindemitglieder ²⁾ in 1 000	8 165	1 242	1 039	2 282	1 821	1 781
Taufen insgesamt	74 914	11 692	7 584	19 549	19 341	16 748
darunter Personen im Alter von						
über 7 Jahren	3 273	390	386	971	607	919
Trauungen insgesamt	20 494	3 167	2 050	5 478	5 160	4 639
die Ehepartner sind						
beide katholisch	13 615	2 374	1 151	3 326	3 799	2 965
ein Ehepartner katholisch, anderer Ehepartner						
nichtkatholisch	6 879	793	899	2 152	1 361	1 674
Kirchliche Beerdigungen	87 350	14 227	12 761	23 967	17 598	18 797
Kirchenbesucher in 1 000	1 245	177	138	315	299	316
Übertritte zur katholischen Kirche	1 360	182	192	399	276	311
Wiederaufnahmen zur						
katholischen Kirche	2 722	387	409	1 110	418	398
Austritte aus der katholischen Kirche	36 514	4 997	5 545	13 634	5 687	6 651

1) soweit in Nordrhein-Westfalen gelegen – 2) Stand: 31. 12. – – Quelle: Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz (Referat Statistik), Bonn

37. Jüdische Gemeinden*) 1999

Gebiet	Ge- mein- den	Bet- säle	Syna- go- gen	Ri- tual- bäder	Friedhöfe		Rab- biner	Kan- toren	Re- ligi- ons- leh- rer/- innen	Mit- glie- der	Kin- der- gär- ten	Grund- schu- len	Ju- gend- zen- tren	Alten- heime
					offen	ge- schlos- sen								
Landesverband														
Nordrhein	8	2	8	2	14	154	2	5	11	12 687	1	1	5	1
Landesverband														
Westfalen	10	3	8	2	11	250	1	8	6	5 570	–	–	4	–
Synagogen- gemeinde Köln. . .	1	1	2	1	1	42	1	1	3	3 654	1	–	1	1
Nordrhein- Westfalen	19	6	18	5	26	446	4	14	20	21 911	2	1	10	2

*) Quelle: Landesverband der jüdischen Gemeinden von Nordrhein – K.d.ö.R.

Gerichte

Ordentliche Gerichte entscheiden in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten und in Strafsachen. Die ordentliche Gerichtsbarkeit wird von den Amts-, Land- und Oberlandesgerichten ausgeübt. Bei den Amtsgerichten – stets erstinstanzliche Gerichte – sprechen in Zivilsachen Einzelrichter/-innen Recht, in Strafsachen dagegen können auch zwei Richter/-innen entscheiden. Landgerichte entscheiden in Fällen schwerer Kriminalität in erster Instanz und über die Rechtsmittel „Berufung“ und „Beschwerde“ gegen amtsgerichtliche Urteile und Beschlüsse. Bei den Oberlandesgerichten entscheiden Senate in Zivilsachen über eingelegte Rechtsmittel, in Strafsachen nur in besonders schweren Fällen in erster Instanz sowie als Revisions- und Rechtsbeschwerdeinstanz.

Verwaltungsgerichte sind zuständig für öffentlich-rechtliche Streitigkeiten, soweit sie nicht von anderen Gerichten verhandelt werden. Arbeitsgerichte urteilen hauptsächlich in Rechtsstreitigkeiten zwischen Arbeitnehmern und -gebern. *Finanzgerichte* entscheiden über die Rechtmäßigkeiten von Bescheiden der Finanz- und Zollbehörden, während *Sozialgerichte* in Angelegenheiten der Sozial- und Arbeitslosenversicherung Recht sprechen.

Abgeurteilte

Angeklagte, gegen die ein Strafverfahren nach Eröffnung eines Hauptverfahrens durch Urteil, Strafbefehl oder Einstellungsbeschluss rechtskräftig abgeschlossen worden ist. Ihre Zahl setzt sich zusammen aus den Verurteilten und aus Personen, gegen die andere Entscheidungen – Freispruch, Einstellung des Strafverfahrens, Absehen von Strafe, Anordnen von Maßregeln der Besserung und Sicherung sowie Überweisung an den Vormundschaftsrichter – getroffen wurden. Bei der Aburteilung von Straftaten, die in Tateinheit oder Tatmehrheit begangen wurden, ist nur die Straftat statistisch erfasst, die nach dem Gesetz mit der schwersten Strafe bedroht ist. Werden mehrere Straftaten der gleichen Person in mehreren Verfahren abgeurteilt, so wird der Angeklagte für jedes Strafverfahren gesondert gezählt.

Maßregeln zur Sicherung und Besserung

Unterbringung in einem psychiatrischen Krankenhaus; Unterbringung in einer Entziehungsanstalt; Sicherungsverwahrung; Untersagung der Berufsausübung; Entziehung der Erlaubnis zum Führen von Kraftfahrzeugen. Gegen Jugendliche dürfen nur die ersten beiden und die letzte angeordnet werden. Maßregeln der Besserung und Sicherung werden teils in Verbindung mit Strafe, teils unabhängig davon in Fällen von Freispruch, Einstellung des Verfahrens oder in einem selbstständigen Verfahren angeordnet.

Strafmündige Bevölkerung

Jugendliche (Personen im Alter von 14 bis unter 18 Jahren): Begeht ein Jugendlicher eine Verfehlung, die nach den allgemeinen Vorschriften mit Strafe bedroht ist, so gelten für ihn die Bestimmungen des Jugendgerichtsgesetzes (JGG).

Heranwachsende (Personen im Alter von 18 bis unter 21 Jahren): Nach dem dritten Strafrechtsänderungsgesetz vom 4. August 1953 können Heranwachsende sowohl nach Jugendstrafrecht (JGG) als auch nach allgemeinem Strafrecht (StGB) abgeurteilt werden. Die Entscheidung, nach welchen Rechtsvorschriften der Heranwachsende abzuurteilen ist, hat der Richter nach Würdigung der Persönlichkeit des Täters und der Art der Tat zu fällen.

Erwachsene (Personen vom vollendeten 21. Lebensjahr): Auf diese Personengruppe finden ausschließlich die Bestimmungen des allgemeinen Strafrechts (StGB) Anwendung.

Verurteilte

Straffällige, gegen die nach allgemeinem Strafrecht Freiheitsstrafe, Strafhaft oder Geldstrafe verhängt worden ist oder deren Straftat nach Jugendstrafrecht mit Jugendstrafe, Zuchtmittel oder Erziehungsmaßregeln gehandelt wurde. Verurteilt werden kann nur eine Person, die im Zeitpunkt der Tat strafmündig, d. h. 14 Jahre oder älter war.

1. Gerichte, Richterinnen und Richter am 31. Dezember 1999

Gerichtsbarkeit	Gerichte	Berufsrichter/-innen
Ordentliche Gerichtsbarkeit	152	3 567
Verwaltungsgerichtsbarkeit	8	499
Arbeitsgerichtsbarkeit	33	215
Finanzgerichtsbarkeit	3	183
Sozialgerichtsbarkeit	9	247

2. Ordentliche Gerichte, Kammern bzw. Senate, Richterinnen und Richter am 31. Dezember 1999

Merkmal	Oberlandesgerichtsbezirk			Nordrhein-Westfalen
	Düsseldorf	Köln	Hamm	
Landgerichte	6	3	10	19
Amtsgerichte	29	23	78	130
Staatsanwaltschaften	7	4	11	22
Senate und Kammern bei den				
Oberlandesgerichten				
Zivilsenate	37	27	53	117
Strafsenate	6	2	5	13
Landgerichten				
Zivilkammern	75	58	103	236
Kammern für Handelssachen	28	19	41	88
Strafkammern	102	40	164	306
Richter/-innen bei den				
Oberlandesgerichten	160	116	210	486
Landgerichten	352	285	536	1 173
Amtsgerichten	535	454	919	1 908

**3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten
und Staatsanwaltschaften 1996 – 1999**

Vorgang	1996	1997	1998	1999
Amtsgerichte				
Zivilsachen				
Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten				
Mahnsachen (Eingänge)	2 296 185	2 481 805	2 461 235	2 479 901
Zivilprozesssachen				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	596 678	587 589	557 121	522 457
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	171 607	168 277	151 880	145 336
erledigte Verfahren	424 831	419 208	404 885	376 880
davon waren				
gewöhnliche Prozesse ²⁾	407 259	401 385	387 684	359 956
Urkunden-, Wechsel- oder Scheckprozesse	1 615	1 506	1 438	1 259
Aufgebotsverfahren	3 817	3 635	3 654	3 751
Arreste oder einstweilige Verfügungen	12 140	12 682	12 109	11 914
Verteilungsverfahren	83	85	125	74
Zwangsversteigerungen von unbeweglichen Gegenständen	12 672	13 323	13 624	13 538
Zwangsverwaltungen	4 645	4 933	5 778	5 962
sonstige zur Zuständigkeit des Voll- streckungsgerichts gehörige Voll- streckungssachen	1 039 750	1 053 667	1 037 829	749 900
Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Streitverfahrens	22 646	10 542	8 929	7 793

1) Die mögliche Differenz ergibt sich durch unerledigte Rückfragen des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik NRW. – 2) einschl. Kindschaftssachen nach § 640 ZPO, Klagen in Zwangsvollstreckungssachen, Prozesskostenhilfeverfahren und sonstiger Verfahrensgegenstände – 3) entfällt aufgrund des Inkrafttretens des Eheschließungsrechtsgesetzes am 1. 7. 1998

**Noch: 3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten
und Staatsanwaltschaften 1996 – 1999**

Vorgang	1996	1997	1998	1999
noch: Amtsgerichte				
Strafsachen				
Geschäftsanfall ausgewählter Verfahren				
Anträge auf Erlass von Strafbefehlen	127 096	125 405	122 346	113 549
einzelne richterliche Anordnungen	146 889	146 334	150 488	158 826
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	377 150	376 604	375 844	365 227
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	90 456	89 301	85 654	81 558
erledigte Verfahren	286 530	287 164	289 794	283 385
davon waren				
Anklagen	153 623	156 802	162 681	166 418
beschleunigte Verfahren (§ 417 StPO)	1 465	2 294	2 777	2 694
vereinfachte Jugendverfahren (§ 76 JGG)	1 582	1 578	1 815	1 698
Hauptverhandlungen nach § 408 Abs. 3 StPO	1 917	2 210	2 139	2 068
Einsprüche gegen Strafbefehle	33 388	33 069	32 471	30 556
Privatklagen	570	550	425	350
objektive Verfahren	125	126	150	136
Nachverfahren nach § 439 StPO	6	7	13	4
Eröffnung durch ein Gericht höherer Ordnung	55	56	65	79
Sicherungsverfahren (§ 413 StPO, §§ 39, 40 JGG)	4	7	5	5
Bußgeldverfahren	92 887	89 433	86 297	78 206
Antrag auf Wiederaufnahme des Verfahrens	520	572	579	563
Zurückverweisung durch die Rechtsmittelinstanz	56	65	72	106
Vorlage/Verweisung durch ein Gericht niederer Ordnung	216	271	260	442
in ein Strafverfahren übergegangenes Bußgeldverfahren	116	124	45	60
Urteile	117 566	119 249	119 305	116 418
Rechtshilfeersuchen (Zivil- und Strafsachen)				
Ersuchen an das Amtsgericht	68 789	69 087	72 467	68 726
Anmerkungen S. 191				

**Noch: 3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten
und Staatsanwaltschaften 1996 – 1999**

Vorgang	1996	1997	1998	1999
noch: Amtsgerichte				
Familiensachen				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	209 715	210 824	212 660	221 057
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	88 856	87 562	87 932	93 158
erledigte Verfahren	120 834	123 185	124 902	127 966
davon waren				
Eheverfahren	53 539	54 875	55 787	55 216
Verfahren über abgetrennte Scheidungs- folgesachen	4 528	4 728	7 267	4 692
Verfahren über allein anhängige andere Familiensachen	59 613	60 307	59 100	66 392
Prozesskostenhilfverfahren	3 154	3 275	2 748	1 666
Von den Eheverfahren wurden durch Urteil erledigt	43 747	45 674	46 139	45 610
davon lautete die Entscheidung auf				
Scheidung	43 127	44 966	45 591	45 494
Aufhebung der Ehe	482	525	387	14
Erklärung der Nichtigkeit der Ehe ³⁾	6	12	12	.
Feststellung des Bestehens oder Nichtbestehens einer Ehe	3	7	4	3
Herstellung des ehelichen Lebens	36	55	53	34
Abweisung des Scheidungsantrages	93	109	92	65

Anmerkungen S. 191

Statistisches Jahrbuch NRW 2000

**Noch: 3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten
und Staatsanwaltschaften 1996 – 1999**

Vorgang	1996	1997	1998	1999
Landgerichte				
Zivilsachen				
Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten in erster Instanz				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	141 808	142 800	138 964	135 535
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	56 039	56 168	54 499	53 255
erledigte Verfahren	85 748	86 658	84 589	82 238
davon waren				
gewöhnliche Prozesse ²⁾	79 369	80 016	78 355	76 052
Urkunden-, Wechsel- oder Scheckprozesse	1 121	1 001	1 064	972
Arreste oder einstweilige Verfügungen	5 062	5 422	5 003	5 057
Baulandsachen	69	86	79	35
Entschädigungs-/Rückerstattungssachen	127	133	88	122
Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten in der Berufungsinstanz				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	41 412	40 813	39 842	37 936
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	13 079	12 387	12 262	10 998
erledigte Verfahren	28 321	28 431	27 599	26 931
davon waren				
gewöhnliche Prozesse ²⁾	28 099	28 215	27 415	26 790
Urkunden-, Wechsel- oder Scheckprozesse	44	38	45	25
Arreste oder einstweilige Verfügungen	178	178	139	116
Strafsachen				
Strafsachen in der ersten Instanz				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	5 090	5 279	5 078	4 945
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	1 592	1 435	1 463	1 271
erledigte Verfahren	3 492	3 849	3 611	3 679
davon waren				
Anklagen	3 060	3 427	3 125	3 237
objektive Verfahren	7	5	4	8
Nachverfahren (§ 439 StPO)	1	–	2	1
Sicherungsverfahren (§ 413 StPO)	54	58	55	61
Vorlagen/Verweisung durch ein Gericht				
niederer Ordnung	191	208	270	235
Eröffnung durch ein Gericht höherer Ordnung	5	13	6	5
Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft	54	43	40	40
Zurückverweisung durch die Rechtsmittelinstanz	120	95	109	92
Urteile	2 429	2 503	2 475	2 493
Hauptverhandlungen	2 797	3 031	2 914	2 934
Anmerkungen S. 191				

**Noch: 3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten
und Staatsanwaltschaften 1996 – 1999**

Vorgang	1996	1997	1998	1999
noch: Landgerichte				
Strafsachen in der Berufungsinstanz				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	15 896	16 637	17 500	17 268
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	3 696	3 961	3 942	3 778
erledigte Verfahren	12 205	12 667	13 558	13 476
davon waren				
Offizialverfahren	11 831	12 277	13 179	13 081
Annahmeverfahren (§ 313 StPO) im Offizialverfahren	174	169	173	188
Privatklageverfahren	53	43	42	30
Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft	27	39	30	38
durch die Rechtsmittelinstanz zurückverwiesene Verfahren	120	139	134	139
Urteile	5 787	6 212	6 450	6 339
Hauptverhandlungen	9 946	10 229	10 919	10 812
Beschwerden in Strafsachen	12 752	11 828	11 133	11 309
Oberlandesgerichte				
Zivilsachen				
Berufungen				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	24 894	25 032	24 828	24 210
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	9 968	9 967	9 742	9 446
erledigte Verfahren	14 930	15 078	15 087	14 776
davon waren				
gewöhnliche Prozesse ²⁾	14 583	14 688	14 721	14 572
Urkunden-, Wechsel- oder Scheckprozesse	36	53	35	24
Kindschaftssachen ³⁾	70	68	53	.
Arreste oder einstweilige Verfügungen	167	222	195	133
Bauandsachen	31	20	25	11
Entschädigungs-/Rückerstattungssachen	43	27	58	36

Anmerkungen S. 191

Statistisches Jahrbuch NRW 2000

**Noch: 3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten
und Staatsanwaltschaften 1996 – 1999**

Vorgang	1996	1997	1998	1999
noch: Oberlandesgerichte				
Strafsachen				
Strafsachen in der ersten Instanz				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	58	37	21	9
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	30	17	7	2
erledigte Verfahren	27	20	14	8
Revisionen und Rechtsbeschwerden in Bußgeldverfahren				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	3 226	3 442	3 317	2 934
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	250	294	230	249
erledigte Verfahren	2 966	3 147	3 082	2 684
davon waren				
Offizialverfahren	1 104	1 256	1 247	1 231
Privatklageverfahren	10	–	5	2
Rechtsbeschwerden nach dem OWiG	915	968	970	730
Zulassungsanträge nach § 80 OWiG	937	923	860	721
Geschäftsanfall an sonstigen Verfahren				
Beschwerden in Strafsachen (einschl. Kostenbeschw.)	4 982	5 134	5 207	4 983
Beschwerden in Bußgeldverfahren	1	1	4	1
Anträge auf Haftentscheidung (§§ 121 ff StPO)	1 487	1 500	1 181	1 141
Anträge auf gerichtl. Entscheidung im Klage- erzwingungsverfahren (§ 172 StPO)	464	423	601	538
Auslieferungsverfahren	100	145	131	172
Verfahren nach § 23 EGGVG	99	116	116	94
Anträge nach § 99 BRAGO	623	607	638	783
Anmerkungen S. 191				

**Noch: 3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten
und Staatsanwaltschaften 1996 – 1999**

Vorgang	1996	1997	1998	1999
Staatsanwaltschaften				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	1 050 696	1 061 743	1 102 176	1 091 390
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	144 118	121 824	122 623	118 540
erledigte Verfahren	906 206	938 938	976 031	972 349
davon wurden erledigt durch				
Anklagen	139 599	141 766	148 838	150 987
Anträge auf Erlass eines Strafbefehls	122 680	121 458	119 358	110 629
Einstellung mit Auflage	47 570	50 091	52 017	52 594
Einstellung ohne Auflage	199 065	211 848	216 562	219 511
Einstellung wegen Schuldunfähigkeit	1 429	1 358	2 711	2 336
Zurückweisung oder Einstellung gem. § 170 Abs. 2 StPO	267 568	279 935	278 153	282 571
Eröffnung eines Sicherungsverfahrens	71	74	55	60
Durchführung eines objektiven Verfahrens	93	140	154	188
sofortige Hauptverhandlung (§ 417 StPO)	2 097	3 369	4 274	3 632
vereinfachtes Jugendverfahren (§ 76 JGG)	1 900	2 056	2 266	2 158
Verweisung auf den Weg der Privatklage	23 746	26 560	25 652	25 034
Abgabe an die Verwaltungsbehörde als Ordnungswidrigkeit	18 130	16 850	19 220	16 587
Abgabe an eine andere Staatsanwaltschaft	42 668	39 861	37 300	40 273
vorläufige Einstellung	31 978	30 597	31 632	29 437
andere Art der Einstellung	7 612	12 975	37 839	36 352

Anmerkungen S. 191

Statistisches Jahrbuch NRW 2000

4. Geschäftsanfall bei den Finanzgerichten 1999

Verfahren	Klagen vor dem Finanzgericht				Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz			
	Düsseldorf	Köln	Münster	Nordrhein-Westfalen	Düsseldorf	Köln	Münster	Nordrhein-Westfalen
Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren . . .	13 039	10 634	9 136	32 809	328	224	223	775
Neuzugänge	7 849	8 106	7 311	23 266	1 248	992	991	3 231
Erledigte Verfahren	8 395	8 072	6 983	23 450	1 275	993	1 035	3 303
darunter								
Steuern vom Einkommen	4 160	4 369	3 429	11 958	555	554	477	1 586
objektbezogene Steuern	550	587	447	1 584	142	80	108	330
Verkehrs- und Verbrauchssteuer	1 739	1 877	1 299	4 915	300	295	299	894
Feststellung von Besteuerungsgrundlagen	1 546	1 588	958	4 092	161	123	104	388
Unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	12 496	10 642	9 472	32 610	299	219	180	698

1) Wert nicht immer als Differenz aus der Summe von Anfangsbestand plus Neuzugänge minus erledigte Verfahren zu verstehen, da während des Jahres laufend Bereinigungen erfolgen.

5. Geschäftsanfall bei den Arbeitsgerichten 1995 – 1999

Verfahren	1995	1996	1997	1998	1999
Urteilsverfahren vor den Arbeitsgerichten					
Anhängige Verfahren	156 349	170 292	169 316	154 883	149 974
darunter im Berichtsjahr eingereicht	118 653	126 925	122 987	112 417	113 942
Erledigte Klagen	112 982	123 963	126 850	118 854	113 708
davon durch Vergleich	51 806	57 146	57 515	55 382	53 797
streitiges Urteil	10 448	10 904	12 173	12 168	11 444
sonstiges Urteil	10 674	11 112	11 280	11 149	11 275
auf andere Weise	40 054	44 801	45 882	40 155	37 192
Art des Streitgegenstandes ¹⁾					
Arbeitsentgelt	38 847	40 873	43 818	42 452	44 195
Urlaub, Urlaubsentgelt	4 430	4 683	4 863	5 407	5 930
Kündigung	59 366	67 449	68 345	62 639	59 667
Zeugniserteilung und -berichtigung	4 469	4 940	4 891	5 596	7 201
sonstiges	33 337	36 741	38 498	36 115	36 809
Berufungsverfahren vor den Landesarbeitsgerichten					
Anhängige Berufungen	7 622	8 264	9 380	9 310	8 601
Erledigte Berufungen	5 222	5 434	6 404	6 661	6 285
davon durch Vergleich	1 824	1 936	2 263	2 194	2 124
streitiges Urteil	1 794	1 866	2 238	2 415	2 102
sonstiges Urteil	54	55	58	72	63
auf andere Weise	1 550	1 577	1 845	1 980	1 996

1) einschl. Verfahren der bergbaulichen Unfallversicherung – – – Quelle: Justizministerium des Landes Nordrhein-Westfalen

6. Geschäftsanfall bei den Verwaltungsgerichten 1999

Verfahren	Nordrhein- Westfalen	Verwaltungsgerichte						
		Aachen	Arnsberg	Düsseldorf	Gelsen- kirchen	Köln	Minden	Münster
Hauptverfahren vor dem Verwaltungsgericht								
Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren.	95 956	8 672	9 283	23 525	16 209	23 743	4 936	9 588
Neuzugänge.	44 206	3 241	4 886	8 708	6 747	12 975	4 308	3 341
Erledigte Verfahren.	50 405	4 200	5 958	12 071	8 092	11 445	4 790	3 849
darunter								
Hochschulrecht.	615	14	14	192	306	47	9	33
Ausländer- und Aus- lieferungsrecht	2 767	151	244	446	297	1 459	96	74
Asylrecht	22 390	2 126	3 303	6 042	3 890	2 191	2 677	2 161
Abgabenrecht	5 530	801	697	927	999	1 200	548	358
Wehrpflichtrecht	606	51	82	150	94	126	55	48
Sozialrecht.	5 157	402	506	1 142	827	1 475	484	321
Unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	89 705	7 698	8 133	20 197	14 862	25 284	4 454	9 077
Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz und sonstige Verfahren vor dem Verwaltungsgericht								
Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren.	3 163	186	223	1 123	577	639	147	268
Neuzugänge.	17 896	1 505	2 009	4 233	3 102	3 462	1 800	1 785
Erledigte Verfahren.	18 524	1 509	1 981	4 802	3 331	3 259	1 819	1 823
darunter								
Hochschulrecht.	163	7	6	14	101	23	4	8
Ausländer- und Aus- lieferungsrecht	3 517	211	302	1 163	586	928	137	190
Asylrecht	6 961	638	1 031	1 437	1 169	749	990	947
Abgabenrecht	858	79	88	311	97	170	48	65
Wehrpflichtrecht	212	18	16	50	33	49	13	33
Sozialrecht.	2 957	318	165	786	749	452	242	245
Unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	2 538	180	249	565	343	843	128	230

1) Wert nicht immer als Differenz aus der Summe von Anfangsbestand plus Neuzugänge minus erledigte Verfahren zu verstehen, da während des Jahres laufend Bereinigungen erfolgen.

7. Geschäftsanfall bei dem Oberverwaltungsgericht 1999

Verfahren	Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren	Neuzugänge	Erledigte Verfahren	Unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾
Erstinstanzliche Hauptverfahren	378	140	193	327
Berufungen, Beschwerden gegen Hauptsacheentscheidungen in Personalvertretungssachen und Beschwerden in Disziplinar- verfahren	4 240	6 229	6 643	3 873
Beschwerden gegen Entschei- dungen/Verfahren zur Ge- währung von vorläufigem Rechtsschutz	715	2 383	2 640	467

1) Wert nicht immer als Differenz aus der Summe von Anfangsbestand plus Neuzugänge minus erledigte Verfahren zu verstehen, da während des Jahres laufend Bereinigungen erfolgen.

8. Geschäftsanfall bei den Sozialgerichten 1998 und 1999

Art des Verfahrens Jahr	Verfahren							
	darunter der/des							
	ins- gesamt	Kranken- versi- cherung	Unfall- versi- cherung ¹⁾	knapp- schaft- liche Renten- versi- cherung	Renten- versicherung der		Ange- legenhei- ten der Bundes- anstalt für Arbeit	Versor- gungs- und Entschä- digungs- rechts
					Arbeiter/ -innen	Ange- stellten		

Klageverfahren vor den Sozialgerichten

Anhängige Klagen 1998	130 902	12 371	15 050	3 870	22 451	11 831	19 160	2 191
1999	126 535	13 201	15 194	3 612	19 533	11 988	20 176	2 049
Erledigte Klagen 1998	61 701	5 932	6 640	1 833	10 708	5 364	9 251	888
1999	64 222	6 376	7 281	1 836	9 936	5 755	9 923	894
davon 1999 durch Entscheidung	9 770	1 362	1 458	253	1 895	901	1 406	225
gerichtlichen Vergleich	5 852	479	304	282	917	449	1 291	32
übereinstimmende Erledigungserklärung	7 284	330	280	206	1 466	338	257	46
Anerkenntnis	8 611	646	249	111	843	1 329	2 065	39
Zurücknahme	27 352	2 231	3 687	888	4 468	2 535	3 917	385
sonstige Art	4 549	1 185	1 210	64	224	136	823	135
Verweisung an andere Sozialgerichte	804	143	93	32	123	67	164	32

Berufungsverfahren vor dem Landessozialgericht

Anhängige Berufungen 1998	9 239	858	1 791	503	2 388	625	1 178	469
1999	9 731	1 016	1 852	474	2 479	791	1 109	392
Erledigte Berufungen 1998	4 454	470	842	189	1 114	302	638	206
1999	4 582	453	866	243	1 200	349	558	137
davon 1999 durch Entscheidung	1 133	106	233	33	355	86	177	46
gerichtlichen Vergleich	727	91	105	74	148	34	119	15
übereinstimmende Erledigungserklärung	231	7	22	18	75	13	4	7
Anerkenntnis	175	17	11	2	48	26	33	7
Zurücknahme	2 157	194	478	108	540	183	202	56
sonstige Art	159	38	17	8	34	7	23	6

1) einschl. bergbaulicher Unfallversicherung – – – Quelle: Justizministerium des Landes Nordrhein-Westfalen

9. Abgeurteilte 1996 – 1999 nach Art der Entscheidung

Art der Entscheidung	Abgeurteilte			
	1996	1997	1998	1999
nach allgemeinem Strafrecht				
Abgeurteilte insgesamt	211 627	207 984	210 041	200 280
darunter				
freigesprochen	6 549	6 117	6 177	6 381
Verfahren eingestellt	36 882	34 835	35 007	35 149
verurteilt	168 075	166 810	168 544	158 464
darunter zu				
Freiheitsstrafe	29 188	30 380	31 827	32 119
davon				
unter 6 Monate	10 592	11 097	11 600	11 543
6 Monate bis einschl. 1 Jahr	12 040	12 445	13 109	13 342
mehr als ein Jahr ¹⁾	6 537	6 810	7 091	7 212
lebenslang	19	28	27	22
Strafarrest	68	35	28	37
Geldstrafe	138 819	136 395	136 689	126 308
Geldstrafe neben Freiheitsstrafe	59	43	68	69
nach Jugendstrafrecht				
Abgeurteilte insgesamt	33 118	33 825	39 162	38 817
darunter				
freigesprochen	779	798	887	909
Verfahren eingestellt	12 313	12 236	12 979	12 650
verurteilt	20 020	20 786	25 272	25 220
darunter zu				
Jugendstrafe	3 966	3 828	4 646	4 886
davon				
6 Monate bis einschl. 1 Jahr	2 284	2 239	2 722	2 808
mehr als ein Jahr	1 682	1 589	1 924	2 078
Zuchtmittel insgesamt	21 851	23 212	28 620	29 092
davon				
Jugendarrest	4 076	4 213	5 316	5 034
Auferlegung besonderer Pflichten	10 539	11 394	14 048	14 445
Verwarnungen	7 236	7 605	9 256	9 613
Erziehungsmaßregeln	3 429	3 353	4 573	4 662

1) außer lebenslang

10. Verurteilungsziffern 1994 – 1999

Jahr	Rechtskräftig Verurteilte je 100 000 der Bevölkerung ¹⁾ gleichen Alters und Geschlechts											
	strafmündige Personen			Erwachsene			Heranwachsende			Jugendliche		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
1994 . . .	1 290	2 254	402	1 213	2 109	396	3 094	5 425	660	1 404	2 422	329
1995 . . .	1 262	2 210	387	1 182	2 063	379	3 026	5 292	671	1 463	2 532	335
1996 . . .	1 257	2 194	390	1 166	2 029	378	3 080	5 360	695	1 611	2 750	410
1997 . . .	1 256	2 187	393	1 153	2 001	377	3 250	5 652	743	1 702	2 882	454
1998 . . .	1 273	2 206	409	1 163	2 010	387	3 330	5 724	838	1 807	3 022	523
1999 . . .	1 206	2 076	400	1 093	1 876	376	3 226	5 517	843	1 784	2 972	529

1) bezogen auf die Zahl der Bevölkerung zu Beginn des Berichtsjahres

11. Wegen Straftaten Verurteilte 1996 – 1999 nach Deliktgruppen

Deliktgruppe §§ des StGB	Jahr	Verurteilte				
		Erwachsene	Heran- wachsende	Jugendliche	insgesamt	weiblich
Straftaten						
gegen den Staat, die öffentliche Ordnung, die Religion und im Amte (§§ 80 bis 168, 331 bis 357) ¹⁾	1996	4 410	481	203	5 094	908
	1997	4 073	492	212	4 777	823
	1998	4 176	489	251	4 916	820
	1999	3 830	452	253	4 535	806
gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie (§§ 169 bis 173)	1996	1 142	7	2	1 151	41
	1997	1 080	6	–	1 086	25
	1998	1 036	7	–	1 043	16
	1999	1 009	6	1	1 016	20
gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174 bis 184b)	1996	1 333	92	101	1 526	125
	1997	1 362	94	90	1 546	106
	1998	1 538	101	113	1 752	136
	1999	1 406	89	96	1 591	101
gegen die Person (§§ 185 bis 241a) ¹⁾	1996	9 978	1 604	1 859	13 441	1 049
	1997	10 197	2 000	2 211	14 408	1 160
	1998	11 459	2 064	2 607	16 130	1 340
	1999	11 494	2 062	2 590	16 146	1 338
Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242 bis 248c)	1996	37 916	5 169	5 801	48 886	11 933
	1997	38 453	5 215	5 902	49 570	11 921
	1998	37 834	5 012	5 857	48 703	12 028
	1999	34 449	4 616	5 536	44 601	11 324
Raub und Erpressung (§§ 249 bis 255)	1996	1 165	484	869	2 518	146
	1997	1 184	532	1 111	2 827	143
	1998	1 245	589	1 250	3 084	197
	1999	1 094	542	1 094	2 730	200
andere Vermögens- und Eigen- tumsdelikte, Urkundenfälschung (§§ 257 bis 305a)	1996	30 895	2 613	1 169	34 677	7 264
	1997	30 720	2 775	1 254	34 749	7 451
	1998	34 085	3 385	1 493	38 963	8 521
	1999	32 614	3 330	1 603	37 547	8 783
gemeingefährliche Straftaten (§§ 306 bis 330a) ¹⁾	1996	1 330	96	70	1 496	119
	1997	1 480	82	60	1 622	108
	1998	1 180	71	41	1 292	97
	1999	1 265	81	33	1 379	127
Straftaten im Straßenverkehr (§§ 142, 222, 229, 315b, 315c, 316, 323a)	1996	41 954	3 017	399	45 370	5 407
	1997	40 496	3 177	421	44 094	5 448
	1998	38 419	2 945	402	41 766	5 265
	1999	34 884	3 012	460	38 356	5 015
Straftaten insgesamt	1996	130 123	13 563	10 473	154 159	26 992
	1997	129 045	14 373	11 261	154 679	27 185
	1998	130 972	14 663	12 014	157 649	28 420
	1999	122 045	14 190	11 666	147 901	27 714

1) ohne Straßenverkehrsdelikte

12. Verurteilte 1995 – 1999 nach ausgewählten Straftaten

Personengruppe Strafbare Handlung	1995	1996	1997	1998	1999
Verurteilte Erwachsene insgesamt	163 800	162 026	160 394	161 844	152 090
darunter verurteilt wegen					
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	1 303	1 333	1 362	1 538	1 406
Straftaten gegen das Leben	399	362	375	405	330
Körperverletzung	12 082	11 464	11 279	11 213	11 192
Diebstahl und Unterschlagung	36 805	37 916	38 453	37 834	34 449
Raub und Erpressung	1 109	1 165	1 184	1 245	1 094
Begünstigung und Hehlerei	1 128	970	1 133	1 105	952
Betrug und Untreue	23 908	23 676	23 221	26 779	26 060
Urkundenfälschung	4 493	4 122	4 253	4 115	3 518
Straftaten gegen das Straßenverkehrsgesetz	12 674	11 989	11 235	10 814	9 808
Verurteilte Erwachsene, weiblich	27 469	27 414	27 396	28 151	27 321
darunter verurteilt wegen					
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	107	115	99	127	97
Straftaten gegen das Leben	39	44	45	46	35
Körperverletzung	1 440	1 339	1 307	1 271	1 253
Diebstahl und Unterschlagung	10 124	10 309	10 215	10 126	9 521
Raub und Erpressung	75	80	75	84	73
Begünstigung und Hehlerei	127	142	167	151	126
Betrug und Untreue	5 786	5 700	5 662	6 536	6 831
Urkundenfälschung	716	704	783	747	639
Straftaten gegen das Straßenverkehrsgesetz	1 283	1 200	1 204	1 209	1 079
Verurteilte Heranwachsende insgesamt	16 521	16 832	17 856	18 260	18 123
darunter verurteilt wegen					
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	78	92	94	101	89
Straftaten gegen das Leben	36	51	55	66	39
Körperverletzung	1 968	1 900	2 221	2 137	2 166
Diebstahl und Unterschlagung	5 042	5 169	5 215	5 012	4 616
Raub und Erpressung	378	484	532	589	542
Begünstigung und Hehlerei	204	171	166	153	162
Betrug und Untreue	1 634	1 716	1 884	2 473	2 488
Urkundenfälschung	472	411	391	385	323
Straftaten gegen das Straßenverkehrsgesetz	1 162	1 028	1 027	1 005	917

Noch: 12. Verurteilte 1995 – 1999 nach ausgewählten Straftaten

Personengruppe Strafbare Handlung	1995	1996	1997	1998	1999
Verurteilte Heranwachsende, weiblich . . .	1 796	1 856	1 998	2 251	2 322
darunter verurteilt wegen					
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	5	7	5	8	3
Straftaten gegen das Leben	4	3	3	6	4
Körperverletzung	135	133	157	148	167
Diebstahl und Unterschlagung	725	747	726	801	791
Raub und Erpressung	18	22	11	24	19
Begünstigung und Hehlerei	18	15	17	16	9
Betrug und Untreue	327	327	420	569	632
Urkundenfälschung	52	58	60	65	68
Straftaten gegen das Straßenverkehrsgesetz	94	79	97	88	72
Verurteilte Jugendliche insgesamt	10 408	11 755	12 737	13 712	13 471
darunter verurteilt wegen					
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	95	101	90	113	96
Straftaten gegen das Leben	4	14	14	8	8
Körperverletzung	1 463	1 728	2 070	2 377	2 418
Diebstahl und Unterschlagung	5 167	5 801	5 902	5 857	5 536
Raub und Erpressung	610	869	1 111	1 250	1 094
Begünstigung und Hehlerei	102	127	112	96	137
Betrug und Untreue	415	467	507	734	819
Urkundenfälschung	199	199	165	184	170
Straftaten gegen das Straßenverkehrsgesetz	733	672	705	825	754
Verurteilte Jugendliche, weiblich	1 158	1 456	1 652	1 929	1 941
darunter verurteilt wegen					
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	4	3	2	1	1
Straftaten gegen das Leben	–	3	–	–	–
Körperverletzung	167	229	261	311	300
Diebstahl und Unterschlagung	686	877	980	1 101	1 012
Raub und Erpressung	34	44	57	89	108
Begünstigung und Hehlerei	9	14	8	6	11
Betrug und Untreue	95	99	120	196	236
Urkundenfälschung	28	35	28	35	32
Straftaten gegen das Straßenverkehrsgesetz	20	15	21	24	36

13. Verurteilte wegen Delikten im Straßenverkehr 1989 – 1999

Jahr	Verurteilte									
	insgesamt	nach dem Strafgesetzbuch (StGB)								nach dem Straßenverkehrsgesetz (StVG)
		unerlaubtes Entfernen vom Unfallort § 142 StGB	fahrlässige Tötung in Verbindung mit einem Verkehrsunfall § 222 StGB	fahrlässige Körperverletzung in Verbindung mit einem Verkehrsunfall § 229 StGB	gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr § 315b StGB	Gefährdung des Straßenverkehrs § 315c StGB	Trunkenheit im Verkehr § 316 StGB	Vollrausch in Verbindung mit einem Verkehrsunfall § 323a StGB	zusammen	
1989 ...	61 865	9 013	304	9 731	434	6 930	25 953	356	52 721	9 144
1990 ...	63 978	9 499	297	9 402	405	7 014	26 822	402	53 841	10 137
1991 ...	66 953	9 200	272	8 673	426	7 097	29 589	400	55 657	11 296
1992 ...	66 194	8 739	258	7 890	456	7 121	28 487	368	53 319	12 875
1993 ...	66 985	8 693	250	7 694	402	6 707	27 704	365	51 815	15 170
1994 ...	65 893	8 052	266	7 266	448	6 513	27 834	342	50 721	15 172
1995 ...	62 924	7 812	224	7 027	358	5 902	26 755	277	48 355	14 569
1996 ...	59 059	7 977	230	6 135	303	5 443	25 011	271	45 370	13 689
1997 ...	57 061	7 799	218	5 668	306	5 354	24 407	342	44 094	12 967
1998 ...	54 410	7 277	225	5 051	262	5 328	23 335	288	41 766	12 644
1999 ...	49 835	6 724	178	5 032	234	5 200	20 760	228	38 356	11 479

14. Gefangene und Verwahrte in Justizvollzugsanstalten 1996 – 1999 nach Straftart*)

Straftart Jahr	Gefangene und Verwahrte							
	Erwachsene		Heranwachsende		Jugendliche		insgesamt	weiblich
	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich		
Freiheitsstrafe ¹⁾ 1996	10 668	465	15	–	–	–	10 683	465
1997	10 943	475	24	–	–	–	10 967	475
1998	12 074	570	22	1	–	–	12 096	571
1999	12 347	594	19	1	–	–	12 366	595
Jugendstrafe ²⁾ 1996	506	24	603	13	114	3	1 223	40
1997	573	18	623	25	118	7	1 314	50
1998	580	29	640	30	181	6	1 401	65
1999	631	33	753	29	185	8	1 569	70
Sicherungsverwahrung, . 1996	42	–	–	–	–	–	42	–
1997	56	–	–	–	–	–	56	–
1998	63	–	–	–	–	–	63	–
1999	75	–	–	–	–	–	75	–
Insgesamt 1996	11 216	489	618	13	114	3	11 948	505
1997	11 572	493	647	25	118	7	12 337	525
1998	12 717	599	662	31	181	6	13 560	636
1999	13 053	627	772	30	185	8	14 010	665

*) Stand 31. März – 1) einschl. Jugendstrafe bei Verurteilten, die gem. § 92 JGG aus dem Jugendstrafvollzug ausgenommen sind – 2) einschl. Freiheitsstrafe, die gem. § 114 JGG in der Jugendstrafanstalt vollzogen wird

15. Abgeurteilte und Verurteilte 1999 nach

Lfd. Nr.	Straftat a = insgesamt b = weiblich	Abgeurteilte				Von den			
		Erwach- sene	Heran- wach- sende	Jugend- liche	ins- gesamt	Verurteilte			
						Erwach- sene	Heran- wach- sende	Jugend- liche	ins- gesamt
	Straftaten nach dem Strafgesetzbuch								
1	Friedensverrat, Hochverrat, Staatsgefährd. (§§ 80 bis 90b) . . .	a 118 b 2	71 2	51 3	240 7	88 1	49 1	42 2	179 4
2	Landesverrat und Gefährdung der inneren und äußeren Sicherheit (§§ 94 bis 108e)	a 12 b 1	– –	2 1	14 2	8 1	– –	1 –	9 1
3	Straftaten gegen die Landesver- teidigung (§§ 109 bis 109h)	a 2 b –	– –	– –	2 –	1 –	– –	– –	1 –
4	Widerstand gegen die Staats- gewalt (§§ 111 bis 121)	a 995 b 90	119 7	30 3	1 144 100	748 68	79 4	17 2	844 74
5	darunter Widerstand gegen Voll- streckungsbeamte (§ 113)	a 956 b 86	105 6	30 3	1 091 95	727 64	75 4	17 2	819 70
6	Straftaten gegen die öffentliche Ordnung (§§ 123 bis 145d)	a 10 696 b 2 342	1 536 290	351 41	12 583 2 673	7 209 1 530	929 142	200 17	8 338 1 689
7	darunter Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort (§ 142)	a 8 822 b 2 035	1 236 243	156 15	10 214 2 293	5 857 1 312	755 120	112 6	6 724 1 438
8	Geld- und Wertzeichen- fälschung (§§ 146 bis 152a)	a 124 b 11	24 4	20 1	168 16	103 9	13 2	16 1	132 12
9	falsche uneidliche Aussage und Meineid (§§ 153 bis 163)	a 1 725 b 477	154 42	74 27	1 953 546	1 022 273	88 27	49 19	1 159 319
10	falsche Verdächtigung (§ 164)	a 671 b 167	74 22	58 31	803 220	369 102	47 14	33 20	449 136
11	Straftaten, welche sich auf die Religion und Weltanschauung beziehen (§§ 166 bis 168)	a 3 b 1	2 –	12 1	17 2	1 –	2 –	7 –	10 –
12	Straftaten gegen den Perso- nenstand, die Ehe und Familie (§§ 169 bis 173)	a 1 689 b 38	16 3	1 –	1 706 41	1 009 20	6 –	1 –	1 016 20
13	darunter Doppelehe (§ 172)	a 6 b 2	– –	– –	6 2	2 –	– –	– –	2 –
14	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174 bis 184b)	a 1 842 b 132	139 10	144 3	2 125 145	1 406 97	89 3	96 1	1 591 101
15	darunter sexueller Missbrauch von Kindern (§ 176, 176a, 176b)	a 604 b 9	42 1	55 1	701 11	479 6	26 1	37 –	542 7

strafbarer Handlung und Art der Entscheidung

Abgeurteilten waren					Von den Verurteilten erhielten als schwerste Strafe oder Maßregel nach								Lfd. Nr.
	Personen, bei denen andere Entschei- dungen getroffen wurden nach				allgemeinem Strafrecht				Jugendstrafrecht				
darunter Vor- bestrafte	allgem. Strafrecht		Jugendstrafrecht		Geld- strafe	Straf- arrest	Freiheitsstrafe		Jugend- strafe	Zucht- mittel	Erzie- hungs- maß- regeln		
	ins- gesamt	darunter Frei- spruch	ins- gesamt	darunter Frei- spruch			ins- gesamt	darunter mit Geld- strafe					
89 1	42 1	5 –	19 2	3 –	95 2	– –	9 –	1 –	1 –	72 1	2 1	1	
4 –	4 –	1 –	1 1	– –	8 1	– –	– –	– –	– –	1 –	– –	2	
– –	1 –	– –	– –	– –	1 –	– –	– –	– –	– –	– –	– –	3	
502 25	264 23	11 1	36 3	1 –	655 65	– –	117 5	– –	8 –	62 4	2 –	4	
483 24	239 23	9 1	33 2	1 –	644 61	– –	106 5	– –	6 –	61 4	2 –	5	
2 512 248	3 786 879	508 103	459 105	33 8	7 387 1 585	– –	275 18	– –	34 1	611 80	31 5	6	
1 633 153	3 219 783	429 94	271 72	24 7	6 082 1 365	– –	160 9	– –	16 –	446 62	20 2	7	
57 5	26 3	12 1	10 1	1 –	29 4	– –	77 7	– –	7 –	19 1	– –	8	
511 84	734 212	169 40	60 15	5 1	711 202	– –	332 76	– –	22 5	92 36	2 –	9	
232 47	312 68	61 11	42 16	2 1	325 101	– –	61 7	– –	6 –	51 24	6 4	10	
3 –	2 1	– –	5 1	– –	2 –	– –	– –	– –	– –	8 –	– –	11	
604 5	687 20	61 3	3 1	– –	139 12	– –	872 8	1 –	– –	5 –	– –	12	
2 –	4 2	2 1	– –	– –	2 –	– –	– –	– –	– –	– –	– –	13	
723 72	461 40	154 2	73 4	26 1	463 79	– –	961 20	– –	83 1	76 –	8 1	14	
228 4	131 3	27 –	28 1	8 –	85 2	– –	398 4	– –	29 1	23 –	7 –	15	

Noch: 15. Abgeurteilte und Verurteilte 1999 nach

Lfd. Nr.	Straftat a = Insgesamt b = weiblich	Abgeurteilte				Von den			
		Erwach- sene	Heran- wach- sende	Jugend- liche	ins- gesamt	Verurteilte			
						Erwach- sene	Heran- wach- sende	Jugend- liche	ins- gesamt
16	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung (§§ 177, 178)	a 491 b 3	58 –	65 1	614 4	355 –	39 –	39 –	433 –
17	Beleidigung (§§ 185 bis 189)	a 3 358 b 381	320 28	166 17	3 844 426	2 470 261	192 14	86 6	2 748 281
18	Verletzung des persönlichen Lebens- und Geheimbereichs (§§ 201 bis 206)	a 43 b 8	5 2	5 1	53 11	27 6	4 2	4 1	35 9
19	Straftaten gegen das Leben (§§ 211 bis 222)	a 482 b 61	56 8	8 –	546 69	330 35	39 4	8 –	377 39
20	Mord (§ 211)	a 52 b 6	5 –	1 –	58 6	47 5	3 –	1 –	51 5
21	Totschlag, Totschlag unter mildernden Umständen (§§ 212, 213)	a 117 b 10	7 –	3 –	127 10	86 5	4 –	3 –	93 5
22	Totschlag, Totschlag unter mildernden Umständen (§§ 212, 213)	a 2 b 1	1 1	– –	3 2	– –	– –	– –	– –
23	Abtreibung (§§ 218 bis 219c)	a 227 b 30	32 5	2 –	261 35	150 19	26 2	2 –	178 21
24	Körperverletzung (§§ 223 bis 231)	a 17 477 b 2 068	3 691 343	3 803 576	24 971 2 987	11 192 1 253	2 166 167	2 418 300	15 776 1 720
25	darunter fahrlässige Körperverletzung im Straßenverkehr (§ 229)	a 6 346 b 1 118	988 166	185 29	7 519 1 313	4 390 740	554 70	88 11	5 032 821
26	Straftaten gegen die persönliche Freiheit (§§ 234 bis 241a)	a 3 594 b 209	452 18	282 36	4 328 263	2 015 103	241 11	164 17	2 420 131
27	Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242 bis 248c)	a 41 193 b 10 938	6 566 1 224	9 074 1 966	56 833 14 128	34 449 9 521	4 616 791	5 536 1 012	44 601 11 324
28	Raub und Erpressung (§§ 249 bis 255)	a 1 559 b 120	697 24	1 408 147	3 664 291	1 094 73	542 19	1 094 108	2 730 200
29	Begünstigung und Hehlerei (§§ 257 bis 261)	a 1 374 b 189	254 22	221 24	1 849 235	952 126	162 9	137 11	1 251 146
30	Betrug und Untreue (§§ 263 bis 266b)	a 33 468 b 8 540	3 874 1 031	1 722 538	39 064 10 109	26 060 6 831	2 488 632	819 236	29 367 7 699
31	Urkundenfälschung (§§ 267 bis 281)	a 4 555 b 811	461 102	272 48	5 288 961	3 518 639	323 68	170 32	4 011 739

strafbarer Handlung und Art der Entscheidung

Abgeurteilten waren					Von den Verurteilten erhielten als schwerste Strafe oder Maßregel nach							Lfd. Nr.
	Personen, bei denen andere Entschei- dungen getroffen wurden nach				allgemeinem Strafrecht				Jugendstrafrecht			
darunter Vor- bestrafte	allgem. Strafrecht		Jugendstrafrecht		Geld- strafe	Straf- arrest	Freiheitsstrafe		Jugend- strafe	Zucht- mittel	Erzie- hungs- maß- regeln	
	ins- gesamt	darunter Frei- spruch	ins- gesamt	darunter Frei- spruch			ins- gesamt	darunter mit Geld- strafe				
230 –	147 3	92 –	34 1	17 1	3 –	–	355 –	–	48 –	27 –	–	16
1 507 114	941 126	93 18	155 19	7 1	2 490 264	–	77 1	–	12 –	162 15	7 1	17
7 1	16 2	1 –	2 –	–	26 8	–	3 –	–	–	6 1	–	18
119 7	161 27	25 2	8 3	–	144 21	–	194 15	–	19 1	20 2	–	19
35 3	6 1	3 –	1 –	–	–	–	47 5	–	4 –	–	–	20
48 2	34 5	11 1	– –	– –	– –	–	86 5	–	7 –	– –	–	21
– –	2 1	–	1 1	–	–	–	–	–	–	–	–	22
24 2	79 12	9 –	4 2	–	115 17	–	42 3	–	7 –	14 1	–	23
6 974 411	7 028 905	899 89	2 167 362	180 16	9 117 1 199	–	2 756 123	13 –	621 25	3 073 347	209 26	24
1 427 114	2 195 433	139 21	292 59	10 1	4 612 782	–	148 9	–	6 –	241 25	25 5	25
1 138 43	1 660 107	245 14	248 25	31 –	1 725 87	–	372 18	–	50 4	256 21	17 1	26
24 657 4 872	7 477 1 554	1 225 256	4 755 1 250	296 45	26 715 8 522	1 –	8 932 1 304	13 2	1 733 114	6 812 1 284	408 100	27
1 622 82	533 48	179 16	401 43	91 7	50 7	–	1 059 68	1 1	897 56	680 60	44 9	28
601 59	454 67	115 14	144 22	10 1	722 101	–	277 27	–	31 –	213 16	8 2	29
15 043 2 761	7 887 1 810	1 157 258	1 810 600	48 15	23 325 6 400	–	3 995 799	9 –	167 19	1 767 449	113 32	30
1 920 280	1 090 183	209 45	187 39	14 1	2 623 500	–	1 020 163	5 2	69 5	285 69	14 2	31

Noch: 15. Abgeurteilte und Verurteilte 1999 nach

Lfd. Nr.	Straftat a = insgesamt b = weiblich	Abgeurteilte				Von den				
		Erwach- sene	Heran- wach- sende	Jugend- liche	ins- gesamt	Verurteilte				
						Erwach- sene	Heran- wach- sende	Jugend- liche	ins- gesamt	
32	Insolvenzstraftaten	a	291	—	—	291	171	—	—	171
	(§§ 283 bis 283d)	b	53	—	—	53	35	—	—	35
33	strafbarer Eigennutz	a	327	11	8	346	163	2	3	168
	(§§ 284 bis 297)	b	28	2	1	31	15	—	—	15
34	Straftaten gegen den Wettbewerb	a	6	—	—	6	1	—	—	1
	(§§ 298 bis 300)	b	—	—	—	—	—	—	—	—
35	Sachbeschädigung	a	2 364	660	1 059	4 083	1 749	355	474	2 578
	(§§ 303 bis 305a)	b	165	33	49	247	111	19	19	149
36	gemeingefährliche Straftaten	a	26 826	1 918	338	29 082	25 353	1 743	290	27 386
	(§§ 306 bis 323c)	b	2 870	91	15	2 976	2 741	82	11	2 834
37	darunter	a								
	Gefährliche Eingriffe in den	b								
38	Straßenverkehr (§ 315b)	a								
	Gefährdung des Straßenverkehrs	b								
39	(§ 315c)	a	380	56	20	456	199	22	13	234
		b	20	4	1	25	9	3	1	13
39	Trunkenheit im Verkehr	a	5 333	559	71	5 963	4 657	484	59	5 200
	(§ 316)	b	683	21	2	706	637	15	1	653
40	Vollrausch in Verbin-	a	19 872	1 216	200	21 288	19 411	1 164	185	20 760
	dung mit einem Verkehrs-	b	2 018	60	8	2 086	1 968	59	6	2 033
40	unfall (§ 323a)	a								
		b								
41	Straftaten gegen die Umwelt	a	222	7	1	230	220	7	1	228
	(§§ 324 bis 330a)	b	36	—	—	36	36	—	—	36
42	Straftaten im	a	574	26	1	601	399	15	1	415
	Amt (§§ 331 bis 357)	b	40	2	—	42	26	2	—	28
43	Straftaten nach	a	174	—	—	174	138	—	—	138
	dem Wehrstrafgesetz insgesamt. . .	b	11	—	—	11	9	—	—	9
44	Sprengstoffgesetz	a	258	120	1	379	224	104	1	329
		b	1	—	—	1	1	—	—	1
45	Ausländergesetz	a	5	—	1	6	4	—	1	5
		b	—	—	—	—	—	—	—	—
46	Gesetz über die Kontrolle von	a	2 129	72	9	2 210	1 628	32	2	1 662
	Kriegswaffen	b	363	23	1	387	260	10	—	270
47	Waffengesetz	a	9	3	1	13	7	2	1	10
		b	—	—	—	—	—	—	—	—
48	Außenwirtschaftsgesetz	a	666	59	34	759	497	32	8	537
		b	24	4	1	29	10	2	1	13

strafbarer Handlung und Art der Entscheidung

Abgeurteilten waren					Von den Verurteilten erhielten als schwerste Strafe oder Maßregel nach								Lfd. Nr.
	Personen, bei denen andere Entschei- dungen getroffen wurden nach				allgemeinem Strafrecht				Jugendstrafrecht				
darunter Vor- bestrafte	allgem. Strafrecht		Jugendstrafrecht		Geld- strafe	Straf- arrest	Freiheitsstrafe		Jugend- strafe	Zucht- mittel	Erzie- hungs- maß- regeln		
	ins- gesamt	darunter Frei- spruch	ins- gesamt	darunter Frei- spruch			ins- gesamt	darunter mit Geld- strafe					
34 4	120 18	7 -	- -	- -	147 31	- -	24 4	1 1	- -	- -	- -	32	
64 4	166 14	20 1	12 2	- -	148 14	- -	15 1	- -	- -	4 -	1 -	33	
1 -	5 -	- -	- -	- -	1 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	34	
1 373 57	727 59	171 18	778 39	79 2	1 738 113	- -	109 7	2 -	22 1	672 28	37 -	35	
8 844 469	1 568 133	314 30	128 9	12 -	23 845 2 671	- -	2 476 119	7 -	81 2	943 40	41 2	36	
												37	
80 6	194 11	36 1	28 1	3 -	173 9	- -	35 1	- -	- -	25 3	1 -	38	
1 485 95	718 49	117 10	45 4	3 -	4 607 628	- -	305 17	1 -	16 -	259 6	13 2	39	
6 642 322	491 50	123 13	37 3	2 -	18 365 1 936	- -	1 737 70	5 -	32 -	601 27	25 -	40	
90 8	2 -	1 -	- -	- -	184 32	- -	39 4	1 -	1 -	4 -	- -	41	
178 8	179 14	14 3	7 -	- -	403 28	- -	8 -	- -	- -	4 -	- -	42	
21 1	36 2	10 1	- -	- -	69 5	- -	69 4	3 -	- -	- -	- -	43	
180 -	44 -	- -	6 -	- -	89 1	33 -	140 -	- -	23 -	40 -	4 -	44	
2 -	1 -	- -	- -	- -	3 -	- -	1 -	- -	- -	1 -	- -	45	
391 38	523 109	55 16	25 8	- -	1 483 238	- -	168 28	- -	2 -	9 4	- -	46	
4 -	2 -	1 -	1 -	- -	3 -	- -	4 -	- -	2 -	1 -	- -	47	
269 4	182 15	17 3	40 1	1 -	351 9	1 -	162 3	- -	6 -	16 1	1 -	48	

Noch: 15. Abgeurteilte und Verurteilte 1999 nach

Lfd. Nr.	Straftat a = Insgesamt b = weiblich	Abgeurteilte				Von den			
		Erwach- sene	Heran- wach- sende	Jugend- liche	ins- gesamt	Verurteilte			
						Erwach- sene	Heran- wach- sende	Jugend- liche	ins- gesamt
49	Wirtschaftsstrafgesetz a	5	–	–	5	2	–	–	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
50	Asylverfahrensgesetz a	5	–	–	5	4	–	–	4
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
51	Lebensmittel- und a	1 257	135	27	1 419	1 107	107	9	1 223
	Bedarfsgegenständengesetz b	67	9	1	77	53	4	–	57
52	Gesetz über den Verkehr mit Be- . a	169	3	–	172	123	1	–	124
	taubungsmitteln b	24	–	–	24	19	–	–	19
53	Jugendschutzgesetz a	11 471	3 124	1 260	15 855	9 986	2 462	946	13 394
	b	1 188	286	117	1 591	988	200	86	1 274
54	Gesetz über die Verbreitung . a	3	–	5	8	2	–	1	3
	jugendgefährdender Schriften . b	–	–	–	–	–	–	–	–
55	Tierschutzgesetz a	3	–	–	3	1	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
56	Abgabenordnung (Steuer- und . a	90	3	3	96	62	3	2	67
	Zollzuwiderhandlungen) b	13	–	–	13	7	–	–	7
57	Drittes Buch Sozialgesetzbuch . . . a	2 759	29	2	2 790	2 388	19	–	2 407
	b	450	3	–	453	388	3	–	391
58	Pflichtversicherungsgesetz a	27	1	1	29	18	1	1	20
	b	3	–	–	3	–	–	–	–
59	Übrige Straftaten a	3 930	303	149	4 382	3 541	217	72	3 830
	nach anderen Bundesgesetzen . . . b	626	22	5	653	572	15	3	590
60	Straßenverkehrsgesetz a	978	60	15	1 053	643	36	7	686
	b	107	4	1	112	58	3	–	61
61	Straftaten nach anderen Bundes- . a	11 199	1 401	1 535	14 135	9 808	917	754	11 479
	gesetzen einschl. Straßen- . b	1 295	155	85	1 535	1 079	72	36	1 187
	verkehrsgesetz insgesamt								
	Straftaten nach a	34 705	5 193	3 042	42 940	29 821	3 829	1 804	35 454
	Landesgesetzen insgesamt b	4 160	506	211	4 877	3 434	309	126	3 869
62	Straftaten insgesamt a	190 505	26 439	22 153	239 097	152 090	18 123	13 471	183 684
	b	33 914	3 816	3 740	41 470	27 321	2 322	1 941	31 584

strafbarer Handlung und Art der Entscheidung

Abgeurteilten waren					Von den Verurteilten erhielten als schwerste Strafe oder Maßregel nach								Lfd. Nr.
	Personen, bei denen andere Entschei- dungen getroffen wurden nach				allgemeinem Strafrecht				Jugendstrafrecht				
darunter Vor- bestrafte	allgem. Strafrecht		Jugendstrafrecht		Geld- strafe	Straf- arrest	Freiheitsstrafe		Jugend- strafe	Zucht- mittel	Erzie- hungs- maß- regeln		
	ins- gesamt	darunter Frei- spruch	ins- gesamt	darunter Frei- spruch			ins- gesamt	darunter mit Geld- strafe					
-	3	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	49	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	1	-	-	-	-	2	2	-	-	-	-	50	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
458	167	8	29	-	1 142	-	43	-	1	36	1	51	
15	18	2	2	-	50	-	3	-	-	4	-	-	
26	46	2	2	-	123	-	1	-	-	-	-	52	
2	5	-	-	-	19	-	-	-	-	-	-	-	
8 051	1 737	306	724	36	5 116	-	5 312	6	941	1 911	114	53	
669	227	35	90	6	488	-	531	1	67	165	23	-	
-	1	-	4	-	2	-	-	-	-	1	-	54	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	2	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	55	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
24	28	5	1	-	54	-	8	-	-	5	-	56	
2	6	1	-	-	6	-	1	-	-	-	-	-	
744	380	30	3	-	1 996	-	408	5	-	3	-	57	
68	62	4	-	-	341	-	50	2	-	-	-	-	
8	9	1	-	-	14	-	5	-	-	1	-	58	
-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
1 664	422	41	130	3	3 625	-	60	-	4	129	12	59	
186	56	3	7	1	579	-	5	-	-	6	-	-	
279	348	34	19	2	504	-	154	-	2	26	-	60	
12	49	6	2	-	55	-	5	-	-	1	-	-	
6 818	1 553	215	1 103	28	8 698	-	1 560	2	42	1 076	103	61	
461	242	38	106	2	1 051	-	75	-	-	51	10	-	
18 738	5 405	715	2 081	70	23 116	3	7 889	13	1 000	3 215	231	-	
1 457	792	108	216	9	2 836	-	701	3	67	232	33	-	
88 258	41 816	6 381	13 597	909	126 308	37	32 119	69	4 886	19 149	1 185	62	
11 117	7 108	1 034	2 778	108	24 859	-	3 495	9	301	2 710	219	-	

16. Feuerwehren und ihr Personal am 31. Dezember 1999 nach Regierungsbezirken

Art der Feuerwehren a = Zahl der Feuerwehren b = Personal der Feuerwehren	Regierungsbezirk					Nordrhein- Westfalen
	Düsseldorf	Köln	Münster	Detmold	Arnsberg	
Berufsfeuerwehren a	10	4	3	2	7	26
b	3 269	1 468	644	301	1 638	7 320
Freiwillige Feuerwehren a	65	99	78	70	83	395
b	12 615	20 730	11 293	16 472	22 441	83 551
Werkfeuerwehren a	38	32	17	14	23	124
b	1 622	2 138	801	448	813	5 822
Insgesamt a	113	135	98	86	113	545
b	17 506	24 336	12 738	17 221	24 892	96 693

Quelle: Innenministerium des Landes Nordrhein-Westfalen

17. Brandobjekte und -ursachen 1993 – 1999

Merkmal	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999
Brandobjekte							
Wohngebäude	11 602	11 015	10 481	11 548	10 934	11 038	11 406
Verwaltungs- und Bürogebäude	579	545	481	620	645	602	645
Landwirtschaftliche Anwesen	1 104	849	1 059	1 063	1 103	861	894
Industriebetriebe	1 336	1 142	1 220	1 403	1 318	1 426	1 549
Gewerbebetriebe	2 240	2 842	2 155	2 347	2 575	2 551	2 650
Theater, Lichtspieltheater, Versammlungsräume	324	309	320	381	386	371	338
Fahrzeuge	7 369	6 824	6 237	5 745	5 596	5 465	5 845
Wald, Heide, Moor	3 006	2 765	3 510	5 431	2 989	2 217	3 298
Sonstige Brandobjekte	15 580	15 220	16 452	19 040	17 863	15 649	15 666
Brandursachen							
Blitzschlag	184	238	231	123	148	115	190
Selbstentzündung	922	936	935	937	793	751	761
Explosion	105	104	100	98	86	135	96
Bauliche Mängel	329	219	230	264	217	221	212
Betriebliche und maschinelle Mängel	2 175	2 429	2 135	2 529	2 203	2 258	2 179
Elektrizität	2 544	2 301	2 254	2 544	2 383	2 288	2 208
Sonstige Feuer-, Licht- und Wärmequellen	4 362	2 801	2 772	3 144	2 901	2 440	2 958
Vorsätzliche Brandstiftung	6 413	6 327	6 376	7 245	6 285	5 773	5 540
Fahrlässigkeit	5 228	4 623	4 654	5 311	4 699	4 795	5 149
Unbekannte Ursachen	20 878	21 533	22 228	25 383	23 694	21 404	22 998

Quelle: Innenministerium des Landes Nordrhein-Westfalen

18. Rettungsdienst- und Krankentransporte sowie technische Hilfeleistungen der Feuerwehren 1993 – 1999

Merkmal	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999
Notfalltransporte	554 098	579 805	614 368	632 820	657 667	670 524	671 199
Infektionstransporte	2 015	1 810	1 900	1 778	1 625	1 631	1 789
Allgemeine Krankentransporte	576 395	571 816	608 005	630 744	595 716	584 933	597 166
Blutkonserventransporte	284	158	805	361	135	145	216
Transporte insgesamt	1 132 792	1 153 589	1 225 078	1 265 703	1 255 143	1 257 233	1 270 370
Hilfeleistungen an Menschen in Notlage	9 287	9 586	9 911	10 222	11 268	12 084	11 808
Tieren in Notlage	5 629	4 955	4 911	5 195	3 567	3 789	5 258
Hilfeleistungen bei Betriebsunfällen	416	396	285	257	377	295	351
Einstürzen von Baulichkeiten	333	294	221	299	317	219	295
Verkehrsunfällen, Verkehrsstörungen	15 486	14 922	15 047	14 598	14 332	14 733	15 491
Olunfällen	16 501	15 204	14 226	13 049	13 935	13 675	13 450
Gasausströmungen	1 006	841	892	938	1 187	1 131	1 186
Wasserschäden, Sturmschäden	16 560	14 680	13 020	9 664	13 843	18 434	12 157
Sonstige Hilfeleistungen	22 679	21 820	21 776	22 488	21 579	21 449	25 157

Quelle: Innenministerium des Landes Nordrhein-Westfalen

Kommunalwahlen

Rechtsgrundlagen für die Wahlen zu den Kreistagen der Kreise, zu den Räten der kreisfreien Städte und kreisangehörigen Gemeinden und zu den Bezirksvertretungen in den kreisfreien Städten am 12. September 1999 waren u. a.: das Gesetz über die Kommunalwahlen im Lande Nordrhein-Westfalen (Kommunalwahlgesetz) in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Juni 1998 (GV. NW. S. 454, ber. 5.509/SGV.NRW.1112).

Landtagswahl

Rechtsgrundlagen für die Wahl zum 13. Landtag des Landes Nordrhein-Westfalen am 14. Mai 2000 waren u. a.:

- das Landeswahlgesetz (LWahlG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. August 1993 (GV. NRW. S. 516/SGV. NRW. 1110), geändert durch Gesetz vom 23. März 1999 (GV. NRW S. 66)
- die Landeswahlordnung (LWahlO) vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 548, 964/SGV. NRW. 1110), geändert durch Verordnung vom 29. Juni 1999 (GV. NRW S. 440).

Das Gesetz über die Wahlkreiseinteilung für die Wahl zum Landtag Nordrhein-Westfalen (Wahlkreisgesetz) vom 24. April 1999 (GV. NRW. S. 364), geändert durch Gesetz vom 23. März 1999 (GV. NRW. S. 66) – SGV. NRW. 1110 –

Bundestagswahl

Rechtsgrundlagen für die Wahl zum 14. Deutschen Bundestag am 27. September 1998 waren u. a.:

- das Bundeswahlgesetz (BWVG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Juli 1993 (BGBl. I S. 1288, 1594), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. April 1998 (BGBl. I S. 706),
- die Bundeswahlordnung (BWO) vom 8. März 1994 (BGBl. I S. 495).

Europawahl

Rechtsgrundlage für die Wahl zum Europäischen Parlament am 13. Juni 1999 waren u. a.:

- das Zustimmungsgesetz vom 4. August 1977 (BGBl. II S. 733) zu dem Beschluss und Akt des Rates der Europäischen Gemeinschaften vom 20. September 1976 zur Einführung allgemeiner unmittelbarer Wahlen der Abgeordneten der Versammlung (ABl. EG. Nr. L 278, S. 1),
- das Europawahlgesetz vom 8. März 1994 (BGBl. I S. 423, 555),
- die Europawahlordnung (EuWO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. Mai 1994 (BGBl. I S. 957).

1. Kommunalwahlen*) 1946 – 1999

Wahl am	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
				SPD	CDU	GRÜNE	F.D.P.	REP	Sonstige
	1 000	%	1 000	%					
13. 10. 1946	7 159	74,4	16 160	33,4	46,0	x	4,3	x	16,3
17. 10. 1948	8 395	69,0	5 466	35,9	37,6	x	6,9	x	19,6
9. 11. 1952	9 388	76,0	6 871	36,1	35,6	x	12,6	x	15,7
28. 10. 1956	10 126	76,9	7 589	44,2	38,2	x	9,6	x	8,0
19. 3. 1961	10 926	78,2	8 365	40,7	45,0	x	10,2	x	4,1
27. 9. 1964	11 241	76,2	8 385	46,6	43,1	x	8,0	x	2,3
9. 11. 1969 ¹⁾	11 316	68,6	7 655	45,6	45,7	x	6,3	x	2,4
4. 5. 1975 ²⁾	12 011	86,4	10 257	45,5	46,1	x	7,1	x	1,3
30. 9. 1979	12 241	69,9	8 431	44,9	46,3	x	6,5	x	2,2
30. 9. 1984	12 606	65,8	8 168	42,5	42,2	8,2	4,8	x	2,3
1. 10. 1989	12 879	65,6	8 298	43,0	37,5	8,3	6,5	2,3	2,4
16. 10. 1994	12 994	81,7	10 459	42,3	40,3	10,2	3,8	0,6	2,9
12. 09. 1999	13 719	55,0	7 424	33,9	50,3	7,3	4,3	0,4	3,8

*) Wahlen zu den Räten der kreisfreien Städte und Kreistagen der Kreise – 1) einschl. der Vorwahlen am 23. 3. 1969 sowie der Nachwahlen am 15. 3. 1970, 23. 4. 1972 und 25. 3. 1973 – 2) einschl. der Neuwahlen am 3. 10. 1976

2. Ergebnisse der Kommunalwahlen 1994 und 1999

Merkmal	Wahl zu den							
	Räten der kreisfreien Städte		Kreistagen der Kreise		Räten der krfr. Städte und Kreistagen der Kreise zusammen		Räten der kreisangehörigen Gemeinden	
	1994	1999	1994	1999	1994	1999	1994	1999
Wahlberechtigte Anzahl	5 490 782	5 636 688	7 503 146	8 082 166	12 993 928	13 718 854	7 478 714	8 055 269
Wähler/-innen Anzahl	4 390 895	2 849 969	6 229 528	4 696 167	10 620 423	7 546 136	6 217 408	4 690 880
Wahlbeteiligung %	80,0	50,6	83,0	58,1	81,7	55,0	83,1	58,2
Gültige Stimmen Anzahl	4 328 185	2 817 801	6 130 437	4 606 264	10 458 622	7 424 065	6 126 910	4 613 741
davon								
SPD Anzahl	1 963 278	1 005 709	2 460 629	1 513 209	4 423 907	2 518 918	2 410 192	1 494 519
%	45,4	35,7	40,1	32,9	42,3	33,9	39,3	32,4
CDU Anzahl	1 544 170	1 300 469	2 673 221	2 432 123	4 217 391	3 732 592	2 592 469	2 346 631
%	35,7	46,2	43,6	52,8	40,3	50,3	42,3	50,9
GRÜNE Anzahl	495 097	250 670	568 098	292 247	1 063 195	542 917	466 266	247 774
%	11,4	8,9	9,3	6,3	10,2	7,3	7,6	5,4
F.D.P. Anzahl	134 959	105 556	258 978	214 364	393 937	319 920	255 500	205 466
%	3,1	3,7	4,2	4,7	3,8	4,3	4,2	4,5
REP Anzahl	48 431	20 038	12 710	6 138	61 141	26 176	10 169	2 539
%	1,1	0,7	0,2	0,1	0,6	0,4	0,2	0,1
sonstige Parteien Anzahl	34 054	62 927	21 990	24 041	56 044	86 968	15 445	15 312
%	0,8	2,2	0,4	0,5	0,5	1,2	0,3	0,3
Wählergruppen Anzahl	106 968	70 579	129 355	123 515	236 323	194 094	373 011	298 114
%	2,5	2,5	2,1	2,7	2,3	2,6	6,1	6,5
Einzel- bewerber/-innen Anzahl	1 228	1 853	5 456	627	6 684	2 480	3 859	3 386
%	0	0,1	0,1	0	0,1	0	0,1	0,1

Statistisches Jahrbuch NRW 2000

3. Gewählte Vertreterinnen und Vertreter bei den Kommunalwahlen 1994 und 1999

Merkmal	Wahl zu den							
	Räten der kreisfreien Städte		Kreistagen der Kreise		Räten der krfr. Städte und Kreistagen der Kreise zusammen		Räten der kreisangehörigen Gemeinden	
	1994	1999	1994	1999	1994	1999	1994	1999
Gewählte Vertreter/-innen insgesamt	1 533	1 510	1 825	1 802	3 358	3 312	13 935	13 410
davon								
SPD	740	544	759	583	1 499	1 127	5 455	4 198
CDU	597	699	867	962	1 464	1 661	6 360	6 930
GRÜNE	168	123	164	113	332	236	908	690
F.D.P.	10	57	23	83	33	140	316	601
REP.	–	10	–	2	–	12	–	5
sonstige Parteien	–	33	–	10	–	43	6	23
Wählergruppen	18	44	12	49	30	93	883	959
Einzelbewerber/-innen	–	–	–	–	–	–	7	4

4. Ergebnisse der Kommunalwahlen am 12. September 1999 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wahl- be- tei- lung ¹⁾	Von den gültigen Stimmen entfielen in % auf						Gewählte Vertreter/-innen					
		SPD	CDU	GRÜNE	F.D.P.	REP	Son- stige	SPD	CDU	GRÜNE	F.D.P.	REP	Son- stige
Kreisfreie Städte													
Düsseldorf	50,2	35,2	49,4	7,1	4,3	1,5	2,5	29	40	6	4	1	2
Duisburg	44,2	45,3	41,5	6,0	2,6	0,1	4,5	34	31	4	2	–	3
Essen	49,3	35,0	49,4	8,1	2,9	2,1	2,6	29	40	7	2	2	2
Krefeld	49,8	28,6	55,9	7,0	3,9	0,1	4,5	17	33	4	2	–	2
Mönchengladbach	44,7	28,4	48,8	7,7	5,9	–	9,2	20	33	5	4	–	6
Mülheim an der Ruhr	53,2	42,3	39,3	6,0	6,8	–	5,6	22	20	3	4	–	3
Oberhausen	46,5	50,1	37,9	5,9	3,0	–	3,2	29	22	3	2	–	2
Remscheid	47,6	34,5	50,0	5,5	4,6	–	5,4	19	27	3	2	–	3
Solingen	48,7	29,6	50,6	5,9	6,6	–	7,3	17	29	4	4	–	4
Wuppertal	50,4	37,8	46,3	6,8	4,6	–	4,5	25	31	4	3	–	3

1) in % der Wahlberechtigten

Statistisches Jahrbuch NRW 2000

Noch: 4. Ergebnisse der Kommunalwahlen am 12. September 1999 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wahl- be- teil- gung ¹⁾	Von den gültigen Stimmen entfielen in % auf						Gewählte Vertreter/-innen					
		SPD	CDU	GRÜNE	F.D.P.	REP	Son- stige	SPD	CDU	GRÜNE	F.D.P.	REP	Son- stige
Kreise													
Kleve	59,4	28,4	59,9	6,6	5,1	–	0	15	32	4	3	–	–
Mettmann	55,0	31,6	51,9	6,9	5,9	–	3,7	21	34	5	4	–	2
Neuss	55,7	27,0	55,7	5,7	5,3	–	6,3	18	37	4	3	–	4
Viersen	54,4	29,0	57,0	7,5	6,3	–	0,1	16	31	4	3	–	–
Wesel	55,6	39,3	46,5	8,0	4,4	–	1,7	26	31	5	3	–	1
Reg.-Bez. Düsseldorf	51,3	34,7	49,7	6,9	4,6	0,4	3,6	337	471	65	45	3	37
davon													
kreisfreie Städte	48,4	37,0	47,1	6,9	4,1	0,7	4,3	241	306	43	29	3	30
Kreise	55,8	31,5	53,5	6,9	5,4	–	2,7	96	165	22	16	–	7
Kreisfreie Städte													
Aachen	58,9	32,3	49,5	10,9	4,4	0	2,9	19	29	6	3	–	1
Bonn	57,2	27,6	51,0	10,3	5,8	–	5,3	18	34	7	4	–	3
Köln	45,8	30,3	45,2	15,7	4,1	1,2	3,4	29	43	15	4	1	2
Leverkusen	50,8	30,0	46,3	6,7	3,6	0	13,4	17	27	4	2	–	8
Kreise													
Aachen	59,7	36,8	52,5	5,3	3,0	0,6	1,7	21	29	3	2	–	1
Düren	63,3	35,9	52,6	5,3	3,6	–	2,5	19	28	3	2	–	2
Erftkreis	60,1	38,7	49,7	6,3	5,1	–	0,1	26	33	4	3	–	–
Euskirchen	61,2	22,9	58,7	5,6	6,4	–	6,3	11	28	3	3	–	3
Heinsberg	60,0	29,7	58,9	6,3	5,1	–	–	16	32	3	3	–	–
Oberbergischer Kreis	57,7	31,7	52,6	5,7	5,6	–	4,3	17	29	3	3	–	2
Rhein.-Berg. Kreis	57,4	28,5	51,3	8,0	7,1	–	5,0	15	28	4	4	–	3
Rhein-Sieg-Kreis	59,9	27,9	57,0	8,6	5,9	–	0,6	20	41	6	4	–	1
Reg.-Bez. Köln	56,2	31,3	51,7	8,8	5,0	0,3	3,0	228	381	61	37	1	26
davon													
kreisfreie Städte	50,2	30,1	47,2	12,9	4,5	0,7	4,7	83	133	32	13	1	14
Kreise	59,9	31,9	54,0	6,7	5,3	0,1	2,1	145	248	29	24	–	12
Kreisfreie Städte													
Bottrop	54,6	40,2	42,0	4,5	2,5	–	10,8	23	24	3	1	–	7
Gelsenkirchen	44,4	41,6	41,9	6,0	2,1	3,1	5,2	27	28	4	1	2	4
Münster	65,2	26,2	54,0	11,2	5,0	–	3,5	17	36	8	3	–	2
Kreise													
Borken	60,5	25,1	59,1	4,9	2,9	–	8,0	15	35	3	2	–	5
Coesfeld	62,8	25,0	62,4	7,2	4,1	–	1,2	13	34	4	2	–	1
Recklinghausen	54,3	40,7	45,2	5,7	2,8	–	5,6	29	33	4	2	–	4
Steinfurt	61,0	32,9	55,0	6,9	5,2	–	–	21	34	4	3	–	–
Warendorf	62,4	27,4	55,7	5,7	4,8	–	6,4	15	30	3	3	–	3
Reg.-Bez. Münster	57,9	32,6	52,2	6,5	3,8	0,3	4,6	160	254	33	17	2	26
davon													
kreisfreie Städte	54,7	33,9	47,8	8,2	3,6	1,0	5,4	67	88	15	5	2	13
Kreise	59,0	32,2	53,6	6,0	3,8	–	4,4	93	166	18	12	–	13

Anmerkung S. 217

Noch: 4. Ergebnisse der Kommunalwahlen am 12. September 1999 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wahl- be- tei- lung ¹⁾	Von den gültigen Stimmen entfielen in % auf						Gewählte Vertreter/-innen					
		SPD	CDU	GRÜNE	F.D.P.	REP	Son- stige	SPD	CDU	GRÜNE	F.D.P.	REP	Son- stige
Kreisfreie Stadt													
Bielefeld	57,9	31,3	45,7	10,6	3,3	–	9,1	22	32	8	2	–	6
Kreise													
Gütersloh	58,5	27,6	54,4	6,6	3,7	–	7,7	16	33	4	2	–	5
Herford	56,9	41,8	47,6	5,5	4,7	–	0,4	22	25	3	2	–	–
Höxter	65,3	26,4	58,8	5,2	3,4	–	6,2	13	28	2	2	–	3
Lippe	60,0	40,2	45,5	6,5	4,7	–	3,1	24	27	4	3	–	2
Minden-Lübbecke	56,2	37,6	48,9	6,3	5,3	0,8	1,1	23	29	4	3	–	1
Paderborn	55,7	23,4	61,7	6,3	4,1	–	4,4	13	33	4	2	–	2
Reg.-Bez. Detmold	58,2	33,2	51,1	6,8	4,2	0,1	4,6	133	207	29	16	–	19
davon													
kreisfreie Stadt	57,9	31,3	45,7	10,6	3,3	–	9,1	22	32	8	2	–	6
Kreise	58,3	33,5	52,0	6,2	4,4	0,1	3,8	111	175	21	14	–	13
Kreisfreie Städte													
Bochum	51,0	41,3	40,5	10,6	2,9	–	4,8	27	27	7	2	–	3
Dortmund	54,9	41,0	41,7	9,9	1,8	–	5,6	34	34	8	1	–	5
Hagen	49,9	39,8	45,5	5,9	4,6	3,2	1,0	23	27	3	3	2	–
Hamm	53,8	35,8	49,6	5,4	2,4	–	6,8	21	29	3	1	–	4
Herne	47,2	44,5	40,1	6,4	1,8	3,7	3,4	26	23	4	1	2	2
Kreise													
Ennepe-Ruhr-Kreis	54,9	41,4	40,6	8,2	4,7	–	5,1	25	24	5	3	–	3
Hochsauerlandkreis	62,9	29,5	61,7	4,2	4,6	–	–	16	33	2	3	–	–
Märkischer Kreis	52,4	34,6	49,9	5,0	3,8	2,3	4,3	22	32	3	2	2	3
Olpe	61,1	26,0	67,9	4,4	1,7	–	–	12	33	2	1	–	–
Siegen-Wittgenstein	59,3	34,3	49,2	5,1	5,7	–	5,6	18	27	3	3	–	3
Soest	59,5	31,1	52,3	4,9	4,5	–	7,2	17	29	3	3	–	4
Unna	56,2	42,0	45,0	8,1	3,6	–	1,3	28	30	5	2	–	1
Reg.-Bez. Arnsberg	55,2	37,3	47,6	7,0	3,6	0,6	4,0	269	348	48	25	6	28
davon													
kreisfreie Städte	52,2	40,6	42,7	8,7	2,5	0,8	4,7	131	140	25	8	4	14
Kreise	57,2	35,2	50,7	5,9	4,2	0,4	3,6	138	208	23	17	2	14
Nordrhein-Westfalen	55,0	33,9	50,3	7,3	4,3	0,4	3,8	1 127	1 661	236	140	12	136
davon													
kreisfreie Städte	50,6	35,7	46,2	8,9	3,7	0,7	4,8	544	699	123	57	10	77
Kreise	58,1	32,9	52,8	6,3	4,7	0,1	3,2	583	962	113	83	2	59

Anmerkung S. 217

5. Landtagswahlen 1950 – 2000

Wahl am	Wahlbe- rechtigte 1 000	Wahlbe- teiligung %	Gültige Stimmen 1 000	Von den gültigen Stimmen entfielen auf				
				SPD	CDU	GRÜNE	F.D.P.	Sonstige
				%				
18. 6. 1950	8 892	72,3	6 201	32,3	36,9	x	12,1	18,7
27. 6. 1954	9 730	72,6	6 923	34,5	41,3	x	11,5	12,7
6. 7. 1958	10 508	76,6	7 948	39,2	50,5	x	7,1	3,2
8. 7. 1962	11 156	73,4	8 083	43,3	46,4	x	6,9	3,4
10. 7. 1966	11 292	76,5	8 542	49,5	42,8	x	7,4	0,3
14. 6. 1970	11 891 ¹⁾	73,5	8 678	46,1	46,3	x	5,5	2,1
4. 5. 1975	12 035	86,1	10 262	45,1	47,1	x	6,7	1,1
11. 5. 1980	12 342	80,0	9 819	48,4	43,2	3,0	4,98	0,4
12. 5. 1985	12 706	75,2	9 479	52,1	36,5	4,6	6,0	0,8
13. 5. 1990	13 036	71,8	9 292	50,0	36,7	5,0	5,8	2,5
14. 5. 1995	13 042	64,0	8 294	46,0	37,7	10,0	4,0	2,3
14. 5. 2000	13 061	56,7	7 336	42,8	37,0	7,1	9,8	3,3

1) Zunahme durch Herabsetzung des Wahlalters vom 21. auf das 18. Lebensjahr etwa 494 000

6. Wahlbeteiligung bei den Landtagswahlen 1985, 1990, 1995 und 2000 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler

Alter von etwa ... bis unter ... Jahren	Von 100 Wahlberechtigten haben gewählt							
	1985		1990		1995		2000	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
18 – 21	66,2	63,1	63,1	59,5	54,2	54,1	41,4	39,5
21 – 25	60,8	57,1	57,8	54,4	47,3	45,3	38,4	36,7
25 – 30	61,3	60,2	58,4	56,2	47,4	46,1	39,8	39,6
30 – 40	69,1	69,8	63,0	64,2	53,1	53,2	47,4	46,9
40 – 50	77,0	77,2	72,0	72,8	61,3	61,8	54,1	54,2
50 – 60	82,2	79,8	77,7	76,2	68,9	67,6	64,5	63,7
60 – 70	85,3	80,3	82,4	78,2	75,0	71,1	71,7	68,4
70 und mehr	80,8	72,1	76,6	66,1	71,8	60,3	73,1	61,5
Insgesamt	73,9	72,2	69,8	68,0	61,2	59,6	57,2	55,7

7. Wahlentscheidung bei den Landtagswahlen 1995 und 2000 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler

Alter von etwa ... bis unter ... Jahren	Von 100 gültigen Stimmen entfielen auf									
	SPD	CDU	GRÜNE	F.D.P.	Sonstige	SPD	CDU	GRÜNE	F.D.P.	Sonstige
	1995					2000				
Männer										
18 - 25	38,3	34,2	19,3	4,8	3,6	34,1	34,0	8,7	15,2	8,1
25 - 35	45,8	29,5	18,4	4,1	2,4	39,4	31,1	11,5	12,5	5,6
35 - 45	49,7	29,0	15,7	3,7	2,0	46,4	27,9	11,9	9,5	4,3
unter 45	46,2	30,1	17,4	4,0	2,4	42,1	29,9	11,3	11,4	5,3
45 - 60	48,3	38,3	6,2	4,8	2,2	45,6	32,5	6,0	12,3	3,5
60 und mehr	47,6	43,5	2,3	3,4	3,1	44,1	41,5	1,5	9,6	3,3
Frauen										
18 - 25	40,6	29,0	24,0	4,1	2,6	37,3	35,1	12,3	10,4	5,0
25 - 35	47,6	26,7	20,0	3,6	2,3	42,1	30,8	14,4	9,3	3,4
35 - 45	49,9	28,7	16,2	3,6	1,8	46,5	28,1	14,9	7,7	2,9
unter 45	47,5	27,9	19,0	3,7	2,1	43,6	30,0	14,3	8,6	3,4
45 - 60	47,6	39,1	6,7	4,7	1,8	44,9	34,8	6,7	11,2	2,4
60 und mehr	46,6	46,2	2,2	3,1	1,8	43,9	45,1	1,7	7,6	1,7
Männer und Frauen										
18 - 25	39,4	31,7	21,6	4,5	3,1	35,6	34,5	10,4	12,9	6,6
25 - 35	46,7	28,1	19,2	3,9	2,3	40,7	30,9	13,0	10,9	4,5
35 - 45	49,8	28,9	15,9	3,7	1,9	46,4	28,0	13,3	8,6	3,7
unter 45	46,8	29,0	18,2	3,9	2,3	42,9	29,9	12,8	10,0	4,4
45 - 60	47,9	38,7	6,5	4,8	5,5	45,3	33,6	6,4	11,7	3,0
60 und mehr	47,0	45,1	2,3	3,2	2,3	44,0	43,5	1,6	8,5	2,5

8. Sitzverteilung im Landtag nach den Wahlen von 1947 - 2000

Partei a = im Wahlkreis gewählt b = über Landes- reserveliste gewählt c = insgesamt	Landtagswahl												
	1947	1950	1954	1958	1962	1966	1970	1975	1980	1985	1990 ¹⁾	1995	2000
SPD	a	53	52	65	58	74	99	85	74	94	125	122	102
	b	11	16	11	23	16	-	9	17	12	-	1	-
	c	64	68	76	81	90	99	94	91	106	125	123	108
CDU	a	92	93	85	92	76	51	65	76	57	26	29	43
	b	-	-	5	12	20	35	30	19	38	62	61	46
	c	92	93	90	104	96	86	95	95	95	88	90	89
GRÜNE	a	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	b	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12	24	17
	c	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12	24	17
F.D.P.	a	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	b	12	21	25	15	14	15	11	14	-	14	14	-
	c	12	26	25	15	14	15	11	14	-	14	14	-
Sonstige	a	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	b	43	28	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	48	28	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt ...	a	150	150	150	150	150	150	150	151	151	151	151	151
	b	66	65	50	50	50	50	50	50	76	88	70	80
	c	216	215	200	200	200	200	200	201	227	239	221	231

1) unter Berücksichtigung der durch Landtagsbeschluss vom 20. September 1990 durchgeführten Änderung

9. Ergebnisse der Landtagswahlen 1995 und 2000 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk Landtagswahl a = 14. 5. 1995 b = 14. 5. 2000		Wahlbe-	Wahlbe-	Gültige	Von den gültigen Stimmen entfielen auf				
		rechtigte	teiligung		Stimmen	SPD	CDU	GRÜNE	F.D.P.	Sonstige
		Anzahl	%	Anzahl	%				
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	a	419 993	62,5	261 006	43,6	36,4	12,3	5,2	2,5
	b	407 832	57,5	232 729	41,0	34,7	8,5	12,4	3,4
Duisburg	a	377 064	60,1	225 002	59,4	26,5	9,4	2,0	2,7
	b	363 036	52,6	188 390	55,6	25,7	6,0	7,3	5,4
Essen	a	474 982	61,3	289 317	52,2	30,6	11,1	3,1	3,0
	b	454 114	55,2	248 168	47,5	30,8	8,1	8,9	4,8
Krefeld	a	172 353	60,6	103 782	42,0	40,7	11,0	4,1	2,3
	b	167 081	53,6	88 809	39,3	37,7	7,5	12,2	3,3
Mönchengladbach . . .	a	199 008	54,8	108 177	39,4	40,9	11,6	5,0	3,2
	b	195 077	49,2	94 987	37,1	41,6	6,6	11,8	3,0
Mülheim an der Ruhr	a	136 425	67,5	91 542	54,1	29,8	10,3	4,2	1,5
	b	132 586	60,0	78 854	49,8	27,8	6,8	12,3	3,4
Oberhausen	a	167 247	61,0	101 326	59,5	26,8	7,8	2,6	3,4
	b	163 596	53,5	86 576	57,8	25,7	6,7	7,3	2,5
Remscheid	a	87 273	58,7	50 826	49,6	34,6	8,0	5,6	2,1
	b	84 736	52,2	43 788	42,6	34,5	5,4	12,3	5,1
Solingen	a	118 014	61,8	72 410	45,0	35,2	8,6	7,6	3,6
	b	115 224	54,8	62 486	41,6	35,4	6,5	12,7	3,7
Wuppertal	a	274 087	62,3	169 851	49,4	32,2	10,6	4,6	3,2
	b	260 263	53,8	138 805	45,0	30,5	8,4	12,0	4,1
Kreise									
Kleve	a	204 496	67,1	136 186	37,5	50,2	7,2	3,6	1,6
	b	214 011	58,0	122 753	34,6	47,6	5,6	10,9	1,3
Mettmann	a	372 431	65,7	243 118	45,0	37,9	9,7	5,3	2,1
	b	372 667	58,7	216 645	40,8	36,2	6,4	12,5	4,1
Neuss	a	316 111	65,1	204 106	40,6	43,6	9,0	5,0	1,7
	b	322 304	59,1	188 448	36,5	42,5	5,5	12,6	2,9
Viersen	a	210 056	62,6	130 508	39,4	43,5	10,1	4,7	2,3
	b	218 694	55,8	120 476	36,1	41,7	6,6	12,8	2,8
Wesel	a	338 757	65,1	219 212	52,0	33,0	9,5	3,8	1,7
	b	349 049	57,3	198 047	49,0	32,9	6,2	9,1	2,8
Reg.-Bez. Düsseldorf	a	3 868 297	62,6	2 406 369	47,6	35,7	10,0	4,2	2,4
	b	3 820 270	55,8	2 109 961	43,8	34,8	6,9	10,9	3,6
davon									
kreisfreie Städte . . .	a	2 426 446	61,1	1 473 239	50,0	32,7	10,5	4,0	2,8
	b	2 343 545	54,4	1 263 592	46,3	31,8	7,4	10,5	4,0
Kreise	a	1 441 851	65,2	933 130	43,8	40,6	9,2	4,6	1,9
	b	1 476 725	57,9	846 369	40,2	39,3	6,0	11,6	2,9

Noch: 9. Ergebnisse der Landtagswahlen 1995 und 2000 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk Landtagswahl a = 14. 5. 1995 b = 14. 5. 2000	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf				
				SPD	CDU	GRÜNE	F.D.P.	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	%				
Kreisfreie Städte								
Aachen a	168 666	65,6	109 892	36,4	40,8	15,7	5,2	2,0
b	161 694	59,0	94 328	35,5	36,6	13,4	12,0	2,5
Bonn a	207 865	65,2	134 571	36,2	39,3	15,1	6,3	3,1
b	202 604	60,4	121 135	34,1	38,5	12,0	12,5	2,9
Köln a	667 521	59,7	395 831	43,3	32,1	16,4	4,7	3,4
b	660 149	52,0	341 903	41,0	32,8	13,9	9,1	3,2
Leverkusen a	118 090	62,9	73 701	46,2	36,7	10,2	4,8	2,1
b	116 343	54,6	62 981	44,8	35,9	6,5	9,4	3,4
Kreise								
Aachen a	220 620	66,7	145 549	47,4	40,0	7,6	2,9	2,0
b	222 326	57,8	126 369	45,3	37,2	5,3	8,9	3,3
Düren a	189 030	65,0	121 662	43,0	43,2	8,2	3,5	2,1
b	193 625	57,4	109 632	40,2	42,6	5,2	8,8	3,1
Erftkreis a	319 701	64,9	205 721	48,7	36,0	8,7	4,5	2,0
b	326 485	58,7	189 332	44,8	37,3	5,6	10,6	1,6
Euskirchen a	135 703	63,5	85 195	37,0	47,3	8,5	5,1	2,0
b	140 872	55,7	77 264	33,8	47,1	5,6	11,9	1,6
Heinsberg a	170 316	66,1	111 044	33,7	51,3	10,2	3,1	1,8
b	177 729	57,4	99 997	34,5	48,3	5,4	8,9	2,9
Oberbergischer Kreis a	201 817	63,8	127 986	44,0	41,2	7,8	4,2	2,8
b	206 861	55,8	114 321	39,9	42,2	5,4	9,6	2,8
Rhein.-Berg. Kreis a	201 914	67,6	135 678	38,2	42,8	10,4	6,2	2,4
b	206 694	60,7	124 525	36,4	39,9	7,9	12,9	3,0
Rhein-Sieg-Kreis a	393 807	65,5	255 744	39,3	42,5	10,1	5,3	2,9
b	414 220	58,3	238 720	35,5	42,9	7,7	11,3	2,5
Reg.-Bez. Köln a	2 995 050	64,0	1 902 574	41,7	39,6	11,4	4,7	2,6
b	3 029 602	56,7	1 700 507	39,2	39,1	8,6	10,4	2,7
davon								
kreisfreie Städte a	1 162 142	61,8	713 995	41,2	35,2	15,4	5,1	3,0
b	1 140 790	54,7	620 347	39,2	34,8	12,7	10,2	3,0
Kreise a	1 832 908	65,4	1 188 579	42,0	42,2	9,0	4,4	2,3
b	1 888 812	57,9	1 080 160	39,1	41,6	6,2	10,5	2,6

Noch: 9. Ergebnisse der Landtagswahlen 1995 und 2000 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk Landtagswahl a = 14. 5. 1995 b = 14. 5. 2000		Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf				
					SPD	CDU	GRÜNE	F.D.P.	Sonstige
		Anzahl	%	Anzahl	%				
Kreisfreie Städte									
Bottrop	a	90 615	66,5	59 964	59,9	28,7	6,8	2,0	2,7
	b	91 347	57,4	51 979	54,4	29,4	5,1	7,0	4,1
Gelsenkirchen	a	211 666	58,7	123 519	61,1	26,3	8,0	1,8	2,8
	b	202 192	50,4	100 904	55,6	27,0	4,7	7,2	5,6
Münster	a	203 374	70,3	142 242	33,8	41,8	17,8	4,9	1,8
	b	198 281	65,1	128 207	30,5	38,2	14,4	14,4	2,5
Kreise									
Borken	a	241 600	66,1	158 776	34,3	53,7	7,9	3,0	1,1
	b	254 923	58,1	147 012	31,9	52,5	5,8	8,6	1,2
Coesfeld	a	147 053	70,1	102 571	34,2	51,7	10,0	3,4	0,8
	b	157 248	62,7	97 783	30,7	48,8	7,0	11,3	2,2
Recklinghausen	a	494 074	64,6	317 268	55,6	31,9	8,4	2,6	1,5
	b	491 496	56,2	273 056	51,0	32,0	5,4	7,9	3,7
Steinfurt	a	304 406	65,5	198 295	42,8	42,8	9,7	3,8	1,0
	b	316 791	58,1	182 587	39,9	42,7	6,2	9,6	1,6
Warendorf	a	197 124	68,2	133 532	39,6	46,3	8,3	4,1	1,8
	b	202 777	61,7	123 860	35,6	43,8	5,4	12,6	2,6
Reg.-Bez. Münster	a	1 889 912	65,8	1 236 167	45,5	40,1	9,6	3,2	1,5
	b	1 915 055	58,3	1 105 388	41,3	39,4	6,7	9,8	2,8
davon									
kreisfreie Städte	a	505 655	64,8	325 725	49,0	33,5	12,1	3,2	2,3
	b	491 820	57,6	281 090	43,9	32,5	9,2	10,4	3,9
Kreise	a	1 384 257	66,2	910 442	44,3	42,4	8,8	3,3	1,3
	b	1 423 235	58,5	824 298	40,4	41,8	5,8	9,5	2,5
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	a	237 623	66,3	156 167	44,0	35,2	14,4	4,5	1,8
	b	233 550	59,0	136 194	43,0	32,9	12,0	8,6	3,5
Kreise									
Gütersloh	a	236 542	65,0	152 735	39,8	43,7	10,0	4,8	1,8
	b	247 549	56,8	139 338	38,1	42,2	6,7	9,6	3,4
Herford	a	189 676	65,4	122 791	50,3	36,2	8,4	3,7	1,4
	b	192 226	57,1	108 574	49,1	34,4	5,2	7,9	3,5
Höxter	a	115 543	67,3	76 986	34,0	53,8	7,6	3,2	1,5
	b	116 824	59,4	68 510	31,2	54,0	4,2	7,0	3,6
Lippe	a	271 032	65,0	174 802	47,3	35,7	9,7	5,1	2,3
	b	273 996	58,5	158 472	47,6	33,1	6,3	9,4	3,5
Minden-Lübbecke	a	239 558	63,1	149 786	47,5	36,5	8,5	5,1	2,4
	b	244 093	56,0	135 250	46,8	36,9	5,2	8,1	2,9
Paderborn	a	197 230	61,7	120 674	30,9	54,3	9,4	3,7	1,8
	b	207 715	54,3	111 486	29,2	53,2	5,9	8,4	3,3
Reg.-Bez. Detmold	a	1 487 204	64,7	953 941	42,8	40,9	10,0	4,4	1,9
	b	1 515 953	57,2	857 824	41,7	39,6	6,7	8,6	3,4
davon									
kreisfreie Stadt	a	237 623	66,3	156 167	44,0	35,2	14,4	4,5	1,8
	b	233 550	59,0	136 194	43,0	32,9	12,0	8,6	3,5
Kreise	a	1 249 581	64,4	797 774	42,6	42,0	9,1	4,4	1,9
	b	1 282 403	56,9	721 630	41,5	40,9	5,8	8,6	3,3

Noch: 9. Ergebnisse der Landtagswahlen 1995 und 2000 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk Landtagswahl a = 14. 5. 1995 b = 14. 5. 2000		Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf				
					SPD	CDU	GRÜNE	F.D.P.	Sonstige
		Anzahl	%	Anzahl	%				
Kreisfreie Städte									
Bochum	a	300 876	66,2	197 955	57,5	26,5	10,8	2,3	2,9
	b	290 920	58,1	167 665	54,7	24,9	8,2	7,1	5,1
Dortmund	a	440 471	62,4	273 447	54,8	27,3	11,9	2,8	3,2
	b	427 893	55,3	234 792	52,7	26,9	8,7	7,5	4,3
Hagen	a	155 779	59,5	91 956	50,5	34,0	8,1	3,8	3,6
	b	148 697	53,7	79 133	49,1	32,4	5,3	9,2	4,1
Hamm	a	131 287	62,8	81 912	52,0	36,1	7,4	3,0	1,5
	b	129 598	55,2	70 970	48,0	36,3	4,8	7,5	3,4
Herne	a	129 081	61,8	79 344	62,8	25,4	7,9	1,7	2,2
	b	124 586	52,7	65 016	57,9	25,3	5,1	6,3	5,4
Kreise									
Ennepe-Ruhr-Kreis . .	a	268 642	67,7	180 792	54,6	28,8	9,6	3,9	3,0
	b	267 073	59,1	156 554	51,5	27,0	7,0	9,8	4,7
Hochsauerlandkreis . .	a	208 653	68,4	141 468	37,4	51,6	6,3	3,5	1,3
	b	210 423	61,0	126 908	35,0	51,0	3,6	8,6	1,8
Märkischer Kreis	a	324 104	60,8	195 471	46,8	39,1	7,6	4,1	2,4
	b	324 490	53,9	173 168	43,0	37,6	5,1	10,5	3,8
Olpe	a	98 850	67,7	66 468	32,9	57,6	6,1	2,7	0,8
	b	101 236	60,1	60 247	31,1	56,6	3,5	7,2	1,6
Siegen-Wittgenstein . .	a	219 316	65,5	142 500	47,6	36,7	8,0	5,0	2,7
	b	218 071	56,7	122 263	43,0	38,7	5,5	9,3	3,6
Soest	a	216 215	65,2	139 840	42,8	44,3	7,5	3,9	1,5
	b	224 444	58,0	128 915	38,8	42,7	5,2	10,0	3,3
Unna	a	308 227	66,6	204 031	54,8	31,1	8,9	2,7	2,5
	b	312 954	57,1	177 100	51,6	31,2	6,3	7,8	3,2
Reg.-Bez. Arnsberg . . .	a	2 801 501	64,5	1 795 184	50,5	34,9	8,9	3,3	2,5
	b	2 780 385	56,7	1 562 731	47,2	34,3	6,1	8,5	3,8
davon kreisfreie Städte	a	1 157 494	63,0	724 614	55,5	28,7	10,2	2,7	2,9
	b	1 121 694	55,5	617 576	52,8	28,0	7,3	7,5	4,5
Kreise	a	1 644 007	65,6	1 070 570	47,1	39,0	8,0	3,7	2,2
	b	1 658 691	57,5	945 155	43,6	38,5	5,4	9,2	3,3
Nordrhein-Westfalen . .	a	13 041 964	64,0	8 294 235	46,0	37,7	10,0	4,0	2,3
	b	13 061 265	56,7	7 336 411	42,8	37,0	7,1	9,8	3,3
davon kreisfreie Städte	a	5 489 360	62,2	3 393 740	48,9	32,6	11,8	3,9	2,8
	b	5 331 399	55,2	2 918 799	45,8	31,8	8,9	9,7	3,9
Kreise	a	7 552 604	65,4	4 900 495	44,0	41,2	8,8	4,1	1,9
	b	7 729 866	57,8	4 417 612	40,9	40,4	5,9	9,9	2,9

10. Bundestagswahlen in Nordrhein-Westfalen 1949 – 1998

Wahl am	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Zweit- stimmen ¹⁾	Von den gültigen Zweitstimmen ¹⁾ entfielen auf				
				SPD	CDU	F.D.P.	GRÜNE	Sonstige
	1 000	%	1 000	%				
14. 8. 1949	8 682	79,6	6 727	31,4	36,9	8,6	x	23,1
6. 9. 1953	9 599	86,0	8 008	31,9	48,9	8,5	x	10,7
15. 9. 1957	10 407	88,0	8 855	33,5	54,4	6,3	x	5,8
17. 9. 1961	11 086	88,4	9 518	37,3	47,6	11,7	x	3,4
19. 9. 1965	11 323	87,6	9 751	42,6	47,1	7,6	x	2,7
28. 9. 1969	11 260	87,3	9 687	46,8	43,6	5,4	x	4,2
19. 11. 1972	11 993	91,8	10 935	50,4	41,0	7,8	x	0,8
3. 10. 1976	12 119	91,3	10 990	46,9	44,5	7,8	x	0,8
5. 10. 1980	12 374	89,0	10 919	46,8	40,6	10,9	1,2	0,5
6. 3. 1983	12 577	89,5	11 176	42,8	45,2	6,4	5,2	0,4
25. 1. 1987	12 828	85,4	10 870	43,2	40,1	8,4	7,5	0,8
2. 12. 1990	13 098	78,7	10 207	41,1	40,5	11,0	4,3	3,1
16. 10. 1994	13 090	81,9	10 514	43,1	38,0	7,6	7,4	3,8
27. 9. 1998	13 086	83,9	10 870	46,9	33,8	7,3	6,9	5,2

1) 1949 hatten die Wähler/-innen nur eine Stimme.

11. Die von den Parteien bei den Bundestagswahlen in Nordrhein-Westfalen 1949 – 1998 erzielten Sitze

Partei a = im Wahlkreis gewählt b = über Landes- liste gewählt c = Zusammen	Bundestagswahl													
	1949	1953	1957	1961	1965	1969	1972	1976	1980	1983	1987	1990	1994	1998
SPD a	25	13	13	25	35	47	52	45	44	32	38	38	40	53
b	12	34	41	35	31	26	23	25	26	31	24	27	26	19
c	37	47	54	60	66	73	75	70	70	63	62	65	66	72
CDU a	40	51	53	41	38	26	21	28	27	39	33	33	31	18
b	3	22	34	35	36	43	40	38	33	26	25	30	27	34
c	43	73	87	76	74	69	61	66	60	65	58	63	58	52
F.D.P. a	1	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
b	9	11	11	19	13	9	12	12	17	10	12	17	12	11
c	10	12	11	19	13	9	12	12	17	10	12	17	12	11
GRÜNE a	x	x	x	x	x	x	x	x	–	–	–	–	–	–
b	x	x	x	x	x	x	x	x	–	8	11	–	11	11
c	x	x	x	x	x	x	x	x	–	8	11	–	11	11
Sonstige a	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
b	19	5	2	–	–	–	–	–	–	–	–	1	1	2
c	19	6	2	–	–	–	–	–	–	–	–	1	1	2
Insgesamt a	66	66	66	66	73	73	73	73	71	71	71	71	71	71
b	43	72	88	89	80	78	75	75	76	75	72	75	77	77
c	109	138	154	155	153	151	148	148	147	146	143	146	148	148

12. Ergebnisse der Bundestagswahlen 1994 und 1998 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk Bundestagswahl a = 16. 10. 1994 b = 27. 9. 1998	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Zweit- stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
				SPD	CDU	F.D.P.	GRÜNE	PDS	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	%					
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf a	422 916	79,6	331 314	39,9	36,1	9,6	9,7	1,5	3,1
b	414 001	81,5	334 340	43,4	33,0	9,2	8,5	1,7	4,2
Duisburg a	379 804	78,3	291 623	57,5	27,2	4,5	6,1	1,3	3,4
b	366 989	81,2	294 618	60,0	22,6	4,3	6,1	1,7	5,5
Essen a	479 248	78,7	370 999	50,6	31,1	6,9	7,3	1,3	2,8
b	460 974	82,0	374 367	54,2	26,7	5,9	7,4	1,6	4,2
Krefeld a	173 638	78,4	133 590	39,4	40,2	8,8	7,7	0,9	3,1
b	168 482	80,7	134 556	45,5	35,6	7,6	6,4	1,1	3,7
Mönchengladbach . . . a	199 897	76,0	149 161	38,7	41,6	8,9	7,2	0,9	2,7
b	196 587	78,5	152 527	42,5	37,4	8,4	6,5	1,1	4,2
Mülheim an der Ruhr a	136 968	83,2	111 882	49,6	31,4	8,2	7,2	1,0	2,6
b	134 026	85,4	113 118	55,3	26,9	7,2	6,1	1,2	3,3
Oberhausen a	168 207	79,3	131 537	57,9	27,9	4,7	5,6	1,1	2,9
b	164 266	81,7	132 779	62,1	23,0	3,7	5,8	1,3	4,2
Remscheid a	87 742	79,3	68 330	42,8	35,5	10,5	6,5	1,2	3,6
b	85 582	81,7	69 238	46,3	31,6	9,2	6,0	1,4	5,4
Solingen a	118 579	80,3	93 702	40,4	36,3	11,4	7,0	1,4	3,5
b	116 213	82,2	94 494	44,3	33,1	9,6	6,4	1,4	5,1
Wuppertal a	276 966	80,0	217 605	42,9	34,0	8,9	8,9	1,5	3,8
b	264 550	82,3	215 644	47,4	29,0	8,5	8,4	1,7	5,0
Kreise									
Kleve a	203 993	82,6	164 280	36,6	47,8	7,5	5,6	0,5	2,1
b	211 060	83,8	174 977	40,2	43,6	7,5	5,2	0,8	2,8
Mettmann a	373 921	82,9	305 108	39,7	38,9	10,1	7,4	1,0	3,0
b	372 462	85,1	314 265	44,6	34,5	9,5	6,1	1,2	4,1
Neuss a	316 560	83,0	258 281	36,5	44,2	9,3	6,4	0,8	2,8
b	321 548	84,8	270 114	39,9	40,2	9,4	5,6	1,0	3,8
Viersen a	209 870	81,4	167 642	36,6	44,3	9,4	6,6	0,7	2,5
b	216 060	83,4	178 397	41,1	38,8	9,4	6,2	1,0	3,4
Wesel a	338 532	82,6	274 891	49,5	33,5	7,0	6,8	0,8	2,6
b	345 865	84,7	290 442	53,6	29,4	6,2	6,2	1,0	3,6
Reg.-Bez. Düsseldorf a	3 886 841	80,4	3 069 945	44,4	36,2	8,1	7,2	1,1	2,9
b	3 838 665	82,7	3 143 876	48,3	32,0	7,6	6,6	1,3	4,2
davon									
kreisfreie Städte . . . a	2 443 965	79,1	1 899 743	46,9	33,4	7,8	7,6	1,3	3,1
b	2 371 670	81,6	1 915 681	50,7	29,1	7,1	7,1	1,5	4,5
Kreise a	1 442 876	82,6	1 170 202	40,4	40,8	8,7	6,7	0,8	2,7
b	1 466 995	84,5	1 228 195	44,5	36,5	8,4	5,9	1,0	3,6

Noch: 12. Ergebnisse der Bundestagswahlen 1994 und 1998 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk Bundestagswahl a = 16. 10. 1994 b = 27. 9. 1998		Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Zweit- stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
					SPD	CDU	F.D.P.	GRÜNE	PDS	Sonstige
		Anzahl	%	Anzahl	%					
Kreisfreie Städte										
Aachen	a	171 634	82,7	139 938	34,6	40,4	9,3	11,9	1,5	2,3
	b	166 969	84,1	139 132	39,2	35,0	8,6	12,5	1,7	3,0
Bonn	a	218 877	84,3	181 523	32,2	39,0	11,8	12,5	1,6	3,0
	b	217 218	85,4	183 632	35,4	36,5	11,6	11,8	1,5	3,2
Köln	a	672 483	79,1	524 262	41,9	32,3	8,9	12,2	1,7	3,1
	b	662 124	81,5	534 497	44,5	29,4	7,9	12,5	1,6	4,1
Leverkusen	a	119 080	81,2	95 336	42,4	37,3	8,1	7,7	0,9	3,5
	b	117 505	83,4	96 968	47,6	33,3	7,4	6,7	1,2	3,8
Kreise										
Aachen	a	221 483	84,1	181 590	43,9	41,0	5,7	5,9	0,7	2,8
	b	222 563	85,0	186 779	49,8	34,2	6,0	5,2	1,1	3,7
Düren	a	188 853	83,7	154 533	40,4	44,5	6,3	5,8	0,6	2,4
	b	192 156	84,4	160 472	45,4	38,9	6,4	5,1	1,0	3,3
Erfstkreis	a	319 745	83,8	263 167	44,3	37,5	7,9	7,0	0,7	2,7
	b	324 235	85,0	272 818	47,4	34,5	7,6	6,0	1,0	3,6
Euskirchen	a	135 279	83,5	110 210	34,0	47,2	8,9	6,5	0,5	2,8
	b	139 489	83,1	114 342	37,1	43,9	8,7	5,8	0,8	3,7
Heinsberg	a	169 767	83,9	138 147	35,4	49,3	6,6	5,7	0,6	2,4
	b	175 607	84,2	145 453	39,7	44,1	6,4	5,2	0,8	3,8
Oberbergischer Kreis	a	201 690	83,1	164 226	38,2	43,8	8,1	6,5	0,7	2,7
	b	205 296	84,6	171 716	41,1	39,8	7,9	6,0	0,9	4,3
Rhein.-Berg. Kreis . . .	a	202 147	85,3	170 354	35,0	41,3	11,4	8,5	0,9	2,9
	b	205 879	86,6	176 928	38,8	37,2	11,1	8,1	1,1	3,7
Rhein-Sieg-Kreis	a	392 822	84,9	327 328	34,6	43,5	10,1	8,1	0,9	2,8
	b	409 762	85,9	348 305	37,9	40,1	10,2	7,3	1,1	3,4
Reg.-Bez. Köln	a	3 013 860	82,8	2 450 614	38,7	39,9	8,7	8,8	1,1	2,8
	b	3 038 803	84,2	2 531 042	42,3	36,1	8,4	8,3	1,2	3,7
davon										
kreisfreie Städte	a	1 182 074	80,8	941 059	39,0	35,3	9,4	11,7	1,6	3,0
	b	1 163 816	82,8	954 229	42,3	32,0	8,7	11,8	1,6	3,7
Kreise	a	1 831 786	84,1	1 509 555	38,5	42,8	8,3	6,9	0,7	2,7
	b	1 874 987	85,1	1 576 813	42,3	38,6	8,2	6,2	1,0	3,7

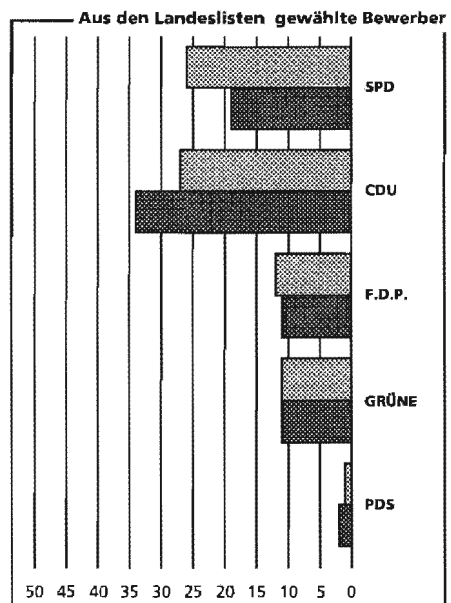
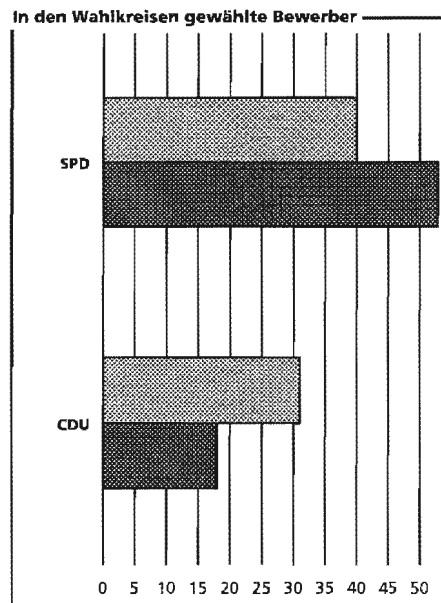
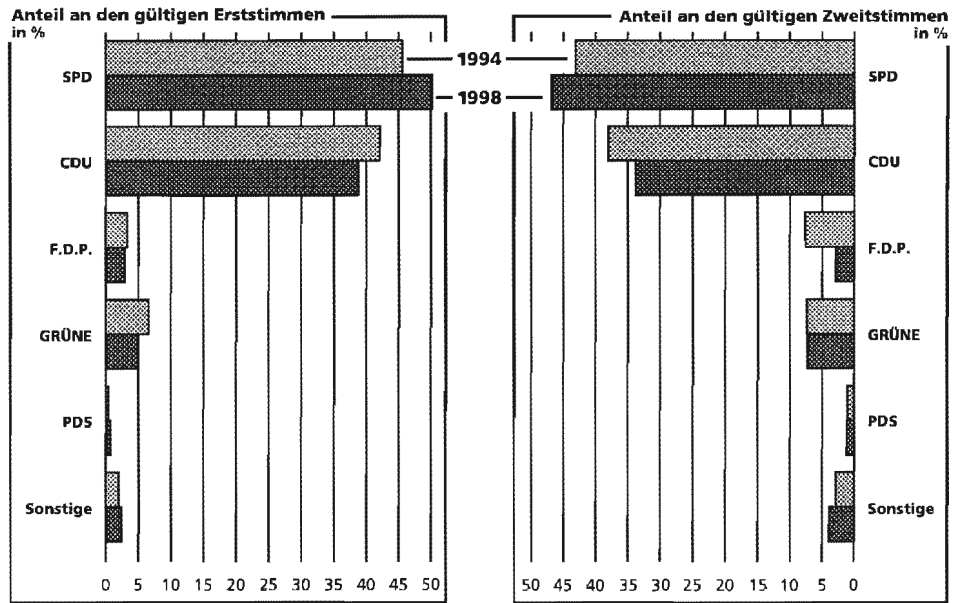
Noch: 12. Ergebnisse der Bundestagswahlen 1994 und 1998 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk Bundestagswahl a = 16. 10. 1994 b = 27. 9. 1998		Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Zweit- stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
					SPD	CDU	F.D.P.	GRÜNE	PDS	Sonstige
		Anzahl	%	Anzahl	%					
Kreisfreie Städte										
Bottrop	a	90 843	82,5	73 443	56,3	30,7	4,6	4,8	0,9	2,6
	b	91 307	85,0	76 904	60,2	25,6	3,9	5,1	1,3	3,9
Gelsenkirchen	a	213 505	77,3	161 209	58,5	26,7	4,1	5,5	1,1	4,1
	b	205 594	80,3	163 204	62,3	21,9	3,6	5,1	1,5	5,5
Münster	a	204 928	85,1	172 537	33,6	37,9	10,9	14,6	1,4	1,7
	b	200 200	86,8	172 560	36,4	35,2	11,2	13,6	1,5	2,3
Kreise										
Borken	a	240 610	83,1	195 246	33,4	52,0	6,9	5,6	0,5	1,6
	b	250 764	84,9	211 101	38,5	45,8	6,8	5,9	0,6	2,4
Coesfeld	a	146 282	85,1	122 366	31,9	49,8	8,2	7,6	0,6	1,7
	b	154 179	87,0	133 062	37,2	44,4	8,0	6,8	0,8	2,7
Recklinghausen	a	495 376	81,8	397 759	52,4	33,0	5,1	5,7	0,9	2,8
	b	492 187	84,6	412 341	56,9	27,4	4,8	5,4	1,3	4,3
Steinfurt	a	303 616	83,8	248 302	40,7	41,8	7,8	7,3	0,6	1,8
	b	313 915	85,8	266 734	45,0	37,8	7,4	6,3	0,7	2,7
Warendorf	a	196 791	84,4	162 480	36,9	45,2	8,7	6,5	0,6	2,1
	b	200 813	86,8	172 201	41,5	40,7	8,4	5,6	0,9	3,0
Reg.-Bez. Münster	a	1 891 951	82,7	1 533 342	43,5	39,3	6,9	7,1	0,8	2,3
	b	1 908 959	85,1	1 608 107	47,7	34,6	6,7	6,6	1,1	3,4
davon										
kreisfreie Städte	a	509 276	81,3	407 189	47,5	32,2	7,1	9,2	1,2	2,8
	b	497 101	83,8	412 668	51,1	28,1	6,8	8,7	1,5	3,8
Kreise	a	1 382 675	83,2	1 126 153	42,1	41,8	6,9	6,4	0,7	2,2
	b	1 411 858	85,5	1 195 439	46,6	36,8	6,6	5,9	0,9	3,2
Kreisfreie Stadt										
Bielefeld	a	238 615	82,8	193 810	41,9	36,0	7,4	10,6	1,6	2,5
	b	235 444	85,3	198 602	44,9	31,4	7,2	10,6	1,8	4,1
Kreise										
Gütersloh	a	235 637	82,3	190 088	36,0	44,4	8,6	8,0	0,8	2,2
	b	244 701	85,2	205 971	40,9	39,7	8,0	6,7	1,0	3,8
Herford	a	189 745	82,8	153 901	45,7	37,7	6,9	6,3	0,8	2,5
	b	191 909	85,1	160 965	48,9	33,9	6,4	5,6	1,0	4,2
Höxter	a	115 446	84,8	95 455	31,9	52,9	6,6	5,8	0,5	2,3
	b	116 685	86,1	99 103	35,6	48,5	7,2	4,1	0,7	3,9
Lippe	a	270 988	83,0	220 202	43,3	38,1	7,7	7,3	0,9	2,7
	b	273 689	85,2	230 163	48,5	32,7	7,7	6,1	1,1	4,0
Minden-Lübbecke	a	239 848	81,5	190 950	44,7	37,2	7,9	6,9	0,7	2,6
	b	243 814	83,7	201 541	48,4	33,7	7,2	5,6	1,0	4,1
Paderborn	a	196 227	81,9	157 340	29,4	53,2	7,2	6,9	0,7	2,6
	b	205 311	84,0	170 451	32,6	49,8	7,3	5,5	0,8	4,1
Reg.-Bez. Detmold	a	1 486 506	82,6	1 201 746	39,7	41,7	7,6	7,6	0,9	2,5
	b	1 511 553	84,9	1 266 796	43,6	37,5	7,3	6,5	1,1	4,0
davon										
kreisfreie Stadt	a	238 615	83,0	193 810	41,9	36,0	7,4	10,6	1,6	2,5
	b	235 444	85,3	198 602	44,9	31,4	7,2	10,6	1,8	4,1
Kreise	a	1 247 891	82,5	1 007 936	39,3	42,8	7,6	7,0	0,7	2,5
	b	1 276 109	84,8	1 068 194	43,3	38,6	7,3	5,7	1,0	4,0

Noch: 12. Ergebnisse der Bundestagswahlen 1994 und 1998 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk Bundestagswahl a = 16. 10. 1994 b = 27. 9. 1998	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Zweit- stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
				SPD	CDU	F.D.P.	GRÜNE	PDS	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	%					
Kreisfreie Städte									
Bochum a	302 833	81,8	244 449	55,0	28,3	4,9	7,5	1,3	2,9
b	294 739	84,6	247 196	58,3	23,6	4,7	8,0	1,5	4,0
Dortmund a	443 709	80,7	350 420	53,9	28,6	5,4	7,8	1,3	3,1
b	429 998	83,1	353 714	56,7	24,2	5,2	7,7	1,6	4,6
Hagen a	156 899	79,2	121 993	48,6	34,1	6,7	6,0	0,9	3,7
b	150 667	81,5	121 497	52,2	29,3	6,2	5,5	1,2	5,6
Hamm a	131 778	81,1	104 968	47,6	38,1	5,4	5,2	0,7	2,9
b	130 190	82,9	106 638	53,1	31,7	5,6	4,5	1,1	4,0
Herne a	130 014	79,4	101 622	60,2	26,4	3,7	5,3	1,0	3,4
b	125 842	82,5	102 801	62,9	21,7	3,5	5,2	1,6	5,2
Kreise									
Ennepe-Ruhr-Kreis . . a	269 230	83,7	221 845	51,6	30,5	7,0	7,1	0,9	2,8
b	267 395	85,5	226 543	54,4	26,5	6,6	7,1	1,2	4,2
Hochsauerlandkreis . . a	208 553	84,2	171 816	35,5	50,1	6,9	4,8	0,5	2,3
b	210 499	85,5	177 854	39,4	45,0	6,7	4,1	0,7	4,0
Märkischer Kreis a	324 811	80,2	254 897	42,0	39,5	8,1	5,8	0,8	3,9
b	325 208	82,9	266 509	46,1	34,0	7,4	5,1	1,2	6,3
Olpe a	98 823	84,2	81 270	32,0	55,0	6,2	4,5	0,4	2,0
b	100 716	84,8	84 495	35,7	51,3	5,6	3,7	0,6	3,1
Siegen-Wittgenstein . . a	220 024	83,7	180 147	44,2	37,8	7,7	5,9	0,7	3,6
b	219 164	84,5	183 153	46,8	34,9	6,8	5,2	1,1	5,3
Soest a	215 381	82,4	172 945	38,3	44,5	7,9	6,2	0,6	2,4
b	222 469	84,5	185 831	43,1	38,5	7,8	5,6	0,9	4,1
Unna a	308 471	83,3	251 716	52,3	32,3	5,3	6,5	0,8	2,8
b	311 530	85,6	263 483	55,9	27,6	5,2	5,9	1,2	4,2
Reg.-Bez. Arnsberg . . . a	2 810 526	82,0	2 258 088	47,8	35,6	6,3	6,4	0,9	3,0
b	2 788 417	84,1	2 319 714	51,2	30,9	6,0	6,0	1,2	4,6
davon									
kreisfreie Städte a	1 165 233	80,7	923 452	53,5	30,1	5,2	6,9	1,2	3,1
b	1 131 436	83,2	931 846	56,8	25,3	5,0	6,8	1,5	4,6
Kreise a	1 645 293	83,0	1 334 636	43,9	39,4	7,0	6,0	0,7	3,0
b	1 656 981	84,7	1 387 868	47,5	34,7	6,6	5,4	1,0	4,6
Nordrhein-Westfalen . . a									
b	13 089 684	81,9	10 513 735	43,1	38,0	7,6	7,4	1,0	2,8
davon									
kreisfreie Städte a	5 539 163	80,2	4 365 253	46,4	33,1	7,5	8,6	1,3	3,0
b	5 399 467	82,6	4 413 026	50,0	29,0	7,0	8,3	1,5	4,3
Kreise a	7 550 521	83,1	6 148 482	40,8	41,5	7,7	6,6	0,7	2,6
b	7 686 930	84,9	6 456 509	44,8	37,0	7,5	5,9	1,0	3,8

Bundestagswahlen 1994 und 1998



13. Ergebnisse der Europawahlen 1994 und 1999 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk Europawahl a = 12. 6. 1994 b = 13. 6. 1999	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
				SPD	CDU	GRÜNE	F.D.P.	REP	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	%					
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf a	423 632	56,5	237 592	36,7	35,4	14,2	5,2	2,9	5,6
b	410 369	43,1	175 920	34,1	46,6	8,7	4,6	1,0	4,9
Duisburg a	381 566	54,5	205 794	53,9	25,6	9,1	2,5	3,7	5,2
b	365 427	36,8	133 353	50,7	34,5	5,9	2,4	1,3	5,2
Essen a	479 682	55,5	263 888	46,8	30,5	11,0	3,8	3,0	4,9
b	457 555	39,2	178 030	42,4	40,8	8,0	3,0	1,1	4,7
Krefeld a	174 302	56,0	96 569	36,6	38,6	11,7	4,8	2,8	5,4
b	167 790	39,4	65 597	34,5	49,7	7,3	3,7	0,9	3,8
Mönchengladbach . . . a	200 339	54,1	107 160	34,6	41,3	11,7	5,2	2,4	4,9
b	196 421	37,3	72 801	32,4	52,5	6,5	4,2	0,8	3,5
Mülheim an der Ruhr a	137 507	61,7	84 162	47,5	29,8	11,3	4,6	2,3	4,5
b	133 349	44,3	58 644	45,0	38,7	7,0	4,0	0,8	4,4
Oberhausen a	169 034	55,8	93 497	53,8	26,4	9,3	2,8	2,7	5,0
b	163 896	36,3	58 934	51,0	35,2	6,1	2,0	1,0	4,8
Remscheid a	88 085	53,9	47 033	40,8	34,8	9,7	5,5	3,6	5,7
b	85 096	38,8	32 747	37,8	46,8	5,9	4,1	1,3	4,0
Solingen. a	119 222	58,0	68 402	38,8	35,0	10,4	6,0	3,2	6,6
b	116 001	41,8	48 075	36,4	47,3	6,4	4,5	1,2	4,3
Wuppertal a	278 417	55,4	153 039	40,2	31,8	12,9	5,2	3,6	6,4
b	262 805	41,4	108 007	39,3	41,2	8,8	4,3	1,4	5,0
Kreise									
Kleve. a	203 470	60,5	121 523	33,5	48,1	8,5	4,3	1,7	3,9
b	212 214	45,7	96 111	30,0	58,3	5,0	3,5	0,5	2,6
Mettmann a	374 930	60,3	224 081	37,4	37,0	11,6	5,6	3,0	5,3
b	372 644	46,3	171 009	36,1	48,0	6,4	4,5	1,0	4,0
Neuss a	316 602	60,8	190 180	34,5	42,8	10,2	5,2	2,5	4,7
b	321 931	45,6	145 433	30,9	54,7	5,7	4,3	0,8	3,6
Viersen a	209 657	59,0	122 326	34,5	43,4	10,2	5,2	2,1	4,6
b	217 193	43,2	93 021	31,9	54,3	6,1	4,0	0,7	3,0
Wesel a	338 380	59,3	198 644	45,9	32,9	10,0	4,1	2,7	4,3
b	347 536	42,5	146 465	43,3	42,9	6,4	3,2	0,8	3,5
Reg.-Bez. Düsseldorf a	3 894 825	57,4	2 213 890	41,3	35,2	11,0	4,6	2,8	5,1
b	3 830 227	41,7	1 584 147	38,3	46,0	6,8	3,8	1,0	4,2
davon									
kreisfreie Städte a	2 451 786	55,9	1 357 136	43,6	32,2	11,4	4,3	3,1	5,3
b	2 358 709	39,8	932 108	40,6	42,6	7,4	3,6	1,1	4,6
Kreise a	1 443 039	60,0	856 754	37,8	39,9	10,3	4,9	2,5	4,7
b	1 471 518	44,7	652 039	35,0	50,8	6,0	3,9	0,8	3,5

Noch: 13. Ergebnisse der Europawahlen 1994 und 1999 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk Europawahl a = 12. 6. 1994 b = 13. 6. 1999		Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
					SPD	CDU	GRÜNE	F.D.P.	REP	Sonstige
				Anzahl	%	Anzahl	%			
Kreisfreie Städte										
Aachen	a	171 307	64,4	109 356	29,5	42,7	16,5	4,7	1,9	4,7
	b	163 242	50,2	81 345	29,4	48,1	13,3	4,2	0,6	4,4
Bonn	a	217 793	63,5	136 758	28,3	37,8	17,8	7,0	2,2	6,9
	b	213 494	51,8	109 958	26,7	48,7	12,9	6,3	0,7	4,6
Köln	a	675 515	56,5	378 705	38,6	30,6	17,2	5,2	3,0	5,4
	b	661 883	41,2	272 151	35,2	40,7	14,2	4,3	0,7	4,8
Leverkusen	a	119 155	60,5	71 376	39,6	35,0	12,1	5,3	3,3	4,7
	b	116 862	43,8	50 717	37,3	46,3	7,2	4,3	1,1	3,8
Kreise										
Aachen	a	222 044	63,1	137 558	41,8	39,7	8,7	3,1	2,8	3,9
	b	222 051	46,6	102 050	40,8	47,0	5,3	2,6	1,0	3,3
Düren	a	188 837	60,8	113 049	38,0	42,9	8,7	4,0	2,3	4,1
	b	192 665	46,3	88 141	36,0	51,6	5,3	2,9	0,7	3,5
Erfkreis	a	320 053	62,6	197 725	43,3	34,4	10,5	4,9	2,8	4,1
	b	325 517	46,8	150 791	39,2	46,6	6,2	3,9	0,8	3,3
Euskirchen	a	134 918	62,3	82 600	32,2	45,4	9,7	5,5	2,9	4,3
	b	140 131	46,1	63 953	28,4	58,1	5,5	4,1	0,7	3,1
Heinsberg	a	169 335	62,0	102 934	32,4	49,2	8,4	3,8	2,2	3,9
	b	176 379	45,6	79 211	30,0	58,6	4,8	2,7	1,0	2,9
Oberbergischer Kreis	a	201 044	60,3	120 039	36,4	41,6	9,9	4,8	2,6	4,6
	b	205 818	44,7	91 267	33,6	52,5	5,9	3,8	0,8	3,4
Rhein.-Berg. Kreis . . .	a	202 250	63,6	127 365	32,2	40,1	13,1	7,0	2,5	5,1
	b	205 809	50,4	102 999	30,8	50,9	8,2	5,5	0,9	3,6
Rhein-Sieg-Kreis	a	391 508	62,6	241 593	32,1	41,6	12,4	6,0	2,4	5,5
	b	412 652	48,6	199 055	29,6	53,7	7,6	4,8	0,8	3,4
Reg.-Bez. Köln	a	3 013 759	61,1	1 819 058	35,9	38,5	12,9	5,2	2,6	4,9
	b	3 036 503	46,2	1 391 638	33,3	49,0	8,8	4,2	0,8	3,8
davon										
kreisfreie Städte	a	1 183 770	59,3	696 195	35,2	34,3	16,7	5,5	2,7	5,6
	b	1 155 481	44,7	514 171	32,7	44,1	13,1	4,7	0,8	4,6
Kreise	a	1 829 989	62,2	1 122 863	36,4	41,0	10,5	5,0	2,6	4,5
	b	1 881 022	47,1	877 467	33,7	51,8	6,4	3,9	0,8	3,3

Noch: 13. Ergebnisse der Europawahlen 1994 und 1999 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk Europawahl a = 12. 6. 1994 b = 13. 6. 1999	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
				SPD	CDU	GRÜNE	F.D.P.	REP	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	%					
Kreisfreie Städte									
Bottrop a	91 138	60,1	54 248	53,3	30,0	7,8	2,2	2,5	4,3
b	91 219	41,7	37 728	47,3	39,2	5,2	1,9	1,1	5,3
Gelsenkirchen a	214 471	52,1	110 595	53,3	26,0	8,7	2,2	5,0	4,8
b	204 048	34,9	70 610	51,1	35,0	5,4	2,0	1,6	4,9
Münster a	206 723	67,5	138 668	29,6	37,7	20,7	5,7	1,3	5,0
b	199 809	53,2	105 757	28,1	48,9	13,9	4,7	0,4	4,0
Kreise									
Borken a	240 014	61,5	146 424	30,1	53,9	8,3	3,3	1,4	3,2
b	252 206	44,5	111 380	27,5	62,0	5,2	2,6	0,4	2,3
Coesfeld a	145 488	65,5	94 408	29,0	50,7	11,0	4,3	1,5	3,5
b	155 700	49,5	76 438	27,4	59,8	6,6	3,1	0,5	2,7
Recklinghausen a	496 164	57,9	284 263	48,7	31,7	9,2	2,9	3,1	4,3
b	491 567	41,3	201 196	46,3	40,7	5,6	2,3	1,1	4,0
Steinfurt a	302 751	61,1	183 304	38,3	42,5	10,4	4,2	1,5	3,1
b	315 283	46,2	144 556	36,2	51,9	5,8	3,2	0,6	2,3
Warendorf a	195 561	64,3	125 018	34,2	45,9	9,8	4,3	1,8	4,0
b	201 498	48,0	95 912	31,9	56,2	5,2	3,4	0,6	2,7
Reg.-Bez. Münster a	1 893 310	60,6	1 136 928	39,7	39,5	10,8	3,7	2,3	4,0
b	1 911 330	44,5	843 577	36,9	49,4	6,6	2,9	0,8	3,3
davon									
kreisfreie Städte a	512 332	59,7	303 511	42,5	32,0	14,0	3,8	2,9	4,8
b	495 076	43,5	214 095	39,1	42,6	9,6	3,3	0,9	4,5
Kreise a	1 380 978	60,9	833 417	38,7	42,2	9,6	3,6	2,1	3,7
b	1 416 254	44,8	629 482	36,2	51,7	5,6	2,8	0,7	2,9
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld a	240 252	61,5	146 147	39,0	34,2	15,5	3,8	2,4	5,1
b	234 743	46,9	109 139	37,9	42,3	11,1	3,1	0,9	4,9
Kreise									
Gütersloh a	235 404	60,2	140 009	33,4	43,6	12,1	4,5	2,1	4,3
b	246 147	45,1	110 123	31,9	54,2	6,7	3,1	0,8	3,3
Herford a	189 685	59,8	111 676	43,8	35,2	10,2	3,8	2,5	4,5
b	191 864	44,6	84 730	43,5	43,7	5,8	2,7	0,9	3,4
Höxter a	115 223	62,4	71 070	29,4	53,1	8,0	3,0	2,2	4,3
b	116 709	48,6	56 254	27,3	62,8	3,9	2,6	0,8	2,6
Lippe a	270 515	60,9	162 523	41,1	35,0	11,4	4,8	2,4	5,2
b	273 484	44,9	121 506	42,5	42,4	6,5	3,8	1,0	3,8
Minden-Lübbecke a	239 588	57,7	136 349	44,4	34,2	9,9	4,7	2,4	4,4
b	243 711	42,1	101 714	43,2	43,3	5,5	3,6	0,9	3,5
Paderborn a	195 986	58,9	114 181	26,1	53,6	10,3	3,7	2,1	4,2
b	205 947	43,9	89 561	24,8	62,6	5,9	2,9	0,8	3,0
Reg.-Bez. Detmold a	1 486 653	60,1	881 955	37,5	40,0	11,4	4,2	2,3	4,6
b	1 512 605	44,9	673 027	36,6	49,0	6,7	3,2	0,9	3,6
davon									
kreisfreie Stadt a	240 252	61,5	146 147	39,0	34,2	15,5	3,8	2,4	5,1
b	234 743	46,9	109 139	37,9	42,3	11,1	3,1	0,9	4,9
Kreise a	1 246 401	59,8	735 808	37,2	41,2	10,6	4,2	2,3	4,5
b	1 277 862	44,5	563 888	36,4	50,3	5,9	3,2	0,9	3,3

Noch: 13. Ergebnisse der Europawahlen 1994 und 1999 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk Europawahl a = 12. 6. 1994 b = 13. 6. 1999		Wahlbe-	Wahlbe-	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
		rechtigte	teiligung		SPD	CDU	GRÜNE	F.D.P.	REP	Sonstige
		Anzahl	%		Anzahl	%				
Kreisfreie Städte										
Bochum	a	304 118	59,4	179 184	51,2	26,9	11,5	2,8	2,7	5,0
	b	292 692	43,1	125 045	48,4	34,2	8,6	2,4	1,1	5,3
Dortmund	a	445 593	59,7	263 384	50,8	26,5	11,4	3,1	3,2	4,8
	b	429 909	41,6	177 438	47,3	34,7	8,9	2,8	1,2	5,2
Hagen	a	157 385	54,0	84 052	45,4	32,4	9,0	3,7	4,3	5,1
	b	149 720	39,1	58 035	44,2	41,3	5,6	3,1	1,8	4,1
Hamm	a	131 902	59,4	77 396	43,8	37,7	8,3	2,8	3,3	4,1
	b	129 906	41,7	53 654	43,1	45,6	4,7	2,4	1,0	3,2
Herne	a	130 606	54,6	70 567	55,7	25,3	8,5	2,0	4,0	4,5
	b	125 207	34,7	43 096	51,8	34,2	5,4	1,8	1,9	4,8
Kreise										
Ennepe-Ruhr-Kreis . .	a	270 311	61,7	165 016	48,7	28,3	11,0	4,3	3,0	4,7
	b	267 193	44,5	117 794	45,8	37,3	7,5	3,6	1,2	4,6
Hochsauerlandkreis . .	a	208 801	62,7	129 490	31,9	51,8	7,1	3,4	2,3	3,6
	b	210 708	49,9	104 317	28,0	63,3	3,4	2,3	0,8	2,2
Märkischer Kreis	a	325 755	56,9	183 072	38,9	38,2	8,6	4,4	4,4	5,4
	b	324 905	40,7	130 955	36,5	49,4	5,0	3,3	1,8	4,0
Olpe	a	98 629	62,3	60 845	28,5	57,3	6,5	2,9	1,6	3,1
	b	100 991	48,6	48 781	24,5	67,9	3,3	1,7	0,5	2,0
Siegen-Wittgenstein . .	a	219 992	59,8	130 010	40,9	35,6	9,3	4,6	3,5	6,1
	b	218 655	44,0	95 445	37,0	49,3	5,2	3,0	1,2	4,3
Soest	a	215 303	61,8	131 509	36,1	44,1	9,2	4,3	2,1	4,3
	b	223 413	45,9	101 676	34,1	54,2	5,0	3,0	0,7	3,0
Unna	a	308 207	62,0	188 956	49,3	30,3	10,0	3,1	3,0	4,4
	b	311 988	44,3	136 952	47,4	38,9	6,2	2,6	1,1	3,8
Reg.-Bez. Arnsberg . . .	a	2 815 602	59,7	1 663 481	44,5	34,4	9,7	3,5	3,1	4,7
	b	2 785 287	43,2	1 193 188	41,4	44,5	6,2	2,8	1,2	4,0
davon										
kreisfreie Städte	a	1 169 604	58,2	674 583	49,9	28,5	10,5	3,0	3,3	4,8
	b	1 127 434	40,9	457 268	47,1	36,6	7,6	2,6	1,3	4,8
Kreise	a	1 646 998	60,7	988 898	40,9	38,4	9,1	3,9	3,0	4,6
	b	1 657 853	44,8	735 920	37,8	49,4	5,3	2,9	1,1	3,6
Nordrhein-Westfalen . .										
	a	13 105 149	59,5	7 715 312	40,1	37,0	11,2	4,3	2,7	4,7
	b	13 075 952	43,8	5 685 577	37,3	47,3	7,1	3,5	0,9	3,9
davon										
kreisfreie Städte	a	5 557 744	57,7	3 177 572	42,8	32,0	12,8	4,2	3,0	5,2
	b	5 371 443	41,8	2 226 781	39,8	41,7	9,1	3,6	1,0	4,7
Kreise	a	7 547 405	60,8	4 537 740	38,2	40,5	10,0	4,4	2,5	4,4
	b	7 704 509	45,3	3 458 796	35,7	50,8	5,9	3,4	0,9	3,3

**14. Wahlbeteiligung bei den Europawahlen 1994 und 1999
nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler**

Alter von etwa ... bis unter ... Jahren	Von 100 Wahlberechtigten haben gewählt			
	1994		1999	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen
18 – 21	52,2	50,8	34,2	31,9
21 – 25	50,2	49,6	30,7	28,3
25 – 30	50,0	49,3	30,2	28,8
30 – 35	50,5	52,1	32,5	31,8
35 – 40	52,7	54,5	33,0	33,5
40 – 45	55,8	57,5	34,9	35,7
45 – 50	58,1	60,6	38,1	38,4
50 – 60	62,7	63,6	43,1	44,2
60 – 70	66,8	64,0	52,6	51,1
70 und mehr	59,8	52,6	53,3	44,0
Insgesamt	56,8	56,4	40,1	39,5

**15. Wahlentscheidung bei den Europawahlen 1994 und 1999
nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler**

Alter von etwa... bis unter ... Jahren	Von 100 gültigen Stimmen entfielen auf												
	SPD	CDU	GRÜ- NE	F.D.P.	REP	Son- stige	SPD	CDU	GRÜ- NE	F.D.P.	REP	PDS	Son- stige
	1994						1999						
Männer													
18 – 25	32,1	30,3	18,4	5,4	5,0	8,9	30,3	46,2	8,4	5,6	2,7	2,2	4,5
25 – 35	39,5	27,0	19,2	4,4	3,7	6,3	33,2	42,3	11,9	5,0	1,8	2,3	3,4
35 – 45	43,5	27,7	16,0	4,3	3,5	5,0	39,3	37,8	13,2	3,6	1,2	2,4	2,5
unter 45	39,6	27,9	17,8	4,5	3,9	6,3	35,6	40,9	11,9	4,4	1,7	2,3	3,2
45 – 60	41,7	38,6	6,5	5,1	4,0	4,1	39,5	45,6	6,3	3,7	1,3	1,7	1,8
60 und mehr ..	41,7	43,9	2,2	3,2	4,8	4,3	39,7	52,4	1,4	2,6	1,2	1,0	1,7
Zusammen ...	40,7	35,0	10,6	4,3	4,1	5,2	38,0	46,1	6,9	3,6	1,4	1,7	2,3
Frauen													
18 – 25	34,6	27,0	24,9	5,4	1,9	6,3	31,8	45,5	11,5	4,2	1,0	1,7	4,3
25 – 35	41,8	24,8	22,4	4,4	1,5	5,0	35,7	40,9	14,5	3,3	0,5	1,4	3,8
35 – 45	42,8	28,2	18,3	4,6	1,6	4,4	39,1	37,5	15,7	2,9	0,4	1,2	3,2
unter 45	40,9	26,6	21,2	4,7	1,6	5,0	36,7	40,0	14,6	3,2	0,5	1,4	3,6
45 – 60	40,6	40,8	7,6	5,2	1,6	4,1	38,5	47,7	6,5	3,4	0,5	1,1	2,3
60 und mehr ..	40,7	48,5	2,6	3,2	1,6	3,5	40,2	53,6	1,5	2,3	0,4	0,5	1,5
Zusammen ...	40,8	37,5	11,5	4,3	1,6	4,3	38,6	47,4	7,3	2,9	0,5	0,9	2,4
Männer und Frauen													
18 – 25	33,3	28,7	21,5	5,4	3,5	7,6	31,0	45,9	9,9	4,9	1,9	2,0	4,4
25 – 35	40,6	25,9	20,7	4,4	2,6	5,7	34,4	41,6	13,2	4,2	1,2	1,8	3,6
35 – 45	43,2	28,0	17,2	4,5	2,5	4,7	39,2	37,7	14,4	3,2	0,8	1,8	2,9
unter 45	40,3	27,2	19,5	4,6	2,7	5,7	36,1	40,4	13,2	3,9	1,1	1,8	3,4
45 – 60	41,2	39,7	7,1	5,1	2,8	4,1	39,0	46,7	6,4	3,6	0,9	1,4	2,1
60 und mehr ..	41,1	46,6	2,4	3,2	2,9	3,8	40,0	53,1	1,4	2,4	0,8	0,7	1,6
Insgesamt ...	40,7	36,3	11,1	4,3	2,8	4,7	38,3	46,7	7,1	3,2	0,9	1,3	2,4

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Als sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in der Beschäftigten- und Entgeltstatistik gelten alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie Auszubildende, die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig oder beitragspflichtig nach dem Arbeitsförderungsgesetz (AFG) oder für die Beitragsanteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind. Die wirtschaftssystematische Zuordnung der Beschäftigten erfolgt nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebs (örtliche Einheit), die regionale Zuordnung nach dem Arbeitsort (Sitz des Betriebs).

Erwerbspersonen

Alle am Erwerbsleben Beteiligten, die 15 Jahre und älter sind, ohne Rücksicht auf ihre vertragsmäßige oder tatsächlich geleistete Arbeitszeit. Zu dieser Gruppe gehören die Erwerbstätigen und die Erwerbslosen.

Erwerbstätige

Personen, 15 Jahre und älter, die in einem Arbeitsverhältnis stehen (einschließlich mithelfender Familienangehöriger und Soldaten) oder selbstständig ein Gewerbe oder einen freien Beruf oder eine Landwirtschaft betreiben. Die wirtschaftssystematische Zuordnung ergibt sich aus den Angaben der einzelnen Erwerbstätigen, regional werden die Erwerbstätigen an ihrem Wohnort nachgewiesen.

Selbstständige

Personen, die einen Betrieb oder eine Arbeitsstätte wirtschaftlich oder organisatorisch als Eigentümer/-in oder Pächter/-in leiten. Selbstständige sind auch freiberuflich Tätige.

Mithelfende Familienangehörige

Personen, die – ohne Lohn oder Gehalt zu empfangen – in einem Betrieb mithelfen, der von einem Familienmitglied selbstständig geleitet wird.

Beamteninnen und Beamte

Personen, die in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis als Beamtin/Beamte oder Beamtenanwärter/-in stehen.

Angestellte

Alle nichtbeamteten Gehaltsempfänger/-innen, ohne kaufmännisch Auszubildende u. Ä.

Arbeiterinnen und Arbeiter

Alle Lohnempfänger/-innen, auch Gesellen, Gehilf(inn)en und Heimarbeiter/-innen, ohne gewerblich Auszubildende.

Auszubildende

Zu unterscheiden sind Auszubildende in kaufmännischen und technischen Lehrberufen, die in praktischer Berufsausbildung stehen und deren Ausbildung normalerweise in einem Angestelltenberuf einmündet, und Auszubildende in gewerblichen Lehrberufen, deren Ausbildung normalerweise in einen Arbeiterberuf führt.

Rentnerinnen und Rentner

Nichterwerbspersonen, die ihren Lebensunterhalt überwiegend aus eigenen Einnahmen bestreiten. Solche Einnahmen sind z. B. Sozialversicherungsrente, Pensionen, Altenteil, Sozialhilfe, Einnahmen aus Vermögen u. Ä.

Erwerbstätigenrechnung

Das Merkmal „Erwerbstätige“ in der regional und sektoral disaggregierten Erwerbstätigenrechnung (siehe Tabelle 15 und 16) umfasst alle Arbeitnehmer/-innen, Beamtinnen und Beamte sowie Selbstständige einschl. mithelfender Familienangehöriger. Die Zuordnung der Personen erfolgt nach dem Arbeitsort, die wirtschaftssystematische Zuordnung nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt der örtlichen Einheiten (Betriebe).

Arbeitslose

Arbeitssuchende bis zum vollendeten 65. Lebensjahr, die vorübergehend nicht oder nur kurzzeitig in einem Beschäftigungsverhältnis stehen und weder Schüler/-in, Student/-in oder Teilnehmer an beruflichen Bildungsmaßnahmen noch arbeitsunfähig erkrankt oder Empfänger von Altersruhegeld sind und die für eine Arbeitsaufnahme als Arbeitnehmer/-in sofort zur Verfügung stehen. Die Arbeitslosenquote ist der Anteil der Arbeitslosen an der Zahl der abhängigen Erwerbspersonen (Erwerbstätige, Arbeitslose).

Streiks

Die Betriebe haben den für sie zuständigen Arbeitsämtern den Beginn und die Beendigung von Streiks und Aussperrungen zu melden. Diese Verpflichtung ergibt sich insbesondere aus § 17 Arbeitsförderungsgesetz (AFG) vom 25. 6. 1969 (BGBl. I S. 582) und der Sechsten Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung vom 22. 4. 1959 (BGBl. I S. 233). Das Landesarbeitsamt Nordrhein-Westfalen stellte das von den Arbeitsämtern erfasste Einzelmaterial bis Ende 1982 für die statistische Auswertung zur Verfügung. Wegen der verschärften Geheimhaltungsbestimmungen kann die amtliche Statistik jedoch von 1983 an nur noch zusammengefasste Daten des Landesarbeitsamtes auswerten.

Berücksichtigt werden Streiks mit mindestens 10 Arbeitnehmer(inne)n und einer Dauer von mindestens einem Tag je Betrieb oder Streiks mit einem Verlust von mehr als 100 Arbeitstagen (Zahl der Streikenden x verlorene Arbeitszeit) je Betrieb. So bleiben Bagatellstreiks, die ohnehin nur unzureichend erfasst werden könnten, außer Betracht. Gemeldete Aussperrungen werden wegen der Gefahr von Doppelzählungen bei aussperrenden Betrieben, die gleichzeitig auch bestreikt wurden, nicht nachgewiesen. Eine Bereinigung der Ergebnisse um Doppelzählungen würde eine regelmäßige Meldung des Firmennamens und der Adresse des betroffenen Betriebes voraussetzen, die aber aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht möglich ist.

1. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 1998

Lfd. Nr.	Wirtschaftsabteilung a = 30. Juni 1998 b = 30. Juni 1999 c = Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 1999 gegenüber 1998						
			insgesamt	unter 20	20 – 25	25 – 30	30 – 35
1	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht . . .	a b c	43 826 46 007 +2 181	2 565 2 732 +167	5 888 6 008 +120	8 075 7 806 -269	8 107 8 479 +372
2	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	a b c	80 598 69 380 -11 218	1 554 1 383 -171	3 376 2 734 -642	7 640 5 349 -2 291	15 961 12 987 -2 974
3	Verarbeitendes Gewerbe . . .	a b c	1 691 700 1 630 954 -60 746	37 307 38 228 +921	116 645 107 961 -8 684	204 773 178 081 -26 692	290 216 273 704 -16 512
4	Energie- und Wasser- versorgung	a b c	71 747 67 560 -4 187	1 646 1 706 +60	3 643 3 310 -333	5 971 4 970 -1 001	10 760 9 895 -865
5	Baugewerbe	a b c	402 577 396 258 -6 319	24 244 23 731 -513	44 023 42 604 -1 419	53 727 49 228 -4 499	66 388 64 867 -1 521
6	Handel	a b c	941 086 948 654 +7 568	27 731 29 995 +2 264	89 213 90 711 +1 498	138 597 127 675 -10 922	158 625 160 272 +1 647
7	Gastgewerbe	a b c	115 811 130 124 +14 313	5 534 6 896 +1 362	18 659 22 045 +3 386	21 080 22 541 +1 461	18 536 20 962 +2 426
8	Verkehr und Nachrichtenübermittlung . . .	a b c	289 132 299 524 +10 392	4 606 5 111 +505	22 953 23 542 +589	39 499 37 621 -1 878	49 197 51 349 +2 152
9	Kredit- und Versicherungsgewerbe . .	a b c	218 251 219 281 +1 030	1 740 1 776 +36	22 374 21 798 -576	31 611 29 889 -1 722	38 304 37 762 -542
10	Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	a b c	519 699 591 968 +72 269	10 543 12 426 +1 883	52 490 59 056 +6 566	80 560 84 878 +4 318	97 783 109 753 +11 970
11	Öffentliche Verwaltung u. Ä. .	a b c	316 814 309 179 -7 635	5 249 5 408 +159	17 001 16 263 -738	29 142 25 255 -3 887	43 716 41 722 -1 994
12	Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	a b c	1 044 302 1 074 212 +29 910	34 031 36 696 +2 665	104 480 110 816 +6 336	139 981 133 349 -6 632	166 960 164 728 -2 232
13	Insgesamt ¹⁾	a b c	5 736 900 5 786 681 +49 781	156 783 166 210 +9 427	500 898 507 151 +6 253	760 844 707 071 -53 773	964 773 957 045 -7 728
14	männlich	a b c	3 366 958 3 389 397 +22 439	93 965 99 372 +5 407	255 629 257 306 +1 677	416 864 389 428 -27 436	580 364 573 457 -6 907
15	weiblich	a b c	2 369 942 2 397 284 +27 342	62 818 66 838 +4 020	245 269 249 845 +4 576	343 980 317 643 -26 337	384 409 383 588 -821

*) 30. Juni 1999: vorläufige Ergebnisse – 1) einschl. „ohne Angabe“ – – – Quelle: Bundesanstalt für Arbeit; Ergebnisse der Be

und 1999*) nach Altersgruppen und Wirtschaftsabteilungen

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte							Lfd. Nr.
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
35 – 40	40 – 45	45 – 50	50 – 55	55 – 60	60 – 65	65 und mehr	
6 245	4 291	3 242	2 144	2 241	844	184	1
6 853	4 859	3 647	2 253	2 200	943	227	
+608	+568	+405	+109	-41	+99	+43	
18 317	14 991	11 538	5 066	1 582	521	52	2
16 965	15 056	9 114	3 920	1 334	485	53	
-1 352	+65	-2 424	-1 146	-248	-36	+1	
266 001	221 715	198 699	161 723	152 134	38 933	3 554	3
268 220	223 804	193 959	156 968	144 114	41 772	4 143	
+2 219	+2 089	-4 740	-4 755	-8 020	+2 839	+589	
11 442	10 486	10 167	8 240	7 877	1 492	23	4
11 206	10 436	9 912	8 126	6 593	1 385	21	
-236	-50	-255	-114	-1 284	-107	-2	
55 144	43 304	39 512	29 951	34 028	10 910	1 346	5
57 323	45 198	39 202	30 029	31 004	11 566	1 506	
+2 179	+1 894	-310	+78	-3 024	+656	+160	
132 520	112 624	104 105	81 153	75 768	17 506	3 244	6
138 979	117 823	105 064	81 564	73 623	19 377	3 571	
+6 459	+5 199	+959	+411	-2 145	+1 871	+327	
14 329	11 593	10 245	7 436	6 234	1 634	531	7
16 437	13 145	11 181	8 138	6 416	1 794	569	
+2 108	+1 552	+936	+702	+182	+160	38	
44 512	40 236	34 902	25 516	21 472	5 235	1 004	8
47 497	42 754	36 266	26 863	21 170	5 990	1 361	
+2 985	+2 518	+1 364	+1 347	-302	+755	+357	
31 721	29 813	26 572	18 524	14 486	2 913	193	9
33 216	29 694	27 206	19 354	15 010	3 353	223	
+1 495	-119	+634	+830	+524	+440	+30	
76 986	62 105	53 962	39 168	33 957	9 095	3 050	10
91 035	73 450	63 544	45 831	36 900	11 205	3 890	
14 049	+11 345	+9 582	+6 663	+2 943	+2 110	+840	
47 570	47 936	43 721	34 360	37 725	10 012	382	11
46 869	48 318	44 363	34 330	35 785	10 513	353	
-701	+382	+642	-30	-1 940	+501	-29	
158 922	143 601	117 669	79 852	76 610	19 386	2 810	12
164 346	153 202	125 274	84 972	76 538	21 365	2 926	
5 424	+9 601	+7 605	+5 120	-72	+1 979	116	
863 909	742 871	654 473	493 238	464 219	118 511	16 381	13
899 459	778 265	669 131	502 644	450 970	129 844	18 891	
+35 550	+35 394	+14 658	+9 406	-13 249	+11 333	+2 510	
528 871	436 088	376 937	293 409	283 768	89 782	11 281	14
550 635	455 748	382 356	296 447	273 740	98 047	12 861	
+21 764	+19 660	+5 419	+3 038	-10 028	+8 265	+1 580	
335 038	306 783	277 536	199 829	180 451	28 729	5 100	15
348 824	322 517	286 775	206 197	177 230	31 797	6 030	
+13 786	+15 734	+9 239	+6 368	-3 221	+3 068	+930	

schäftigten- und Entgeltstatistik

2. Sozialversicherungspflichtig ausländische Beschäftigte am

Lfd. Nr.	Wirtschaftsabteilung a = 30. Juni 1998 b = 30. Juni 1999 c = Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 1999 gegenüber 1998		Sozialver				
			insgesamt	unter 20	20 – 25	25 – 30	30 – 35
1	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht . . .	a	6 677	170	932	1 383	1 296
b		7 194	158	919	1 448	1 409	
c		+517	-12	-13	+65	+113	
2	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	a	10 125	198	667	1 677	2 790
b		8 493	143	525	1 296	2 552	
c		-1 632	-55	-142	-381	-238	
3	Verarbeitendes Gewerbe . . .	a	202 315	4 546	21 312	31 312	33 060
b		189 746	3 901	18 593	29 220	30 748	
c		-12 569	-645	-2 719	-2 092	-2 312	
4	Energie- und Wasser- versorgung	a	1 381	98	224	172	153
b		1 358	80	212	181	163	
c		-23	-18	-12	+9	+10	
5	Baugewerbe	a	42 385	2 065	5 900	6 507	6 178
b		40 585	1 714	5 260	6 537	6 165	
c		-1 800	-351	-640	+30	-13	
6	Handel	a	61 718	3 245	11 934	12 538	9 898
b		63 006	3 254	11 659	12 957	10 279	
c		+1 288	+9	-275	+419	+381	
7	Gastgewerbe	a	37 384	1 275	6 763	8 230	6 612
b		39 028	1 476	6 787	8 356	7 061	
c		+1 644	+201	+24	+126	+449	
8	Verkehr und Nachrichtenübermittlung . . .	a	25 431	580	3 626	5 099	4 657
b		26 621	575	3 523	5 371	4 957	
c		+1 190	-5	-103	+272	+300	
9	Kredit- und Versicherungsgewerbe . .	a	4 053	63	713	828	632
b		4 246	76	733	899	665	
c		+193	+13	+20	+71	+33	
10	Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	a	48 198	1 685	8 382	8 997	7 667
b		57 787	1 881	8 958	10 591	9 399	
c		+9 589	+196	+576	+1 594	+1 732	
11	Öffentliche Verwaltung u. Ä. . .	a	12 084	375	1 076	1 291	1 533
b		11 893	385	1 072	1 189	1 453	
c		-	10	-	-	-	
12	Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	a	68 949	4 322	11 488	10 504	8 900
b		70 852	4 346	11 463	10 887	8 942	
c		+1 903	+24	-25	+383	+42	
13	Insgesamt ¹⁾	a	520 833	18 628	73 044	88 561	83 395
b		521 131	18 002	69 739	88 988	83 845	
c		+298	-626	-3 305	+427	+450	
14	männlich	a	361 259	11 554	46 010	61 489	62 725
b		360 041	10 985	43 707	61 470	62 668	
c		-1 218	-569	-2 303	-19	-57	
15	weiblich	a	159 574	7 074	27 034	27 072	20 670
b		161 090	7 017	26 032	27 518	21 177	
c		+1 516	-57	-1 002	+446	+507	

*) 30. Juni 1999: vorläufige Ergebnisse – 1) einschl. „ohne Angabe“ – – – Quelle: Bundesanstalt für Arbeit; Ergebnisse der Be

30. Juni 1998 und 1999*) nach Altersgruppen und Wirtschaftsabteilungen

sicherungspflichtig ausländische Beschäftigte							Lfd. Nr.
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
35 – 40	40 – 45	45 – 60	50 – 55	55 – 60	60 – 65	65 und mehr	
958	696	548	335	243	104	12	1
1 116	770	607	376	258	119	14	
+158	+74	+59	+41	+15	+15	+2	
1 683	918	1 517	536	97	40	2	2
1 929	991	570	372	80	32	3	
+246	+73	-947	-164	-17	-8	+1	
25 133	21 572	23 193	24 137	14 409	3 468	173	3
25 773	20 649	20 091	23 079	13 823	3 670	199	
+640	-923	-3 102	-1 058	-586	+202	+26	
138	154	157	154	112	18	1	4
139	149	147	159	102	25	1	
+1	-5	-10	+5	-10	+7	0	
4 755	4 329	4 710	4 082	2 799	994	66	5
4 710	4 177	4 201	4 105	2 660	980	76	
-45	-152	-509	+23	-139	-14	+10	
7 411	5 621	4 861	3 501	2 010	610	89	6
7 806	5 786	4 737	3 652	2 079	678	119	
+395	+165	-124	+151	+69	+68	+30	
4 680	3 661	2 980	1 843	1 002	278	60	7
5 060	3 810	3 107	2 006	996	300	69	
+380	+149	+127	+163	-	+22	+9	
3 379	2 501	2 133	1 902	1 170	350	34	8
3 769	2 770	2 111	1 992	1 154	352	47	
+390	+269	-22	+90	-16	+2	+13	
469	404	435	314	162	30	3	9
503	404	410	345	169	39	3	
+34	+0	-25	+31	+7	+9	0	
5 990	4 678	4 536	3 549	1 947	617	150	10
7 414	5 658	5 776	4 678	2 390	822	220	
+1 424	+980	+1 240	+1 129	+443	+205	+70	
1 559	1 622	1 692	1 421	1 065	422	28	11
1 574	1 612	1 641	1 399	1 098	445	25	
15	-	-	-22	33	+23	-3	
7 257	7 209	8 292	6 109	3 634	1 080	154	12
7 859	6 967	8 294	6 798	3 942	1 213	141	
+602	-242	+2	+689	+308	+133	-13	
63 434	53 378	55 062	47 886	28 657	8 016	772	13
67 700	53 789	51 712	48 990	28 767	8 681	918	
+4 266	+411	-3 350	+1 104	+110	+665	+146	
46 228	35 681	34 421	34 085	21 816	6 671	579	14
49 718	36 643	31 408	34 063	21 479	7 211	689	
+3 490	+962	-3 013	-22	-337	+540	+110	
17 206	17 697	20 641	13 801	6 841	1 345	193	15
17 982	17 146	20 304	14 927	7 288	1 470	229	
+776	-551	-337	+1 126	+447	+125	+36	

schäftigten- und Entgeltstatistik

Statistisches Jahrbuch NRW 2000

**3. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 1999*)
nach Geschlecht, Wirtschaftsabteilungen und Wirtschaftsgruppen**

Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsgruppe	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte					
	insgesamt			darunter Ausländer/-innen		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht	46 007	35 281	10 726	7 194	6 330	864
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	69 380	66 898	2 482	8 493	8 440	53
davon						
Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	59 873	58 512	1 361	7 797	7 770	27
Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	9 507	8 386	1 121	696	670	26
Verarbeitendes Gewerbe	1 630 954	1 237 207	393 747	189 746	152 136	37 610
davon						
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	134 782	73 509	61 273	16 737	10 450	6 287
Textil- und Bekleidungsgewerbe; Ledergerber	62 095	30 825	31 270	7 794	4 940	2 854
Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	38 515	32 335	6 180	4 004	3 571	433
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	120 782	79 997	40 785	10 200	7 896	2 304
Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Bruststoffen	14 416	12 742	1 674	508	479	29
chemische Industrie	136 003	104 373	31 630	11 128	8 861	2 267
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	88 864	66 121	22 743	12 928	9 877	3 051
Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	45 875	39 098	6 777	5 831	5 390	441
Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	394 952	330 837	64 115	61 925	53 857	8 068
Maschinenbau	242 169	202 063	40 106	19 929	16 887	3 042
Herstellung von Büromaschinen, Daten- verarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	188 977	126 448	62 529	15 964	9 834	6 130
Fahrzeugbau	91 641	81 780	9 861	17 719	15 858	1 861
Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musik- instrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	71 883	57 079	14 804	5 079	4 236	843
Energie- und Wasserversorgung	67 560	55 405	12 155	1 358	1 126	232
Baugewerbe	396 258	352 334	43 924	40 585	38 998	1 587
darunter Hoch- und Tiefbau	190 846	175 085	15 761	24 931	24 371	560
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	948 654	487 739	460 915	63 006	39 640	23 366
darunter						
Großhandel	281 110	185 591	95 519	21 311	16 101	5 210
Einzelhandel	459 305	148 458	310 847	27 200	11 623	15 577
Gastgewerbe	130 124	60 269	69 855	39 028	24 697	14 331
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	299 524	220 351	79 173	26 621	22 088	4 533
davon						
Verkehr	250 113	192 792	57 321	23 222	19 694	3 528
Nachrichtenübermittlung	49 411	27 559	21 852	3 399	2 394	1 005
Kredit- und Versicherungsgewerbe	219 281	103 204	116 077	4 246	1 825	2 421
darunter						
Kreditgewerbe	145 127	64 712	80 415	2 739	1 115	1 624
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw.	591 968	321 175	270 793	57 787	33 384	24 403
darunter						
Rechtsberatung u. a.	153 583	58 695	94 888	5 975	2 949	3 026
Öffentliche Verwaltung u. Ä.	309 179	141 140	168 039	11 893	6 451	5 442
darunter						
öffentliche Verwaltung	208 897	99 618	109 279	7 538	3 860	3 678
öffentliche Sicherheit	41 805	17 912	23 893	747	338	409
Erziehung und Unterricht	170 277	60 860	109 417	10 780	5 184	5 596
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	635 885	132 601	503 284	38 943	9 129	29 814
davon						
Gesundheits- und Veterinärwesen	406 019	79 402	326 617	25 813	5 262	20 551
Sozialwesen	229 866	53 199	176 667	13 130	3 867	9 263
Erbringung sonstiger öffentlicher und persönlicher Dienstleistungen	258 421	111 728	146 693	20 355	10 252	10 103
Private Haushalte	9 629	1 469	8 160	774	148	626
Insgesamt¹⁾	5 786 681	3 389 397	2 397 284	521 131	360 041	161 090

*) vorläufige Ergebnisse – 1) einschl. „ohne Angabe“ – – – Quelle: Bundesanstalt für Arbeit; Ergebnisse der Beschäftigten- und Entgeltstatistik

4. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 1999*) nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte				
	insgesamt	davon		Deutsche	Ausländer/-innen
		männlich	weiblich		
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf.	340 381	189 839	150 542	301 464	38 917
Duisburg.	156 523	98 613	57 910	139 344	17 179
Essen.	216 618	124 669	91 949	199 575	17 043
Krefeld.	87 891	53 724	34 167	79 025	8 866
Mönchengladbach.	83 604	46 859	36 745	75 657	7 947
Mülheim an der Ruhr.	58 283	34 916	23 367	52 815	5 468
Oberhausen.	59 992	32 938	27 054	54 387	5 605
Remscheid.	46 465	28 598	17 867	39 830	6 635
Solingen.	49 077	27 431	21 646	41 498	7 579
Wuppertal.	126 206	70 803	55 403	112 724	13 482
Kreise					
Kleve.	74 220	42 648	31 572	67 950	6 270
Mettmann.	166 816	100 948	65 868	145 875	20 941
Neuss.	124 377	76 649	47 728	111 109	13 268
Viersen.	81 855	47 432	34 423	74 014	7 841
Wesel.	116 355	70 079	46 276	106 966	9 389
Reg.-Bez. Düsseldorf.	1 788 663	1 046 146	742 517	1 602 233	186 430
davon					
kreisfreie Städte.	1 225 040	708 390	516 650	1 096 319	128 721
Kreise.	563 623	337 756	225 867	505 914	57 709
Kreisfreie Städte					
Aachen.	107 620	60 280	47 340	94 101	13 519
Bonn.	147 660	73 035	74 625	135 310	12 350
Köln.	440 569	252 519	188 050	387 462	53 107
Leverkusen.	64 681	42 142	22 539	58 034	6 647
Kreise					
Aachen.	71 022	42 751	28 271	63 976	7 046
Düren.	71 028	43 165	27 863	66 033	4 995
Erftkreis.	112 796	71 325	41 471	100 487	12 309
Euskirchen.	45 688	26 869	18 819	43 042	2 646
Heinsberg.	49 042	28 935	20 107	44 816	4 226
Oberbergischer Kreis.	85 761	51 803	33 958	78 401	7 360
Rhein.-Berg. Kreis.	64 304	36 141	28 163	57 055	7 249
Rhein-Sieg-Kreis.	123 871	70 086	53 785	112 914	10 957
Reg.-Bez. Köln.	1 384 042	799 051	584 991	1 241 631	142 411
davon					
kreisfreie Städte.	760 530	427 976	332 554	674 907	85 623
Kreise.	623 512	371 075	252 437	566 724	56 788
Kreisfreie Städte					
Boitrop.	30 335	18 873	11 462	27 662	2 673
Gelsenkirchen.	73 175	41 260	31 915	66 959	6 216
Münster.	122 051	64 813	57 238	116 338	5 713

*) vorläufige Ergebnisse — — — Quelle: Bundesanstalt für Arbeit; Ergebnisse der Beschäftigten- und Entgeltstatistik

Noch: 4. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 1999*) nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte				
	insgesamt	davon		Deutsche	Ausländer/-innen
		männlich	weiblich		
Kreise					
Borken	109 549	68 760	40 789	102 653	6 896
Coesfeld	50 576	29 227	21 349	48 444	2 132
Recklinghausen	161 150	96 767	64 383	149 515	11 635
Steinfurt	116 277	69 206	47 071	111 435	4 842
Warendorf	80 869	51 392	29 477	74 977	5 892
Reg.-Bez. Münster	743 982	440 298	303 684	697 983	45 999
davon					
kreisfreie Städte	225 561	124 946	100 615	210 959	14 602
Kreise	518 421	315 352	203 069	487 024	31 397
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	127 303	71 094	56 209	115 822	11 481
Kreise					
Gütersloh	129 434	80 192	49 242	117 648	11 786
Herford	87 501	50 632	36 869	81 076	6 425
Höxter	40 585	23 923	16 662	39 143	1 442
Lippe	105 952	61 235	44 717	100 117	5 835
Minden-Lübbecke	109 743	61 587	48 156	105 177	4 566
Paderborn	93 410	57 138	36 272	88 291	5 119
Reg.-Bez. Detmold	693 928	405 801	288 127	647 274	46 654
davon					
kreisfreie Stadt	127 303	71 094	56 209	115 822	11 481
Kreise	566 625	334 707	231 918	531 452	35 173
Kreisfreie Städte					
Bochum	133 313	79 572	53 741	122 927	10 386
Dortmund	190 223	109 100	81 123	174 593	15 630
Hagen	70 348	40 547	29 801	62 550	7 798
Hamm	53 223	31 354	21 869	49 439	3 784
Herne	45 904	28 577	17 327	41 395	4 509
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	99 966	60 052	39 914	90 243	9 723
Hochsauerlandkreis	90 310	55 260	35 050	83 927	6 383
Märkischer Kreis	153 869	91 632	62 237	135 830	18 039
Olpe	45 141	28 659	16 482	41 048	4 093
Siegen-Wittgenstein	101 563	62 971	38 592	95 447	6 116
Soest	92 759	53 825	38 934	86 552	6 207
Unna	99 447	56 552	42 895	92 478	6 969
Reg.-Bez. Arnsberg	1 176 066	698 101	477 965	1 076 429	99 637
davon					
kreisfreie Städte	493 011	289 150	203 861	450 904	42 107
Kreise	683 055	408 951	274 104	625 525	57 530
Nordrhein-Westfalen	5 786 681	3 389 397	2 397 284	5 265 550	521 131
davon					
kreisfreie Städte	2 831 445	1 621 556	1 209 889	2 548 911	282 534
Kreise	2 955 236	1 767 841	1 187 395	2 716 639	238 597

Anmerkungen S.243

**5. Sozialversicherungspflichtig ausländische Beschäftigte am 30. Juni 1999*)
nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht**

Staatsangehörigkeit	Sozialversicherungspflichtig ausländische Beschäftigte					
	insgesamt		Männer		Frauen	
	Anzahl	%	Anzahl	% ¹⁾	Anzahl	% ¹⁾
	1	2	3	4	5	6
Europa zusammen	444 129	85,2	304 327	68,5	139 802	31,5
EU-Staaten	150 671	28,9	102 015	67,7	48 656	32,3
Belgien	5 676	1,1	3 134	55,2	2 542	44,8
Dänemark	536	0,1	262	48,9	274	51,1
Frankreich	4 978	1,0	2 475	49,7	2 503	50,3
Griechenland	31 108	6,0	19 820	63,7	11 288	36,3
Großbritannien und Nordirland	10 958	2,1	8 347	76,2	2 611	23,8
Irland	723	0,1	410	56,7	313	43,3
Italien	45 992	8,8	33 349	72,5	12 643	27,5
Luxemburg	339	0,1	224	66,1	115	33,9
Niederlande	20 848	4,0	14 699	70,5	6 149	29,5
Portugal	15 219	2,9	10 024	65,9	5 195	34,1
Spanien	14 294	2,7	9 271	64,9	5 023	35,1
Übriges Europa	293 458	56,3	202 312	68,9	91 146	31,1
darunter						
Finnland	774	0,1	234	30,2	540	69,8
Jugoslawien (ehem.) ²⁾	66 038	12,7	42 619	64,5	23 419	35,5
Österreich	7 638	1,5	4 820	63,1	2 818	36,9
Polen	18 094	3,5	10 893	60,2	7 201	39,8
Rumänien	2 532	0,5	1 327	52,4	1 205	47,6
Schweiz	1 253	0,2	697	55,6	556	44,4
Tschechoslowakei	867	0,2	444	51,2	423	48,8
Türkei	184 609	35,4	134 023	72,6	50 586	27,4
Ungarn	1 819	0,3	1 180	64,9	639	35,1
Afrika zusammen	24 931	4,8	19 711	79,1	5 220	20,9
darunter						
Ägypten	543	0,1	491	90,4	52	9,6
Marokko	12 044	2,3	9 559	79,4	2 485	20,6
Amerika zusammen	5 341	1,0	2 990	56,0	2 351	44,0
darunter						
USA	2 179	0,4	1 393	63,9	786	36,1
Asien zusammen	39 742	7,6	28 568	71,9	11 174	28,1
darunter						
Indien	2 578	0,5	1 727	67,0	851	33,0
Japan	2 479	0,5	1 763	71,1	716	28,9
Jordanien	719	0,1	631	87,8	88	12,2
Pakistan	1 449	0,3	1 372	94,7	77	5,3
Persien/Iran	5 570	1,1	3 933	70,6	1 637	29,4
Australien und Ozeanien	466	0,1	294	63,1	172	36,9
Staatenlosigkeit/ungeklärte Staatsangehörigkeit/ohne Angabe	6 522	1,3	4 151	63,6	2 371	36,4
Insgesamt	521 131	100	360 041	69,1	161 090	30,9

*) vorläufige Ergebnisse – 1) Anteil an Spalte 1 – 2) einschl. Bosnien-Herzegowina, Kroatien, Serbien – – – Quelle: Bundesanstalt für Arbeit; Ergebnisse der Beschäftigten- und Entgeltstatistik

6. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 1999*)
nach beruflicher Gliederung und Ausbildung

Berufliche Gliederung	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte					
	insgesamt	davon				
		mit Volksschul-/Hauptschulabschluss, mittlerer Reife	mit Abitur	mit Abschluss an einer		ohne Angabe
				höheren Fach-/Fachhochschule	Hochschule, Universität	
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe . . .	76 575	61 850	1 881	1 190	1 154	10 500
Bergleute, Mineralgewinner	35 026	33 318	149	45	12	1 502
Fertigungsberufe	1 722 643	1 521 273	24 579	3 667	1 910	171 214
Steinbearbeiter, Baustoffhersteller	9 238	7 663	165	27	22	1 361
Keramiker, Glasmacher	9 499	8 499	94	11	13	882
Chemiearbeiter, Kunststoffverarbeiter	106 940	97 937	1 818	220	155	6 810
Papierhersteller, -verarbeiter, Drucker	65 788	58 074	1 904	255	114	5 441
Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger und verwandte Berufe	15 410	13 687	66	12	12	1 633
Metallherzeuger, -bearbeiter	160 791	146 580	1 034	187	81	12 909
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	403 550	373 501	5 355	765	229	23 700
Elektriker	148 300	136 973	3 689	686	211	6 741
Montierer und Metallberufe, a. n. g.	113 109	100 283	1 178	109	91	11 448
Textil- und Bekleidungsberufe	34 356	30 435	349	82	47	3 443
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter .	6 587	5 930	93	14	9	541
Ernährungsberufe	133 475	104 956	1 649	181	155	26 534
Bauberufe	156 784	129 921	1 057	184	116	25 506
Bau-, Raumausstatter, Polsterer	35 778	30 064	368	50	44	5 252
Tischler, Modellbauer	59 560	54 478	992	97	48	3 945
Maler, Lackierer und verwandte Berufe	55 839	51 030	360	46	21	4 382
Warenprüfer, Versandfertigtmacher	94 074	78 579	2 232	571	416	12 276
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe .	74 377	58 397	1 937	92	99	13 852
Maschinisten und zugehörige Berufe	39 188	34 286	239	78	27	4 558
Technische Berufe	416 572	236 112	29 951	72 361	57 903	20 245
Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	137 674	20 204	7 841	55 048	49 260	5 321
Techniker, technische Sonderfachkräfte . . .	278 898	215 908	22 110	17 313	8 643	14 924
Dienstleistungsberufe	3 497 199	2 501 118	289 492	86 761	210 174	409 654
Warenkaufleute	468 394	384 262	23 238	5 995	6 563	48 336
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	233 772	145 764	59 788	6 994	10 660	10 566
Verkehrsberufe	426 393	330 623	8 681	792	875	85 422
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe . .	1 216 703	868 644	128 849	38 460	80 323	100 427
Ordnungs-, Sicherheitsberufe	83 146	58 524	2 124	320	4 577	17 601
Schriftwerkschaffende, -ordnende sowie künstlerische Berufe	52 967	22 108	6 956	3 389	8 012	12 502
Gesundheitsberufe	394 761	305 563	27 077	1 876	37 941	22 304
Sozial- und Erziehungsberufe, anderweitig nicht genannte geistes- und naturwissenschaftliche Berufe	300 961	171 226	26 548	27 993	60 594	14 600
allgemeine Dienstleistungsberufe	320 102	214 404	6 231	942	629	97 896
Sonstige Arbeitskräfte	38 666	25 936	4 784	921	1 220	5 805
Ohne Angabe	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	5 786 681	4 379 607	350 836	164 945	272 373	618 920

*) vorläufige Ergebnisse

**7. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 1999*)
nach beruflicher Gliederung und Stellung im Beruf**

Berufliche Gliederung	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte				
	insgesamt	und zwar			
		Arbeiter/ -innen ¹⁾	An- gestellte ¹⁾	in beruflicher Ausbildung	Ausländer/ -innen
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe . . .	76 575	69 474	7 101	6 093	10 002
Bergleute, Mineralgewinner	35 026	34 912	114	359	7 365
Fertigungsberufe	1 722 643	1 617 869	104 774	110 390	257 657
Steinbearbeiter, Baustoffhersteller	9 238	8 833	405	427	1 617
Keramiker, Glasmacher	9 499	9 104	395	170	2 049
Chemiearbeiter, Kunststoffverarbeiter	106 940	102 895	4 045	2 721	19 613
Papierhersteller, -verarbeiter, Drucker	65 788	56 152	9 636	2 387	8 554
Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger und verwandte Berufe	15 410	15 073	337	157	2 669
Metallerzeuger, -bearbeiter	160 791	157 874	2 917	3 462	37 917
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	403 550	371 934	31 616	46 335	33 014
Elektriker	148 300	131 900	16 400	16 818	8 660
Montierer und Metallberufe, a. n. g.	113 109	112 126	983	341	27 469
Textil- und Bekleidungsberufe	34 356	32 151	2 205	1 385	6 041
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	6 587	6 172	415	389	1 133
Ernährungsberufe	133 475	123 855	9 620	7 724	31 624
Bauberufe	156 784	149 453	7 331	9 445	24 268
Bau-, Raumausstatter, Polsterer	35 778	33 726	2 052	2 968	4 185
Tischler, Modellbauer	59 560	56 781	2 779	7 613	3 056
Maler, Lackierer und verwandte Berufe	55 839	54 151	1 688	7 199	5 437
Warenprüfer, Versandfertigmacher	94 074	85 452	8 622	642	17 292
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	74 377	73 329	1 048	136	18 188
Maschinenisten und zugehörige Berufe	39 188	36 908	2 280	71	4 871
Technische Berufe	416 572	23 245	393 327	8 162	13 209
Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	137 674	1 776	135 898	344	5 081
Techniker, technische Sonderfachkräfte	278 898	21 469	257 429	7 818	8 128
Dienstleistungsberufe	3 497 199	813 799	2 683 400	164 788	228 609
Warenkaufleute	468 394	29 472	438 922	25 610	26 724
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	233 772	5 114	228 658	14 981	6 296
Verkehrsberufe	426 393	371 509	54 884	3 032	47 072
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	1 216 703	26 561	1 190 142	47 824	37 592
Ordnungs-, Sicherheitsberufe	83 146	58 595	24 551	516	5 996
Schriftwerkschaffende, -ordnende sowie künstlerische Berufe	52 967	5 959	47 008	2 379	4 164
Gesundheitsberufe	394 761	18 756	376 005	37 334	23 296
Sozial- und Erziehungsberufe, anderweitig nicht genannte geistes- und natur- wissenschaftliche Berufe	300 961	11 199	289 762	18 917	12 989
allgemeine Dienstleistungsberufe	320 102	286 634	33 468	14 195	64 480
Sonstige Arbeitskräfte	38 666	18 968	19 698	11 672	4 289
Ohne Angabe	—	—	—	—	—
Insgesamt	5 786 681	2 578 267	3 208 414	301 464	521 131

*) vorläufige Ergebnisse – 1) einschl. der Personen in beruflicher Ausbildung

**8. Bevölkerung im April 1998 und 1999 nach Geschlecht,
Stellung zum Erwerbsleben und überwiegendem Lebensunterhalt*)**

1 000

Stellung zum Erwerbsleben	Bevölkerung							
	insgesamt		davon mit überwiegendem Lebensunterhalt durch					
			Erwerbstätigkeit		Rente und sonstiges ¹⁾		Angehörige	
	1998	1999	1998	1999	1998	1999	1998	1999
	Insgesamt							
Erwerbstätige	7 405	7 562	6 812	6 928	145	155	448	480
Nichterwerbstätige	10 565	10 412	x	x	4 714	4 793	5 851	5 619
Insgesamt	17 970	17 974	6 812	6 928	4 858	4 947	6 299	6 098
	männlich							
Erwerbstätige	4 389	4 424	4 242	4 268	74	80	73	77
Nichterwerbstätige	4 339	4 310	x	x	2 317	2 367	2 022	1 943
Zusammen	8 728	8 734	4 242	4 268	2 391	2 446	2 095	2 020
	weiblich							
Erwerbstätige	3 016	3 138	2 570	2 660	71	75	375	403
Nichterwerbstätige	6 225	6 102	x	x	2 397	2 426	3 829	3 676
Zusammen	9 241	9 240	2 570	2 660	2 467	2 502	4 204	4 079

*) Ergebnisse des Mikrozensus – 1) einschl. Arbeitslosengeld, -hilfe; eigenes Vermögen und sonstiges privates oder öffentliches Einkommen

9. Erwerbsbeteiligung der Bevölkerung 1980 – 1999

Jahr (April, Mai oder Juni) Altersgruppe	Bevölkerung							Auf 100 Personen ¹⁾ entfallen ... Erwerbs- personen
	insgesamt	davon						
		Erwerbspersonen		Nichterwerbspersonen				
		zusammen	männlich	zusammen	männlich	darunter Rentner und Pensionäre		
						zusammen	männlich	
1 000								Anzahl
1980	17 035	7 176	4 694	9 859	3 446	3 014	1 322	42,1
1981	17 047	7 264	4 726	9 783	3 428	2 965	1 279	42,6
1982	17 022	7 358	4 738	9 665	3 403	2 737	1 185	43,2
1983 ²⁾	16 909	7 361	4 694	9 548	3 381	.	.	43,5
1984 ²⁾	16 785	7 482	4 741	9 302	3 266	.	.	44,6
1985	16 687	7 494	4 727	9 193	3 233	2 955	1 261	44,9
1986	16 664	7 511	4 727	9 153	3 227	2 982	1 266	45,1
1987	16 673	7 544	4 729	9 129	3 233	3 059	1 313	45,2
1988	16 771	7 629	4 773	9 142	3 272	3 166	1 362	45,5
1989	16 912	7 654	4 767	9 258	3 355	3 262	1 398	45,3
1990	17 202	8 059	4 916	9 143	3 369	3 119	1 366	46,8
1991	17 384	7 985	4 860	9 399	3 528	3 388	1 435	45,9
1992	17 558	8 107	4 904	9 451	3 587	3 336	1 500	46,2
1993	17 706	8 169	4 934	9 537	3 647	3 342	1 516	46,1
1994	17 769	8 130	4 891	9 639	3 720	3 378	1 542	45,8
1995	17 825	7 989	4 809	9 836	3 836	3 460	1 603	44,8
1996	17 898	7 997	4 802	9 901	3 886	3 474	1 616	44,7
1997	17 955	8 161	4 852	9 794	3 868	3 536	1 661	45,5
1998	17 970	8 150	4 833	9 819	3 895	3 599	1 707	45,4
1999	17 974	8 285	4 851	9 689	3 883	3 680	1 758	46,1
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren								
15 – 20	952	243	139	710	346	/	/	25,5 ³⁾
20 – 40	5 007	4 018	2 323	989	234	22	11	80,2 ³⁾
40 – 60	4 797	3 678	2 148	1 120	258	303	180	76,7 ³⁾
60 – 65	1 294	278	195	1 016	437	714	416	21,5 ³⁾
65 und mehr	3 112	69	45	3 043	1 180	2 631	1 147	2,2 ³⁾

1) der Wohnbevölkerung bzw. ab 1984 der Bevölkerung – 2) Ergebnisse der EG-Arbeitskräfteerhebung – 3) bezogen auf die Bevölkerung entsprechenden Alters

**10. Bevölkerung im April 1999 nach Geschlecht, Nettoeinkommen,
Stellung zum Erwerbsleben und Stellung im Beruf*)**

1 000

Nettoeinkommen im April von ... bis unter ... DM	Erwerbstätige					Nicht- erwerbs- tätige
	insgesamt	davon				
		Selbst- ständige ¹⁾	Beamtinnen und Beamte	Ange- stellte ²⁾	Arbeiterinnen und Arbeiter ³⁾	
Insgesamt						
unter 600	433	31	15	185	202	875
600 – 1 400	1 038	51	19	592	376	1 163
1 400 – 1 800	460	31	16	256	156	607
1 800 – 2 200	718	38	22	389	268	632
2 200 – 3 000	1 730	83	80	837	730	929
3 000 und mehr	2 447	322	351	1 205	569	668
Ohne Einkommensangabe ⁴⁾ . .	726	177	34	326	189	811
Kein Einkommen	10	(9)	–	/	/	4 726
Insgesamt	7 562	742	537	3 791	2 492	10 412
männlich						
unter 600	94	(8)	10	26	50	233
600 – 1 400	282	19	11	116	136	367
1 400 – 1 800	148	15	/	49	79	223
1 800 – 2 200	314	22	(9)	101	182	322
2 200 – 3 000	1 122	57	44	364	658	626
3 000 und mehr	2 032	268	254	954	557	488
Ohne Einkommensangabe ⁴⁾ . .	430	132	20	147	130	335
Kein Einkommen	/	/	–	–	/	1 714
Zusammen	4 424	521	353	1 757	1 793	4 309
weiblich						
unter 600	339	24	/	160	151	642
600 – 1 400	756	32	(8)	476	240	796
1 400 – 1 800	312	16	12	207	77	383
1 800 – 2 200	404	16	13	289	86	310
2 200 – 3 000	608	26	37	473	72	303
3 000 und mehr	415	55	97	251	13	180
Ohne Einkommensangabe ⁴⁾ . .	296	45	13	179	59	476
Kein Einkommen	(9)	(7)	–	/	/	3 012
Zusammen	3 138	221	183	2 034	700	6 103

*) Ergebnisse des Mikrozensus – 1) einschl. mithelfender Familienangehöriger – 2) einschl. Auszubildender in anerkannten kaufmännischen und technischen Lehrberufen – 3) einschl. Auszubildender in anerkannten gewerblichen Lehrberufen – 4) einschl. selbstständiger Landwirte und mithelfender Familienangehöriger, für die kein Einkommen erfragt wurde

**11. Erwerbstätige im April 1999 nach Geschlecht,
Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf*)**

1 000

Wirtschaftsabschnitt	Erwerbstätige						
	ins- gesamt	davon					
		Selbst- ständige	mit- helfende Familien- angehörige	abhängig Beschäftigte			
				zu- sammen	Beamtinnen und Beamte	Ange- stellte ¹⁾	Arbeits- rinnen und Arbeiter ²⁾
Insgesamt							
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	138	45	12	81	/	23	57
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 958	81	/	1 874	/	786	1 085
Energie-, Wasserversorgung	74	/	/	74	/	43	30
Baugewerbe	526	69	/	456	/	147	307
Handel und Gastgewerbe	1 422	196	14	1 212	/	805	405
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	389	28	/	361	62	156	143
Kredit- und Versicherungs- gewerbe	270	24	/	246	(5)	233	(7)
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	555	104	/	448	/	316	127
Öffentliche Verwaltung u. Ä.	620	–	–	620	281	277	62
Öffentliche und private Dienstleistungen	1 611	156	/	1 450	178	1 004	269
Insgesamt	7 562	703	39	6 820	537	3 791	2 492
darunter männlich							
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	99	41	/	56	/	15	40
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 494	68	/	1 426	/	530	895
Energie-, Wasserversorgung	63	/	/	62	/	33	29
Baugewerbe	456	63	/	393	/	98	293
Handel und Gastgewerbe	694	135	/	555	/	323	231
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	284	22	/	261	47	94	119
Kredit- und Versicherungs- gewerbe	139	21	/	118	/	113	/
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	278	77	/	200	/	147	50
Öffentliche Verwaltung u. Ä.	374	–	–	374	212	120	42
Öffentliche und private Dienstleistungen	543	85	/	457	82	285	90
Zusammen	4 424	512	(9)	3 903	353	1 757	1 793

*) Ergebnisse des Mikrozensus – 1) einschl. Auszubildender in anerkannten kaufmännischen und technischen Lehrberufen – 2) einschl. Auszubildender in anerkannten gewerblichen Lehrberufen

12. Erwerbstätige im April 1999 nach Geschlecht, Altersgruppen und Wirtschaftsbereichen*)

Alter von ... bis ... Jahren	Erwerbstätige									
	insgesamt		davon in den Wirtschaftsbereichen							
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei		Produzierendes Gewerbe		Handel, Gast- gewerbe und Verkehr		sonstige Dienstleistungen	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Insgesamt										
15 – 19	216	2,9	(6)	(4,3)	85	3,3	61	3,4	65	2,1
20 – 24	613	8,1	(10)	(7,2)	182	7,1	149	8,2	272	8,9
25 – 29	828	10,9	14	10,1	271	10,6	208	11,5	335	11,0
30 – 34	1 144	15,1	19	13,8	406	15,9	278	15,4	441	14,4
35 – 39	1 125	14,9	17	12,3	398	15,6	268	14,8	442	14,5
40 – 44	1 008	13,3	16	11,6	343	13,4	227	12,5	422	13,8
45 – 49	947	12,5	16	11,6	312	12,2	221	12,2	398	13,0
50 – 54	702	9,3	10	7,2	233	9,1	168	9,3	291	9,5
55 – 59	659	8,7	13	9,4	229	9,0	152	8,4	265	8,7
60 – 64	250	3,3	11	8,0	80	3,1	62	3,4	98	3,2
65 und mehr .	68	0,9	/	/	18	0,7	19	1,0	26	0,9
Insgesamt . . .	7 562	100	138	100	2 558	100	1 811	100	3 055	100
darunter männlich										
15 – 19	126	2,8	/	/	71	3,5	31	3,2	20	1,5
20 – 24	329	7,4	(7)	(7,1)	135	6,7	71	7,3	116	8,7
25 – 29	464	10,5	11	11,1	209	10,4	110	11,2	134	10,0
30 – 34	681	15,4	15	15,2	322	16,0	158	16,2	185	13,9
35 – 39	675	15,3	13	13,1	318	15,8	153	15,6	190	14,2
40 – 44	577	13,0	11	11,1	271	13,5	122	12,5	173	13,0
45 – 49	529	12,0	11	11,1	238	11,8	114	11,7	166	12,4
50 – 54	415	9,4	(8)	(8,1)	182	9,0	87	8,9	138	10,3
55 – 59	410	9,3	(10)	(10,1)	185	9,2	81	8,3	134	10,0
60 – 64	175	4,0	(7)	(7,1)	68	3,4	38	3,9	61	4,6
65 und mehr .	45	1,0	/	/	13	0,6	11	1,1	17	1,3
Zusammen . . .	4 424	100	99	100	2 013	100	978	100	1 334	100

*) Ergebnisse des Mikrozensus

13. Erwerbsquoten*) im April 1998 und 1999) nach Geschlecht, Altersgruppen
und Familienstand der Erwerbspersonen**

Alter von ... bis ... Jahren	Insgesamt		Davon					
			ledig		verheiratet		verwitwet/geschieden	
	1998	1999	1998	1999	1998	1999	1998	1999
Insgesamt								
15 – 19	23,4	25,5	23,2	25,3	/	(42,4)	/	–
20 – 24	69,4	71,1	71,3	72,9	59,3	62,3	/	/
25 – 29	77,6	79,4	82,3	84,8	71,5	72,4	74,5	71,7
30 – 34	81,8	83,3	92,1	92,3	76,6	78,3	81,2	83,9
35 – 39	82,1	83,8	92,0	93,8	78,6	80,5	88,6	87,3
40 – 44	83,6	84,2	91,4	90,8	81,7	82,6	88,4	87,2
45 – 49	81,7	83,4	88,3	88,2	80,0	82,1	88,0	88,4
50 – 54	73,8	76,1	82,3	84,1	72,6	75,0	76,7	79,2
55 – 59	61,5	62,8	72,1	72,4	60,2	61,8	64,2	64,5
60 – 64	20,5	21,5	23,4	23,9	20,7	21,9	18,3	18,7
65 – 69	4,4	4,4	/	/	4,4	4,2	(3,7)	(4,6)
70 und mehr	1,2	1,3	/	/	1,8	1,9	(0,7)	(0,6)
Insgesamt . .	45,4	46,1	36,7	37,6	55,7	56,3	29,6	30,3
darunter								
15 – 64	67,1	68,2	66,4	67,8	67,4	68,6	66,9	66,7
Männer								
15 – 19	26,8	28,7	26,7	28,6	/	/	–	–
20 – 24	75,6	76,7	73,9	75,4	92,5	88,4	/	/
25 – 29	86,9	88,3	82,7	84,4	94,9	95,9	(88,0)	(87,6)
30 – 34	95,2	95,8	93,0	93,3	96,7	97,5	94,9	96,6
35 – 39	96,0	97,0	93,9	95,0	96,9	97,8	95,6	96,1
40 – 44	96,1	95,6	92,3	92,0	97,0	96,8	95,2	92,3
45 – 49	94,5	95,0	88,1	88,2	95,6	96,1	93,1	94,0
50 – 54	88,9	89,3	82,4	84,0	90,1	90,2	83,9	85,8
55 – 59	77,1	77,6	70,6	70,2	78,0	78,6	74,9	74,3
60 – 64	29,4	30,9	27,9	30,5	29,9	31,3	26,2	27,3
65 – 69	6,2	6,1	/	/	5,9	6,0	/	/
70 und mehr	2,2	2,3	/	/	2,4	2,5	/	/
Zusammen . .	55,4	55,5	41,2	42,1	67,3	66,9	49,2	49,5
darunter								
15 – 64	78,6	79,0	70,1	71,3	83,6	83,7	78,6	78,2
Frauen								
15 – 19	19,7	22,1	19,4	21,7	/	/	/	–
20 – 24	63,0	65,5	68,2	69,9	45,4	50,4	/	/
25 – 29	68,2	70,3	81,9	85,5	55,2	56,3	68,2	(63,3)
30 – 34	67,5	70,0	90,6	90,7	58,9	61,5	73,2	76,7
35 – 39	67,7	69,9	88,7	91,6	61,6	63,9	83,5	81,4
40 – 44	70,9	72,8	90,0	88,5	66,7	69,0	83,5	83,8
45 – 49	69,0	72,2	88,7	88,0	64,8	68,6	84,7	84,5
50 – 54	58,8	62,8	82,0	84,2	54,7	58,8	72,4	75,6
55 – 59	45,2	47,5	74,8	77,0	40,4	43,2	58,6	59,1
60 – 64	11,8	12,4	(17,2)	/	10,2	11,3	15,3	15,3
65 – 69	2,8	2,8	/	/	(2,6)	(2,0)	(3,0)	(4,0)
70 und mehr	0,7	0,7	/	/	/	/	(0,6)	/
Zusammen . .	35,9	37,2	31,3	32,3	43,9	45,5	23,0	23,7
darunter								
15 – 64	55,2	57,1	61,4	63,2	51,8	54,0	60,4	60,4

*) Zahl der Erwerbspersonen (Erwerbstätige und Erwerbslose) je 100 Personen der Bevölkerung entsprechenden Alters, Geschlechts und Familienstandes – **) Ergebnisse des Mikrozensus

**14. Ausländische Bevölkerung und Erwerbspersonen sowie Erwerbsquoten im April 1999*)
nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten, Familienstand und Geschlecht**

Staatsangehörigkeit	Insgesamt			Davon								
				ledig			verheiratet			verwitwet/geschieden		
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
Bevölkerung in 1 000												
EU-Staaten zusammen	282	227	509	116	85	201	150	123	273	16	19	35
darunter												
Griechenland	70	61	130	31	23	53	38	35	72	/	/	/
Italien	89	61	150	38	28	66	46	30	75	(5)	/	(9)
Niederlande	30	22	52	(10)	/	13	18	15	32	/	/	(7)
Portugal	20	19	39	(8)	(8)	16	11	10	21	/	/	/
Spanien	20	20	40	(9)	(8)	17	10	10	20	/	/	/
Nicht EU-Staaten zusammen	805	726	1 531	385	294	680	403	395	798	17	36	53
darunter												
ehem. Jugoslawien	105	100	205	45	44	88	58	51	108	/	(6)	(8)
Türkei	452	384	836	217	165	382	229	206	435	(6)	13	18
Insgesamt	1 088	953	2 040	502	379	881	553	518	1 071	33	55	88
Erwerbspersonen in 1 000												
EU-Staaten zusammen	192	102	294	57	28	85	122	64	186	12	10	22
darunter												
Griechenland	43	28	71	12	/	17	30	21	51	/	/	/
Italien	60	24	83	17	(7)	25	38	14	52	/	/	(7)
Niederlande	23	(9)	32	(7)	/	(8)	14	(7)	20	/	/	/
Portugal	15	(9)	24	/	/	(6)	10	(6)	16	/	/	/
Spanien	13	(8)	21	/	/	(8)	(8)	/	12	/	/	/
Nicht EU-Staaten zusammen	432	205	636	97	46	143	323	144	467	11	14	26
darunter												
ehem. Jugoslawien	62	36	98	13	(9)	22	47	25	72	/	/	/
Türkei	237	92	329	49	23	73	184	63	247	/	(5)	(9)
Insgesamt	623	306	930	154	74	228	446	208	654	23	24	48
Erwerbsquoten¹⁾												
EU-Staaten zusammen	67,9	44,9	57,7	49,4	33,0	42,5	81,7	52,0	68,3	74,5	51,8	62,0
darunter												
Griechenland	61,6	46,0	54,4	40,0	/	31,0	78,8	60,6	70,1	/	/	/
Italien	67,4	38,5	55,6	45,8	(26,3)	37,5	83,7	46,9	69,2	/	/	(77,2)
Niederlande	74,9	(42,1)	61,0	(68,5)	/	(64,3)	77,6	(45,0)	62,9	/	/	/
Portugal	72,8	(48,6)	60,9	/	/	(41,2)	93,8	(55,1)	75,1	/	/	/
Spanien	64,8	(40,7)	52,7	/	/	(44,8)	(79,0)	/	57,2	/	/	/
Nicht EU-Staaten zusammen	53,6	28,2	41,5	25,2	15,6	21,0	80,2	36,4	58,5	67,3	40,1	48,8
darunter												
ehem. Jugoslawien	59,4	36,2	48,1	29,6	(20,5)	25,1	81,4	50,1	66,8	/	/	/
Türkei	52,5	23,9	39,4	22,5	14,2	19,0	80,6	30,6	56,9	/	(41,3)	(49,5)
Insgesamt	57,3	32,2	45,6	30,8	19,5	25,9	80,6	40,1	61,0	70,8	44,2	54,1

*) Ergebnisse des Mikrozensus – 1) Zahl der Erwerbspersonen je 100 Personen der ausländischen Bevölkerung entsprechender Staatsangehörigkeit sowie entsprechenden Familienstandes und Geschlechts

15. Erwerbstätige*) 1991 – 1997 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	Veränderung 1997 gegenüber 1996 %
Kreisfreie Städte								
Düsseldorf	408 893	413 585	406 774	395 876	388 414	383 155	379 612	-0,9
Duisburg	214 236	213 214	205 168	198 951	193 540	190 056	184 791	-2,8
Essen	250 838	253 021	248 590	246 313	241 176	242 199	238 771	-1,4
Krefeld	118 850	116 228	111 142	109 196	109 272	107 169	105 109	-1,9
Mönchengladbach	111 311	110 851	107 978	106 499	106 660	104 603	102 193	-2,3
Mülheim an der Ruhr	72 071	71 365	69 036	67 453	66 333	64 917	64 314	-0,9
Oberhausen	83 978	83 941	82 220	81 056	80 732	75 949	78 245	+3,0
Remscheid	58 424	58 822	56 781	55 025	53 323	51 744	50 166	-3,0
Solingen	69 810	69 604	65 784	64 230	63 006	61 116	60 259	-1,4
Wuppertal	174 118	171 940	164 916	159 223	152 690	150 986	148 722	-1,5
Kreise								
Kleve	102 108	101 458	100 517	100 793	99 723	99 582	99 497	-0,1
Mettmann	209 125	213 252	206 353	203 525	203 244	201 868	201 826	-0
Neuss	162 314	164 135	162 845	164 545	163 956	161 492	160 493	-0,6
Viersen	110 951	111 432	110 738	109 857	110 222	109 844	109 859	+0
Wesel	161 735	161 178	159 077	158 934	157 303	155 793	149 503	-4,0
Reg.-Bez. Düsseldorf	2 308 763	2 314 026	2 257 916	2 221 476	2 189 592	2 160 472	2 133 360	-1,3
davon								
kreisfreie Städte	1 562 529	1 562 571	1 518 389	1 483 822	1 455 146	1 431 894	1 412 182	-1,4
Kreise	746 233	751 455	739 530	737 654	734 448	728 579	721 178	-1,0
Kreisfreie Städte								
Aachen	132 054	132 796	131 454	129 594	126 494	124 955	124 177	-0,6
Bonn	173 639	182 430	182 782	183 029	184 110	183 804	183 078	-0,4
Köln	498 277	507 759	495 836	486 081	478 104	477 669	480 820	+0,7
Leverkusen	87 052	85 798	82 637	81 984	78 432	77 463	74 579	-3,7
Kreise								
Aachen	89 928	90 423	89 742	90 189	90 065	89 816	90 400	+0,7
Düren	97 694	97 250	94 537	94 371	96 121	94 782	93 602	-1,2
Erftkreis	140 286	141 820	139 350	140 173	138 687	138 562	138 104	-0,3
Euskirchen	60 403	59 969	59 459	60 074	60 404	60 149	59 869	-0,5
Heinsberg	80 923	79 625	79 049	78 950	78 785	77 647	76 584	-1,4
Oberbergischer Kreis	111 798	112 451	108 881	106 865	107 261	107 436	107 312	-0,1
Rhein.-Berg. Kreis	87 627	91 580	94 549	88 324	87 292	86 925	86 376	-0,6
Rhein-Sieg-Kreis	159 388	157 366	157 707	159 076	159 489	160 539	160 285	-0,2
Reg.-Bez. Köln	1 719 069	1 739 267	1 715 983	1 698 709	1 685 244	1 679 747	1 675 185	-0,3
davon								
kreisfreie Städte	891 022	908 783	892 709	880 688	867 140	863 891	862 654	-0,1
Kreise	828 047	830 484	823 274	818 022	818 104	815 856	812 532	-0,4
Kreisfreie Städte								
Bottrop	34 686	35 360	35 342	35 773	35 539	36 149	35 860	-0,8
Gelsenkirchen	109 399	108 681	104 728	101 550	98 985	97 336	93 730	-3,7
Münster	152 552	156 012	155 491	154 787	152 491	151 352	151 302	-0

*) Arbeitnehmer/-innen, Beamte und Selbstständige einschl. mithelfender Familienangehöriger am Arbeitsort; Ergebnisse einer regional und sektoral disaggregierten Erwerbstätigenrechnung

Noch: 15. Erwerbstätige*) 1991 – 1997 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	Veränderung 1997 gegenüber 1996 %
Kreise								
Borken	144 029	145 496	144 550	145 731	146 155	145 990	145 369	-0,4
Coesfeld	73 003	74 512	74 524	75 117	74 883	75 997	76 322	+0,4
Recklinghausen	211 939	211 092	208 223	205 762	201 657	198 807	197 906	-0,5
Steinfurt	167 246	166 953	161 663	161 985	161 342	161 047	160 936	-0,1
Warendorf	106 476	107 891	108 395	110 300	112 563	112 539	112 853	+0,3
Reg.-Bez. Münster	999 331	1 005 997	992 914	991 005	983 614	979 218	974 278	-0,5
davon								
kreisfreie Städte	296 637	300 053	295 561	292 110	287 015	284 837	280 892	-1,4
Kreise	702 693	705 944	697 355	698 895	696 600	694 380	693 386	-0,1
Kreisfreie Stadt								
Bielefeld	163 709	162 984	158 036	155 055	152 978	150 037	146 629	-2,3
Kreise								
Gütersloh	154 006	159 139	159 521	160 558	161 972	160 376	160 454	+0
Herford	101 177	102 121	101 241	100 608	102 154	102 095	99 541	-2,5
Höxter	55 372	55 488	55 698	55 680	54 684	53 715	52 778	-1,7
Lippe	141 119	141 637	141 676	142 604	139 835	138 672	137 244	-1,0
Minden-Lübbecke	139 803	142 115	139 696	139 408	138 413	137 122	135 566	-1,1
Paderborn	111 701	113 376	112 034	113 070	113 830	114 429	115 341	+0,8
Reg.-Bez. Detmold	866 888	876 859	867 901	866 983	863 866	856 447	847 553	-1,0
davon								
kreisfreie Stadt	163 709	162 984	158 036	155 055	152 978	150 037	146 629	-2,3
Kreise	703 178	713 876	709 866	711 928	710 888	706 409	700 924	-0,8
Kreisfreie Städte								
Bochum	173 671	174 021	170 276	166 731	166 869	165 449	161 418	-2,4
Dortmund	259 786	259 665	250 906	245 514	241 032	236 121	231 515	-2,0
Hagen	96 800	97 437	93 270	90 863	89 073	86 269	84 019	-2,6
Hamm	71 998	73 558	72 470	71 342	71 217	69 751	67 706	-2,9
Herne	62 759	63 699	64 459	63 637	61 882	59 459	57 403	-3,5
Kreise								
Ennepe-Ruhr-Kreis	137 648	137 054	132 828	129 720	126 117	124 109	121 846	-1,8
Hochsauerlandkreis	120 410	121 141	119 513	120 133	120 005	118 382	116 755	-1,4
Märkischer Kreis	214 770	213 039	204 574	200 730	198 253	195 202	193 144	-1,1
Olpe	53 784	55 110	55 214	55 855	55 938	55 053	55 047	-0
Siegen-Wittgenstein	136 632	137 648	134 974	133 175	130 583	129 056	127 160	-1,5
Soest	121 387	122 680	122 430	123 945	124 032	123 239	121 656	-1,3
Unna	160 499	159 443	161 436	153 038	150 881	150 131	149 309	-0,5
Reg.-Bez. Arnsberg	1 610 143	1 614 495	1 582 349	1 554 681	1 535 881	1 512 223	1 486 978	-1,7
davon								
kreisfreie Städte	665 014	668 380	651 381	638 087	630 073	617 049	602 061	-2,4
Kreise	945 130	946 115	930 969	916 596	905 809	895 172	884 917	-1,1
Nordrhein-Westfalen	7 504 193	7 550 643	7 417 064	7 332 854	7 258 197	7 188 107	7 117 354	-1,0
davon								
kreisfreie Städte	3 578 911	3 602 771	3 516 076	3 449 762	3 392 352	3 347 708	3 304 418	-1,3
Kreise	3 925 281	3 947 874	3 900 994	3 883 095	3 865 849	3 840 396	3 812 937	-0,7

Anmerkung S. 254

16. Erwerbstätige*) 1997 nach Wirtschafts

Lfd. Nr	Verwaltungsbezirk	Erwerbstätige insgesamt	Davon in		
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Energiewirtschaft und Wasserver- sorgung, Bergbau	Verarbeitendes Gewerbe
	Kreisfreie Städte				
1	Düsseldorf	379 612	1 111	3 509	55 007
2	Duisburg	184 791	806	6 886	47 002
3	Essen	238 771	1 836	5 060	36 867
4	Krefeld	105 109	757	261	32 966
6	Mönchengladbach	102 193	956	1 818	26 786
6	Mülheim an der Ruhr	64 314	611	396	17 545
7	Oberhausen	78 245	348	589	14 554
8	Remscheid	50 166	399	114	24 020
9	Solingen	60 259	275	613	23 589
10	Wuppertal	148 722	1 011	1 803	44 148
	Kreise				
11	Kleve	99 497	6 782	519	21 023
12	Mettmann	201 826	2 039	1 212	69 449
13	Neuss	160 493	2 800	5 487	41 550
14	Viersen	109 859	3 228	689	32 434
15	Wesel	149 503	4 414	14 007	27 809
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	2 133 360	27 371	42 964	514 750
17	davon kreisfreie Städte	1 412 182	8 110	21 049	322 484
18	Kreise	721 178	19 263	21 914	192 265
	Kreisfreie Städte				
19	Aachen	124 177	773	514	25 049
20	Bonn	183 078	689	1 002	15 711
21	Köln	480 820	1 565	4 710	72 876
22	Leverkusen	74 579	345	568	35 721
	Kreise				
23	Aachen	90 400	1 400	4 487	24 046
24	Düren	93 602	2 592	1 949	25 166
25	Erfdkreis	138 104	2 393	6 416	29 789
26	Euskirchen	59 869	1 961	548	12 907
27	Heinsberg	76 584	2 441	1 432	16 825
28	Oberbergischer Kreis	107 312	2 278	668	40 715
29	Rhein.-Berg. Kreis	86 376	1 595	528	20 213
30	Rhein-Sieg-Kreis	160 285	4 367	927	34 564
31	Reg.-Bez. Köln	1 675 185	22 400	23 751	353 583
32	davon kreisfreie Städte	862 654	3 372	6 794	149 357
33	Kreise	812 532	19 027	16 955	204 225
	Kreisfreie Städte				
34	Boitrop	35 860	402	4 980	5 568
35	Gelsenkirchen	93 730	493	5 085	20 675
36	Münster	151 302	1 689	1 395	15 728

*) Arbeitnehmer/-innen, Beamte und Selbstständige einschl. mithelfender Familienangehöriger am Arbeitsort; Ergebnisse

abteilungen und Verwaltungsbezirken

den Wirtschaftsabteilungen							Lfd. Nr.
Baugewerbe	Handel	Verkehr und Nachrichten- übermittlung	Kreditinstitute und Versiche- rungsgewerbe	Dienst- leistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht	Organi- sationen ohne Erwerbszweck und private Haushalte	Gebiets- körperschaften und Sozial- versicherung	
12 813	62 347	30 766	28 339	106 413	15 660	63 646	1
9 351	25 441	15 509	3 809	37 253	12 956	25 777	2
13 891	43 623	14 574	9 004	63 337	14 424	36 156	3
5 613	17 578	4 948	2 453	25 672	3 883	10 978	4
5 634	16 243	4 971	2 746	24 364	5 032	13 644	6
5 031	13 225	2 790	1 066	13 131	3 547	6 971	6
4 510	12 344	3 647	1 442	26 102	6 286	8 423	7
2 240	6 545	1 754	1 057	7 666	2 223	4 148	8
2 775	10 318	2 248	1 261	10 546	2 645	5 989	9
5 655	21 743	8 278	5 334	32 409	7 674	20 668	10
8 056	17 191	4 093	2 450	17 077	10 235	12 070	11
8 615	44 450	10 875	2 806	35 869	9 167	17 343	12
9 188	30 046	11 668	3 928	33 738	8 314	13 774	13
7 061	21 479	4 187	1 729	20 288	5 771	12 993	14
11 100	23 528	6 346	2 807	28 311	14 659	16 522	15
111 534	366 102	126 653	70 232	482 174	122 477	269 104	16
67 513	229 407	89 485	56 511	346 893	74 330	196 400	17
44 020	136 694	37 169	13 720	135 283	48 146	72 702	18
4 770	14 796	5 718	5 980	26 672	8 414	31 492	19
4 956	17 704	9 025	7 323	45 031	15 154	66 482	20
21 214	75 662	31 751	36 536	131 120	22 830	82 555	21
3 390	9 260	3 057	1 157	12 305	3 418	5 357	22
6 452	16 025	4 999	1 489	18 806	5 152	7 544	23
5 663	11 648	4 318	1 730	20 802	4 984	14 749	24
9 333	28 426	7 151	2 086	31 329	6 866	14 314	25
4 486	8 893	4 341	1 088	12 344	4 978	8 321	26
6 526	10 705	3 788	1 521	17 550	4 989	10 807	27
5 879	14 093	3 383	1 632	22 511	5 979	10 173	28
5 765	15 856	3 799	1 619	22 671	6 808	7 522	29
12 756	27 163	9 272	3 386	37 349	9 499	21 001	30
91 190	250 233	90 603	65 547	398 491	99 071	280 316	31
34 330	117 422	49 551	50 996	215 128	49 816	185 886	32
56 860	132 809	41 051	14 551	183 362	49 255	94 431	33
2 168	5 682	1 293	554	7 925	3 742	3 547	34
4 433	14 410	3 819	1 645	20 161	10 112	12 898	35
6 832	21 137	8 498	10 522	36 282	7 709	41 510	36

einer regional und sektoral disaggregierten Erwerbstätigenrechnung

Noch: 16. Erwerbstätige*) 1997 nach Wirtschafts

Lfd. Nr	Verwaltungsbezirk	Erwerbstätige insgesamt	Davon in		
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Energiewirtschaft und Wasserver- sorgung, Bergbau	Verarbeitendes Gewerbe
37	Kreise				
38	Borken	145 369	7 085	807	48 354
39	Coesfeld	76 322	4 160	395	19 817
40	Recklinghausen	197 906	3 127	19 784	38 055
41	Steinfurt	160 936	6 808	3 682	39 925
42	Warendorf	112 853	5 021	3 048	35 738
43	Reg.-Bez. Münster	974 278	28 785	39 176	223 860
44	davon kreisfreie Städte	280 892	2 584	11 460	41 971
45	Kreise	693 386	26 201	27 716	181 889
46	Kreisfreie Stadt Bielefeld	146 629	1 067	1 297	33 253
47	Kreise				
48	Gütersloh	160 454	4 230	643	63 872
49	Herford	99 541	1 965	722	35 564
50	Höxter	52 778	2 641	317	13 318
51	Lippe	137 244	3 056	721	43 491
52	Minden-Lübbecke	135 566	4 317	1 394	41 296
53	Paderborn	115 341	3 383	621	33 869
54	Reg.-Bez. Detmold	847 553	20 660	5 715	264 662
55	davon kreisfreie Stadt	146 629	1 067	1 297	33 253
56	Kreise	700 924	19 592	4 418	231 410
57	Kreisfreie Städte				
58	Bochum	161 418	733	2 021	43 912
59	Dortmund	231 515	1 492	4 463	39 098
60	Hagen	84 019	628	1 138	22 347
61	Hamm.	67 706	1 041	5 126	14 010
62	Herne	57 403	220	7 068	8 346
63	Kreise				
64	Ennepe-Ruhr-Kreis	121 846	1 811	1 304	44 756
65	Hochsauerlandkreis	116 755	3 220	538	40 671
66	Märkischer Kreis	193 144	2 581	1 115	92 167
67	Olpe	55 047	1 230	376	25 465
68	Siegen-Wittgenstein	127 160	1 383	706	43 835
69	Soest	121 656	3 773	623	39 390
70	Unna	149 309	2 464	8 475	30 761
71	Reg.-Bez. Arnsberg	1 486 978	20 577	32 954	444 757
72	davon kreisfreie Städte	602 061	4 114	19 816	127 713
73	Kreise	884 917	16 462	13 137	317 045
74	Nordrhein-Westfalen	7 117 354	119 793	144 560	1 801 612
75	davon kreisfreie Städte	3 304 418	19 247	60 416	674 778
76	Kreise	3 812 937	100 545	84 140	1 126 834

Anmerkung S. 256

abteilungen und Verwaltungsbezirken

den Wirtschaftsabteilungen							Lfd. Nr.
Baugewerbe	Handel	Verkehr und Nachrichten- übermittlung	Kreditinstitute und Versiche- rungsgewerbe	Dienst- leistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht	Organi- sationen ohne Erwerbszweck und private Haushalte	Gebiets- körperschaften und Sozial- versicherung	
12 433	22 085	6 024	2 562	23 464	12 186	10 369	37
4 913	11 706	2 821	1 446	12 662	8 717	9 685	38
14 238	31 119	10 014	3 183	41 002	12 534	24 850	39
10 796	27 094	10 292	2 979	27 551	12 582	19 228	40
6 233	15 780	3 990	1 783	24 346	7 282	9 631	41
62 045	149 012	46 752	24 673	193 393	74 865	131 716	42
13 433	41 229	13 610	12 721	64 368	21 563	57 955	43
48 613	107 784	33 141	11 953	129 025	53 301	73 763	44
6 391	26 943	8 830	5 164	29 331	13 054	21 300	45
8 925	23 028	7 715	2 669	30 002	7 327	12 042	46
6 511	15 579	4 622	1 942	16 549	5 356	10 732	47
4 103	8 554	2 088	1 186	8 113	5 795	6 664	48
9 041	18 853	5 268	3 217	27 370	8 339	17 887	49
8 339	20 007	6 476	2 713	26 530	8 691	15 802	50
7 131	16 435	8 202	2 189	23 421	6 125	13 965	51
50 441	129 399	43 202	19 080	161 317	54 687	98 391	52
6 391	26 943	8 830	5 164	29 331	13 054	21 300	53
44 050	102 456	34 371	13 916	131 985	41 633	77 092	54
7 399	23 126	8 536	3 343	31 388	12 213	28 746	55
13 130	37 329	16 151	11 761	57 221	15 145	35 723	56
4 668	13 882	7 446	1 778	14 800	5 520	11 811	57
4 454	9 168	3 982	1 634	13 253	5 305	9 732	58
6 066	8 768	3 617	668	10 736	5 373	6 542	59
5 538	18 719	4 348	1 855	20 240	11 478	11 797	60
8 243	14 951	5 275	2 227	20 596	8 589	12 445	61
8 800	22 880	6 819	3 328	27 049	10 239	18 166	62
3 181	6 787	2 144	932	7 211	3 592	4 129	63
7 272	16 910	6 426	3 012	24 212	8 791	14 613	64
7 342	19 027	4 584	2 202	20 326	10 809	13 579	65
8 025	28 220	12 179	2 437	25 843	14 261	16 645	66
84 118	219 767	81 508	35 178	272 875	111 316	183 928	67
35 717	92 273	39 732	19 184	127 398	43 556	92 554	68
48 401	127 494	41 775	15 993	145 477	67 759	91 374	69
399 327	1114 513	388 718	214 710	1508 250	462 416	963 455	70
157 384	507 274	201 208	144 576	783 118	202 319	554 095	71
241 944	607 237	187 507	70 133	725 132	260 094	409 362	72

17. Arbeitslose und Arbeitslosenquoten am

Arbeitsamtsbezirk	1993		1994		1995	
	Anzahl	Quote	Anzahl	Quote	Anzahl	Quote
Aachen	32 774	10,9	34 223	11,4	35 101	11,7
Ahlen	8 089	7,6	8 351	7,7	8 393	7,7
Bergisch Gladbach	27 735	9,3	29 177	9,8	28 705	9,7
Bielefeld	24 156	8,7	25 295	9,0	24 856	8,8
Bochum	30 277	13,0	31 649	13,6	30 415	13,2
Bonn	22 209	6,7	23 657	7,0	24 399	7,2
Brühl	17 678	7,2	18 466	7,5	18 326	7,5
Coesfeld	15 062	7,3	15 601	7,5	15 869	7,5
Detmold	11 805	8,1	11 510	7,9	12 030	8,2
Dortmund	42 778	13,6	46 637	14,8	46 524	14,8
Düren	8 808	8,8	8 919	8,9	9 067	9,0
Düsseldorf	40 096	9,3	44 411	10,4	45 521	10,8
Duisburg	30 396	13,8	33 557	15,3	34 082	15,7
Essen	29 477	11,4	32 058	12,5	33 344	13,1
Gelsenkirchen	25 867	13,4	26 641	13,8	26 947	14,1
Hagen	25 973	10,7	28 485	11,8	27 343	11,5
Hamm	17 511	10,3	18 899	11,0	19 161	11,3
Herford	19 076	8,0	19 506	8,1	19 440	8,1
Iserlohn	19 624	9,9	20 280	10,3	18 209	9,3
Köln	50 086	11,8	54 645	12,9	55 402	13,3
Krefeld	22 219	10,1	23 586	10,8	24 642	11,3
Meschede-Brilon	7 327	6,5	7 707	6,8	8 216	7,2
Mönchengladbach	25 176	8,5	27 680	9,3	28 877	9,7
Münster	8 085	7,6	8 478	7,9	8 721	8,2
Oberhausen	18 338	11,0	19 626	11,8	19 786	12,1
Paderborn	14 594	8,9	15 357	9,2	16 088	9,5
Recklinghausen	25 993	11,4	27 630	12,1	28 133	12,3
Rheine	11 885	7,4	11 976	7,4	12 144	7,4
Siegen	13 997	7,9	14 582	8,2	14 791	8,3
Soest	8 546	7,4	8 958	7,6	8 779	7,4
Solingen	11 084	8,7	11 678	9,2	11 378	9,0
Wesel	26 895	9,4	28 648	10,0	29 446	10,2
Wuppertal	22 297	9,5	23 358	10,1	22 471	9,9
Nordrhein-Westfalen	715 913	9,8	761 231	10,4	766 606	10,5

Quelle: Landesarbeitsamt Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

30. September 1993 – 2000 nach Arbeitsamtsbezirken

Arbeitslose									
1996		1997		1998		1999		2000	
Anzahl	Quote	Anzahl	Quote	Anzahl	Quote	Anzahl	Quote	Anzahl	Quote
38 636	13,0	39 876	13,3	38 107	12,5	36 705	11,9	33 263	9,9
9 307	8,5	10 226	9,3	9 028	8,1	8 880	7,8	8 156	6,7
30 990	10,5	31 403	10,6	29 524	9,9	29 131	9,7	27 099	8,4
29 141	10,4	31 030	11,1	29 433	10,3	29 627	10,2	27 513	9,0
31 700	14,1	33 454	15,0	31 852	14,1	31 998	14,1	29 791	12,5
26 218	7,7	28 549	8,3	27 249	7,8	26 951	7,6	25 674	6,8
19 805	8,1	21 538	8,7	21 236	8,4	20 541	8,0	19 256	7,1
18 043	8,5	19 067	8,9	17 726	8,1	17 286	7,7	15 467	6,3
13 811	9,4	14 894	10,1	13 324	8,9	13 790	9,2	12 806	8,0
47 974	15,6	51 310	16,9	49 157	16,0	47 656	15,4	45 628	14,1
10 006	10,0	10 443	10,4	9 901	9,7	9 670	9,3	9 297	8,4
48 435	11,7	49 392	12,0	44 976	10,8	43 321	10,4	39 176	9,1
34 661	16,3	36 912	17,4	33 625	15,8	32 414	15,2	30 546	13,8
33 627	13,4	34 757	14,0	32 596	13,2	31 752	12,9	30 314	11,8
28 333	15,1	30 830	16,5	30 664	16,3	31 273	16,5	29 066	14,4
29 257	12,5	29 721	12,7	27 598	11,8	27 024	11,5	24 587	9,9
20 858	12,4	22 425	13,1	21 740	12,5	21 501	12,3	20 543	11,1
22 911	9,5	25 127	10,4	22 350	9,2	21 756	8,9	19 160	7,4
20 961	10,8	20 912	10,9	19 009	9,7	18 487	9,4	16 495	7,9
55 360	13,4	58 545	14,3	58 137	14,0	55 370	13,1	51 394	11,7
26 847	12,4	27 768	12,8	25 900	11,8	25 048	11,4	22 481	9,6
9 625	8,5	9 962	8,8	8 849	7,7	8 969	7,8	7 945	6,3
30 629	10,4	32 779	11,1	31 059	10,5	29 938	10,0	26 578	8,4
9 686	9,1	10 460	9,8	10 306	9,4	9 898	9,0	8 942	7,4
20 598	12,8	21 200	13,2	20 269	12,6	19 928	12,3	18 152	10,7
18 192	10,6	18 407	10,7	16 863	9,6	17 018	9,5	16 199	8,4
30 310	13,4	32 294	14,2	31 420	13,7	31 947	13,8	31 727	12,8
13 953	8,5	14 670	8,9	13 372	7,9	13 699	8,0	12 271	6,5
17 118	9,8	17 650	10,1	15 612	8,8	14 342	8,0	12 978	6,6
10 722	9,1	11 676	9,8	10 692	8,8	11 001	8,9	10 446	7,8
12 627	10,2	12 487	10,2	11 823	9,6	11 900	9,6	10 900	8,4
31 491	10,9	32 231	11,1	30 970	10,5	30 071	10,1	28 898	8,9
24 074	10,9	24 564	11,2	23 440	10,7	22 913	10,4	20 893	9,1
825 906	11,4	866 559	11,9	817 807	11,1	801 805	10,8	743 641	9,5

18. Arbeitslose in den Arbeitsamtsbezirken am 30. September 2000 nach Alters

Arbeitsamts- bezirk	Arbeitslose am 30. September 1999								
	im Alter von ... bis unter ... Jahren					Dauer der Arbeitslosigkeit von ... bis unter ... Monaten			
	unter 20	20 – 30	30 – 50	50 – 60	60 – 65	unter 6	6 – 12	12 – 24	24 und mehr
Aachen	970	5 479	16 118	9 109	1 587	12 879	5 406	5 639	9 339
Ahlen	238	1 698	3 995	1 909	316	4 182	1 414	1 294	1 266
Bergisch Gladbach	744	4 286	11 265	8 768	2 036	10 918	4 483	4 943	6 755
Bielefeld	719	5 220	13 151	6 972	1 451	12 092	4 398	4 599	6 424
Bochum	731	4 525	14 369	8 736	1 430	11 548	4 515	5 491	8 237
Bonn	718	4 379	12 168	6 986	1 423	12 243	4 439	4 211	4 781
Brühl	425	3 089	8 251	6 330	1 161	8 999	3 215	3 344	3 698
Coesfeld	443	2 674	7 502	3 976	872	7 613	2 644	2 518	2 692
Detmold	436	2 390	5 860	3 338	782	6 265	2 271	2 046	2 224
Dortmund	1 195	7 867	21 772	12 855	1 939	16 589	7 532	8 369	13 138
Düren	366	1 649	4 426	2 504	352	4 155	1 476	1 423	2 243
Düsseldorf	846	5 442	17 007	13 393	2 488	17 208	6 117	6 212	9 639
Duisburg	873	5 673	13 714	8 955	1 331	11 885	5 321	5 462	7 878
Essen	589	4 834	14 528	8 910	1 453	11 620	5 292	5 735	7 667
Gelsenkirchen	866	5 195	13 747	8 044	1 214	11 099	4 870	5 023	8 074
Hagen	678	3 803	11 042	7 777	1 287	10 471	4 046	4 225	5 845
Hamm	682	4 217	9 628	5 163	853	8 685	3 422	3 712	4 724
Herford	637	3 280	8 684	5 402	1 157	9 169	3 104	3 072	3 815
Iserlohn	553	2 718	7 516	4 839	869	7 200	2 597	2 744	3 954
Köln	1 043	8 409	24 927	14 138	2 877	22 046	8 558	8 783	12 007
Krefeld	612	3 252	9 970	7 227	1 420	9 124	3 584	3 775	5 998
Meschede	160	1 470	3 983	1 988	344	3 909	1 319	1 310	1 407
Mönchengladbach	732	3 951	11 453	8 888	1 554	11 753	4 209	4 593	6 023
Münster	206	1 810	4 797	1 786	343	4 909	1 472	1 136	1 425
Oberhausen	229	2 682	8 620	5 703	918	7 499	2 884	3 368	4 401
Paderborn	532	3 178	7 929	3 747	813	8 045	2 747	2 726	2 681
Recklinghausen	1 100	6 226	14 726	8 361	1 314	12 454	5 113	5 710	8 450
Rheine	414	2 355	6 019	2 857	626	6 164	2 088	1 921	2 098
Siegen	502	2 199	5 742	3 767	768	5 826	2 242	2 066	2 844
Soest	284	1 972	5 037	2 602	551	4 897	1 831	1 857	1 861
Solingen	293	1 736	4 821	3 513	537	4 887	1 795	1 850	2 368
Wesel	876	4 909	13 214	8 367	1 532	11 285	4 862	5 283	7 468
Wuppertal	715	3 215	9 135	6 598	1 230	9 414	3 201	3 355	4 923
Nordrhein- Westfalen	20 407	125 782	345 116	213 508	38 828	317 032	122 467	127 795	176 347

Quelle: Landesarbeitsamt Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

gruppen und Dauer der Arbeitslosigkeit*) sowie nach Geschlecht und Ausländern

Arbeitslose(n)									
insgesamt		-quote		Männer		Frauen		Ausländer/-innen	
1999	2000	1999	2000	1999	2000	1999	2000	1999	2000
36 705	33 263	11,9	9,9	20 303	18 511	16 402	14 752	6 569	6 048
8 880	8 156	7,8	6,7	4 423	4 182	4 457	3 974	1 394	1 323
29 131	27 099	9,7	8,4	15 484	14 222	13 647	12 877	4 987	4 478
29 627	27 513	10,2	9,0	15 402	14 037	14 225	13 476	6 884	6 365
31 998	29 791	14,1	12,5	18 795	17 373	13 203	12 418	5 130	4 792
26 951	25 674	7,6	6,8	14 726	13 919	12 225	11 755	4 933	4 888
20 541	19 256	8,0	7,1	12 082	11 228	8 459	8 028	3 275	3 134
17 286	15 467	7,7	6,3	8 546	7 656	8 740	7 811	1 789	1 499
13 790	12 806	9,2	8,0	7 114	6 400	6 676	6 406	1 707	1 495
47 656	45 628	15,4	14,1	28 995	27 845	18 661	17 783	9 566	9 198
9 670	9 297	9,3	8,4	5 350	5 127	4 320	4 170	1 444	1 406
43 321	39 176	10,4	9,1	24 947	22 463	18 374	16 713	10 397	9 553
32 414	30 546	15,2	13,8	19 637	17 919	12 777	12 627	6 998	6 616
31 752	30 314	12,9	11,8	19 915	19 179	11 837	11 135	4 879	4 743
31 273	29 066	16,5	14,4	18 929	17 688	12 344	11 378	5 707	5 476
27 024	24 587	11,5	9,9	14 882	13 360	12 142	11 227	4 927	4 446
21 501	20 543	12,3	11,1	11 793	11 257	9 708	9 286	3 419	3 233
21 756	19 160	8,9	7,4	10 755	9 538	11 001	9 622	2 879	2 368
18 487	16 495	9,4	7,9	9 307	8 156	9 180	8 339	3 759	3 369
55 370	51 394	13,1	11,7	33 515	30 840	21 855	20 554	16 706	15 586
25 048	22 481	11,4	9,6	13 734	12 064	11 314	10 417	4 354	3 922
8 969	7 945	7,8	6,3	4 579	4 100	4 390	3 845	1 214	1 108
29 938	26 578	10,0	8,4	17 010	14 805	12 928	11 773	5 863	5 218
9 898	8 942	9,0	7,4	5 685	5 148	4 213	3 794	1 571	1 477
19 928	18 152	12,3	10,7	12 091	10 613	7 837	7 539	3 352	3 132
17 018	16 199	9,5	8,4	8 601	8 305	8 417	7 894	1 815	1 679
31 947	31 727	13,8	12,8	18 277	18 095	13 670	13 632	4 607	4 854
13 699	12 271	8,0	6,5	7 017	6 056	6 682	6 215	1 526	1 375
14 342	12 978	8,0	6,6	7 548	6 519	6 794	6 459	1 812	1 748
11 001	10 446	8,9	7,8	5 635	5 386	5 366	5 060	1 384	1 266
11 900	10 900	9,6	8,4	6 231	5 622	5 669	5 278	3 207	2 835
30 071	28 898	10,1	8,9	16 779	15 865	13 292	13 033	3 508	3 262
22 913	20 893	10,4	9,1	12 460	11 515	10 453	9 378	5 886	5 401
801 805	743 641	11,1	9,5	450 547	414 993	351 258	328 648	147 448	137 293

19. Streiks 1980 – 1999*)

Jahr	Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer				Verlorene Arbeitstage in den Wirtschaftsbereichen	
		insgesamt	davon bei Streiks mit einer Dauer von			insgesamt	darunter in denen der regelmäßigen Verdiensterhebung ¹⁾
			weniger als 7	7 – 24	mehr als 24		
1980	26	7 678	7 678	–	–	20 899	342
1981	38	54 165	54 165	–	–	12 278	12 278
1982	11	12 186	12 186	–	–	1 947	1 947
1983	11	13 907	13 907	–	–	3 540	3 090
1984	162	39 500	36 842	2 658	–	100 860	78 785
1985	17	6 257	6 050	207	–	5 062	5 062
1986	24	26 353	26 346	7	–	6 137	3 987
1987	17	13 044	13 044	–	–	3 649	3 649
1988	5	6 840	6 840	–	–	2 620	1 749
1989	35	8 926	7 629	1 297	–	22 121	19 714
1990	111	45 554	44 989	565	–	30 726	19 303
1991	97	63 602	63 126	476	–	34 168	30 971
1992	528	147 987	147 575	412	–	509 869	88 210
1993	66	8 560	8 324	236	–	14 825	14 136
1994	163	76 870	76 870	–	–	53 354	38 638
1995	40	24 087	24 087	–	–	11 639	11 606
1996	50	33 406	33 406	–	–	24 884	23 921
1997	31	2 703	2 680	23	–	9 454	3 996
1998	7	948	925	–	23	3 043	2 932
1999	49	24 609	24 609	–	–	12 435	–

*) Streiks mit mindestens 10 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern und einer Dauer von mindestens einem Tag je Betrieb sowie Streiks mit einem Verlust von mehr als 100 Arbeitstagen (Zahl der Streikenden x verlorene Arbeitszeit) je Betrieb. – 1) Dazu gehören: Produzierendes Gewerbe, Handel, Bank- und Versicherungsgewerbe.

20. Streiks 1999 nach Wirtschaftsbereichen*)

Wirtschaftsbereich	Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer				Verlorene Arbeitstage
		insgesamt	davon bei Streiks mit einer Dauer von			
			weniger als 7	7 – 24	mehr als 24	
Arbeitstagen						
Wirtschaftsbereiche der regelmäßigen Verdiensterhebung						
Metallerzeugung und -bearbeitung . . .	5	3 928	3 928	–	–	2 392
Herstellung von Metallerzeugnissen . .	4	1 187	1 187	–	–	726
Maschinenbau	9	5 594	5 594	–	–	2 769
Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä.	4	2 633	2 633	–	–	640
Fahrzeugbau	11	9 729	9 729	–	–	4 723
Einzelhandel	10	438	438	–	–	571
Kredit- und Versicherungsgewerbe . . .	3	637	637	–	–	348
Übrige Wirtschaftsbereiche	3	463	463	–	–	266

*) Streiks mit mindestens 10 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern und einer Dauer von mindestens einem Tag je Betrieb sowie Streiks mit einem Verlust von mehr als 100 Arbeitstagen (Zahl der Streikenden x verlorene Arbeitszeit) je Betrieb.

21. Mitglieder von Arbeitnehmerorganisationen*) am 31. Dezember 1998 und 1999

Arbeitnehmer- organisation a = 1998 b = 1999		Mitglieder								
		ins- gesamt	weib- lich	davon						
				Arbeiterinnen und Arbeiter		Angestellte		Beamtinnen und Beamte		
				zu- sammen	Arbeite- rinnen	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	Beam- tinnen	
Deutscher Gewerk- schaftsbund Landes- bezirk NRW		a	2 033 774¹⁾	500 492¹⁾	1 286 770	196 568	529 792	245 512	162 266	44 910
	b	1 974 195¹⁾	496 479¹⁾	1 265 732	191 261	500 328	244 802	144 341	43 081	
IG Bauen-Agrar-Umwelt	a	118 261	16 731	108 646	14 403	9 526	2 323	89	5	
	b	114 120	16 427	104 803	14 133	9 230	2 291	87	3	
IG Bergbau, Chemie, Energie	a	330 338	29 170	269 235	13 978	61 103	15 192	–	–	
	b	317 257	28 590	257 228	13 520	60 029	15 070	–	–	
Gew. der Eisenbahner Deutschlands . . .	a	56 847	7 312	16 073	1 450	2 150	990	13 008	1 193	
	b	56 607	8 326	12 682	928	1 920	869	12 032	1 157	
“ Erziehung und Wissenschaft . . .	a	42 493 ¹⁾	26 197 ¹⁾	–	–	7 775	4 882	28 762	18 025	
	b	42 683 ¹⁾	26 630 ¹⁾	–	–	8 139	5 203	28 769	18 203	
“ Handel, Banken und Versiche- rungen.	a	116 196	74 663	17 236	6 077	98 960	68 586	–	–	
	b	113 376	72 760	16 236	5 646	97 140	67 114	–	–	
“ Holz und Kunststoff	a	42 790 ¹⁾	4 666 ¹⁾	10 633	2 024	25 420	1 599	–	–	
	b	41 107	4 508	38 130	3 698	2 977	810	–	–	
IG Medien.	a	44 031 ¹⁾	12 571 ¹⁾	18 874	3 613	8 520	3 468	–	–	
	b	43 670 ¹⁾	12 717 ¹⁾	18 007	3 359	8 273	3 410	–	–	
IG Metall.	a	712 571	112 174	600 826	81 965	111 745	30 209	–	–	
	b	691 768	109 017	582 197	79 189	109 571	29 828	–	–	
Gew. Nahrung-Genuss- Gaststätten	a	61 277	22 515	48 137	15 488	13 140	7 027	–	–	
	b	59 107	22 037	46 125	14 961	12 982	7 076	–	–	
“ Öffentliche Dienste, Trans- port und Verkehr	a	360 219	148 310	161 624	39 790	177 401	103 121	21 194	5 399	
	b	353 324	147 207	155 985	38 869	175 879	103 057	20 460	5 281	
“ der Polizei.	a	49 195	6 324	1 751	478	3 990	2 178	43 454	3 668	
	b	45 472	7 641	1 063	300	3 140	1 750	30 613	2 800	
Deutsche Post- gewerkschaft	a	99 556	39 859	33 735	17 302	10 062	5 937	55 759	16 620	
	b	95 704	40 619	32 276	16 658	11 048	8 324	52 380	15 637	
Deutsche Angestellten- Gewerkschaft Landes- verband NRW		a	106 734	56 940	841	212	105 893	56 728	–	
	b	103 231	55 652	783	189	102 448	55 463	–	–	
Deutscher Beamtenbund Landesbund NRW . . .		a	180 392	54 929	9 025	2 563	27 830	14 441	143 537	
	b	177 056	54 566	9 399	2 491	26 267	14 253	141 390	37 822	
im Dienste des Bundes	a	51 230	10 008	4 499	1 375	6 319	3 266	40 412	5 367	
	b	48 601	9 895	4 744	1 313	5 637	3 230	38 220	5 352	

*) Die Tabelle enthält nicht alle Arbeitnehmerorganisationen. – 1) einschl. sonstiger Mitglieder (Freiberufler/-innen, Arbeitslose, Rentner/-innen, Auszubildende etc.) – – – Quelle: Angaben der Arbeitnehmerorganisationen

Betrieb**– in der Abgrenzung der amtlichen Agrarstatistik**

Unter Betrieb wird die technisch-wirtschaftliche Einheit verstanden, die für Rechnung der Inhaberin oder des Inhabers bewirtschaftet wird, einer einzigen Betriebsführung untersteht und land- und/oder forstwirtschaftliche Erzeugnisse hervorbringt. Der Betrieb wird in der Gemeinde nachgewiesen, in der sich der Wohnsitz der Betriebsinhaberin oder des Betriebsinhabers befindet. Durch die Neufassung des Agrarstatistikgesetzes vom 25. Juni 1998 (BGBl. I S. 1635) wurde die untere Erfassungsgrenze der agrarstatistischen Erhebungen in den landwirtschaftlichen Betrieben und Forstbetrieben ab 1999 angehoben und dabei für alle Erhebungen (Bodennutzungshaupterhebung, Viehzählung, Agrarstrukturerhebung und Landwirtschaftszählung) angeglichen und vereinheitlicht.

Zum Erhebungsbereich gehören nunmehr alle Betriebe bzw. Einheiten

- mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens 2 Hektar oder mit mindestens
 - a) jeweils 8 Rindern oder Schweinen oder
 - b) 20 Schafen oder
 - c) jeweils 200 Legehennen oder Junghennen oder Schlacht-, Masthähnen, -hühnern und sonstigen Hähnen oder Gänsen, Enten und Truthühnern oder
 - d) jeweils 30 Ar bestockter Rebfläche oder Obstfläche, auch soweit sie nicht im Ertrag stehen, oder Hopfen oder Tabak oder Baumschulen oder Gemüseanbau im Freiland oder Blumen- und Zierpflanzenanbau im Freiland oder Anbau von Heil- und Gewürzpflanzen oder Gartenbausämereien für Erwerbszwecke oder
 - e) jeweils 3 Ar für Erwerbszwecke unter Glas von Gemüse oder Blumen und Zierpflanzen,
- mit einer Waldfläche von mindestens 10 Hektar.

Betrieb**– in der Abgrenzung nach der Hauptproduktionsrichtung**
(Landwirtschaftlicher Betrieb/Forstbetrieb)

Über das Verhältnis der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) zur Waldfläche (WF) erfolgt eine Abgrenzung der Betriebe nach den Hauptproduktionsrichtungen (HPR) Landwirtschaft und Forstwirtschaft:

Landwirtschaftlicher Betrieb

= LF gleich oder größer als 10 % der Waldfläche,

Forstbetrieb

= LF kleiner als 10 % der WF.

Betrieb**– in der Abgrenzung nach Rechtsformen**

(z. B. Einzelunternehmen, Personengesellschaften, Betriebe in der Hand juristischer Personen)

Betriebe werden bezüglich ihrer Rechtsform danach unterschieden, ob sie sich in der Hand natürlicher oder juristischer Personen befinden.

Betriebe in der Hand natürlicher Personen sind entweder

- Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen (in der Hand von Einzelpersonen, Ehepaaren oder Geschwistern), oder
- Betriebe der Rechtsform Personengesellschaften (in der Hand von Erbengemeinschaften, BGB-Gesellschaften oder dgl. Personengesellschaften).

Betriebe in der Hand juristischer Personen sind Gebietskörperschaften, Kirchen, kirchliche Anstalten und dgl. Anstalten oder Stiftungen des öffentlichen Rechts; eingetragene Genossenschaften, eingetragene Vereine, Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbH), Aktiengesellschaften, Anstalten oder Stiftungen des privaten Rechts.

Betriebsfläche

Die Betriebsfläche (BF) ist die selbstbewirtschaftete Gesamtfläche des Betriebes. Sie umfasst folgende Hauptnutzungsarten: landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF), Waldfläche (WF) und sonstige Flächen (nicht mehr genutzte landwirtschaftliche Fläche, Öd- und Unland, unkultivierte Moorfläche, Gewässer, Gebäude-, Hoffläche, Parkanlagen, Ziergärten, private Rasenflächen).

Landwirtschaftlich genutzte Fläche

Als landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) wird die Summe der Flächen des Betriebes verstanden, die als Ackerland (einschl. Erwerbsgartenland), Haus- und Nutzgärten, Dauergrünland oder für den Anbau von Sonderkulturen genutzt werden.

Waldfläche

Zur Waldfläche (WF) zählen die Holzbodenfläche und forstliche Pflanzgärten für den Eigenbedarf, jedoch ohne Flächen der Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes sowie der Korbweiden- und Pappelanlagen.

Ackerland

Flächen der landwirtschaftlichen Feldfrüchte einschl. Grasanbau (zum Abmähen oder Abweiden) sowie Gemüse, Erdbeeren, Blumen und sonstige Gartengewächse im feldmäßigen Anbau und im Erwerbsgartenbau, auch unter Glas. Auch Ackerflächen mit Obstbäumen, bei denen das Obst nur die Nebennutzung, Ackerfrüchte aber die Hauptnutzung darstellen sowie Schwarzbrache.

Standardbetriebseinkommen

Das Standardbetriebseinkommen (StBE) ist eine statistische Kennzahl für die wirtschaftliche Größe eines Betriebes. Es wird unter modellmäßigen Annahmen auf der Grundlage betrieblicher Angaben über die Art und den Umfang der Bodennutzung und Viehhaltung mit Hilfe statistischer Angaben über Erträge, Preise, Erlöse und Kosten ermittelt. Die Höhe des so ermittelten Standardbetriebseinkommens darf nicht mit der Höhe des aufgrund von Buchführungsunterlagen errechneten Betriebseinkommens eines Betriebes gleichgesetzt werden.

Familienarbeitskräfte

Familienarbeitskräfte sind die Betriebsinhaberin oder der Betriebsinhaber und ihre bzw. seine auf dem Betrieb lebenden Familienangehörigen von 15 Jahren und älter, die zu ihrem bzw. seinem Haushalt gehören und die im Berichtszeitraum mit betrieblichen Arbeiten beschäftigt waren.

Familienfremde Arbeitskräfte

Familienfremde Arbeitskräfte sind Personen im Alter von 15 und mehr Jahren, die im Berichtszeitraum ständig oder nicht ständig mit betrieblichen Arbeiten beschäftigt waren. Ständige familienfremde Arbeitskräfte stehen dabei in einem unbefristeten oder auf mindestens 3 Monate abgeschlossenen Arbeitsverhältnis zum Betrieb. Nicht hierzu zählen Arbeitskräfte, die im Rahmen der Nachbarschaftshilfe oder im Auftrag von Lohnunternehmen im Betrieb tätig waren. Im Betrieb mithelfende Familienangehörige der Betriebsinhaberin oder des Betriebsinhabers, die nicht zu deren bzw. dessen Haushalt gehören, werden zusammen mit den familienfremden Arbeitskräften erfasst und nachgewiesen.

Vollbeschäftigte Personen

Als vollbeschäftigt gelten die Betriebsinhaberin bzw. der Betriebsinhaber, wenn sie/er in jeder der 4 Wochen des Berichtszeitraumes entweder mindestens 42 Std. im *Betrieb* oder im *Betrieb einschl. Haushalt* beschäftigt waren. Ebenfalls vollbeschäftigt sind Familienangehörige (mit mindestens 42 Std.) bzw. familienfremde Arbeitskräfte (mit mindestens 38 Std.), die *nur im Betrieb* beschäftigt waren.

**1. Landwirtschaftliche Betriebe im Mai 1971, 1979, 1991, 1998 und 1999
nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF)*)**

Größenklasse der landwirt- schaftlich genutzten Fläche von ... bis unter ... ha	1971		1979		1991		1998		1999	
	Be- triebe	LF	Be- triebe	LF	Be- triebe	LF	Be- triebe	LF	Be- triebe	LF
Anzahl/ha										
unter 2 ¹⁾	19 150	27 203	13 346	18 689	9 854	13 518	9 442	12 778	3 073	2 595
2 – 5	26 946	88 089	18 944	61 933	13 502	44 002	11 750	37 818	10 919	35 331
5 – 10	22 179	160 727	15 767	114 268	10 711	76 879	8 240	59 226	7 650	55 126
10 – 15	17 257	214 147	11 755	145 790	7 454	91 740	5 449	67 052	5 118	63 055
15 – 20	14 188	246 006	10 508	182 863	6 434	111 648	4 454	77 371	4 330	75 434
20 – 25	10 490	233 405	8 969	200 676	5 706	127 467	3 741	83 577	3 434	76 852
25 – 30	6 676	182 104	6 953	189 892	4 905	134 319	3 323	90 891	3 110	85 112
30 – 50	9 687	360 092	11 898	445 278	12 342	473 289	9 954	387 893	9 545	372 886
50 und mehr . .	3 204	244 841	4 093	308 670	6 778	501 597	9 132	721 263	9 187	735 182
Insgesamt	129 777	1 756 613	102 233	1 668 051	77 686	1 574 450	65 485	1 537 869	56 366	1 501 575
Prozent										
unter 2 ¹⁾	14,8	1,5	13,1	1,1	12,7	0,9	14,4	0,8	5,5	0,2
2 – 5	20,8	5,0	18,5	3,7	17,4	2,8	17,9	2,5	19,4	2,4
5 – 10	17,1	9,1	15,4	6,9	13,8	4,9	12,6	3,9	13,6	3,7
10 – 15	13,3	12,2	11,5	8,7	9,6	5,8	8,3	4,4	9,1	4,2
15 – 20	10,9	14,0	10,3	11,0	8,3	7,1	6,8	5,0	7,7	5,0
20 – 25	8,1	13,3	8,8	12,0	7,3	8,1	5,7	5,4	6,1	5,1
25 – 30	5,1	10,4	6,8	11,4	6,3	8,5	5,1	5,9	5,5	5,7
30 – 50	7,5	20,5	11,6	26,7	15,9	30,1	15,2	25,2	16,9	24,8
50 und mehr . .	2,5	13,9	4,0	18,5	8,7	31,9	13,9	46,9	16,3	49,0
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

*) Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung; neue Abschneidegrenzen ab 1999 – 1) 1971 – 1998 Größenklasse 1 – 2 ha

2. Forstbetriebe im Mai 1979, 1991 und 1999 nach Größenklassen der Waldfläche*)

Größenklasse der Waldfläche von ... bis unter ... ha	1979				1991				1999			
	Betriebe		Waldfläche		Betriebe		Waldfläche		Betriebe		Waldfläche	
	Anzahl	%	ha	%	Anzahl	%	ha	%	Anzahl	%	ha	%
1 – 50 ¹⁾	10 877	92,2	57 135	11,3	11 315	92,4	61 185	10,9	1 655	64,2	32 330	6,1
50 – 200	541	4,6	55 395	10,9	546	4,5	55 715	9,9	553	21,5	55 967	10,5
200 und mehr . .	373	3,2	394 412	77,8	388	3,2	444 862	79,2	369	14,3	443 237	83,4
Insgesamt	11 791	100	506 940	100	12 249	100	561 760	100	2 577	100	531 535	100

*) Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung; neue Abschneidegrenzen ab 1999 – 1) 1971 – 1998 ab 1 ha Waldfläche (WF), seit 1999 ab 10 ha WF

3. Landwirtschaftliche Betriebe

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk				
		insgesamt		unter 2	
		Anzahl	ha	Anzahl	ha
	Kreisfreie Städte				
1	Düsseldorf	165	3 637	57	56
2	Duisburg	90	3 308	10	7
3	Essen	127	3 334	22	16
4	Krefeld	123	3 489	31	23
5	Mönchengladbach	216	6 430	41	24
6	Mülheim an der Ruhr	83	1 687	16	12
7	Oberhausen	33	551	11	5
8	Remscheid	73	1 415	4	2
9	Solingen	74	1 407	15	9
10	Wuppertal	153	2 733	20	20
	Kreise				
11	Kleve	2 607	73 798	353	359
12	Mettmann	438	13 737	44	33
13	Neuss	790	29 383	85	69
14	Viersen	1 040	28 414	115	91
15	Wesel	1 842	51 625	149	125
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	7 854	224 946	973	853
	davon				
17	kreisfreie Städte	1 137	27 991	227	174
18	Kreise	6 717	196 957	746	677
	Kreisfreie Städte				
19	Aachen	203	5 958	16	9
20	Bonn	60	1 275	15	10
21	Köln	150	7 465	34	15
22	Leverkusen	65	1 457	6	2
	Kreise				
23	Aachen	574	17 120	28	22
24	Düren	1 095	51 409	48	29
25	Erftkreis	640	34 138	48	32
26	Euskirchen	1 471	48 933	41	28
27	Heinsberg	1 139	38 788	70	49
28	Oberbergischer Kreis	1 258	29 970	44	27
29	Rhein.-Berg. Kreis	553	12 211	44	34
30	Rhein-Sieg-Kreis	1 625	42 402	102	84
31	Reg.-Bez. Köln	8 833	291 126	496	340
	davon				
32	kreisfreie Städte	478	16 155	71	36
33	Kreise	8 355	274 971	425	305
34	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	16 687	516 072	1 469	1 193
	Kreisfreie Städte				
35	Bottrop	114	3 008	8	7
36	Gelsenkirchen	66	956	19	10
37	Münster	552	14 067	46	41

*) Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung

im Mai 1999 nach Verwaltungsbezirken*)

Landwirtschaftliche Betriebe								Lfd. Nr.
davon hatten eine landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha								
2 – 10		10 – 20		20 – 50		50 und mehr		
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	
51	187	12	180	24	813	21	2 401	1
20	107	.	.	.	.	25	2 263	2
33	149	18	252	33	1 046	21	1 871	3
29	118	.	.	.	.	28	2 278	4
24	122	30	455	77	2 698	44	3 130	5
26	136	12	159	.	.	.	.	6
9	44	.	.	.	.	.	.	7
27	121	21	229	.	.	.	.	8
21	98	19	282	.	.	.	.	9
61	286	26	341	.	.	.	.	10
639	2 951	296	4 454	823	28 186	496	37 847	11
124	551	56	846	121	3 969	93	8 338	12
118	637	95	1 403	283	9 416	209	17 859	13
220	1 047	157	2 376	400	13 290	148	11 611	14
517	2 482	266	3 935	590	20 018	320	25 064	15
1 919	9 032	1 031	15 309	2 481	83 604	1 450	116 148	16
301	1 368	161	2 295	264	8 725	184	15 429	17
1 618	7 668	870	13 014	2 217	74 879	1 266	100 719	18
54	249	23	361	.	.	.	.	19
20	94	10	148	.	.	.	.	20
23	104	14	214	.	.	.	.	21
21	113	16	230	11	370	11	741	22
159	742	85	1 267	181	6 044	121	9 045	23
143	742	112	1 679	404	14 160	388	34 800	24
60	313	87	1 335	188	6 479	257	25 978	25
513	2 615	255	3 715	303	10 336	359	32 239	26
141	747	181	2 750	511	17 314	236	17 929	27
506	2 322	221	3 183	271	8 891	216	15 548	28
216	1 004	99	1 347	112	3 760	82	6 068	29
606	2 879	261	3 846	377	12 379	279	23 212	30
2 462	11 927	1 364	20 074	2 457	83 041	2 054	175 743	31
118	560	63	953	110	3 678	116	10 924	32
2 344	11 364	1 301	19 122	2 347	79 363	1 938	164 819	33
4 381	20 959	2 395	35 383	4 938	166 645	3 504	291 891	34
43	172	12	184	.	.	.	.	35
16	79	17	257	.	.	.	.	36
192	937	71	1 027	152	5 083	91	6 979	37

Noch: 3. Landwirtschaftliche Betriebe

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk				
		insgesamt		unter 2	
		Anzahl	ha	Anzahl	ha
	Kreise				
38	Borken	4 044	89 963	164	158
39	Coesfeld	2 707	71 491	95	83
40	Recklinghausen	1 052	25 989	75	55
41	Steinfurt	4 297	107 041	129	112
42	Warendorf	3 135	89 285	94	91
43	Reg.-Bez. Münster	15 967	401 799	630	558
	davon				
44	kreisfreie Städte	732	18 031	73	58
45	Kreise	15 235	383 769	557	499
	Kreisfreie Stadt				
46	Bielefeld	329	7 333	30	23
	Kreise				
47	Gütersloh	2 963	56 252	94	88
48	Herford	1 096	22 133	67	58
49	Höxter	2 150	65 871	59	54
50	Lippe	1 462	55 710	74	69
51	Minden-Lübbecke	3 237	67 795	133	142
52	Paderborn	2 577	62 522	75	69
53	Reg.-Bez. Detmold	13 814	337 617	532	503
	davon				
54	kreisfreie Stadt	329	7 333	30	23
55	Kreise	13 485	330 283	502	480
	Kreisfreie Städte				
56	Bochum	77	2 108	20	11
57	Dortmund	183	5 609	32	21
58	Hagen	97	1 832	10	6
59	Hamm	418	11 307	32	26
60	Herne	34	499	12	6
	Kreise				
61	Ennepe-Ruhr-Kreis	622	12 042	44	36
62	Hochsauerlandkreis	2 289	52 919	45	31
63	Märkischer Kreis	1 030	26 208	42	34
64	Olpe	896	15 148	20	14
65	Siegen-Wittgenstein	1 222	15 729	29	23
66	Soest	2 259	76 387	98	81
67	Unna	771	26 300	58	51
68	Reg.-Bez. Arnsberg	9 898	246 087	442	341
	davon				
69	kreisfreie Städte	809	21 355	106	70
70	Kreise	9 089	224 733	336	270
71	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	39 679	985 503	1 604	1 402
72	Nordrhein-Westfalen	56 366	1 501 575	3 073	2 595
	davon				
73	kreisfreie Städte	3 485	90 865	507	361
74	Kreise	52 881	1 410 713	2 566	2 231

Anmerkung S. 270

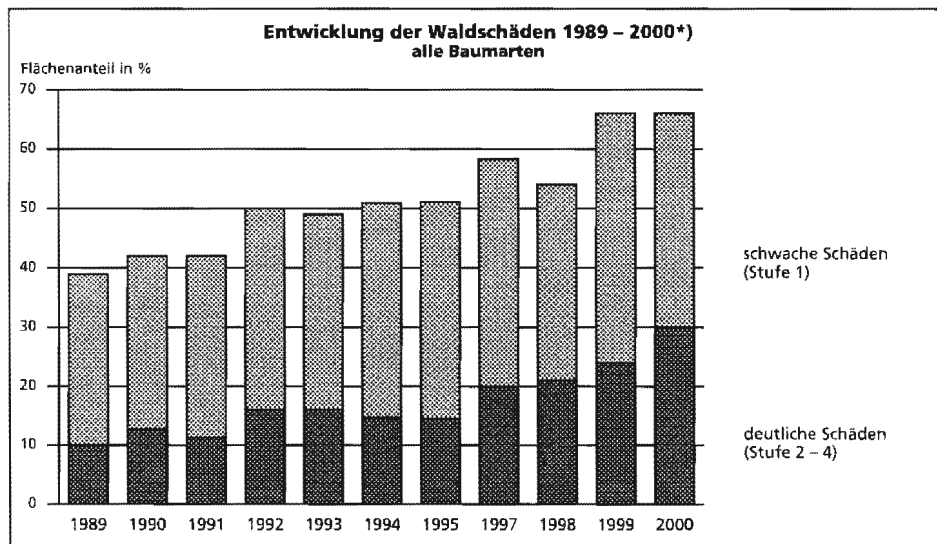
im Mai 1999 nach Verwaltungsbezirken*)

Landwirtschaftliche Betriebe								Lfd. Nr.
davon hatten eine landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha								
2 – 10		10 – 20		20 – 50		50 und mehr		
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	
1 225	6 319	801	11 817	1 509	49 095	345	22 574	38
893	4 340	426	6 238	857	29 246	436	31 583	39
287	1 396	189	2 763	377	12 712	124	9 063	40
1 413	7 044	784	11 464	1 369	45 618	602	42 805	41
1 015	5 117	509	7 391	897	30 805	620	45 883	42
5 084	25 405	2 809	41 139	5 198	173 805	2 246	160 893	43
251	1 188	100	1 468	189	6 329	119	8 985	44
4 833	24 216	2 709	39 673	5 009	167 476	2 127	151 908	45
135	648	52	739	65	2 089	47	3 836	46
1 381	6 670	547	7 861	657	21 097	284	20 537	47
458	2 157	229	3 257	233	7 446	109	9 215	48
648	3 187	391	5 861	670	22 345	382	34 423	49
435	2 080	194	2 863	363	12 181	396	38 518	50
1 402	6 852	610	8 802	745	24 201	347	27 798	51
977	4 840	525	7 718	622	19 961	378	29 932	52
5 436	26 433	2 548	37 103	3 355	109 318	1 943	164 260	53
135	648	52	739	65	2 089	47	3 836	54
5 301	25 786	2 496	36 362	3 290	107 231	1 896	160 423	55
46	199	18	267	48	1 497	39	3 625	56
130	632	71	1 059	109	3 694	76	5 897	57
8	34	.	.	.	.	.	.	58
261	1 182	122	1 780	132	4 267	63	4 777	59
861	4 178	432	6 353	682	22 275	269	20 084	60
393	1 864	165	2 412	250	8 296	180	13 602	61
428	2 099	176	2 519	213	6 598	59	3 918	62
757	3 523	202	2 929	179	5 398	55	3 859	63
541	2 750	377	5 593	705	23 617	538	44 346	64
188	964	107	1 585	229	7 877	189	15 824	65
3 668	17 661	1 696	24 865	2 598	85 082	1 494	118 139	66
239	1 101	115	1 694	208	6 754	141	11 729	67
3 429	16 560	1 581	23 171	2 390	78 328	1 353	106 410	68
14 188	69 499	7 053	103 107	11 151	368 205	5 683	443 292	69
18 569	90 457	9 448	138 489	16 089	534 850	9 187	735 182	70
1 044	4 865	491	7 149	836	27 575	607	50 903	71
17 525	85 594	8 957	131 342	15 253	507 277	8 580	684 279	72

4. Gesundheitszustand des Waldes 2000*)

Baumart	Baumartenfläche insgesamt ¹⁾		Gesundheitszustand des Waldes 2000					
			ohne Schadens- merkmale	schwache Schäden ²⁾	zu- sammen	deutliche Schäden ³⁾		
	davon							
	mittlere Schäden	starke Schäden				abge- storben		
ha	%	Flächenanteil in %						
Fichte	303 100	34,5	46	30	24	23,1	0,5	0,1
Kiefer	68 000	7,7	33	50	17	16,2	0,3	0,1
sonstige Nadelbäume . . .	44 600	4,9	44	29	27	24,7	1,1	0,8
Nadelbäume zusammen . .	415 700	47,3	43	34	23	22,1	0,5	0,2
Buche	144 600	16,5	19	29	52	50,0	2,1	0,1
Eiche	131 000	14,9	21	40	39	35,9	2,3	1,2
sonstige Laubbäume	187 100	21,3	35	45	20	19,1	1,1	0,2
Laubbäume zusammen . . .	462 700	52,7	26	38	36	33,5	1,8	0,5
Baumarten insgesamt	878 400	100	34	36	30	28,1	1,2	0,3

*) Ergebnisse der Waldschadenserhebung 2000 – 1) nach der Landeswaldinventur 1997/98 – 2) Schadstufe 1 – 3) Schadstufen 2 bis 4 – – Quelle: Landesanstalt für Ökologie, Bodenordnung und Forsten/Landesamt für Agrarordnung Nordrhein-Westfalen, Recklinghausen



*) Flächenanteile neu berechnet auf der Basis der Ergebnisse der Landeswaldinventur 1997/98; wegen zu geringen Stichprobenumfangs kein Ergebnis für 1996

**5. Arbeitskräfte in der Landwirtschaft*) im April 1999 nach
Rechtsform der Betriebe und Personengruppen**

1 000

Personengruppe	Arbeitskräfte										
	in Betrieben mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... bis unter ... ha								ins- ge- samt	männ- lich	
	unter 10		10 – 30		30 – 50		50 und mehr				
	zu- sam- men	männ- lich	zu- sam- men	männ- lich	zu- sam- men	männ- lich	zu- sam- men	männ- lich			
Einzelunternehmen											
Betriebsinhaber/-innen											
und zwar											
im Betrieb beschäftigt											
Personen											
Arbeitsleistung in AK-Einheiten											
im Betrieb vollbeschäftigt											
außer im Betrieb noch anderweitig erwerbstätig											
Familienangehörige											
und zwar											
im Betrieb beschäftigt											
Personen											
Arbeitsleistung in AK-Einheiten											
im Betrieb vollbeschäftigt											
außer im Betrieb noch anderweitig erwerbstätig											
Familienfremde Arbeitskräfte											
ständige											
und zwar											
im Betrieb beschäftigt											
Arbeitsleistung in AK-Einheiten											
im Betrieb vollbeschäftigt											
nichtständige, im Betrieb beschäftigt											
Arbeitsleistung in AK-Einheiten											
Zusammen											
im Betrieb beschäftigt											
Personen											
Arbeitsleistung in AK-Einheiten											
Personengesellschaften ¹⁾											
Arbeitskräfte											
ständige											
und zwar											
im Betrieb beschäftigt											
im Betrieb vollbeschäftigt											
nichtständige, im Betrieb beschäftigt											
Zusammen											
im Betrieb beschäftigt											
Personen											
Arbeitsleistung in AK-Einheiten											
juristische Personen											
Arbeitskräfte											
ständige											
und zwar											
im Betrieb beschäftigt											
im Betrieb vollbeschäftigt											
nichtständige, im Betrieb beschäftigt											
Zusammen											
im Betrieb beschäftigt											
Personen											
Arbeitsleistung in AK-Einheiten											
alle Rechtsformen											
Insgesamt											
im Betrieb beschäftigt											
Personen											
Arbeitsleistung in AK-Einheiten											

*) Ergebnisse der Agrarstrukturerhebung – 1) einschl. Personengemeinschaften

6. Landwirtschaftliche Betriebe 1999 nach Haupt- und Nebenerwerbsbetrieben sowie nach Größenklassen des Standardbetriebseinkommens*)

Größenklasse des Standard- betriebseinkommens a = Betriebe insgesamt b = Haupterwerbs- betriebe ¹⁾ Anteil an Betrieben insgesamt in % c = Nebenerwerbs- betriebe ¹⁾ Anteil an Betrieben insgesamt in %	Landwirt- schaftliche Betriebe der Rechtsform Einzelunter- nehmen	Betriebliche Arbeits- leistung	Landwirtschaftlich genutzte Fläche			Viehhaltung		
			insgesamt	darunter		Milchkühe	Mast- schweine ²⁾	
				Ackerland	Dauer- grünland			
	Anzahl	AK-Einheit ³⁾	ha			Anzahl		
Standardbetriebs- einkommen von ... bis unter ... 1 000 DM								
unter 30	a	29 145	17 575	324 796	177 704	145 543	28 644	210 922
	b	4 753	6 858	89 748	48 880	40 573	9 794	50 123
	c	16,3	39,0	27,6	27,5	27,9	34,2	23,8
30 – 50	a	24 392	10 717	235 046	128 824	104 969	18 849	160 800
	b	83,7	61,0	72,4	72,5	72,1	65,8	76,2
	c	5 083	6 030	147 833	102 961	44 380	39 460	187 687
50 und mehr	a	3 213	4 708	95 079	62 239	32 560	28 122	90 903
	b	63,2	78,1	64,3	60,4	73,4	71,3	48,4
	c	1 871	1 322	52 754	40 722	11 820	11 338	96 784
Insgesamt	a	36,8	21,9	35,7	39,6	26,6	28,7	51,6
	b	18 677	34 108	949 211	721 530	217 401	325 599	2 098 940
	c	16 390	32 462	850 786	638 486	202 879	308 640	1 823 425
Insgesamt	a	87,8	95,2	89,6	88,5	93,3	94,8	86,9
	b	2 287	1 645	98 425	83 044	14 523	16 959	275 515
	c	12,2	4,8	10,4	11,5	6,7	5,2	13,1
Insgesamt	a	52 905	57 711	1 421 840	1 002 194	407 324	393 702	2 497 548
	b	24 355	44 028	1 035 615	749 605	276 012	346 557	1 964 450
	c	46,0	76,3	72,8	74,8	67,8	88,0	78,7
Insgesamt	a	28 549	13 684	386 225	252 589	131 312	47 146	533 099
	b	54,0	23,7	27,2	25,2	32,2	12,0	21,3

*) Ergebnisse der Agrarstrukturerhebung – für die Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen – 1) Ab der Agrarberichterstattung 1997 sind Haupterwerbsbetriebe Betriebe mit 1,5 und mehr Arbeitskräfteinheiten oder Betriebe mit 0,75 bis unter 1,5 Arbeitskräfteinheiten, wenn das betriebliche Einkommen größer ist als eventuelle außerbetriebliche Einkünfte. Die übrigen Betriebe sind Nebenerwerbsbetriebe. – 2) mit 50 und mehr kg Lebendgewicht einschl. ausgemerzter Zuchttiere – 3) AK-Einheit (Arbeitskräfteinheit): Jede mit betrieblichen Arbeiten vollbeschäftigte Arbeitskraft wird mit einer „AK-Einheit“ und jede mit betrieblichen Arbeiten teilbeschäftigte Arbeitskraft mit Bruchteilen dieser „AK-Einheit“ bewertet.

7. Landwirtschaftliche Betriebe mit Gewinnermittlung für steuerliche Zwecke 1999*)

Art der Gewinnermittlung	Landwirtschaftliche Betriebe	Landwirtschaftlich genutzte Fläche	Standardbetriebs-einkommen
	Anzahl	ha	DM/Betrieb
	1	2	3
Gewinnermittlung für steuerliche Zwecke insgesamt	42 345	1 397 156	70 710
davon			
Buchführung mit Jahresabschluß	29 087	1 212 411	95 696
Einnahmen-Ausgaben-Überschubrechnung . .	2 625	41 616	23 339
Durchschnittssätze (§13a Landwirt)	9 044	126 493	14 841
Gewinnschätzung des Finanzamtes	1 589	16 636	9 580
Umsatzbesteuerung in Form der Regelbesteuerung (Option)	4 332	146 979	84 629

*) Ergebnisse der Agrarstrukturerhebung

8. Pachtverhältnisse der landwirtschaftlichen Betriebe 1999*) nach Betriebsgrößenklassen**a) Betriebe**

Betriebsgrößenklasse	Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt	Darunter Betriebe mit gepachteter LF von			
		Familienangehörigen		anderen Verpächtern	
		Anzahl	% der Spalte 1	Anzahl	% der Spalte 1
		1	2	3	4	5
Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... bis unter ... ha					
unter 2	3 073	235	7,6	520	16,9
2 – 5	10 919	657	6,0	2 710	24,8
5 – 10	7 650	767	10,0	3 615	47,3
10 – 20	9 448	1 275	13,5	6 643	70,3
20 – 30	6 544	1 121	17,1	5 353	81,8
30 – 50	9 545	1 850	19,4	8 413	88,1
50 – 100	7 688	1 823	23,7	7 167	93,2
100 und mehr	1 499	390	26,0	1 404	93,7
Insgesamt	56 366	8 118	14,4	35 825	63,6

b) Landwirtschaftlich genutzte Fläche

Betriebsgrößenklasse	Landwirtschaftlich genutzte Fläche der Betriebe insgesamt	Darunter gepachtete LF von				
		Familienangehörigen		anderen Verpächtern		
		1 000 ha	% der Spalte 1	1 000 ha	% der Spalte 1	Jahrespacht DM/ha ¹⁾
		1	2	3	4	5	6
Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... bis unter ... ha						
unter 2	2,6	0,2	7,7	0,4	15,4	3 442
2 – 5	35,3	1,6	4,5	5,1	14,4	550
5 – 10	55,1	3,6	6,5	12,3	22,3	500
10 – 20	138,5	10,3	7,4	42,6	30,8	505
20 – 30	162,0	13,1	8,1	59,0	36,4	541
30 – 50	372,9	31,0	8,3	156,4	41,9	573
50 – 100	518,2	43,2	8,3	263,2	50,8	558
100 und mehr	217,0	15,0	6,9	123,8	57,1	582
Insgesamt	1 501,6	118,0	7,9	662,7	44,1	561

*) Ergebnisse der Agrarstrukturhebung – 1) Pachtpreis/ha nur für Einzelgrundstücke mit Angabe Pachtpreis

**9. Bodennutzung der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe im Mai 1999
nach zusammengefassten Regierungsbezirken*)**

Nutzungsart Fruchtart	Nordrhein-Westfalen	Regierungsbezirke	
		Düsseldorf, Köln	Münster, Detmold, Arnsberg
Betriebsfläche insgesamt	2 261 739	759 998	1 501 741
davon			
landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) zusammen . .	1 504 240	516 484	987 756
darunter			
Ackerland	1 064 485	341 149	723 336
Waldflächen, Forsten, Holzungen	696 823	220 949	475 874
sonstige Flächen ¹⁾	60 676	22 565	38 110
Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt	1 504 240	516 484	987 756
davon			
Ackerland	1 064 485	341 149	723 336
Gartenland (Haus- und Nutzgärten)	1 482	409	1 073
Obstanlagen	3 623	2 913	710
Baumschulen	4 695	2 344	2 351
Dauergrünland zusammen	426 683	169 331	257 352
davon			
Wiesen	65 570	21 923	43 646
Mähweiden	280 407	114 012	166 395
Weiden (ohne Hutungen)	72 601	30 504	42 098
Hutungen, Streuwiesen	8 106	2 892	5 213
Rebland	18	18	–
Korbweiden, Pappelanlagen, Weihnachtsbaum- kulturen	3 253	318	2 935
Anbauflächen auf dem Ackerland (für)			
Getreide			
Winterweizen	220 447	92 877	127 570
Sommerweizen	19 065	4 815	14 250
Hartweizen (Durum)	–	–	–
Weizen zusammen	239 513	97 693	141 820
Roggen	21 251	4 677	16 574
Wintermenggetreide	787	265	522
Wintergerste	151 513	23 281	128 232
Sommergerste	48 790	9 673	39 117
Gerste zusammen	200 303	32 954	167 349
Hafer	31 374	7 504	23 870
Sommermenggetreide	2 260	502	1 758
Triticale	48 802	8 148	40 654
Körnermais	32 546	7 006	25 540
Corn-Cob-Mix	57 326	2 173	55 153
Getreide insgesamt	634 162	160 922	473 240
Hülsenfrüchte (zur Körnergewinnung)			
Futtererbsen	1 862	557	1 305
Ackerbohnen	2 683	366	2 317
alle anderen Hülsenfrüchte	384	154	230
Hülsenfrüchte insgesamt	4 929	1 077	3 852
Hackfrüchte			
Frühkartoffeln	3 994	3 280	714
Spätkartoffeln	27 035	19 333	7 702
darunter Industriekartoffeln	11 572	9 221	2 351
Kartoffeln zusammen	31 030	22 613	8 417

*) Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung – 1) nicht mehr genutzte LF, Öd- und Unland, unkultivierte Moorflächen, Gewässer, Gebäude und Hofflächen einschl. Wege, Parkanlagen, Ziergärten, Rasenflächen und Campingplätze – 2) ohne stillgelegte Flächen, auf denen nachwachsende Rohstoffe angebaut wurden, die aufgeforstet wurden und die nicht mehr landwirtschaftlich genutzt wurden

**Noch: 9. Bodennutzung der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe im Mai 1999
nach zusammengefassten Regierungsbezirken*)**

ha

Fruchtart	Nordrhein-Westfalen	Regierungsbezirke	
		Düsseldorf, Köln	Münster, Detmold, Arnsberg
Zuckerrüben	75 262	64 205	11 056
Runkelrüben	1 846	959	887
alle anderen Hackfrüchte	1 450	1 073	377
Hackfrüchte insgesamt	109 588	88 850	20 738
Gemüse, Spargel, Erdbeeren und andere Gartengewächse			
Gemüse (ohne Samenbau), Spargel, Erdbeeren . . .	20 410	13 431	6 979
davon			
im Wechsel mit landwirtschaftlichen Kulturen	18 371	11 855	6 516
im Wechsel mit Gartengewächsen im Freiland	1 851	1 445	406
im Wechsel mit Gartengewächsen unter Glas	188	131	57
Blumen und Zierpflanzen	3 043	2 210	833
davon			
im Freiland	2 229	1 651	578
unter Glas	814	559	255
Gartenbausämereien, Vermehrungsanbau von Blumenzwiebeln und -knollen, auch unter Glas	98	57	41
Gemüse und andere Gartengewächse insgesamt	23 551	15 698	7 853
Handelsgewächse			
Winterraps	47 701	4 851	42 850
Sommerraps, Winter- und Sommerrüben	1 571	228	1 343
Raps und Rüben zusammen	49 272	5 079	44 193
Flachs	586	26	560
andere Ölfrüchte	311	88	223
darunter			
Körner Sonnenblumen	89	26	63
Ölfrüchte zusammen	50 169	5 193	44 976
Rüben und Gräser			
zur Samengewinnung	2 771	1 778	993
Heil- und Gewürzpflanzen	205	49	156
alle anderen Handelsgewächse	101	54	47
Handelsgewächse insgesamt	53 335	7 100	46 235
Futterpflanzen			
Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch	2 276	698	1 578
Luzerne	693	635	58
Grasanbau (zum Abmähen oder Abweiden)	21 703	9 281	12 422
Silomais	141 353	39 214	102 139
alle anderen Futterpflanzen	2 413	1 207	1 206
Futterpflanzen insgesamt	168 438	51 035	117 403
Schwarzbrache und stillgelegte Flächen, für die eine Stilllegungsprämie gezahlt wird²⁾	70 481	16 467	54 014

Anmerkungen S. 278

**10. Betriebsfläche der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe im Mai 1999
nach Bodennutzungsgruppen und Verwaltungsbezirken*)**

ha					
Verwaltungsbezirk	Betriebsfläche				
	insgesamt	darunter			Waldflächen, Forsten, Holzungen
		landwirtschaftlich genutzte Fläche			
		zusammen	darunter		
	Ackerland		Dauergrünland		
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf.	16 196	3 648	2 715	868	12 371
Duisburg.	5 169	3 308	2 125	1 170	1 545
Essen.	19 001	3 334	2 246	942	13 685
Krefeld.	4 526	3 490	2 964	489	891
Mönchengladbach.	8 894	6 430	5 666	698	2 095
Mülheim an der Ruhr.	3 011	1 687	969	704	1 216
Oberhausen.	1 019	551	326	206	449
Remscheid.	3 498	1 416	426	973	2 011
Solingen.	2 835	1 407	593	788	1 394
Wuppertal.	7 312	2 801	860	1 876	3 900
Kreise					
Kleve.	87 322	73 805	49 583	23 730	11 499
Mettmann.	18 603	13 745	9 941	3 643	3 736
Neuss.	32 997	29 388	26 969	2 172	2 965
Viersen.	33 706	28 423	23 408	4 326	4 253
Wesel.	65 429	51 656	32 464	18 979	11 847
Reg.-Bez. Düsseldorf.	309 519	225 088	161 257	61 564	73 859
davon					
kreisfreie Städte.	71 461	28 072	18 890	8 714	39 557
Kreise.	238 057	197 017	142 365	52 850	34 300
Kreisfreie Städte					
Aachen.	8 924	5 966	1 952	4 008	2 800
Bonn.	14 611	1 275	611	588	11 113
Köln.	11 949	7 466	6 899	527	4 363
Leverkusen.	2 191	1 459	849	569	683
Kreise					
Aachen.	26 945	17 123	7 871	9 197	9 116
Düren.	72 187	51 440	44 985	6 267	19 723
Erftkreis.	37 732	34 141	32 833	1 066	2 635
Euskirchen.	83 816	48 968	26 006	22 867	32 432
Heinsberg.	42 576	38 793	33 465	4 971	2 754
Oberbergischer Kreis.	46 776	30 022	2 167	27 719	15 274
Rhein.-Berg. Kreis.	22 509	12 232	1 947	10 084	10 078
Rhein-Sieg-Kreis.	80 264	42 512	20 309	19 906	36 119
Reg.-Bez. Köln.	450 479	291 396	179 892	107 768	147 089
davon					
kreisfreie Städte.	37 675	16 166	10 311	5 692	18 959
Kreise.	412 805	275 231	169 583	102 077	128 131
Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln.	759 998	516 484	341 149	169 332	220 948
Kreisfreie Städte					
Bottrop.	3 157	3 008	2 192	796	96
Gelsenkirchen.	3 329	956	623	316	1 432
Münster.	30 030	14 244	11 206	2 773	14 604

*) Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung

**Noch: 10. Betriebsfläche der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe im Mai 1999
nach Bodennutzungsgruppen und Verwaltungsbezirken*)**

ha

Verwaltungsbezirk	Betriebsfläche				
	insgesamt	darunter			Waldflächen, Forsten, Holzungen
		landwirtschaftlich genutzte Fläche			
		zusammen	darunter		
Ackerland	Dauergrünland				
Kreise					
Borken	107 065	89 972	67 813	21 827	13 922
Coesfeld	90 514	71 880	61 179	10 412	16 209
Recklinghausen	36 172	26 005	19 994	5 745	9 241
Steinfurt	128 529	107 064	85 207	21 545	16 269
Warendorf	102 428	89 316	75 872	13 229	10 325
Reg.-Bez. Münster	501 223	402 446	324 086	76 644	82 097
davon					
kreisfreie Städte.	36 516	18 208	14 021	3 885	16 132
Kreise	464 708	384 237	310 065	72 758	65 966
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	13 987	7 344	5 728	1 565	6 147
Kreise					
Gütersloh	67 709	56 281	40 337	15 659	9 051
Herford	24 492	22 134	19 286	2 633	1 600
Höxter	106 079	66 025	51 860	13 933	38 774
Lippe	86 916	55 724	46 440	8 979	28 989
Minden-Lübbecke	77 728	67 802	54 455	13 109	8 031
Paderborn	97 661	62 814	47 762	14 896	33 271
Reg.-Bez. Detmold	474 573	338 124	265 867	70 774	125 863
davon					
kreisfreie Stadt	13 987	7 344	5 728	1 565	6 147
Kreise	460 585	330 780	260 140	69 209	119 716
Kreisfreie Städte					
Bochum	3 826	2 127	1 741	364	1 615
Dortmund	9 112	5 627	4 718	871	3 246
Hagen	5 727	1 843	711	1 084	3 789
Hamm	12 153	11 313	8 854	2 356	617
Herne	853	499	429	62	173
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	19 252	12 081	4 163	7 819	6 838
Hochsauerlandkreis	149 406	53 258	15 186	35 842	94 034
Märkischer Kreis	61 806	26 327	8 737	17 410	34 100
Olpe	54 555	15 472	1 603	13 269	37 871
Siegen-Wittgenstein	81 974	15 932	1 432	14 439	63 614
Soest	97 183	76 405	64 073	11 929	18 796
Unna	30 098	26 301	21 736	4 490	3 220
Reg.-Bez. Arnsberg	525 946	247 186	133 383	109 934	267 915
davon					
kreisfreie Städte.	31 671	21 409	16 453	4 737	9 440
Kreise	494 274	225 776	116 930	105 198	258 473
Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	1 501 742	987 756	723 336	257 352	475 875
Nordrhein-Westfalen	2 261 739	1 504 240	1 064 485	426 683	696 823
davon					
kreisfreie Städte.	191 310	91 199	65 403	24 593	90 235
Kreise	2 070 429	1 413 041	999 083	402 092	606 586

Anmerkung S. 280

**11. Landwirtschaftlich genutzte Fläche und Anbau ausgewählter
im Mai 1999*) nach Bodennutzungs**

ha

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	ha					
		insgesamt	zusammen	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer und Sommer- menggetreide
	Kreisfreie Städte						
1	Düsseldorf	3 648	2 715	809	158	394	109
2	Duisburg	3 308	2 125	646	104	363	90
3	Essen	3 334	2 246	594	33	307	172
4	Krefeld	3 490	2 964	787	58	166	80
5	Mönchengladbach	6 430	5 666	1 772	87	293	162
6	Mülheim an der Ruhr	1 687	969	296	39	109	75
7	Oberhausen	551	326	36	66	39	18
8	Remscheid	1 416	426	44	1	70	63
9	Sollingen	1 407	593	136	28	71	66
10	Wuppertal	2 801	860	206	9	143	96
	Kreise						
11	Kleve	73 805	49 583	7 779	179	3 610	695
12	Mettmann	13 745	9 941	3 006	227	1 478	758
13	Neuss	29 388	26 969	8 813	393	1 266	781
14	Viersen	28 423	23 408	3 455	137	866	369
15	Wesel	51 656	32 464	4 906	723	4 615	1 022
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	225 088	161 257	33 287	2 243	13 789	4 556
	davon						
17	kreisfreie Städte	28 072	18 890	5 326	583	1 955	931
18	Kreise	197 017	142 365	27 960	1 659	11 835	3 625
	Kreisfreie Städte						
19	Aachen	5 966	1 952	761	48	123	101
20	Bonn	1 275	611	209	9	77	42
21	Köln	7 466	6 899	2 373	188	1 072	116
22	Leverkusen	1 459	849	196	20	78	71
	Kreise						
23	Aachen	17 123	7 871	3 110	55	474	151
24	Düren	51 440	44 985	17 849	507	3 743	387
25	Erfeld	34 141	32 833	12 745	432	2 867	225
26	Euskirchen	48 968	26 006	8 742	460	6 011	721
27	Heinsberg	38 793	33 465	10 957	280	1 991	375
28	Oberbergischer Kreis	30 022	2 167	148	7	452	383
29	Rhein.-Berg. Kreis	12 232	1 947	314	45	184	168
30	Rhein-Sieg-Kreis	42 512	20 309	7 002	382	2 093	711
31	Reg.-Bez. Köln	291 396	179 892	64 405	2 434	19 165	3 450
	davon						
32	kreisfreie Städte	16 166	10 311	3 539	265	1 350	330
33	Kreise	275 231	169 583	60 867	2 168	17 815	3 121
34	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	516 484	341 149	97 692	4 677	32 954	8 006
	Kreisfreie Städte						
35	Bottrop	3 008	2 192	194	100	324	50
36	Gelsenkirchen	956	623	78	46	100	67
37	Münster	14 244	11 206	1 942	270	1 717	340

*) Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung

**Fruchtarten auf dem Ackerland der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe
hauptgruppen und Verwaltungsbezirken**

ha

Landwirtschaftlich genutzte Fläche								Lfd. Nr.
darunter Ackerland								
darunter mit Anbau von								
Kartoffeln	Zuckerrüben	Runkelrüben	allen anderen Hackfrüchten	Gemüse und anderen Gar- tengewächsen	Handels- gewächsen	Futter- pflanzen	Hülsen- früchten	
46	415	1	–	324	98	116	2	1
43	202	8	–	11	88	141	14	2
78	114	8	12	40	127	446	–	3
220	510	2	17	451	2	247	–	4
625	1 520	21	2	100	32	715	3	5
38	37	3	0	43	28	92	12	6
5	–	3	1	5	7	47	–	7
1	–	2	–	2	21	153	–	8
6	10	2	–	22	12	161	2	9
16	12	2	0	8	42	211	–	10
4 666	4 631	118	125	3 676	1 355	15 909	119	11
258	1 008	21	1	103	1 008	725	72	12
2 273	7 011	50	202	1 758	184	1 645	144	13
4 295	3 644	123	453	2 194	73	5 959	64	14
846	1 979	77	13	767	595	10 304	109	15
13 416	21 094	442	825	9 501	3 673	36 870	541	16
1 078	2 820	52	32	1 006	457	2 329	33	17
12 338	18 273	389	794	8 498	3 215	34 542	508	18
29	332	9	–	27	26	368	12	19
19	76	2	–	74	17	42	2	20
137	1 712	1	–	162	120	113	27	21
13	110	1	–	9	1	242	1	22
456	2 157	51	1	103	56	770	6	23
3 119	12 412	63	114	752	1 073	1 891	221	24
1 741	9 872	85	17	1 746	142	604	21	25
395	4 081	91	26	840	1 179	1 136	124	26
2 955	8 868	113	69	601	258	4 922	29	27
24	3	7	–	7	–	1 014	5	28
34	28	11	2	63	31	962	8	29
274	3 462	84	19	1 815	525	2 102	81	30
9 197	43 112	517	248	6 197	3 428	14 166	536	31
198	2 230	13	–	272	164	765	42	32
8 998	40 883	505	248	5 927	3 264	13 401	495	33
22 613	64 206	959	1 073	15 698	7 101	51 036	1 077	34
125	1	–	–	223	26	386	33	35
8	5	3	–	8	–	167	–	36
49	16	2	5	151	120	2 002	78	37

**Noch: 11. Landwirtschaftlich genutzte Fläche und Anbau ausgewählter
im Mai 1999*) nach Bodennutzungs**

ha

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk						
		insgesamt	zusammen				
				Weizen	Roggen	Gerste	Hafer und Sommer- menggetreide
38	Kreise						
39	Borken	89 972	67 813	3 871	1 587	10 820	946
40	Coesfeld	71 880	61 179	15 633	943	11 012	1 275
41	Recklinghausen	26 005	19 994	2 147	1 823	3 911	521
42	Steinfurt	107 064	85 207	5 354	2 115	22 420	2 029
	Warendorf	89 316	75 872	16 125	1 539	16 639	1 468
43	Reg.-Bez. Münster	402 446	324 086	45 343	8 423	67 661	6 697
44	davon						
45	kreisfreie Städte	18 208	14 021	2 214	416	2 141	457
	Kreise	384 237	310 065	43 130	8 007	64 802	6 239
46	Kreisfreie Stadt Bielefeld	7 344	5 728	1 270	125	1 214	318
47	Kreise						
48	Gütersloh	56 281	40 337	2 460	1 734	10 850	1 098
49	Herford	22 134	19 286	4 718	332	5 550	1 316
50	Höxter	66 025	51 860	17 515	426	12 548	2 462
51	Lippe	55 724	46 440	13 654	1 341	10 351	1 993
52	Minden-Lübbecke	67 802	54 455	8 310	929	16 220	2 544
	Paderborn	62 814	47 762	9 897	1 072	12 793	2 163
53	Reg.-Bez. Detmold	338 124	265 867	57 822	5 958	69 526	11 894
54	davon						
55	kreisfreie Stadt	7 344	5 728	1 270	125	1 214	318
	Kreise	330 780	260 140	56 554	5 834	68 312	11 576
56	Kreisfreie Städte						
57	Bochum	2 127	1 741	491	71	362	182
58	Dortmund	5 627	4 718	1 568	158	735	311
59	Hagen	1 843	711	185	4	157	67
60	Hamm	11 313	8 854	2 620	114	1 907	398
	Herne	499	429	126	20	75	45
61	Kreise						
62	Ennepe-Ruhr-Kreis	12 081	4 163	1 020	52	813	448
63	Hochsauerlandkreis	53 258	15 186	2 933	141	4 611	1 379
64	Märkischer Kreis	26 327	8 737	1 785	150	2 204	868
65	Olpe	15 472	1 603	218	6	658	168
66	Siegen-Wittgenstein	15 932	1 432	90	21	488	443
67	Soest	76 405	64 073	20 957	1 099	14 043	2 006
	Unna	26 301	21 736	6 663	356	4 109	719
68	Reg.-Bez. Arnsberg	247 186	133 383	38 655	2 193	30 162	7 038
69	davon						
70	kreisfreie Städte	21 409	16 453	4 990	367	3 236	1 003
	Kreise	225 776	116 930	33 666	1 825	26 926	6 031
71	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	987 756	723 336	141 820	16 574	167 349	25 629
72	Nordrhein-Westfalen	1 504 240	1 064 485	239 513	21 252	200 302	33 633
73	davon						
74	kreisfreie Städte	91 199	65 403	17 339	1 756	9 896	3 039
	Kreise	1 413 041	999 083	222 177	19 493	189 690	30 592

Anmerkung S. 282

Fruchtarten auf dem Ackerland der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe
hauptgruppen und Verwaltungsbezirken

ha								Lfd. Nr.
Landwirtschaftlich genutzte Fläche								
darunter Ackerland								
darunter mit Anbau von								
Kartoffeln	Zuckerrüben	Runkelrüben	allen anderen Hackfrüchten	Gemüse und anderen Gar- tengewächsen	Handels- gewächsen	Futter- pflanzen	Hülsen- früchten	
1 919	688	97	78	1 491	460	26 617	115	38
110	266	17	21	192	1 768	9 800	113	39
417	76	40	26	734	416	4 432	76	40
360	97	41	5	359	1 169	22 277	120	41
870	78	63	56	711	2 950	10 705	387	42
3 859	1 227	264	190	3 870	6 908	76 387	922	43
182	22	5	5	382	146	2 555	111	44
3 676	1 205	258	186	3 487	6 763	73 831	811	45
83	279	7	-	216	317	670	82	46
837	242	69	101	542	690	9 319	153	47
227	442	48	2	270	2 258	970	132	48
74	2 770	94	17	336	5 715	2 908	636	49
175	2 385	73	46	569	6 375	2 177	437	50
766	292	63	2	369	4 189	5 493	141	51
248	245	31	1	330	5 511	6 066	324	52
2 410	6 654	385	169	2 632	25 054	27 630	1 906	53
83	279	7	-	216	317	670	82	54
2 327	6 376	378	169	2 416	24 738	26 933	1 823	55
5	-	1	-	11	209	88	17	56
24	62	2	-	44	487	506	86	57
2	-	1	-	2	56	145	-	58
73	166	16	-	26	508	1 043	64	59
1	-	3	-	5	18	42	8	60
113	-	19	1	106	256	939	19	61
63	1	17	2	38	1 897	2 123	44	62
126	17	7	0	96	764	1 675	49	63
30	-	1	2	13	68	262	1	64
136	-	3	1	6	1	173	3	65
985	2 605	138	7	760	8 103	4 205	623	66
589	324	30	5	245	1 905	2 187	110	67
2 148	3 175	239	18	1 351	14 273	13 387	1 025	68
105	228	23	-	88	1 278	1 824	175	69
2 042	2 947	215	18	1 264	12 994	11 564	849	70
8 417	11 056	888	377	7 853	46 235	117 404	3 853	71
31 030	75 262	1 847	1 450	23 551	53 335	168 439	4 929	72
1 646	5 579	100	37	1 964	2 362	8 143	443	73
29 381	69 684	1 745	1 415	21 592	50 974	160 271	4 486	74

**12. Anbau und Ernte von landwirtschaftlichen Feldfrüchten
1981 – 86, 1987 – 92, 1993 – 98 und 1999**

Fruchtart	Anbau- fläche ¹⁾	Hektarertrag				Gesamt- ertrag
	1999	1981 – 86 ²⁾	1987 – 92 ²⁾	1993 – 98 ²⁾	1999	1999
	ha	dt				t
Winterweizen	220 447	62,5	69,0	80,6	87,3	1 924 725
Sommerweizen	19 066	51,0	.	63,0	67,8	129 285
Hartweizen (Durum)	–	.	.	x	–	–
Weizen zusammen	239 513	61,7	68,6	80,3	85,8	2 054 010
Roggen	21 252	42,1	48,3	62,3	68,3	145 170
Wintermenggetreide	787	46,2	50,4	56,9	57,6	4 531
Brotgetreidearten	261 552	57,6	65,2	77,7	84,3	2 203 711
Wintergerste	151 513	52,6	58,8	60,9	69,4	1 051 955
Sommergerste	48 790	41,8	41,4	48,8	55,4	270 440
Gerste zusammen	200 302	50,8	56,6	59,5	66,0	1 322 395
Hafer	31 373	43,2	38,8	48,7	53,5	167 690
Sommernenggetreide	2 260	40,5	.	44,5	49,3	11 131
Triticale	48 802	.	.	65,3	64,3	313 993
Futtergetreidearten ³⁾	282 738	49,0	54,0	59,3	64,2	1 815 209
Getreide³⁾	544 290	52,3	59,2	68,6	73,8	4 018 920
Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix)	89 872	65,0	73,7	82,2	93,4	839 409
Getreide insgesamt	634 162	53,1	60,5	70,3	76,6	4 858 328
Futtererbsen	1 862	.	34,9	40,0	49,8	9 266
Ackerbohnen	2 683	40,0	38,8	39,6	44,5	11 926
Frühkartoffeln	3 995	270,3	319,0	311,1	325,9	130 191
mittelfrühe und späte Kartoffeln	27 035	356,4	416,8	414,1	430,5	1 163 963
Kartoffeln zusammen	31 030	343,5	402,9	399,9	417,1	1 294 154
Zuckerrüben	75 262	498,3	538,4	546,3	602,0	4 530 927
Runkelrüben	1 847	935,8	915,3	917,8	959,2	177 127
Winterraps	47 701	27,7	30,8	30,9	36,1	171 966
Sommerraps und Rübsen	1 571	21,7	22,5	22,3	25,5	4 004
Klee, Klee gras, Klee-Luzerne-Gemisch	2 276	81,6	79,1	76,7	80,7	18 370
Luzerne	693	77,4	76,1	78,0	87,1	6 035
Grasanbau ⁴⁾ (zum Abmähen oder Abweiden)	21 703	85,9	88,9	87,0	91,6	198 865
Wiesen	65 570	73,1	77,4	76,0	78,7	515 997
Grünmais	141 353	459,9	454,1	449,1	469,3	6 633 679

1) Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung – 2) Durchschnitt der Jahre – 3) ohne Körnermais – 4) Grasanbau auf dem Ackerland (zum Abmähen oder Abweiden)

**13. Anbau und Ernte von ausgewählten Gemüsearten und Erdbeeren auf dem Freiland
zum Verkauf 1987 – 92, 1993 – 98 und 1999**

Gemüseart Erdbeeren	Anbaufläche			Hektarertrag			Gesamtertrag		
	1987	1993	1999	1987	1993	1999	1987	1993	1999
	1992 ¹⁾	1998 ¹⁾		1992 ¹⁾	1998 ¹⁾		1992 ¹⁾	1998 ¹⁾	
	ha			dt			t		
Frühweißkohl	158	185	165	285,0	385,0	424,1	4 503	7 123	6 986
Herbstweißkohl	506	532	621	397,0	705,3	692,2	20 091	37 523	43 005
Dauerweißkohl	505	654	543	419,9	531,9	580,4	21 205	34 783	31 506
Weißkohl zusammen	1 169	1 370	1 329	391,8	579,8	613,3	45 799	79 430	81 497
Frührotkohl	54	52	40	240,1	305,9	311,3	1 297	1 591	1 251
Herbstrotkohl	313	466	485	314,4	521,2	584,0	9 841	24 287	28 338
Dauerrotkohl	299	399	177	352,6	416,9	440,8	10 542	16 634	7 814
Rotkohl zusammen	666	917	703	325,5	463,6	532,3	21 679	42 511	37 403
Frühwirsing	154	126	98	234,1	266,3	302,9	3 606	3 355	2 975
Herbstwirsing	251	205	181	289,3	333,7	325,3	7 261	6 840	5 890
Dauerwirsing	392	366	435	311,4	326,3	347,7	12 206	11 941	15 115
Wirsing zusammen ²⁾	796	697	714	289,9	317,6	335,9	23 073	22 136	23 979
Grünkohl	292	369	320	175,7	188,2	236,9	5 129	6 945	7 581
Rosenkohl	116	111	134	124,4	149,9	150,5	1 443	1 664	2 014
Blumenkohl	1 524	1 569	1 369	224,7	268,5	286,9	34 251	42 130	39 286
Chinakohl	238	313	290	351,6	420,2	395,9	8 367	13 151	11 484
Kohlrabi	612	812	924	225,4	295,2	301,6	13 792	23 972	27 858
Kopfsalat ³⁾	922	849	755	203,1	223,2	269,3	18 724	18 949	20 336
Spinat	1 030	1 917	1 857	106,8	161,4	183,3	10 999	30 944	34 032
Möhren (und Karotten)	881	1 260	1 467	307,0	.	421,8	27 050	.	61 878
Knollensellerie	395	475	535	307,9	337,4	385,8	12 161	16 028	20 627
Rote Rüben	195	210	432	247,4	559,7	507,0	4 825	11 755	21 902
Rettich . . . . .	.	74	83	.	211,8	239,7	.	1 567	1 995
Porree	632	801	903	242,1	268,2	306,1	15 304	21 480	27 651
Speisezwiebeln	206	702	874	200,6	357,9	359,8	4 132	25 125	31 461
Spargel im Ertrag stehend	524	1 368	1 738	48,5	49,0	51,1	2 542	6 703	8 884
Frischerbsen mit Hülsen	430	427	533	55,0	88,0	96,9	.	3 760	5 167
Frischerbsen ohne Hülsen . . . . .	.	.	.	.	52,8	70,3	2 365	2 254	3 747
Buschbohnen	1 198	1 177	1 006	110,3	118,6	130,0	13 213	13 956	13 078
Stangenbohnen	73	71	41	139,2	140,4	186,3	1 016	997	773
Grüne Pflückbohnen zusammen	1 271	1 248	1 047	112,0	119,8	132,3	14 229	14 952	13 850
Dicke Bohnen mit Hülsen	609	560	547	167,0	168,9	159,8	10 173	9 460	8 747
Dicke Bohnen ohne Hülsen . . . . .	.	.	.	.	61,2	66,2	.	3 429	3 624
Einlegegurken	234	555	390	236,8	328,7	379,7	5 540	18 243	14 809
Schälgurken	4	2	2	186,7	344,5	343,6	75	69	84
Gurken zusammen	238	557	392	235,9	328,8	379,4	5 615	18 312	14 893
Eissalat . . . . .	.	313	376	.	337,7	312,6	.	10 569	11 762
Endiviensalat	87	74	57	223,0	320,0	313,4	1 940	2 368	1 790
Feldsalat	47	63	106	76,2	104,5	92,6	358	659	978
Tomaten . . . . .	.	8	2	.	287,8	295,8	.	230	49
Rhabarber	115	127	149	231,0	267,9	237,7	2 656	3 403	3 536
Sonstige Gemüsearten ⁴⁾	2 010	x	x	x	x	x	x
Gemüse insgesamt	13 974	18 361	19 645	x	x	x	x	x	x
Erdbeeren	933	1 444	1 876	117,0	109,6	151,3	10 912	15 832	28 383

1) Durchschnitt der Jahre – 2) ohne Adventswirsing – 3) ohne Winterkopfsalat – 4) ab 1995: einschl. Radies, Petersilie, Schnittlauch, Meerrettich, Schwarzwurzeln, Lollo Salat, Radicchio, Chicoree, Zucchini, Zuckermais, Broccoli und Gemüsefenchel

**14. Anbau von Gemüse und Erdbeeren auf dem Freiland zum Verkauf 1992, 1996 und 1999
nach zusammengefassten Regierungsbezirken**

Gemüseart Erdbeeren	ha					
	Regierungsbezirke					
	Düsseldorf, Köln			Münster, Detmold, Arnsberg		
	1992	1996	1999	1992	1996	1999
Frühweißkohl	136	129	127	41	47	38
Herbstweißkohl	395	537	516	76	110	105
Dauerweißkohl	484	510	439	130	147	104
Weißkohl zusammen	1 014	1 177	1 082	246	304	246
Frührotkohl	44	35	34	15	13	6
Herbstrotkohl	407	421	400	48	59	86
Dauerrotkohl	246	287	134	130	104	44
Rotkohl zusammen	697	743	567	192	175	136
Frühwirsing	127	85	78	28	34	20
Herbstwirsing	157	156	132	59	47	49
Dauerwirsing	417	291	397	49	40	38
Wirsing zusammen ¹⁾	700	532	608	136	120	106
Grünkohl	109	94	115	351	280	205
Rosenkohl	128	115	111	22	19	23
Blumenkohl	1 124	1 239	1 031	373	359	338
Chinakohl	290	311	271	66	39	19
Kohlrabi	511	671	791	114	128	132
Kopfsalat ²⁾	796	977	684	107	79	71
Spinat	524	565	544	1 443	1 681	1 312
Möhren (und Karotten)	653	923	975	400	479	491
Knollensellerie	374	529	473	65	70	61
Rote Rüben	211	156	382	30	39	50
Rettich	51	49	76	7	1	7
Porree	493	613	705	184	196	198
Speisezwiebeln	358	534	395	123	340	479
Spargel (im Ertrag stehend)	279	435	591	571	1 106	1 147
Frischerbsen	458	395	504	234	42	30
Buschbohnen	1 274	1 272	985	298	109	21
Stangenbohnen	51	52	40	3	2	1
Grüne Pflückbohnen zusammen	1 325	1 324	1 026	301	111	22
Dicke Bohnen	556	634	520	157	42	27
Einlegegurken	416	512	375	18	14	15
Schälgurken	11	3	2	1	1	1
Gurken zusammen	427	515	377	19	15	15
Eissalat	181	289	357	17	41	19
Endiviensalat	69	52	42	11	16	15
Feldsalat	45	43	100	7	8	5
Tomaten	4	7	1	3	4	1
Rhabarber	106	127	140	12	9	9
Sonstige Gemüsearten ³⁾	768	1 052	1 457	541	533	552
Gemüse insgesamt	12 260	14 101	13 928	5 735	6 237	5 717
Erdbeeren	507	749	974	174	909	902

1) ohne Adventswirsing – 2) ohne Winterkopfsalat – 3) ab 1992: einschl. Radies, Petersilie, Schnittlauch, Meerrettich, Schwarzwurzeln, Lollo Salat, Radicchio, Chicoree, Zucchini, Zuckermais, Broccoli und Gemüfefenchel

**15. Anbaufläche von Gemüse unter Glas oder Kunststoff 1999
nach zusammengefassten Regierungsbezirken**

Gemüseart	ha		
	Nordrhein-Westfalen	Regierungsbezirke	
		Düsseldorf, Köln	Münster, Detmold, Arnsberg
Kohl Gemüse			
Kohlrabi	12,1093	10,4421	1,6672
Blatt Gemüse			
Feldsalat	42,1830	32,5233	9,6597
Kopfsalat	47,5999	38,4745	9,1254
Wurzel- und Zwiebel Gemüse			
Radies	10,9382	10,2530	0,6852
Rettich	0,6950	0,6250	0,0700
Frucht-, Schoten- und Hülsengemüse			
Gurken	41,1069	28,1244	12,9825
Paprika	3,6139	2,6332	0,9807
Tomaten	40,4226	32,0119	8,4107
Sonstige Gemüsearten	45,1015	42,8164	2,2851
Gemüse insgesamt	243,7705	197,9039	45,8665

16. Baumobsternte im Marktbobstanbau 1992 und 1999

Obstart	Ertragfähige Bäume		Ernteertrag			
			Baumertrag		Gesamtertrag	
	1992 ¹⁾	1999 ²⁾	1992	1999	1992	1999
	Anzahl		kg		t	
Äpfel ³⁾	3 854 165	4 491 900	38,2	14,7	147 186	65 908
Birnen	162 039	250 611	32,9	20,3	5 330	5 096
Süßkirschen	10 961	9 911	29,8	26,9	327	267
Sauerkirschen	139 897	132 506	32,5	12,4	4 542	1 646
Pflaumen, Zwetschen	46 739	61 762	50,5	22,3	2 362	1 377
Mirabellen, Renekloden	853	732	23,9	15,0	20	11
Aprikosen	80	18	10,6	16,0	1	0
Pfirsiche	5 332	2 338	8,9	7,0	47	16
Walnüsse	831	1 216	21,9	21,3	18	26

1) Baumbestände nach der Obstanbauerhebung 1992 – 2) Baumbestände nach der Obstanbauerhebung 1997 – 3) Das Ergebnis von 1999 ist mit den Ergebnissen von 1992 nur bedingt vergleichbar, da seit 1993 neben den Schätzungen auch Daten der ergänzenden repräsentativen Ertragsfeststellung im Marktbobstanbau herangezogen wurden.

17. Viehhaltungen und Viehbestände sowie Tiere

Lfd. Nr.	Jahr	Haltungen						
		insgesamt	darunter		insgesamt	bis unter 1 Jahr alt	1 bis unter 2 Jahre alt	
			Milchkuh-	Ammen- und Mutterkuh-			männlich	weiblich
			haltungen	haltungen				
1	1990	42 771	27 250	5 089	1 983 189	764 292	274 492	256 294
2	1992	37 631	22 420	6 110	1 811 238	682 059	244 360	242 646
3	1994	34 352	19 784	6 364	1 774 035	649 850	242 650	234 502
4	1996	31 096	17 180	6 315	1 706 048	606 696	217 311	240 075
5	1999	27 245	13 849	6 253	1 567 408	542 544	198 480	224 285

Lfd. Nr.	Jahr	Schweine						
		Haltungen		Bestände				
				insgesamt	davon			
insgesamt	darunter Zuchtsauen- haltungen	Ferkel	Jung- und Mastschweine		Zuchtsauen	Eber		
6	1990	36 799	18 941	5 929 004	1 553 265	3 739 930	609 182	26 627
7	1992	32 784	16 444	5 895 396	1 568 408	3 706 263	598 514	22 211
8	1994	28 175	13 186	5 756 456	1 484 547	3 725 057	528 948	17 904
9	1996	24 946	11 047	5 767 814	1 475 297	3 753 821	522 040	16 656
10	1999	20 247	9 354	6 211 644	1 637 648	4 013 195	546 544	14 257

Lfd. Nr.	Jahr	Hühner						
		Haltungen		Bestände			Tiere je Haltung	
				insgesamt	davon			
		insgesamt	darunter Legehennen- haltungen		Legehennen, 1/2 Jahr alt und älter sowie Junghennen ¹⁾	Schlacht- und Masthähne und -hühner ¹⁾ sowie son- stige Hähne	Hühner	darunter Legehennen, 1/2 Jahr alt und älter ²⁾
11	1990	17 423	16 030	10 386 266	8 488 638	1 897 628	596,1	358,6
12	1992	16 166	14 981	10 061 644	7 867 319	2 194 325	622,4	356,3
13	1994	14 434	13 345	9 302 575	7 419 347	1 883 228	644,5	386,8
14	1996	13 080	12 160	9 404 003	7 555 587	1 848 416	719,0	417,0
15	1999	10 431	9 645	9 427 683	7 506 658	1 921 025	903,8	485,3

*) ohne Kleinsthaltungen bzw. -bestände – 1) einschl. der hierfür bestimmten Küken – 2) ohne Junghennen

je Haltung im Dezember*) 1990 – 1996 und Mai 1999

Rinder							Lfd. Nr.
Bestände					Tiere je Haltung		
davon Tiere							
2 Jahre und älter					Rinder	darunter Milchkühe	
Bullen und Ochsen	Färsen	Milchkühe	Ammen- und Mutterkühe	Schlacht- und Mastkühe			
30 146	78 158	525 920	33 606	20 281	46,4	19,3	1
24 343	74 777	477 606	53 011	12 436	48,1	21,3	2
23 935	73 852	477 595	59 765	11 886	51,6	24,1	3
24 173	82 134	461 836	62 459	11 364	54,9	26,9	4
31 060	77 399	418 898	65 163	9 579	57,5	30,2	5

		Schafe			Pferde			Lfd. Nr.
Tiere je Haltung		Haltungen	Bestände	Tiere je Haltung	Haltungen	Bestände	Tiere je Haltung	
Schweine	darunter Zuchtsauen							
161,1	32,2	6 272	224 447	35,8	10 945	55 089	5,0	6
179,8	36,4	5 940	221 227	37,2	11 355	63 221	5,6	7
204,3	40,1	5 535	215 053	38,9	11 733	73 058	6,2	8
231,2	47,3	4 888	204 943	41,9	12 086	82 330	6,8	9
306,8	58,4	4 249	234 449	55,2	11 265	76 066	6,8	10

Enten			Gänse			Truthühner			Lfd. Nr.
Haltungen	Bestände	Tiere je Haltung	Haltungen	Bestände	Tiere je Haltung	Haltungen	Bestände	Tiere je Haltung	
2 306	102 920	44,6	2 981	107 415	36,0	817	874 842	1 070,8	11
2 276	89 673	39,4	2 926	99 466	34,0	903	1 058 944	1 172,7	12
2 009	83 866	41,7	2 864	126 315	44,1	859	1 105 047	1 286,4	13
1 761	72 454	41,1	2 565	143 752	56,0	814	1 114 689	1 369,4	14
1 154	98 926	85,7	1 667	124 939	74,9	388	1 155 931	2 979,2	15

18. Viehhaltungen und Viehbestände*), Tiere je Haltung und Besatzdichte

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Pferde	Rinder			Schweine			Schafe
			Haltungen	Bestände		Haltungen	Bestände		
				ins- gesamt	darunter Milch- kühe		ins- gesamt	darunter Zucht- sauen	
	Kreisfreie Städte								
1	Düsseldorf	739	19	825	134	6	970	.	1 970
2	Duisburg	394	38	1 587	371	22	1 581	.	3 003
3	Essen	764	35	1 856	427	16	4 416	.	1 906
4	Krefeld	334	17	1 380	674	12	4 818	618	.
5	Mönchengladbach	422	75	3 869	1 680	21	2 869	212	1 320
6	Mülheim an der Ruhr	652	15	860	92	4	1 766	.	767
7	Oberhausen	44	11	542	116	7	1 021	.	.
8	Remscheid	226	36	2 131	643	6	1 514	.	311
9	Solingen	274	32	1 505	533	.	.	.	.
10	Wuppertal	483	65	3 293	927	.	.	.	1 370
	Kreise								
11	Kleve	2 450	1 219	122 404	40 497	780	324 727	34 838	7 638
12	Mettmann	2 735	129	5 260	1 621	.	.	.	1 509
13	Neuss	2 443	166	8 401	2 780	90	17 963	1 655	5 590
14	Viersen	1 639	412	31 646	13 148	220	71 403	5 307	3 775
15	Wesel	3 369	1 040	83 965	23 208	535	132 885	14 885	9 203
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	16 968	3 309	269 524	86 851	1 776	572 635	58 443	39 503
	davon								
17	kreisfreie Städte	4 332	343	17 848	5 597	.	.	.	11 788
18	Kreise	12 636	2 966	251 676	81 254	.	.	.	27 715
	Kreisfreie Städte								
19	Aachen	578	143	10 909	4 791	.	.	.	1 877
20	Bonn	221	9	282	.	.	.	.	1 562
21	Köln	506	16	481	.	8	436	.	2 014
22	Leverkusen	413	23	1 286	362	4	197	.	1 717
	Kreise								
23	Aachen	1 347	347	20 714	8 717	42	4 166	.	2 709
24	Düren	1 032	408	19 052	7 756	81	16 148	1 194	7 712
25	Erftkreis	1 522	87	2 700	1 142	53	10 489	.	3 595
26	Euskirchen	2 109	819	42 003	13 066	131	8 117	.	11 352
27	Heinsberg	850	567	36 229	14 031	168	40 492	5 021	1 309
28	Oberbergischer Kreis	2 200	857	51 973	20 157	.	.	.	6 754
29	Rhein.-Berg. Kreis	1 461	306	19 262	7 822	.	.	.	2 689
30	Rhein-Sieg-Kreis	3 096	720	39 836	13 816	98	7 423	793	5 856
31	Reg.-Bez. Köln	15 335	4 302	244 727	91 875	697	93 179	9 494	49 146
	davon								
32	kreisfreie Städte	1 718	191	12 958	5 368	.	.	.	7 170
33	Kreise	13 617	4 111	231 769	86 507	.	.	.	41 976
	Kreisfreie Städte								
34	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	32 303	7 611	514 251	178 726	2 473	665 814	67 937	88 649
	davon								
35	kreisfreie Städte	6 050	534	30 806	10 965	.	.	.	18 958
36	Kreise	26 253	7 077	483 445	167 761	.	.	.	69 691
	Kreisfreie Städte								
37	Bottrop	227	46	3 654	1 022	41	20 689	.	.
38	Gelsenkirchen	281	19	1 001	321	13	1 721	.	.
39	Münster	1 410	205	13 158	2 381	230	93 525	6 561	1 249

*) bei sämtlichen Tieren – mit Ausnahme der Rinder – ohne Kleinsthaltungen bzw. -bestände

am 3. Mai 1999 nach Verwaltungsbezirken

Haltungen	Hühner		Gänse und Enten	Trut- hühner	Auf eine Haltung entfielen			Auf 100 ha landwirtschaftlich genutzte Fläche entfielen			Lfd. Nr.
	ins- gesamt	darunter Lege- hennen			Rinder	Schweine	Lege- hennen	Rinder	Schweine	Lege- hennen	
16	54 689	54 678	.	.	43,4	161,7	3 905,6	22,7	26,7	1 503,4	1
19	10 340	9 569	.	.	41,8	71,9	503,6	48,0	47,8	289,3	2
29	17 987	13 930	.	-	53,0	276,0	497,5	55,7	132,5	417,8	3
			769	.	81,2	401,5	.	39,6	138,1	.	4
36	8 230	7 492	285	.	51,6	136,6	214,1	60,2	44,6	116,5	5
22	31 011	30 455	67	.	57,3	441,5	1 384,3	51,0	104,7	1 805,7	6
			.	.	49,3	145,9	.	98,3	185,2	.	7
21	43 439	43 428	.	-	59,2	252,3	2 068,0	150,6	107,0	3 069,9	8
17	16 511	16 192	.	-	47,0	.	1 079,5	107,0	.	1 151,1	9
29	32 179	10 926	.	.	50,7	.	390,2	120,5	.	399,8	10
317	146 017	80 672	11 694	359 926	100,4	416,3	271,6	165,9	440,0	109,3	11
85	84 571	83 237	899	28	40,8	.	1 027,5	38,3	.	605,9	12
144	72 220	67 544	2 514	.	50,6	199,6	500,3	28,6	61,1	229,9	13
121	140 353	47 076	4 623	1 305	76,8	324,6	431,9	111,4	251,3	165,7	14
399	328 880	246 536	2 340	102 832	80,7	248,4	650,5	162,6	257,4	477,6	15
1 270	1 021 159	715 204	25 555	469 880	81,5	322,4	597,5	119,8	254,6	317,9	16
204	249 118	190 139	3 485	.	52,0	.	970,1	63,8	.	679,3	17
1 066	772 041	525 065	22 070	.	84,9	.	524,5	127,8	.	266,6	18
.	.	.	.	.	76,3	.	.	183,1	.	.	19
.	.	.	.	-	31,3	.	.	22,1	.	.	20
20	20 882	13 554	1 123	.	30,1	54,5	677,7	6,4	5,8	181,6	21
17	21 706	19 756	.	288	55,9	49,3	1 234,8	88,3	13,5	1 355,8	22
91	30 918	28 548	340	32	59,7	99,2	324,4	121,0	24,3	166,7	23
134	90 668	88 741	838	.	46,7	199,4	709,9	37,1	31,4	172,6	24
73	113 367	86 621	1 523	50 424	31,0	197,9	1 237,4	7,9	30,7	253,7	25
223	48 744	47 528	230	23 080	51,3	62,0	246,3	85,8	16,6	97,1	26
120	158 661	102 617	1 062	.	63,9	241,0	884,6	93,4	104,4	264,6	27
306	56 697	47 091	513	135	60,6	.	183,2	173,4	.	157,1	28
147	51 982	47 986	724	45	62,9	.	333,2	157,7	.	393,0	29
268	66 244	58 238	538	169	55,3	75,7	229,3	93,9	17,5	137,3	30
1 440	672 708	553 279	7 735	82 322	56,9	133,7	418,5	84,1	32,0	190,0	31
78	55 427	45 909	1 967	.	67,8	.	612,1	80,2	.	284,2	32
1 362	617 281	507 370	5 768	.	56,4	.	406,9	84,3	.	184,5	33
2 710	1 693 867	1 268 483	33 290	552 202	67,6	269,2	503,6	99,6	129,0	245,8	34
282	304 545	236 048	5 452	.	57,7	.	871,0	69,8	.	534,7	35
2 428	1 389 322	1 032 435	27 838	.	68,3	.	459,3	102,4	.	218,8	36
19	25 227	13 671	.	.	79,4	504,6	804,2	121,5	687,8	454,5	37
14	5 489	4 688	.	.	52,7	132,4	360,6	104,7	180,1	490,5	38
48	164 893	93 416	.	22 400	64,2	406,6	2 075,9	93,5	664,9	664,1	39

Noch: 18. Viehhaltungen und Viehbestände*), Tiere je Haltung und Besatzdichte

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Pferde	Rinder			Schweine			Schafe
			Haltungen	Bestände		Haltungen	Bestände		
				ins- gesamt	darunter Milch- kühe		ins- gesamt	darunter Zucht- sauen	
	Kreise								
40	Borken	2 276	2 616	209 404	41 966	2 204	754 344	75 485	10 933
41	Coesfeld	3 675	1 113	70 905	13 672	1 622	740 038	58 527	4 805
42	Recklinghausen	2 660	469	29 238	6 077	452	145 521	11 694	4 755
42	Steinfurt	3 590	2 346	152 925	23 096	2 540	868 506	93 804	5 287
44	Warendorf	3 605	1 428	85 893	15 143	1 846	795 976	53 508	9 454
45	Reg.-Bez. Münster	17 724	8 242	566 178	103 678	8 948	3 420 320	301 261	37 705
	davon								
46	kreisfreie Städte	1 918	270	17 813	3 724	284	115 935	8 243	2 471
47	Kreise	15 806	7 972	548 365	99 954	8 664	3 304 385	293 018	35 234
48	Kreisfreie Stadt Bielefeld	831	94	3 709	1 431	83	20 709	1 474	848
	Kreise								
49	Gütersloh	2 805	1 525	67 015	19 727	1 033	270 692	18 828	3 465
50	Herford	1 127	277	9 999	2 273	499	108 334	10 166	2 225
51	Höxter	1 568	1 007	41 512	12 122	1 080	261 997	17 355	11 935
52	Lippe	1 783	559	21 377	6 642	513	127 135	9 499	6 545
53	Minden-Lübbecke	2 368	1 245	49 125	13 811	1 966	395 527	44 898	4 945
54	Paderborn	1 939	1 292	54 311	13 574	1 091	309 793	24 597	18 157
55	Reg.-Bez. Detmold	12 421	5 999	247 048	69 580	6 265	1 494 187	126 817	48 120
	davon								
56	kreisfreie Stadt	831	94	3 709	1 431	83	20 709	1 474	848
57	Kreise	11 590	5 905	243 339	68 149	6 182	1 473 478	125 343	47 272
58	Kreisfreie Städte								
58	Bochum	353	14	398	.	.	.	.	93
59	Dortmund	542	53	3 089	.	27	4 802	232	1 931
60	Hagen	370	42	1 771	613	16	592	.	186
61	Hamme	513	209	9 241	2 034	191	46 965	2 877	832
62	Herne	253	10	117	-	.	.	.	91
	Kreise								
63	Ennepe-Ruhr-Kreis	1 508	318	14 742	5 268	60	8 153	936	2 630
64	Hochsauerlandkreis	2 197	1 495	73 121	23 228	442	51 268	4 291	14 132
65	Märkischer Kreis	2 215	565	31 926	11 463	158	39 573	3 597	4 729
66	Olpe	834	578	22 903	5 360	73	11 639	1 477	3 718
67	Siegen-Wittgenstein	1 257	849	21 026	5 086	183	2 668	.	7 780
68	Soest	1 954	919	44 750	10 328	1 044	343 736	26 265	18 794
69	Unna	1 622	341	16 847	3 172	349	120 189	10 209	5 059
70	Reg.-Bez. Arnsberg	13 618	5 393	239 931	66 914	2 561	631 323	50 529	59 975
	davon								
71	kreisfreie Städte	2 031	328	14 616	3 009	252	54 097	.	3 133
72	Kreise	11 587	5 065	225 315	63 905	2 309	577 226	.	56 842
73	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	43 763	19 634	1 053 157	240 172	17 774	5 545 830	478 607	145 800
	davon								
74	kreisfreie Städte	4 780	692	36 138	8 164	619	190 741	.	6 452
75	Kreise	38 983	18 942	1 017 019	232 008	17 155	5 355 089	.	139 348
76	Nordrhein-Westfalen	76 066	27 245	1 567 408	418 898	20 247	6 211 644	546 544	234 449
	davon								
77	kreisfreie Städte	10 830	1 226	66 944	19 129	.	.	.	25 410
78	Kreise	65 236	26 019	1 500 464	399 769	.	.	.	209 039

Anmerkung S. 292

am 3. Mai 1999 nach Verwaltungsbezirken

Hühner			Gänse und Enten	Trut- hühner	Auf eine Haltung entfielen			Auf 100 ha landwirtschaftlich genutzte Fläche entfielen			Lfd. Nr.
Haltungen	Bestände				Rinder	Schweine	Lege- hennen	Rinder	Schweine	Lege- hennen	
	ins- gesamt	darunter Lege- hennen									
590	1 259 127	432 351	12 390	116 292	80,0	342,3	847,7	232,8	838,5	480,6	40
388	778 236	478 746	3 443	65 773	63,7	456,3	1 348,6	99,2	1 035,2	669,7	41
206	86 201	60 304	1 316	.	62,3	321,9	307,7	112,5	559,9	232,0	42
802	679 961	435 638	8 693	.	65,2	341,9	579,3	142,9	811,4	407,0	43
557	651 804	374 005	1 723	87 259	60,1	431,2	723,4	96,2	891,5	418,9	44
2 624	3 650 938	1 892 819	27 805	306 505	68,7	382,2	787,0	140,9	851,3	471,1	45
81	195 609	111 775	240	.	66,0	408,2	1 490,3	98,8	643,0	619,9	46
2 543	3 455 329	1 781 044	27 565	.	68,8	381,4	764,4	142,9	861,0	464,1	47
78	41 861	5 733	457	.	39,5	249,5	79,6	50,6	282,4	78,2	48
601	1 522 050	376 985	82 224	95 326	43,9	262,0	720,8	119,1	481,2	670,2	49
247	33 579	25 595	833	.	36,1	217,1	110,8	45,2	489,5	115,6	50
469	42 241	22 840	479	.	41,2	242,6	51,8	63,0	397,7	34,7	51
388	65 322	54 595	888	.	38,2	247,8	145,2	38,4	228,2	98,0	52
736	633 154	267 666	1 834	6 673	39,5	201,2	393,0	72,5	583,4	394,8	53
460	919 097	220 582	57 514	40 723	42,0	284,0	550,1	86,9	495,5	352,8	54
2 979	3 257 304	973 996	144 229	177 817	41,2	238,5	357,4	73,2	442,6	288,5	55
78	41 861	5 733	457	.	39,5	249,5	79,6	50,6	282,4	78,2	56
2 901	3 215 443	968 263	143 772	.	41,2	238,3	365,0	73,7	446,1	293,2	57
18	2 383	2 090	201	.	28,4	.	130,6	18,9	.	99,1	58
31	16 879	14 517	997	45	58,3	177,9	518,5	55,1	85,6	258,8	59
28	1 516	1 304	.	.	42,2	37,0	50,2	96,7	32,3	71,2	60
102	58 193	54 198	791	93	44,2	245,9	570,5	81,7	415,4	479,3	61
16	1 834	1 560	.	-	11,7	.	97,5	23,4	.	312,5	62
155	158 967	127 671	746	21	46,4	135,9	874,5	122,4	67,7	1 060,2	63
425	74 040	52 225	3 218	21 755	48,9	116,0	129,0	138,2	96,9	98,7	64
271	87 045	57 988	8 625	.	56,5	250,5	223,9	121,8	151,0	221,3	65
149	25 557	23 968	155	274	39,6	159,4	171,2	151,2	76,8	158,2	66
326	18 678	17 175	833	130	24,8	14,6	55,0	133,7	17,0	109,2	67
437	228 806	71 910	1 385	72 541	48,7	329,2	178,9	58,6	450,0	94,1	68
160	151 676	121 222	1 019	23 859	49,4	344,4	802,8	64,1	457,0	460,9	69
2 118	825 574	545 828	18 541	119 407	44,5	246,5	273,5	97,5	256,5	221,8	70
195	80 805	73 669	2 560	.	44,6	214,7	407,0	68,4	253,3	345,0	71
1 923	744 769	472 159	15 981	.	44,5	250,0	260,1	100,3	256,9	210,1	72
7 721	7 733 816	3 412 643	190 575	603 729	53,6	312,0	478,9	106,9	562,7	346,3	73
354	318 275	191 177	3 257	.	52,2	308,1	746,8	91,8	484,3	485,4	74
7 367	7 415 541	3 221 466	187 318	.	53,7	312,2	473,9	108,3	570,4	343,2	75
10 431	9 427 683	4 681 126	223 865	1 155 931	57,5	306,8	485,3	104,4	413,7	311,7	76
636	622 820	427 225	8 709	.	54,6	.	810,7	80,1	253,0	511,5	77
9 795	8 804 863	4 253 901	215 156	.	57,7	.	470,3	106,4	425,3	301,5	78

19. Viehhaltungen und Viehbestände am 3. Mai 1999

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk a = Haltungen b = Tiere	Bestands					
		ins- gesamt	davon Bestandsgrößenklasse ... Rinder				
			1 – 9	10 – 29	30 – 49	50 – 99	100 und mehr
1	Reg.-Bez. Düsseldorf a	3 309	375	543	431	905	1 055
	b	269 524	1 880	10 530	17 017	66 040	174 057
2	Reg.-Bez. Köln a	4 302	686	1 061	714	1 020	821
	b	244 727	3 402	19 533	27 812	73 742	120 238
3	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln . . . a	7 611	1 061	1 604	1 145	1 925	1 876
	b	514 251	5 282	30 063	44 829	139 782	294 295
4	Reg.-Bez. Münster a	8 242	1 249	1 764	1 254	2 032	1 943
	b	566 178	6 067	32 167	48 466	147 026	332 452
5	Reg.-Bez. Detmold a	5 999	1 629	1 741	934	1 064	631
	b	247 048	8 069	31 217	35 931	74 767	97 064
6	Reg.-Bez. Arnsberg a	5 393	1 290	1 489	825	1 093	696
	b	239 931	6 402	27 055	31 635	77 132	97 707
7	Reg.-Bez. Münster, Detmold, a	19 634	4 168	4 994	3 013	4 189	3 270
	Arnsberg b	1 053 157	20 538	90 439	116 032	298 925	527 223
8	Nordrhein-Westfalen a	27 245	5 229	6 598	4 158	6 114	5 146
	b	1 567 408	25 820	120 502	160 861	438 707	821 518

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk a = Haltungen b = Tiere	Bestands					
		ins- gesamt	davon Bestandsgrößenklasse ... Schweine				
			1 – 49	50 – 199	200 – 399	400 – 599	600 und mehr
1	Reg.-Bez. Düsseldorf a	1 776	442	466	317	198	353
	b	572 635	8 215	51 731	88 678	97 626	326 385
2	Reg.-Bez. Köln a	697	425	148	45	37	42
	b	93 179	3 800	17 197	13 337	17 320	41 525
3	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln . . . a	2 473	867	614	362	235	395
	b	665 814	12 015	68 928	102 015	114 946	367 910
4	Reg.-Bez. Münster a	8 948	1 696	2 387	1 524	1 137	2 204
	b	3 420 320	34 125	267 097	438 463	562 222	2 118 413
5	Reg.-Bez. Detmold a	6 265	2 304	1 830	833	455	843
	b	1 494 187	41 472	195 422	238 539	223 325	795 429
6	Reg.-Bez. Arnsberg a	2 561	1 066	573	330	229	363
	b	631 323	13 896	62 886	95 931	113 192	345 418
7	Reg.-Bez. Münster, Detmold, a	17 774	5 066	4 790	2 687	1 821	3 410
	Arnsberg b	5 545 830	89 493	525 405	772 933	898 739	3 259 260
8	Nordrhein-Westfalen a	20 247	5 933	5 404	3 049	2 056	3 805
	b	6 211 644	101 508	594 333	874 948	1 013 685	3 627 170

1) ohne Kleinsthaltungen bzw. -bestände

nach Bestandsgrößenklassen und Regierungsbezirken

größtenklassen der Rinder (einschl. Kälbern)						Lfd. Nr.
darunter Milchkühe zusammen	davon Bestandsgrößenklasse ... Milchkühe					
	1 – 9	10 – 19	20 – 29	30 – 49	50 und mehr	
2 110 86 851	101 575	367 5 401	412 9 878	564 21 814	666 49 183	1
2 507 91 875	259 1 467	446 6 566	468 11 161	647 24 803	687 47 878	2
4 617 178 726	360 2 042	813 11 967	880 21 039	1 211 46 617	1 353 97 061	3
3 889 103 678	591 3 225	1 204 17 246	845 19 907	751 28 423	498 34 877	4
2 982 69 580	738 4 179	947 13 533	530 12 523	433 16 276	334 23 069	5
2 361 66 914	452 2 070	540 7 820	442 10 566	527 20 289	400 26 169	6
9 232 240 172	1 781 9 474	2 691 38 599	1 817 42 996	1 711 64 988	1 232 84 115	7
13 849 418 898	2 141 11 516	3 504 50 566	2 697 64 035	2 922 111 605	2 585 181 176	8

größenklassen der					Legehennen					Lfd. Nr.
darunter Zuchtsauen zusammen	davon Bestandsgrößenklasse ... Zuchtsauen				ins- gesamt	davon Bestandsgrößenklasse ... Legehennen				
	20 – 49	20 – 49	50 – 99	100 und mehr		1 – 19	20 – 999	100 – 199	1 000 und mehr	
822 58 443	199 1 748	203 6 706	201 14 695	219 35 294	1 197 715 204	467 4 612	401 14 992	225 79 022	104 616 578	1
233 9 494	111 807	52 1 660	46 3 377	24 3 650	1 322 553 279	541 5 393	458 15 600	206 70 667	117 461 619	2
1 055 67 937	310 2 555	255 8 366	247 18 072	243 38 944	2 519 1 268 483	1 008 10 005	859 30 592	431 149 689	221 1 078 197	3
4 342 301 261	1 093 10 848	1 141 36 648	1 026 73 503	1 082 180 262	2 405 1 892 819	1 295 12 038	719 23 626	219 76 933	172 1 780 222	4
3 053 126 817	1 473 12 195	790 24 745	437 31 036	353 58 841	2 725 973 996	1 540 15 187	836 27 930	221 77 932	128 852 947	5
904 50 529	333 2 780	212 6 846	188 13 669	171 27 234	1 996 545 828	956 9 630	731 25 396	216 70 502	93 440 300	6
8 299 478 607	2 899 25 823	2 143 68 239	1 651 118 208	1 606 266 337	7 126 3 412 643	3 791 36 855	2 286 76 952	656 225 367	393 3 073 469	7
9 354 546 544	3 209 28 378	2 398 76 605	1 898 136 280	1 849 305 281	9 645 4 681 126	4 799 46 860	3 145 107 544	1 087 375 056	614 4 151 666	8

**20. Gewerbliche Schlachtungen und Schlachtgewichte*)
von Inlandstieren 1970 – 1999**

Viehart	1970	1980	1990	1998	1999
Schlachtungen					
Rinder (ohne Kälber)	855 319	854 686	948 457	645 718	634 570
Ochsen.	11 094	2 305	2 810	5 288	4 501
Bullen	311 347	413 289	502 363	323 765	321 717
Kühe	367 019	325 311	290 984	214 676	207 478
weibliche Rinder, noch nicht gekalbt ¹⁾	165 859	113 781	152 300	101 989	100 874
Kälber, unter 3 Monate alt ²⁾	147 513	217 798	168 315	202 134	195 955
Schweine.	5 926 577	9 994 269	11 835 049	11 745 263	12 681 422
Schafe.	76 711	145 759	280 245	142 111	158 069
Ziegen.	453	132	317	990	764
Pferde.	4 432	7 131	4 158	3 340	3 285
Durchschnittsschlachtgewichte in kg					
Rinder (ohne Kälber)	271	297	317	319	322
Ochsen.	289	291	337	325	324
Bullen	290	325	354	354	359
Kühe	269	277	279	285	287
weibliche Rinder, noch nicht gekalbt ¹⁾	239	253	268	278	278
Kälber, unter 3 Monate alt ²⁾	81	113	135	128	132
Schweine.	84	83	89	94	94
Schafe.	23	20	19	19	19
Ziegen.	24	24	18	18	18
Pferde.	339	280	268	264	264
Gesamtschlachtmenge³⁾ in t					
Rinder (ohne Kälber)	232 027	253 928	300 560	205 926	204 628
Ochsen.	3 209	670	946	1 716	1 458
Bullen	90 349	134 326	177 724	114 677	115 592
Kühe	98 843	90 149	81 100	61 155	59 546
weibliche Rinder, noch nicht gekalbt ¹⁾	39 626	28 784	40 790	28 377	28 031
Kälber, unter 3 Monate alt ²⁾	11 897	24 684	22 703	25 909	25 934
Schweine.	499 380	825 791	1 051 710	1 106 912	1 194 250
Schafe.	1 778	2 973	5 409	2 681	3 020
Ziegen.	11	3	6	18	14
Pferde.	1 503	1 997	1 113	882	867

*) Für die Berechnung der Durchschnittsschlachtgewichte wurden für Schweine seit 1972, für Kälber seit 1978 und für die übrigen Kategorien der Rinder seit 1979 neben den Gewichtsangaben der Schlachtviehmärkte auch die Meldungen der Versandschlachtereien und Fleischwarenfabriken einbezogen. – 1) weibliche Rinder (bis 1996: weibliche Rinder über 220 kg Lebendgewicht), die noch nicht gekalbt haben und die nicht unter Kälbern enthalten sind – 2) Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind und deren Fleisch Kalbfleischseigenschaften aufweist (bis 1996: bis zu 220 kg Lebendgewicht) – 3) Gesamtmenge an Fleisch (ohne Innereien) und an Schlachtfett

21. Milchwirtschaftliche Zahlen 1970 – 1999

Merkmal	Einheit	Jahr				
		1970	1980	1990	1998	1999
Milchkuhhaltungen (lt. Novemberzählung)	Anzahl	86 640	43 885	27 688	14 308	13 213
Milchkühe (lt. Novemberzählung)	Anzahl	725 831	629 199	526 669	422 169	403 799
Milcherzeugung ¹⁾ je Kuh und Jahr	kg	4 150	4 837	5 200	6 109	6 462
Milcherzeugung¹⁾ insgesamt	t	3 150 918	3 040 181	2 800 882	2 667 342	2 707 001
Milchanlieferung ¹⁾ an Molkereien	t	2 879 524	2 934 626	2 684 794	2 574 410	2 619 287
Milchanlieferung ¹⁾ in % der Erzeugung	%	91,4	96,5	95,9	96,5	96,8
Fettgehalt der angelieferten Milch	%	3,73	3,75	4,11	4,21	4,16
Angeliefertes MilCHFett insgesamt	t	109 018	115 388	111 681	102 596	110 885
Molkereiunternehmen mit eigener Verarbeitung	Anzahl	112	56	32	17	17
Milchanlieferung je Molkerei	Mill. kg	26,1	55,0	84,9	143,5	156,9
Magermilchrückgabe	t	345 287	384 561	34 281	54 342	60 318
Magermilchrückgabe in % der Anlieferung	%	11,8	12,5	1,3	2,2	2,3
Herstellung						
Konsummilch	t	945 599	778 479	865 929	817 150	836 871
davon						
pasteurisiert	t	907 179	526 297	510 172	413 734	433 993
ultrahocherhitzt/sterilisiert	t	38 420	252 182	355 757	403 416	402 878
Sauermilcherzeugnisse	t	149 109	156 354	298 588	261 808	257 040
Milchmischerzeugnisse ²⁾	t	63 236	112 926	156 505	215 984	241 470
Schulmilchabsatz	t	32 808	33 730	29 508	22 023	23 671
Verpackte Milch in %						
der Konsummilchherstellung	%	74,2	93,7	95,3	95,7	96,0
Fettarme Milch in %						
der Konsummilchherstellung	%	2,3	26,3	27,6	34,0	34,2
Butter	t	60 986	66 647	46 138	30 380	25 157
Kaffee- und Schlagsahne	t	42 133	58 107	69 249	62 035 ⁴⁾	63 484 ⁴⁾
darunter						
ultrahocherhitzt/sterilisiert	t	558	1 942	11 952	18 300 ⁴⁾	19 642 ⁴⁾
Speisequark und Schichtkäse	t	70 078	80 352	107 030	121 699	142 977
Schnitt- und Weichkäse	t	5 057	4 494	15 773	26 268	37 756
Sauermilchquark	t	2 367	1 792	.	–	–
Kondensmilch (ungezuckert)	t	81 209	132 580	135 361	.	.
Vollmilch- und teilentrahmtes Milchpulver	t	3 408	5 429	5 632	.	.
Magermilchpulver	t	65 226	79 705	47 184	20 549	19 755
Auszahlung bei 3,7 % Fett- und 3,4 % Eiweißgehalt ohne MwSt. ³⁾						
frei Molkerei	Pf/kg	37,62	58,34	67,65	60,61	58,93
ab Hof	Pf/kg	36,18	56,35	65,47	58,36	56,72
Anfuhr-/Erfassungskosten	Pf/kg	1,44	1,99	2,18	2,25	2,21

1) Die Zahlen stammen aus der Statistik über Milcherzeugung und -verwendung. – 2) einschl. Puddings, Cremes usw. – 3) bis 1982 bei 3,7 % Fettgehalt – 4) mit den Vorjahren nicht vergleichbar – – – Quelle: Landesvereinigung der Milchwirtschaft Nordrhein-Westfalen e.V., „Milchwirtschaftliche Zahlen für das Land Nordrhein-Westfalen 1970 – 1999“ vom 20. 04. 2000

22. Brütereien, eingelegte Bruteier und geschlüpfte Küken 1970 – 1999

Jahr	Brütereien ¹⁾	Hühner				Enten	Gänse	Truthühner
		Legeküken		Schlachtküken				
		zur Zucht	nur für Legezwecke	zur Zucht	nur zur Mast ²⁾			
	Anzahl	1 000						

eingelegte Bruteier

1970	281	1 079,3	43 238,4	159,4	27 346,9	.	.	.
1975	158	866,6	29 628,0	295,7	26 674,0	432,4	138,2	330,3
1980	111	213,0	28 301,6	3 113,6	36 912,4	1 214,9	228,2	465,3
1985	86	279,8	23 691,0	2 056,4	32 171,3	2 575,5	243,4	966,5
1990	63	.	10 530,1	.	41 350,5	2 283,3	180,4	.
1995	50	.	14 309,1	.	13 924,8	1 161,7	116,2	2 527,1
1997	46	.	15 771,9	.	10 746,0	1 095,6	166,4	3 084,3
1998	45	.	15 493,9	.	8 227,8	979,1	171,2	3 488,6
1999	39	1 437,7	16 314,9	.	9 577,8	885,2	189,4	4 511,2

geschlüpfte Küken

1970	x	460,5	17 534,3	81,5	20 220,0	896,5	136,2	223,4
1975	x	275,4	12 425,3	115,3	21 867,2	304,9	95,1	222,8
1980	x	66,6	10 942,6	1 040,0	31 519,0	849,6	157,9	315,5
1985	x	79,5	9 044,2	635,8	27 631,3	1 860,5	160,1	662,7
1990	x	.	4 105,6	.	34 863,9	1 557,7	128,4	.
1995	x	.	5 417,8	.	11 064,2	856,7	83,0	1 989,5
1997	x	.	6 025,8	.	8 690,2	806,5	117,3	2 248,0
1998	x	.	6 173,8	.	6 655,8	684,0	105,5	2 360,1
1999	x	358,3	6 108,8	.	7 523,8	635,9	126,0	3 119,0

1) nur Brütereien mit Bruteiereinlage und einem Fassungsvermögen der Brutanlagen von 1 000 und mehr Eiern – 2) ab 1973 einschließlich der zur Mast aussortierten Zucht-, Vermehrungs- und Gebrauchshahnenküken

23. Geflügelschlachtereien und geschlachtetes Geflügel 1970 – 1999

Jahr	Geflügel-schlachtereien ¹⁾	Geschlachtetes Geflügel					
		insgesamt	davon				
			Jung-masthühner	Suppenhühner	Enten	Gänse	Trut-hühner
	Anzahl	t					
1970	113	36 011,7	31 734,0	4 184,7	14,1	8,4	70,5
1975	117	35 788,6	30 058,1	4 927,3	18,4	11,3	773,5
1980	89	45 237,3	33 716,2	2 588,9	102,9	80,5	8 748,8
1985	77	39 856,2	25 071,8	3 420,5	65,6	51,4	11 246,9
1990	68	54 913,2	29 790,1	1 381,3	53,8	61,6	23 626,5
1995	38	38 405,3	10 420,0	836,0	67,9	73,8	27 007,6
1997	31	48 383,0	12 068,0	853,3	68,1	92,6	35 300,9
1998	31	48 070,4	11 996,2	712,5	70,6	77,4	35 213,7
1999	32	50 659,9	14 217,4	706,5	67,5	76,8	35 591,7

1) nur Schlachtereien mit einem Schlachtfall und einer monatlichen Schlachtkapazität von 2 000 und mehr Tieren

Gewerbeanzeigen

Mit der Verabschiedung des Gesetzes zur Änderung der Gewerbeordnung und sonstiger gewerberechtlicher Vorschriften vom 23. November 1994 wurde die Durchführung einer bundeseinheitlichen Erhebung über die Gewerbeanzeigen angeordnet.

Das Gesetz sieht vor, dass über die Gewerbeanzeigen monatliche Erhebungen als Bundesstatistik durchzuführen sind. Die Anzeigen über den Beginn, die Veränderung oder die Aufgabe einer gewerblichen Tätigkeit sind von den Gewerbetreibenden auf den dafür vorgesehenen Vordrucken zu erstatten. Die zuständigen Behörden übermitteln die Gewerbeanzeigen unter anderem an die statistischen Ämter der Länder.

Bis 1995 wurden die Gewerbemeldungen nur in einigen Bundesländern statistisch ausgewertet, allerdings ohne dass diese Arbeiten bundeseinheitlich koordiniert wurden.

Ziel der Statistik

Die Gewerbeanzeigenstatistik stellt eine wichtige Informationsquelle für die Wirtschafts- und Strukturpolitik dar. Sie dient einerseits dem Aufzeigen struktureller Veränderungen in den einzelnen Wirtschaftszweigen und der regionalen Verteilung von An-, Ab- und Ummeldungen. Andererseits hat sie die Aufgabe, Aufschlüsse über das Gründungs- und Stilllegungsverhalten zu liefern.

Berichtskreis

Gewerbeanzeigenpflichtig sind alle natürlichen und juristischen Personen, Personengesellschaften und selbstständige Personen, die ein Gewerbe aufnehmen, aufgeben oder ändern.

Die Gewerbeanmeldungen umfassen

- die Neuerrichtung eines Betriebes,
- die Übernahme eines bereits bestehenden Betriebes durch Kauf, Pacht, Erbe, Änderung der Rechtsform, Eintritt eines Gesellschafters,
- die Verlagerung eines Betriebes (Zuzug aus einem anderen Meldebezirk).

Die Gewerbeummeldungen beinhalten

- die Änderung der Betriebstätigkeit,
- die Erweiterung der Betriebstätigkeit,
- die Verlegung eines Betriebes innerhalb des gleichen Meldebezirks.

Die Gewerbeabmeldungen betreffen

- die vollständige Aufgabe des gesamten Betriebes,
- die teilweise Aufgabe eines weiterhin bestehenden Be-

triebes (z. B. Aufgabe einer Zweigniederlassung),

- die Aufgabe eines weiterhin bestehenden Betriebes durch Verkauf, Verpachtung, Erbfolge, Änderung der Rechtsform, Gesellschafteraustritt,
- die Verlagerung eines Betriebes (Fortzug in einen anderen Meldebezirk).

Definitionen

Neuerrichtungen umfassen

- die echte Neuerrichtung (Gründung eines Betriebes durch eine juristische Person, Personengesellschaft oder natürliche Person. Bei der natürlichen Person wird vorausgesetzt, dass sie bei Gründung einer Hauptniederlassung in das Handelsregister oder in die Handwerksrolle eingetragen ist oder mindestens eine(n) Arbeitnehmer/-in beschäftigt.),
- die sonstige Neuerrichtung (Gründung einer Hauptniederlassung durch einen Kleingewerbetreibenden, der weder in das Handelsregister oder in die Handwerksrolle eingetragen ist und auch keine(n) Arbeitnehmer/-in beschäftigt, Gründung in Form einer Nebenerwerbstätigkeit).

Die vollständige Aufgabe des gesamten Betriebes beinhaltet

- die Aufgabe eines echten Betriebes (Aufgabe eines Betriebes durch eine juristische Person, Personengesellschaft oder natürliche Person. Bei der natürlichen Person wird vorausgesetzt, dass sie bei Aufgabe einer Hauptniederlassung in das Handelsregister eingetragen war oder mindestens eine(n) Arbeitnehmer/-in beschäftigte.),
- die Aufgabe eines Kleingewerbes (Aufgabe der Hauptniederlassung eines Kleingewerbetreibenden, der nicht in das Handelsregister eingetragen war und auch keine(n) Arbeitnehmer/-in beschäftigte, Aufgabe einer Nebentätigkeit).

Hinweis

Bei der Auswertung der Gewerbeanzeigenstatistik ist darauf hinzuweisen, dass Gewerbeanmeldungen zwecks Neuerrichtung nicht in jedem Fall zu einer tatsächlichen Aufnahme eines Gewerbes führen.

Gewerbeum- und Gewerbeabmeldungen erfolgen nicht immer zeitgerecht. Vielfach wird eine Um- oder Abmeldung erst nach einiger Zeit ggf. von Amts wegen vorgenommen. Hinsichtlich der Interpretation der Daten ist daher zu beachten, dass Anmeldungen tendenziell überrepräsentiert sind, wohingegen es bei Um- und Abmeldungen zu Untererfassungen kommen kann. Folglich sollte von einer Saldierung von An- und Abmeldungen, um die Anzahl der Existenzgründungen zu bestimmen, Abstand genommen werden.

1. Gewerbeanzeigen*) 1999 nach Wirtschaftszweigen und Regierungsbezirken

Nr. der Klassi- fika- tion ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Anmeldung			Ummeldung		Abmeldung			
		insgesamt		darunter Neuer- richtung		insgesamt		insgesamt		darunter voll- ständige Aufgabe
		Anzahl	Verän- derung 1999 gegen- über 1998 %	Anzahl		Anzahl	Verän- derung 1999 gegen- über 1998 %	Anzahl	Verän- derung 1999 gegen- über 1998 %	Anzahl
	Nordrhein-Westfalen									
A	Land- und Forstwirtschaft	2 121	- 14,7	1 873	430	-15,7	1 824	- 4,3	1 487	
D	Verarbeitendes Gewerbe	7 843	- 9,8	5 880	1 813	-10,0	8 287	- 0,3	5 827	
15	Ernährungsgewerbe	984	+ 3,7	586	121	- 9,0	1 226	+ 2,7	743	
16	Tabakverarbeitung	-	-100,0	-	-	-	1	- 66,7	1	
17	Textilgewerbe	184	- 21,0	153	38	- 9,5	262	+ 9,6	220	
18	Bekleidungsgewerbe	184	- 9,8	146	56	- 3,4	259	- 9,4	188	
19	Ledergewerbe	35	+ 59,1	20	10	+25,0	35	- 14,6	25	
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	191	- 1,0	132	36	+ 2,9	187	- 4,1	134	
21	Papiergewerbe	64	+ 10,3	39	8	-50,0	57	- 9,5	30	
22	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung	1 372	- 10,5	1 145	373	-15,8	1 304	+ 0,2	999	
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung von Brutstoffen	5	+150,0	-	2	-	9	+350,0	3	
24	chemische Industrie	155	- 10,9	99	30	-34,8	140	- 6,0	58	
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	209	- 7,1	148	52	+ 8,3	220	- 5,6	145	
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	249	- 9,1	165	53	+15,2	280	+ 1,1	186	
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	111	- 16,5	75	21	-16,0	104	- 20,6	67	
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	1 574	- 5,0	1 192	368	-10,7	1 605	+ 6,7	1 168	
29	Maschinenbau	909	- 12,7	702	230	-14,5	932	- 3,8	659	
30	Herstellung von Büromaschinen, DV-Geräten und -einrichtungen	25	- 10,7	17	5	-58,3	16	-	8	
31	Herstellung von Geräten der Elektri- zitätserzeugung, -verteilung u. Ä.	168	- 22,9	130	42	-14,3	186	- 9,3	123	
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	115	+ 2,7	90	29	-19,4	114	+ 2,7	82	
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	484	- 6,2	373	114	+ 4,6	399	+ 9,3	241	
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	91	+ 7,1	61	29	+31,8	73	- 16,1	44	
35	Sonstiger Fahrzeugbau	49	+ 8,9	34	16	+ 6,7	46	+ 24,3	27	
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstige Erzeugnissen	541	- 33,5	456	138	+ 6,2	688	- 4,0	576	
37	Recycling	144	- 19,1	117	42	-27,6	144	- 21,3	100	
F	Baugewerbe	12 717	- 7,3	10 971	3 972	- 4,7	12 285	- 1,5	9 843	
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	52 397	- 8,3	41 762	12 193	- 2,8	53 950	+ 0	40 704	
50	Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen	4 903	- 12,0	3 870	1 540	+ 3,3	4 761	- 0,1	3 554	
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kfz)	13 615	- 7,5	11 665	3 369	- 4,0	14 322	+ 0	11 201	
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	33 879	- 8,0	26 227	7 284	- 3,5	34 867	+ 0	25 944	

*) ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe – 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993

Noch: 1. Gewerbeanzeigen*) 1999 nach Wirtschaftszweigen und Regierungsbezirken

Nr. der Klassi- fika- tion ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Anmeldung		Ummeldung		Abmeldung		darunter voll- ständige Aufgabe	
		insgesamt		darunter Neuer- richtung	insgesamt		insgesamt		
		Anzahl	Verän- derung 1999 gegen- über 1998 %	Anzahl	Anzahl	Verän- derung 1999 gegen- über 1998 %	Anzahl		Verän- derung 1999 gegen- über 1998 %	Anzahl
		noch: Nordrhein-Westfalen							
H	Gastgewerbe	13 301	- 4,0	5 848	840	- 3,8	13 573	- 1,3	7 557
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung. . .	7 432	- 9,4	6 309	2 466	+ 2,7	7 745	- 0,8	6 216
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	8 028	+ 7,2	7 268	2 274	+ 4,7	7 206	+ 6,9	6 023
67	darunter Kredit- und Versicherungshilfsgewerbe . .	7 452	+ 3,3	6 886	2 171	+ 6,0	6 755	+ 3,7	5 837
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw. . .	42 084	+ 6,0	38 774	9 196	+ 7,1	30 123	+11,0	24 810
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	5 087	+ 3,4	4 543	2 061	+ 4,0	3 429	+ 2,0	2 544
71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal.	1 602	- 4,2	1 319	571	- 2,2	1 588	- 1,5	1 235
72	Datenverarbeitung und Datenbanken. . . .	5 401	+ 5,9	4 992	941	+ 9,4	3 474	+16,3	2 819
73	Forschung und Entwicklung.	71	-26,0	62	16	+60,0	40	-14,9	23
74	Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	29 923	+ 7,3	27 858	5 607	+ 8,8	21 592	+12,9	18 189
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	11 690	+ 1,2	9 780	2 197	+ 6,3	9 342	+ 8,2	7 134
B, C, E, M, N	Übrige Wirtschaftszweige	3 284	- 0,2	2 889	546	- 4,4	2 212	+11,7	1 777
A - K, M - O	Insgesamt	160 897	- 3,1	131 354	35 927	+ 0	146 547	+ 2,7	111 378
	darunter Handwerk mit Handwerksrolleneintrag	5 512	- 6,7	4 427	3 059	- 1,6	.	.	.
		Regierungsbezirk Düsseldorf							
A	Land- und Forstwirtschaft	504	-17,6	450	132	-15,9	454	- 3,0	395
D	Verarbeitendes Gewerbe	2 462	- 8,5	1 829	660	- 3,1	2 730	- 0,9	1 923
F	Baugewerbe	3 889	- 5,9	3 348	1 376	- 1,0	3 821	- 2,3	3 121
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern.	16 710	- 7,1	13 027	4 075	- 0,8	17 696	+ 0,7	13 332
H	Gastgewerbe	4 407	- 0,6	1 904	264	- 6,7	4 403	+ 0,7	2 616
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung. . .	2 563	-13,7	2 189	905	+ 8,1	2 797	+ 0,2	2 294
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	2 599	+ 6,4	2 329	780	+ 4,0	2 592	+11,1	2 174
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw. . .	14 531	+ 3,0	13 266	3 612	+ 7,7	11 207	+10,2	9 275
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	3 570	+ 2,2	2 885	738	+13,2	3 105	+13,2	2 333
B, C, E, M, N	Übrige Wirtschaftszweige	991	- 0,5	864	179	+ 7,2	683	+ 5,1	556
A - K, M - O	Zusammen	52 226	- 3,1	42 091	12 721	+ 2,8	49 488	+ 3,6	38 019
	darunter Handwerk mit Handwerksrolleneintrag	1 491	+ 8,5	1 177	881	+ 2,1	.	.	.

Anmerkungen S. 302

Statistisches Jahrbuch NRW 2000

Noch: 1. Gewerbeanzeigen*) 1999 nach Wirtschaftszweigen und Regierungsbezirken

Nr. der Klassi- fika- tion ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Anmeldung		Ummeldung		Abmeldung			
		insgesamt		darunter Neuer- richtung	insgesamt		insgesamt		darunter voll- ständige Aufgabe
		Anzahl	Verän- derung 1999 gegen- über 1998 %	Anzahl	Anzahl	Verän- derung 1999 gegen- über 1998 %	Anzahl	Verän- derung 1999 gegen- über 1998 %	Anzahl
		Regierungsbezirk Köln							
A	Land- und Forstwirtschaft	558	-11,3	495	101	-26,3	469	- 7,7	381
D	Verarbeitendes Gewerbe	1 739	-12,7	1 351	362	-25,1	1 768	- 5,6	1 259
F	Baugewerbe	3 485	- 7,7	3 082	997	-13,0	3 313	- 0,2	2 673
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern.	12 766	- 6,9	10 441	2 864	- 4,9	12 920	+ 1,0	9 800
H	Gastgewerbe	3 104	- 7,2	1 377	220	- 5,6	3 196	- 3,4	1 704
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung. . .	2 024	- 9,4	1 775	584	- 6,1	2 131	+ 2,1	1 720
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	1 912	- 1,3	1 719	566	- 0,9	1 680	+ 0,1	1 393
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw. . .	12 652	+ 7,1	11 770	2 451	+ 3,7	8 623	+11,5	7 165
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	3 324	- 4,5	2 945	618	+ 3,2	2 485	+ 2,6	1 987
B, C, E, M, N	Übrige Wirtschaftszweige	897	+ 8,2	791	144	- 5,9	569	+18,5	461
A – K, M – O	Zusammen	42 461	- 3,0	35 746	8 907	- 4,4	37 154	+ 2,6	28 543
	darunter Handwerk mit Handwerksrolleneintrag	2 208	- 7,5	1 883	829	-10,3	.	.	.
		Regierungsbezirk Münster							
A	Land- und Forstwirtschaft	292	-17,3	261	52	-21,2	279	- 2,8	207
D	Verarbeitendes Gewerbe	905	- 9,8	706	212	+ 1,4	927	+ 1,2	662
F	Baugewerbe	1 774	- 6,4	1 531	526	- 5,6	1 674	- 4,2	1 300
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern.	6 948	- 7,2	5 526	1 474	- 5,6	6 923	- 0,2	5 012
H	Gastgewerbe	1 741	- 4,5	796	90	- 4,3	1 686	- 5,4	779
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung. . .	756	- 6,0	610	251	+ 6,8	712	-10,6	518
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	1 077	+13,0	989	290	+25,0	886	+ 2,4	723
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw. . .	4 496	+12,0	4 146	906	+12,1	3 026	+12,1	2 412
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	1 413	+ 3,4	1 152	263	+13,9	1 190	+10,5	868
B, C, E, M, N	Übrige Wirtschaftszweige	411	- 4,0	356	57	-19,7	269	+ 8,9	201
A – K, M – O	Zusammen	19 813	- 1,6	16 073	4 121	+ 1,4	17 572	+ 1,3	12 682
	darunter Handwerk mit Handwerksrolleneintrag	360	-13,7	239	351	+ 5,1	.	.	.

Anmerkungen S. 302

Noch: 1. Gewerbeanzeigen*) 1999 nach Wirtschaftszweigen und Regierungsbezirken

Nr. der Klassi- fika- tion ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Anmeldung			Ummeldung		Abmeldung		
		insgesamt		darunter Neuer- richtung	insgesamt		insgesamt		darunter voll- ständige Aufgabe
		Anzahl	Verän- derung 1999 gegen- über 1998 %	Anzahl	Anzahl	Verän- derung 1999 gegen- über 1998 %	Anzahl	Verän- derung 1999 gegen- über 1998 %	Anzahl
Regierungsbezirk Detmold									
A	Land- und Forstwirtschaft	282	-14,5	241	51	-19,0	234	- 5,3	184
D	Verarbeitendes Gewerbe	1 109	- 7,0	797	223	-11,2	1 109	- 0,7	724
F	Baugewerbe	1 404	- 9,8	1 150	416	+ 0,2	1 364	- 0,1	1 029
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern.	5 905	-11,0	4 617	1 526	+ 1,3	5 948	- 2,0	4 321
H	Gastgewerbe	1 375	- 2,8	529	94	- 8,7	1 370	- 2,6	637
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung. . .	775	+ 9,5	654	291	+ 5,1	742	- 1,7	549
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	863	+11,1	768	253	+ 8,6	698	+ 1,3	543
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw. . .	4 202	+11,1	3 833	1 039	+17,1	2 791	+ 8,3	2 146
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	1 227	+ 8,3	992	233	- 2,9	891	+ 3,0	637
B, C, E, M, N	Übrige Wirtschaftszweige	386	-14,8	339	63	-27,6	266	- 0,4	207
A – K, M – O	Zusammen	17 528	- 2,5	13 920	4 189	+ 3,1	15 413	+ 0,4	10 977
	darunter Handwerk mit Handwerksrolleneintrag	408	- 7,7	278	409	+ 7,1	.	.	.
Regierungsbezirk Arnsberg									
A	Land- und Forstwirtschaft	485	-13,7	426	94	+ 8,0	388	- 2,0	320
D	Verarbeitendes Gewerbe	1 628	-10,4	1 197	356	- 8,7	1 753	+ 6,3	1 259
F	Baugewerbe	2 165	- 8,2	1 860	657	- 0,6	2 113	- 1,1	1 720
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern.	10 068	-10,9	8 151	2 254	- 4,6	10 463	- 1,1	8 239
H	Gastgewerbe	2 674	- 5,7	1 242	172	+ 7,5	2 918	+ 1,3	1 821
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung. . .	1 314	-11,5	1 081	435	+ 0,9	1 363	- 1,3	1 135
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	1 577	+14,0	1 463	385	-	1 350	+15,0	1 190
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw. . .	6 203	+ 4,2	5 759	1 188	+ 0,9	4 476	+13,3	3 812
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	2 156	+ 4,0	1 806	345	-	1 671	+ 9,6	1 309
B, C, E, M, N	Übrige Wirtschaftszweige	599	+ 2,4	539	103	+10,8	425	+26,5	352
A – K, M – O	Zusammen	28 869	- 4,9	23 524	5 989	- 1,7	26 920	+ 3,5	21 157
	darunter Handwerk mit Handwerksrolleneintrag	1 045	-18,8	850	589	- 3,0	.	.	.

Anmerkungen S. 302

**2. Gewerbeanzeigen*) 1999 nach Art der Niederlassung, Rechtsform
und Grund bzw. Ursache der Meldung sowie Gewerbeanzeigen von Einzelunternehmen
nach der Staatsangehörigkeit des Inhabers**

Art der Niederlassung Rechtsform Ausgewählte Staatsangehörigkeit Grund/Ursache der Meldung	Anmeldung			Ummeldung			Abmeldung		
	insgesamt		darunter Neuer- richtung	insgesamt		darunter voll- ständige Aufgabe	insgesamt		darunter voll- ständige Aufgabe
	Anzahl	Verän- derung 1999 gegen- über 1998 %		Anzahl	Verän- derung 1999 gegen- über 1998 %		Anzahl	Verän- derung 1999 gegen- über 1998 %	
Gewerbeanzeigen insgesamt	160 897	- 3,1	131 354	35 927	+ 0	146 547	+ 2,7	111 378	
und zwar nach									
Art der Niederlassung									
Hauptniederlassung	147 007	- 4,3	121 941	34 424	+ 0,4	136 322	+ 2,7	106 855	
Zweigniederlassung	3 187	+ 0,5	2 240	434	- 9,8	2 754	- 2,7	1 364	
unselbstständige Zweigstelle	10 703	+14,2	7 173	1 069	- 7,4	7 471	+ 4,2	3 159	
Rechtsform des Unternehmens									
offene Handelsgesellschaft	709	+31,5	403	86	-18,1	488	- 0,8	230	
Kommanditgesellschaft	506	+31,1	333	150	+17,2	715	+ 7,8	345	
Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Co. KG	4 592	+22,4	3 119	770	-16,7	2 528	- 7,0	1 320	
Gesellschaft des bürgerlichen Rechts	8 698	- 0,6	6 794	1 374	+ 0,5	8 271	+ 1,4	5 102	
Aktiengesellschaft	1 622	+83,1	1 093	141	+ 8,5	979	- 4,0	334	
Gesellschaft mit beschränkter Haftung	22 807	+ 6,1	17 116	5 885	- 0,5	15 463	- 1,4	8 726	
Genossenschaft	111	-18,4	61	24	-38,5	88	-14,6	32	
sonstige Rechtsform	1 427	-27,9	1 020	315	- 1,3	1 843	+41,0	819	
Einzelunternehmen	120 425	- 6,0	101 415	27 182	+ 0,7	116 172	+ 3,2	94 470	
Grund bzw. Ursache der Meldung									
Grund der Anmeldung									
echte Neuerrichtung	40 432	+ 3,5	x	x	x	x	x	x	
sonstige Neuerrichtung ¹⁾	90 922	- 6,5	x	x	x	x	x	x	
Neuerrichtung wegen Verlagerung	3 330	+ 4,1	x	x	x	x	x	x	
Übernahme	26 213	- 1,5	x	x	x	x	x	x	
Grund der Ummeldung									
Veränderung der Betriebstätigkeit ²⁾	x	x	x	15 109	- 0,5	x	x	x	
Verlegung des Betriebes	x	x	x	17 910	- 0,8	x	x	x	
Verlegung des Betriebes und Verän- derung der Betriebstätigkeit ²⁾	x	x	x	2 908	+ 8,3	x	x	x	
Grund der Abmeldung									
vollständige Aufgabe									
eines echten Betriebes	x	x	x	x	x	23 258	- 0,3	x	
eines Kleingewerbes ³⁾	x	x	x	x	x	88 120	+ 3,8	x	
Aufgabe wegen Verlagerung	x	x	x	x	x	7 041	+10,3	x	
Aufgabe sonstiger Art ⁴⁾	x	x	x	x	x	28 128	+ 0,3	x	
Ursache der Abmeldung									
keine Angabe	x	x	x	x	x	60 706	- 2,0	52 371	
wirtschaftliche Schwierigkeiten	x	x	x	x	x	4 285	- 6,1	3 914	
Verlagerung in einen anderen Meldebezirk ⁵⁾	x	x	x	x	x	8 576	+ 7,1	1 667	
von Amts wegen	x	x	x	x	x	5 469	+20,3	5 075	
sonstige Gründe	x	x	x	x	x	67 511	+ 6,1	48 351	
darunter von Einzelunternehmen nach der Staatsangehörigkeit des Inhabers									
deutsch	103 653	- 6,2	88 979	24 352	+ 1,2	100 763	+ 4,0	82 985	
französisch	147	-22,2	134	35	-14,6	138	+ 6,2	123	
griechisch	1 549	- 6,3	934	185	+ 0,5	1 519	- 8,0	954	
italienisch	1 779	- 9,4	1 192	242	- 1,6	1 696	- 4,9	1 174	
niederländisch	676	-13,2	565	147	+14,8	674	- 3,3	561	
spanisch	244	+ 3,8	209	39	- 7,1	196	-	159	
türkisch	5 822	- 8,4	4 274	960	- 0,9	5 214	- 5,4	3 816	

*) ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe – 1) insbesondere Kleingewerbe und Nebenerwerbstätigkeit – 2) Änderung und/oder Erweiterung – 3) oder einer Nebenerwerbstätigkeit – 4) vollständige oder teilweise Aufgabe eines weiterhin bestehenden Betriebes z. B. wegen Verkauf, Erbfolge, Rechtsformänderung oder Gesellschafteraustritt – 5) nach eigener Angabe des Gewerbetreibenden

3. Gewerbeanzeigen*) 1999 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Anmeldung			Ummeldung		Abmeldung		
	insgesamt		darunter Neuer- richtung	insgesamt		insgesamt		darunter voll- ständige Aufgabe
	Anzahl	Verän- derung 1999 gegen- über 1998 %	Anzahl	Anzahl	Verän- derung 1999 gegen- über 1998 %	Anzahl	Verän- derung 1999 gegen- über 1998 %	Anzahl
Kreisfreie Städte								
Düsseldorf	7 517	- 6,4	6 023	2 178	+ 2,7	7 718	+11,0	5 694
Duisburg	4 160	- 3,3	3 253	905	- 5,3	3 941	- 4,6	3 039
Essen	5 644	- 0,4	4 388	1 533	+11,8	5 319	+ 3,2	3 877
Krefeld	2 373	- 4,5	1 844	539	- 5,1	2 323	+ 2,6	1 789
Mönchengladbach	3 181	- 1,4	2 492	948	+17,2	3 077	+ 1,8	2 246
Mülheim an der Ruhr	1 691	+ 5,8	1 352	317	+14,9	1 233	+ 4,1	1 028
Oberhausen	2 113	+10,5	1 673	426	+15,4	1 988	+10,4	1 610
Remscheid	1 095	+ 5,3	847	361	+ 9,7	1 148	+13,0	846
Solingen	1 473	-12,3	1 217	341	- 7,8	1 431	+ 4,5	1 232
Wuppertal	3 483	- 3,0	3 168	1 045	- 4,0	3 544	+ 7,7	3 085
Kreise								
Kleve	2 726	- 4,7	2 338	607	+13,5	2 334	- 3,6	1 871
Mettmann	5 014	- 3,0	4 022	1 124	+ 3,5	4 483	- 3,9	3 359
Neuss	4 526	- 2,5	3 577	858	- 8,1	4 295	+ 5,5	3 118
Viersen	3 166	- 6,4	2 742	662	- 5,7	2 878	+ 1,4	2 387
Wesel	4 064	- 5,4	3 155	877	+ 1,4	3 776	+ 5,0	2 838
Reg.-Bez. Düsseldorf	52 226	- 3,1	42 091	12 721	+ 2,8	49 488	+ 3,6	38 019
davon kreisfreie Städte	32 730	- 0,9	26 257	8 593	+ 3,2	31 722	+ 7,8	24 446
Kreise	19 496	- 2,2	15 834	4 128	- 0,4	17 766	+ 4,6	13 573
Kreisfreie Städte								
Aachen	2 124	-12,7	1 787	602	-13,0	1 931	- 2,7	1 411
Bonn	3 070	+12,0	2 385	610	- 3,2	2 633	+ 2,0	2 058
Köln	11 162	- 2,5	10 274	2 653	- 2,0	9 236	+ 0,1	7 286
Leverkusen	1 216	-11,4	976	222	- 3,5	1 081	- 0,8	879
Kreise								
Aachen	2 677	- 8,7	2 224	582	-12,1	2 431	- 1,8	1 899
Düren	2 280	- 2,1	1 845	448	- 6,1	2 136	+ 2,8	1 589
Erftkreis	4 717	- 0,4	3 818	864	- 4,4	4 337	+12,5	3 197
Euskirchen	1 836	- 5,3	1 448	358	- 8,0	1 689	+ 3,6	1 254
Heinsberg	2 380	-11,6	1 857	503	- 4,0	2 053	- 3,0	1 555
Oberbergischer Kreis	2 390	- 3,0	1 909	507	+11,9	2 208	+ 8,0	1 617
Rhein.-Berg. Kreis	2 890	- 2,4	2 413	566	+ 3,1	2 462	+ 3,4	1 945
Rhein-Sieg-Kreis	5 719	+ 0,1	4 810	992	- 9,9	4 957	+ 4,8	3 853
Reg.-Bez. Köln	42 461	- 3,0	35 746	8 907	- 4,4	37 154	+ 2,6	28 543
davon kreisfreie Städte	17 572	- 3,2	15 422	4 087	- 6,8	14 881	- 2,7	11 634
Kreise	24 889	- 3,1	20 324	4 820	- 1,3	22 273	+ 1,1	16 909
Kreisfreie Städte								
Bottrop	907	- 0,3	697	222	+18,1	915	+19,6	695
Gelsenkirchen	2 045	- 7,5	1 459	424	- 9,8	1 896	-12,6	1 373
Münster	2 252	+ 7,0	1 733	548	+10,5	1 785	+ 3,5	1 179

*) ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe

Noch: 3. Gewerbeanzeigen*) 1999 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Anmeldung			Ummeldung		Abmeldung		
	insgesamt		darunter Neuer- richtung	insgesamt		insgesamt	darunter voll- ständige Aufgabe	
	Anzahl	Verän- derung 1999 gegen- über 1998 %	Anzahl	Anzahl	Verän- derung 1999 gegen- über 1998 %	Anzahl	Verän- derung 1999 gegen- über 1998 %	Anzahl
Kreise								
Borken	2 851	- 1,1	2 505	550	- 4,5	2 406	+ 4,5	1 832
Coesfeld	1 525	- 6,0	1 245	335	-12,3	1 393	+ 0,7	1 116
Recklinghausen	5 309	- 0,1	4 402	1 134	+ 4,0	4 988	+ 2,0	3 432
Steinfurt	3 056	+ 1,1	2 503	577	+11,6	2 491	+ 2,2	1 790
Warendorf	1 868	- 9,5	1 529	331	- 4,1	1 698	+ 1,1	1 265
Reg.-Bez. Münster	19 813	- 1,6	16 073	4 121	+ 1,4	17 572	+ 1,3	12 682
davon								
kreisfreie Städte	5 204	- 4,6	3 889	1 194	- 3,7	4 596	- 5,2	3 247
Kreise	14 609	- 3,4	12 184	2 927	+ 3,4	12 976	+ 3,7	9 435
Kreisfreie Stadt								
Bielefeld	2 984	- 0,5	2 246	974	- 7,5	2 767	+ 2,4	1 812
Kreise								
Gütersloh	2 963	+ 3,0	2 359	749	+19,8	2 502	+12,9	1 779
Herford	2 333	- 9,1	1 902	406	-10,6	2 046	- 1,4	1 477
Höxter	1 002	- 5,8	800	165	+ 1,9	878	-	670
Lippe	3 062	- 1,3	2 465	573	- 1,7	2 712	- 0,7	2 042
Minden-Lübbecke	2 690	- 1,2	2 096	622	+17,6	2 299	- 5,4	1 617
Paderborn	2 494	- 5,7	2 052	700	+ 6,7	2 209	- 5,0	1 580
Reg.-Bez. Detmold	17 528	- 2,5	13 920	4 189	+ 3,1	15 413	+ 0,4	10 977
davon								
kreisfreie Stadt	2 984	- 0,5	2 246	974	- 7,5	2 767	+ 2,4	1 812
Kreise	14 544	- 6,1	11 674	3 215	+ 3,1	12 646	- 3,6	9 165
Kreisfreie Städte								
Bochum	2 744	+ 0,2	2 490	706	+11,4	2 545	- 1,0	2 235
Dortmund	4 095	- 7,7	3 735	740	-19,7	3 653	- 4,7	3 328
Hagen	1 420	- 6,3	1 039	475	-10,5	1 625	+19,1	1 157
Hamm	1 441	+ 4,8	1 291	250	+30,9	1 312	+14,8	1 135
Herne	1 074	-16,4	793	343	+18,7	1 152	- 0,9	916
Kreise								
Ennepe-Ruhr-Kreis	2 922	- 5,1	2 277	578	- 8,0	2 750	+ 3,2	2 060
Hochsauerlandkreis	2 184	- 8,5	1 620	391	+ 1,6	1 982	+ 5,0	1 403
Märkischer Kreis	3 801	- 4,0	2 938	769	-10,6	3 572	+ 2,9	2 636
Olpe	1 044	- 6,3	785	238	+20,8	970	+ 5,5	689
Siegen-Wittgenstein	2 295	- 3,4	1 783	447	- 2,2	2 096	+ 1,2	1 518
Soest	2 652	+ 0,8	2 141	467	+19,4	2 154	+10,4	1 575
Unna	3 197	- 7,6	2 632	585	- 3,6	3 109	+ 4,7	2 505
Reg.-Bez. Arnsberg	28 869	- 4,9	23 524	5 989	- 1,7	26 920	+ 3,5	21 157
davon								
kreisfreie Städte	10 774	- 5,7	9 348	2 514	+ 7,0	10 287	+ 0,8	8 771
Kreise	18 095	- 4,4	14 176	3 475	+ 3,7	16 633	+ 3,2	12 386
Nordrhein-Westfalen	160 897	- 3,1	131 354	35 927	+ 0	146 547	+ 2,7	111 378
davon								
kreisfreie Städte	69 264	- 2,8	57 162	17 362	+ 0,2	64 253	+ 2,5	49 910
Kreise	91 633	- 3,7	74 192	18 565	+ 1,3	82 294	+ 1,9	61 468

Anmerkungen S. 307

Das Produzierende Gewerbe umfasst den Bergbau, die Gewinnung von Steinen und Erden, das Verarbeitende Gewerbe, das Baugewerbe sowie die Energie- und Wasserversorgung. In den einzelnen Bereichen werden verschiedene Statistiken laufend erhoben und ausgewertet.

**Monatsbericht für Betriebe
des Verarbeitenden Gewerbes sowie
des Bergbaus und der Gewinnung
von Steinen und Erden**

Der Berichtskreis umfasst einerseits die produzierenden Betriebe von Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden mit 20 und mehr tätigen Personen und andererseits die Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden mit 20 und mehr tätigen Personen von Unternehmen der übrigen Wirtschaftsbereiche einschließlich Handwerk.

Aus Gründen einer besseren Repräsentation ist bei folgenden Branchen die Erfassungsgrenze auf 10 und mehr tätige Personen herabgesetzt worden:

- 1411 Gewinnung von Naturwerksteinen und Natursteinen a. n. g.
- 1421 Gewinnung von Kies und Sand
- 1520 Fischverarbeitung
- 1531 Verarbeitung von Kartoffeln
- 1532 Herstellung von Frucht- und Gemüsesäften
- 1533 Verarbeitung von Obst- und Gemüse a. n. g.
- 1571 Herstellung von Futtermitteln für Nutztiere
- 1572 Herstellung von Futtermitteln für sonstige Tiere
- 1591 Herstellung von Spirituosen
- 1592 Alkoholbrennerei
- 1597 Herstellung von Malz
- 1598 Mineralbrunnen, Herstellung von Erfrischungsgetränken
- 2663 Herstellung von Transportbeton

Im Wirtschaftszweig 2010 Säge-, Hobel- und Holzimprägnierwerke gilt für die Sägewerke die Erfassungsgrenze „Jahreseinschnitt von mindestens 5 000 m³ Rohholz“.

Grundsätzlich nicht einbezogen werden im Rahmen dieser Statistik die öffentlichen Versorgungsbetriebe sowie die Betriebe des Baugewerbes.

Hinsichtlich der Darstellung der Ergebnisse für Betriebe wird bei den Merkmalen Beschäftigte und Umsätze zwischen einem Nachweis nach fachlichen Betriebsteilen und nach Betrieben unterschieden. Beim Nachweis nach Betrieben werden alle Angaben eines kombinierten Betriebes (örtliche Einheit mit Betriebsteilen in mehreren Wirtschaftszweigen der „Klassifikation der Wirtschafts-

zweige“, Ausgabe 1993 (WZ 93) unter dem Wirtschaftszweig nachgewiesen, bei dem – gemessen an der Zahl der Beschäftigten – der Schwerpunkt des Betriebes liegt.

Produktionsindex

Der Produktionsindex zeigt – unbeeinflusst von Preisveränderungen und Kalenderunregelmäßigkeiten – kurzfristig die Entwicklung der Produktionsleistung der einzelnen Wirtschaftszweige und des gesamten Produzierenden Gewerbes auf und dient der Konjunkturbeobachtung in diesem bedeutenden Wirtschaftsbereich. Der Nachweis des Produktionsindex erfolgt für Wirtschaftszweige nach der „Klassifizierung der Wirtschaftszweige“, Ausgabe 1993 (WZ 93) und Hauptgruppen.

Vierteljährliche Produktionserhebung

Von den zum Monatsbericht für Betriebe meldepflichtigen Betrieben wird vierteljährlich die Produktion nach den Meldenummern des „Systematischen Güterverzeichnisses für Produktionsstatistiken“, Ausgabe 1995 (GP 95) gemeldet. Die Darstellung der Produktionsdaten erfolgt nach Güterabteilungen und Güterklassen.

Es wird die zum Absatz bestimmte Produktion ausgewiesen. Die Bewertung der zum Absatz bestimmten Produktion erfolgt anhand der jeweiligen Verkaufspreise ab Werk einschließlich Verpackung; nicht einbezogen sind Rabatte und Verbrauchsteuern.

**Investitionserhebung
des Verarbeitenden Gewerbes sowie
des Bergbaus und der Gewinnung
von Steinen und Erden**

Die Ergebnisse der Investitionserhebung beziehen sich auf Unternehmen (einschl. ihrer Betriebe) des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden mit 20 und mehr Beschäftigten sowie auf Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden mit 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen außerhalb dieser Wirtschaftsbereiche. Erfasst werden die Investitionen nach Arten sowie die Lagerbestände und Leasingaufwendungen.

**Erhebung für industrielle Kleinbetriebe
des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus
und der Gewinnung von Steinen und Erden**

Die jährliche Erhebung erfasst die industriellen Betriebe von Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes, soweit diese Unternehmen im allgemeinen weniger als 20 Beschäftigte haben, sowie die Industriebetriebe mit weniger als 20 Beschäftigten von Unternehmen außerhalb dieser Wirtschaftsbereiche. Erfasst werden die Beschäftigten und der Umsatz.

Systematik der Wirtschaftszweige

beim Bauhauptgewerbe (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau) sowie beim Ausbaugewerbe (Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe)

Mit Beginn des Berichtsjahres 1996 werden die Ergebnisse der Baugewerbestatistiken nach der EU-einheitlichen „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93/Baugewerbe)“ dargestellt. Sie löst die bis dahin benutzte „Systematik der Wirtschaftszweige für das Produzierende Gewerbe (SYPRO)“ ab. Durch die damit verbundenen Berichtskreisverschiebungen sind Betrachtungen von langlaufenden Reihen nur eingeschränkt möglich. Für die Betriebserhebungen (Ausnahme: Monatsbericht im Ausbaugewerbe) wurden auf der Basis der WZ 93 Rückrechnungen für das Jahr 1995 durchgeführt, deren Ergebnisse in dieser Veröffentlichung enthalten sind.

Totalerhebung im Bauhauptgewerbe

Zur jährlichen Totalerhebung im Bauhauptgewerbe, die im Juni eines jeden Jahres durchgeführt wird, sind alle bauhauptgewerblichen Betriebe von Unternehmen und Arbeitsgemeinschaften auskunftspflichtig, soweit sich ihre Tätigkeit auf das Inland bezieht. Ab Berichtsjahr 1989 enthalten die dargestellten Ergebnisse auch die Daten der Betriebe, die aufgrund der Arbeitsstättenzählung von 1987 (erstmalig) zur Totalerhebung im Bauhauptgewerbe herangezogen worden sind und neu in diesen Berichtskreis aufgenommen wurden; gleiches gilt ab 1997 für die in der Handwerkszählung von 1995 aufgefundenen Betriebe.

Monatsbericht und Auftragsstatistiken im Bauhauptgewerbe

Die monatliche Bauberichterstattung ist eine Teilerhebung; es melden bauhauptgewerbliche Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr tätigen Personen, soweit sich ihre Tätigkeit auf das Inland erstreckt; ebenfalls auskunftspflichtig sind alle Arbeitsgemeinschaften.

Index des Auftragseingangs und der Produktion für das Bauhauptgewerbe

Die Indizes (Basisjahr 1995 = 100) werden auf der Basis der monatlichen Berichterstattung berechnet. Ihr Nachweis erfolgt nach Bauarten sowie für das Bauhauptgewerbe insgesamt.

Hochgerechneter Monatsbericht im Bauhauptgewerbe

Aufgrund der Totalerhebung und der Junimeldung des Monatsberichtsgebietes werden Hochrechnungsfaktoren gebildet, mit deren Hilfe die Ergebnisse der Monatsmelder auf alle Betriebe aufgeschätzt werden.

Jahres- und Investitionserhebung im Bauhauptgewerbe

Die Erhebung erstreckt sich auf Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten und Arbeitsgemeinschaften, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Bauhauptgewerbe liegt.

Jährliche Erhebung im Ausbaugewerbe

Die jährliche Erhebung im Ausbaugewerbe (Stichtag 30. Juni) ist eine Teilerhebung; meldepflichtig sind ausbaugewerbliche Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten und die Arbeitsgemeinschaften, soweit sich ihre Tätigkeit auf das Inland bezieht. Ab Berichtsjahr 1989 enthalten die dargestellten Ergebnisse auch die Daten der Betriebe, die aufgrund der Arbeitsstättenzählung von 1987 (erstmalig) zur jährlichen Erhebung im Ausbaugewerbe herangezogen worden sind und neu in diesen Berichtskreis aufgenommen wurden; gleiches gilt ab 1997 für die in der Handwerkszählung von 1995 aufgefundenen Betriebe.

Monatsbericht bzw. Vierteljährlicher Bericht im Ausbaugewerbe

Zur monatlichen (ab 1997: vierteljährlichen) Erhebung im Ausbaugewerbe melden ausbaugewerbliche Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten, soweit deren Tätigkeit sich auf das Inland erstreckt. Ebenfalls auskunftspflichtig sind die Arbeitsgemeinschaften.

Jahres- und Investitionserhebung im Ausbaugewerbe

Die Erhebung erstreckt sich auf Unternehmen mit 10 und mehr (ab 1997: mit 20 und mehr) Beschäftigten und Arbeitsgemeinschaften, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Ausbaugewerbe liegt, soweit deren Tätigkeit sich auf das Inland bezieht.

Vierteljährliche Handwerksberichterstattung

Die vierteljährliche Handwerksberichterstattung soll einen Überblick über konjunkturelle und saisonale Entwicklungen in den wichtigsten Handwerkszweigen vermitteln. Sie wird als Stichprobenerhebung bei selbstständigen Handwerksunternehmen (ohne handwerkliche Nebenbetriebe) durchgeführt und ermittelt in Form von Messzahlen (Basis 1998 = 100) Ergebnisse für die Merkmale Beschäftigte und Umsatz (ohne Umsatzsteuer).

**1. Betriebe, Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne, Gehälter und Umsatz
des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung
von Steinen und Erden 1983 – 1999**

Jahr	Betriebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeiter- stunden ¹⁾	Brutto- löhne ²⁾	Brutto- gehälter ²⁾	Gesamtumsatz ³⁾	
		insgesamt	darunter Arbeiter ¹⁾				insgesamt	darunter Auslands- umsatz
		MD		1 000			Mill. DM	
1983	10 978	1 980 385	1 385 352	2 311 216	47 216	31 598	374 765	102 335
1984	10 860	1 941 636	1 356 957	2 281 865	48 046	32 328	403 623	116 836
1985	10 762	1 947 215	1 362 534	2 272 591	50 084	33 560	424 315	125 710
1986	10 797	1 964 106	1 373 297	2 264 690	52 135	35 154	413 262	121 091
1987	10 808	1 951 560	1 355 082	2 215 709	52 778	36 711	408 385	117 751
1988	10 861	1 942 306	1 344 348	2 207 256	53 951	38 155	436 075	129 318
1989	10 963	1 965 140	1 362 500	2 219 860	56 649	39 670	467 617	141 637
1990	11 745	2 024 014	1 403 035	2 274 692	60 883	42 513	494 161	139 675
1991	11 887	2 037 974	1 407 958	2 248 514	64 147	45 730	518 411	134 612
1992	11 911	1 982 960	1 355 260	2 166 765	65 162	48 166	519 894	134 159
1993	11 696	1 842 951	1 237 804	1 921 702	60 349	47 695	483 365	123 256
1994	11 284	1 721 262	1 145 068	1 809 733	57 495	46 508	497 296	132 779
1995 ⁴⁾	10 587	1 649 688	1 089 764	1 739 532	57 554	46 499	516 048	143 934
1996	10 362	1 586 295	1 034 711	1 616 545	55 750	46 905	505 530	149 574
1997	10 054	1 520 595	985 768	1 542 652	53 689	46 076	521 339	163 495
1998	10 419	1 519 988	982 959	1 552 956	53 955	46 406	527 934	168 818
1999	10 721	1 496 957	961 715	1 504 802	53 560	47 073	537 618	175 969

1) einschl. der gewerblich Auszubildenden – 2) einschl. Vergütung der Auszubildenden – 3) ohne Umsatzsteuer (MwSt.) – 4) Mit Beginn des Jahres 1995 trat eine neue „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93)“ in Kraft. Hierdurch wird der direkte Vergleich mit den Vorjahren beeinträchtigt.

**2. Energieverbrauch des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus
und der Gewinnung von Steinen und Erden 1983 – 1999**

Jahr	Energie- verbrauch insgesamt	Kohlever- brauch	Heizölverbrauch		Stromverbrauch		Gasverbrauch	
					TJ ¹⁾	Mill. kWh	TJ ¹⁾	Mill. kWh
				1 000 t				
1983	1 630 184	727 499	224 570	5 419	264 583	73 495	413 532	114 870
1984	1 682 823	789 547	217 195	5 240	276 023	76 673	400 058	111 127
1985	1 647 336	771 835	195 597	4 717	280 488	77 913	399 416	110 949
1986	1 625 404	702 640	232 087	5 591	278 408	77 336	412 269	114 519
1987	1 677 228	719 556	229 322	5 502	277 167	76 991	451 183	125 329
1988	1 658 149	739 372	222 158	5 332	286 933	79 704	409 686	113 802
1989	1 625 567	709 248	197 226	4 734	290 010	80 558	429 083	119 190
1990	1 613 879	686 537	203 117	4 871	287 931	79 981	436 294	121 193
1991	1 574 327	670 640	192 573	4 621	287 142	79 762	423 972	117 770
1992	1 476 908	625 311	180 471	4 339	279 417	77 616	391 709	108 808
1993	1 415 729	593 275	176 383	4 246	264 402	73 445	381 669	106 019
1994	1 409 906	580 889	185 402	4 459	266 459	74 017	377 156	104 766
1995 ²⁾	1 407 384	600 622	163 323	3 940	271 694	75 471	371 745	103 262
1996	1 381 870	579 725	166 884	4 023	268 992	74 720	366 270	101 742
1997	1 393 976	583 927	168 755	4 071	274 887	76 357	366 407	101 780
1998	1 334 981	546 837	158 565	3 824	276 980	76 939	352 599	97 944
1999	1 288 397	519 454	153 570	3 704	273 891	76 081	341 482	94 856

1) Umrechnung in MJ nach folgendem Schlüssel: 1t Steinkohle und Steinkohlenbriketts = 29 308; 1t Steinkohlenkoks = 28 429; 1t Rohbraunkohle = 8 792; 1t Braunkohlenbriketts und -koks = 20 223; 1t leichtes Heizöl = 42 705; 1t schweres Heizöl = 41 031; 1 000 kWh Strom = 3 600; 1000 kWh Gas = 3 600 – 2) Mit Beginn des Jahres 1995 trat eine neue „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93)“ in Kraft. Hierdurch wird der direkte Vergleich mit den Vorjahren beeinträchtigt.

**3. Produktionsindex für das
– Von Kalenderunregel**
1995

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweig Hauptgruppe	Gewichtung %	1997	1998	1999	Jan.	Febr.	März	April
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	3,3	92,3	84,2	80,4	82,3	79,8	82,6	84,2
10	darunter Kohlenbergbau, Torfgewinnung	3,0	90,5	81,3	77,5	81,2	78,7	80,4	80,9
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	0,3	107,1	108,6	105,5	91,2	88,9	101,5	111,9
D	Verarbeitendes Gewerbe	81,7	104,2	106,5	103,1	99,2	101,5	104,3	107,0
DA	darunter Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	5,9	97,8	95,1	97,5	88,1	89,3	90,3	99,3
15	davon Ernährungsgewerbe	5,8	97,6	94,8	97,0	87,5	88,7	89,6	98,7
16	Tabakverarbeitung	0,1	112,4	129,3	155,9	153,8	155,7	172,8	160,7
DB	Textil- und Bekleidungsgewerbe	2,2	89,9	87,5	77,7	86,9	87,2	84,8	77,8
17	davon Textilgewerbe	1,6	92,3	91,9	81,2	84,1	85,1	90,4	87,5
18	Bekleidungsgewerbe	0,6	83,1	75,0	68,1	94,8	93,3	68,9	50,3
DC/19	Ledergewerbe	0,1	100,4	103,3	96,9	98,9	97,8	92,6	101,9
DD/20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	1,2	106,8	107,4	108,1	110,5	108,0	110,5	116,6
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	5,3	104,3	102,8	102,8	100,2	97,0	98,5	105,8
21	davon Papiergewerbe	2,5	102,8	98,3	98,2	98,9	95,6	98,2	97,2
22	Verlags- und Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	2,8	105,5	106,6	106,7	101,3	98,1	98,7	113,2
DF/23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	3,2	101,6	94,3	104,7	89,6	93,5	97,0	98,5
DG/24	chemische Industrie	13,0	113,6	114,6	108,2	111,5	121,1	112,0	121,3
DH/25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	3,4	99,8	101,3	97,3	95,1	94,2	98,6	100,6
DI/26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	2,9	96,7	98,0	98,4	85,0	85,3	99,0	103,5
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	15,9	100,3	104,1	99,5	96,0	98,0	101,8	103,3
27	davon Metallerzeugung und -bearbeitung	7,5	102,3	104,4	101,2	98,0	103,3	103,3	107,1
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	8,4	98,4	103,8	98,0	94,3	93,2	100,4	99,9
DK/29	Maschinenbau	11,7	104,5	106,2	94,9	83,9	86,7	98,5	93,5
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	8,8	108,9	118,6	119,0	115,2	116,1	115,5	118,1
30	davon Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	0,7	133,2	214,9	188,0	191,9	166,0	194,1	156,1
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä.	4,8	98,6	103,6	103,9	103,1	103,5	106,0	104,7
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	2,2	123,8	125,6	138,9	125,2	134,6	118,8	141,9
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungs-technik, Optik	1,1	107,3	105,7	99,8	97,2	101,3	98,2	103,5
DM	Fahrzeugbau	5,2	112,9	123,6	125,2	124,1	122,0	131,3	134,6
34	davon Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	4,7	115,6	128,2	130,0	128,7	126,5	136,6	139,5
35	Sonstiger Fahrzeugbau	0,5	85,5	77,7	76,5	78,0	77,5	78,8	85,3
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	2,9	92,6	91,8	86,4	86,0	88,1	96,7	93,4
36	davon Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	2,8	92,6	91,7	86,5	86,1	88,2	96,9	93,5
37	Recycling	0,1	95,1	107,5	73,5	62,5	65,2	68,3	69,9
C – D	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	85,0	103,8	105,7	102,3	98,5	100,7	103,5	106,1
C – F	Produzierendes Gewerbe (einschl. Bau und Energie)	100	102,3	103,8	100,4	97,4	98,9	101,7	104,2
	Vorleistungsgüterproduzenten	48,6	105,3	106,4	103,4	102,2	105,0	104,3	109,2
	Investitionsgüterproduzenten	21,4	104,6	111,4	103,7	92,7	94,8	106,6	103,2
	Gebrauchsgüterproduzenten	3,7	98,2	96,0	92,3	92,6	93,2	100,0	97,6
	Verbrauchsgüterproduzenten	11,3	97,0	94,5	97,7	95,4	94,9	94,4	101,1

Produzierende Gewerbe 1997 – Juni 2000
mäßigkeiten bereinigt –

= 100

Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Systematik-Nr.
1999								2000						
83,7	81,6	75,5	74,7	83,4	82,3	80,2	74,9	76,8	75,7	75,1	75,3	77,6	71,1	C
78,8	77,4	71,7	71,2	79,8	78,7	76,9	73,8	76,0	73,5	72,5	70,8	73,8	66,2	10
124,8	116,8	107,5	104,3	114,0	112,9	108,0	84,6	83,5	93,9	97,0	112,9	110,1	112,0	14
105,6	107,6	90,0	98,2	108,2	109,2	111,5	95,3	99,3	106,8	109,0	114,4	109,3	117,3	D
105,2	98,5	92,1	96,3	99,3	107,4	110,1	94,0	85,5	94,5	95,3	113,4	102,1	110,9	DA
104,9	97,9	91,9	96,0	98,4	106,7	109,4	93,9	84,7	93,7	94,4	112,8	101,2	110,5	15
141,7	168,7	112,7	130,2	195,2	185,4	184,2	109,7	169,8	187,9	189,8	184,4	198,6	157,0	16
80,1	79,2	63,6	82,0	78,4	74,9	79,9	58,1	75,0	82,8	78,8	78,1	77,6	82,1	DB
89,0	84,3	57,4	76,9	82,3	85,7	87,6	63,5	74,4	83,7	82,7	87,3	88,2	90,6	17
55,0	64,7	81,2	96,3	67,2	44,5	58,0	42,9	76,6	80,1	67,6	52,1	47,6	58,0	18
109,2	94,1	81,0	104,2	103,7	102,2	110,4	67,0	88,9	94,9	89,3	94,8	90,2	91,3	DC/19
113,6	108,6	74,3	108,4	110,8	118,2	123,3	93,9	111,2	113,5	113,2	119,2	114,3	112,8	DD/20
109,4	103,6	94,6	97,1	103,3	109,1	117,5	97,3	100,2	104,2	104,4	118,4	105,3	114,7	DE
105,7	104,7	91,7	95,2	97,5	98,3	105,6	89,9	93,4	98,0	97,6	108,0	100,9	106,3	21
112,5	102,6	97,1	98,7	108,2	118,3	127,6	103,6	105,9	109,5	110,1	127,3	109,1	121,9	22
81,5	94,6	100,9	112,5	112,5	126,7	121,1	128,4	125,4	120,5	135,4	112,2	113,8	111,6	DF/23
108,2	107,8	100,1	101,4	106,5	109,1	107,9	91,6	102,2	112,4	116,5	113,0	111,4	116,2	DG/24
102,5	101,6	89,0	91,5	100,5	104,9	106,0	82,5	92,3	99,5	98,5	108,2	102,8	111,5	DH/25
105,2	108,9	97,0	99,9	108,8	107,5	104,2	76,9	80,7	93,5	98,3	107,0	104,7	105,3	DI/26
104,5	100,2	86,6	95,6	107,6	104,6	107,5	88,2	95,9	103,9	104,2	110,0	105,7	110,4	DJ
108,5	103,5	88,3	100,7	102,2	103,8	106,2	89,7	99,8	109,4	106,3	113,1	109,6	111,1	27
101,0	97,3	85,0	91,0	112,4	105,4	108,7	86,9	92,4	98,9	102,3	107,2	102,2	109,7	28
99,1	118,0	79,4	84,1	102,8	94,4	95,6	103,0	80,7	88,9	97,1	105,0	99,0	118,7	DK/29
114,8	121,6	114,2	114,3	124,6	127,4	132,6	114,1	123,7	126,9	127,8	138,2	131,7	149,7	DL
165,6	199,4	221,9	169,0	185,6	189,7	229,7	186,9	131,1	172,2	180,6	166,8	193,8	276,9	30
103,8	105,2	100,4	97,7	107,9	109,1	111,0	94,1	101,2	108,7	109,4	112,3	108,4	114,2	31
127,7	138,8	119,4	144,1	150,4	161,5	160,5	143,3	183,9	163,5	162,3	198,5	174,6	202,5	32
103,3	106,6	92,3	91,0	105,2	98,0	106,5	94,7	96,4	103,3	103,7	111,8	105,9	114,2	33
133,1	135,0	78,7	114,4	136,6	141,6	147,2	103,4	134,1	147,1	139,2	144,3	139,9	140,5	DM
138,1	140,5	79,4	118,5	142,6	148,3	154,1	107,6	140,0	153,7	145,3	149,9	145,4	146,1	34
83,6	79,5	71,2	73,3	76,3	75,1	78,4	61,1	75,6	81,0	78,1	88,9	84,5	84,2	35
89,0	83,5	50,2	82,6	93,1	96,2	102,9	75,4	83,7	91,1	93,0	98,0	93,0	87,9	DN
89,1	83,6	50,0	82,7	93,2	96,2	102,9	75,5	83,5	90,8	92,6	97,5	92,7	87,3	36
70,2	70,2	81,2	72,6	72,6	89,4	96,2	63,5	120,7	137,3	164,0	185,7	145,9	182,2	37
104,7	106,6	89,4	97,3	107,2	108,2	110,3	94,5	98,4	105,6	107,7	112,9	108,1	115,5	C – D
102,7	104,2	88,3	95,4	104,3	105,6	107,5	94,5	96,9	103,4	104,1	109,5	105,1	111,0	C – F
104,5	104,6	94,7	98,6	105,8	109,2	110,4	91,8	101,7	108,5	110,2	113,0	109,3	113,1	
105,5	116,5	83,1	96,6	116,7	108,9	112,0	107,5	97,1	104,9	109,3	116,2	111,0	127,8	
98,6	94,6	54,9	91,5	99,5	101,6	107,9	75,9	90,9	97,6	98,1	100,8	100,1	94,9	
105,8	100,0	89,8	94,7	97,5	104,3	107,6	86,9	89,0	96,8	96,8	110,2	99,5	108,7	

**4. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden,
Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung**

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweige	Betriebe	Beschäftigte	
			insgesamt	darunter Arbeiter/-innen
		Anzahl		
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	188	73 193	54 656
	davon			
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	54	69 443	52 011
CB	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	134	3 751	2 645
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	134	3 751	2 645
D	Verarbeitendes Gewerbe	10 533	1 423 764	907 059
	davon			
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	1 076	116 829	68 678
	davon			
15	Ernährungsgewerbe	1 070	115 716	68 173
16	Tabakverarbeitung	6	1 114	505
DB	Textil- und Bekleidungsgewerbe	472	53 641	33 717
	davon			
17	Textilgewerbe	332	37 418	25 581
18	Bekleidungsgewerbe	140	16 223	8 137
DC/19	Ledergewerbe	41	4 465	3 210
DD/20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	359	25 303	19 027
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	844	90 244	53 136
	davon			
21	Papiergewerbe	260	37 780	27 559
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	583	52 464	25 577
DF/23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	16	4 106	2 158
DG/24	chemische Industrie	429	138 045	64 173
DH/25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	673	72 205	51 084

**Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie Umsatz des
von Steinen und Erden 1999 nach Wirtschaftszweigen**

Geleistete Arbeiter- stunden	Bruttolohn- und -gehaltsumme		Gesamtumsatz			Umsatz aus eigener Erzeugung	Syste- matik- Nr.
	insgesamt	darunter Lohnsumme	insgesamt	darunter Auslandsumsatz			
1 000	1 000 DM				%	1 000 DM	
72 649	5 012 023	3 253 778	7 808 487	297 647	3,8	6 959 027	C
67 708	4 745 160	3 088 154	6 438 388	105 851	1,6	5 729 040	CA
4 942	266 863	165 624	1 370 099	191 796	14,0	1 229 987	CB
4 942	266 863	165 624	1 370 099	191 796	14,0	1 229 987	14
1 432 153	95 621 022	50 306 264	529 809 457	175 671 637	33,2	471 687 194	D
117 346	5 583 101	3 093 106	47 742 295	5 147 545	10,8	43 475 956	DA
116 516	5 507 105	3 075 413	47 339 736	5 090 838	10,8	43 121 161	15
830	75 995	17 692	402 559	56 707	14,1	354 794	16
50 889	2 796 334	1 402 324	16 513 683	5 333 650	32,3	15 577 688	DB
39 558	1 973 224	1 130 893	9 902 242	3 368 177	34,0	9 233 922	17
11 331	823 110	271 432	6 611 441	1 965 472	29,7	6 343 767	18
5 110	218 272	128 372	1 449 726	405 793	28,0	1 115 585	DC/19
31 229	1 457 295	980 984	7 906 323	989 553	12,5	7 497 843	DD/20
83 440	6 133 741	3 061 734	29 897 145	6 282 007	21,0	28 743 485	DE
44 339	2 459 981	1 570 368	14 097 169	4 963 140	35,2	13 234 115	21
39 101	3 673 760	1 491 366	15 799 976	1 318 867	8,3	15 509 370	22
3 359	353 740	152 676	26 494 585	2 303 400	8,7	15 742 322	DF/23
102 209	11 630 630	4 193 526	79 049 715	36 727 796	46,5	67 525 940	DG/24
82 549	4 391 860	2 593 765	21 189 651	6 299 255	29,7	18 877 322	DH/25

**Noch: 4. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden,
Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung**

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweige	Betriebe	Beschäftigte	
			insgesamt	darunter Arbeiter/-innen
		Anzahl		
	Noch: Verarbeitendes Gewerbe noch: davon			
DI/26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	608	44 661	30 610
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	2 593	320 873	232 131
	davon			
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	482	124 617	92 172
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	2 111	196 256	139 959
DK/29	Maschinenbau.	1 627	232 365	134 944
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenver- arbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	1 006	154 686	89 737
	davon			
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenver- arbeitungsgeräten und -einrichtungen	31	7 862	2 921
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätser- zeugung, -verteilung u. Ä.	548	101 977	60 827
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik.	83	21 325	13 361
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungs- technik, Optik	344	23 522	12 628
DM	Fahrzeugbau	274	105 645	80 560
	davon			
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	202	91 886	70 985
35	Sonstiger Fahrzeugbau	72	13 759	9 575
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musik- instrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	516	60 698	43 892
	davon			
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musik- instrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	497	60 029	43 479
37	Recycling	19	669	413
C – D	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.	10 721	1 496 957	961 715

**Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie Umsatz des
von Steinen und Erden 1999 nach Wirtschaftszweigen**

Geleistete Arbeiter- stunden	Bruttolohn- und -gehaltsumme		Gesamtumsatz			Umsatz aus eigener Erzeugung	Syste- matik- Nr.
	insgesamt	darunter Lohnsumme	insgesamt	darunter Auslandsumsatz			
1 000	1 000 DM				%	1 000 DM	
52 381	3 008 516	1 775 748	15 626 726	2 955 145	18,9	14 090 545	DI/26
363 304	21 115 902	13 066 092	97 242 683	28 553 248	29,4	91 749 736	DJ
139 794	8 701 859	5 599 348	48 268 297	16 852 816	34,9	45 707 944	27
223 510	12 414 043	7 466 744	48 974 387	11 700 432	23,9	46 041 792	28
211 432	16 867 787	7 775 424	66 102 842	31 930 733	48,3	60 202 581	DK/29
139 367	10 427 505	4 655 788	52 977 870	19 267 888	36,4	46 885 305	DL
4 720	562 331	138 873	5 791 687	1 659 134	28,6	4 880 498	30
93 427	6 900 738	3 160 073	26 252 591	8 045 243	30,6	24 880 233	31
20 919	1 543 113	782 898	15 534 625	8 033 025	51,7	12 139 209	32
20 300	1 421 323	573 945	5 398 966	1 530 486	28,3	4 985 365	33
123 104	8 069 833	5 149 808	50 472 817	26 588 424	52,7	44 562 878	DM
108 050	7 136 229	4 587 484	47 451 230	26 073 859	54,9	41 873 452	34
15 054	933 605	562 324	3 021 587	514 565	17,0	2 689 426	35
66 434	3 566 506	2 276 917	17 143 397	2 887 201	16,8	15 640 008	DN
65 683	3 523 980	2 256 143	16 549 314	2 665 100	16,1	15 336 825	36
751	42 526	20 774	594 083	222 101	37,4	303 183	37
1 504 802	100 633 045	53 560 042	537 617 944	175 969 284	32,7	478 646 221	C – D

5. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden, Brutto-lohn- und -gehaltssumme sowie Gesamtumsatz des Verarbeitenden Gewerbes*) sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1999 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeiter- stunden	Brutto-lohn- und -gehaltssumme	Gesamtumsatz	
					insgesamt	darunter Auslands- umsatz
	Anzahl		1 000		1 000 DM	
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	237	46 544	36 871	3 723 175	20 659 589	6 999 638
Duisburg	158	42 645	41 515	3 040 800	16 445 581	4 931 297
Essen	216	26 741	22 156	2 161 007	10 269 437	1 744 062
Krefeld	136	28 410	26 893	2 095 900	11 389 432	5 634 432
Mönchengladbach	140	19 869	19 675	1 333 854	6 165 109	2 299 957
Mülheim an der Ruhr	72	11 754	10 679	758 189	4 066 116	1 548 957
Oberhausen	70	9 025	8 036	714 749	4 125 392	1 722 202
Remscheid	162	21 105	20 943	1 388 065	5 574 951	2 392 671
Solingen	164	14 571	16 518	854 819	3 848 337	940 366
Wuppertal	271	37 040	33 639	2 589 749	9 334 561	3 143 630
Kreise						
Kleve	139	13 549	14 187	826 282	5 727 566	1 763 706
Mettmann	454	52 170	52 321	3 464 765	16 315 285	5 049 575
Neuss	189	33 891	32 377	2 536 858	15 865 781	7 636 003
Viersen	193	21 919	21 805	1 309 100	6 257 425	1 828 871
Wesel	191	32 098	34 404	2 109 046	10 572 423	4 535 299
Reg.-Bez. Düsseldorf	2 792	411 332	392 019	28 906 358	146 616 986	52 170 666
davon						
kreisfreie Städte	1 626	257 704	236 925	18 660 307	91 878 505	31 357 212
Kreise	1 166	153 627	155 094	10 246 051	54 738 480	20 813 454
Kreisfreie Städte						
Aachen	113	21 949	21 594	1 437 102	6 355 704	2 396 129
Bonn	91	11 672	9 655	812 822	3 586 670	1 451 129
Köln	317	67 437	55 857	5 738 763	37 559 614	13 553 479
Leverkusen	47	35 202	23 771	3 168 187	13 494 706	8 748 623
Kreise						
Aachen	133	22 802	25 112	1 494 746	8 670 569	2 369 954
Düren	138	18 383	21 150	1 216 825	5 792 044	2 325 411
Erfdkreis	155	24 858	27 614	1 884 291	15 170 598	4 605 180
Euskirchen	99	10 089	12 122	651 527	2 980 016	622 854
Heinsberg	128	10 851	11 505	589 322	2 489 321	826 750
Oberbergischer Kreis	249	32 767	34 003	2 174 697	9 497 371	2 980 992
Rhein.-Berg. Kreis	132	15 349	15 661	960 428	4 112 460	1 304 665
Rhein-Sieg-Kreis	252	28 350	28 673	1 822 645	8 525 702	2 791 241
Reg.-Bez. Köln	1 854	299 709	286 717	21 951 356	118 234 776	43 976 405
davon						
kreisfreie Städte	568	136 260	110 877	11 156 874	60 996 694	26 149 360
Kreise	1 286	163 449	175 840	10 794 481	57 238 081	17 827 047
Kreisfreie Städte						
Bottrop	55	9 477	10 130	582 994	1 834 745	248 786
Gelsenkirchen	118	17 234	17 619	1 159 973	24 581 033	2 886 505
Münster	91	10 918	9 020	711 537	3 796 104	991 612

*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

**Noch: 5. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden, Brutto-lohn- und -gehaltsumme
sowie Gesamtumsatz des Verarbeitenden Gewerbes*) sowie des Bergbaus
und der Gewinnung von Steinen und Erden 1999 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeiter- stunden	Bruttolohn- und -gehaltsumme	Gesamtumsatz	
					insgesamt	darunter Auslands- umsatz
	Anzahl		1 000	1 000 DM		
Kreise						
Borken	312	36 807	40 631	2 272 759	11 632 237	3 339 332
Coesfeld	118	11 040	10 898	617 959	3 783 219	692 655
Recklinghausen	252	40 785	44 270	2 679 268	12 486 908	4 157 413
Steinfurt	311	37 096	39 089	2 114 837	10 461 056	2 952 119
Warendorf	212	31 258	31 906	2 020 124	9 084 849	2 868 461
Reg.-Bez. Münster	1 468	194 616	203 563	12 159 452	77 660 151	18 136 884
davon						
kreisfreie Städte	264	37 629	36 769	2 454 504	30 211 882	4 126 903
Kreise	1 205	156 986	166 794	9 704 947	47 448 269	14 009 980
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	224	29 966	26 800	1 979 857	8 455 763	2 129 517
Kreise						
Gütersloh	344	51 574	54 731	3 261 916	18 641 402	4 371 274
Herford	305	32 679	34 328	1 962 685	10 437 534	2 173 990
Höxter	106	10 528	12 863	590 741	2 934 176	538 408
Lippe	296	33 891	35 840	2 025 844	8 937 918	2 492 799
Minden-Lübbecke	267	31 346	30 807	1 866 434	9 326 715	2 073 151
Paderborn	191	27 035	26 778	1 666 138	9 883 580	2 372 465
Reg.-Bez. Detmold	1 732	217 018	222 147	13 353 615	68 617 087	16 151 604
davon						
kreisfreie Stadt	224	29 966	26 800	1 979 857	8 455 763	2 129 517
Kreise	1 509	187 053	195 347	11 373 758	60 161 325	14 022 087
Kreisfreie Städte						
Bochum	146	37 405	44 829	2 651 765	28 792 168	15 655 670
Dortmund	208	28 175	24 106	1 993 837	8 831 608	2 528 240
Hagen	155	18 242	19 700	1 215 980	5 988 751	1 966 253
Hamm	65	14 806	16 315	946 844	3 571 049	1 146 665
Herne	55	18 382	12 810	1 144 757	2 423 912	884 648
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	310	36 779	38 426	2 446 978	11 048 389	4 382 797
Hochsauerlandkreis	316	31 744	36 897	1 916 858	9 587 372	1 901 033
Märkischer Kreis	668	72 183	79 928	4 561 071	20 170 891	6 108 184
Olpe	202	21 718	24 965	1 311 306	6 300 630	1 593 568
Siegen-Wittgenstein	316	36 886	38 319	2 474 914	12 151 901	4 377 883
Soest	224	31 582	34 865	1 958 648	10 445 357	3 036 787
Unna	211	26 382	29 196	1 639 306	7 176 915	1 951 998
Reg.-Bez. Arnsberg	2 876	374 283	400 355	24 262 264	126 488 944	45 533 726
davon						
kreisfreie Städte	629	117 010	117 760	7 953 183	49 607 488	22 181 476
Kreise	2 247	257 274	282 596	16 309 081	76 881 455	23 352 250
Nordrhein-Westfalen	10 721	1 496 957	1 504 802	100 633 045	537 617 944	175 969 284
davon						
kreisfreie Städte	3 311	578 569	529 131	42 204 725	241 150 332	85 944 468
Kreise	7 413	918 389	975 671	58 428 318	296 467 610	90 024 818

Anmerkung S. 318

**6. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz des Verarbeitenden
Steinen und Erden im September 1999 nach**

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweig a = Anzahl der Betriebe b = Anzahl der Beschäftigten c = Gesamtumsatz in 1 000 DM		
		insgesamt	unter 50
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	187	122
	a	72 596	1 833
	b	644 416	71 480
	c		
	davon		
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	55	8
	a	68 862	177
	b	513 899	5 847
	c		
CB	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	132	114
	a	3 734	1 656
	b	130 517	65 633
	c		
D	Verarbeitendes Gewerbe	10 589	4 997
	a	1 429 835	145 889
	b	49 664 249	3 352 678
	c		
	davon		
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	1 079	546
	a	118 733	16 967
	b	4 207 096	402 767
	c		
	davon		
15	Ernährungsgewerbe	1 073	.
	a	117 610	.
	b	4 166 701	.
	c		
16	Tabakverarbeitung	6	.
	a	1 123	.
	b	40 395	.
	c		
DB	Textil- und Bekleidungsgewerbe	471	191
	a	53 508	5 844
	b	1 617 030	136 819
	c		
	davon		
17	Textilgewerbe	332	128
	a	37 330	3 948
	b	906 310	84 437
	c		
18	Bekleidungsgewerbe	139	63
	a	16 178	1 896
	b	710 720	52 382
	c		
DC/19	Ledergewerbe	41	17
	a	4 484	573
	b	124 476	10 588
	c		
DD/20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	361	234
	a	25 307	5 733
	b	721 843	149 211
	c		
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	847	409
	a	90 932	12 332
	b	2 652 885	262 121
	c		
	davon		
21	Papiergewerbe	261	80
	a	37 760	2 347
	b	1 257 415	50 343
	c		
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	586	329
	a	53 172	9 985
	b	1 395 471	211 779
	c		
DF/23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	16	-
	a	3 963	-
	b	2 379 690	-
	c		
DG/24	chemische Industrie	433	145
	a	138 733	4 155
	b	6 794 354	224 176
	c		
DH/25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	676	307
	a	72 750	9 658
	b	1 930 003	224 187
	c		

*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

**Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von
Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen*)**

Betriebe, Beschäftigte und Umsatz					Systematik-Nr.
davon (in Betrieben) mit ... Beschäftigten					
50 – 99	100 – 199	200 – 499	500 – 999	1 000 und mehr	
18	6	16	5	20	C
1 253	851	4 947	3 266	60 446	
36 268	17 805	47 312	154 086	317 465	
.	.	.	5	20	CA
.	.	.	3 266	60 446	
.	.	.	154 086	317 465	
.	.	.	—	—	CB
.	.	.	—	—	
.	.	.	—	—	
2 524	1 509	1 065	334	160	D
176 400	210 601	321 839	225 484	349 622	
4 541 829	5 918 264	9 887 389	9 194 711	16 769 378	
247	147	98	29	12	DA
16 910	20 838	28 840	19 948	15 230	
549 017	849 729	1 283 737	639 974	481 872	
.	.	95	29	12	15
.	.	27 979	19 948	15 230	
.	.	1 252 276	639 974	481 872	
.	.	3	—	—	16
.	.	861	—	—	
.	.	31 462	—	—	
115	90	64	.	.	DB
7 927	12 521	18 799	.	.	
256 356	402 719	532 515	.	.	
85	66	46	7	—	17
5 816	9 161	13 399	5 006	—	
143 576	242 446	313 954	121 899	—	
30	24	18	.	.	18
2 111	3 360	5 400	.	.	
112 780	160 273	218 562	.	.	
8	11	5	—	—	DC/19
539	1 345	2 027	—	—	
11 170	36 594	66 125	—	—	
75	25	.	4	.	DD/20
5 162	3 314	.	2 335	.	
128 802	80 676	.	89 814	.	
206	134	76	12	10	DE
14 297	18 400	22 957	8 573	14 373	
324 570	600 308	702 526	308 712	454 648	
74	63	32	8	4	21
5 227	8 911	9 742	5 353	6 180	
139 440	283 545	336 981	229 064	218 041	
132	71	44	4	6	22
9 070	9 489	13 215	3 220	8 193	
185 130	316 763	365 545	79 648	236 607	
6	5	.	.	—	DF/23
424	690	.	.	—	
22 645	37 775	.	.	—	
113	68	52	31	24	DG/24
8 175	9 449	16 255	20 368	80 331	
393 427	495 611	857 921	972 293	3 850 927	
188	104	57	13	7	DH/25
13 252	14 603	17 133	8 975	9 129	
313 643	366 082	480 955	275 529	269 608	

**Noch: 6. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz des Verarbeitenden
Steinen und Erden im September 1999 nach**

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweig a = Anzahl der Betriebe b = Anzahl der Beschäftigten c = Gesamtumsatz in 1 000 DM		
		insgesamt	unter 50
	Noch: Verarbeitendes Gewerbe		
	noch: davon		
DI/26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung	606	410
	von Steinen und Erden	44 840	8 020
		1 502 838	337 309
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung	2 617	1 275
	von Metallerzeugnissen	321 594	38 172
		10 002 479	725 400
27	davon		
	Metallerzeugung und -bearbeitung	481	135
		124 268	4 295
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	4 455 583	117 694
		2 136	1 140
		197 326	33 877
DK/29	Maschinenbau	5 546 895	607 706
		1 641	692
		232 992	21 354
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenver-	6 323 622	446 284
	arbeitungsgeräten und -einrichtungen;	1 009	488
	Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	155 984	14 293
30	davon	4 952 740	256 821
	Herstellung von Büromaschinen, Datenver-	33	14
	arbeitungsgeräten und -einrichtungen	8 478	337
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätser-	471 874	8 907
	zeugung, -verteilung u. Ä.	550	219
		102 482	6 509
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	2 401 285	136 345
		84	33
		21 366	1 055
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungs-	1 590 376	21 526
	technik, Optik	342	222
		23 658	6 392
DM	Fahrzeugbau	489 205	90 043
		274	74
		105 525	2 302
34	davon	4 842 807	47 474
	Herstellung von Kraftwagen	202	48
	und Kraftwagenteilen	91 787	1 466
35	Sonstiger Fahrzeugbau	4 504 096	32 620
		72	26
		13 738	836
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musik-	338 712	14 854
	instrumenten, Sportgeräten, Spielwaren	518	209
	und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	60 490	6 486
36	davon	1 612 384	129 523
	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musik-	498	193
	instrumenten, Sportgeräten, Spielwaren	59 791	6 069
37	und sonstigen Erzeugnissen	1 559 037	112 252
	Recycling	20	16
		699	417
C – D	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau	53 348	17 271
	und Gewinnung von Steinen und Erden	10 776	5 119
		1 502 431	147 722
		50 308 665	3 424 159

Anmerkung S. 320

Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen*)

Betriebe, Beschäftigte und Umsatz					Systematik-Nr.
davon (in Betrieben) mit ... Beschäftigten					
50 – 99	100 – 199	200 – 499	500 – 999	1 000 und mehr	
88	48	46	.	.	DI/26
6 073	6 598	14 103	.	.	
213 153	237 386	410 267	.	.	
643	348	240	80	31	DJ
44 679	47 716	72 313	53 659	65 055	
1 001 085	1 123 454	2 101 849	1 830 626	3 220 064	
111	88	88	41	18	27
7 786	12 157	26 722	27 663	45 645	
279 984	340 260	985 103	1 014 145	1 718 397	
532	260	152	39	13	28
36 893	35 559	45 591	25 996	19 410	
721 101	783 194	1 116 747	816 481	1 501 667	
416	246	203	56	28	DK/29
29 079	34 786	61 467	37 529	48 777	
659 682	768 570	1 684 144	805 383	1 959 559	
220	135	100	42	24	DL
15 488	19 083	30 867	28 367	47 886	
335 831	410 149	725 183	749 649	2 475 107	
8	.	4	3	.	30
561	.	1 188	1 667	.	
15 171	.	22 143	190 229	.	
124	85	75	31	16	31
8 654	12 130	23 472	21 071	30 646	
201 951	265 619	557 262	453 604	786 504	
19	13	10	4	5	32
1 326	1 957	3 277	2 615	11 136	
23 898	43 223	71 322	63 618	1 366 789	
69	.	11	4	.	33
4 947	.	2 930	3 014	.	
94 811	.	74 456	42 198	.	
59	56	41	27	17	DM
4 073	8 485	11 903	19 050	59 712	
71 709	188 008	315 943	493 377	3 726 296	
41	43	35	21	14	34
2 814	6 532	10 110	15 055	55 810	
46 305	129 360	271 572	431 927	3 592 312	
18	13	6	6	3	35
1 259	1 953	1 793	3 995	3 902	
25 405	58 648	44 371	61 450	133 984	
140	92	60	14	3	DN
10 322	12 773	17 910	8 822	4 177	
260 741	321 204	475 213	264 103	161 601	
136	92	60	14	3	36
10 040	12 773	17 910	8 822	4 177	
224 663	321 204	475 213	264 103	161 601	
4	–	–	–	–	37
282	–	–	–	–	
36 077	–	–	–	–	
2 542	1 515	1 081	339	180	C – D
177 653	211 452	326 786	228 750	410 068	
4 578 097	5 936 069	9 934 702	9 348 796	17 086 843	

7. Energieverbrauch des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweig	Energieverbrauch insgesamt	Kohleverbrauch	Heizöl
		1 000 MJ		
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	236 336 639	198 706 911	2 434 894
	davon			
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	231 077 150	196 784 551	2 231 560
CB	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	5 259 490	1 922 360	203 334
14	darunter Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	5 259 490	1 922 360	203 334
D	Verarbeitendes Gewerbe	1 052 060 434	320 747 064	151 134 645
	davon			
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	42 117 394	4 984 211	9 173 220
	davon			
15	Ernährungsgewerbe	42 065 426	.	.
16	Tabakverarbeitung	51 969	.	.
DB	Textil- und Bekleidungsgewerbe	12 180 356	10 689	1 422 487
	davon			
17	Textilgewerbe	11 722 411	10 547	1 297 946
18	Bekleidungsgewerbe	457 944	142	124 540
DC/19	Ledergewerbe	538 558	109 436	135 897
DD/20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	6 567 052	98 827	708 990
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	52 195 338	9 802 379	1 113 003
	davon			
21	Papiergewerbe	46 160 214	9 802 379	963 549
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	6 035 123	-	149 453
DF/23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	33 159 104	27 889	11 692 143
DG/24	chemische Industrie	304 772 609	33 928 003	89 845 287
DH/25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	14 406 796	624 249	886 436

Gewinnung von Steinen und Erden 1999 nach Energieträgern und Wirtschaftszweigen

verbrauch	Gasverbrauch		Stromverbrauch		Systematik-Nr.
t	1 000 MJ	1 000 kWh	1 000 MJ	1 000 kWh	
57 865	4 017 652	1 116 015	31 177 182	8 660 328	C
53 076	2 201 120	611 422	29 859 919	8 294 422	CA
4 789	1 816 533	504 592	1 317 263	365 906	CB
4 789	1 816 533	504 592	1 317 263	365 906	14
3 645 659	337 464 678	93 740 188	242 714 047	67 420 568	D
220 138	18 016 791	5 004 664	9 943 172	2 761 992	DA
.	17 989 476	4 997 077	9 920 612	2 755 725	15
.	27 316	7 588	22 561	6 267	16
33 815	6 838 265	1 899 518	3 908 915	1 085 810	DB
30 896	6 666 949	1 851 930	3 746 969	1 040 825	17
2 919	171 316	47 588	161 946	44 985	18
3 186	151 113	41 976	142 112	39 476	DC/19
16 823	2 264 067	628 907	3 495 168	970 880	DD/20
26 373	22 842 793	6 345 220	18 437 163	5 121 434	DE
22 868	19 524 618	5 423 505	15 869 668	4 408 241	21
3 505	3 318 175	921 715	2 567 495	713 193	22
284 799	17 481 490	4 855 969	3 957 582	1 099 328	DF/23
2 167 691	107 852 728	29 959 091	73 146 591	20 318 497	DG/24
20 824	4 609 823	1 280 506	8 286 288	2 301 747	DH/25

Noch: 7. Energieverbrauch des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweig	Energieverbrauch insgesamt	Kohleverbrauch	Heizöl
		1 000 MJ		
	Noch: Verarbeitendes Gewerbe			
	noch: davon			
DI/26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	79 608 329	27 945 029	9 012 708
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	457 022 642	242 705 546	22 845 380
	davon			
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	425 804 545	242 698 221	20 593 370
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	31 218 098	7 325	2 252 011
DK/29	Maschinenbau	16 616 158	150 422	2 015 596
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	12 221 349	247 702	905 287
	davon			
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	556 707	–	7 174
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä.	9 576 213	247 702	761 544
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	1 335 715	–	32 413
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	752 714	–	104 155
DM	Fahrzeugbau	16 449 199	112 096	606 341
	davon			
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	14 694 363	.	.
35	Sonstiger Fahrzeugbau	1 754 836	.	.
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	4 205 547	586	771 868
	davon			
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	3 990 134	.	.
37	Recycling	215 413	.	.
C – D	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1 288 397 073	519 453 975	153 569 539

Gewinnung von Steinen und Erden 1999 nach Energieträgern und Wirtschaftszweigen

verbrauch	Gasverbrauch		Stromverbrauch		Systematik-Nr.
	1 000 MJ	1 000 kWh	1 000 MJ	1 000 kWh	
t					
217 641	29 600 050	8 222 236	13 050 542	3 625 151	DI/26
553 361	107 386 490	29 829 580	84 085 226	23 357 007	DJ
500 566	89 774 945	24 937 485	72 738 009	20 205 003	27
52 795	17 611 545	4 892 096	11 347 217	3 152 005	28
47 316	6 952 324	1 931 201	7 497 816	2 082 727	DK/29
21 264	4 928 943	1 369 151	6 139 417	1 705 394	DL
168	276 155	76 710	273 378	75 938	30
17 891	3 955 889	1 098 858	4 611 078	1 280 855	31
759	441 220	122 561	862 082	239 467	32
2 446	255 680	71 022	392 879	109 133	33
14 218	7 499 712	2 083 253	8 231 050	2 286 403	DM
.	6 276 144	1 743 373	7 807 050	2 168 625	34
.	1 223 568	339 880	424 000	117 778	35
18 210	1 040 089	288 914	2 393 004	664 723	DN
.	976 309	271 197	2 252 365	625 657	36
.	63 780	17 717	140 639	39 066	37
3 703 524	341 482 331	94 856 203	273 891 228	76 080 897	C – D

8. Produktion 1999 nach Güterabteilungen und -klassen

Melde-Nr.	Güterabteilung Güterklasse Einheit		Betriebe	Produktion		Produktionswert- anteil NRWs am Bundes- gebiet
				Menge	Wert	
			Anzahl	Einheit siehe Vorspalte	1 000 DM	%
10	Kohle und Torf		.	.	.	.
1010	Steinkohle und Steinkohlenbriketts	1 000 t	14	34 302	—	83
1020	Braunkohle und Braunkohlenbriketts	1 000 t	—	98 621	—	58
1030	Torf	m ³	1	.	.	.
1099	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung		3	x	.	.
14	Steine und Erden, sonstige Bergbauerzeugnisse		148	x	1 145 595	15
1411	Naturwerksteine	t	4	6 320	6 680	10
1412	Kalk-, Dolomit-, Gipsstein, Anhydrit, Kreide, Dolomit	1 000 t	23	11 272	205 294	37
1413	Tonschiefer	t	1	.	.	.
1421	Kies und Sand; gebrochene Natursteine	1 000 t	122	70 002	856 091	17
1422	Ton und Koalin	1 000 t	5	260	6 834	2
1430	Chemische und Düngemittelminerale	1 000 t	4	97	10 108	3
1440	Salz und Natriumchlorid; Meerwasser	t	3	.	.	.
1499	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung		1	x	.	.
15	Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes		1 059	x	37 563 133	20
1511	Fleisch (ohne Geflügel)	1 000 t	83	x	3 320 036	28
1512	Geflügel		13	x	151 154	6
1513	Verarbeitetes Fleisch	t	158	x	4 294 348	24
1520	Fischerzeugnisse u. a. Meeresfrüchte	t	15	11 229	135 592	5
1531	Kartoffeln und Kartoffelerzeugnisse	t	9	67 467	251 487	17
1532	Frucht- und Gemüsesaft		16	x	711 953	21
1533	Verarbeitetes Obst und Gemüse	t	55	679 201	2 031 882	40
1541	Öle und Fette, roh; Nebenprodukte	1 000 t	6	1 841	514 218	23
1542	Öle und Fette, raffiniert; Nebenprodukte	t	10	602 780	713 141	29
1543	Margarine u. ä. Nahrungsfette	t	5	212 729	621 891	33
1551	Milch und Milcherzeugnisse (ohne Speiseeis)		32	x	2 476 926	8
1552	Speiseeis	1 000 t	3	50 853	157 669	9
1561	Mahl- und Schälmlenerzeugnisse	1 000 t	23	1 323	710 308	18
1562	Stärke und Stärkeerzeugnisse		12	x	616 224	34
1571	Futtermittel für Nutztiere		34	x	737 360	16
1572	Futtermittel für sonstige Tiere	t	28	343 903	583 118	20
1581	Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	t	519	x	4 472 795	28
1582	Dauerbackwaren	t	55	x	955 013	17
1583	Zucker	1 000 t	10	1 597	1 329 254	22
1584	Süßwaren (ohne Dauerbackwaren)	t	45	497 852	2 982 811	26
1585	Teigwaren	t	7	.	.	.
1586	Kaffee und Tee, Kaffee-Ersatz	t	7	79 276	970 893	15
1587	Würzen und Soßen		27	x	596 887	15
1588	Homogenisierte Lebensmittelzubereitungen und diätetische Lebensmittel	kg	2	.	.	.
1589	Sonstige Nahrungsmittel (ohne Getränke)		58	x	1 253 252	18
1591	Spirituosen	hl	21	920 665	213 471	10
1592	Ethylalkohol	1 000 l	6	124 579	104 579	66
1594	Andere gegorene Getränke	1 000 l	1	.	.	.
1596	Bier		48	x	4 080 553	29
1597	Malz	kg	5	284 243	113 014	12

Noch: 8. Produktion 1999 nach Güterabteilungen und -klassen

Melde- Nr.	Güterabteilung Güterklasse Einheit	Betriebe	Produktion		Produktionswert- anteil NRWs am Bundes- gebiet	
			Menge	Wert		
		Anzahl	Einheit siehe Vorspalte	1 000 DM	%	
	Noch: Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes					
1598	Mineralwasser, Erfrischungsgetränke u. a. nicht alkoholhaltige Getränke	1 000 l	66	3 444 031	2 239 847	18
1599	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung		2	x	.	.
16	Tabakerzeugnisse (einschließlich Veredlung)		5	x	327 768	4
17	Textilien		351	.	8 047 708	32
1710	Textile Spinnstoffe und Garne	t	23	70 198	514 348	19
1720	Gewebe	t	76	114 145	2 427 457	44
1730	Textilveredlung		57	.	1 081 336	41
1740	Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung)		100	.	1 236 841	37
1751	Teppiche und Fußbodenbeläge	t	20	70 113	529 609	25
1752	Seilerwaren	kg	7	1 855 832	40 774	24
1753	Vliesstoffe, auch getränkt, bestrichen, überzogen oder mit Lagen versehen	kg	8	28 833	172 100	9
1754	Textilerzeugnisse, a. n. g.		87	.	1 462 865	39
1760	Gewirke und Gestricke	t	14	12 457	265 190	20
1771	Strumpfwaren		8	.	196 017	22
1772	Pullover, Strickjacken, Westen u. ä. Waren (einschl. Unterziehpullis), gewirkt oder gestrickt	1 000 St	24	1 878	121 171	17
18	Bekleidung		119	.	1 447 972	20
1810	Lederbekleidung	St	4	.	.	.
1821	Arbeits- und Berufsbekleidung	St	11	521 725	34 864	13
1822	Oberbekleidung (ohne Arbeits- und Berufsbekleidung)	1000 St	71	15 694	1 059 931	27
1823	Wäsche		36	x	229 971	11
1824	Bekleidung und Bekleidungszubehör, a. n. g.		30	.	115 215	15
1899	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung		2	x	.	.
19	Leder und Lederwaren		47	x	835 003	21
1910	Leder		5	.	315 048	38
1920	Lederwaren (ohne Schuhe)		16	x	.	.
1930	Schuhe		25	.	375 304	16
1999	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung		2	.	.	.
20	Holz und Holzwaren, Kork und Korkwaren, Flecht- und Korbmacherwaren (ohne Möbel)		404	x	7 266 145	25
2010	Holz, gesägt, auch gehobelt oder imprägniert		137	.	1 146 043	17
2020	Sperrholz, Span- u. ä. Platten, Faserplatten; Furnierblätter; verdichtetes Holz		52	.	2 757 571	43
2030	Bautischler- und Zimmermannsarbeiten, aus Holz		145	x	2 438 167	20

Noch: 8. Produktion 1999 nach Güterabteilungen und -klassen

Melde- Nr.	Güterabteilung Güterklasse Einheit	Betriebe	Produktion		Produktionswert- anteil NRWs am Bundes- gebiet
			Menge	Wert	
			Anzahl	Einheit siehe Vorspalte	1 000 DM
	Noch: Holz und Holzwaren, Kork und Korkwaren, Flecht- und Korbmacherwaren (ohne Möbel)				
2040	Verpackungsmittel, Lagerbehälter und Ladungsträger, aus Holz	43	x	243 347	23
2051	Andere Holzwaren	52	x	.	.
2052	Kork-, Flecht- und Korbmacherwaren	1	.	.	.
2099	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung	20	x	151 943	25
21	Papier	285	x	12 925 538	28
2111	Holzstoff und Zellstoff	1	.	.	.
2112	Papier, Karton und Pappe	65	3 903	6 283 332	28
2121	Wellpapier und -pappe; Verpackungs- mittel aus Papier, Karton und Pappe	130	1 484	3 583 936	27
2122	Haushalts-, Hygiene- und Toiletten- artikel aus Papier, Pappe und Zellstoff	13	593 581	1 491 762	33
2123	Schreibwaren und Bürobedarf aus Papier, Karton oder Pappe	20	x	296 949	24
2124	Tapeten	6	58 980	360 441	48
2125	Andere Waren aus Papier, Karton und Pappe	78	168 944	905 920	25
2199	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung	1	x	.	.
22	Verlags- und Druckerzeugnisse, bespielte Ton-, Bild- und Datenträger	622	x	15 885 181	20
2211	Buch- und Musikverlagserzeugnisse	75	120 743	1 411 983	17
2212	Zeitungen u. a. periodische Druckschriften, mindestens viermal wöchentlich erscheinend	43	1 372 445	4 111 494	22
2213	Zeitungen u. a. periodische Druckschriften, weniger als viermal wöchentlich erscheinend	106	x	1 942 551	14
2214	Bespielte Tonträger	13	3 997 208	81 424	18
2215	Sonstige Verlagserzeugnisse	24	x	117 860	22
2221	Druck von Zeitungen u. a. periodischen Druckschriften, mindestens viermal wöchentlich erscheinend (z. B. Tageszeitungen)	20	x	650 742	26
2222	Drucke, a. n. g.	378	x	6 043 241	21
2223	Druckweiterverarbeitung von Druckerzeugnissen	48	x	179 216	11
2224	Satzherstellung und Reproduktion	96	x	465 031	29
2225	Sonstige Dienstleistungen des Druckgewerbes	25	x	70 065	17
2231	Vervielfältigung von bespielten Tonträgern	4	270 072	372 326	42
2232	Vervielfältigung von bespielten Bildträgern	4	x	135 127	46
2233	Vervielfältigung von bespielten Datenträgern	4	x	304 122	84
23	Kokereierzeugnisse, Mineralöl- erzeugnisse, Spalt- und Brutstoffe	33	x	6 773 687	30
2310	Kokereierzeugnisse	3	x	.	.
2320	Mineralölerzeugnisse	29	x	6 565 350	32
2330	Spalt- und Brutstoffe	1	.	.	.

Noch: 8. Produktion 1999 nach Güterabteilungen und -klassen

Melde- Nr.	Güterabteilung Güterklasse Einheit	Betriebe	Produktion		Produktionswert- anteil NRWs am Bundes- gebiet	
			Menge	Wert		
		Anzahl	Einheit siehe Vorspalte	1 000 DM	%	
24	Chemische Erzeugnisse	481	x	61 232 414	35	
2411	Industriegase	28	x	835 650	49	
2412	Farbstoffe und Pigmente	26	x	2 369 150	35	
2413	Sonstige anorganische Grundstoffe und Chemikalien	56	x	2 578 832	35	
2414	Sonstige organische Grundstoffe und Chemikalien	1 000 t	71	x	12 379 984	47
2415	Düngemittel und Stickstoffverbindungen	14	x	244 793	8	
2416	Kunststoffe, in Primärformen	1 000 t	88	5 938	13 274 803	43
2417	Synthetischer Kautschuk, in Primärformen	t	7	264 319	705 356	56
2420	Schädlingsbekämpfungs- und Pflanzenschutzmittel	t- Wirkst	16	26 098	1 463 329	39
2430	Anstrichmittel, Druckfarben und Kitt	1 000 t	118	1 453	5 737 621	38
2441	Pharmazeutische Grundstoffe	20	x	1 234 321	28	
2442	Pharmazeutische Spezialitäten und sonstige pharmazeutische Erzeugnisse	47	x	5 999 806	19	
2451	Seifen-, Wasch-, Reinigungs- und Poliermittel	81	x	3 528 052	44	
2452	Duftstoffe und Körperpflegemittel	32	x	2 359 911	32	
2461	Pyrotechnische Erzeugnisse	7	x	217 577	22	
2462	Klebstoffe und Gelatine	t	27	173 871	791 594	33
2463	Etherische Öle	t	12	15 566	289 787	.
2464	Fotochemische Erzeugnisse	m ²	4	x	.	.
2465	Unbespielte Ton-, Bild- und Datenträger	t	3	.	.	.
2466	Chemische Erzeugnisse, a. n. g.	1 000 t	117	x	4 131 436	28
2470	Chemiefasern	t	10	229 652	1 058 243	20
2499	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung	16	x	451 769	26	
25	Gummi- und Kunststoffwaren	855	x	18 391 674	22	
2511	Bereifungen, neu, aus Kautschuk	St	1	.	.	.
2512	Bereifungen, runderneuert	St	3	.	.	.
2513	Andere Gummiwaren (ohne Bereifungen)	72	x	2 209 910	21	
2521	Platten, Rohre, Folien, Schläuche und Profile, aus Kunststoffen	t	195	936 900	5 240 544	24
2522	Verpackungsmittel aus Kunststoffen	149	x	2 265 278	27	
2523	Baubedarfsartikel aus Kunststoffen	182	x	2 346 505	23	
2524	Andere Kunststoffwaren	372	x	5 440 664	23	
2599	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung	47	x	323 853	21	
26	Glas, Keramik, bearbeitete Steine und Erden	632	x	13 261 987	22	
2611	Flachglas (ohne veredeltes und bearbeitetes Flachglas)	1 000 m ²	8	92 022	570 757	43
2612	Veredeltes und bearbeitetes Flachglas	46	x	1 828 699	37	
2613	Hohlglas	15	x	1 105 262	27	
2614	Glasfasern	t	7	114 270	385 797	29
2615	Sonstiges Glas (einschl. technischer Glaswaren)	12	x	114 064	5	
2621	Haushaltswaren und Ziergegenstände, aus Keramik	2	x	.	.	.
2622	Keramische Installationsgegenstände zu sanitären Zwecken	St	2	.	.	.
2623	Elektrische Isolatoren und Isolierteile, aus keramischen Stoffen	kg	2	.	.	.

Noch: 8. Produktion 1999 nach Güterabteilungen und -klassen

Melde-Nr.	Güterabteilung Güterklasse Einheit	Betriebe	Produktion		Produktionswert- anteil NRWs am Bundes- gebiet	
			Menge	Wert		
		Anzahl	Einheit siehe Vorspalte	1 000 DM	%	
	Noch: Glas, Keramik, bearbeitete Steine und Erden					
2624	Andere keramische Waren für technische Zwecke	t	5	1 368	32 359	5
2625	Andere keramische Waren, a. n. g.	t	7	46 942	62 521	13
2626	Feuerfeste keramische Werkstoffe	t	24	578 410	730 499	38
2630	Keramische Wand-, Bodenfliesen und -platten	1 000 m ²	8	8 535	152 917	13
2640	Ziegel und andere Baukeramik	38	x	489 726	16	
2651	Zement	1 000 t	20	12 201	1 343 203	29
2652	Kalk	1 000 t	17	.	.	.
2653	Gebrannter Gips	t	2	.	.	.
2661	Betonerzeugnisse, vorgefertigte Bauelemente und Gebäude aus Zement, Beton oder Kunststein	m ²	149	x	1 882 648	17
2662	Gipserzeugnisse für den Bau	2	.	.	.	.
2663	Frischbeton (Transportbeton)	1 000 m ³	169	8 629	1 121 355	19
2664	Mörtel	1 000 t	116	x	500 861	19
2665	Faserzementwaren	6	x	.	.	.
2666	Andere Beton-, Zement- und Gipswaren	t	12	x	102 298	10
2670	Natursteinerzeugnisse, a. n. g.	1 000 t	22	3 700	118 779	11
2681	Mühl-, Mahl-, Poliersteine und Schleifkörper	14	x	334 159	22	
2682	Mineralerzeugnisse, a. n. g.	67	x	1 470 696	35	
2699	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung	10	x	130 004	20	
27	Eisen- und Stahlerzeugnisse; NE-Metalle und -erzeugnisse	560	x	42 694 833	48	
2710	Roheisen und Stahl (EGKS), Ferrolegierungen (EGKS)	1 000 t	48	30 935	16 100 485	55
2721	Rohre, Rohrform-, Rohrverschluss- und Rohrverbindungsstücke, aus Gusseisen	t	2	.	.	.
2722	Stahlrohre, Rohrform-, Rohrverschluss- und Rohrverbindungsstücke, aus Eisen oder Stahl	t	93	.	.	.
2731	Blankstahl	t	27	564 443	856 272	70
2732	Kaltband mit einer Breite von weniger als 500 mm	1 000 t	49	2 400	3 560 285	79
2733	Kaltprofile	t	22	307 464	505 464	61
2734	Draht	t	51	762 298	1 131 511	67
2735	Ferrolegierungen (nicht EGKS) u. a. Eisen- und Stahlerzeugnisse, a. n. g.	t	25	238 793	799 489	64
2741	Edelmetalle und Halbzeug daraus	kg	3	.	.	.
2742	Aluminium und Halbzeug daraus	1 000 t	55	2 408	5 957 501	43
2743	Blei, Zink und Zinn und Halbzeug daraus	t	23	568 173	1 264 845	60
2744	Kupfer und Halbzeug daraus	t	44	992 177	2 590 405	30
2745	Sonstige NE-Metalle, Halbzeug und Waren daraus	t	24	.	.	.
2751	Erzeugnisse der Eisengießereien	t	69	827 996	2 097 348	34
2752	Erzeugnisse der Stahlgießereien	t	30	72 612	804 898	66
2753	Erzeugnisse der Leichtmetallgießereien	t	73	90 298	1 182 903	25
2754	Erzeugnisse der Buntmetallgießereien	t	49	27 966	395 509	45

Noch: 8. Produktion 1999 nach Güterabteilungen und -klassen

Melde-Nr.	Güterabteilung Güterklasse Einheit	Betriebe	Produktion		Produktionswert- anteil NRWs am Bundes- gebiet
			Menge	Wert	
		Anzahl	Einheit siehe Vorspalte	1 000 DM	%
28	Metallerzeugnisse	2 382	x	42 651 742	35
2811	Stahl- und Leichtmetallbaukonstruktionen	425	x	5 171 302	24
2812	Ausbauelemente aus Stahl und Aluminium	156	4 476	1 824 985	32
2821	Tanks, Sammelbehälter u. ä. Behälter, aus Eisen oder Stahl sowie aus Aluminium	71	x	483 006	21
2822	Heizkörper für Zentralheizungen; Zentralheizungskessel	22	x	380 390	.
2830	Dampfkessel (Dampfzeuger) (ohne Zentralheizungskessel); Kernreaktoren, Teile dafür	115	x	3 563 623	51
2840	Schmiede-, Press-, Zieh- und Stanzteile, gewaltzte Ringe und pulvermetallurgische Erzeugnisse	278	1 325	6 902 387	40
2851	Oberflächenveredlung und Wärmebehandlung	238	x	2 184 496	33
2852	Mechanik, a. n. g.	98	x	647 049	14
2861	Schneidwaren und Bestecke	40	x	610 294	.
2862	Werkzeuge	264	x	2 696 918	27
2863	Schlösser und Beschläge	179	x	6 704 220	64
2871	Behälter aus Eisen oder Stahl	36	13 553	575 832	49
2872	Verpackungen und Verschlüsse, aus Eisen, Stahl oder NE-Metall	26	x	1 084 121	25
2873	Drahtwaren	93	x	1 233 039	36
2874	Schrauben, Nieten, Ketten, Federn	212	x	3 432 514	45
2875	Eisen-, Blech- und Metallwaren, a. n. g.	419	x	4 313 432	34
2899	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung (ohne Schmiede-, Press-, Zieh- und Stanzteile, Oberflächenveredlung, Wärmebehandlung und Mechanik, a. n. g.)	148	x	844 134	27
29	Maschinen	1 805	x	56 182 885	23
2911	Verbrennungsmotoren und Turbinen	21	x	1 867 115	28
2912	Pumpen und Kompressoren	125	x	3 763 295	24
2913	Armaturen	173	x	5 222 270	40
2914	Lager, Getriebe, Zahnräder und Antriebselemente	131	x	3 973 142	26
2921	Öfen und Brenner, Teile dafür	41	x	648 045	23
2922	Hebezeuge und Fördermittel	248	x	4 203 590	22
2923	Kälte- und lufttechnische Erzeugnisse für gewerbliche Zwecke	127	x	1 983 286	13
2924	Maschinen für unspezifische Verwendung, a. n. g.	252	x	5 059 617	22
2931	Einachsschlepper, Acker- und Forstschlepper, andere Zugmaschinen	3	x	4 904	.
2932	Sonstige Maschinen für die Land- und Forstwirtschaft, Teile dafür	44	x	1 910 051	35
2940	Werkzeugmaschinen, Teile dafür	221	x	5 663 998	19
2951	Maschinen für die Metallerzeugung, Walzwerkeinrichtungen, Gießmaschinen	54	x	2 264 336	81

Noch: 8. Produktion 1999 nach Güterabteilungen und -klassen

Melde-Nr.	Güterabteilung Güterklasse Einheit	Betriebe	Produktion		Produktionswert- anteil NRWs am Bundes- gebiet
			Menge	Wert	
		Anzahl	Einheit siehe Vorspalte	1 000 DM	%
	Noch: Maschinen				
2952	Bergwerks-, Bau- und Baustoffmaschinen, Teile dafür	100	x	2 538 269	24
2953	Maschinen für das Ernährungsgewerbe und die Tabakverarbeitung, Teile dafür	58	x	595 222	11
2954	Maschinen für das Textil-, Bekleidungs- und Ledergerwerbe, Teile und Zubehör dafür	90	x	2 726 864	33
2955	Maschinen für das Papiergewerbe	51	x	948 353	25
2956	Maschinen für das Druckgewerbe und für sonstige bestimmte Wirtschaftszweige, a. n. g.	469	x	7 190 803	18
2960	Waffen und Munition, Teile dafür	1	.	.	.
2971	Elektrische Haushaltsgeräte, Teile dafür	46	x	4 219 596	25
2972	Nichtelektrische Heiz-, Koch-, Heißwasser-, Heißluft- u. ä. Geräte für den Haushalt, Teile dafür	20	x	1 152 275	55
2999	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung	80	x	.	.
30	Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen	46	x	3 663 036	17
3001	Büromaschinen	12	x	410 682	.
3002	Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen	34	x	3 252 353	17
31	Geräte der Elektrizitätserzeugung und -verteilung u. Ä.	634	x	23 138 730	24
3110	Elektromotoren, Generatoren, Transformatoren	112	x	2 222 197	12
3120	Elektrizitätsverteilungs- und -schalteinrichtungen	283	x	10 022 561	26
3130	Isolierte Elektrokabel, -leitungen und -drähte	30	x	1 668 023	28
3140	Akkumulatoren und Batterien	10	x	454 855	25
3150	Elektrische Lampen und Leuchten	135	x	3 121 767	41
3161	Elektrische Ausrüstungen für Motoren und Fahrzeuge, a. n. g.	22	x	3 521 023	26
3162	Sonstige elektrische Ausrüstungen, a. n. g.	131	x	2 073 035	25
3199	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung	5	x	55 269	17
32	Nachrichtentechnik, Rundfunk- und Fernsehgeräte sowie elektronische Bauelemente	123	x	10 600 491	23
3210	Elektronische Bauelemente	40	x	2 002 358	15
3220	Nachrichtentechnische Geräte und Einrichtungen	51	x	8 215 388	34
3230	Rundfunk- und Fernsehgeräte, phono- und videotechnische Geräte	35	x	.	.
3299	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung	1	x	.	.

Noch: 8. Produktion 1999 nach Güterabteilungen und -klassen

Melde-Nr.	Güterabteilung Güterklasse Einheit	Betriebe	Produktion		Produktionswert- anteil NRWs am Bundes- gebiet
			Menge	Wert	
		Anzahl	Einheit siehe Vorspalte	1 000 DM	%
33	Medizin-, mess-, steuerungs-, regelungstechnische und optische Erzeugnisse; Uhren	430	x	4 429 947	9
3310	Medizinische Geräte und orthopädische Vorrichtungen	195	x	1 200 475	8
3320	Mess-, Kontroll-, Navigations- u. Ä. Instrumente und Vorrichtungen	195	x	2 542 081	11
3330	Industrielle Prozesssteuerungsanlagen	29	x	.	.
3340	Optische und fotografische Geräte	23	x	395 227	7
3350	Uhren	4	x	.	.
34	Kraftwagen und Kraftwagenteile	263	x	42 467 543	13
3410	Kraftwagen und Kraftwagenmotoren	12	x	23 012 574	11
3420	Karosserien, Aufbauten und Anhänger	73	x	.	.
3430	Teile und Zubehör für Kraftwagen und Kraftwagenmotoren	189	x	15 866 486	18
3499	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung	8	x	.	.
35	Sonstige Fahrzeuge	91	x	2 353 150	7
3511	Schiffe (ohne Boote und Yachten)	6	x	.	.
3512	Boote und Yachten	2	.	.	.
3520	Schienenfahrzeuge	30	x	1 586 179	23
3530	Luft- und Raumfahrzeuge	15	x	182 290	1
3541	Kraftfahrzeuge	2	x	.	.
3542	Fahrräder, Teile und Zubehör	21	x	263 512	23
3543	Behindertenfahrzeuge	6	x	.	.
3550	Fahrzeuge, a. n. g.	11	.	.	.
3599	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung	1	x	.	.
36	Möbel, Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte, Spielwaren und sonstige Erzeugnisse	570	x	15 101 354	30
3611	Sitzmöbel	90	x	2 070 332	17
3612	Büro- und Ladenmöbel	81	2 210	1 179 348	21
3613	Holzmöbel für Küchen	66	17 403	4 289 406	61
3614	Sonstige Möbel	301	x	5 676 250	40
3615	Matratzen	26	5 036	598 864	40
3621	Münzen	2	.	.	.
3622	Schmuck, Gold- und Silberschmiede- erzeugnisse (ohne Phantasieschmuck)	8	x	.	.
3630	Musikinstrumente	5	x	38 810	6
3640	Sportgeräte	5	x	.	.
3650	Spielwaren	12	x	234 481	10
3661	Phantasieschmuck	2	.	.	.
3662	Besen und Bürsten	9	.	.	.
3663	Sonstige Erzeugnisse, a. n. g.	54	x	657 489	16
3699	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung	3	x	.	.
37	Sekundärrohstoffe	16	x	.	.
3710	Metallische Sekundärrohstoffe	t	9	.	.
3720	Nichtmetallische Sekundärrohstoffe	t	7	.	.

9. Stein- und Braunkohlenbergbau 1963 – 1999**1 000 t**

Jahr	Förderung von Steinkohlen	Erzeugung von Zechenkoks	Herstellung von Steinkohlenbriketts	Förderung von Braunkohlen	Herstellung von Braunkohlenbriketts
1963	127 201	33 717	6 353	90 141	14 163
1964	127 544	35 946	5 410	94 605	13 856
1965	120 880	36 692	4 544	86 462	11 348
1966	112 291	33 858	4 005	83 556	10 574
1967	99 631	29 250	3 578	83 041	10 002
1968	100 751	30 131	3 692	87 871	9 290
1969	100 554	31 407	3 907	92 709	9 323
1970	100 717	30 294	3 725	93 034	8 497
1971	100 118	28 421	2 716	90 517	6 987
1972	92 041	25 382	2 427	95 727	6 101
1973	88 164	25 042	2 271	101 733	5 893
1974	85 946	25 509	2 249	109 507	6 123
1975	83 419	25 035	1 697	107 426	4 984
1976	79 974	22 419	1 357	119 103	4 390
1977	75 253	18 756	1 305	107 820	4 104
1978	74 263	16 817	1 453	109 238	3 889
1979	75 911	17 435	1 673	116 363	4 752
1980	76 446	19 275	1 455	117 652	4 446
1981	77 086	18 898	1 332	119 471	4 169
1982	77 434	18 105	1 283	117 229	3 944
1983	71 654	14 571	1 244	117 391	3 533
1984	68 609	12 707	1 437	120 571	3 758
1985	71 129	13 590	1 511	114 503	4 009
1986	69 834	14 014	1 199	108 651	3 576
1987	65 133	11 510	1 001	103 614	3 136
1988	62 955	10 000	825	103 509	2 474
1989	61 526	9 700	724	104 210	2 158
1990	60 044	9 240	756	102 181	2 397
1991	56 706	7 816	860	106 361	2 851
1992	56 364	6 858	677	107 505	2 325
1993	49 208	4 929	585	102 096	2 217
1994	43 729	3 992	460	101 362	1 823
1995	44 970	4 160	379	100 184	1 618
1996	40 588	4 310	357	102 779	1 717
1997	39 118	4 323	318	99 179	1 498
1998	34 117	4 225	185	97 406	1 215
1999	32 836	3 141	169	91 906	1 146

10. Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz und Investitionen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1978 – 1998

Jahr	Unternehmen am 31. 12.	Beschäftigte am 30. 9.	Umsatz ¹⁾	Bruttoanlageinvestitionen		
				insgesamt	je Beschäftigten	Verhältnis zum Umsatz
	Anzahl		1 000 DM		DM	%
1978	9 657	2 230 095	289 580 324	11 272 867	5 055	3,9
1979	9 436	2 232 043	327 642 001	12 777 835	5 725	3,9
1980	9 242	2 203 186	346 874 353	14 784 794	6 711	4,3
1981	9 280	2 144 634	360 536 925	14 814 997	6 908	4,1
1982	9 001	2 059 068	360 449 897	14 251 036	6 919	3,9
1983	8 943	1 971 454	369 166 302	16 118 372	8 176	4,4
1984	8 799	1 931 701	393 803 126	14 594 470	7 555	3,7
1985	8 678	1 943 877	413 412 523	16 774 854	8 630	4,1
1986	8 706	1 976 342	405 228 811	18 211 540	9 215	4,5
1987	8 764	1 954 065	402 026 582	18 707 603	9 574	4,7
1988	8 834	1 940 218	426 225 479	21 115 812	10 883	5,0
1989	9 313	1 989 520	457 667 620	22 564 897	11 342	4,9
1990	9 612	2 061 419	480 225 087	27 706 428	11 985	5,1
1991	9 761	2 058 157	510 533 507	26 663 538	12 955	5,2
1992	9 703	1 991 103	509 324 967	25 588 101	12 851	5,0
1993	9 471	1 827 163	469 232 620	21 242 590	11 626	4,5
1994	9 127	1 712 365	481 686 904	18 813 185	10 987	3,9
1995 ²⁾	8 775	1 661 112	503 634 524	19 241 688	11 584	3,8
1996 ²⁾	8 545	1 575 221	490 529 470	18 552 547	11 778	3,8
1997 ²⁾	8 896	1 542 482	508 975 662	18 266 001	11 842	3,6
1998 ²⁾	8 700	1 498 568	498 670 217	20 032 340	13 368	4,0

1) ohne Umsatzsteuer – 2) Mit Beginn des Jahres 1995 trat eine „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93)“ in Kraft. Hierdurch wird der direkte Vergleich mit den Vorjahren beeinträchtigt.

11. Betriebe, Beschäftigte und Investitionen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1978 – 1998

Jahr	Betriebe am 31.12.		Beschäftigte am 30. 9.	Bruttoanlageinvestitionen				je Beschäftigten
	insgesamt	mit Investitionen		insgesamt	davon		Maschinen und maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen	
					bebaute Grundstücke und Bauten	unbebaute Grundstücke		
Anzahl			1 000 DM				DM	
1978	11 469	9 851	2 245 934	11 754 380	1 887 092	191 328	9 675 960	5 234
1979	11 431	10 131	2 235 369	13 187 737	2 113 948	178 856	10 894 933	5 900
1980	11 155	9 619	2 214 168	15 004 600	2 495 071	355 890	12 153 639	6 777
1981	11 165	9 707	2 150 032	15 305 378	2 324 316	318 556	12 662 506	7 119
1982	10 823	9 368	2 067 991	14 900 709	2 330 911	264 037	12 305 761	7 205
1983	10 718	9 331	1 982 683	16 531 852	2 434 379	395 963	13 701 510	8 338
1984	10 533	9 209	1 951 071	15 372 567	2 268 793	389 561	12 714 213	7 879
1985	10 381	9 092	1 965 214	17 731 938	2 304 395	269 968	15 157 575	9 023
1986	10 365	9 144	1 981 594	18 211 541	2 653 081	267 198	15 291 261	9 190
1987	10 404	9 181	1 960 462	18 528 734	2 732 484	320 844	15 475 406	9 451
1988	10 437	9 269	1 953 424	21 184 402	2 987 094	308 488	17 888 820	10 845
1989	10 993	9 652	1 995 494	22 635 933	3 475 485	395 163	18 765 284	11 344
1990	11 372	9 919	2 038 221	25 043 801	3 687 858	258 758	21 097 185	12 287
1991	11 505	9 981	2 037 411	27 265 037	3 885 153	209 620	23 170 264	13 382
1992	11 433	9 804	1 974 119	25 654 964	3 699 346	295 232	21 660 386	12 996
1993	11 155	9 534	1 816 186	21 574 073	3 220 503	201 207	18 152 364	11 879
1994	10 773	9 228	1 709 339	19 435 675	2 598 194	188 832	16 648 650	11 370
1995 ¹⁾	10 165	8 812	1 644 621	19 641 354	2 532 106	187 281	16 921 967	11 943
1996 ¹⁾	9 904	8 416	1 570 804	19 222 548	2 269 802	225 685	16 727 061	12 237
1997 ¹⁾	10 237	8 714	1 542 434	19 130 489	2 162 867	174 290	16 793 332	12 403
1998 ¹⁾	10 059	8 563	1 520 301	20 228 176	2 265 320	169 552	17 793 304	13 305

1) Mit Beginn des Jahres 1995 trat eine „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93)“ in Kraft. Hierdurch wird der direkte Vergleich mit den Vorjahren beeinträchtigt.

12. Investitionen der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe am 31. 12.		Beschäftigte am 30. 9.	Umsatz ¹⁾
		insgesamt	mit Investitionen		
1	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	159	126	76 987	8 584 784
	davon				
2	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	52	42	73 353	7 380 945
	davon				
3	Kohlenbergbau,Torfgewinnung	51	42	.	.
4	Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen	1	–	.	.
5	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	107	84	3 634	1 203 839
	davon				
6	Erzbergbau	–	–	–	–
7	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	107	84	3 634	1 203 839
8	Verarbeitendes Gewerbe	9 900	8 437	1 443 314	517 632 466
	davon				
9	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	956	825	114 895	46 430 674
	davon				
10	Ernährungsgewerbe	950	819	113 783	46 076 808
11	Tabakverarbeitung	6	6	1 112	353 866
12	Textil- und Bekleidungsgewerbe	463	397	55 915	17 225 258
	davon				
13	Textilgewerbe	320	277	38 806	10 324 796
14	Bekleidungsgewerbe	143	120	17 109	6 900 462
15	Ledergewerbe	41	37	4 693	1 538 027
16	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	295	232	26 049	8 096 923
17	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	802	692	91 344	28 739 803
	davon				
18	Papiergewerbe	256	225	38 666	13 686 153
19	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	546	467	52 678	15 053 649
20	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	15	14	4 366	24 418 518
21	chemische Industrie	413	384	140 563	75 265 253
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	632	553	72 202	20 575 480

*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93) – 1) ohne Umsatzsteuer

der Gewinnung von Steinen und Erden 1998 nach Wirtschaftszweigen*)

Bruttoanlageinvestitionen							Lfd. Nr.
bebaute Grundstücke	unbebaute Grundstücke	Maschinen und maschinelle Anlagen, Be- triebs- und Geschäftsaus- stattungen	insgesamt	darunter bebaute Grund- stücke und Bauten in gebrauchtem Zustand	je Be- schäftigten	Verhältnis zum Umsatz ¹⁾	
1 000 DM					DM	%	
48 874	73 289	507 479	629 641	11 927	8 179	7,3	1
35 487	48 361	436 782	520 630	.	7 098	7,1	2
35 487	48 361	436 782	520 630	.	7 098	7,1	3
-	-	-	-	-	-	-	4
13 387	24 928	70 697	109 011	.	29 998	9,1	5
-	-	-	-	-	-	-	6
13 387	24 928	70 697	109 011	.	29 998	9,1	7
2 216 446	96 263	17 285 825	19 598 534	254 903	13 579	3,8	8
161 128	15 459	1 312 855	1 489 442	5 758	12 964	3,2	9
.	.	1 302 497	1 478 640	5 758	12 995	3,2	10
.	.	10 358	10 802	-	9 714	3,1	11
31 951	983	396 851	429 785	3 264	7 686	2,5	12
.	.	342 484	365 924	.	9 430	3,5	13
.	.	54 367	63 861	.	3 733	0,9	14
1 211	-	23 694	24 905	.	5 307	1,6	15
.	.	236 821	292 721	7 626	11 237	3,6	16
144 852	1 999	1 217 934	1 364 784	34 187	14 941	4,7	17
.	.	694 087	780 787	21 512	20 193	5,7	18
.	.	523 846	583 998	12 675	11 086	3,9	19
.	.	69 277	72 553	-	16 618	0,3	20
333 445	8 508	3 606 643	3 948 595	44 252	28 091	5,2	21
141 293	1 558	849 951	992 801	12 933	13 750	4,8	22

Noch: 12. Investitionen der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe am 31. 12.		Beschäftigte am 30. 9.	Umsatz ¹⁾
		insgesamt	mit Investitionen		
		Anzahl			
23	Noch: Verarbeitendes Gewerbe noch: davon Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	577	485	44 843	14 871 854
24	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	2 429	2 035	325 092	101 490 381
25	davon Metallerzeugung und -bearbeitung	470	414	129 674	52 466 090
26	Herstellung von Metallerzeugnissen	1 959	1 621	195 418	49 024 291
27	Maschinenbau	1 551	1 334	238 293	68 766 667
28	Herstellung von Büromaschinen, Datenver- arbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektronik, Feinmechanik und Optik	966	808	155 375	45 607 446
29	davon Herstellung von Büromaschinen, Datenver- arbeitungsgeräten und -einrichtungen	26	22	7 003	4 480 024
30	Herstellung von Geräten der Elektrizitätser- zeugung, -verteilung u. Ä.	534	450	104 014	25 630 925
31	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	74	62	19 982	9 949 762
32	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungs- technik, Optik	332	274	24 376	5 546 735
33	Fahrzeugbau	265	225	108 553	47 712 843
34	davon Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	196	167	94 449	45 242 192
35	Sonstiger Fahrzeugbau	69	58	14 104	2 470 651
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musik- instrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	495	416	61 131	16 893 340
37	davon Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musik- instrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	486	408	60 810	16 743 392
38	Recycling	9	8	321	149 948
39	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	10 059	8 563	1 520 301	526 217 250

Anmerkung S. 338

der Gewinnung von Steinen und Erden 1998 nach Wirtschaftszweigen*)

Bruttoanlageinvestitionen							Lfd. Nr.
bebaute Grundstücke	unbebaute Grundstücke	Maschinen und maschinelle Anlagen, Be- triebs- und Geschäftsaus- stattungen	insgesamt	darunter bebaute Grund- stücke und Bauten in gebrauchtem Zustand	je Be- schäftigten	Verhältnis zum Umsatz ¹⁾	
1 000 DM					DM	%	
114 943	21 543	669 839	806 325	7 418	17 981	5,4	23
564 297	18 914	3 731 768	4 314 978	75 391	13 273	4,3	24
287 426	5 789	2 088 694	2 381 910	11 554	18 368	4,5	25
276 871	13 125	1 643 074	1 933 069	63 837	9 892	3,9	26
188 946	14 382	1 494 340	1 697 667	21 654	7 124	2,5	27
224 298	6 298	1 570 957	1 801 553	27 669	11 595	4,0	28
.	.	40 886	49 632	.	7 087	1,1	29
115 861	5 256	885 737	1 006 854	12 430	9 680	3,9	30
63 638	-	533 121	596 759	.	29 865	6,0	31
.	.	111 214	148 308	.	6 084	2,7	32
184 440	950	1 760 411	1 945 801	.	17 925	4,1	33
.	.	1 671 511	1 843 171	.	19 515	4,1	34
.	.	88 900	102 631	-	7 277	4,2	35
67 684	4 452	344 486	416 623	6 486	6 815	2,5	36
.	4 452	.	413 800	6 486	6 805	2,5	37
.	-	.	2 823	-	8 793	1,9	38
2 265 320	169 552	17 793 304	20 228 176	266 830	13 305	3,8	39

13. Investitionen der Betriebe*) des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1998 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Betriebe am 31. 12.		Be- schäf- tigte am 30. 9.	Bruttoanlageinvestitionen					
	ins- gesamt	mit Investi- tionen		bebaute Grund- stücke und Bauten	unbe- baute Grund- stücke	Maschinen und ma- schinelle Anlagen ¹⁾	ins- gesamt	darunter bebaute Grund- stücke und Bauten ²⁾	je Beschäf- tigten
	Anzahl			1 000 DM					DM
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	229	191	47 792	.	.	571 318	646 566	.	13 529
Duisburg	144	121	43 027	.	.	1 116 728	1 255 214	.	29 173
Essen	203	175	27 484	.	.	247 548	271 109	.	9 864
Krefeld	126	107	28 805	.	.	513 606	564 794	.	19 607
Mönchengladbach . . .	135	113	20 508	19 031	4 382	118 788	142 201	.	6 934
Mülheim an der Ruhr .	69	62	12 533	.	.	126 576	129 306	-	10 317
Oberhausen	68	56	9 799	.	.	89 658	95 177	.	9 713
Remscheid	157	138	22 317	8 520	711	181 577	190 808	.	8 550
Solingen	150	128	14 338	.	.	115 317	127 859	-	8 917
Wuppertal	263	226	38 192	57 774	3 098	487 653	548 526	.	14 362
Kreise									
Kleve	131	107	13 647	.	.	146 227	161 323	-	11 821
Mettmann	427	365	54 509	137 084	2 712	547 844	687 640	43 897	12 615
Neuss	170	145	33 825	.	.	465 812	500 501	.	14 797
Viersen	179	160	22 028	14 754	1 064	233 956	249 775	-	11 339
Wesel	173	151	32 499	31 306	4 367	305 354	341 027	.	10 493
Reg.-Bez. Düsseldorf .	2 624	2 245	421 303	621 083	22 769	5 267 972	5 911 825	74 738	14 032
davon									
kreisfreie Städte . . .	1 544	1 317	264 795	389 773	13 006	3 568 779	3 971 560	25 140	14 999
Kreise	1 080	928	156 508	231 310	9 762	1 699 193	1 940 266	49 599	12 397
Kreisfreie Städte									
Aachen	111	96	23 034	.	.	205 852	227 558	.	9 879
Bonn	88	.	11 893	.	.	.	.	.	.
Köln	302	254	.	165 075	33 751	808 627	1 007 452	11 779	14 627
Leverkusen	47	.	.	50 601	-	.	.	.	.
Kreise									
Aachen	116	103	22 733	.	.	316 230	356 841	.	15 697
Düren	129	118	18 787	41 331	1 107	316 905	359 343	924	19 127
Erftkreis	152	124	25 557	57 056	4 391	463 949	525 395	-	20 558
Euskirchen	90	80	10 232	44 266	500	205 088	249 854	.	24 419
Heinsberg	121	101	11 034	.	.	101 712	121 217	1 199	10 986
Oberbergischer Kreis .	236	209	33 269	36 912	334	325 941	363 187	9 634	10 917
Rhein.-Berg. Kreis . .	125	100	15 899	.	.	157 266	165 939	-	10 437
Rhein-Sieg-Kreis . . .	229	203	27 738	33 063	959	343 275	377 298	.	13 602
Reg.-Bez. Köln	1 746	1 500	304 857	515 458	56 105	3 883 478	4 455 041	45 853	14 614
davon									
kreisfreie Städte . . .	548	462	139 608	.	.	1 653 112	1 935 967	16 284	13 867
Kreise	1 198	1 038	165 249	.	.	2 230 366	2 519 074	29 569	15 244
Kreisfreie Städte									
Bottrop	52	47	9 435	.	.	.	.	-	.
Gelsenkirchen	105	79	17 883	.	.	294 582	313 221	.	17 515
Münster	84	73	11 191	13 026	.	.	.	.	.

*) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – 1) sowie Betriebs- und Geschäftsausstattungen – 2) in gebrauchtem Zustand

**Noch: 13. Investitionen der Betriebe*) des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus
und der Gewinnung von Steinen und Erden 1998 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Betriebe am 31. 12.			Bruttoanlageinvestitionen					
	ins- gesamt	mit Investi- tionen	Be- schäf- tigte am 30. 9.	bebaute Grund- stücke und Bauten	unbe- baute Grund- stücke	Maschinen und ma- schinelle Anlagen ¹⁾	ins- gesamt	darunter bebaute Grund- stücke und Bauten ²⁾	je Beschäf- tigten
	Anzahl			1 000 DM					DM
Kreise									
Borken.	296	259	36 957	46 444	873	419 759	467 076	5 785	12 638
Coesfeld.	106	90	10 560	12 775	1 784	107 545	122 104	-	11 563
Recklinghausen.	226	196	40 796	45 395	15 054	585 569	646 018	-	15 835
Steinfurt.	292	250	37 461	31 895	5 789	324 192	361 877	-	9 660
Warendorf.	195	165	32 009	49 963	2 513	287 822	340 298	-	10 631
Reg.-Bez. Münster	1 356	1 159	196 292	232 744	39 795	2 201 485	2 474 025	37 181	12 604
davon									
kreisfreie Städte	241	199	38 509	46 271	13 783	476 599	536 652	9 836	13 936
Kreise	1 115	960	157 783	186 472	26 013	1 724 887	1 937 373	27 345	12 279
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	217	183	31 079	-	-	248 011	282 286	5 135	9 083
Kreise									
Gütersloh	318	263	53 713	68 560	687	513 763	583 010	1 910	10 854
Herford	288	242	32 440	46 428	1 592	272 604	320 625	-	9 884
Höxter	99	80	11 199	-	-	103 195	127 377	-	11 374
Lippe	273	235	34 139	60 318	702	311 412	372 432	16 853	10 909
Minden-Lübbecke	254	213	30 795	-	-	295 294	349 253	-	11 341
Paderborn	171	141	26 226	40 326	939	240 947	282 212	-	10 761
Reg.-Bez. Detmold	1 620	1 357	219 591	320 389	11 581	1 985 226	2 317 195	38 311	10 552
davon									
kreisfreie Stadt	217	183	31 079	-	-	248 011	282 286	5 135	9 083
Kreise	1 403	1 174	188 512	-	-	1 737 215	2 034 909	33 176	10 795
Kreisfreie Städte									
Bochum	148	125	37 997	-	-	1 056 646	1 136 954	-	29 922
Dortmund.	198	167	30 324	47 200	-	300 321	347 641	-	11 464
Hagen	156	124	18 902	34 212	917	153 492	188 620	-	9 979
Hamm	64	51	15 766	-	-	148 092	157 685	-	10 002
Herne	56	49	18 703	-	-	183 199	193 018	-	10 320
Kreise									
Ennepe-Ruhr-Kreis	294	249	37 547	48 880	2 686	313 820	365 386	-	9 724
Hochsauerlandkreis	280	235	31 380	72 650	12 070	358 087	442 807	14 478	14 111
Märkischer Kreis	623	537	72 489	105 948	8 360	668 125	782 433	4 822	10 794
Olpe	182	156	21 286	33 605	2 043	259 873	295 521	-	13 883
Siegen-Wittgenstein	302	252	35 434	23 646	4 425	306 860	334 931	3 463	9 452
Soest	211	184	31 950	75 367	6 399	380 803	462 568	4 422	14 478
Unna	199	173	26 453	35 554	1 147	325 825	362 526	-	13 705
Reg.-Bez. Arnsberg	2 713	2 302	378 258	575 645	39 301	4 455 143	5 070 089	70 746	13 404
davon									
kreisfreie Städte	622	516	121 692	179 996	2 173	1 841 750	2 023 918	27 825	16 631
Kreise	2 091	1 786	256 539	395 650	37 130	2 613 393	3 046 172	42 921	11 874
Nordrhein-Westfalen	10 059	8 563	1 520 301	2 265 320	169 552	17 793 304	20 228 176	266 830	13 305
davon									
kreisfreie Städte	3 172	2 677	595 683	895 526	66 609	7 788 251	8 750 383	84 220	14 690
Kreise	6 887	5 886	924 591	1 369 947	102 943	10 005 054	11 477 794	182 610	12 414

Anmerkung S. 342

**14. Kleinbetriebe sowie deren Beschäftigte und Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe
sowie im Bergbau und in der Gewinnung von Steinen und Erden
im September 1998 und 1999 nach Wirtschaftszweigen*)**

WZ 93	Wirtschaftszweig	1998			1999		
		Betriebe am 30. 9.	Be- schäftigte am 30. 9.	Umsatz im September	Betriebe am 30. 9.	Be- schäftigte am 30. 9.	Umsatz im September
		Anzahl		1 000 DM	Anzahl		1 000 DM
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	116	742	23 447	108	701	26 796
	davon						
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	2	.	.	2	.	.
	davon						
10	Kohlenbergbau, Torfgewinnung	2	.	.	2	.	.
11	Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen	-	-	-	-	-	-
CB	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	114	.	.	106	.	.
	davon						
13	Erzbergbau	-	-	-	-	-	-
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	114	.	.	106	.	.
D	Verarbeitendes Gewerbe	17 309	122 482	2 085 735	16 599	102 737	1 804 407
	davon						
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	479	3 292	63 722	447	2 419	54 611
	davon						
15	Ernährungsgewerbe	476	3 272	63 552	444	2 402	54 319
16	Tabakverarbeitung	3	20	171	3	17	292
DB	Textil- und Bekleidungsgewerbe	1 113	7 368	121 897	1 031	5 916	99 598
	davon						
17	Textilgewerbe	640	4 414	64 366	598	3 451	50 012
18	Bekleidungsgewerbe	473	2 954	57 531	433	2 465	49 586
DC/19	Ledergewerbe	97	628	7 165	92	470	5 464
DD/20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	687	3 881	64 728	644	3 127	51 395
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	3 423	19 338	320 182	3 407	17 639	296 867
	davon						
21	Papiergewerbe	201	1 976	32 959	199	1 850	32 755
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	3 222	17 362	287 223	3 208	15 789	264 112
DF/23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	11	106	3 381	8	95	3 266
DG/24	chemische Industrie	432	3 334	85 052	427	2 981	80 232
DH/25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	1 057	9 670	149 952	1 022	8 488	143 935

*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93)

**Noch: 14. Kleinbetriebe sowie deren Beschäftigte und Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe
sowie im Bergbau und in der Gewinnung von Steinen und Erden
im September 1998 und 1999 nach Wirtschaftszweigen*)**

WZ 93	Wirtschaftszweig	1998			1999		
		Betriebe am 30. 9.	Be- schäftigte am 30. 9.	Umsatz im September	Betriebe am 30. 9.	Be- schäftigte am 30. 9.	Umsatz im September
		Anzahl		1 000 DM	Anzahl		1 000 DM
	Noch: Verarbeitendes Gewerbe						
	noch: davon						
DI/26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	628	4 057	118 464	605	3 697	126 554
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	4 842	37 920	608 736	4 580	30 508	478 391
	davon						
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	277	3 373	119 837	270	2 647	72 154
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	4 565	34 547	488 899	4 310	27 861	406 237
DK/29	Maschinenbau	1 752	16 033	274 322	1 625	12 721	230 047
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenver- arbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik . .	1 580	10 778	180 511	1 524	9 650	157 877
	davon						
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenver- arbeitungsgeräten und -einrichtungen	94	509	8 813	95	432	6 963
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätser- zeugung, -verteilung u. Ä.	656	4 905	82 453	621	4 226	74 575
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	353	1 825	23 581	327	1 536	22 646
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungs- technik, Optik	477	3 539	65 664	481	3 456	53 694
DM	Fahrzeugbau	203	1 555	23 836	177	1 136	17 241
	davon						
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	115	961	15 826	103	720	10 742
35	Sonstiger Fahrzeugbau	88	594	8 010	74	416	6 499
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musik- instrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	1 005	4 522	63 787	1 010	3 890	58 928
	davon						
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musik- instrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	898	3 913	52 689	892	3 140	38 071
37	Recycling	107	609	11 098	118	750	20 857
	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	17 425	123 224	2 109 183	16 707	103 438	1 831 203

Anmerkung S. 344

Statistisches Jahrbuch NRW 2000

**15. Kleinbetriebe sowie deren Beschäftigte und Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe
sowie im Bergbau und in der Gewinnung von Steinen und Erden
im September 1998 und 1999 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	1998			1999		
	Betriebe am 30. 9.	Beschäftigte am 30. 9.	Umsatz im September	Betriebe am 30. 9.	Beschäftigte am 30. 9.	Umsatz im September
	Anzahl		1 000 DM	Anzahl		1 000 DM
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	489	2 952	66 140	466	2 439	61 778
Duisburg	223	1 589	45 321	209	1 326	29 873
Essen	376	2 293	40 529	365	2 010	34 933
Krefeld	229	1 409	26 715	221	1 150	22 964
Mönchengladbach	264	1 798	26 183	244	1 295	23 372
Mülheim an der Ruhr	119	997	17 358	130	733	13 137
Oberhausen	106	636	8 572	95	620	9 475
Remscheid	331	2 680	35 937	318	2 207	34 088
Solingen	646	4 896	69 483	632	4 077	60 738
Wuppertal	638	4 537	75 688	614	3 925	61 240
Kreise						
Kleve	248	1 744	29 636	236	1 552	31 949
Mettmann	804	6 823	104 860	775	5 537	96 664
Neuss	331	2 071	34 209	311	1 728	33 779
Viersen	349	2 541	44 437	332	2 054	31 313
Wesel	332	2 219	37 084	299	1 648	29 526
Reg.-Bez. Düsseldorf	5 485	39 185	662 152	5 247	32 301	574 829
davon						
kreisfreie Städte	3 421	23 787	411 925	3 294	19 782	351 598
Kreise	2 064	15 398	250 227	1 953	12 519	223 230
Kreisfreie Städte						
Aachen	195	1 308	18 566	185	1 091	17 183
Bonn	242	1 354	23 962	229	1 097	23 506
Köln	650	3 440	83 257	643	3 042	59 431
Leverkusen	75	563	9 672	83	601	10 632
Kreise						
Aachen	232	1 816	35 962	232	1 521	30 656
Düren	171	895	12 865	178	830	12 808
Erftkreis	313	1 574	33 181	312	1 428	35 034
Euskirchen	137	719	15 685	140	635	12 547
Heinsberg	222	1 412	20 614	218	1 425	22 703
Oberbergischer Kreis	470	3 746	51 617	435	3 019	46 695
Rhein.-Berg. Kreis	358	1 959	34 208	339	1 710	28 670
Rhein-Sieg-Kreis	491	2 571	47 246	499	2 275	41 114
Reg.-Bez. Köln	3 556	21 357	386 835	3 493	18 674	340 980
davon						
kreisfreie Städte	1 162	6 665	135 457	1 140	5 831	110 752
Kreise	2 394	14 692	251 378	2 353	12 843	230 227
Kreisfreie Städte						
Boitrop	59	356	5 037	54	334	5 152
Gelsenkirchen	112	837	13 275	102	577	8 402
Münster	106	712	17 494	104	574	10 460

**Noch: 15. Kleinbetriebe sowie deren Beschäftigte und Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe
sowie im Bergbau und in der Gewinnung von Steinen und Erden
im September 1998 und 1999 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	1998			1999		
	Betriebe am 30. 9.	Beschäftigte am 30. 9.	Umsatz im September	Betriebe am 30. 9.	Beschäftigte am 30. 9.	Umsatz im September
	Anzahl		1 000 DM	Anzahl		1 000 DM
Kreise						
Borken	256	1 965	30 694	240	1 601	27 196
Coesfeld	152	1 009	15 672	136	804	12 268
Recklinghausen	316	2 072	43 297	291	1 586	33 519
Steinfurt	256	1 650	27 098	255	1 563	25 539
Warendorf	219	1 497	20 906	202	1 206	18 834
Reg.-Bez. Münster	1 476	10 098	173 473	1 384	8 245	141 369
davon						
kreisfreie Städte	277	1 905	35 806	260	1 485	24 013
Kreise	1 199	8 193	137 667	1 124	6 760	117 356
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	377	2 610	42 740	345	2 083	37 699
Kreise						
Gütersloh	510	3 998	66 922	490	3 164	61 935
Herford	478	3 668	62 884	455	3 059	49 679
Höxter	120	808	14 433	109	673	11 729
Lippe	446	3 242	50 929	422	2 702	48 440
Minden-Lübbecke	356	2 558	39 078	351	2 177	35 255
Paderborn	266	1 867	29 353	261	1 640	28 589
Reg.-Bez. Detmold	2 553	18 751	306 340	2 433	15 498	273 327
davon						
kreisfreie Stadt	377	2 610	42 740	345	2 083	37 699
Kreise	2 176	16 141	263 600	2 088	13 415	235 628
Kreisfreie Städte						
Bochum	212	1 430	21 502	192	1 202	21 288
Dortmund	270	2 008	38 555	249	1 694	35 193
Hagen	210	1 709	30 072	198	1 458	25 157
Hamm	79	467	11 947	75	497	12 698
Herne	64	422	7 479	65	426	8 094
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	612	4 796	68 195	587	4 059	65 657
Hochsauerlandkreis	416	3 297	54 846	394	2 681	45 433
Märkischer Kreis	1 156	9 422	158 085	1 092	7 958	139 507
Olpe	278	2 434	44 876	256	1 964	32 057
Siegen-Wittgenstein	485	3 485	58 241	478	3 140	54 658
Soest	311	2 319	36 612	301	1 875	34 137
Unna	262	2 044	49 975	263	1 766	26 819
Reg.-Bez. Arnsberg	4 355	33 833	580 383	4 150	28 720	500 699
davon						
kreisfreie Städte	835	6 036	109 554	779	5 277	102 431
Kreise	3 520	27 797	470 829	3 371	23 443	398 268
Nordrhein-Westfalen	17 425	123 224	2 109 183	16 707	103 438	1 831 203
davon						
kreisfreie Städte	6 072	41 003	735 482	5 818	34 458	626 493
Kreise	11 353	82 221	1 373 701	10 889	68 980	1 204 710

16. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme

Lfd. Nr.	Jahr	Betriebe	Tätige Personen			Geleistete Arbeits- stunden
			insgesamt	darunter		
				Arbeiter	Angestellte ¹⁾	
		am 30. Juni				
Anzahl						1 000
Ergebnisse						
1	1989	15 544	230 280	181 215	36 018	28 149
2	1990	15 714	239 467	189 122	37 502	25 877
3	1991	15 682	241 746	190 567	38 537	27 031
4	1992	15 406	240 563	188 844	39 565	26 753
5	1993	15 306	239 688	186 939	40 776	27 222
6	1994	15 924	239 220	185 887	40 848	26 874
7	1995	15 656	234 983	181 527	41 093	25 261
Ergebnisse						
8	1995	12 811	217 180	169 388	38 060	23 388
9	1996	12 124	199 039	153 810	36 097	20 747
10	1997	12 099	191 071	146 139	36 106	21 382
11	1998	13 402	185 533	139 527	35 861	19 914
12	1999	11 445	170 514	129 006	33 244	19 040

*) Ergebnisse der Totalerhebung im Bauhauptgewerbe – 1) einschl. Auszubildender – 2) Systematik der Wirtschaftszweige

17. Betriebe und Beschäftigte im Bauhauptgewerbe am 30. Juni 1999*) nach Betriebsgrößenklassen und Wirtschaftszweigen)**

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweig a = Betriebe b = Beschäftigte		Betriebe und Beschäftigte				
			insgesamt	davon (in Betrieben) mit ... Beschäftigten			
				unter 20	20 – 49	50 – 99	100 und mehr
45.1	Vorbereitende	a	536	476	43	9	8
	Baustellenarbeiten	b	9 877	2 397	1 336	657	5 487
45.2	Hoch- und Tiefbau	a	10 909	9 103	1 239	363	204
		b	160 637	58 687	37 044	24 576	40 330
45.21	Hochbau, Brücken- und	a	4 384	3 237	767	243	137
	Tunnelbau u. Ä.	b	91 385	22 940	23 271	16 373	28 801
45.22	Dachdeckerei, Abdichtung	a	4 850	.	231	.	5
	und Zimmerei	b	34 474	.	6 351	.	568
45.23	Straßenbau, Eisenbahn-	a	502	302	113	60	27
	oberbau	b	15 484	2 712	3 747	4 210	4 815
45.24	Wasserbau	a	7	.	–	.	–
		b	170	.	–	.	–
45.25	Spezial- und sonstiger	a	1 166	964	128	39	35
	Tiefbau	b	19 124	6 654	3 675	2 649	6 146
45.1 – 45.2	Vorbereitende						
	Baustellenarbeiten,	a	11 445	9 579	1 282	372	212
	Hoch- und Tiefbau	b	170 514	61 084	38 380	25 233	45 817

*) Ergebnisse der Totalerhebung im Bauhauptgewerbe – **) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige Ausgabe 1993 (WZ 93)

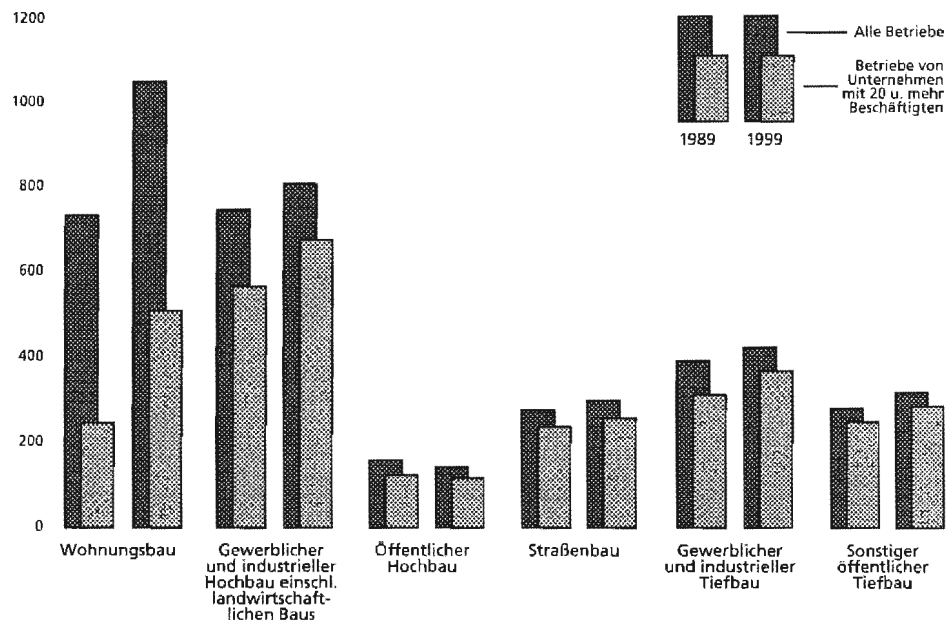
und Umsätze im Bauhauptgewerbe Juni 1989 – 1999 sowie Umsätze 1988 – 1998*)

Brutto- lohnsumme	Brutto- gehaltsumme	Bau- gewerblicher Umsatz	Gesamt- umsatz	Bau- gewerblicher Umsatz	Gesamt- umsatz	Lfd. Nr.
im Juni			im Vorjahr			
1 000 DM						
nach SYPRO ²⁾						
606 609	166 246	2 582 788	2 609 963	26 321 438	26 733 763	1
649 473	190 548	2 695 820	2 726 347	28 842 752	29 219 328	2
676 104	209 127	3 101 537	3 136 164	32 052 614	32 489 396	3
751 351	223 100	3 228 552	3 266 197	34 454 976	34 949 551	4
768 871	242 373	3 359 150	3 399 820	38 582 915	39 092 205	5
779 336	251 344	3 537 218	3 576 635	37 774 507	38 306 112	6
766 220	251 770	3 462 795	3 498 211	39 536 071	40 074 242	7
nach WZ 93 ³⁾						
716 481	236 428	3 219 519	3 255 817	36 888 572	37 431 176	8
625 313	234 664	3 082 278	3 062 108	35 999 685	36 474 257	9
617 006	234 798	3 103 796	3 135 463	35 029 012	35 507 566	10
602 305	235 891	3 013 743	3 041 889	35 733 391	36 211 227	11
584 141	228 017	3 039 732	3 073 030	33 816 004	34 288 656	12

1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe – 3) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993

**Baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe im Juni 1989 und 1999
nach Art der Bauten**

Mill. DM



18. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltssumme und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe*) Juni 1998 und 1999 sowie baugewerblicher Umsatz 1997 und 1998 nach Verwaltungsbezirken)**

Verwaltungsbezirk a = 1998 b = 1999	Betriebe	Beschäftigte			Ge- leistete Arbeits- stunden	Brutto- lohn- summe	Brutto- gehalt- summe	Bau- gewerblicher Umsatz	
		ins- gesamt	darunter						
			Arbeiter/ -innen ¹⁾	Ange- stellte ²⁾					
	am 30. Juni					im Juni			im Vorjahr
Anzahl					1 000	1 000 DM			
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	a	343	6 159	4 028	1 883	584	18 608	14 183	177 997
	b	270	5 406	3 511	1 720	524	16 706	13 608	123 821
Duisburg	a	280	5 138	3 822	1 097	518	17 667	7 368	86 801
	b	228	5 000	3 772	1 060	534	18 346	7 759	104 627
Essen	a	351	8 033	5 341	2 474	738	24 158	23 395	176 670
	b	289	6 539	4 196	2 176	585	19 808	21 323	137 976
Krefeld	a	160	2 412	1 911	377	247	7 560	2 130	29 756
	b	131	2 151	1 726	327	240	7 366	2 057	29 477
Mönchengladbach . .	a	196	2 125	1 615	368	234	6 780	1 997	30 004
	b	181	2 062	1 565	368	238	6 898	2 003	34 320
Mülheim an der Ruhr	a	105	3 144	2 449	637	306	11 159	5 146	33 916
	b	92	2 800	2 177	576	300	11 562	5 819	33 471
Oberhausen	a	142	2 401	1 850	441	259	8 377	3 119	40 926
	b	109	2 151	1 702	369	238	7 769	2 761	41 945
Remscheid	a	88	1 206	856	275	110	3 596	1 889	16 800
	b	76	1 091	771	261	105	3 491	1 913	20 126
Solingen	a	124	1 185	907	178	124	3 805	932	16 360
	b	109	1 107	861	158	127	3 869	993	17 367
Wuppertal	a	271	2 042	1 447	386	226	6 232	2 097	25 940
	b	235	1 893	1 374	352	211	6 090	2 081	25 534
Kreise									
Kleve	a	295	3 967	3 077	677	445	12 557	4 026	58 373
	b	254	3 550	2 747	627	415	12 060	4 068	58 565
Mettmann	a	352	3 683	2 653	756	400	12 720	5 048	75 241
	b	286	3 334	2 411	718	392	12 350	5 052	78 582
Neuss	a	307	3 547	2 633	677	387	11 764	4 087	57 154
	b	248	3 039	2 288	573	334	10 441	3 540	51 704
Viersen	a	259	2 923	2 228	492	336	9 556	2 695	41 801
	b	227	2 717	2 111	436	335	9 243	2 615	49 992
Wesel	a	368	5 123	3 903	927	605	17 041	5 664	78 059
	b	300	4 439	3 394	815	513	15 651	5 137	68 254
Reg.-Bez. Düsseldorf .	a	3 641	53 088	38 720	11 645	5 519	171 580	83 776	945 798
davon	b	3 035	47 279	34 606	10 536	5 091	161 650	80 729	875 761
kreisfreie Städte . . .	a	2 060	33 845	24 226	8 116	3 346	107 942	62 256	635 170
	b	1 720	30 200	21 655	7 367	3 102	101 905	60 317	568 664
Kreise	a	1 581	19 243	14 494	3 529	2 173	63 638	21 520	310 628
	b	1 315	17 079	12 951	3 169	1 989	59 745	20 412	307 097

*) Ergebnisse der Totalerhebung im Bauhauptgewerbe – **) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93) – 1) einschl. Auszubildender und angestelltenversicherungspflichtiger Poliere und (Schacht)meisterinnen und -meister – 2) einschl. Auszubildender

Noch: 18. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe*) Juni 1998 und 1999 sowie baugewerblicher Umsatz 1997 und 1998 nach Verwaltungsbezirken**)

Verwaltungsbezirk a = 1998 b = 1999	Betriebe	Beschäftigte			Ge- leistete Arbeits- stunden	Brutto- lohn- summe	Brutto- gehalt- summe	Bau- gewerblicher Umsatz		
		ins- gesamt	darunter							
			Arbeiter/ -innen ¹⁾	Ange- stellte ²⁾						
am 30. Juni					im Juni			im Vorjahr		
Anzahl					1 000	1 000 DM				
Kreisfreie Städte										
Aachen	a	157	1 974	1 431	424	207	6 036	3 115	32 264	421 099
	b	129	1 795	1 321	385	195	5 851	2 933	28 449	420 769
Bonn	a	157	1 691	1 234	337	171	5 379	2 281	42 020	494 384
	b	123	1 544	1 127	340	165	5 133	2 455	46 104	473 108
Köln	a	685	9 868	6 689	2 638	1 007	31 083	21 711	264 127	2 926 286
	b	539	9 232	6 179	2 653	967	29 646	20 084	243 372	2 536 740
Leverkusen	a	109	1 795	1 422	284	200	6 511	1 858	28 160	386 593
	b	85	1 592	1 253	270	190	6 018	1 830	24 563	292 817
Kreise										
Aachen	a	301	2 525	1 897	396	291	7 556	2 149	33 192	348 218
	b	233	2 221	1 710	337	267	7 096	1 870	30 039	309 768
Düren	a	237	2 566	1 945	419	296	8 299	2 608	37 026	426 033
	b	206	2 303	1 759	375	278	8 182	2 492	43 488	415 533
Erftkreis	a	385	3 809	2 866	649	439	12 296	3 793	51 063	621 496
	b	317	3 452	2 622	601	395	12 003	3 673	56 771	617 933
Euskirchen	a	240	2 392	1 822	360	267	7 495	1 670	33 686	395 713
	b	218	2 254	1 743	326	276	7 802	1 600	33 049	357 587
Heinsberg	a	252	3 500	2 667	620	408	11 148	3 669	52 854	674 380
	b	213	3 355	2 592	592	399	11 503	3 588	62 528	676 562
Oberbergischer Kreis	a	295	3 023	2 282	511	321	9 135	2 645	42 837	496 829
	b	256	2 794	2 121	471	323	9 196	2 601	53 605	515 484
Rhein.-Berg. Kreis . .	a	332	2 058	1 385	371	221	5 641	1 677	25 327	313 340
	b	270	1 776	1 203	339	197	5 156	1 620	24 531	261 614
Rhein-Sieg-Kreis . . .	a	627	5 558	4 037	1 021	628	16 947	5 398	88 087	933 611
	b	516	5 051	3 739	903	590	16 358	5 182	84 578	905 174
Reg.-Bez. Köln	a	3 777	40 759	29 677	8 030	4 456	127 526	52 574	730 643	8 437 976
	b	3 105	37 369	27 369	7 592	4 242	123 944	49 928	731 077	7 783 089
davon										
kreisfreie Städte	a	1 108	15 328	10 776	3 683	1 585	49 009	28 965	366 571	4 228 356
	b	876	14 163	9 880	3 648	1 517	46 648	27 302	342 488	3 723 434
Kreise	a	2 669	25 431	18 901	4 347	2 871	78 517	23 609	364 072	4 209 620
	b	2 229	23 206	17 489	3 944	2 725	77 296	22 626	388 589	4 059 655
Kreisfreie Städte										
Bottrop	a	76	1 072	818	207	108	3 287	1 379	18 315	192 395
	b	62	1 230	972	219	141	4 879	1 483	34 156	302 151
Gelsenkirchen	a	136	1 947	1 555	305	219	6 774	1 830	27 369	297 164
	b	120	1 623	1 284	259	188	5 959	1 545	21 878	263 314
Münster	a	123	3 184	2 329	783	315	10 296	6 232	52 681	659 024
	b	112	2 946	2 117	747	305	9 751	6 440	56 104	621 689

Anmerkungen S. 350

Noch: 18. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Brutto-lohn- und -gehaltsumme und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe*) Juni 1998 und 1999 sowie baugewerblicher Umsatz 1997 und 1998 nach Verwaltungsbezirken)**

Verwaltungsbezirk a = 1998 b = 1999	Betriebe	Beschäftigte			Ge- leistete Arbeits- stunden	Brutto- lohn- summe	Brutto- gehalt- summe	Bau- gewerblicher Umsatz		
		ins- gesamt	darunter					im Juni		im Vorjahr
			Arbeiter/ -innen ¹⁾	Ange- stellte ²⁾						
Anzahl					1 000	1 000 DM				
Kreise										
Borken	a	357	6 004	4 780	983	676	21 763	5 901	105 832	1 223 074
	b	320	5 874	4 735	953	692	21 811	6 000	112 477	1 215 715
Coesfeld	a	182	2 424	1 852	436	264	7 755	2 401	34 499	388 903
	b	159	2 117	1 623	388	246	7 375	2 399	39 849	396 375
Recklinghausen	a	401	6 344	4 824	1 221	686	22 050	7 967	99 340	1 210 690
	b	331	5 882	4 521	1 130	642	20 902	7 917	102 467	1 177 231
Steinfurt	a	341	4 903	3 906	753	556	16 213	4 146	70 491	862 117
	b	304	4 775	3 847	720	570	16 242	4 239	86 269	875 656
Warendorf	a	208	2 896	2 342	396	347	9 783	2 507	46 850	538 073
	b	196	2 811	2 277	383	348	10 074	2 340	52 345	504 225
Reg.-Bez. Münster . . .	a	1 824	28 774	22 406	5 084	3 171	97 921	32 363	455 377	5 371 440
	b	1 604	27 258	21 376	4 799	3 132	96 993	32 363	505 545	5 356 349
davon										
kreisfreie Städte . . .	a	335	6 203	4 702	1 295	642	20 357	9 441	98 365	1 148 583
	b	294	5 799	4 373	1 225	634	20 589	9 468	112 138	1 187 147
Kreise	a	1 489	22 571	17 704	3 789	2 529	77 564	22 922	357 012	4 222 857
	b	1 310	21 459	17 003	3 574	2 498	76 404	22 895	393 407	4 169 202
Kreisfreie Stadt										
Bielefeld	a	181	2 497	1 938	422	261	8 197	2 929	42 403	591 437
	b	150	2 373	1 878	390	267	8 538	2 808	43 554	550 411
Kreise										
Gütersloh	a	316	4 143	3 297	629	469	14 138	3 708	64 336	764 576
	b	287	3 887	3 078	616	467	14 012	3 628	75 885	727 473
Herford	a	259	3 019	2 386	455	355	9 428	2 676	44 715	577 965
	b	230	2 636	2 107	387	329	9 056	2 125	45 605	437 377
Höxter	a	163	2 098	1 698	264	247	6 768	1 213	25 593	284 715
	b	152	1 981	1 602	249	237	6 630	1 275	26 460	283 195
Lippe	a	334	4 029	3 181	593	472	14 078	3 368	56 136	693 795
	b	285	3 632	2 874	542	428	12 757	3 144	59 321	646 784
Minden-Lübbecke . .	a	262	4 182	3 315	668	460	13 785	3 738	57 983	698 573
	b	226	3 846	3 082	607	451	13 742	3 570	68 155	638 536
Paderborn	a	266	3 279	2 574	518	359	10 534	2 639	42 141	502 779
	b	223	3 028	2 414	461	346	10 434	2 520	48 792	490 516
Reg.-Bez. Detmold . . .	a	1 781	23 247	18 389	3 549	2 623	76 928	20 271	333 307	4 113 840
	b	1 553	21 383	17 035	3 252	2 525	75 169	19 070	367 772	3 774 292
davon										
kreisfreie Stadt	a	181	2 497	1 938	422	261	8 197	2 929	42 403	591 437
	b	150	2 373	1 878	390	267	8 538	2 808	43 554	550 411
Kreise										
	a	1 600	20 750	16 451	3 127	2 362	68 731	17 342	290 904	3 522 403
	b	1 403	19 010	15 157	2 862	2 258	66 631	16 262	324 218	3 223 881

Anmerkungen S. 350

Noch: 18. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Brutto-lohn- und -gehaltssumme und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe*) Juni 1998 und 1999 sowie baugewerblicher Umsatz 1997 und 1998 nach Verwaltungsbezirken**)

Verwaltungsbezirk a = 1998 b = 1999		Betriebe	Beschäftigte			Ge- leistete Arbeits- stunden	Brutto- lohn- summe	Brutto- gehalt- summe	Bau- gewerblicher Umsatz	
			ins- gesamt	darunter						
				Arbeiter/ -innen ¹⁾	Ange- stellte ²⁾					
		am 30. Juni					im Juni				im Vorjahr
Anzahl					1 000	1 000 DM				
Kreisfreie Städte										
Bochum	a	202	2 701	2 063	495	297	9 230	3 167	33 070	584 990
	b	175	2 444	1 870	450	276	8 377	2 973	38 168	413 627
Dortmund	a	283	8 732	6 688	1 854	766	28 261	12 567	123 511	1 672 014
	b	225	8 079	6 234	1 714	766	27 350	12 208	118 601	1 686 534
Hagen	a	114	1 785	1 442	265	210	6 056	1 596	23 099	278 998
	b	108	1 574	1 267	246	186	5 559	1 515	20 682	231 687
Hamm	a	83	1 356	1 066	239	139	4 326	1 336	19 709	234 872
	b	74	1 356	1 099	217	160	4 854	1 238	22 470	243 430
Herne	a	82	3 884	2 627	1 193	364	10 295	8 418	47 482	506 479
	b	74	3 503	2 288	1 159	278	9 014	8 367	47 090	568 423
Kreise										
Ennepe-Ruhr-Kreis . .	a	236	2 261	1 695	361	256	7 388	1 797	28 451	309 366
	b	216	2 072	1 593	300	235	6 833	1 529	26 687	283 614
Hochsauerlandkreis . .	a	252	4 054	3 312	553	466	14 395	3 211	51 254	609 884
	b	234	3 811	3 106	530	472	14 295	3 108	61 030	595 456
Märkischer Kreis . . .	a	308	3 555	2 702	609	410	11 530	3 291	49 445	529 784
	b	279	3 338	2 578	549	399	11 514	3 178	50 341	513 405
Olpe	a	131	1 702	1 343	268	193	5 595	1 438	22 384	259 564
	b	129	1 736	1 371	265	204	6 026	1 581	25 676	265 306
Siegen-Wittgenstein . .	a	222	3 579	2 665	730	382	11 810	4 762	55 110	831 777
	b	196	3 466	2 601	711	395	12 308	4 844	61 105	788 741
Soest	a	233	3 110	2 412	529	339	10 114	2 775	58 578	527 731
	b	229	3 005	2 349	485	356	10 477	2 765	45 812	523 025
Unna	a	233	2 946	2 320	457	325	9 350	2 550	36 523	448 463
	b	209	2 841	2 264	439	324	9 776	2 623	41 918	413 723
Reg.-Bez. Arnsberg . .	a	2 379	39 665	30 335	7 553	4 147	128 350	46 908	548 616	6 793 922
	b	2 148	37 225	28 620	7 065	4 051	126 383	45 929	559 580	6 526 971
davon										
kreisfreie Städte . . .	a	764	18 458	13 886	4 046	1 776	58 168	27 084	246 871	3 277 353
	b	656	16 956	12 758	3 786	1 666	55 154	26 301	247 011	3 143 701
Kreise	a	1 615	21 207	16 449	3 507	2 371	70 182	19 824	301 745	3 516 569
	b	1 492	20 269	15 862	3 279	2 385	71 229	19 628	312 569	3 383 270
Nordrhein-Westfalen . .	a	13 402	185 533	139 527	35 861	19 916	602 305	235 892	3 013 741	35 733 389
	b	11 445	170 514	129 006	33 244	19 041	584 139	228 019	3 039 735	33 816 002
davon										
kreisfreie Städte . . .	a	4 448	76 331	55 528	17 562	7 610	243 673	130 675	1 389 380	16 677 457
	b	3 696	69 491	50 544	16 416	7 186	232 834	126 196	1 313 855	15 583 610
Kreise	a	8 954	109 202	83 999	18 299	12 306	358 632	105 217	1 624 361	19 055 932
	b	7 749	101 023	78 462	16 828	11 855	351 305	101 823	1 725 880	18 232 392

Anmerkungen S. 350

19. Betriebe am 30. Juni, Beschäftigte*), geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltssumme und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe 1989 – 1999

Jahr Monat	Betriebe am 30.6.	Beschäftigte			Geleistete Arbeits- stunden	Brutto- lohn- summe	Brutto- gehalt- summe	Bauge- werblicher Umsatz
		insgesamt	darunter					
			Arbeiter/ innen ¹⁾	Ange- stellte ¹⁾				
Anzahl					1 000	1 000 DM		
hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe nach SYPRO ²⁾								
1989	15 544	231 217	181 957	36 270	303 732	7 241 545	1 981 516	28 565 476
1990	15 714	238 692	188 190	37 649	313 433	8 080 728	2 183 512	32 377 277
1991	15 682	241 850	190 565	38 729	302 002	8 632 052	2 367 023	34 555 016
1992	15 406	240 849	188 848	39 840	306 889	9 153 305	2 616 176	37 950 007
1993	15 306	239 110	186 444	40 790	294 057	9 183 974	2 787 593	37 199 183
1994	15 924	238 812	185 585	40 917	297 684	9 427 810	2 846 293	38 371 554
1995	15 656	234 378	181 084	41 080	283 696	9 235 874	2 892 847	38 623 657
nach WZ 93 ³⁾								
1995	12 811	217 482	169 518	38 119	256 765	8 634 856	2 736 819	36 032 275
1996	12 124	198 325	153 494	36 087	232 402	7 929 769	2 634 594	32 976 062
1997	12 099	188 687	144 335	35 653	225 257	7 432 906	2 619 656	33 790 970
1998	13 402	183 733	138 159	35 792	222 099	7 174 861	2 662 685	34 245 592
1999	11 445	171 059	129 263	33 577	208 543	6 869 124	2 601 361	33 883 204
1998 Januar	x	180 446	137 010	34 922	15 238	543 613	204 305	1 993 937
Februar	x	178 191	134 879	34 829	14 835	491 369	196 260	2 172 152
März	x	187 016	140 456	36 368	20 005	582 185	210 121	3 008 235
April	x	186 967	140 926	36 222	20 043	645 356	220 198	2 666 958
Mai	x	186 041	139 949	36 017	19 127	576 611	215 675	2 640 888
Juni	13 402	185 533	139 527	35 861	19 913	602 305	235 891	3 013 742
Juli	x	184 760	138 875	35 775	19 331	632 328	221 623	3 045 519
August	x	186 132	139 918	35 953	19 547	593 649	212 755	2 939 389
September	x	185 260	138 931	36 149	21 093	604 940	213 075	3 297 251
Oktober	x	183 643	137 702	35 986	20 321	613 384	214 292	3 111 848
November	x	181 664	136 026	35 849	18 704	719 796	291 599	3 142 621
Dezember	x	179 139	133 711	35 568	13 942	569 325	226 891	3 213 052
1999 Januar	x	175 120	130 560	34 938	14 901	505 731	204 634	1 831 585
Februar	x	173 059	128 731	34 789	13 256	453 781	201 691	2 079 955
März	x	170 492	128 921	33 603	18 885	549 953	202 575	2 571 667
April	x	170 728	129 435	33 384	18 666	619 453	214 967	2 858 572
Mai	x	170 415	128 931	33 516	17 709	564 044	213 516	2 680 326
Juni	11 445	170 514	129 006	33 244	19 040	584 141	228 017	3 039 731
Juli	x	170 970	129 621	33 263	16 996	592 545	216 245	2 962 726
August	x	173 626	131 980	33 678	19 321	591 449	207 790	2 902 671
September	x	171 491	130 228	33 157	19 732	586 418	207 250	3 293 308
Oktober	x	170 291	129 223	33 206	18 561	575 337	207 250	3 046 120
November	x	168 898	128 068	33 076	17 686	698 188	279 750	3 158 879
Dezember	x	167 109	126 457	33 064	13 790	548 084	217 676	3 457 664

*) bei Jahresergebnissen: Monatsdurchschnitt – 1) einschl. Auszubildender – 2) Ergebnisse nach der Systematik der Wirtschaftszweige 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe – 3) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993

20. Betriebe und Beschäftigte*), geleistete Arbeitsstunden, Brutto-lohn- und -gehaltsumme und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe 1989 – 1999

Jahr Monat	Betriebe	Beschäftigte			Geleistete Arbeits- stunden	Brutto- lohn- summe	Brutto- gehalt- summe	Bauge- werblicher Umsatz
		ins- gesamt	darunter					
			Arbeiter/ -innen ¹⁾	Ange- stellte ¹⁾				

**Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten
nach SYPRO²⁾**

1989	2 096	144 213	119 005	23 912	188 678	4 925 341	1 546 769	19 572 420
1990	2 255	153 026	126 342	25 371	196 456	5 620 584	1 754 109	22 554 936
1991	2 364	158 358	130 699	26 327	196 582	6 133 380	1 916 033	25 125 481
1992	2 382	159 080	130 502	27 302	199 851	6 566 307	2 111 057	27 834 974
1993	2 373	157 938	128 781	27 906	191 180	6 579 973	2 244 929	27 070 787
1994	2 356	155 363	126 434	27 723	190 662	6 672 698	2 281 290	27 934 774
1995	2 286	150 512	121 742	27 631	177 923	6 480 252	2 298 655	28 013 686

nach WZ 93³⁾

1995	2 156	144 246	116 696	26 461	170 782	6 196 845	2 209 166	26 661 874
1996	2 092	132 788	106 270	25 563	152 631	5 701 526	2 168 352	24 869 920
1997	1 965	120 599	95 571	24 171	142 962	5 133 040	2 076 302	24 601 420
1998	1 924	114 411	89 972	23 584	136 625	4 873 226	2 056 717	24 894 197
1999	1 854	108 306	84 717	22 784	129 949	4 682 411	2 041 416	24 988 148
1998 Januar	1 964	116 740	92 096	23 799	9 874	380 775	162 130	1 483 403
Februar	1 953	115 272	90 694	23 736	9 672	344 180	155 746	1 606 833
März	1 944	115 259	90 625	23 759	12 209	392 472	161 362	2 170 257
April	1 939	115 428	90 921	23 664	12 209	435 058	169 101	1 927 961
Mai	1 935	114 692	90 297	23 530	11 611	388 714	165 627	1 913 371
Juni	1 926	114 220	89 946	23 404	12 044	405 172	181 075	2 210 066
Juli	1 922	113 969	89 729	23 372	11 711	426 275	170 195	2 209 817
August	1 916	114 648	90 279	23 488	11 854	400 200	163 385	2 124 901
September ..	1 913	114 124	89 634	23 616	12 768	407 812	163 631	2 411 856
Oktober	1 904	114 218	89 710	23 670	12 485	416 735	165 070	2 248 251
November ..	1 892	113 026	88 622	23 580	11 566	489 032	224 620	2 281 584
Dezember ..	1 885	111 332	87 107	23 395	8 622	386 801	174 775	2 305 897
1999 Januar	1 873	108 864	85 073	22 981	9 157	343 595	157 630	1 344 104
Februar	1 868	107 587	83 901	22 883	8 241	308 300	155 363	1 538 004
März	1 861	107 677	84 021	22 849	11 678	372 774	158 850	1 879 113
April	1 857	107 876	84 375	22 700	11 536	419 883	168 567	2 116 419
Mai	1 848	107 641	84 044	22 790	10 937	382 325	167 429	1 951 196
Juni	1 847	107 679	84 241	22 629	11 752	395 357	179 525	2 210 111
Juli	1 843	108 010	84 573	22 618	10 566	401 644	169 569	2 160 548
August	1 840	109 687	85 980	22 900	11 947	400 901	162 939	2 117 357
September ..	1 829	108 190	84 823	22 546	12 222	397 491	162 516	2 419 644
Oktober	1 861	109 765	86 062	22 901	11 811	398 003	164 414	2 290 493
November ..	1 859	108 893	85 291	22 811	11 267	482 988	221 929	2 377 330
Dezember ..	1 859	107 797	84 220	22 803	8 835	379 150	172 685	2 583 829

*) bei Jahresergebnissen: Monatsdurchschnitt -- 1) einschl. Auszubildender -- 2) Ergebnisse nach der Systematik der Wirtschaftszweige 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe -- 3) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993

21. Index des realen Auftragseingangs für das Bauhauptgewerbe*) 1995 – 1999

Jahr Monat	Index des realen Auftragseingangs im								
	Bau- haupt- gewerbe ins- gesamt	Hochbau				Tiefbau			
		zu- sammen	Woh- nungs- bau	gewerb- licher und indu- strieller Bau ¹⁾²⁾	öffent- licher Bau	zu- sammen	Straßen- bau	gewerb- licher und indu- strieller Bau ²⁾	sonstiger öffent- licher Bau
	1995 = 100								
1995	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1996	93,1	95,3	109,8	89,7	77,6	89,5	89,0	90,3	89,0
1997	93,4	91,0	98,8	85,5	92,0	97,4	98,3	98,0	95,8
1998	92,0	85,1	95,2	82,6	66,7	103,2	106,7	104,7	98,4
1999	91,1	89,4	98,6	88,3	67,4	93,9	94,9	96,4	89,8
1998 Januar	71,1	63,8	78,6	55,9	55,3	82,9	80,6	78,2	90,9
Februar	83,2	84,0	104,3	71,1	82,0	81,8	69,6	95,0	74,8
März	100,0	103,4	111,4	106,9	64,6	94,5	84,2	106,7	87,1
April	94,7	91,8	93,1	95,6	70,6	99,5	92,8	97,6	107,5
Mai	87,2	78,2	83,2	77,9	64,4	101,6	121,2	99,2	88,4
Juni	119,0	95,0	125,5	81,0	67,5	157,6	223,8	109,9	164,5
Juli	88,1	74,5	85,8	74,8	40,4	110,0	120,9	115,6	93,5
August	83,2	79,8	84,9	78,3	72,0	88,6	111,0	89,0	69,3
September ..	113,2	100,3	95,4	104,8	94,4	133,9	108,4	182,2	91,9
Oktober	81,4	75,3	84,4	73,1	58,8	91,1	103,2	93,1	78,5
November ..	80,5	74,7	98,6	62,6	58,2	89,8	71,0	96,8	96,5
Dezember ..	103,1	100,6	96,8	109,6	71,6	107,1	93,5	92,8	137,3
1999 Januar	71,3	70,0	62,2	81,1	44,0	73,3	50,3	93,9	65,7
Februar	78,9	88,4	90,6	94,7	54,6	63,7	65,4	75,8	46,4
März	110,3	115,1	113,6	122,1	88,6	102,5	113,0	101,7	94,8
April	80,9	77,4	83,2	77,6	59,5	86,5	95,4	84,8	81,3
Mai	92,0	85,4	101,3	78,7	68,3	102,7	111,0	93,5	107,8
Juni	112,9	114,0	119,6	116,2	88,1	111,0	160,6	93,8	92,0
Juli	83,6	77,7	95,0	72,2	51,9	93,0	93,5	92,7	93,0
August	97,0	94,4	98,3	97,5	69,1	101,2	114,9	96,5	95,7
September ..	105,1	99,5	102,7	93,7	116,2	114,1	106,6	122,0	109,9
Oktober	85,7	83,6	93,0	83,8	55,2	89,1	81,4	101,3	79,7
November ..	80,5	77,7	102,0	69,4	43,5	85,1	68,3	96,5	84,2
Dezember ..	95,2	89,3	121,5	72,5	69,5	104,6	78,2	104,0	127,5

*) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – 1) einschl. landwirtschaftlichen Baus – 2) einschl. für Bahn und Post

22. Produktionsindex für das Bauhauptgewerbe*) 1995 – 1999

Jahr Monat	Produktionsindex im								
	Bau- haupt- gewerbe ins- gesamt	Hochbau				Tiefbau			
		zu- sammen	Woh- nungs- bau	gewerb- licher und indu- strieller Bau ¹⁾²⁾	öffent- licher Bau	zu- sammen	Straßen- bau	gewerb- licher und indu- strieller Bau ²⁾	sonstiger öffent- licher Bau
1995 = 100									
1995	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1996	91,3	92,6	96,7	89,8	90,2	89,6	91,1	86,8	92,2
1997	89,4	89,5	94,9	85,8	85,6	89,3	90,5	90,5	86,8
1998	87,9	87,6	94,0	83,8	80,1	88,4	91,6	88,3	86,0
1999	87,5	86,3	93,4	83,1	73,9	89,1	93,2	90,5	84,1
1998 Januar	72,9	75,3	78,6	73,1	72,4	69,9	64,2	75,9	65,7
Februar	75,3	76,7	79,3	75,2	74,1	73,4	67,9	78,9	69,9
März	86,7	87,4	91,1	85,3	82,9	86,0	84,4	86,7	86,1
April	95,8	94,6	101,7	89,9	88,9	97,3	100,0	95,5	97,9
Mai	96,4	96,1	103,4	92,3	85,6	96,8	102,8	96,1	93,2
Juni	95,4	94,7	103,6	89,5	84,3	96,3	102,6	91,7	98,0
Juli	81,0	80,8	87,8	77,3	70,0	81,4	89,6	77,4	80,8
August	90,2	89,9	97,1	85,0	85,1	90,6	96,6	87,3	90,7
September ..	93,2	91,8	100,7	86,5	82,5	94,8	102,9	90,7	94,5
Oktober	91,5	89,6	98,6	84,3	79,1	93,9	103,7	91,8	89,5
November ..	89,2	87,5	93,9	83,1	83,3	91,4	94,1	94,7	84,8
Dezember ..	87,3	86,2	91,8	84,5	73,5	88,6	90,1	93,3	81,1
1999 Januar	74,2	75,3	80,4	72,7	68,3	72,9	70,3	79,8	65,2
Februar	67,1	66,9	69,2	67,7	55,1	67,3	61,7	74,1	62,2
März	83,0	82,2	89,2	78,6	72,6	84,0	88,4	85,2	79,0
April	94,9	92,9	102,5	87,3	81,8	97,4	105,7	95,9	93,4
Mai	95,3	93,2	103,1	87,2	82,8	97,9	109,2	96,6	91,4
Juni	92,9	91,1	101,5	85,2	78,8	95,1	103,7	94,3	89,7
Juli	80,1	78,5	83,8	77,5	63,8	82,0	88,8	82,7	76,0
August	90,7	89,5	97,3	85,3	78,6	92,3	101,7	88,9	90,1
September ..	93,2	90,2	99,8	85,8	73,9	95,9	104,6	94,4	94,8
Oktober	94,6	93,1	100,6	90,3	77,6	96,5	100,2	96,7	93,4
November ..	90,8	89,8	96,7	87,3	75,5	92,2	94,7	94,2	87,5
Dezember ..	93,5	92,5	96,9	92,3	77,6	94,7	88,9	103,7	86,6

*) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – 1) einschl. landwirtschaftlichen Baus – 2) einschl. für Bahn und Post

23. Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe*) 31. 3. 1999 – 30. 6. 2000 nach Art der Bauten)****1 000 DM**

Art der Bauten	Auftragsbestand					
	31. 3.	30. 6.	30. 9.	31. 12.	31. 3.	30. 6.
	1999				2000	
Bauhauptgewerbe insgesamt	9 809 905	10 195 775	9 732 769	8 551 186	8 336 209	8 186 538
Hochbau zusammen	6 102 670	6 360 407	6 053 590	5 286 773	5 194 408	4 943 534
davon						
Wohnungsbau	2 020 346	2 012 936	1 942 784	1 762 531	1 691 646	1 628 043
gewerblicher und						
industrieller Hochbau ¹⁾²⁾	3 409 030	3 710 148	3 395 944	2 879 464	2 931 633	2 717 485
öffentlicher Hochbau	673 294	637 323	714 862	644 778	571 129	598 006
Tiefbau zusammen	3 707 235	3 835 368	3 679 179	3 264 413	3 141 801	3 243 004
davon						
Straßenbau	929 290	975 639	958 293	706 417	779 203	809 363
gewerblicher und						
industrieller Tiefbau ²⁾	1 431 434	1 580 150	1 380 007	1 333 669	1 236 012	1 397 533
sonstiger öffentlicher Tiefbau	1 346 511	1 279 579	1 340 879	1 224 327	1 126 586	1 036 108

*) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – **) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ93) – 1) einschl. landwirtschaftlichen Baus – 2) einschl. Bau für Bahn und Post

24. Unternehmen*), Beschäftigte, Jahresbauleistung und Investitionen im Bauhauptgewerbe 1991 – 1998

Merkmal	Einheit	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998
		SYPRO ¹⁾					WZ 93 ²⁾		
Unternehmen insgesamt (31. 12.)	Anzahl	2 101	2 097	2 114	2 066	1 940	1 792	1 737	1 698
darunter mit aktivierten Investitionen . . .	Anzahl	1 568	1 587	1 595	1 544	1 432	1 373	1 222	1 325
Beschäftigte (30. 9.)	Anzahl	170 612	171 618	176 288	173 902	159 809	144 616	131 115	122 737
Jahresbauleistung im Inland .	Mill. DM	28 717	32 544	33 600	36 493	33 156	33 340	32 134	30 966
Aktivierte Bruttoanlageinvestitionen insgesamt . . .	Mill. DM	1 154	1 292	1 501	1 232	997	731	669	715
davon									
bebaute Grundstücke und Bauten	Mill. DM	96	127	365	207	119	85	61	87
Grundstücke ohne Bauten .	Mill. DM	18	12	14	13	36	20	57	42
Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen . .	Mill. DM	1 039	1 152	1 122	1 013	841	626	551	585
Investitionen je Beschäftigten	DM	6 762	7 526	8 515	7 087	6 236	5 056	5 105	5 824
Verhältnis der Investitionen zum Umsatz	%	4,1	3,7	4,8	3,3	2,8	2,2	2,0	2,2

*) Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – 1) Ergebnisse nach der Systematik der Wirtschaftszweige 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe – 2) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993

**25. Betriebe und Beschäftigte*), geleistete Arbeitsstunden,
Bruttolohn- und -gehaltsumme und Umsätze im Ausbaugewerbe**) 1989 – 1999**

Jahr Monat	Betriebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeits- stunden	Brutto- lohn- summe	Brutto- gehalt- summe	Ausbau- gewerb- licher Umsatz	Gesamt- umsatz
		insgesamt	darunter Arbeiter/ -innen					
		Anzahl		1 000			1 000 DM	

Ergebnisse nach SYPRO¹⁾

1989	994	41 457	33 275	59 717	1 235 827	411 352	4 765 191	4 987 721
1990	1 224	49 128	39 354	70 174	1 539 592	511 075	5 980 868	6 251 654
1991	1 311	51 980	41 461	73 176	1 715 114	577 883	7 040 618	7 354 680
1992	1 338	53 338	42 405	74 643	1 866 216	637 440	7 883 451	8 249 567
1993	1 379	54 854	43 373	75 370	1 952 187	701 746	7 817 051	8 186 572
1994	1 408	55 886	44 252	76 624	2 032 584	757 056	8 272 481	8 654 807
1995	1 419	56 491	44 639	76 288	2 082 590	767 923	8 717 798	9 079 371

Ergebnisse nach WZ 93²⁾

1996	1 632	68 023	52 541	88 770	2 574 068	1 096 402	11 528 723	11 981 400
1997 ³⁾	1 600	68 279	52 278	91 861	2 603 171	1 104 590	11 800 050	12 172 013
1998	1 845	73 389	56 649	97 669	2 720 910	1 130 344	12 194 443	12 580 081
1999	1 837	71 897	55 491	95 496	2 748 596	1 115 065	12 062 634	12 469 816
1998 I. Quartal ..	1 841	74 203	56 621	24 289	649 571	283 843	2 810 089	2 900 576
II. Quartal ..	1 827	74 007	56 499	24 059	676 658	300 460	2 907 952	2 995 300
III. Quartal ..	1 865	73 835	57 791	25 283	681 633	262 210	2 991 846	3 089 580
IV. Quartal ..	1 846	71 512	55 685	24 038	713 048	283 831	3 484 556	3 594 625
1999 I. Quartal ..	1 857	71 670	55 366	23 515	643 492	272 199	2 413 025	2 491 663
II. Quartal ..	1 847	72 559	56 117	24 200	688 530	271 881	2 804 888	2 902 437
III. Quartal ..	1 826	72 446	55 949	24 136	685 374	268 062	3 149 079	3 257 691
IV. Quartal ..	1 816	70 913	54 532	23 645	731 200	302 923	3 695 642	3 818 025

*) bei Jahresergebnissen: Monatsdurchschnitt – **) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – 1) Ergebnisse nach der Systematik der Wirtschaftszweige 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe – 2) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 – 3) ab 1997: Berichtszeitraum von monatlich auf vierteljährlich umgestellt

**26. Betriebe und Beschäftigte im Ausbaugewerbe*) am 30. Juni 1999
sowie ausbaugewerblicher Umsatz und Gesamtumsatz 1998 nach Wirtschaftszweigen**)**

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe	Beschäftigte		Ausbaugewerblicher Umsatz	Gesamtumsatz	
			insgesamt	darunter Arbeiter/-innen			
		am 30. Juni 1999			1998		
		Anzahl			1 000 DM		
45.3	Bauinstallation	2 589	69 207	52 173	11 899 656	12 244 567	
	darunter						
45.31	Elektroinstallation	980	27 252	21 175	4 251 977	4 440 997	
45.32	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	140	4 700	3 700	1 016 074	1 026 742	
45.33.1	Klempnerei, Gas-, Wasserinstallation	637	12 541	9 651	1 892 441	1 923 489	
45.33.2	Installation von Heizungs-, Lüftungs-, Klima- u. ä. Anlagen ..	796	21 659	15 369	4 208 474	4 321 314	
45.4	Sonstiges Baugewerbe	1 697	37 612	30 152	5 689 649	5 818 434	
	darunter						
45.41	Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	156	3 271	2 706	542 517	558 224	
45.42	Bautischlerei	363	7 519	5 812	1 313 337	1 327 232	
45.43.1	Parkettlegerei	27	562	418	131 732	134 753	
45.43.2	Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei	226	4 177	3 238	697 977	755 566	
45.43.3	Estrichlegerei	51	1 171	816	354 557	358 024	
45.44.1	Maler- und Lackierergewerbe	747	18 496	6 980	981 828	1 003 608	
45.44.2	Glasergerberie	68	1 260	912	214 336	216 056	
45.3 – 45.5	Bauinstallation und Sonstiges Baugewerbe	4 286	106 819	82 325	17 589 307	18 063 001	

*) Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten – **) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93)

**27. Betriebe und Beschäftigte im Ausbaugewerbe*) am 30. Juni 1999
sowie ausbaugewerblicher Umsatz und Gesamtumsatz 1998 nach Betriebsgrößeklassen**)**

Betriebsgrößenklasse	Betriebe	Beschäftigte		Ausbau- gewerblicher Umsatz	Gesamt- umsatz
		insgesamt	darunter Arbeiter/ -innen		
	am 30. Juni 1999			1998	
	Anzahl			1 000 DM	
Betriebe mit ... Beschäftigten unter 20	2 551	35 033	26 924	5 127 368	5 258 375
20 – 49	1 419	40 403	32 199	6 226 890	6 440 859
50 – 99	241	16 176	12 590	2 954 456	3 033 421
100 und mehr	75	15 207	10 612	3 280 593	3 330 346
Betriebe insgesamt	4 286	106 819	82 325	17 589 307	18 063 001

*) Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten – **) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93)

**28. Unternehmen, Beschäftigte, Gesamtleistung und Investitionen
im Ausbaugewerbe 1991 – 1998**

Merkmal	Einheit	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997 ³⁾	1998
		SYPRO ¹⁾					WZ 93 ²⁾		
Unternehmen insgesamt (31. 12.)	Anzahl	3 516	3 455	3 492	3 398	3 516	3 379	1 292	1 546
darunter mit aktivierten Investitionen	Anzahl	2 231	2 196	2 304	2 148	2 212	2 240	814	1 118
Beschäftigte (30. 9.)	Anzahl	90 441	91 520	91 803	93 935	100 137	98 188	59 663	70 378
Gesamtleistung		11 794	12 816	12 474	13 537	15 286	15 018	10 196	
darunter Gesamtumsatz	Mill. DM	11 607	12 992	12 170	13 367	15 215	15 051	10 140	12 162 ⁴⁾
Aktivierbare Bruttoanlageinvestitionen insgesamt	Mill. DM	233	237	252	263	269	231	118	171
davon bebaute Grundstücke und Bauten	Mill. DM	34	29	35	43	45	22	13	9
Grundstücke ohne Bauten	Mill. DM	2	3	3	2	2	5	1	1
Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen	Mill. DM	198	205	213	218	222	204	105	160
Investitionen je Beschäftigten	DM	2 579	2 586	2 742	2 797	2 690	2 357	1 986	2 428
Verhältnis der Investitionen zum Umsatz	%	2,0	1,8	2,1	2,0	1,8	1,5	1,2	1,4

1) Ergebnisse nach der Systematik der Wirtschaftszweige 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe – 2) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 – 3) bis 1996: Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten, ab 1997: Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – 4) ab 1998 nicht mehr erfragt

**29. Unternehmen*), Beschäftigte, Gesamtumsatz und Investitionen
im Ausbaugewerbe 1998 nach Wirtschaftszweigen**)**

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweig	Unternehmen am 31. 12.		Beschäftigte am 30. 9.	Gesamtumsatz	Bruttoanlageinvestitionen			
		insgesamt	darunter mit Investitionen			insgesamt	davon		
							bebaute Grundstücke und Bauten	unbebaute Grundstücke	Maschinen und maschinelle Anlagen ¹⁾
		Anzahl		1 000 DM					
45.3	Bauinstallation	991	714	46 163	8 339 364	101 791	7 180	386	94 224
45.31	davon Elektroinstallation	387	287	18 554	3 069 416	47 063	2 633	374	44 057
45.32	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	58	40	4 089	798 013	5 142	16	–	5 127
45.33	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation	535	378	22 835	4 348 745	46 739	4 439	13	42 288
45.34	Sonstige Bauinstallation	11	9	685	123 190	2 846	93	–	2 753
45.4	Sonstiges Baugewerbe	555	404	24 215	3 822 146	69 068	2 002	976	66 089
45.41	davon Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei								
45.42	Bautischlerei	106	73	3 599	658 830	13 817	477	838	12 502
45.43	Fußboden, Fliesen- und Parkettlegerei, Raumausstattung	99	72	3 368	721 468	7 985	455	–	7 530
45.44	Malier- und Glasergerber	297	217	14 734	1 944 590	40 684	1 055	138	39 492
45.45	Baugewerbe a. n. g. ²⁾								
45.3 – 45.5	Bauinstallation und Sonstiges Baugewerbe	1 546	1 118	70 378	12 161 510	170 858	9 183	1 363	160 313

*) Berichtskreisänderung ab 1997: Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – **) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93) – 1) sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung – 2) anderweitig nicht genannt

30. Öffentliche Elektrizitäts**Mill.**

Merkmal	1985	1986	1987	1988	1989
Elektrizitätserzeugung der öffentlichen Kraftwerke aus					
Wasserkraft ¹⁾	513	489	589	523	536
Wärme	133 776	132 775	133 190	130 153	134 363
Insgesamt	134 289	133 264	133 779	130 676	134 900
Eigenverbrauch der öffentlichen Kraftwerke	8 825	8 930	9 041	9 870	10 286
Abgabe der öffentlichen Kraftwerke an das öffentliche Netz	125 464	124 334	124 738	120 806	124 614
Industrieeinspeisung	15 172	13 685	14 853	14 634	16 442
Auslandsaustausch					
Einfuhr	379	338	71	118	378
Ausfuhr	82 151	2 481	5 645	6 610	4 109
Saldo	- 2 906	- 2 143	- 574	- 6 492	- 3 731
Länderaustausch					
Bezug	66 352	62 026	44 685	46 585	55 339
Lieferung	82 151	78 169	59 902	53 942	66 389
Saldo	-15 798	-16 143	-15 217	- 7 357	-11 050
Pumpstromverbrauch	184	175	162	164	287
Stromverbrauch einschl. Netzverlusten	121 748	119 558	118 637	121 428	125 988
Netzverluste	5 636	4 343	2 505	3869r	6 499
Nettostromabgabe aus dem öffentlichen Netz	116 112	115 215	116 132	117 558	119 489
davon an					
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	63 484	62 095	61 686	63 764	65 410
Verkehr	1 037	1 027	975	1 012	1 017
öffentliche Einrichtungen	7 829	8 083	8 275	8 486	8 731
Landwirtschaft	1 474	1 477	1 520	1 396	1 353
Haushalte	30 910	30 794	31 524	30 407	30 179
Handel und Gewerbe	11 378	11 739	12 152	12 493	12 799

1) ab 1992 einschl. Windkraft- und Solaranlagen sowie sonstigen regenerativen Energieträgern

versorgung 1985 – 1999**kWh**

1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999
545	499	544	506	614	613	511	583	727	718
132 738	141 819	141 127	137 686	137 635	136 507	140 839	137 065	139 415	133 328
133 283	142 318	141 671	138 192	138 249	137 120	141 350	137 648	140 142	134 046
10 417	11 088	11 085	10 993	10 791	10 738	11 102	10 927	11 143	10 743
122 866	131 230	130 585	127 200	127 458	126 381	130 248	126 721	128 999	123 303
19 472	17 865	17 220	17 388	16 399	17 014	17 012	15 603	14 991	13 686
525	316	110	64	2	51	5	11	6	4
8 225	8 225	9 661	10 198	12 826	12 018	13 086	12 583	12 609	14 972
- 7 700	- 7 909	- 9 651	-10 134	-12 824	-11 967	-13 081	-12 572	-12 603	-14 968
55 522	58 032	63 372	55 875	54 007	56 874	57 160	59 196	59 876	63 503
63 855	69 494	75 382	64 223	58 681	58 287	62 995	56 834	57 487	51 456
- 8 333	-11 462	-12 010	- 8 348	- 4 674	- 1 413	- 5 835	+ 2 362	+ 2 389	+12 047
319	314	241	151	100	132	186	205	224	245
125 985	128 267	126 003	125 954	126 259	129 885	128 160	131 910	133 553	133 834
5 255	5 398	5 320	6 682	5 100	6 285	4 977	8 321	8 929r	11 079
120 730	122 869	120 683	119 272	121 159	123 600	123 183	123 589	124 624r	122 755
65 660	65 263	63 005	60 656	63 434	65 847	63 490	64 557	64 508	62 502
1 019	1 116	1 082	1 103	1 218	1 562	1 517	1 673	1 607r	2 083
8 930	9 162	9 117	9 190	8 980	8 690	8 955	8 473	8 863	10 134
1 359	1 399	1 422	1 431	1 336	1 280	1 274	1 244	1 223	1 245
30 621	32 559	32 018	32 773	32 543	32 680	33 828	32 806	32 534	31 819
13 134	13 371	14 039	14 119	13 648	13 541	14 199	14 837	15 889	14 972

31. Brennstoffverbrauch und Stromerzeugung der Stromerzeugungsanlagen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1982 – 1999 nach Energiequellen

Jahr	Verbrauch an				Stromerzeugung aus				
	Kohle	Heizöl	Gas ¹⁾	Dieselmotorkraftstoff	Kohle	Heizöl	Gas	Dieselmotorkraftstoff ²⁾	Wasserkraft ³⁾
	1 000 t SKE	1 000 t	Mill. m ³	t	Mill. kWh				
1982	6 767	361	1 720	298	23 969	2 015	6 455	519	21
1983	6 651	373	1 641	314	23 726	1 911	6 313	588	21
1984	6 827	289	2 083	16	24 739	1 424	6 990	600	25
1985	5 982	284	1 861	30	23 429	1 364	7 206	494	23
1986	5 548	356	2 013	43	21 911	1 836	7 662	487	20
1987	6 339	324	2 086	37	23 779	1 597	7 977	547	24
1988	6 876	380	2 333	69	22 880	1 733	8 729	809	23
1989	6 311	429	2 579	834	21 480	1 777	9 220	922	26
1990	6 668	322	2 539	225	22 708	1 290	9 408	955	24
1991	6 465	388	2 997	360	22 173	1 314	9 518	1 039	22
1992	6 181	299	2 481	183	21 366	1 167	9 598	919	30
1993	6 175	297	2 313	206	21 075	1 115	9 103	898	28
1994	5 587	216	2 253	933	19 173	1 071	9 142	1 052	29
1995	5 951	208	2 119	351	20 115	1 077	8 808	829	101
1996	5 893	208	2 088	215	20 096	1 246	8 619	912	79
1997	5 366	228	2 387	197	18 250	1 319	9 753	1 079	86
1998	5 333	217	2 303	325	18 363	1 163	9 360	1 042	84
1999	4 911	200	2 198	147	16 403	1 063	8 874	916	51

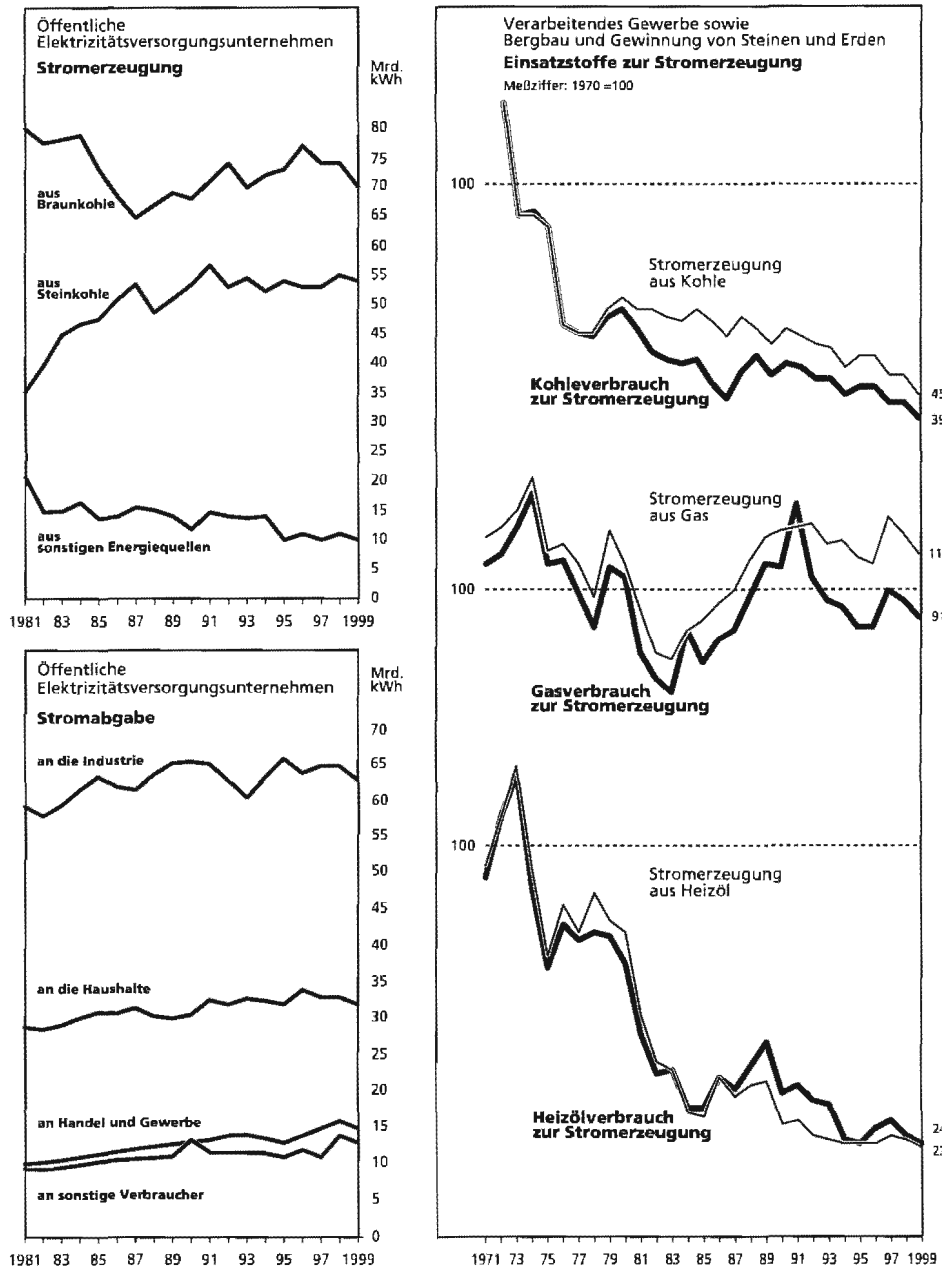
1) 1 m³ = 9,769 kWh = 35,169 MJ – 2) einschl. Erzeugung aus Holzabfällen, Abhitzeverwertung und Dampfbezug – 3) ab 1995 einschl. Windkraft- und Solaranlagen und sonstigen regenerativen Energieträgern – – Quelle: Erhebung über Stromerzeugungsanlagen der Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe; Betriebe mit über 1 000 VA Nennleistung der Stromerzeuger

32. Elektrizitätserzeugung und Leistung der Stromerzeugungsanlagen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1982 – 1999*)

Jahr	Elektrizitätserzeugung	Engpassleistung ¹⁾	Verfügbare Leistung ²⁾	Höchstleistung ³⁾
		Leistung am Jahresende		
	Mill. kWh	1 000 kWh		
1982	32 973	7 179	6 645	6 167
1983	32 559	7 215	6 691	6 001
1984	33 777	7 186	6 669	5 982
1985	32 516	7 010	6 445	5 927
1986	31 916	6 975	6 608	5 734
1987	33 924	6 762	6 488	5 690
1988	34 173	6 762	6 425	5 892
1989	33 425	7 213	6 833	4 843
1990	34 385	6 835	6 331	4 841
1991	34 066	6 896	6 433	5 675
1992	33 079	6 544	6 186	5 376
1993	32 219	6 245	5 970	5 394
1994	30 467	6 207	6 025	5 359
1995	30 929	6 206	6 000	5 235
1996	30 952	6 310	6 114	5 296
1997	30 487	6 083	5 856	5 147
1998	30 011	5 953	5 755	4 953
1999	27 306	5 521	5 247	4 605

*) Daten der Erhebung über Stromerzeugungsanlagen der Betriebe (mit über 1 000 kVA Nennleistung der Stromerzeuger) im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe – 1) Engpassleistung ist die durch den schwächsten Anlagenteil begrenzte maximale Dauerleistung einschl. der in Reparatur oder Überholung befindlichen und in Reserve stehenden Anlagenteile – 2) Verfügbare Leistung ist die mit Rücksicht auf alle technischen und betrieblichen Verhältnisse (in Reparatur oder Überholung befindlichen Anlagenteile, schlechte Brennstoffqualität, Kesselverschmutzung usw.) tatsächlich erreichbare Dauerleistung. – 3) Höchstleistung ist die während der Dauer einer Stunde an einem beliebigen Tage des Kalenderjahres aufgetretene Höchstbelastung der Stromerzeugungsanlage.

Stromerzeugung, Stromabgabe und Einsatzstoffe zur Stromerzeugung



33. Gasabsatz der Gasversorgungsunternehmen mit Sitz in Nordrhein-Westfalen 1989 – 1999**1 000 kWh¹⁾**

Jahr	Gasabsatz		
	insgesamt	davon an	
		Gasverteiler	Endverbraucher Inland
hergestelltes Gas			
1989	37 249 558	11 675 859	25 573 699
1990	35 169 927	10 780 387	24 389 540
1991	31 733 771	9 649 197	22 084 574
1992	27 488 487	7 007 585	20 480 902
1993	22 010 105	5 136 186	16 874 519
1994	20 393 239	3 691 603	16 701 636
1995	20 770 527	3 463 420	17 307 107
1996	19 866 414	3 646 113	16 220 301
1997	20 523 641	3 520 186	17 003 455
1998	19 079 120	3 346 413	15 732 707
1999	13 621 131	2 402 186	11 218 945
Naturgas			
1989	793 173 494	556 567 306	236 606 188
1990	778 450 089	533 467 360	244 982 729
1991	843 549 821	585 414 004	258 135 817
1992	845 893 411	595 289 615	250 603 796
1993	866 781 189	609 360 444	257 420 745
1994	856 122 212	599 235 957	256 886 255
1995	893 471 453	628 876 967	264 594 486
1996	990 334 067	707 373 293	282 960 774
1997	935 117 303	663 389 601	271 727 702
1998	919 897 385	650 696 926	269 200 459
1999	917 618 127	647 773 060	269 845 067
Insgesamt			
1989	830 423 052	568 243 165	262 179 887
1990	813 620 016	544 247 747	269 372 259
1991	875 283 592	595 063 201	280 220 391
1992	873 381 898	602 297 200	271 084 698
1993	888 791 294	614 496 630	274 295 264
1994	876 515 451	602 927 560	273 587 891
1995	914 241 980	632 340 387	281 901 593
1996	1 010 200 481	711 019 406	299 181 075
1997	955 640 944	666 909 787	288 731 158
1998	938 976 505	654 043 339	284 933 166
1999	931 239 258	650 175 246	281 064 012

1) errechnet nach dem Heizwert von 9,769 kWh/Vn m³ – – Quelle: Jahreserhebung bei Gasversorgungsunternehmen mit Sitz in Nordrhein-Westfalen

34. Abgabe von Flüssiggas 1994 – 1999 nach Verbrauchergruppen**t**

Jahr	Abgabe			
	insgesamt	an Letztverbraucher		an Wiederverkäufer
		Haushalte	sonstige Abnehmer	
Abgabe der Verkaufsgesellschaften mit Sitz in Nordrhein-Westfalen				
1994	1 233 631	308 868	386 074	538 689
1995	1 297 113	263 211	482 525	551 377
1996	1 637 177	306 413	495 350	835 414
1997	1 517 570	266 339	456 083	795 147
1998	1 626 071	243 911	437 402	944 758
1999	1 509 087	227 695	411 614	869 778
Abgabe der Verkaufsgesellschaften mit Sitz im Bundesgebiet an Abnehmer mit Sitz in NRW				
1994	555 333	128 204	157 153	269 975
1995	577 918	116 067	181 911	279 941
1996	708 770	132 789	181 033	394 948
1997	659 321	120 549	167 063	371 709
1998	559 506	110 674	160 674	288 158
1999	557 265	103 835	149 690	303 740

Quelle: Erhebung über die Abgabe von Flüssiggas

35. Klärgaswirtschaft 1984 – 1999 nach Klärgasgewinnung, -verwendung und -abgabe

Jahr	Gasgewinnung		Gasverwendung				Gasabgabe	
	insgesamt	Anteil Nordrhein- Westfalens am Bundes- gebiet ¹⁾	Eigen- verbrauch (für Klär- anlage und Betrieb)	davon		Fackel- und sonstige Verluste	Abgabe insgesamt	Anteil Nordrhein- Westfalens am Bundes- gebiet ¹⁾
				zur Be- heizung der Faulräume und der sonstigen Betriebs- anlagen	zum Ver- brauch im eigenen Betrieb: zur Stromer- zeugung und für sonstige Antriebs- zwecke			
1 000 m ³ 2)	%	1 000 m ³ 2)				%		
1984 ³⁾	115 739	27,7	78 456	56 067	22 389	33 222	4 062	54,8
1985 ³⁾	120 074	28,3	84 353	60 645	23 708	32 461	3 260	45,3
1986 ³⁾	120 681	28,1	85 865	58 995	26 870	31 432	3 384	38,4
1987 ³⁾	124 139	28,2	88 278	57 552	30 726	31 892	3 969	43,0
1988 ³⁾	129 344	28,8	91 480	57 071	34 409	33 987	3 877	40,0
1989 ³⁾	129 015	27,9	92 679	56 632	36 047	32 839	3 497	45,2
1990 ³⁾	135 213	24,5	101 644	63 155	38 489	30 547	3 022	30,1
1991 ³⁾	141 334	27,3	109 074	60 473	48 600	29 261	3 000	29,2
1992 ³⁾	138 778	26,1	99 719	52 808	46 911	32 157	6 903	53,8
1993	129 408	24,4	97 905	52 146	45 759	25 784	5 719	50,4
1994	127 555	24,5	98 148	52 353	45 795	24 661	4 746	42,0
1995	135 515	26,0	104 482	61 548	42 934	26 409	4 625	41,7
1996	152 387	26,4	121 868	75 664	45 204	25 653	4 866	47,0
1997	169 766	28,4	136 339	73 465	62 874	29 122	4 304	37,7
1998	167 536	27,9	135 938	58 149	77 789	27 533	4 065	34,5
1999	162 663	26,9	136 456	50 383	86 073	23 591	2 616	21,6

1) 1990: Gebietsstand 3. 10. 1990 – 2) Rohgas in Betriebskubikmetern – 3) teilweise geschätzt – – – Quelle: Erhebung über Gewinnung, Verwendung und Abgabe von Klärgas

36. Fernwärme 1984 – 1998

Jahr	Bevölkerungsanteil Nordrhein-Westfalens an der Bundesrepublik Deutschland ¹⁾	Anschlusswert			Netzeinspeisung			Streckenlänge		
		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil Nordrhein-Westfalens am Bundesgebiet ¹⁾	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil Nordrhein-Westfalens am Bundesgebiet ¹⁾	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil Nordrhein-Westfalens am Bundesgebiet ¹⁾
	%	MJ / S	%	TJ	%	km	%		%	
1984	27,4	9 764	+1,9	28,9	61 304	+ 4,1	30,2	2 746	+6,4	34,5
1985	27,3	9 754	-0,7	28,3	61 689	+ 0,6	28,9	2 924	+6,5	34,7
1986	27,3	9 663	-0,9	29,0	67 802	+ 9,9	30,9	3 028	+3,5	34,5
1987	27,2	9 980	+3,3	29,0	71 164	+ 5,0	30,5	3 191	+5,4	34,4
1988	27,3	9 954	-0,3	28,4	64 204	- 9,8	29,6	3 337	+4,6	34,6
1989	27,3	10 202	+2,5	29,2	63 658	- 0,9	31,0	3 433	+2,9	35,2
1990 ²⁾	21,6	10 345	+1,4	18,4	64 499	+ 1,3	17,2	3 473	+1,2	27,0
1991 ²⁾	21,8	10 582	+2,3	19,1	71 428	+10,7	17,8	3 613	+4,0	26,9
1992 ²⁾	21,8	10 517	-0,6	19,0	66 782	- 6,5	17,4	3 867	+7,0	27,4
1993 ²⁾	21,8	10 933	+4,0	20,0	70 027	+ 4,9	18,1	3 734	-3,4	25,4
1994	21,9	10 002	-8,5	18,3	64 703	- 7,6	19,0	3 778	+1,2	24,3
1995	21,9	10 768	+7,7	19,3	70 174	+ 8,5	28,4	3 861	+2,2	23,6
1996	21,9	10 887	+1,1	19,6	70 393	+ 0,3	18,3	4 050	+4,9	23,4
1997	21,9	10 953	+0,6	19,6	63 253	-10,1	18,0	4 117	+1,7	22,6
1998	21,9	11 065	+1,0	19,9	64 852	+ 2,5	18,2	4 195	+1,9	22,6

1) 1990: Gebietsstand 3. 10. 1990 – 2) Die erheblichen Abweichungen in den Spalten „Anteil Nordrhein-Westfalens am Bundesgebiet“ gegenüber den Vorjahren sind mit der Berücksichtigung der neuen Bundesländer ab 1990 zu begründen – – – Quelle: Statistisches Jahrbuch der Bundesrepublik Deutschland; Hauptberichte der Fernwärmeversorgung der AGFW bei der VDEW

37. Das Handwerk 1997 – 1999*)
– Messzahlen der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung
über Beschäftigte und Umsatz (Jahresdurchschnittswerte) –
Basis 1998 = 100

Gewerbegruppe Gewerbezug	Beschäftigte			Umsatz ¹⁾		
	1997	1998	1999	1997	1998	1999
Handwerk insgesamt	102,2	100,0	94,9	101,3	100	100,0
Bau- und Ausbaugewerbe	101,0	99,2	95,6	101,5	100	100,2
Maurer und Betonbauer,						
Straßenbauer	102,5	100,0	96,1	99,2	100	100,3
Zimmerer	94,4	99,5	90,8	93,6	100	90,1
Dachdecker	91,7	98,5	99,0	96,3	100	100,9
Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	99,3	99,0	92,3	108,0	100	95,5
Betonstein- und Terrazzohersteller	98,5	95,7	107,0	100,2	100	117,2
Steinmetzen und Steinbildhauer	98,0	97,5	93,2	103,5	100	101,2
Stukkateure	109,1	100,5	92,8	113,3	100	101,1
Maler und Lackierer	102,8	97,3	94,4	114,7	100	106,0
Elektro- und Metallgewerbe	101,6	99,6	95,2	100,3	100	100,7
Metallbauer	103,4	99,4	98,3	102,6	100	102,0
Feinwerkmechaniker	98,3	99,5	96,4	97,0	100	97,2
Informationstechniker	104,9	99,9	94,9	96,0	100	101,3
Kraftfahrzeugtechniker	100,4	98,8	91,8	100,4	100	100,6
Landmaschinenmechaniker	100,2	96,1	93,6	104,9	100	96,2
Klempner, Installateure und						
Heizungsbauer	105,8	99,5	93,8	109,9	100	99,2
Elektrotechniker	99,8	100,8	97,9	92,8	100	104,1
Uhrmacher	96,1	99,8	90,7	99,6	100	100,0
Holzgewerbe	103,6	100,4	94,4	100,7	100	96,9
Tischler	104,0	100,6	94,6	100,7	100	96,9
Bekleidungs-, Textil- und Leder-						
gewerbe	107,3	104,4	93,2	99,2	100	94,7
Damen- und Herrenschneider	109,7	101,7	98,7	104,3	100	100,3
Schuhmacher	109,1	102,2	92,6	101,4	100	93,2
Raumausstatter	107,0	106,6	92,8	99,9	100	93,3
Nahrungsmittelgewerbe	96,9	98,5	98,0	102,4	100	98,3
Bäcker	94,8	98,3	98,6	101,8	100	99,1
Konditoren	86,7	91,4	96,1	98,9	100	97,1
Fleischer	102,8	100,9	97,1	103,5	100	98,1
Gewerbe für Gesundheits- und						
Körperpflege sowie chemische						
und Reinigungsgewerbe	105,6	101,3	92,6	108,7	100	99,5
Augenoptiker	103,1	101,4	98,2	109,2	100	101,7
Zahntechniker	123,4	110,8	88,3	129,8	100	92,2
Friseure	105,7	99,6	96,4	110,8	100	99,6
Textilreiniger	103,5	99,5	94,8	99,0	100	94,6
Gebäudereiniger	104,5	101,0	91,5	102,2	100	100,1
Glas-, Papier-, keramische und						
sonstige Gewerbe	101,8	100,4	97,4	103,2	100	104,3
Glaser	107,1	99,8	96,7	116,0	100	105,6
Fotografen	90,9	97,9	95,7	99,1	100	98,9
Buchdrucker: Schriftsetzer, Drucker	101,4	96,9	95,6	100,2	100	106,0

*) ohne handwerkliche Nebenbetriebe – 1) ohne Umsatzsteuer

Baugenehmigung

Baumaßnahmen, durch die Wohn- oder Nutzraum zu- oder abgeht bzw. bauliche Veränderungen vorgenommen werden, sind genehmigungs-, anzeige- bzw. zustimmungspflichtig oder sind unter bestimmten Voraussetzungen genehmigungsfrei. Einzelheiten regelt die Bauordnung des Landes Nordrhein-Westfalen.

Baufertigstellung

Ein Bauvorhaben gilt als fertiggestellt, wenn die Arbeiten am Bauvorhaben weitgehend abgeschlossen sind und das Gebäude bzw. die Wohnungen bezogen werden. Entscheidend für die Fertigstellung ist die Ingebrauchnahme und nicht die Schlussabnahme des Bauobjekts durch die Bauaufsichtsbehörde.

Gebäude- und Wohnungsbestand

Die Fortschreibung des Gebäude- und Wohnungsbestandes erfolgt mit den Ergebnissen der Bautätigkeitsstatistiken (Baufertigstellungs- und Bauabgangsstatistik) auf Basis der Gebäude- und Wohnungszählung am 25. Mai 1987.

Gebäude

Als Gebäude gelten selbstständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Nicht als Gebäude zählen Unterkünfte, behelfsmäßige Nichtwohnbauten und freistehende selbstständige Konstruktionen. Als einzelnes Gebäude gilt jedes freistehende Gebäude oder bei zusammenhängender Bebauung – z. B. Doppel- und Reihenhäuser – jedes Gebäude, das durch eine vom Dach bis zum Keller reichende Brandmauer von anderen Gebäuden getrennt ist.

Wohngebäude

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte (gemessen an der Gesamtnutzfläche) Wohnzwecken dienen.

Nichtwohngebäude

Nichtwohngebäude sind Gebäude, die ausschließlich oder überwiegend für Nichtwohnzwecke (gemessen an der Gesamtnutzfläche) bestimmt sind. Hierzu zählen z. B. Anstaltsgebäude, Büro- und Verwaltungsgebäude, landwirtschaftliche Betriebsgebäude und nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude wie Fabrikgebäude, Handelsgebäude, Lagergebäude, Hotels und dgl.

Wohnung

Eine Wohnung ist die Summe der Räume, welche die Führung eines Haushaltes ermöglichen. Zu einer Wohnung gehören eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit, ein eigener abschließbarer Zugang sowie Wasserversorgung, Abguss und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können.

Wohnfläche

Die Wohnfläche von Wohnungen ist die Summe der anrechenbaren Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohnung gehören. Nicht gezählt werden die Flächen der Zubehörräume (z. B. Keller, Waschküche, Dachböden usw.), der Wirtschaftsräume (Vorratsräume, Abstellräume außerhalb der Wohnung) sowie der Geschäftsräume.

Nutzfläche

Als Nutzfläche gilt derjenige Teil der Grundrissfläche, welcher der Zweckbestimmung und Nutzung des Bauwerks dient.

Veranschlagte Kosten der Bauwerke

Baukosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten der Baukonstruktionen (einschl. Erdarbeiten), die Kosten der Installationen, deren betriebstechnischer Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen (DIN 276, Kostengruppen 300 und 400). Grundstücks- und Erschließungskosten zählen nicht hierzu.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Hierzu zählen bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Im Rahmen der Bautätigkeitsstatistik werden nur die genehmigungspflichtigen Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden erfasst.

Rauminhalt

Maßgebend für die Errechnung des Brutto-Rauminhaltes (DIN 277) von Bauwerken sind deren äußere Begrenzungsflächen.

1. Baugenehmigungen 1994 – 1999

Merkmal	Einheit	1994	1995	1996	1997	1998	1999
Hochbau insgesamt							
Wohnungen	Anzahl	121 270	99 523	94 765	92 386	89 748	84 653
Wohnräume	Anzahl	506 450	418 051	413 036	420 249	423 594	412 130
Rauminhalt	Mill. m ³	86,9	73,7	71,2	75,5	80,1	80,5
veranschlagte Kosten der Bauwerke	Mill. DM	32 700,4	28 971,7	28 142,1	29 310,8	29 615,6	29 056,7
Wohnungsbau ohne Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden							
Wohngebäude insgesamt	Anzahl	43 484	34 282	35 397	37 936	41 973	43 806
davon							
Gebäude mit ... Wohnung(en)							
1	Anzahl	28 461	22 286	23 827	27 212	32 059	34 573
2	Anzahl	6 333	4 810	4 938	4 831	4 790	4 931
3 und mehr	Anzahl	8 583	7 133	6 598	5 856	5 100	4 279
Wohnheime	Anzahl	107	53	34	37	24	23
Wohnungen	Anzahl	109 692	89 007	85 307	82 553	81 929	77 164
Wohnräume	Anzahl	459 882	373 964	370 987	374 683	385 504	373 335
Wohnfläche	1 000 m ²	9 765,6	7 983,9	7 854,3	7 925,0	8 160,7	8 070,9
je Wohnung	m ²	89,0	89,7	92,1	96,0	99,6	104,6
Rauminhalt	Mill. m ³	55,3	45,0	43,6	43,6	45,0	44,8
veranschlagte Kosten der Bauwerke	Mill. DM	22 429,6	18 906,2	18 760,6	18 864,7	19 400,3	19 365,5
je Wohnung	DM	204 478	212 412	219 919	228 516	236 794	250 966
je m ² Wohnfläche	DM	2 297	2 368	2 389	2 380	2 377	2 399
je m ³ Rauminhalt	DM	406	421	431	432	431	433
Wohnungsbau einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden							
Wohnungen	Anzahl	118 592	97 166	92 996	90 254	88 154	83 014
Wohnräume	Anzahl	497 502	409 837	406 301	412 449	417 728	405 929
veranschlagte Kosten der Bauwerke	Mill. DM	24 007,5	20 493,0	20 516,8	20 760,7	21 040,2	21 020,7
Nichtwohnbau ohne Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden							
Gebäude insgesamt	Anzahl	4 291	4 175	4 192	4 891	5 309	5 224
darunter							
gewerbliche Betriebsgebäude	Anzahl	2 332	2 302	2 300	2 560	2 896	2 987
Wohnungen	Anzahl	2 147	1 962	1 412	1 852	1 388	1 330
Rauminhalt	Mill. m ³	31,6	28,7	27,6	31,9	35,2	35,8
Nutzfläche	1 000 m ²	5 049,2	4 616,8	4 519,0	5 074,3	5 605,4	5 608,4
veranschlagte Kosten							
der Bauwerke	Mill. DM	7 497,6	7 400,3	6 576,3	7 279,1	7 414,5	6 993,7
je m ³ Rauminhalt	DM	237	258	238	228	211	195
je m ² Nutzfläche	DM	1 485	1 603	1 455	1 434	1 323	1 247
Nichtwohnbau einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden							
Wohnungen	Anzahl	2 678	2 357	1 769	2 132	1 594	1 639
Nutzfläche	1 000 m ²	5 749,3	5 278,3	5 113,4	5 809,7	6 301,3	6 217,2
veranschlagte Kosten der Bauwerke	Mill. DM	8 692,9	8 478,8	7 625,3	8 550,1	8 575,4	8 035,9

2. Genehmigte Wohngebäude 1999 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart Bauherr	Wohngebäude			Darin Wohnungen		Veran- schlagte Kosten der Bauwerke 1 000 DM
	insgesamt	mit		insgesamt	mit Wohnfläche	
		Rauminhalt 1 000 m³	Nutzfläche 1 000 m²			
	Anzahl	1 000 m³	1 000 m²	Anzahl	1 000 m²	
Wohngebäude mit einer Wohnung	34 573	25 691	1 035,9	34 573	4 547,8	11 074 457
davon						
öffentliche Bauherren	161	125	5,8	161	22,6	52 238
Unternehmen	14 661	9 578	370,1	14 661	1 794,9	4 043 375
davon						
Wohnungsunternehmen	12 750	8 216	313,8	12 750	1 550,9	3 466 631
Immobilienfonds.	434	273	10,5	434	53,3	114 583
sonstige Unternehmen.	1 477	1 089	45,8	1 477	190,7	462 161
private Haushalte.	19 745	15 981	660,0	19 745	2 729,1	6 975 876
Organisationen ohne Erwerbszweck. . .	6	6	0,1	6	1,1	2 968
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	4 931	5 732	209,1	9 862	1 019,7	2 471 460
davon						
öffentliche Bauherren	17	22	1,0	34	3,6	9 412
Unternehmen	797	885	32,7	1 594	166,9	376 561
davon						
Wohnungsunternehmen	573	615	22,5	1 146	120,1	260 811
Immobilienfonds.	30	34	1,4	60	6,1	15 080
sonstige Unternehmen.	194	236	8,8	388	40,7	100 670
private Haushalte.	4 111	4 818	175,2	8 222	847,9	2 081 934
Organisationen ohne Erwerbszweck. . .	6	7	0,3	12	1,2	3 553
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen ¹⁾	4 279	13 244	397,7	32 723	2 502,9	5 773 973
davon						
öffentliche Bauherren	25	112	3,0	267	21,1	47 980
Unternehmen	2 255	8 087	235,0	20 261	1 528,8	3 496 991
davon						
Wohnungsunternehmen	1 902	6 948	197,2	17 446	1 310,3	2 993 742
Immobilienfonds.	101	330	8,7	784	66,3	143 658
sonstige Unternehmen.	252	809	29,1	2 031	152,3	359 591
private Haushalte.	1 968	4 913	154,4	11 807	930,7	2 168 326
Organisationen ohne Erwerbszweck. . .	31	132	5,3	388	22,3	60 676
Wohngebäude insgesamt	43 806	44 761	1 647,9	77 164	8 070,9	19 365 546
davon						
öffentliche Bauherren	207	274	10,6	462	47,3	116 253
Unternehmen	17 719	18 585	639,9	36 517	3 490,7	7 933 691
davon						
Wohnungsunternehmen	15 226	15 783	533,7	31 343	2 981,3	6 722 919
Immobilienfonds.	565	637	20,5	1 278	125,6	273 321
sonstige Unternehmen.	1 928	2 165	85,7	3 896	383,8	937 451
private Haushalte.	25 827	25 715	989,7	39 776	4 508,0	11 227 618
Organisationen ohne Erwerbszweck. . .	53	188	7,7	409	24,8	87 984

1) einschl. Wohnheimen

3. Genehmigte Nichtwohngebäude 1999 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart Bauherr	Nichtwohngebäude			Darin Wohnungen		Veranschlagte Kosten der Bauwerke 1 000 DM
	insgesamt	mit		insgesamt	mit Wohnfläche	
		Rauminhalt	Nutzfläche			
	Anzahl	1 000 m³	1 000 m²	Anzahl	1 000 m²	
Anstaltsgebäude	56	517	114,5	15	0,8	264 944
Unternehmen	20	229	51,0	7	0,3	107 083
öffentliche Bauherren	5	31	6,2	–	–	19 799
private Haushalte	3	14	2,6	1	0,1	7 270
Organisationen ohne Erwerbszweck	28	242	54,8	7	0,4	130 792
Büro- und Verwaltungsgebäude	570	3 970	748,3	285	24,4	1 611 211
Unternehmen	479	3 593	673,0	192	16,7	1 443 790
öffentliche Bauherren	17	75	16,7	–	–	41 144
private Haushalte	70	273	53,4	80	7,3	113 631
Organisationen ohne Erwerbszweck	4	29	5,2	13	0,4	12 646
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	1 186	4 151	718,8	16	1,9	415 400
Unternehmen	1 138	3 998	689,4	11	1,4	397 096
öffentliche Bauherren	5	22	4,2	–	–	1 504
private Haushalte	38	113	21,6	5	0,4	15 676
Organisationen ohne Erwerbszweck	5	19	3,7	–	–	1 124
Gewerbliche Betriebsgebäude	2 987	25 458	3 716,3	944	80,3	4 067 467
Unternehmen	2 626	24 157	3 505,0	765	65,1	3 787 469
öffentliche Bauherren	55	199	35,6	4	0,4	53 015
private Haushalte	283	1 012	156,4	175	14,8	205 484
Organisationen ohne Erwerbszweck	23	90	19,3	–	–	21 499
Sonstige Nichtwohngebäude	425	1 678	310,5	70	4,9	634 677
Unternehmen	106	494	98,7	21	1,4	157 428
öffentliche Bauherren	136	699	119,5	4	0,4	315 783
private Haushalte	45	167	30,2	34	2,3	45 429
Organisationen ohne Erwerbszweck	138	319	62,2	11	0,8	116 037
Nichtwohngebäude insgesamt	5 224	35 775	5 608,4	1 330	112,2	6 993 699
Unternehmen	4 369	32 471	5 017,0	996	84,9	5 892 866
öffentliche Bauherren	218	1 025	182,2	8	0,8	431 245
private Haushalte	439	1 580	264,1	295	24,9	387 490
Organisationen ohne Erwerbszweck	198	699	145,1	31	1,6	282 098

4. Genehmigte Wohngebäude 1995 – 1999 nach Haustypen

Haustyp	Wohngebäude insgesamt	Darin Wohnungen		Veranschlagte Kosten der Gebäude	Durchschnitt- liche veran- schlagte Kosten je m ² Wohnfläche
		insgesamt	mit Wohnfläche		
	Anzahl	Anzahl	1 000 m ²	1 000 DM	DM
1995					
Wohngebäude insgesamt	34 282	89 007	7 983,9	18 906 166	2 368
davon					
Einzelhaus	18 588	46 220	4 341,2	10 496 816	2 418
Doppelhaus	8 480	14 271	1 404,4	3 271 979	2 330
Reihenhaus	5 885	15 796	1 326,1	3 006 431	2 267
sonstiger Haustyp	1 329	12 720	912,2	2 130 940	2 336
1996					
Wohngebäude insgesamt	35 397	85 307	7 854,4	18 760 623	2 389
davon					
Einzelhaus	18 431	41 121	4 027,9	9 897 603	2 457
Doppelhaus	8 973	14 845	1 500,3	3 499 912	2 333
Reihenhaus	6 734	17 410	1 482,3	3 342 930	2 255
sonstiger Haustyp	1 259	11 931	843,9	2 020 178	2 394
1997					
Wohngebäude insgesamt	37 936	82 553	7 925,0	18 864 669	2 380
davon					
Einzelhaus	18 720	37 163	3 821,7	9 463 533	2 476
Doppelhaus	10 162	15 053	1 587,3	3 716 053	2 341
Reihenhaus	7 791	18 568	1 648,0	3 637 027	2 207
sonstiger Haustyp	1 263	11 769	868,0	2 048 056	2 360
1998					
Wohngebäude insgesamt	41 974	81 929	8 160,8	19 400 598	2 377
davon					
Einzelhaus	19 294	36 871	3 879,4	9 648 807	2 487
Doppelhaus	12 480	15 954	1 775,1	4 143 089	2 334
Reihenhaus	8 918	17 672	1 673,4	3 691 744	2 206
sonstiger Haustyp	1 282	11 432	832,9	1 916 958	2 302
1999					
Wohngebäude insgesamt	43 806	77 164	8 070,9	19 365 546	2 399
davon					
Einzelhaus	19 687	35 229	3 851,8	9 607 827	2 494
Doppelhaus	13 112	15 913	1 829,2	4 315 330	2 359
Reihenhaus	9 713	15 511	1 592,7	3 522 127	2 211
sonstiger Haustyp	1 294	10 511	797,3	1 920 262	2 408

5. Genehmigte Wohn- und Nichtwohn

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Wohngebäude				
		Gebäude		darin Wohnungen		veransch. Kosten der Bauwerke
		insgesamt	mit Rauminhalt	insgesamt	mit Wohnfläche	
		Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 m ²	
	Kreisfreie Städte					
1	Düsseldorf	516	972	2 098	182,3	452 360
2	Duisburg	800	782	1 448	148,9	347 314
3	Essen	212	327	614	59,2	148 138
4	Krefeld	409	439	830	85,4	186 116
5	Mönchengladbach	562	638	1 126	112,6	275 738
6	Mülheim an der Ruhr	174	205	383	41,3	83 583
7	Oberhausen	363	395	733	73,2	165 265
8	Remscheid	141	187	368	32,5	85 566
9	Solingen	191	260	532	48,6	119 647
10	Wuppertal	306	390	923	81,7	175 647
	Kreise					
11	Kleve	1 498	1 217	2 027	225,9	540 561
12	Mettmann	878	1 014	1 832	184,5	457 816
13	Neuss	1 566	1 606	2 840	291,1	679 565
14	Viersen	1 059	1 029	1 753	180,1	438 354
15	Wesel	1 308	1 293	2 181	229,2	539 315
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	9 983	10 755	19 688	1 976,6	4 694 985
	davon					
17	kreisfreie Städte	3 674	4 595	9 055	865,7	2 039 374
18	Kreise	6 309	6 159	10 633	1 110,8	2 655 611
	Kreisfreie Städte					
19	Aachen	337	337	574	63,2	148 227
20	Bonn	486	783	1 676	147,7	334 542
21	Köln	811	1 355	2 578	228,6	609 783
22	Leverkusen	186	215	403	40,6	104 353
	Kreise					
23	Aachen	687	668	1 009	119,7	287 029
24	Düren	1 016	956	1 389	162,8	416 102
25	Erftkreis	1 062	1 180	2 164	212,8	534 159
26	Euskirchen	857	795	1 167	138,3	331 693
27	Heinsberg	1 223	1 144	1 681	194,4	479 604
28	Oberbergischer Kreis	942	887	1 573	170,8	389 475
29	Rhein.-Berg. Kreis	843	806	1 333	151,4	363 533
30	Rhein-Sieg-Kreis	1 724	1 668	2 716	301,3	708 360
31	Reg.-Bez. Köln	10 174	10 794	18 263	1 931,6	4 706 860
	davon					
32	kreisfreie Städte	1 820	2 690	5 231	480,1	1 196 905
33	Kreise	8 354	8 104	13 032	1 451,5	3 509 955
	Kreisfreie Städte					
34	Bottrop	148	169	362	32,3	73 847
35	Gelsenkirchen	294	291	574	55,7	120 976
36	Münster	881	979	1 892	179,3	398 254

gebäude 1999 nach Verwaltungsbezirken

darunter Gebäude mit 1 und 2 Wohnungen				Nichtwohngebäude					Lfd. Nr.
insgesamt	mit Rauminhalt	darin Wohnungen	veransch. Kosten der Bauwerke	Gebäude			darin Wohnungen	veransch. Kosten der Bauwerke	
				insgesamt	mit				
					Rauminhalt	Nutzfläche			
Anzahl	1 000 m³	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 m³	1 000 m²	Anzahl	1 000 DM	
360	312	399	159 988	58	981	163,7	13	346 324	1
723	487	764	215 295	51	383	61,3	9	103 657	2
158	122	168	51 830	46	604	114,3	1	211 467	3
356	248	376	104 815	30	934	86,5	11	109 997	4
490	364	528	154 094	69	526	79,1	15	96 174	5
146	115	170	47 886	21	117	21,5	3	32 723	6
312	229	341	95 429	29	161	27,2	–	30 629	7
127	91	148	39 965	10	44	8,1	4	9 913	8
148	110	162	49 861	15	108	22,1	6	25 411	9
238	152	255	64 442	35	627	133,3	3	158 451	10
1 421	1 000	1 511	442 370	245	1 503	249,6	58	214 065	11
782	595	835	262 893	128	802	134,3	31	196 251	12
1 404	1 068	1 529	453 312	100	1 335	193,9	55	245 760	13
959	729	1 053	310 362	105	590	94,8	24	124 111	14
1 165	910	1 297	382 083	173	837	146,8	31	190 439	15
8 789	6 530	9 536	2 834 625	1 115	9 552	1 536,4	264	2 095 372	16
3 058	2 230	3 311	983 605	364	4 485	717,1	65	1 124 746	17
5 731	4 302	6 225	1 851 020	751	5 067	819,4	199	970 626	18
302	224	321	98 456	41	326	55,7	15	100 587	19
381	308	427	129 174	52	635	102,5	33	238 426	20
584	568	642	255 406	69	575	107,8	131	242 620	21
156	122	168	59 144	21	100	19,3	5	33 672	22
643	553	726	235 075	52	289	45,0	18	58 510	23
963	813	1 044	354 785	43	339	40,1	2	78 181	24
927	713	993	318 000	75	687	122,8	24	138 693	25
814	703	931	292 184	112	591	92,1	19	91 727	26
1 159	955	1 273	397 872	102	624	96,9	16	110 767	27
867	720	1 123	318 344	96	635	115,2	17	141 344	28
758	596	833	263 908	65	287	51,2	25	64 734	29
1 581	1 272	1 756	537 384	101	614	101,8	64	141 266	30
9 135	7 546	10 237	3 259 732	829	5 702	950,3	369	1 440 527	31
1 423	1 222	1 558	542 180	183	1 636	285,3	184	615 305	32
7 712	6 325	8 679	2 717 552	646	4 066	665,1	185	825 222	33
117	82	133	34 511	29	171	32,7	5	30 865	34
251	167	264	69 303	37	407	66,8	3	69 002	35
794	595	855	243 768	90	744	134,3	115	233 556	36

Noch: 5. Genehmigte Wohn- und Nichtwohn

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Wohngebäude				
		Gebäude		darin Wohnungen		veransch. Kosten der Bauwerke
		insgesamt	mit Rauminhalt	insgesamt	mit Wohnfläche	
		Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 m ²	
	Kreise					
37	Borken	1 683	1 571	2 403	271,5	658 890
38	Coesfeld	1 076	976	1 604	179,4	416 928
39	Recklinghausen	1 086	1 080	2 087	198,4	470 880
40	Steinfurt	2 054	1 848	2 955	330,0	776 683
41	Warendorf	1 328	1 299	2 017	225,6	581 287
42	Reg.-Bez. Münster	8 550	8 213	13 894	1 472,3	3 497 745
	davon					
43	kreisfreie Städte	1 323	1 439	2 828	267,3	593 077
44	Kreise	7 227	6 774	11 066	1 204,9	2 904 668
	Kreisfreie Stadt					
45	Bielefeld	386	425	739	76,6	188 067
	Kreise					
46	Gütersloh	1 219	1 322	2 004	213,2	581 828
47	Herford	752	714	1 176	125,2	311 821
48	Hoxter	647	599	851	103,7	262 483
49	Lippe	893	836	1 306	147,4	370 212
50	Minden-Lübbecke	1 141	1 088	1 742	194,6	455 580
51	Paderborn	1 306	1 438	2 200	244,5	600 241
52	Reg.-Bez. Detmold	6 344	6 423	10 018	1 105,1	2 770 232
	davon					
53	kreisfreie Stadt	386	425	739	76,6	188 067
54	Kreise	5 958	5 997	9 279	1 028,6	2 582 165
	Kreisfreie Städte					
55	Bochum	444	396	777	78,7	158 524
56	Dortmund	1 366	1 329	2 714	259,5	549 354
57	Hagen	233	245	447	45,0	111 036
58	Hamm	490	422	732	78,5	152 542
59	Herne	148	147	295	29,2	62 504
	Kreise					
60	Ennepe-Ruhr-Kreis	651	677	1 283	131,3	301 547
61	Hochsauerlandkreis	885	944	1 443	164,0	411 451
62	Märkischer Kreis	818	821	1 592	152,6	364 038
63	Olpe	417	423	713	78,7	202 021
64	Siegen-Wittgenstein	672	640	1 080	117,5	294 123
65	Soest	1 241	1 253	1 961	217,0	539 692
66	Unna	1 390	1 281	2 264	233,3	548 893
67	Reg.-Bez. Arnsberg	8 755	8 576	15 301	1 585,3	3 695 724
	davon					
68	kreisfreie Städte	2 681	2 539	4 965	490,9	1 033 959
69	Kreise	6 074	6 039	10 336	1 094,4	2 661 765
70	Nordrhein-Westfalen	43 806	44 761	77 164	8 070,9	19 365 546
	davon					
71	kreisfreie Städte	9 884	11 688	22 818	2 180,6	5 051 382
72	Kreise	33 922	33 073	54 346	5 890,2	14 314 164

gebäude 1999 nach Verwaltungsbezirken

				Nichtwohngebäude					Lfd. Nr.
darunter Gebäude mit 1 und 2 Wohnungen				Gebäude			darin Wohnungen	veransch. Kosten der Bauwerke	
insgesamt	mit Rauminhalt	darin Wohnungen	veransch. Kosten der Bauwerke	insgesamt	mit				
					Rauminhalt	Nutzfläche			
Anzahl	1 000 m³	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 m³	1 000 m²	Anzahl	1 000 DM	
1 585	1 338	1 825	561 508	345	1 728	272,0	32	260 681	
1 002	788	1 185	338 463	92	464	77,0	21	69 066	
953	706	1 079	309 567	137	679	106,2	41	149 045	
1 926	1 550	2 229	646 128	356	1 483	234,8	57	227 472	
1 223	1 021	1 346	454 896	226	999	161,8	46	187 382	
7 851	6 247	8 916	2 658 144	1 312	6 676	1 085,6	320	1 227 069	
1 162	844	1 252	347 582	156	1 322	233,8	123	333 423	
6 689	5 403	7 664	2 310 562	1 156	5 353	851,8	197	893 646	
354	272	380	122 610	16	96	15,4	3	20 176	
1 083	971	1 254	428 293	216	1 675	236,6	86	268 529	
702	565	795	246 172	76	487	70,7	4	84 025	
630	551	742	240 813	79	260	45,2	8	42 921	
832	700	960	309 465	115	752	106,5	11	115 373	
1 069	880	1 224	369 668	176	1 080	154,1	11	188 767	
1 182	1 092	1 369	456 335	177	995	161,8	35	161 454	
5 852	5 032	6 724	2 173 356	855	5 345	790,3	158	881 245	
354	272	380	122 610	16	96	15,4	3	20 176	
5 498	4 759	6 344	2 050 746	839	5 249	774,9	155	861 069	
388	249	407	96 004	20	122	17,9	2	23 982	
1 183	753	1 264	314 503	110	2 027	249,4	32	255 096	
198	140	210	65 086	28	255	33,3	3	28 475	
460	339	531	123 573	53	496	65,0	8	56 429	
128	82	136	33 034	21	144	17,2	2	26 986	
570	420	626	186 255	69	339	62,4	14	66 925	
807	745	981	326 598	131	682	97,8	26	117 178	
733	541	867	243 786	110	919	154,5	20	181 681	
373	322	460	153 323	74	451	69,3	4	74 649	
615	519	749	236 984	66	594	106,0	1	144 363	
1 145	1 014	1 379	436 658	269	1 641	229,7	84	235 374	
1 277	946	1 412	404 256	162	829	143,4	23	138 348	
7 877	6 070	9 022	2 620 060	1 113	8 500	1 245,8	219	1 349 486	
2 357	1 563	2 548	632 200	232	3 044	382,8	47	390 968	
5 520	4 507	6 474	1 987 860	881	5 455	863,1	172	958 518	
39 504	31 423	44 435	13 545 917	5 224	35 775	5 608,4	1 330	6 993 699	
8 354	6 131	9 049	2 628 177	951	10 583	1 634,4	422	2 484 618	
31 150	25 296	35 386	10 917 740	4 273	25 190	3 974,3	908	4 509 081	

6. Genehmigte Wohngebäude 1995 – 1999 nach Gebäudeart und Art der Beheizung

Gebäudeart	Ins- gesamt	Davon mit überwiegender Verwendung von ... als Heizenergie						
		Fern- wärme	Koks und Kohle	Öl	Gas	Strom	Wärme- pumpe/ Solar- energie	sonstiger Energie
1995								
Wohngebäude mit ... Wohnung(en)								
1	22 286	298	31	2 486	19 292	151	16	12
2	4 810	51	9	661	4 055	31	–	3
3 und mehr	7 133	321	8	357	6 381	57	–	9
Wohnheime	53	9	–	2	42	–	–	–
Wohngebäude insgesamt	34 282	679	48	3 506	29 770	239	16	24
darunter								
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	2 995	143	1	117	2 701	25	–	8
1996								
Wohngebäude mit ... Wohnung(en)								
1	23 827	327	27	2 264	20 993	155	46	15
2	4 938	65	9	649	4 170	33	6	6
3 und mehr	6 598	301	7	299	5 943	41	3	4
Wohnheime	34	5	–	4	24	–	–	1
Wohngebäude insgesamt	35 397	698	43	3 216	31 130	229	55	26
darunter								
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	2 823	124	1	95	2 584	17	–	2
1997								
Wohngebäude mit ... Wohnung(en)								
1	27 212	856	35	2 444	23 629	141	91	16
2	4 831	79	10	611	4 094	18	13	6
3 und mehr	5 856	409	7	264	5 146	20	9	1
Wohnheime	37	3	–	1	33	–	–	–
Wohngebäude insgesamt	37 936	1 347	52	3 320	32 902	179	113	23
darunter								
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	2 600	109	4	101	2 365	11	8	2
1998								
Wohngebäude mit ... Wohnung(en)								
1	32 060	1 369	27	2 511	27 877	140	119	17
2	4 790	77	7	606	4 053	27	18	2
3 und mehr	5 100	298	–	165	4 584	23	29	1
Wohnheime	24	2	–	–	22	–	–	–
Wohngebäude insgesamt	41 974	1 746	34	3 282	36 536	190	166	20
darunter								
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	2 370	106	2	71	2 167	7	17	–
1999								
Wohngebäude mit ... Wohnung(en)								
1	34 573	1 219	20	2 494	30 427	170	219	24
2	4 931	60	4	532	4 274	19	39	3
3 und mehr	4 279	229	–	127	3 873	17	31	2
Wohnheime	23	2	–	2	19	–	–	–
Wohngebäude insgesamt	43 806	1 510	24	3 155	38 593	206	289	29
darunter								
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	2 198	105	–	70	2 005	5	13	–

7. Baufertigstellungen 1994 – 1999

Merkmale	Einheit	1994	1995	1996	1997	1998	1999
Hochbau insgesamt							
Wohnungen	Anzahl	100 491	104 585	94 231	90 438	87 939	89 683
Wohnräume	Anzahl	429 437	433 799	398 856	394 606	399 440	420 021
Rauminhalt ¹⁾	Mill. m ³	79,2	76,6	70,1	72,8	72,8	78,1
veranschlagte Kosten der Bauwerke	Mill. DM	28 006,2	29 010,7	27 118,2	28 354,4	27 978,5	29 564,5
Wohnungsbau ohne Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden							
Wohngebäude insgesamt	Anzahl	38 952	36 500	33 417	34 336	36 569	41 943
davon							
Gebäude mit ... Wohnung(en)							
1	Anzahl	26 628	23 611	21 941	23 546	26 309	31 915
2	Anzahl	5 445	5 136	4 913	4 682	4 703	5 024
3 und mehr	Anzahl	6 770	7 665	6 515	6 049	5 521	4 988
Wohnheime	Anzahl	109	88	48	59	36	16
Wohnungen	Anzahl	91 460	94 492	84 354	81 640	78 916	81 178
Wohnräume	Anzahl	389 922	392 147	357 599	354 924	358 032	378 919
Wohnfläche	1 000 m ²	8 267,9	8 318,5	7 601,8	7 534,4	7 552,7	8 122,2
je Wohnung	m ²	90,4	88,0	90,1	92,3	95,7	100,1
Rauminhalt	Mill. m ³	47,2	46,9	42,9	42,1	41,8	44,8
veranschlagte Kosten der Bauwerke	Mill. DM	18 137,3	18 818,0	17 858,5	17 918,8	17 958,9	19 357,0
je Wohnung	DM	198 308	199 149	211 709	219 485	227 570	238 451
je m ² Wohnfläche	DM	2 194	2 262	2 349	2 378	2 378	2 383
je m ³ Rauminhalt	DM	384	401	416	426	430	432
Wohnungsbau einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden							
Wohnungen	Anzahl	98 648	101 975	92 039	88 538	86 041	87 945
Wohnräume	Anzahl	422 158	425 168	391 530	386 731	392 446	413 813
veranschlagte Kosten der Bauwerke	Mill. DM	19 523,7	20 205,2	19 331,5	19 439,2	19 648,7	21 010,5
Nichtwohnbau ohne Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden							
Gebäude insgesamt	Anzahl	4 146	4 100	4 020	4 188	4 686	5 142
darunter							
gewerbliche Betriebsgebäude	Anzahl	2 322	2 241	2 170	2 288	2 562	2 797
Wohnungen	Anzahl	1 570	2 238	1 710	1 612	1 680	1 508
Rauminhalt	Mill. m ³	32	30	27	31	31	33
Nutzfläche	1 000 m ²	5 044,6	4 891,7	4 506,7	4 990,6	4 838,8	5 438,0
veranschlagte Kosten der Bauwerke	Mill. DM	7 374	7 609	6 677	7 816	7 245	7 400
je m ³ Rauminhalt	DM	230	256	245	255	234	223
je m ² Nutzfläche	DM	1 462	1 555	1 482	1 566	1 497	1 361
Nichtwohnbau einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden							
Wohnungen	Anzahl	1 843	2 610	2 192	1 900	1 898	1 738
Nutzfläche	1 000 m ²	5 739,7	5 586,7	5 086,7	5 706,1	5 483,1	6 142,3
veranschlagte Kosten der Bauwerke	Mill. DM	8 482,5	8 805,6	7 786,7	8 915,2	8 329,7	8 554,0

1) Gilt nur für die Baufertigstellung neuer Gebäude.

8. Fertiggestellte Wohngebäude 1999 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart Bauherr	Wohngebäude			Darin Wohnungen		Veran- schlagte Kosten der Bauwerke 1 000 DM
	insgesamt	mit		insgesamt	mit Wohnfläche	
		Rauminhalt 1 000 m³	Nutzfläche 1 000 m²			
	Anzahl	1 000 m³	1 000 m²	Anzahl	1 000 m²	
Wohngebäude mit einer Wohnung	31 915	23 797	925,9	31 915	4 187,8	10 273 516
davon						
öffentliche Bauherren	122	96	5,0	122	17,0	41 093
Unternehmen	12 221	7 800	295,9	12 221	1 472,2	3 335 257
davon						
Wohnungsunternehmen	10 824	6 786	257,1	10 824	1 292,2	2 892 914
Immobilienfonds	307	188	7,2	307	38,3	84 025
sonstige Unternehmen	1 090	826	31,6	1 090	141,7	358 318
private Haushalte	19 559	15 894	624,7	19 559	2 697,0	6 893 641
Organisationen ohne Erwerbszweck	13	8	0,3	13	1,6	3 525
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	5 024	5 781	193,5	10 048	1 026,3	2 487 055
davon						
öffentliche Bauherren	14	14	0,5	28	2,4	5 785
Unternehmen	662	736	23,9	1 324	138,1	315 975
davon						
Wohnungsunternehmen	465	494	15,0	930	95,1	212 589
Immobilienfonds	10	10	0,4	20	2,0	4 381
sonstige Unternehmen	187	232	8,4	374	40,9	99 005
private Haushalte	4 338	5 021	168,9	8 676	883,9	2 160 946
Organisationen ohne Erwerbszweck	10	10	0,2	20	1,9	4 349
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen ¹⁾	5 004	15 246	409,7	39 215	2 908,2	6 596 415
davon						
öffentliche Bauherren	17	71	3,9	127	9,5	32 652
Unternehmen	2 489	9 062	228,1	23 753	1 747,4	3 900 661
davon						
Wohnungsunternehmen	2 113	7 683	189,1	20 361	1 489,4	3 295 974
Immobilienfonds	82	342	9,6	868	66,2	152 726
sonstige Unternehmen	294	1 037	29,3	2 524	191,8	451 961
private Haushalte	2 436	5 802	165,5	14 579	1 108,3	2 531 650
Organisationen ohne Erwerbszweck	62	309	12,3	756	43,0	131 452
Wohngebäude insgesamt	41 943	44 823	1 529,2	81 178	8 122,2	19 356 986
davon						
öffentliche Bauherren	153	181	9,5	277	28,8	79 530
Unternehmen	15 372	17 598	547,8	37 298	3 357,7	7 551 893
davon						
Wohnungsunternehmen	13 402	14 964	461,3	32 115	2 876,7	6 401 477
Immobilienfonds	399	540	17,2	1 195	106,6	241 132
sonstige Unternehmen	1 571	2 095	69,3	3 988	374,4	909 284
private Haushalte	26 333	26 717	959,2	42 814	4 689,2	11 586 237
Organisationen ohne Erwerbszweck	85	327	12,8	789	46,5	139 326

1) einschl. Wohnheimen

9. Fertiggestellte Nichtwohngebäude 1999 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart Bauherr	Nichtwohngebäude			Darin Wohnungen		Veran- schlagte Kosten der Bauwerke 1 000 DM
	insgesamt	mit		insgesamt	mit Wohnfläche	
		Rauminhalt 1 000 m ³	Nutzfläche 1 000 m ²			
	Anzahl	1 000 m ³	1 000 m ²	Anzahl	1 000 m ²	
Anstaltsgebäude	56	677	132,9	17	1,3	394 472
Unternehmen	14	192	43,6	9	0,6	102 036
öffentliche Bauherren	10	157	26,2	–	–	106 088
private Haushalte	4	27	6,3	–	–	13 770
Organisationen ohne Erwerbszweck	28	302	56,8	8	0,7	172 578
Büro- und Verwaltungsgebäude	543	4 388	821,1	407	30,0	1 896 472
Unternehmen	455	4 124	770,3	310	23,6	1 773 682
öffentliche Bauherren	9	57	11,4	–	–	32 361
private Haushalte	73	185	35,0	70	5,3	76 893
Organisationen ohne Erwerbszweck	6	23	4,4	27	1,1	13 536
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	1 306	4 265	721,7	27	2,7	443 643
Unternehmen	1 250	4 091	691,7	18	2,3	423 129
öffentliche Bauherren	3	6	1,0	–	–	744
private Haushalte	44	104	18,2	1	0,2	12 236
Organisationen ohne Erwerbszweck	9	63	10,8	8	0,2	7 534
Gewerbliche Betriebsgebäude	2 797	21 746	3 374,2	965	77,8	3 780 440
Unternehmen	2 406	20 264	3 116,0	810	63,8	3 424 417
öffentliche Bauherren	67	449	82,5	19	1,7	133 978
private Haushalte	303	972	162,5	136	12,4	211 022
Organisationen ohne Erwerbszweck	21	61	13,3	–	–	11 023
Sonstige Nichtwohngebäude	440	2 177	388,2	92	7,2	885 270
Unternehmen	112	662	119,1	26	2,5	270 600
öffentliche Bauherren	140	902	157,6	1	0,1	394 485
private Haushalte	48	188	30,7	26	2,0	49 929
Organisationen ohne Erwerbszweck	140	424	80,7	39	2,6	170 256
Nichtwohngebäude insgesamt	5 142	33 253	5 438,0	1 508	119,1	7 400 297
Unternehmen	4 237	29 333	4 740,6	1 173	92,8	5 993 864
öffentliche Bauherren	229	1 571	278,9	20	1,8	667 656
private Haushalte	472	1 476	252,7	233	19,8	363 850
Organisationen ohne Erwerbszweck	204	873	165,9	82	4,6	374 927

**10. Fertiggestellte Wohngebäude sowie Wohnungen und Wohnräume
in Wohn- und Nichtwohngebäuden 1999 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Wohngebäude			Wohnungen ²⁾	Wohnräume ³⁾
	insgesamt ¹⁾	darunter mit ... Wohnung(en)			
		1 oder 2	3 und mehr		
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	441	259	182	2 394	9 389
Duisburg	497	424	71	1 156	5 073
Essen	234	185	49	607	2 589
Krefeld	263	230	33	714	3 115
Mönchengladbach	624	529	94	1 249	5 806
Mülheim an der Ruhr	160	122	38	598	2 457
Oberhausen	302	255	47	595	2 752
Remscheid	145	134	11	267	1 241
Solingen	212	175	37	521	2 328
Wuppertal	188	142	46	734	3 003
Kreise					
Kleve	1 212	1 138	74	1 850	9 364
Mettmann	898	781	117	2 320	9 823
Neuss	1 150	1 012	138	2 313	10 632
Viersen	1 054	953	101	1 987	9 589
Wesel	1 388	1 223	165	2 683	12 706
Reg.-Bez. Düsseldorf	8 768	7 562	1 203	19 988	89 867
davon					
kreisfreie Städte	3 066	2 455	608	8 835	37 753
Kreise	5 702	5 107	595	11 153	52 114
Kreisfreie Städte					
Aachen	232	182	50	908	3 609
Bonn	353	247	106	1 759	7 240
Köln	1 382	936	446	5 895	22 085
Leverkusen	45	39	6	92	486
Kreise					
Aachen	644	578	66	1 213	6 087
Düren	1 113	1 055	58	1 525	8 112
Erfstkreis	1 247	1 114	133	2 428	11 271
Euskirchen	515	478	37	838	4 688
Heinsberg	1 123	1 055	68	1 701	8 690
Oberbergischer Kreis	816	732	84	1 639	8 160
Rhein.-Berg. Kreis	708	630	78	1 477	7 106
Rhein-Sieg-Kreis	1 927	1 740	187	3 556	16 768
Reg.-Bez. Köln	10 105	8 786	1 319	23 031	104 302
davon					
kreisfreie Städte	2 012	1 404	608	8 654	33 420
Kreise	8 093	7 382	711	14 377	70 882
Kreisfreie Städte					
Bottrop	184	128	56	604	2 569
Gelsenkirchen	187	157	29	443	1 935
Münster	634	525	109	2 153	8 083

1) einschl. Wohnheimen – 2) Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden – 3) Zimmer mit 6 und mehr m² Wohnfläche sowie Küchen in Wohn- und Nichtwohngebäuden; einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

**Noch: 10. Fertiggestellte Wohngebäude sowie Wohnungen und Wohnräume
in Wohn- und Nichtwohngebäuden 1999 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Wohngebäude			Wohnungen ²⁾	Wohnräume ³⁾
	insgesamt ¹⁾	darunter mit ... Wohnung(en)			
		1 oder 2	3 und mehr		
Kreise					
Borken	1 823	1 683	140	3 207	16 161
Coesfeld	878	797	80	1 556	7 994
Recklinghausen	1 133	936	196	2 890	12 109
Steinfurt	1 921	1 798	122	3 418	17 533
Warendorf	1 240	1 136	104	2 234	11 307
Reg.-Bez. Münster	8 000	7 160	836	16 505	77 691
davon					
kreisfreie Städte	1 005	810	194	3 200	12 587
Kreise	6 995	6 350	642	13 305	65 104
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	369	318	51	873	3 609
Kreise					
Gütersloh	1 191	1 046	145	2 422	11 827
Herford	819	728	88	1 554	7 639
Höxter	632	605	27	1 009	5 572
Lippe	898	812	86	1 670	8 321
Minden-Lübbecke	1 158	1 066	90	1 968	10 460
Paderborn	1 997	1 811	186	3 605	19 096
Reg.-Bez. Detmold	7 064	6 386	673	13 101	66 524
davon					
kreisfreie Stadt	369	318	51	873	3 609
Kreise	6 695	6 068	622	12 228	62 915
Kreisfreie Städte					
Bochum	304	238	65	966	4 001
Dortmund	869	696	173	2 462	10 289
Hagen	170	129	41	481	1 990
Hamm	491	443	47	1 010	4 899
Herne	239	203	34	540	2 365
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	653	578	75	1 469	6 730
Hochsauerlandkreis	1 034	934	100	2 035	10 364
Märkischer Kreis	898	818	80	1 574	7 671
Olpe	543	489	54	1 089	5 581
Siegen-Wittgenstein	625	561	64	1 261	6 473
Soest	1 141	1 045	96	2 029	10 465
Unna	1 039	911	128	2 142	9 959
Reg.-Bez. Arnsberg	8 006	7 045	957	17 058	80 787
davon					
kreisfreie Städte	2 073	1 709	360	5 459	23 544
Kreise	5 933	5 336	597	11 599	57 243
Nordrhein-Westfalen	41 943	36 939	4 988	89 683	419 171
davon					
kreisfreie Städte	8 525	6 696	1 821	27 021	110 913
Kreise	33 418	30 243	3 167	62 662	308 258

Anmerkungen S. 382

**11. Fertiggestellte Wohngebäude sowie Wohnungen und Wohnräume
in Wohngebäuden 1999 nach Bauherren, Gebäudeart und Raumzahl**

Bauherr Gebäudeart	Wohn- gebäude	Wohnungen							Wohn- räume ²⁾
		ins- gesamt	davon mit ... Wohnraum/-räumen ¹⁾						
			1	2	3	4	5	6 und mehr	
Bauherren insgesamt									
Wohngebäude mit									
1 Wohnung	31 915	31 915	3	29	190	1 793	12 085	17 815	188 643
2 Wohnungen	5 024	10 048	74	493	1 615	2 473	2 647	2 746	47 536
3 und mehr Wohnungen ³⁾ . .	4 988	39 201	813	4 252	12 809	14 643	4 971	1 713	142 017
davon mit ... Wohnungen									
3	900	2 700	29	147	548	1 042	586	348	11 357
4 – 6	2 031	10 532	90	710	2 914	4 616	1 583	619	40 564
7 – 12	1 454	13 055	167	1 271	4 064	5 354	1 692	507	47 934
13 – 19	361	5 581	133	709	2 262	1 774	583	120	19 086
20 und mehr	242	7 333	394	1 415	3 021	1 857	527	119	23 076
Wohnheime	16	14	–	–	–	–	14	–	723
Wohngebäude insgesamt . . .	41 943	81 178	890	4 774	14 614	18 909	19 717	22 274	378 919
darunter Gebäude mit Eigentumswohnungen	2 311	15 628	212	1 524	4 963	5 980	2 064	885	57 982
Wohnungsunternehmen									
Wohngebäude mit									
1 Wohnung	10 824	10 824	–	9	19	702	5 232	4 862	60 093
2 Wohnungen	465	930	1	28	103	186	379	233	4 490
3 und mehr Wohnungen ³⁾ . .	2 113	20 361	463	2 073	7 100	7 566	2 412	747	72 866
davon mit ... Wohnungen									
3	161	483	4	15	81	219	104	60	2 061
4 – 6	741	3 944	19	214	1 115	1 732	636	228	15 324
7 – 12	821	7 467	75	593	2 319	3 194	968	318	27 786
13 – 19	236	3 681	101	382	1 492	1 248	386	72	12 710
20 und mehr	154	4 786	264	869	2 093	1 173	318	69	14 985
Wohnheime	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Wohngebäude zusammen . .	13 402	32 115	464	2 110	7 222	8 454	8 023	5 842	137 449
darunter Gebäude mit Eigentumswohnungen	1 208	9 819	172	966	3 319	3 647	1 221	494	35 808

1) einschl. Küchen – 2) in Wohnungen und sonstigen Wohneinheiten ohne Einzelzimmer außerhalb von Wohneinheiten –
3) ohne Wohnheime

**Noch: 11. Fertiggestellte Wohngebäude sowie Wohnungen und Wohnräume
in Wohngebäuden 1999 nach Bauherren, Gebäudeart und Raumzahl**

Bauherr Gebäudeart	Wohn- gebäude	Wohnungen							Wohn- räume ²⁾
		ins- gesamt	davon mit ... Wohnraum/-räumen ¹⁾						
			1	2	3	4	5	6 und mehr	
Immobilienfonds									
Wohngebäude mit									
1 Wohnung	307	307	–	–	–	15	185	107	1 653
2 Wohnungen	10	20	–	1	2	6	7	4	91
3 und mehr Wohnungen ³⁾	82	868	29	79	312	307	122	19	3 084
davon mit ... Wohnungen									
3	5	15	–	–	–	5	4	6	85
4 – 6	29	157	–	11	34	82	30	–	602
7 – 12	20	203	1	22	75	44	58	3	754
13 – 19	21	307	2	28	134	108	25	10	1 077
20 und mehr	7	186	26	18	69	68	5	–	566
Wohnheime	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Wohngebäude zusammen	399	1 195	29	80	314	328	314	130	4 628
darunter Gebäude mit									
Eigentumswohnungen	35	318	1	30	76	134	62	15	1 234
Private Haushalte									
Wohngebäude mit									
1 Wohnung	19 559	19 559	3	20	167	1 020	6 160	12 189	119 654
2 Wohnungen	4 338	8 676	67	450	1 432	2 192	2 151	2 384	40 901
3 und mehr Wohnungen ³⁾	2 435	14 579	264	1 455	4 192	5 808	2 055	805	54 439
davon mit ... Wohnungen									
3	690	2 070	23	124	436	782	444	261	8 650
4 – 6	1 125	5 755	67	403	1 590	2 575	803	317	21 980
7 – 12	509	4 454	78	444	1 391	1 820	561	160	16 252
13 – 19	63	967	20	193	355	263	106	30	3 236
20 und mehr	48	1 333	76	291	420	368	141	37	4 321
Wohnheime	1	–	–	–	–	–	–	–	6
Wohngebäude zusammen	25 333	42 814	334	1 925	5 791	9 020	10 366	15 378	215 000
darunter Gebäude mit									
Eigentumswohnungen	924	4 414	36	403	1 211	1 784	643	337	17 019

Anmerkungen S. 384

Statistisches Jahrbuch NRW 2000

12. Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	insgesamt				
					mit 1 Wohnung	
		Gebäude	Wohnfläche	Wohnungen	Gebäude (Wohnungen)	Wohnfläche
		Anzahl	100 m ²	Anzahl	Anzahl	100 m ²
Kreisfreie Städte						
1	Düsseldorf	65 445	219 132	310 586	22 126	26 343
2	Duisburg	75 344	175 900	251 483	30 908	31 872
3	Essen	83 232	219 383	308 579	29 243	32 151
4	Krefeld	41 438	90 250	116 505	22 073	25 866
5	Mönchengladbach	50 163	95 412	121 003	27 247	30 693
6	Mülheim an der Ruhr	28 076	67 319	87 716	11 020	13 190
7	Oberhausen	34 097	73 917	101 679	13 212	13 789
8	Remscheid	19 072	43 311	57 402	8 212	9 528
9	Solingen	28 190	56 293	75 730	12 511	13 659
10	Wuppertal	49 343	134 257	184 549	18 839	22 179
Kreise						
11	Kleve	77 418	112 990	114 788	58 773	70 117
12	Mettmann	86 953	189 311	229 068	49 534	59 985
13	Neuss	93 152	169 642	192 388	60 913	72 878
14	Viersen	73 850	113 035	125 661	52 631	60 092
15	Wesel	95 499	165 804	189 119	62 720	73 474
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	901 272	1 925 955	2 466 256	479 962	555 817
17	davon kreisfreie Städte	474 400	1 175 174	1 615 232	195 391	219 270
18	Kreise	426 872	750 782	851 024	284 571	336 546
Kreisfreie Städte						
19	Aachen	36 506	89 446	122 777	17 958	21 492
20	Bonn	50 795	116 198	149 248	25 919	31 723
21	Köln	123 807	351 560	493 929	55 442	63 914
22	Leverkusen	26 192	58 119	73 949	13 804	15 867
Kreise						
23	Aachen	70 661	110 944	129 221	45 175	50 257
24	Düren	66 229	100 747	107 348	49 008	57 640
25	Erftkreis	103 262	166 910	184 407	75 103	86 425
26	Euskirchen	50 521	71 201	71 988	39 154	45 114
27	Heinsberg	69 022	95 695	97 377	54 554	62 750
28	Oberbergischer Kreis	63 321	102 807	111 803	38 126	45 397
29	Rhein.-Berg. Kreis	63 293	109 627	118 775	40 360	49 174
30	Rhein-Sieg-Kreis	139 090	222 203	231 429	98 623	118 481
31	Reg.-Bez. Köln	862 699	1 595 457	1 892 251	553 226	648 233
32	davon kreisfreie Städte	237 300	615 323	839 903	113 123	132 996
33	Kreise	625 399	980 134	1 052 348	440 103	515 238
Kreisfreie Städte						
34	Bottrop	20 942	40 416	53 008	8 615	9 231
35	Gelsenkirchen	34 661	95 406	138 543	10 056	10 839
36	Münster	45 073	104 021	129 163	24 518	31 446

1) ohne Wohngebäude mit vollständiger oder teilweiser Wohnheimnutzung

am 31. Dezember 1999 nach Gebäudearten und Verwaltungsbezirken

Wohngebäude ¹⁾						Lfd. Nr.
davon						
mit 2 Wohnungen			mit 3 und mehr Wohnungen			
Ge- bäude	Wohn- fläche	Woh- nungen	Ge- bäude	Wohn- fläche	Woh- nungen	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	Anzahl	100 m ²	Anzahl	
9 221	15 428	18 442	34 098	177 361	270 018	1
12 046	18 257	24 092	32 390	125 771	196 483	2
13 538	22 287	27 076	40 451	164 944	252 260	3
6 547	11 172	13 094	12 818	53 211	81 338	4
9 670	15 325	19 340	13 246	49 393	74 416	5
5 945	10 357	11 890	11 111	43 772	64 806	6
6 946	11 004	13 892	13 939	49 123	74 575	7
4 226	6 955	8 452	6 634	26 829	40 738	8
5 921	9 327	11 842	9 758	33 307	51 377	9
8 520	14 396	17 040	21 984	97 682	148 670	10
12 090	20 672	24 180	6 555	22 201	31 835	11
16 574	27 739	33 148	20 845	101 587	146 386	12
16 809	28 450	33 618	15 430	68 314	97 857	13
12 795	20 394	25 590	8 424	32 550	47 440	14
17 288	29 567	34 576	15 491	62 763	91 823	15
158 136	261 331	316 272	263 174	1 108 807	1 670 022	16
82 580	134 508	165 160	196 429	821 393	1 254 681	17
75 556	126 822	151 112	66 745	287 415	415 341	18
5 675	9 768	11 350	12 873	58 185	93 469	19
8 173	13 877	16 346	16 703	70 597	106 983	20
16 466	27 583	32 932	51 899	260 063	405 555	21
4 595	7 473	9 190	7 793	34 779	50 955	22
14 910	23 977	29 820	10 576	36 710	54 226	23
10 173	17 077	20 346	7 048	26 031	37 994	24
15 815	26 255	31 630	12 344	54 230	77 674	25
7 918	13 934	15 836	3 449	12 152	16 998	26
10 080	16 882	20 160	4 388	16 063	22 663	27
17 834	30 877	35 668	7 361	26 533	38 009	28
13 941	24 298	27 882	8 992	36 156	50 533	29
24 976	44 276	49 952	15 491	59 446	82 854	30
150 556	256 279	301 112	158 917	690 945	1 037 913	31
34 909	58 701	69 818	89 268	423 624	656 962	32
115 647	197 576	231 294	69 649	267 321	380 951	33
6 107	9 513	12 214	6 220	21 673	32 179	34
5 549	8 670	11 098	19 056	75 897	117 389	35
6 985	12 648	13 970	13 570	59 926	90 675	36

Noch: 12. Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	insgesamt				
					mit 1 Wohnung	
		Gebäude	Wohnfläche	Wohnungen	Gebäude (Wohnungen)	Wohnfläche
		Anzahl	100 m ²	Anzahl	Anzahl	100 m ²
37	Kreise					
38	Borken	83 013	130 616	124 922	60 086	77 418
39	Coesfeld	46 879	76 101	73 737	32 076	41 666
40	Recklinghausen	118 568	230 632	286 449	60 299	66 929
41	Steinfurt	100 366	161 461	156 705	69 114	88 927
	Warendorf	62 184	105 396	106 250	40 750	52 591
42	Reg.-Bez. Münster	511 686	944 049	1 068 777	305 514	379 047
	davon					
43	kreisfreie Städte	100 676	239 843	320 714	43 189	51 516
44	Kreise	411 010	704 206	748 063	262 325	327 531
45	Kreisfreie Stadt Bielefeld	54 254	114 595	147 255	24 486	29 350
46	Kreise					
47	Gütersloh	74 238	130 181	133 728	44 684	58 285
48	Herford	56 720	96 474	105 825	29 678	36 501
49	Höxter	36 905	60 725	58 833	24 189	31 666
50	Lippe	80 665	135 723	150 777	44 103	53 571
51	Minden-Lübbecke	71 632	118 844	121 403	46 054	58 351
	Paderborn	60 369	110 540	114 960	36 995	48 594
52	Reg.-Bez. Detmold	434 783	767 083	832 781	250 189	316 317
	davon					
53	kreisfreie Stadt	54 254	114 595	147 255	24 486	29 350
54	Kreise	380 529	652 487	685 526	225 703	286 968
55	Kreisfreie Städte					
56	Bochum	53 436	135 375	186 827	18 626	21 433
57	Dortmund	84 619	212 695	293 742	34 109	38 492
58	Hagen	27 647	74 821	100 808	10 084	12 206
59	Hamm	34 247	63 317	77 984	19 129	21 286
	Herne	22 669	58 853	82 471	7 443	8 002
60	Kreise					
61	Ennepe-Ruhr-Kreis	57 540	126 583	160 163	23 949	28 927
62	Hochsauerlandkreis	64 148	110 595	114 883	36 770	47 078
63	Märkischer Kreis	83 293	160 430	193 572	39 628	48 005
64	Olpe	31 138	52 688	52 380	17 414	22 640
65	Siegen-Wittgenstein	68 334	112 914	121 774	39 679	49 112
66	Soest	67 942	116 542	121 110	41 763	53 546
	Unna	81 101	148 064	176 782	45 294	52 094
67	Reg.-Bez. Arnsberg	676 114	1 372 879	1 682 496	333 888	402 821
	davon					
68	kreisfreie Städte	222 618	545 061	741 832	89 391	101 419
69	Kreise	453 496	827 816	940 664	244 497	301 402
70	Nordrhein-Westfalen	3 386 554	6 605 423	7 942 561	1 922 779	2 302 236
	davon					
71	kreisfreie Städte	1 089 248	2 689 995	3 664 936	465 580	534 553
72	Kreise	2 297 306	3 915 427	4 277 625	1 457 199	1 767 683

Anmerkung S. 386

am 31. Dezember 1999 nach Gebäudearten und Verwaltungsbezirken

Wohngebäude ¹⁾						Lfd. Nr.
davon						
mit 2 Wohnungen			mit 3 und mehr Wohnungen			
Ge- bäude	Wohn- fläche	Wohn- nungen	Ge- bäude	Wohn- fläche	Wohn- nungen	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	Anzahl	100 m ²	Anzahl	
16 813	31 149	33 626	6 114	22 049	31 210	37
10 714	19 576	21 428	4 089	14 859	20 233	38
26 090	43 720	52 180	32 179	119 983	173 970	39
23 243	42 935	46 486	8 009	29 600	41 105	40
14 138	26 005	28 276	7 296	26 800	37 224	41
109 639	194 215	219 278	96 533	370 787	543 985	42
18 641	30 831	37 282	38 846	157 496	240 243	43
90 998	163 385	181 996	57 687	213 291	303 742	44
12 990	21 172	25 980	16 778	64 072	96 789	45
19 175	34 809	38 350	10 379	37 088	50 694	46
19 699	33 729	39 398	7 343	26 244	36 749	47
9 450	17 464	18 900	3 266	11 595	15 744	48
24 884	41 695	49 768	11 678	40 457	56 906	49
18 450	32 826	36 900	7 128	27 667	38 449	50
14 692	27 672	29 384	8 682	34 275	48 581	51
119 340	209 366	238 680	65 254	241 400	343 912	52
12 990	21 172	25 980	16 778	64 072	96 789	53
106 350	188 195	212 700	48 476	177 326	247 123	54
10 469	17 174	20 938	24 341	96 768	147 263	55
15 121	24 870	30 242	35 389	149 333	229 391	56
5 335	9 091	10 670	12 228	53 524	80 054	57
7 425	12 246	14 850	7 693	29 784	44 005	58
4 295	6 720	8 590	10 931	44 131	66 438	59
14 995	25 454	29 990	18 596	72 202	106 224	60
19 161	34 845	38 322	8 217	28 672	39 791	61
23 994	40 526	47 988	19 671	71 899	105 956	62
10 677	19 968	21 354	3 047	10 080	13 612	63
21 157	36 645	42 314	7 498	27 158	39 781	64
17 233	31 307	34 466	8 946	31 689	44 881	65
18 697	31 400	37 394	17 110	64 570	94 094	66
168 559	290 246	337 118	173 667	679 811	1 011 490	67
42 645	70 101	85 290	90 582	373 540	567 151	68
125 914	220 145	251 828	83 085	306 270	444 339	69
706 230	1 211 437	1 412 460	757 545	3 091 749	4 607 322	70
191 765	315 316	383 530	431 903	1 840 127	2 815 826	71
514 465	896 122	1 028 930	325 642	1 251 623	1 791 496	72

13. Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Wohnungen in Wohn- und				
		insgesamt	davon mit			
			1	2	3	4
	Kreisfreie Städte					
1	Düsseldorf	315 546	16 407	36 350	104 647	95 714
2	Duisburg	254 070	4 626	16 122	79 475	96 509
3	Essen	312 145	6 756	25 498	99 211	109 289
4	Krefeld	118 471	3 426	9 040	33 855	36 922
5	Mönchengladbach	122 463	2 687	8 634	32 006	37 933
6	Mülheim an der Ruhr	88 839	1 508	6 149	25 372	31 232
7	Oberhausen	102 867	1 593	6 014	27 289	40 602
8	Remscheid	58 488	894	4 215	17 193	18 586
9	Solingen	76 967	1 497	6 303	22 276	25 695
10	Wuppertal	187 848	5 291	18 695	57 586	58 762
	Kreise					
11	Kleve	117 256	776	3 944	18 017	29 097
12	Mettmann	232 489	5 387	15 151	55 975	75 962
13	Neuss	194 901	4 276	10 641	39 469	61 725
14	Viersen	127 849	1 286	5 563	25 552	36 059
15	Wesel	192 398	2 219	7 848	35 188	64 680
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	2 502 597	58 629	180 167	673 111	818 767
	davon					
17	kreisfreie Städte	1 637 704	44 685	137 020	498 910	551 244
18	Kreise	864 893	13 944	43 147	174 201	267 523
	Kreisfreie Städte					
19	Aachen	124 780	9 469	13 856	34 555	33 783
20	Bonn	152 133	9 556	15 090	36 658	42 824
21	Köln	500 112	26 398	51 141	152 491	157 610
22	Leverkusen	74 835	1 536	4 686	18 896	26 556
	Kreise					
23	Aachen	131 353	1 632	6 219	28 153	39 519
24	Düren	108 843	1 317	4 376	18 769	29 154
25	Erftkreis	186 858	2 960	8 559	33 931	56 058
26	Euskirchen	73 407	649	2 728	11 553	17 939
27	Heinsberg	98 806	654	2 792	13 660	23 779
28	Oberbergischer Kreis	113 937	1 360	5 508	21 352	31 097
29	Rhein.-Berg. Kreis	120 869	2 182	6 765	23 784	33 557
30	Rhein-Sieg-Kreis	235 067	3 233	11 154	40 147	61 267
31	Reg.-Bez. Köln	1 921 000	60 946	132 874	433 949	553 143
	davon					
32	kreisfreie Städte	851 860	46 959	84 773	242 600	260 773
33	Kreise	1 069 140	13 987	48 101	191 349	292 370
	Kreisfreie Städte					
34	Bottrop	53 673	547	2 633	13 373	21 147
35	Gelsenkirchen	139 897	1 545	9 400	45 667	53 730
36	Münster	131 737	8 834	12 103	28 891	35 846

1) ohne Wohnungen in Gebäuden mit vollständiger oder teilweiser Wohnheimnutzung – 2) einschl. Küchen

am 31. Dezember 1999 nach Anzahl der Räume und Verwaltungsbezirken

Nichtwohngebäuden ¹⁾				Räume ²⁾ insgesamt	Wohn- fläche	Lfd. Nr.
... Raum/Räumen ²⁾						
5	6	7 und mehr				
		Wohnungen	Räume			
Anzahl					100 m ²	
39 423	13 310	9 695	75 305	1 138 184	222 889	1
37 422	11 979	7 937	60 789	981 104	177 833	2
45 070	16 048	10 273	79 290	1 193 469	222 111	3
19 906	9 211	6 111	46 965	472 520	91 716	4
22 274	10 247	8 682	67 108	507 665	96 669	5
14 467	5 931	4 180	32 487	355 258	68 208	6
17 270	6 123	3 976	30 176	411 160	74 860	7
9 949	4 422	3 229	24 923	236 447	44 166	8
12 090	5 219	3 887	29 862	305 337	57 289	9
28 555	10 927	8 032	62 317	721 141	136 662	10
29 875	17 726	17 821	138 327	573 161	115 620	11
44 975	20 673	14 366	110 187	966 562	192 069	12
41 086	21 433	16 271	124 571	849 464	171 782	13
30 698	16 258	12 433	95 497	579 839	114 981	14
43 755	20 289	18 419	142 586	865 294	168 811	15
436 815	189 796	145 312	1 120 390	10 156 605	1 955 666	16
246 426	93 417	66 002	509 222	6 322 285	1 192 403	17
190 389	96 379	79 310	611 168	3 834 320	763 263	18
17 899	8 433	6 785	52 424	468 495	90 891	19
25 335	11 969	10 701	83 375	602 870	118 286	20
68 218	26 269	17 985	138 552	1 853 849	356 076	21
13 063	5 910	4 188	32 257	306 852	58 850	22
27 744	15 223	12 863	98 925	585 588	112 767	23
24 812	16 131	14 284	110 106	513 944	102 151	24
44 359	23 208	17 783	135 626	842 772	169 040	25
17 195	11 955	11 388	89 043	359 268	72 574	26
26 898	17 357	13 666	104 919	485 885	97 088	27
23 004	15 007	16 609	129 567	535 449	104 702	28
25 506	15 075	14 000	108 289	547 561	111 382	29
53 570	35 271	30 425	233 780	1 104 306	225 390	30
367 603	201 808	170 677	1 316 863	8 206 839	1 619 196	31
124 515	52 581	39 659	306 608	3 232 066	624 103	32
243 058	149 227	131 018	1 010 255	4 974 773	995 094	33
9 815	3 579	2 579	19 836	220 905	40 966	34
19 864	6 144	3 547	27 239	535 689	96 439	35
23 973	11 679	10 411	80 846	533 882	106 071	36

Noch: 13. Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Wohnungen in Wohn- und				
		insgesamt	davon mit			
			1	2	3	4
37	Kreise					
37	Borken	127 778	1 013	3 471	17 148	27 128
38	Coesfeld	75 514	713	2 311	10 387	17 285
39	Recklinghausen	290 342	2 924	13 119	63 521	106 589
40	Steinfurt	160 581	1 227	5 084	21 007	35 622
41	Warendorf	108 630	959	3 823	16 234	28 517
42	Reg.-Bez. Münsler	1 088 152	17 762	51 944	216 228	325 864
	davon					
43	kreisfreie Städte	325 307	10 926	24 136	87 931	110 723
44	Kreise	762 845	6 836	27 808	128 297	215 141
45	Kreisfreie Stadt					
	Bielefeld	149 917	3 658	9 187	36 812	51 357
46	Kreise					
46	Gütersloh	137 407	1 479	4 687	21 881	37 269
47	Herford	108 510	822	4 108	18 821	32 242
48	Höxter	60 215	450	1 892	8 803	13 448
49	Lippe	154 166	1 886	6 351	27 853	45 331
50	Minden-Lübbecke	125 414	823	4 052	19 108	32 890
51	Paderborn	117 494	3 362	5 630	18 576	28 850
52	Reg.-Bez. Detmold	853 123	12 480	35 907	151 854	241 387
	davon					
53	kreisfreie Stadt	149 917	3 658	9 187	36 812	51 357
54	Kreise	703 206	8 822	26 720	115 042	190 030
55	Kreisfreie Städte					
55	Bochum	188 754	4 407	12 660	57 522	67 080
56	Dortmund	296 845	7 614	20 948	86 208	109 642
57	Hagen	102 322	1 851	7 327	31 491	36 197
58	Hamm	79 211	1 068	3 236	18 191	27 924
59	Herne	83 360	817	5 056	25 534	32 631
60	Kreise					
60	Ennepe-Ruhr-Kreis	162 912	2 867	9 570	42 794	56 337
61	Hochsauerlandkreis	117 899	1 382	5 780	20 565	28 463
62	Märkischer Kreis	197 598	2 661	10 436	46 101	63 127
63	Olpe	53 531	394	1 873	8 135	12 159
64	Siegen-Wittgenstein	124 068	2 865	5 377	22 707	31 422
65	Soest	123 625	1 377	4 970	20 569	31 977
66	Unna	179 570	1 770	6 846	38 256	61 911
67	Reg.-Bez. Arnsberg	1 709 695	29 083	94 079	418 073	558 870
	davon					
68	kreisfreie Städte	750 492	15 767	49 227	218 946	273 474
69	Kreise	959 203	13 316	44 852	199 127	285 396
70	Nordrhein-Westfalen	8 074 567	178 900	494 971	1 893 215	2 498 031
	davon					
71	kreisfreie Städte	3 715 280	121 995	304 343	1 085 199	1 247 571
72	Kreise	4 359 287	56 905	190 628	808 016	1 250 460

Anmerkung S. 390

am 31. Dezember 1999 nach Anzahl der Räume und Verwaltungsbezirken

Nichtwohngeläuden ¹⁾				Räume ²⁾ insgesamt	Wohn- fläche	Lfd. Nr.
... Raum/Räumen ²⁾						
5	6	7 und mehr				
		Wohnungen	Räume			
Anzahl					100 m ²	
30 068	20 968	27 982	221 982	666 041	133 649	37
17 474	12 077	15 267	121 169	386 637	78 072	38
61 102	24 149	18 938	145 365	1 241 850	233 948	39
37 245	25 828	34 568	272 072	830 169	165 434	40
25 316	15 127	18 654	146 983	535 700	107 866	41
224 857	119 551	131 946	1 035 492	4 950 873	962 444	42
53 652	21 402	16 537	127 921	1 290 476	243 476	43
171 205	98 149	115 409	907 571	3 660 397	718 969	44
27 852	11 598	9 453	72 573	619 317	116 760	45
31 086	19 005	22 000	172 114	667 146	133 839	46
25 470	13 846	13 201	102 219	507 114	99 058	47
11 856	9 320	14 446	114 515	314 150	62 230	48
33 835	19 160	19 750	153 843	717 449	138 905	49
28 257	17 974	22 310	175 169	622 109	123 288	50
25 444	16 532	19 100	149 997	562 159	113 075	51
183 800	107 435	120 260	940 430	4 009 444	787 154	52
27 852	11 598	9 453	72 573	619 317	116 760	53
155 948	95 837	110 807	867 857	3 390 127	670 395	54
29 127	10 383	7 575	58 018	736 564	136 858	55
44 733	16 335	11 365	87 179	1 155 556	214 987	56
15 162	5 778	4 506	34 678	400 932	75 983	57
15 813	6 934	6 045	46 402	340 880	64 404	58
12 797	3 987	2 538	19 413	325 375	59 543	59
28 922	12 434	9 988	77 302	672 253	128 752	60
23 782	15 798	22 129	175 626	577 813	113 550	61
38 240	19 116	17 917	139 865	860 105	163 835	62
10 927	8 537	11 506	90 831	273 869	53 806	63
23 876	16 793	21 028	164 335	591 901	114 926	64
26 480	17 230	21 022	165 007	601 719	118 947	65
38 149	18 199	14 439	111 245	789 058	150 468	66
308 008	151 524	150 058	1 169 901	7 326 025	1 396 058	67
117 632	43 417	32 029	245 690	2 959 307	551 775	68
190 376	108 107	118 029	924 211	4 366 718	844 284	69
1 521 083	770 114	718 253	5 583 076	34 649 786	6 720 519	70
570 077	222 415	163 680	1 262 014	14 423 451	2 728 517	71
951 006	547 699	554 573	4 321 062	20 226 335	3 992 002	72

14. Empfänger von Wohngeld am 31. Dezember 1998 und 1999 nach Art der Leistung und Haushaltsgröße

Haushaltsgröße	Wohngeldempfänger							
	insgesamt		davon erhielten					
			spitz berechnetes Wohngeld				pauschaliertes Wohngeld	
			Lastenzuschuss		Mietzuschuss			
1998	1999	1998	1999	1998	1999	1998	1999	
Haushalte mit ...								
Person(en)								
1	354 841	334 066	2 786	2 691	147 393	142 842	204 662	188 533
2	168 048	157 448	1 609	1 457	49 848	48 480	116 591	107 511
3	112 696	105 638	1 289	1 269	36 287	35 371	75 120	68 998
4	91 704	84 943	3 336	2 999	45 844	43 971	42 524	37 973
5	47 755	44 988	3 440	3 256	26 420	25 926	17 895	15 806
6	19 946	18 930	2 097	1 946	10 913	10 852	6 936	6 132
7 und mehr	15 629	15 069	2 326	2 376	7 696	7 702	5 607	4 991
Insgesamt	810 619	761 082	16 883	15 994	324 401	315 144	469 335	429 944

15. Empfänger von Wohngeld am 31. Dezember 1999 nach der Höhe des monatlichen Anspruchs und Art der Leistung

Art der Leistung	Wohngeldempfänger									Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch je Empfänger
	insgesamt	davon mit einem monatlichen Wohngeldanspruch von ... bis unter ... DM								
		unter 100	100 150	150 200	200 250	250 300	300 350	350 400	400 und mehr	
Anzahl										DM
Empfänger von Wohngeld insgesamt	761 082	151 681	88 830	86 705	100 157	97 882	77 819	56 984	101 024	239
davon erhielten Tabellenwohngeld	331 138	132 012	65 277	41 655	28 420	20 398	14 437	10 221	18 718	160
davon Mietzuschuss	315 144	126 945	52 583	39 594	26 873	19 215	13 586	9 601	16 747	158
Lastenzuschuss	15 994	5 067	2 694	2 061	1 547	1 183	851	620	1 971	207
pauschaliertes Wohngeld	429 944	19 669	23 553	45 050	71 737	77 484	63 382	46 763	82 306	299

16. Empfänger von Wohngeld am 31. Dezember 1999 nach der monatlichen Miete/Belastung je m² Wohnfläche und Art der Leistung

Art der Leistung	Wohngeldempfänger									Durchschnittliche monatliche Miete/ Belastung je m ²
	insgesamt	davon mit einer monatlichen Miete/Belastung je m ² Wohnfläche von ... bis unter ... DM								
		unter 6		6 – 8		8 – 10		10 und mehr		
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
Empfänger von Wohngeld insgesamt	761 082	26 354	3,5	66 527	8,7	176 750	23,2	491 451	64,6	10,92
davon erhielten										
Tabellenwohngeld	331 138	8 606	2,6	26 583	8,0	83 363	25,2	212 586	64,2	10,73
davon										
Mietzuschuss	315 144	5 138	1,6	24 724	7,8	80 911	25,7	204 371	64,9	10,79
Lastenzuschuss	15 994	3 468	21,7	1 859	11,6	2 452	15,3	8 215	51,4	10,06
pauschaliertes Wohngeld	429 944	17 748	4,1	39 944	9,3	93 387	21,7	278 865	64,9	11,09

Die Erhebungsbereiche der Binnenhandels- und Gastgewerbestatistiken werden auf der Grundlage der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93) abgegrenzt. Erfasst werden alle Unternehmen mit Sitz in Deutschland, die ausschließlich oder überwiegend Handel betreiben bzw. Leistungen aus dem Gastgewerbe anbieten. Die Statistiken werden als Repräsentativerhebungen auf der Grundlage der Ergebnisse der Handels- und Gaststättenzählung (HGZ) 1993 durchgeführt.

Einzelhandel

Zum Einzelhandel gehören alle Unternehmen, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Waren in eigenem Namen für eigene oder fremde Rechnung vorwiegend an private Haushalte zu verkaufen. Innerhalb des Einzelhandels werden die Unternehmen den Wirtschaftszweigen im wesentlichen nach der Zusammensetzung des Warensortiments zugeordnet. Die Ergebnisse zur Umsatzentwicklung (Tab. 2) sind der Monatsstatistik entnommen. Bei der Tabelle 1 resultieren die Ergebnisse aus einer Jahreserhebung. Aus methodischen Gründen sind die Ergebnisse der beiden Statistiken nicht vergleichbar.

Großhandel

Zum Großhandel gehören alle Unternehmen, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Handelswaren in eigenem Namen an Unternehmen zu verkaufen sowie an sonstige Abnehmer, soweit es sich nicht um private Haushalte handelt, z. B. an Gebietskörperschaften und Sozialversicherungsträger. Für die Zuordnung zum Großhandel ist es unerheblich, ob der Absatz im Inland oder ins Ausland (Export) erfolgt und ob die Waren vom Ausland (Import) oder aus dem Inland bezogen werden.

Gastgewerbe

Das Gastgewerbe umfasst die Beherbergungs- und Bewirtungsstätten (einschl. Kantinen und Caterer), deren Tätigkeit ausschließlich oder überwiegend darin besteht, gegen Bezahlung entweder Übernachtung für eine begrenzte Zeit (auch mit Abgabe von Speisen und Getränken) anzubieten (= Beherbergungsgewerbe) oder Speisen und/oder Getränke üblicherweise zum Verzehr an Ort und Stelle abzugeben (= Gaststättengewerbe).

Außenhandel

Gegenstand der Außenhandelsstatistik Nordrhein-Westfalens ist der grenzüberschreitende Warenverkehr des Erhebungsgebietes mit den Ländern der Europäischen Union (EU) und den übrigen Ländern.

Mit der Einführung des europäischen Binnenmarktes und der Abschaffung der Warenkontrollen an den Binnengrenzen der Europäischen Union zum Jahresbeginn 1993 traten in der Außenhandelsstatistik methodische und anmelde-technische Änderungen in Kraft. Seit diesem Zeitpunkt werden die Eingänge und Versendungen zwischen den Mitgliedstaaten der EU im Rahmen der Intrahandelsstatistik und der Warenverkehr mit den Ländern außerhalb der

EU in der Extrahandelsstatistik erfasst. Die Ergebnisse dieser beiden Erhebungsverfahren werden als Gesamtergebnisse in der Außenhandelsstatistik nachgewiesen.

Die statistischen Angaben zum Extrahandel werden wie bisher über die Zollverfahren ermittelt, während die Ergebnisse der Intrahandelsstatistik auf Direktmeldungen der Unternehmen basieren. Durch die Einführung von Schwellenwerten sind im Intrahandel nur die Unternehmen auskunftspflichtig, deren getätigte Versendungen in andere Mitgliedstaaten oder Eingänge aus anderen Mitgliedstaaten den Wert von 200 000 DM im Vorjahr überschritten haben oder im laufenden Jahr diese Schwellen erreichen.

Die Ergebnisse über die Ausfuhr werden als Spezialhandel nachgewiesen. Der Spezialhandel in der Ausfuhr enthält im wesentlichen Waren, die aus der Erzeugung, der Bearbeitung und Verarbeitung des Erhebungsgebietes stammen und ausgeführt worden sind.

Die Einfuhr in die Bundesländer der Bundesrepublik Deutschland lässt sich aus erhebungstechnischen Gründen nur als Generalhandel nachweisen. Der Generalhandel enthält alle in das Erhebungsgebiet eingehenden Waren mit Ausnahme der Waren der Durchfuhr und des Zwischenauslandsverkehrs.

Generalhandel und Spezialhandel unterscheiden sich durch die verschiedene Nachweisung der auf Lager (Freihafenlager und Zollager – ab 1974 einschl. offene Zollager –) eingeführten ausländischen Waren. Es werden nachgewiesen

- im Generalhandel alle Einfuhren auf Lager im Zeitpunkt ihrer Einlagerung,
- im Spezialhandel nur diejenigen Einfuhren auf Lager, die nicht zur Wiederausfuhr gelangen.

Die Einfuhr Nordrhein-Westfalens im Generalhandel enthält also nicht nur die Waren, die zum Gebrauch, zum Verbrauch, zur Bearbeitung oder Verarbeitung in Nordrhein-Westfalen bestimmt sind, sondern auch auf Lager genommene Waren, die durch Spediteure und Händler über Nordrhein-Westfalen als Zielland eingeführt und danach in andere Bundesländer weitergeleitet werden.

Wegen der unterschiedlichen Abgrenzung von Generalhandel und Spezialhandel ist eine Saldierung der Einfuhr- und Ausfuhrergebnisse Nordrhein-Westfalens aus methodischen Gründen nicht vertretbar.

Fremdenverkehr

In der Beherbergungsstatistik des Reiseverkehrs werden seit 1. Januar 1981 monatlich die angekommenen Gäste und Gästeübernachtungen in Beherbergungsbetrieben mit neun und mehr Gästebetten und der Fremdenverkehr auf Campingplätzen erfasst, wobei die Gäste aus dem Ausland nach dem Herkunftsland (ständiger Wohnsitz) untergliedert werden. Aufgrund der Kapazitätserhebungen im Beherbergungsgewerbe, die seit 1. 1. 1981 alle 6 Jahre stattfinden, werden ebenfalls monatlich die Zahl der Betriebe und die Zahl der Gästebetten fortgeschrieben.

**1. Beschäftigung, Umsatz, Bruttolohn- und
und Rohertrag im Einzelhandel 1998 nach Wirtschafts-**

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig Umsatzgrößenklasse Beschäftigtengrößenklasse	Unternehmen	Beschäftigte	Bruttolohn- und -gehaltssumme	
		am 31. 12. 1998			insgesamt
		Anzahl	100	Mill. DM	
50	Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen	6 706	794	3 282	40 299
	davon				
50.1	Handel mit Kraftwagen	4 095	642	2 895	36 575
50.3	Handel mit Kraftwagenteilen und Zubehör	1 016	55	180	1 125
50.4	Handel mit Krafträdern, Teilen und Zubehör; Instandhaltung von Krafträdern	378	17	46	597
50.5	Tankstellen	1 218	80	162	2 003
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz und ohne Tankstellen)	55 816	7 035	22 349	165 524
	davon				
52.1	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art	5 147	2 787	9 685	76 197
	davon				
52.11	Einzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	4 876	1 808	5 150	52 755
52.12	sonstigen Waren	271	980	4 536	23 442
52.2	Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	6 562	426	949	7 160
	davon				
52.21	Facheinzelhandel mit Obst, Gemüse und Kartoffeln	696	33	61	477
52.22	Facheinzelhandel mit Fleisch, Fleischwaren, Geflügel und Wild	1 577	161	380	1 739
52.23	Facheinzelhandel mit Fisch und Fisch- erzeugnissen	135	3	3	34
52.24	Facheinzelhandel mit Backwaren und Süßwaren	310	34	93	410
52.25	Facheinzelhandel mit Getränken	1 385	82	201	2 155
52.26	Facheinzelhandel mit Tabakwaren	2 032	79	136	1 748
52.27	Facheinzelhandel mit sonstigen Nahrungsmitteln	428	33	76	597
52.3	Apotheken; Facheinzelhandel mit medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln	5 497	568	1 610	12 861
	davon				
52.31	Apotheken	4 643	411	1 066	9 992
52.32	Facheinzelhandel mit medizinischen und orthopädischen Artikeln	179	40	187	631
52.33	Facheinzelhandel mit kosmetischen Artikeln und Körperpflegemitteln	675	118	358	2 239

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 – 2) einschl. Aufwendungen für vergebene Lohnarbeiten

**-gehaltssumme, Wareneingang, Lagerbestand, Wareneinsatz
zweigen, Umsatz- und Beschäftigtengrößenklassen**

Umsatz			Waren- einsatz ²⁾	Material- und Warenbestand am Jahres-		Waren- einsatz	Rohertrag		Syste- matik- Nr. ¹⁾
davon aus							insgesamt	Anteil am Umsatz insgesamt	
Einzel- handel	Groß- handel	sonstigen Tätigkeiten		anfang	ende				
%			Mill. DM					%	
84,4	9,3	6,3	32 498	5 407	6 496	31 409	8 890	22,1	50
84,1	9,7	6,2	29 758	5 026	6 091	28 692	7 882	21,6	50.1
85,3	11,1	3,6	745	124	124	745	380	33,8	50.3
87,6	8,4	4,0	472	183	206	449	148	24,8	50.4
89,2	2,3	8,5	1 524	74	75	1 523	480	24,0	50.5
95,6	3,3	1,1	113 101	20 032	20 282	112 850	52 673	31,8	52
95,9	2,8	1,3	55 940	7 376	7 303	56 013	20 183	26,5	52.1
97,3	1,5	1,2	41 238	3 380	3 496	41 121	11 634	22,1	52.11
92,7	5,8	1,5	14 703	3 997	3 807	14 892	8 550	36,5	52.12
92,6	4,3	3,1	4 779	406	436	4 749	2 411	33,7	52.2
95,9	3,6	0,5	323	11	12	322	154	32,4	52.21
88,3	3,6	8,1	867	38	38	867	872	50,1	52.22
100	–	–	20	1	1	20	15	42,4	52.23
98,2	0,2	1,6	210	24	25	209	202	49,1	52.24
91,2	8,0	0,8	1 623	175	187	1 611	544	25,2	52.25
96,7	0,9	2,4	1 347	113	124	1 336	412	23,6	52.26
91,9	7,3	0,8	390	44	49	384	213	35,6	52.27
99,4	0,3	0,3	8 495	1 265	1 287	8 473	4 387	34,1	52.3
99,6	0,4	0	6 878	786	796	6 868	3 124	31,3	52.31
94,0	0,4	5,6	275	69	69	274	357	56,5	52.32
99,7	0,1	0,2	1 342	410	421	1 331	907	40,5	52.33

**Noch: 1. Beschäftigung, Umsatz, Bruttolohn- und
und Rohertrag im Einzelhandel 1998 nach Wirtschafts-**

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig Umsatzgrößenklasse Beschäftigtengrößenklasse	Unternehmen	Beschäftigte	Bruttolohn- und -gehaltssumme	insgesamt
		am 31. 12. 1998			
		Anzahl	100	Mill. DM	
	Noch: Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz und ohne Tankstellen)				
52.4	Sonstiger Facheinzelhandel davon	29 543	2 916	9 175	59 196
52.41	Facheinzelhandel mit Textilien	1 066	48	110	546
52.42	Facheinzelhandel mit Bekleidung	6 408	1 066	3 313	20 142
52.43	Facheinzelhandel mit Schuhen und Lederwaren . .	1 742	276	755	4 398
52.44	Facheinzelhandel mit Möbeln, Einrichtungsgegenständen und Hausrat anderweitig nicht genannt	3 623	420	1 704	10 802
52.45	Facheinzelhandel mit elektrischen Haushalts-, Rundfunk- und Fernsehgeräten sowie Musikinstrumenten	2 673	193	680	5 366
52.46	Facheinzelhandel mit Metallwaren, Anstrichmitteln, Bau- und Heimwerkerbedarf	993	131	533	4 068
52.47	Facheinzelhandel mit Büchern, Zeitschriften, Zeitungen, Schreibwaren und Bürobedarf	1 605	114	304	2 014
52.48	Facheinzelhandel, anderweitig nicht genannt . . .	11 433	668	1 776	11 861
52.5	Einzelhandel mit Antiquitäten und Gebrauchtwaren	451	10	16	127
52.6	Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen) davon	8 616	327	913	9 983
52.61	Versandhandel	739	60	226	1 875
52.62	Verkaufsstände und andere Märkte	4 678	134	187	1 973
52.63	Sonstiger Einzelhandel	3 199	134	501	6 135
50/52	Einzelhandel insgesamt	62 522	7 829	25 632	205 823
	Umsatz von ... bis unter ... DM				
	unter 500 000	29 859	663	918	6 712
	500 000 – 1 Mill.	12 428	592	1 158	8 700
	1 Mill. – 5 Mill.	16 459	1 682	4 553	34 123
	5 Mill. und mehr	3 766	4 886	18 979	156 153
	Neugründungen	10	6	24	134
	Unternehmen mit ... Beschäftigten				
	1 – 2	24 249	360	556	6 450
	3 – 5	16 831	652	1 397	12 439
	6 – 19	17 418	1 707	4 557	35 010
	20 und mehr	4 024	5 110	19 121	151 924

Anmerkungen S. 396

-gehaltsumme, Wareneingang, Lagerbestand, Wareneinsatz
zweigen, Umsatz- und Beschäftigtengrößenklassen

Umsatz			Waren- einsatz ²⁾	Material- und Warenbestand am Jahres-		Waren- einsatz	Rohertrag		Systematik- Nr. ¹⁾
davon aus				anfang	ende		insgesamt	Anteil am Umsatz insgesamt	
Einzel- handel	Groß- handel	sonstigen Tätigkeiten							
%			Mill. DM						%
95,9	3,1	1,0	36 792	10 411	10 703	36 500	22 696	38,3	52,4
99,9	0	0	306	134	127	313	233	42,6	52,41
99,0	1,0	0	12 085	3 193	3 344	11 934	8 207	40,7	52,42
98,6	1,1	0,3	2 359	941	916	2 384	2 013	45,8	52,43
98,3	1,0	0,7	6 585	1 900	1 963	6 522	4 280	39,6	52,44
94,4	2,4	3,2	3 898	930	959	3 869	1 497	27,9	52,45
84,1	15,6	0,3	2 707	511	565	2 654	1 415	34,8	52,46
96,5	2,8	0,7	1 330	231	242	1 318	697	34,6	52,47
92,1	5,7	2,2	7 522	2 571	2 587	7 506	4 355	36,7	52,48
95,3	4,4	0,3	58	46	46	57	70	55,1	52,5
88,2	11,1	0,7	7 035	529	507	7 057	2 927	29,3	52,6
92,3	6,9	0,8	966	192	186	973	903	48,1	52,61
97,4	2,1	0,5	1 348	92	83	1 357	617	31,2	52,62
84,0	15,2	0,8	4 721	245	239	4 727	1 407	22,9	52,63
93,4	4,5	2,1	145 599	25 439	26 778	144 260	61 563	29,9	50/52
96,3	1,0	2,7	4 032	1 238	1 250	4 020	2 693	40,1	
95,7	1,5	2,8	5 358	1 402	1 435	5 325	3 375	38,8	
94,8	2,4	2,8	23 000	4 404	4 434	22 971	11 152	32,7	
92,8	5,3	1,9	113 120	18 382	19 635	111 866	44 287	28,4	
91,7	8,3	–	89	14	25	78	57	42,3	
96,5	1,7	1,8	4 371	997	999	4 370	2 081	32,3	
95,1	2,7	2,2	8 444	1 919	1 964	8 399	4 040	32,5	
93,6	3,4	3,0	23 897	4 520	4 679	23 737	11 273	32,2	
93,1	5,0	1,9	108 887	18 003	19 136	107 754	44 170	29,1	

2. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im

Systematik-Nr. 1)	Wirtschaftszweig	Umsatz ²⁾			
		im Monats			
		1997		1998	
		nominal	real	nominal	real
50	Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen	106,1	105,0	114,3	112,0
	davon				
50.1	Handel mit Kraftwagen	107,9	107,0	116,6	114,1
50.3	Handel mit Kraftwagenteilen und Zubehör	99,8	99,3	99,9	98,9
50.4	Handel mit Kraftträdern, Teilen und Zubehör; Instandhaltung von Kraftträdern				
50.5	Tankstellen	91,4	88,5	101,5	99,3
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz und ohne Tankstellen)	96,2	94,7	97,7	96,2
	davon				
52.1	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art	90,6	89,3	91,8	89,8
	davon				
52.11	Einzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	89,9	88,4	92,4	90,1
52.12	sonstigen Waren	(94,7)	(94,1)	(88,5)	(87,6)
52.2	Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	94,8	92,1	93,7	90,3
	davon				
52.21	Facheinzelhandel mit Obst, Gemüse und Kartoffeln				
52.22	Facheinzelhandel mit Fleisch, Fleischwaren, Geflügel und Wild	92,4	88,2	87,0	83,4
52.23	Facheinzelhandel mit Fisch und Fisch-erzeugnissen				
52.24	Facheinzelhandel mit Backwaren und Süßwaren				
52.25	Facheinzelhandel mit Getränken	100,8	99,4	95,7	93,7
52.26	Facheinzelhandel mit Tabakwaren	81,6	78,7	83,5	78,3
52.27	Facheinzelhandel mit sonstigen Nahrungsmitteln				
52.3	Apotheken; Facheinzelhandel mit medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln	110,7	110,8	118,3	118,2
	davon				
52.31	Apotheken	110,0	110,1	117,7	117,8
52.32	Facheinzelhandel mit medizinischen und orthopädischen Artikeln	(112,0)	(112,8)	(111,1)	(112,9)
52.33	Facheinzelhandel mit kosmetischen Artikeln und Körperpflegemitteln	112,5	112,5	120,7	120,2
52.4	Sonstiger Facheinzelhandel	97,6	97,0	99,3	98,3
	davon				
52.41	Facheinzelhandel mit Textilien				
52.42	Facheinzelhandel mit Bekleidung	96,9	96,3	92,6	91,8
52.43	Facheinzelhandel mit Schuhen und Lederwaren	100,0	98,5	99,2	97,1
52.44	Facheinzelhandel mit Möbeln, Einrichtungsgegenständen und Hausrat anderweitig nicht genannt				
52.45	Facheinzelhandel mit elektrischen Haushalts-, Rundfunk- und Fernsehgeräten sowie Musikinstrumenten	97,5	95,5	101,2	98,2
52.46	Facheinzelhandel mit Metallwaren, Anstrichmitteln, Bau- und Heimwerkerbedarf	90,5	93,5	92,4	97,1
52.47	Facheinzelhandel mit Büchern, Zeitschriften, Zeitungen, Schreibwaren und Bürobedarf	100,7	99,7	115,6	113,3
52.48	Facheinzelhandel, anderweitig nicht genannt	97,4	94,5	102,8	97,2
		100,6	100,7	102,3	101,9
52.5	Einzelhandel mit Antiquitäten und Gebrauchtwaren				
52.6	Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen)	105,8	95,3	102,1	101,1
	davon				
52.61	Versandhandel	96,7	95,3	97,0	95,5
52.62	Verkaufsstände und andere Märkte	100,1	98,2	102,9	99,7
52.63	Sonstiger Einzelhandel	111,0	94,7	104,2	103,8
50/52	Einzelhandel insgesamt	98,3	96,8	101,2	99,5

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 – 2) nominal = in jeweiligen Preisen; real = in Preisen von 1995 – 3) vorläufige

Einzelhandel 1997 – 1999 nach Wirtschaftszweigen

		Beschäftigte			Veränderung der nominalen Umsatzwerte ²⁾			Systematik-Nr. ¹⁾
durchschnitt (1995 = 100)		1997	1998	1999 ³⁾	1997 gegenüber 1996	1998 gegenüber 1997	1999 ³⁾ gegenüber 1998	
1999 ³⁾								
nominal	real				%			
114,5	111,2	97,6	100,1	84,0	+ 2,3	+ 7,7	+ 0,2	50
122,0	118,6	96,3	98,9	99,6	+ 2,9	+ 8,1	+ 4,6	50.1
104,8	103,2	101,8	105,0	105,0	- 2,5	+ 0,1	+ 4,9	50.3
53,5	49,9	100,7	103,1	26,1	- 2,6	+11,1	-47,3	50.4
								50.5
100,3	98,5	95,6	97,0	98,2	- 1,4	+ 1,6	+ 2,7	52
96,1	94,6	93,8	96,8	104,3	- 2,7	+ 1,3	+ 4,7	52.1
97,1 (90,2)	95,5 (89,4)	95,0 (89,0)	100,7 (81,2)	110,4 (80,0)	- 2,5 (- 3,7)	+ 2,8 (- 6,5)	+ 5,1 (+ 1,9)	52.11
								52.12
86,8	84,2	96,9	97,7	88,1	- 4,0	- 1,2	- 7,4	52.2
.	.	.	.	.	.	.	.	52.21
66,1	65,4	93,9	91,4	75,9	- 9,1	- 5,8	-24,0	52.22
.	.	.	.	.	.	.	.	52.23
96,7	94,8	99,8	102,9	105,5	+ 0,6	- 5,1	+ 1,0	52.24
83,9	77,1	83,3	84,7	75,8	-10,0	+ 2,3	+ 0,5	52.25
.	.	.	.	.	.	.	.	52.26
								52.27
127,0	127,4	109,3	112,8	115,9	+ 5,1	+ 6,9	+ 7,4	52.3
123,9	124,5	107,6	109,6	108,9	+ 4,7	+ 7,0	+ 5,3	52.31
(161,8)	(166,1)	(110,4)	(110,0)	(163,9)	(+ 4,3)	(- 0,8)	(+45,6)	52.32
131,1	130,4	113,0	120,7	123,7	+ 6,4	+ 7,3	+ 8,6	52.33
99,8	98,6	94,1	93,8	91,9	- 1,7	+ 1,7	+ 0,5	52.4
93,6	92,9	90,2	86,2	81,0	- 0,4	- 4,4	+ 1,1	52.41
101,1	98,2	99,8	95,7	94,9	- 1,4	- 0,8	+ 1,9	52.42
								52.43
99,1	95,6	100,3	100,1	97,3	- 3,0	+ 3,8	- 2,1	52.44
92,0	98,7	86,7	84,5	78,7	- 6,2	+ 2,1	- 0,4	52.45
116,9	114,2	103,9	118,7	117,9	+ 3,3	+14,8	+ 1,1	52.46
104,3	96,3	93,3	96,7	95,3	- 3,0	+ 5,5	+ 1,5	52.47
104,9	104,0	93,8	96,8	102,2	- 1,9	+ 1,7	+ 2,5	52.48
.	.	.	.	.	.	.	.	52.5
103,1	93,1	94,0	95,6	88,7	- 0,8	- 3,5	+ 1,0	52.6
93,2	91,0	91,5	88,0	86,6	- 3,3	+ 0,3	- 3,9	52.61
103,8	101,4	95,2	102,1	88,2	- 4,8	+ 2,8	+ 0,9	52.62
107,3	92,2	95,1	97,2	90,5	+ 1,1	- 6,1	+ 3,0	52.63
103,2	101,1	95,9	97,4	96,2	- 0,6	+ 3,0	+ 2,0	50/52

Ergebnisse

Statistisches Jahrbuch NRW 2000

3. Beschäftigung, Umsatz, Brutto-lohn- und -gehalt und Rohertrag im Großhandel 1998 nach

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig Umsatzgrößenklasse Beschäftigtengrößenklasse	Unternehmen	Beschäftigte	Brutto-lohn- und gehaltsumme	insgesamt	Umsatz	
						davon	
		am 31. 12. 1998	zu- sammen	Großhandel			
					darunter Strecken- geschäfte		
		Anzahl		Mill. DM		%	
50	Kfz-Handel; Tankstellen insgesamt ²⁾	791	16 458	1 037	28 350	96,4	9,9
	davon						
50.1	Handel mit Kraftwagen	253	6 474	520	22 340	97,4	11,3
50.3	Handel mit Kraftwagenteilen und Zubehör.	490	9 714	504	5 351	92,0	5,2
50.4	Handel mit Krädern, Teilen und Zubehör.	48	270	13	659	100	–
51	Großhandel (ohne Kraftfahrzeughandel)	16 134	336 411	19 497	346 229	96,8	33,1
	darunter						
51.2	Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren.	1 401	12 527	585	13 395	97,6	41,0
51.3	Großhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	2 646	64 042	3 233	72 771	96,1	22,7
51.4	Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	4 459	70 304	4 130	55 662	98,3	21,2
51.5	Großhandel mit Rohstoffen, Halbwaren, Altmaterial und Reststoffen	4 583	106 261	6 607	132 799	96,4	44,6
51.6	Großhandel mit Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör.	2 742	51 662	3 461	42 621	97,2	27,3
51.7	Sonstiger Großhandel	302	31 615	1 480	28 981	96,6	35,1
50/51	Großhandel insgesamt	16 924	352 869	20 534	374 579	96,8	31,4
	Umsatz von ... bis unter ... DM						
	unter 2 Mill.	7 719	22 812	527	4 837	96,7	29,2
	2 Mill. – 5 Mill.	3 463	30 549	1 380	11 228	94,1	19,9
	5 Mill. – 10 Mill.	2 202	32 272	1 637	15 828	96,1	22,3
	10 Mill. und mehr	3 540	267 236	16 991	342 686	96,9	32,2
	Unternehmen mit ... Beschäftigten						
	1 – 2	4 976	7 625	121	7 695	99,0	68,2
	3 – 5	3 665	13 944	574	11 973	98,0	43,4
	6 – 19	5 165	55 567	2 907	47 364	97,2	38,9
	20 und mehr	3 118	275 733	16 931	307 548	96,6	28,8

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 – 2) einschl. Aufwendungen für vergebene Lohnarbeiten – 3) nur Großhandel

4. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig	Umsatz ²⁾			
		im Monats			
		1997		1998	
		nominal	real	nominal	real
50	Kfz-Handel; Tankstellen insgesamt	113,6	110,8	126,9	122,9
	davon				
50.1	Handel mit Kraftwagen	(113,6)	(108,8)	(128,6)	(122,2)
50.3	Handel mit Kraftwagenteilen und Zubehör	110,7	115,2	116,6	121,7
50.4	Handel mit Krädern, Teilen und Zubehör	.	.	.	.
51	Großhandel (ohne Kraftfahrzeughandel)	100,3	99,6	98,3	99,8
	darunter				
51.2	Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	106,2	101,7	96,0	103,4
51.3	Großhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	100,5	97,3	99,7	97,5
51.4	Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	96,3	96,7	101,4	102,3
51.5	Großhandel mit Rohstoffen, Halbwaren, Altmaterial und Reststoffen	100,3	99,2	90,8	92,2
51.6	Großhandel mit Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	93,3	98,4	100,2	107,9
51.7	Sonstiger Großhandel	130,0	127,5	148,9	147,0
50/51	Großhandel insgesamt	101,2	100,3	100,2	101,1

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 – 2) nominal = in jeweiligen Preisen; real = in Preisen von 1991 – 3) vorläufige

**summe, Wareneingang, Lagerbestand, Wareneinsatz
Wirtschaftszweigen, Umsatz- und Beschäftigtengrößenklassen**

aus		Waren- einsatz ²⁾	Material- und Warenbestand am Jahres-		Waren- einsatz	Rohertrag		System- matik- Nr. 1)
Einzelhandel	sonstige Tätigkeiten		anfang	ende		insgesamt	Anteil am Umsatz insgesamt	
							Mill. DM	
2,9	0,7	24 153	2 481	2 929	23 702	4 648	16,4	50
2,2	0,4	19 379	1 719	2 074	19 022	3 318	14,9	50.1
6,3	1,7	4 176	658	703	4 130	1 221	22,8	50.3
-	-	598	104	152	550	109	16,5	50.4
2,3	0,9	290 135	22 440	23 633	288 925	57 305	16,6	51
2,0	0,4	11 842	669	644	11 867	1 529	11,4	51.2
3,2	0,7	63 734	2 335	2 429	63 638	9 133	12,6	51.3
0,8	0,9	43 788	5 635	5 730	43 688	11 974	21,5	51.4
3,0	0,6	111 939	8 291	8 594	111 629	21 171	15,9	51.5
1,1	1,7	33 395	3 890	4 448	32 833	9 788	23,0	51.6
1,9	1,5	25 437	1 620	1 788	25 270	3 711	12,8	51.7
2,4	0,8	314 288	24 921	26 562	312 627	61 953	16,5	50/51
2,6	0,7	3 191	538	531	3 198	1 640	33,9	
4,3	1,6	7 908	1 151	1 146	7 912	3 316	29,5	
2,8	1,1	11 643	1 271	1 281	11 634	4 195	26,5	
2,3	0,8	291 546	21 961	23 605	289 883	52 802	15,4	
0,9	0,1	6 837	345	361	6 821	873	11,3	
1,2	0,8	9 815	754	787	9 782	2 191	18,3	
2,1	0,7	39 373	3 258	3 493	39 138	8 226	17,4	
2,5	0,9	258 263	20 563	21 922	256 885	50 662	16,5	

Großhandel 1997 – 1999 nach Wirtschaftszweigen

		Beschäftigte			Veränderung der nominalen Umsatzwerte ²⁾			Systematik- Nr. ¹⁾
durchschnitt (1995 = 100)					1997 gegenüber 1996	1998 gegenüber 1997	1999 ³⁾ gegenüber 1998	
1999 ³⁾		1997	1998	1999 ³⁾	%			
nominal	real							
131,2	126,1	91,0	91,0	91,2	+ 8,8	+11,7	+3,4	50
(134,6)	(127,1)	(97,0)	(95,8)	(93,7)	(+ 9,8)	(+13,2)	(+4,7)	50.1
116,3	120,0	86,8	87,6	89,4	+ 3,7	+ 5,3	-0,3	50.3
								50.4
97,6	100,2	97,9	97,9	96,5	+ 2,0	- 2,0	-0,7	51
95,3	106,9	96,7	97,4	93,6	+ 1,8	- 9,6	-0,7	51.2
99,5	99,1	95,5	89,6	91,5	- 0,4	- 0,8	-0,2	51.3
105,9	107,7	95,2	93,8	90,8	- 1,1	+ 5,3	+4,4	51.4
88,0	89,0	103,1	102,9	98,1	+ 3,2	- 9,5	-3,1	51.5
99,0	111,9	90,3	90,9	93,5	- 1,2	+ 7,4	-1,2	51.6
145,5	145,0	115,2	150,7	156,2	+22,4	+14,5	-2,3	51.7
99,8	101,8	97,5	97,5	96,2	+ 2,5	- 1,0	-0,4	50/51

Ergebnisse

Statistisches Jahrbuch NRW 2000

**5. Beschäftigung, Umsatz, Bruttolohn- und -gehalt
und Rohertrag im Gastgewerbe 1997 nach Wirtschafts-**

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig Umsatzgrößenklasse Beschäftigtengrößenklasse	Unternehmen	Be-schäftigte	Bruttolohn- und -gehalt-summe	Umsatz	
		am 31. 12. 1997			insgesamt	zusammen
		Anzahl	100				Mill. DM
55.1	Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis	3 727	400	857	3 375	99,7
55.11	Hotels, Gasthöfe und Pensionen	2 563	317	670	2 568	99,7
55.11.1	davon Hotels (ohne Hotels garnis)	1 906	285	628	2 329	99,6
55.11.2	Gasthöfe	362	22	27	155	100
55.11.3	Pensionen	294	10	16	84	100
55.12	Hotels garnis	1 164	83	187	807	100
55.2	Sonstiges Beherbergungsgewerbe	266	15	21	81	100
55.22	davon Campingplätze	65	4	4	27	100
55.23	Beherbergungsgewerbe a. n. g.	200	11	17	55	100
55.3	Restaurants, Cafes, Eisdielen und Imbisshallen	19 010	1 111	1 872	8 414	99,7
55.30.1	davon Restaurants mit herkömmlicher Bedienung	10 308	692	1 188	5 105	99,6
55.30.2	Restaurants mit Selbstbedienung	502	106	285	969	100
55.30.3	Cafes	1 084	71	98	447	98,8
55.30.4	Eisdielen	1 323	46	63	356	100
55.30.5	Imbisshallen	5 794	196	238	1 538	100
55.4	Sonstiges Gaststättengewerbe	14 313	525	608	3 208	99,4
55.40.1	davon Schankwirtschaften	13 379	436	501	2 705	99,3
55.40.2	Bars und Vergnügungslokale	459	18	18	98	100
55.40.3	Diskotheiken und Tanzlokale	442	71	88	396	99,7
55.40.4	Trinkhallen	34	1	1	9	100
55.5	Kantinen und Caterer	1 363	171	372	1 161	99,1
55.51	davon Kantinen	968	75	157	479	99,6
55.52	Caterer	396	96	215	683	98,8
55	Gastgewerbe	38 679	2 224	3 730	16 240	99,6
	Umsatz von ... bis unter ... DM					
	unter 100 000	5 839	71	81	408	100
	100 000 – 500 000	25 815	895	1 035	6 058	99,9
	500 000 – 1 Mill.	4 969	493	712	3 417	99,5
	1 Mill. und mehr	1 975	763	1 901	6 352	99,3
	Neugründungen	81	2	1	5	100
	Unternehmen mit ... Beschäftigten					
	1 – 2	17 667	252	367	2 564	99,4
	3 – 5	11 480	453	562	3 463	99,9
	6 – 9	4 589	329	438	2 153	99,8
	10 und mehr	4 944	1 190	2 363	8 060	99,5

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 – 2) ohne Aufwendungen für vergebene Lohnarbeiten – 3) einschl. Ge

**summe, Wareneingang, Lagerbestand, Wareneinsatz
zweigen, Umsatz- und Beschäftigtengrößenklassen**

satz		Waren- bezüge ²⁾	Material- und Warenbestand am Jahres-		Waren- einsatz	Rohertrag		Syste- matik- Nr. ¹⁾
unter im Gastgewerbe						insgesamt	Anteil am Umsatz insgesamt	
darunter								
Behér- ber- gung	Ver- pfl- egung ³⁾		anfang	ende				
%		Mill. DM					%	
46,0	50,9	671	70	71	693	2 682	79,5	55.1
37,2	59,5	576	53	54	586	1 982	77,2	55.11
37,6	58,9	499	48	49	509	1 820	78,1	55.11.1
23,6	75,6	55	4	4	54	101	64,9	55.11.2
51,4	48,6	22	1	1	22	62	74,0	55.11.3
73,7	23,5	96	17	17	107	700	86,7	55.12
71,0	29,0	23	4	3	23	58	71,2	55.2
90,7	9,3	9	2	2	9	18	66,6	55.22
61,4	38,5	15	1	1	15	40	73,4	55.23
–	99,6	2 682	273	258	2 701	5 713	67,9	55.3
–	99,7	1 582	154	149	1 590	3 516	68,9	55.30.1
–	99,1	292	25	25	293	675	69,7	55.30.2
–	99,8	148	27	24	152	295	66,1	55.30.3
–	100,0	85	14	13	86	270	75,9	55.30.4
–	99,8	575	53	49	580	957	62,2	55.30.5
0,1	98,2	1 132	114	109	1 140	2 068	64,5	55.4
–	100,0	1 008	96	91	1 015	1 690	62,5	55.40.1
3,1	84,4	25	2	2	25	73	74,4	55.40.2
–	89,1	94	15	16	95	301	76,0	55.40.3
–	100,0	5	0	0	5	4	48,4	55.40.4
–	37,4	481	33	32	487	674	58,0	55.5
–	90,3	196	21	20	198	281	58,7	55.51
–	0	285	12	12	290	393	57,6	55.52
9,9	84,4	4 990	494	474	5 044	11 195	68,9	55
4,4	95,3	146	21	20	148	260	63,8	
4,5	93,7	2 070	225	211	2 087	3 970	65,5	
10,2	86,5	1 073	86	86	1 088	2 329	68,2	
15,3	73,7	1 699	161	156	1 719	4 633	72,9	
–	100,0	2	1	1	2	3	58,4	
4,7	94,3	890	95	89	898	1 666	65,0	
5,5	93,8	1 148	131	123	1 157	2 306	66,6	
7,0	88,2	685	64	62	687	1 466	68,1	
14,3	76,2	2 268	204	200	2 302	5 758	71,4	

tränken

6. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Gast

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig	Umsatz ²⁾			
		im Monats			
		1997		1998	
		nominal	real	nominal	real
55.1	Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis	98,8	97,1	93,3	90,8
	davon				
55.11	Hotels, Gasthöfe und Pensionen	100,2	98,4	92,7	90,0
	darunter				
55.11.1	Hotels (ohne Hotels garnis)	100,2	98,4	92,4	89,6
55.12	Hotels garnis	93,6	92,5	95,4	93,7
55.2	Sonstiges Beherbergungsgewerbe	(78,8)	(77,7)	(76,5)	(74,7)
55.3	Restaurants, Cafes, Eisdielen und Imbisshallen	99,2	97,0	95,2	91,6
	darunter				
55.30.1	Restaurants mit herkömmlicher Bedienung	99,3	97,0	94,1	90,5
55.30.2	Restaurants mit Selbstbedienung	107,4	104,9	111,9	107,6
55.30.3	Cafes	87,8	85,9	96,0	92,5
55.30.4	Eisdielen	(101,6)	(99,8)	(94,4)	(91,4)
55.30.5	Imbisshallen	97,2	95,1	89,2	85,9
55.4	Sonstiges Gaststättengewerbe	101,2	98,9	91,2	87,7
	darunter				
55.40.1	Schankwirtschaften	100,2	97,9	91,1	87,6
55.40.3	Diskotheken und Tanzlokale	112,3	109,7	105,4	101,3
55.5	Kantinen und Caterer	105,3	102,9	108,0	103,8
	davon				
55.51	Kantinen	111,8	109,1	117,3	112,8
55.52	Caterer	102,4	100,0	103,6	99,6
55	Gastgewerbe	99,9	97,7	94,9	91,5

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 – 2) nominal = in jeweiligen Preisen; real = in Preisen von 1995 =

gewerbe 1997 – 1999 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

		Beschäftigte			Veränderung der nominalen Umsatzwerte ²⁾			Systematik-Nr. ¹⁾
durchschnitt (1995 = 100)		1997	1998	1999 ³⁾	1997 gegenüber 1996	1998 gegenüber 1997	1999 ³⁾ gegenüber 1998	
1999 ³⁾					%			
nominal	real							
94,9	91,2	93,0	92,2	86,5	+ 4,6	-5,6	+ 1,7	55.1
94,1	90,2	92,8	91,8	86,4	+ 6,0	-7,5	+ 1,5	55.11
92,8	89,0	91,8	91,0	86,0	+ 6,7	-7,8	+ 0,4	55.11.1
97,9	95,0	93,8	93,7	86,8	- 0,8	+1,9	+ 2,6	55.12
(63,7)	(61,6)	(109,4)	(106,7)	(82,7)	(- 4,3)	(-2,9)	(-16,7)	55.2
92,8	88,3	99,7	97,6	86,3	+ 0,9	-4,0	- 2,5	55.3
90,6	86,1	98,2	92,5	80,5	+ 0,3	-5,2	- 3,7	55.30.1
116,1	110,4	106,7	113,2	112,5	+ 6,2	+4,2	+ 3,8	55.30.2
88,7	84,6	87,9	95,4	84,1	- 6,6	+9,3	- 7,6	55.30.3
(101,9)	(97,7)	(104,8)	(135,5)	(128,7)	(+ 6,2)	(-7,1)	(+ 7,9)	55.30.4
85,7	81,6	104,6	99,3	84,1	+ 0,9	-8,2	- 3,9	55.30.5
87,6	83,2	99,4	96,3	83,9	+ 2,3	-9,9	- 3,9	55.4
89,2	84,7	99,5	94,1	82,9	- 0,1	-9,1	- 2,1	55.40.1
93,0	88,4	103,2	123,4	105,7	+25,5	-6,1	-11,8	55.40.3
105,8	99,8	103,4	102,8	99,2	+ 2,7	+2,6	- 2,0	55.5
111,2	104,8	102,5	104,8	98,9	+14,9	+4,9	- 5,2	55.51
103,3	97,4	104,0	101,4	99,3	- 2,5	+1,2	- 0,3	55.52
93,1	88,8	98,7	96,7	86,7	+ 2,1	-5,0	- 1,9	55

3) vorläufige Ergebnisse

Statistisches Jahrbuch NRW 2000

7. Aus- und Einfuhr 1982 – 1999*) nach Warengruppen

Mill. DM

Jahr Monat	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft						Insgesamt
		zusammen	davon					
			Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren			
					zusammen	Vor-	End-	
						erzeugnisse		
Ausfuhr								
1982	3 295	112 901	3 467	9 974	99 460	31 952	67 509	116 196
1983	3 116	114 501	3 499	10 603	100 399	31 926	68 473	117 617
1984	3 698	126 366	3 822	13 354	109 190	37 250	71 940	130 064
1985	4 053	139 925	3 764	13 795	122 366	40 933	81 433	143 979
1986	3 869	134 718	3 173	10 410	121 135	37 486	83 650	138 587
1987	3 699	131 151	2 674	9 719	118 758	36 456	82 302	134 850
1988	4 201	143 584	2 407	11 777	129 400	39 962	89 438	147 785
1989	4 715	157 545	2 480	12 741	142 324	43 975	98 350	162 261
1990	4 826	153 686	2 340	10 821	140 524	40 872	99 652	158 511
1991	5 507	148 732	2 189	10 315	136 228	38 509	97 719	154 239
1992	5 680	149 573	2 003	9 962	137 608	37 371	100 237	155 253
1993	5 292	132 811	1 576	8 871	122 364	33 635	88 729	138 103
1994	5 946	148 561	1 774	9 511	137 277	38 161	99 116	154 508
1995	6 156	157 930	1 778	10 321	145 831	42 821	103 010	164 086
1996	6 426	162 290	1 587	9 466	151 237	41 297	109 940	168 716
1997	6 783	180 781	1 596	11 309	167 876	47 095	120 780	187 563
1998	7 289	185 869	1 377	10 477	174 015	47 462	126 553	193 158
1999	6 684	175 735	1 321	9 477	164 936	43 573	121 364	182 418
Januar	479	12 549	89	692	11 768	3 091	8 677	13 028
Februar . . .	525	13 007	91	657	12 259	3 416	8 843	13 531
März	454	15 559	103	703	14 752	3 673	11 080	16 013
April	620	14 480	123	793	13 564	3 560	10 003	15 099
Mai	459	13 983	99	736	13 148	3 567	9 581	14 442
Juni	615	15 512	122	834	14 556	3 740	10 817	16 127
Juli	554	14 024	103	811	13 110	3 655	9 455	14 578
August	621	14 210	98	752	13 360	3 481	9 879	14 831
September . .	591	14 933	91	812	14 031	3 615	10 416	15 525
Oktober . . .	551	15 273	115	850	14 308	3 937	10 371	15 824
November . .	626	17 044	145	994	15 905	4 204	11 701	17 671
Dezember . .	589	15 161	142	844	14 175	3 634	10 541	15 750

*) 1999: vorläufige Ergebnisse

Noch: 7. Aus- und Einfuhr 1982 – 1999*) nach Warengruppen

Mill. DM

Jahr Monat	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft						Insgesamt
		zusammen	davon					
			Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren			
					zusammen	Vor-	End-	
						erzeugnisse		
Einfuhr								
1982	14 145	95 082	17 209	25 473	52 400	16 210	36 190	109 228
1983	14 356	100 752	14 045	28 127	58 580	17 351	41 229	115 108
1984	15 649	114 278	18 235	30 956	65 087	19 496	45 592	129 928
1985	15 876	122 603	18 690	32 643	71 270	21 792	49 479	138 479
1986	15 218	107 990	10 489	22 265	75 236	21 620	53 616	123 208
1987	14 506	104 970	9 124	18 383	77 464	20 507	56 957	119 476
1988	15 383	115 512	8 614	20 543	86 355	23 675	62 680	130 895
1989	16 245	135 718	10 143	25 402	100 173	27 492	72 681	151 963
1990	17 694	147 101	10 905	23 069	113 126	29 259	83 868	164 795
1991	20 348	163 936	10 236	23 053	130 647	29 847	100 800	184 284
1992	21 433	158 385	9 615	20 843	127 926	29 353	98 573	179 817
1993	17 772	129 976	8 458	18 098	103 420	21 397	82 022	147 747
1994	18 486	145 277	8 660	20 483	116 133	24 981	91 152	163 763
1995	18 806	158 806	8 144	23 151	127 510	29 329	98 182	177 612
1996	19 753	159 440	10 196	21 640	127 604	26 141	101 463	179 193
1997	19 718	171 374	10 482	25 257	135 634	28 630	107 004	191 092
1998	20 751	182 737	8 961	23 130	150 647	31 493	119 154	203 489
1999	18 131	169 210	9 944	20 604	138 661	26 700	111 962	187 342
Januar	1 605	12 336	607	1 639	10 090	1 814	8 276	13 941
Februar . . .	1 240	12 911	632	1 643	10 636	2 075	8 561	14 151
März	1 515	13 910	491	1 478	11 941	2 314	9 627	15 425
April	1 421	14 161	929	1 707	11 525	2 158	9 367	15 582
Mai	1 578	13 627	556	1 662	11 409	2 267	9 142	15 205
Juni	1 684	13 911	666	1 774	11 471	2 242	9 229	15 595
Juli	1 423	13 701	1 178	1 520	11 004	2 236	8 767	15 125
August	1 636	14 114	789	1 598	11 727	2 278	9 449	15 751
September . .	1 303	14 155	956	1 647	11 552	2 019	9 533	15 458
Oktober . . .	1 574	14 865	827	1 760	12 278	2 504	9 774	16 440
November . .	1 493	16 058	1 081	2 358	12 619	2 455	10 164	17 552
Dezember . .	1 659	15 460	1 232	1 819	12 408	2 337	10 071	17 119

Anmerkung S. 408

8. Ausfuhr 1998 und 1999*) nach Warengruppen und -untergruppen

Warengruppe Warenuntergruppe	Ausfuhr			
	1998		1999	
	t	1 000 DM	t	1 000 DM
Ernährungswirtschaft	13 555 912	7 288 990	13 695 803	6 683 597
Lebende Tiere	89 496	318 541	56 077	164 252
Pferde	491	20 902	774	12 463
Rindvieh	53 789	237 331	25 251	106 702
Schweine	8 044	20 199	5 229	12 429
sonstige lebende Tiere	27 173	40 110	24 824	32 658
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	1 020 261	1 908 779	1 043 585	1 776 519
Milch	613 802	551 281	609 101	491 654
Butter	2 572	18 258	1 175	7 981
Käse	28 076	152 699	12 471	65 600
Fleisch und Fleischwaren	275 873	1 001 594	326 279	1 060 068
Därme	11 302	42 936	13 789	33 716
Fische und Fischzubereitungen	8 766	61 158	6 188	52 527
Schmalz, Talg, tierische Öle, Fette	48 162	44 160	40 998	29 621
Eier, Eiweiß, Eigelb	6 492	13 101	8 952	16 094
Honig	5 030	12 507	8 301	11 851
Fischmehl und dgl.	20 185	11 086	16 331	7 408
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	12 159 483	4 416 784	12 369 283	4 215 663
Weizen	207 103	55 981	187 572	42 203
Roggen	9 842	2 483	31 778	5 923
Gerste	65 684	16 061	115 522	19 652
Hafer	1 078	254	1 688	427
Mais	42 960	13 520	25 917	9 105
Hirse, sonstiges Getreide	19 296	5 063	13 540	3 424
Reis	1 743	1 889	1 741	1 690
Müllereierzeugnisse	159 281	65 445	148 509	58 971
Malz	79 054	38 969	80 063	34 254
nichtöhlhaltige Sämereien	15 368	50 577	15 327	46 763
Hülsenfrüchte zur Ernährung	503	666	463	613
Hülsenfrüchte zur Viehfütterung	838	442	1 686	530
Grün- und Rohfutter	66 844	7 900	58 384	6 751
Kartoffeln	281 807	50 393	324 580	83 011
andere Hackfrüchte	612	156	14	13
Gemüse und sonstige Küchengewächse	53 335	65 991	51 682	84 855
Obst außer Südfrüchten	7 442	26 203	5 848	16 964
Südfrüchte	495	1 846	618	1 642
Gemüse, Obstkonserven, Fruchtsaft	351 480	527 815	328 122	493 439
Kakao, roh	135	366	54	49
Kakaoerzeugnisse	70 662	397 660	51 161	337 670
Gewürze	980	8 400	907	7 613
Zucker	184 821	174 472	272 889	259 187
Ölfrüchte zur Ernährung	15 772	18 291	24 605	12 955
pflanzliche Öle und Fette zur Ernährung	358 860	443 884	364 401	378 879
Margarine und ähnliche Speisefette	76 626	132 116	85 853	170 443
Ölkuchen	832 193	196 817	597 191	114 070
Kleie	109 338	18 250	88 419	14 166
sonstige Abfallerzeugnisse zur Viehfütterung	482 718	84 439	547 050	82 450
sonstige pflanzliche Nahrungsmittel	8 621 290	1 858 441	8 916 684	1 828 895
lebende Pflanzen; ziergärtnerische Erzeugnisse	41 321	151 996	27 013	99 059
Genussmittel	286 672	644 886	226 858	527 162
Hopfen	12	137	44	507
Kaffee	23 979	285 166	24 050	233 070
Tee	611	5 410	327	5 968
Rohtabak	3 889	23 089	655	4 226
Tabakerzeugnisse	365	37 618	810	63 983
Bier	204 579	206 244	161 559	159 337
Branntwein	49 221	75 591	38 042	54 168
Wein	4 018	11 630	1 370	5 902

*) 1999: vorläufige Ergebnisse

Noch: 8. Ausfuhr 1998 und 1999*) nach Warengruppen und -untergruppen

Warengruppe Warenuntergruppe	Ausfuhr			
	1998		1999	
	t	1 000 DM	t	1 000 DM
Gewerbliche Wirtschaft	65 617 290	185 868 582	61 236 133	175 734 508
Rohstoffe	20 075 096	1 376 774	18 548 017	1 321 074
Abfallseide, Seidengehäuse	11	65	4	19
Zellwolle, synth. Fasern und Abfälle von Chemiefasern	105 429	282 046	115 288	300 623
Wolle und andere Tierhaare Reißwolle	1 061	5 981	1 291	5 685
Baumwolle, Reißbaumwolle und Abfälle	15 900	22 070	13 440	18 524
Flachs, Hanf, Jute und dgl.	1 155	1 154	1 056	1 158
Abfälle von Gespinstwaren, Lumpen	73 886	83 067	55 230	55 945
Felle zu Pelzwerk, roh	4	891	5	1 508
Anderer Felle und Häute	22 768	66 199	15 988	45 138
Bettfedern	152	1 686	252	3 021
Bau- und Nutzholz (Rundholz)	202 198	44 694	205 410	69 809
pflanzliche Stoffe zum Färben oder Gerben	30	94	11	64
Kautschuk, Guttapercha, Balata	8 679	5 879	10 252	8 091
Rohgummen, Schellack, Balsame	16	132	10	99
Ölfrüchte für technische Öle	3 397	2 340	2 515	1 055
Steinkohle einschl. Presskohle	218 424	65 553	186 212	57 988
Braunkohle einschl. Presskohle	420 834	59 123	341 113	41 544
Erdöl, roh	-	-	-	-
Eisenerze	1 246	284	5 203	242
Abbrände, Schlacken (eisen-, manganhaltig)	868 757	8 835	505 146	7 601
Manganerze	49	33	17	27
Kupfererze und Kiesabbrände	11 731	9 895	15 589	12 606
Bleierze	120	83	-	-
Zinkerze	42 335	17 709	49 059	20 506
Chromerze	580	221	138	60
Nickelerze	0	1	0	1
Schwefelkies	3	9	10	15
sonstige Erze und Metallaschen	30 936	27 335	29 692	30 876
Bauxit, Kryolith	1 343	491	2 270	313
Speise- und Industriesalz	1 554 861	49 522	1 829 843	62 558
Kaliohsalze	16	2	-	-
sonstige Steine und Erden	15 028 448	449 996	13 776 188	408 087
Rohphosphate	28	3	-	-
sonstige Rohstoffe für chemische Erzeugnisse	154 799	53 321	157 471	39 717
pflanzliche Flecht- und Polsterstoffe	17	72	17	63
Edel-, Schmucksteine, Perlen, roh	1	298	1	503
sonstige Rohstoffe auch Abfälle	1 305 883	117 690	1 229 297	127 630
Halbwaren	13 877 703	10 476 809	12 961 588	9 477 061
Rohseide und Seidengespinste	1	105	0	75
Reyon, synthetische Fäden auch gezwirnt	107 726	802 608	98 777	732 381
Gespinnste aus Zellwolle und synthetischen Fasern	24 042	183 045	21 483	149 289
Gespinnste aus Wolle und anderen Tierhaaren	3 414	64 687	2 911	56 680
Gespinnste aus Baumwolle	13 714	90 359	9 564	64 017
Gespinnste aus Flachs, Hanf, Jute und dgl.	214	984	170	1 233
Bau- und Nutzholz (Schnittholz)	158 814	77 898	114 142	90 992
Holzmasse, Zellstoff	11 239	11 400	8 478	9 818
Kautschuk, bearbeitet	34 899	208 545	32 607	174 227
Glasmasse, Rohglas	155	1 187	187	1 246
Zement	1 747 443	215 649	1 514 221	180 388
sonstige mineralische Baustoffe	760 897	661 095	676 910	632 024
Roheisen	59 650	19 643	80 002	22 076
Alteisen, Schrott	2 480 094	584 064	2 205 686	451 524
Ferrolegierungen	64 157	150 500	42 614	92 120
Eisenhalbzeug	2 065 592	1 735 415	1 796 152	1 383 867
Aluminium, roh (auch Legierungen)	227 783	572 969	198 608	479 961
Kupfer, roh (auch Legierungen)	159 820	411 439	148 269	346 120

Anmerkung S. 410

Noch: 8. Ausfuhr 1998 und 1999*) nach Warengruppen und -untergruppen

Warengruppe Warenuntergruppe	Ausfuhr			
	1998		1999	
	t	1 000 DM	t	1 000 DM
Noch: Gewerbliche Wirtschaft				
Noch: Halbwaren				
Nickel, roh (auch Legierungen)	8 078	77 373	10 143	59 238
Blei, roh (auch Legierungen)	35 971	45 230	31 379	38 648
Zinn, roh (auch Legierungen)	903	6 787	675	5 316
Zink, roh (auch Legierungen)	63 815	130 413	63 107	126 547
sonstige unedle Metalle, roh	7 446	39 929	7 198	35 450
Fettsäuren, Paraffin, Vaseline	154 566	285 661	139 794	254 679
sonstige technische Fette und Öle	147 919	163 181	142 492	141 876
Koks	102 898	30 462	66 237	21 195
Rückstände der Erdöl- und Teerdestillation	632 089	214 258	477 971	156 066
Kraftstoffe, Schmieröle, Erdgas	1 113 156	536 707	1 266 073	604 720
Teer und Teerdestillationserzeugnisse	429 977	162 569	705 518	304 157
aufbereitete Kalidüngemittel	4 634	1 776	18 608	6 422
Thomasphosphatmehl	-	-	-	-
sonstige Phosphordüngemittel	229	112	74	33
Stickstoff- und a. n. g. Düngemittel	179 675	74 573	234 725	79 067
Gerbstoffauszüge	-	-	4	19
sonstige chemische Halbwaren	2 935 546	1 952 352	2 705 648	1 891 158
Gold für gewerbliche Zwecke	0	6 319	6	2 422
sonstige Halbwaren	141 146	957 517	141 159	882 011
Fertigwaren	31 664 492	174 014 999	29 726 528	164 936 373
Fertigwaren, Vorerzeugnisse				
Gewebe aus Seide, Reyon und synthetische Fäden	20 018 502	47 462 254	18 964 088	43 572 733
Gewebe aus Zellwolle und synthetische Fasern	60 790	1 479 453	56 445	1 324 834
Gewebe aus Wolle und anderen Tierhaaren	31 062	810 000	26 154	695 739
Gewebe aus Baumwolle	8 987	451 658	7 311	362 746
Gewebe aus Flachs, Hanf, Jute und dgl.	38 599	840 055	31 425	661 160
Leder	22 801	409 415	21 206	399 461
Felle zu Pelzwerk, bearbeitet	5 146	167 720	5 874	170 161
Papier und Pappe	24	8 347	92	8 200
Furniere, Sperrholz und dgl.	1 658 353	2 575 972	1 707 620	2 631 072
Steinzeug-, Ton- und Porzellanerzeugnisse	772 647	949 002	869 710	978 603
Glas	89 592	167 878	52 620	133 811
Kunststoffe	580 990	869 263	539 022	749 992
Teerfarbstoffe	3 759 812	11 294 007	3 731 021	10 786 940
sonstige Farbstoffe; Farben, Lacke und Kitte	80 981	1 027 408	77 911	971 491
Dextrine, Gelatine und Leime	651 889	2 612 697	667 094	2 664 039
Sprengstoffe, Schießbedarf, Zündwaren	92 073	309 361	103 489	339 347
sonstige chemische Vorerzeugnisse	11 527	68 298	7 494	50 380
Guss- und Stahlröhren	3 605 536	7 532 523	3 382 481	6 821 269
Stab- und Formeisen	1 104 651	2 268 948	863 724	1 687 563
Blech aus Eisen	2 344 618	3 534 616	1 931 720	2 915 780
Draht aus Eisen	3 638 540	4 180 924	3 460 023	3 672 253
Eisenbahnoberbaumaterial	501 149	692 395	415 597	534 639
schmiedbarer Guss, Schmiedestücke	77 030	120 045	117 735	155 343
Stangen, Bleche, Draht usw. aus Kupfer	49 333	265 517	44 044	238 647
Stangen, Bleche, Draht usw. aus Aluminium	288 888	1 477 698	281 887	1 405 256
Stangen, Bleche, Draht usw. aus and. unedlen Metallen	446 866	2 478 376	468 617	2 488 091
Stangen, Bleche, Draht usw. aus Edelmetallen	76 767	689 827	77 258	640 581
Edel-, Schmucksteine und Perlen, bearbeitet	23	2 792	31	3 293
sonstige Vorerzeugnisse	0	8 532	0	9 846
	19 825	169 527	16 484	72 194

Anmerkung S. 410

Noch: 8. Ausfuhr 1998 und 1999*) nach Warengruppen und -untergruppen

Warengruppe Warenuntergruppe	Ausfuhr			
	1998		1999	
	t	1 000 DM	t	1 000 DM
Noch: Gewerbliche Wirtschaft				
Fertigwaren, Enderzeugnisse	11 645 990	126 552 745	10 762 440	121 363 640
Strickwaren aus Seide oder Chemiefasern	6 614	225 854	6 146	209 584
Strickwaren aus Wolle und anderen Tierhaaren	751	54 400	527	38 052
Strickwaren aus Baumwolle	3 575	155 884	2 978	116 061
sonstige Kleidung aus Seide oder Chemiefasern	8 628	667 841	6 634	504 490
sonstige Kleidung aus Wolle und anderen Tierhaaren	1 628	202 608	992	132 674
sonstige Kleidung aus Baumwolle	7 514	375 360	6 136	287 056
sonstige Kleidung aus Flachs, Hanf, Jute und dgl.	1 068	64 257	934	47 512
Hüte	118	7 996	86	6 858
sonstige Spinnstoffwaren	55 329	690 415	60 710	715 146
Pelzwaren	36	16 126	36	14 229
Schuhe aus Leder	2 899	170 300	2 626	156 179
andere Lederwaren	1 454	80 838	1 359	66 519
Papierwaren	620 919	2 598 041	589 841	2 508 974
Bücher und Karten, Noten und Bilder	166 673	1 204 768	160 797	1 171 706
Holzwaren	327 149	1 945 926	316 812	1 897 405
Kautschukwaren	79 797	1 191 422	74 528	1 070 460
Steinwaren	14 900	112 653	17 228	101 438
Steinzeug-, Ton-, Steingut-, Porzellanwaren	28 115	135 052	23 533	140 975
Glaswaren	383 619	744 654	411 539	733 375
Messerschmiedewaren	5 406	347 488	4 022	308 637
Werkzeuge und landwirtschaftliche Geräte	46 570	1 250 577	41 704	1 168 329
sonstige Eisenwaren	2 604 713	11 008 195	2 134 324	9 570 790
Waren aus Kupfer und Kupferlegierungen	36 555	567 485	37 529	590 594
Edelmetallwaren, vergoldete und versilberte Waren	56	44 328	39	44 546
sonstige Waren aus unedlen Metallen	359 669	3 756 247	359 840	3 613 770
Werkzeugmaschinen (einschl. Walzwerksanlagen)	157 930	3 495 824	155 188	3 488 546
Textilmaschinen und Lederindustriemaschinen	92 295	3 419 298	60 397	2 372 934
Landmaschinen (einschl. Ackerschleppern)	100 950	1 425 955	83 085	1 218 124
Kraftmaschinen	42 681	1 093 927	37 594	1 022 807
Pumpen, Druckluftmaschinen	102 535	3 336 403	103 335	3 271 225
Fördermittel	141 298	1 958 966	121 287	1 625 565
Papier- und Druckmaschinen	39 031	1 734 470	35 229	1 489 651
Büromaschinen	16 276	1 936 490	17 377	1 779 188
Nahrungsmittelindustriemaschinen	22 201	648 614	19 441	548 345
sonstige Maschinen	650 847	15 327 300	533 336	13 502 861
elektrotechnische Erzeugnisse	586 730	19 056 906	589 710	20 556 790
Uhren	237	29 490	184	24 369
feinmechanische und optische Erzeugnisse	20 285	1 748 473	18 552	1 673 921
Wachswaren und Seifen	39 445	145 006	44 335	160 665
Waren aus Kunststoffen	381 833	3 827 506	352 209	3 379 843
Spielfilme und andere belichtete Filme und Platten	29	12 085	31	8 652
fotochemische Erzeugnisse	60 628	1 064 987	61 412	1 147 890
Bleistifte und chemischer Bürobedarf	167 503	459 708	197 590	465 002
pharmazeutische Erzeugnisse	92 618	4 698 622	95 823	4 974 121
kosmetische Erzeugnisse	58 913	574 464	65 760	604 222
sonstige chemische Erzeugnisse	1 783 417	4 792 871	1 704 781	4 989 410
Musikinstrumente	560	24 452	616	28 231
Kinderspielzeug und Christbaumschmuck	7 657	95 960	8 579	106 801
Wasserfahrzeuge	916	28 179	418	7 814
Luftfahrzeuge	2 118	301 507	2 082	381 356
Kraftfahrzeuge	2 069 401	24 884 548	1 987 260	24 888 921
Fahrräder	10 820	117 838	8 774	92 963
sonstige Fahrzeuge	159 374	1 313 936	130 777	1 103 838
sonstige Enderzeugnisse	73 806	1 370 246	66 376	1 234 223
Ausfuhr insgesamt	79 173 203	193 157 571	74 931 936	182 418 105

Anmerkung S. 410

9. Einfuhr 1998 und 1999*) nach Warengruppen und -untergruppen

Warengruppe Warenuntergruppe	Einfuhr			
	1998		1999	
	t	1 000 DM	t	1 000 DM
Ernährungswirtschaft	11 421 134	20 751 487	10 305 865	18 131 379
Lebende Tiere	106 976	250 024	125 306	267 009
Pferde	423	4 205	286	2 508
Rindvieh	3 861	17 281	3 570	13 819
Schweine	89 088	185 670	110 588	224 163
sonstige lebende Tiere	13 603	42 869	10 861	26 520
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	1 333 706	6 063 476	1 173 236	5 207 782
Milch	120 551	275 960	105 780	209 123
Butter	68 010	462 295	61 025	396 672
Käse	139 078	1 063 807	133 625	1 052 804
Fleisch und Fleischwaren	749 941	3 322 065	623 360	2 687 763
Därme	12 995	83 849	11 205	65 542
Fische und Fischzubereitungen	105 277	630 953	98 963	587 739
Schmalz, Talg, tierische Öle, Fette	11 324	10 851	11 955	9 070
Eier, Eiweiß, Eigelb	107 484	188 131	107 561	176 931
Honig	8 641	16 119	9 050	14 561
Fischmehl und dgl.	10 405	9 446	10 711	7 579
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	9 650 233	12 958 524	8 679 606	11 005 860
Weizen	229 976	63 499	357 189	90 478
Roggen	7 056	1 887	6 494	2 767
Gerste	124 480	35 077	103 201	33 236
Hafer	5 852	1 756	20 574	5 237
Mais	618 026	191 793	725 789	215 109
Hirse, sonstiges Getreide	11 400	7 780	9 564	6 569
Reis	104 063	116 701	102 799	106 347
Müllereierzeugnisse	40 396	20 136	32 248	16 463
Malz	132 445	77 925	116 057	63 029
nichtölhaltige Samereien	48 000	119 641	60 636	101 515
Hülsenfrüchte zur Ernährung	17 329	19 631	16 671	18 296
Hülsenfrüchte zur Viehfütterung	33 837	13 168	27 627	9 319
Grün- und Rohfutter	40 088	8 819	42 042	8 173
Kartoffeln	254 200	111 732	155 380	82 038
andere Hackfrüchte	859	173	107	54
Gemüse und sonstige Küchengewächse	1 178 563	1 960 373	1 060 246	1 785 956
Obst außer Südfrüchten	694 812	1 332 781	624 095	1 091 740
Südfrüchte	590 244	921 262	480 755	744 925
Gemüse, Obstkonserven, Fruchtsaft	680 285	1 201 312	621 710	1 137 556
Kakao, roh	422	1 586	597	1 539
Kakaoprodukte	130 915	634 399	114 883	579 448
Gewürze	13 313	51 911	11 551	47 474
Zucker	289 053	309 678	296 835	288 821
Ölfrüchte zur Ernährung	1 413 793	820 498	1 020 091	519 655
pflanzliche Öle und Fette zur Ernährung	271 868	462 327	243 880	393 272
Margarine und ähnliche Speisefette	129 007	170 214	130 882	138 708
Ölkuchen	774 626	256 728	625 958	173 176
Kleie	45 284	7 805	27 693	4 679
sonstige Abfallerzeugnisse zur Viehfütterung	373 020	105 646	419 336	101 191
sonstige pflanzliche Nahrungsmittel	1 133 832	2 617 860	1 026 042	2 216 844
lebende Pflanzen; ziergärtnerische Erzeugnisse	263 191	1 314 427	198 674	1 022 246
Genussmittel	330 219	1 479 463	327 718	1 650 728
Hopfen	57	731	135	1 443
Kaffee	10 390	108 747	10 718	82 018
Tee	4 192	36 685	4 812	40 941
Rohtabak	2 296	43 492	2 789	43 433
Tabakerzeugnisse	11 118	246 888	8 991	221 577
Bier	95 667	90 438	88 011	71 099
Branntwein	43 507	192 103	48 066	366 338
Wein	162 991	760 379	164 196	823 877

*) 1999: vorläufige Ergebnisse

Noch: 9. Einfuhr 1998 und 1999*) nach Warengruppen und -untergruppen

Warengruppe Warenuntergruppe	Einfuhr			
	1998		1999	
	t	1 000 DM	t	1 000 DM
Gewerbliche Wirtschaft	144 984 443	182 737 488	132 574 028	169 210 212
Rohstoffe	70 345 846	8 960 989	61 667 166	9 944 464
Abfallseide, Seidengehäuse	242	1 381	277	1 391
Zellwolle, synth. Fasern und Abfälle von Chemiefasern	109 685	283 681	116 129	277 400
Wolle und andere Tierhaare Reißwolle	6 215	51 977	4 602	28 068
Baumwolle, Reißbaumwolle und Abfälle	67 585	118 476	52 246	77 465
Flachs, Hanf, Jute und dgl.	7 505	5 999	8 931	7 241
Abfälle von Gespinnstwaren, Lumpen	12 941	9 188	9 056	9 879
Felle zu Pelzwerk, roh	57	10 451	35	8 269
Andere Felle und Häute	14 972	48 793	13 525	38 992
Bettfedern	1 808	26 363	1 731	20 939
Bau- und Nutzholz (Rundholz)	242 371	77 700	210 302	75 999
pflanzliche Stoffe zum Färben oder Gerben	115	154	51	61
Kautschuk, Guttapercha, Balata	76 924	90 344	75 704	75 246
Rohgummen, Schellack, Balsame	624	2 235	379	1 298
Ölfrüchte für technische Öle	210 079	106 148	151 059	72 191
Steinkohle einschl. Presskohle	6 356 576	487 633	6 601 431	442 217
Braunkohle einschl. Presskohle	4 543	1 044	1 818	353
Erdöl, roh	27 181 749	4 657 771	26 209 796	6 347 562
Eisenerze	28 510 072	1 359 952	21 715 163	1 109 965
Abbrände, Schlacken (eisen-, manganhaltig)	98 298	8 430	57 617	4 382
Manganerze	5 960	3 800	4 995	3 367
Kupfererze und Kiesabbrände	187	753	542	1 186
Bleierze	58 715	38 602	84 859	47 118
Zinkerze	170 192	97 880	31 264	15 606
Chromerze	174 836	33 253	80 365	14 705
Nickelerze	11 472	86 431	8 397	70 967
Schwefelkies	150 409	12 223	83 944	6 788
sonstige Erze und Metallaschen	698 574	406 180	706 687	376 984
Bauxit, Kryolith	181 883	37 027	265 504	53 047
Speise- und Industriesalz	1 230 193	88 398	1 222 714	86 997
Kalirohsalze	-	-	35	4
sonstige Steine und Erden	3 821 288	522 334	3 200 228	442 864
Rohphosphate	19 094	1 836	13 038	1 233
sonstige Rohstoffe für chemische Erzeugnisse	179 195	129 389	112 135	90 123
pflanzliche Flecht- und Polsterstoffe	827	1 215	789	1 371
Edel-, Schmucksteine, Perlen, roh	49	5 694	140	9 343
sonstige Rohstoffe auch Abfälle	740 609	148 253	621 681	123 841
Halbwaren	48 770 006	23 129 910	47 702 851	20 604 391
Rohseide und Seidengespinste	285	21 993	194	16 364
Reyon, synthetische Fäden auch gezwirnt	60 020	563 104	59 104	534 641
Gespinnste aus Zellwolle und synthetischen Fasern	21 917	217 464	17 735	169 836
Gespinnste aus Wolle und anderen Tierhaaren	5 879	141 553	5 927	124 708
Gespinnste aus Baumwolle	37 194	229 934	34 256	188 467
Gespinnste aus Flachs, Hanf, Jute und dgl.	7 629	18 032	6 797	15 177
Bau- und Nutzholz (Schnittholz)	664 093	386 304	631 336	363 171
Holzmasse, Zellstoff	1 032 062	870 534	1 004 668	799 676
Kautschuk, bearbeitet	48 824	293 495	47 559	270 869
Glasmasse, Rohglas	3 384	22 359	3 696	21 447
Zement	367 236	90 444	356 791	89 982
sonstige mineralische Baustoffe	1 329 252	695 186	1 170 348	558 844
Roheisen	142 031	48 860	103 466	33 195
Alteisen, Schrott	754 720	247 077	797 800	220 753
Ferrolegerungen	912 515	1 258 609	811 546	857 701
Eisenhalbzeug	1 704 078	1 215 259	1 361 999	807 671
Aluminium, roh (auch Legierungen)	1 012 220	2 714 634	854 727	2 135 869
Kupfer, roh (auch Legierungen)	573 589	1 566 173	465 035	1 182 230

Anmerkung S. 414

Noch: 9. Einfuhr 1998 und 1999*) nach Warengruppen und -untergruppen

Warengruppe Warenuntergruppe	Einfuhr			
	1998		1999	
	t	1 000 DM	t	1 000 DM
Noch: Gewerbliche Wirtschaft				
Noch: Halbwaren				
Nickel, roh (auch Legierungen)	55 389	490 185	67 934	663 163
Blei, roh (auch Legierungen)	60 831	65 276	49 971	58 300
Zinn, roh (auch Legierungen)	6 688	67 170	6 790	66 582
Zink, roh (auch Legierungen)	184 713	365 263	203 238	409 437
sonstige unedle Metalle, roh	50 004	278 268	41 200	216 099
Fettsäuren, Paraffin, Vaseline	138 623	197 843	155 330	205 926
sonstige technische Fette und Öle	439 783	510 909	386 302	484 310
Koks	2 115 877	286 593	1 885 066	238 785
Rückstände der Erdöl- und Teerdestillation	784 639	172 211	902 164	168 412
Kraftstoffe, Schmieröle, Erdgas	32 501 447	7 742 727	32 131 950	7 366 285
Teer und Teerdestillationserzeugnisse	948 226	303 605	1 280 312	402 042
aufbereitete Kalidüngemittel	4 761	1 192	5 851	938
Thomasphosphatmehl	2 856	378	83	17
sonstige Phosphordüngemittel	3 772	777	9 203	2 650
Stickstoff- und a. n. g. Düngemittel	684 302	158 962	817 909	159 839
Gerbstoffauszüge	3 048	3 274	1 349	1 364
sonstige chemische Halbwaren	2 040 141	1 415 123	1 956 676	1 365 510
Gold für gewerbliche Zwecke	0	3 947	31	2 123
sonstige Halbwaren	67 978	465 192	68 506	401 012
Fertigwaren	25 868 592	150 646 589	23 204 011	138 661 357
Fertigwaren, Vorerzeugnisse				
Gewebe aus Seide, Reyon und synthetische Fäden	48 762	1 015 952	43 441	835 285
Gewebe aus Zellwolle und synthetische Fasern	116 606	1 045 144	75 954	797 090
Gewebe aus Wolle und anderen Tierhaaren	20 978	507 385	20 348	489 985
Gewebe aus Baumwolle	42 917	695 987	36 030	586 030
Gewebe aus Flachs, Hanf, Jute und dgl.	18 453	258 320	18 894	258 927
Leder	9 550	251 420	9 206	217 990
Felle zu Pelzwerk, bearbeitet	160	15 650	152	12 126
Papier und Pappe	1 969 099	2 793 162	1 719 304	2 332 122
Furniere, Sperrholz und dgl.	884 507	879 275	741 460	680 103
Steinzeug-, Ton- und Porzellanerzeugnisse	689 786	699 432	583 960	589 462
Glas	366 458	546 783	301 651	532 361
Kunststoffe	2 385 036	5 945 845	2 096 616	5 215 829
Teerfarbstoffe	28 265	370 394	22 219	288 779
sonstige Farbstoffe; Farben, Lacke und Kitte	207 057	1 014 693	179 447	958 185
Dextrine, Gelatine und Leime	62 661	250 560	53 828	217 765
Sprengstoffe, Schießbedarf, Zündwaren	13 777	61 631	19 446	92 482
sonstige chemische Vorerzeugnisse	2 305 530	4 143 185	2 121 631	3 898 381
Guss- und Stahlröhren	483 562	822 369	453 146	746 491
Stab- und Formeisen	2 702 879	2 846 320	2 613 109	2 312 364
Blech aus Eisen	3 050 085	3 395 072	2 252 906	2 360 927
Draht aus Eisen	825 892	965 907	666 469	720 988
Eisenbahnoberbaumaterial	73 275	85 864	75 216	88 057
schmiedbarer Guss, Schmiedestücke	33 389	129 972	31 958	120 141
Stangen, Bleche, Draht usw. aus Kupfer	165 581	676 978	138 636	524 245
Stangen, Bleche, Draht usw. aus Aluminium	203 592	1 164 528	206 689	1 059 561
Stangen, Bleche, Draht usw. aus and. unedlen Metallen	45 062	720 448	30 985	608 152
Stangen, Bleche, Draht usw. aus Edelmetallen	33	33 950	14	33 265
Edel-, Schmucksteine und Perlen, bearbeitet	25	82 012	17	70 958
sonstige Vorerzeugnisse	16 227	74 651	15 756	51 679

Anmerkung S. 414

Noch: 9. Einfuhr 1998 und 1999*) nach Warengruppen und -untergruppen

Warengruppe Warenuntergruppe	Einfuhr			
	1998		1999	
	t	1 000 DM	t	1 000 DM
Noch: Gewerbliche Wirtschaft				
Fertigwaren, Enderzeugnisse	9 099 387	119 153 700	8 675 523	111 961 626
Strickwaren aus Seide oder Chemiefasern	55 782	1 964 414	59 748	2 093 587
Strickwaren aus Wolle und anderen Tierhaaren	5 742	435 841	5 252	415 741
Strickwaren aus Baumwolle	87 393	2 592 562	86 675	2 442 818
sonstige Kleidung aus Seide oder Chemiefasern	80 317	4 203 734	84 614	4 026 835
sonstige Kleidung aus Wolle und anderen Tierhaaren	12 191	850 546	11 408	787 474
sonstige Kleidung aus Baumwolle	99 555	3 074 438	95 465	2 781 405
sonstige Kleidung aus Flachs, Hanf, Jute und dgl.	7 385	349 626	7 853	366 645
Hüte	2 515	110 350	2 272	103 416
sonstige Spinnstoffwaren	110 399	1 014 841	102 595	971 213
Pelzwaren	357	67 061	499	64 788
Schuhe aus Leder	37 734	1 417 941	37 297	1 365 459
andere Lederwaren	36 672	989 288	39 465	960 006
Papierwaren	424 924	1 375 850	379 663	1 332 521
Bücher und Karten, Noten und Bilder	87 207	844 747	75 651	815 040
Holzwaren	1 135 789	3 718 703	1 128 166	3 420 508
Kautschukwaren	181 438	1 480 954	169 713	1 388 434
Steinwaren	143 567	257 457	145 451	238 597
Steinzeug-, Ton-, Steingut-, Porzellanwaren	134 997	450 295	125 188	398 144
Glaswaren	211 194	846 934	200 271	788 680
Messerschmiedewaren	8 020	192 804	8 490	189 065
Werkzeuge und landwirtschaftliche Geräte	46 388	653 965	46 874	613 537
sonstige Eisenwaren	1 631 537	5 609 933	1 593 459	5 264 624
Waren aus Kupfer und Kupferlegierungen	20 030	267 028	16 690	230 138
Edelmetallwaren, vergoldete und versilberte Waren	662	159 894	410	154 101
sonstige Waren aus unedlen Metallen	172 346	1 441 350	155 265	1 308 353
Werkzeugmaschinen (einschl. Walzwerksanlagen)	88 035	1 252 231	80 190	1 126 856
Textilmaschinen und Lederindustriemaschinen	21 678	393 386	12 946	297 670
Landmaschinen (einschl. Ackerschleppern)	59 302	531 662	52 234	499 921
Kraftmaschinen	16 867	462 352	14 835	427 655
Pumpen, Druckluftmaschinen	86 670	1 803 721	81 001	1 609 657
Fördermittel	88 055	686 169	75 846	585 457
Papier- und Druckmaschinen	19 718	493 607	19 638	505 110
Büromaschinen	165 969	11 027 212	158 205	10 654 873
Nahrungsmittelindustriemaschinen	12 289	198 502	10 832	177 711
sonstige Maschinen	355 967	5 545 202	341 896	5 360 989
elektrotechnische Erzeugnisse	644 487	23 650 641	593 829	22 311 440
Uhren	2 858	298 462	3 275	312 053
feinmechanische und optische Erzeugnisse	44 097	3 252 332	41 792	3 333 257
Wachswaren und Seifen	36 943	116 868	36 525	129 014
Waren aus Kunststoffen	401 256	3 375 651	378 168	3 506 264
Spielfilme und andere belichtete Filme und Platten	20	8 127	21	8 822
fotochemische Erzeugnisse	35 348	624 283	19 754	489 204
Bleistifte und chemischer Bürobedarf	45 087	291 406	41 686	188 143
pharmazeutische Erzeugnisse	52 293	2 880 714	54 764	2 868 795
kosmetische Erzeugnisse	62 243	794 247	41 787	660 693
sonstige chemische Erzeugnisse	614 119	1 479 630	617 450	1 410 595
Musikinstrumente	2 393	40 797	2 123	39 647
Kinderspielzeug und Christbaumschmuck	45 724	606 714	45 760	601 906
Wasserfahrzeuge	8 812	106 609	8 916	123 167
Luftfahrzeuge	1 128	1 024 360	868	703 432
Kraftfahrzeuge	1 231 534	21 264 454	1 118 856	19 080 315
Fahrräder	34 545	464 975	36 858	492 829
sonstige Fahrzeuge	103 644	621 475	107 387	479 127
sonstige Enderzeugnisse	84 165	1 487 356	99 651	1 455 893
Einfuhr insgesamt	156 405 578	203 488 976	142 879 893	187 341 591

Anmerkung S. 414

**10. Ausfuhr 1998 und 1999*) nach Gütergruppen
des Güterverzeichnisses für die Produktionsstatistik**)**

Gütergruppe	Ausfuhr			
	1998		1999	
	t	1 000 DM	t	1 000 DM
Erzeugnisse der Landwirtschaft, gewerblichen Jagd	912 510	789 998	920 612	570 386
Forstwirtschaftliche Erzeugnisse	215 410	51 041	215 898	76 104
Fische und Fischereierzeugnisse	667	5 964	440	4 606
Kohle und Torf	698 553	137 580	581 346	113 085
Erdöl und Erdgas	259 354	78 305	216 187	56 218
Erze	57 509	28 959	71 569	33 551
Steine und Erden, sonstige Bergbauerzeugnisse	15 922 020	313 519	15 181 841	296 418
Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes	13 029 705	6 868 105	13 135 546	6 391 609
Tabakerzeugnisse	416	37 694	895	64 089
Textilien	302 252	5 627 664	276 026	4 978 464
Bekleidung	86 049	1 516 516	64 434	1 119 452
Leder und Lederwaren	12 212	454 203	13 098	436 924
Holz und Holzwaren, Kork und Korkwaren, Flecht- und Korbmacherwaren (ohne Möbel)	1 376 384	1 304 253	1 304 382	1 298 569
Papier	3 127 128	5 693 268	3 258 465	5 679 768
Verlags- und Druckerzeugnisse	196 023	1 706 577	187 782	1 715 405
Kokereierzeugnisse, Mineralölerzeugnisse, Spalt- und Brutstoffe	1 268 149	636 790	1 400 299	711 421
Chemische Erzeugnisse	13 776 230	34 843 943	13 391 582	34 142 516
Gummi- und Kunststoffwaren	859 240	7 400 781	864 371	6 856 794
Glas, Keramik, bearbeitete Steine und Erden	4 995 408	3 522 053	4 283 686	3 161 540
Eisen- und Stahlerzeugnisse, NE-Metalle und -erzeugnisse	15 964 040	22 855 953	13 868 889	19 496 612
Metallzeugnisse	1 330 027	11 188 551	1 216 399	10 376 285
Maschinen	1 410 501	32 963 289	1 255 276	29 620 790
Büromaschinen, Datenverarbeitungs- geräte und -einrichtungen	19 710	2 105 161	19 655	1 917 015
Geräte der Elektrizitätserzeugung und -verteilung u. Ä.	349 034	9 464 308	354 865	8 678 190
Nachrichtentechnik, Rundfunk- und Fernsehgeräte sowie elektronische Bauelemente	82 284	5 648 122	77 070	8 185 386
Medizin-, mess-, steuerungs-, regelungstechnische und optische Erzeugnisse; Uhren	19 342	2 469 173	16 728	2 331 979
Kraftwagen und Kraftwagenteile	2 171 383	24 699 194	2 096 633	24 921 812
Sonstige Fahrzeuge	61 656	860 133	49 940	871 288
Möbel, Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte, Spielwaren und sonstige Erzeugnisse	396 611	3 366 943	405 193	3 280 570
Energie	0	827 536	0	764 796
Sonstige Waren ¹⁾	273 395	5 691 995	202 828	4 266 462
Ausfuhr insgesamt	79 173 203	193 157 571	74 931 936	182 418 105

*) 1999: vorläufige Ergebnisse – **) Stand: 1. 1. 1995 – 1) Waren, die nicht zugeordnet werden konnten

**11. Einfuhr 1998 und 1999*) nach Gütergruppen
des Güterverzeichnisses für die Produktionsstatistik**)**

Gütergruppe	Einfuhr			
	1998		1999	
	t	1 000 DM	t	1 000 DM
Erzeugnisse der Landwirtschaft, gewerblichen Jagd	5 667 999	7 019 017	5 043 966	5 802 792
Forstwirtschaftliche Erzeugnisse	287 704	179 251	240 885	177 575
Fische und Fischereierzeugnisse	14 098	101 029	11 872	94 162
Kohle und Torf	6 405 188	495 532	6 655 578	450 017
Erdöl und Erdgas	41 270 437	7 732 362	44 557 621	9 710 755
Erze	29 576 803	1 854 415	22 657 925	1 497 128
Steine und Erden, sonstige Bergbauerzeugnisse	5 041 809	618 411	4 506 136	537 248
Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes	6 681 203	14 471 351	6 038 657	12 940 782
Tabakerzeugnisse	11 357	247 056	9 148	221 708
Textilien	620 038	8 277 497	552 393	7 563 830
Bekleidung	241 754	11 077 988	231 302	10 393 361
Leder und Lederwaren	110 959	2 831 681	114 596	2 776 945
Holz und Holzwaren, Kork und Korkwaren, Flecht- und Korbmacherwaren (ohne Möbel)	2 224 367	2 265 838	2 082 826	1 957 078
Papier	3 897 401	5 152 537	3 477 104	4 549 297
Verlags- und Druckerzeugnisse	125 748	1 792 692	112 302	1 649 083
Kokereierzeugnisse, Mineralölerzeugnisse, Spalt- und Brutstoffe	21 485 623	5 335 512	16 786 450	4 586 635
Chemische Erzeugnisse	8 453 080	18 612 435	8 372 246	17 666 015
Gummi- und Kunststoffwaren	844 938	5 576 890	781 408	5 181 931
Glas, Keramik, bearbeitete Steine und Erden	3 795 572	3 832 910	3 166 462	3 424 082
Eisen- und Stahlerzeugnisse, NE-Metalle und -erzeugnisse	14 513 050	20 404 766	12 631 067	16 223 737
Metallerzeugnisse	1 150 787	6 127 458	1 130 276	5 751 436
Maschinen	912 756	13 250 728	846 676	12 302 834
Büromaschinen, Datenverarbeitungs- geräte und -einrichtungen	181 929	11 925 550	174 314	11 607 248
Geräte der Elektrizitätserzeugung und -verteilung u. Ä. . .	365 027	8 289 139	335 343	7 639 208
Nachrichtentechnik, Rundfunk- und Fernsehgeräte sowie elektronische Bauelemente	132 173	11 325 310	120 496	11 218 665
Medizin-, mess-, steuerungs-, regelungstechnische und optische Erzeugnisse; Uhren	40 084	4 116 753	36 656	3 974 612
Kraftwagen und Kraftwagenteile	1 229 381	18 318 079	1 112 674	16 351 598
Sonstige Fahrzeuge	118 008	2 493 157	117 002	1 979 286
Möbel, Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte, Spielwaren und sonstige Erzeugnisse	921 988	5 828 681	871 490	5 443 864
Energie	0	357 360	0	340 803
Sonstige Waren ¹⁾	84 316	3 577 591	105 021	3 327 877
Einfuhr insgesamt	156 405 578	203 488 976	142 879 893	187 341 591

*) 1999: vorläufige Ergebnisse – **) Stand: 1. 1. 1995 – 1) Waren, die nicht zugeordnet werden konnten

12. Ausfuhr 1999*) nach Erdteilen und Ländern

1 000 DM

Erdteil Verbrauchsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Ausfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor-	End-	
				erzeugnisse		
Europa	6 096 514	1 086 266	7 851 162	33 150 661	90 787 522	138 972 125
EU-Länder	5 304 616	931 889	6 720 587	25 936 890	71 262 568	110 156 551
Frankreich	681 755	114 884	1 162 385	4 775 049	11 432 966	18 167 039
Niederlande	1 793 036	318 368	1 747 628	3 802 330	9 534 243	17 195 606
Italien	402 048	89 585	760 273	4 203 960	7 883 739	13 339 606
Großbritannien	534 319	45 666	548 773	3 583 947	8 761 141	13 473 847
Irland	43 978	3 764	18 762	177 179	621 665	865 347
Dänemark	188 415	13 390	83 003	852 076	2 425 806	3 562 689
Griechenland	94 532	3 016	37 265	261 381	846 971	1 243 164
Portugal	30 870	3 157	57 829	410 523	1 446 694	1 949 074
Spanien	231 868	27 561	246 504	1 877 378	4 947 566	7 330 877
Schweden	117 077	59 159	185 843	966 688	2 652 725	3 981 492
Finnland	41 080	12 786	60 903	433 152	2 457 945	3 005 866
Österreich	434 423	51 771	255 491	1 731 730	6 068 147	8 541 563
Belgien	684 335	183 379	1 223 802	2 709 105	11 839 273	16 639 895
Luxemburg	26 879	5 404	332 125	152 393	343 688	860 488
übrige Länder Europas	791 898	154 377	1 130 575	7 213 770	19 524 954	28 815 574
Ceuta	540	349	2	1 543	5 468	7 902
Melilla	66	44	-	197	1 389	1 696
Island	2 468	122	625	15 862	87 823	106 901
Norwegen	22 084	2 745	95 440	257 920	1 100 965	1 479 153
Liechtenstein	2 915	2 649	5 122	20 489	42 191	73 365
Schweiz	137 845	23 336	425 561	1 684 275	4 904 960	7 175 977
Färöer	346	-	1	422	809	1 577
Andorra	311	-	6	108	5 106	5 531
Gibraltar	11	13	2	136	1 230	1 392
Vatikanstadt	8	-	-	3	478	489
Malta	2 331	174	1 020	27 706	35 895	67 127
San Marino	120	-	34	2 780	7 644	10 578
Türkei	13 899	21 701	80 239	741 138	1 398 471	2 255 449
Estland	6 099	1 603	1 439	23 039	64 286	96 467
Lettland	13 147	592	3 947	28 300	107 310	153 296
Litauen	27 057	2 637	7 824	83 797	159 925	281 240
Polen	91 242	37 261	179 139	1 591 237	3 564 794	5 463 672
Tschechische Republik	50 665	15 804	118 359	829 854	2 285 490	3 300 172
Slowakei	8 729	5 580	26 246	177 888	385 320	603 764
Ungarn	33 616	7 514	37 207	461 292	1 705 195	2 244 823
Rumänien	7 602	10 372	30 969	325 427	412 327	786 697
Bulgarien	11 159	852	10 777	57 643	196 056	276 486
Albanien	1 321	14	17	1 240	17 218	19 809
Ukraine	11 745	3 286	13 089	70 810	249 730	348 660
Weißrussland (Belarus)	17 570	4 036	3 794	32 294	366 756	424 451
Moldau	868	1 687	458	5 769	18 229	27 011
Russland	261 892	2 374	27 047	288 549	1 327 494	1 907 357
Georgien	683	12	78	1 397	9 478	11 648
Armenien	96	-	31	883	3 452	4 461
Aserbaidschan	1 570	9	100	3 323	7 820	12 822
Kasachstan	1 990	9	1 061	6 119	78 085	87 264
Turkmenistan	3 018	-	178	493	12 862	16 551
Usbekistan	9 789	41	236	8 089	81 419	99 573
Tadschikistan	9	-	155	12	386	562
Kirgisistan	403	1	104	545	18 930	19 984
Slowenien	17 971	4 114	31 974	256 589	426 332	736 980
Kroatien	12 427	3 087	19 825	132 522	241 198	409 059
Bosnien-Herzegowina	5 817	188	1 685	23 010	63 029	93 729
Bundesrepublik Jugoslawien	1 728	1 508	4 629	27 167	79 677	114 709
Gebiete der jugoslawischen Republik Mazedonien	10 740	664	2 156	23 902	49 728	87 190
Afrika	93 578	47 973	143 606	835 808	2 673 208	3 794 172
Nordafrika	69 659	23 138	69 533	436 347	1 514 750	2 113 426
Marokko	4 092	2 526	15 364	92 584	123 573	238 139
Algerien	18 191	1 808	10 376	40 925	143 059	214 359

*) vorläufige Ergebnisse

Noch: 12. Ausfuhr 1999*) nach Erdteilen und Ländern

1 000 DM

Erdteil Verbrauchsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Ausfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor-	End-	
				erzeugnisse		
Tunesien	2 937	2 385	12 002	152 790	187 690	357 805
Libyen	6 040	11 681	6 938	33 192	140 838	198 689
Ägypten	37 297	4 723	24 505	114 634	889 759	1 070 917
Sudan	1 102	16	348	2 222	29 830	33 519
Westafrika	12 044	1 969	10 875	101 838	232 129	358 854
Mauretanien	233	3	720	864	23 686	25 506
Mali	1 693	-	71	460	3 950	6 174
Burkina Faso	76	13	25	556	3 624	4 295
Niger	467	-	28	145	2 384	3 023
Tschad	313	3	1	6	118	440
Republik Kap Verde	278	-	-	314	1 145	1 737
Senegal	528	79	533	2 530	16 935	20 605
Gambia	15	26	6	1 102	1 496	2 645
Guinea-Bissau	-	-	-	15	292	307
Guinea	187	31	313	212	5 858	6 602
Sierra Leone	100	31	-	237	508	876
Liberia	1 115	-	3	80	675	1 874
Elfenbeinküste	2 604	239	929	10 992	15 515	30 278
Ghana	1 726	518	258	21 066	29 631	53 200
Togo	39	277	130	179	3 075	3 700
Benin	253	352	35	95	5 106	5 841
Nigeria	2 416	397	7 824	62 984	118 130	191 751
Zentral-, Ost- und Südafrika	11 875	22 866	63 198	297 623	926 330	1 321 892
Kamerun	188	96	677	1 538	10 895	13 394
Zentralafrikanische Republik	23	-	15	111	2 206	2 354
Äquatorialguinea	-	-	-	-	566	566
Sao Tome und Principe	-	-	5	-	152	156
Gabun	70	157	213	863	4 656	5 958
Republik Kongo	120	83	935	1 167	13 211	15 516
Demokratische Republik Kongo	45	165	22	202	1 898	2 333
Ruanda	1	23	20	198	2 189	2 431
Burundi	42	-	19	194	1 023	1 278
Angola	3 835	6	58	558	14 389	18 846
Äthiopien	218	66	221	5 600	25 009	31 114
Eritrea	79	15	17	13	5 656	5 780
Dschibuti	64	-	4	101	1 317	1 486
Somalia	-	-	-	-	155	155
Kenia	176	339	1 974	8 092	29 989	40 570
Uganda	47	84	5	597	4 766	5 498
Tansania	76	63	187	963	10 138	11 426
Seychellen und zugehörige Gebiete	20	-	-	30	1 235	1 285
Britisches Gebiet im Indischen Ozean	-	-	-	4	2	5
Mosambik	-	-	-	1	1 719	1 720
Madagaskar	390	75	146	993	6 454	8 058
Mauritius	60	51	431	7 523	21 386	29 450
Komoren	98	-	-	-	14	113
Mayotte	330	-	-	60	159	550
Sambia	-	46	9	572	4 364	4 992
Simbabwe	61	214	949	3 683	40 001	44 908
Malawi	-	-	-	403	1 588	1 991
Südafrika	5 654	21 381	57 032	262 908	710 470	1 057 446
Namibia	271	1	131	375	4 415	5 192
Botswana	6	1	132	677	3 241	4 057
Swasiland	-	-	-	195	2 761	2 956
Lesotho	-	-	-	2	307	308
Amerika	265 637	39 182	755 655	4 944 105	14 964 367	20 968 947
Nordamerika	200 871	24 595	553 411	3 888 730	11 058 152	15 725 759
Vereinigte Staaten von Amerika	175 609	22 493	513 798	3 614 594	10 351 775	14 678 268
Kanada	25 209	2 102	39 613	274 112	706 186	1 047 223
Grönland	-	-	-	14	150	165
St. Pierre und Miquelon	53	-	-	9	40	103

Anmerkung S. 420

Noch: 12. Ausfuhr 1999*) nach Erdteilen und Ländern

1 000 DM

Erdteil Verbrauchsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Ausfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor-	End-	
Mittel- und Südamerika	64 766	14 587	202 244	1 055 376	3 906 215	5 243 188
Mexiko	39 856	4 152	112 238	303 350	1 272 016	1 731 613
Bermuda	-	-	3	79	1 091	1 174
Guatemala	105	100	694	7 968	49 988	58 854
Belize	-	-	10	66	2 174	2 250
Honduras	83	48	165	2 396	12 538	15 230
El Salvador	36	12	658	9 486	26 436	36 628
Nicaragua	43	-	401	245	7 960	8 649
Costa Rica	503	1	985	11 910	25 429	38 830
Panama	89	7	85	2 481	14 572	17 234
Anguilla	-	-	-	29	85	114
Kuba	145	58	723	3 751	26 217	30 894
St. Kitts und Nevis	-	-	-	2	17	19
Haiti	19	-	8	616	2 586	3 228
Bahamas	1 464	1	-	476	931	2 871
Turks- und Caicosinseln	-	-	-	-	-	-
Dominikanische Republik	235	18	785	5 902	16 357	23 296
Amerikanische Jungferninseln	-	-	-	-	112	112
Antigua und Barbuda	18	14	5	33	672	742
Dominica	3	-	-	83	1 165	1 251
Kaimaninseln	22	-	-	-	427	449
Jamaika	88	-	175	1 226	9 348	10 837
St. Lucia	-	-	-	42	505	547
St. Vincent	72	-	5	167	333	578
Britische Jungferninseln	33	-	2	67	580	682
Barbados	35	5	12	1 947	5 434	7 433
Montserrat	-	-	-	1 074	-	1 074
Trinidad und Tobago	85	1 800	1 248	2 393	77 841	83 367
Grenada	-	-	34	51	165	249
Aruba	116	-	11	274	1 168	1 568
Niederländische Antillen	2 565	15	66	214	6 766	9 626
Kolumbien	127	694	4 930	50 206	150 355	206 312
Venezuela	2 261	1 519	17 033	57 988	401 679	480 480
Guyana	22	-	377	195	439	1 034
Surinam	424	5	69	562	1 778	2 839
Ecuador	55	497	2 541	11 725	33 103	47 920
Peru	152	381	6 983	21 097	73 203	101 816
Brasilien	8 356	1 996	33 980	365 296	1 079 394	1 489 022
Chile	2 017	2 503	5 888	61 404	184 294	256 105
Bolivien	102	2	1 727	4 430	9 807	16 067
Paraguay	139	66	201	817	6 532	7 755
Uruguay	561	36	587	9 593	36 572	47 349
Argentinien	4 919	658	9 617	115 735	366 067	496 996
Falklandinseln und zugehörige Gebiete	15	-	-	-	79	94
Asien	213 748	144 192	661 080	4 374 710	11 895 310	17 289 040
Naher und Mittlerer Osten	93 315	31 319	92 082	771 823	2 512 077	3 500 616
Zypern	3 651	159	964	15 019	58 372	78 166
Libanon	5 141	319	2 498	17 251	82 252	107 461
Syrien	782	136	3 292	41 034	98 329	143 574
Irak	84	-	132	138	37 336	37 690
Iran	14 028	22 682	14 753	97 615	272 712	421 790
Israel	23 671	4 322	19 244	230 664	518 566	796 467
Westjordanland/Gazastreifen	3 175	19	9	302	5 970	9 475
Jordanien	6 979	973	2 404	18 693	60 134	89 183
Saudi-Arabien	23 427	1 698	32 840	192 638	670 839	921 442
Kuwait	3 208	95	2 322	23 033	128 990	157 648
Bahrain	548	47	1 565	4 077	27 448	33 685
Katar	409	345	2 107	5 982	44 511	53 355
Vereinigte Arabische Emirate	6 920	432	8 960	103 796	464 580	584 688
Oman	756	90	403	5 299	32 368	38 917
Jemen	536	-	587	16 282	9 669	27 073

Anmerkung S. 420

Noch: 12. Ausfuhr 1999*) nach Erdteilen und Ländern

1 000 DM

Erdteil Verbrauchsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Ausfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor-	End-	
übrige Länder Asiens	120 433	112 873	568 999	3 602 886	9 383 233	13 788 425
Afghanistan	166	11	237	23	3 055	3 493
Pakistan	268	1 518	4 029	66 381	98 151	170 345
Indien	5 024	4 722	49 179	235 451	580 011	874 387
Bangladesch	480	105	1 694	7 931	40 120	50 329
Malediven	1 792	-	-	-	1 323	3 116
Sri Lanka	918	74	2 483	19 471	54 790	77 736
Nepal	111	-	-	437	5 768	6 316
Bhutan	-	-	-	-	25	25
Myanmar	-	-	3	870	18 572	19 446
Thailand	2 114	4 923	29 352	167 015	291 803	495 207
Laos	-	-	2	84	8 101	8 187
Vietnam	1 531	85	1 705	22 876	69 623	95 821
Kambodscha	-	-	3	2	2 103	2 108
Indonesien	5 475	11 762	21 126	146 824	330 406	515 592
Malaysia	2 518	1 977	15 892	119 051	352 155	491 593
Brunei Darussalam	85	-	1	462	2 843	3 391
Singapur	3 064	322	13 071	191 526	591 987	799 970
Philippinen	16 402	310	7 130	42 756	207 967	274 565
Mongolei	3 825	2	27	205	3 580	7 639
China	12 524	46 312	61 457	610 962	2 237 001	2 968 255
Nordkorea	11	33	45	483	4 551	5 122
Südkorea	3 176	10 943	43 430	384 923	678 060	1 120 533
Japan	42 998	2 146	77 873	563 930	1 917 121	2 604 068
Taiwan	6 193	15 820	183 895	413 811	1 051 574	1 671 292
Hongkong	11 735	11 809	55 476	605 241	830 810	1 515 071
Macau	23	-	889	2 172	1 733	4 816
Australien,						
Ozeanien und übrige Gebiete	9 293	3 199	64 862	263 704	1 012 930	1 353 988
Australien	7 055	2 568	58 076	230 211	900 297	1 198 208
Papua-Neuguinea	-	-	-	17	1 548	1 566
Australisch-Ozeanien	-	-	-	22	294	315
Nauru	-	-	-	-	-	-
Neuseeland	1 638	496	6 505	31 392	95 960	135 991
Salomonen	-	-	12	-	277	290
Tuvalu	-	-	-	13	4	17
Neukaledonien und zugehörige Gebiete	79	120	253	140	5 507	6 099
Amerikanisch-Ozeanien	-	-	-	17	735	752
Wallis und Futuna	-	-	-	-	27	27
Kiribati	-	-	-	-	9	9
Pitcairn	110	-	-	-	-	110
Neuseeländisch Ozeanien	58	4	-	-	85	147
Fidschi	344	6	5	410	2 174	2 939
Vanuatu	-	-	-	-	140	140
Tonga	-	-	-	-	326	326
Westsamoa	-	3	7	16	191	217
Nördliche Marianen	6	-	-	-	9	15
Französisch-Polynesien	3	2	3	1 069	5 026	6 104
Föderierte Staaten von Mikronesien	-	-	-	-	33	33
Marshall-Inseln	-	-	-	398	271	669
Palau	-	-	-	-	-	-
Polargebiete	-	-	-	-	15	15
Verschiedenes	4 827	260	696	3 746	30 303	39 832
Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf	3 978	-	1	57	4 948	8 984
nicht ermittelte Länder	849	260	695	3 689	25 355	30 848

Ausfuhr insgesamt 6 683 597 1 321 074 9 477 061 43 572 733 121 363 640 182 418 105

Anmerkung S. 420

13. Einfuhr 1999*) nach Erdteilen und Ländern**1 000 DM**

Erdteil Herstellungsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Einfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor-	End-	
				erzeugnisse		
Europa	15 740 695	6 478 553	17 050 324	22 792 002	72 933 456	134 995 030
EU-Länder	14 576 074	2 356 138	13 022 450	19 378 635	53 961 981	103 305 277
Frankreich	2 426 773	109 341	698 018	3 132 352	9 197 403	15 563 887
Niederlande	5 733 430	303 689	7 182 484	2 849 055	8 406 668	24 475 325
Italien	1 423 352	59 761	567 843	2 709 937	7 110 937	11 871 830
Großbritannien	333 809	1 384 138	1 069 660	1 749 970	7 684 952	12 222 530
Irland	707 757	83 807	66 077	115 543	1 990 789	2 963 973
Dänemark	642 170	53 347	405 721	261 147	1 008 534	2 370 919
Griechenland	201 645	12 221	32 237	73 678	409 855	729 636
Portugal	22 648	4 863	155 553	130 940	1 138 449	1 452 453
Spanien	1 420 600	33 964	234 545	849 120	3 524 264	6 062 494
Schweden	34 253	55 667	369 701	1 407 421	1 945 873	3 812 916
Finnland	9 294	22 092	203 773	831 418	936 569	2 003 146
Österreich	205 172	59 227	301 653	1 174 466	2 863 233	4 603 752
Belgien	1 402 570	179 019	1 666 001	3 647 221	7 554 949	14 449 761
Luxemburg	12 600	5 001	69 182	446 367	189 505	722 655
übrige Länder Europas	1 164 621	4 112 416	4 027 874	3 413 366	18 971 476	31 689 753
Ceuta	5 678	-	-	8	787	6 473
Melilla	-	-	-	-	86	86
Island	9 320	379	40 653	1 807	4 467	56 627
Norwegen	48 490	2 637 393	722 144	172 147	323 590	3 903 764
Liechtenstein	18 224	8	945	3 088	194 698	216 964
Schweiz	193 795	15 276	187 803	971 250	3 538 886	4 907 010
Färöer	1 893	-	-	6	6	1 906
Andorra	26	-	-	56	487	569
Gibraltar	123	-	5	1	2 433	2 563
Vatikanstadt	-	-	-	-	67	67
Malta	36	-	209	98	73 521	73 863
San Marino	-	-	-	580	7 563	8 143
Türkei	273 501	25 714	62 157	259 384	3 206 576	3 827 333
Estland	572	863	9 804	11 856	92 323	115 418
Lettland	2 560	1 329	69 486	16 622	101 599	191 596
Litauen	9 230	27 096	41 358	17 527	247 752	342 963
Polen	287 065	99 605	432 747	518 187	3 761 364	5 098 968
Tschechische Republik	39 839	16 021	137 107	449 324	2 088 257	2 730 548
Slowakei	16 483	4 045	91 436	132 855	665 756	910 576
Ungarn	171 665	13 824	51 153	250 715	1 760 278	2 247 635
Rumänien	5 789	3 732	42 865	42 809	1 170 347	1 265 543
Bulgarien	5 636	3 960	12 578	9 431	203 786	235 390
Albanien	314	1 855	988	366	183	3 707
Ukraine	15 731	5 240	133 674	61 533	175 793	391 971
Weißrussland (Belarus)	2 989	1 051	32 080	12 994	79 914	129 029
Moldau	1 174	-	4 195	106	24 814	30 289
Russland	19 659	1 188 853	1 726 393	262 572	152 316	3 349 794
Georgien	222	-	933	226	159	1 540
Armenien	-	166	20	201	40	426
Aserbaidschan	964	1 206	132	273	98	2 672
Kasachstan	438	11 447	166 115	1 277	281	179 558
Turkmenistan	1	1 053	70	18	164	1 306
Usbekistan	1 266	21 427	6 451	327	54	29 525
Tadschikistan	31	893	-	-	3	927
Kirgisistan	6	707	2 278	19	205	3 214
Slowenien	8 061	4 381	30 574	171 278	666 556	880 850
Kroatien	3 438	24 565	5 721	27 570	185 369	246 663
Bosnien-Herzegowina	384	99	3 443	834	53 331	58 091
Bundesrepublik Jugoslawien	16 951	206	5 207	9 398	59 475	91 236
Gebiete der jugoslawischen Republik Mazedonien	3 066	23	7 147	6 621	128 092	144 950
Afrika	188 581	494 370	521 930	83 249	1 002 966	2 291 096
Nordafrika	44 454	242 722	218 536	27 583	805 100	1 338 395
Marokko	36 179	10 261	2 613	10 839	203 758	263 650
Algerien	244	19 974	96 367	2 264	4 995	123 845

*) vorläufige Ergebnisse

Noch: 13. Einfuhr 1999*) nach Erdteilen und Ländern

1 000 DM

Erdteil Herstellungsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Einfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor-	End-	
				erzeugnisse		
Tunesien	1 498	195	4 731	1 573	541 760	549 756
Libyen	30	207 691	23 821	91	509	232 143
Ägypten	3 197	4 502	91 005	12 816	53 213	164 732
Sudan	3 306	98	-	-	865	4 269
Westafrika	16 548	8 053	21 966	16 292	4 650	67 509
Mauretanien	26	-	-	-	359	385
Mali	48	159	-	-	125	332
Burkina Faso	312	1 785	-	-	197	2 294
Niger	5	-	-	9	7	22
Tschad	-	2 012	-	-	-	2 012
Republik Kap Verde	6	-	-	-	218	225
Senegal	1 536	-	-	16	42	1 594
Gambia	209	-	-	-	56	265
Guinea-Bissau	-	-	-	-	-	-
Guinea	36	3 529	-	-	185	3 750
Sierra Leone	1	-	-	9	151	162
Liberia	-	106	-	-	-	106
Elfenbeinküste	9 913	25	2 372	11 495	574	24 379
Ghana	3 584	255	13 437	4 108	1 790	23 174
Togo	77	-	30	-	34	141
Benin	25	-	15	45	24	108
Nigeria	769	181	6 112	609	888	8 559
Zentral-, Ost- und Südafrika	127 579	243 595	281 428	39 373	193 217	885 192
Kamerun	416	8 249	613	28	232	9 537
Zentralafrikanische Republik	23	-	-	19	168	210
Äquatorialguinea	-	8	-	-	-	8
Sao Tome und Principe	69	-	-	156	10	235
Gabun	-	34 930	-	1 663	21	36 615
Republik Kongo	439	377	185	2 663	522	4 186
Demokratische Republik Kongo	30	1 082	13	-	23	1 149
Ruanda	202	8	-	-	24	234
Burundi	250	4	-	-	16	270
Angola	2	-	-	-	5 380	5 381
Äthiopien	208	1	-	-	127	335
Eritrea	-	-	-	-	19	19
Dschibuti	28	-	-	-	1	29
Somalia	-	26	-	1	16	43
Kenia	15 235	157	89	3	922	16 405
Uganda	1 147	-	-	-	24	1 171
Tansania	1 671	115	1 343	60	355	3 544
Seychellen und zugehörige Gebiete	2 591	-	-	-	2	2 592
Britisches Gebiet im Indischen Ozean	-	-	-	-	-	-
Mosambik	14 833	-	177	-	588	15 598
Madagaskar	1 898	470	1 393	52	31 819	35 633
Mauritius	2 325	92	-	-	33 264	35 682
Komoren	75	-	-	18	-	93
Mayotte	-	-	-	66	2	68
Sambia	1 432	25	14 037	281	202	15 977
Simbabwe	4 406	1 809	31 429	273	2 122	40 039
Malawi	3 097	3	-	-	40	3 140
Südafrika	72 179	195 939	232 114	33 750	108 503	642 486
Namibia	1 785	271	34	334	2 837	5 261
Botsuana	1 519	9	-	-	5 892	7 421
Swasiland	1 591	21	-	7	69	1 688
Lesotho	128	-	-	-	15	144
Amerika	1 297 361	1 604 283	1 919 559	1 575 591	8 108 685	14 505 479
Nordamerika	407 866	716 850	1 138 733	1 440 540	7 704 270	11 408 260
Vereinigte Staaten von Amerika	366 807	131 272	698 687	1 358 342	7 177 200	9 732 308
Kanada	40 730	585 576	440 046	82 177	527 021	1 675 551
Grönland	209	2	-	21	49	281
St. Pierre und Miquelon	120	-	-	-	-	120

Anmerkung S. 424

Noch: 13. Einfuhr 1999*) nach Erdteilen und Ländern

1 000 DM

Erdteil Herstellungsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Einfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor-	End-	
				erzeugnisse		
Mittel- und Südamerika	889 495	887 433	780 826	135 051	404 414	3 097 219
Mexiko	19 138	3 800	3 255	42 186	129 294	197 673
Bermuda	-	-	-	-	5 739	5 739
Guatemala	14 938	103	17	561	985	16 604
Belize	132	-	-	-	5	136
Honduras	3 013	3	803	168	4 650	8 637
El Salvador	1 103	298	-	3	1 181	2 586
Nicaragua	3 876	3	41	74	49	4 042
Costa Rica	52 163	77	13	15	1 567	53 834
Panama	4 088	-	160	-	65	4 313
Anguilla	-	-	-	-	1	1
Kuba	10 578	2	-	-	72	10 652
St. Kitts und Nevis	-	-	-	-	-	-
Haiti	229	-	-	3	15	248
Bahamas	7	-	-	117	448	572
Turks- und Caicosinseln	1	-	-	-	-	1
Dominikanische Republik	9 206	5	903	1	1 608	11 724
Amerikanische Jungferninseln	2	-	-	-	-	2
Antigua und Barbuda	1	-	-	-	4	5
Dominica	73	-	-	-	4	76
Kaimaninseln	-	-	-	-	-	-
Jamaika	2 442	-	164 261	-	13 441	180 143
St. Lucia	-	-	-	-	71	71
St. Vincent	-	-	-	63	3	66
Britische Jungferninseln	-	-	35	-	-	35
Barbados	40	-	-	10	1 303	1 353
Montserrat	-	-	-	-	-	-
Trinidad und Tobago	398	-	1 044	79	1 573	3 094
Grenada	710	-	-	-	-	710
Aruba	6	-	-	-	30	36
Niederländische Antillen	1 260	-	-	18	56	1 334
Kolumbien	41 915	29 906	1 428	1 679	12 204	87 132
Venezuela	2 730	221 579	43 013	715	1 733	269 771
Guyana	3 316	324	-	-	13	3 653
Surinam	1 581	27	15 097	23	15	16 742
Ecuador	51 869	13	27	52	1 397	53 359
Peru	7 007	139	15 292	1 534	9 369	33 341
Brasilien	249 796	609 922	282 026	75 122	167 231	1 384 097
Chile	56 987	14 538	226 446	1 150	7 006	306 126
Bolivien	740	160	351	373	1 858	3 482
Paraguay	311	224	195	192	83	1 004
Uruguay	21 184	1 968	-	1 222	26 165	50 540
Argentinien	323 700	4 342	26 419	9 658	15 115	379 235
Falklandinseln und zugehörige Gebiete	4 954	-	-	31	61	5 047
Asien	682 727	1 058 107	1 027 955	2 210 411	29 839 789	34 818 989
Naher und Mittlerer Osten	89 670	799 214	31 881	239 220	397 272	1 557 256
Zypern	11 007	9	353	1	13 346	24 715
Libanon	1 075	6	1 063	26	1 905	4 074
Syrien	1 164	614	464	86	31 328	33 656
Irak	72	122 419	-	26	195	122 712
Iran	11 511	117 240	5 558	52 683	10 010	197 001
Israel	63 423	1 457	10 959	53 749	291 323	420 910
Westjordanland/Gazastreifen	501	-	-	-	60	560
Jordanien	158	278	-	1	2 478	2 915
Saudi-Arabien	147	402 360	3 291	97 903	3 002	506 703
Kuwait	-	154 728	140	570	448	155 885
Bahrain	517	103	949	23 991	2 494	28 055
Katar	1	-	-	7	4 805	4 812
Vereinigte Arabische Emirate	84	1	9 104	10 146	35 409	54 744
Oman	-	-	-	32	392	424
Jemen	11	-	-	-	78	89

Anmerkung S. 424

Noch: 13. Einfuhr 1999*) nach Erdteilen und Ländern

1 000 DM

Erdteil Herstellungsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Einfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor-	End-	
				erzeugnisse		
übrige Länder Asiens	593 057	258 894	996 074	1 971 191	29 442 517	33 261 733
Afghanistan	1	73	18	1 394	76	1 562
Pakistan	1 351	5 030	1 097	29 669	279 490	316 638
Indien	58 947	45 083	84 278	201 414	735 055	1 124 778
Bangladesch	1 256	1 478	6 509	3 388	249 698	262 328
Malediven	46	—	—	13	2 050	2 109
Sri Lanka	7 789	2 991	839	1 381	148 164	161 163
Nepal	2	52	1	31 673	3 263	34 991
Bhutan	42	—	27	—	—	69
Myanmar	8	149	116	355	44 635	45 263
Thailand	133 534	14 678	6 837	45 939	802 425	1 003 414
Laos	—	—	—	—	6 670	6 670
Vietnam	8 863	6 129	1 622	986	502 220	519 820
Kambodscha	—	—	—	—	73 175	73 175
Indonesien	139 811	26 605	281 658	55 949	805 965	1 309 988
Malaysia	48 852	34 782	108 568	30 007	802 725	1 024 935
Brunei Darussalam	62	—	—	—	34	96
Singapur	4 555	11 785	4 698	5 191	693 685	719 914
Philippinen	35 938	854	117 776	7 399	756 032	918 000
Mongolei	4	113	—	—	1 910	2 027
China	125 323	69 036	232 913	300 048	7 148 934	7 876 254
Nordkorea	26	—	—	139	13 273	13 438
Südkorea	3 883	10 518	15 514	164 697	1 148 923	1 343 534
Japan	11 408	26 461	120 501	949 649	11 225 638	12 333 657
Taiwan	7 676	2 572	12 814	127 903	3 048 459	3 199 424
Hongkong	3 681	505	287	13 162	820 841	838 476
Macau	—	—	—	833	129 177	130 010
Australien,						
Ozeanien und übrige Gebiete	221 794	308 955	84 594	37 693	71 011	724 046
Australien	32 303	306 647	82 003	31 366	61 899	514 217
Papua-Neuguinea	29 669	21	—	—	14	29 704
Australisch-Ozeanien	—	—	—	—	4	4
Nauru	—	—	—	74	—	74
Neuseeland	125 148	828	2 591	2 037	8 871	139 474
Salomonen	3 666	—	—	—	3	3 670
Tuvalu	—	—	—	—	—	—
Neukaledonien und						
zugehörige Gebiete	—	—	—	—	5	5
Amerikanisch-Ozeanien	667	252	—	—	30	949
Wallis und Futuna	—	—	—	—	—	—
Kiribati	—	—	—	—	—	—
Pitcairn	—	—	—	—	—	—
Neuseeländisch Ozeanien	174	—	—	—	30	204
Fidschi	2 891	990	—	—	25	3 905
Vanuatu	20 942	216	—	—	2	21 160
Tonga	312	—	—	—	83	395
Westsamoa	4 720	—	—	—	1	4 721
Nördliche Marianen	—	—	—	9	11	20
Französisch-Polynesien	1 298	—	—	4 206	35	5 539
Föderierte Staaten von Mikronesien	—	—	—	—	—	—
Marshall-Inseln	3	1	—	—	—	4
Palau	—	—	—	—	—	—
Polargebiete	—	—	—	—	—	—
Verschiedenes	222	195	30	787	5 718	6 951
Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf	—	—	—	—	—	—
nicht ermittelte Länder	222	195	30	787	5 718	6 951
Einfuhr insgesamt	18 131 379	9 944 464	20 604 391	26 699 732	111 961 626	187 341 591

Anmerkung S. 424

14. Reiseverkehr*) 1999 nach Betriebsarten, Gemeindegruppen und Reisegebieten

Betriebsart Gemeindegruppe Reisegebiet	Gästeankünfte		Gästeübernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
	insgesamt	darunter aus dem Ausland	insgesamt	darunter der ausländischen Gäste	insgesamt	darunter der ausländischen Gäste
	Anzahl				Tage	
insgesamt						
Nordrhein-Westfalen	14 013 646	2 454 886	35 628 600	5 649 241	2,5	2,3
nach Betriebsarten						
Hotels	8 154 420	1 645 158	14 892 404	3 329 934	1,8	2,0
Gasthöfe	263 447	33 490	681 384	97 694	2,6	2,9
Pensionen	246 233	14 621	1 456 616	68 092	5,9	4,7
Hotels garnis.	2 495 201	542 146	5 077 604	1 315 154	2,0	2,4
Erholungs- und Ferienheime, Schulungsheime	1 427 062	28 706	4 814 744	146 921	3,4	5,1
Ferienhäuser, Ferienwohnungen, Ferienzentren	317 921	109 698	1 641 470	543 282	5,2	5,0
Jugendherbergen	880 029	79 918	1 832 194	126 589	2,1	1,6
Sanatorien, Kurkrankenhäuser	229 333	1 149	5 232 184	21 575	22,8	18,8
nach Gemeindegruppen						
Heilbäder	1 510 961	194 008	8 099 722	517 923	5,4	2,7
davon Mineral-, Moor-, Sole- und Thermalbäder	765 398	105 828	4 850 870	207 486	6,3	2,0
Kneippheilbäder und Kneippkurorte	463 087	49 050	2 085 589	159 323	4,5	3,2
heilklimatische Kurorte	282 476	39 130	1 163 263	151 114	4,1	3,9
Luftkurorte	558 727	50 704	1 918 714	147 439	3,4	2,9
Erholungsorte	480 320	50 101	1 566 303	176 623	3,3	3,5
Großstädte ¹⁾	6 829 588	1 553 076	13 193 978	3 231 048	1,9	2,1
Übrige Gemeinden.	4 634 050	606 997	10 849 883	1 576 208	2,3	2,6
nach Reisegebieten						
Niederrhein-Ruhrland.	4 817 884	1 272 928	9 164 277	2 599 621	1,9	2,0
Bergisches Land	1 253 685	184 299	3 032 135	412 194	2,4	2,2
Siebengebirge ²⁾	1 064 897	149 946	2 275 887	377 461	2,1	2,5
Eifel	965 835	197 516	2 627 004	494 339	2,7	2,5
Sauerland.	1 649 629	222 620	6 068 231	824 318	3,7	3,7
Siegerland-Wittgenstein	222 121	20 311	1 064 215	51 856	4,8	2,6
Westfälisches Ruhrgebiet	1 378 906	174 364	2 604 664	360 235	1,9	2,1
Münsterland	1 007 781	72 631	2 317 951	152 859	2,3	2,1
Teutoburger Wald ³⁾	1 652 908	160 271	6 474 236	376 358	3,9	2,3

*) Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Gästebetten; ohne Campingplätze – 1) mit 100 000 und mehr Einwohner – 2) einschl. Sieg-, Bröl- und Aggertal – 3) einschl. Wiehen-, Wesergebirge, Lippisches Bergland, Eggegebirge, Weser und Tecklenburger Land

15. Reiseverkehr*) 1999 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Gästekünfte		Gästeübernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
	insgesamt	darunter aus dem Ausland	insgesamt	darunter der ausländischen Gäste	insgesamt	darunter der ausländischen Gäste
	Anzahl				Tage	
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	1 228 104	437 624	2 293 153	914 143	1,9	2,1
Duisburg	170 002	24 873	331 413	52 521	1,9	2,1
Essen	347 879	58 655	827 256	130 853	2,4	2,2
Krefeld	114 502	21 451	235 320	52 286	2,1	2,4
Mönchengladbach	111 814	24 918	218 032	55 957	1,9	2,2
Mülheim an der Ruhr	84 713	9 780	166 310	25 075	2,0	2,6
Oberhausen	92 516	13 204	165 258	26 589	1,8	2,0
Remscheid	68 538	13 839	107 852	24 210	1,6	1,7
Solingen	61 245	11 044	131 353	27 789	2,1	2,5
Wuppertal	141 102	24 256	340 032	57 221	2,4	2,4
Kreise						
Kleve	252 883	30 845	527 535	60 490	2,1	2,0
Mettmann	446 694	81 831	895 950	172 040	2,0	2,1
Neuss	328 060	72 511	623 081	144 668	1,9	2,0
Viersen	140 371	15 425	293 732	35 638	2,1	2,3
Wesel	211 095	32 612	406 369	67 120	1,9	2,1
Reg.-Bez. Düsseldorf	3 799 518	872 868	7 562 646	1 846 600	2,0	2,1
davon kreisfreie Städte	2 420 415	639 644	4 815 979	1 366 644	2,0	2,1
Kreise	1 379 103	233 224	2 746 667	479 956	2,0	2,1
Kreisfreie Städte						
Aachen	293 042	82 019	699 066	149 216	2,4	1,8
Bonn	562 584	85 411	1 132 034	235 651	2,0	2,8
Köln	1 686 806	523 666	2 959 002	1 007 289	1,8	1,9
Leverkusen	109 897	24 037	213 711	57 549	1,9	2,4
Kreise						
Aachen	155 994	33 769	428 993	81 688	2,8	2,4
Düren	101 196	19 626	217 892	45 874	2,2	2,3
Erfurtkreis	216 035	45 881	539 385	131 976	2,5	2,9
Euskirchen	199 568	16 221	741 668	85 585	3,7	5,3
Heinsberg	49 139	7 364	117 816	26 992	2,4	3,7
Oberbergischer Kreis	255 882	15 034	906 071	39 280	3,5	2,6
Rhein.-Berg. Kreis	170 327	14 258	437 166	34 105	2,6	2,4
Rhein-Sieg-Kreis	502 313	64 535	1 143 853	141 810	2,3	2,2
Reg.-Bez. Köln	4 302 783	931 821	9 536 657	2 037 015	2,2	2,2
davon kreisfreie Städte	2 652 329	715 133	5 003 813	1 449 705	1,9	2,0
Kreise	1 650 454	216 688	4 532 844	587 310	2,7	2,7
Kreisfreie Städte						
Bottrop	37 178	6 524	65 877	11 099	1,8	1,7
Gelsenkirchen	74 996	11 990	137 933	26 868	1,8	2,2
Münster	387 174	29 055	1 065 562	54 855	2,8	1,9

*) Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Gästebetten; ohne Campingplätze

Noch: 15. Reiseverkehr*) 1999 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Gästeankünfte		Gästeübernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
	insgesamt	darunter aus dem Ausland	insgesamt	darunter der ausländischen Gäste	insgesamt	darunter der ausländischen Gäste
	Anzahl				Tage	
Kreise						
Borken	243 140	17 226	456 738	31 459	1,9	1,8
Coesfeld	142 735	7 166	294 487	16 115	2,1	2,2
Recklinghausen	277 416	38 363	544 151	72 778	2,0	1,9
Steinfurt	241 685	23 397	512 625	49 289	2,1	2,1
Warendorf	107 041	10 580	234 494	25 495	2,2	2,4
Reg.-Bez. Münster	1 511 365	144 301	3 311 867	287 958	2,2	2,0
davon						
kreisfreie Städte	499 348	47 569	1 269 372	92 822	2,5	2,0
Kreise	1 012 017	96 732	2 042 495	195 136	2,0	2,0
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	249 354	39 466	451 184	72 651	1,8	1,8
Kreise						
Gütersloh	185 959	19 939	335 429	43 714	1,8	2,2
Herford	111 805	10 041	424 495	35 474	3,8	3,5
Höxter	207 428	8 090	1 144 317	26 331	5,5	3,3
Lippe	339 414	23 945	1 848 134	67 346	5,4	2,8
Minden-Lübbecke	238 849	20 653	1 315 835	47 201	5,5	2,3
Paderborn	206 105	23 344	708 887	59 287	3,4	2,5
Reg.-Bez. Detmold	1 538 914	145 478	6 228 281	352 004	4,0	2,4
davon						
kreisfreie Stadt	249 354	39 466	451 184	72 651	1,8	1,8
Kreise	1 289 560	106 012	5 777 097	279 353	4,5	2,6
Kreisfreie Städte						
Bochum	260 455	26 324	428 044	59 228	1,6	2,2
Dortmund	362 368	46 219	624 130	94 475	1,7	2,0
Hagen	63 476	8 296	115 955	15 534	1,8	1,9
Hamm	71 309	14 906	118 049	22 588	1,7	1,5
Herne	16 197	820	32 423	2 249	2,0	2,7
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	145 756	11 563	404 107	34 183	2,8	3,0
Hochsauerlandkreis	876 455	171 993	3 559 584	706 934	4,1	4,1
Märkischer Kreis	216 466	20 053	492 542	44 687	2,3	2,2
Olpe	212 188	9 924	557 092	29 188	2,6	2,9
Siegen-Wittgenstein	222 121	20 311	1 064 215	51 856	4,8	2,6
Soest	281 044	12 354	1 343 058	27 975	4,8	2,3
Unna	133 231	17 655	249 950	36 767	1,9	2,1
Reg.-Bez. Arnsberg	2 861 066	360 418	8 989 149	1 125 664	3,1	3,1
davon						
kreisfreie Städte	773 805	96 565	1 318 601	194 074	1,7	2,0
Kreise	2 087 261	263 853	7 670 548	931 590	3,7	3,5
Nordrhein-Westfalen	14 013 646	2 454 886	35 628 600	5 649 241	2,5	2,3
davon						
kreisfreie Städte	6 595 251	1 538 377	12 858 949	3 175 896	1,9	2,1
Kreise	7 418 395	916 509	22 769 651	2 473 345	3,1	2,7

Anmerkung S. 429

**16. Reiseverkehr in Beherbergungsstätten und auf Campigplätzen 1999
nach ständigem Wohnsitz der Gäste (Herkunftsländern)**

Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	Beherbergungsstätten ¹⁾			Campingplätze ²⁾		
	Gäste- ankünfte	Gästeüber- nachtungen	durch- schnittliche Aufenthalts- dauer	Gäste- ankünfte	Gästeüber- nachtungen	durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
	Anzahl		Tage	Anzahl		Tage
Bundesrepublik Deutschland	11 558 760	29 979 359	2,6	227 589	674 196	3,0
darunter Nordrhein-Westfalen	3 435 561	12 609 016	3,7	139 825	401 254	2,9
Ausland	2 454 886	5 649 241	2,3	57 736	182 336	3,2
Europa						
Baltische Staaten ³⁾	10 023	26 757	2,7	202	673	3,3
Belgien	129 450	274 529	2,1	2 286	5 887	2,6
Dänemark	62 004	118 647	1,9	2 975	5 700	1,9
Finnland	29 823	63 896	2,1	635	1 072	1,7
Frankreich	151 663	279 776	1,8	1 487	2 875	1,9
Griechenland	20 014	50 885	2,5	18	24	1,3
Großbritannien und Nordirland	321 264	622 152	1,9	3 509	8 584	2,4
Irland, Republik	12 412	29 345	2,4	215	659	3,1
Island	3 066	8 082	2,6	127	400	3,1
Italien	144 166	339 112	2,4	1 245	2 096	1,7
Luxemburg	14 288	29 822	2,1	88	174	2,0
Niederlande	419 487	1 155 725	2,8	38 166	141 039	3,7
Norwegen	25 474	48 119	1,9	581	964	1,7
Österreich	77 315	171 577	2,2	729	1 509	2,1
Polen	55 954	174 079	3,1	564	1 658	2,9
Portugal	17 729	43 635	2,5	151	228	1,5
Russland	33 669	96 567	2,9	82	153	1,9
Schweden	78 175	132 773	1,7	1 402	2 133	1,5
Schweiz	95 413	184 028	1,9	642	1 320	2,1
Spanien	77 392	176 214	2,3	846	1 425	1,7
Tschechische Republik	26 290	63 547	2,4	106	472	4,5
Türkei	28 565	65 970	2,3	29	43	1,5
Ungarn	17 446	47 036	2,7	93	156	1,7
sonstige europäische Länder ⁴⁾	34 334	113 848	3,3	181	622	3,4
Afrika						
Republik Südafrika	6 514	18 199	2,8	118	161	1,4
sonstige afrikanische Länder	16 305	59 767	3,7	3	6	2,0
Asien						
arabische Golfstaaten ⁵⁾	16 196	66 755	4,1	6	6	1,0
China, Volksrepublik und Hongkong	24 125	64 032	2,7	78	161	2,1
Israel	14 823	38 888	2,6	36	66	1,8
Japan	72 930	157 102	2,2	45	47	1,0
Südkorea	5 909	16 881	2,9	6	6	1,0
Taiwan	14 056	34 355	2,4	1	1	1,0
sonstige asiatische Länder ⁶⁾	36 123	99 634	2,8	20	44	2,2
Amerika						
Kanada	18 226	44 668	2,5	167	305	1,8
USA	195 759	427 531	2,2	316	533	1,7
Mittelamerika und Karibik	6 552	16 445	2,5	10	14	1,4
Brasilien	10 726	31 063	2,9	6	21	3,5
sonstige südamerikanische Länder	13 862	37 291	2,7	52	176	3,4
Australien, Neuseeland und Ozeanien	14 775	37 123	2,5	442	670	1,5
Ohne Angabe	102 589	183 386	1,8	71	253	3,6
Insgesamt	14 013 646	35 628 600	2,5	285 325	856 532	3,0

1) Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Gästebetten – 2) ohne Mieter von Dauerstellplätzen – 3) Estland, Lettland, Litauen – 4) einschl. der europäischen Staaten der ehemaligen Sowjetunion: Ukraine, Moldau, Weißrussland – 5) Bahrain, Irak, Katar, Kuwait, Oman, Saudi-Arabien, Vereinigte Arabische Emirate – 6) einschl. der asiatischen Staaten der ehemaligen Sowjetunion: Armenien, Aserbaidschan, Georgien, Kasachstan, Kirgisistan, Tadschikistan, Turkmenistan, Usbekistan

17. Beherbergungskapazität*) am 31. Dezember 1999 nach Betriebsarten, Gemeindegruppen und Reisegebieten

Betriebsart Gemeindegruppe Reisegebiet	Beherbergungsstätten		Betten		Durchschnittliche Auslastung 1999	
	insgesamt	darunter geöffnete	insgesamt	darunter angebotene	aller	der angebotenen
					Betten	
					Anzahl	
%						
Insgesamt						
Nordrhein-Westfalen	5 457	5 116	274 217	257 445	36,0	38,5
nach Betriebsarten						
Hotels	2 291	2 191	123 229	117 476	33,9	35,8
Gasthöfe	653	609	10 641	9 786	17,6	19,4
Pensionen	610	501	13 681	11 123	28,6	33,4
Hotels garnis	944	911	42 398	40 487	33,6	35,4
Erholungs- und Ferienheime, Schulungsheime	420	392	34 610	31 896	38,3	41,9
Ferienhäuser, Ferienwohnungen, Ferienzentren	237	228	13 011	12 244	34,5	36,4
Jugendherbergen	187	176	15 560	14 461	32,6	34,4
Sanatorien, Kurkrankenhäuser	115	108	21 087	19 972	66,6	70,2
nach Gemeindegruppen						
Heilbäder	1 042	921	53 599	48 707	41,0	45,0
davon						
Mineral-, Moor-, Sole- und Thermalbäder	492	401	28 278	25 280	46,5	51,4
Kneippheilbäder und Kneippkurorte	376	354	15 871	14 500	35,8	39,5
heilklimatische Kurorte	174	166	9 450	8 927	33,1	35,6
Luftkurorte	429	407	16 959	15 834	31,0	33,5
Erholungsorte	309	286	13 755	12 686	31,3	33,9
Großstädte ¹⁾	1 358	1 310	92 986	88 922	38,9	41,5
Übrige Gemeinden	2 319	2 192	96 918	91 296	30,7	33,4
nach Reisegebieten						
Niederrhein-Ruhrland	1 059	1 005	66 658	62 931	38,7	41,0
Bergisches Land	448	429	23 897	22 543	35,2	37,4
Siebengebirge ²⁾	303	289	17 526	16 660	35,7	37,5
Eifel	494	467	21 921	20 399	33,1	36,0
Sauerland	1 053	993	47 056	44 003	35,3	37,7
Siegerland-Wittgenstein	170	159	6 757	6 326	43,0	45,9
Westfälisches Ruhrgebiet	377	362	20 422	19 610	35,3	37,3
Münsterland	448	430	19 984	19 092	32,8	34,5
Teutoburger Wald ³⁾	1 105	982	49 996	45 881	35,7	38,8

*) Fortschreibungsergebnisse auf Basis der Kapazitätserhebung vom 1. Januar 1999; Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Gästebetten; ohne Campingplätze – 1) mit 100 000 und mehr Einwohner – 2) einschl. Sieg-, Bröl- und Aggertal – 3) einschl. Wiehen-, Wesergebirge, Lippisches Bergland, Eggegebirge, Weser und Tecklenburger Land

18. Beherbergungskapazität*) am 31. Dezember 1999 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Beherbergungsstätten		Betten		Durchschnittliche Auslastung 1999	
	insgesamt	darunter geöffnete	insgesamt	darunter angebotene	aller	der angebotenen
					Betten	
					Anzahl	
				%		
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	206	197	15 821	15 140	39,7	42,1
Duisburg	53	51	2 613	2 521	34,7	36,0
Essen	72	72	5 362	5 037	42,3	47,4
Krefeld	29	28	1 808	1 608	35,7	37,6
Mönchengladbach	39	35	2 121	1 797	28,2	34,4
Mülheim an der Ruhr	25	25	1 284	1 281	35,5	37,9
Oberhausen	19	19	1 159	1 159	39,1	40,0
Remscheid	21	20	943	923	31,3	33,9
Solingen	30	28	1 257	1 229	28,6	30,0
Wuppertal	42	40	2 469	2 324	37,7	40,5
Kreise						
Kleve	113	100	5 184	4 849	27,9	34,4
Mettmann	109	107	6 774	6 544	36,2	37,9
Neuss	77	76	4 949	4 824	34,5	36,3
Viersen	66	63	2 609	2 546	30,8	33,2
Wesel	92	83	3 984	3 555	27,9	32,7
Reg.-Bez. Düsseldorf	993	944	58 337	55 337	35,5	38,7
davon						
kreisfreie Städte	536	515	34 837	33 019	37,9	40,7
Kreise	457	429	23 500	22 318	32,0	35,5
Kreisfreie Städte						
Aachen	55	54	4 230	4 019	45,3	49,0
Bonn	99	97	7 432	7 318	41,7	43,3
Köln	229	218	18 446	17 366	43,9	46,7
Leverkusen	23	23	1 699	1 606	34,5	40,3
Kreise						
Aachen	111	103	4 034	3 847	29,1	32,3
Düren	83	79	2 711	2 357	22,0	23,8
Erftkreis	103	99	4 163	4 070	35,5	38,3
Euskirchen	142	132	6 783	6 106	30,0	33,6
Heinsberg	39	38	1 318	1 248	24,5	28,4
Oberbergischer Kreis	140	132	7 054	6 361	35,2	38,5
Rhein.-Berg. Kreis	83	79	3 701	3 556	32,4	34,5
Rhein-Sieg-Kreis	204	192	10 094	9 342	31,0	33,1
Reg.-Bez. Köln	1 311	1 246	71 665	67 196	36,5	39,3
davon						
kreisfreie Städte	406	392	31 807	30 309	43,1	45,9
Kreise	905	854	39 858	36 887	31,2	34,0
Kreisfreie Städte						
Bottrop	11	10	506	429	35,7	41,7
Gelsenkirchen	15	14	964	951	39,2	40,2
Münster	83	83	7 021	6 768	41,6	44,3

*) Fortschreibung auf der Basis der Kapazitätserhebung vom 1. Januar 1999; Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Gästebetten; ohne Campingplätze

Noch: 18. Beherbergungskapazität*) am 31. Dezember 1999 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Beherbergungsstätten		Betten		Durchschnittliche Auslastung 1999	
	insgesamt	darunter geöffnete	insgesamt	darunter angebotene	aller	der angebotenen
					Betten	
					Anzahl	
					%	
Kreise						
Borken	118	114	4 987	4 836	25,1	27,5
Coesfeld	87	81	3 003	2 793	26,9	29,4
Recklinghausen	94	89	4 446	4 206	33,5	37,1
Steinfurt	165	157	5 011	4 775	28,0	30,4
Warendorf	76	73	2 337	2 189	27,5	30,2
Reg.-Bez. Münster	649	621	28 275	26 947	32,1	34,9
davon						
kreisfreie Städte	109	107	8 491	8 148	41,0	43,7
Kreise	540	514	19 784	18 799	28,3	31,0
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	63	61	4 164	4 058	29,7	32,7
Kreise						
Gütersloh	96	92	3 468	3 292	26,5	28,9
Herford	70	66	3 325	3 030	35,0	38,0
Höxter	168	148	7 737	7 226	40,5	44,2
Lippe	354	281	15 210	13 066	33,3	37,9
Minden-Lübbecke	142	135	8 225	7 937	43,8	44,8
Paderborn	131	121	5 492	5 003	35,4	38,9
Reg.-Bez. Detmold	1 024	904	47 621	43 612	35,8	39,2
davon						
kreisfreie Stadt	63	61	4 164	4 058	29,7	32,7
Kreise	961	843	43 457	39 554	36,4	39,8
Kreisfreie Städte						
Bochum	38	36	3 025	2 960	38,8	40,4
Dortmund	64	60	4 761	4 595	35,9	36,9
Hagen	26	25	1 084	1 042	29,3	32,7
Hamm	26	26	996	989	32,5	33,7
Herne	8	8	294	294	30,2	33,7
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	66	65	2 960	2 896	37,4	40,4
Hochsauerlandkreis	561	539	26 397	24 893	36,9	39,2
Märkischer Kreis	119	111	4 621	4 318	29,2	31,9
Olpe	162	154	5 738	5 290	26,6	28,2
Siegen-Wittgenstein	170	159	6 757	6 326	43,2	45,9
Soest	185	164	9 216	8 460	39,9	42,9
Unna	55	54	2 470	2 290	27,7	30,4
Reg.-Bez. Arnsberg	1 480	1 401	68 319	64 353	36,0	38,4
davon						
kreisfreie Städte	162	155	10 160	9 880	35,6	37,1
Kreise	1 318	1 246	58 159	54 473	36,1	38,6
Nordrhein-Westfalen	5 457	5 116	274 217	257 445	35,6	38,5
davon						
kreisfreie Städte	1 276	1 230	89 459	85 414	39,4	42,1
Kreise	4 181	3 886	184 758	172 031	33,8	36,7

Anmerkung S. 433

Zum Bereich Verkehr gehören der Transport von Personen und Gütern mit bestimmten festen Verkehrseinrichtungen zu Wasser, auf den Schienen, in der Luft oder auf der Straße und der Transport von Rohöl in speziell dafür vorgesehenen Rohrfernleitungen.

Dem Verkehr auf den Straßen kommt eine besondere Bedeutung zu, da er die Personenbeförderung im öffentlichen Personenverkehr, die Straßen des überörtlichen Verkehrs, den Kraftfahrzeugbestand und die Straßenverkehrsunfälle beinhaltet.

Binnenschifffahrt

Die Binnenschifffahrtstatistik liefert Ergebnisse über den Schiffsbestand der Binnenflotte und über den Schiffs- und Güterverkehr – gegliedert nach Gütergruppen und Verkehrsgebieten – auf den Binnenwasserstraßen des westdeutschen Kanalgebiets, des Weser-, des Mittellandkanal- und des Rheingebiets.

Straßenverkehrsunfälle

Rechtsgrundlage für die Zusammenstellung der vorliegenden Ergebnisse ist das „Gesetz über die Statistik der Straßenverkehrsunfälle“ vom 5. Juni 1990 sowie das „Erste Gesetz zur Änderung des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes“ vom 23. November 1994 und die „Verordnung zur näheren Bestimmung des schwerwiegenden Unfalls mit Sachschaden im Sinne des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes“ vom 21. Dezember 1994. Alle Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen getötet oder verletzt oder Sachschäden verursacht worden sind, werden erfasst und statistisch ausgewertet.

Bei den Unfällen wird unterschieden in:

Unfälle mit Personenschaden

Unfälle mit Getöteten; dazu zählen alle Personen, die innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen verstorben sind; Unfälle mit Schwerverletzten; dazu zählen alle Personen, die zur stationären Behandlung in ein Krankenhaus eingeliefert worden sind; Unfälle mit Leichtverletzten; dazu zählen alle Personen, deren Verletzungen keinen stationären Krankenhausaufenthalt erforderlich machten.

Unfälle mit Sachschaden

bis 1994

Schwere Sachschadensunfälle:

Unfälle, bei denen der Sachschaden bei einem der Geschädigten nachfolgende Wertgrenzen überschreitet. Bagatellunfälle:

Unfälle, bei denen der Sachschaden bei jedem der Geschädigten nachfolgende Wertgrenzen unterschreitet.

Wertgrenze der Sachschäden

1960 und früher: 200 DM

1961 – 1964 : 500 DM

1965 – 1982 : 1 000 DM

1983 – 1990 : 3 000 DM

1991 – 1994 : 4 000 DM

ab 1995

Schwerwiegender Unfall mit Sachschaden (im engeren Sinne):

Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) **und** wenn gleichzeitig mindestens ein Kfz aufgrund eines Unfallschadens von der Unfallstelle abgeschleppt werden muss (nicht fahrbereit). Dies betrifft auch Fälle mit Alkoholeinwirkung.

Sonstiger Sachschadensunfall **unter** Alkoholeinwirkung: Unfallbeteiligter stand **unter** Alkoholeinwirkung **und falls** Kfz beteiligt waren, waren diese alle noch **fahrbereit** (wenn gleichzeitig mindestens ein Kfz **nicht fahrbereit** war, dann ist die Unfallkategorie schwerwiegender Unfall mit Sachschaden zutreffend).

Sonstiger Sachschadensunfall **ohne** Alkoholeinwirkung: alle sonstigen Sachschadensunfälle, dazu zählen alle Sachschadensunfälle

– **ohne** Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld), unabhängig davon, ob ein beteiligtes Kfz fahrbereit war oder nicht,

– **mit** Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) und **alle Kfz** fahrbereit.

Diese Unfälle sind analog dem früheren Bagatellunfall zu behandeln.

Kriterium für die Zuordnung eines Unfalls ist die jeweils schwerste Folge.

Straßen des überörtlichen Verkehrs

Es werden jeweils die Längenkilometer von Autobahnen, Bundes-, Landes- und Kreisstraßen in den nordrhein-westfälischen kreisfreien Städten und Kreisen angegeben.

Neuzulassung von Kraftfahrzeugen

Eine Neuzulassung eines Kraftfahrzeuges ist die erstmalige Zulassung eines fabrikneuen Fahrzeuges.

Personenbeförderung

Der Personen- bzw. Wagenkilometer ist die Beförderung einer Person bzw. die Fahrt eines Beförderungsmittels über 1 km Weg. Die Linienlänge ist die Summe der Strecken aller einzelnen Linien, auch wenn einzelne Wegstrecken von mehreren Linien befahren werden.

1. Fahrfähige Binnenschiffe am 1. Januar 1998 – 2000

Schiffsgattung		Binnenschiffe									
		ins- gesamt	Trag- fähigkeit	Ma- schinen- leistung	darunter				mit einem Alter von		
					Partikulier- schiffe		Reederei- schiffe		unter 5	5 bis unter 30	30 und mehr
					An- zahl	Trag- fähigkeit t	An- zahl	Trag- fähigkeit t				Jahren
Güterschiffe mit eigener Triebkraft	1998	289	362 816	156 212	157	165 283	102	175 576	–	93	196
	1999	279	352 426	153 831	148	156 527	101	173 942	1	94	184
	2000	254	331 035	145 898	128	138 988	99	171 054	1	95	158
darunter Tankschiffe	1998	80	133 440	56 807	22	32 153	58	101 287	–	43	37
	1999	81	134 890	59 008	21	29 717	60	105 173	1	43	37
	2000	76	130 677	57 581	18	27 427	58	103 250	1	44	31
Güterschiffe ohne eigene Triebkraft	1998	202	366 375	x	8	4 989	168	355 454	5	135	62
	1999	195	358 890	x	7	5 204	163	347 855	4	131	60
	2000	183	331 866	x	7	3 954	152	322 363	4	122	57
darunter Tankkähne	1998	20	38 377	x	–	–	20	38 377	–	14	6
	1999	21	40 514	x	–	–	21	40 514	–	15	6
	2000	19	36 241	x	–	–	19	36 241	–	13	6
Schlepper und Schubfahrzeuge	1998	65	x	51 412	5	x	42	x	2	25	38
	1999	65	x	51 412	5	x	42	x	2	21	42
	2000	61	x	49 604	4	x	39	x	2	20	39
Fahrgastschiffe ¹⁾	1998	121	48 442	40 512	48	11 843	72	36 514	12	52	57
	1999	119	48 158	37 925	49	12 088	69	35 985	11	49	59
	2000	115	44 089	35 753	47	11 623	67	32 381	11	50	54

1) Die Angaben in den Spalten „Tragfähigkeit“ entsprechen der Personenkapazität.

2. Schiffs- und Güterverkehr in der Binnenschifffahrt 1985 – 1999

Jahr	Beladene Schiffe mit eigener Triebkraft		Beladene Schiffe ohne eigene Triebkraft			Beladene Schiffe		
	Güter- und Tankmotorschiffe		zu- sammen	Güter- und Tank- schlepp- kähne	Güter- und Tank- schub- leichter ¹⁾	ins- gesamt	Trag- fähigkeit	Güter- menge
	Anzahl	Güter- menge 1 000 t						
			Anzahl	Gütermenge 1 000 t		Anzahl	1 000 t	

Hafenverkehr (Ankünfte und Abgänge von Schiffen)

1985	116 688	92 972	24 776	1 620	38 439	141 464	187 580	133 031
1986	108 710	90 301	22 850	1 348	38 850	131 560	175 889	130 499
1987	101 639	86 232	20 208	1 290	37 608	121 847	164 479	125 130
1988	106 110	89 696	21 185	1 522	39 503	127 295	180 513	130 721
1989	109 558	91 598	22 824	1 029	38 283	132 382	184 761	130 910
1990	105 499	90 435	21 439	461	36 515	126 938	177 863	127 411
1991	102 569	87 443	22 455	128	35 884	125 024	177 936	123 455
1992	96 429	86 949	18 369	71	33 712	114 798	166 307	120 732
1993	90 796	81 500	17 100	196	30 207	107 896	155 859	111 904
1994	92 411	88 065	17 608	336	34 058	110 019	163 612	122 459
1995	91 228	87 403	17 134	398	32 646	108 362	163 287	120 447
1996	91 092	86 521	16 991	467	29 877	108 083	166 192	116 865
1997	93 419	89 064	19 510	233	33 708	112 929	175 779	123 005
1998	91 038	91 059	19 621	81	34 779	110 659	173 535	125 919
1999	83 771	85 859	16 218	78	32 313	99 989	160 340	118 250

1) einschl. Lash-Leichtern

3. Schiffs- und Güterverkehr 1997 – 1999 nach Wasserstraßengebieten

Ankunft von Schiffen und Empfang von Gütern

Wasser- straßengebiet a = 1997 b = 1998 c = 1999	Beladen angekom- mene Schiffe	Güterempfang									
		ins- gesamt	darunter								
			Ge- treide	Eisen- erze	NE- Metall- erze, -ab- fälle und -schrott	Stein- kohle und Stein- kohlen- briketts	Mineral- öle und ähnliche Erzeug- nisse	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	Dünge- mittel	Eisen- u. Stahl- abfälle, Schwefel- kies- abbrände	
Anzahl	1 000 t										
Weser- und Mittel- landkanalgebiet. . .	a	1 725	1 375	19	3	1	402	264	155	77	1
	b	1 655	1 356	20	0	2	214	320	225	63	-
	c	1 602	1 414	19	0	-	343	256	216	59	1
Westdeutsches Kanalgebiet	a	16 831	18 323	360	2 654	269	4 936	5 050	1 534	382	165
	b	18 164	20 132	389	2 050	267	6 305	5 039	1 736	370	137
	c	15 481	16 784	438	187	272	6 205	4 158	1 767	353	101
Rheingebiet	a	41 486	55 414	774	24 581	1 783	2 668	8 308	1 038	251	1 602
	b	40 382	57 121	785	23 819	2 455	4 615	7 971	1 077	247	799
	c	36 065	53 714	785	21 815	2 382	4 346	6 567	984	252	856
darunter entfiel auf											
Duisburg.	a	20 960	36 015	44	23 458	1 397	1 698	2 926	347	3	1 546
	b	20 696	37 247	26	23 076	2 017	3 100	2 914	391	5	752
	c	18 192	35 358	67	21 449	2 060	2 838	2 702	365	3	820
Binnenhäfen insgesamt.	a	60 042	75 112	1 153	27 238	2 052	8 006	13 622	2 727	710	1 768
	b	60 201	78 609	1 194	25 870	2 724	11 134	13 331	3 038	680	936
	c	53 148	71 912	1 242	22 002	2 654	10 894	10 981	2 967	664	958

Abgang von Schiffen und Versand von Gütern

Wasser- straßengebiet a = 1997 b = 1998 c = 1999		Beladen abgegan- gene Schiffe	Güterversand								
			ins- gesamt	darunter							
				Eisen- erze	Stein- kohle und Stein- kohlen- briketts	Braun- kohle und Braun- kohlen- briketts	Mineral- öle und ähnliche Erzeug- nisse	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	sonstige Steine und Erden	Salz, Schwefel- kies, Schwefel	Eisen und Stahl- waren
Anzahl	1 000 t										
Weser- und Mittel- landkanalgebiet. .	a	1 419	1 014	—	285	1	9	263	96	10	—
	b	1 297	1 022	—	179	—	—	383	118	—	—
	c	1 313	1 137	—	188	—	6	421	170	—	—
Westdeutsches Kanalgebiet	a	12 629	12 179	6	5 306	—	2 842	433	412	3	289
	b	12 619	12 408	5	5 395	—	2 804	408	480	5	179
	c	10 976	11 302	4	4 305	—	2 785	347	465	2	257
Rheingebiet	a	38 839	34 699	110	3 689	62	5 233	11 360	777	859	1 487
	b	36 542	33 885	109	3 069	144	5 489	11 213	721	950	1 160
	c	34 552	33 899	79	3 033	141	5 011	11 809	693	936	1 157
darunter											
entfiel auf											
Duisburg.	a	11 735	11 022	60	3 059	2	66	1 829	353	5	2 586
	b	10 829	10 373	72	2 654	2	146	1 989	389	5	1 103
	c	10 276	10 448	58	2 630	2	158	1 783	348	3	1 123
Binnenhäfen insgesamt.	a	52 887	47 892	116	9 280	63	8 084	12 056	1 285	872	1 776
	b	50 458	47 309	114	8 643	144	8 293	12 003	1 319	955	1 339
	c	46 841	46 338	83	7 526	141	7 802	12 577	1 328	938	1 414

4. Güterverkehrsentwicklung 1990 – 1999 nach ausgewählten Häfen und Wasserstraßengebieten

1 000 t

Hafen ¹⁾	Gesamtumschlag									
	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999
Weser- und Mittellandkanalgebiet										
Hille .....	.	.	.	72	50	64	104	275	210	275
Ibbenbüren .....	.	.	.	524	531	575	625	727	631	660
Lahde .....	.	.	.	149	85	77	99	197	130	211
Lübbecke .....	.	.	.	276	243	261	125	171	237	193
Minden	672	886	776	791	728	661	558	576	641	599
westdeutsches Kanalgebiet										
Bergkamen-Oberaden ..	.	.	.	672	339	304	494	566	537	324
Bottrop	197	133	375	747	701	813	875	842	1 417	1 055
Castrop-Rauxel	805	659	822	929	924	1 084	1 153	1 134	862	851
Datteln	429	473	498	577	509	360	331	321	380	335
Dörenthe	286	245	253	237	251	246	218	243	240	251
Dorsten	608	614	642	754	859	872	659	643	524	471
Dortmund	5 051	4 992	5 063	4 259	5 397	5 525	4 933	5 171	5 350	3 142
Duisburg (Meiderich) ..	532	359	250	320	233	267	222	158	204	123
Emmelsum .....	.	.	.	192	156	183	194	231	407	530
Essen	3 409	3 290	3 364	2 852	3 100	3 359	2 881	2 591	2 561	1 847
darunter	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Köln-Neuessen	1 955	1 871	2 078	1 847	2 098	2 216	1 670	1 607	1 599	1 008
Gelsenkirchen	3 485	3 680	5 040	3 675	3 252	2 980	3 685	3 864	4 116	3 744
darunter	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Gelsenberg	1 207	1 590	2 309	1 477	1 416	1 397	2 394	2 639	2 870	2 415
Hamm	3 499	3 147	3 250	3 093	3 610	3 419	3 084	3 386	3 564	3 888
darunter	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Heinrich Robert	393	136	295	275	450	328	310	479	532	568
Schmehausen .....	.	.	.	578	602	572	608	820	830	1 040
Uentrop .....	.	.	.	634	515	599	512	492	505	466
Westfalen	63	143	113	36	254	265	207	244	257	331
Herne	1 296	1 365	1 245	1 422	1 201	1 110	1 315	1 273	1 283	1 232
darunter	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Wanne-Eickel	1 061	1 045	812	847	727	563	629	496	551	603
Ladbergen .....	.	.	.	414	427	402	363	324	352	338
Lünen	660	828	950	794	957	1 147	1 036	1 203	1 446	1 469
darunter	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Stumm-Hafen .....	.	.	.	581	700	693	638	673	737	775
Marl	3 432	3 205	3 114	2 979	4 013	3 363	3 875	3 540	3 826	3 983
darunter	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Auguste Victoria	1 842	1 663	1 651	1 591	2 157	1 968	2 192	1 631	1 671	1 456
Mülheim an der Ruhr ..	682	732	761	796	849	833	778	819	850	432
Münster	1 310	1 263	1 174	1 141	1 198	1 181	1 092	1 009	1 070	1 103
Rhein-Lippe-Hafen	709	747	923	630	456	641	796	1 323	1 309	1 010
Werne-Rünthe .....	.	.	.	1 029	1 023	597	1 085	915	1 220	1 253
Rheingebiet										
Bonn	690	573	534	512	593	650	577	463	500	493
Duisburg	48 899	49 051	45 113	41 122	45 691	45 812	42 208	47 037	47 621	45 816
darunter	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ruhrorter-Häfen AG ..	16 925	17 548	16 659	14 362	17 054	17 315	14 720	16 594	16 756	14 086
Homburg	1 727	1 886	1 642	2 265	2 241	2 114	1 767	1 994	1 664	1 456
Hückingen	6 151	6 702	5 707	6 100	7 551	7 103	7 585	8 786	7 980	8 364
Rheinhausen	2 760	2 570	2 439	1 487	.	.	.	.	.	.
Schweigen	17 187	16 347	14 812	13 464	15 426	15 766	14 905	16 623	18 455	19 131
Walsum	2 223	2 370	2 934	2 618	2 633	2 764	2 691	2 789	2 528	2 530
Düsseldorf	2 851	2 540	2 469	2 737	2 922	2 966	2 990	3 218	2 993	2 768
Emmerich	646	667	711	682	870	927	948	961	1 126	1 339
Kleve	124	99	133	116	129	128	131	152	154	191
Köln	10 054	9 379	9 462	8 994	10 192	9 649	10 543	11 210	11 437	11 229
Krefeld-Uerdingen ..	3 601	3 532	3 612	3 032	3 532	3 336	3 263	3 058	2 849	2 737
Leverkusen	1 925	1 643	1 736	1 457	1 794	2 012	1 872	2 112	2 110	1 746
Lülsdorf	434	326	327	305	363	386	353	358	378	397
Neuss	4 643	4 398	4 449	4 339	4 782	4 888	4 576	4 573	4 898	4 454
Rheinberg	3 511	3 633	3 348	2 808	3 667	2 637	2 756	2 729	2 794	2 603
darunter	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Orsoy	1 799	1 879	1 676	1 242	1 767	1 470	1 603	1 765	1 757	1 561
Spyck .....	.	.	.	950	1 021	1 008	1 082	1 072	1 158	1 022
Stürzelberg .....	.	.	.	72	51	72	115	318	370	414
Wesel	676	625	661	512	450	429	538	440	493	632
Wesseling	3 410	3 350	3 788	3 500	3 936	3 254	3 200	3 144	3 258	2 560

1) einschl. Umschlagstellen, Lade- und Löschplätze

5. Straßenverkehrsunfälle und ihre Folgen 1955 – 1999

Jahr	Unfälle						Verunglückte Personen			
	innerhalb	außerhalb	ins- gesamt	Personen- schaden	davon mit		ins- gesamt	Getötete	davon	
	von Ortschaften ¹⁾	nur Sachschaden			Schwer-	Leicht-				
		zu- sammen							darunter Bagatell- schäden ²⁾	
1955 ...	141 259	29 905	171 164	85 650	85 514	56 087	110 175	3 891	40 454	65 830
1956 ...	160 654	32 166	192 820	90 696	102 124	67 025	116 049	4 188	43 676	68 185
1957 ...	161 584	34 002	195 586	88 069	107 517	73 561	113 396	3 855	42 726	66 815
1958 ...	172 281	44 196	216 477	87 442	129 035	89 279	112 072	3 585	40 357	68 130
1959 ...	192 193	47 722	239 915	96 981	142 934	82 737	126 114	3 993	43 810	78 311
1960 ...	224 738	57 574	282 312	105 141	177 171	75 170	139 246	4 163	42 339	92 744
1961 ...	237 060	60 977	298 037	103 463	194 574	133 988	138 549	4 267	40 606	93 676
1962 ...	247 846	64 999	312 845	97 171	215 674	139 406	131 064	4 074	37 762	89 228
1963 ...	233 805	64 457	298 262	92 857	205 405	122 564	126 977	4 000	37 140	85 837
1964 ...	152 605	46 478	299 083	97 895	195 333	94 145	134 525	4 709	40 563	89 253
1965 ...	90 398	33 501	282 562	92 434	190 128	158 663	127 732	4 377	35 385	87 970
1966 ...	96 427	35 902	302 198	96 105	206 093	169 869	133 719	4 594	37 401	91 724
1967 ...	96 277	35 431	296 466	95 253	201 213	164 758	132 250	4 668	39 213	88 369
1968 ...	97 335	36 594	296 340	96 280	200 060	162 411	133 140	4 324	39 219	89 597
1969 ...	96 329	37 253	297 887	97 079	200 808	164 305	135 741	4 285	40 053	91 403
1970 ...	107 737	41 510	336 128	106 377	229 751	186 881	149 631	4 632	44 011	100 988
1971 ...	103 364	40 705	316 694	101 213	215 481	172 625	141 848	4 386	41 604	95 858
1972 ...	109 451	39 495	324 872	101 312	223 560	175 926	141 518	4 236	42 210	95 072
1973 ...	101 215	36 681	306 741	93 216	213 525	168 845	128 288	3 690	38 624	85 974
1974 ...	97 153	33 557	287 085	87 254	199 831	156 375	117 561	3 162	35 949	78 540
1975 ...	94 458	35 505	290 914	86 602	204 312	160 951	117 448	3 257	37 367	76 824
1976 ...	108 991	39 863	333 569	93 659	239 910	184 715	125 476	3 284	39 781	82 411
1977 ...	119 599	44 494	361 466	99 049	262 417	197 373	133 090	3 225	41 746	88 119
1978 ...	125 416	45 335	386 478	97 212	289 266	215 727	129 588	3 203	40 606	85 779
1979 ...	129 133	44 981	400 984	93 468	307 516	226 870	122 956	2 681	38 359	81 916
1980 ...	138 555	48 096	412 958	98 311	314 647	226 307	128 813	2 885	39 398	86 530
1981 ...	139 831	47 000	413 998	93 810	320 188	227 167	122 846	2 497	37 429	82 920
1982 ...	142 330	48 321	409 471	94 096	315 375	218 820	122 653	2 521	37 817	82 315
1983 ...	108 669	41 975	446 326	97 886	348 440	295 682	127 678	2 608	39 204	85 866
1984 ...	105 990	41 260	481 333	93 749	387 584	334 083	120 551	2 182	35 470	82 899
1985 ...	94 374	38 381	492 124	81 405	410 719	359 369	103 718	1 692	29 342	72 684
1986 ...	98 066	40 851	521 255	86 393	434 862	382 338	110 416	1 807	30 521	78 088
1987 ...	91 727	40 798	541 715	81 764	459 951	409 190	105 363	1 544	28 346	75 473
1988 ...	93 828	43 651	563 793	86 497	477 296	426 314	112 270	1 727	29 547	80 996
1989 ...	91 315	43 104	553 814	85 471	468 343	419 395	110 681	1 642	27 994	81 045
1990 ...	87 030	43 706	543 482	83 336	460 146	412 746	108 327	1 520	26 400	80 407
1991 ...	73 233	38 029	524 987	78 105	446 882	413 725	101 150	1 410	24 841	74 899
1992 ...	75 876	38 298	528 810	80 830	447 980	414 636	104 224	1 378	24 758	78 088
1993 ...	74 701	39 282	524 543	79 690	444 853	410 560	103 284	1 329	24 449	77 506
1994 ...	73 936	39 548	507 788	79 791	427 997	394 304	103 481	1 346	24 636	77 499
1995 ...	71 792	34 756	502 304	77 849	424 455	395 756	101 070	1 364	24 157	75 549
1996 ...	67 892	32 665	503 618	73 085	430 533	403 061	95 021	1 163	22 531	71 327
1997 ...	69 364	33 191	502 630	75 510	427 120	400 075	97 419	1 188	22 686	73 545
1998 ...	68 606	33 529	525 915	74 392	451 523	423 780	95 928	1 077	21 227	73 624
1999 ...	71 949	34 791	558 637	78 181	480 456	451 897	100 759	1 092	21 704	77 965

1) ab 1964 ohne Bagatellunfälle – 2) Siehe Erläuterung S. 435.

6. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 1993 – 1999 nach Straßenarten

Art des Nachweises	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999
auf Autobahnen							
Unfälle mit Personenschaden	5 543	5 808	5 535	5 232	5 420	5 201	5 583
Unfälle mit Sachschaden ¹⁾	7 393	7 709	3 989	3 759	3 504	3 817	4 187
Verunglückte Personen	8 718	9 091	8 730	8 218	8 589	8 106	8 631
davon							
Getötete	160	177	183	143	179	131	154
Schwerverletzte	2 008	2 123	2 016	1 961	2 010	1 969	1 862
Leichtverletzte	6 550	6 791	6 531	6 114	6 400	6 006	6 615
auf Bundesstraßen							
Unfälle mit Personenschaden	15 953	15 850	15 113	14 059	14 634	14 548	14 857
davon							
innerhalb von Ortschaften	10 535	10 398	9 761	9 226	9 634	9 540	9 759
außerhalb von Ortschaften	5 418	5 452	5 352	4 833	5 000	5 008	5 098
Unfälle mit Sachschaden ¹⁾	5 553	5 398	3 915	3 724	3 824	3 951	3 972
davon							
innerhalb von Ortschaften	3 404	3 188	2 207	2 067	2 106	2 192	2 262
außerhalb von Ortschaften	2 149	2 210	1 708	1 657	1 718	1 759	1 710
Verunglückte Personen	21 752	21 653	20 747	19 280	19 805	19 841	20 203
davon							
Getötete	355	313	351	284	289	272	290
Schwerverletzte	4 904	5 021	4 828	4 493	4 523	4 187	4 193
Leichtverletzte	16 493	16 319	15 568	14 503	14 993	15 382	15 720
auf Landstraßen							
Unfälle mit Personenschaden	22 756	22 637	21 945	20 806	21 323	21 227	22 044
davon							
innerhalb von Ortschaften	14 317	14 346	13 929	13 123	13 450	13 238	13 790
außerhalb von Ortschaften	8 439	8 291	8 016	7 683	7 873	7 989	8 254
Unfälle mit Sachschaden ¹⁾	7 964	7 626	5 821	5 483	5 542	6 002	6 145
davon							
innerhalb von Ortschaften	4 686	4 497	3 158	3 011	3 047	3 329	3 443
außerhalb von Ortschaften	3 278	3 129	2 663	2 472	2 495	2 673	2 702
Verunglückte Personen	30 347	30 107	29 151	27 765	28 239	28 073	29 228
davon							
Getötete	462	473	468	406	394	375	366
Schwerverletzte	7 616	7 694	7 483	6 911	6 905	6 538	6 745
Leichtverletzte	22 269	21 940	21 200	20 448	20 940	21 160	22 117

1) Bis 1994 sind nur Unfälle mit schwerem Sachschaden ausgewiesen. Ab 1995 werden schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden im engeren Sinne ausgewiesen. Siehe auch Erläuterung S. 435.

Noch: 6. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 1993 – 1999 nach Straßenarten

Art des Nachweises	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999
auf Kreisstraßen							
Unfälle mit Personenschaden	8 308	8 366	8 088	7 625	7 880	7 773	8 280
davon							
innerhalb von Ortschaften	5 265	5 332	5 198	4 812	4 993	4 960	5 429
außerhalb von Ortschaften	3 043	3 034	2 890	2 813	2 887	2 813	2 851
Unfälle mit Sachschaden ¹⁾	2 863	2 745	2 109	2 125	2 032	2 131	2 352
davon							
innerhalb von Ortschaften	1 792	1 731	1 211	1 265	1 205	1 256	1 388
außerhalb von Ortschaften	1 071	1 014	898	860	827	875	964
Verunglückte Personen	10 686	10 736	10 519	9 944	10 146	10 004	10 625
davon							
Getötete	160	184	173	171	171	150	136
Schwerverletzte	2 914	2 848	2 909	2 619	2 669	2 560	2 660
Leichtverletzte	7 612	7 704	7 437	7 154	7 306	7 294	7 829
auf anderen Straßen							
Unfälle mit Personenschaden	27 130	27 130	27 168	25 363	26 253	25 643	27 417
davon							
innerhalb von Ortschaften	25 022	25 095	25 058	23 540	24 382	23 740	25 378
außerhalb von Ortschaften	2 108	2 035	2 110	1 823	1 871	1 903	2 039
Unfälle mit Sachschaden ¹⁾	10 520	10 215	6 264	5 981	5 939	6 180	6 455
davon							
innerhalb von Ortschaften	9 680	9 349	5 591	5 393	5 321	5 533	5 821
außerhalb von Ortschaften	840	866	673	588	618	647	634
Verunglückte Personen	31 781	31 894	31 923	29 814	30 640	29 904	32 072
davon							
Getötete	192	199	189	159	155	149	146
Schwerverletzte	7 007	6 950	6 921	6 547	6 579	5 973	6 244
Leichtverletzte	24 582	24 745	24 813	23 108	23 906	23 782	25 682
auf Straßen aller Art							
Unfälle mit Personenschaden	79 690	79 791	77 849	73 085	75 510	74 392	78 181
davon							
innerhalb von Ortschaften	55 139	55 171	53 946	50 701	52 459	51 478	54 356
außerhalb von Ortschaften	24 551	24 620	23 903	22 384	23 051	22 914	23 825
Unfälle mit Sachschaden ¹⁾	34 293	33 693	22 098	21 072	20 841	22 081	23 111
davon							
innerhalb von Ortschaften	19 562	18 765	12 167	11 736	11 679	12 310	12 914
außerhalb von Ortschaften	14 731	14 928	9 931	9 336	9 162	9 771	10 197
Verunglückte Personen	103 284	103 481	101 070	95 021	97 419	95 928	100 759
davon							
Getötete	1 329	1 346	1 364	1 163	1 188	1 077	1 092
Schwerverletzte	24 449	24 636	24 157	22 531	22 686	21 227	21 704
Leichtverletzte	77 506	77 499	75 549	71 327	73 545	73 624	77 963

Anmerkung S. 440

Statistisches Jahrbuch NRW 2000

**7. Bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden festgestellte Unfallursachen
beim Fahrzeugführer bzw. Fahrzeug 1999 nach Art der Verkehrsbeteiligung**

Vorläufig festgestellte Unfallursachen	Unfallursachen bei							
	motorisier- ten Zwei- rädern	Personen- kraft- wagen ¹⁾	Bussen	Güter- kraft- fahrzeugen	landw. Zugmaschi- nen	Fahr- rädern	sonstigen Fahr- zeugen	Fahr- zeugen insgesamt
Insgesamt								
Ursachen bei Fahrzeugführern . . .	8 863	68 818	711	7 164	226	12 430	1 392	99 604
davon in Bezug auf								
Verkehrstüchtigkeit	536	3 314	4	192	3	1 155	24	5 228
darunter Alkoholeinfluss	499	2 561	—	99	3	1 089	16	4 267
Straßenbenutzung	496	1 608	20	209	12	3 597	129	6 071
Geschwindigkeit								
nicht angepasste	2 527	12 813	78	1 364	15	524	107	17 428
Abstand	920	8 840	106	1 251	4	165	81	11 367
Überholen	688	2 095	26	298	6	195	97	3 405
Vorbeifahren	23	232	7	31	—	29	6	328
Nebeneinanderfahren	68	900	9	276	—	50	47	1 350
Vorfahrt, Vorrang	533	11 017	56	762	59	1 454	174	14 055
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	587	13 237	68	1 089	67	1 840	209	17 097
Verhalten								
gegenüber Fußgängern	146	3 906	124	239	8	301	122	4 846
ruhender Verkehr,								
Verkehrssicherung	8	875	4	92	3	9	18	1 009
Beleuchtungsvorschriften	18	22	—	7	1	128	10	186
Ladung, Besetzung	22	59	—	84	6	62	—	251
andere Ursachen	2 279	9 892	208	1 258	39	2 923	347	16 946
Ursachen bei Fahrzeugen	134	419	9	135	16	367	27	1 107
davon								
Mängel an der Beleuchtung	21	21	—	9	10	186	3	250
Mängel an der Bereifung	40	232	—	55	—	5	6	338
Mängel an den Bremsen	20	62	4	35	1	127	5	254
sonstige Mängel	53	104	5	36	5	49	13	265
darunter								
innerhalb von Ortschaften								
Ursachen bei Fahrzeugführern . . .	5 826	44 300	618	3 730	72	11 033	991	66 570
davon in Bezug auf								
Verkehrstüchtigkeit	404	1 786	4	67	2	974	12	3 249
darunter Alkoholeinfluss	379	1 462	—	53	2	914	9	2 819
Straßenbenutzung	347	861	12	83	4	3 390	70	4 767
Geschwindigkeit								
nicht angepasste	1 321	5 177	61	467	8	422	69	7 525
Abstand	677	5 715	88	629	3	143	56	7 311
Überholen	458	762	22	81	2	162	41	1 528
Vorbeifahren	23	205	6	24	—	24	5	287
Nebeneinanderfahren	50	587	7	135	—	50	25	854
Vorfahrt, Vorrang	403	8 133	40	524	17	1 226	135	10 478
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	461	11 268	58	855	12	1 677	178	14 509
Verhalten								
gegenüber Fußgängern	132	3 766	123	226	4	291	114	4 656
ruhender Verkehr,								
Verkehrssicherung	7	828	4	72	1	9	16	937
Beleuchtungsvorschriften	13	15	—	6	—	98	5	137
Ladung, Besetzung	27	21	1	38	1	52	8	148
andere Ursachen	1 503	5 176	192	523	18	2 518	254	10 184
Ursachen bei Fahrzeugen	87	126	6	31	3	313	10	576
davon								
Mängel an der Beleuchtung	15	11	—	4	—	146	2	178
Mängel an der Bereifung	22	34	—	2	—	5	—	63
Mängel an den Bremsen	15	33	3	13	1	119	2	186
sonstige Mängel	35	48	3	12	2	43	6	149

1) einschl. Kombinationskraftwagen

8. Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 1978 – 1999 nach ihrer Art

Jahr	Unfallursachen									Witterungs- einflüsse	andere Ein- flüsse	ins- gesamt
	beim Führer des Fahr- zeugs	beim Fahr- zeug	beim Fußgänger		Straßenverhältnisse							
			zu- sammen	darunter spielende Kinder	zu- sammen	darunter Glätte durch						
						Regen	Schnee oder Eis	Verunrei- nigung, Öl				
1978	114 012	1 729	17 077	233	9 970	5 714	3 340	357	1 083	957	144 828	
1979	108 524	1 703	15 588	229	10 734	4 209	5 504	406	1 031	941	138 521	
1980	113 883	1 780	16 179	273	9 576	4 741	3 913	446	812	1 119	143 349	
1981	108 560	1 733	13 864	203	12 854	6 572	5 324	488	828	1 071	138 910	
1982	111 178	1 892	13 279	189	9 662	5 346	3 374	525	830	1 100	137 941	
1983	116 897	2 058	13 010	180	10 468	5 808	3 651	564	820	1 232	144 485	
1984	112 152	1 847	12 683	149	9 908	6 083	2 898	535	666	1 161	138 417	
1985	98 785	1 613	11 032	127	10 063	3 955	5 268	401	812	963	123 268	
1986	105 178	1 647	11 141	113	9 482	5 221	3 465	378	701	1 150	129 299	
1987	101 016	1 624	10 596	118	10 223	5 625	3 920	278	806	1 015	125 280	
1988	107 508	1 575	10 690	104	9 865	7 161	2 053	302	622	1 138	131 398	
1989	108 359	1 589	10 017	102	7 798	5 666	1 542	292	891	1 091	129 745	
1990	105 092	1 495	9 444	110	7 635	5 471	1 615	226	932	1 088	125 686	
1991	98 797	1 292	8 686	109	6 853	4 113	2 311	206	628	1 006	117 262	
1992	102 565	1 416	8 804	94	6 977	5 456	1 037	203	621	1 062	121 445	
1993	101 196	1 348	8 561	98	7 817	5 630	1 726	218	684	1 065	120 671	
1994	101 545	1 309	8 280	100	7 357	5 499	1 344	232	548	1 030	120 069	
1995	99 756	1 188	8 127	96	7 631	4 791	2 365	192	709	883	118 294	
1996	94 095	1 031	7 431	84	7 411	4 109	2 819	166	625	870	111 463	
1997	96 874	1 075	7 279	92	6 386	4 369	1 503	186	834	971	113 419	
1998	94 541	1 000	6 975	86	7 363	5 298	1 480	178	637	1 024	111 540	
1999	99 604	1 107	7 135	78	5 013	2 931	1 580	161	515	1 026	114 400	

9. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 1994 – 1999 nach Art und Beteiligten

Unfälle Beteiligte Verkehrsteilnehmer	1994	1995	1996	1997	1998	1999
Unfälle mit Personenschaden insgesamt	79 791	77 849	73 085	75 510	74 392	78 181
Zusammenstoß mit einem anderen Fahrzeug	52 421	51 095	47 283	49 295	48 356	50 832
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	10 145	9 970	9 458	9 235	9 123	9 266
Aufprall auf ein Hindernis auf der Fahrbahn	320	289	262	318	302	337
Abkommen von der Fahrbahn	10 409	9 891	9 619	9 295	9 314	9 618
Unfall anderer Art	6 496	6 604	6 463	7 367	7 297	8 128
Beteiligte Verkehrsteilnehmer insgesamt	160 380	156 630	146 466	151 725	149 124	156 434
Führer von Kraftfahrzeugen	129 066	125 573	118 288	122 419	121 176	126 303
davon von						
Kraftträdern einschl. Leichtkraftträdern, Mopeds, Mokicks und Mofas	11 391	11 712	11 451	13 465	13 126	14 291
Personenkraftwagen (einschl. Kombi-Kraftwagen)	107 010	103 161	96 782	98 529	97 602	100 320
Kraftomnibussen und Obussen	1 225	1 292	1 224	1 284	1 289	1 469
Lastkraftwagen	7 207	7 040	6 524	6 761	6 928	7 585
Zugmaschinen und Sattelschleppern	1 631	1 563	1 521	1 594	1 557	1 811
sonstigen Kraftfahrzeugen	602	805	786	786	674	827
Führer von Straßenbahnen	377	368	300	305	321	318
Führer von Eisenbahnen	43	49	48	40	32	50
Führer von gespannten Fuhrwerken	22	21	21	24	36	16
Führer von Fahrrädern	18 517	18 280	16 050	17 247	16 081	17 954
Führer von Tieren	84	83	84	93	74	82
Fußgänger	11 376	11 262	10 794	10 676	10 462	10 695
sonstige Verkehrsteilnehmer	895	994	880	921	942	1 016
Beteiligte, bei denen Verkehrsflucht vorlag	7 510	7 573	7 186	7 563	7 144	7 831

10. Bei Straßenverkehrsunfällen getötete und verletzte Personen 1999 nach Altersgruppen

Altersgruppe a = Insgesamt ¹⁾ b = männlich		Getötete Personen					Verletzte Personen									
		insgesamt	darunter			Fußgänger	zusammen	schwerverletzt			zusammen	leichtverletzt			insgesamt	
			Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger			darunter		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger				
			Zwei- rädern ²⁾	Per- sonen- kraft- wagen				Zwei- rädern ²⁾	Per- sonen- kraft- wagen	Zwei- rädern ²⁾			Per- sonen- kraft- wagen			
Alter von ... bis unter ... Jahren																
unter 6 ...	a	14	1	8	5	527	59	134	327	1 975	213	1 121	556	2 502		
	b	5	1	2	2	300	47	53	197	1 090	146	579	325	1 390		
6 – 10 ...	a	15	7	4	4	813	233	87	484	2 822	919	799	1 020	3 635		
	b	8	3	1	4	510	168	45	292	1 653	654	368	594	2 163		
10 – 15 ...	a	19	6	6	7	1 099	542	156	382	4 571	2 644	899	903	5 670		
	b	16	5	5	6	660	353	71	225	2 623	1 679	387	498	3 283		
15 – 18 ...	a	35	15	14	4	1 442	957	338	129	5 099	3 399	1 261	357	6 541		
	b	22	12	7	2	912	685	156	62	3 080	2 370	519	159	3 992		
18 – 21 ...	a	98	15	81	–	2 190	497	1 561	88	7 789	1 591	5 775	246	9 979		
	b	77	13	63	–	1 358	376	893	51	4 496	1 068	3 170	136	5 854		
21 – 25 ...	a	87	13	64	6	2 040	476	1 387	100	7 710	1 462	5 699	285	9 750		
	b	70	13	47	6	1 254	354	772	58	4 348	983	2 997	159	5 602		
25 – 30 ...	a	82	24	44	12	2 114	648	1 232	120	8 253	1 683	5 773	369	10 367		
	b	54	21	31	10	1 375	516	698	59	4 708	1 213	2 918	228	6 083		
30 – 35 ...	a	129	50	68	3	2 067	843	995	105	8 459	2 129	5 450	400	10 526		
	b	107	47	50	3	1 422	709	536	69	4 983	1 634	2 722	226	6 405		
35 – 40 ...	a	96	28	51	8	1 888	815	833	128	7 011	1 946	4 301	359	8 899		
	b	77	25	38	6	1 282	660	452	69	4 188	1 514	2 136	211	5 470		
40 – 45 ...	a	58	17	33	4	1 426	617	609	123	5 350	1 541	3 197	311	6 776		
	b	44	16	22	2	957	486	321	80	3 027	1 149	1 463	171	3 984		
45 – 50 ...	a	63	13	35	12	1 074	438	455	115	4 398	1 201	2 659	263	5 472		
	b	48	12	26	7	666	327	217	61	2 428	875	1 208	139	3 094		
50 – 55 ...	a	51	11	29	8	843	292	380	116	3 310	805	2 083	201	4 153		
	b	41	9	23	7	518	213	191	64	1 764	563	934	108	2 282		
55 – 60 ...	a	53	14	28	6	932	389	355	135	3 380	950	1 989	260	4 312		
	b	41	11	21	4	555	253	185	74	1 833	618	960	145	2 388		
60 – 65 ...	a	77	25	36	15	910	375	338	162	2 842	874	1 558	251	3 752		
	b	56	23	22	10	530	268	159	80	1 469	534	739	115	1 999		
65 – 70 ...	a	51	13	21	15	659	265	209	165	1 817	586	911	223	2 476		
	b	35	8	18	7	345	161	102	69	911	364	418	91	1 256		
70 – 75 ...	a	59	20	19	20	677	242	254	166	1 366	414	646	200	2 043		
	b	37	14	13	10	316	117	127	67	642	237	298	77	958		
75 und mehr ...	a	105	23	26	55	999	218	280	467	1 713	371	764	404	2 712		
	b	46	16	12	17	378	123	138	112	646	192	303	119	1 024		
ohne Angabe ...	a	–	–	–	–	4	1	–	–	98	16	4	8	102		
	b	–	–	–	–	1	1	–	–	18	10	2	6	19		
Insgesamt ...	a	1 092	295	567	184	21 704	7 907	9 603	3 312	77 963	22 744	44 889	6 616	100 759		
	b	794	249	401	103	13 339	5 817	5 116	1 689	43 907	15 813	22 121	3 507	58 040		
dagegen 1998 ...	a	1 077	285	530	210	21 227	7 223	10 011	3 202	73 624	20 542	43 384	6 532	95 928		
	b	788	247	363	131	12 985	5 211	5 452	1 682	41 444	14 367	21 431	3 468	55 217		

1) einschl. „ohne Angabe des Geschlechts“ – 2) einschl. Leichtkraftträdern, Mopeds, Mokicks, Mofas und Fahrrädern

11. Straßenverkehrsunfälle 1999 nach Ortslage, Art und Folgen sowie Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Unfälle ¹⁾					Verunglückte			
	innerhalb	außerhalb	davon			ins-gesamt	davon		
	von Ortschaften		ins-gesamt	mit Personen-schaden	mit nur Sach-schaden ¹⁾		Getötete	Schwer-verletzte	Leicht-verletzte
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	3 632	302	3 934	2 955	979	3 623	18	543	3 062
Duisburg	2 158	501	2 659	2 043	616	2 494	18	479	1 997
Essen	2 756	371	3 127	2 333	794	2 901	7	448	2 446
Krefeld	1 281	122	1 403	1 087	316	1 315	8	227	1 080
Mönchengladbach	1 601	304	1 905	1 409	496	1 706	14	319	1 373
Mülheim an der Ruhr	729	162	891	629	262	809	7	110	692
Oberhausen	1 078	203	1 281	939	342	1 189	5	186	998
Remscheid	436	108	544	400	144	505	5	107	393
Soilingen	745	64	809	576	233	695	4	96	595
Wuppertal	1 664	342	2 006	1 412	594	1 753	9	267	1 477
Kreise									
Kleve	881	989	1 870	1 408	462	1 937	47	586	1 304
Mettmann	1 719	951	2 670	1 824	846	2 330	27	473	1 830
Neuss	1 525	1 011	2 536	1 818	718	2 373	30	430	1 913
Viersen	972	783	1 755	1 313	442	1 678	19	384	1 275
Wesel	1 481	1 232	2 713	2 068	645	2 682	29	649	2 004
Reg.-Bez. Düsseldorf	22 658	7 445	30 103	22 214	7 889	27 990	247	5 304	22 439
davon									
kreisfreie Städte	16 080	2 479	18 559	13 783	4 776	16 990	95	2 782	14 113
Kreise	6 578	4 966	11 544	8 431	3 113	11 000	152	2 522	8 326
Kreisfreie Städte									
Aachen	1 273	295	1 568	1 135	433	1 450	8	283	1 159
Bonn	1 666	279	1 945	1 394	551	1 702	8	284	1 410
Köln	5 608	1 382	6 990	5 212	1 778	6 777	34	961	5 782
Leverkusen	718	229	947	643	304	807	8	125	674
Kreise									
Aachen	1 092	476	1 568	1 227	341	1 617	13	476	1 128
Düren	1 001	843	1 844	1 394	450	1 828	30	368	1 430
Erftkreis	1 553	1 089	2 642	1 920	722	2 464	16	460	1 988
Euskirchen	567	799	1 366	1 068	298	1 515	28	483	1 004
Heinsberg	928	565	1 493	1 119	374	1 458	16	433	1 009
Oberbergischer Kreis	871	1 050	1 921	1 270	651	1 706	29	475	1 202
Rhein.-Berg. Kreis	1 080	569	1 649	1 227	422	1 590	18	367	1 205
Rhein-Sieg-Kreis	1 759	1 591	3 350	2 413	937	3 177	38	720	2 419
Reg.-Bez. Köln	18 116	9 167	27 283	20 022	7 261	26 091	246	5 435	20 410
davon									
kreisfreie Städte	9 265	2 185	11 450	8 384	3 066	10 736	58	1 653	9 025
Kreise	8 851	6 982	15 833	11 638	4 195	15 355	188	3 782	11 385
Kreisfreie Städte									
Bottrop	484	223	707	550	157	718	4	130	584
Gelsenkirchen	1 215	236	1 451	1 139	312	1 406	4	233	1 169
Münster	1 379	355	1 734	1 349	385	1 657	17	325	1 315

1) schwerwiegender Unfall mit Sachschaden und sonstiger Sachschadenunfall unter Alkoholeinwirkung. Nicht enthalten sind sonstige Sachschadensunfälle ohne Alkoholeinwirkung (sog. Bagatellunfälle).

Noch: 11. Straßenverkehrsunfälle 1999 nach Ortslage, Art und Folgen sowie Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Unfälle ¹⁾					Verunglückte			
	innerhalb	außerhalb	ins- gesamt	davon		ins- gesamt	davon		
	von Ortschaften			mit Personen- schaden	mit nur Sach- schaden ¹⁾		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Kreise									
Borken	1 121	964	2 085	1 597	488	2 089	37	487	1 565
Coesfeld	516	815	1 331	979	352	1 318	23	338	957
Recklinghausen	2 671	1 016	3 687	2 913	774	3 697	27	761	2 909
Steinfurt	1 312	1 236	2 548	1 898	650	2 524	39	743	1 742
Warendorf	889	883	1 772	1 337	435	1 731	31	428	1 272
Reg.-Bez. Münster	9 587	5 728	15 315	11 762	3 553	15 140	182	3 445	11 513
davon									
kreisfreie Städte	3 078	814	3 892	3 038	854	3 781	25	688	3 068
Kreise	6 509	4 914	11 423	8 724	2 699	11 359	157	2 757	8 445
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	1 519	485	2 004	1 372	632	1 692	17	345	1 330
Kreise									
Gütersloh	1 311	1 093	2 404	1 725	679	2 182	33	682	1 467
Herford	990	640	1 630	1 033	597	1 372	17	340	1 015
Höxter	361	456	817	600	217	826	18	267	541
Lippe	961	796	1 757	1 175	582	1 594	43	391	1 160
Minden-Lübbecke	1 155	786	1 941	1 393	548	1 951	42	535	1 374
Paderborn	953	1 056	2 009	1 353	656	1 829	39	498	1 292
Reg.-Bez. Detmold	7 250	5 312	12 562	8 651	3 911	11 446	209	3 058	8 179
davon									
kreisfreie Stadt	1 519	485	2 004	1 372	632	1 692	17	345	1 330
Kreise	5 731	4 827	10 558	7 279	3 279	9 754	192	2 713	6 849
Kreisfreie Städte									
Bochum	1 754	382	2 136	1 518	618	1 932	9	291	1 632
Dortmund	2 806	641	3 447	2 578	869	3 232	24	501	2 707
Hagen	945	353	1 298	900	398	1 214	8	300	906
Hamm	1 021	253	1 274	941	333	1 173	12	274	887
Herne	737	88	825	603	222	739	3	152	584
Kreise									
Ennepe-Ruhr-Kreis	1 140	651	1 791	1 291	500	1 641	13	377	1 251
Hochsauerlandkreis	845	804	1 649	1 165	484	1 536	39	495	1 002
Märkischer Kreis	1 560	961	2 521	1 792	729	2 392	16	535	1 841
Olpe	358	483	841	545	296	771	18	254	499
Siegen-Wittgenstein	773	496	1 269	881	388	1 156	11	289	856
Soest	895	899	1 794	1 353	441	1 787	34	515	1 238
Unna	1 504	1 128	2 632	1 965	667	2 519	21	479	2 019
Reg.-Bez. Arnsberg	14 338	7 139	21 477	15 532	5 945	20 092	208	4 462	15 422
davon									
kreisfreie Städte	7 263	1 717	8 980	6 540	2 440	8 290	56	1 518	6 716
Kreise	7 075	5 422	12 497	8 992	3 505	11 802	152	2 944	8 706
Nordrhein-Westfalen	71 949	34 791	106 740	78 181	28 559	100 759	1 092	21 704	77 963
davon									
kreisfreie Städte	37 205	7 680	44 885	33 117	11 768	41 489	251	6 986	34 252
Kreise	34 744	27 111	61 855	45 064	16 791	59 270	841	14 718	43 711

Anmerkung S. 445

12. Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1. Januar 2000 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Straßen des überörtlichen Verkehrs ¹⁾				
	insgesamt	davon			
		Bundesauto- bahnen	Bundes- straßen	Landes- straßen	Kreis- straßen
	km (einschl. Ortsdurchfahrten)				
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	215,2	32,6	57,3	96,4	28,9
Duisburg	286,5	60,7	29,8	112,2	83,7
Essen	293,7	26,2	39,6	159,3	68,5
Krefeld	135,3	11,7	39,1	54,5	30,0
Mönchengladbach	234,2	31,8	39,8	72,9	89,7
Mülheim an der Ruhr	135,1	22,4	19,3	48,2	45,2
Oberhausen	141,3	25,8	14,3	53,4	47,9
Remscheid	85,9	7,8	27,4	44,1	6,6
Solingen	101,2	1,5	21,3	55,3	23,1
Wuppertal	232,8	29,7	42,4	113,6	47,1
Kreise					
Kleve	939,1	64,5	224,5	374,6	275,5
Mettmann	456,1	76,0	64,8	214,1	101,2
Neuss	572,8	87,9	65,3	244,7	174,8
Viersen	506,2	58,2	97,4	203,6	147,0
Wesel	767,7	88,9	141,3	364,3	173,1
Reg.-Bez. Düsseldorf	5 103,2	625,8	923,9	2 211,3	1 342,2
davon					
kreisfreie Städte	1 861,3	250,2	330,4	809,9	470,7
Kreise	3 241,9	375,6	593,4	1 401,4	871,6
Kreisfreie Städte					
Aachen	176,5	28,8	47,3	65,2	35,2
Bonn	127,0	31,3	26,1	46,5	23,1
Köln	478,2	96,3	121,4	156,0	104,5
Leverkusen	104,1	24,7	23,0	44,3	12,1
Kreise					
Aachen	444,8	18,3	93,4	230,4	102,7
Düren	746,6	47,1	128,9	368,4	202,2
Erftkreis	668,7	94,2	107,3	297,9	169,2
Euskirchen	995,0	43,5	245,6	356,9	349,0
Heinsberg	542,2	27,8	70,3	270,6	173,5
Oberbergischer Kreis	849,3	35,4	148,2	456,5	209,2
Rhein.-Berg. Kreis	483,3	40,3	48,3	261,5	133,2
Rhein-Sieg-Kreis	1 010,7	82,6	149,7	512,1	266,3
Reg.-Bez. Köln	6 626,3	570,2	1 209,6	3 066,3	1 780,2
davon					
kreisfreie Städte	885,7	181,1	217,7	312,0	174,9
Kreise	5 740,6	389,1	991,9	2 754,3	1 605,3
Kreisfreie Städte					
Bottrop	109,2	15,5	15,9	53,9	23,9
Gelsenkirchen	143,6	22,9	19,3	67,8	33,6
Münster	315,0	29,5	47,3	97,1	141,1

1) ohne Fahrbahnäste – – – Quelle: Landschaftsverbände Rheinland und Westfalen-Lippe

Noch: 12. Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1. Januar 2000 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Straßen des überörtlichen Verkehrs ¹⁾				
	insgesamt	davon			
		Bundesauto- bahnen	Bundes- straßen	Landes- straßen	Kreis- straßen
	km (einschl. Ortsdurchfahrten)				
Kreise					
Borken	1 045,2	48,4	171,3	373,9	451,7
Coesfeld	891,0	44,5	136,6	280,0	429,9
Recklinghausen	714,6	89,8	83,9	308,5	232,4
Steinfurt	1 386,2	82,6	192,5	597,1	514,1
Warendorf	905,7	20,8	173,1	352,0	359,8
Reg.-Bez. Münster	5 510,6	354,0	839,9	2 130,3	2 186,5
davon					
kreisfreie Städte	567,8	67,9	82,6	218,8	198,6
Kreise	4 942,7	286,1	757,3	1 911,5	1 987,8
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	298,4	22,8	43,0	129,4	103,2
Kreise					
Gütersloh	788,0	35,3	115,3	322,9	314,5
Herford	501,6	34,3	49,2	245,3	172,7
Höxter	1 001,3	9,0	194,9	335,8	461,6
Lippe	1 175,8	6,3	187,1	502,1	480,4
Minden-Lübbecke	977,7	20,7	149,2	388,2	419,6
Paderborn	913,4	57,8	96,8	437,8	321,0
Reg.-Bez. Detmold	5 656,2	186,3	835,4	2 361,5	2 273,0
davon					
kreisfreie Stadt	298,4	22,8	43,0	129,4	103,2
Kreise	5 357,8	163,4	792,4	2 232,2	2 169,8
Kreisfreie Städte					
Bochum	220,1	30,1	26,9	58,3	104,8
Dortmund	337,6	41,1	68,3	153,9	74,3
Hagen	166,1	29,9	41,5	61,3	33,5
Hamm	255,2	25,2	36,4	88,4	105,2
Herne	89,5	14,8	7,8	32,4	34,5
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	371,9	34,9	74,3	211,0	51,7
Hochsauerlandkreis	1 268,8	35,3	245,7	569,3	418,5
Märkischer Kreis	771,2	38,6	187,9	364,2	180,6
Olpe	492,1	28,8	104,6	219,9	138,8
Siegen-Wittgenstein	882,7	25,2	166,7	395,8	295,0
Soest	1 196,9	65,3	198,8	435,0	497,8
Unna	618,0	71,6	103,6	216,3	226,5
Reg.-Bez. Arnsberg	6 670,1	440,9	1 262,4	2 805,7	2 161,2
davon					
kreisfreie Städte	1 068,6	141,2	180,9	394,4	352,2
Kreise	5 601,6	299,7	1 081,5	2 411,3	1 809,0
Nordrhein-Westfalen	29 566,5	2 177,2	5 071,1	12 575,2	9 743,0
davon					
kreisfreie Städte	4 681,8	663,2	854,6	1 864,5	1 299,6
Kreise	24 884,6	1 513,9	4 216,5	10 710,7	8 443,5

Anmerkungen S. 447

13. Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1. Januar 2000 nach Baulastträgern**Länge in km**

Straßenklasse	Vom Hauptlastträger der Straßenbaulast unterhaltene Strecken ¹⁾			Ortsdurch- fahrten in Gemeinde- baulast ³⁾	In der Baulast Dritter liegende Abschnitte	Straßenlänge (Betriebsstrecke)		
	freie Strecken	Ortsdurch- fahrten ²⁾	zusammen			insgesamt	dagegen am	
							1. 1. 1999	1. 1. 1998
Bundesautobahn	2 177	–	2 177	–	–	2 177	2 168	2 167
Bundesstraße	3 732	708	4 440	627	4	5 071	5 081	5 098
Landesstraße	9 300	1 842	11 142	1 423	11	12 575	12 589	12 623
Kreisstraße	7 369	2 138	9 507	227	9	9 743	9 749	9 798
Insgesamt	22 578	4 688	27 266	2 277	23	29 566	29 586	29 686

1) für Bundesautobahnen und Bundesstraßen: Bund; für Landesstraßen: Land; für Kreisstraßen: Kreis – 2) nicht in Gemeindebaulast; bei Bundesstraßen: Gemeinden bis 80 000 Einwohner; bei Landes- und Kreisstraßen: Gemeinden bis 50 000 Einwohner – 3) bei Bundesstraßen: Gemeinden über 80 000 Einwohner; bei Landes- und Kreisstraßen: Gemeinden über 50 000 Einwohner – – Quelle: Landschaftsverbände Rheinland und Westfalen-Lippe

14. Neuzulassungen bzw. Anmeldungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen*) und Kraftfahrzeuganhängern mit amtlichem Kennzeichen 1983 – 1999

Jahr	Kraftfahrzeuge							Kraft- fahrzeug- anhänger
	ins- gesamt	davon						
		Krafträder einschl. Kraftrollern und Leicht- krafträdern	Personen- kraft- wagen ¹⁾	Kraft- omni- busse	Lastkraft- wagen	Zug- maschinen	übrige Kraftfahr- zeuge ²⁾	
1983	721 686	54 302	624 713	1 174	29 499	8 667	3 331	29 663
1984	681 072	40 361	603 435	895	26 329	7 087	2 965	28 379
1985	661 561	26 142	597 647	978	26 264	7 100	3 430	27 160
1986	760 917	20 586	700 802	928	28 067	6 893	3 641	27 528
1987	798 793	21 121	735 604	1 214	29 495	7 202	4 157	29 361
1988	768 914	20 421	704 781	1 051	31 214	6 984	4 463	30 046
1989	779 617	21 484	709 990	1 032	34 094	7 455	5 562	32 128
1990	841 999	27 138	760 351	974	38 472	8 091	6 973	36 168
1991	958 660	34 374	861 597	1 046	46 187	7 904	7 552	40 379
1992	884 505	42 225	785 649	1 024	41 257	7 070	7 280	41 460
1993	734 474	49 821	639 173	1 297	32 372	5 552	6 259	43 618
1994	751 626	51 226	654 976	990	33 627	5 628	5 179	46 377
1995	786 512	52 546	685 569	832	35 578	6 783	5 204	42 786
1996	842 094	65 581	725 677	1 117	37 461	6 946	5 312	42 571
1997	853 507	73 854	724 109	970	41 123	7 991	5 460	44 132
1998	879 630	65 527	751 316	1 167	46 746	8 972	5 902	46 692
1999	884 374	62 203	754 480	1 189	50 326	9 603	6 573	49 555

*) ohne Fahrzeuge mit „DB“- und „BP“-Kennzeichen; einschl. zulassungsfreier Fahrzeuge mit amtlichem Kennzeichen – 1) ab 1997 „M1“-Kraftfahrzeuge, d. h. Kraftfahrzeuge zur Personenbeförderung mit mindestens 4 Rädern und maximal 9 Sitzplätzen einschl. Fahrersitz – 2) u. a. Krankenkraftwagen und Wohnmobile, selbstfahrende Arbeitsmaschinen – – Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

15. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraft

Lfd. Nr.	Jahr	Zulassungspflichtige Kraftfahrzeuge mit amtlichem Kennzeichen				
		insgesamt	davon			
			Krafttr�der einschl. Kraftrollern	Personen-kraftwagen	Kraftomnibusse einschl. Obussen	Last-kraftwagen
1	1990	9 068 209	277 994	8 118 318	17 360	349 150
2	1992	9 461 395	331 314	8 422 100	17 190	374 148
3	1994	9 828 184	415 705	8 679 887	17 756	390 944
4	1995	9 994 708	460 131	8 786 223	17 420	403 944
5	1996	10 144 119	505 090	8 877 831	17 339	414 429
6	1997	10 269 552	543 049	8 951 585	17 152	425 583
7	1998	10 357 392	574 349	8 979 844	17 171	450 525
8	1999	10 606 152	608 521	9 063 178	17 525	471 524

*) ohne Fahrzeuge mit „DB“- und „BP“-Kennzeichen – 1) Fahrzeuge, für die kein Fahrzeugbrief ausgestellt wird – 2) u. a.

16. Bestand an Kraftfahrzeugen*) mit amtlichem

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Kraft		
		insgesamt	Krafttr�der einschl. Kraftrollern und Leichtkraftträdern	Personen-kraftwagen
1	Kreisfreie Städte			
2	Düsseldorf	323 184	18 829	283 283
3	Duisburg	265 367	18 557	230 415
4	Essen	325 199	21 451	283 511
5	Krefeld	129 014	7 521	112 798
6	Mönchengladbach	150 342	9 539	130 499
7	Mülheim an der Ruhr	103 291	6 505	89 736
8	Oberhausen	119 505	8 944	103 982
9	Remscheid	70 841	4 868	61 010
10	Solingen	99 038	7 112	84 946
11	Wuppertal	200 571	15 386	171 575
12	Kreise			
13	Kleve	182 981	13 293	151 390
14	Mettmann	311 934	20 427	270 800
15	Neuss	279 127	17 813	242 714
16	Viersen	190 394	13 070	161 153
17	Wesel	289 825	21 199	246 477
18	Reg.-Bez. Düsseldorf	3 040 613	204 514	2 624 289
19	davon			
20	kreisfreie Städte	1 786 352	118 712	1 551 755
21	Kreise	1 254 261	85 802	1 072 534
22	Kreisfreie Städte			
23	Aachen	125 707	9 017	107 704
24	Bonn	172 411	9 396	151 116
25	Köln	519 115	31 255	449 234
26	Leverkusen	92 960	5 837	81 579
27	Kreise			
28	Aachen	178 183	12 933	152 019
29	Düren	164 604	11 546	138 308
30	Erfkreis	277 682	18 877	238 243
31	Euskirchen	125 742	8 996	102 328
32	Heinsberg	152 507	11 166	128 271
33	Oberbergischer Kreis	185 677	13 686	155 385
34	Rhein.-Berg. Kreis	180 986	13 029	155 818
35	Rhein-Sieg-Kreis	352 482	24 214	300 637
36	Reg.-Bez. Köln	2 528 056	169 952	2 160 642
37	davon			
38	kreisfreie Städte	910 193	55 505	789 633
39	Kreise	1 617 863	114 447	1 371 009

*) ohne Fahrzeuge mit „DB“- und „BP“-Kennzeichen – 1) Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg – 2) Berechnung durch beitzmaschinen

fahrzeuganhängern*) am 1. Juli 1990 – 1999

		Zulassungsfreie, anmeldepflichtige Kraftfahrzeuge mit amtlichem Kennzeichen ¹⁾			Kraftfahr- zeuganhänger	Lfd. Nr.
		insgesamt	davon			
Zug- maschinen	Übrige Kraftfahrzeuge ²⁾		Leicht- krafträder	selbstfahrende Arbeitsmaschinen		
213 329	92 058	38 038	35 879	2 159	511 976	1
213 510	103 133	35 907	33 752	2 155	558 277	2
211 545	112 347	39 031	36 806	2 225	660 923	3
211 713	115 277	41 442	39 172	2 270	705 643	4
211 790	117 640	47 171	44 932	2 239	739 181	5
212 142	120 041	71 131	68 907	2 224	767 268	6
213 245	122 258	90 705	88 493	2 212	791 704	7
215 942	126 233	105 401	103 229	2 172	817 619	8

Krankenkraftwagen, Feuerwehrfahrzeuge – – – Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

Kennzeichen am 1. Juli 1999 nach Verwaltungsbezirken

fahrzeuge ¹⁾				Kraft- fahrzeug- anhänger ¹⁾	Kraft- fahrzeuge je 1 000 Einwohner ²⁾	Lfd. Nr.
davon						
Kraftomnibusse einschl. Obussen	Lastkraft- wagen	Zug- maschinen	übrige Kraftfahr- zeuge ³⁾			
737	15 324	1 372	3 639	13 240	569	1
277	11 433	1 934	2 751	16 252	507	2
462	14 736	1 601	3 438	17 129	539	3
183	6 087	990	1 435	7 957	530	4
271	7 232	1 183	1 618	10 093	568	5
94	5 079	729	1 148	5 452	592	6
212	4 684	496	1 187	6 540	537	7
109	3 404	635	815	4 216	592	8
151	5 270	441	1 118	5 902	599	9
392	9 704	1 094	2 420	10 775	539	10
216	8 014	7 869	2 199	21 333	620	11
176	14 547	2 583	3 401	17 763	617	12
376	11 661	3 879	2 684	16 663	631	13
279	9 373	4 349	2 170	16 539	641	14
490	11 419	6 572	3 668	25 616	614	15
4 425	137 967	35 727	33 691	195 470	577	16
2 888	82 953	10 475	19 569	97 556	548	17
1 537	55 014	25 252	14 122	97 914	623	18
411	5 923	976	1 676	7 247	514	19
357	8 172	774	2 596	7 901	566	20
1 041	28 029	2 310	7 246	26 078	539	21
225	3 608	664	1 047	5 450	576	22
264	7 810	3 044	2 113	15 485	584	23
296	7 370	4 624	2 460	15 034	624	24
389	12 935	3 938	3 300	19 414	618	25
240	5 902	6 605	1 671	14 602	675	26
302	6 682	4 355	1 731	16 212	620	27
333	7 855	6 159	2 259	17 159	651	28
209	7 269	2 420	2 241	12 950	660	29
407	15 053	8 123	4 048	26 304	622	30
4 474	116 608	43 992	32 388	183 836	595	31
2 034	45 732	4 724	12 565	46 676	544	32
2 440	70 876	39 268	19 823	137 160	628	33

LDS NRW mit Bevölkerungsstand zum 31. 12. 1998 – 3) u. a. Krankenkraftwagen, Feuerwehrfahrzeuge, selbstfahrende Ar-

Noch: 16. Bestand an Kraftfahrzeugen*) mit amtlichem

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Kraft		
		insgesamt	Krafträder einschl. Kraftrollern und Leichtkraftködern	Personen- kraftwagen
	Kreisfreie Städte			
34	Bottrop	71 500	5 826	61 618
35	Gelsenkirchen	137 544	9 223	120 638
36	Münster	150 490	9 785	128 074
	Kreise			
37	Borken	215 592	14 445	176 601
38	Coesfeld	134 621	9 454	111 004
39	Recklinghausen	373 790	28 484	322 008
40	Steinfurt	269 028	18 338	223 475
41	Warendorf	173 338	11 478	144 300
42	Reg.-Bez. Münster	1 525 903	107 033	1 287 718
	davon			
43	kreisfreie Städte	359 534	24 834	310 330
44	Kreise	1 166 369	82 199	977 388
	Kreisfreie Stadt			
45	Bielefeld	181 572	10 082	157 913
	Kreise			
46	Gütersloh	228 245	13 189	191 099
47	Herford	170 252	10 114	145 048
48	Höxter	99 330	6 459	80 542
49	Lippe	231 711	14 397	198 319
50	Minden-Lübbecke	216 994	11 788	181 370
51	Paderborn	176 269	11 255	147 213
52	Reg.-Bez. Detmold	1 304 373	77 284	1 101 504
	davon			
53	kreisfreie Stadt	181 572	10 082	157 913
54	Kreise	1 122 801	67 202	943 591
	Kreisfreie Städte			
55	Bochum	207 888	14 281	181 619
56	Dortmund	311 150	19 934	270 881
57	Hagen	112 726	8 354	95 801
58	Hamm	100 188	6 364	87 200
59	Herne	86 982	6 250	75 901
	Kreise			
60	Ennepe-Ruhr-Kreis	215 606	16 976	184 698
61	Hochsauerlandkreis	178 902	11 034	149 224
62	Märkischer Kreis	277 885	19 920	237 910
63	Olpe	88 705	6 416	74 300
64	Siegen-Wittgenstein	191 926	13 854	159 506
65	Soest	190 890	12 164	160 525
66	Unna	244 359	17 420	211 460
67	Reg.-Bez. Arnsberg	2 207 207	152 967	1 889 025
	davon			
68	kreisfreie Städte	818 934	55 183	711 402
69	Kreise	1 388 273	97 784	1 177 623
70	Nordrhein-Westfalen	10 606 152	711 750	9 063 178
	davon			
71	kreisfreie Städte	4 056 585	264 316	3 521 033
72	Kreise	6 549 567	447 434	5 542 145

Anmerkungen S. 450

Kennzeichen am 1. Juli 1999 nach Verwaltungsbezirken

fahrzeuge ¹⁾				Kraft- fahrzeug- anhänger ¹⁾	Kraft- fahrzeuge je 1 000 Einwohner ²⁾	Lfd. Nr.
davon						
Kraftomnibusse einschl. Obussen	Lastkraft- wagen	Zug- maschinen	übrige Kraftfahr- zeuge ³⁾			
51	2 713	664	628	4 078	589	34
230	5 448	679	1 326	8 028	484	35
552	7 226	2 112	2 741	11 968	569	36
446	10 878	10 826	2 396	27 628	610	37
230	5 292	7 070	1 571	15 904	640	38
659	13 856	4 685	4 098	26 855	565	39
445	11 209	12 291	3 270	31 599	627	40
237	6 758	8 479	2 086	19 452	626	41
2 850	63 380	46 806	18 116	145 512	587	42
833	15 387	3 455	4 695	24 074	537	43
2 017	47 993	43 351	13 421	121 438	604	44
396	9 040	1 702	2 439	12 448	564	45
400	11 846	8 836	2 875	24 730	671	46
347	8 479	4 297	1 967	15 533	672	47
231	4 106	6 967	1 025	10 557	640	48
447	9 441	6 165	2 942	22 714	636	49
248	9 849	11 188	2 551	23 489	676	50
287	7 316	8 186	2 012	18 921	617	51
2 356	60 077	47 341	15 811	128 392	639	52
396	9 040	1 702	2 439	12 448	564	53
1 960	51 037	45 639	13 372	115 944	653	54
243	8 233	1 017	2 495	10 069	529	55
442	14 429	1 716	3 748	17 812	526	56
223	6 015	993	1 340	7 119	544	57
144	3 825	1 614	1 041	7 917	554	58
211	3 515	234	871	4 608	492	59
383	8 309	2 589	2 651	13 819	615	60
348	8 137	8 103	2 056	19 396	631	61
459	11 452	4 794	3 350	19 177	604	62
166	3 877	3 138	808	8 660	632	63
254	8 816	6 960	2 536	18 208	644	64
226	7 923	7 737	2 315	20 455	627	65
321	8 961	3 181	3 016	17 169	571	66
3 420	93 492	42 076	26 227	164 409	579	67
1 263	36 017	5 574	9 495	47 525	528	68
2 157	57 475	36 502	16 732	116 884	613	69
17 525	471 524	215 942	126 233	817 619	590	70
7 414	189 129	25 930	48 763	228 279	543	71
10 111	282 395	190 012	77 470	589 340	624	72

**17. Bestand an zulassungspflichtigen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern*)
am 1. Juli 1993 – 1999 nach Hubraum und Nutzlast**

Fahrzeugart Größenklasse	Fahrzeuge am 1. Juli						
	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999
Krafträder zusammen	372 365	415 705	460 131	505 090	543 049	574 349	608 521
davon							
Kraftroller	22 788	26 156	30 625	35 878	37 613	40 078	41 971
Krafträder ¹⁾	349 577	389 549	429 506	469 212	505 436	534 271	566 550
darunter							
mit ... ccm Hubraum							
unter 126	12 361	12 582	12 709	14 080	16 698	17 410	17 555
126 – 249	38 709	40 276	41 254	41 366	41 023	40 175	39 026
250 – 499	82 731	87 552	91 145	93 964	95 421	95 844	97 021
500 und mehr	215 743	249 102	284 358	319 762	352 252	380 800	412 902
Personenkraftwagen zusammen	8 573 845	8 679 887	8 786 223	8 877 831	8 951 585	8 979 844	9 063 176
davon							
mit ... ccm Hubraum							
unter 1 000	525 587	512 399	495 287	471 600	458 036	460 011	468 881
1 000 – 1 399	2 161 479	2 170 703	2 195 114	2 232 137	2 270 787	2 285 842	2 289 031
1 400 – 1 999	4 617 782	4 705 877	4 794 616	4 862 859	4 905 529	4 921 417	4 977 559
2 000 – 2 499	786 144	793 277	791 761	788 020	786 416	785 632	797 143
2 500 und mehr	480 677	495 596	507 552	521 458	529 180	525 353	529 070
mit Rotationskolben- und Elektromotor	2 176	2 035	1 893	1 757	1 637	1 589	1 494
Lastkraftwagen zusammen	382 410	390 944	403 944	414 429	425 583	450 525	471 524
davon							
mit Normalaufbau	355 146	363 723	376 501	386 244	397 277	421 760	441 916
davon							
mit einer Nutzlast von ... bis unter ... t							
unter 5	312 563	322 471	336 606	347 252	360 036	384 668	404 860
5 – 7,5	13 469	12 562	11 846	11 253	10 552	10 656	10 443
7,5 – 11	19 785	19 174	18 469	18 027	17 130	16 686	16 348
11 und mehr	9 329	9 516	9 580	9 712	9 559	9 750	10 265
mit Spezialaufbau	27 264	27 221	27 443	28 185	28 306	28 765	29 608
Kraftomnibusse einschl. Obussen	17 559	17 756	17 420	17 339	17 152	17 171	17 525
davon mit ... Sitzplätzen							
bis 16	974	967	882	833	798	783	750
17 – 31	1 548	1 606	1 614	1 635	1 677	1 732	1 852
32 – 40	2 679	2 831	2 799	3 085	3 154	3 398	3 685
41 – 50	6 786	6 709	6 494	6 218	5 967	5 743	5 632
51 – 60	4 812	4 912	4 896	4 819	4 795	4 765	4 837
61 und mehr	760	731	735	749	761	750	769
Zugmaschinen	212 222	211 545	211 713	211 790	212 142	213 245	215 942
Übrige Kraftfahrzeuge ²⁾ zusammen	108 136	112 347	115 277	117 640	120 041	122 258	124 061
darunter							
Krankenkraftwagen	3 574	3 526	3 436	3 333	3 247	3 189	3 233
Kraftfahrzeuge insgesamt	9 666 537	9 828 184	9 994 708	10 144 119	10 269 552	10 357 392	10 500 751
Kraftfahrzeuganhänger zur Lastenbeförderung zusammen	404 001	426 717	449 680	471 775	493 704	517 101	542 476
davon							
gewöhnliche Anhänger mit Normal- und Spezialaufbau	368 959	390 590	412 048	432 555	453 050	474 338	496 181
darunter einachsige Sattelanhänger mit Normal- und Spezialaufbau	297 496	312 760	327 203	340 550	354 546	367 342	380 904
3-achsige Sattelanhänger mit Normal- und Spezialaufbau	35 042	36 127	37 632	39 220	40 654	42 763	46 295
Kraftfahrzeuganhänger zur sonstigen Verwendung ³⁾	186 203	234 206	255 963	267 406	273 564	274 603	275 143
Kraftfahrzeuganhänger insgesamt	590 204	660 923	705 643	739 181	767 268	791 704	817 619

*) ohne Fahrzeuge mit „DB“- und „BP“-Kennzeichen – 1) einschl. Motorrädern mit Rotationskolbenmotor – 2) u. a. Krankenkraftwagen, Feuerwehrfahrzeuge – 3) u. a. Wohnwagen – – Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

18. Öffentlicher Straßenpersonenverkehr*) 1994 – 1999 nach Verkehrsformen

Verkehrsform	1994	1995	1996	1997	1998	1999 ²⁾
beförderte Personen in Mill.						
Allgemeiner Linienverkehr	1 755,2	1 753,6	1 761,4	1 788,6	1 786,6	1 785,0
Sonderformen des Linienverkehrs	14,2	13,1	13,5	14,0	14,7	14,0
Berufsverkehr	9,4	8,3	8,0	8,4	8,6	7,7
Schülerfahrten	3,6	3,7	4,1	4,4	4,9	5,1
Markt- und Theaterfahrten	1,2	1,1	1,3	1,3	1,2	1,1
Freigestellter Schülerverkehr	44,2	40,0	40,2	38,1	38,8	39,9
Gelegenheitsverkehr	15,9	13,3	17,0	14,8	14,9	16,0
Ausflugsfahrten	3,2	2,9	2,9	2,7	3,0	2,9
Ferienziel-Reisen	0,7	0,5	0,5	0,6	0,6	0,7
Verkehr mit Mietomnibussen	11,9	9,9	13,6	11,6	11,3	12,4
Insgesamt	1 829,4	1 820,1	1 832,1	1 855,5	1 855,1	1 854,8
Personenkilometer in Mill.						
Allgemeiner Linienverkehr	10 283,6	10 108,3	10 234,7	10 329,3	10 207,4	10 524,0
Sonderformen des Linienverkehrs	315,2	240,2	255,3	298,5	307,8	330,5
Berufsverkehr	255,3	183,1	185,9	216,7	207,8	205,7
Schülerfahrten	50,7	49,2	63,8	76,0	93,1	119,6
Markt- und Theaterfahrten	9,3	7,9	5,6	5,7	7,0	5,2
Freigestellter Schülerverkehr	747,4	677,7	707,4	659,6	708,2	706,8
Gelegenheitsverkehr	2 631,2	2 228,3	2 260,7	2 259,0	2 436,0	2 640,2
Ausflugsfahrten	510,6	422,3	517,1	517,8	620,2	662,5
Ferienziel-Reisen	477,4	389,8	313,5	341,7	415,1	452,8
Verkehr mit Mietomnibussen	1 643,2	1 416,2	1 430,2	1 399,5	1 400,7	1 525,0
Insgesamt	13 977,5	13 254,4	13 458,2	13 546,3	13 659,3	14 201,5
Wagenkilometer in Mill.						
Allgemeiner Linienverkehr	540,7	543,0	565,2	575,9	577,5	574,2
Sonderformen des Linienverkehrs	24,3	19,3	17,5	20,6	21,3	17,8
Berufsverkehr	20,3	15,5	13,4	15,9	15,3	12,0
Schülerfahrten	3,7	3,5	3,8	4,4	5,5	5,5
Markt- und Theaterfahrten	0,4	0,3	0,3	0,3	0,4	0,2
Freigestellter Schülerverkehr	47,8	41,2	41,4	40,7	41,6	38,9
Gelegenheitsverkehr	152,2	121,3	127,4	140,4	138,5	144,8
Ausflugsfahrten	35,5	29,8	32,0	34,8	33,9	33,3
Ferienziel-Reisen	21,0	16,8	19,5	20,6	26,3	30,9
Verkehr mit Mietomnibussen	95,7	74,8	75,9	85,0	78,4	80,6
Insgesamt	765,0	724,8	751,4	777,6	778,9	775,7
Einnahmen¹⁾ in Mill. DM						
Allgemeiner Linienverkehr	1 835,8	1 927,1	2 018,0	2 092,1	2 118,5	2 188,8
Sonderformen des Linienverkehrs	56,7	49,2	43,5	44,9	43,7	40,6
Berufsverkehr	44,6	37,5	30,1	29,8	27,8	24,8
Schülerfahrten	10,5	10,2	11,8	13,2	14,1	14,5
Markt- und Theaterfahrten	1,6	1,4	1,6	1,9	1,8	1,4
Freigestellter Schülerverkehr	–	–	–	–	–	–
Gelegenheitsverkehr	433,9	370,6	370,1	373,5	339,0	347,7
Ausflugsfahrten	100,1	88,2	88,1	93,2	83,6	86,4
Ferienziel-Reisen	102,2	87,6	80,5	65,8	69,2	75,6
Verkehr mit Mietomnibussen	231,6	194,8	201,5	214,4	186,3	185,7
Insgesamt	2 326,4	2 346,8	2 431,6	2 510,5	2 501,3	2 577,2

*) Unternehmen mit 6 und mehr Kraftomnibussen; mit Straßenbahnen, Stadtschnellbahnen, Obussen und Omnibussen; ohne Taxiverkehr – 1) einschl. Umsatzsteuer – 2) vorläufiges Ergebnis

**19. Unternehmen zur Personenbeförderung
mit öffentlichen Straßenverkehrsmitteln am 30. September 1994 – 1999**

Merkmal	30. 9.					
	1994	1995	1996	1997	1998	1999
kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen						
Unternehmen.	35	35	35	35	35	35
darunter mit						
Kraftomnibuslinienverkehr	34	34	34	34	34	34
Linienlänge in km	31 018	30 911	31 376	32 095	34 574	33 055
Straßenbahnverkehr ¹⁾	13	13	14	14	14	14
Linienlänge in km	1 342	1 344	1 357	1 355	1 354	1 318
Verfügbare Fahrzeuge ²⁾	8 575	8 568	8 626	8 674	8 734	8 933
darunter						
Kraftomnibusse	7 076	7 057	7 124	7 167	7 231	7 407
mit ... Sitzplätzen	308 395	309 508	308 052	309 781	310 957	318 990
... Stehplätzen	321 758	322 232	324 264	322 766	341 193	351 731
Straßenbahnen ³⁾	1 432	1 444	1 435	1 447	1 443	1 526
mit ... Sitzplätzen	88 480	89 723	90 484	83 325	83 665	87 831
... Stehplätzen	172 110	174 464	177 323	141 488	142 325	148 943
Beschäftigte	31 657	31 241	30 794	31 199	30 418	30 431
darunter Personal im Fahrdienst	24 402	24 344	24 151	24 883	24 168	24 487
Eisenbahnunternehmen⁴⁾						
Unternehmen.	10	10	10	10	10	10
darunter mit						
Kraftomnibuslinienverkehr	10	10	10	10	10	10
Linienlänge in km	8 848	8 967	8 729	8 920	9 498	9 659
Verfügbare Kraftomnibusse	1 156	1 151	1 173	1 159	1 179	1 224
mit ... Sitzplätzen	53 196	52 707	54 199	53 075	53 942	55 624
... Stehplätzen	46 246	48 374	48 257	54 696	53 433	56 783
Beschäftigte	2 014	1 860	1 806	1 926	1 717	1 695
darunter Personal im Fahrdienst	1 812	1 663	1 626	1 748	1 558	1 534
private Unternehmen						
Unternehmen.	1 169	1 136	1 096	1 130	1 152	1 149
darunter mit						
Kraftomnibuslinienverkehr	176	167	164	135	121	88
Linienlänge in km	55 446	54 202	51 250	45 034	44 737	33 087
Verfügbare Kraftomnibusse	6 915	6 506	6 390	6 953	7 122	7 665
mit ... Sitzplätzen	304 976	287 167	281 792	301 782	308 532	328 244
... Stehplätzen	107 245	94 844	91 076	106 498	112 750	137 427
Beschäftigte	10 234	9 905	9 276	10 043	10 430	10 987
darunter Personal im Fahrdienst	9 467	9 233	8 611	9 372	9 688	10 252

1) einschl. Stadtbahn, Obus – 2) ohne im Linien- und Gelegenheitsverkehr eingesetzte Personenkraftwagen – 3) einschl. Stadtbahn – 4) ohne DB AG – 5) ehemals Deutsche Bundesbahn (Geschäftsbereich Bahnbus)

**Noch: 19. Unternehmen zur Personenbeförderung
mit öffentlichen Straßenverkehrsmitteln am 30. September 1994 – 1999**

Merkmal	30. 9.					
	1994	1995	1996	1997	1998	1999
Regionalverkehrsgesellschaften⁵⁾						
Unternehmen	4	4	4	3	3	3
Kraftomnibusverkehr						
Linienlänge in km	18 478	19 864	20 635	20 470	19 750	17 921
Verfügbare Kraftomnibusse	1 995	1 874	1 909	1 870	1 388	1 409
mit ... Sitzplätzen	95 507	88 470	90 441	88 815	65 387	66 835
... Stehplätzen	88 995	95 194	64 965	67 534	57 255	58 354
Beschäftigte	2 473	2 658	2 737	3 683	3 693	3 642
darunter Personal im Fahrdienst	2 406	2 529	2 604	3 500	3 516	3 476
Unternehmen insgesamt						
Unternehmen	1 218	1 185	1 145	1 178	1 200	1 197
darunter mit						
Kraftomnibuslinienverkehr	224	215	212	182	168	135
Linienlänge in km	113 790	113 944	111 990	106 519	108 559	93 722
Straßenbahnverkehr ³⁾	12	12	13	13	13	13
Linienlänge in km	1 273	1 275	1 288	1 286	1 284	1 248
Obusverkehr	1	1	1	1	1	1
Linienlänge in km	69	69	69	69	70	70
Verfügbare Fahrzeuge²⁾	18 641	18 099	18 098	18 656	18 423	19 231
davon						
Kraftomnibusse	17 142	16 588	16 596	17 149	16 920	17 705
mit ... Sitzplätzen	762 074	737 852	734 484	753 453	738 818	769 693
... Stehplätzen	564 244	560 644	528 562	551 494	564 631	604 295
Straßenbahnen ³⁾	1 432	1 444	1 435	1 447	1 443	1 466
mit ... Sitzplätzen	88 480	89 723	90 484	83 325	83 665	85 731
... Stehplätzen	172 110	174 464	177 323	141 488	142 325	144 803
Obusse	67	67	67	60	60	60
mit ... Sitzplätzen	2 614	2 614	2 614	2 191	2 100	2 100
... Stehplätzen	5 316	5 316	5 316	4 728	4 140	4 140
Beschäftigte	46 378	45 664	44 613	46 851	46 258	46 755
darunter Personal im Fahrdienst	38 087	37 769	36 992	39 503	38 930	39 749

Anmerkungen S. 456

**20. Gewerblicher Flughafenverkehr*) in Düsseldorf, Köln/Bonn
und Münster-Osnabrück 1994 – 1999**

Merkmal		1994	1995	1996	1997	1998	1999
Flugzeuge							
Landungen	Düsseldorf	81 189	85 397	83 181	86 929	86 529	89 234
	Köln/Bonn	52 683	58 967	62 832	67 666	61 327	65 516
	Münster-Osnabrück	12 391	14 039	15 661	14 557	15 630	18 303
Starts	Düsseldorf	80 705	84 886	82 342	86 170	86 527	89 256
	Köln/Bonn	52 895	59 352	63 313	68 112	60 793	64 920
	Münster-Osnabrück	12 386	14 597	16 120	14 837	15 606	18 275
Fluggäste							
Aussteiger	Düsseldorf	6 896 491	7 454 474	7 085 241	7 667 735	7 794 127	7 906 486
	Köln/Bonn	1 963 127	2 346 866	2 584 635	2 626 173	2 658 276	2 948 536
	Münster-Osnabrück	302 408	420 455	478 659	516 204	587 918	723 678
Zusteiger	Düsseldorf	6 897 677	7 465 554	7 097 460	7 670 104	7 815 078	7 908 283
	Köln/Bonn	1 924 801	2 298 463	2 527 427	2 593 463	2 647 073	2 933 032
	Münster-Osnabrück	298 690	424 625	482 927	526 178	603 828	742 556
Fracht in t							
Ausladung	Düsseldorf	24 913	30 384	28 900	32 736	31 102	26 138
	Köln/Bonn	115 751	137 007	155 293	181 846	171 114	191 889
	Münster-Osnabrück	371	384	498	598	747	492
Einladung	Düsseldorf	22 179	24 785	27 214	35 583	35 017	34 723
	Köln/Bonn	114 217	135 810	156 146	193 205	176 958	195 219
	Münster-Osnabrück	100	88	180	94	154	142
Post in t							
Ausladung	Düsseldorf	3 083	2 495	2 405	1 010	152	168
	Köln/Bonn	12 799	14 592	12 150	9 978	8 152	8 376
	Münster-Osnabrück	3 233	3 445	3 019	2 025	1 735	1 907
Einladung	Düsseldorf	3 371	3 529	3 266	1 119	238	105
	Köln/Bonn	15 546	17 111	16 384	13 613	12 505	11 297
	Münster-Osnabrück	2 721	3 053	2 371	1 720	1 452	1 442

*) Nachgewiesen wird der planmäßige Linienverkehr und der Charter- und Sonderflugverkehr der Flughäfen Düsseldorf, Köln/Bonn und Münster-Osnabrück, ohne Hubschrauber-Linienverkehr. Umgestiegene Fluggäste sowie umgeladene Fracht und Post sind mit enthalten. – – – Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

21. Gewerblicher Flugverkehr auf Regionalflugplätzen und nichtgewerblicher Flugverkehr auf allen Flugplätzen sowie auf Segelfluggeländen 1994 – 1999

Flugart	Starts					
	1994	1995	1996	1997	1998	1999
Flughäfen und Landeplätze						
Motorflüge im gewerblichen Verkehr ¹⁾	34 862	40 745	45 652	46 934	50 667	56 393
nichtgewerblichen Verkehr ¹⁾	202 638	201 900	170 276	186 221	205 221	247 181
davon Werkverkehr	27 034	26 556	23 896	25 593	30 970	22 998
sonstiger Verkehr	175 604	175 344	146 380	160 628	174 251	224 183
Schulflüge	132 797	135 580	123 528	131 872	123 632	124 808
Motorseglerflüge	63 177	63 462	48 284	58 001	46 160	52 403
Segelflüge	114 034	118 548	83 204	108 084	83 318	95 680
Insgesamt	547 508	560 235	470 944	531 112	508 998	576 465
Segelfluggelände						
Motorflüge	10 664	11 321	13 019	11 522	10 764	9 568
Motorseglerflüge	14 267	13 636	11 153	9 416	11 026	9 482
Segelflüge	55 583	57 841	52 228	49 778	45 679	48 241
Insgesamt	80 514	82 798	76 400	70 716	67 469	67 291

1) ohne Schulflüge – – – Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

22. Eisenbahnunternehmen*) des öffentlichen Verkehrs) 1993 – 1998**

Bestand/Leistung	Einheit	1993	1994	1995	1996	1997	1998
Unternehmen ¹⁾	Anzahl	25	24	24	23	22	22
Betriebslänge ¹⁾	km	901	858	816	870	870	870
Beförderte Personen	Mill.	16,8	18,6	19,4	19,7	21,3	21,5
darunter zu ermäßigten Fahrpreisen	Mill.	11,2	13,5	.	.	.	.
Personenkilometer	Mill.	122,8	138,7	145,0	167,0	174,0	176,7
Beförderte Güter im frachtpflichtigen Verkehr	1 000 t	34 230	36 426	37 006	35 318	36 661	32 254
Güterwagenstellung	1 000	765	659	.	.	.	.
Netto-Tonnenkilometer	Mill.	324,4	387,3	.	.	.	.

*) bis 1993: nichtbundeseigene Eisenbahnen; bis 1995 nicht zur deutschen Bahn AG gehörige Eisenbahnen – **) Nur Schienenverkehr; der Personenverkehr mit Kraftwagen ist in der Statistik der Straßenverkehrsunternehmen zur Personenbeförderung enthalten. – 1) Stand 31. Dezember

23. Güterverkehr der Eisenbahnen 1996 – 1999 nach Hauptverkehrsbeziehungen

Hauptverkehrsbeziehung	Beförderte Güter im Wagenladungsverkehr							
	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand
	1996		1997		1998		1999	
1 000 t								
Güterverkehr aus/nach								
Nordrhein-Westfalen	72 591	72 591	74 303	74 303	67 864	67 864	57 369	57 369
anderen Bundesländern	7 585	20 570	8 672	20 628	9 167	19 514	9 013	16 954
Baden-Württemberg	614	2 266	618	2 231	661	2 257	621	1 777
Bayern	885	2 556	971	2 470	1 091	2 518	1 107	2 514
Berlin	128	1 323	168	1 265	167	826	171	1 035
Brandenburg	360	271	392	328	308	162	402	188
Bremen	396	2 625	478	2 577	554	2 313	437	1 591
Hamburg	603	813	727	916	781	777	894	648
Hessen	408	1 981	447	1 677	419	1 714	368	1 143
Mecklenburg-Vorpommern	69	61	74	58	61	26	54	22
Niedersachsen	1 922	3 460	2 250	3 440	2 469	3 027	2 452	2 903
Rheinland-Pfalz	462	1 742	454	1 856	456	1 843	577	1 929
Saarland	823	1 550	961	1 555	940	1 701	823	1 156
Sachsen	135	472	242	551	296	533	214	439
Sachsen-Anhalt	358	367	423	495	495	546	388	420
Schleswig-Holstein	253	951	270	1 096	253	1 128	253	1 003
Thüringen	169	132	197	113	216	143	251	186
Güterverkehr innerhalb Deutschlands	80 176	93 161	82 975	94 931	77 031	87 378	66 382	74 323
Grenzüberschreitender Güterverkehr	6 239	6 825	7 665	8 318	9 251	8 186	9 095	7 669
Güterverkehr insgesamt	86 415	99 986	90 640	103 249	86 282	95 564	75 477	81 992

Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

24. Güterkraftverkehr der Lastkraftfahrzeuge 1996 – 1999 nach Hauptverkehrsbeziehungen

Hauptverkehrsbeziehung	Güterkraftverkehr der in Deutschland zugelassenen Lastkraftwagen							
	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand
	1996		1997		1998		1999	
1 000 t								
Güterkraftverkehr aus/nach								
Nordrhein-Westfalen	491 548	491 548	495 357	495 357	519 578	519 578	560 893	560 893
anderen Bundesländern	62 384	76 109	66 128	76 042	70 920	79 769	74 529	81 671
Baden-Württemberg	4 539	6 572	4 878	7 135	5 506	8 137	5 593	8 472
Bayern	4 995	6 846	4 970	6 798	5 467	7 242	6 040	8 256
Berlin	609	1 471	526	1 419	545	1 299	628	1 244
Brandenburg	1 248	1 726	1 145	1 687	1 496	1 764	1 884	1 882
Bremen	1 868	1 507	2 259	1 702	2 131	1 812	2 666	2 140
Hamburg	1 788	1 821	1 614	2 034	1 986	1 886	2 307	2 127
Hessen	8 708	11 346	8 555	10 931	9 807	11 148	9 788	11 131
Mecklenburg-Vorpommern	/	910	387	812	382	783	/	933
Niedersachsen	19 851	24 055	21 720	22 347	23 023	23 273	22 874	22 551
Rheinland-Pfalz	11 835	10 169	13 042	10 822	12 519	11 702	14 015	12 387
Saarland	/	873	829	1 153	767	1 086	1 005	1 036
Sachsen	/	2 479	1 267	2 414	1 550	2 563	1 722	2 383
Sachsen-Anhalt	1 804	2 071	1 895	2 252	2 174	2 252	2 052	2 320
Schleswig-Holstein	1 519	2 332	1 760	2 304	1 731	2 304	2 169	2 412
Thüringen	1 262	1 932	1 281	2 232	1 736	2 517	1 787	2 398
Güterkraftverkehr innerhalb Deutschlands	553 933	567 657	561 485	571 399	590 498	599 347	636 117	642 563
Grenzüberschreitender Güterkraftverkehr	7 153	11 056	8 908	11 228	9 518	12 482	9 830	14 181
EU-Länder	6 836	10 429	8 568	10 584	9 215	11 658	9 359	13 471
Drittländer	/	/	/	/	303	824	472	710
Güterkraftverkehr insgesamt	561 086	578 713	570 393	582 626	600 016	611 829	645 948	656 745

Zeichenerklärung: / = der relative Standardfehler beträgt 20 % oder mehr und/oder die Fallzahl ist kleiner gleich 35; (...) = der relative Standardfehler ist größer gleich 10 % und unter 20 % und die Fallzahl ist größer als 35 -- -- Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

25. Güterkraftverkehr der Lastkraftfahrzeuge 1996 – 1999 nach Güterarten

Güterart	Güterkraftverkehr der in Deutschland zugelassenen Lastkraftwagen							
	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand
	1996		1997		1998		1999	
	1 000 t							
Land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse	21 392	18 467	22 881	19 393	23 001	19 321	24 185	21 181
darunter								
Kartoffeln, frische Früchte, sonstiges frisches und gefrorenes Gemüse	4 931	4 693	4 553	4 155	5 127	/	4 705	4 312
Holz und Kork	12 112	10 026	12 432	9 960	13 104	10 911	10 960	8 612
Spinnstoffe und Textilabfälle, andere pflanzliche, tierische und verwandte Rohstoffe	1 368	1 542	2 350	/	1 983	2 130	2 791	3 147
Andere Nahrungs- und Futtermittel	50 095	51 275	52 204	52 227	49 592	51 322	53 195	53 093
Feste mineralische Brennstoffe	/	/	/	9 010	/	14 737	/	8 848
Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase	22 974	23 320	27 217	27 493	22 611	21 966	22 775	23 333
darunter								
Mineralölerzeugnisse	22 934	23 297	26 594	26 812	22 520	21 920	22 652	23 206
Erze und Metallabfälle	11 301	11 391	13 096	13 224	12 605	12 986	11 411	11 963
darunter								
Eisenerze, Eisen- und Stahlabfälle und -schrott, Hochofenstaub, Schwefelkiesabbrände	9 281	9 412	9 254	9 561	9 660	9 988	8 988	9 372
Eisen, Stahl und NE-Metalle (einschl. Halbzeug)	27 781	31 662	29 198	33 013	32 170	35 858	29 512	33 550
Steine und Erden einschl. Baustoffen	294 420	299 224	288 054	290 299	308 884	310 890	354 518	354 231
darunter								
Zement, Kalk, verarbeitete Baustoffe	42 069	43 455	42 196	44 886	40 721	42 147	42 089	42 800
Steine und Erden	252 351	255 769	245 858	245 414	268 163	268 743	312 429	311 432
Düngemittel	/	/	1 764	1 788	2 008	1 765	1 832	1 773
Chemische Erzeugnisse	48 825	53 584	49 293	53 704	51 261	54 877	53 127	56 909
darunter								
chemische Erzeugnisse ausgenommen Grundstoffe der Kohle- und Petrochemie sowie Teere	43 162	47 336	43 499	47 781	45 197	48 431	46 029	49 985
Zellstoff, Altpapier	5 401	5 985	5 150	5 300	5 552	5 948	6 400	6 441
Fahrzeuge, Maschinen, sonstige Halb- und Fertigwaren, besondere Transportgüter	65 600	70 107	69 045	73 383	73 732	78 437	74 526	80 199
darunter								
Fahrzeuge und Beförderungsmittel, Maschinen, Motoren, auch zerlegt und Einzelteile	12 584	13 043	14 849	15 418	15 152	16 129	16 608	17 657
Metallwaren einschl. EBM-Waren	8 321	9 012	8 759	9 353	8 847	9 538	8 678	9 598
Leder, Textilien, Bekleidung, sonstige Halb- und Fertigwaren	/	21 460	/	23 395	/	25 870	24 842	26 272
Leergut	9 113	9 098	9 455	9 094	10 335	9 671	12 431	11 664
Insgesamt	561 086	578 713	570 393	582 626	600 016	611 829	645 948	656 745

Zeichenerklärung: / = der relative Standardfehler beträgt 20 % oder mehr und/oder die Fallzahl ist kleiner gleich 35; (...) = der relative Standardfehler ist größer gleich 10 % und unter 20 % und die Fallzahl ist größer als 35 – – Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

26. Verkehrsleistung nordrhein-westfälischer Lastkraftfahrzeuge*) 1995 – 1999

Merkmal	Einheit	Gesamtverkehr der in Nordrhein-Westfalen zugelassenen Lastkraftfahrzeuge				
		1995	1996	1997	1998	1999
Fahrten mit Ladung						
Fahrten	1 000	52 744	49 481	49 187	50 493	54 033
	%	57	57	57	58	58
Zurückgelegte Entfernung	1 000 km	3 847 872	3 762 746	3 847 762	4 106 821	4 388 651
Beförderte Gütermenge	1 000 t	611 762	572 138	579 445	600 484	649 696
Ladevermögen	1 000 t	852 649	814 642	821 924	866 650	947 851
Tatsächliche Beförderungsleistung	Mill. tkm	49 204	48 368	50 085	53 220	57 604
Mögliche Beförderungsleistung	Mill. tkm	76 452	76 321	79 398	86 134	94 133
Auslastungsgrad von						
Ladevermögen	%	72	70	71	69	69
Beförderungsleistung	%	64	63	63	62	61
Fahrten ohne Ladung						
Fahrten	1 000	40 012	37 140	36 417	37 170	39 394
	%	43	43	43	42	42
Zurückgelegte Entfernung	1 000 km	1 564 961	1 540 638	1 524 350	1 569 732	1 609 341
Ladevermögen	1 000 t	644 786	615 826	612 273	638 006	692 223
Mögliche Beförderungsleistung	Mill. tkm	30 360	30 545	30 575	32 022	33 637
Fahrten insgesamt						
Fahrten	1 000	92 756	86 621	85 604	87 663	93 427
Auslastungsgrad von						
Ladevermögen	%	41	40	40	40	39,6
Beförderungsleistung	%	46	45	46	45	45,1

*) alle Verkehrsarten – – Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

27. Empfang von rohem Erdöl in Rohrfernleitungen*) 1976 – 1999

Jahr	Transportmenge (Empfang)			Geleistete Effektivtonnenkilometer		
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		Nordwest-Ölleitung	Rotterdam-Rhein-Pipeline		Nordwest-Ölleitung	Rotterdam-Rhein-Pipeline
	1 000 t			Mill. Tonnenkilometer		
1976	30 472	18 728	11 744	3 508	2 561	947
1977	28 934	17 031	11 903	3 277	2 322	955
1978	27 686	16 781	10 905	3 091	2 222	869
1979	31 636	20 667	10 969	3 529	2 671	858
1980	26 464	15 317	11 147	2 882	2 081	801
1981	23 424	12 118	11 306	2 498	1 688	810
1982	21 303	8 130	13 173	2 022	1 037	985
1983	16 828	6 656	10 172	1 723	954	769
1984	20 742	8 265	12 477	2 181	1 184	997
1985	20 369	7 803	12 566	2 069	1 115	954
1986	21 959	9 858	12 101	2 393	1 446	947
1987	21 366	10 193	11 173	2 626	1 464	1 162
1988	22 226	9 783	12 443	2 701	1 407	1 294
1989	20 501	8 241	12 260	2 439	1 164	1 275
1990	22 820	8 444	14 376	2 585	1 403	1 182
1991	23 559	8 417	15 142	2 428	1 190	1 238
1992	24 163	8 939	15 224	2 578	1 310	1 268
1993	24 915	9 755	15 708	2 711	1 418	1 293
1994	26 410	10 106	16 304	2 825	1 468	1 357
1995	24 751	9 363	15 388	2 654	1 377	1 277
1996	25 159	9 577	15 581	2 613	1 339	1 274
1997	27 320	10 702	16 618	2 976	1 579	1 398
1998	27 787	11 680	16 107	3 052	1 700	1 353
1999	27 267	11 338	15 929	3 007	1 673	1 334

*) auf Nordrhein-Westfalen entfallende Beförderungsmengen und -leistungen – – – Quelle: Bundesamt für gewerbliche Wirtschaft

Geld- und Kreditwesen

Aus der monatlichen Bankenstatistik der Landeszentralbank Nordrhein-Westfalen werden zum Jahres- und Halbjahresende Daten über Kredite an Nichtbanken und Einlagen von Nichtbanken sowie über die Sparkontenbewegungen bei den Kreditinstituten (ohne Landeszentralbank, Kreditinstitute mit überregionalen Sonderaufgaben ohne Filialnetz, Postbanken) bereitgestellt.

Darüber hinaus werden die bei der Landeszentralbank Nordrhein-Westfalen und den Kreditinstituten (ohne Postbanken) nicht eingelösten Schecks sowie die zu Protest gegangenen Wechsel nach Anzahl und Wert mitgeteilt. Angaben über das Bauspargeschäft bei den privaten und öffentlichen Bausparkassen werden vom Statistischen Bundesamt erhoben und hier für Bausparer/-innen, deren Wohnsitz in Nordrhein-Westfalen liegt, nachgewiesen.

Konkurs- und Vergleichsverfahren

Die Meldungen über die beantragten Konkursverfahren und eröffneten Vergleichsverfahren sowie deren finanzielle Auswirkungen erfolgen durch die Amtsgerichte.

Das **Konkursverfahren** wird auf Antrag des Schuldners oder eines Gläubigers beim zuständigen Amtsgericht eröffnet. Voraussetzung für die Eröffnung ist die Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung des Gemeinschuldners (§§ 102, 215 KO). Eine Ablehnung des Eröffnungsantrags erfolgt, wenn nach dem Ermessen des Gerichtes eine den Kosten des Verfahrens entsprechende Konkursmasse nicht vorhanden ist (§ 107 KO).

Mit dem gerichtlichen **Vergleichsverfahren** wird der Zweck verfolgt, einen drohenden Konkurs im Interesse des Schuldners wie auch der Gläubiger abzuwenden oder einen allmählichen Abbau des zahlungsunfähigen Unternehmens zu ermöglichen. Erforderlich für die Eröffnung eines Vergleichsverfahrens, das nur vom Schuld-

ner beantragt werden kann, ist, dass mindestens 35 % der Gläubigerforderungen gedeckt werden können (§ 7 VerglO). Bei Ablehnung eines gerichtlichen Vergleichsverfahrens ist zugleich von Amts wegen über die Eröffnung des Konkursverfahrens zu entscheiden. Das sich anschließende Verfahren wird als Anschlusskonkurs bezeichnet (§ 102 VerglO).

Die **beantragten** Konkursverfahren umfassen die **eröffneten** und **mangels Masse abgelehnten** Konkurse. Darin enthalten sind auch die **Anschlusskonkurse**, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist.

Die **Insolvenzverfahren** setzen sich aus den beantragten Konkursverfahren und den eröffneten Vergleichsverfahren abzüglich der Anschlusskonkurse zusammen.

Die **finanziellen Ergebnisse** beziehen sich auf die im angegebenen Berichtsjahr eröffneten Konkurs- und Vergleichsverfahren, für die bis zum Ende des folgenden Jahres ein Ergebnis mitgeteilt werden kann.

Versicherungen

Die Statistik in der gesetzlichen Krankenversicherung liefert für die Orts-, landwirtschaftlichen-, Betriebs- und Innungskrankenkassen sowie für die Bundesknappschaft und Ersatzkassen für Angestellte und Arbeiter/-innen Angaben über Anzahl der Kassen und ihre Mitglieder sowie – mit Ausnahme für die Ersatzkassen – Daten über Reineinnahmen und -ausgaben und Zahl und Art der Leistungsfälle.

Angaben über die gesetzliche Rentenversicherung beziehen sich hier nur auf die Arbeiterrentenversicherung, die jährlich vom Landesversicherungsamt bereitgestellt werden, insbesondere die Zahl der gestellten Rentenanträge, Einnahmen und Ausgaben sowie den Rentenbestand am Jahresende.

1. Kredite an Nichtbanken und Einlagen von Nichtbanken Juni 1998 – Dezember 1999**Beträge in Mill. DM*)**

Forderungen Verbindlichkeiten	1998		1999	
	Juni	Dezember	Juni	Dezember
alle Kreditinstitute¹⁾				
Zahl der berichtenden Institute	560	546	524	507
Kredite an Nichtbanken	821 070	853 080	870 252	901 546
kurzfristige Kredite ²⁾	136 483	142 742	142 420	148 152
darunter an Unternehmen und Privatpersonen	131 755	137 719	135 834	142 957
mittelfristige Kredite ³⁾	45 848	44 384	79 524	80 293
darunter an Unternehmen und Privatpersonen	40 997	39 800	72 589	71 667
langfristige Kredite ⁴⁾	624 507	651 761	648 309	673 101
darunter an Unternehmen und Privatpersonen	493 713	513 943	502 255	528 193
Treuhandkredite ⁵⁾	14 232	14 193	15 486	15 516
darunter an Unternehmen und Privatpersonen	11 699	11 840	12 912	13 141
Einlagen und aufgenommene Gelder ⁶⁾	634 725	669 663	680 130	700 731
Sicht- und Termingelder ⁶⁾	388 979	417 064	429 299	448 482
darunter von Unternehmen und Privatpersonen	368 636	394 438	406 576	423 889
Spareinlagen	245 746	252 599	250 831	252 249
Gutschriften auf Sparkonten (ohne Zinsen)	69 689	61 901	70 742	66 987
Belastungen auf Sparkonten	71 344	62 146	76 559	74 347
Zinsgutschriften	1 329	6 947	1 657	6 785
Sonstige Veränderungen ⁷⁾	-	+151	+2 392	+575

darunter

Kreditbanken⁸⁾

Zahl der berichtenden Institute	77	77	58	57
Kredite an Nichtbanken	195 407	202 913	199 516	209 209
kurzfristige Kredite ²⁾	66 310	69 203	65 749	66 647
darunter an Unternehmen und Privatpersonen	65 305	68 327	63 717	64 595
mittelfristige Kredite ³⁾	19 320	17 876	28 657	31 653
darunter an Unternehmen und Privatpersonen	19 209	17 775	28 360	31 303
langfristige Kredite ⁴⁾	108 151	114 283	105 110	110 909
darunter an Unternehmen und Privatpersonen	105 005	112 072	102 628	108 543
Treuhandkredite ⁵⁾	1 626	1 551	1 919	1 889
darunter an Unternehmen und Privatpersonen	1 626	1 551	1 919	1 889
Einlagen und aufgenommene Gelder ⁶⁾	131 652	144 066	137 201	142 377
Sicht- und Termingelder ⁶⁾	97 694	110 078	104 913	109 540
darunter von Unternehmen und Privatpersonen	94 777	106 466	100 215	105 705
Spareinlagen	33 958	33 988	32 289	32 836
Gutschriften auf Sparkonten (ohne Zinsen)	19 239	16 212	27 094	22 650
Belastungen auf Sparkonten	19 889	16 938	31 749	24 773
Zinsgutschriften	210	707	422	763
Sonstige Veränderungen ⁷⁾	+3	+49	+2 534	+1 907

*) ab 1999 von Euro in DM mit Faktor 1,95583 umgerechnete Beträge – 1) ohne Landeszentralbank, Kreditinstitute mit überregionalen Sonderaufgaben ohne Filialnetz, Postbank; einschl. aller im Bereich der Landeszentralbank gelegenen Niederlassungen auswärtiger Kreditinstitute und – ab 1999 – einschl. Bausparkassen – 2) bis 1 Jahr einschl. – 3) über 1 Jahr bis unter 4 Jahre; ab 1999 über 1 Jahr bis 5 Jahre einschl. – 4) von 4 Jahren und darüber; ab 1999 von über 5 Jahren – 5) ab 1999 nur noch nachrichtlich (nicht mehr in die Kredite einbezogen) – 6) einschl. durchlaufender Kredite, Sparbriefen, Inhabersparschuldverschreibungen, Sparkassenobligationen u. Ä.; ab 1999 ohne durchlaufende Kredite – 7) infolge Änderung des Berichtskreises – 8) einschl. Teilzahlungskreditinstituten – – Quelle: monatl. Bankenstatistik der Landeszentralbank in NRW, Stand: Jahres- bzw. Halbjahresende

Noch: 1. Kredite an Nichtbanken und Einlagen von Nichtbanken Juni 1998 – Dezember 1999

Beträge in Mill. DM*)

Forderungen Verbindlichkeiten	1998		1999	
	Juni	Dezember	Juni	Dezember

noch: darunter

Sparkassen

Zahl der berichtenden Institute	142	142	142	142
Kredite an Nichtbanken	255 132	266 587	271 019	281 178
kurzfristige Kredite ²⁾	38 256	39 739	38 622	39 097
darunter an Unternehmen und Privatpersonen	36 178	37 549	36 539	36 856
mittelfristige Kredite ³⁾	9 307	9 404	21 868	17 501
darunter an Unternehmen und Privatpersonen	8 703	8 997	21 467	17 121
langfristige Kredite ⁴⁾	203 900	213 974	210 529	224 580
darunter an Unternehmen und Privatpersonen	194 721	204 924	201 509	215 356
Treuhandkredite ⁵⁾	3 669	3 470	3 421	3 270
darunter an Unternehmen und Privatpersonen	1 416	1 387	1 306	1 242
Einlagen und aufgenommene Gelder ⁶⁾				
von Nichtbanken	272 548	284 413	282 727	289 197
Sicht- und Termingelder ⁶⁾	125 537	133 168	132 447	138 641
darunter von Unternehmen und Privatpersonen	119 531	126 812	126 945	131 471
Spareinlagen	147 011	151 245	150 280	150 556
Gutschriften auf Sparkonten (ohne Zinsen)	33 430	30 030	31 029	28 747
Belastungen auf Sparkonten	34 782	30 058	32 969	32 587
Zinsgutschriften	865	4 262	976	4 111
Sonstige Veränderungen ⁷⁾	-	-	-	-

Kreditgenossenschaften

Zahl der berichtenden Institute	330	316	310	294
Kredite an Nichtbanken	117 785	124 098	124 805	130 941
kurzfristige Kredite ²⁾	19 910	19 952	20 292	21 209
darunter an Unternehmen und Privatpersonen	19 520	19 632	19 946	20 855
mittelfristige Kredite ³⁾	9 193	8 758	13 180	14 278
darunter an Unternehmen und Privatpersonen	9 019	8 668	13 040	14 113
langfristige Kredite ⁴⁾	85 834	92 266	91 333	95 454
darunter an Unternehmen und Privatpersonen	85 476	91 872	90 977	95 061
Treuhandkredite ⁵⁾	2 848	3 122	3 421	3 730
darunter an Unternehmen und Privatpersonen	2 845	3 119	3 419	3 728
Einlagen und aufgenommene Gelder ⁶⁾				
von Nichtbanken	136 411	143 006	143 554	145 553
Sicht- und Termingelder ⁶⁾	71 752	75 747	75 425	76 839
darunter von Unternehmen und Privatpersonen	69 838	73 460	74 161	75 315
Spareinlagen	64 659	67 259	68 129	68 724
Gutschriften auf Sparkonten (ohne Zinsen)	16 950	15 589	16 327	15 486
Belastungen auf Sparkonten	16 605	15 074	15 715	16 887
Zinsgutschriften	253	1 977	286	1 909
Sonstige Veränderungen ⁷⁾	-	+108	-28	+87

Anmerkungen S. 464

**2. Konkurs- und Vergleichsverfahren 1997 und 1998
nach Rechtsformen und Wirtschaftsabschnitten**

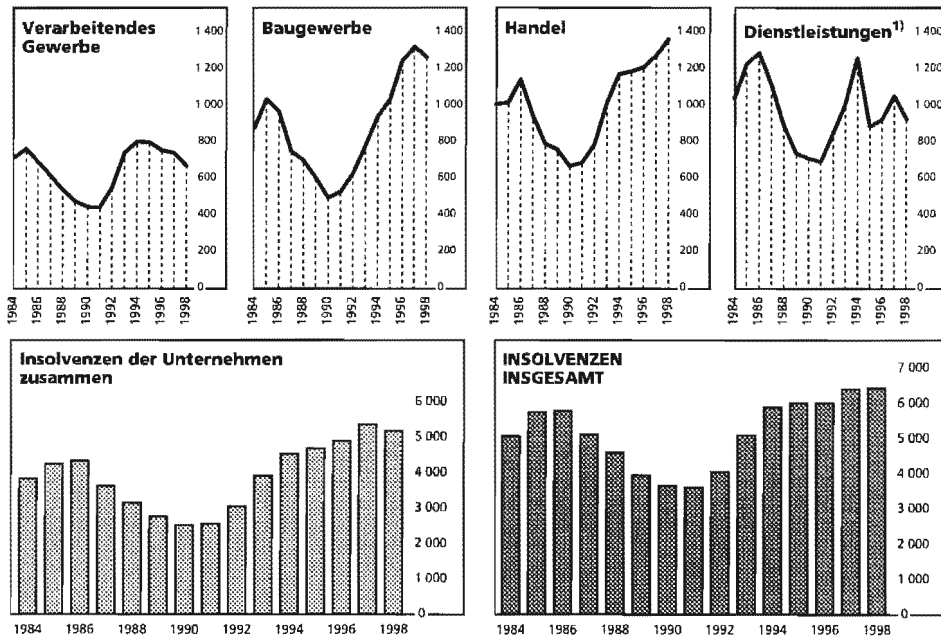
Rechtsform Wirtschaftsabschnitt	Beantragte Konkursverfahren						Eröffnete Vergleichs- verfahren		Insolvenzen insgesamt ¹⁾	
	eröffnet		mangels Masse abgelehnt		zusammen					
	1997	1998	1997	1998	1997	1998	1997	1998	1997	1998
Nicht eingetragene Unternehmen	143	156	1 142	1 098	1 285	1 254	1	–	1 286	1 254
Einzelunternehmen	106	102	245	254	351	356	1	1	352	357
Personengesellschaften (OHG, KG)	38	36	29	17	67	53	–	2	67	55
GmbH & Co. KG	224	195	106	88	330	283	1	4	331	287
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	1 297	1 332	2 015	1 875	3 312	3 207	8	3	3 319	3 210
Aktiengesellschaften (einschl. KGaA)	9	8	3	7	12	15	–	–	12	15
Eingetragene Genossenschaften	–	3	1	1	1	4	1	–	2	4
Sonstige Unternehmen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Unternehmen zusammen	1 817	1 832	3 541	3 340	5 358	5 172	12	10	5 369	5 182
Natürliche Personen	77	79	613	790	690	869	–	2	690	871
Nachlässe	159	158	147	153	306	311	–	–	306	311
Sonstige Gemeinschuldner	11	21	27	40	38	61	–	1	38	62
Übrige Gemeinschuldner zusammen	247	258	787	983	1 034	1 241	–	3	1 034	1 244
Insgesamt	2 064	2 090	4 328	4 323	6 392	6 413	12	13	6 403	6 426
Land- und Forstwirtschaft	24	20	70	66	94	86	2	–	96	86
Fischerei und Fischzucht	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	2	1	–	2	2	3	–	–	2	3
Verarbeitendes Gewerbe	368	361	372	305	740	666	1	4	741	670
Energie- und Wasserversorgung	–	1	1	–	1	1	–	–	1	1
Baugewerbe	426	382	900	886	1 326	1 268	1	1	1 327	1 269
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	423	501	853	862	1 276	1 363	2	3	1 278	1 366
Gastgewerbe	38	55	253	245	291	300	–	–	291	300
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	92	79	247	215	339	294	1	–	340	294
Kredit- und Versicherungsgewerbe	12	11	25	28	37	39	–	–	37	39
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	371	338	680	588	1 051	926	4	2	1 054	928
Erziehung und Unterricht	5	4	8	11	13	15	–	–	13	15
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	11	20	22	23	33	43	–	–	33	43
Sonstige öffentliche und persönliche Dienstleistungen	45	59	110	109	155	168	1	–	156	168
Unternehmen zusammen	1 817	1 832	3 541	3 340	5 358	5 172	12	10	5 369	5 182
darunter Handwerk ²⁾	236	175	320	283	556	458	1	–	557	458
Übrige Gemeinschuldner	247	258	787	983	1 034	1 241	–	3	1 034	1 244
Insgesamt	2 064	2 090	4 328	4 323	6 392	6 413	12	13	6 403	6 426

1) ohne Anschlusskonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist – 2) in die Handwerksrolle eingetragene Unternehmen

3. Konkurs- und Vergleichsverfahren 1984 – 1998

Jahr	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichsverfahren		Insolvenzen ¹⁾	
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	zusammen	darunter von Unternehmen	zusammen	darunter von Unternehmen	insgesamt	darunter von Unternehmen
	Anzahl							
1984	1 430	3 609	5 039	3 810	28	27	5 065	3 835
1985	1 577	4 153	5 730	4 234	30	28	5 755	4 257
1986	1 523	4 241	5 764	4 316	26	25	5 785	4 336
1987	1 353	3 741	5 094	3 613	21	17	5 112	3 627
1988	1 225	3 365	4 590	3 144	11	7	4 600	3 150
1989	1 078	2 871	3 949	2 755	14	13	3 958	2 763
1990	1 008	2 638	3 646	2 516	9	6	3 654	2 521
1991	1 061	2 550	3 611	2 553	10	9	3 617	2 558
1992	1 256	2 787	4 043	3 051	8	6	4 048	3 054
1993	1 571	3 521	5 092	3 909	10	9	5 101	3 917
1994	1 689	4 186	5 875	4 520	19	17	5 893	4 536
1995	1 943	4 050	5 993	4 670	25	25	6 018	4 695
1996	1 995	4 009	6 004	4 891	13	13	6 017	4 904
1997	2 064	4 328	6 392	5 358	12	12	6 403	5 369
1998	2 090	4 323	6 413	5 172	13	10	6 426	5 182

1) ohne Anschlusskonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist

Insolvenzen 1984 – 1998 nach wirtschaftlicher Gliederung

1) ab 1995: Wirtschaftsabschnitt K „Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen“ der Klassifikation der Wirtschaftszweige 1993 (WZ93)

4. Konkurs- und Vergleichsverfahren 1998 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichsverfahren		Insolvenzen ¹⁾	
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	zu- sammen	darunter von Unter- nehmen	zu- sammen	darunter von Unter- nehmen	ins- gesamt	darunter von Unter- nehmen
	Anzahl							
Kreisfreie Städte								
Düsseldorf	150	170	320	282	3	3	323	285
Duisburg	86	123	209	173	–	–	209	173
Essen	64	137	201	174	–	–	201	174
Krefeld	40	36	76	59	–	–	76	59
Mönchengladbach	41	72	113	107	1	1	114	108
Mülheim an der Ruhr	27	35	62	55	–	–	62	55
Oberhausen	31	39	70	67	–	–	70	67
Remscheid	10	29	39	29	–	–	39	29
Solingen	28	37	65	56	–	–	65	56
Wuppertal	62	93	155	110	–	–	155	110
Kreise								
Kleve	38	53	91	73	1	1	92	74
Mettmann	78	112	190	137	–	–	190	137
Neuss	52	53	105	93	2	2	107	85
Viersen	45	85	130	105	–	–	130	105
Wesel	68	94	162	154	–	–	162	154
Reg.-Bez. Düsseldorf	820	1 168	1 988	1 664	7	7	1 995	1 671
davon								
kreisfreie Städte	539	771	1 310	1 112	4	4	1 314	1 116
Kreise	281	397	678	552	3	3	681	555
Kreisfreie Städte								
Aachen	22	68	90	58	1	–	91	58
Bonn	34	33	67	59	1	–	68	59
Köln	120	243	363	278	–	–	363	278
Leverkusen	10	34	44	39	–	–	44	39
Kreise								
Aachen	30	90	120	56	2	1	122	57
Düren	33	70	103	81	–	–	103	81
Erfkreis	46	123	169	143	–	–	169	143
Euskirchen	33	29	62	51	–	–	62	51
Heinsberg	16	70	86	60	–	–	86	60
Oberbergischer Kreis	24	40	64	59	–	–	64	59
Rhein.-Berg. Kreis	36	47	83	76	–	–	83	76
Rhein-Sieg-Kreis	56	105	161	142	–	–	161	142
Reg.-Bez. Köln	460	952	1 412	1 102	4	1	1 416	1 103
davon								
kreisfreie Städte	186	378	564	434	2	–	566	434
Kreise	274	574	848	668	2	1	850	669
Kreisfreie Städte								
Bottrop	11	37	48	27	–	–	48	27
Gelsenkirchen	30	85	115	96	–	–	115	96
Münster	25	53	78	68	–	–	78	68
Kreise								
Borken	37	92	129	124	–	–	129	124
Coesfeld	17	68	85	58	–	–	85	58
Recklinghausen	61	178	239	185	–	–	239	185
Steinfurt	29	95	124	99	–	–	124	99
Warendorf	23	68	91	71	–	–	91	71
Reg.-Bez. Münster	233	676	909	728	–	–	909	728
davon								
kreisfreie Städte	66	175	241	191	–	–	241	191
Kreise	167	501	668	537	–	–	668	537

1) ohne Anschlusskonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist

Noch: 4. Konkurs- und Vergleichsverfahren 1998 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichsverfahren		Insolvenzen ¹⁾	
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	zusammen	darunter von Unternehmen	zusammen	darunter von Unternehmen	insgesamt	darunter von Unternehmen
	Anzahl							
Kreisfreie Stadt Bielefeld	46	71	117	94	–	–	117	94
Kreise								
Gütersloh	33	84	117	95	–	–	117	95
Herford	58	99	157	100	–	–	157	100
Höxter	17	21	38	35	–	–	38	35
Lippe	44	115	159	94	–	–	159	94
Minden-Lübbecke	61	99	160	140	–	–	160	140
Paderborn	13	79	92	53	–	–	92	53
Reg.-Bez. Detmold	272	568	840	611	–	–	840	611
davon								
kreisfreie Stadt	46	71	117	94	–	–	117	94
Kreise	226	497	723	517	–	–	723	517
Kreisfreie Städte								
Bochum	56	88	144	135	–	–	144	135
Dortmund	62	192	254	209	–	–	254	209
Hagen	10	62	72	42	–	–	72	42
Hamm	11	59	70	63	–	–	70	63
Herne	15	17	32	31	–	–	32	31
Kreise								
Ennepe-Ruhr-Kreis	34	63	97	76	–	–	97	76
Hochsauerlandkreis	17	73	90	84	–	–	90	84
Märkischer Kreis	36	107	143	124	–	–	143	124
Olpe	9	18	27	21	–	–	27	21
Siegen-Wittgenstein	18	61	79	69	–	–	79	69
Soest	12	70	82	76	–	–	82	76
Unna	25	149	174	137	2	2	176	139
Reg.-Bez. Arnsberg	305	959	1 264	1 067	2	2	1 266	1 069
davon								
kreisfreie Städte	154	418	572	480	–	–	572	480
Kreise	151	541	692	587	2	2	694	589
Nordrhein-Westfalen	2 090	4 323	6 413	5 172	13	10	6 426	5 182
davon								
kreisfreie Städte	991	1 813	2 804	2 311	6	4	2 810	2 315
Kreise	1 099	2 510	3 609	2 861	7	6	3 616	2 867

Anmerkung S. 468

5. Wechsel- und Scheckproteste*) 1987 – 1999

Jahr	Wechselproteste			Nicht eingelöste Schecks		
	Anzahl	Mill.DM	Durchschnittsbetrag je Wechsel DM	Anzahl	Mill.DM	Durchschnittsbetrag je Scheck DM
1987	31 535	267	8 467	702 250	1 028	1 464
1988	24 999	219	8 760	608 163	995	1 636
1989	20 343	219	10 765	429 375	1 005	2 341
1990	17 746	188	10 594	327 021	1 060	3 241
1991	16 345	178	10 890	326 574	1 294	3 962
1992	17 397	253	14 543	353 376	1 440	4 075
1993	16 817	256	15 223	384 360	1 464	3 809
1994	18 181	299	16 446	361 711	1 515	4 188
1995	15 134	233	15 396	332 252	1 522	4 581
1996	15 649	293	18 723	321 720	1 404	4 364
1997	14 213	242	17 027	306 635	1 321	4 308
1998	13 196	261	19 779	276 858	1 162	4 197
1999	18 899	207	21 450	439 600	1 138	5 064

*) aufgrund der Angaben von Kreditinstituten einschl. Landeszentralbank, jedoch ohne überregional tätige Kreditinstitute ohne Filialnetz sowie Postbank – – – Quelle: Bankenstatistik der Deutschen Bundesbank

6. Finanzielle Ergebnisse der 1998 eröffneten und bis Ende 1999 abgeschlossenen

Rechtsform Wirtschaftsabschnitt	Eröffnete Konkurs- verfahren	Abgeschlossene Konkursverfahren						
		ins- gesamt	zu- sammen	mit Masse		Deckungsquote		Verluste
				Forderungen		bevor- rechtigte	nicht bevor- rechtigte	
				bevor- rechtigte	nicht bevor- rechtigte			
	Anzahl			1 000 DM		%		1 000 DM
Nicht eingetragene Unternehmen	156	144	143	34 561	160 907	20,5	0,9	186 996
Einzelunternehmen	102	87	85	20 817	116 565	20,8	2,4	130 248
Personengesellschaften (OHG, KG)	36	29	29	10 813	92 245	30,4	2,6	97 370
GmbH & Co. KG	195	181	180	150 449	681 541	29,4	6,2	745 506
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	1 332	1 167	1 152	398 593	1 848 194	29,0	4,0	2 057 678
Aktiengesellschaften (einschl. KGaA)	8	7	7	845	12 826	31,2	0,2	13 388
Eingetragene Genossenschaften	3	3	3	699	3 442	16,9	7,4	3 768
Sonstige Unternehmen	–	–	–	–	–	–	–	–
Unternehmen zusammen	1 832	1 618	1 599	616 777	2 915 720	28,4	4,2	3 234 954
Natürliche Personen	79	67	67	11 672	137 202	38,0	10,9	129 439
Nachlässe	158	133	130	4 720	67 610	28,5	8,6	65 150
Sonstige Gemeinschuldner	21	18	17	13 358	17 581	8,7	14,1	27 299
Übrige Gemeinschuldner zusammen	258	218	214	29 750	222 393	23,3	10,5	221 888
Insgesamt	2 090	1 836	1 813	646 527	3 138 113	28,1	4,7	3 456 842
Land- und Forstwirtschaft	20	19	19	3 328	10 234	28,4	4,7	12 135
Fischerei und Fischzucht	–	–	–	–	–	–	–	–
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1	1	1	112	2 765	66,1	–	2 803
Verarbeitendes Gewerbe	361	334	331	248 857	999 145	33,9	3,1	1 133 154
Energie- und Wasserversorgung	1	1	1	275	188	–	–	463
Baugewerbe	382	328	323	99 729	315 704	15,0	1,5	395 718
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	501	425	422	122 217	620 424	28,1	7,0	664 650
Gastgewerbe	55	50	48	18 094	51 534	14,4	1,3	66 339
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	79	70	69	19 375	66 063	26,3	0,9	79 781
Kredit- und Versicherungsgewerbe	11	9	9	1 966	59 986	12,4	1,3	60 950
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	338	304	300	79 062	619 813	28,8	3,3	655 919
Erziehung und Unterricht	4	4	3	1 183	1 145	29,3	–	1 981
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	20	19	19	7 633	18 586	31,7	2,5	23 326
Sonstige öffentliche und persönliche Dienstleistungen	59	54	54	14 946	150 133	46,2	13,6	137 735
Unternehmen zusammen	1 832	1 618	1 599	616 777	2 915 720	28,4	4,2	3 234 954
darunter Handwerk ³⁾	175	132	131	41 705	123 827	22,3	0,9	155 079
Übrige Gemeinschuldner	258	218	214	29 750	222 393	23,3	10,5	221 888
Insgesamt	2 090	1 836	1 813	646 527	3 138 113	28,1	4,7	3 456 842

1) Konkursverfahren, die nach Eröffnung mangels Masse eingestellt wurden – 2) ohne Anschlusskonkurse – 3) in die Hand

Konkurs- und Vergleichsverfahren nach Rechtsformen und Wirtschaftsabschnitten

ohne Masse ¹⁾		Konkurs- verluste insgesamt	Eröffnete Vergleichs- verfahren	Abgeschlossene Vergleichsverfahren					Insolvenz- verluste
zu- sammen	Forde- rungen			ins- gesamt ²⁾	zu- sammen	Schulden- masse	erlassener Betrag	Vergleichs- quote	
Anzahl	1 000 DM			Anzahl		1 000 DM		%	1 000 DM
1	968	187 964	–	–	–	–	–	–	187 964
2	3 377	133 625	1	–	–	–	–	–	133 625
–	–	97 370	1	–	–	–	–	–	97 370
1	92	745 598	2	–	–	–	–	–	745 598
15	5 384	2 063 062	2	2	2	31 932	15 825	50,4	2 079 169
–	–	13 388	–	–	–	–	–	–	13 388
–	–	3 768	–	–	–	–	–	–	3 768
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
19	9 821	3 244 775	6	2	2	31 932	15 825	50,4	3 260 882
–	–	129 439	2	1	1	233	151	35,2	129 521
3	148	65 298	–	–	–	–	–	–	65 298
1	285	27 584	1	–	–	–	–	–	27 584
4	433	222 321	3	1	1	233	151	35,2	222 403
23	10 254	3 467 096	9	3	3	32 165	15 976	50,3	3 483 285
–	–	12 135	–	–	–	–	–	–	12 135
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	2 803	–	–	–	–	–	–	2 803
3	3 171	1 136 325	–	–	–	–	–	–	1 136 325
–	–	463	–	–	–	–	–	–	463
5	1 320	397 038	1	–	–	–	–	–	397 038
3	2 007	666 657	3	1	1	31 710	15 793	50,2	682 574
2	274	66 613	–	–	–	–	–	–	66 613
1	1 052	80 833	–	–	–	–	–	–	80 833
–	–	60 950	–	–	–	–	–	–	60 950
4	1 905	657 824	2	1	1	221	32	85,5	658 013
1	92	2 073	–	–	–	–	–	–	2 073
–	–	23 326	–	–	–	–	–	–	23 326
–	–	137 735	–	–	–	–	–	–	137 735
19	9 821	3 244 775	6	2	2	31 932	15 825	50,4	3 260 882
1	968	156 047	–	–	–	–	–	–	156 047
4	433	222 321	3	1	1	233	151	35,2	222 403
23	10 254	3 467 096	9	3	3	32 165	15 976	50,3	3 483 285

werksrolle eingetragene Unternehmen

Statistisches Jahrbuch NRW 2000

7. Private und öffentliche Bausparkassen 1995 – 1999*)

Merkmal	Einheit	1995	1996	1997	1998	1999
Eingelöste Neuabschlüsse	Anzahl	653 831	858 744	796 034	781 718	832 500
Bauspar- bzw. Vertragssumme ¹⁾	Mill. DM	26 211,4	33 655,7	32 388,5	31 782,2	35 170,5
Eingänge an Spargeld ²⁾	Mill. DM	6 504,5	7 288,4	7 934,8	7 892,5	8 475,8
Wohnungsbauprämien ³⁾⁴⁾	Mill. DM	61,4	49,8	36,5	46,1	63,8
Tilgungen und Zinsen	Mill. DM	5 377,9	5 506,1	5 499,4	5 620,5	5 779,1
Auszahlungen ⁵⁾	Mill. DM	10 671,5	11 091,8	11 736,3	12 676,2	12 647,4
Bestand an Bauspareinlagen	Mill. DM	27 246,5	28 737,5	30 557,1	31 429,1	32 812,6
Baudarlehen aus Zuteilungen	Mill. DM	19 169,6	18 459,7	17 855,1	17 127,4	15 468,6
aus Zwischenkreditgewährung	Mill. DM	9 661,1	11 089,4	12 751,6	14 327,9	16 257,4
sonstige Baudarlehen	Mill. DM	651,3	688,7	800,9	1 145,6	1 609,0

*) Bewegungszahlen für die Berichtszeit, Bestandsangaben für das Ende der Berichtszeit; erfasst, wenn Wohnsitz des Bausparers in NRW – 1) einschl. Erhöhungen – 2) ohne Zinsgutschriften – 3) Eingänge, nicht Gutschriften – 4) ab 1997 nur von öffentlichen Bausparkassen – 5) Auszahlungen von Bauspareinlagen, von Baudarlehen aus Zuteilungen und aus Zwischenkreditgewährung sowie von sonstigen Baudarlehen – – – Quelle: Bundesgeschäftsstelle Landesbausparkassen; Verband der privaten Bausparkassen e. V.

8. Gesetzliche Krankenkassen und ihre Mitglieder am 1. Januar 1997 – 1999 nach Größenklassen

Kassen Mitglieder	Krankenkassen mit ... Mitgliedern								
	bis 1 000	1 001 bis 10 000	10 001 und mehr	bis 1 000	1 001 bis 10 000	10 001 und mehr	bis 1 000	1 001 bis 10 000	10 001 und mehr
	1. 1. 1997 ¹⁾			1. 1. 1998 ²⁾			1. 1. 1999 ¹⁾		
Ortskrankenkassen									
Kassen,	–	–	2	–	–	2	–	–	2
Mitglieder,	–	–	3 338 017	–	–	3 264 109	–	–	3 233 251
landwirtschaftliche Krankenkassen									
Kassen,	–	2	2	–	1	2	–	2	2
Mitglieder,	–	11 909	84 189	–	2 244	82 827	–	11 839	81 651
Betriebskrankenkassen									
Kassen,	33	99	33	25	83	34	15	79	39
Mitglieder,	18 809	373 605	1 058 332	15 442	321 259	1 050 005	10 030	302 012	1 354 501
Innungskrankenkassen									
Kassen,	–	–	6	–	–	6	–	–	6
Mitglieder,	–	–	992 870	–	–	952 695	–	–	2 478 767
Bundesknappschaft									
Kassen,	–	–	1	–	–	–	–	–	1
Mitglieder,	–	–	575 499	–	–	–	–	–	395 424
Ersatzkassen für Angestellte									
Kassen,	–	–	6	–	–	–	–	–	6
Mitglieder,	–	–	4 218 786	–	–	–	–	–	4 083 953
Ersatzkassen für Arbeiterinnen und Arbeiter									
Kassen,	–	1	4	–	–	–	–	–	4
Mitglieder,	–	1 419	184 877	–	–	–	–	–	198 283
Krankenkassen insgesamt									
Kassen,	33	102	54	25	84	44	15	81	60
Mitglieder,	18 809	386 933	10 452 570	15 442	323 503	5 349 636	10 030	313 851	11 825 830

1) einschl. Betriebskrankenkassen der Deutschen Bundesbahn, der Deutschen Bundespost, des Bundesverkehrsministeriums, der Bundesknappschaft, der Krankenkasse der rheinischen Landwirtschaft und der Krankenkasse für den Gartenbau sowie der bundesunmittelbaren Ersatzkassen mit den auf Nordrhein-Westfalen entfallenden Anteilen – 2) ohne die Betriebskrankenkassen der Deutschen Bundesbahn, der Deutschen Bundespost, des Bundesverkehrsministeriums, der Bundesknappschaft, der Krankenkasse für den Gartenbau sowie der bundesunmittelbaren Ersatzkassen mit dem auf Nordrhein-Westfalen entfallenden Anteilen

**9. Gesetzliche Krankenkassen*) und ihre Mitglieder 1997 – 1999
nach dem Versicherungsverhältnis**

Jahr Geschlecht Kassenart		Kranken- kassen	Mitglieder						
			ins- gesamt	davon				Rentner/-innen, Rentenantrag- steller/-innen und Vorruhestandsgeld- empfänger/-innen ¹	
				Pflichtmitglieder ohne Rentner/-innen		freiwillig Versicherte			
				Anzahl	% ²⁾	Anzahl	% ²⁾	Anzahl	% ²⁾
Jahresdurchschnitt									
1997	Insgesamt	189	10 763 819	6 059 276	56,3	1 418 801	13,2	3 285 742	30,5
	weiblich	x	5 080 740	2 713 412	53,4	404 554	8,0	1 962 774	38,6
1998	Insgesamt ³⁾	169	10 733 514	6 008 795	56,0	1 436 989	13,4	3 287 730	30,6
	weiblich	x	5 082 932	2 701 062	53,1	418 362	8,2	1 963 508	38,6
1999	Insgesamt	156	10 727 659	6 071 933	56,6	1 469 906	13,7	3 185 820	29,7
	weiblich	x	5 109 628	2 767 025	54,2	435 118	8,5	1 907 485	37,3
Jahresdurchschnitt 1998 ³⁾									
	Ortskrankenkassen	2	3 262 409	1 812 055	55,5	227 376	7,0	1 222 978	37,5
	Landw. Krankenkassen	4	93 962	37 140	39,5	6 272	6,7	50 550	53,8
	Betriebskrankenkassen	146	1 526 463	778 906	51,0	182 008	11,9	565 549	37,0
	Innungskrankenkassen	6	961 818	678 608	70,6	90 423	9,4	192 787	20,0
	Bundesknappschaft	1	554 126	106 892	19,2	21 561	3,9	425 673	76,8
	Ersatzkassen für Angestellte	6	4 140 059	2 446 379	59,0	888 227	21,4	805 453	19,5
	Ersatzkassen für Arbeiterinnen und Arbeiter	4	194 677	53 678	27,6	21 122	10,9	24 740	12,7
Jahresdurchschnitt 1999									
	Ortskrankenkassen	2	3 254 624	1 809 476	55,6	225 911	6,9	1 219 237	37,5
	Landw. Krankenkassen	4	92 725	35 937	38,8	6 381	6,9	50 407	54,4
	Betriebskrankenkassen	133	1 711 478	917 800	53,6	219 760	12,8	573 918	33,4
	Innungskrankenkassen	6	989 850	698 021	70,5	93 782	9,5	198 047	20,0
	Bundesknappschaft	1	392 917	70 077	17,8	19 285	4,9	303 555	77,3
	Ersatzkassen für Angestellte	6	4 087 649	2 390 531	58,5	882 619	21,6	814 499	19,9
	Ersatzkassen für Arbeiterinnen und Arbeiter	4	198 416	150 091	75,7	22 168	11,2	26 157	13,2

*) 1997 und 1999 einschl. Betriebskrankenkassen der Deutschen Bundesbahn, der Deutschen Bundespost, des Bundesverkehrsministeriums, der Bundesknappschaft, der landwirtschaftlichen Krankenkasse und der Krankenkasse für den Gartenbau sowie der bundesunmittelbaren Ersatzkassen mit den auf Nordrhein-Westfalen entfallenden Anteilen – 1) bei landwirtschaftlichen Krankenkassen: Altenteiler und sonstige Versicherte – 2) der Mitglieder insgesamt – 3) 1998 ohne Betriebskrankenkassen der Deutschen Bundesbahn, der Deutschen Bundespost, des Bundesverkehrsministeriums, der Bundesknappschaft, der landwirtschaftlichen Krankenkasse und der Krankenkasse für den Gartenbau sowie der bundesunmittelbaren Ersatzkassen mit den auf Nordrhein-Westfalen entfallenden Anteilen

10. Durchschnittliche Beitragssätze der Orts- und Innungskrankenkassen 1998 und 1999

Kassenart	Pflichtmitglieder							
	mit Anspruch auf Entgeltfortzahlung ¹⁾				ohne Anspruch auf Entgeltfortzahlung ¹⁾			
	Zahl der Mitglieder	Beitrags- satz ²⁾	Zahl der Mitglieder	Beitrags- satz ²⁾	Zahl der Mitglieder	Beitrags- satz ²⁾	Zahl der Mitglieder	Beitrags- satz ²⁾
	1998		1999		1998		1999	
Ortskrankenkassen	1 449 621	13,68	1 459 009	13,66	2 701	19,13	2 930	19,04
Betriebskrankenkassen	–	–	761 857	12,58	–	–	1 440	14,89
Innungskrankenkassen	590 482	12,78	596 774	13,40	316	15,74	385	15,19

1) für mindestens 6 Wochen (ohne Arbeitslose) – 2) in % des Grundlohnes

11. Reineinnahmen und Reinausgaben der gesetzlichen Krankenkassen*) 1998**1 000 DM**

Einnahmeart/Ausgabeart a = Mitglieder (ohne Rentner/-innen) ¹⁾ b = Rentner/-innen ¹⁾	Orts- kranken- kassen	Landwirt- schaftliche Kranken- kassen ²⁾	Betriebs- kranken- kassen	Innungs- kranken- kassen	Bundes- knapp- schaft
Reineinnahmen					
Beiträge zusammen	14 144 247	270 626	7 962 342	4 364 943	1 898 668
davon					
für versicherungspflichtige Mitglieder a	9 682 506	183 549	4 795 292	3 345 362	544 287
b	3 369 611	57 178	1 746 883	497 787	1 238 397
der versicherungsberechtigten Mitglieder a	1 010 570	28 480	1 395 454	494 286	112 247
b	-	-	-	-	217
für Rehabilitand(inn)en a	49 501	711	13 136	19 954	2 756
Beiträge selbstständiger Künstler/-innen und Publizist(inn)en a	8 480	-	236	199	-
Säumniszuschläge auf Beiträge der KV a	5 895	352	697	3 218	30
Vermögenserträge und sonstige Einnahmen	4 040 432	340 010	945 139	134 224	1 309 529
darunter					
Vermögenserträge	126 017	10 511	50 331	21 653	15 841
Erstattungen und Einnahmen nach dem BVG, dem SGB V, der RVO, dem KVLG, dem BSeuchG und Art. 63 GRG	133 105	326 027	49 573	50 030	12 742
Einnahmen aus Ersatzansprüchen gegen Dritte . . .	68 916	1 453	23 935	17 522	5 958
Reineinnahmen insgesamt	18 184 679	610 636	8 907 481	4 499 167	3 208 198
Reinausgaben					
Aufwendungen für Versicherungsleistungen a	8 588 696	179 526	3 692 138	2 827 215	466 438
b	8 175 323	381 731	3 896 460	1 352 686	2 274 512
darunter					
Behandlung durch Ärztinnen/Ärzte a	1 470 367	29 901	759 677	478 595	71 024
b	1 062 931	51 635	576 903	176 576	294 186
Behandlung durch Zahnärztinnen/-ärzte, Zahnersatz und Zahnkronen a	988 206	30 713	491 373	350 974	50 760
b	278 655	14 930	151 394	55 971	72 880
Arzneien, Verband-, Heil- und Hilfsmittel aus Apotheken a	1 055 601	22 029	450 169	312 715	54 723
b	1 462 360	73 401	680 135	251 134	393 661

*) einschl. Betriebskrankenkassen der Deutschen Bundesbahn, der Deutschen Bundespost, des Bundesverkehrsministeriums, der Bundesknappschaft, der landwirtschaftlichen Krankenkassen und der Krankenkasse für den Gartenbau sowie der bundesunmittelbaren Ersatzkassen mit den auf Nordrhein-Westfalen entfallenden Anteilen; jedoch ohne Ersatzkassen für Arbeiter/-innen und Angestellte – 1) und Familienangehörige – 2) b = Altenteiler und sonstige Versicherte

Noch: 11. Reineinnahmen und Reinausgaben der gesetzlichen Krankenkassen*) 1998

1 000 DM

Einnahmeart/Ausgabeart a = Mitglieder (ohne Rentner/-innen) ¹⁾ b = Rentner/-innen ¹⁾		Orts- kranken- kassen	Landwirt- schaftliche Kranken- kassen ²⁾	Betriebs- kranken- kassen	Innungs- kranken- kassen	Bundes- knapp- schaft
noch: Reinausgaben						
Noch: Aufwendungen für Versicherungsleistungen						
noch: darunter						
Arzneien, Verband-, Heil- und Hilfsmittel	a	528 767	15 215	246 276	168 479	26 385
von anderen Stellen, Behandlung	b	741 181	35 853	355 903	137 342	186 706
durch sonstige Heilpersonen						
Krankenhausbehandlung	a	2 820 105	48 435	1 021 142	834 140	183 282
	b	3 848 990	172 842	1 814 081	617 263	1 129 653
Krankengeld	a	941 800	753	409 078	427 531	50 703
	b	–	–	1	–	–
Krankengeld bei Betreuung des kranken Kindes . . .	a	4 216	1	2 760	851	97
Aufwendungen für Leistungen im Ausland	a	31 563	235	15 147	9 073	1 740
	b	71 559	245	13 185	2 939	4 520
Kuren	a	58 902	1 175	32 428	19 096	2 782
	b	36 065	2 746	29 440	9 053	8 650
soziale Dienste, Gesundheitsförderung	a	69 142	1 474	22 245	22 647	1 778
	b	15 143	883	7 586	3 961	6 061
Früherkennungsmaßnahmen	a	40 345	1 239	25 554	14 989	2 614
	b	11 686	706	8 741	2 013	5 273
Empfängnisverhütung, Sterilisation	a	14 802	253	7 044	5 083	470
und Schwangerschaftsabbruch	b	500	13	163	107	77
ergänzende Leistungen zur Rehabilitation,	a	37 580	463	12 092	10 690	1 155
Belastungserprobung und Arbeitstherapie	b	18 913	561	5 730	2 899	2 834
Leistungen bei	a	296 939	5 463	122 320	106 239	8 357
Schwangerschaft und Mutterschaft	b	2 942	5	741	593	560
Betriebs-, Haushaltshilfe und	a	51 592	19 645	15 099	15 612	1 561
häusliche Krankenpflege	b	272 549	12 608	106 398	39 975	74 411
Sterbegeld	a	14 115	257	4 690	4 020	459
	b	120 043	5 655	52 371	16 992	34 129
sonstige Leistungen	a	46 038	592	19 947	12 968	4 740
	b	13 282	702	5 236	2 210	4 155
Vermögensaufwendungen und sonstige						
Aufwendungen der Krankenversicherung		77 119	4 021	906 830	325 106	9 260
Reinausgaben insgesamt		16 841 138	565 279	8 495 428	4 505 007	2 750 210

Anmerkungen S. 474

Statistisches Jahrbuch NRW 2000

12. Reineinnahmen und Reinausgaben der gesetzlichen Krankenkassen*) je Mitglied 1998**DM**

Einnahmeart/Ausgabeart a = Mitglieder (ohne Rentner/-innen) ¹⁾ b = Rentner/-innen ¹⁾	Orts- kranken- kassen	Landwirt- schaftliche Kranken- kassen ²⁾	Betriebs- kranken- kassen	Innungs- kranken- kassen	Bundes- knapp- schaft
Reineinnahmen insgesamt	5 574,00	6 498,75	5 835,37	4 677,77	5 789,65
darunter					
Beiträge der Mitglieder (ohne Rentner/-innen)	4 747,65	4 228,07	4 990,34	4 350,10	4 237,25
Beiträge der Rentner/-innen	2 755,25	1 131,12	3 088,83	2 582,06	2 909,27
Reinausgaben insgesamt	5 162,18	6 016,04	5 565,43	4 683,85	4 963,15
darunter für					
Behandlung durch Ärztinnen/Ärzte a	720,97	688,77	790,58	622,34	552,92
b	869,13	1 021,46	1 020,08	915,91	691,11
Behandlung durch Zahnärztinnen/-ärzte, Zahnersatz und Zahnkronen a	484,55	707,48	511,36	456,38	395,16
b	227,85	295,35	267,69	290,33	171,21
Arzneien, Verband-, Heil- und Hilfsmittel aus Apotheken a	517,60	507,44	468,48	406,64	426,02
b	1 195,74	1 452,05	1 202,61	1 302,65	924,80
Krankenhausbehandlung a	1 382,79	1 115,71	1 062,68	1 084,66	1 426,84
b	3 147,23	3 419,23	3 207,65	3 201,79	2 653,80
Krankengeld a	461,80	17,35	425,72	555,93	394,72
b	–	–	0	–	–
Krankengeld bei Betreuung des kranken Kindes . . . a	2,07	0,02	2,87	1,11	0,76
Kuren a	28,88	27,07	33,75	24,83	21,66
b	29,49	54,32	52,06	46,96	20,32
Früherkennungsmaßnahmen a	19,78	28,54	26,59	19,49	20,35
b	9,56	13,97	15,46	10,44	12,39
Leistungen bei Schwangerschaft und Mutterschaft a	145,60	125,84	127,30	138,15	65,06
b	2,41	0,10	1,31	3,08	1,32
Sterbegeid a	6,92	5,92	4,88	5,23	3,57
b	98,16	111,87	92,60	88,14	80,18

*) einschl. Betriebskrankenkassen der Deutschen Bundesbahn, der Deutschen Bundespost, des Bundesverkehrsministeriums, der Bundesknappschaft, der landwirtschaftlichen Krankenkassen und der Krankenkasse für den Gartenbau sowie der bundesunmittelbaren Ersatzkassen mit den auf Nordrhein-Westfalen entfallenden Anteilen; jedoch ohne Ersatzkassen für Arbeiter/-innen und Angestellte – 1) und Familienangehörige – 2) b = Altenteiler und sonstige Versicherte

13. Reineinnahmen und Reinausgaben der gesetzlichen Krankenkassen*) 1995 – 1998**1 000 DM**

Reineinnahmen Reinausgaben Jahr		Orts- kranken- kassen	Landwirt- schaftliche Kranken- kassen	Betriebs- kranken- kassen	Innungs- kranken- kassen	Bundes- knapp- schaft	Kranken- kassen insgesamt
Reineinnahmen							
Insgesamt	1995	18 422 231	604 412	7 699 480	4 865 024	4 152 097	35 743 244
	1996	18 767 358	614 115	7 956 503	4 311 583	4 082 972	35 732 531
	1997	17 965 723	609 076	8 258 764	4 289 252	4 060 435	35 183 250
	1998	18 184 679	610 636	8 907 481	4 499 167	3 208 198	35 410 161
darunter							
Beiträge für	1995	10 720 949	202 280	4 139 529	2 981 524	833 119	18 877 401
versicherungspflichtige	1996	10 738 827	198 520	4 181 022	3 140 539	802 486	19 061 394
Mitglieder	1997	9 808 198	192 248	4 403 875	3 162 035	767 918	18 334 274
(ohne Rentner/-innen)	1998	9 682 506	183 549	4 795 292	3 345 362	544 287	18 550 996
Reinausgaben							
Insgesamt	1995	17 654 328	559 903	7 716 407	4 831 477	4 022 101	34 784 216
	1996	17 872 853	556 802	8 070 382	4 100 483	3 979 155	34 579 675
	1997	17 011 226	554 402	8 008 527	4 172 562	3 903 493	33 650 210
	1998	16 841 138	565 278	8 495 428	4 505 007	2 750 210	33 157 061
darunter							
Leistungen an Mitglieder	1995	9 539 118	194 020	3 533 789	2 599 141	758 265	16 624 333
(ohne Rentner/-innen)	1996	9 574 495	182 168	3 558 933	2 744 647	728 084	16 788 327
und ihre Familien-	1997	8 748 307	180 936	3 519 657	2 690 030	674 040	15 812 970
angehörigen	1998	8 588 696	179 526	3 692 138	2 827 215	466 438	15 754 013

*) einschl. Betriebskrankenkassen der Deutschen Bundesbahn, der Deutschen Bundespost, des Bundesverkehrsministeriums, der Bundesknappschaft, der landwirtschaftlichen Krankenkassen und der Krankenkasse für den Gartenbau sowie der bundesunmittelbaren Ersatzkassen mit den auf Nordrhein-Westfalen entfallenden Anteilen; jedoch ohne Ersatzkassen für Arbeiter/-innen und Angestellte

14. Leistungsfälle der gesetzlichen Krankenkassen*) 1997 und 1998

Art der Leistungen ¹⁾		Leistungsfälle bzw. Leistungstage der Mitglieder (ohne Rentner/-innen)					
		insgesamt		Männer		Frauen	
		Anzahl	je 1 000 Mitglieder	Anzahl	je 1 000 Mitglieder	Anzahl	je 1 000 Mitglieder
a = 1997							
b = 1998							
Arbeitsunfähigkeitsfälle	a	4 509 929	1 208	3 189 013	1 226	1 320 916	1 164
	b	4 353 599	1 162	3 027 034	2 502	1 326 565	523
Krankenhausfälle	a	607 902	163	401 652	154	206 250	182
	b	618 858	165	402 577	333	216 281	85
Arbeitsunfähigkeitstage	a	75 781 378	20 291	53 422 836	20 546	22 358 542	19 706
	b	63 850 930	17 047	44 735 060	36 972	19 115 870	7 539
Krankenhaustage	a	6 829 584	1 829	4 583 898	1 763	2 245 786	1 979
	b	6 623 209	1 768	4 375 234	3 616	2 247 975	887
Leistungen bei Schwanger-	a	43 182	12	x	x	43 182	38
schaft und Mutterschaft	b	42 921	11	x	x	42 921	17
Sterbegeldfälle	a	11 023	3	8 525	3	2 498	2
	b	10 964	3	8 233	7	2 731	1

*) nur landwirtschaftliche Krankenkassen, Orts-, Innungs- und Betriebskrankenkassen ohne die der Deutschen Bundesbahn, der Deutschen Bundespost und des Bundesverkehrsministeriums – 1) ohne Genesendenfürsorge und vorbeugende Gesundheitshilfe

**15. Einnahmen, Ausgaben, Rentenanträge und Rentenbestand
der Rentenversicherung der Arbeiterinnen und Arbeiter 1994 – 1999**

Einnahmen/Ausgaben	1994	1995	1996	1997	1998	1999
Rentenanträge						
Rentenbestand						

Einnahmen und Ausgaben 1 000 DM						
Einnahmen insgesamt	36 530 334	38 847 099	39 748 509	40 090 948	40 912 673	42 118 820
davon						
Beiträge	23 372 273	24 836 710	25 711 009	26 207 182	26 212 341	27 802 805
Zuschüsse	9 619 051	9 679 033	10 256 741	11 070 893	13 215 011	13 505 178
Zinsen und sonstige Einnahmen . . .	3 539 010	4 331 356	3 780 759	2 812 873	1 485 321	810 837
Ausgaben insgesamt	36 477 089	38 327 130	39 654 894	39 877 745	40 897 805	41 955 036
davon						
Renten	31 784 717	33 343 737	34 278 127	35 189 288	36 207 440	37 161 638
Heilverfahren	1 377 757	1 390 247	1 691 849	1 057 041	943 973	975 194
Verwaltungskosten und sonstige Ausgaben	3 314 615	3 593 146	3 684 918	3 631 416	3 746 392	3 818 204

Rentenanträge						
Zu erledigende Anträge insgesamt	340 349	334 937	331 498	313 155	299 786	296 723
davon						
aus dem Vorjahr übernommen . . .	78 160	66 556	62 298	55 400	50 610	48 547
Neuanträge	262 189	268 381	269 200	257 755	249 176	248 176
Im Berichtsjahr erledigte Anträge insgesamt	272 376	272 639	276 098	262 545	251 239	252 249
davon wurden						
bewilligt	218 402	217 346	217 366	206 749	202 055	205 363
abgelehnt	33 156	35 405	39 420	38 045	33 668	40 222
auf andere Weise erledigt	20 818	19 888	19 312	17 751	15 516	6 664
Unerledigte Anträge am Ende des Berichtsjahres	66 556	62 298	55 400	50 610	48 547	44 474

Rentenbestand am Jahresende						
Renten an Versicherte	1 707 181	1 755 534	1 803 880	1 845 972	1 881 436	1 919 305
Witwen- und Witwerrenten	681 226	684 313	685 006	685 437	686 867	686 621
Waisenrenten	47 692	46 808	46 577	46 240	46 204	45 517

Quelle: Ministerium für Arbeit, Soziales und Stadtentwicklung, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen

Sozialhilfe

Die Sozialhilfe soll eine Lebensführung ermöglichen, die der Würde des Menschen entspricht. Diese Hilfe wird seit Juni 1962 nach dem Bundessozialhilfegesetz (BSHG) an Stelle der früheren Fürsorgeleistungen gewährt, und zwar als Hilfe zum Lebensunterhalt und als Hilfe in besonderen Lebenslagen in und/oder außerhalb von Einrichtungen, Heimen und gleichartigen Einrichtungen. Die Neuregelung wird von 1963 an in den statistischen Nachweisungen berücksichtigt.

Die Statistik der Sozialhilfe ist ab dem Berichtsjahr 1994 reformiert und erweitert worden. Vor allem aufgrund verschiedener Defizite in Bezug auf Erhebungsinhalte und Aktualität wurde eine wesentliche Änderung und Erweiterung notwendig. Das Hauptgewicht der Reform lag dabei eindeutig bei der Statistik über die Empfänger/-innen und hier wiederum in erster Linie im Teil Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt. Die neuen Ergebnisse über den Teil II Empfänger/-innen ab dem Berichtsjahr 1994 sind vor allem aus zwei Gründen mit den früheren Daten bis 1993 nicht vergleichbar. Einerseits haben vor allem Asylbewerber seit November 1993 keinen Anspruch mehr auf Sozialhilfe nach dem Bundessozialhilfegesetz, sondern erhalten seither Leistungen aufgrund des „Gesetzes zur Neuregelung der Leistungen an Asylbewerber – Asylbewerberleistungsgesetz“ vom 30. Juni 1993. Andererseits handelt es sich bei den neuen Zahlen über die Empfänger/-innen von Sozialhilfe ausschließlich bei den Empfänger/-innen von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt bzw. hauptsächlich bei den Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen um Bestandszahlen zu einem bestimmten Stichtag (31. 12. des jeweiligen Berichtsjahres) und nicht mehr in erster Linie um Zeitraumzahlen von Empfänger/-innen „im Laufe des Jahres“ wie bei der früheren Statistik der Sozialhilfe vor 1994.

Schwerbehinderte

Die Statistik über die Schwerbehinderten (§ 53 SchwBG) umfasst die Zahl der Schwerbehinderten mit gültigem Ausweis, persönliche Merkmale, Art, Ursache und Grad der Behinderung.

Kriegsopferfürsorge

Seit dem Jahre 1963 werden die Leistungen der Kriegsopferfürsorge an Kriegsbeschädigte und deren Familienmitglieder sowie Hinterbliebene einschl. der bis dahin in der Allgemeinen Fürsorge enthaltenen pauschalierten Leistungen gesondert nachgewiesen. Rechtsgrundlage ist das Bundesversorgungsgesetz (BVG) und das Gesetz zur Durchführung der Kriegsopferfürsorge.

Jugendhilfe

Die Jugendhilfe umfasst Leistungen und andere Aufgaben zu Gunsten junger Menschen und Familien.

Zu den Leistungen der Jugendhilfe gehören Hilfe zur Erziehung und Hilfe für junge Volljährige neben Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz, Förderung der Erziehung in der Familie, Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege.

Rechtsgrundlage hierfür und für die Statistik der Jugendhilfe ist das Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG) vom 26. Juni 1990, übernommen durch das Achte Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII) vom 3. Mai 1993.

**1. Empfängerinnen und Empfänger von Sozialhilfe
am 31. Dezember 1995 bis 1999 nach Hilfearten**

Hilfeart	Empfängerinnen und Empfänger von Sozialhilfe am 31. Dezember				
	1995 ¹⁾	1996 ¹⁾	1997 ¹⁾	1998 ¹⁾	1999 ¹⁾
Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt	634 644	667 595	699 384	697 181	696 122
Hilfe in besonderen Lebenslagen ²⁾³⁾⁴⁾	262 231	244 626	254 632	188 610	223 296
Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	23	9	31	119	24
vorbeugende Gesundheitshilfe	261	81	106	130	191
Krankenhilfe, sonstige Hilfe ³⁾⁵⁾⁶⁾	96 098	100 503	105 678	55 926	63 632
Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	150	88	103	124	107
Hilfe zur Pflege zusammen ⁴⁾	103 019	76 553	70 506	48 964	81 656
und zwar					
ambulant ⁴⁾	34 897	22 857	21 926	20 325	16 452
teilstationär	360	306	271	154	376
vollstationär	67 787	53 413	48 316	28 487	64 840
Blindenhilfe	x	x	46	2	17
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	761	605	544	295	264
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	1 756	1 661	1 752	1 707	1 627
Altenhilfe	680	400	500	364	518
Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	224	205	266	276	1 484
Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen ⁴⁾	65 443	68 361	80 375	86 693	79 884
und zwar					
ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	4 772	3 908	4 785	5 317	5 823
heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	8 800	8 140	7 490	9 733	9 787
Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	2 780	3 180	3 284	2 642	3 576
Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	274	982	922	851	1 881
Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	31 226	33 286	38 195	39 690	38 501
Suchtkrankenhilfe	2 537	2 837	2 823	3 260	3 800
sonstige Eingliederungshilfe	25 680	27 201	35 371	38 745	31 961

1) ohne Leistungsberechtigte nach dem Asylbewerberleistungsgesetz – 2) Empfänger/-Innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt. – 3) Das Ergebnis für 1995 und 1996 wurde hochgerechnet. – 4) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren. – 5) sonstige Hilfe: Hilfe bei Schwangerschaft oder bei Sterilisation und Familienplanung – 6) ab 1996 ohne Hilfe bei Schwangerschaft

**2. Empfängerinnen und Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
am 31. Dezember 1999 nach Geschlecht und Ausländergruppen*)**

Sitz des Trägers	Empfänger/-innen von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt							je 1 000 Einwohner ¹⁾
	insgesamt	und zwar						
		weiblich	Deutsche	Nichtdeutsche				
				zusammen	darunter			
Asyl-berechtigte	Bürger-kriegs-flüchtlinge	sonstige Ausländer/-innen ²⁾						
Kreisfreie Städte								
Düsseldorf	29 832	16 872	20 025	9 807	203	63	8 315	52
Duisburg	28 908	17 036	20 967	7 941	115	12	7 244	56
Essen	32 820	19 412	25 099	7 721	966	179	5 994	55
Krefeld	13 930	8 189	10 612	3 318	245	34	2 485	58
Mönchengladbach	17 112	10 141	13 458	3 654	527	9	2 682	65
Mülheim an der Ruhr	6 273	3 680	4 694	1 579	58	23	1 359	36
Oberhausen	10 265	6 211	8 255	2 010	71	30	1 662	46
Remscheid	4 192	2 470	3 313	879	27	15	655	35
Solingen	4 690	2 805	3 468	1 222	27	38	863	28
Wuppertal	18 544	10 759	13 029	5 515	410	160	4 184	50
Kreise								
Kleve	6 353	3 912	5 185	1 168	313	14	730	21
Mettmann	15 028	8 954	11 041	3 987	148	43	3 190	30
Neuss	10 858	6 434	8 401	2 457	235	17	1 906	25
Viersen	6 534	3 935	5 689	845	56	12	670	22
Wesel	15 430	9 070	12 388	3 042	334	14	2 437	33
Reg.-Bez. Düsseldorf	220 769	129 880	165 624	55 145	3 735	663	44 376	42
davon								
kreisfreie Städte	166 566	97 575	122 920	43 646	2 649	563	35 443	51
Kreise	54 203	32 305	42 704	11 499	1 086	100	8 933	27
Kreisfreie Städte								
Aachen	12 373	6 929	8 675	3 698	550	1	2 862	51
Bonn	18 535	10 242	11 198	7 337	757	164	6 038	62
Köln	61 748	34 438	40 602	21 146	1 540	188	16 103	64
Leverkusen	4 997	2 938	3 436	1 561	81	9	1 276	31
Kreise								
Aachen	12 926	7 590	10 374	2 552	406	73	1 786	42
Düren	9 510	5 399	7 489	2 021	540	22	1 259	36
Erfkreis	16 353	9 438	12 531	3 822	616	41	2 758	36
Euskirchen	4 868	2 906	4 262	606	236	9	302	26
Heinsberg	8 545	5 060	7 353	1 192	261	9	783	34
Oberbergischer Kreis	10 125	6 075	7 901	2 224	195	54	1 677	35
Rhein.-Berg. Kreis	6 437	3 729	4 953	1 484	149	27	1 101	23
Rhein-Sieg-Kreis	17 993	10 494	12 910	5 083	768	123	3 610	31
Reg.-Bez. Köln	184 410	105 238	131 684	52 726	6 099	720	39 555	43
davon								
kreisfreie Städte	97 653	54 547	63 911	33 742	2 928	362	26 279	59
Kreise	86 757	50 691	67 773	18 984	3 171	358	13 276	33
Kreisfreie Städte								
Bottrop	4 126	2 456	3 482	644	65	-	528	34
Gelsenkirchen	17 760	10 378	13 254	4 506	230	29	3 909	63
Münster	11 508	6 456	8 658	2 850	439	174	2 030	43

*) Empfänger/-innen des örtlichen und überörtlichen Trägers – 1) Bevölkerungsstand am Ende des Jahres – 2) ohne EU-Ausländer/-innen

**Noch: 2. Empfängerinnen und Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
am 31. Dezember 1999 nach Geschlecht und Ausländergruppen*)**

Sitz des Trägers	Empfänger/-innen von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt							je 1 000 Einwohner ¹⁾
	ins-gesamt	und zwar						
		weiblich	Deutsche	Nichtdeutsche				
				zusammen	darunter			
			Asyl-berechtigte		Bürger-kriegs-flüchtlinge	sonstige Ausländer/-innen ²⁾		
Kreise								
Borken	7 287	4 200	6 173	1 114	283	2	704	20
Coesfeld	4 471	2 723	3 795	676	239	1	393	21
Recklinghausen	29 594	17 466	28 551	1 043	47	364	587	45
Steinfurt	9 503	5 532	7 626	1 877	226	14	1 421	22
Warendorf	6 559	3 932	5 130	1 429	175	9	1 094	24
Reg.-Bez. Münster	90 808	53 143	76 669	14 139	1 704	593	10 666	35
davon								
kreisfreie Städte	33 394	19 290	25 394	8 000	734	203	6 467	50
Kreise	57 414	33 853	51 275	6 139	970	390	4 199	30
Kreisfreie Stadt								
Bielefeld	14 122	7 888	9 070	5 052	559	21	4 042	44
Kreise								
Gütersloh	7 156	4 254	4 944	2 212	544	8	1 480	21
Herford	5 333	3 066	3 908	1 425	145	350	813	21
Höxter	3 018	1 730	2 719	299	87	7	167	19
Lippe	9 701	5 435	7 041	2 660	640	704	1 199	27
Minden-Lübbecke	7 667	4 413	6 170	1 497	367	198	796	24
Paderborn	10 186	5 887	8 126	2 060	468	7	1 321	35
Reg.-Bez. Detmold	57 183	32 673	41 978	15 205	2 810	1 295	9 818	28
davon								
kreisfreie Stadt	14 122	7 888	9 070	5 052	559	21	4 042	44
Kreise	43 061	24 785	32 908	10 153	2 251	1 274	5 776	25
Kreisfreie Städte								
Bochum	15 226	8 800	11 233	3 993	851	30	2 850	39
Dortmund	37 075	21 675	26 937	10 138	108	—	9 355	63
Hagen	9 997	5 872	6 813	3 184	253	30	2 189	49
Hamm	7 683	4 441	6 406	1 277	68	13	1 020	42
Herne	8 332	4 981	6 076	2 256	116	18	1 936	47
Kreise								
Ennepe-Ruhr-Kreis	10 440	6 063	8 269	2 171	234	9	1 616	30
Hochsauerlandkreis	6 566	3 832	5 479	1 087	298	5	610	23
Märkischer Kreis	12 645	7 421	10 455	2 190	204	16	1 416	28
Olpe	1 415	878	1 203	212	14	—	158	10
Siegen-Wittgenstein	8 423	4 971	6 954	1 469	139	14	1 174	28
Soest	7 489	4 440	6 358	1 131	115	3	810	24
Unna	17 661	10 206	14 191	3 470	556	6	2 668	41
Reg.-Bez. Arnsberg	142 952	83 580	110 374	32 578	2 956	144	25 802	37
davon								
kreisfreie Städte	78 313	45 769	57 465	20 848	1 396	91	17 350	51
Kreise	64 639	37 811	52 909	11 730	1 560	53	8 452	28
Nordrhein-Westfalen	696 122	404 514	526 329	169 793	17 304	3 415	130 217	39
davon								
kreisfreie Städte	390 048	225 069	278 760	111 288	8 266	1 240	89 581	52
Kreise	306 074	179 445	247 569	58 505	9 038	2 175	40 636	29

Anmerkungen S. 481

**3. Empfängerinnen und Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
am 31. Dezember 1999 nach Alter, Geschlecht und Ausländergruppen*)**

Merkmal a = Zusammen b = männlich c = weiblich	Empfänger/-innen						
	insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		unter 15	15 – 21	21 – 60	60 – 70	70 und mehr	
Empfänger/-innen insgesamt. . .	a	696 122	224 227	58 125	327 142	53 165	33 463
	b	291 608	114 674	26 700	120 026	22 463	7 745
	c	404 514	109 553	31 425	207 116	30 702	25 718
Deutsche	a	526 329	170 393	42 520	247 690	38 465	27 261
	b	211 858	87 104	19 114	85 572	14 855	5 213
	c	314 471	83 289	23 406	162 118	23 610	22 048
Nichtdeutsche	a	169 793	53 834	15 605	79 452	14 700	6 202
	b	79 750	27 570	7 586	34 454	7 608	2 532
	c	90 043	26 264	8 019	44 998	7 092	3 670
davon							
EU-Ausländer/-innen	a	18 857	5 695	1 332	9 591	1 663	576
	b	8 603	2 869	611	3 953	906	264
	c	10 254	2 826	721	5 638	757	312
Asylberechtigte	a	17 304	6 436	2 040	7 989	584	255
	b	9 028	3 367	1 010	4 248	291	112
	c	8 276	3 069	1 030	3 741	293	143
Bürgerkriegsflüchtlinge.	a	3 415	1 231	316	1 369	313	186
	b	1 648	639	160	629	143	77
	c	1 767	592	156	740	170	109
sonstige Ausländer/-innen. . . .	a	130 217	40 472	11 917	60 503	12 140	5 185
	b	60 471	20 695	5 805	25 624	6 268	2 079
	c	69 746	19 777	6 112	34 879	5 872	3 106

*) Empfänger/-innen des örtlichen und überörtlichen Trägers; Ergebnisse nach dem Sitz des Trägers

4. Ausgaben und Einnahmen für Sozialhilfe 1994 – 1999 nach Hilfearten und Trägern**1 000 DM**

Ausgaben/Einnahmen Hilfeart Träger der Sozialhilfe	1994 ¹⁾	1995 ¹⁾	1996 ¹⁾	1997 ¹⁾	1998 ¹⁾	1999 ¹⁾
Ausgaben insgesamt	13 171 206	13 846 147	12 946 649	11 354 359	11 459 328	11 336 309
Hilfe zum Lebensunterhalt	4 734 655	5 201 564	5 337 543	5 432 215	5 489 994	5 151 967
Hilfe in besonderen Lebenslagen	8 436 551	8 644 583	7 609 106	5 922 144	5 969 334	6 184 342
davon						
Hilfe zur Pflege	4 769 808	4 756 953	3 641 143	1 563 057	1 407 792	1 425 538
Eingliederungshilfe für Behinderte	3 051 230	3 277 680	3 346 029	3 713 300	3 887 357	4 086 006
Krankenhilfe, sonstige Hilfe ²⁾³⁾	436 022	435 603	457 879	477 074	501 738	505 694
sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen zusammen.	179 491	174 347	164 055	168 713	172 447	167 104
davon						
Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	420	490	485	546	810	778
vorbeugende Gesundheitshilfe	12 065	8 304	6 365	4 534	4 022	3 716
Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	6 831	6 196	6 707	7 709	7 358	6 393
Blindenhilfe.	–	–	1	2	–	4
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	12 954	10 041	4 819	4 178	3 618	2 902
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	142 582	145 306	141 915	148 545	153 030	149 853
Altenhilfe	3 695	2 998	2 452	1 924	1 918	1 803
Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen.	944	1 012	1 311	1 275	1 691	1 656
Einnahmen insgesamt	2 443 584	2 432 418	2 022 086	1 198 517	1 168 865	1 128 581
Reine Ausgaben insgesamt	10 727 622	11 413 729	10 924 563	10 155 842	10 290 463	10 207 728
Ausgaben der örtlichen Träger zusammen.	5 680 909	6 002 550	6 069 895	6 167 193	6 266 739	5 951 198
davon						
kreisfreie Städte.	3 204 882	3 377 245	3 410 020	3 533 201	3 609 472	3 539 600
Kreise	2 476 027	2 625 305	2 659 875	2 633 992	2 657 267	2 411 598
Ausgaben der überörtlichen Träger zusammen.	7 490 297	7 843 597	6 876 754	5 187 166	5 192 589	5 385 111

1) ohne Ausgaben für Leistungsberechtigte nach dem Asylbewerberleistungsgesetz – 2) sonstige Hilfe: Hilfe bei Schwangerschaft oder bei Sterilisation und Familienplanung – 3) ab 1996 ohne Hilfe bei Schwangerschaft

5. Bruttoausgaben für Sozialhilfe 1999 nach Hilfearten und Trägern (Einzelnachweis)

Träger der Sozialhilfe	Ausgaben für								
	Hilfe zum Lebensunterhalt	Hilfe in besonderen Lebenslagen					Sozialhilfe ¹⁾		
		zu- sam- men	darunter			vorb. Gesund- heitshilfe	ins- gesamt	je Ein- wohner ³⁾	
			Hilfe zur Pflege	Kranken- hilfe, son- stige Hilfe ²⁾	Eingliede- rungshilfe				
								1 000 DM	DM
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	257 301	46 672	7 819	31 859	5 828	237	303 973	534,36	
Duisburg	200 718	29 213	5 054	20 787	2 606	82	229 932	442,35	
Essen	298 542	53 771	12 460	35 520	4 033	1 034	352 312	587,66	
Krefeld	102 768	13 307	1 478	10 616	695	64	116 075	480,11	
Mönchengladbach.	130 817	14 805	1 978	10 606	1 718	14	145 622	552,23	
Mülheim an der Ruhr	49 407	8 716	2 004	5 117	1 480	4	58 124	334,25	
Oberhausen	96 317	9 309	1 499	5 748	1 941	0	105 626	475,05	
Remscheid	34 188	2 990	—	2 375	498	—	37 178	309,49	
Solingen	45 424	8 691	2 882	4 025	1 007	10	54 115	326,81	
Wuppertal	150 012	17 423	5 156	10 661	1 272	24	167 435	453,76	
Kreise									
Kleve	48 310	8 015	839	5 506	1 554	16	56 325	189,26	
Mettmann	124 689	12 270	2 586	6 465	2 273	36	136 959	270,32	
Neuss	75 016	9 030	1 542	6 296	1 143	40	84 045	189,69	
Viersen	47 651	6 278	1 001	4 492	694	41	53 930	180,25	
Wesel	101 513	13 166	1 281	7 501	4 209	45	114 679	242,26	
Reg.-Bez. Düsseldorf	1 762 674	253 657	47 579	167 574	30 950	1 647	2 016 331	383,01	
davon									
kreisfreie Städte	1 365 494	204 897	40 330	137 314	21 078	1 469	1 570 392	484,01	
Kreise	397 179	48 759	7 249	30 260	9 873	178	445 938	220,77	
Kreisfreie Städte									
Aachen	90 532	15 434	2 514	9 440	2 292	29	105 966	434,60	
Bonn	88 405	16 192	3 212	9 204	3 366	21	104 597	347,44	
Köln	531 137	94 984	19 113	50 239	15 222	82	626 121	650,51	
Leverkusen	33 665	4 714	661	3 113	549	31	38 379	238,61	
Kreise									
Aachen	81 900	8 234	1 288	5 733	802	22	90 135	294,96	
Düren	57 314	8 861	1 353	6 728	672	42	66 174	248,35	
ErfkKreis	98 189	13 796	3 098	8 459	1 949	5	111 985	247,48	
Euskirchen	60 751	3 896	968	2 346	464	6	64 646	344,07	
Heinsberg	52 577	6 251	850	3 147	1 754	19	58 829	236,94	
Oberbergischer Kreis.	49 051	4 559	1 503	2 421	549	22	53 610	187,19	
Rhein.-Berg. Kreis	48 695	6 208	2 081	2 895	1 173	0	54 903	199,13	
Rhein-Sieg-Kreis	93 315	10 180	1 460	7 396	1 012	9	103 495	180,73	
Reg.-Bez. Köln	1 285 530	193 310	38 102	111 121	29 805	288	1 478 840	346,85	
davon									
kreisfreie Städte	743 739	131 324	25 500	71 996	21 429	163	875 063	524,55	
Kreise	541 792	61 985	12 601	39 125	8 375	125	603 777	232,63	
Kreisfreie Städte									
Bottrop	33 223	4 446	649	2 698	840	59	37 668	311,06	
Gelsenkirchen	129 431	13 975	2 092	8 112	3 611	47	143 406	508,57	
Münster	86 100	14 351	4 398	8 110	1 219	158	100 451	379,53	

1) außerhalb von und in Einrichtungen – 2) sonstige Hilfe: Hilfe bei Sterilisation und Familienplanung – 3) Bevölkerungsstand am Ende des Jahres

Noch: 5. Bruttoausgaben für Sozialhilfe 1999 nach Hilfearten und Trägern (Einzelnachweis)

Träger der Sozialhilfe	Ausgaben für							je Einwohner ³⁾	
	Hilfe zum Lebensunterhalt	Hilfe in besonderen Lebenslagen					Sozialhilfe ¹⁾		
		zu- sammen	darunter			ins- gesamt			
			Hilfe zur Pflege	Kranken- hilfe, son- stige Hilfe ²⁾	Eingliederungshilfe				vorb. Gesundheitshilfe
	1 000 DM							DM	
Kreise									
Borken	50 704	6 152	1 887	3 846	243	0	56 856	159,39	
Coesfeld	36 432	5 708	1 983	2 020	1 522	0	42 141	198,05	
Recklinghausen	228 464	27 343	4 842	16 731	5 105	6	255 807	387,32	
Steinfurt	67 422	11 939	1 256	4 340	6 148	0	79 361	183,47	
Warendorf	40 315	5 118	997	2 884	1 074	21	45 433	163,11	
Reg.-Bez. Münster	672 092	89 031	18 104	48 743	19 763	292	761 123	291,75	
davon									
kreisfreie Städte	248 754	32 772	7 139	18 920	5 670	264	281 525	421,61	
Kreise	423 337	56 260	10 965	29 821	14 092	27	479 598	247,08	
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	120 073	27 202	8 463	11 052	7 345	74	147 274	458,62	
Kreise									
Gütersloh	52 485	14 867	2 697	5 178	6 955	11	67 352	196,43	
Herford	45 992	10 137	2 419	3 845	3 673	36	56 128	221,01	
Höxter	15 580	2 510	399	1 828	261	9	18 090	116,21	
Lippe	62 611	9 297	1 408	5 782	2 021	—	71 908	197,08	
Minden-Lübbecke	59 334	9 550	2 043	5 137	2 253	9	68 883	213,92	
Paderborn	61 235	10 686	2 645	6 131	1 517	18	71 921	249,63	
Reg.-Bez. Detmold	417 310	84 248	20 074	38 953	24 025	158	501 558	244,83	
davon									
kreisfreie Stadt	120 073	27 202	8 463	11 052	7 345	74	147 274	458,62	
Kreise	297 237	57 047	11 611	27 901	16 680	83	354 282	205,09	
Kreisfreie Städte									
Bochum	116 859	21 520	3 638	10 800	6 562	39	138 379	352,26	
Dortmund	247 280	57 067	12 764	32 542	10 024	283	304 347	515,66	
Hagen	81 441	10 957	1 717	7 241	1 204	21	92 398	450,28	
Hamm	50 501	7 045	1 023	4 416	1 085	7	57 546	316,53	
Herne	62 436	10 238	2 571	5 413	1 960	66	72 675	413,72	
Kreise									
Ennepe-Ruhr-Kreis	77 404	12 617	2 668	6 511	2 995	25	90 021	256,17	
Hochsauerlandkreis	49 402	9 242	1 173	4 066	2 951	811	58 644	207,18	
Märkischer Kreis	93 319	14 882	2 585	6 536	5 724	0	108 201	235,42	
Olpe	11 173	2 018	290	750	966	0	13 190	93,60	
Siegen-Wittgenstein	60 565	7 690	1 464	3 774	2 280	6	68 255	229,65	
Soest	52 032	6 979	1 143	4 112	1 681	27	59 012	192,77	
Unna	110 356	20 321	3 656	8 857	7 345	45	130 677	303,75	
Reg.-Bez. Arnsberg	1 012 769	180 576	34 691	95 017	44 777	1 330	1 193 345	312,86	
davon									
kreisfreie Städte	558 517	106 827	21 713	60 412	20 835	416	665 345	430,45	
Kreise	454 251	73 749	12 979	34 606	23 942	914	528 000	232,75	
Örtliche Träger zusammen	5 150 376	800 822	158 551	461 408	149 321	3 716	5 951 198	330,63	
davon									
kreisfreie Städte	3 036 577	503 022	103 145	299 694	76 357	2 386	3 539 600	475,28	
Kreise	2 113 796	297 800	55 405	161 713	72 962	1 327	2 411 598	228,53	
Überörtliche Träger zusammen	1 591	5 383 520	1 266 987	44 287	3 936 686	—	5 385 111	422,85	
davon									
Landschaftsverbände									
Rheinland	1 147	2 803 173	600 388	26 682	2 106 536	—	2 804 320	657,72	
Westfalen-Lippe	445	2 580 346	666 600	17 605	1 830 150	—	2 580 791	304,64	
Nordrhein-Westfalen	5 151 967	6 184 342	1 425 538	505 695	4 086 006	3 716	11 336 309	629,80	

Anmerkungen S. 485

6. Kriegsofopferfürsorge 1999

Leistungsart	Örtliche Träger ¹⁾			Überörtliche Träger ²⁾	Insgesamt ²⁾
	zusammen	davon			
		kreisfr. Städte	Kreise		
Ausgaben in 1 000 DM					
Hilfen zur beruflichen Rehabilitation	x	x	x	2 935	2 935
Krankenhilfe	206	145	61	235	441
Hilfe zur Pflege	9 956	4 933	5 023	350 830	360 786
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	876	461	415	1 238	2 114
Altenhilfe	9 577	3 264	6 313	2 390	11 967
Erziehungsbeihilfe	213	101	112	993	1 206
Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt	26 788	13 049	13 739	4 805	31 593
Erholungshilfe	2 278	1 039	1 239	32 485	34 763
Wohnungshilfe	371	64	307	635	1 006
Hilfen in besonderen Lebenslagen	6 185	2 643	3 542	50 278	56 463
Insgesamt	56 450	25 699	30 751	446 824	503 274

Empfänger/-innen laufender Leistungen am Jahresende³⁾

Hilfen zur beruflichen Rehabilitation	x	x	x	131	131
Hilfe zur Pflege	1 859	917	942	10 604	12 463
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	248	126	122	239	487
Altenhilfe	2 953	1 175	1 778	524	3 477
Erziehungsbeihilfe	26	9	17	93	119
Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt	4 475	2 341	2 134	490	4 965
Hilfen in besonderen Lebenslagen	3 952	1 329	2 623	3 535	7 487

1) nur Leistungen für Berechtigte im Inland – 2) Leistungen für Berechtigte im Inland und Leistungen an Berechtigte außerhalb des Geltungsbereichs des Ersten Überleitungsgesetzes – 3) Personen, denen Hilfe verschiedener Art gewährt wurde, sind bei jeder Hilfeart gezählt.

7. Einmalige Leistungen der Kriegsofopferfürsorge 1999 nach Verwaltungsbezirken und Trägern

Verwaltungsbezirk Träger	Hilfen zur beruflichen Reha- bilita- tion	Kranken- hilfe	Hilfe zur Pflege	Hilfe zur Weiter- führung des Haus- halts	Alten- hilfe	Erzie- hungs- beihilfe	Ergän- zende Hilfe zum Lebens- unter- halt	Erholungshilfe			Wohn- nungs- hilfe	Hilfen in beson- deren Lebens- lagen
								ins- gesamt	davon für			
									Be- schä- digte	Hinter- bliebene		
Regierungsbezirke												
Düsseldorf	x	86	80	4	2 016	1	2 010	726	355	371	5	441
Köln	x	51	42	1	58	1	676	338	210	128	25	47
Düsseldorf, Köln	x	137	122	5	2 074	2	2 686	1 064	565	499	30	488
Münster	x	53	86	13	214	—	784	357	199	158	7	23
Detmold	x	46	9	—	161	—	476	162	75	87	3	15
Arnsberg	x	56	35	10	620	2	775	541	260	281	6	24
Münster, Detmold, Arnsberg	x	155	130	23	995	2	2 035	1 060	534	526	16	62
Örtliche Träger												
zusammen	x	292	252	28	3 069	4	4 721	2 124	1 099	1 025	46	550
davon												
kreisfreie Städte	x	140	147	24	1 489	3	2 634	1 165	559	606	4	434
Kreise	x	152	105	4	1 580	1	2 087	959	540	419	42	116
Überörtliche Träger												
zusammen ¹⁾	49	84	17	6	9	28	729	13 302	6 463	6 839	71	477
davon												
Landschaftsverbände												
Rheinland ¹⁾	46	16	13	6	9	28	328	5 727	2 912	2 815	20	175
Westfalen-Lippe ¹⁾	3	68	4	—	—	—	401	7 575	3 551	4 024	51	302
Nordrhein-Westfalen ¹⁾	49	376	269	34	3 078	32	5 450	15 426	7 562	7 864	117	1 027

1) Leistungen für Berechtigte im Inland und Leistungen an Berechtigte außerhalb des Geltungsbereichs des Ersten Überleitungsgesetzes

8. Schwerbehinderte am 31. Dezember 1999 nach Altersgruppen,

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren Geschlecht				
		insgesamt	Verlust oder Teilverlust von Gliedmaßen	Funktions- einschränkung von Gliedmaßen	Funktions- einschränkung der Wirbelsäule und des Rumpfes, Deformierung des Brustkorbes
1	unter 4 männlich	2 282	8	89	27
	weiblich	2 052	19	98	32
	Zusammen	4 334	27	187	59
2	4 – 6 männlich	2 148	10	82	12
	weiblich	1 697	4	87	15
	Zusammen	3 845	14	169	27
3	6 – 15 männlich	12 692	45	615	99
	weiblich	9 243	33	466	84
	Zusammen	21 935	78	1 081	183
4	15 – 18 männlich	4 123	15	228	48
	weiblich	2 934	8	157	61
	Zusammen	7 057	23	385	109
5	18 – 25 männlich	11 294	71	761	167
	weiblich	7 984	48	512	147
	Zusammen	19 278	119	1 273	314
6	25 – 35 männlich	30 159	285	2 158	763
	weiblich	24 060	108	1 793	770
	Zusammen	54 219	393	3 951	1 533
7	35 – 45 männlich	55 888	595	4 732	2 845
	weiblich	45 120	203	3 587	2 228
	Zusammen	101 008	798	8 319	5 073
8	45 – 55 männlich	87 363	717	8 304	8 123
	weiblich	69 724	230	5 603	5 447
	Zusammen	157 087	947	13 907	13 570
9	55 – 60 männlich	99 835	632	9 553	11 307
	weiblich	66 585	173	5 861	6 868
	Zusammen	166 420	805	15 414	18 175
10	60 – 62 männlich	60 893	382	5 478	7 089
	weiblich	36 696	90	3 400	4 108
	Zusammen	97 589	472	8 878	11 197
11	62 – 65 männlich	89 817	555	7 791	10 016
	weiblich	55 606	146	5 567	6 251
	Zusammen	145 423	701	13 358	16 267
12	65 und mehr. männlich	449 743	5 071	39 499	40 486
	weiblich	508 575	1 304	53 121	57 349
	Zusammen	958 318	6 375	92 620	97 835
13	Insgesamt männlich	906 237	8 386	79 290	80 982
	weiblich	830 276	2 366	80 252	83 360
	Insgesamt	1 736 513	10 752	159 542	164 342

Geschlecht und Art der schwersten Behinderung (Oberkategorien)

Schwerbehinderte						Lfd. Nr.
davon behindert durch						
Blindheit und Sehbehinderung	Sprach- oder Sprechstörungen, Taubheit, Schwer- hörigkeit, Gleich- gewichtsstörungen	Verlust einer Brust oder beider Brüste, Entstellungen u. a.	Beeinträchtigung der Funktion von inneren Organen bzw. Organsy- stemen	Querschnitt- lähmung, zere- brale Störungen, geistig-seelische Behinderungen, Suchtkrankheiten	sonstige und ungenügend bezeichnete Behinderungen	
49	105	5	387	433	1 179	1
66	71	–	337	319	1 110	
115	176	5	724	752	2 289	
50	87	3	331	506	1 067	2
45	92	–	244	366	844	
95	179	3	575	872	1 911	
325	679	13	1 694	3 924	5 298	3
266	536	10	1 311	2 682	3 855	
591	1 215	23	3 005	6 606	9 153	
100	211	8	574	1 485	1 454	4
74	163	5	458	954	1 054	
174	374	13	1 032	2 439	2 508	
321	610	10	1 141	4 265	3 948	5
271	476	13	835	2 730	2 952	
592	1 086	23	1 976	6 995	6 900	
785	1 263	35	3 358	9 902	11 610	6
632	1 110	294	2 682	7 080	9 591	
1 417	2 373	329	6 040	16 982	21 201	
1 437	1 455	72	7 624	14 538	22 590	7
1 059	1 199	2 003	6 115	10 760	17 966	
2 496	2 654	2 075	13 739	25 298	40 556	
1 972	2 229	85	18 346	12 948	34 639	8
1 596	1 605	5 636	12 126	10 169	27 312	
3 568	3 834	5 721	30 472	23 117	61 951	
1 989	2 983	90	23 352	8 890	41 039	9
1 485	1 523	4 878	11 674	6 290	27 833	
3 474	4 506	4 968	35 026	15 180	68 872	
1 124	1 664	44	13 843	4 467	26 802	10
869	821	2 217	6 215	2 931	16 045	
1 993	2 485	2 261	20 058	7 398	42 847	
1 638	2 282	57	19 061	5 691	42 726	11
1 307	1 043	2 819	9 074	4 041	25 358	
2 945	3 325	2 876	28 135	9 732	68 084	
11 297	10 694	224	92 319	24 990	225 163	12
23 330	11 083	10 744	86 675	29 693	235 276	
34 627	21 777	10 968	178 994	54 683	460 439	
21 087	24 262	646	182 030	92 039	417 515	13
31 000	19 722	28 619	137 746	78 015	369 196	
52 087	43 984	29 265	319 776	170 054	786 711	

**9. Außerhalb des Elternhauses erzogene junge Menschen am 31. Dezember 1997 und 1998
nach Unterbringungsform, Hilfeart, Altersgruppen und Geschlecht**

Unterbringungsform Hilfeart Altersgruppe a = Insgesamt b = weiblich	Nordrhein-Westfalen		Regierungsbezirke			
			Düsseldorf, Köln		Münster, Detmold, Arnsberg	
	1997	1998	1997	1998	1997	1998
Erziehung in einer Tagesgruppe zusammen	a 2 369	2 914	1 294	1 611	1 075	1 303
b 625	762	329	414	296	348	
davon Unterbringung in einer Pflegefamilie	a 227	284	148	195	79	89
b 86	109	52	70	34	39	
Tagesgruppe in einer Einrichtung	a 2 142	2 630	1 146	1 416	996	1 214
b 539	653	277	344	262	309	
Vollzeitpflege in einer anderen Familie zusammen	a 11 851	12 354	6 256	6 465	5 595	5 889
b 5 915	6 150	3 102	3 199	2 813	2 951	
davon Unterbringung bei Großeltern/Verwandten	a 2 208	2 344	1 284	1 362	924	982
b 1 119	1 189	644	685	475	504	
in einer Pflegefamilie	a 9 643	10 010	4 972	5 103	4 671	4 907
b 4 795	4 961	2 458	2 514	2 338	2 447	
Heimerziehung; sonstige betreute Wohnform zusammen	a 16 513	17 588	9 620	10 062	6 893	7 526
b 7 295	7 748	4 199	4 418	3 096	3 330	
davon Unterbringung in einem Heim	a 14 081	14 691	8 463	8 657	5 618	6 034
b 5 955	6 162	3 556	3 643	2 399	2 519	
einer Wohngemeinschaft	a 1 494	1 687	670	763	824	924
b 752	843	329	370	423	473	
eigener Wohnung	a 938	1 210	487	642	451	568
b 588	743	314	405	274	338	
Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung	a 895	1 079	660	775	235	304
b 470	569	360	425	110	144	
Junge Menschen insgesamt	a 31 628	33 935	17 830	18 913	13 798	15 022
b 14 305	15 229	7 990	8 456	6 315	6 773	
davon im Alter von ... bis unter ... Jahr(en)						
unter 1	a 239	223	140	124	99	99
b 117	101	64	50	53	51	
1 – 3	a 897	899	536	502	361	397
b 428	443	255	241	173	202	
3 – 6	a 2 191	2 196	1 221	1 257	970	939
b 1 023	1 029	560	596	463	433	
6 – 9	a 3 623	3 603	2 090	2 044	1 533	1 559
b 1 552	1 565	894	889	658	676	
9 – 12	a 5 460	5 730	3 050	3 256	2 410	2 474
b 2 212	2 289	1 191	1 245	1 021	1 044	
12 – 15	a 5 688	6 325	3 231	3 535	2 457	2 790
b 2 352	2 561	1 317	1 438	1 035	1 123	
15 – 18	a 8 085	8 278	4 533	4 540	3 552	3 738
b 3 850	3 846	2 144	2 115	1 706	1 731	
18 – 21	a 4 632	5 307	2 560	2 875	2 072	2 432
b 2 370	2 690	1 319	1 454	1 051	1 236	
21 und mehr	a 813	1 374	469	780	344	594
b 401	705	246	428	155	277	
unter 18	a 26 183	27 254	14 801	15 258	11 382	11 996
b 11 534	11 834	6 425	6 574	5 109	5 260	
18 und mehr	a 5 445	6 681	3 029	3 655	2 416	3 026
b 2 771	3 395	1 565	1 882	1 206	1 513	

**10. Adoptionen, Pflegschaften und sonstige Hilfen zur Erziehung
junger Menschen außerhalb des Elternhauses 1997 und 1998**

Hilfeart Kinder und Jugendliche	Nordrhein-Westfalen		Regierungsbezirke			
			Düsseldorf, Köln		Münster, Detmold, Arnsberg	
	1997	1998	1997	1998	1997	1998
Adoptionen der öffentlichen Träger	1 581	1 638	813	857	768	781
männlich	827	862	433	447	394	415
weiblich	754	776	380	410	374	366
Deutsche	1 234	1 291	629	664	605	627
Nichtdeutsche	347	347	184	193	163	154
Adoptionen der freien Träger	188	139	117	79	71	60
männlich	95	63	58	28	37	35
weiblich	93	76	59	51	34	25
Deutsche	106	64	46	20	60	44
Nichtdeutsche	82	75	71	59	11	16
Gesetzliche Amtspflegschaft ¹⁾	179 349	-	101 384	-	77 965	-
männlich	90 961	-	51 595	-	39 366	-
weiblich	88 388	-	49 789	-	38 599	-
Deutsche	165 257	-	92 741	-	72 516	-
Nichtdeutsche	14 092	-	8 643	-	5 449	-
Gesetzliche Amtsvormundschaft ¹⁾	2 932	3 778	1 806	2 776	1 126	1 002
männlich	1 502	1 930	913	1 400	589	530
weiblich	1 430	1 848	893	1 376	537	472
Deutsche	2 475	3 332	1 526	2 474	949	858
Nichtdeutsche	457	446	280	302	177	144
Bestellte Amtspflegschaft ¹⁾	5 482	5 961	3 432	3 791	2 050	2 170
darunter						
Unterhaltspflegschaft ¹⁾	592	394	380	235	212	159
männlich	2 837	199	1 819	120	1 018	79
weiblich	2 645	195	1 613	115	1 032	80
Deutsche	4 839	.	3 010	.	1 829	.
Nichtdeutsche	643	.	422	.	221	.
Bestellte Amtsvormundschaft ¹⁾	8 466	8 669	4 740	4 374	3 726	4 295
männlich	4 343	4 474	2 457	2 272	1 886	2 202
weiblich	4 123	4 195	2 283	2 102	1 840	2 093
Deutsche	7 249	7 467	3 980	3 690	3 269	3 777
Nichtdeutsche	1 217	1 202	760	684	457	518
Beistandschaft für Elternteile ¹⁾	10 280	169 015	5 967	95 672	4 313	73 343
darunter						
Unterhaltsbeistandschaft ¹⁾	8 490	.	4 607	.	3 883	.

1) am Jahresende

Statistisches Jahrbuch NRW 2000

**Noch: 10. Adoptionen, Pflegschaften und sonstige Hilfen zur Erziehung
junger Menschen außerhalb des Elternhauses 1997 und 1998**

Hilfeart Kinder und Jugendliche	Nordrhein-Westfalen		Regierungsbezirke			
			Düsseldorf, Köln		Münster, Detmold, Arnsberg	
	1997	1998	1997	1998	1997	1998
Erteilte Pflegeerlaubnis ¹⁾	3 603	1 045	2 292	548	1 311	497
männlich	1 876	566	1 165	306	711	260
weiblich	1 727	479	1 127	242	600	237
Vollpflege	2 124	664	1 491	416	633	248
männlich	1 079	359	744	228	335	131
weiblich	1 045	305	747	188	298	117
Wochenpflege	12	4	12	4	–	–
männlich	5	3	5	3	–	–
weiblich	7	1	7	1	–	–
Tagespflege	1 467	377	789	128	678	249
männlich	792	204	416	75	376	129
weiblich	675	173	373	53	302	120
Vaterschaftsfeststellungen	28 717	24 158	15 923	13 601	12 794	10 557
Vaterschaft festgestellt	25 792	22 355	14 381	12 631	11 411	9 724
durch freiwillige Anerkennung	23 257	20 166	12 936	11 438	10 321	8 728
durch gerichtliche Entscheidung	2 535	2 189	1 445	1 193	1 090	996
Vaterschaft nicht festgestellt	2 925	1 803	1 542	970	1 383	833
Anzeigen zum vollständigen oder teilweisen Entzug der elterlichen Sorge	2 024	2 075	1 088	1 072	936	1 003
männlich	1 035	1 051	593	551	442	500
weiblich	989	1 024	495	521	494	503
Gerichtliche Maßnahmen zum vollständigen oder teilweisen Entzug der elterlichen Sorge	1 779	1 874	991	1 102	788	772
männlich	870	938	496	550	374	388
weiblich	909	936	495	552	414	384
Übertragung des Personensorgerechts ganz oder teilweise auf das Jugendamt	1 783	1 607	1 073	972	710	635
darunter						
nur des Aufenthaltsbestimmungsrechts	735	608	463	380	272	228

Anmerkungen S. 491

**11. Ausgaben für die Jugendhilfe 1998
nach Verwaltungsbezirken und Trägern*)**

Verwaltungsbezirk Träger	Ausgaben				Reine Ausgaben			
	ins- gesamt	darunter			ins- gesamt	darunter		je Ein- wohner ²⁾
		für Jugendeinrichtungen		Personal- ausgaben der Jugend- hilfever- waltung		für Kinder- tagesein- richtungen öffent- licher Träger	für die För- derung von Kinder- tagesein- richtungen freier Träger	
		öffent- licher Träger	freier Träger ¹⁾					
1 000 DM								DM
Kreisfreie Städte								
Düsseldorf	351 743	118 356	124 783	3 477	271 245	57 178	107 042	477
Duisburg	397 591	67 206	111 447	7 405	267 683	8	52 444	512
Essen	311 888	76 992	113 041	10 349	273 691	33 512	106 787	454
Krefeld	106 271	22 717	31 922	9 678	94 034	11 172	29 608	386
Mönchengladbach	116 069	27 560	40 728	13 336	104 586	11 628	35 766	395
Mülheim an der Ruhr	62 981	23 687	17 821	6 701	55 666	14 669	15 877	319
Oberhausen	58 343	16 139	10 844	3 038	54 441	9 606	10 336	245
Remscheid	59 040	19 216	21 624	1 368	52 995	8 706	19 998	443
Solingen	84 892	19 550	53 346	440	78 612	11 873	35 415	476
Wuppertal	218 558	73 472	61 467	10 918	187 660	31 188	55 982	504
Kreise								
Kleve	117 635	10 321	44 746	2 563	110 358	2 262	42 801	374
Mettmann	219 467	58 141	84 289	10 368	195 310	23 692	80 859	386
Neuss	229 648	45 886	93 779	11 394	200 405	17 100	83 849	453
Viersen	123 716	33 830	45 105	10 373	108 058	17 521	41 147	364
Wesel	190 951	33 537	87 761	10 542	178 176	19 342	81 731	378
Reg.-Bez. Düsseldorf	2 648 793	646 608	942 703	111 949	2 232 919	269 457	799 641	424
davon								
kreisfreie Städte	1 767 376	464 895	587 023	66 710	1 440 612	189 540	469 254	442
Kreise	881 417	181 713	355 680	45 239	792 306	79 917	330 387	394
Kreisfreie Städte								
Aachen	126 290	44 414	39 172	9 178	113 277	31 273	36 228	463
Bonn	156 584	42 433	50 928	7 078	138 319	20 839	46 266	454
Köln	529 952	133 675	198 225	52 458	477 950	77 967	179 301	497
Leverkusen	64 240	33 017	11 633	3 198	60 667	19 937	9 882	376
Kreise								
Aachen	105 448	31 710	34 313	4 935	94 977	20 322	31 749	312
Düren	132 701	18 537	55 958	9 215	113 604	-113	49 577	431
Ertkreis	182 033	58 439	70 534	4 838	160 342	34 368	60 681	357
Euskirchen	72 148	26 372	22 760	1 429	53 236	14 854	22 566	286
Heinsberg	91 523	18 434	42 797	5 227	76 750	9 613	40 562	312
Oberbergischer Kreis	74 015	9 277	38 661	5 212	64 758	-1 393	37 604	227
Rhein.-Berg. Kreis	116 929	10 298	68 256	7 002	110 247	3 724	62 958	402
Rhein-Sieg-Kreis	227 801	52 138	99 868	8 809	210 023	29 501	95 412	371
Reg.-Bez. Köln	1 879 665	478 743	733 107	118 580	1 674 150	260 892	672 785	394
davon								
kreisfreie Städte	877 066	253 538	299 959	71 912	790 213	150 015	271 676	472
Kreise	1 002 598	225 205	433 148	46 668	883 937	110 877	401 109	343
Kreisfreie Städte								
Bottrop	45 904	6 203	24 571	1 642	44 058	4 323	22 806	363
Gelsenkirchen	88 827	35 321	26 550	10 216	79 294	21 450	25 928	279
Münster	98 166	23 498	25 970	8 845	93 708	15 534	21 436	354

*) einschl. Ausgaben der kreisangehörigen Gemeinden ohne eigenes Jugendamt – 1) nur Zuschüsse öffentlicher Träger –
2) Bevölkerungsstand am Jahresende

**Noch: 11. Ausgaben für die Jugendhilfe 1998
nach Verwaltungsbezirken und Trägern*)**

Verwaltungsbezirk Träger	Ausgaben				Reine Ausgaben			
	ins- gesamt	darunter			ins- gesamt	darunter		je Ein- wohner ²⁾
		für Jugendeinrichtungen		Personal- ausgaben der Jugend- hilfever- waltung		für Kinder- tagesein- richtungen öffent- licher Träger	für die För- derung von Kinder- tagesein- richtungen freier Träger	
		öffent- licher Träger	freier Träger ¹⁾					
1 000 DM								DM
Kreise								
Borken	119 850	5 633	72 720	2 095	103 808	1 472	66 141	294
Coesfeld	85 036	10 364	50 075	3 552	79 230	2 916	47 780	377
Recklinghausen	230 233	44 948	106 302	11 623	197 955	9 314	102 513	299
Steinfurt	166 398	5 714	101 364	5 124	153 696	-7 262	97 000	358
Warendorf	102 043	11 942	56 993	3 476	92 797	2 137	55 931	335
Reg.-Bez. Münster	936 457	143 622	464 545	46 572	844 546	49 884	439 534	325
davon								
kreisfreie Städte	232 897	65 022	77 092	20 703	217 060	41 308	70 170	324
Kreise	703 560	78 600	387 453	25 869	627 486	8 576	369 364	325
Kreisfreie Stadt								
Bielefeld	153 306	38 396	65 444	3 343	96 319	-15 719	59 182	299
Kreise								
Gütersloh	127 272	23 518	67 452	1 608	84 469	12 293	29 175	248
Herford	106 167	8 202	66 604	2 349	101 138	2 045	66 437	399
Höxter	55 553	13 407	25 637	1 201	46 476	8 972	24 886	300
Lippe	161 713	41 865	79 181	5 469	146 702	22 516	76 375	402
Minden-Lübbecke	129 604	14 013	81 571	7 554	112 923	2 611	73 601	352
Paderborn	110 211	42 426	33 189	1 340	100 172	30 076	30 579	351
Reg.-Bez. Detmold	843 824	181 827	419 079	22 863	688 198	62 793	360 234	337
davon								
kreisfreie Stadt	153 306	38 396	65 444	3 343	96 319	-15 719	59 182	299
Kreise	690 518	143 430	353 634	19 520	591 879	78 513	301 052	344
Kreisfreie Städte								
Bochum	162 042	19 288	87 975	3 891	107 804	5 313	84 436	274
Dortmund	266 984	111 832	4 457	1 811	179 857	81 768	1 343	304
Hagen	82 955	22 711	29 869	5 206	75 024	9 556	28 832	362
Hamm	94 413	9 401	44 100	2 911	90 593	5 606	41 638	501
Herne	73 232	22 586	22 160	2 647	65 287	12 306	21 816	369
Kreise								
Ennepe-Ruhr-Kreis	130 943	32 179	54 334	10 656	106 898	1 128	50 891	305
Hochsauerlandkreis	81 998	19 929	33 591	1 800	62 056	-108	31 928	219
Märkischer Kreis	187 645	39 890	79 422	16 358	175 207	19 083	75 885	381
Olpe	35 879	293	23 945	2 304	28 713	-5 659	20 476	205
Siegen-Wittgenstein	141 953	15 282	80 667	5 987	135 385	6 273	79 103	455
Soest	113 570	18 498	61 818	6 130	109 561	14 851	59 181	360
Unna	150 926	23 841	78 164	9 843	139 190	5 115	77 011	325
Reg.-Bez. Arnsberg	1 522 540	335 729	600 500	69 544	1 275 575	155 233	572 538	334
davon								
kreisfreie Städte	679 626	185 818	188 561	16 466	518 555	114 550	178 065	335
Kreise	842 914	149 912	411 940	53 078	757 009	40 683	394 474	334
Jugendämter NRW	7 831 280	1 786 529	3 159 934	369 508	6 715 388	798 259	2 844 733	374
davon								
kreisfreie Städte	3 710 272	1 007 669	1 218 079	179 134	3 062 770	479 694	1 048 347	410
Kreise	4 121 007	778 860	1 941 855	190 374	3 652 617	318 566	1 796 386	348
Landesjugendämter								
Rheinland und						-	-	x
Westfalen-Lippe	93 158	40 610	0	19 279	57 964	-	-	x
Oberste								
Landesjugendbehörde	2 727	-	-	-	2 727	-	-	x
Nordrhein-Westfalen	7 927 165	1 827 140	3 159 934	388 788	6 776 080	798 259	2 844 733	377

Anmerkungen S. 493

12. Tageseinrichtungen für Kinder am 31. Dezember 1998*) nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Kindergärten (für Kinder von 3 bis unter 6 Jahren)		Horte (für schulpflichtige Kinder)		Anderweitige Einrichtungen	
	Anzahl	Plätze	Anzahl	Plätze	Anzahl	Plätze
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	134	6 979	8	301	148	10 063
Duisburg	173	12 418	13	260	36	3 683
Essen	144	9 175	4	170	107	8 490
Krefeld	67	4 674	3	295	29	2 325
Mönchengladbach	88	5 726	2	40	20	1 353
Mülheim an der Ruhr	60	3 662	–	–	19	1 424
Oberhausen	65	4 793	1	15	18	1 540
Remscheid	44	2 691	2	40	23	1 551
Solingen	54	2 736	1	90	27	1 768
Wuppertal	145	7 543	5	145	60	3 567
Kreise						
Kleve	137	9 513	2	70	6	481
Mettmann	175	11 496	21	548	44	3 650
Neuss	156	10 663	14	510	65	4 678
Viersen	113	8 208	6	140	26	2 088
Wesel	187	12 467	4	100	36	2 862
Reg.-Bez. Düsseldorf	1 742	112 744	86	2 724	664	49 523
davon						
kreisfreie Städte	974	60 397	39	1 356	487	35 764
Kreise	768	52 347	47	1 368	177	13 759
Kreisfreie Städte						
Aachen	66	3 993	11	230	61	4 765
Bonn	106	5 763	4	110	59	3 844
Köln	242	12 676	14	448	295	21 557
Leverkusen	57	3 227	–	–	29	2 040
Kreise						
Aachen	141	9 006	–	–	20	1 448
Düren	138	8 299	4	116	15	1 117
Erfkreis	191	11 747	7	167	34	2 550
Euskirchen	126	5 954	1	20	7	390
Heinsberg	110	7 683	1	21	5	527
Oberbergischer Kreis	130	7 913	3	60	19	1 343
Rhein.-Berg. Kreis	83	5 124	18	445	73	4 576
Rhein-Sieg-Kreis	284	15 974	9	327	36	2 327
Reg.-Bez. Köln	1 674	97 359	72	1 944	653	46 484
davon						
kreisfreie Städte	471	25 659	29	788	444	32 206
Kreise	1 203	71 700	43	1 156	209	14 278
Kreisfreie Städte						
Bochum	38	3 157	2	60	15	725
Geisenkirchen	99	7 109	2	60	23	1 873
Münster	103	6 294	6	134	48	1 787

*) einschl. Tageseinrichtungen und Plätze für behinderte Kinder; außerdem waren in 54 Krippen (für Kinder bis zu 3 Jahren) 2 031 Plätze vorhanden

Noch: 12. Tageseinrichtungen für Kinder am 31. Dezember 1998*) nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Kindergärten (für Kinder von 3 bis unter 6 Jahren)		Horte (für schulpflichtige Kinder)		Anderweitige Einrichtungen	
	Anzahl	Plätze	Anzahl	Plätze	Anzahl	Plätze
Kreise						
Borken	173	12 241	–	–	21	967
Coesfeld	100	7 386	–	–	14	714
Recklinghausen	257	17 712	10	220	58	3 984
Steinfurt	191	13 436	2	37	34	1 800
Warendorf	117	8 668	2	40	29	1 791
Reg.-Bez. Münster	1 078	76 003	24	551	242	13 641
davon						
kreisfreie Städte	240	16 560	10	254	86	4 385
Kreise	838	59 443	14	297	156	9 256
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	90	5 443	5	150	64	4 150
Kreise						
Gütersloh	123	8 755	–	–	48	3 518
Herford	71	4 704	13	322	47	3 429
Höxter	94	4 953	–	–	8	342
Lippe	110	7 038	7	240	95	6 625
Minden-Lübbecke	98	6 902	5	200	50	3 644
Paderborn	158	10 474	4	140	16	820
Reg.-Bez. Detmold	744	48 269	34	1 052	328	22 528
davon						
kreisfreie Stadt	90	5 443	5	150	64	4 150
Kreise	654	42 826	29	902	264	18 378
Kreisfreie Städte						
Bochum	149	9 308	12	250	45	2 467
Dortmund	206	12 189	1	20	58	4 452
Hagen	69	4 782	3	105	25	1 264
Hamm	66	4 371	6	160	27	1 914
Herne	49	3 601	1	20	17	1 397
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	137	8 707	3	80	39	2 436
Hochsauerlandkreis	148	8 970	2	40	14	750
Märkischer Kreis	216	13 000	2	59	38	2 756
Olpe	85	5 209	2	35	–	–
Siegen-Wittgenstein	149	8 309	–	–	26	1 281
Soest	148	9 311	3	100	26	1 614
Unna	175	12 006	7	166	27	1 750
Reg.-Bez. Arnsberg	1 597	99 763	42	1 035	342	22 081
davon						
kreisfreie Städte	539	34 251	23	555	172	11 494
Kreise	1 058	65 512	19	480	170	10 587
Nordrhein-Westfalen	6 835	434 138	258	7 306	2 229	154 257
davon						
kreisfreie Städte	2 314	142 310	106	3 103	1 253	87 999
Kreise	4 521	291 828	152	4 203	976	66 258

Anmerkungen S. 495

13. Ausgaben an Leistungsberechtigte und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 1998 nach Art des Trägers und Form der Unterbringung sowie nach Hilfe- und Einnahmearten
1 000 DM

Ausgaben Einnahmen Reine Ausgaben	Ausgaben an Leistungsberechtigte bzw. Einnahmen			Davon					
				durch Gemeinden und Gemeindeverbände			durch Landschaftsverbände und Bezirksregierung Arnsberg ¹⁾		
	ins- gesamt	außer- halb von Einrich- tungen	in Einrich- tungen	zu- sammen	außer- halb von Einrich- tungen	in Einrich- tungen	zu- sammen	außer- halb von Einrich- tungen	in Einrich- tungen
Ausgaben insgesamt	1 110 680	943 083	167 598	1 057 830	942 846	114 984	52 851	237	52 614
davon für									
Leistungen in besonderen Fällen. . .	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Hilfe zum Lebensunterhalt	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Hilfe in besonderen Lebenslagen. . .	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Grundleistungen	832 294	725 528	106 766	787 362	725 528	61 835	44 932	–	44 932
Sachleistungen	144 586	89 077	55 509	101 345	89 077	12 268	43 241	–	43 241
Wertgutscheine	83 214	73 470	9 744	83 214	73 470	9 744	–	–	–
Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse.	75 110	60 620	14 490	73 420	60 620	12 799	1 691	–	1 691
Geldleistungen für den Lebensunterhalt	529 383	502 360	27 023	529 383	502 360	27 023	–	–	–
Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	255 132	195 882	59 250	247 230	195 645	51 584	7 902	237	7 666
Arbeitsgelegenheiten.	8 214	7 850	364	8 214	7 850	364	–	–	–
sonstige Leistungen	15 040	13 823	1 218	15 024	13 823	1 201	16	–	16
Sachleistungen	4 360	3 872	488	4 343	3 872	471	16	–	16
Geldleistungen	10 680	9 951	730	10 680	9 951	730	–	–	–
Einnahmen insgesamt	60 012	53 824	6 188	59 842	53 663	6 179	170	161	9
davon									
Kostenbeiträge und Aufwendungs- ersatz; Kostenersatz; Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen).	9 828	8 846	981	9 828	8 846	981	–	–	–
übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlichrechtlich Unter- haltsverpflichtete; sonstige Ersatzleistungen.	3 410	3 285	125	3 249	3 124	125	161	161	–
Leistungen von Sozialleistungsträgern	46 775	41 693	5 082	46 766	41 693	5 073	9	–	9
Reine Ausgaben	1 050 668	889 259	161 409	997 987	889 183	108 805	52 681	76	52 605

1) zuständig für die zentralen Unterbringungseinrichtungen des Landes Nordrhein-Westfalen

**14. Regelleistungsempfängerinnen und -empfänger nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
am 31. Dezember 1997 und 1998 nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit**

Staatsangehörigkeit	Regelleistungsempfänger/-innen					
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
	1997			1998		
Europa zusammen	85 346	46 045	39 301	72 116	39 725	32 391
davon						
Bosnien-Herzegowina	19 255	9 178	10 077	7 690	3 700	3 990
Bulgarien	24	14	10	23	16	7
Jugoslawien ¹⁾	50 824	27 686	23 138	50 671	27 895	22 776
Polen	69	26	43	70	33	37
Rumänien	183	86	97	130	54	76
Russische Föderation	708	393	315	627	318	309
Türkei	12 026	7 396	4 630	10 985	6 704	4 281
Ungarn	5	1	4	3	–	3
übriges Europa	2 252	1 265	987	1 917	1 005	912
Afrika zusammen	9 122	6 112	3 010	8 545	5 561	2 984
davon						
Algerien	503	442	61	537	464	73
Ghana	132	69	63	119	60	59
Nigeria	872	642	230	620	443	177
Zaire	3 400	1 964	1 436	3 087	1 737	1 350
übriges Afrika	4 215	2 995	1 220	4 182	2 857	1 325
Amerika zusammen	51	25	26	67	38	29
Asien zusammen	23 856	14 336	9 520	22 180	13 125	9 055
davon						
Afghanistan	3 646	1 992	1 654	3 396	1 827	1 569
China	688	525	163	635	452	183
Indien	667	643	24	389	372	17
Iran	1 770	1 035	735	1 991	1 179	812
Libanon	5 404	2 898	2 506	4 319	2 343	1 976
Pakistan	705	574	131	660	526	134
Sri Lanka	4 152	2 592	1 560	3 530	2 094	1 436
Vietnam	369	226	143	319	204	115
übriges Asien	6 455	3 851	2 604	6 941	4 128	2 813
Übrige Staaten; staatenlos	341	164	177	280	144	136
Unbekannt	13 225	8 009	5 216	7 781	5 022	2 759
Insgesamt	131 941	74 691	57 250	110 969	63 615	47 354

1) Bundesrepublik Jugoslawien mit den Bundesstaaten Serbien und Montenegro

Die **Finanzstatistiken** werden auf der Basis des Gesetzes über die Statistiken der öffentlichen Finanzen und des Personals im öffentlichen Dienst (Finanz- und Personalstatistikgesetz – FPStatG) vom 8. März 2000 (BGBl. I S. 1206), zuletzt geändert durch Artikel 12 Abs. 36 des Gesetzes vom 14. September 1994 (BGBl. I S. 2325), erhoben. Die Landes- und Gemeindefinanzstatistik gewährt einen umfassenden Überblick über die Tätigkeit der öffentlichen Verwaltung und ermöglicht eine systematische Untersuchung der Einnahmen- und Ausgabenstruktur der Gebietskörperschaften. Mittelpunkt der Landes- und Gemeindefinanzstatistik ist die Haushaltsrechnungstatistik, die durch vierteljährliche Zwischenerhebungen und durch die Schulden- und Personalstandstatistik ergänzt und aktualisiert wird.

Das Haushaltsrecht – mit Beginn des Haushaltsjahres 1974 für Gemeinden und Gemeindeverbände in Kraft getreten – sieht eine Aufteilung des kommunalen Haushaltes in einen Verwaltungs- und in einen Vermögenshaushalt vor. Die Grundlagen

- für die Zuordnung von Maßnahmen zu bestimmten Aufgabenbereichen (Gliederungen),
- für die Zuordnung von Einnahme- und Ausgabearten zu den betreffenden Gruppierungsziffern,
- für die Zuordnung von bestimmten Einnahme- und Ausgabearten zu den maßgebenden Aufgabenbereichen

ist in den Zuordnungsvorschriften zum Gliederungs- und Gruppierungsplan kommunaler Haushalte sowie in weiteren Verwaltungsvorschriften geschaffen.

Aufgrund der Aktualität der im Rahmen der vierteljährlichen Kassenstatistik erhobenen Finanzdaten werden ausschließlich diese Daten in der Darstellung der kommunalen Haushalte berücksichtigt. In den Übersichten über den Haushalt des Landes Nordrhein-Westfalen werden Rechnungsergebnisse (bei den Zeitreihendarstellungen: Jahre 1995 bis 1999) bzw. die Haushaltsplandaten (des Jahres 2000) ausgewiesen. Die Informationen über die Personalentwicklung bzw. die Personalstände beruhen auf den jeweils zum Stichtag 30. 6. durchgeführten Erhebungen, während die Schuldenstatistik zum 31. 12. eines jeden Jahres durchgeführt wird.

Zu den berichtenden Körperschaften zählen Staat, Gemeinden und Gemeindeverbände (einschl. kommunaler Eigenbetriebe und Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen) und die Verbände mit kommunalen Aufgaben (Zweckverbände und andere juristische Personen zwischengemeindlicher Zusammenarbeit).

Mit den Ergebnissen der **Steuerstatistiken** werden Strukturdaten über die Grundlagen und Ergebnisse der Besteuerung bereitgestellt. Sie bilden eine wichtige In-

formationsquelle zur Erfüllung steuer- und wirtschaftspolitischer Aufgaben. Gemäß dem Gesetz über Steuerstatistiken vom 11. Oktober 1995 (BGBl. I S. 1250), geändert durch Artikel 24 des Gesetzes vom 18. Dezember 1995 (BGBl. I S. 1959), wird die Umsatzsteuerstatistik ab 1996 jährlich und die Erhebung der übrigen Steuerstatistiken in dreijährigem Turnus durchgeführt.

Die ausgewählten Tabellen der **Lohn- und Einkommensteuerstatistik** beinhalten den Nachweis sämtlicher Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen, gegliedert nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte.

Die **Körperschaftsteuerstatistik** bietet einen Überblick über die Einkommenssituation der nichtnatürlichen Personen.

Regional und wirtschaftlich gegliedertes Material über die zur Umsatzsteuer voranmeldepflichtigen Unternehmen, sofern sie einen steuerbaren Umsatz von mehr als 32 500 DM aufweisen, enthalten die Tabellen zur **Umsatzsteuerstatistik**.

Für die Umsatzsteuer und demzufolge auch für die Umsatzsteuerstatistik haben sich durch die Schaffung des EG-Binnenmarktes zum 1. 1. 1993 einige wichtige Änderungen ergeben. Die wesentlichste besteht darin, dass der bisherige umsatzsteuerliche Grenzausgleich im Gemeinschaftsgebiet (steuerliche Befreiung der Ausfuhr und Belastung mit der Umsatzsteuer des Einfuhrstaates) von der Grenze in die Unternehmen bzw. in die Finanzämter verlagert wird. An die Stelle der Einfuhrumsatzsteuer tritt jetzt die Versteuerung des innergemeinschaftlichen Erwerbs mit entsprechenden Aufzeichnungspflichten der Unternehmer im Rahmen der Umsatzsteuer-Voranmeldung. Seit der Umsatzsteuerstatistik 1994 ist daher außer dem bisher erfassten steuerbaren Umsatz (jetzt „Lieferungen und Leistungen“ genannt), der die Absatzseite des Unternehmens umfasst, zusätzlich ein Nachweis der *innergemeinschaftlichen Erwerbe* vorgesehen.

Für die Aufbereitung der Ergebnisse der Umsatzsteuerstatistik wird seit 1994 die in allen Mitgliedstaaten der Europäischen Union eingeführte *Wirtschaftsklassifikation* (NACE Rev. 1) in ihrer nationalen Fassung der Wirtschaftszweige 1993 angewandt. Vergleiche mit früheren Statistiken sind daher nicht in jedem Falle möglich.

Die **Vermögensteuerstatistik** gibt einen Einblick in die Struktur und Entwicklung des steuerlich erfassten Vermögens und seiner Bestandteile sowie in die Besteuerung dieser Vermögen.

Das steuerpflichtige Vermögen ergibt sich bei den unbeschränkt steuerpflichtigen natürlichen Personen nach Abzug der Freibeträge von dem auf volle Tausend DM nach unten gerundeten Gesamtvermögen. Bei den unbe-

schränkt steuerpflichtigen nichtnatürlichen Personen und bei den beschränkt Steuerpflichtigen entspricht in der Regel das steuerpflichtige Vermögen dem abgerundeten Gesamtvermögen bzw. Inlandsvermögen.

Für 1995 betrugen die Steuersätze für natürliche Personen: 0,5 % für das begünstigte Vermögen (Produktivvermögen) und 1 % für das übrige Vermögen sowie 0,6 % für die nichtnatürlichen Personen. Von diesem ermittelten Steuerbetrag wird eine evtl. anzurechnende ausländische Vermögensteuer oder eine Steuerermäßigung für Auslandsvermögen abgesetzt. Der verbleibende Betrag ist die **Jahressteuerschuld**.

Die **Gewerbesteuerstatistik** gibt Auskunft über die Gewerbesteuerpflichtigen, ihren Gewerbeertrag und den Steuermessbetrag. Der Gewerbeertrag wird nach den Vorschriften des Einkommen- oder des Körperschaftsteuergesetzes aus dem Gewinn des Gewerbebetriebes durch Hinzurechnungen (u. a. Zinsen für Dauerschulden, Gewinnanteile von stillen Gesellschaftern, Renten und dau-

ernde Lasten) und Kürzungen (u. a. Gewinne aus Anteilen nicht steuerbefreiter Gesellschaften) ermittelt. Unter Berücksichtigung des Freibetrages (§ 11 Abs. 1 GewStG) ergibt sich unter Anwendung der Steuermesszahl (§ 11 Abs. 2 GewStG) hieraus der Steuermessbetrag. Die Gewebekapitalsteuer (Ermittlung analog aus dem Einheitswert, § 12f GewStG) wurde 1998 abgeschafft.

Auf dem Ergebnis der steuerlichen Hauptfeststellung fußt die **Statistik der Einheitswerte der gewerblichen Betriebe**. Das Ergebnis dieser Feststellung ist der Einheitswert des gewerblichen Betriebes. Er wird gesondert, d. h. in einem vom eigentlichen Besteuerungsverfahren unabhängigen Bewertungsverfahren, ermittelt und gilt einheitlich – im Falle des Betriebsvermögens – als Besteuerungsgrundlage für Vermögen-, Erbschaft- und Gewerbesteuer. Der Einheitswert ergibt sich aus dem Abzug der Schulden und sonstigen Abzüge vom Rohbetriebsvermögen. Die dargestellten Ergebnisse geben Auskunft über das Rohvermögen und die Einheitswerte der Betriebe der gewerblichen Wirtschaft.

1. Gesamteinnahmen und Gesamtausgaben des Landes 1995 – 2000*)

Einnahmen Ausgaben	Einheit	1995	1996	1997	1998	1999	2000
Einnahmen							
Steuern und steuerähnliche Abgaben . . .	Mill. DM	62 564,4	66 704,5	65 580,5	69 001,6	72 494,4	73 400,3
Veränderung gegenüber dem Vorjahr . . .	%	+2,6	+6,6	-1,7	+5,2	+5,1	+1,2
übrige Einnahmen	Mill. DM	13 058,2	11 962,1	12 409,8	12 718,0	12 212,0	12 515,7
darunter							
Zuweisungen, Erstattungen, Schulden-	Mill. DM	5 971,9	6 191,2	5 985,9	5 949,7	5 759,2	6 203,1
diensthilfen und Darlehen vom Bund . .	Mill. DM	2 670,9	2 771,9	2 495,1	2 907,4	2 854,7	2 813,3
Verwaltungseinnahmen							
Einnahmen ohne besondere Finan-	Mill. DM	75 622,6	78 666,6	77 990,3	81 719,6	84 706,4	85 916,0
zierungsvorgänge	%	+3,5	+4,0	-0,9	+4,8	+3,7	+1,4
Veränderung gegenüber dem Vorjahr . . .							
besondere Finanzierungsvorgänge ¹⁾ . . .	Mill. DM	10 709,5	7 390,4	10 481,5	6 592,4	5 461,7	7 475,7
darunter							
Schuldenaufnahmen am Kapitalmarkt . .	Mill. DM	8 349,1	7 230,8	10 306,7	6 499,6	5 227,7	7 090,0
Gesamteinnahmen	Mill. DM	86 332,1	86 057,0	88 471,8	88 312,0	90 168,1	93 391,7
Veränderung gegenüber dem Vorjahr . . .	%	+4,6	-0,3	+2,8	-0,2	+2,1	+3,6
Ausgaben							
Personalausgaben	Mill. DM	33 357,1	34 213,8	34 886,2	35 673,6	36 418,2	37 846,1
Veränderung gegenüber dem Vorjahr . . .	%	+5,3	+2,6	+2,0	+2,3	+2,1	+3,9
sächliche Verwaltungsausgaben	Mill. DM	3 857,0	3 907,2	4 197,4	4 250,5	4 344,3	4 478,8
Veränderung gegenüber dem Vorjahr . . .	%	+3,1	+1,3	+7,4	+1,3	+2,2	+3,1
laufende Zuweisungen und Zuschüsse . .	Mill. DM	28 415,8	30 297,3	31 693,8	30 499,1	30 214,3	32 723,8
Investitionsausgaben	Mill. DM	9 613,1	9 439,4	9 175,9	9 222,6	9 237,6	9 248,4
darunter							
Sachinvestitionen	Mill. DM	1 258,1	1 161,0	1 626,9	1 590,7	1 533,8	1 604,1
Investitionsförderung	Mill. DM	7 701,0	7 631,0	6 971,6	6 977,4	7 089,5	7 096,3
sonstige Ausgaben	Mill. DM	7 848,2	7 967,6	8 270,0	8 432,1	8 779,3	9 003,9
darunter							
Zinsausgaben an Kapitalmarkt	Mill. DM	7 616,0	7 700,0	7 978,0	8 133,0	8 416,1	8 586,0
Ausgaben ohne besondere Finan-	Mill. DM	83 091,2	85 825,3	88 223,3	88 077,9	88 993,7	93 301,0
zierungsvorgänge	%	+4,7	+3,3	+2,8	-0,2	+1,0	+4,8
Veränderung gegenüber dem Vorjahr . . .							
besondere Finanzierungsvorgänge ¹⁾ . . .	Mill. DM	3 240,9	231,7	248,5	234,1	382,3	90,7
darunter							
Tilgungsausgaben an Kapitalmarkt . . .	Mill. DM	44,6	8,8	9,2		0,1	0
Gesamtausgaben	Mill. DM	86 332,1	86 057,0	88 471,8	88 312,0	89 376,0	93 391,7
Veränderung gegenüber dem Vorjahr . . .	%	+4,6	-0,3	+2,8	-0,2	+1,2	+4,5
Nachrichtlich:							
Kreditaufnahme/-tilgung gem. § 2 Abs. 2							
des Gesetzes über die Feststellung des							
Haushaltsplans des Landes NRW ²⁾	Mill. DM	16 680,5	16 589,0	16 478,0	17 269,0	19 441,0	19 675,6
Netto-Neuverschuldung am Kapitalmarkt.	Mill. DM	6 123,9	12 086,8	9 431,0	6 342,6	5 227,6	7 090,0

*) 1995 bis 1998: Ist-Ergebnisse; 1999 vorläufiges Ist-Ergebnis; 2000: Solidaten des Haushaltsplanes – 1) Schuldenaufnahme bzw. -tilgung am Kapitalmarkt, Entnahmen aus bzw. Zuführungen an Rücklagen usw., Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre bzw. Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren, globale Mehr- und Mindereinnahmen bzw. -ausgaben, haushaltstechnische Verrechnungen – 2) Die hier ausgewiesenen Beträge bleiben in der Haushaltsrechnung bzw. -planung unberücksichtigt. Sie wurden der Finanzierungsübersicht des Landeshaushaltes entnommen, um in Verbindung mit den Zeilen „Schuldenaufnahmen am Kapitalmarkt“ bzw. „Tilgungsausgaben an Kapitalmarkt“ das Gesamtvolumen der Kreditaufnahmen bzw. -tilgungen ermitteln zu können. – – – Quelle: LDS NRW, die staatlichen und kommunalen Finanzen in Nordrhein-Westfalen (Landesergebnisse) für die Rechnungsjahre 1995 bis 1998; Haushaltsrechnung des Landes Nordrhein-Westfalen 1999; Haushaltsplan des Landes Nordrhein-Westfalen 2000

2. Ausgaben*) des Landes

Lfd. Nr.	Aufgabenbereich	1995		1996	
		Mill. DM	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %	Mill. DM	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %
1	Allgemeine Dienste.	12 141,6	+ 4,6	12 206,8	+ 0,5
2	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten.	24 003,6	+ 4,1	24 885,5	+ 3,7
3	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung.	6 800,4	- 7,9	6 200,6	- 8,8
4	Gesundheit, Sport, Erholung	1 744,4	+32,3	1 680,8	- 3,6
5	Wohnungswesen, Raumordnung, kommunale Gemeinschaftsdienste. . .	1 850,8	- 1,1	1 842,9	- 0,4
6	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	633,5	-14,3	623,3	- 1,6
7	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen.	2 846,2	-16,4	2 788,6	- 2,0
8	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	2 685,1	- 3,3	3 865,9	+44,0
9	Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	806,7	- 9,0	716,1	-11,2
10	Allgemeine Finanzwirtschaft	29 578,9	+12,4	31 014,9	+ 4,9
	darunter				
11	Steuern und allgemeine Finanzausweisungen	16 479,4	+41,1	15 317,0	- 7,1
12	Schulden.	7 851,5	+ 1,9	7 969,4	+ 1,5
13	Versorgung.	6 165,1	+ 7,0	6 446,5	+ 4,6
14	Insgesamt.	83 091,2	+ 1,5	85 825,4	+ 3,3

*) Ausgaben ohne besondere Finanzierungsvorgänge - **) 1995 bis 1998: Ist-Ergebnisse; 1999: vorläufiges Ist-Ergebnis; ergebnisse) für die Rechnungsjahre 1995 bis 1998; Haushaltsrechnung des Landes Nordrhein-Westfalen 1999;

1995 – 2000) nach Aufgabenbereichen**

1997		1998		1999		2000		Lfd. Nr.
Mill. DM	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %	Mill. DM	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %	Mill. DM	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %	Mill. DM	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %	
12 526,6	+ 2,6	12 869,1	+ 2,7	12 936,9	+ 0,5	13 377,6	+ 3,4	1
25 391,5	+ 2,0	25 769,9	+ 1,5	26 281,2	+ 2,0	27 262,9	+ 3,7	2
6 527,7	+ 5,3	5 822,1	-10,8	5 645,1	- 3,0	6 077,2	+ 7,7	3
1 614,6	- 3,9	1 495,0	- 7,4	1 470,3	- 1,7	1 493,0	+ 1,5	4
1 726,3	- 6,3	1 740,6	+ 0,8	1 515,5	-12,9	1 739,7	+14,8	5
605,9	- 2,8	578,0	- 4,6	584,3	+ 1,1	673,9	+15,3	6
2 976,6	+ 6,7	2 868,3	- 3,6	2 939,8	+ 2,5	2 863,0	- 2,6	7
3 726,4	- 3,6	3 406,5	- 8,6	3 930,4	+15,4	4 135,7	+ 5,2	8
1 156,9	+61,6	954,5	-17,5	848,2	-11,1	873,8	+ 3,0	9
32 219,3	+ 3,9	32 574,3	+ 1,1	32 842,2	+ 0,8	34 894,9	+ 6,3	10
15 639,2	+ 2,1	15 319,2	- 2,0	15 310,5	- 0,1	16 793,9	+ 9,7	11
8 271,6	+ 3,8	8 434,2	+ 2,0	8 779,4	+ 4,1	8 606,9	- 2,0	12
6 766,4	+ 5,0	7 426,3	+ 9,8	7 383,8	- 0,6	7 956,1	+ 7,8	13
88 471,8	+ 3,1	88 078,3	- 0,4	88 993,9	+ 1,0	93 391,7	+ 4,9	14

2000: Solldaten des Haushaltsplans – – – Quelle: LDS NRW, Die staatlichen Finanzen in Nordrhein-Westfalen (Landes-Haushaltsplan des Landes Nordrhein-Westfalen 2000)

3. Haushaltsquerschnitt 2000*): Gliederung der Gesamt**Mill.**

Lfd. Nr.	Hauptfunktion	Personal- ausgaben	Sächliche Verwal- tungs- ausgaben	Zins- ausgaben	Tilgungs- ausgaben ¹⁾	Zuwei- sungen für laufende Zwecke
1	Allgemeine Dienste	9 644,3	2 395,9	–	–	370,4
2	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	17 948,2	1 138,8	–	–	2 008,5
3	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeauf- gaben, Wiedergutmachungen	348,6	176,0	–	–	1 168,5
4	Gesundheit, Sport, Erholung	226,0	78,6	–	–	91,9
5	Wohnungswesen, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	32,9	20,1	82,6	315,0	–
6	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	47,5	27,5	–	–	11,8
7	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	53,2	90,3	–	–	67,7
8	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	0,1	15,7	–	–	1 540,7
9	Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund-, Kapital- und Sondervermögen	77,8	530,2	–	–	0,4
10	Allgemeine Finanzwirtschaft	9 467,4	5,8	8 588,0	18,3	15 932,5
11	Insgesamt	37 846,0	4 478,9	8 670,6	333,3	21 192,4

*) SoliDaten des Haushaltsplans – 1) Die in der Tabelle 1 unter „Kreditaufnahme/-tilgung“ ausgewiesenen Beträge sind nicht

4. Allgemeine und zweckgebundene Zuweisungen, Gemeinden und Gemeindeverbände innerhalb und**Mill.**

Lfd. Nr.	Zuweisungsart	1989	1990	1991	1992
1	Innerhalb des Steuerverbundes zusammen	9 720,0	10 769,1	11 825,7	11 578,0
2	davon allgemeine Finanzzuweisungen	8 357,1	8 961,8	9 425,6	9 907,9
3	Schuldendiensthilfen	–	–	120,9	76,7
4	andere Zuweisungen für laufende Zwecke	27,5	72,5	140,0	–
5	Zuweisungen für Investitionen	1 335,4	1 734,8	2 139,2	1 593,4
6	Außerhalb des Steuerverbundes zusammen	4 322,6	4 800,1	4 543,9	5 813,5
7	Insgesamt	14 042,6	15 569,2	16 369,6	17 391,5

*) 1989/8 bis 1999: Ist-Ergebnisse; 2000: vorläufige SoliDaten des Haushaltsplans

5. Personal des Landes 1989 – 2000

Lfd. Nr.	Berichtsjahr	Vollzeitbeschäftigte					
		zusammen	Beamtinnen und Beamte, Richter/-innen	An- gestellte	Arbeiter/ -innen	in Aus	
						zusammen	Beamtinnen und Beamte
1	1989	322 362	223 482	84 562	14 318	27 207	19 308
2	1990	318 826	221 624	82 881	14 321	26 213	18 717
3	1991	325 052	224 004	86 582	14 466	28 340	20 987
4	1992	322 367	222 164	85 816	14 387	28 329	21 674
5	1993	323 071	222 798	86 213	14 060	25 603	19 883
6	1994	318 850	221 081	83 984	13 785	25 426	20 009
7	1995	319 188	221 737	83 942	13 509	26 550	21 205
8	1996	322 438	225 184	83 990	13 264	30 462	25 019
9	1997	323 452	227 111	83 337	13 004	32 362	27 035
10	1998	322 427	226 397	83 327	12 703	32 357	27 039
11	1999	317 854	223 517	81 920	12 417	31 625	26 092
12	2000	312 871	220 172	80 577	12 122	29 686	24 211

1) ab 1999 einschl. Altersteilzeitbeschäftigten – 2) Erfassung erstmals zum 30. 6. 1999

ausgaben nach Funktionen und Ausgabengruppen**DM**

Zuschüsse für laufende Zwecke	Schuldendiensthilfen	Baumaßnahmen	Erwerb von Vermögen	Darlehen	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	Sonstige Ausgaben	Ausgaben insgesamt	Lfd. Nr.
97,0	–	284,1	436,5	–	115,3	34,0	13 377,5	1
4 450,3	2,5	212,6	326,6	181,0	942,4	52,0	27 262,9	2
4 059,6	2,0	16,8	9,7	114,4	24,8	156,7	6 077,1	3
113,6	–	15,1	17,3	–	950,5	–	1 493,0	4
1,0	–	–	2,0	109,7	1 175,5	0,9	1 739,7	5
426,9	3,6	7,7	8,7	2,7	137,5	0,1	674,0	6
1 371,0	148,6	18,9	9,5	140,3	765,2	198,3	2 863,0	7
489,8	–	–	0,3	–	2 089,3	–	4 135,9	8
9,3	1,0	158,7	79,5	–	16,8	–	873,7	9
0,6	–	–	–	–	879,0	3,3	34 894,9	10
11 019,1	157,7	713,9	890,1	548,1	7 096,3	445,3	93 391,7	11

berücksichtigt.

Schuldendiensthilfen, Darlehen und Zuweisungen an außerhalb des Steuerverbundes 1989 – 2000*)**DM**

1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	Lfd. Nr.
12 286,2	12 575,9	12 167,3	13 053,8	12 325,2	12 505,8	13 526,1	14 111,9	1
10 322,3	10 846,9	10 635,8	11 068,7	11 064,5	10 846,2	11 309,1	11 877,7	2
–	–	–	–	–	–	–	–	3
25,3	28,0	25,4	118,1	25,4	25,4	350,1	406,2	4
1 938,6	1 701,0	1 506,1	1 867,0	1 235,3	1 634,2	1 866,9	1 828,0	5
5 578,4	6 931,4	6 039,2	6 314,4	6 695,9	5 519,7	5 032,9	5 776,4	6
17 864,6	19 507,3	18 206,5	19 368,2	19 021,1	18 025,5	18 559,0	19 888,3	7

nach dem Dienstverhältnis

darunter						Teilzeitbeschäftigte mit		Lfd. Nr.
						der Hälfte oder mehr ¹⁾	weniger	
bildung		mit Zeitvertrag				als der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten		
An-gestellte	Arbeiter/-innen	zu-sammen	Beamtinnen und Beamte ²⁾	An-gestellte	Arbeiter/-innen			
6 494	1 405	12 196	–	11 531	665	62 283	29 931	1
6 316	1 380	11 624	–	11 005	619	62 881	30 902	2
6 108	1 245	12 119	–	11 454	665	64 079	24 425	3
5 535	1 120	13 170	–	12 477	693	64 524	23 197	4
4 800	920	14 125	–	13 325	800	67 108	23 586	5
4 614	803	14 439	–	13 737	702	69 289	22 793	6
4 622	723	14 584	–	13 892	692	70 576	20 194	7
4 699	744	15 352	–	14 674	678	72 676	19 621	8
4 600	727	15 473	–	14 810	663	75 149	20 027	9
4 519	799	16 046	–	15 396	650	78 088	17 418	10
4 613	920	15 756	–	15 128	628	82 358	15 938	11
4 437	1 038	17 818	1 996	15 183	639	84 643	15 995	12

6. Gesamtausgaben und Gesamteinnahmen der

1 000

Lfd. Nr.	Ausgabeart/Einnahmeart	Gemeinden und Gemeinde- verbände insgesamt	Kreisfreie Städte			
			zu- sammen	davon mit ... bis unter ... Einwohnern		
				unter 200 000	200 000 500 000	500 000 und mehr
	Ausgaben des Verwaltungshaushaltes					
1	Personalausgaben.	19 644 944	8 736 628	1 197 059	3 476 348	4 063 221
2	Laufender Sachaufwand					
3	Verwaltungs- und Betriebsaufwand	12 997 711	6 072 460	705 654	2 651 840	2 714 966
	Erstattungen an andere Bereiche, Zuschüsse an übrige Bereiche, weitere Finanzausgaben	6 023 269	2 372 108	394 869	967 746	1 009 493
	Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungs- haushaltes, Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke (soweit nicht lfd. Sachaufwand), Schuldendiensthilfen					
4	an öffentlichen Bereich	3 006 506	811 643	108 210	274 395	429 038
5	an andere Bereiche	2 192 473	1 491 924	77 403	644 983	769 538
6	innere Verrechnungen	2 239 745	773 814	125 937	399 969	247 908
7	Kalkulatorische Kosten	2 307 249	1 200 055	106 756	460 972	632 327
8	Leistungen der Sozialhilfe u. A.	15 862 995	5 275 832	613 685	2 108 370	2 553 777
	Zinsausgaben					
9	an öffentlichen Bereich	36 306	16 792	498	8 067	8 227
10	an andere Bereiche	3 187 680	1 739 503	117 169	670 911	951 423
11	für innere Darlehen	16 501	12 548	10 636	1 912	-
	Steuerbeteiligungen					
12	Gewerbesteuerumlage	2 626 366	1 262 207	121 738	485 024	655 445
	Allgemeine Zuweisungen und Umlagen an Land	346 934	144 632	36 128	55 414	53 090
13	an Gemeinden und Gemeindeverbände	13 162 267	2 700 166	343 702	1 074 069	1 282 395
14	Zuführung zum Vermögenshaushalt	2 926 616	883 695	64 027	430 308	389 360
15	Deckung von Sollfehlbeträgen	3 900 333	2 847 880	389 147	1 313 056	1 145 677
16						
17	Ausgaben des Verwaltungshaushaltes zusammen.	90 477 895	36 341 887	4 412 618	15 023 384	16 905 885
	Ausgaben des Vermögenshaushaltes					
18	Zuführung zum Verwaltungshaushalt	1 978 918	1 217 492	99 137	157 811	960 544
19	Zuführung an Rücklagen	1 265 973	358 101	19 702	131 623	206 776
20	Gewährung von Darlehen	440 316	300 551	2 380	15 224	282 947
21	Erwerb von Beteiligungen, Kapitaleinlagen	676 404	447 089	39 425	165 478	242 186
22	Erwerb von Grundstücken sowie bewegl. Sachen des Anlagevermögens	2 089 675	666 793	77 790	231 649	357 354
23	Baumaßnahmen	5 931 812	1 997 140	229 075	802 186	965 879
	darunter					
24	Schulen	1 137 838	306 794	38 310	140 197	128 287
25	Straßen	1 800 105	420 508	75 322	223 977	121 209
26	Abwasserbeseitigung	915 651	362 153	33 864	130 985	197 304
27	Tilgung von Krediten, Rückzahlung innerer Darlehen ..	4 595 877	2 328 330	245 996	782 266	1 300 068
	darunter					
28	ordentliche Tilgung von Krediten an Kreditmarkt	1 824 412	867 295	53 116	361 685	452 494
29	außerordentliche Tilgung von Krediten, Umschuldung an Kreditmarkt	2 625 512	1 382 545	190 868	382 594	809 083
	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen					
30	an öffentlichen Bereich	128 495	31 231	3 443	18 827	8 961
31	an andere Bereiche	956 565	410 472	67 376	167 001	176 095
32	Kreditbeschaffungskosten	1 559	35	-	25	10
33	Ablösung von Dauerlasten	1 341	-	-	-	-
34	Deckung von Sollfehlbeträgen	45 021	13 314	13 314	-	-
35	Ausgaben des Vermögenshaushaltes zusammen	18 111 956	7 770 548	797 638	2 472 090	4 500 820
36	Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes insgesamt	108 589 851	44 112 435	5 210 256	17 495 474	21 406 705
	Bewirtschaftete Fremdmittel					
37	Katastrophenschutz	234	9	-	9	-

Gemeinden und Gemeindeverbände 1999

DM

Kreisangehörige Gemeinden							Kreise	Land- schafts- verbände	Kom- munal- verband Ruhr- gebiet	Lfd. Nr.
zu- sammen	davon mit ... bis unter ... Einwohnern									
	unter 5 000	5 000 10 000	10 000 20 000	20 000 50 000	50 000 100 000	100 000 und mehr				
7 494 481	11 854	241 318	979 824	2 884 335	2 605 495	771 655	2 239 805	1 135 098	38 932	1
5 411 893	9 327	214 323	905 283	2 200 161	1 642 556	440 243	1 097 432	395 038	20 888	2
1 849 475	565	19 419	78 139	754 119	727 138	270 095	1 088 034	713 199	453	3
1 048 567	1 178	47 179	172 290	440 178	324 780	62 962	710 616	435 165	515	4
304 940	83	5 248	29 494	130 142	96 424	43 549	275 702	111 637	8 270	5
1 252 813	777	22 747	140 113	511 367	513 798	64 011	199 279	13 839	-	6
1 011 466	859	31 917	142 341	381 319	399 970	55 060	64 547	31 181	-	7
1 496 782	866	37 663	149 228	548 364	583 431	177 230	2 693 584	6 396 797	-	8
15 575	-	730	3 395	5 666	5 436	348	552	3 387	-	9
1 158 966	665	26 509	146 800	421 931	445 299	117 762	165 088	117 679	6 444	10
1 793	-	18	84	148	1 533	10	2 160	-	-	11
1 364 159	835	45 298	215 065	571 763	417 365	113 833	-	-	-	12
202 302	376	10 240	43 342	97 010	39 840	11 494	-	-	-	13
7 360 252	9 534	324 178	1 416 563	2 948 068	2 068 084	593 825	3 101 849	-	-	14
1 270 608	1 910	43 464	245 634	492 600	408 462	78 538	348 265	403 481	20 567	15
912 467	-	8 773	76 701	324 210	322 703	180 080	87 068	52 918	-	16
32 156 539	38 829	1 079 024	4 744 296	12 711 381	10 602 314	2 980 695	12 073 981	9 809 419	96 069	17
470 227	1 705	15 975	57 576	140 767	173 592	80 612	80 752	210 447	-	18
550 633	631	37 741	164 733	189 307	138 510	19 711	160 021	197 203	15	19
27 362	-	998	4 038	9 519	11 654	1 153	4 974	107 416	13	20
135 081	-	2 031	10 082	46 093	60 402	16 473	21 195	73 027	12	21
1 157 903	1 957	61 531	240 221	486 796	297 501	69 897	195 799	60 773	8 407	22
3 093 129	4 302	173 857	597 656	1 278 348	843 157	195 809	314 225	506 603	20 715	23
708 144	-	24 697	149 717	334 740	165 220	33 770	95 775	27 125	-	24
869 259	1 337	44 393	181 793	360 474	216 775	64 487	105 345	404 993	-	25
553 498	1 892	45 718	108 754	194 225	181 532	21 377	-	-	-	26
1 741 593	1 160	47 004	218 789	626 263	721 764	126 613	263 777	224 038	38 139	27
710 491	501	19 313	98 404	279 256	259 949	53 068	144 302	93 468	8 856	28
988 816	659	26 161	109 801	331 155	449 087	71 953	102 883	123 107	28 161	29
71 245	62	2 859	11 320	35 743	14 959	6 302	24 135	1 834	50	30
291 811	1 074	10 514	41 957	139 987	71 525	26 754	65 080	189 189	13	31
1 524	-	1 295	2	9	218	-	-	-	-	32
1 341	49	75	450	305	462	-	-	-	-	33
31 707	-	-1 017	2 897	22 845	6 982	-	-	-	-	34
7 573 556	10 940	352 863	1 349 721	2 975 982	2 340 726	543 324	1 129 958	1 570 530	67 364	35
39 730 095	49 769	1 431 887	6 094 017	15 687 363	12 943 040	3 524 019	13 203 939	11 379 949	163 433	36
210	-	10	28	74	72	26	15	-	-	37

Noch: 6. Gesamtausgaben und Gesamteinnahmen der

1 000

Lfd. Nr.	Ausgabeart/Einnahmeart	Gemeinden und Gemeinde- verbände insgesamt	Kreisfreie Städte			
			zu- sammen	davon mit ... bis unter ... Einwohnern		
				unter 200 000	200 000 – 500 000	500 000 und mehr
	Einnahmen des Verwaltungshaushaltes					
	Steuern					
38	Grundsteuer A	64 227	5 869	1 257	3 156	1 456
39	Grundsteuer B	4 004 651	2 125 827	280 324	830 478	1 015 025
40	Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital (brutto)	13 294 764	6 864 547	618 809	2 581 970	3 663 768
41	Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	10 963 822	4 773 820	689 777	1 965 754	2 118 289
42	Gemeindeanteil an der					
	Umsatzsteuer	1 350 999	679 250	83 130	252 274	343 846
43	sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	347 563	176 419	18 459	64 965	92 995
44	Steuern zusammen	30 026 026	14 625 732	1 691 756	5 698 597	7 235 379
	Schlüsselzuweisungen, Bedarfzuweisungen, sonstige allgemeine Zuweisungen					
45	vom Bund	106 980	106 980	–	106 980	–
46	vom Land	12 151 961	4 950 570	723 118	2 052 076	2 175 476
47	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	–	–	–	–	–
48	Allgemeine Umlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	13 223 083	–	–	–	–
49	Verwaltungs- und Benutzungsgebühren, zweckgebundene Abgaben	11 222 317	5 135 127	503 669	2 243 692	2 387 766
50	Verwaltungs- und Betriebseinnahmen, Gewinnanteile, Konzessionsabgaben, weitere Finanzeinnahmen	5 944 683	2 877 670	281 269	957 492	1 638 909
51	Ersatz sozialer Leistungen	1 694 845	453 269	45 928	180 725	226 616
	Ersstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushaltes, Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke, Zinseinnahmen, Schuldendiensthilfen					
52	vom Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	460 547	18 105	2 575	8 291	7 239
53	vom Land	3 366 432	1 300 757	178 403	576 902	545 452
54	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	1 112 918	401 598	54 476	209 807	137 315
55	von Zweckverbänden u. dgl. sowie vom sonstigen öffentlichen Bereich	640 847	479 443	27 409	200 743	251 291
56	von anderen Bereichen	1 412 980	747 441	77 942	314 915	354 584
57	innere Verrechnungen, Zinsen aus inneren Darlehen	2 256 246	786 362	136 573	401 881	247 908
58	Kalkulatorische Einnahmen	2 307 249	1 200 055	106 756	460 972	632 327
59	Zuführungen vom Vermögenshaushalt	1 978 918	1 217 492	99 137	157 811	960 544
60	Einnahmen des Verwaltungshaushaltes zusammen	87 906 032	34 300 701	3 929 011	13 570 884	16 800 806
	Einnahmen des Vermögenshaushaltes					
61	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	2 926 616	883 695	64 027	430 308	389 360
62	Entnahmen aus Rücklagen	1 156 320	527 745	76 782	171 783	279 180
63	Rückflüsse von Darlehen	705 193	518 173	12 679	158 832	346 662
64	Einnahmen aus der Veräußerung von Vermögen	3 198 366	1 568 305	95 422	372 620	1 100 263
65	Beiträge und ähnliche Entgelte	789 672	164 739	16 634	84 465	63 640
	Zuweisungen für Investitionen und Investitions- fördermaßnahmen					
66	vom Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	199 382	125 100	6 218	68 580	50 302
67	vom Land	3 170 801	1 157 579	173 133	425 860	558 586
68	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	71 873	6 954	740	3 117	3 097
69	von Zweckverbänden und dgl. sowie vom sonstigen öffentlichen Bereich	19 059	13 945	3 651	9 089	1 205
70	von anderen Bereichen	170 454	83 347	16 937	28 412	37 998
71	Einnahmen aus Krediten und inneren Darlehen	4 795 344	2 132 057	427 695	667 958	1 036 404
72	Einnahmen des Vermögenshaushaltes zusammen	17 203 080	7 181 639	893 918	2 421 024	3 866 697
73	Einnahmen des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes insgesamt	105 109 112	41 482 340	4 822 929	15 991 908	20 667 503

Gemeinden und Gemeindeverbände 1999

DM

Kreisangehörige Gemeinden							Kreise	Land- schafts- verbände	Kom- munal- verband Ruhr- gebiet	Lfd. Nr.
zu- sammen	davon mit ... bis unter ... Einwohnern									
	unter 5 000	5 000 10 000	10 000 20 000	20 000 50 000	50 000 100 000	100 000 und mehr				
58 358	149	7 305	18 245	23 861	7 518	1 280	-	-	-	38
1 878 824	2 139	64 143	291 051	743 319	585 046	193 126	-	-	-	39
6 430 217	3 873	212 221	991 913	2 722 155	1 973 323	526 732	-	-	-	40
6 190 002	6 790	226 985	1 011 091	2 534 311	1 882 179	528 646	-	-	-	41
671 749	581	18 592	97 724	278 670	214 728	61 454	-	-	-	42
153 520	240	4 783	22 543	66 724	46 333	12 897	17 624	-	-	43
15 382 670	13 772	534 029	2 432 567	6 369 040	4 709 127	1 324 135	17 624	-	-	44
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	45
4 494 750	8 366	229 041	862 187	1 685 206	1 295 425	414 525	1 305 326	1 401 215	-	46
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	47
-	-	-	-	-	-	-	7 424 511	5 731 401	67 171	48
4 488 258	4 161	141 742	566 057	1 808 593	1 606 459	361 246	1 519 398	79 296	238	49
2 161 608	4 345	63 684	269 418	802 227	761 630	260 304	282 624	613 427	9 354	50
155 041	135	3 068	12 740	59 921	61 836	17 341	292 171	794 364	-	51
29 111	15	841	3 999	2 799	16 183	5 274	8 145	403 469	1 717	52
1 073 957	753	21 595	87 905	417 909	414 227	131 568	582 094	405 817	3 807	53
408 189	1 243	18 000	86 131	149 177	121 004	32 633	248 633	53 497	1 001	54
96 667	411	3 607	10 268	36 184	36 992	9 205	22 668	39 211	2 858	55
454 426	1 120	18 854	67 293	175 182	152 184	39 793	101 603	108 147	1 363	56
1 254 606	777	22 765	140 197	511 515	515 331	64 021	201 439	13 839	-	57
1 011 466	859	31 917	142 341	381 319	399 970	55 060	64 547	31 181	-	58
470 227	1 705	15 975	57 576	140 767	173 592	80 612	80 752	210 447	-	59
31 480 976	37 662	1 105 118	4 738 679	12 539 839	10 263 960	2 795 718	12 151 535	9 885 311	87 509	60
1 270 608	1 910	43 464	245 634	492 600	408 462	78 538	348 265	403 481	20 567	61
314 872	114	18 662	67 190	127 990	77 762	23 154	99 632	214 071	-	62
156 785	11	2 083	9 908	18 654	58 662	67 467	11 290	18 788	157	63
1 446 558	1 581	66 589	221 775	560 649	469 050	126 914	83 008	100 240	255	64
614 799	360	42 968	150 413	259 775	129 026	32 257	1 343	8 791	-	65
28 701	-	2 095	9 078	10 987	6 535	6	4 382	41 199	-	66
1 357 378	4 910	98 099	265 395	555 314	349 908	83 752	207 261	435 783	12 800	67
42 342	26	2 139	9 667	14 088	13 739	2 683	19 336	3 241	-	68
4 196	-	280	1 336	1 453	1 127	-	908	-	10	69
60 253	83	2 838	7 778	31 058	12 572	5 924	14 640	9 999	2 215	70
2 141 712	3 033	56 407	299 193	814 163	798 492	170 424	266 258	209 156	46 161	71
7 438 204	12 028	335 624	1 287 367	2 886 731	2 325 335	591 119	1 056 323	1 444 749	82 165	72
38 919 180	49 690	1 440 742	6 026 046	15 426 570	12 589 295	3 386 837	13 207 858	11 330 060	169 674	73

Statistisches Jahrbuch NRW 2000

**7. Ausgaben und Einnahmen des Landes, der Gemeinden
und Gemeindeverbände 1999 nach Arten**
Mill. DM

Ausgabeart/Einnahmeart	Land	Gemeinden und Gemeindeverbände	Zusammen
Ausgaben ohne besondere Finanzierungsvorgänge			
Ausgaben der laufenden Rechnung			
Personalausgaben	36 418	19 645	56 063
laufender Sachaufwand	6 634	19 021	25 655
Zinsausgaben	8 490	3 224	11 714
Leistungen der Sozialhilfe u. Ä.	2 559	15 863	18 422
lfd. Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen	24 983	18 708	43 691
abzgl. Zahlungen von gleicher Ebene	–	14 336	29 452
Zusammen	79 084	62 125	126 093
Ausgaben der Kapitalrechnung			
Sachinvestitionen	1 533	8 021	9 554
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	7 089	1 085	8 174
sonstige Vermögensübertragungen	379	3	382
Darlehen	600	440	1 040
Erwerb von Beteiligungen	14	676	690
Tilgungsausgaben an den öffentlichen Bereich	289	88	377
abzgl. Zahlungen von gleicher Ebene	–	78	3 298
Zusammen	9 904	10 235	16 919
Insgesamt	88 988	72 360	143 012
Besondere Finanzierungsvorgänge			
Schuldentilgung am Kreditmarkt	12 077	4 494	16 571
Tilgung innerer Darlehen	–	13	13
Zuführungen an Rücklagen	169	1 266	1 435
Deckung von Soll-Fehlbeträgen	–	3 945	3 945
Zu- und Absetzungen + Nettostellungen	213	12 095	12 308
Einnahmen ohne besondere Finanzierungsvorgänge			
Einnahmen der laufenden Rechnung			
Steuern und steuerähnliche Abgaben	72 494	27 400	99 894
Verwaltungs- und Betriebseinnahmen, Gewinnanteile, Konzessionsabgaben, weitere Finanzeinnahmen	1 743	5 945	7 688
Zinseinnahmen	44	539	583
Ersatz sozialer Leistungen	142	1 695	1 837
Gebühren, sonstige Entgelte	1 912	11 222	13 134
lfd. Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfe	5 743	31 937	37 680
abzgl. Zahlungen von gleicher Ebene	–	14 336	29 452
Zusammen	82 078	64 402	131 364
Einnahmen der Kapitalrechnung			
Veräußerung von Vermögen	416	3 198	3 614
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	1 794	4 421	6 215
sonstige Vermögensübertragungen	–	–	–
Darlehensrückflüsse	302	705	1 007
Schuldenaufnahmen bei öffentlichen Bereichen	118	43	161
abzgl. Zahlungen von gleicher Ebene	–	78	3 298
Zusammen	2 630	8 289	7 699
Insgesamt	84 708	72 691	139 063
Besondere Finanzierungsvorgänge			
Schuldenaufnahme am Kreditmarkt	14 334	4 688	19 022
innere Darlehen	–	64	64
Entnahmen aus Rücklagen	22	1 156	1 178
Zu- und Absetzungen + Nettostellungen	213	12 095	12 308

8. Allgemeine Finanzmittel der Gemeinden und Gemeindeverbände 1998 und 1999**1 000 DM**

Einnahmeart	Gemeinden und Gemeindeverbände					
	1998			1999		
	insgesamt	darunter		insgesamt	darunter	
		kreisfreie Städte	kreis-angehörige Gemeinden		kreisfreie Städte	kreis-angehörige Gemeinden
Steuereinnahmen	29 314 008	14 429 814	14 866 457	30 026 026	14 625 732	15 382 670
Grundsteuer A	64 388	5 512	58 876	64 227	5 869	58 358
Grundsteuer B	3 840 077	2 024 583	1 815 494	4 004 651	2 125 827	1 878 824
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	13 015 450	6 900 565	6 114 885	13 294 764	6 864 547	6 430 217
abzüglich Umlage	2 603 132	1 346 785	1 256 347	2 626 366	1 262 207	1 364 159
netto	10 412 318	5 553 780	4 858 538	10 668 398	5 602 340	5 066 058
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	10 795 958	4 700 726	6 095 232	10 963 822	4 773 820	6 190 002
sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	1 272 410	639 742	632 668	1 350 999	679 250	671 749
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	325 725	158 686	149 302	347 563	176 419	153 520
Allgemeine Finanzzuweisungen¹⁾	11 531 300	-	-	12 224 880	-	-
Schlüsselzuweisungen ¹⁾	10 528 600	4 274 994	3 776 406	10 996 080	4 506 506	3 902 194
Allgemeine Umlagen	13 058 675	-	-	13 223 083	-	-
Landschaftsverbände	5 762 285	-	-	5 731 401	-	-
Kommunalverband Ruhrgebiet	65 572	-	-	67 171	-	-
Kreise	7 230 818	-	-	7 424 511	-	-
Insgesamt²⁾	53 903 983	14 429 814	14 866 457	55 473 989	14 625 732	15 382 670

1) in den Jahren 1998/1999 unter Berücksichtigung der Abrechnungsbeträge nach § 31 Abs. 1 GFG 1998 und 1999; jedoch ohne Berücksichtigung des Abrechnungsbetrages „Investitionspauschale“ – 2) Ergebnisse bei kreisfreien Städten und kreisangehörigen Gemeinden ohne Bedarfszuweisungen, da diese nicht aufteilbar sind

**9. Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden
und Gemeindeverbände 1999 nach Arten**

1 000 DM

Ausgabeart/Einnahmeart	Gemeinden und Gemeindeverbände				
	insgesamt	kreisfreie Städte	kreisangehörige Gemeinden	Kreise	Bezirksverbände
Ausgaben ohne besondere Finanzierungsvorgänge					
Ausgaben der laufenden Rechnung					
Personalausgaben	19 644 944	8 736 628	7 494 481	2 239 805	1 174 030
laufender Sachaufwand	19 020 746	8 444 559	7 261 158	2 185 451	1 129 578
Zinsausgaben	3 223 986	1 756 295	1 174 541	165 640	127 510
Leistungen der Sozialhilfe u. A.	15 862 995	5 275 832	1 496 782	2 693 584	6 396 797
laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schulden-					
diensthilfen	18 708 180	5 148 365	8 916 061	4 088 167	555 587
Zahlungen von gleicher Ebene	14 336 001	401 598	408 189	7 673 144	5 853 070
Zusammen	62 124 850	28 960 081	25 934 834	3 699 503	3 530 432
Ausgaben der Kapitalrechnung					
Sachinvestitionen	8 021 487	2 663 933	4 251 032	510 024	596 498
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	1 085 060	441 703	363 056	89 215	191 086
sonstige Vermögensübertragungen	2 900	35	2 865	-	-
Darlehen	440 316	300 551	27 362	4 974	107 429
Erwerb von Beteiligungen	676 404	447 089	135 081	21 195	73 039
Tilgungsausgaben	88 677	51 232	32 076	2 803	2 556
Zahlungen von gleicher Ebene	78 493	7 224	42 578	25 449	3 242
Zusammen	10 296 351	3 897 319	4 768 894	602 762	967 376
Insgesamt	72 361 201	32 857 400	30 703 728	4 302 265	4 497 808
Besondere Finanzierungsvorgänge					
Schuldentilgung	4 494 203	2 277 095	1 708 850	248 644	259 614
Tilgung innerer Darlehen	13 005	-	676	12 329	-
Zuführungen an Rücklagen	1 255 973	358 101	550 633	160 021	197 218
Deckung von Soll-Fehlbeträgen	3 945 354	2 861 194	944 174	87 068	52 918
Zu- und Absetzungen + Nettostellungen	12 095 395	5 349 811	5 371 066	695 003	679 515
Einnahmen ohne besondere Finanzierungsvorgänge					
Einnahmen der laufenden Rechnung					
Steuern und steuerähnliche Einnahmen (netto)	27 399 660	13 363 525	14 018 511	17 624	-
Verwaltungs- und Betriebseinnahmen, Gewinnanteile, Konzessionsabgaben, weitere					
Finanzeinnahmen	5 944 679	2 877 670	2 161 603	282 625	622 781
Zinseinnahmen	539 245	265 836	170 930	49 065	53 414
Ersatz sozialer Leistungen	1 694 845	453 269	155 041	292 171	794 364
Gebühren, sonstige Entgelte	11 222 317	5 135 127	4 488 258	1 519 396	79 534
laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schulden-					
diensthilfen	31 936 503	7 739 158	6 386 170	9 643 915	8 167 260
Zahlungen von gleicher Ebene	14 336 001	401 598	408 189	7 673 144	5 853 070
Zusammen	64 401 248	29 432 987	26 972 324	4 131 654	3 864 283
Einnahmen der Kapitalrechnung					
Veräußerung von Vermögen	3 198 366	1 568 305	1 446 558	83 008	100 495
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	4 421 241	1 551 664	2 107 669	247 870	514 038
Darlehensrückflüsse	705 193	518 173	156 785	11 290	18 945
Schuldenaufnahmen bei öffentlichen Bereichen	43 458	19 754	17 581	5 547	576
Zahlungen von gleicher Ebene	78 493	7 224	42 578	25 449	3 242
Zusammen	8 289 765	3 650 672	3 686 015	322 266	630 812
Insgesamt	72 691 013	33 083 659	30 658 339	4 453 920	4 495 095
Besondere Finanzierungsvorgänge					
Schuldenaufnahme am					
Kreditmarkt	4 688 072	2 092 303	2 123 342	217 685	254 742
innere Darlehen	63 798	20 000	776	43 022	-
Entnahmen aus Rücklagen	1 156 320	527 745	314 872	99 632	214 071
Zu- und Absetzungen + Nettostellungen	12 095 395	5 349 811	5 371 066	695 003	679 515

Noch: 9. Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden
und Gemeindeverbände 1999 nach Arten

DM je Einwohner

Ausgabeart/Einnahmeart	Gemeinden und Gemeindeverbände				
	insgesamt	kreisfreie Städte	kreisangehörige Gemeinden	Kreise	Bezirksverbände
Ausgaben ohne besondere Finanzierungsvorgänge					
Ausgaben der laufenden Rechnung					
Personalausgaben	1 092,41	1 171,17	712,17	212,84	65,29
laufender Sachaufwand	1 057,70	1 132,01	690,00	207,68	62,81
Zinsausgaben	179,28	235,44	111,61	15,74	7,09
Leistungen der Sozialhilfe u. Ä.	882,10	707,24	142,23	255,96	355,71
laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schulden- diensthilfen	1 040,32	690,15	847,26	388,48	30,89
Zahlungen von gleicher Ebene	797,19	53,84	38,79	729,15	325,48
Zusammen	3 454,62	3 882,17	2 464,50	351,55	196,32
Ausgaben der Kapitalrechnung					
Sachinvestitionen	446,06	357,11	403,96	48,47	33,17
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	60,34	59,21	34,50	8,48	10,63
sonstige Vermögens- übertragungen	0,16	-	0,27	-	-
Darlehen	24,48	40,29	2,60	0,47	5,97
Erwerb von Beteiligungen	37,61	59,93	12,84	2,01	4,06
Tilgungsausgaben	4,93	6,87	3,05	0,27	0,14
Zahlungen von gleicher Ebene	4,36	0,97	4,05	2,42	0,18
Zusammen	569,22	522,45	453,17	57,28	53,79
Insgesamt	4 023,84	4 404,62	2 917,67	408,83	250,11
Besondere Finanzierungsvorgänge					
Schuldentilgung	249,91	305,25	162,39	23,63	14,44
Tilgung innerer Darlehen	0,72	-	0,06	1,17	-
Zuführungen an Rücklagen	70,40	48,00	52,32	15,21	10,97
Deckung von Soll-Fehl/beträgen	219,39	383,55	89,72	8,27	2,94
Zu- und Absetzungen + Nettostellungen	672,60	717,16	510,39	66,04	37,79
Einnahmen ohne besondere Finanzierungsvorgänge					
Einnahmen der laufenden Rechnung					
Steuern und steuer- ähnliche Einnahmen (netto)	1 523,63	1 791,41	1 332,13	1,67	-
Verwaltungs- und Betriebs- einnahmen, Gewinnanteile, Konzessionsabgaben, weitere Finanzeinnahmen	330,57	385,76	205,41	26,86	34,63
Zinseinnahmen	29,99	35,64	16,24	4,66	2,97
Ersatz sozialer Leistungen	94,25	60,76	14,73	27,76	44,17
Gebühren, sonstige Entgelte	624,05	688,38	426,50	144,38	4,42
laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schulden- diensthilfen	1 775,91	1 037,45	606,86	916,43	454,16
Zahlungen von gleicher Ebene	797,19	53,84	38,79	729,15	325,48
Zusammen	3 581,20	3 945,56	2 563,09	392,62	214,88
Einnahmen der Kapitalrechnung					
Veräußerung von Vermögen	177,85	210,24	137,46	7,89	5,59
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	245,85	208,00	200,28	23,55	28,58
Darlehensrückflüsse	39,21	69,46	14,90	1,07	1,05
Schuldenaufnahmen bei öffentlichen Bereichen	2,42	2,65	1,67	0,53	0,03
Zahlungen von gleicher Ebene	4,36	0,97	4,05	2,42	0,18
Zusammen	460,97	489,38	350,27	30,62	35,08
Insgesamt	4 042,18	4 434,95	2 913,36	423,24	249,96
Besondere Finanzierungsvorgänge					
Schuldenaufnahme am Kreditmarkt	260,69	280,48	201,77	20,69	14,17
innere Darlehen	3,55	2,68	0,07	4,09	-
Entnahmen aus Rücklagen	64,30	70,75	29,92	9,47	11,90
Zu- und Absetzungen + Nettostellungen	672,60	717,16	510,39	66,04	37,79

10. Schulden des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31. Dezember 1999*)

Schuldenart	Land	Gemeinden und Gemeindeverbände				
		insgesamt	kreis- freie Städte	kreis- angehörige Gemeinden	Kreise	Bezirks- verbände
Fundierte Schulden . . . 1 000 DM DM je Einw.	153 912 435 8 558,71	50 173 284 2 790,02	26 456 448 3 546,55	18 988 096 1 804,37	2 708 238 257,35	2 020 502 112,36
1 000 DM Kreditmarktschulden						
Kreditmarktschulden zusammen	146 305 321	48 953 292	25 719 257	18 625 220	2 655 343	1 953 472
davon						
Kreditmarktschulden i. e. S.	146 305 321	47 790 408	24 952 784	18 332 587	2 609 264	1 895 773
davon						
Wertpapiersschulden	27 999 458	-	-	-	-	-
direkte Darlehen von						
inländischen Banken,						
Sparkassen und sonstigen						
Kreditinstituten	114 203 333	47 790 408	24 952 784	18 332 587	2 609 264	1 895 773
inländischen Bausparkassen		358 381	282 834	51 813	23 734	-
inländischen Versicherungs-						
unternehmen	854 000	97 892	42 139	54 777	976	-
Deutscher Bundesbahn und						
Deutscher Bundespost	-	-	-	-	-	-
der Bundesanstalt für Arbeit	251	22 806	16 004	6 564	238	-
öffentlicher Zusatz-						
versorgungseinrichtungen	80 000	505 962	326 213	100 937	21 131	57 681
sonstige Sozialversicherungen	-	24 899	24 408	473	-	18
sonstige inländische Stellen	694 583	152 944	74 675	78 069	-	-
ausländischen Stellen	2 473 696	-	-	-	-	-
davon						
DM-Schulden	2 473 595	-	-	-	-	-
Fremdwährungsschulden	101	-	-	-	-	-
Ausgleichsforderungen	-	-	-	-	-	-
Schulden bei öffentlichen Haushalten						
Schulden bei öffentlichen						
Haushalten zusammen	7 607 114	1 219 992	737 191	362 876	52 895	67 030
davon						
beim Bund	7 607 114	298 681	244 986	48 894	837	3 964
beim FRP-Sondervermögen	-	56 233	9 441	46 003	789	-
bei Ländern	-	810 950	474 272	261 089	13 944	61 645
bei Gemeinden/GV	-	51 802	8 492	4 564	37 325	1 421
bei Zweckverbänden	-	2 326	-	2 326	-	-
innere Darlehen, Kassenverstärkungskredite						
Innere Darlehen zusammen	-	321 865	48 877	15 954	257 034	-
davon						
Mittel von Sonderrücklagen	-	272 391	8 366	6 991	257 034	-
Mittel von Sondervermögen						
ohne Sonderrechnung	-	49 474	40 511	8 963	-	-
Kassenverstärkungskredite	-	3 839 627	2 507 896	1 250 713	81 018	-
Bürgschaften, Garantien und sonstige Gewährleistungen						
Haftungssumme zusammen	9 763 870	18 362 739	8 804 396	8 388 526	1 046 248	123 569
Nachrichtlich:						
kreditähnliche Rechtsgeschäfte						
Kreditähnliche Rechtsgeschäfte						
zusammen	-	257 332	87 674	161 488	8 170	-
davon						
Hypotheken-, Grund- und						
Rentenschulden	-	148 401	59 654	86 632	2 115	-
Restkaufgelder	-	54 580	24 015	30 124	441	-
Leasingverträge	-	54 351	4 005	44 732	5 614	-
Schulden der Eigenbetriebe						
Schulden der Eigenbetriebe	-	12 980 640	4 093 896	8 750 402	136 342	-

*) Krankenhäuser mit kaufmännischen Rechnungswesen einschl. Zweckverbandskrankenhäusern sind aufgrund methodischer Änderungen nicht mehr ermittelbar.

11. Steuereinnahmen des Bundes, des Landes und der Gemeinden 1997 – 1999**Mill. DM**

Steuerart	Steuereinnahmen		
	1997	1998	1999
Steuereinnahmen¹⁾ insgesamt	209 209,2	215 782,6	228 270,2
Einnahmen des Bundes, der EU (Zölle)	118 950,9	120 645,5	128 660,2
Anteil an der (den)			
Lohnsteuer	25 888,8	26 381,4	26 716,1
veranlagten Einkommensteuer ²⁾	3 226,0	3 947,1	5 244,3
nicht veranlagten Steuern vom Ertrag	2 296,5	2 959,2	3 887,9
Körperschaftsteuer	3 682,9	4 677,9	4 439,1
Umsatzsteuer (einschl. Einfuhrumsatzsteuer)	36 596,9	37 628,5	40 964,8
Gewerbsteuerumlage	587,3	595,4	601,1
Zölle	1 441,6	1 425,3	787,6
Verbrauchssteuern	34 521,6	33 778,6	36 230,3
darunter			
Tabaksteuer	21 134,0	21 631,6	22 780,8
Kaffeesteuer	118,1	130,8	133,1
Branntweinabgaben	715,1	710,4	697,4
Mineralölsteuer	12 515,0	11 276,2	11 618,2
sonstige Einnahmen (einschl. Solidaritätszuschlag)	10 709,3	9 252,1	9 789,0
Einnahmen des Landes	65 174,1	68 620,2	71 987,7
Anteil an der (den)			
Lohnsteuer	25 888,8	26 381,4	26 716,1
veranlagten Einkommensteuer ²⁾	3 226,0	3 947,1	5 244,3
nicht veranlagten Steuern vom Ertrag	2 296,5	2 959,2	3 887,9
Körperschaftsteuer	3 682,9	4 677,9	4 439,1
Umsatzsteuer (einschl. Einfuhrumsatzsteuer) ³⁾	20 418,6	20 089,8	20 936,0
Gewerbsteuerumlage (einschl. erhöhte Gew.-St.-Umlage)	1 822,5	2 029,9	2 025,2
Vermögensteuer	411,3	281,9	299,1
Erbschaftsteuer	1 090,7	1 239,8	1 486,1
Grunderwerbsteuer	1 882,7	2 398,0	2 557,5
Kraftfahrzeugsteuer	3 129,2	3 282,3	2 997,7
Rennwett- und Lotteriesteuer	694,1	725,2	792,6
Biersteuer	482,1	472,9	472,0
sonstige Einnahmen	148,7	134,9	134,0
Einnahmen der Gemeinden	25 084,2	26 516,9	27 622,3
Grundsteuer A	66,0	64,4	64,2
Grundsteuer B	3 679,3	3 840,1	4 004,7
Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital ⁴⁾	10 837,1	10 390,2	10 668,5
Anteil an der Lohn- und Einkommensteuer ²⁾	10 178,3	10 609,4	11 185,9
Anteil an der Umsatzsteuer	–	1 287,1	1 351,4
sonstige Einnahmen	323,5	325,7	347,6

1) nach Zerlegung – 2) einschl. Zinsabschlag – 3) nach Finanzierung des Fonds „Deutsche Einheit“ – 4) nach Absetzung der Gewerbesteuerumlage und der erhöhten Gewerbesteuerumlage; Quelle: BMF

12. Personal des Landes am 30. Juni 1999

Lfd. Nr.	Aufgabenbereich	insgesamt	Bearntinnen und Beamte, Richter/-innen	Ange-stellte	Arbeiter/-innen
1	Politische Führung und zentrale Verwaltung	39 758	26 544	12 127	1 087
	darunter				
2	politische Führung	4 438	2 538	1 626	274
3	innere Verwaltung	5 562	3 130	2 112	320
4	statistischer Dienst	1 336	241	1 038	57
5	Finanzverwaltung	24 789	19 634	4 820	335
6	Hochbauverwaltung	2 851	568	2 226	57
7	Entwicklungshilfe	9	4	5	-
8	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	47 412	42 227	4 053	1 132
9	Polizei	47 311	42 182	4 022	1 107
10	Feuerschutz	88	45	24	19
11	Katastrophenschutz	13	-	7	6
12	Rechtsschutz	38 816	29 859	8 316	641
	darunter				
13	ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften	27 825	21 220	6 130	475
14	Justizvollzugsanstalten	8 251	7 147	1 040	64
15	Schulen und vorschulische Bildung²⁾	117 894	104 640	13 240	14
	darunter				
16	Grund-, Haupt- und Sonderschulen	46 955	40 541	6 413	1
17	Realschulen	9 440	8 447	993	-
18	Gymnasien	21 658	19 966	1 686	6
19	Gesamtschulen	10 921	8 940	1 978	3
20	berufliche Schulen	14 911	12 926	1 983	2
21	Seminare	13 734	13 614	119	1
22	Hochschulen³⁾	33 834	10 979	18 796	4 059
	darunter				
23	wissenschaftliche Hochschulen ⁴⁾	27 520	8 009	15 966	3 545
24	Hochschulkliniken ⁵⁾	266	53	193	20
25	Fachhochschulen	5 146	2 518	2 193	435
26	Kunsthochschulen	693	237	408	48
27	Sonstiges Bildungswesen	135	50	73	12
28	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen	903	365	494	44
29	Kunst und Kulturpflege⁶⁾	1 163	328	730	105
30	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung	3 840	1 618	2 024	198
	darunter				
31	Versorgungsämter, Einrichtungen der Kriegsoferversorgung	2 461	866	1 493	102
32	Lastenausgleichsverwaltung	6	2	4	-
33	Einrichtungen der Sozialhilfe	230	-	168	62
34	Arbeitsmarktpolitik und Arbeitsschutz	1 066	698	335	33
35	Gesundheit, Sport und Erholung	2 498	915	1 335	248
36	Wohnungswesen, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	368	63	227	78
37	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	566	209	293	64
38	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	607	373	164	70
39	Wirtschaftsunternehmen, Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	1 022	352	127	543
40	Im Landeshaushalt brutto geführte Behörden, Gerichte und Einrichtungen	288 825	218 526	62 004	8 295
41	Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen⁷⁾	23 546	1 588	18 243	3 715
42	Aus dem Landeshaushalt ausgegliederte rechtlich unselbstständige Einrichtungen	500	58	330	112
43	Beschäftigte insgesamt	312 871	220 172	80 577	12 122

1) einschl. Altersteilzeitbeschäftigten – 2) einschl. Unterrichtsverwaltung – 3) einschl. Wissenschafts- und Forschungsverwaltung – 4) Universitätswesen – 5) einschl. Verwaltung für kulturelle Angelegenheiten – 6) Hochschulkliniken

nach Dienstverhältnis und Aufgabenbereichen

Vollzeitbeschäftigte								Teilzeitbeschäftigte mit		Lfd. Nr.
darunter								der Hälfte oder mehr ¹⁾	weniger	
in Ausbildung				mit Zeitvertrag						
zu- sammen	Beamtinnen und Beamte	Ange- stellte	Arbeiter/ -innen	zu- sammen	Beamtinnen und Beamte	Ange- stellte	Arbeiter/ -innen				als der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit
1 994	1 680	309	5	268	27	208	33	8 876	222	
15	-	11	4	93	27	55	11	477	26	
357	233	124	-	77	-	64	13	937	46	
49	-	49	-	46	-	46	-	211	9	
1 365	1 364	-	1	11	-	10	1	6 886	108	
203	83	120	-	32	-	31	1	318	30	
-	-	-	-	2	-	2	-	2	-	
1 633	1 604	8	21	302	-	277	25	1 717	137	
1 625	1 597	8	20	302	-	277	25	1 713	137	
8	7	-	1	-	-	-	-	4	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
8 239	7 140	1 099	-	1 334	-	1 262	72	5 755	296	
7 534	6 544	990	-	1 062	-	996	66	4 793	227	
649	596	53	-	152	-	152	-	391	52	
13 587	13 394	190	3	2 011	21	1 990	-	50 506	1 954	
190	2	188	-	1 236	-	1 236	-	29 001	455	
-	-	-	-	145	-	145	-	5 651	167	
-	-	-	-	155	8	147	-	8 097	462	
4	-	1	3	386	6	380	-	4 406	148	
1	1	-	-	75	7	68	-	3 263	703	
13 391	13 390	1	-	8	-	8	-	57	14	
1 635	118	723	794	8 184	1 305	6 648	231	10 292	11 960	
1 345	-	615	730	7 667	1 273	6 198	196	9 265	10 605	
11	-	8	3	90	19	69	2	138	55	
277	118	98	61	378	9	338	31	771	807	
2	-	2	-	46	4	40	2	83	493	
-	-	-	-	6	-	5	1	36	-	
38	21	17	-	108	-	106	2	186	91	
87	3	82	2	36	-	34	2	182	17	
119	87	30	2	183	-	177	6	842	34	
89	79	8	2	119	-	117	2	650	12	
-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	
3	-	3	-	9	-	7	2	39	2	
27	8	19	-	52	-	50	2	142	20	
118	51	59	8	98	-	94	4	380	22	
19	-	16	3	6	-	5	1	39	2	
103	76	10	17	64	-	60	4	146	9	
16	13	3	-	9	-	7	2	37	2	
114	24	29	61	142	-	21	121	58	10	
27 702	24 211	2 575	916	12 753	1 353	10 896	504	79 054	14 756	
1 974	-	1 856	118	5 025	642	4 263	120	5 513	1 237	
10	-	6	4	40	1	24	15	76	2	
29 686	24 211	4 437	1 038	17 818	1 996	15 183	639	84 643	15 995	

sitäten, technische Hochschulen, technische Universitäten, Gesamthochschulen – 5) ohne Hochschulkliniken mit kaufmännischem Rech-

13. Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände am

Lfd. Nr.	Körperschaft				
		ins- gesamt	Beamtinnen und Beamte	Ange- stellte	Arbeiter/ -innen
1	Kreisfreie Städte	86 928	27 115	44 502	15 311
	davon mit ... bis unter ... Einwohnern				
2	500 000 und mehr	40 017	12 518	21 033	6 466
3	200 000 – 500 000	35 111	11 007	17 472	6 632
4	unter 500 000	11 800	3 590	5 997	2 213
5	Kreisangehörige Gemeinden	72 597	17 991	37 734	16 872
	davon mit ... bis unter ... Einwohnern				
6	100 000 und mehr	7 757	2 059	3 758	1 940
7	50 000 – 100 000	25 501	6 765	13 048	5 688
8	20 000 – 50 000	27 486	6 903	14 583	6 000
9	10 000 – 20 000	9 416	1 825	5 060	2 531
10	5 000 – 10 000	2 319	422	1 235	662
11	unter 5 000	118	17	50	51
12	Gemeinden zusammen	159 525	45 106	82 236	32 183
13	Kreise	20 555	6 884	12 341	1 330
14	Gemeinden und Kreise zusammen	180 080	51 990	94 577	33 513
15	Landschaftsverbände	11 653	2 308	5 945	3 400
16	Kommunalverband Ruhrgebiet	411	51	215	145
17	Im kommunalen Haushalt brutto geführte Ämter und Einrichtungen	192 144	54 349	100 737	37 058
18	Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen	23 349	232	20 661	2 456
19	Aus kommunalen Haushalten ausgegliederte rechtlich unselbstständige Einrichtungen	25 323	997	10 670	13 656
20	Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt	240 816	55 578	132 068	53 170

1) einschl. Altersteilzeitbeschäftigten

30. Juni 1999 nach Dienstverhältnis und Gemeindegrößenklassen

Vollzeitbeschäftigte								Teilzeitbeschäftigte mit		Lfd. Nr.
darunter								der Hälfte oder mehr ¹⁾	weniger	
in Ausbildung				mit Zeitvertrag						
zu- sammen	Beamtinnen und Beamte	Ange- stellte	Arbeiter/ -innen	zu- sammen	Beamtinnen und Beamte	Ange- stellte	Arbeiter/ -innen	als der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit		
3 410	1 135	1 701	574	5 009	157	2 482	2 370	20 634	3 324	1
1 578	561	772	245	2 223	39	1 262	922	9 095	1 251	2
1 394	422	690	282	2 103	87	872	1 144	7 940	1 528	3
438	152	239	47	683	31	348	304	3 599	545	4
3 380	775	2 191	414	4 010	602	1 808	1 600	23 437	7 355	5
342	67	211	64	470	35	157	278	2 511	535	6
1 310	344	802	164	1 359	150	691	518	8 020	2 116	7
1 191	301	749	141	1 375	255	670	450	9 158	3 101	8
416	55	325	36	622	125	226	271	3 066	1 189	9
116	8	99	9	167	36	62	69	650	399	10
5	–	5	–	17	1	2	14	32	15	11
6 790	1 910	3 892	988	9 019	759	4 290	3 970	44 071	10 679	12
1 090	257	775	58	727	70	603	54	5 960	1 017	13
7 880	2 167	4 667	1 046	9 746	829	4 893	4 024	50 031	11 696	14
513	79	271	163	256	14	177	65	1 963	194	15
16	1	8	7	120	4	36	80	34	2	16
8 409	2 247	4 946	1 216	10 122	847	5 106	4 169	52 028	11 892	17
2 563	–	2 514	49	1 701	–	1 638	63	8 356	1 445	18
678	1	321	356	1 698	3	715	980	6 730	1 231	19
11 650	2 248	7 781	1 621	13 521	850	7 459	5 212	67 114	14 568	20

**14. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz*) und Umsatzsteuer 1998
nach wirtschaftlicher Gliederung**

Nr. der WZ 1993	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer- pflichtige	Steuerbarer Umsatz			Umsatz- steuer- Voraus- zahlung
			Lieferungen und Leistungen	inner- gemein- schaftliche Erwerbe	insgesamt	
		Anzahl	1 000 DM			
A – O	Wirtschaftsabteilungen insgesamt.	614 645	2 057 609 868	146 394 412	2 204 004 279	65 874 933
A/AA	Land- und Forstwirtschaft	10 011	6 215 221	169 836	6 385 058	275 444
01	Landwirtschaft, gewerbliche Jagd	9 366	5 918 863	168 519	6 087 383	258 615
01.4	darunter Dienstleistungen in der Landwirtschaft, gärtnerische Dienstleistungen	5 430	3 711 924	50 253	3 762 177	233 792
02	Forstwirtschaft	645	296 358	1 317	297 675	16 829
B/BA/05	Fischerei und Fischzucht	67	20 246	2 776	23 023	560
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	482	20 237 398	345 945	20 583 343	1 311 135
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	16	18 149 808	284 473	18 434 282	1 192 271
CB	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau.	466	2 087 590	61 471	2 149 061	118 864
D	Verarbeitendes Gewerbe	59 087	673 540 526	62 126 764	735 667 290	12 605 180
DA	Ernährungsgewerbe und Tabak- verarbeitung	7 741	65 170 445	5 575 510	70 745 955	449 996
15	Ernährungsgewerbe	7 729	62 511 246	5 469 048	67 980 294	452 986
15.1	Schlachten und Fleischverarbeitung	2 926	11 799 163	807 897	12 607 060	23 345
15.2	Fischverarbeitung	32	92 899	11 368	104 266	776
15.3	Obst- und Gemüseverarbeitung	127	2 505 108	379 340	2 884 449	36 371
15.4	Herstellung von pflanzlichen und tierischen Ölen und Fetten.	20	1 951 875	364 061	2 315 936	-18 630
15.5	Milchverarbeitung	85	6 909 415	455 267	7 364 683	-112 523
15.6	Mahl- und Schälmühlen, Herstellung von Stärke und Stärkeerzeugnissen	88	2 854 166	101 420	2 955 586	6 704
15.7	Herstellung von Futtermitteln	108	4 575 354	723 157	5 298 511	40 958
15.8	Sonstiges Ernährungsgewerbe (ohne Getränkeherstellung)	3 978	22 467 503	1 938 361	24 405 864	-11 930
15.9	Getränkeherstellung	365	9 355 762	688 177	10 043 939	487 915
16	Tabakverarbeitung	12	2 659 199	106 462	2 765 661	-2 990
DB	Textil- und Bekleidungsgewerbe	3 635	23 251 791	3 234 946	26 486 737	571 889
17	Textilgewerbe	1 940	13 213 473	1 804 403	15 017 876	347 088
17.1	Spinnstoffaufbereitung und Spinnerei	69	1 972 585	313 939	2 286 523	19 353
17.2	Weberei	210	3 105 672	438 761	3 544 433	58 369
17.3	Textilveredlung	173	1 340 871	115 477	1 456 348	61 124

*) Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen von mehr als 32 500 DM (ohne Umsatzsteuer) – 1) Nicht erfasst sind steuerfreie Umsätze ohne Vorsteuerabzug.

**Noch: 14. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz*) und Umsatzsteuer 1998
nach wirtschaftlicher Gliederung**

Nr. der WZ 1993	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer- pflichtige	Steuerbarer Umsatz			Umsatz- steuer- Voraus- zahlung
			Lieferungen und Leistungen	inner- gemein- schaftliche Erwerbe	insgesamt	
		Anzahl	1 000 DM			
	Noch: Textilgewerbe					
17.4	Herstellung von konfektionierten Textilwaren (ohne Bekleidung)	281	1 583 533	159 740	1 743 273	54 317
17.5	Sonstiges Textilgewerbe (ohne Herstellung von Maschenware)	1 111	4 678 078	678 667	5 356 745	133 704
17.6	Herstellung von gewirktem und gestricktem Stoff	64	356 280	37 786	394 066	6 458
17.7	Herstellung von gewirkten und gestrickten Fertigerzeugnissen	32	176 455	60 032	236 488	13 763
18	Bekleidungsgewerbe	1 695	10 038 318	1 430 543	11 468 861	224 801
18.1	Herstellung von Lederbekleidung	11	74 990	1 436	76 426	1 197
18.2	Herstellung von Bekleidung (ohne Lederbekleidung)	1 535	9 913 229	1 426 650	11 339 879	219 965
18.3	Zurichtung und Färben von Fellen, Herstellung von Pelzwaren	149	50 099	2 457	52 556	3 639
DC/19	Ledergewerbe	520	1 703 785	354 347	2 058 132	54 951
19.1	Ledererzeugung	44	352 466	30 314	382 781	-3 008
19.2	Lederverarbeitung (ohne Herstellung von Lederbekleidung und Schuhen)	190	431 794	44 115	475 908	19 330
19.3	Herstellung von Schuhen	286	919 525	279 918	1 199 443	38 629
DD/20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	2 685	11 269 796	726 333	11 996 129	436 131
20.1	Säge-, Hobel- und Holz- imprägnierwerke	485	1 480 884	115 297	1 596 180	86 063
20.2	Furnier-, Sperrholz-, Holzfaserplatten- und Holzspanplattenwerke	93	4 238 988	335 419	4 574 407	83 322
20.3	Herstellung von Konstruktionsteilen, Fertigbauteilen, Ausbauelementen und Fertigteilbauten aus Holz	1 150	3 383 945	162 136	3 546 081	169 072
20.4	Herstellung von Verpackungsmitteln und Lagerbehältern aus Holz	164	568 412	12 797	581 210	28 378
20.5	Herstellung von Holzwaren a. n. g. sowie von Kork-, Flecht- und Korbwaren	793	1 597 567	100 684	1 698 251	69 295
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	7 033	45 116 839	3 530 193	48 647 032	1 693 614
21	Papiergewerbe	672	13 249 756	2 716 001	15 965 757	400 133
21.1	Herstellung von Holzstoff, Zellstoff, Papier, Karton und Pappe	167	4 596 741	646 613	5 243 354	22 397
21.2	Papier-, Karton- und Pappe- verarbeitung	505	8 653 015	2 069 388	10 722 403	377 736
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	6 361	31 867 083	814 192	32 681 275	1 293 481
22.1	Verlagsgewerbe	2 102	19 354 903	468 095	19 822 998	628 276
22.2	Druckgewerbe	4 050	11 536 072	249 424	11 785 495	603 244
22.3	Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	209	976 108	96 674	1 072 782	61 961

Anmerkung S. 520

Statistisches Jahrbuch NRW 2000

**Noch: 14. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz*) und Umsatzsteuer 1998
nach wirtschaftlicher Gliederung**

Nr. der WZ 1993	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer- pflichtige	Steuerbarer Umsatz			Umsatz- steuer- Voraus- zahlung
			Lieferungen und Leistungen	inner- gemein- schaftliche Erwerbe	insgesamt	
		Anzahl					1 000 DM
DF/23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	33	55 713 548	2 430 778	58 144 325	874 939
23.1	Kokerei . . . . .	.	.	.	.	.
23.2	Mineralölverarbeitung . . . . .	.	.	.	.	.
23.3	Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen . . . . .	.	.	.	.	.
DG/24	Chemische Industrie	1 021	63 357 941	7 335 566	70 693 507	179 150
24.1	Herstellung von chemischen Grundstoffen	285	34 684 843	3 860 841	38 545 684	-521 332
24.2	Herstellung von Schädlings- bekämpfungs- und Pflanzen- schutzmitteln . . . . .	.	.	.	.	.
24.3	Herstellung von Anstrichmitteln, Druckfarben und Kitten	126	3 796 918	284 705	4 081 623	100 318
24.4	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	141	8 015 936	1 356 772	9 372 708	266 580
24.5	Herstellung von Seifen, Wasch-, Reinigungs- und Körperpflegemitteln . . . . .	.	.	.	.	.
24.6	Herstellung von sonstigen chemischen Erzeugnissen	323	6 505 617	729 099	7 234 716	179 567
24.7	Herstellung von Chemiefasern	20	638 722	192 549	831 271	7 036
DH/25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	2 108	20 474 699	2 281 079	22 755 778	670 138
25.1	Herstellung von Gummiwaren	207	2 928 358	374 170	3 302 528	83 169
25.2	Herstellung von Kunststoffwaren	1 901	17 546 341	1 906 909	19 453 250	586 969
DI/26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	2 699	22 551 597	1 859 130	24 410 728	858 928
26.1	Herstellung und Verarbeitung von Glas	383	6 539 623	821 971	7 361 594	261 067
26.2	Keramik (ohne Ziegelei und Baukeramik)	231	3 963 295	616 452	4 579 747	78 069
26.3	Herstellung von keramischen Wand- und Bodenfliesen und -platten	27	132 282	12 491	144 773	4 008
26.4	Ziegelei, Herstellung von sonstiger Baukeramik	88	890 385	20 987	911 372	38 748
26.5	Herstellung von Zement, Kalk und gebranntem Gips	45	2 160 044	16 022	2 176 067	101 055
26.6	Herstellung von Erzeugnissen aus Beton, Zement und Gips	836	6 748 059	187 367	6 935 426	259 399
26.7	Be- und Verarbeitung von Natursteinen a. n. g.	991	1 342 772	146 005	1 488 777	94 917
26.8	Herstellung von sonstigen Mineralerzeugnissen	98	775 138	37 835	812 972	21 665
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	13 125	127 558 129	8 846 693	136 404 822	3 153 042
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	1 301	59 170 729	4 636 788	63 807 517	660 995
27.1	Erzeugung von Roheisen, Stahl und Ferrolegierungen (EGKS)	48	33 925 415	2 604 332	36 529 747	420 450
27.2	Herstellung von Rohren	201	5 936 727	450 950	6 387 676	-75 191

Anmerkung S. 520

**Noch: 14. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz*) und Umsatzsteuer 1998
nach wirtschaftlicher Gliederung**

Nr. der WZ 1993	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer- pflichtige	Steuerbarer Umsatz			Umsatz- steuer- Voraus- zahlung
			Lieferungen und Leistungen	inner- gemein- schaftliche Erwerbe	insgesamt	
		Anzahl	1 000 DM			
	Noch: Metallerzeugung und -bearbeitung					
27.3	Sonstige erste Bearbeitung von Eisen und Stahl, Herstellung von Ferrolegierungen (nicht EGKS)	359	7 545 444	672 579	8 218 023	22 144
27.4	Erzeugung und erste Bearbeitung von NE-Metallen	284	6 790 307	677 113	7 467 420	106 481
27.5	Gießereiindustrie	409	4 972 837	231 814	5 204 651	187 111
28	Herstellung von Metallerzeugnissen . . .	11 824	68 387 400	4 209 906	72 597 305	2 492 047
28.1	Stahl- und Leichtmetallbau	1 349	10 250 439	456 002	10 706 442	424 936
28.2	Kessel- und Behälterbau (ohne Herstellung von Dampfkesseln)	235	1 494 679	51 770	1 546 449	59 681
28.3	Herstellung von Dampfkesseln (ohne Zentralheizungskessel)	41	7 369 545	132 772	7 502 317	239 395
28.4	Herstellung von Schmiede-, Press-, Zieh- und Stanzteilen, gewalzten Ringern und pulvermetallurgischen Erzeugnissen	516	7 333 021	370 579	7 703 600	191 437
28.5	Oberflächenveredlung, Wärme- behandlung und Mechanik a. n. g.	5 391	10 145 523	706 695	10 852 218	570 447
28.6	Herstellung von Schneidwaren, Werkzeugen, Schlössern und Beschlägen	1 929	14 669 542	1 093 374	15 762 916	467 187
28.7	Herstellung von sonstigen Eisen-, Blech- und Metallwaren	2 363	17 124 650	1 398 713	18 523 363	538 964
DK/29	Maschinenbau	5 911	118 357 061	8 102 500	126 459 561	1 180 704
29.1	Herstellung von Maschinen für die Erzeugung und Nutzung von mechanischer Energie	457	10 328 608	810 314	11 138 921	274 546
29.2	Herstellung von sonstigen Maschinen für unspezifische Verwendung	806	10 453 219	643 672	11 096 891	166 805
29.3	Herstellung von land- und forstwirtschaftlichen Maschinen	316	3 597 126	270 139	3 867 265	-14 756
29.4	Herstellung von Werkzeugmaschinen . . .	764	5 776 724	169 750	5 946 473	54 947
29.5	Herstellung von Maschinen für sonstige bestimmte Wirtschaftszweige	3 371	76 430 501	4 461 255	80 891 756	371 875
29.6	Herstellung von Waffen und Munition . .	24	117 437	17 307	134 744	4 617
29.7	Herstellung von Haushalts- geräten a. n. g.	173	11 653 448	1 730 063	13 383 511	322 669
DL	Herstellung von Büromaschinen, DV-geräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	6 704	45 290 762	4 517 334	49 808 096	1 298 381
30	Herstellung von Büromaschinen, DV-geräten und -einrichtungen	656	5 100 750	481 921	5 582 671	94 653

Anmerkung S. 520

Statistisches Jahrbuch NRW 2000

**Noch: 14. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz*) und Umsatzsteuer 1998
nach wirtschaftlicher Gliederung**

Nr. der WZ 1993	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer- pflichtige	Steuerbarer Umsatz			Umsatz- steuer- Voraus- zahlung
			Lieferungen und Leistungen	inner- gemein- schaftliche Erwerbe	insgesamt	
		Anzahl	1 000 DM			
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä.	1 739	25 572 908	2 328 561	27 901 469	744 623
31.1	Herstellung von Elektromotoren, Generatoren und Transformatoren	329	7 237 641	282 122	7 519 763	235 380
31.2	Herstellung von Elektrizitätsver- teilungs- und -schalteinrichtungen . . .	158	2 274 693	86 275	2 360 968	46 355
31.3	Herstellung von isolierten Elektro- kabeln, -leitungen und -drähten	160	5 033 885	960 953	5 994 838	129 086
31.4	Herstellung von Akkumulatoren und Batterien	79	2 370 221	221 812	2 592 033	46 587
31.5	Herstellung von elektrischen Lampen und Leuchten	328	2 974 998	251 571	3 226 568	126 594
31.6	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen a. n. g.	685	5 681 471	525 829	6 207 300	160 622
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	928	7 805 931	1 290 569	9 096 500	216 871
32.1	Herstellung von elektronischen Bauelementen	349	4 689 874	970 630	5 660 504	119 059
32.2	Herstellung von nachrichtentech- nischen Geräten und Einrichtungen . . .	456	2 498 615	295 116	2 793 731	91 461
32.3	Herstellung von Rundfunk- und Fernsehgeräten sowie phono- und videotechnischen Geräten	123	617 442	24 823	642 266	6 352
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	3 381	6 811 172	416 284	7 227 456	242 233
33.1	Herstellung von medizinischen Geräten und orthopädischen Vorrichtungen . . .	2 490	3 951 955	216 045	4 168 000	120 716
33.2	Herstellung von Mess-, Kontroll-, Navigations- u. ä. Instrumenten und Vorrichtungen	488	1 991 928	156 732	2 148 660	96 125
33.3	Herstellung von industriellen Prozesssteuerungsanlagen	116	335 387	5 656	341 044	12 574
33.4	Herstellung von optischen und fotografischen Geräten	247	509 872	32 862	542 734	11 361
33.5	Herstellung von Uhren	40	22 029	4 989	27 018	1 457
DM	Fahrzeugbau	1 057	50 954 755	11 892 985	62 847 740	282 297
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	725	49 007 770	11 687 400	60 695 170	252 470
34.1	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenmotoren . . . . .	.	.	.	.	.
34.2	Herstellung von Karosserien, Aufbauten und Anhängern . . . . .	.	.	.	.	.
34.3	Herstellung von Teilen und Zubehör für Kraftwagen und Kraftwagenmotoren	276	18 545 084	1 416 796	19 961 880	243 123

Anmerkung S. 520

**Noch: 14. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz*) und Umsatzsteuer 1998
nach wirtschaftlicher Gliederung**

Nr. der WZ 1993	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer- pflichtige	Steuerbarer Umsatz			Umsatz- steuer- Voraus- zahlung
			Lieferungen und Leistungen	inner- gemein- schaftliche Erwerbe	insgesamt	
		Anzahl	1 000 DM			
35	Sonstiger Fahrzeugbau	332	1 946 986	205 585	2 152 570	29 826
35.1	Schiffbau	96	208 984	17 140	226 124	6 956
35.2	Schienenfahrzeugbau	25	613 266	90 983	704 249	-6 662
35.3	Luft- und Raumfahrzeugbau	40	111 253	4 520	115 773	-717
35.4	Herstellung von Kraftködern, Fahrrädern und Behinderten- fahrzeugen	80	688 149	74 189	762 338	15 669
35.5	Fahrzeugbau a. n. g.	91	325 334	18 753	344 087	14 580
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	4 815	22 769 379	1 439 370	24 208 749	901 021
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	4 513	21 184 011	1 372 769	22 556 780	874 891
36.1	Herstellung von Möbeln	2 593	17 198 875	1 155 715	18 354 590	730 905
36.2	Herstellung von Schmuck und ähnlichen Erzeugnissen	1 037	1 264 037	37 858	1 301 896	56 326
36.3	Herstellung von Musikinstrumenten	135	67 496	1 763	69 260	5 217
36.4	Herstellung von Sportgeräten	98	626 925	37 267	664 193	14 583
36.5	Herstellung von Spielwaren	109	608 129	30 795	638 925	26 401
36.6	Herstellung von sonstigen Erzeugnissen	541	1 418 548	109 369	1 527 918	41 459
37	Recycling	302	1 585 368	66 601	1 651 969	26 130
37.1	Recycling von Schrott	59	775 904	57 490	833 394	-6 464
37.2	Recycling von nichtmetallischen Altmaterialien und Reststoffen	243	809 464	9 111	818 575	32 594
E/EA	Energie- und Wasserversorgung	810	95 212 191	4 032 332	99 244 522	4 133 557
40	Energieversorgung	567	92 073 618	4 030 115	96 103 733	4 114 345
40.1	Elektrizitätsversorgung	499	73 176 404	1 066 440	74 242 843	3 245 214
40.2	Gasversorgung	39	18 719 793	2 963 674	21 683 467	881 530
40.3	Fernwärmeversorgung	29	177 421	2	177 422	-12 399
41	Wasserversorgung	243	3 138 573	2 216	3 140 789	19 212
F/FA/45	Baugewerbe	65 342	96 278 826	792 794	97 071 619	5 867 836
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten	1 444	2 420 784	4 016	2 424 800	163 670
45.2	Hoch- und Tiefbau	19 250	54 363 073	214 982	54 578 056	2 929 218
45.3	Bauinstallation	18 703	22 288 189	349 811	22 638 000	1 469 147
45.4	Sonstiges Baugewerbe	25 883	17 175 926	223 985	17 399 911	1 303 884
45.5	Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal	62	30 853	0	30 853	1 917

Anmerkung S. 520

**Noch: 14. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz*) und Umsatzsteuer 1998
nach wirtschaftlicher Gliederung**

Nr. der WZ 1993	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer- pflichtige	Steuerbarer Umsatz			Umsatz- steuer- Voraus- zahlung
			Lieferungen und Leistungen	inner- gemein- schaftliche Erwerbe	insgesamt	
		Anzahl	1 000 DM			
G/GA	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	166 593	754 151 991	74 592 496	828 744 486	19 799 654
50	Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen	21 166	81 449 136	12 058 554	93 507 690	2 996 326
50.1	Handel mit Kraftwagen	8 912	62 105 305	11 117 319	73 222 624	2 358 467
50.2	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	5 137	5 399 188	50 664	5 449 852	239 810
50.3	Handel mit Kraftwagenteilen und Zubehör	3 264	8 493 811	728 681	9 222 492	248 717
50.4	Handel mit Krafträdern, Teilen und Zubehör; Instandhaltung und Reparatur von Krafträdern	549	875 255	145 709	1 020 964	32 716
50.5	Tankstellen	3 304	4 575 577	16 180	4 591 758	116 615
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	47 446	405 863 245	51 498 668	457 361 913	9 676 816
51.1	Handelsvermittlung	16 757	6 376 221	399 829	6 776 051	323 431
51.2	Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	2 602	13 207 312	1 737 979	14 945 290	47 614
51.3	Großhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	4 723	113 489 194	12 315 637	125 804 831	1 357 436
51.4	Großhandel mit Verbrauchs- und Verbrauchsgütern	7 862	75 753 273	13 560 286	89 313 559	2 393 976
51.5	Großhandel mit Rohstoffen, Halbwaren, Altmaterial und Reststoffen	8 724	143 390 732	15 848 688	159 239 420	4 602 050
51.6	Großhandel mit Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	5 157	38 893 341	6 082 161	44 975 502	717 324
51.7	Sonstiger Großhandel	1 621	14 753 172	1 554 087	16 307 260	234 986
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	97 981	266 839 610	11 035 274	277 874 883	7 126 511
52.1	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art (in Verkaufsräumen)	12 597	147 778 758	3 982 696	151 761 454	2 710 994
52.2	Facheinzelhandel mit Nahrungs- mitteln, Getränken und Tabakwaren (in Verkaufsräumen)	10 619	8 804 199	392 026	9 196 225	139 130
52.3	Apotheken; Facheinzelhandel mit medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln (in Verkaufsräumen)	7 378	17 875 484	189 266	18 064 750	663 598
52.4	Sonstiger Facheinzelhandel (in Verkaufsräumen)	58 743	86 153 175	6 102 114	92 255 289	3 418 430
52.5	Einzelhandel mit Antiquitäten und Gebrauchsgütern (in Verkaufsräumen)	2 262	813 913	49 960	863 873	32 146
52.6	Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen). Reparatur von Gebrauchsgütern	4 002	4 529 104	302 727	4 831 831	106 787
52.7		2 380	884 978	16 485	901 463	55 426

Anmerkung S. 520

**Noch: 14. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz*) und Umsatzsteuer 1998
nach wirtschaftlicher Gliederung**

Nr. der WZ 1993	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer- pflichtige	Steuerbarer Umsatz			Umsatz- steuer- Voraus- zahlung
			Lieferungen und Leistungen	inner- gemein- schaftliche Erwerbe	insgesamt	
		Anzahl	1 000 DM			
H/HA/55	Gastgewerbe	55 505	20 772 718	73 172	20 845 890	1 221 458
55.1	Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis.	4 712	4 057 554	10 637	4 068 190	300 009
55.2	Sonstiges Beherbergungsgewerbe	465	299 130	704	299 833	12 521
55.3	Restaurants, Cafés, Eisdielen und Imbisshallen	28 022	9 542 193	48 818	9 591 011	542 744
55.4	Sonstiges Gaststättengewerbe	20 893	5 624 492	8 584	5 633 077	304 576
55.5	Kantinen und Caterer	1 413	1 249 350	4 429	1 253 779	61 608
I/IA	Verkehr und Nachrichten- übermittlung	25 213	163 020 925	1 204 148	164 225 072	7 847 054
60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	17 633	19 046 852	222 016	19 268 868	958 803
60.1	Eisenbahnen	16	168 978	47	169 025	6 112
60.2	Sonstiger Landverkehr	17 594	18 580 547	221 526	18 802 073	924 975
60.3	Transport in Rohrfernleitungen	23	297 327	443	297 770	27 716
61	Schifffahrt	280	935 757	4 914	940 671	27 694
61.1	See- und Küstenschifffahrt	16	199 832	1 147	200 979	611
61.2	Binnenschifffahrt	264	735 925	3 767	739 692	27 083
62	Luftfahrt	88	12 514 420	652 469	13 166 888	27 602
62.1	Linienflugverkehr	-	-	-	-	-
62.2	Gelegenheitsflugverkehr	-	-	-	-	-
62.3	Raumtransport	-	-	-	-	-
63	Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung	6 371	21 862 830	116 043	21 978 874	757 395
63.1	Frachtschlag und Lagerei	137	741 030	12 581	753 611	52 387
63.2	Sonstige Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr	342	1 564 679	7 347	1 572 027	-50 474
63.3	Reisebüros und Reiseveranstalter	2 466	2 163 495	3 347	2 166 842	49 004
63.4	Spedition, sonstige Verkehrs- vermittlung	3 426	17 393 625	92 768	17 486 393	706 478
64	Nachrichtenübermittlung	841	108 661 065	208 705	108 869 771	6 075 560
64.1	Postdienste und private Kurierdienste	805	41 493 317	10 295	41 503 612	297 234
64.2	Fernmeldedienste	36	67 167 748	198 411	67 366 158	5 778 326
J/JA	Kredit- und Versicherungsgewerbe¹⁾	2 642	9 515 634	991 657	10 507 290	202 195
65	Kreditgewerbe¹⁾	570	7 916 280	985 462	8 901 743	90 262
66	Versicherungsgewerbe¹⁾	55	1 035 811	5 265	1 041 076	70 009
67	Mit dem Kredit- und Versicherungs- gewerbe verbundene Tätigkeiten¹⁾	2 017	563 542	929	564 471	41 925
K/KA	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	165 017	164 761 430	1 761 320	166 522 750	10 284 952
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	54 195	43 588 162	223 769	43 811 930	2 192 032

Anmerkung S. 520

**Noch: 14. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz*) und Umsatzsteuer 1998
nach wirtschaftlicher Gliederung**

Nr. der WZ 1993	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer- pflichtige	Steuerbarer Umsatz			Umsatz- steuer- Voraus- zahlung
			Lieferungen und Leistungen	inner- gemein- schaftliche Erwerbe	insgesamt	
		Anzahl	1 000 DM			
71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	5 689	13 020 657	202 816	13 223 473	389 751
72	Datenverarbeitung und Datenbanken . .	10 633	16 390 921	743 682	17 134 603	906 490
73	Forschung und Entwicklung	1 097	1 337 937	28 251	1 366 188	949
74	Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	93 403	90 423 753	562 802	90 986 555	6 795 730
74.1	Rechts-, Steuer- und Unternehmens- beratung, Markt- und Meinungs- forschung, Beteiligungs- gesellschaften	31 741	25 061 977	108 864	25 170 841	2 269 493
74.2	Architektur- und Ingenieurbüros	23 306	15 585 181	121 583	15 706 764	1 268 282
74.3	Technische, physikalische und chemische Untersuchung	779	2 007 603	16 678	2 024 281	130 088
74.4	Werbung	9 497	15 404 419	146 543	15 550 961	506 450
74.5	Gewerbsmäßige Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	685	3 325 567	161	3 325 727	456 519
74.6	Detekteien und Schutzdienste	717	1 560 307	668	1 560 975	186 989
74.7	Reinigung von Gebäuden, Inventar und Verkehrsmitteln	4 652	5 044 302	5 961	5 050 263	613 990
74.8	Sonstige Dienstleistungen über- wiegend für Unternehmen	22 026	22 434 397	162 345	22 596 743	1 363 919
L/LA/75	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	50	1 121 312	1 376	1 122 688	-36 626
M/MA/80	Erziehung und Unterricht	5 185	1 706 167	8 663	1 714 830	103 704
N/NA/85	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	6 536	10 715 055	15 932	10 730 987	129 838
85.1	Gesundheitswesen	4 284	7 392 621	13 686	7 406 308	74 929
85.2	Veterinärwesen	1 380	554 685	908	555 593	43 736
85.3	Sozialwesen	872	2 767 749	1 337	2 769 086	11 173
O/OA	Sonstige öffentliche und persönliche Dienstleistungen	52 105	40 340 227	275 201	40 615 428	2 128 991
90	Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung	1 039	10 629 230	42 735	10 671 965	620 085
91	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)	1 664	2 444 114	16 817	2 460 932	48 553
92	Kultur, Sport und Unterhaltung	19 461	18 621 036	129 017	18 750 054	778 660
93	Sonstige Dienstleistungen	29 941	8 645 847	86 631	8 732 478	681 693
93.01	Wäscherei und chemische Reinigung . .	2 354	1 137 583	7 903	1 145 486	101 236
93.02	Friseurgewerbe und Kosmetiksalons . .	14 332	2 758 877	6 552	2 765 428	285 517
93.03	Bestattungswesen	1 186	606 692	2 356	609 049	48 869
93.04	Bäder, Saunas, Solarien u. Ä.	1 448	563 788	1 743	565 531	15 153
93.05	Dienstleistungen a. n. g.	10 621	3 578 907	68 077	3 646 984	230 918

Anmerkung S. 520

**15. Steuerpflichtige*), steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer 1997 und 1998
nach Lieferungen und Leistungen**

Lieferungen und Leistungen von ... bis unter ...DM a = 1997 b = 1998	Steuerpflichtige	Steuerbarer Umsatz			Umsatz- steuer- Voraus- zahlung
		Lieferungen und Leistungen	innergemein- schaftliche Erwerbe	insgesamt	
	Anzahl	1 000 DM			
32 500 – 50 000 ... a	53 771	2 202 765	14 843	2 217 608	131 412
b	54 256	2 221 906	17 907	2 239 813	126 496
50 000 – 100 000 ... a	106 741	7 777 261	49 234	7 826 495	506 934
b	108 985	7 945 386	58 604	8 003 991	505 776
100 000 – 250 000 ... a	153 988	25 170 420	201 932	25 372 352	1 549 439
b	156 916	25 639 398	202 453	25 841 851	1 672 965
250 000 – 500 000 ... a	100 479	35 691 172	412 830	36 104 002	2 154 465
b	101 803	36 129 992	428 731	36 558 723	2 253 223
500 000 – 1 Mill. a	73 870	52 254 510	928 003	53 182 513	3 040 699
b	74 734	52 765 017	912 684	53 677 702	3 161 850
1 Mill. – 2 Mill. a	49 722	69 942 175	1 625 045	71 567 220	3 748 622
b	49 997	70 317 019	1 614 012	71 931 031	3 978 048
2 Mill. – 5 Mill. a	36 140	111 290 871	3 800 287	115 091 158	5 300 195
b	36 926	113 715 629	3 808 055	117 523 684	5 668 844
5 Mill. – 10 Mill. a	13 784	96 188 032	4 540 283	100 728 315	4 085 537
b	14 065	98 265 411	4 919 857	103 185 268	4 380 794
10 Mill. – 25 Mill. a	9 439	145 425 935	9 440 735	154 866 670	4 973 372
b	9 572	148 021 932	9 537 600	157 559 533	5 322 333
25 Mill. und mehr a	7 145	1 415 516 332	120 537 307	1 536 053 639	35 102 456
b	7 391	1 502 588 178	124 894 507	1 627 482 685	38 804 604
Insgesamt a	605 079	1 961 459 474	141 550 500	2 103 009 974	60 593 131
b	614 645	2 057 609 868	146 394 412	2 204 004 279	65 874 933

*) Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen von mehr als 32 500 DM (ohne Umsatzsteuer)

16. Steuerpflichtige sowie Lieferungen und Leistungen*) 1998 nach

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	insgesamt					
				Verarbeitendes Gewerbe		Baugewerbe	
		Steuerpflichtige	Lieferungen u. Leistungen	Steuerpflichtige	Lieferungen u. Leistungen	Steuerpflichtige	Lieferungen u. Leistungen
		Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM
	Kreisfreie Städte						
1	Düsseldorf	30 527	277 022 599	1 916	107 109 775	2 086	3 635 230
2	Duisburg	12 924	76 248 344	915	39 903 632	1 434	2 496 238
3	Essen	20 111	171 763 501	1 512	33 422 452	2 097	9 996 025
4	Krefeld	8 514	16 860 209	783	5 108 727	827	904 099
5	Mönchengladbach	9 749	30 304 816	988	6 144 227	1 111	1 128 596
6	Mülheim an der Ruhr	6 115	58 330 499	441	4 765 838	617	1 812 642
7	Oberhausen	5 984	14 592 694	443	7 016 900	783	1 128 911
8	Remscheid	4 442	12 254 168	764	8 064 333	486	499 577
9	Solingen	6 926	11 618 990	1 407	5 444 123	768	517 183
10	Wuppertal	13 242	31 703 450	1 701	18 530 362	1 411	1 181 539
	Kreise						
11	Kleve	12 300	27 680 472	1 179	6 267 458	1 456	1 612 442
12	Mettmann	20 199	54 068 227	2 240	22 861 630	1 784	2 070 653
13	Neuss	16 612	44 478 550	1 301	10 673 416	1 638	1 520 437
14	Viersen	11 626	25 394 565	1 266	7 672 600	1 323	1 339 786
15	Wesel	13 794	23 948 011	1 108	4 667 928	1 723	2 850 082
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	193 065	876 269 094	17 964	287 653 402	19 544	32 693 440
	davon						
17	kreisfreie Städte	118 534	700 699 269	10 870	235 510 369	11 620	23 300 039
18	Kreise	74 531	175 569 825	7 094	52 143 033	7 924	9 393 401
	Kreisfreie Städte						
19	Aachen	10 048	21 202 649	859	9 380 356	772	1 300 852
20	Bonn	11 383	124 339 560	816	5 381 581	824	798 641
21	Köln	42 428	173 073 304	2 714	51 643 415	3 312	7 086 091
22	Leverkusen	4 517	33 485 080	330	24 326 326	491	521 667
	Kreise						
23	Aachen	9 653	14 664 307	931	5 648 306	1 268	1 112 805
24	Düren	8 069	12 020 339	846	5 159 206	1 024	1 093 821
25	Erftkreis	15 708	37 292 509	1 044	6 211 801	1 765	1 888 027
26	Euskirchen	6 376	8 154 366	588	2 269 102	969	856 360
27	Heinsberg	8 137	9 937 488	744	2 481 150	1 187	1 328 630
28	Oberbergischer Kreis	9 735	19 776 550	1 235	10 191 006	1 204	1 092 424
29	Rhein.-Bergischer Kreis	12 075	20 524 595	1 035	5 750 929	1 393	1 051 161
30	Rhein-Sieg-Kreis	20 050	31 966 799	1 644	7 654 587	2 363	2 655 086
31	Reg.-Bez. Köln	158 179	506 437 545	12 786	136 097 766	16 572	20 785 565
	davon						
32	kreisfreie Städte	68 376	352 100 593	4 719	90 731 678	5 399	9 707 251
33	Kreise	89 803	154 336 953	8 067	45 366 088	11 173	11 078 315
	Kreisfreie Städte						
34	Bottrop	3 266	4 293 047	267	1 323 154	406	585 656
35	Gelsenkirchen	6 824	16 164 732	531	6 450 988	723	1 310 713
36	Münster	9 267	33 482 541	677	9 582 871	735	1 797 009

*) Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen von mehr als 32 500 DM (ohne Umsatzsteuer)

ausgewählten Wirtschaftsabschnitten und Verwaltungsbezirken

Wirtschaftsabschnitte								Lfd. Nr.
darunter								
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraft- fahrzeugen und Gebrauchsgütern		Gastgewerbe		Verkehr und Nachrichten- übermittlung		Grundstücks- und Wohn- ungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Dienst- leistungen überwiegend für Unternehmen		
Steuer- pflichtige	Lieferungen u. Leistungen	Steuer- pflichtige	Lieferungen u. Leistungen	Steuer- pflichtige	Lieferungen u. Leistungen	Steuer- pflichtige	Lieferungen u. Leistungen	
Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	
7 102	120 251 250	2 652	2 247 443	1 616	9 302 714	11 281	27 832 429	1
3 676	23 700 416	1 801	471 679	767	3 378 771	2 701	2 734 846	2
5 229	42 205 642	2 075	701 219	931	875 123	5 779	7 846 840	3
2 445	7 246 347	789	272 438	352	469 445	2 373	1 668 565	4
2 657	18 674 922	942	718 021	387	913 264	2 550	1 439 289	5
1 686	48 518 165	540	317 578	229	293 954	1 841	1 615 402	6
1 737	3 710 165	745	210 207	198	207 146	1 317	1 413 050	7
1 254	2 069 721	334	98 314	148	253 336	1 046	669 993	8
1 757	3 860 435	508	181 505	216	252 741	1 650	856 317	9
3 650	6 367 286	1 065	296 548	668	742 900	3 348	2 668 818	10
4 483	15 819 070	938	303 089	508	758 018	2 372	1 583 961	11
5 335	20 939 638	1 419	467 154	966	1 424 970	6 122	4 505 184	12
4 725	24 086 092	1 305	430 815	806	3 074 216	4 945	3 435 194	13
3 406	10 847 422	974	316 485	447	684 341	2 873	1 860 275	14
3 983	11 219 131	1 341	460 889	530	846 949	3 340	1 978 684	15
53 125	359 515 700	17 428	7 493 382	8 769	23 477 886	53 538	62 108 847	16
31 193	276 604 347	11 451	5 514 950	5 512	16 689 393	33 886	48 745 549	17
21 932	82 911 353	5 977	1 978 432	3 257	6 788 493	19 652	13 363 298	18
2 438	6 115 778	866	296 007	428	428 762	3 536	2 459 419	19
2 538	6 875 157	942	443 036	438	104 230 896	3 793	4 407 970	20
9 850	52 768 237	3 694	1 606 951	1 965	11 276 075	13 888	30 969 044	21
1 175	6 465 865	479	138 722	180	319 236	1 274	793 906	22
2 686	4 653 163	1 001	240 012	386	458 845	2 281	1 247 160	23
2 183	3 396 274	737	205 056	273	372 113	2 038	1 164 264	24
4 147	20 325 165	1 254	409 721	742	1 507 806	4 587	5 291 510	25
1 676	3 211 128	637	168 123	285	421 359	1 443	676 323	26
2 346	3 737 600	664	192 522	285	218 361	1 935	1 212 167	27
2 633	5 050 716	766	216 826	317	263 826	2 418	2 029 184	28
3 003	9 739 809	757	252 298	414	345 652	3 942	2 400 588	29
4 833	14 288 104	1 458	528 948	709	1 598 113	6 173	3 522 260	30
39 508	136 626 995	13 255	4 698 221	6 422	121 441 044	47 308	56 173 795	31
16 001	72 225 037	5 981	2 484 716	3 011	116 254 969	22 491	38 630 340	32
23 507	64 401 959	7 274	2 213 505	3 411	5 186 075	24 817	17 543 455	33
904	1 453 034	350	118 060	160	128 831	789	421 237	34
1 939	4 968 046	920	268 955	269	297 927	1 481	982 398	35
2 366	9 947 673	774	379 462	311	533 496	3 149	3 164 355	36

Noch: 16. Steuerpflichtige sowie Lieferungen und Leistungen*) 1998 nach

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk						
		insgesamt		Verarbeitendes Gewerbe		Baugewerbe	
		Steuer- pflichtige	Lieferungen u. Leistungen	Steuer- pflichtige	Lieferungen u. Leistungen	Steuer- pflichtige	Lieferungen u. Leistungen
		Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM
	Kreise						
37	Borken	12 650	25 475 404	1 311	8 809 296	1 847	3 104 496
38	Coesfeld	7 086	11 480 005	693	3 129 366	849	1 032 744
39	Recklinghausen	17 491	43 951 573	1 348	14 176 469	1 930	2 600 379
40	Steinfurt	13 004	28 402 151	1 248	11 920 372	1 444	1 904 020
41	Warendorf	8 473	22 117 646	993	10 734 291	958	1 345 059
42	Reg.-Bez. Münster	78 061	185 367 098	7 068	66 126 807	8 892	13 680 075
	davon						
43	kreisfreie Städte	19 357	53 940 319	1 475	17 357 013	1 864	3 693 377
44	Kreise	58 704	131 426 779	5 593	48 769 794	7 028	9 986 698
	Kreisfreie Stadt						
45	Bielefeld	11 252	40 820 297	1 176	13 359 309	1 045	1 201 740
	Kreise						
46	Gütersloh	13 033	46 342 571	1 603	26 545 569	1 491	1 724 968
47	Herford	9 616	24 342 766	1 315	11 924 254	1 151	1 608 392
48	Höxter	4 661	7 862 070	567	3 128 475	621	688 150
49	Lippe	12 522	23 500 576	1 421	10 356 301	1 517	1 687 876
50	Minden-Lübbecke	10 757	33 581 795	1 224	9 189 076	1 136	1 729 103
51	Paderborn	8 987	20 304 349	953	8 956 756	1 090	1 657 190
52	Reg.-Bez. Detmold	70 828	196 754 424	8 259	83 559 739	8 051	10 297 420
	davon						
53	kreisfreie Stadt	11 252	40 820 297	1 176	13 359 309	1 045	1 201 740
54	Kreise	59 576	155 934 127	7 083	70 200 430	7 006	9 095 680
	Kreisfreie Städte						
55	Bochum	10 528	48 029 384	795	7 751 022	945	1 112 895
56	Dortmund	16 773	42 730 767	1 186	5 631 757	1 618	4 228 235
57	Hagen	6 450	22 605 368	670	4 511 336	678	722 334
58	Hamm	4 634	8 607 072	371	3 239 305	554	783 957
59	Herne	3 937	6 661 779	305	1 431 827	558	2 360 716
	Kreise						
60	Ennepe-Ruhr-Kreis	11 866	20 998 142	1 525	9 519 958	1 237	1 022 709
61	Hochsauerlandkreis	10 128	20 601 331	1 362	10 480 839	1 158	1 544 112
62	Märkischer Kreis	15 253	35 873 493	2 704	20 409 105	1 624	2 338 400
63	Olpe	4 644	12 068 779	791	6 501 702	561	611 781
64	Siegen-Wittgenstein	9 511	24 776 880	1 264	13 576 533	1 023	1 757 322
65	Soest	9 618	25 220 718	1 056	11 636 466	1 141	1 221 315
66	Unna	11 170	24 607 993	981	5 412 962	1 186	1 118 549
67	Reg.-Bez. Arnsberg	114 512	292 781 706	13 010	100 102 813	12 283	18 822 325
	davon						
68	kreisfreie Städte	42 322	128 634 371	3 327	22 565 247	4 353	9 208 138
69	Kreise	72 190	164 147 335	9 683	77 537 565	7 930	9 614 187
70	Nordrhein-Westfalen	614 645	2 057 609 868	59 087	673 540 526	65 342	96 278 826
	davon						
71	kreisfreie Städte	259 841	1 276 194 849	21 567	379 523 616	24 281	47 110 545
72	Kreise	354 804	781 415 019	37 520	294 016 910	41 061	49 168 281

Anmerkung S. 530

ausgewählten Wirtschaftsabschnitten und Verwaltungsbezirken

Wirtschaftsabschnitte								Lfd. Nr.
darunter								
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraft- fahrzeugen und Gebrauchsgütern		Gastgewerbe		Verkehr und Nachrichten- übermittlung		Grundstücks- und Wohn- ungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Dienst- leistungen überwiegend für Unternehmen		
Steuer- pflichtige	Lieferungen u. Leistungen	Steuer- pflichtige	Lieferungen u. Leistungen	Steuer- pflichtige	Lieferungen u. Leistungen	Steuer- pflichtige	Lieferungen u. Leistungen	
Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	
3 703	8 867 668	1 113	354 154	455	1 075 681	2 781	1 847 623	37
2 106	5 072 528	565	212 086	222	219 591	1 708	979 957	38
5 042	20 697 152	1 858	602 861	638	819 295	4 497	3 085 184	39
3 930	9 598 636	1 209	542 708	509	1 808 956	3 026	1 474 755	40
2 552	6 844 904	712	235 909	239	557 893	1 855	1 245 532	41
22 542	67 449 640	7 501	2 714 194	2 803	5 441 671	19 286	13 201 040	42
5 209	16 368 753	2 044	766 477	740	960 254	5 419	4 567 990	43
17 333	51 080 887	5 457	1 947 717	2 063	4 481 416	13 867	8 633 050	44
3 058	21 106 440	810	320 922	520	575 439	3 251	2 772 581	45
3 774	12 495 538	939	355 774	409	1 291 953	3 296	2 686 735	46
2 789	5 739 954	652	201 003	377	885 519	2 252	1 705 401	47
1 225	2 857 893	509	144 356	161	144 089	900	468 289	48
3 586	6 848 055	1 123	430 678	433	499 671	2 998	2 440 579	49
3 229	16 719 410	835	300 450	437	808 223	2 588	2 229 888	50
2 538	6 105 480	790	315 417	288	574 543	2 171	1 394 087	51
20 199	71 872 770	5 658	2 068 600	2 625	4 779 437	17 456	13 697 560	52
3 058	21 106 440	810	320 922	520	575 439	3 251	2 772 581	53
17 141	50 766 330	4 848	1 747 678	2 105	4 203 998	14 205	10 924 978	54
2 919	33 827 435	1 273	491 460	365	473 988	2 742	2 261 883	55
4 440	15 702 851	1 868	733 661	860	804 507	4 477	4 524 627	56
1 791	13 600 796	642	176 219	388	836 483	1 556	1 193 931	57
1 291	2 717 134	482	146 914	136	213 834	1 185	748 341	58
1 067	1 755 383	557	135 339	111	107 925	808	474 868	59
3 317	6 713 925	1 015	312 019	437	549 998	3 016	1 502 912	60
2 621	5 672 466	1 204	396 955	405	469 043	2 049	1 307 161	61
3 860	7 808 641	1 239	346 203	611	646 613	3 640	2 690 293	62
1 182	3 636 859	494	148 404	158	241 317	879	524 858	63
2 675	6 306 445	786	245 452	391	666 685	2 424	1 604 215	64
2 747	9 227 628	993	349 921	280	346 415	2 076	1 236 289	65
3 309	11 717 322	1 110	315 773	452	2 524 078	2 577	1 510 809	66
31 219	118 686 886	11 663	3 798 321	4 594	7 880 887	27 429	19 580 188	67
11 508	67 603 600	4 822	1 683 594	1 860	2 436 737	10 768	9 203 650	68
19 711	51 083 285	6 841	2 114 727	2 734	5 444 149	16 661	10 376 538	69
166 593	754 151 991	55 505	20 772 718	25 213	163 020 925	165 017	164 761 430	70
66 969	453 908 177	25 108	10 770 659	11 643	136 916 792	75 815	103 920 110	71
99 624	300 243 814	30 397	10 002 059	13 570	26 104 132	89 202	60 841 320	72

17. Einkünfte, Einkommen und festgesetzte Einkommensteuer der unbeschränkt Lohn-

Lfd. Nr.	Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM	Land- und Forstwirtschaft		Gewerbebetrieb	
		Steuerpflichtige	1 000 DM	Steuerpflichtige	1 000 DM
1	1 ~ 5 000	872	3 999	7 465	18 937
2	5 000 ~ 10 000	2 695	19 044	15 320	91 446
3	10 000 ~ 15 000	3 799	40 984	22 393	214 507
4	15 000 ~ 20 000	3 608	51 730	23 359	318 230
5	20 000 ~ 25 000	3 515	61 955	25 050	437 601
6	25 000 ~ 30 000	3 503	73 192	23 981	499 729
7	30 000 ~ 40 000	6 821	166 410	48 029	1 210 015
8	40 000 ~ 50 000	8 715	206 673	48 688	1 423 320
9	50 000 ~ 60 000	8 580	196 564	45 406	1 391 095
10	60 000 ~ 75 000	8 907	253 602	58 811	2 075 723
11	75 000 ~ 100 000	8 272	313 530	69 685	3 050 960
12	100 000 ~ 250 000	8 119	538 685	106 415	8 576 983
13	250 000 ~ 500 000	895	129 371	19 597	3 965 707
14	500 000 ~ 1 Mill.	278	73 065	6 761	3 033 717
15	1 Mill. ~ 2 Mill.	144	82 256	2 674	2 709 005
16	2 Mill. ~ 5 Mill.	53	38 210	1 286	3 183 546
17	5 Mill. ~ 10 Mill.	24	46 119	360	2 164 849
18	10 Mill. und mehr	9	255	221	4 560 520
19	Insgesamt	68 809	2 295 642	525 501	38 925 890

Lfd. Nr.	Noch: Positive Einkünfte aus				Summe der positiven Einkünfte i. S. des § 2 Abs. 1 Nr. 1 – 7 EStG	
	Vermietung und Verpachtung		sonstigen Einkünften			
	Steuerpflichtige	1 000 DM	Steuerpflichtige	1 000 DM	Steuerpflichtige	1 000 DM
1	4 375	11 919	17 638	54 205	241 641	617 142
2	17 618	81 402	74 074	481 369	255 145	2 060 059
3	30 985	193 932	113 773	1 030 325	312 125	4 119 997
4	29 333	254 394	86 480	842 316	266 023	4 887 421
5	24 651	268 922	66 791	607 453	238 306	5 641 601
6	21 198	265 132	60 339	514 534	252 250	7 239 739
7	38 200	509 602	96 892	711 739	622 522	22 655 518
8	37 262	474 656	69 985	489 891	829 240	38 128 369
9	39 312	457 472	53 795	359 706	748 186	41 672 296
10	53 238	652 118	51 506	350 348	761 780	52 013 188
11	66 021	901 101	40 264	297 385	791 721	69 659 154
12	103 994	2 379 181	40 664	410 488	766 032	107 500 826
13	15 718	911 804	6 961	98 092	55 035	19 873 255
14	4 705	460 679	2 367	39 038	13 589	9 875 917
15	1 637	264 095	938	32 016	4 064	5 905 143
16	644	144 366	405	15 219	1 597	5 041 875
17	156	45 844	127	2 961	406	2 912 255
18	92	62 256	81	6 938	226	5 184 923
19	489 139	8 338 873	783 080	6 344 023	6 159 888	404 988 677

*) Zusammenveranlagte Ehegatten werden als ein Steuerpflichtiger gezählt.

und Einkommensteuerpflichtigen*) 1995 nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte

Positive Einkünfte aus						Lfd. Nr.
selbstständiger Arbeit		nichtselbstständiger Arbeit		Kapitalvermögen		
Steuerpflichtige	1 000 DM	Steuerpflichtige	1 000 DM	Steuerpflichtige	1 000 DM	
2 850	7 921	212 851	507 293	5 488	12 869	1
6 160	35 929	179 869	1 298 603	12 539	52 266	2
7 985	67 948	218 781	2 475 965	17 454	96 337	3
7 287	80 863	204 627	3 219 715	15 925	120 174	4
6 994	98 091	193 524	4 040 642	13 150	126 937	5
6 577	108 006	216 569	5 657 299	11 230	121 848	6
12 784	250 404	569 616	19 579 290	19 370	228 056	7
13 414	294 031	788 208	35 014 164	18 079	225 636	8
14 688	330 640	718 721	38 723 309	17 100	213 510	9
24 165	576 804	729 423	47 800 531	22 486	304 062	10
40 825	1 081 293	758 386	63 562 025	29 210	452 860	11
96 581	6 460 046	710 783	87 493 635	65 180	1 641 807	12
19 640	4 808 139	42 196	8 678 629	21 901	1 281 513	13
5 029	2 345 371	9 524	2 840 108	8 491	1 083 940	14
1 278	919 938	2 643	1 063 619	3 167	834 214	15
422	353 957	969	489 329	1 372	817 248	16
96	57 136	209	125 462	366	469 885	17
69	10 941	107	70 043	209	473 969	18
266 844	17 887 458	5 557 006	322 639 660	282 717	8 557 131	19

Gesamtbetrag der Einkünfte		Sonderausgaben und außergewöhnliche Belastungen	Einkommen	Festgesetzte Einkommensteuer	Lfd. Nr.
Steuerpflichtige	1 000 DM				
241 641	597 686	187 535	409 000	2 944	1
255 145	1 947 065	631 583	1 308 407	20 990	2
312 125	3 902 297	1 272 835	2 612 010	87 986	3
266 023	4 621 583	1 462 564	3 129 211	210 489	4
238 306	5 357 671	1 572 659	3 737 705	361 061	5
252 250	6 940 173	1 789 089	5 081 691	584 991	6
622 522	21 983 232	4 461 685	17 272 298	2 440 574	7
829 240	37 396 979	6 621 210	30 179 006	4 752 788	8
748 186	40 972 784	6 799 366	33 229 949	5 502 401	9
761 780	51 013 175	7 142 632	42 332 778	7 506 684	10
791 721	68 234 997	8 042 280	57 899 934	11 134 200	11
766 032	103 561 356	9 795 337	90 248 988	21 622 703	12
55 035	18 243 521	1 375 248	16 521 880	6 072 396	13
13 589	9 098 457	542 049	8 354 130	3 607 823	14
4 064	5 505 315	271 066	5 093 515	2 304 897	15
1 597	4 733 017	213 249	4 398 084	2 007 768	16
406	2 781 984	104 995	2 600 089	1 153 882	17
226	5 044 723	176 549	4 810 954	2 114 513	18
6 159 888	391 936 015	52 461 928	329 219 629	71 489 088	19

18. Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 1995 nach

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk a = Steuerpflichtige ¹⁾ b = Gesamtbetrag der Einkünfte in 1 000 DM c = festgesetzte Einkommen-/ Jahreslohnsteuer in 1 000 DM	Gesamtbetrag				
		insgesamt	davon Gesamtbetrag			
			1 – 5 000	5 000 – 10 000	10 000 – 15 000	15 000 – 20 000
1	Kreisfreie Städte					
	Düsseldorf a	229 785	8 633	9 635	12 406	11 200
	b	16 219 130	21 212	73 606	154 716	194 419
2	Duisburg a	3 563 819	138	896	4 012	9 502
	b	169 279	9 649	7 364	9 430	7 948
	c	9 197 779	19 783	56 069	117 788	138 166
3	Essen a	1 513 745	125	751	2 923	6 446
	b	206 431	7 697	8 267	10 489	9 435
	c	13 595 426	18 670	63 087	131 264	164 201
4	Krefeld a	2 670 364	126	853	3 289	7 876
	b	83 488	4 126	3 570	4 396	3 820
	c	5 403 468	9 484	27 277	54 940	66 332
5	Mönchengladbach a	1 030 554	46	345	1 286	3 096
	b	93 823	3 670	3 897	4 713	4 150
	c	5 912 877	9 172	29 624	58 800	72 240
6	Mülheim an der Ruhr a	1 089 257	50	406	1 646	2 281
	b	65 048	4 175	2 534	3 403	2 738
	c	4 377 894	8 187	19 311	42 518	47 517
7	Oberhausen a	881 458	41	233	997	2 152
	b	73 158	3 269	3 105	4 084	3 442
	c	4 112 131	6 878	23 851	51 243	59 741
8	Remscheid a	672 764	48	315	1 201	2 720
	b	43 824	1 436	1 481	2 127	1 721
	c	2 892 198	3 468	11 318	26 583	29 948
9	Solingen a	534 147	20	122	529	1 371
	b	59 789	2 154	2 351	2 848	2 575
	c	3 885 874	5 247	17 932	35 562	44 760
10	Wuppertal a	727 202	22	212	819	2 145
	b	135 435	5 438	5 978	7 298	6 154
	c	8 489 591	13 210	45 587	91 355	106 902
11	Kreise	1 573 694	70	530	2 324	5 103
	Kleve a	94 570	3 564	3 811	4 350	3 927
	b	5 772 136	8 870	29 087	54 305	68 228
12	Mettmann a	979 821	47	308	1 244	3 108
	b	186 773	6 718	7 052	8 862	7 216
	c	13 466 407	16 081	54 081	110 784	124 848
13	Neuss a	2 657 892	89	631	2 447	5 536
	b	161 014	6 525	6 150	7 550	6 522
	c	11 543 026	15 716	47 026	94 353	113 205
14	Viersen a	2 271 781	77	544	2 242	5 091
	b	100 226	4 040	4 101	4 711	4 080
	c	6 483 520	9 363	31 547	58 611	70 841
15	Wesel a	1 136 421	36	334	1 295	3 255
	b	149 916	5 440	5 695	7 232	6 207
	c	9 421 878	13 001	43 443	90 481	107 971
16	Reg.-Bez. Düsseldorf a	1 606 209	56	500	1 901	4 683
	b	1 852 560	76 534	74 991	93 899	81 135
	c	120 773 336	178 343	572 848	1 173 303	1 409 317
17	davon	22 909 128	1 000	6 979	28 010	65 488
	kreisfreie Städte a	1 160 061	50 247	48 182	61 194	53 183
	b	74 086 369	115 312	367 663	764 769	924 224
18	Kreise a	14 257 004	686	4 653	18 881	43 916
	b	692 499	26 287	26 809	32 705	27 952
	c	46 686 967	63 031	205 184	408 534	485 092
		8 652 124	314	2 316	9 129	21 673

1) Zusammenveranlagte Ehegatten werden als ein Steuerpflichtiger gezählt. – 2) für Steuerpflichtige mit positivem Einkommen

dem Gesamtbetrag der Einkünfte und Verwaltungsbezirken

der Einkünfte ²⁾							Nachrichtlich: Verlustfälle	Lfd. Nr.
der Einkünfte von ... bis ... unter DM								
20 000 – 25 000	25 000 – 30 000	30 000 – 40 000	40 000 – 50 000	50 000 – 75 000	75 000 – 100 000	100 000 und mehr		
9 247	9 331	20 874	27 276	55 069	28 517	37 597	16 731	1
207 410	256 164	735 601	1 229 259	3 370 504	2 455 993	7 520 247	x	
14 787	22 579	85 661	173 808	555 398	458 983	2 238 054	x	
7 034	7 337	17 152	24 759	43 584	18 619	16 403	24 985	2
158 084	201 786	605 082	1 120 897	2 631 454	1 600 531	2 548 139	x	
10 574	16 808	65 769	140 689	375 547	269 697	624 416	x	
8 477	8 976	20 628	26 591	49 320	26 377	30 174	16 295	3
190 598	246 951	728 119	1 197 469	3 011 853	2 273 440	5 569 775	x	
13 094	21 018	82 071	159 947	458 263	395 129	1 528 697	x	
3 297	3 505	8 309	10 697	19 756	10 089	11 923	8 683	4
74 045	96 341	292 786	482 434	1 205 890	869 172	2 224 768	x	
5 032	8 258	32 717	63 340	178 827	144 971	592 637	x	
3 787	3 910	10 196	13 145	22 498	11 867	11 990	7 719	5
85 136	107 506	360 486	591 372	1 370 930	1 021 428	2 206 183	x	
2 370	2 621	10 594	77 409	195 991	166 908	587 802	x	
2 456	2 414	6 030	6 127	14 710	7 986	10 475	8 331	6
55 163	66 373	212 742	366 446	897 606	689 738	1 972 293	x	
3 550	5 537	23 722	48 286	135 750	119 148	542 043	x	
3 007	3 105	7 532	9 998	18 502	9 082	8 032	9 260	7
67 538	85 268	266 277	451 889	1 124 617	782 002	1 192 829	x	
4 398	7 046	29 975	58 390	161 301	129 879	277 490	x	
1 463	1 587	4 255	6 465	10 913	6 019	6 357	4 283	8
32 925	43 808	150 560	291 891	663 095	521 063	1 117 537	x	
2 147	3 544	16 533	36 156	93 594	84 944	295 187	x	
2 300	2 503	6 292	8 560	14 100	7 778	8 328	4 713	9
51 803	68 740	222 638	385 556	857 958	670 575	1 525 101	x	
3 338	5 698	24 384	49 541	123 894	110 507	406 642	x	
5 204	5 510	13 557	18 308	32 043	17 266	18 680	12 368	10
117 006	151 380	478 231	825 228	1 948 934	1 490 427	3 221 331	x	
8 112	12 969	53 818	109 484	292 998	253 872	834 416	x	
3 704	4 228	11 055	14 404	23 414	11 376	10 737	6 883	11
83 173	116 336	390 503	648 988	1 423 565	977 938	1 971 144	x	
5 575	9 814	42 603	75 156	178 081	146 679	517 206	x	
6 301	6 523	16 734	22 384	43 000	25 893	36 090	15 529	12
141 844	179 484	591 519	1 008 087	2 637 406	2 238 649	6 363 625	x	
9 391	14 811	65 971	132 926	392 851	374 769	1 658 470	x	
5 561	5 836	13 891	17 926	38 158	22 728	30 167	14 007	13
124 997	160 216	490 313	808 917	2 344 391	1 962 022	5 381 870	x	
8 281	13 411	54 769	106 027	342 462	323 211	1 415 666	x	
3 486	3 969	10 099	13 656	23 891	13 317	14 876	9 012	14
78 321	109 268	356 924	615 218	1 455 197	1 150 107	2 548 122	x	
5 229	9 268	39 459	77 266	197 132	179 383	623 765	x	
5 662	6 043	14 738	20 460	37 759	19 689	20 991	11 963	15
127 414	166 443	519 967	924 257	2 293 909	1 695 633	3 439 359	x	
8 307	13 752	56 970	112 169	305 934	266 616	835 311	x	
70 986	74 777	181 342	242 756	446 717	236 603	272 820	170 762	16
1 595 457	2 056 064	6 401 748	10 947 906	27 237 310	20 398 718	48 802 323	x	
107 835	173 683	715 016	1 420 595	3 988 021	3 424 696	12 977 803	x	
46 272	48 178	114 825	153 926	280 495	143 600	159 959	113 368	17
1 039 708	1 324 317	4 052 522	6 942 440	17 082 841	12 374 369	29 098 203	x	
71 052	112 628	455 243	917 051	2 571 561	2 134 039	7 927 386	x	
24 714	26 599	66 517	88 830	166 222	93 003	112 861	57 394	18
555 749	731 747	2 349 226	4 005 466	10 154 468	8 024 349	19 704 120	x	
36 783	61 056	259 773	503 544	1 416 461	1 290 657	5 050 418	x	

Noch: 18. Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 1995 nach

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk a = Steuerpflichtige ¹⁾ b = Gesamtbetrag der Einkünfte in 1 000 DM c = festgesetzte Einkommen-/ Jahreslohnsteuer in 1 000 DM	Gesamtbetrag				
		insgesamt	davon Gesamtbetrag			
			1 5 000	5 000 10 000	10 000 15 000	15 000 20 000
19	Kreisfreie Städte					
	Aachen	a	84 111	3 798	4 571	5 025
		b	5 307 642	10 395	34 441	62 717
		c	1 029 536	41	349	1 445
20	Bonn	a	117 365	3 453	4 336	5 763
		b	8 108 739	9 276	33 047	72 011
		c	1 612 822	49	320	1 785
21	Köln	a	369 594	14 947	17 774	21 360
		b	23 585 416	39 740	134 869	267 032
		c	4 658 167	270	1 557	6 629
22	Leverkusen	a	62 886	4 178	2 615	3 431
		b	3 899 726	9 514	19 819	43 159
		c	708 236	32	210	1 011
23	Kreise					
	Aachen	a	96 739	3 440	3 735	4 715
		b	5 801 928	8 679	28 588	59 036
		c	955 728	39	317	1 372
24	Düren	a	85 732	2 755	3 416	4 140
		b	5 306 934	7 089	26 022	51 926
		c	894 699	32	265	1 119
25	Erfk. Kreis	a	155 932	5 028	6 018	7 599
		b	10 443 038	13 068	45 941	94 977
		c	1 880 949	61	507	2 202
26	Euskirchen	a	62 619	2 060	2 486	3 054
		b	3 869 399	5 437	19 009	38 283
		c	663 472	22	181	818
27	Heinsberg	a	74 379	3 171	3 049	3 514
		b	4 389 180	7 910	23 211	43 801
		c	702 730	27	209	839
28	Oberbergischer Kreis	a	92 999	3 116	3 868	4 410
		b	6 075 155	8 058	29 598	55 321
		c	1 097 022	28	255	1 131
29	Rhein.-Berg. Kreis	a	98 984	3 188	3 516	4 623
		b	7 336 421	8 125	26 765	57 757
		c	1 444 558	33	267	1 251
30	Rhein-Sieg-Kreis	a	193 658	5 658	6 795	8 656
		b	13 279 706	14 713	51 986	108 056
		c	2 383 229	69	505	2 412
31	Reg.-Bez. Köln	a	1 494 998	54 792	62 179	76 290
		b	97 403 283	142 004	473 296	954 076
		c	18 031 147	702	4 944	22 013
	davon					
32	kreisfreie Städte	a	633 956	26 376	29 296	35 579
		b	40 901 524	68 926	222 176	444 918
		c	8 008 762	391	2 436	10 869
33	Kreise	a	861 042	28 416	32 883	40 711
		b	56 501 759	73 078	251 120	509 157
		c	10 022 386	311	2 508	11 144
34	Kreisfreie Städte					
	Bochum	a	37 001	1 307	1 368	1 741
		b	2 247 106	3 236	10 455	21 733
		c	375 146	18	122	486
35	Gelsenkirchen	a	88 127	3 517	3 745	4 600
		b	4 911 429	8 279	28 538	57 424
		c	819 647	63	386	1 320
36	Münster	a	103 047	4 429	5 123	5 622
		b	6 670 173	12 191	38 533	70 221
		c	1 303 916	40	322	1 540

Anmerkungen S. 536

dem Gesamtbetrag der Einkünfte und Verwaltungsbezirken

der Einkünfte ²⁾							Nachrichtlich: Verlustfälle	Lfd. Nr.
der Einkünfte von ... bis ... unter DM								
20 000 – 25 000	25 000 – 30 000	30 000 – 40 000	40 000 – 50 000	50 000 – 75 000	75 000 – 100 000	100 000 und mehr		
3 750	3 778	8 360	10 390	18 490	9 923	11 586	4 945	19
84 289	103 731	294 634	468 163	1 129 531	853 153	2 189 327	x	
6 026	8 929	33 377	62 884	173 252	146 189	593 236	x	
4 649	4 511	10 717	14 269	27 499	16 813	20 015	5 082	20
104 395	123 764	378 584	642 164	1 688 432	1 453 666	3 510 476	x	
7 692	10 908	43 920	89 675	268 412	260 257	925 157	x	
16 135	15 755	35 289	43 492	87 301	44 857	53 844	21 879	21
362 154	432 822	1 242 400	1 958 626	5 341 260	3 862 363	9 617 065	x	
25 834	37 580	141 136	270 325	844 522	693 695	2 620 598	x	
2 311	2 209	5 065	6 186	15 761	8 677	9 336	6 774	22
51 921	60 761	178 270	279 473	977 427	745 644	1 479 759	x	
3 233	5 034	20 287	37 072	151 471	126 447	361 272	x	
3 807	4 229	10 441	13 775	24 715	12 600	11 264	6 566	23
85 565	116 442	368 262	621 331	1 506 362	1 086 993	1 851 000	x	
5 612	9 800	40 344	75 889	202 730	171 697	444 865	x	
3 322	3 505	8 649	11 764	22 101	11 492	11 094	6 284	24
74 766	96 400	305 189	530 190	1 351 158	990 839	1 812 707	x	
4 966	7 935	33 330	64 776	180 465	154 965	444 248	x	
5 769	5 873	14 115	17 294	38 201	22 438	26 930	10 713	25
129 693	161 423	497 907	779 223	2 362 632	1 936 790	4 305 625	x	
8 546	13 447	56 278	102 140	344 461	314 686	1 033 368	x	
2 332	2 720	6 908	8 926	15 616	8 313	7 608	4 187	26
52 425	74 994	244 058	402 899	953 863	714 450	1 318 582	x	
3 602	6 498	27 051	48 927	125 793	110 410	338 136	x	
2 865	3 221	8 218	10 868	18 988	9 261	8 232	5 164	27
64 385	88 662	290 334	490 417	1 151 284	796 564	1 380 580	x	
4 203	7 238	30 353	54 610	143 233	121 868	337 906	x	
3 336	3 608	9 573	13 268	23 041	12 747	12 400	6 473	28
75 049	99 266	339 125	598 863	1 403 177	1 099 604	2 303 731	x	
4 821	8 017	36 769	72 748	186 653	171 651	612 162	x	
3 558	3 625	8 804	11 399	22 299	13 891	19 970	8 166	29
80 122	99 705	310 670	513 503	1 366 634	1 203 236	3 598 541	x	
5 179	8 269	34 520	66 491	197 730	195 648	932 027	x	
6 918	7 393	19 028	24 488	44 870	27 621	34 708	12 719	30
155 598	203 609	672 490	1 102 184	2 745 508	2 389 811	5 704 801	x	
10 264	16 982	75 255	140 137	378 881	376 564	1 376 305	x	
58 752	60 427	145 167	186 119	358 882	198 633	226 987	98 952	31
1 320 363	1 661 579	5 121 924	8 387 037	21 977 270	17 133 312	39 072 194	x	
89 999	140 638	572 620	1 085 673	3 197 605	2 844 077	10 019 280	x	
26 845	26 253	59 431	74 337	149 051	80 270	94 781	38 680	32
602 760	721 078	2 093 889	3 348 427	9 136 652	6 914 825	16 796 627	x	
42 785	62 451	238 720	459 956	1 437 657	1 226 587	4 500 263	x	
31 907	34 174	85 736	111 782	209 831	118 363	132 206	60 272	33
717 604	940 500	3 028 035	5 038 610	12 840 618	10 218 487	22 275 567	x	
47 214	78 187	333 900	625 717	1 759 946	1 617 490	5 519 016	x	
1 337	1 414	3 643	5 123	9 847	4 767	4 859	2 506	34
30 101	39 038	128 618	231 114	598 285	410 375	746 448	x	
1 971	3 217	14 138	28 923	83 143	66 059	175 838	x	
3 714	4 007	9 621	13 389	22 908	10 107	8 312	9 605	35
83 492	110 148	340 605	604 787	1 386 038	867 997	1 351 135	x	
5 653	9 269	37 875	75 869	198 559	145 726	341 584	x	
4 397	4 483	10 535	13 322	22 722	12 455	14 799	5 048	36
98 818	123 114	371 857	600 723	1 386 605	1 073 314	2 805 107	x	
7 391	10 897	43 069	82 699	212 225	181 709	759 591	x	

Noch: 18. Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 1995 nach

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk a = Steuerpflichtige ¹⁾ b = Gesamtbetrag der Einkünfte in 1 000 DM c = festgesetzte Einkommen-/ Jahreslohnsteuer in 1 000 DM	Gesamtbetrag				
		insgesamt	davon Gesamtbetrag			
			1 – 5 000	5 000 – 10 000	10 000 – 15 000	15 000 – 20 000
37	Kreise					
	Borken	a 113 666	4 712	4 922	5 552	4 253
		b 6 891 312	11 726	37 932	69 253	73 934
		c 1 134 216	39	313	1 176	3 099
38	Coesfeld	a 69 319	2 400	2 698	3 425	2 734
		b 4 318 982	6 257	20 667	42 824	47 527
		c 718 652	22	171	824	2 027
39	Recklinghausen	a 206 774	7 316	7 917	10 258	9 307
		b 12 444 247	17 454	60 544	128 609	161 544
		c 2 067 626	95	712	2 947	7 120
40	Steinfurt	a 139 036	5 016	5 589	6 855	5 546
		b 8 200 884	13 160	42 958	85 909	96 523
		c 1 302 513	45	338	1 526	4 033
41	Warendorf	a 94 141	3 673	3 731	4 589	3 675
		b 5 862 267	9 229	28 559	57 491	63 919
		c 997 323	25	233	1 053	2 613
42	Reg.-Bez. Münster	a 851 111	32 370	35 093	42 642	36 477
		b 51 546 399	81 532	268 184	533 464	633 826
		c 8 719 038	347	2 596	10 872	27 899
	davon					
43	kreisfreie Städte	a 228 175	9 253	10 236	11 963	10 962
		b 13 828 708	23 706	77 525	149 377	190 379
		c 2 498 708	121	829	3 346	9 006
44	Kreise	a 622 936	23 117	24 857	30 679	25 515
		b 37 717 691	57 825	190 659	384 086	443 447
		c 6 220 330	226	1 766	7 526	18 893
45	Kreisfreie Stadt					
	Bielefeld	a 115 577	5 703	5 485	6 467	5 258
		b 7 221 172	13 577	41 783	80 802	91 350
		c 1 363 765	56	426	1 864	4 408
46	Kreise					
	Gütersloh	a 120 143	4 961	4 799	5 896	4 366
		b 8 026 590	12 123	36 883	73 712	75 807
		c 1 512 603	42	321	1 409	3 336
47	Herford	a 87 211	3 008	3 635	4 231	3 278
		b 5 753 799	7 962	27 809	52 604	56 946
		c 1 067 272	40	272	1 161	2 576
48	Höxter	a 51 089	1 971	2 438	2 746	2 058
		b 2 888 840	5 143	18 814	34 230	35 945
		c 457 717	14	158	691	1 546
49	Lippe	a 124 220	4 394	5 269	6 234	5 124
		b 7 627 829	11 718	40 365	77 721	89 161
		c 1 339 072	54	402	1 737	4 125
50	Minden-Lübbecke	a 106 906	4 602	4 515	5 362	4 168
		b 6 738 638	11 581	34 248	67 034	72 433
		c 1 227 150	45	335	1 429	3 234
51	Paderborn	a 92 808	3 242	4 019	4 780	3 740
		b 5 667 099	8 957	30 736	59 817	64 974
		c 960 022	30	255	1 126	2 889
52	Reg.-Bez. Detmold	a 697 954	27 881	30 160	35 716	28 002
		b 43 923 967	71 062	230 638	445 920	486 616
		c 7 927 601	280	2 169	9 417	22 114
	davon					
53	kreisfreie Stadt	a 115 577	5 703	5 485	6 467	5 258
		b 7 221 172	13 577	41 783	80 802	91 350
		c 1 363 765	56	426	1 864	4 408
54	Kreise	a 582 377	22 178	24 675	29 249	22 744
		b 36 702 795	57 485	188 855	365 118	395 266
		c 6 563 836	225	1 743	7 553	17 705

Anmerkungen S. 536

dem Gesamtbetrag der Einkünfte und Verwaltungsbezirken

der Einkünfte ²⁾							Nachrichtlich: Verlustfälle	Lfd. Nr.
der Einkünfte von ... bis ... unter DM								
20 000 – 25 000	25 000 – 30 000	30 000 – 40 000	40 000 – 50 000	50 000 – 75 000	75 000 – 100 000	100 000 und mehr		
4 322	4 624	11 862	16 243	31 065	14 159	11 952	9 510	37
97 054	127 349	419 274	733 883	1 878 519	1 216 545	2 225 844	x	
6 542	11 033	45 596	84 570	225 178	179 046	577 624	x	
2 646	2 983	7 611	9 829	16 961	9 112	8 920	47 337	38
59 638	82 182	268 509	443 269	1 030 571	784 482	1 533 055	x	
3 945	6 930	30 207	52 822	128 334	115 396	377 975	x	
7 948	8 606	20 901	28 037	53 904	26 655	25 925	16 556	39
178 527	236 837	737 599	1 266 333	3 276 593	2 296 458	4 083 748	x	
12 099	19 573	79 775	156 679	447 268	365 524	975 835	x	
5 288	6 093	16 635	22 164	34 166	17 324	14 360	10 144	40
118 879	167 974	588 390	998 713	2 071 362	1 488 427	2 528 588	x	
7 922	14 496	65 089	114 550	251 954	220 171	622 387	x	
3 468	3 868	10 008	13 982	23 788	12 072	11 287	7 618	41
78 011	106 525	353 660	632 142	1 439 048	1 040 040	2 053 642	x	
5 095	9 024	38 866	76 487	184 101	157 296	522 530	x	
33 120	36 078	90 816	122 089	215 361	106 651	100 414	65 324	42
744 521	993 168	3 208 512	5 510 966	13 067 021	9 177 638	17 327 568	x	
50 619	84 439	354 613	672 599	1 730 766	1 430 927	4 353 363	x	
9 448	9 904	23 799	31 834	55 477	27 329	27 970	17 159	43
212 411	272 300	841 080	1 436 625	3 370 929	2 351 686	4 902 690	x	
15 015	23 383	95 081	187 490	493 930	393 944	1 277 012	x	
23 672	26 174	67 017	90 255	159 884	79 322	72 444	48 165	44
532 110	720 867	2 367 432	4 074 341	9 696 092	6 825 952	12 424 878	x	
35 604	61 056	259 532	485 108	1 236 836	1 037 433	3 076 351	x	
4 775	4 696	11 676	15 903	27 266	14 148	14 200	13 242	45
107 428	129 148	412 190	717 272	1 659 434	1 218 720	2 749 467	x	
7 619	11 087	46 685	94 669	242 909	202 114	751 928	x	
3 946	4 512	11 604	16 781	31 144	16 133	16 001	9 714	46
88 620	124 288	410 576	758 552	1 889 813	1 392 424	3 163 780	x	
6 021	10 536	46 317	96 521	258 149	218 445	871 507	x	
3 153	3 441	9 333	12 028	21 500	12 209	11 395	5 963	47
70 885	94 877	330 312	541 856	1 314 406	1 053 001	2 203 142	x	
4 662	7 954	36 416	69 729	183 261	165 960	595 241	x	
2 197	2 320	5 791	8 211	12 819	5 943	4 585	3 499	48
49 478	63 947	204 416	370 250	774 210	509 680	822 727	x	
3 167	5 309	21 749	42 550	96 236	76 429	209 868	x	
4 665	5 248	13 755	18 933	30 542	15 559	14 497	8 983	49
104 789	144 619	487 431	852 690	1 853 817	1 338 013	2 627 504	x	
6 961	12 240	53 812	105 008	250 090	209 503	695 140	x	
4 167	4 501	11 715	15 882	25 460	13 945	12 589	7 372	50
93 918	123 963	415 160	715 042	1 548 181	1 200 175	2 456 902	x	
6 339	10 497	46 035	87 413	207 575	187 383	676 866	x	
3 525	3 811	10 296	13 726	23 616	11 270	10 783	5 768	51
79 560	105 042	363 126	619 742	1 428 147	968 931	1 938 066	x	
5 263	8 881	38 837	74 111	186 752	149 684	492 195	x	
26 428	28 529	74 170	101 464	172 347	89 207	84 050	54 541	52
594 678	785 885	2 623 211	4 575 414	10 468 010	7 680 944	15 961 589	x	
40 032	66 502	289 851	570 002	1 424 972	1 209 518	4 292 746	x	
4 775	4 696	11 676	15 903	27 266	14 148	14 200	13 242	53
107 428	129 148	412 190	717 272	1 659 434	1 218 720	2 749 467	x	
7 619	11 087	46 685	94 669	242 909	202 114	751 928	x	
21 653	23 833	62 494	85 561	145 081	75 059	69 850	41 299	54
487 250	656 737	2 211 021	3 858 142	8 808 575	6 462 224	13 212 122	x	
32 413	55 415	243 165	475 333	1 182 063	1 007 404	3 540 818	x	

Noch: 18. Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 1995 nach

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk a = Steuerpflichtige ¹⁾ b = Gesamtbetrag der Einkünfte in 1 000 DM c = festgesetzte Einkommen-/ Jahreslohnsteuer in 1 000 DM	Gesamtbetrag				
		insgesamt	davon Gesamtbetrag			
			1 5 000	5 000 10 000	10 000 15 000	15 000 20 000
55	Kreisfreie Städte					
	Bochum a	131 095	5 412	5 807	6 985	6 103
	b	7 932 418	13 185	44 178	87 339	106 255
56	Dortmund a	1 410 875	71	483	2 002	4 848
	b	190 039	6 388	8 420	10 339	9 289
	c	11 254 891	16 833	64 116	129 393	161 267
57	Hagen a	1 989 289	104	805	3 145	7 331
	b	74 454	2 801	3 213	4 070	3 330
	c	4 499 423	7 230	24 689	50 851	57 675
58	Hamm a	807 061	49	271	1 256	2 616
	b	58 334	2 015	2 481	3 014	2 610
	c	3 280 207	5 199	18 976	37 718	45 384
59	Herne a	517 022	29	203	865	1 970
	b	53 534	1 940	2 231	2 875	2 583
	c	2 996 391	4 687	17 118	36 039	44 924
60	Kreise					
	Ennepe-Ruhr-Kreis a	491 030	27	239	830	1 950
	b	121 528	5 466	4 953	5 793	5 182
61	Hochsauerlandkreis a	8 075 462	12 289	37 703	72 586	90 245
	b	1 542 261	64	451	1 653	4 139
	c	97 643	4 168	4 066	4 583	3 731
62	Märkischer Kreis a	5 913 534	10 593	31 214	57 223	64 798
	b	1 006 166	29	253	1 122	2 761
	c	156 505	6 483	6 135	7 419	5 800
63	Olpe a	10 329 302	16 159	46 700	92 777	100 559
	b	1 917 125	67	471	1 941	4 478
	c	47 381	2 039	1 846	2 272	1 580
64	Siegen-Wittgenstein a	3 044 588	4 984	14 132	28 666	27 414
	b	546 504	13	129	558	1 183
	c	101 466	4 983	4 258	5 147	4 030
65	Soest a	6 363 365	12 021	32 138	64 407	69 865
	b	1 129 142	59	302	1 334	2 985
	c	99 558	3 570	4 082	4 683	3 871
66	Unna a	6 516 953	9 081	31 232	58 408	67 182
	b	1 179 843	38	292	1 271	2 999
	c	131 728	4 799	5 230	6 398	5 530
67	Reg.-Bez. Arnsberg a	8 082 495	12 484	39 902	80 130	96 030
	b	1 365 856	65	405	1 698	4 129
	c	1 263 265	50 064	52 722	63 578	53 639
68	davon					
	kreisfreie Städte a	78 289 030	124 745	402 098	795 535	931 596
	b	13 902 173	615	4 303	17 674	41 390
69	Kreise a					
	b	507 456	18 556	22 152	27 283	23 915
	c	29 963 330	47 135	169 078	341 338	415 504
70	Nordrhein-Westfalen a	5 215 276	280	2 001	8 098	18 716
	b	755 809	31 508	30 570	36 295	29 724
	c	48 325 700	77 610	233 020	454 197	516 092
71	davon					
	kreisfreie Städte a	8 686 897	335	2 302	9 576	22 675
	b					
72	Kreise a					
	b					
	c					

Anmerkungen S. 536

dem Gesamtbetrag der Einkünfte und Verwaltungsbezirken

der Einkünfte ²⁾							Nachrichtlich: Verlustfälle	Lfd. Nr.
der Einkünfte von ... bis ... unter DM								
20 000 – 25 000	25 000 – 30 000	30 000 – 40 000	40 000 – 50 000	50 000 – 75 000	75 000 – 100 000	100 000 und mehr		
5 303	5 398	12 961	16 699	32 619	16 638	17 170	10 967	55
119 310	148 619	458 146	752 956	1 992 922	1 434 728	2 774 780	x	
8 144	12 552	51 231	100 472	297 601	242 562	690 907	x	
8 220	8 532	20 627	26 152	47 039	22 293	22 740	13 940	56
184 887	234 465	728 378	1 178 460	2 855 278	1 919 015	3 782 800	x	
12 249	19 464	79 140	152 965	423 078	326 663	964 345	x	
3 054	3 227	7 798	10 256	18 894	9 257	8 554	6 757	57
68 540	88 816	274 275	462 570	1 144 745	796 575	1 523 457	x	
4 429	7 229	30 737	59 836	163 252	130 723	406 662	x	
2 605	2 769	6 741	8 935	14 462	6 869	5 833	4 949	58
58 766	76 257	238 038	402 703	873 101	590 371	933 693	x	
3 709	6 023	24 963	47 529	113 889	93 514	224 327	x	
2 259	2 490	5 788	7 643	14 024	6 317	5 384	3 871	59
50 754	68 466	204 406	344 394	850 349	543 189	832 066	x	
3 247	5 534	22 332	43 210	121 631	89 671	202 359	x	
4 540	4 821	11 897	16 036	28 582	15 959	18 299	15 247	60
102 123	132 719	419 867	723 674	1 740 362	1 378 693	3 365 203	x	
6 688	11 006	46 699	93 823	251 058	225 978	900 703	x	
3 609	4 116	10 973	15 177	24 870	12 090	10 260	8 172	61
81 177	113 352	387 872	685 155	1 502 946	1 040 160	1 939 043	x	
5 492	9 531	42 918	82 888	193 784	158 404	508 985	x	
5 411	5 771	15 284	21 356	39 502	21 787	21 557	16 921	62
121 687	158 620	540 915	962 749	2 407 073	1 882 000	4 000 064	x	
7 976	13 092	59 540	121 262	329 610	299 139	1 079 550	x	
1 564	1 802	4 676	7 164	12 728	6 285	5 425	4 970	63
35 173	49 714	165 603	323 916	771 122	542 357	1 081 507	x	
2 267	4 379	18 762	40 263	99 051	82 133	297 766	x	
3 659	3 779	9 348	13 860	26 470	13 313	12 619	9 360	64
82 220	104 079	329 903	627 457	1 608 654	1 145 942	2 286 680	x	
5 532	8 736	37 260	79 310	213 856	178 275	601 493	x	
3 690	4 193	10 907	15 159	24 632	13 000	11 771	8 461	65
83 134	115 671	385 627	683 470	1 494 416	1 122 839	2 465 893	x	
5 447	9 659	41 874	82 815	194 967	170 422	670 059	x	
5 106	5 541	14 027	18 375	32 837	16 819	17 066	11 282	66
114 881	152 701	494 807	828 153	1 995 381	1 448 515	2 819 512	x	
7 395	12 523	53 018	99 547	265 945	227 497	693 633	x	
49 020	52 439	131 027	176 812	316 659	160 627	156 678	114 897	67
1 102 652	1 443 478	4 627 837	7 975 656	19 236 349	13 844 384	27 804 700	x	
72 576	119 730	508 474	1 003 919	2 667 721	2 224 982	7 240 789	x	
21 441	22 416	53 915	69 685	127 038	61 374	59 681	40 484	68
482 257	616 622	1 903 243	3 141 083	7 716 396	5 283 878	9 846 797	x	
31 779	50 803	208 404	404 012	1 119 451	883 133	2 488 600	x	
27 579	30 023	77 112	107 127	189 621	99 253	96 997	74 413	69
620 395	826 856	2 724 593	4 834 573	11 519 953	8 560 507	17 957 903	x	
40 797	68 927	300 070	599 907	1 548 270	1 341 849	4 752 189	x	
238 306	252 250	622 522	829 240	1 509 966	791 721	840 949	504 476	70
5 357 671	6 940 173	21 983 232	37 396 979	91 985 959	68 234 997	148 968 373	x	
361 061	584 991	2 440 574	4 752 788	13 009 085	11 134 200	38 883 981	x	
108 781	111 447	263 646	345 685	639 327	326 721	356 591	222 933	71
2 444 563	3 063 465	9 302 924	15 585 846	38 966 253	28 143 478	63 393 784	x	
168 250	260 351	1 044 133	2 063 178	5 865 508	4 839 367	16 945 190	x	
129 525	140 803	358 876	483 555	870 639	465 000	484 358	281 543	72
2 913 108	3 876 708	12 680 307	21 811 133	53 019 706	40 091 519	85 574 589	x	
192 811	324 640	1 396 441	2 689 610	7 143 577	6 294 833	21 938 791	x	

**19. Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige 1995
nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte und Körperschaftsarten**

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM Körperschaftsart	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt				Organgesellschaften	
	Steuer- pflichtige	Gesamt- betrag der Einkünfte	Einkommen	festgesetzte Körper- schaftsteuer	Steuer- pflichtige	Gesamt- betrag der Einkünfte
	Anzahl	1 000 DM			Anzahl	1 000 DM
1 – 12 000 ..	36 575	178 614	120 943	43 662	466	2 196
12 000 – 25 000 ..	12 459	222 080	125 011	47 353	169	3 056
25 000 – 50 000 ..	12 019	431 279	253 531	94 044	218	7 857
50 000 – 100 000 ..	10 450	740 362	479 040	177 480	281	20 012
100 000 – 200 000 ..	8 137	1 142 158	824 835	301 004	317	45 532
200 000 – 500 000 ..	6 695	2 094 792	1 644 902	591 112	441	144 868
500 000 – 1 000 000 ..	2 900	2 013 246	1 653 547	582 956	346	245 336
1 000 000 – 2 000 000 ..	1 651	2 291 011	1 920 026	681 439	268	389 057
2 000 000 – 5 000 000 ..	1 269	3 926 265	3 348 634	1 191 837	328	1 056 995
5 000 000 – 10 000 000 ..	475	3 308 431	2 839 546	960 302	193	1 328 536
10 000 000 und mehr	581	23 838 517	19 694 312	6 641 429	188	8 520 821
Insgesamt	93 211	40 186 755	32 904 327	11 312 616	3 215	11 764 268
davon						
Kapitalgesellschaften	89 053	32 937 719	25 967 693	8 404 855	3 215	11 764 268
davon						
Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften a. A., bergrechtliche Gewerkschaften	403	8 805 557	7 030 910	2 010 503	68	1 834 937
Gesellschaft mit beschränkter Haftung	88 650	24 132 162	18 936 782	6 394 352	3 147	9 929 331
Erwerbs- und Wirtschafts- genossenschaften	704	2 080 813	1 937 578	820 714	x	x
Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit	31	696 601	696 594	290 593	x	x
Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts.	475	4 155 538	4 045 561	1 691 162	x	x
sonstige Körperschaft- steuerpflichtige	2 948	316 083	256 900	105 292	x	x

Statistisches Jahrbuch NRW 2000

20. Istaufkommen an Kirchensteuer 1999

Landeskirche (Erz-) Diözese	Kirchensteuer ¹⁾			Kirchgeld	Kirchensteuer und Kirchgeld zusammen
	vom Einkommen und Arbeitslohn		sonstige		
	1 000 DM	DM je Einwohner ²⁾			
Evangelische Landeskirchen ³⁾	1 970 915	–	264	50	1 971 229
Rheinland ⁴⁾	990 518	388	264	50	990 832
Westfalen	913 092	323	–	–	913 092
Lippe	67 305	317	–	–	67 305
(Erz-) Bistümer der römisch- katholischen Kirche ⁵⁾	3 026 652	359	–	–	3 026 652
Aachen	437 062	344	–	–	437 062
Essen	365 201	341	–	–	365 201
Köln ⁴⁾	994 818	419	–	–	994 818
Münster ⁴⁾	607 954	326	–	–	607 954
Paderborn ⁴⁾	621 617	336	–	–	621 617
Insgesamt	4 997 567	–	264	50	4 997 881

1) abzüglich der Erhebungskosten der Finanzämter und des gegenseitigen Verrechnungsverkehrs – 2) je Einwohner entsprechender Konfession – 3) Quelle: Evangelische Kirche im Rheinland – 4) nur für Nordrhein-Westfalen – 5) Quelle: Katholisches Bischöfliches Generalvikariat Münster

21. Gesamtvermögen und Jahressteuerschuld unbeschränkt steuerpflichtiger natürlicher und nichtnatürlicher Personen am 1. Januar 1995

Gesamtvermögen von ... bis unter ... DM	Natürliche und nichtnatürliche Personen					
	insgesamt			darunter natürliche Personen		
	Steuer- pflichtige	Gesamt- vermögen	Jahres- steuer- schuld	Steuer- pflichtige	Gesamt- vermögen	Jahres- steuer- schuld
	Anzahl	1 000 DM		Anzahl		
unter 150 000	12 338	1 537 336	1 637	9 918	1 350 736	523
150 000 – 250 000	40 755	8 157 030	16 542	39 681	7 944 781	15 271
250 000 – 500 000	90 872	32 751 142	107 624	88 981	32 058 312	103 472
500 000 – 1 Mill.	63 202	43 744 290	220 113	61 512	42 534 127	212 856
1 Mill. – 2,5 Mill.	31 835	47 657 627	298 827	29 910	44 568 038	280 297
2,5 Mill. – 5 Mill.	8 456	29 091 547	189 826	7 326	25 058 335	165 629
5 Mill. – 10 Mill.	3 794	26 296 481	168 612	2 940	20 215 784	132 130
10 Mill. – 50 Mill.	2 962	59 617 328	375 673	1 923	37 188 223	241 363
50 Mill. – 100 Mill.	357	24 378 594	147 944	178	11 949 801	73 372
100 Mill. – 200 Mill.	148	20 630 199	123 498	65	8 837 820	53 063
200 Mill. und mehr	102	45 970 028	275 718	25	8 527 634	52 010
Insgesamt	254 821	339 831 602	1 926 016	242 459	240 233 590	1 329 986

22. Steuerpflichtige, Steuermessbeträge und

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Festsetzungen			
		Steuerpflichtige Gewerbebetriebe	Steuermessbetrag nach dem		Steuermessbeträge zusammen
			Gewerbeertrag	Gewerbekapital	
		Anzahl	DM		
	Kreisfreie Städte				
1	Düsseldorf	9 842	66 602 404	11 635 342	78 237 746
2	Duisburg	4 114	19 924 070	3 159 272	23 083 342
3	Essen	6 257	32 685 391	5 032 688	37 718 079
4	Krefeld	2 867	12 958 300	1 286 222	14 244 522
5	Mönchengladbach	3 410	19 146 155	1 866 356	21 012 511
6	Mülheim an der Ruhr	2 052	12 542 933	1 602 810	14 145 743
7	Oberhausen	1 918	9 287 345	1 393 614	10 680 959
8	Remscheid	1 854	12 921 251	1 391 942	14 313 193
9	Solingen	2 673	15 787 706	1 652 080	17 439 786
10	Wuppertal	4 696	24 955 229	2 797 970	27 753 199
	Kreise				
11	Kleve	3 794	22 919 623	1 834 840	24 754 463
12	Mettmann	6 957	52 251 633	4 920 820	57 172 453
13	Neuss	5 324	25 292 756	3 327 568	28 620 324
14	Viersen	4 122	21 354 589	2 541 404	23 895 993
15	Wesel	4 627	18 153 522	1 547 486	19 701 008
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	64 507	366 782 907	45 990 414	412 773 321
	davon				
17	kreisfreie Städte	39 683	226 810 784	31 818 296	258 629 080
18	Kreise	24 824	139 972 123	14 172 118	154 144 241
	Kreisfreie Städte				
19	Aachen	2 939	16 169 300	1 653 436	17 822 736
20	Bonn	3 692	21 906 879	2 709 336	24 616 215
21	Köln	12 666	91 243 843	10 509 368	101 753 211
22	Leverkusen	1 323	5 780 991	910 016	6 691 007
	Kreise				
23	Aachen	3 245	12 005 836	1 254 908	13 260 744
24	Düren	2 792	12 826 324	1 597 448	14 423 772
25	Erfdkreis	4 994	20 389 373	2 255 910	22 645 283
26	Euskirchen	2 094	11 371 411	819 882	12 191 293
27	Heinsberg	2 701	9 219 347	893 040	10 112 387
28	Oberbergischer Kreis	3 484	19 479 081	1 870 608	21 349 689
29	Rhein-Bergischer Kreis	3 718	18 466 710	1 786 878	20 253 588
30	Rhein-Sieg-Kreis	6 456	31 405 351	2 458 156	33 863 507
31	Reg.-Bez. Köln	50 104	270 264 446	28 718 986	298 983 432
	davon				
32	kreisfreie Städte	20 620	135 101 013	15 782 156	150 883 169
33	Kreise	29 484	135 163 433	12 936 830	148 100 263
	Kreisfreie Städte				
34	Bottrop	1 098	4 681 102	539 630	5 220 732
35	Gelsenkirchen	2 191	11 294 858	1 748 030	13 042 888
36	Münster	3 057	39 114 222	5 059 382	44 173 604

Zerlegungsanteile 1995 nach Verwaltungsbezirken

Zerlegungsanteile				Festsetzungen und Zerlegungsanteile insgesamt		Lfd. Nr.
Betriebsstätten	Steuermessbetrag nach dem		Steuermessbeträge zusammen	Gewerbebetriebe, Betriebsstätten	Steuermessbeträge insgesamt	
	Gewerbeertrag	Gewerbekapital				
Anzahl	DM			Anzahl	DM	
2 848	103 805 870	19 070 485	122 876 943	12 690	201 114 689	1
1 292	17 501 725	4 400 717	21 903 021	5 406	44 986 363	2
1 692	59 565 841	10 208 792	69 776 900	7 949	107 494 979	3
877	21 070 762	3 828 923	24 899 576	3 744	39 144 098	4
761	13 844 394	2 460 924	16 305 638	4 171	37 318 149	5
606	6 577 821	1 541 892	8 119 470	2 658	22 265 213	6
637	6 791 344	1 597 855	8 389 386	2 555	19 070 345	7
407	4 641 729	1 528 860	6 170 529	2 261	20 483 722	8
450	5 550 963	1 281 638	6 832 443	3 123	24 272 229	9
969	29 192 881	5 494 214	34 687 490	5 665	62 440 689	10
1 243	16 389 138	2 656 997	19 045 791	5 037	43 800 254	11
2 345	40 233 808	5 538 637	45 771 956	9 302	102 944 409	12
1 883	37 285 885	6 334 171	43 619 377	7 207	72 239 701	13
1 077	10 861 061	1 691 061	12 551 966	5 199	36 447 959	14
1 924	23 528 466	3 286 287	26 814 737	6 551	46 515 745	15
19 011	396 841 688	70 921 453	467 765 223	83 518	880 538 544	16
10 539	268 543 330	51 414 300	319 961 396	50 222	578 590 476	17
8 472	128 298 358	19 507 153	147 803 827	33 296	301 948 068	18
691	17 740 212	3 144 034	20 886 054	3 630	38 708 790	19
1 032	16 847 750	6 340 535	23 188 850	4 724	47 805 065	20
2 823	123 281 121	20 915 970	144 199 780	15 489	245 952 991	21
526	29 571 332	4 161 297	33 732 675	1 849	40 423 682	22
930	15 388 076	2 036 697	17 424 863	4 175	30 685 607	23
958	14 725 161	2 125 708	16 850 988	3 750	31 274 760	24
1 872	54 062 489	4 124 645	58 186 666	6 866	80 831 949	25
724	8 774 333	1 481 679	10 256 063	2 818	22 447 356	26
859	8 818 998	1 333 362	10 152 003	3 560	20 264 390	27
1 152	21 781 343	2 513 264	24 294 914	4 636	45 644 603	28
1 025	9 646 848	1 225 098	10 871 701	4 743	31 125 289	29
1 991	22 100 953	2 935 652	25 036 554	8 447	58 900 061	30
14 583	342 738 616	52 337 941	395 081 111	64 687	694 064 543	31
5 072	187 440 415	34 561 836	222 007 359	25 692	372 890 528	32
9 511	155 298 201	17 776 105	173 073 752	38 995	321 174 015	33
372	3 480 344	448 537	3 928 735	1 470	9 149 467	34
771	8 254 986	2 467 431	10 722 735	2 962	23 765 623	35
967	28 563 982	4 822 693	33 387 323	4 024	77 560 927	36

Noch: 22. Steuerpflichtige, Steuermessbeträge und

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Festsetzungen			
		Steuerpflichtige Gewerbebetriebe	Steuermessbetrag nach dem		Steuermessbeträge zusammen
			Gewerbeertrag	Gewerbekapital	
		Anzahl	DM		
37	Kreise				
	Borken	4 923	26 526 764	2 486 428	29 013 192
38	Coesfeld	2 591	12 458 281	1 368 178	13 826 459
39	Recklinghausen	5 689	26 854 481	3 127 352	29 991 833
40	Steinfurt	4 777	21 539 248	2 904 908	24 444 156
41	Warendorf	3 430	20 178 628	1 987 150	22 165 778
42	Reg.-Bez. Münster	27 756	162 657 584	19 221 058	181 878 642
	davon				
43	kreisfreie Städte	6 346	55 090 182	7 347 042	62 437 224
44	Kreise	21 410	107 567 402	11 874 016	119 441 418
45	Kreisfreie Stadt Bielefeld	4 071	25 061 828	3 657 800	28 719 628
	Kreise				
46	Gütersloh	5 351	39 202 590	3 682 422	42 885 012
47	Herford	3 913	29 787 827	2 439 022	32 226 849
48	Höxter	1 693	11 254 946	922 938	12 177 884
49	Lippe	4 757	30 790 385	3 423 906	34 214 291
50	Minden-Lübbecke	3 903	27 165 727	2 424 786	29 590 513
51	Paderborn	3 256	21 033 478	2 515 506	23 548 984
52	Reg.-Bez. Detmold	26 944	184 296 781	19 066 380	203 363 161
	davon				
53	kreisfreie Stadt	4 071	25 061 828	3 657 800	28 719 628
54	Kreise	22 873	159 234 953	15 408 580	174 643 533
55	Kreisfreie Städte				
	Bochum	3 342	18 674 612	4 217 738	22 892 350
56	Dortmund	5 443	28 388 986	3 489 412	31 878 398
57	Hagen	2 273	13 668 802	1 942 160	15 610 962
58	Hamm	1 586	6 892 692	882 564	7 775 256
59	Herne	1 222	5 599 185	1 186 672	6 785 857
	Kreise				
60	Ennepe-Ruhr-Kreis	4 194	27 701 493	2 809 644	30 511 137
61	Hochsauerlandkreis	3 975	25 360 139	2 565 960	27 926 099
62	Märkischer Kreis	6 174	45 574 608	4 765 190	50 339 798
63	Olpe	1 897	14 446 631	1 501 070	15 947 701
64	Siegen-Wittgenstein	3 692	26 575 788	2 687 684	29 263 472
65	Soest	3 415	31 197 436	2 480 786	33 678 222
66	Unna	3 889	18 444 810	2 318 722	20 763 532
67	Reg.-Bez. Arnsberg	41 102	262 525 182	30 847 602	293 372 784
	davon				
68	kreisfreie Städte	13 866	73 224 277	11 718 546	84 942 823
69	Kreise	27 236	189 300 905	19 129 056	208 429 961
70	Nordrhein-Westfalen	210 413	1 246 526 900	143 844 440	1 390 371 340
	davon				
71	kreisfreie Städte	84 586	515 288 084	70 323 840	585 611 924
72	Kreise	125 827	731 238 816	73 520 600	804 759 416

Zerlegungsanteile 1995 nach Verwaltungsbezirken

Zerlegungsanteile				Festsetzungen und Zerlegungsanteile insgesamt		Lfd. Nr.
Betriebsstätten	Steuermessbetrag nach dem		Steuermessbeträge zusammen	Gewerbebetriebe, Betriebsstätten	Steuermessbeträge insgesamt	
	Gewerbeertrag	Gewerbekapital				
Anzahl	DM			Anzahl	DM	
1 390	17 038 911	2 529 202	19 567 767	6 313	48 580 959	37
820	6 586 631	1 003 922	7 590 198	3 411	21 416 657	38
2 253	21 415 230	3 721 036	25 135 607	7 942	55 127 440	39
1 759	19 643 458	3 170 441	22 814 272	6 536	47 258 428	40
1 088	14 028 389	2 313 422	16 341 869	4 518	38 507 647	41
9 420	119 011 931	20 476 684	139 488 506	37 176	321 367 148	42
2 110	40 299 312	7 738 661	48 038 793	8 456	110 476 017	43
7 310	78 712 619	12 738 023	91 449 713	28 720	210 891 131	44
1 131	24 878 902	3 858 915	28 738 116	5 202	57 457 744	45
1 456	35 000 558	4 416 681	39 417 241	6 807	82 302 253	46
1 155	21 048 679	3 444 397	24 493 089	5 068	56 719 938	47
668	7 178 112	978 871	8 156 548	2 361	20 334 432	48
1 529	19 273 285	2 984 508	22 257 652	6 286	56 471 943	49
1 527	26 178 827	3 359 993	29 540 290	5 430	59 130 803	50
918	14 193 454	4 085 587	18 278 836	4 174	41 827 820	51
8 384	147 751 817	23 128 952	170 881 772	35 328	374 244 933	52
1 131	24 878 902	3 858 915	28 738 116	5 202	57 457 744	53
7 253	122 872 915	19 270 037	142 143 656	30 126	316 787 189	54
1 097	11 687 965	2 788 075	14 476 153	4 439	37 368 503	55
1 567	32 664 723	7 076 575	39 742 678	7 010	71 621 076	56
646	7 918 256	1 813 057	9 731 312	2 919	25 342 274	57
507	4 080 375	1 362 585	5 443 153	2 093	13 218 409	58
452	4 721 227	1 199 432	5 920 629	1 674	12 706 486	59
1 359	15 615 809	2 773 698	18 389 058	5 553	48 900 195	60
1 164	13 478 244	2 308 910	15 787 234	5 139	43 713 333	61
1 835	26 049 387	5 533 677	31 582 734	8 009	81 922 532	62
534	10 136 934	1 390 071	11 526 807	2 431	27 474 508	63
1 225	16 560 055	3 465 454	20 025 700	4 917	49 289 172	64
1 208	15 375 961	2 506 996	17 882 777	4 623	51 560 999	65
1 605	22 061 163	3 903 659	25 964 094	5 494	46 727 626	66
13 199	180 350 099	36 122 189	216 472 329	54 301	509 845 113	67
4 269	61 072 546	14 239 724	75 313 925	18 135	160 256 748	68
8 930	119 277 553	21 882 465	141 158 404	36 166	349 588 365	69
64 597	1 186 694 151	202 987 219	1 389 688 941	275 010	2 780 060 281	70
23 121	582 234 505	111 813 436	694 059 589	107 707	1 279 671 513	71
41 476	604 459 646	91 173 783	695 629 352	167 303	1 500 388 768	72

23. Steuerpflichtige, Besteuerungsgrundlagen und Gewerbeertrag 1995 nach Gewerbeertragsgrößenklassen

Größenklassen des abgerundeten Gewerbeertrages von ... bis unter ... DM	Steuer- pflichtige	Gewinn		Verlust		Gewerbe- ertrag
	Anzahl	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	1 000 DM
Mit positivem einheitlichen Steuermessbetrag	210 711	208 064	62 867 606	2 539	- 1 135 128	63 093 656
1 - 7 600	9 841	8 931	103 462	865	- 11 864	31 236
7 600 - 24 100	11 574	10 994	306 220	554	- 15 784	174 972
24 100 - 48 100	10 567	10 268	437 594	282	- 14 044	371 158
48 100 - 96 100	94 315	94 022	6 403 155	303	- 33 410	6 404 730
96 100 - 144 100	34 891	34 764	4 060 879	121	- 52 370	4 057 640
144 100 - 250 000	24 853	24 718	4 637 319	129	- 36 722	4 595 040
250 000 - 500 000	12 762	12 648	4 542 429	110	- 79 755	4 371 136
500 000 - 1 Mill.	5 733	5 669	4 289 850	64	- 71 342	3 964 505
1 Mill. - 5 Mill.	4 851	4 767	10 241 891	75	- 125 373	9 902 674
5 Mill. - 10 Mill.	652	632	4 569 743	18	- 161 470	4 565 878
10 Mill. und mehr	672	651	23 275 064	18	- 532 994	24 654 689
Ohne Gewerbeertrag	4 685	3 808	2 694 062	621	- 227 574	-
Mit negativem Gewerbeertrag	12 815	766	2 420 103	12 016	- 9 301 749	-10 103 836
Ohne positiven einheitlichen Steuermessbetrag	186 598	105 875	6 927 185	79 721	-13 020 577	-11 600 069
Insgesamt	414 809	318 513	74 908 956	94 897	-23 685 028	41 389 751

24. Steuerpflichtige, Gewerbeertrag und -kapital 1995 nach wirtschaftlicher Gliederung

Nr. der WZ 1993	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer- pflichtige	Gewerbeertrag		Gewerbekapital	
		Anzahl	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM
A - O	Wirtschaftsabteilungen insgesamt	414 809	379 568	41 389 751	148 172	115 723 787
A/AA	Land- und Forstwirtschaft	5 570	5 277	320 352	1 631	375 026
B/BA/05	Fischerei und Fischzucht	22	21	711	4	-539
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	535	498	-807 238	379	-1 168 246
D	Verarbeitendes Gewerbe	54 711	49 395	11 316 865	28 800	44 401 012
E/EA	Energie- und Wasserversorgung	595	554	1 716 353	436	12 774 982
F/FA/45	Baugewerbe	54 371	50 860	3 549 940	17 946	5 025 277
G/GA	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	124 571	114 407	10 540 740	47 919	24 323 289
H/HA/55	Gastgewerbe	30 126	28 775	1 311 331	3 904	-449 735
I/IA	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	17 694	16 248	-75 234	5 828	7 335 265
J/JA	Kredit- und Versicherungsgewerbe	14 276	13 897	8 953 911	1 703	28 334 104
K/KA	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	86 198	75 624	3 517 909	34 080	-9 604 199
M/MA/80	Erziehung und Unterricht	699	589	13 146	187	23 515
N/NA/85	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	1 552	1 361	57 551	427	65 870
O/OA	Sonstige öffentliche und persönliche Dienstleistungen	23 889	22 062	973 414	4 928	4 288 165

**25. Rohvermögen und Einheitswerte gewerblicher Betriebe am 1. Januar 1995
nach wirtschaftlicher Gliederung**

Wirtschaftliche Gliederung	Natürliche und nichtnatürliche Personen					
	insgesamt			darunter nichtnatürliche Personen		
	Betriebe	Rohvermögen	Einheitswert	Betriebe	Rohvermögen	Einheitswert
	Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM	
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht	1 445	1 455 158	491 258	618	999 417	269 769
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	367	5 728 497	2 340 555	315	5 627 489	2 299 213
Verarbeitendes Gewerbe	26 754	289 246 990	84 020 486	21 718	285 061 886	81 825 823
Energie- und Wasserversorgung . . .	521	47 629 276	13 828 815	506	47 623 414	13 826 561
Baugewerbe	17 544	38 045 705	7 095 731	13 218	35 081 183	5 872 267
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	45 570	169 951 904	43 282 196	30 631	160 254 654	38 805 704
Gastgewerbe	2 976	1 935 589	748 716	1 575	1 382 864	443 420
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	5 075	39 329 212	10 087 974	3 944	38 500 725	9 731 917
Kredit- und Versicherungs- gewerbe	1 941	901 460 015	45 079 447	1 682	901 371 758	45 022 105
Grundstücks- und Wohnungs- wesen, Vermietung beweglicher Sachen, Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen . . .	46 879	180 415 708	54 452 365	40 188	174 291 030	50 124 293
Erziehung und Unterricht	336	194 204	71 074	260	173 869	58 286
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	3 894	2 098 779	1 113 201	1 272	1 344 794	605 788
Sonstige öffentliche und persönliche Dienstleistungen	4 940	16 332 027	4 972 383	3 705	15 607 298	4 541 396
Insgesamt	158 242	1 693 823 062	267 584 203	119 632	1 667 320 381	253 426 541

**26. Rohvermögen und Einheitswerte gewerblicher Betriebe am 1. Januar 1995
nach Einheitswertgruppen**

Einheitswert von ... bis unter ... DM	Natürliche und nichtnatürliche Personen					
	insgesamt			darunter nichtnatürliche Personen		
	Betriebe	Rohvermögen	Einheitswert	Betriebe	Rohvermögen	Einheitswert
	Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM	
unter 3 000	976	369 457	1 921	760	327 664	1 482
3 000 – 6 000	1 333	474 743	5 988	1 013	418 234	4 570
6 000 – 10 000	1 801	769 797	14 413	1 376	680 262	11 061
10 000 – 20 000	4 854	1 884 628	72 936	3 723	1 618 276	56 112
20 000 – 30 000	6 005	2 243 322	151 567	4 948	2 021 778	125 253
30 000 – 40 000	6 292	2 216 887	220 324	5 243	1 965 199	183 633
40 000 – 50 000	8 212	3 443 858	375 050	7 133	3 180 766	326 554
50 000 – 70 000	24 026	10 533 648	1 383 134	21 954	9 976 225	1 258 782
70 000 – 100 000	14 591	13 031 593	1 220 321	11 581	12 144 470	964 067
100 000 – 150 000	17 371	16 719 488	2 128 647	11 549	14 821 629	1 398 792
150 000 – 250 000	19 985	19 220 149	3 881 182	11 432	15 726 011	2 212 985
250 000 – 500 000	20 646	32 703 614	7 266 119	12 413	27 304 105	4 397 499
500 000 – 1 Mill.	12 785	39 649 771	8 919 063	9 167	35 270 061	6 454 137
1 Mill. – 2,5 Mill.	9 372	56 959 008	14 568 056	7 902	53 515 812	12 404 735
2,5 Mill. – 5 Mill.	4 025	57 524 968	14 143 451	3 660	55 680 773	12 885 496
5 Mill. – 10 Mill.	2 549	75 921 791	17 959 744	2 426	74 650 774	17 097 465
10 Mill. – 20 Mill.	1 587	116 770 920	22 300 392	1 542	115 955 050	21 677 015
20 Mill. und mehr	1 832	1 243 385 418	172 971 895	1 810	1 242 063 289	171 965 904
Insgesamt	158 242	1 693 823 062	267 584 203	119 632	1 667 320 381	253 426 541

Erzeugerpreise land- und forstwirtschaftlicher sowie gewerblicher Produkte

Die Statistik der Erzeugerpreise wird als Teilerhebung durchgeführt; sie dient zur Berechnung von Preisindizes für das Bundesgebiet.

Die für Nordrhein-Westfalen letztmalig für das Jahr 1999 veröffentlichten Preise werden aus den Meldungen eines grundsätzlich gleichbleibenden Kreises von in diesem Bundesland ansässigen Berichtsfirmen errechnet; entsprechend dem auf Bundesergebnisse abgestellten Erhebungszweck liegen jedoch den einzelnen Durchschnittspreisen nur die Meldungen eines von Güterposition zu Güterposition anderen, oft sehr geringen Anteils der Anbieter mit einer jeweils unterschiedlichen Quote an der Gesamtproduktion in Nordrhein-Westfalen zugrunde.

Daher sind die veröffentlichten Preise im Zeitablauf nur soweit vergleichbar, dass sie Hinweise auf die Tendenz der Preisentwicklung geben können; auch bieten sie, da sie nicht Landesdurchschnittspreise der Gesamtproduktion der einzelnen Güter sind, nur grobe Anhaltspunkte für die absolute Höhe des Preisniveaus. Genauere absolute Preise würden insbesondere eine größere Anzahl von Berichtsstellen voraussetzen.

Preisindex, Warenkorb und Basisjahr

Preisindizes für die Lebenshaltung repräsentieren die Preisentwicklung von Gütern des privaten Verbrauchs. Die Verbrauchsbedeutung der Güter, deren Preise beobachtet werden und ihre Anteile am privaten Verbrauch ändern sich jedoch im Laufe der Zeit (wegen Änderung der Einkommensverhältnisse, Verschiebungen der Preisrelation zwischen den Gütern und dem sich ständig wandelnden Warenangebot, z. B. infolge der Entwicklung von Technik und Handel oder aufgrund von Modeinflüssen). Daher werden die bundeseinheitlichen statistischen Warenkörbe, in denen die Güter mit ihren Verbrauchsanteilen für die Messung der Preisentwicklung zusammengefasst sind, von Zeit zu Zeit neu berechnet (etwa alle 5 Jahre, jeweils für ein neues Basisjahr), denn die sollen möglichst realitätsnah bleiben. Bis zum nächsten Basisjahr bleiben dann die Güteranteile des Warenkorbes, der die Ausgaben- und Verbrauchsstruktur eines bestimmten Indexhaushaltes im Basisjahr repräsentiert, als feste Größe der Indexberechnung unverändert. – Zuletzt wurden die Warenkörbe der verschiedenen Indexhaushalte auf die Verbrauchsverhältnisse des Basisjahres 1995 umgestellt.

Vom Umstellungsmonat an (NRW: Februar 1999) werden Preisindizes für die Lebenshaltung nur noch auf der Grundlage der bundeseinheitlich aktualisierten Warenkörbe des neuen Basisjahres (1995) berechnet. Die vor dem Umstellungsmonat bereits veröffentlichten Indexwerte früherer Basisjahre (z. B. 1991, 1985, 1980, 1976, 1970, 1962, 1958) werden von Anfang des neuen Basisjahres an (Januar 1995) außer Kraft gesetzt und durch neue Werte (die die aktuelleren Verbrauchsgeohnheiten des neuen Basisjahres berücksichtigen) ersetzt; die Indexwerte für Zeiten vor dem neuen Basisjahr 1995 bleiben unverändert. Die bundeseinheitlich erforderliche Außerkraftsetzung von Preisindizes auf früheren Basisjahren bezieht sich also nur auf Indexwerte des Zeitraumes vom ersten Monat des neuen Basisjahres (Januar 1995) bis zum letzten Monat, für den Indexwerte nach

den Verbrauchsverhältnissen des alten Basisjahres (1991) berechnet worden sind (Januar 1999). Indexwerte auf dem neuen Basisjahr wurden für Zeiten vor 1995 nach der Entwicklung der Indizes auf früheren Basisjahren zurückgerechnet; die Indexreihen früherer Basisjahre werden mit der Preisentwicklung der neuen Warenkörbe fortgeschrieben. – Die Preisentwicklung wird stets nur von Werten ein und derselben Indexreihe realitätsnah wiedergegeben; Vergleiche zwischen außer Kraft gesetzten und aktualisierten Indexwerten können zu fehlerhaften Ergebnissen führen.

Güter und Preise

Grundlage der monatlichen Indexberechnung (nach der Laspeyres-Formel) sind neben der festen Größe „Warenkorb“ (= Wägungsschema) die monatlich ermittelten Einzelpreise. Das Wägungsschema des Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte auf der Basis 1995 enthält 740 Güter. Für 630 dieser Waren und Dienstleistungen werden jeweils zur Monatsmitte mehr als 35 000 Einzelpreise in bis zu 20 Berichtsgemeinden Nordrhein-Westfalens erhoben; die Preise der übrigen Güter werden zentral ermittelt und gehen als bundeseinheitliche Preise in die Indexberechnung des Landes ein (z. B. Bahn- und Posttarife, Zigaretten-, illustrierten- und Arzneimittelpreise, Versicherungsbeiträge, bundeseinheitliche Gebühren).

Preisentwicklung im Gastgewerbe

Die Preisentwicklung im Gastgewerbe wird für ausgewählte Leistungen in 5 Gemeinden und in rd. 70 Betrieben monatlich ermittelt.

Preisentwicklung der

Kraftfahrzeuganschaffung und -unterhaltung

Als Sonderberechnung erfasst der sog. „Kraftfahrpreisindex“ nur die Preisentwicklung der Kraftfahrzeuganschaffung und -unterhaltung.

Preise in der Bauwirtschaft

Im Bereich der Bauwirtschaft werden Preise für eine Reihe wichtiger Bauleistungen bei rd. 850 Betrieben vierteljährlich (jeweils etwa Mitte der Monate Februar, Mai, August und November) ermittelt. Veröffentlicht werden Messzahlen für ausgewählte Bauleistungen und Preisindizes vor allem für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung und Straßenbau.

Kaufwerte von Bauland

In der Statistik der Kaufwerte von Bauland werden die durch Kauf erworbenen unbebauten Grundstücke mit einer Gesamtfläche von 100 und mehr m² erfasst (ohne zum land- und forstwirtschaftlichen Vermögen gehörende Grundstücke).

Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke

In der Statistik der Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke werden Kauffälle erfasst, bei denen die veräußerte Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung mindestens 0,1 ha (= 10 a = 1 000 m²) groß ist. Kauffälle, die neben der Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung auch Flächen anderer Nutzung bzw. Nutzungsteile oder anderer Vermögensarten umfassen, werden nur dann in die Statistik einbezogen, wenn davon ausgegangen werden kann, dass von dem Kaufpreis mehr als 90 % auf die Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung entfällt.

**1. Erzeugerpreise*) ausgewählter land- und forstwirtschaftlicher
sowie gewerblicher Produkte 1996 – 1999**

DM

Ware	Einheit	1996	1997	1998	1999
		Durchschnitt			
Getreide, inländisch ¹⁾					
Weizen	1 000 kg	259,80	233,84	221,61	218,82
Roggen	1 000 kg	234,86	222,57	207,48	208,23
Futtergerste	1 000 kg	242,54	225,57	211,56	217,96
Futterhafer	1 000 kg	249,23	225,32	195,31	207,56
Speisekartoffeln, vorwiegend festkochende Sorten ²⁾³⁾					
	100 kg	28,86	16,60	20,20	36,09
Fleisch					
Rindfleisch von Kühen, Handelsklasse R	100 kg	395,23	422,74	445,73	425,83
Kalbfleisch, Handelsklasse R	100 kg	680,81	756,00	849,98	831,26
Schweinefleisch, Handelsklasse E	100 kg	322,77	354,73	251,27	228,53
Vollmilch, vom Erzeuger ausgelieferte ⁴⁾					
	100 kg	59,66	59,10	63,23	63,23
Rohholz, Fichte, Stärkeklasse 2A					
	1 fm	116,52	126,83	135,68	140,76
Stahlschrott 2, Werkseinkaufspreis der Hüttenwerke frei Werk ⁵⁾					
	1 000 kg	186,17	215,50	192,17	138,17
Erdgas					
Arbeitspreis, Abgabe an private Haushalte bei einem Jahresverbrauch von 23 260 kWh	100 kWh	5,19	5,59	5,49	5,34
bei einem Jahresverbrauch von 40 705 kWh	100 kWh	4,72	5,12	5,02	4,86
Arbeitspreis, Abgabe an Handel und Gewerbe bei einem Jahresverbrauch von 58 150 kWh	100 kWh	4,67	5,04	4,85	4,66
bei einem Jahresverbrauch von 116 300 kWh	100 kWh	4,55	4,91	4,73	4,55
NE-Metallhalbzeug und Edelmetallhalbzeug					
Profile aus Aluminium	100 kg	545,75	546,39	584,44	548,50
Messingbleche und -bänder ⁶⁾	100 kg	605,92	676,35	591,20	600,53
Chemische Erzeugnisse					
Fabrikverkaufspreis ab Werk					
Salzsäure, technisch rein	100 kg	14,37	14,02	14,63	13,23
Ätznatron, Lauge 50 %	100 kg	23,57	19,55	22,36	20,38
Lauge 45 %	100 kg	23,98	20,30	22,58	20,67
Baustoffe					
Mauersteine, DIN 105, 2 DF, 240x115x113 mm ⁷⁾ ..	1 000 St.	342,46	330,18	268,42	286,43
Doppelfalzziegel ⁷⁾	1 000 St.	1 558,25	1 623,00	1 743,50	1 709,75
Weißfeinkalk (gem. Branntkalk), gemäß DIN 1060 ⁷⁾ ..	1 000 kg	160,50	156,60	154,85	154,35
Weißkalkhydrat gemäß DIN 1060 ⁷⁾	1 000 kg	167,05	165,06	161,33	160,74
Portlandzement, PZ 35 F ⁸⁾	1 000 kg	154,97	158,80	160,61	161,22

*) ohne Mehrwertsteuer – 1) Erzeugerpreise ab Verladestation – 2) Großhandelseinstandspreis, inkl. Fracht und Sack – 3) Jahresdurchschnitt aus weniger als 12 Monaten – 4) effektive Gesamtländerdurchschnittspreise Nordrhein-Westfalen nach Angaben der Landesvereinigung der Milchwirtschaft Nordrhein-Westfalen – 5) Geltungsbereich Ruhr, Quelle: Wirtschaftsvereinigung Eisen- und Stahlindustrie, Düsseldorf – 6) frei Abnehmerstation, durchschnittlicher Marktpreis für Grundabmessungen – 7) Verkaufspreis ab Werk (ohne Aufladekosten), bei Abgabe an den Baustoffhandel – 8) frei Empfangsstation, lose

2. Preismessziffern für ausgewählte Verbrauchsgüter 1997 – September 2000*)

Merkmal	Mengen- einheit	Messziffern (1995 = 100)					
		1997	1998	1999	März	Juni	Sept.
					2000		
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren							
Rindfleisch zum Kochen	1 kg	99,4	99,0	96,8	94,7	93,3	93,2
Schweinefleisch, Kotelett	1 kg	110,2	104,4	95,8	94,9	97,0	96,3
Kalbsschnitzel ¹⁾	1 kg	101,1	102,9	103,7	104,6	105,5	105,8
Fleischwurst (Brühwurst)	1 kg	103,9	104,3	101,9	100,7	101,2	102,8
Jagdwurst, mittlere Qualität	1 kg	104,9	107,6	106,4	107,7	108,4	109,3
Gekochter Schinken (Hinterschinken)	1 kg	104,2	104,2	101,8	101,3	101,9	102,1
Bauchspeck, geräuchert, mager	1 kg	105,5	107,3	103,7	103,2	104,2	104,7
Schweineschmalz inländischer Herkunft ²⁾	1 kg	102,1	103,4	103,6	103,6	103,6	103,6
Kabeljau (Dorsch), frisch ¹⁾	1 kg	101,6	104,7	109,0	106,5	107,6	107,6
Deutsche Eier, Güteklasse A, Gewichtsklasse 3	10 St.	104,8	104,8	102,0	102,5	101,5	100,7
Deutscher Emmentaler, 45 % i. Tr.	1 kg	100,7	100,4	99,4	98,7	98,7	97,5
Deutsche Markenbutter	250 g	99,9	102,8	99,2	96,3	95,3	96,3
Margarine, Pflanzen-Margarine	500 g	103,0	103,2	101,5	98,9	98,9	97,1
Pflanzenöl (kein Olivenöl), mittlere Qualität	1 l	99,7	100,1	98,0	97,4	96,8	95,8
Kondensierte Milch, 7,5 % Fettgehalt, ungesüßert	340 g	99,3	98,4	97,1	97,1	97,1	97,1
Dunkles Mischbrot	1 kg	103,4	104,2	104,7	104,7	104,4	104,9
Weißbrot	500 g	103,3	104,1	104,8	105,2	105,2	105,6
Butterkeks, Markenware ²⁾	1 kg	100,2	100,4	99,1	99,6	99,6	98,5
Weizenmehl Type 405	1 kg	101,3	100,7	97,5	96,9	96,9	94,6
Weizengrieß	500 g	99,7	98,9	98,3	97,3	97,3	97,3
Haferflocken, 1. Sorte, Markenware ²⁾	1 kg	100,2	99,2	97,6	95,5	96,7	96,7
Sultaninen ¹⁾	1 kg	100,5	99,3	98,3	97,6	97,6	98,7
Speisekartoffeln, Handelsklasse I	2,5 kg	81,3	83,0	107,3	103,1	141,3	106,5
Linzen	1 kg	101,3	102,3	101,8	100,4	100,4	100,4
Junge Erbsen, sehr fein, in Dosen	1/1 Dose	99,8	100,1	98,3	94,8	94,1	94,1
Erdnüsse, geröstet, gesalzen, in Beuteln ¹⁾	1 kg	99,9	100,9	100,0	99,8	99,8	99,8
Bohnenkaffee, gemahlen, mittlere Sorte ²⁾	500 g	101,8	106,9	98,1	92,1	93,1	93,4
Apfelsaft, mittlere Qualität ¹⁾	1 l	102,7	102,9	102,6	104,5	103,8	105,1
Orangensaft ¹⁾	1 l	100,0	98,4	99,5	98,9	97,8	97,8
Doppelkorn, 38 % ¹⁾	0,7 l	101,6	102,5	102,3	103,3	103,6	104,1
Zigaretten, Konsumpreislage ³⁾	20 St.	103,9	107,1	109,8	113,1	113,1	113,1
Textil- und Lederwaren							
Straßenanzug für Herren, zweiteilig, reine Schurwolle, Gr. 50 ¹⁾							
1 St. 102,1 101,8 102,1 102,7 103,1 102,7							
Straßenanzug für Herren, zweiteilig, Mischgewebe, Gr. 50 ¹⁾							
1 St. 101,8 102,2 101,9 101,8 102,3 102,3							
Herrenmantel, sportlich, Mischgewebe, Gr. 50 ¹⁾							
1 St. 102,9 101,7 102,7 109,0 109,4 109,4							
Herren-Sakko, Blazer, reine Schurwolle, Gr. 50 ²⁾							
1 St. 106,8 109,3 100,3 113,7 114,1 114,1							
Herren-Hose, Mischgewebe, Gr. 50 ¹⁾							
1 St. 101,6 101,7 101,5 102,5 102,1 102,2							

*) wenn nicht anders vermerkt, Ergebnisse aus Preisangaben von 20 Berichtsgemeinden zum 15. jeden Monats – 1) Ergebnisse aus 17 Berichtsgemeinden – 2) Ergebnisse aus den Städten Aachen, Düsseldorf und Essen – 3) Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

Noch: 2. Preismessziffern für ausgewählte Verbrauchsgüter 1997 – September 2000*)

Merkmal	Mengen- einheit	Messziffern (1995 = 100)					
		1997	1998	1999	März	Juni	Sept.
					2000		
Anorak mit Kapuze, Mischgewebe, Gr. 152 ²⁾	1 St.	101,8	101,7	101,8	102,0	101,5	100,5
Damen-Kleid mit halben oder langen Ärmeln, Mischgewebe, Gr. 42 ¹⁾	1 St.	104,2	104,4	103,7	102,8	102,8	102,9
Damen-Pullover mit langen Ärmeln, Mischgewebe, Gr. 42 ¹⁾	1 St.	102,5	102,4	103,0	102,6	102,7	103,6
Damen-Kleiderstoff, uni, Baumwolle, 150 cm breit ²⁾	1 m	101,1	102,0	101,4	101,3	101,3	101,3
Herren-Oberhemd, Mischgewebe, Gr. 40 ¹⁾	1 St.	103,6	105,1	105,6	105,6	105,7	105,7
Herren-Pulli, Mischgewebe, Gr. 50 ¹⁾	1 St.	103,3	103,7	104,4	104,6	104,5	104,5
Herren-Unterhose, Slip, Baumwolle, Gr. 5 ²⁾	1 St.	103,1	103,5	103,0	103,2	103,7	103,9
Damen-Nachthemd, Gr. 42 ²⁾	1 St.	102,3	101,5	101,5	102,3	101,8	101,7
Herren-Socken, kurz, Gr. 43-46 ¹⁾	1 Paar	103,1	105,0	107,8	110,1	110,2	110,0
Damen-Feinstrumpfhose, Gr. 42/44 ¹⁾	1 St.	105,5	106,8	108,0	110,0	110,0	110,2
Kinder-Kniestrümpfe, Mischgewebe, Gr. 8 ¹⁾	1 Paar	102,8	102,3	107,3	109,9	109,6	109,5
Herren-Taschenschirm, Chemiefaserbezug ²⁾	1 St.	100,1	101,1	101,8	103,0	103,0	103,0
Schlafdecke, reine Schurwolle ²⁾	1 St.	102,3	102,1	101,5	101,0	101,0	102,4
Daunen-Einziehdecke, orig. Daunenfüllung, etwa 135 x 200 cm	1 St.	99,9	99,8	98,9	99,6	100,6	100,6
Bettbezug-Garnitur, Baumwolle ¹⁾	1 Garnitur	100,5	100,7	100,8	101,2	101,0	101,6
Geschirrtuch, Halbleinen, 55 x 100 cm ¹⁾	1 St.	103,2	104,0	105,2	105,8	105,8	105,8
Frottiertuch, Baumwolle, 50 x 100 cm ¹⁾	1 St.	101,8	103,4	104,2	105,3	105,2	105,2
Herren-Schnürhalbschuhe, Boxcalf, gute Qualität, Gr. 42 ¹⁾	1 Paar	101,2	102,2	103,2	103,8	103,7	103,9
Damen-Pumps, Boxcalf, gute Qualität, Gr. 38 ¹⁾	1 Paar	101,4	102,2	103,0	102,2	102,3	102,5
Damenschuhabsätze ersetzen, Werkstoffabsatz ¹⁾	1 mal	105,4	107,4	110,1	112,3	112,8	113,3
Kürzen einer Herrenhose ²⁾	1 mal	105,3	106,5	106,8	106,0	106,3	106,3
Hausrat							
Anbauteil einer Wohnwand, furniert, Stil oder modern, mit Einlegeböden ²⁾	1 St.	102,1	103,0	103,9	104,6	105,7	105,9
Kleiderschrank, furniert, oder kunststoffbeschichtet ²⁾	1 St.	101,8	104,0	103,3	104,5	105,9	106,2
Kaffeervice, Porzellan, 1. Wahl, für 6 Personen ²⁾	1 Service	104,7	104,2	104,7	104,9	105,3	104,9
Fleischtopf mit Deckel, emailliert, 4 l Inhalt, 20 cm ²⁾	1 St.	101,9	100,9	101,5	101,7	101,0	100,8
Bratpfanne ohne Deckel, Edelstahl, etwa 24 cm	1 St.	101,9	103,8	105,5	104,9	104,3	104,3
Stubenbesen, Kunststoff- oder Roßhaar ¹⁾	1 St.	102,2	103,4	103,7	104,4	103,6	103,0
Sonstiges							
Feinseife, Markenware ²⁾	150 g	97,6	100,2	100,5	100,7	101,5	101,5
extra leichtes Heizöl	1 hl	119,5	99,4	119,2	172,0	170,2	238,3
PC, IBM kompatibel	1 St.	92,7	90,4	87,6	85,9	83,8	82,9
Herren-Sportrad 28 ²⁾	1 St.	101,2	101,7	101,7	102,0	102,0	102,0
Videorecorder	1 St.	98,2	96,3	91,7	90,0	90,0	89,4

Anmerkungen S. 555

3. Preisindizes für die Lebenshaltung verschiedener Basisjahre 1948 – 1999

Jahr	Preisindizes							Veränderung ¹⁾ %
	1962	1970	1976	1980	1985	1991	1995	
	= 100							
alle privaten Haushalte								
1962	100	81,0	57,8	49,2	40,8	37,2	33,2	.
1966	113,1	91,7	65,5	55,7	46,2	42,1	37,6	+4,2
1968	117,3	95,0	67,9	57,8	47,9	43,6	38,9	+1,8
1970	123,4	100	71,4	60,8	50,4	45,9	41,0	+3,5
1972	136,8	110,9	79,1	67,3	55,8	50,8	45,4	+5,3
1974	156,1	126,4	90,3	76,9	63,7	58,0	51,8	+6,6
1976	172,8	140,1	100	85,1	70,6	64,3	57,4	+4,4
1978	184,4	149,5	106,7	90,8	75,3	68,6	61,2	+2,9
1980	203,1	164,5	117,5	100	82,9	75,5	67,4	+5,6
1982	228,1	184,7	131,9	112,3	93,1	84,8	75,7	+5,4
1984	240,5	194,8	139,1	118,4	98,2	89,4	79,8	+2,2
1986	244,3	197,9	141,4	120,3	99,7	90,8	81,1	-0,2
1988	247,2	200,3	143,0	121,7	100,9	91,9	82,0	+1,0
1989	253,6	205,4	146,8	124,9	103,5	94,3	84,2	+2,7
1990	260,1	210,7	150,5	128,1	106,2	96,7	86,3	+2,5
1991	269,0	217,9	155,7	132,4	109,8	100	89,3	+3,5
1992	279,5	226,4	161,7	137,6	114,1	103,9	92,7	+3,8
1993	288,6	233,8	167,0	142,1	117,8	107,3	95,8	+3,3
1994	296,1	239,9	171,3	145,8	120,8	110,1	98,3	+2,6
1995	301,3	244,1	174,4	148,4	123,0	112,0	100	+1,7
1996	305,5	247,5	176,8	150,4	124,8	113,6	101,4	+1,4
1997	312,0	252,7	180,5	153,6	127,4	116,0	103,5	+2,1
1998	314,6	254,9	182,0	154,9	128,4	116,9	104,4	+0,9
1999	316,9	256,7	183,4	156,0	129,3	117,8	105,2	+0,8

4-Personen-Haushalte mit mittlerem Einkommen

1948 ²⁾	86,4	70,2	50,2	43,1	35,7	32,5	28,9	.
1949	85,2	69,1	49,5	42,5	35,2	32,1	28,5*)	.
1950	78,5	63,8	45,6	39,2	32,4	29,6	26,3	-7,7
1954	84,9	68,9	49,3	42,4	35,1	32,0	28,4	+0,4
1956	89,0	72,3	51,7	44,4	36,8	33,5	29,8	+2,8
1958	92,8	75,3	53,9	46,3	38,3	34,9	31,0	+2,0
1960	95,0	77,1	55,2	47,4	39,2	35,8	31,8	+1,0
1962	100	81,2	58,1	49,9	41,3	37,7	33,5	+3,1
1964	105,6	85,7	61,4	52,7	43,6	39,8	35,4	+2,3
1966	113,7	92,3	66,1	56,8	47,0	42,8	38,1	+4,1
1968	117,2	95,1	68,1	58,5	48,4	44,1	39,2	+1,3
1970	123,2	100	71,6	61,5	50,9	46,4	41,3	+3,5
1972	136,4	110,7	79,2	68,0	56,3	51,3	45,7	+5,3
1974	155,0	125,9	90,1	77,3	64,0	58,4	51,9	+6,6
1976	172,1	139,7	100	85,9	71,1	64,8	57,7	+4,5
1978	183,1	148,6	106,4	91,3	75,6	68,9	61,3	+2,7
1980	200,5	162,8	116,5	100	82,8	75,5	67,1	+5,2
1982	225,3	182,9	130,9	112,4	93,0	84,8	75,5	+5,6
1984	237,4	192,7	137,9	118,4	98,0	89,4	79,5	+2,2
1986	241,4	196,0	140,2	120,4	99,7	90,9	80,8	-0,4
1988	243,5	197,7	141,4	121,4	100,6	91,7	81,5	+0,9
1989	250,3	203,2	145,4	124,8	103,4	94,2	83,8	+2,8
1990	256,6	208,3	149,0	128,0	106,0	96,6	85,9	+2,5
1991	265,7	215,6	154,2	132,5	109,7	100	88,9	+3,5
1992	276,4	224,3	160,5	137,8	114,1	104,0	92,5	+4,0
1993	285,6	231,8	165,8	142,4	118,0	107,5	95,6	+3,4
1994	293,4	238,1	170,3	146,3	121,2	110,4	98,2	+2,7
1995	298,7	242,4	173,5	149,0	123,3	112,4	100	+1,8
1996	302,7	245,6	175,7	151,0	125,0	113,9	101,3	+1,3
1997	308,7	250,6	179,3	154,0	127,5	116,2	103,4	+2,1
1998	311,3	252,7	180,8	155,3	128,6	117,2	104,2	+0,8
1999	313,2	254,2	181,9	156,2	129,3	117,9	104,9	+0,7

1) jeweils gegenüber Vorjahr – 2) Durchschnitt des 2. Halbjahres

4. Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte 1997 – September 2000 nach Hauptgruppen, Waren, Leistungen und Wohnungsnutzung*)

Merkmal	Wägungs- anteil ‰	Messziffern (1995 = 100)					
		1997	1998	1999	März	Juni	Sept.
		Durchschnitt			2000		
Gesamtlebenshaltung	1 000	103,5	104,4	105,2	106,8	107,4	108,1
ohne Heizöl und Kraftstoffe	961,71	103,3	104,5	104,9	105,5	106,1	106,2
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	127,05	102,0	102,4	101,2	100,6	101,6	100,1
Alkoholische Getränke und Tabakwaren	40,39	102,8	104,7	106,4	107,8	107,8	108,0
Bekleidung und Schuhe	67,72	101,8	102,0	102,2	102,5	102,4	102,5
Wohnung, Wasser, Elektrizität, Gas und andere Brennstoffe	287,02	105,1	106,0	107,6	110,1	111,2	113,4
Wohnungsmieten (einschl. Nebenkosten)	216,36	106,7	108,3	109,4	110,9	111,3	111,6
Haushaltsenergie	53,22	99,7	98,0	101,3	108,9	112,8	123,6
Heizöl	6,51	119,5	99,4	119,2	172,0	170,2	238,3
Hausrat und laufende Instandhaltung des Hauses	66,48	101,4	102,1	102,7	103,0	102,9	102,9
Gesundheitspflege	36,36	108,6	113,1	111,1	109,8	109,9	110,0
Verkehr	136,58	104,6	104,9	107,7	113,4	114,6	115,5
Kraftstoffe	31,78	108,8	103,3	110,1	131,6	135,4	138,3
Nachrichtenübermittlung	22,87	97,8	97,2	88,0	84,5	83,9	83,7
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	100,64	103,1	103,8	104,4	105,5	105,0	105,6
Bildungswesen	6,00	102,9	106,3	108,8	108,8	108,8	110,6
Beherbergungs- und Gaststätdienstleistungen	48,75	103,1	105,2	106,7	107,1	108,3	108,3
Andere Waren und Dienstleistungen	60,14	102,3	102,5	104,3	106,1	106,3	106,8
Waren	531,41	102,0	102,1	102,8	104,9	105,8	106,7
Verbrauchsgüter	317,07	102,7	102,7	103,6	107,0	108,5	110,0
Nahrungsmittel	109,48	102,1	102,3	101,2	100,8	102,0	100,1
Saisonwaren ¹⁾	26,00	100,6	100,7	101,1	101,2	106,2	98,3
Gebrauchsgüter mit mittlerer Lebensdauer	107,39	101,7	102,1	102,8	103,1	103,1	103,2
langlebige Gebrauchsgüter	106,95	100,0	100,4	100,8	100,6	100,4	100,6
Dienstleistungen (ohne Wohnungsmieten)	283,57	104,8	106,9	107,6	108,3	108,7	109,1
Wohnungsnettomieten	185,02	106,1	107,2	108,3	109,9	110,3	110,5

*) nach der internationalen „Classification of Individual Consumption by Purpose“ (COICOP) – 1) Kartoffeln, Frischgemüse, Frischobst einschl. Süßfrüchten und Frischfisch

**5. Preisindex für die Lebenshaltung von 4-Personen-Haushalten
mit mittlerem Einkommen 1997 – September 2000 nach Hauptgruppen,
Waren, Leistungen und Wohnungsnutzung*)**

Merkmal	Wägungs- anteil ‰	Messziffern (1995 = 100)					
		1997	1998	1999	März	Juni	Sept.
		Durchschnitt			2000		
Gesamtlebenshaltung	1 000	103,4	104,2	104,9	106,3	107,0	107,4
ohne Heizöl und Kraftstoffe	961,14	103,1	104,3	104,6	105,1	105,7	105,8
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	159,24	102,0	102,3	100,9	100,4	101,0	99,9
Alkoholische Getränke und Tabakwaren	35,29	103,0	105,1	107,0	108,7	108,7	108,8
Bekleidung und Schuhe	65,56	102,0	102,4	102,8	103,2	103,1	103,1
Wohnung, Wasser, Elektrizität, Gas und andere Brennstoffe	289,76	105,1	106,3	107,7	109,6	110,6	112,2
Wohnungsmieten (einschl. Nebenkosten)	231,89	106,7	108,3	109,4	110,8	111,2	111,4
Haushaltsenergie	50,19	98,2	97,6	100,3	105,1	109,1	116,8
Heizöl	3,94	119,5	99,4	119,2	172,0	170,2	238,3
Hausrat und laufende Instandhaltung des Hauses	65,61	101,4	102,2	102,9	103,2	103,1	103,2
Gesundheitspflege	14,71	113,0	121,9	113,8	113,5	113,6	113,8
Verkehr	134,60	104,3	104,3	107,1	113,3	114,5	115,5
Kraftstoffe	34,92	108,7	103,3	110,1	131,5	135,4	138,1
Nachrichtenübermittlung	18,17	96,8	95,7	86,0	82,4	81,5	81,4
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	98,29	103,0	103,7	104,0	104,8	104,4	104,8
Bildungswesen	16,90	103,2	107,0	110,0	110,0	110,0	111,7
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	50,28	102,4	104,0	105,3	103,5	107,2	106,8
Andere Waren und Dienstleistungen	51,59	101,2	100,9	102,3	103,8	104,0	104,4
Waren	563,39	101,9	102,1	102,7	104,6	105,3	105,9
Verbrauchsgüter	335,60	102,5	102,6	103,2	106,2	107,5	108,4
Nahrungsmittel	137,85	102,0	102,2	100,9	100,5	101,2	99,8
Saisonwaren ¹⁾	25,13	100,5	100,3	99,8	100,3	104,3	96,8
Gebrauchsgüter mit mittlerer Lebensdauer	123,91	101,7	102,3	103,5	103,3	103,3	103,3
langlebige Gebrauchsgüter	103,88	99,9	100,5	100,6	100,8	100,7	100,9
Dienstleistungen (ohne Wohnungsmieten)	436,61	104,5	106,5	106,9	107,1	108,0	108,3
Wohnungsnettomieten	203,69	106,3	107,4	108,5	109,9	110,3	110,5

*) nach der internationalen „Classification of Individual Consumption by Purpose“ (COICOP) – 1) Kartoffeln, Frischgemüse, Frischobst einschl. Südfrüchten und Frischfisch

**6. Preisindex für die Lebenshaltung von 4-Personen-Haushalten
mit höherem Einkommen 1997 – September 2000 nach Hauptgruppen,
Waren, Leistungen und Wohnungsnutzung*)**

Merkmal	Wägungs- anteil %	Messziffern (1995 = 100)					
		1997	1998	1999	März	Juni	Sept.
		Durchschnitt			2000		
Gesamtlebenshaltung	1 000	103,0	104,1	104,9	106,1	106,8	107,3
ohne Heizöl und Kraftstoffe	965,04	103,0	104,2	104,6	105,0	105,6	105,7
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	131,63	101,9	102,2	100,8	100,4	101,0	99,7
Alkoholische Getränke und Tabakwaren	26,07	102,9	104,9	106,9	108,1	108,1	108,2
Bekleidung und Schuhe	68,61	102,0	102,3	102,7	103,1	103,1	103,1
Wohnung, Wasser, Elektrizität, Gas und andere Brennstoffe	251,86	105,0	106,0	107,5	109,5	110,6	112,4
Wohnungsmieten (einschl. Nebenkosten)	207,02	106,2	107,7	108,8	110,0	110,5	110,8
Haushaltsenergie	39,43	98,9	97,8	101,2	107,6	111,9	121,8
Heizöl	4,52	119,5	99,4	119,2	172,0	170,2	238,3
Hausrat und laufende Instandhaltung des Hauses	75,04	101,6	102,4	103,2	103,6	103,5	103,5
Gesundheitspflege	46,11	106,1	108,8	107,6	106,5	106,5	106,6
Verkehr	144,71	104,0	104,3	106,7	111,9	112,9	113,9
Kraftstoffe	30,44	108,7	103,2	110,1	131,6	135,4	138,5
Nachrichtenübermittlung	16,66	96,3	95,1	85,9	82,4	81,4	81,2
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	109,81	102,3	103,0	103,3	104,1	103,8	104,1
Bildungswesen	16,60	104,0	109,2	113,5	113,6	113,6	115,0
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	60,31	102,4	104,0	105,3	103,9	107,1	106,7
Andere Waren und Dienstleistungen	52,59	102,6	103,2	104,9	106,4	106,6	107,0
Waren	539,09	101,7	102,0	102,6	104,4	105,1	105,7
Verbrauchsgüter	281,48	102,6	102,5	103,3	106,6	107,9	109,0
Nahrungsmittel	115,07	101,9	102,1	100,8	100,5	101,2	99,6
Saisonwaren ¹⁾	23,13	100,7	100,3	99,6	100,3	103,9	96,4
Gebrauchsgüter mit mittlerer Lebensdauer	128,69	101,6	102,3	103,1	103,5	103,4	103,5
langlebige Gebrauchsgüter	128,92	99,9	100,5	100,6	100,7	100,6	100,8
Dienstleistungen (ohne Wohnungsmieten)	275,91	104,5	106,4	107,2	107,3	108,1	108,4
Wohnungsnettomieten	185,00	105,8	106,9	107,9	109,2	109,7	110,0

*) nach der internationalen „Classification of Individual Consumption by Purpose“ (COICOP) – 1) Kartoffeln, Frischgemüse, Frischobst einschl. Südfrüchten und Frischfisch

**7. Preisindex für die Lebenshaltung von 2-Personen-Haushalten
mit geringem Einkommen 1997 – September 2000 nach Hauptgruppen,
Waren, Leistungen und Wohnungsnutzung*)**

Merkmal	Wägungs- anteil ‰	Messziffern (1995 = 100)					
		1997	1998	1999	März	Juni	Sept.
		Durchschnitt			2000		
Gesamtlebenshaltung	1 000	103,9	105,2	105,5	106,9	107,6	108,0
ohne Heizöl und Kraftstoffe	974,80	103,7	105,3	105,3	106,0	106,6	106,6
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	183,98	101,9	102,4	101,0	100,4	101,5	99,7
Alkoholische Getränke und Tabakwaren	27,90	102,7	104,5	106,0	107,1	107,1	107,3
Bekleidung und Schuhe	48,45	102,1	102,5	102,8	103,0	103,0	103,1
Wohnung, Wasser, Elektrizität, Gas und andere Brennstoffe	370,22	105,3	106,4	108,0	110,4	111,3	113,1
Wohnungsmieten (einschl. Nebenkosten)	294,46	107,2	108,8	112,3	111,7	112,0	112,2
Haushaltsenergie	70,03	97,9	96,8	99,6	105,7	108,8	117,5
Heizöl	6,38	119,5	99,4	119,2	172,0	170,2	238,3
Hausrat und laufende Instandhaltung des Hauses	58,49	101,4	102,3	103,0	103,3	103,1	103,1
Gesundheitspflege	31,06	111,5	127,2	118,2	118,0	118,1	118,3
Verkehr	90,02	104,4	104,8	107,3	112,3	113,6	114,2
Kraftstoffe	18,82	108,6	103,3	110,0	131,2	135,4	137,3
Nachrichtenübermittlung	24,82	97,8	97,0	87,3	83,7	83,1	82,9
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	71,55	105,0	106,2	106,9	107,8	108,1	108,5
Bildungswesen	0,22	106,3	115,2	123,1	123,5	123,5	124,0
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	46,24	103,1	105,1	106,3	106,4	107,9	107,8
Andere Waren und Dienstleistungen	47,05	102,1	102,3	103,8	105,4	105,6	106,0
Waren	514,63	101,9	102,9	102,9	104,5	105,4	106,1
Verbrauchsgüter	371,60	102,2	103,3	103,2	105,3	106,7	107,5
Nahrungsmittel	164,25	102,0	102,2	101,0	100,7	101,9	99,8
Saisonwaren ¹⁾	39,64	99,9	99,9	99,7	100,1	105,0	96,1
Gebrauchsgüter mit mittlerer Lebensdauer	79,38	101,7	102,3	102,9	103,2	103,1	103,2
Langlebige Gebrauchsgüter	63,65	100,3	100,8	101,0	101,1	100,9	101,2
Dienstleistungen (ohne Wohnungsmieten)	235,07	105,2	107,5	107,5	108,0	108,5	108,8
Wohnungsnettomieten	250,30	106,7	107,9	109,0	110,8	111,1	111,3

*) nach der internationalen „Classification of Individual Consumption by Purpose“ (COICOP) – 1) Kartoffeln, Frischgemüse, Frischobst einschl. Süßfrüchten und Frischfisch

8. Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte

Lfd. Nr.	Ware Leistung	1999								
		Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.
1	Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	102,0	101,9	101,8	102,3	102,3	102,1	101,5	100,6	99,8
2	Brot und Getreideerzeugnisse	102,2	102,0	102,1	102,2	102,0	101,8	101,9	101,8	101,7
3	Fleisch, Fleischwaren	101,5	101,2	100,9	100,9	100,8	100,5	100,5	100,4	100,1
4	Fische, Fischwaren	109,9	110,0	109,6	110,0	110,0	109,5	109,2	109,5	109,5
5	Molkereiprodukte und Eier	101,2	100,9	100,8	100,4	100,2	100,0	99,8	99,7	99,4
6	Spreisefette und -öle	103,0	102,6	101,7	100,8	100,4	100,1	99,2	98,8	98,3
7	Obst	101,4	102,4	102,8	104,7	106,1	106,8	108,7	103,6	97,8
8	Gemüse einschl. Kartoffeln	98,4	98,6	98,1	102,9	103,6	102,6	97,2	92,2	90,4
9	Zucker, Süßwaren, Marmelade	103,4	103,6	103,6	103,7	103,8	103,6	103,2	103,1	103,1
10	Gewürze, Speisezusatzstoffe	103,2	102,9	103,1	103,2	102,9	103,0	103,0	102,6	102,2
11	Kaffee, Tee, Kakao	103,4	102,9	102,6	102,4	101,6	100,4	98,4	97,8	97,3
12	Mineralwasser, Säfte, Limonaden	101,9	102,0	101,7	101,8	101,7	101,5	101,6	101,7	101,6
13	Alkoholische Getränke und Tabakwaren	105,9	106,0	105,9	105,9	105,9	105,9	105,9	105,9	105,9
14	Spirituosen	100,8	100,9	100,9	100,5	100,6	100,7	100,5	100,6	100,5
15	Weine	107,3	107,7	107,6	107,6	107,4	107,4	107,6	107,4	107,4
16	Bier	101,7	101,7	101,6	101,7	101,7	101,7	101,7	101,7	101,6
17	Tabakwaren	108,6	108,6	108,6	108,6	108,6	108,6	108,6	108,6	108,6
18	Bekleidung und Schuhe	102,2	102,1	102,1	102,1	102,2	102,1	102,1	102,1	102,2
19	Herrenbekleidung	102,6	102,5	102,5	102,5	102,7	102,6	102,6	102,6	102,5
20	Damenbekleidung	101,3	101,2	101,3	101,2	101,3	101,1	101,0	101,0	101,2
21	Kinderbekleidung	101,7	101,6	101,6	101,7	101,9	101,9	101,9	101,8	101,8
22	Änderungen und chemische Reinigung	106,4	106,5	106,4	106,4	106,4	106,5	106,5	106,5	106,5
23	Schuhe	103,4	103,4	103,4	103,5	103,5	103,5	103,3	103,3	103,5
24	Wohnung, Wasser, Elektrizität, Gas und andere Brennstoffe	106,1	106,1	106,3	107,4	107,5	107,6	108,0	108,2	108,2
25	Wohnungsmietmieten	107,6	107,7	107,7	107,9	108,0	108,3	108,5	108,5	108,6
26	Wohnungsreparaturen	102,8	102,9	103,1	103,2	103,3	103,3	103,6	103,6	103,8
27	Energie	96,1	95,6	96,5	102,1	102,1	101,7	103,2	103,8	103,8
28	darunter leichtes Heizöl	91,0	88,5	97,1	113,6	114,3	110,8	122,1	126,4	134,2
29	Hausrat und laufende Instandhaltung des Hauses	102,5	102,6	102,7	102,6	102,7	102,7	102,8	102,8	102,8
30	Möbel	103,4	103,4	103,5	103,5	103,6	103,6	103,9	103,9	104,0
31	Teppiche und Bodenbeläge	102,6	102,6	102,8	102,8	103,1	103,1	103,1	103,1	103,1
32	Heimtextilien	101,9	101,9	102,0	101,8	101,8	101,7	101,5	101,5	101,5
33	Haushaltsgeräte	100,4	100,4	100,5	100,3	100,3	100,1	100,1	100,1	100,1
34	Glaswaren und Tafelgeschirr	105,0	105,1	105,2	105,2	107,2	107,2	107,2	107,2	107,2
35	Gesundheitspflege	111,5	110,9	110,9	111,0	111,0	111,0	111,1	111,2	111,2
36	pharmazeutische Erzeugnisse	111,5	111,5	111,5	111,6	111,6	111,7	111,8	111,8	111,8
37	Dienstleistungen von Krankenhäusern	134,0	134,0	134,0	134,0	134,1	134,1	134,1	134,1	134,1
38	Verkehr	104,4	104,7	104,8	106,8	106,5	107,6	108,3	109,3	109,5
39	Kraftfahrzeuge	102,5	102,8	102,8	102,8	102,7	102,7	102,7	103,5	103,2
40	Kraftstoffe	99,4	99,1	99,3	107,1	105,5	109,4	112,3	114,9	116,7
41	Verkehrsdienstleistungen	109,4	109,6	109,7	110,6	110,7	111,9	112,4	112,4	111,2
42	Nachrichtenübermittlung	71,9	71,9	71,9	71,9	69,2	69,2	69,2	69,2	69,2
43	Postdienstleistungen	108,9	108,9	108,9	108,9	108,9	108,9	108,8	108,8	108,8
44	Telefondienstleistungen	64,5	64,5	64,5	64,5	61,2	61,2	61,2	61,2	61,2
45	Freizeit, Unterhaltung und Kultur	103,8	105,4	105,1	102,7	103,2	103,6	106,5	105,6	104,4
46	Multimedialgeräte	95,2	95,1	94,6	94,4	94,3	93,8	93,5	93,5	93,1
47	Foto- und Filmausrüstung	90,3	90,0	89,3	89,4	88,9	88,8	88,8	88,1	88,1
48	PC und sonstige Informationsgeräte	86,5	86,2	86,2	86,1	85,5	85,1	85,1	84,2	84,2
49	Kino, Theater, Konzerte	111,6	111,6	111,6	111,6	111,6	111,8	111,7	111,8	111,8
50	Zeitungen, Bücher, Schreibwaren	109,1	109,5	109,7	109,8	109,8	110,1	110,1	110,2	110,7
51	Pauschalreisen	97,9	106,8	105,8	91,6	94,5	97,6	115,3	111,0	103,3
52	Bildungswesen	107,3	109,0	109,0	109,0	109,0	109,0	109,0	108,8	108,8
53	Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	104,9	105,4	105,5	106,0	106,7	107,0	108,8	109,3	107,0
54	Verzehr von Speisen und Getränken	106,5	106,5	107,3	107,3	107,5	107,5	107,7	107,7	107,8
55	Beherbergungsdienstleistungen	96,8	99,9	96,2	99,2	102,3	104,6	114,7	117,6	102,7
56	Andere Waren und Dienstleistungen	103,4	103,8	103,9	104,2	104,3	104,3	104,4	104,4	104,4
57	Friseurleistungen	109,6	109,8	109,8	110,0	110,0	110,0	110,1	110,3	110,5
58	Körperpflegemittel	101,1	101,2	101,4	101,5	101,5	101,4	101,6	101,4	101,4
59	Uhren und Schmuck	100,8	100,9	100,9	100,9	101,0	101,0	101,0	101,0	100,9
60	Versicherungsdienstleistungen	101,7	102,7	102,7	103,3	103,7	103,7	103,7	103,7	103,7
61	Lebenshaltung insgesamt	103,8	104,0	104,1	104,5	104,6	104,8	105,3	105,3	105,0

von Januar 1999 – September 2000 nach Waren bzw. Leistungen

Preisindex (1995 = 100)													Lfd. Nr.
Okt.	Nov.	Dez.	Durch- schnitt 1999	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	
2000													
99,6	100,0	100,2	101,2	100,6	101,2	100,6	101,2	101,4	101,6	101,6	100,3	100,1	1
101,8	101,9	101,8	101,9	101,9	101,9	102,0	102,0	101,7	101,7	101,6	101,4	101,4	2
100,2	100,5	100,4	100,6	100,1	100,2	100,1	100,4	100,4	100,5	100,8	100,8	101,0	3
109,9	110,1	110,7	109,8	110,8	110,6	108,4	109,3	110,2	109,6	108,9	108,6	108,8	4
99,1	99,4	99,7	100,0	99,6	99,4	98,8	99,3	99,2	99,0	98,2	98,3	98,4	5
98,0	98,1	98,0	99,9	98,3	97,9	97,6	97,4	97,1	97,0	96,1	96,4	97,0	6
95,3	95,2	94,4	101,6	98,6	100,1	99,0	99,6	101,6	106,8	107,9	101,2	98,5	7
89,7	93,3	95,0	96,8	97,9	103,5	99,9	103,8	104,5	104,3	104,6	94,7	93,5	8
103,1	103,2	103,1	103,4	103,1	103,3	103,2	103,1	103,1	103,0	102,7	102,8	102,8	9
102,4	102,4	102,3	102,8	102,3	102,2	102,3	102,1	101,8	101,6	101,9	101,9	101,8	10
97,7	96,9	97,0	99,9	96,1	96,0	95,9	96,9	96,8	96,5	96,4	97,0	96,4	11
101,5	101,8	101,9	101,7	101,6	101,1	101,3	101,2	101,2	100,9	101,1	101,3	101,7	12
107,9	107,9	107,9	106,4	107,9	107,8	107,8	107,8	107,8	107,8	107,6	107,7	108,0	13
100,4	100,2	100,0	100,6	100,4	100,0	100,1	100,0	100,1	100,2	100,2	100,3	100,2	14
107,3	107,3	107,1	107,4	106,9	106,6	106,4	106,4	106,5	106,6	106,6	106,2	106,3	15
101,7	101,7	101,6	101,6	101,6	101,6	101,6	101,6	101,6	101,6	100,7	101,6	102,4	16
112,8	112,8	112,8	109,7	112,8	112,8	112,8	112,8	112,8	112,8	112,8	112,8	112,8	17
102,3	102,3	102,4	102,2	102,5	102,4	102,5	102,5	102,5	102,4	102,4	102,3	102,5	18
102,5	102,6	102,5	102,6	102,8	103,1	103,0	103,0	103,1	102,9	102,9	102,8	102,8	19
101,4	101,4	101,6	101,3	101,5	101,4	101,4	101,5	101,4	101,4	101,3	101,3	101,4	20
102,0	102,2	102,3	101,9	102,4	102,2	102,3	102,3	102,5	102,4	102,3	102,1	102,2	21
106,7	106,9	106,9	106,6	107,1	106,8	106,9	106,9	106,9	107,1	107,1	107,1	107,1	22
103,7	103,7	103,6	103,5	103,7	103,6	103,6	103,6	103,6	103,7	103,7	103,6	103,8	23
108,3	108,2	108,7	107,6	109,1	109,6	110,1	110,5	110,9	111,2	111,5	112,0	113,4	24
108,8	109,0	109,0	108,3	109,2	109,6	109,9	109,9	110,1	110,3	110,5	110,5	110,5	25
103,8	103,8	103,8	103,4	103,9	104,1	104,1	104,6	104,5	104,9	104,9	104,9	105,1	26
103,6	102,5	104,7	101,3	105,7	107,0	108,9	110,5	112,0	112,6	114,0	116,0	123,6	27
138,1	139,6	154,5	119,2	154,5	160,7	172,0	159,0	168,0	170,2	175,6	183,2	238,3	28
102,8	102,8	102,8	102,7	102,8	102,9	103,0	103,3	102,9	102,9	102,9	102,9	102,9	29
104,1	104,1	104,1	103,8	104,1	104,4	104,4	104,8	104,7	104,8	104,8	104,8	104,9	30
102,1	102,2	102,2	102,7	102,4	102,4	102,4	102,4	100,5	100,5	100,6	100,6	100,7	31
101,6	101,6	101,7	101,7	101,7	101,7	102,0	102,1	101,1	101,1	101,1	101,1	101,2	32
100,1	99,9	99,9	100,2	99,9	99,9	100,0	100,2	99,7	99,7	99,7	99,6	99,7	33
107,4	107,5	107,5	106,6	107,5	107,7	107,5	107,6	107,7	107,7	107,7	107,6	107,6	34
111,2	111,1	111,2	111,1	109,7	109,7	109,8	109,8	109,8	109,9	110,0	110,0	110,0	35
111,8	111,7	111,8	111,7	111,5	111,7	111,7	111,9	111,9	111,9	111,9	112,1	112,1	36
134,1	134,1	134,1	134,1	124,5	124,5	124,8	124,8	124,8	124,8	124,8	124,8	124,8	37
110,0	109,7	110,7	107,7	111,7	111,7	113,4	112,0	111,8	114,6	114,7	114,2	115,5	38
103,3	103,1	103,1	102,9	103,1	103,4	103,4	103,4	103,4	103,5	104,2	104,2	104,3	39
118,5	117,8	121,4	110,1	126,1	124,8	131,6	124,8	124,1	135,4	134,5	132,2	138,3	40
111,2	110,3	111,1	110,9	110,6	112,1	112,3	113,6	112,6	113,5	114,6	114,7	114,1	41
69,2	67,8	67,8	69,9	87,2	85,6	84,5	84,3	83,9	83,9	83,8	83,8	83,7	42
108,8	108,8	108,8	108,9	108,8	108,8	108,8	108,7	108,7	108,7	108,7	108,7	108,7	43
61,2	59,5	59,5	62,1	83,5	81,7	80,4	80,1	79,8	79,7	79,6	79,6	79,5	44
102,9	104,3	105,0	104,4	104,4	105,8	105,5	105,3	103,7	105,0	107,2	106,5	105,6	45
92,7	92,5	92,3	93,7	92,3	92,3	91,8	91,6	91,7	91,6	91,0	91,2	91,2	46
88,1	87,9	86,7	88,7	86,7	86,7	86,7	86,8	86,7	86,2	86,2	86,2	84,8	47
84,4	83,9	83,9	85,1	83,8	83,6	83,5	82,8	82,7	81,8	81,4	81,0	80,7	48
111,8	112,1	112,2	111,8	112,4	112,6	112,6	112,6	112,6	112,7	112,8	112,8	112,8	49
110,8	111,0	111,0	110,1	111,1	111,6	111,9	112,1	112,3	112,5	112,6	112,9	113,0	50
93,4	101,4	105,3	102,0	100,9	108,5	107,7	107,0	96,9	105,5	119,2	115,1	109,1	51
108,8	108,8	108,8	108,8	108,8	108,8	108,8	108,8	108,8	108,8	108,8	110,6	110,6	52
106,8	105,9	106,4	106,6	106,3	107,8	107,1	108,1	107,7	108,3	110,7	110,5	108,3	53
107,8	107,9	108,0	107,5	108,1	109,2	109,0	109,0	109,0	109,0	109,1	108,8	109,2	54
101,5	95,3	98,3	102,4	97,0	100,4	97,5	103,2	100,9	104,7	119,1	119,3	103,8	55
104,6	104,9	105,2	104,3	105,8	106,0	106,1	106,2	106,3	106,3	106,4	106,6	106,8	56
110,6	110,7	110,8	110,2	110,9	111,6	112,0	112,1	112,2	112,2	112,3	112,4	112,5	57
101,2	101,3	101,2	101,3	101,0	101,3	101,4	101,2	101,2	101,2	101,3	101,4	101,5	58
100,9	100,9	100,9	100,9	100,7	100,7	100,7	100,8	100,8	100,9	100,9	100,9	100,9	59
103,7	104,6	105,2	103,5	107,1	107,2	107,3	107,8	108,0	108,2	108,3	108,7	109,1	60
105,0	105,1	105,5	104,7	106,2	106,6	106,8	106,8	106,8	107,4	107,9	107,7	108,1	61

**9. Index der Wohnungsmieten im Preisindex für die Lebenshaltung
aller privaten Haushalte 1963 – September 2000**

Jahr Monat	Bruttomieten ¹⁾						
	insgesamt		Nettomieten			Wohnungs- nebenkosten	
	1995 = 100	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	zusammen 1995 = 100	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Altbau- wohnungen 1995 = 100	Neubau- wohnungen 1995 = 100	1995 = 100 Veränderung gegenüber Vorjahr in %
Wägungsanteil in %	216,36	.	185,02	.	39,42	145,60	31,34
1963 JD	22,9	+ 5,0	.	.	.	.	.
1964 JD	24,0	+ 4,8	.	.	.	.	.
1965 JD	25,1	+ 4,6	.	.	.	.	.
1966 JD	27,5	+ 9,6	.	.	.	.	.
1967 JD	29,6	+ 7,6	.	.	.	.	.
1968 JD	32,6	+10,1	.	.	.	.	.
1969 JD	34,8	+ 6,7	.	.	.	.	.
1970 JD	36,3	+ 4,3	.	.	.	.	.
1971 JD	38,7	+ 6,6	.	.	.	.	.
1972 JD	40,7	+ 5,2	.	.	.	.	.
1973 JD	42,9	+ 5,4	.	.	.	.	.
1974 JD	45,5	+ 6,1	.	.	.	.	.
1975 JD	48,6	+ 6,8	.	.	.	.	.
1976 JD	51,3	+ 5,6	.	.	.	.	.
1977 JD	53,1	+ 3,5	.	.	.	.	.
1978 JD	54,7	+ 3,0	.	.	.	.	.
1979 JD	56,7	+ 3,7	.	.	.	.	.
1980 JD	59,5	+ 4,9	.	.	.	.	.
1981 JD	62,4	+ 4,9	.	.	.	.	.
1982 JD	65,1	+ 4,3	.	.	.	.	.
1983 JD	68,7	+ 5,5	.	.	.	.	.
1984 JD	70,9	+ 3,2	.	.	.	.	.
1985 JD	72,7	+ 2,5	.	.	.	.	.
1986 JD	73,6	+ 1,2	.	.	.	.	.
1987 JD	74,4	+ 1,1	.	.	.	.	.
1988 JD	75,7	+ 1,7	.	.	.	.	.
1989 JD	77,7	+ 2,6	.	.	.	.	.
1990 JD	79,9	+ 2,8	.	.	.	.	.
1991 JD	83,0	+ 3,9	.	.	.	.	.
1992 JD	87,3	+ 5,2	.	.	.	.	.
1993 JD	92,0	+ 5,4	.	.	.	.	.
1994 JD	95,9	+ 4,2	.	.	.	.	.
1995 JD	100	+ 4,3	100	.	100	100	100
1996 JD	103,2	+ 3,2	103,1	+3,1	103,8	102,9	104,1 +4,1
1997 JD	106,7	+ 3,4	106,1	+2,9	107,8	105,7	109,8 +5,5
1998 JD	108,3	+ 1,5	107,2	+1,0	108,8	106,8	114,4 +4,2
1999 JD	109,4	+ 1,0	108,3	+1,0	110,2	107,8	116,1 +1,5
1999 Januar	108,8	-	107,6	-	109,1	107,2	116,0 +0,1
Februar	108,9	+ 0,1	107,7	+0,1	109,2	107,3	116,0 -
März	108,9	-	107,7	-	109,2	107,3	116,0 -
April	109,1	+ 0,2	107,9	+0,2	109,3	107,5	116,0 -
Mai	109,2	+ 0,1	108,0	+0,1	109,6	107,6	116,0 -
Juni	109,4	+ 0,2	108,3	+0,3	110,4	107,8	116,1 +0,1
Juli	109,6	+ 0,2	108,5	+0,2	110,6	107,9	116,1 -
August	109,6	-	108,5	-	110,6	107,9	116,1 -
September	109,7	+ 0,1	108,6	+0,1	110,8	108,0	116,2 +0,1
Oktober	109,9	+ 0,2	108,8	+0,2	111,2	108,2	116,2 -
November	110,0	+ 0,1	109,0	+0,2	111,3	108,3	116,1 -0,1
Dezember	110,1	+ 0,1	109,0	-	111,4	108,4	116,1 -
2000 Januar	110,3	+ 0,2	109,2	+0,2	111,6	108,6	116,7 +0,5
Februar	110,7	+ 0,4	109,6	+0,4	113,0	108,7	116,9 +0,2
März	110,9	+ 0,2	109,9	+0,3	113,1	109,0	117,0 +0,1
April	110,9	-	109,9	-	113,1	109,0	117,0 -
Mai	111,1	+ 0,2	110,1	+0,2	113,3	109,2	117,3 +0,3
Juni	111,3	+ 0,2	110,3	+0,2	113,2	109,5	117,3 -
Juli	111,5	+ 0,2	110,5	+0,2	113,2	109,8	117,3 -
August	111,6	+ 0,1	110,5	-	113,2	109,8	118,0 +0,6
September	111,6	-	110,5	-	113,3	109,8	118,0 -

1) Die Bruttomieten enthalten die Nebenkosten für Kanalisation, Straßenreinigung, Müllabfuhr, Kaminreinigung, Treppenhausbeleuchtung, Wasserverbrauch, Grundsteuer und – falls vorhanden – gemeinsame Antennenbenutzung u. Ä.; dagegen sind die Kosten für Gas- und Lichtverbrauch in der Wohnung, Heizungskosten, Kosten für Treppenhausreinigung, Umlageanteile für Warmwasserversorgung, gemeinsame Waschmaschine sowie Garagenmiete und Parkplatzentgelt nicht enthalten.

**10. Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte
für Energie und Kraftstoffe 1985 – September 2000**

1995 = 100

Jahr Monat	Energie und Kraftstoffe									
	ins- gesamt	Verän- derung gegen- über Vorjahr bzw. Vormonat %	Energie							Kraft- stoffe (Benzin, Diesel)
			zu- sammen	davon					Umlage für Warm- wasser ¹⁾	
				Elektri- zität	Gas	feste Brenn- stoffe	leichtes Heizöl	Fern- wärme		
Wägungsanteil in %	85,11	x	53,33	26,28	10,43	0,84	6,51	0,27	9,00	31,78
1985 D	103,8	.	112,3	83,8	122,1	89,8	191,6	108,7	132,1	89,7
1986 D	87,9	-15,3	99,9	87,0	115,3	90,9	104,8	106,5	120,8	67,7
1987 D	80,6	- 8,3	90,3	89,9	86,8	90,9	89,5	93,0	88,6	64,3
1988 D	78,4	- 2,7	87,7	91,0	85,0	89,8	76,8	88,2	81,7	62,7
1989 D	85,3	+ 8,8	92,3	92,4	86,6	89,9	102,5	87,5	83,1	73,5
1990 D	89,0	+ 4,3	96,1	92,4	90,8	91,7	114,9	93,0	92,9	77,2
1991 D	95,0	+ 6,7	100,5	94,0	98,4	94,4	121,9	97,0	102,4	85,8
1992 D	95,8	+ 0,8	99,6	94,9	99,0	96,6	109,8	97,2	102,4	89,6
1993 D	96,8	+ 1,0	100,9	96,2	100,0	98,6	112,5	98,6	102,6	90,0
1994 D	101,0	+ 4,3	101,5	98,8	100,8	99,1	105,4	99,1	102,6	100,1
1995 D	100	- 1,0	100	100	100	100	100	100	100	100
1996 D	100,0	-	97,3	90,2	99,7	100,9	116,9	95,8	100,9	104,6
1997 D	103,1	+ 3,1	99,7	90,5	102,3	103,5	119,5	97,2	108,8	108,8
1998 D	100,0	- 3,0	98,0	92,1	104,4	105,1	99,4	99,3	105,9	103,3
1999 D	104,6	+ 4,6	101,3	96,6	102,2	107,5	119,2	97,8	100,6	110,1
1999 Januar.	97,3	- 2,7	96,1	92,5	103,7	106,4	91,0	98,4	100,4	99,4
Februar.	96,9	- 0,4	95,6	92,5	103,7	107,2	88,5	98,4	99,5	99,1
März.	97,5	+ 0,6	96,5	92,5	103,7	107,2	97,1	98,4	98,6	99,3
April.	104,0	+ 6,7	102,1	100,3	102,3	107,2	113,6	98,2	98,5	107,1
Mai.	103,4	- 0,6	102,1	100,3	101,9	106,9	114,3	97,8	98,7	105,5
Juni.	104,6	+ 1,2	101,7	100,3	101,9	107,1	110,8	97,8	98,7	109,4
Juli.	106,6	+ 1,9	103,2	100,3	101,9	107,4	122,1	97,8	99,2	112,3
August.	107,9	+ 1,2	103,8	100,3	101,9	107,6	126,4	97,8	100,0	114,9
September.	108,6	+ 0,6	103,8	98,0	101,4	107,4	134,2	97,8	101,2	116,7
Oktober.	109,2	+ 0,6	103,6	96,2	101,4	108,5	138,1	97,2	102,6	118,5
November.	108,2	- 0,9	102,5	93,1	101,4	108,2	139,6	97,2	104,2	117,8
Dezember.	110,9	+ 2,5	104,7	93,1	101,4	108,4	154,5	97,2	106,1	121,4
2000 Januar.	113,3	+ 2,2	105,7	93,0	104,8	108,4	154,5	99,7	108,6	126,1
Februar.	113,6	+ 0,3	107,0	93,0	105,3	108,7	160,7	100,0	111,3	124,8
März.	117,4	+ 3,3	108,9	93,0	105,4	108,7	172,0	100,0	114,4	131,6
April.	115,8	- 1,4	110,5	92,6	119,7	108,7	159,0	100,0	117,3	124,8
Mai.	116,5	+ 0,6	112,0	92,6	120,2	108,4	168,0	105,6	119,5	124,1
Juni.	121,2	+ 4,0	112,8	92,6	120,4	108,4	170,2	105,6	122,2	135,4
Juli.	121,7	+ 0,4	114,0	92,6	120,4	108,4	175,6	108,9	125,2	134,5
August.	122,0	+ 0,2	116,0	92,4	123,9	108,4	183,2	108,9	128,0	132,2
September.	129,1	+ 5,8	123,6	92,8	124,6	108,4	238,3	109,9	131,1	138,3

1) Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

**11. Entwicklung der Preise im Beherbergungs-
und Gaststättengewerbe 1985 – September 2000**

Jahr Monat	Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen						
	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr bzw. Vormonat	darunter				
			Übernachtung mit Frühstück		Verzehr im Beherbergungs- und Gaststättengewerbe		
			zusammen	Veränderung gegenüber Vorjahr bzw. Vormonat	zusammen	davon	
						Speisen	Getränke
1995 = 100	%	1995 = 100	%	1995 = 100			
Wägungsanteil in %	48,75	x	3,20	x	37,59	23,05	14,54
1985 D	77,1	.	67,6	.	79,3	81,8	73,7
1986 D	78,5	+1,8	70,1	+3,8	80,3	82,6	75,9
1987 D	79,6	+1,5	72,2	+2,9	81,4	83,2	77,8
1988 D	80,9	+1,5	74,7	+3,5	82,4	84,0	79,4
1989 D	81,9	+1,3	76,8	+2,9	83,3	84,7	80,5
1990 D	83,9	+2,5	79,3	+3,2	85,3	86,5	82,8
1991 D	87,7	+4,5	83,7	+5,6	89,0	90,4	86,4
1992 D	91,9	+4,8	89,4	+6,8	93,1	94,0	91,2
1993 D	95,4	+3,8	94,5	+5,7	96,3	96,6	95,9
1994 D	97,7	+2,4	98,4	+4,1	98,5	98,6	98,0
1995 D	100	+2,4	100	+1,7	100	100	100
1996 D	101,4	+1,4	101,1	+1,1	101,6	101,3	102,0
1997 D	103,1	+1,7	102,7	+1,6	103,6	103,0	104,5
1998 D	105,2	+2,0	103,8	+1,1	106,2	105,6	107,2
1999 D	106,8	+1,5	104,7	+0,9	107,5	106,5	109,5
1999 Januar	105,0	–	104,6	–0,1	106,8	106,1	108,2
Februar	105,5	+0,5	104,6	–	106,8	106,1	108,2
März	105,6	+0,1	104,4	–0,2	107,4	106,2	109,4
April	106,1	+0,5	104,4	–	107,3	106,2	109,4
Mai	106,7	+0,6	104,6	+0,2	107,5	106,3	109,6
Juni	107,1	+0,4	104,9	+0,3	107,5	106,3	109,6
Juli	108,9	+1,7	104,9	–	107,7	106,6	109,7
August	109,4	+0,5	104,9	–	107,8	106,6	109,8
September	107,0	–2,2	104,8	–0,1	107,8	106,7	109,9
Oktober	106,9	–0,1	104,8	–	107,9	106,8	109,9
November	106,0	–0,8	104,8	–	107,9	106,8	109,9
Dezember	106,5	+0,5	105,0	+0,2	108,0	106,8	110,1
2000 Januar	106,3	–0,2	105,2	+0,2	108,1	106,8	110,2
Februar	107,8	+1,4	105,3	+0,1	109,3	107,9	111,6
März	107,1	–0,6	105,3	–	109,1	107,7	111,3
April	108,1	+0,9	105,3	–	109,1	107,7	111,3
Mai	107,7	–0,4	105,3	–	109,1	107,7	111,3
Juni	108,3	+0,6	105,9	+0,5	109,1	107,7	111,3
Juli	110,7	+2,2	105,9	–	109,1	107,7	111,3
August	110,5	–0,2	105,9	–	108,9	107,2	111,4
September	108,3	–2,0	105,9	–	109,3	107,6	111,8

12. Entwicklung der Kraftfahrzeuganschaffung und -unterhaltung im Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte 1995 – September 2000

Jahr Monat	Kraftfahrzeuganschaffung und -unterhaltung										
	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr bzw. Vormonat	davon								
			Kraftwagen	Motorräder	Kraftstoffe	Ersatzteile, Zubehör, Pflegemittel	Reparaturen, Inspektion, Wagenwäsche	Garagemiete	Fahrschule, Führerscheingebühr	Kraftfahrzeugversicherung	Kraftfahrzeugsteuer
	1995 = 100	%	1995 = 100								
Wägungsanteil in %	123,16	x	35,38	3,23	31,78	4,19	22,74	10,79	1,25	7,37	6,43
1995 D	100	.	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1996 D	101,7	+1,7	100,9	100,7	104,6	100,6	102,6	101,7	100,8	91,9	100,6
1997 D	103,8	+2,1	100,7	100,5	108,8	101,0	104,8	102,9	101,6	94,2	110,4
1998 D	103,3	-0,6	102,2	101,0	103,3	101,8	105,5	104,1	103,5	88,2	120,4
1999 D	106,5	+3,1	103,2	101,4	110,1	102,5	106,8	104,6	106,6	93,2	128,5
1996 Januar	100,7	-0,1	101,0	100,5	101,6	100,7	101,4	100,9	100,6	92,7	100,6
Februar	101,1	+0,4	101,2	100,7	102,8	100,5	101,6	101,0	100,4	92,7	100,6
März	101,3	+0,2	101,2	100,6	103,4	100,5	101,9	101,4	100,4	92,5	100,6
April	101,9	+0,6	101,2	100,6	105,5	100,4	102,0	101,4	100,6	92,5	100,6
Mai	102,0	+0,1	101,2	100,6	105,9	100,4	102,2	101,4	100,6	92,5	100,6
Juni	101,5	-0,5	101,1	101,1	103,8	100,5	102,5	101,4	100,7	92,5	100,6
Juli	101,2	-0,3	101,1	101,1	102,9	100,5	102,6	101,4	101,0	91,2	100,6
August	101,5	+0,3	101,1	101,1	104,0	100,6	102,6	101,6	101,0	91,2	100,6
September	101,9	+0,4	100,8	101,3	105,2	100,6	103,3	101,7	101,1	91,2	100,6
Oktober	102,4	+0,5	100,8	100,3	106,8	100,6	103,5	102,6	101,1	91,2	100,6
November	102,1	-0,3	100,3	100,3	106,2	100,7	103,7	102,6	101,1	91,2	100,6
Dezember	102,3	+0,2	100,2	100,3	107,0	100,7	103,7	102,6	100,9	91,2	100,6
1997 Januar	102,4	+0,1	100,2	100,3	106,6	101,1	103,7	102,7	101,1	93,8	100,6
Februar	102,7	+0,3	100,1	100,3	107,7	101,3	103,7	102,8	101,5	93,8	100,6
März	103,2	+0,5	100,0	100,3	109,0	101,0	104,8	102,8	101,6	93,9	100,6
April	103,1	-0,1	100,0	100,3	108,4	101,0	104,9	102,8	101,6	94,3	100,6
Mai	103,3	+0,2	100,7	100,3	108,3	100,9	104,9	102,9	101,6	94,3	100,6
Juni	103,2	-0,1	100,9	100,7	107,8	101,0	105,0	102,9	101,6	94,3	100,6
Juli	104,2	+1,0	101,1	100,6	107,2	100,9	105,1	102,9	101,6	94,3	120,2
August	105,1	+0,9	101,1	100,6	111,0	100,7	105,1	102,9	101,6	94,3	120,2
September	105,2	+0,1	101,0	100,7	111,5	100,8	105,1	102,9	101,6	94,3	120,2
Oktober	104,8	-0,4	100,9	100,6	110,1	100,8	105,1	102,9	101,5	94,3	120,2
November	104,7	-0,1	100,9	100,6	109,6	101,0	105,1	103,0	101,7	94,3	120,2
Dezember	104,2	-0,5	100,9	100,6	107,8	100,9	104,9	103,0	101,7	94,3	120,2

Noch: 12. Entwicklung der Kraftfahrzeuganschaffung und -unterhaltung im Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte 1995 – September 2000

Jahr Monat	Kraftfahrzeuganschaffung und -unterhaltung										
	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr bzw. Vormonat	davon								
			Kraftwagen	Motorräder	Kraftstoffe	Ersatzteile, Zubehör, Pflegemittel	Reparaturen, Inspektion, Wagenwäsche	Garagemiete	Fahrschule, Führerscheingebühr	Kraftfahrzeugversicherung	Kraftfahrzeugsteuer
	1995 = 100	%	1995 = 100								
1998 Januar	103,5	-0,7	100,9	100,6	106,2	101,1	105,0	103,7	101,9	88,4	120,2
Februar	103,2	-0,3	101,1	100,6	104,5	101,2	105,1	104,0	102,8	88,4	120,2
März	102,8	-0,4	100,9	100,6	103,1	101,2	105,1	104,0	102,9	88,4	120,2
April	103,3	+0,5	101,8	101,1	103,8	101,8	105,5	104,1	103,7	87,9	120,2
Mai	103,2	-0,1	102,2	101,1	103,0	101,9	105,6	104,1	103,8	87,7	120,2
Juni	103,3	+0,1	102,6	101,1	102,9	101,8	105,6	104,1	103,8	87,7	120,2
Juli	103,7	+0,4	102,7	101,1	104,3	101,9	105,6	104,1	103,8	87,7	120,2
August	103,6	-0,1	102,7	101,1	103,7	102,1	105,6	104,1	103,9	87,7	120,2
September	103,3	-0,3	102,9	101,3	102,4	101,9	105,6	104,1	103,9	87,7	120,2
Oktober	103,5	+0,2	102,9	101,3	102,9	102,0	105,6	104,1	103,9	89,0	120,2
November	103,3	-0,2	102,8	101,2	101,9	102,3	105,8	104,1	103,9	89,0	120,2
Dezember	103,2	-0,1	102,8	101,2	100,9	102,3	105,9	104,1	104,2	89,0	122,3
1999 Januar	102,9	-0,3	102,5	101,2	99,4	102,3	105,9	104,1	105,1	89,9	122,3
Februar	103,3	+0,4	102,8	101,2	99,1	102,2	106,2	104,1	106,3	91,3	127,2
März	103,4	+0,1	102,8	101,2	99,3	102,2	106,3	104,1	106,6	91,7	127,2
April	105,5	+2,0	102,8	101,2	107,1	102,1	106,5	104,2	106,6	92,3	128,2
Mai	105,2	-0,3	102,8	101,2	105,5	102,3	106,9	104,3	106,6	93,4	128,2
Juni	106,3	+1,0	102,8	101,2	109,4	102,5	106,9	104,8	106,7	93,4	128,2
Juli	107,0	+0,7	102,7	101,2	112,3	102,5	106,9	104,8	106,7	93,5	128,2
August	107,9	+0,8	103,5	101,2	114,9	102,6	106,9	104,9	106,9	93,5	130,6
September	108,4	+0,5	103,2	101,2	116,7	102,7	107,2	105,0	106,9	93,5	130,6
Oktober	108,9	+0,5	103,3	101,6	118,5	102,7	107,4	105,1	106,9	93,5	130,6
November	108,9	-	103,1	102,2	117,8	102,6	107,4	105,1	106,9	95,9	130,6
Dezember	109,8	+0,8	103,1	102,8	121,4	102,8	107,4	105,2	106,6	93,2	128,5
2000 Januar	111,2	+1,3	103,1	102,8	126,1	102,7	107,4	105,2	107,5	97,7	131,8
Februar	111,0	-0,2	103,4	102,8	124,8	102,8	107,4	105,2	108,1	97,9	131,8
März	112,8	+1,6	103,4	103,2	131,6	102,7	107,6	105,2	108,1	97,9	131,8
April	111,2	-1,4	103,4	103,2	124,8	102,8	107,6	105,7	108,5	99,5	131,8
Mai	111,1	-0,1	103,4	103,4	124,1	102,7	107,7	106,4	108,4	100,1	131,8
Juni	114,1	+2,7	103,5	103,4	135,4	102,7	107,7	106,4	108,9	100,1	131,8
Juli	114,0	-0,1	104,2	103,4	134,5	102,8	107,7	106,4	109,1	100,1	131,8
August	113,5	-0,4	104,2	103,4	132,2	102,8	107,6	106,4	109,1	101,3	131,6
September	115,2	+1,5	104,3	103,4	138,3	102,8	107,6	106,7	109,1	102,2	131,6

13. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes 1974 – 1999

Jahr	Veräuße- rungsfälle	Gesamt- fläche	Fläche der landwirt- schaftlichen Nutzung (FdIN)	Kaufwerte			Durchschnittliche	
				ins- gesamt	je Hektar		FdIN je Veräuße- rungsfall	Ertrags- messzahl je Hektar FdIN
					Gesamt- fläche	FdIN		
	Anzahl	ha		1 000 DM	DM		ha	100
landwirtschaftlicher Grundbesitz insgesamt								
1974	1 709	3 396	3 294	85 497	25 174	25 954	1,93	49
1975	2 031	4 181	4 054	105 476	25 224	26 016	2,00	48
1980	2 463	4 089	3 952	245 946	60 150	62 236	1,60	47
1985	3 055	5 330	5 226	325 621	61 091	62 304	1,71	48
1990	2 966	5 771	5 655	291 679	50 540	51 578	1,91	50
1995	2 744	5 447	5 371	251 307	46 133	46 793	1,96	50
1996	2 539	5 043	4 976	242 442	48 072	48 724	1,96	49
1997	2 615	5 140	5 056	238 616	46 419	47 191	1,93	47
1998	2 949	5 786	5 696	289 479	50 031	50 818	1,93	48
1999	2 848	5 362	5 309	269 646	50 292	50 794	1,86	50
darunter ohne Gebäude und ohne Inventar								
1974	1 672	2 739	2 706	67 980	24 816	25 118	1,62	50
1975	1 975	3 087	3 056	78 381	25 394	25 646	1,55	50
1980	2 427	3 722	3 618	217 785	58 518	60 190	1,49	47
1985	3 027	4 822	4 762	283 654	58 821	59 565	1,57	48
1990	2 915	5 104	5 038	250 457	49 067	49 714	1,73	50
1995	2 706	5 039	5 005	227 164	45 077	45 388	1,85	50
1996	2 513	4 792	4 750	222 046	46 332	46 749	1,89	49
1997	2 589	4 889	4 834	222 141	45 441	45 956	1,87	47
1998	2 914	5 525	5 464	272 807	49 375	49 925	1,88	48
1999	2 824	5 178	5 131	260 451	50 304	50 765	1,82	50

14. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes (ohne Gebäude und ohne Inventar) 1996 – 1999 nach Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung

Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung von ... bis unter ... ha	Jahr	Veräußerungsfälle	Gesamtfläche	Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdIN)	Kaufwerte			Durchschnittliche	
					insgesamt	je Hektar		FdIN je Veräußerungsfall	Ertragsmesszahl je Hektar FdIN
						Gesamtfläche	FdIN		
	Anzahl	ha			1 000 DM	DM		ha	100
0,1 – 0,25	1996	291	51	51	2 612	51 143	51 529	0,17	53
	1997	259	46	46	2 040	44 065	44 379	0,18	47
	1998	316	58	57	2 666	46 289	46 589	0,18	49
	1999	350	61	60	3 254	53 674	53 899	0,17	50
0,25 – 1	1996	1 038	579	577	26 120	45 103	45 299	0,56	50
	1997	1 100	629	624	26 792	42 625	42 912	0,57	50
	1998	1 202	689	685	29 795	43 272	43 499	0,57	48
	1999	1 189	681	678	31 074	45 650	45 819	0,57	49
1 – 2	1996	532	756	749	33 194	43 882	44 305	1,41	50
	1997	546	787	779	34 076	43 311	43 762	1,43	47
	1998	604	862	853	39 517	45 843	46 300	1,41	47
	1999	551	779	775	34 603	44 435	44 674	1,41	47
2 – 5	1996	454	1 429	1 417	65 799	46 044	46 437	3,12	48
	1997	475	1 476	1 463	66 605	45 122	45 539	3,08	46
	1998	556	1 753	1 734	87 098	49 676	50 215	3,12	50
	1999	509	1 577	1 570	76 062	48 234	48 450	3,08	50
5 und mehr	1996	198	1 977	1 956	94 320	47 715	48 214	9,88	49
	1997	209	1 951	1 922	92 628	47 480	48 189	9,20	47
	1998	236	2 164	2 134	113 731	52 562	53 292	9,04	47
	1999	225	2 081	2 048	115 457	55 493	56 389	9,10	53

15. Kaufwerte von Bauland 1980 – 1999 nach Grundstücksarten und Baugebieten

Jahr	Bauland								
	insgesamt			darunter					
				baureifes Land			Rohbauland		
	Verkäufe	Fläche	Kaufwert	Verkäufe	Fläche	Kaufwert	Verkäufe	Fläche	Kaufwert
	Anzahl	1 000 m ²	DM/m ²	Anzahl	1 000 m ²	DM/m ²	Anzahl	1 000 m ²	DM/m ²
Geschäftsgebiet und Geschäftsgebiet mit Wohngebiet gemischt									
1980	547	678	160,32	489	602	172,96	11	31	64,41
1985	348	379	262,44	309	297	320,45	9	18	36,40
1990	459	664	191,73	417	509	236,03	24	103	47,89
1991	433	855	180,95	393	755	195,16	22	86	75,46
1992	454	689	221,39	416	625	234,59	27	49	92,04
1993	397	645	206,24	371	614	210,94	12	24	78,41
1994	416	693	210,95	397	614	231,76	9	62	46,81
1995	334	501	297,29	317	455	320,37	9	40	68,77
1996	259	345	240,17	247	305	267,69	5	32	31,00
1997	178	292	230,05	163	262	249,15	8	16	78,16
1998	241	468	278,46	220	442	287,91	18	24	116,37
1999	187	290	240,03	176	235	282,65	7	34	53,95
Wohngebiet in geschlossener Bauweise									
1980	1 426	1 251	134,11	1 370	1 140	141,74	26	85	59,90
1985	1 139	870	174,96	1 071	746	194,48	45	83	54,49
1990	1 883	1 490	185,56	1 833	1 316	201,40	36	136	77,89
1991	1 416	1 236	176,85	1 382	1 166	183,91	29	37	83,14
1992	1 675	1 342	195,83	1 625	1 281	200,98	40	50	93,75
1993	1 860	1 648	174,53	1 802	1 554	181,81	49	91	52,81
1994	1 568	1 432	183,06	1 520	1 322	190,10	42	84	120,72
1995	1 328	1 072	226,79	1 272	991	234,12	54	80	136,90
1996	1 297	1 130	216,36	1 270	993	233,10	25	135	95,76
1997	820	768	237,18	799	693	258,35	19	17	116,45
1998	874	771	222,74	855	689	243,87	18	82	45,24
1999	1 089	914	246,13	1 054	753	270,56	34	160	131,65
Wohngebiet in offener Bauweise									
1980	10 993	12 862	78,83	9 495	9 058	95,16	978	3 076	45,92
1985	6 023	5 056	112,91	5 335	3 830	133,73	466	893	54,41
1990	9 396	8 543	112,01	8 915	7 358	121,03	418	1 082	57,23
1991	9 451	8 289	118,90	9 012	7 458	125,82	354	711	60,50
1992	11 416	9 969	119,17	11 029	8 910	126,03	335	989	63,45
1993	11 289	10 268	121,56	10 921	8 984	130,91	311	1 226	56,75
1994	10 645	10 073	126,55	10 240	8 648	137,48	366	1 393	60,68
1995	7 698	7 346	136,60	7 408	6 504	144,44	260	807	77,19
1996	7 713	6 844	138,85	7 457	6 114	147,39	213	687	69,24
1997	6 712	5 848	150,66	6 505	5 209	161,90	179	604	60,66
1998	6 745	6 501	148,24	6 505	5 368	165,62	225	1 115	66,77
1999	6 725	6 114	166,46	6 406	4 827	195,29	301	1 259	58,70
Industriegebiet und Dorfgebiet									
1980	885	4 801	28,93	200	312	42,61	30	77	15,84
1985	1 016	2 795	36,15	378	283	70,16	82	144	27,31
1990	1 564	5 212	47,19	689	603	66,99	50	135	24,64
1991	1 541	5 111	40,51	687	582	69,48	46	147	25,63
1992	1 739	6 194	43,42	906	862	74,99	47	157	32,82
1993	1 772	5 257	46,58	1 021	935	78,73	58	166	46,64
1994	1 539	4 307	50,17	892	939	84,79	50	212	41,55
1995	1 329	4 139	51,98	661	560	92,98	51	208	24,28
1996	1 350	3 983	61,99	701	692	100,57	65	248	36,93
1997	1 056	2 825	55,24	579	522	92,83	44	167	40,32
1998	880	2 950	49,02	420	350	88,45	32	205	22,32
1999	1 002	3 003	61,54	447	402	94,45	44	187	27,50

16. Kaufwerte von Bauland 1991 – 1999 nach Grundstücksarten

Merkmal		1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999
Bauland insgesamt										
Verkäufe	Anzahl	12 841	15 284	15 318	14 168	10 689	10 619	8 766	8 740	9 003
Fläche	1 000 m ²	15 490	18 193	17 817	16 506	13 057	12 302	9 733	10 691	10 321
Kaufwert	DM/m ²	101,08	102,90	107,40	115,07	123,34	123,93	132,17	131,93	145,05
davon										
baureifes Land										
Verkäufe	Anzahl	11 474	13 976	14 115	13 049	9 658	9 675	8 046	8 000	8 083
Fläche	1 000 m ²	9 960	11 678	12 086	11 523	8 510	8 104	6 686	6 849	6 217
Kaufwert	DM/m ²	134,58	136,31	137,48	144,25	160,90	158,43	169,92	177,44	201,19
Rohbauland										
Verkäufe	Anzahl	451	449	430	467	374	308	250	293	386
Fläche	1 000 m ²	981	1 245	1 506	1 750	1 135	1 101	804	1 426	1 641
Kaufwert	DM/m ²	57,43	61,94	55,73	60,74	71,39	64,13	57,98	60,00	62,16
Industrieland										
Verkäufe	Anzahl	771	758	662	580	601	566	420	419	508
Fläche	1 000 m ²	4 349	5 090	4 111	3 103	3 351	3 021	1 989	2 358	2 401
Kaufwert	DM/m ²	37,27	37,92	39,60	40,90	47,03	55,48	49,64	46,18	58,91
Land für Verkehrszwecke										
Verkäufe	Anzahl	127	80	95	59	48	67	42	26	21
Fläche	1 000 m ²	147	101	88	77	54	64	224	.	32
Kaufwert	DM/m ²	32,22	32,43	37,83	29,92	39,03	36,28	18,77	.	55,63
Freiflächen										
Verkäufe	Anzahl	18	21	16	13	8	3	8	2	5
Fläche	1 000 m ²	53	79	25	53	7	13	26	.	30
Kaufwert	DM/m ²	40,39	86,99	76,95	31,98	61,12	15,59	23,16	.	35,33

17. Kaufwerte von Bauland 1998 und 1999 Regierungsbezirken

Verwaltungs- bezirk a = 1998 b = 1999	Bauland											
	insgesamt			davon								
				baureifes Land			Rohbauland			Industrieland, Land für Verkehrszwecke, Freiflächen		
	Ver- käufe	Fläche	Kauf- wert	Ver- käufe	Fläche	Kauf- wert	Ver- käufe	Fläche	Kauf- wert	Ver- käufe	Fläche	Kauf- wert
	Anzahl	1 000 m ²	DM/m ²	Anzahl	1 000 m ²	DM/m ²	Anzahl	1 000 m ²	DM/m ²	Anzahl	1 000 m ²	DM/m ²
Regierungs- bezirke												
Düsseldorf . a	1 458	2 142	158,58	1 255	1 111	243,33	55	151	129,53	148	880	56,50
b	1 503	1 778	205,69	1 355	1 122	278,36	45	196	72,31	103	460	85,22
Köln a	2 313	2 610	153,40	2 142	1 838	197,26	92	299	67,89	79	473	37,10
b	2 259	2 516	160,06	2 055	1 538	213,69	106	637	71,34	98	340	83,69
Münster . . . a	1 823	1 958	134,98	1 712	1 314	178,29	20	233	66,73	91	412	35,39
b	1 906	2 013	151,98	1 730	1 229	212,83	26	142	113,10	150	642	44,21
Detmold . . . a	1 618	2 348	82,11	1 449	1 372	113,82	97	603	34,57	72	373	42,23
b	1 789	2 222	89,35	1 538	1 303	125,36	165	375	40,34	86	545	36,95
Arnsberg . . . a	1 528	1 632	130,63	1 442	1 214	158,12	29	140	66,44	57	278	43,06
b	1 546	1 792	125,16	1 405	1 026	180,41	44	291	38,41	97	476	59,01
Nordrhein- Westfalen . . . a	8 740	10 691	131,93	8 000	6 849	177,44	293	1 426	60,00	447	2 416	45,35
b	9 003	10 321	145,05	8 083	6 217	201,19	386	1 641	62,16	534	2 463	58,57

18. Verkäufe von baureifem Land 1999 nach Gemeindegrößenklassen und Kaufwertgruppen

Kaufwertgruppe	Verkäufe								
	ins- gesamt	in Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern							
		unter 5 000	5 000 10 000	10 000 20 000	20 000 50 000	50 000 100 000	100 000 200 000	200 000 500 000	500 000 und mehr
Kaufwert je m ² von ... bis unter ... DM									
unter 20	36	1	20	11	4	-	-	-	-
20 - 30	91	6	30	38	17	-	-	-	-
30 - 40	131	10	39	64	17	-	-	1	-
40 - 50	190	3	22	82	82	1	-	-	-
50 - 60	227	4	34	134	45	10	-	-	-
60 - 70	181	5	26	72	72	5	-	1	-
70 - 80	248	4	34	104	100	6	-	-	-
80 - 90	233	-	37	85	93	17	-	1	-
90 - 100	291	1	26	105	141	17	1	-	-
unter 100	1 628	34	268	695	571	56	1	3	-
100 - 110	343	2	60	123	136	20	-	2	-
110 - 120	268	-	20	112	117	17	-	2	-
120 - 130	341	1	66	95	147	26	4	2	-
130 - 140	324	1	28	99	172	18	6	-	-
140 - 150	262	2	24	58	155	21	-	2	-
150 - 160	314	-	37	92	146	34	1	2	2
160 - 170	251	-	22	49	147	20	4	2	7
170 - 180	250	-	16	51	142	32	2	4	3
180 - 190	273	-	15	65	150	25	8	6	4
190 - 200	304	-	16	60	162	58	4	4	-
100 - 200	2 930	6	304	804	1 474	271	29	26	16
200 - 210	254	-	15	57	94	67	10	7	4
210 - 220	210	-	6	33	93	67	2	8	1
220 - 230	215	-	5	29	130	38	5	7	1
230 - 240	188	-	7	29	91	49	2	9	1
240 - 250	144	-	6	24	58	32	4	19	1
250 - 260	203	-	10	32	113	18	4	15	11
260 - 270	176	-	12	48	78	21	2	12	3
270 - 280	139	-	16	41	51	21	2	8	-
280 - 290	146	-	6	24	65	23	6	19	3
290 - 300	128	-	18	27	55	14	3	8	3
200 - 300	1 803	-	101	344	828	350	40	112	28
300 - 400	954	-	10	140	353	221	67	145	18
400 - 500	419	-	4	18	103	103	56	111	24
500 - 600	211	-	-	6	26	48	33	82	16
600 und mehr	138	-	-	2	9	17	31	25	54
Insgesamt	8 083	40	687	2 009	3 364	1 066	257	504	156

**19. Kaufwerte von baureifem Land und Rohbauland 1994 – 1999
nach Gemeindegrößenklassen**

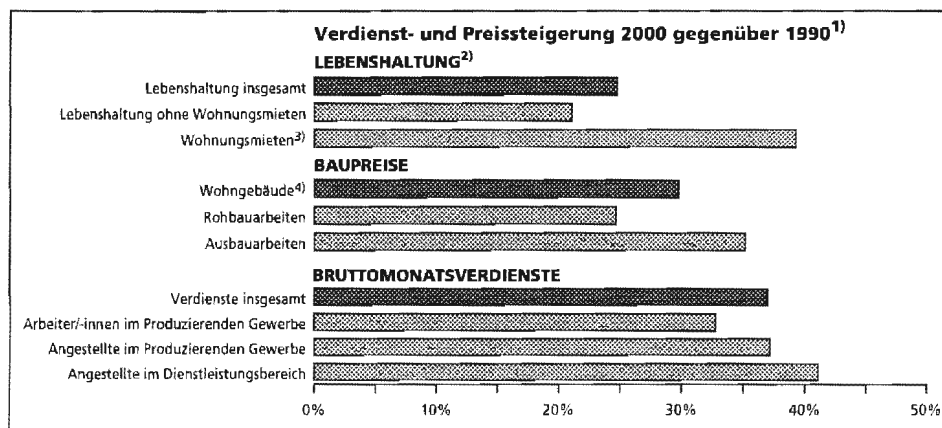
Jahr	Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern						
	unter 10 000	10 000 – 20 000	20 000 – 50 000	50 000 – 100 000	100 000 – 200 000	200 000 – 500 000	500 000 und mehr
baureifes Land							
Verkäufe							
1994	1 522	3 761	4 891	1 769	520	355	231
1995	1 232	2 605	3 648	1 246	380	382	165
1996	979	2 493	4 185	1 195	296	354	173
1997	873	2 117	3 283	1 012	277	360	124
1998	810	2 148	3 206	1 009	278	379	170
1999	727	2 009	3 364	1 066	257	504	156
Fläche in 1 000 m ²							
1994	1 387	3 177	4 220	1 700	466	307	264
1995	1 010	2 255	3 159	1 174	428	306	178
1996	804	2 063	3 453	978	323	290	194
1997	665	1 788	2 682	797	307	331	117
1998	640	1 861	2 641	834	262	414	198
1999	539	1 473	2 546	808	253	441	158
Kaufwert in DM/m ²							
1994	79,86	98,81	140,67	191,81	253,62	312,42	391,35
1995	83,72	106,44	148,79	202,17	277,26	366,36	598,78
1996	86,07	106,43	148,58	214,35	273,92	359,46	411,81
1997	93,27	115,89	158,26	248,78	279,55	328,05	426,60
1998	98,90	122,30	161,21	236,43	302,72	319,59	455,05
1999	111,80	136,44	180,81	246,43	369,10	349,44	523,39
Rohbauland							
Verkäufe							
1994	39	151	187	48	17	9	16
1995	38	117	123	42	31	9	14
1996	50	73	134	19	12	6	14
1997	44	66	101	10	7	13	9
1998	78	70	103	17	8	14	3
1999	91	98	141	27	14	14	1
Fläche in 1 000 m ²							
1994	300	522	635	123	27	20	124
1995	97	412	389	119	81	20	17
1996	70	335	501	40	37	106	12
1997	72	180	413	25	21	87	5
1998	255	329	444	312	.	69	.
1999	195	275	925	177	19,00	.	.
Kaufwert in DM/m ²							
1994	42,12	41,01	54,04	98,55	147,49	154,33	152,10
1995	25,25	40,48	72,28	118,05	141,01	215,81	239,08
1996	35,82	45,76	62,78	101,80	146,10	89,91	193,65
1997	32,28	47,67	48,02	93,78	182,30	100,82	163,44
1998	26,42	31,58	72,48	57,22	.	211,30	.
1999	27,37	50,02	55,44	114,19	170,00	.	.

20. Kaufwerte von Bauland 1998 und 1999 nach Veräußerern und Erwerbern

Veräußerer Erwerber a = 1998 b = 1999	Bauland								
	insgesamt			darunter					
				baureifes Land			Rohbauland		
	Verkäufe	Fläche	Kaufwert	Verkäufe	Fläche	Kaufwert	Verkäufe	Fläche	Kaufwert
	Anzahl	1 000 m ²	DM/m ²	Anzahl	1 000 m ²	DM/m ²	Anzahl	1 000 m ²	DM/m ²
Veräußerer									
Natürliche Personen a	4 942	6 079	133,79	4 603	4 096	173,48	212	1 236	59,43
b	4 339	5 149	145,04	3 960	3 307	194,56	263	1 227	57,78
Bund, Land, Gemeinden . . . a	2 203	2 521	106,78	1 918	1 474	153,17	58	94	53,55
b	2 565	2 724	114,39	2 197	1 446	167,40	88	240	64,74
Gemeinnützige und freie Wohnungsunternehmen, sonstige juristische Personen a	1 595	2 091	156,86	1 479	1 279	218,10	23	96	73,64
b	2 099	2 449	179,20	1 926	1 464	249,54	35	174	89,55
Insgesamt a	8 740	10 691	131,93	8 000	6 849	177,44	293	1 426	60,00
b	9 003	10 321	145,05	8 083	6 217	201,19	386	1 641	62,16
Erwerber									
Natürliche Personen a	7 525	6 258	137,77	7 024	4 847	162,90	206	293	54,90
b	7 771	6 154	153,87	7 139	4 521	189,94	265	394	52,72
Bund, Land, Gemeinden . . . a	166	1 170	45,60	80	250	88,10	31	552	40,12
b	144	1 002	48,05	47	91	92,03	49	666	43,01
Gemeinnützige und freie Wohnungsunternehmen, sonstige juristische Personen a	1 049	3 263	151,69	896	1 752	230,43	56	580	81,50
b	1 088	3 166	158,61	897	1 605	239,09	72	581	90,49
Insgesamt a	8 740	10 691	131,93	8 000	6 849	177,44	293	1 426	60,00
b	9 003	10 321	145,05	8 083	6 217	201,19	386	1 641	62,16

21. Preisindizes für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung, Straßenbau, Ortskanäle und Kläranlagen 1997 – August 2000
Basis 1995 = 100

Leistungsart	Preisindizes					
	Jahresdurchschnitt			Februar	Mai	August
	1997	1998	1999	2000		
Wohngebäude (Bauleistungen insgesamt)						
Bauleistungen am Bauwerk	101,1	102,2	103,0	103,9	104,3	104,5
davon						
Rohbauarbeiten	99,8	100,3	100,7	101,3	101,5	101,4
Ausbauarbeiten	102,4	104,0	105,3	106,5	107,0	107,6
Ausstattung	103,6	105,2	105,6	106,9	107,3	108,8
Außenanlagen	100,5	102,0	103,2	104,6	105,1	105,3
Baunebenleistungen	100,7	101,5	102,1	102,9	103,2	103,3
Insgesamt	101,0	102,1	102,9	103,8	104,2	104,4
ausgewählte Gebäudetypen (Bauleistungen am Bauwerk)						
Ein- und Zweifamiliengebäude	101,1	102,2	103,0	103,9	104,3	104,5
Mehrfamiliengebäude	101,1	102,1	103,0	103,9	104,2	104,5
Gemischtgenutzte Gebäude	101,1	102,1	103,0	104,0	104,3	104,6
Bürogebäude	101,1	102,4	103,3	104,3	104,7	105,0
Gewerbliche Betriebsgebäude	101,4	102,6	103,2	104,1	104,5	104,8
Gewerbliche Betriebsgebäude, Stahlbeton	101,3	102,6	103,3	104,2	104,5	104,8
Gewerbliche Betriebsgebäude, Stahlbau	101,4	102,6	103,1	104,1	104,5	104,7
Instandhaltung						
Mehrfamiliengebäude mit Schönheitsreparaturen	102,9	104,5	106,1	107,1	108,0	108,7
Mehrfamiliengebäude ohne Schönheitsreparaturen	103,0	104,7	106,3	107,3	108,1	108,8
Schönheitsreparaturen in einer Wohnung	102,3	103,8	105,4	106,5	107,5	108,0
Straßenbau, Ortskanäle, Kläranlagen						
Straßenbau insgesamt	99,6	101,2	102,9	104,9	105,6	106,0
Bundesautobahnen	99,7	101,5	103,2	105,4	106,2	106,7
Landes- und Bundesstraßen	99,5	101,0	102,5	104,4	105,1	105,4
Ortskanäle	99,2	100,1	100,8	101,5	101,9	102,0
Kläranlagen	101,2	102,4	103,4	104,5	104,9	105,2



1) Verdienste jeweils April, Lebenshaltung und Baupreise jeweils August – 2) Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte 3) einschl. Nebenkosten – 4) Bauleistungen am Bauwerk

**22. Preisindizes für Wohngebäude (Bauleistungen am Bauwerk)
seit 1962 nach verschiedenen Basisjahren**

Jahr Monat	Basisjahr											
	1913	1914	1938	1950	1958	1962	1970	1976	1980	1985	1991	1995
1962 D	460,5	429,0	338,0	182,8	127,9	100	68,1	46,6	35,3	30,8	25,4	21,5
1963 D	489,4	456,0	359,2	194,2	135,9	106,3	72,4	49,5	37,5	32,7	27,0	22,9
1964 D	509,9	475,1	374,3	202,4	141,7	110,8	75,4	51,6	39,1	34,1	28,0	23,8
1965 D	526,7	490,7	386,6	209,0	146,3	114,4	77,9	53,3	40,4	35,2	28,9	24,6
1966 D	540,6	503,7	396,7	214,6	150,1	117,4	79,9	54,7	41,5	36,1	29,8	25,3
1967 D	527,7	491,7	387,3	209,5	146,6	114,7	78,1	53,4	40,5	35,3	29,0	24,6
1968 D	548,2	510,8	402,4	217,6	152,3	119,1	81,1	55,5	42,1	36,6	30,2	25,6
1969 D	579,6	540,0	425,4	230,0	161,0	125,9	85,7	58,6	44,4	38,7	31,9	27,0
1970 D	676,2	630,1	496,3	268,4	187,8	146,9	100	68,4	51,9	45,2	37,2	31,6
1971 D	742,5	691,8	545,0	294,7	206,3	161,3	109,8	75,1	56,9	49,6	40,9	34,7
1972 D	797,6	743,1	585,4	316,6	221,6	173,3	118,0	80,7	61,2	53,3	43,9	37,2
1973 D	857,9	799,3	629,7	340,5	238,2	186,3	126,9	86,8	65,8	57,3	47,2	40,1
1974 D	926,4	863,1	679,9	367,7	257,4	201,3	137,0	93,7	71,0	61,9	51,0	43,3
1975 D	954,3	889,1	700,4	378,8	265,0	207,3	141,1	96,5	73,2	63,8	52,6	44,6
1976 D	988,6	921,2	725,6	392,4	274,6	214,8	146,2	100	75,8	66,1	54,4	46,2
1977 D	1 035,4	964,7	759,9	411,0	287,5	224,9	153,1	104,7	79,4	69,2	57,0	48,4
1978 D	1 093,2	1 018,6	802,4	434,0	303,6	237,5	161,7	110,6	83,8	73,1	60,3	51,2
1979 D	1 181,7	1 101,0	867,3	469,1	328,2	256,7	174,8	119,5	90,6	79,0	65,0	55,2
1980 D	1 303,8	1 214,8	956,9	517,5	362,1	283,2	192,8	131,9	100	87,2	71,8	60,9
1981 D	1 383,0	1 288,7	1 015,0	549,0	384,1	300,5	204,5	139,9	106,1	92,4	76,1	64,6
1982 D	1 425,7	1 328,5	1 046,4	565,9	395,9	309,7	210,8	144,2	109,3	95,3	78,5	66,6
1983 D	1 455,0	1 355,8	1 067,9	577,5	404,1	316,1	215,1	147,2	111,6	97,2	80,1	68,0
1984 D	1 491,2	1 389,5	1 094,5	591,9	414,1	324,0	220,5	150,8	114,4	99,7	82,1	69,7
1985 D	1 495,8	1 393,8	1 097,8	593,8	415,5	325,0	221,2	151,3	114,7	100	82,3	69,9
1986 D	1 508,2	1 405,2	1 106,9	598,6	418,8	327,7	223,0	152,6	115,6	100,8	83,0	70,4
1987 D	1 532,9	1 428,2	1 125,0	608,4	425,7	333,0	226,7	155,0	117,6	102,5	84,4	71,6
1988 D	1 565,4	1 458,6	1 148,9	621,4	434,8	340,1	231,5	158,3	120,1	104,6	86,2	73,1
1989 D	1 616,3	1 506,0	1 186,2	641,6	448,9	351,2	239,0	163,5	124,0	108,0	89,0	75,5
1990 D	1 707,2	1 590,7	1 252,9	677,6	474,1	370,9	252,5	172,7	130,9	114,1	94,0	79,7
1991 D	1 817,0	1 693,0	1 333,6	721,2	504,6	394,7	268,7	183,7	139,4	121,5	100	84,9
1992 D	1 925,1	1 793,7	1 413,0	764,1	534,7	418,2	284,7	194,7	147,7	128,7	106,0	89,9
1993 D	2 021,4	1 883,4	1 483,6	802,4	561,4	439,1	298,9	204,4	155,1	135,1	111,3	94,4
1994 D	2 078,7	1 936,8	1 525,6	825,1	577,3	451,6	307,4	210,2	159,5	139,0	114,4	97,1
1995 D	2 140,7	1 994,5	1 571,2	849,7	594,5	465,1	316,5	216,4	164,2	143,1	117,8	100
1996 D	2 155,2	2 008,0	1 581,8	855,4	598,6	468,2	318,6	217,9	165,3	144,1	118,6	100,7
1997 D	2 163,7	2 016,0	1 588,1	858,8	601,0	470,1	319,9	218,7	165,9	144,7	119,1	101,1
1998 D	2 186,7	2 037,4	1 604,9	868,0	607,3	475,1	323,3	221,1	167,7	146,2	120,4	102,2
1999 D	2 204,9	2 054,4	1 618,3	875,2	612,4	479,1	326,0	222,9	169,1	147,4	121,4	103,0
2000 Februar . .	2 224,2	2 072,3	1 632,4	882,8	617,7	483,2	328,8	224,8	170,6	148,7	122,4	103,9
Mai	2 232,7	2 080,3	1 638,7	886,2	620,1	485,1	330,1	225,7	171,2	149,3	122,9	104,3
August . . .	2 237,0	2 084,3	1 641,9	887,9	621,3	486,0	330,7	226,1	171,6	149,6	123,1	104,5
November . .	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

**23. Preisindizes und Messzahlen für ausgewählte Bauleistungspreise
(Wohngebäude) 1998 – August 2000**
Basis 1995 = 100

Bauleistung	Jahresdurchschnitt		Februar	Mai	August	Veränderung 1999 gegenüber 1998
	1998	1999	2000			%
Bauleistungen am Bauwerk	102,2	103,0	103,9	104,3	104,5	+0,8
Rohbauarbeiten	100,3	100,7	101,3	101,5	101,4	+0,4
Erdarbeiten - Hochbau	99,9	101,2	102,5	103,0	103,1	+1,3
Baugrube ausheben	98,9	100,5	102,6	103,1	103,1	+1,6
Graben ausheben	97,8	99,2	99,7	99,9	99,8	+1,4
Boden abfahren	100,3	101,2	101,3	101,7	102,1	+0,9
Untergrundverbesserung	100,0	100,5	101,5	101,8	101,7	+0,5
Arbeitsräume verfüllen	104,8	107,1	108,5	109,3	109,7	+2,2
Verbauarbeiten	99,4	100,1	100,5	101,2	101,3	+0,7
Rammarbeiten	102,7	104,3	104,5	104,8	104,9	+1,6
Entwässerungskanalarbeiten	100,9	101,7	101,8	102,9	102,6	+0,8
Beton- oder Stahlbetonrohr	100,3	99,9	99,9	100,6	100,7	-0,4
Steinzeugrohr	101,1	102,1	102,5	102,8	103,3	+1,0
Kunststoffrohr	101,8	103,2	103,3	104,9	104,3	+1,4
Mauerarbeiten	100,9	101,0	101,5	101,3	101,0	+0,1
Mauerwerk aus großformatigen Steinen	100,4	100,6	101,4	101,2	100,6	+0,2
Mauerwerk aus kleinformatigen Steinen	100,9	100,9	101,1	101,0	101,1	-
Nichttragende Trennwand	100,6	100,3	100,5	100,4	100,1	-0,3
Porenbetonmauerwerk	99,9	99,4	99,6	99,7	99,2	-0,5
Schornstein aus Formstücken	103,9	105,2	107,0	107,4	107,3	+1,3
Zweischaliges Mauerwerk	101,1	101,0	101,2	100,5	100,4	-0,1
Rolladenkasten	100,7	102,0	102,8	102,9	102,8	+1,3
Beton- und Stahlbetonarbeiten	99,7	100,3	101,0	101,1	101,0	+0,6
Stahlbetondecke	102,1	103,2	104,1	104,2	104,0	+1,1
Beton der Wände mit Schalung	99,7	100,0	100,7	101,0	100,9	+0,3
Beton der Fundamente	100,4	101,2	102,1	102,0	101,8	+0,8
Schalung der Fundamente	99,6	100,0	100,5	100,6	100,3	+0,4
Kubische Bewehrung	95,7	94,9	95,5	95,6	95,4	-0,8
Betonstahlmatten	95,6	95,1	95,5	95,6	95,4	-0,5
Systemdecke	99,8	100,8	101,4	101,3	101,3	+1,0
Systemtreppe	103,3	104,5	105,6	105,1	105,2	+1,2
Zimmer- und Holzbauarbeiten	97,4	97,3	97,1	97,7	98,1	-0,1
Dachverbandholz liefern	95,2	94,5	93,8	94,1	93,9	-0,7
Dachverbandholz abbinden	96,2	95,8	95,1	95,5	95,7	-0,4
Einläufige Wangentreppe	102,0	103,0	103,7	104,3	104,6	+1,0
Wand- oder Deckenschalung	97,8	98,1	98,3	99,6	100,6	+0,3

**Noch: 23. Preisindizes und Messzahlen für ausgewählte Bauleistungspreise
(Wohngebäude) 1998 – August 2000**

Basis 1995 = 100

Bauleistung	Jahresdurchschnitt		Februar	Mai	August	Veränderung 1999 gegenüber 1998
	1998	1999	2000			%
Noch: Rohbauarbeiten						
Stahlbauarbeiten	101,2	98,8	99,8	99,6	99,7	-2,4
Abdichtungsarbeiten	103,8	105,5	106,4	107,0	107,5	+1,6
Dachdeckungs- und -abdichtungsarbeiten	101,4	102,3	102,4	103,2	103,3	+0,9
Außenbekleidung aus Faserzementplatten	104,0	105,6	106,4	107,6	107,5	+1,5
Dachdeckung auf Lattung	101,7	102,8	102,4	103,2	103,2	+1,1
Unterspannbahn	101,4	102,4	103,0	103,6	103,6	+1,0
Dachabdichtung mit Bitumendachbahnen	103,6	104,8	107,1	108,9	109,2	+1,2
Dachabdichtung auf Massivdecke	101,8	101,4	102,3	103,5	103,2	-0,4
Dachflächenfenster	102,8	104,1	105,1	105,5	105,9	+1,3
Gerüstarbeiten	97,5	96,8	96,8	98,1	99,9	-0,7
Klempnerarbeiten	104,1	104,9	106,2	106,6	107,0	+0,8
Dachrinne	105,2	106,4	107,4	107,4	108,1	+1,1
Metalldachdeckung	102,5	103,3	103,9	104,7	105,1	+0,8
Regenfallrohr	104,4	104,7	106,8	107,2	107,6	+0,3
Gesimsabdeckung	104,3	103,8	105,5	105,4	105,8	-0,5
Ausbauarbeiten	104,0	105,3	106,5	107,0	107,6	+1,3
Naturwerksteinarbeiten	103,0	104,6	105,6	105,8	106,8	+1,6
Stufe aus Naturwerkstein	104,0	105,6	106,7	106,9	108,0	+1,5
Bodenbelag aus Naturwerkstein	102,6	104,0	104,6	104,9	105,6	+1,4
Fensterbank aus Naturwerkstein	103,0	105,1	106,6	107,0	108,5	+2,0
Betonwerksteinarbeiten	105,4	107,5	109,1	110,1	111,0	+2,0
Stufe aus Betonwerkstein	105,6	108,0	109,4	110,3	111,3	+2,3
Bodenbelag aus Betonwerkstein	105,5	107,5	109,5	110,9	111,6	+1,9
Putz- und Stuckarbeiten	100,1	100,5	101,6	102,1	102,4	+0,4
Innenwandputz	98,9	99,8	100,9	101,5	101,8	+0,9
Innendeckenputz	100,0	100,8	102,0	102,6	102,6	+0,8
Außenwandputz	103,1	103,2	104,7	105,2	105,4	+0,1
Wärmedämmfassade	100,7	100,0	100,9	101,1	101,9	-0,7
Trockenbauarbeiten	101,3	101,5	102,8	103,4	104,0	+0,2
Deckenbekleidung	99,0	99,5	100,4	100,9	101,3	+0,5
Wandtrockenputz	99,5	100,8	103,5	103,9	104,4	+1,3
Nichttragende Montagewand	96,7	96,8	98,3	98,9	99,1	+0,1

**Noch: 23. Preisindizes und Messzahlen für ausgewählte Bauleistungspreise
(Wohngebäude) 1998 – August 2000**

Basis 1995 = 100

Bauleistung	Jahresdurchschnitt		Februar	Mai	August	Veränderung 1999 gegenüber 1998
	1998	1999	2000			%
Noch: Ausbauarbeiten						
Fliesen- und Plattenarbeiten	102,4	102,8	103,2	103,5	103,7	+0,4
Wandbelag aus keramischen Fliesen	102,2	102,6	102,9	103,2	103,4	+0,4
Bodenbelag aus keramischen Fliesen	102,7	102,9	103,5	103,8	104,0	+0,2
Estricharbeiten	103,8	103,6	104,2	104,5	105,1	-0,2
Gussasphaltarbeiten	105,8	106,6	107,8	109,4	110,0	+0,8
Tischlerarbeiten	103,7	105,1	105,9	106,5	107,3	+1,4
Fenster-einteilig mit Isolierverglasung	102,8	103,8	104,2	105,0	105,8	+1,0
Zimmertür	104,2	105,9	106,8	107,2	107,7	+1,6
Parkettarbeiten	106,2	107,1	107,6	107,9	108,2	+0,8
Stabparkett	105,9	106,6	107,0	107,3	107,5	+0,7
Mosaik- oder Fertigparkett	106,4	107,4	108,0	108,3	108,7	+0,9
Rolladenarbeiten	105,0	106,1	107,5	107,6	107,7	+1,0
Rolladen	105,1	106,2	107,5	107,6	107,7	+1,0
Metallbauarbeiten	104,2	105,3	106,8	107,4	108,2	+1,1
Stahl-Umfassungsgerüste	102,7	103,3	103,7	103,4	103,2	+0,6
Treppengeländer	104,6	106,3	108,1	109,2	110,4	+1,6
Aluminiumfenster mit Isolierverglasung	103,8	105,2	107,6	108,8	109,1	+1,3
Hauseingangstür aus Metall	104,4	106,1	107,9	108,6	110,0	+1,6
Verglasungsarbeiten	105,2	106,4	109,5	111,5	113,0	+1,1
Maler- und Lackiererarbeiten	102,3	103,5	104,1	104,9	105,3	+1,2
Dispersionsfarbe auf Innenputz	102,3	103,3	103,9	104,5	104,9	+1,0
Lackfarbe auf Putz	101,9	103,5	104,0	104,5	104,9	+1,6
Lackfarbe auf Holz	102,5	104,0	104,5	105,0	105,6	+1,5
Dispersionsfarbe auf Außenwand	102,1	103,6	103,6	105,3	106,1	+1,5
Lackfarbe auf Stahlflächen	102,8	104,1	104,9	106,3	106,8	+1,3
Bodenbelagarbeiten	104,5	105,0	105,9	105,9	105,9	+0,5
PVC-Belag	106,7	107,5	108,5	108,4	108,5	+0,7
Textiler Belag	104,8	105,6	106,9	106,8	106,9	+0,8
Tapezierarbeiten	101,4	102,5	103,2	105,0	105,4	+1,1
Wandfläche tapezieren	102,5	103,4	104,0	105,8	106,3	+0,9
Raumlufttechnische Anlagen	107,0	109,0	109,0	110,7	111,2	+1,9

**Noch: 23. Preisindizes und Messzahlen für ausgewählte Bauleistungspreise
(Wohngebäude) 1998 – August 2000**

Basis 1995 = 100

Bauleistung	Jahresdurchschnitt		Februar	Mai	August	Veränderung 1999 gegenüber 1998
	1998	1999	2000			%
Noch: Ausbauarbeiten						
Heiz- und zentrale						
Wassererwärmungsanlagen	107,6	109,8	111,5	112,1	112,7	+2,0
Heizkessel für Gebläsebrenner	107,4	109,1	110,8	111,6	112,2	+1,6
Heizkessel mit atmosphärischem Brenner	108,5	110,2	112,9	113,5	114,3	+1,6
Warmwasserspeicher	108,6	110,2	112,4	112,5	113,4	+1,5
Stahl-Plattenheizkörper	107,3	109,9	111,2	111,8	112,5	+2,4
Gewinderohr	106,8	108,9	110,0	110,3	110,8	+2,0
Ventile installieren	108,5	110,9	112,7	113,6	114,3	+2,2
Heizöllagerbehälter aus Kunststoff	105,5	107,8	108,6	109,1	109,5	+2,2
Warmwasser-Fußbodenflächenheizung	105,7	107,6	109,8	110,8	111,2	+1,8
Kupferrohr mit Wärmedämmung	108,7	111,3	112,8	113,0	113,6	+2,4
Gas-, Wasser- und Abwasser-						
installationsarbeiten	107,5	109,9	111,7	112,2	112,9	+2,2
Mittelschweres Gewinderohr	107,9	110,3	112,8	113,4	113,9	+2,2
Gusseisernes Abflussrohr	108,4	111,1	112,7	113,4	114,0	+2,5
Einbau-Badewanne	107,5	109,6	112,0	112,4	112,8	+2,0
Spülklosettanlage	108,0	110,3	111,7	112,1	112,7	+2,1
Waschtisch	107,3	109,8	111,8	112,3	112,7	+2,3
Abflussrohr	106,8	109,4	111,0	111,5	112,7	+2,4
Kupferrohr	107,8	110,4	112,3	112,8	113,5	+2,4
Wannen- und Brausearmatur	107,7	110,4	112,7	113,3	113,8	+2,5
Brausewanne	108,4	110,8	113,3	113,8	114,1	+2,2
Waschtischarmatur	106,9	108,8	110,9	111,4	112,0	+1,8
Elektrische Kabel- und Leitungsanlagen						
Beleuchtungsstromkreis	106,4	109,5	111,6	111,7	112,5	+2,9
Schutzkontakt-Steckdose	106,9	111,1	113,9	114,0	114,6	+3,9
Beleuchtungsstromkreis in feuchten Räumen	106,9	110,5	112,9	113,1	113,7	+3,4
Installations-Kleinverteiler	107,1	110,6	112,5	112,6	113,5	+3,3
Hauptleitung	104,8	107,4	109,6	109,6	110,7	+2,5
Klingel- und Türöffneranlage	106,9	110,2	111,7	111,7	112,6	+3,1
Türsprechanlage	107,8	111,6	113,5	113,5	114,2	+3,5
Gebäudeautomation	106,7	108,1	109,4	109,5	110,1	+1,3
Blitzschutzanlagen						
Dämmarbeiten an technischen Anlagen	101,5	103,8	103,3	103,3	104,5	+2,3
Rohrdämmung	107,8	110,4	112,5	112,7	113,5	+2,4
Förderanlagen	107,9	110,6	112,7	112,9	113,7	+2,5
Förderanlagen						
	103,4	104,4	107,1	108,4	106,4	+1,0

Statistisches Jahrbuch NRW 2000

Verdienste und Arbeitszeiten

Die vierteljährliche „Verdiensterhebung im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen“ (Berichtsmonate Januar, April, Juli und Oktober) dient zur Beobachtung der kurzfristigen Entwicklung und der Struktur der regelmäßigen Effektivverdienste der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen (Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern; Kredit- und Versicherungsgewerbe) sowie der Arbeitszeiten der Arbeiterinnen und Arbeiter im Produzierenden Gewerbe. Außerdem wird aus ihren Resultaten – nach Ermittlung der Oktoberwerte und gewichtet mit der Anzahl der Beschäftigten in den vier Erhebungsmonaten – ein Jahresdurchschnittsergebnis der regelmäßigen Stunden-, Wochen und Monatsverdienste aufbereitet. Bei der Ergebnisdarstellung wird nach Geschlecht, Leistungsgruppe und Wirtschaftszweig gegliedert. Eine „Verdiensterhebung im Handwerk“ weist jeweils für den Monat Mai Verdienste und Arbeitszeiten für Arbeitergruppen und Gewerbebezüge nach.

Der **Bruttoverdienst** umfasst das tarifliche oder frei vereinbarte Arbeitsentgelt (Gehalt; Lohn, einschließlich Lohnfortzahlung im Krankheitsfall) mit allen Leistungs-, Sozial- und sonstigen Zuschlägen, wie es den Arbeitnehmer(inne)n für den Erhebungszeitraum tatsächlich als Arbeitsverdienst regelmäßig berechnet wird. Gratifikationen, Jahresabschlussprämien, 13. Monatsgehälter, Gewinnanteile usw. werden nur dann in den Bruttoverdienst einbezogen, wenn sie in monatlichen Teilbeträgen gezahlt werden. Dem Bruttoverdienst hinzugerechnet wird auch der steuerliche Wert von freier Kost und von freier Unterkunft; sonstige Sachleistungen bleiben unberücksichtigt. Nicht zum Bruttoverdienst gehören alle Beträge, die nicht der Arbeitstätigkeit in der Erhebungszeit zuzuschreiben sind, z. B. Nachzahlungen und Vorschüsse, Spesenersatz, Trennungsschädigung und Auslösungen. Ausgeschlossen ist ferner zusätzliches, auch tariflich vereinbartes Urlaubsgeld, das über das normale, meist nach den Verdienstverhältnissen eines zurückliegenden Zeitraumes errechnete Entgelt hinausgeht.

Die Angaben über die **Arbeitszeit** der Arbeiterinnen und Arbeiter (bezahlte Wochenarbeitszeit, darunter Mehrarbeitsstunden) beziehen sich auf die von den Betrieben angebotene Arbeitszeit; entsprechend vermindert Kurzarbeit (nicht jedoch Streiks und Aussperrungen) regelmäßig die auszuweisenden Arbeitszeiten. Bezahlte Arbeitszeit ist die der Lohnberechnung zugrundegelegte Arbeitszeit; sie umfasst die geleistete Arbeitszeit (d. h. die innerhalb der Arbeitsstätten bzw. am Arbeitsplatz verbrachten Zeiten, abzüglich unbezahlter Pausen) sowie bezahlte Ausfallstunden, z. B. für Krankheitstage, gesetzliche Feiertage, Urlaub, Arbeitspausen und Freizeit aus betrieblichen oder persönlichen Gründen. Die wegen einer Arbeitszeitverkürzung nicht abgeleisteten, jedoch aufgrund einer Tarifvereinbarung weiterbezahlten Stunden (z. B. Freischichten), gelten nicht als bezahlte Ausfallstunden.

Mehrarbeitsstunden sind in der bezahlten Wochenarbeitszeit enthaltene Arbeitsstunden, die über die betriebsübliche Arbeitszeit hinaus geleistet und nicht durch Freizeit ausgeglichen werden, unabhängig von gezahlten Zuschlägen. Die betriebsübliche Arbeitszeit braucht kein einheitlicher Wert zu sein, wenn für einzelne Arbeitnehmer oder Arbeitnehmergruppen unterschiedliche individuelle Arbeitszeiten durch Betriebsvereinbarung festgelegt werden oder mehrere Tarifverträge mit unterschiedlichen tariflichen Arbeitszeiten gelten.

Statistische Leistungsgruppen

Die Bruttoverdienste werden nach Qualifikation und Tätigkeit der Arbeiterinnen, Arbeiter und Angestellten gegliedert. Dazu müssen die verschiedenen tariflichen Lohn- und Gehaltsgruppen einheitlichen statistischen Leistungsgruppen zugeordnet werden. Liegen keine tariflichen Vereinbarungen vor, so ordnen die Betriebsbetriebe die Beschäftigten den einzelnen Leistungsgruppen nach Tätigkeitsmerkmalen zu. Angestellte in leitender Stellung mit Aufsichts- und Dispositionsbefugnis, soweit sie nach dem Betriebsverfassungsgesetz nicht wählbar sind (Angestellte der Leistungsgruppe 1), werden nicht erfasst.

Leistungsgruppen für Arbeiterinnen und Arbeiter:

Leistungsgruppe 1: Arbeiterinnen und Arbeiter, die wegen ihrer Fachkenntnisse und Fähigkeiten mit besonders schwierigen oder verantwortungsvollen oder vielgestaltigen Arbeiten beschäftigt werden. Die Befähigung kann durch abgeschlossene Lehre oder durch langjährige entsprechende Arbeiten erworben worden sein. In den Tarifen werden sie meist als Facharbeiter/-innen, auch qualifizierte oder hochqualifizierte Facharbeiter/-innen, Spezialfacharbeiter/-innen, Facharbeiter/-innen mit meisterlichem Können, Meister/-innen und Vorarbeiter/-innen im Stundenlohn, Betriebshandwerker/-innen, gelernte Facharbeiter/-innen, Facharbeiter/-innen mit Berufsausbildung und Erfahrung u. Ä. bezeichnet.

Leistungsgruppe 2: Arbeiterinnen und Arbeiter in spezieller, meist branchengebundener Tätigkeit mit gleichmäßig wiederkehrenden oder mit weniger schwierigen und verantwortungsvollen, keine allgemeine Berufsbefähigung voraussetzenden Arbeiten; Kenntnisse und Fähigkeiten wurden meist nach einer mindestens drei Monate dauernden Anlernzeit mit oder ohne Abschlussprüfung erworben. In den Tarifen werden sie meist als Spezialarbeiter/-innen, qualifizierte angelernte Arbeiter/-innen, angelernte Arbeiter/-innen mit besonderen Fähigkeiten, angelernte Arbeiter/-innen, vollwertige Betriebsarbeiter/-innen, Betriebsarbeiter/-innen, angelernte Hilfsarbeiter/-innen u. Ä. bezeichnet.

Leistungsgruppe 3: Arbeiterinnen und Arbeiter mit einfachen, als Hilfsarbeiten zu bewertenden Tätigkeiten, für die eine fachliche Ausbildung, auch nur beschränkter Art, nicht erforderlich ist. In den Tarifen werden sie meist als Hilfsarbeiter/-innen, ungelernte Arbeiter/-innen, einfache Arbeiter/-innen u. Ä. bezeichnet.

Leistungsgruppen für Angestellte

(kaufmännische und technische):

Leistungsgruppe I: Angestellte in leitender Stellung mit Aufsichts- und Dispositionsbefugnis, die nach dem Betriebsverfassungsgesetz (§ 5 Abs. 3 BVG) nicht für den Betriebsrat wählbar sind, deren Arbeitsbedingungen aüßertarifflich geregelt werden und deren Gehalt über der höchsten Gehaltsgruppe des für sie in Frage kommenden Tarifvertrages liegt. (Nicht in die Erhebung einbezogen!)

Leistungsgruppe II: Angestellte mit besonderen Erfahrungen und selbständigen Leistungen in verantwortlicher Tätigkeit mit eingeschränkter Dispositionsbefugnis, die andere Angestellte einzusetzen und verantwortlich zu unterweisen haben; ferner Angestellte mit umfassenden kaufmännischen oder technischen Kenntnissen, auch Obermeister/-innen, Oberrichtmeister/-innen oder Meister/-innen mit hohem beruflichen Können und besonderer Verantwortung, die großen Werkstätten oder Abteilungen vorstehen.

Leistungsgruppe III: Angestellte mit mehrjähriger Berufserfahrung oder besonderen Fachkenntnissen und Fähigkeiten bzw. mit Spezialtätigkeiten, die nach allgemeiner Anweisung selbständig arbeiten, jedoch nicht regelmäßig Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen, Angestellte mit qualifizierter Tätigkeit, die die fachlichen Erfahrungen eines/einer Meisters/Meisterin, Richtmeisters/-meisterin oder Gießereimeisters/-meisterin aufweisen, bei erhöhter Verantwortung größeren Abteilungen vorstehen und denen Aufsichtspersonen und Hilfsmeister/-innen unterstellt sind.

Leistungsgruppe IV: Angestellte ohne eigene Entscheidungsbefugnis in einfacher Tätigkeit, die eine abgeschlossene Berufsausbildung oder durch mehrjährige Berufstätigkeit, den erfolgreichen Besuch einer Fachschule oder privates Studium erworbene Fachkenntnisse voraussetzt, auch Angestellte die als Aufsichtspersonen einer kleineren Zahl von überwiegend ungelernten Arbeiter(inne)n vorstehen, sowie Hilfsmeister/-innen, Hilfswerkmeister/-innen oder Hilfsrichtmeister/-innen.

Leistungsgruppe V: Angestellte in einfacher, schematischer oder mechanischer Tätigkeit, die keine Berufsausbildung erfordert.

Arbeitergruppen im Handwerk: Gesellen und Gesellinnen sind Arbeiter/-innen mit Gesellenprüfung sowie als Facharbeiter/-innen der handwerklichen Fachrichtung tätige Arbeitnehmer/-innen ohne Gesellenprüfung, die wegen ihrer Berufserfahrung oder sonstigen Ausbildung den Gesellen und Gesellinnen gleichzusetzen sind. Zu den **übrigen Arbeitern und Arbeiterinnen** gehören alle Arbeiter/-innen, die aufgrund ihrer Berufsausbildung und ihrer Tätigkeit nicht als Gesellen oder Gesell-

nen der betrieblichen Fachrichtung angesehen werden können (z. B. angelernte Arbeiter/-innen, ungelernte Arbeiter/-innen, Hilfsarbeiter/-innen, Fahrpersonal, Betriebsarbeiter/-innen in einer nicht der handwerklichen Fachrichtung des Betriebes entsprechenden Tätigkeit).

Arbeitskosten

Die Arbeitskostenerhebungen, die seit 1959 in den Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft für das Produzierende Gewerbe und für den Dienstleistungsbereich in mehrjährigem Abstand durchgeführt werden, sollen über Höhe, Entwicklung und Struktur der Personalkosten informieren.

Auswahl- und Erhebungseinheit war das Unternehmen. Eine repräsentative Auswahl von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten meldeten die Summe der Arbeitskosten untergliedert nach Arbeitskostenarten. Ein weiterer Unterschied besteht darin, dass im Produzierenden Gewerbe die Arbeitskosten für Arbeiter/-innen und Angestellte getrennt erfragt und nachgewiesen werden, während im Dienstleistungsbereich diese beiden Beschäftigtengruppen als „Arbeitnehmer/-innen“ zusammengefasst sind und nicht getrennt nachgewiesen werden können.

Bei der Darstellung der Arbeitskosten werden im Produzierenden Gewerbe wie im Dienstleistungsbereich folgende Gruppen von Arbeitskostenarten unterschieden:

- Entgelt für geleistete Arbeit (laufende Verdienstzahlungen, die ausschließlich der geleisteten Arbeitszeit zuzurechnen sind);
- Personalnebenkosten (alle übrigen Personalkosten, auch die Verdienstbestandteile, die nicht unmittelbar Entgelt für geleistete Arbeitszeit sind).

Die Personalnebenkosten werden in folgende Arten eingeteilt:

- Sonderzahlungen (z. B. Gratifikationen, Jahresabschlussvergütungen, Urlaubsgeld, 13. Monatsgehalt, vermögenswirksame Leistungen der Betriebe);
- Vergütung arbeitsfreier Tage (z. B. Urlaubsvergütung, Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall, Vergütung gesetzlicher Feiertage);
- Aufwendungen für Vorsorgeeinrichtungen (z. B. Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung, Unfallversicherung, betriebliche Altersvorsorge einschl. Zuführungen zu den Pensionsrückstellungen);
- sonstige Arbeitsnebenkosten (z. B. Ausbildungsvergütungen, sonstige Aufwendungen für die berufliche Aus- und Weiterbildung, Auslösungen, Entlassungsentschädigungen, Verpflegungs- und Kantineinzuschüsse u. Ä.).

**1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Arbeiterinnen
und Arbeiter im Produzierenden Gewerbe 1970 – 1999*)**

Jahr	Arbeiter				Arbeiterinnen				Arbeiter/-innen insgesamt
	der Leistungsgruppe			zusammen	der Leistungsgruppe			zusammen	
	1	2	3		1	2	3		
bezahlte Wochenarbeitszeit									
h									
1970	45,3	45,0	44,6	45,1	40,9	41,0	41,0	41,0	44,4
1976	42,7	42,3	42,0	42,4	39,2	39,2	39,6	39,4	41,9
1978	42,5	42,3	41,9	42,3	39,1	39,0	39,6	39,4	41,9
1980	42,4	42,0	41,9	42,2	39,8	39,8	40,2	40,0	41,9
1982	41,9	41,4	41,3	41,5	39,0	39,1	39,7	39,4	41,3
1983 ¹⁾	41,0	41,0	41,1	41,0	39,4	39,4	39,6	39,5	40,8
1984	41,4	41,6	41,7	41,5	39,8	39,7	40,2	40,0	41,3
1986	41,2	41,0	40,9	41,1	39,4	39,5	39,3	39,4	40,9
1987	40,8	40,8	40,6	40,8	39,7	39,4	39,3	39,3	40,6
1988	40,9	41,1	40,9	41,0	39,5	39,3	39,0	39,1	40,7
1989	40,8	40,8	40,7	40,8	39,2	39,1	38,6	38,8	40,5
1990	40,5	40,4	40,3	40,5	38,7	38,7	38,4	38,5	40,2
1991	40,1	40,0	39,8	40,1	38,5	38,4	38,2	38,3	39,8
1992 ¹⁾	40,0	39,8	39,6	39,9	38,2	38,0	37,8	37,9	39,6
1993	38,8	38,7	38,5	38,7	37,6	37,4	37,0	37,2	38,5
1994	39,2	39,3	39,4	39,3	37,7	37,5	37,4	37,4	39,0
1995	39,4	39,5	39,4	39,5	37,4	37,5	37,3	37,4	39,2
1996 ¹⁾	38,4	38,5	38,4	38,4	36,8	36,9	36,6	36,7	38,2
1997	38,4	38,4	38,6	38,4	36,7	37,1	36,7	36,8	38,2
1998	38,5	38,5	38,6	38,5	36,8	37,1	36,7	36,8	38,3
1999	38,4	38,2	38,6	38,4	36,9	36,9	36,6	36,7	38,2
Bruttostundenlohn									
DM									
1970	7,16	6,54	5,77	6,71	4,97	4,75	4,41	4,59	6,41
1976	12,02	10,90	9,51	11,27	8,32	8,32	7,74	8,02	10,80
1978	13,45	12,24	10,77	12,66	9,64	9,36	8,81	9,09	12,16
1980	15,21	13,68	12,17	14,29	10,86	10,35	9,89	10,14	13,71
1982	16,73	15,02	13,32	15,76	12,06	11,47	10,94	11,23	15,17
1983 ¹⁾	17,28	15,58	13,71	16,33	12,51	11,91	11,28	11,59	15,74
1984	17,66	15,93	14,09	16,70	12,83	12,22	11,48	11,82	16,08
1986	18,98	17,09	15,27	17,98	14,02	13,21	12,60	12,90	17,32
1987	19,61	17,69	15,80	18,58	14,64	13,73	13,15	13,44	17,93
1988	20,39	18,43	16,60	19,35	15,42	14,27	13,82	14,07	18,68
1989	21,22	19,19	17,35	20,13	16,18	14,77	14,36	14,60	19,42
1990	22,43	20,24	18,26	21,24	17,12	15,42	15,05	15,29	20,48
1991	23,74	21,38	19,26	22,45	18,15	16,36	15,98	16,22	21,65
1992 ¹⁾	25,04	22,42	20,24	23,67	19,43	17,37	16,96	17,27	22,81
1993	26,08	23,39	21,10	24,72	20,30	18,22	17,88	18,18	23,88
1994	26,66	24,01	21,60	25,31	21,08	18,73	18,44	18,75	24,51
1995	27,72	24,90	22,38	26,29	22,53	19,40	19,24	19,60	25,47
1996 ¹⁾	28,65	25,52	22,95	27,11	23,78	20,04	20,09	20,46	26,32
1997	28,87	25,77	23,23	27,33	24,30	20,26	20,42	20,77	26,57
1998	29,28	26,14	23,58	27,69	24,60	20,80	20,80	21,17	26,94
1999	29,94	26,66	24,07	28,29	25,05	21,46	21,66	21,92	27,56
Bruttomonatslohn									
DM									
1970	1 412	1 282	1 117	1 317	882	847	782	817	1 238
1976	2 233	2 020	1 747	2 090	1 421	1 425	1 338	1 373	1 981
1978	2 485	2 255	1 968	2 338	1 642	1 590	1 521	1 556	2 216
1980	2 803	2 498	2 216	2 620	1 873	1 786	1 721	1 760	2 494
1982	3 037	2 690	2 377	2 842	2 046	1 947	1 886	1 916	2 720
1983 ¹⁾	3 081	2 789	2 459	2 920	2 142	2 042	1 947	1 999	2 798
1984	3 181	2 885	2 551	3 015	2 216	2 107	2 003	2 055	2 885
1986	3 406	3 050	2 716	3 211	2 407	2 268	2 155	2 207	3 081
1987	3 476	3 146	2 794	3 294	2 524	2 346	2 242	2 294	3 163
1988	3 632	3 298	2 955	3 450	2 646	2 442	2 338	2 390	3 311
1989	3 767	3 406	3 068	3 572	2 755	2 503	2 411	2 459	3 424
1990	3 954	3 554	3 198	3 741	2 881	2 590	2 511	2 559	3 580
1991	4 136	3 715	3 328	3 906	3 037	2 724	2 650	2 694	3 745
1992 ¹⁾	4 349	3 873	3 486	4 100	3 219	2 868	2 786	2 843	3 924
1993	4 397	3 938	3 542	4 164	3 317	2 964	2 878	2 939	4 002
1994	4 555	4 115	3 710	4 331	3 455	3 054	3 000	3 054	4 169
1995	4 748	4 270	3 826	4 503	3 654	3 157	3 116	3 179	4 334
1996 ¹⁾	4 777	4 266	3 836	4 525	3 799	3 214	3 194	3 262	4 369
1997	4 825	4 311	3 910	4 573	3 882	3 265	3 262	3 326	4 423
1998	4 920	4 377	3 953	4 647	3 939	3 355	3 321	3 389	4 498
1999	5 008	4 435	4 043	4 727	4 019	3 438	3 443	3 494	4 579

*) gewogener Durchschnitt aus Ergebnissen von jeweils vier Erhebungsmonaten – 1) Berichtskreisänderung

2. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter im Produzierenden Gewerbe 1997 – 1999*) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Geschlecht Leistungsgruppe	Wochenarbeitszeit						Bruttostundenverdienst			
	bezahlte Stunden insgesamt			darunter Mehrarbeitsstunden						
	1997	1998	1999	1997	1998	1999	1997	1998	1999	
	Anzahl						DM			
C – F Produzierendes Gewerbe										
Arbeiter	1	38,4	38,5	38,4	1,9	2,0	1,8	28,87	29,28	29,94
	2	38,4	38,5	38,2	1,8	1,9	1,7	25,77	26,14	26,66
	3	38,6	38,6	38,6	1,8	1,9	1,8	23,23	23,58	24,07
Insgesamt		38,4	38,5	38,4	1,9	2,0	1,8	27,33	27,69	28,29
Arbeiterinnen	1	36,7	36,8	36,9	0,7	0,7	0,8	24,30	24,60	25,05
	2	37,1	37,1	36,9	0,5	0,5	0,4	20,26	20,80	21,46
	3	36,7	36,7	36,6	0,6	0,6	0,5	20,42	20,80	21,66
Insgesamt		36,8	36,8	36,7	0,6	0,6	0,5	20,77	21,17	21,92
Arbeiter/-innen insgesamt		38,2	38,3	38,2	1,7	1,8	1,6	26,57	26,94	27,56
C Bergbau ¹⁾ und Gewinnung von Steinen und Erden										
Arbeiter	1	37,8	39,0	39,9	1,5	1,8	1,8	26,94	26,13	26,55
	2	39,2	39,7	40,6	2,2	2,2	2,7	25,73	25,70	26,35
	3	39,1	39,3	39,4	1,2	1,1	1,1	20,88	20,52	20,94
Insgesamt		38,0	39,1	40,0	1,6	1,9	1,9	26,71	26,00	26,45
Arbeiterinnen		/	/	/	/	/	/	/	/	/
Arbeiter/-innen insgesamt		38,0	39,1	40,0	1,6	1,9	1,9	26,71	26,00	26,45
darunter										
CA 10 Kohlenbergbau ¹⁾ , Torfgewinnung										
Arbeiter	1	37,7	38,9	39,8	1,4	1,8	1,7	26,96	26,08	26,49
	2	38,1	38,6	39,3	1,6	1,6	1,7	26,13	25,98	26,61
	3	37,8	38,4	39,0	0,8	0,9	0,9	20,58	20,40	20,91
Zusammen		37,7	38,9	39,7	1,4	1,8	1,7	26,79	25,99	26,43
D Verarbeitendes Gewerbe										
Arbeiter	1	38,1	38,3	37,9	2,1	2,3	2,0	29,32	29,87	30,63
	2	38,3	38,4	38,0	1,8	2,0	1,7	25,73	26,14	26,67
	3	38,4	38,6	38,4	1,9	2,0	1,8	23,37	23,75	24,31
Insgesamt		38,2	38,4	38,0	2,0	2,1	1,9	27,36	27,80	28,46
Arbeiterinnen	1	36,7	36,8	36,8	0,7	0,7	0,8	24,28	24,58	25,01
	2	37,1	37,1	36,8	0,5	0,5	0,4	20,23	20,77	21,42
	3	36,7	36,7	36,6	0,6	0,6	0,5	20,41	20,80	21,65
Insgesamt		36,8	36,8	36,7	0,6	0,6	0,5	20,75	21,14	21,89
Arbeiter/-innen insgesamt		38,0	38,2	37,8	1,8	1,9	1,7	26,41	26,86	27,53

*) gewogener Durchschnitt aus Ergebnissen von jeweils vier Erhebungsmonaten – 1) Verdienste ohne Bergmannsprämie und ohne Wert der Kohlendeputate

Noch: 2. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter im Produzierenden Gewerbe 1997 – 1999*) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Geschlecht Leistungsgruppe	Wochenarbeitszeit						Bruttostundenverdienst		
	bezahlte Stunden insgesamt			darunter Mehrarbeitsstunden					
	1997	1998	1999	1997	1998	1999	1997	1998	1999
	Anzahl						DM		

noch: D Verarbeitendes Gewerbe

DA Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung

Arbeiter	1	40,8	40,6	40,6	2,7	2,6	2,6	27,99	28,56	29,21
	2	41,5	41,2	41,1	2,9	2,8	2,9	24,22	24,38	24,96
	3	40,4	40,3	40,3	2,2	2,1	2,2	21,98	22,18	22,67
Zusammen		40,9	40,7	40,7	2,7	2,6	2,6	25,75	26,12	26,68
Arbeiterinnen	1	39,0	39,2	39,3	0,9	1,0	1,1	21,42	21,75	22,08
	2	38,5	38,7	38,7	0,6	0,6	0,7	18,81	19,19	19,57
	3	38,8	38,6	38,7	0,7	0,6	0,7	17,09	17,36	17,90
Zusammen		38,7	38,6	38,7	0,7	0,7	0,7	17,75	18,05	18,55
Arbeiter/-innen insgesamt		40,4	40,3	40,3	2,2	2,1	2,2	23,92	24,31	24,92

DB Textil- und Bekleidungsgewerbe

Arbeiter	1	38,8	39,2	38,8	1,6	1,8	1,7	24,32	24,84	25,32
	2	39,6	39,8	39,8	2,2	2,3	2,3	22,05	22,63	22,97
	3	39,0	38,9	38,7	1,6	1,4	1,3	20,44	20,71	21,13
Zusammen		39,2	39,4	39,3	1,9	2,0	1,9	22,80	23,37	23,77
Arbeiterinnen	1	37,2	37,0	36,9	0,4	0,4	0,6	19,72	19,92	20,43
	2	37,3	37,4	37,4	0,4	0,4	0,4	17,86	18,30	18,77
	3	37,6	37,6	37,6	0,4	0,4	0,5	17,21	17,53	17,89
Zusammen		37,4	37,4	37,4	0,4	0,4	0,4	18,00	18,41	18,90
Arbeiter/-innen insgesamt		38,5	38,7	38,6	1,3	1,4	1,4	20,96	21,57	22,06

DC 19 Ledergewerbe

Arbeiter	1	40,1	39,7	39,6	1,3	1,2	1,3	22,81	23,23	23,84
	2	39,2	39,0	39,2	0,8	0,8	1,0	22,11	22,37	22,53
	3	40,3	40,0	40,6	1,6	1,2	1,9	19,67	19,76	20,26
Zusammen		39,8	39,5	39,7	1,1	1,0	1,3	21,86	22,08	22,44
Arbeiterinnen	1	39,0	38,8	38,9	0,1	0,1	0,1	18,61	18,91	19,51
	2	38,8	38,6	38,9	0,2	0,2	0,4	17,91	18,17	18,16
	3	39,5	39,4	39,3	0,6	0,4	0,5	15,97	16,26	16,89
Zusammen		39,1	39,0	39,1	0,4	0,3	0,4	17,20	17,45	17,80
Arbeiter/-innen insgesamt		39,5	39,3	39,5	0,8	0,7	1,0	19,93	20,26	20,65

DD 20 Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)

Arbeiter	1	39,5	39,5	38,5	2,2	2,2	2,0	26,40	26,88	27,91
	2	39,3	39,6	38,9	2,0	2,1	1,6	23,74	23,72	24,14
	3	38,9	38,6	38,4	1,0	1,7	1,3	21,70	22,29	23,45
Zusammen		39,3	39,4	38,7	2,0	2,1	1,8	24,81	25,12	25,96
Arbeiterinnen	1	36,2	35,7	35,7	0,2	0,4	0,4	22,39	22,87	23,50
	2	37,4	37,1	37,1	0,4	0,5	0,4	20,49	20,44	21,22
	3	37,9	38,0	37,7	0,5	0,4	0,3	18,57	19,26	19,61
Zusammen		37,4	37,2	37,1	0,4	0,4	0,4	20,02	20,37	20,98
Arbeiter/-innen insgesamt		39,2	39,2	38,5	1,8	1,9	1,7	24,46	24,77	25,61

Anmerkungen S. 584

noch: 2. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter
im Produzierenden Gewerbe 1997 – 1999*) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Geschlecht Leistungsgruppe		Wochenarbeitszeit						Bruttostundenverdienst		
		bezahlte Stunden insgesamt			darunter Mehrarbeitsstunden					
		1997	1998	1999	1997	1998	1999	1997	1998	1999
		Anzahl						DM		
noch: D Verarbeitendes Gewerbe										
DE Papier-, Verlags- und Druckgewerbe										
Arbeiter	1	38,4	38,3	38,4	2,2	2,3	2,3	30,69	31,49	32,38
	2	38,8	38,8	38,7	2,1	2,2	2,2	26,24	26,61	27,26
	3	38,9	39,0	39,0	2,1	2,2	2,2	24,10	24,33	25,30
Zusammen		38,6	38,6	38,6	2,2	2,2	2,2	28,29	28,87	29,76
Arbeiterinnen	1	37,2	37,5	37,5	1,6	1,8	1,7	27,46	28,54	28,75
	2	36,6	36,9	36,4	0,7	1,0	0,8	20,41	21,41	22,50
	3	37,0	37,2	37,4	0,6	0,9	1,0	18,16	18,65	19,23
Zusammen		36,9	37,1	37,0	0,8	1,1	1,1	20,55	21,38	22,43
Arbeiter/-innen insgesamt		38,3	38,4	38,4	1,9	2,1	2,1	27,11	27,79	28,75
darunter										
DE 21 Papiergewerbe										
Arbeiter	1	39,4	39,2	39,2	2,5	2,5	2,5	27,87	28,79	29,94
	2	39,1	39,0	38,9	2,0	2,1	2,0	25,47	25,86	26,38
	3	39,4	39,1	39,1	1,7	1,5	1,5	21,64	21,91	22,41
Zusammen		39,3	39,1	39,1	2,2	2,2	2,2	26,17	26,74	27,62
Arbeiterinnen	1	37,0	36,9	37,4	1,5	1,6	2,0	24,63	25,58	26,57
	2	36,4	36,5	36,3	0,6	0,8	0,7	19,93	20,89	22,24
	3	37,7	37,8	37,8	0,7	1,0	1,2	17,36	17,82	18,46
Zusammen		37,1	37,2	37,1	0,7	1,0	1,0	19,10	19,74	20,77
Arbeiter/-innen insgesamt		38,9	38,8	38,8	2,0	2,0	2,0	25,16	25,79	26,72
DE 22.1 Verlagsgewerbe										
Arbeiter	1	36,6	37,0	37,4	1,2	1,4	1,6	31,19	32,03	33,43
	2	36,9	37,2	37,6	1,0	1,1	1,1	23,76	24,33	25,95
	3	36,3	37,1	36,7	0,7	1,2	0,7	21,72	23,35	25,30
Zusammen		36,7	37,1	37,3	1,0	1,2	1,2	27,21	27,89	29,09
Arbeiterinnen	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	2	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	3	35,5	35,7	36,0	/	0,3	0,1	19,11	18,98	18,50
Zusammen		36,1	36,2	36,5	0,5	0,5	0,3	19,95	20,22	20,10
Arbeiter/-innen insgesamt		36,5	36,8	37,1	0,9	1,0	0,9	24,88	25,38	26,20
DE 22.2 Druckgewerbe										
Arbeiter	1	37,6	37,6	37,6	2,0	2,2	2,2	33,29	33,91	34,78
	2	38,3	38,3	38,3	2,4	2,4	2,6	27,83	28,14	29,16
	3	38,5	39,0	39,0	2,4	3,0	3,1	26,90	27,42	28,84
Zusammen		37,9	38,0	37,9	2,2	2,3	2,4	30,99	31,56	32,60
Arbeiterinnen	1	37,3	37,7	37,4	1,6	1,8	1,7	28,49	29,59	29,46
	2	36,8	37,2	36,6	0,9	1,2	0,9	20,95	21,98	22,86
	3	36,2	36,4	36,7	0,4	0,8	0,7	19,19	20,02	21,14
Zusammen		36,7	37,1	36,9	0,9	1,2	1,1	22,17	23,29	24,65
Arbeiter/-innen insgesamt		37,7	37,8	37,8	2,0	2,1	2,2	29,58	30,32	31,50

Anmerkungen S. 584

Noch: 2. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter im Produzierenden Gewerbe 1997 – 1999*) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Geschlecht Leistungsgruppe	Wochenarbeitszeit						Bruttostundenverdienst		
	bezahlte Stunden insgesamt			darunter Mehrarbeitsstunden					
	1997	1998	1999	1997	1998	1999	1997	1998	1999
	Anzahl						DM		

noch: D Verarbeitendes Gewerbe

DF 23 Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen

Arbeiter	1	39,5	37,9	39,6	1,1	1,0	0,6	32,06	33,07	32,68
	2	40,2	40,2	40,2	2,0	2,4	1,4	25,40	25,78	25,53
	3	39,0	38,9	39,7	0,6	0,8	1,1	20,58	20,67	20,53
Zusammen		39,6	38,2	39,7	1,2	1,1	0,7	30,83	31,80	31,57
Arbeiterinnen		/	/	/	–	–	–	/	/	/
Arbeiter/-innen insgesamt		39,6	38,2	39,7	1,1	1,1	0,7	30,81	31,77	31,55

DG 24 chemische Industrie

Arbeiter	1	38,1	38,1	37,8	0,6	0,5	0,5	33,04	32,93	33,83
	2	38,4	38,5	38,2	0,7	0,8	0,7	28,76	28,19	28,55
	3	39,3	38,7	38,3	1,6	0,9	0,5	22,89	23,63	23,90
Zusammen		38,3	38,3	38,0	0,7	0,7	0,6	30,72	30,49	31,09
Arbeiterinnen	1	38,2	38,1	37,9	0,6	0,5	0,2	25,35	25,49	26,40
	2	38,0	37,8	37,6	0,3	0,2	0,1	21,66	22,25	23,09
	3	37,7	37,7	37,5	0,1	0,2	0,1	21,40	21,53	21,91
Zusammen		37,9	37,9	37,6	0,3	0,2	0,1	22,24	22,59	23,30
Arbeiter/-innen insgesamt		38,3	38,2	38,0	0,7	0,6	0,5	30,08	29,89	30,46

DH 25 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren

Arbeiter	1	39,4	39,3	39,3	2,0	2,2	2,3	27,37	27,79	28,39
	2	38,9	39,1	39,1	1,5	1,7	2,0	23,84	24,33	25,03
	3	39,3	39,7	40,3	1,2	1,8	2,3	22,50	23,19	24,03
Zusammen		39,2	39,3	39,5	1,6	1,9	2,1	24,63	25,09	25,77
Arbeiterinnen	1	38,4	38,3	38,4	0,3	0,2	0,2	19,92	20,05	19,68
	2	38,4	38,2	38,0	0,7	0,4	0,5	18,72	19,00	19,81
	3	37,9	38,0	38,0	0,4	0,6	0,7	18,25	18,61	19,57
Zusammen		38,1	38,0	38,0	0,5	0,5	0,6	18,50	18,79	19,63
Arbeiter/-innen insgesamt		38,9	39,1	39,2	1,4	1,6	1,8	23,38	23,82	24,59

DI 26 Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden

Arbeiter	1	40,0	40,2	40,4	2,2	2,5	2,4	27,66	28,40	28,88
	2	39,9	40,0	40,1	1,9	1,9	2,0	24,66	25,09	25,57
	3	39,9	39,4	39,6	2,1	2,0	1,7	23,41	24,01	24,35
Zusammen		39,9	40,0	40,1	2,1	2,1	2,1	25,71	26,19	26,62
Arbeiterinnen	1	38,0	38,5	38,5	0,3	0,8	0,7	21,00	21,38	21,06
	2	37,7	38,8	38,8	0,6	0,9	1,1	19,94	20,26	21,19
	3	38,9	38,6	38,5	0,4	0,4	0,3	17,84	17,79	17,80
Zusammen		38,4	38,7	38,6	0,4	0,6	0,5	18,75	18,87	19,07
Arbeiter/-innen insgesamt		39,9	40,0	40,0	2,0	2,1	2,0	25,41	25,88	26,31

Anmerkungen S. 584

Noch: 2. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter
im Produzierenden Gewerbe 1997 – 1999*) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Geschlecht Leistungsgruppe	Wochenarbeitszeit						Bruttostundenverdienst			
	bezahlte Stunden insgesamt			darunter Mehrarbeitsstunden						
	1997	1998	1999	1997	1998	1999	1997	1998	1999	
	Anzahl						DM			
noch: D Verarbeitendes Gewerbe										
DJ Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen										
Arbeiter	1	38,0	38,3	37,7	2,4	2,6	2,2	28,64	29,27	29,97
	2	38,1	38,2	37,8	2,3	2,4	2,0	25,76	26,49	27,00
	3	38,4	38,7	38,4	2,2	2,5	2,2	23,50	23,85	24,22
Zusammen		38,1	38,4	37,9	2,4	2,5	2,2	26,79	27,36	27,96
Arbeiterinnen	1	37,0	36,8	36,6	1,1	1,2	1,3	23,97	24,63	24,69
	2	36,3	36,5	36,5	0,6	0,7	0,7	21,46	21,82	22,16
	3	36,5	36,5	36,4	0,8	0,7	0,7	20,27	20,58	21,39
Zusammen		36,5	36,5	36,4	0,8	0,7	0,8	20,65	21,00	21,73
Arbeiter/-innen insgesamt		37,9	38,2	37,7	2,2	2,3	2,0	26,22	26,76	27,38
DK 29 Maschinenbau										
Arbeiter	1	38,1	38,4	37,9	2,5	2,8	2,5	29,01	29,58	30,38
	2	37,6	37,6	36,9	1,6	1,6	1,4	25,36	25,66	25,92
	3	37,8	37,9	37,3	1,9	1,9	1,4	24,49	24,16	24,39
Zusammen		38,0	38,2	37,7	2,3	2,5	2,2	27,95	28,36	29,07
Arbeiterinnen	1	35,3	35,6	35,5	0,5	0,5	0,8	26,30	27,34	28,00
	2	35,1	35,5	35,4	0,2	0,5	0,4	21,92	22,68	23,56
	3	36,1	36,2	36,0	0,5	0,5	0,3	21,13	21,34	21,58
Zusammen		36,0	36,1	35,9	0,5	0,5	0,3	21,45	21,73	22,09
Arbeiter/-innen insgesamt		37,8	38,0	37,5	2,1	2,3	2,0	27,38	27,78	28,49
DL Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik										
Arbeiter	1	37,0	36,9	36,8	1,4	1,3	1,2	28,50	29,05	29,53
	2	37,5	37,7	37,4	1,5	1,7	1,2	25,19	25,61	26,39
	3	37,0	37,1	36,6	1,4	1,5	1,0	23,58	24,24	25,55
Zusammen		37,1	37,1	36,9	1,4	1,4	1,2	26,95	27,46	28,13
Arbeiterinnen	1	35,6	35,6	36,0	0,5	0,3	0,6	26,54	26,85	27,31
	2	36,6	36,6	35,8	0,4	0,4	0,3	21,91	22,43	23,34
	3	36,0	36,0	35,7	0,5	0,6	0,3	22,46	22,97	23,91
Zusammen		36,1	36,1	35,8	0,5	0,5	0,3	22,84	23,22	24,03
Arbeiter/-innen insgesamt		36,7	36,7	36,5	1,1	1,1	0,8	25,52	26,00	26,61
DM Fahrzeugbau										
Arbeiter	1	37,6	37,9	37,0	2,4	2,6	1,7	31,84	32,54	33,79
	2	37,1	37,3	36,1	1,9	2,1	1,4	28,12	28,70	29,87
	3	37,0	37,5	37,5	1,7	1,8	1,9	25,26	25,98	26,18
Zusammen		37,4	37,7	36,7	2,2	2,4	1,6	30,26	30,88	32,08
Arbeiterinnen	1	36,7	36,8	36,0	1,6	1,6	0,8	29,13	29,33	31,04
	2	36,4	36,4	35,5	1,1	1,2	0,5	24,41	25,63	26,67
	3	35,9	36,1	36,3	0,6	0,7	0,6	23,10	23,47	24,03
Zusammen		36,2	36,3	36,0	0,9	1,0	0,6	24,34	24,94	25,84
Arbeiter/-innen insgesamt		37,3	37,6	36,7	2,1	2,3	1,6	29,87	30,51	31,69

Anmerkungen S. 584

Noch: 2. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter im Produzierenden Gewerbe 1997 – 1999*) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Geschlecht Leistungsgruppe	Wochenarbeitszeit						Bruttostundenverdienst		
	bezahlte Stunden insgesamt			darunter Mehrarbeitsstunden					
	1997	1998	1999	1997	1998	1999	1997	1998	1999
	Anzahl						DM		

noch: D Verarbeitendes Gewerbe

DN Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling

Arbeiter	1	37,0	37,2	37,2	1,7	1,6	1,5	28,52	28,71	29,25
	2	36,8	36,8	37,0	1,0	1,1	1,0	25,48	26,04	26,44
	3	38,4	38,1	37,7	2,2	2,1	1,6	22,99	23,13	23,72
Zusammen		37,2	37,2	37,2	1,5	1,5	1,3	26,24	26,51	27,05
Arbeiterinnen	1	32,9	33,9	34,1	0,3	0,2	0,2	23,78	24,65	25,16
	2	36,6	36,4	36,1	0,2	0,2	0,2	20,78	21,09	21,11
	3	36,7	36,6	36,5	0,6	0,8	0,5	20,64	20,97	21,42
Zusammen		36,3	36,4	36,1	0,4	0,5	0,3	20,93	21,25	21,45
Arbeiter/-innen insgesamt		37,1	37,1	37,0	1,4	1,4	1,2	25,56	25,86	26,37

E Energie- und Wasserversorgung

Arbeiter	1	39,5	39,3	39,2	1,3	1,1	1,2	32,00	32,58	33,03
	2	39,0	38,8	38,6	0,7	0,6	0,6	30,08	30,69	31,39
	3	38,4	38,3	38,3	0,5	0,3	0,4	25,72	25,63	26,70
Zusammen		39,4	39,2	39,2	1,2	1,1	1,1	31,73	32,32	32,60
Arbeiterinnen	1	38,7	38,6	38,5	0,3	0,3	0,2	24,94	25,34	26,19
	2	38,6	38,5	38,4	0,2	0,2	0,2	23,03	23,47	24,52
	3	38,2	38,0	38,0	0,2	0,1	0,2	22,88	23,32	24,05
Zusammen		38,5	38,4	38,3	0,2	0,2	0,2	23,68	24,19	25,10
Arbeiter/-innen insgesamt		39,4	39,2	39,1	1,2	1,0	1,1	31,52	32,11	32,60

F 45 Baugewerbe

Arbeiter	1	39,8	39,0	39,8	1,3	1,2	1,3	26,92	27,36	27,87
	2	39,5	39,2	39,5	1,3	1,1	1,1	25,34	25,46	25,81
	3	40,2	38,8	39,8	1,4	1,1	1,4	22,34	22,31	22,40
Zusammen		39,8	39,1	39,8	1,3	1,1	1,2	26,15	26,48	26,88
Arbeiterinnen		/	/	/	/	/	/	/	/	/
Arbeiter/-innen insgesamt		39,8	39,1	39,8	1,3	1,1	1,2	26,15	26,48	26,88

Anmerkungen S. 584

3. Durchschnittliche Bruttoverdienste einschließlich Bergmannsprämie

Leistungs- gruppe	Bruttoverdienst						Wert der Kohlen		
	je Stunde			je Monat			je Stunde		
	einschl. Bergmannsprämie und Wert der Kohlendeputate								
	1997	1998	1999	1997	1998	1999	1997	1998	1999
	DM								

DM

Bergbau und Gewinnung

1	28,69	27,71	27,94	4 713	4 707	4 906	1,17	1,07	0,82
2	26,65	26,52	27,09	4 535	4 585	4 822	0,90	0,85	0,75
3	21,90	21,58	21,82	3 719	3 696	3 786	1,03	0,93	0,77
Insgesamt	28,36	27,49	27,77	4 677	4 680	4 881	1,14	1,04	0,81

dar

Steinkohlenbergbau

1	28,14	26,92	27,10	4 582	4 562	4 765	1,24	1,11	0,82
2	21,92	20,42	20,82	3 514	3 425	3 650	1,30	1,21	0,88
3	19,14	18,14	17,78	3 110	3 039	3 101	1,48	1,27	0,97
Zusammen	27,77	26,59	26,81	4 519	4 504	4 713	1,24	1,12	0,88

Braunkohlenbergbau

1	34,14	34,12	34,69	5 773	5 757	5 917	1,09	1,09	1,09
2	31,50	31,32	31,91	5 341	5 290	5 460	1,07	1,07	1,07
3	28,26	28,37	28,94	4 748	4 753	4 868	0,99	0,99	0,99
Zusammen	33,12	33,07	33,68	5 603	5 581	5 748	1,08	1,08	1,08

*) arithmetisches Mittel aus Ergebnissen von jeweils vier (1999 wegen fehlender Juli-Werte: drei) Erhebungsmonaten

und Wert der Kohlendeputate der Arbeiter im Bergbau 1997 – 1999*)

deputate			Bruttoverdienst					
je Monat			je Stunde		je Monat			
			ohne Bergmannsprämie und Wert der Kohlendeputate					
1997	1998	1999	1997	1998	1999	1997	1998	1999
DM								

von Steinen und Erden

192	182	144	26,94	26,13	26,55	4 408	4 493	4 594
153	147	133	25,73	25,70	26,35	4 380	4 476	4 641
176	160	133	20,88	20,53	20,94	3 539	3 548	3 580
188	178	143	26,71	26,00	26,45	4 389	4 476	4 583

unter**und -brikettherstellung**

200	190	144	26,23	25,20	25,59	4 251	4 330	4 424
208	204	164	20,50	19,21	19,75	3 277	3 289	3 351
239	213	169	17,66	16,73	16,72	2 861	2 858	2 831
201	190	146	25,89	24,90	25,32	4 193	4 277	4 374

und -brikettherstellung

184	184	186	33,08	33,08	33,49	5 585	5 583	5 688
181	181	183	30,41	30,29	30,82	5 146	5 115	5 239
165	165	167	27,28	27,29	27,38	4 578	4 572	4 589
182	182	184	32,05	32,04	32,51	5 415	5 406	5 520

**4. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne
der Arbeiterinnen und Arbeiter im Handwerk 1999**

Arbeitergruppe	Wochenarbeitszeit		Bruttostundenlohn	Bruttomonatslohn
	bezahlte Stunden insgesamt	darunter Mehrarbeitsstunden		
	Anzahl		DM	
erfasste Gewerbezeige insgesamt				
Gesellen.	39,2	1,2	24,64	4 200
Gesellinnen	38,8	0,4	20,16	3 404
Übrige Arbeiter	40,1	1,9	21,31	3 716
Übrige Arbeiterinnen	38,9	1,0	17,76	3 001
Arbeiter/-innen insgesamt . . .	39,3	1,3	24,04	4 108
Maler und Lackierer				
Gesellen.	39,1	0,3	24,93	4 240
Gesellinnen	38,8	0,1	23,82	4 023
Übrige Arbeiter	40,9	1,9	22,95	4 082
Übrige Arbeiterinnen	/	/	/	/
Arbeiter/-innen zusammen . .	39,3	0,5	24,73	4 222
Metallbauer				
Gesellen.	39,4	1,6	24,13	4 139
Gesellinnen	/	/	/	/
Übrige Arbeiter	40,0	1,8	21,48	3 738
Übrige Arbeiterinnen	37,0	0	21,75	3 501
Arbeiter/-innen zusammen . .	39,5	1,6	23,47	4 033
Kraftfahrzeugmechaniker				
Gesellen.	38,9	1,2	25,02	4 227
Gesellinnen	/	/	/	/
Übrige Arbeiter	39,6	1,8	21,19	3 649
Übrige Arbeiterinnen	/	/	/	/
Arbeiter/-innen zusammen . .	38,9	1,3	24,62	4 166
Klempner, Gas- und Wasserinstallateure				
Gesellen.	38,5	0,8	24,54	4 109
Gesellinnen . . . . .	.	.	.	.
Übrige Arbeiter	39,6	0,7	19,00	3 270
Übrige Arbeiterinnen . . . . .	.	.	.	.
Arbeiter/-innen zusammen . .	38,6	0,8	24,32	4 076

**Noch: 4. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne
der Arbeiterinnen und Arbeiter im Handwerk 1999**

Arbeitergruppe	Wochenarbeitszeit		Bruttostundenlohn	Bruttomonatslohn
	bezahlte Stunden insgesamt	darunter Mehrarbeitsstunden		
	Anzahl		DM	
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer				
Gesellen.	39,3	1,2	25,01	4 277
Gesellinnen	—	—	—	—
Übrige Arbeiter	38,6	1,0	20,60	3 461
Übrige Arbeiterinnen . . . . .	.	.	.	.
Arbeiter/-innen zusammen . .	39,3	1,2	24,77	4 232
Elektroinstallateure				
Gesellen.	39,1	1,5	24,58	4 181
Gesellinnen	/	/	/	/
Übrige Arbeiter	40,1	2,1	22,25	3 878
Übrige Arbeiterinnen	/	/	/	/
Arbeiter/-innen zusammen . .	39,1	1,5	24,43	4 155
Tischler				
Gesellen.	39,2	1,4	25,30	4 316
Gesellinnen	/	/	/	/
Übrige Arbeiter	38,8	1,6	23,43	3 958
Übrige Arbeiterinnen	/	/	/	/
Arbeiter/-innen zusammen . .	39,1	1,5	25,00	4 255
Bäcker				
Gesellen.	40,7	1,9	22,62	4 005
Gesellinnen	39,2	0,7	19,14	3 260
Übrige Arbeiter	40,7	2,0	19,10	3 378
Übrige Arbeiterinnen	39,1	0,5	16,85	2 867
Arbeiter/-innen zusammen . .	40,4	1,6	20,97	3 682
Fleischer				
Gesellen.	40,3	1,3	23,92	4 193
Gesellinnen	38,9	0,1	18,44	3 124
Übrige Arbeiter	41,8	3,2	19,81	3 597
Übrige Arbeiterinnen	40,1	1,9	16,92	2 946
Arbeiter/-innen zusammen . .	40,6	1,8	21,55	3 803

5. Durchschnittliche Brutton Monatsgehälter der Angestellten im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen*) 1970 – 1999)**
DM

Jahr	Männliche Angestellte					Weibliche Angestellte					Angestellte insgesamt
	der Leistungsgruppe				zu- sammen	der Leistungsgruppe				zu- sammen	
	II	III	IV	V		II	III	IV	V		
kaufmännische Angestellte											
1970	1 913	1 460	1 067	934	1 474	1 520	1 153	828	727	938	1 190
1976	3 136	2 364	1 759	1 604	2 526	2 491	1 917	1 403	1 206	1 657	2 074
1978	3 537	2 653	1 997	1 818	2 854	2 712	2 126	1 625	1 416	1 898	2 368
1980	4 082	3 017	2 301	2 036	3 301	3 112	2 409	1 847	1 667	2 174	2 736
1982	4 504	3 301	2 524	2 232	3 639	3 499	2 662	2 037	1 857	2 416	3 031
1983 ¹⁾	4 571	3 344	2 474	2 328	3 678	3 676	2 772	2 005	1 926	2 439	3 055
1984	4 750	3 454	2 519	2 426	3 800	3 827	2 885	2 084	1 981	2 536	3 172
1986	5 140	3 765	2 696	2 601	4 128	3 997	3 095	2 243	2 157	2 743	3 451
1987	5 350	3 867	2 790	2 657	4 266	4 215	3 222	2 317	2 251	2 850	3 576
1988	5 547	3 999	2 861	2 706	4 408	4 412	3 329	2 407	2 303	2 958	3 703
1989	5 748	4 154	2 983	2 768	4 573	4 571	3 424	2 504	2 395	3 077	3 851
1990	5 996	4 338	3 115	2 889	4 767	4 784	3 585	2 624	2 452	3 226	4 020
1991	6 305	4 544	3 280	3 016	5 020	5 064	3 800	2 774	2 648	3 422	4 240
1992 ¹⁾	6 611	4 631	3 611	3 159	5 255	5 248	3 924	2 977	2 829	3 637	4 449
1993	6 901	4 812	3 764	3 416	5 500	5 504	4 114	3 099	2 954	3 825	4 672
1994	7 091	4 911	3 856	3 454	5 639	5 692	4 250	3 209	3 043	3 970	4 832
1995	7 322	5 106	3 965	3 457	5 844	5 924	4 423	3 360	3 196	4 159	5 037
1996 ¹⁾	7 456	5 176	3 935	3 426	5 840	6 006	4 427	3 469	3 142	4 231	5 064
1997	7 589	5 284	3 975	3 493	5 924	6 209	4 539	3 537	3 199	4 343	5 175
1998	7 726	5 384	4 020	3 556	6 019	6 398	4 642	3 630	3 280	4 469	5 295
1999	7 921	5 540	4 116	3 814	6 185	6 574	4 793	3 739	3 432	4 623	5 462
technische Angestellte											
1970	1 979	1 623	1 320	1 161	1 719	1 655	1 248	941	777	1 092	1 669
1976	3 272	2 695	2 220	1 861	2 897	2 748	2 059	1 599	1 288	1 892	2 834
1978	3 684	3 034	2 479	2 114	3 263	3 102	2 284	1 841	1 535	2 145	3 191
1980	4 203	3 425	2 792	2 347	3 718	3 391	2 605	2 074	1 779	2 430	3 636
1982	4 610	3 717	3 070	2 611	4 081	3 700	2 902	2 274	1 980	2 695	3 994
1983 ¹⁾	4 776	3 811	3 064	2 477	4 199	4 029	2 987	2 327	1 958	2 760	4 109
1984	4 946	3 910	3 167	2 601	4 337	4 180	3 103	2 440	1 924	2 875	4 243
1986	5 354	4 200	3 340	2 672	4 674	4 542	3 305	2 604	2 198	3 074	4 565
1987	5 523	4 341	3 397	2 684	4 822	4 759	3 456	2 654	2 241	3 176	4 707
1988	5 721	4 470	3 445	2 770	4 974	4 919	3 539	2 712	2 328	3 264	4 845
1989	5 928	4 627	3 595	2 670	5 160	5 050	3 563	2 842	2 478	3 387	5 020
1990	6 166	4 810	3 740	2 751	5 359	5 253	3 621	2 960	2 669	3 510	5 205
1991	6 493	5 078	3 972	3 008	5 662	5 486	3 901	3 148	2 826	3 758	5 502
1992 ¹⁾	6 787	5 319	4 263	3 262	5 981	5 722	4 202	3 343	2 941	4 068	5 827
1993	6 979	5 490	4 393	3 490	6 163	5 944	4 385	3 490	3 065	4 266	6 009
1994	7 134	5 616	4 462	3 556	6 299	6 128	4 552	3 589	3 186	4 404	6 145
1995	7 426	5 819	4 685	3 841	6 554	6 384	4 758	3 676	3 306	4 597	6 395
1996 ¹⁾	7 590	5 908	4 567	3 550	6 670	6 588	4 625	3 669	3 323	4 554	6 485
1997	7 655	5 977	4 731	4 087	6 755	6 693	4 679	3 888	3 455	4 717	6 584
1998	7 832	6 074	4 791	3 907	6 891	6 773	4 807	4 011	3 493	4 868	6 723
1999	7 945	6 177	4 970	4 010	7 019	6 958	4 926	4 115	3 523	5 001	6 849
kaufmännische und technische Angestellte insgesamt											
1970	1 942	1 519	1 132	970	1 563	1 530	1 158	832	729	944	1 298
1976	3 202	2 517	1 903	1 653	2 691	2 507	1 926	1 411	1 209	1 668	2 293
1978	3 608	2 830	2 151	1 878	3 038	2 734	2 138	1 637	1 419	1 910	2 614
1980	4 141	3 207	2 457	2 099	3 488	3 127	2 418	1 860	1 669	2 187	3 009
1982	4 556	3 495	2 697	2 301	3 840	3 512	2 676	2 050	1 861	2 431	3 329
1983 ¹⁾	4 671	3 563	2 650	2 353	3 915	3 694	2 786	2 019	1 927	2 455	3 377
1984	4 847	3 669	2 707	2 456	4 042	3 848	2 898	2 101	1 977	2 554	3 501
1986	5 244	3 969	2 886	2 615	4 374	4 029	3 109	2 263	2 159	2 763	3 797
1987	5 436	4 088	2 966	2 662	4 518	4 248	3 238	2 338	2 251	2 870	3 929
1988	5 631	4 217	3 030	2 720	4 661	4 444	3 343	2 425	2 304	2 978	4 057
1989	5 837	4 370	3 159	2 742	4 833	4 605	3 433	2 525	2 398	3 098	4 212
1990	6 081	4 555	3 295	2 855	5 031	4 820	3 587	2 646	2 462	3 245	4 393
1991	6 397	4 786	3 488	3 015	5 308	5 099	3 808	2 799	2 657	3 448	4 636
1992 ¹⁾	6 700	4 928	3 803	3 181	5 578	5 284	3 945	2 998	2 883	3 666	4 869
1993	6 940	5 106	3 949	3 430	5 796	5 539	4 134	3 122	2 958	3 855	5 082
1994	7 113	5 210	4 039	3 475	5 930	5 726	4 272	3 233	3 048	4 000	5 235
1995	7 373	5 406	4 183	3 531	6 155	5 961	4 448	3 380	3 200	4 189	5 454
1996 ¹⁾	7 521	5 469	4 095	3 458	6 185	6 048	4 442	3 482	3 148	4 253	5 473
1997	7 621	5 558	4 155	3 560	6 266	6 245	4 549	3 557	3 207	4 368	5 578
1998	7 778	5 658	4 194	3 605	6 377	6 426	4 655	3 650	3 287	4 496	5 706
1999	7 933	5 793	4 299	3 843	6 528	6 603	4 804	3 760	3 435	4 649	5 864

*) Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern; Kredit- und Versicherungsgewerbe – **) gewogener Durchschnitt aus Ergebnissen von jeweils vier Erhebungsmonaten – 1) Berichtskreisänderung

6. Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen 1997 – 1999*) nach Wirtschaftszweigen

DM

Geschlecht Leistungsgruppe	Bruttomonatsgehalt									
	kaufmännische			technische			kaufmännische und technische			
	Angestellte						Angestellte zusammen			
	1997	1998	1999	1997	1998	1999	1997	1998	1999	
C – G, J Produzierendes Gewerbe; Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern; Kredit- und Versicherungsgewerbe										
Männliche Angestellte	II	7 589	7 726	7 921	7 655	7 832	7 945	7 621	7 778	7 933
	III	5 284	5 384	5 540	5 977	6 074	6 177	5 558	5 658	5 793
	IV	3 975	4 020	4 116	4 731	4 791	4 970	4 155	4 194	4 299
	V	3 493	3 556	3 814	4 087	3 907	4 010	3 560	3 605	3 843
Insgesamt	5 924	6 019	6 186	6 755	6 891	7 019	6 266	6 377	6 528	
Weibliche Angestellte . .	II	6 209	6 398	6 574	6 693	6 773	6 958	6 245	6 426	6 603
	III	4 539	4 642	4 793	4 679	4 807	4 926	4 549	4 655	4 804
	IV	3 537	3 630	3 739	3 888	4 011	4 115	3 557	3 650	3 760
	V	3 199	3 280	3 432	3 455	3 493	3 523	3 207	3 287	3 435
Insgesamt	4 343	4 469	4 623	4 717	4 868	5 001	4 368	4 496	4 649	
Angestellte insgesamt . . .	5 175	5 295	5 462	6 584	6 723	6 849	5 578	5 706	5 864	

C – F Produzierendes Gewerbe

Männliche Angestellte	II	7 978	8 152	8 334	7 797	7 962	8 071	7 856	8 024	8 157
	III	5 726	5 772	5 948	6 140	6 237	6 330	6 000	6 081	6 205
	IV	4 455	4 488	4 593	4 994	5 024	5 140	4 745	4 769	4 876
	V	3 993	4 115	4 213	4 357	4 283	4 375	4 121	4 178	4 274
Zusammen		6 710	6 828	7 011	6 965	7 096	7 206	6 877	7 004	7 139
Weibliche Angestellte	II	6 495	6 645	6 837	6 833	6 972	7 086	6 547	6 694	6 875
	III	4 916	5 027	5 162	5 122	5 251	5 398	4 950	5 065	5 202
	IV	3 870	3 952	4 063	3 991	4 073	4 161	3 890	3 971	4 079
	V	3 477	3 532	3 664	3 539	3 575	3 611	3 483	5 537	3 658
Zusammen		4 824	4 960	5 108	5 019	5 165	5 296	4 856	4 993	5 138
Angestellte insgesamt		5 857	5 990	6 151	6 816	6 950	7 060	6 366	6 501	6 636

*) gewogener Durchschnitt aus Ergebnissen von jeweils vier Erhebungsmonaten – 1) Verdienste ohne Bergmannsprämie und ohne Wert der Kohlendeputate

Noch: 6. Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten im Produzierenden Gewerbe
und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen 1997 – 1999*) nach Wirtschaftszweigen

DM

Geschlecht Leistungsgruppe		Bruttomonatsgehalt								
		kaufmännische			technische			kaufmännische und technische		
		Angestellte						Angestellte zusammen		
		1997	1998	1999	1997	1998	1999	1997	1998	1999
C Bergbau ¹⁾ und Gewinnung von Steinen und Erden										
Männliche Angestellte	II	7 389	7 267	7 138	7 902	7 618	7 785	7 745	7 525	7 630
	III	5 480	5 516	5 645	6 228	6 074	6 176	6 084	5 966	6 070
	IV	4 664	4 447	4 510	5 209	4 882	4 880	5 109	4 804	4 807
	V	5 062	5 159	5 139	/	4 446	/	4 931	5 025	5 056
Zusammen		6 648	6 535	6 403	6 990	6 754	6 933	6 899	6 703	6 811
Weibliche Angestellte	II	5 723	5 703	5 905	/	/	/	5 745	5 732	5 938
	III	4 844	5 005	5 149	5 244	5 237	5 349	4 922	5 058	5 195
	IV	4 369	4 476	4 450	4 320	4 373	4 412	4 357	4 452	4 442
	V	4 182	4 078	4 173	—	/	/	4 182	4 081	4 177
Zusammen		5 194	5 252	5 412	5 119	5 175	5 338	5 186	5 243	5 403
Angestellte insgesamt		6 201	6 159	6 094	6 954	6 725	6 904	6 699	6 548	6 662
darunter										
CA 10 Kohlenbergbau ¹⁾ , Torfgewinnung										
Männliche Angestellte	II	7 373	7 228	7 093	7 897	7 602	7 772	7 739	7 505	7 615
	III	5 370	5 373	5 493	6 203	6 037	6 137	6 056	5 921	6 020
	IV	4 607	4 351	4 442	5 184	4 845	4 853	5 090	4 770	4 786
	V	5 136	5 278	5 457	/	4 427	/	4 993	5 097	5 297
Zusammen		6 665	6 537	6 411	6 981	6 735	6 917	6 900	6 692	6 807
Weibliche Angestellte	II	5 711	5 694	5 889	/	/	/	5 731	5 720	5 920
	III	4 781	4 927	5 072	5 312	5 281	5 393	4 894	5 017	5 156
	IV	4 388	4 554	4 579	4 262	4 278	4 311	4 354	4 474	4 484
	V	4 523	4 548	4 642	—	/	/	4 523	4 546	4 643
Zusammen		5 253	5 336	5 509	5 137	5 175	5 342	5 239	5 315	5 487
Angestellte insgesamt		6 244	6 200	6 139	6 947	6 707	6 889	6 719	6 559	6 679
D Verarbeitendes Gewerbe										
Männliche Angestellte	II	8 002	8 203	8 396	7 786	7 977	8 071	7 856	8 052	8 179
	III	5 687	5 753	5 950	6 045	6 144	6 230	5 921	6 006	6 133
	IV	4 448	4 489	4 603	4 974	5 041	5 157	4 725	4 769	4 882
	V	3 811	3 934	4 082	4 372	4 288	4 383	4 046	4 080	4 208
Zusammen		6 720	6 858	7 060	6 955	7 112	7 206	6 873	7 022	7 155
Weibliche Angestellte	II	6 591	6 760	6 947	6 846	6 989	7 109	6 631	6 795	6 973
	III	4 941	5 057	5 184	5 123	5 237	5 385	4 972	5 089	5 219
	IV	3 851	3 930	4 049	3 981	4 053	4 149	3 872	3 949	4 066
	V	3 493	3 583	3 698	3 533	3 572	3 612	3 497	3 582	3 689
Zusammen		4 833	4 975	5 117	5 004	5 141	5 276	4 861	5 002	5 143
Angestellte insgesamt		5 849	6 003	6 174	6 792	6 949	7 046	6 344	6 496	6 629
DA Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung										
Männliche Angestellte	II	8 068	8 240	8 398	7 632	7 883	8 068	7 915	8 112	8 277
	III	5 721	5 769	5 932	6 091	6 120	6 227	5 828	5 871	6 019
	IV	4 635	4 750	4 824	4 884	4 925	4 987	4 705	4 797	4 867
	V	4 026	4 214	4 339	4 283	/	/	4 105	4 245	4 359
Zusammen		6 236	6 304	6 478	6 470	6 602	6 778	6 308	6 395	6 572
Weibliche Angestellte	II	6 807	7 024	7 082	6 464	6 657	6 944	6 749	6 955	7 058
	III	4 973	5 042	5 178	4 822	4 882	4 934	4 954	5 022	5 146
	IV	3 893	3 966	4 015	4 009	4 057	4 188	3 915	3 982	4 045
	V	3 458	3 521	3 592	3 808	3 753	/	3 554	3 579	3 617
Zusammen		4 729	4 841	4 976	4 578	4 726	4 904	4 704	4 823	4 965
Angestellte insgesamt		5 734	5 821	5 975	6 136	6 281	6 467	5 841	5 942	6 105

Anmerkungen S. 595

Noch: 6. Durchschnittliche Brutton Monatsgehälter der Angestellten im Produzierenden Gewerbe
und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen 1997 – 1999*) nach Wirtschaftszweigen

DM

Geschlecht Leistungsgruppe		Bruttonomatsgehalt								
		kaufmännische			technische			kaufmännische und technische		
		Angestellte						Angestellte zusammen		
		1997	1998	1999	1997	1998	1999	1997	1998	1999
noch: D Verarbeitendes Gewerbe										
DB Textil- und Bekleidungsgewerbe										
Männliche Angestellte	II	7 555	7 722	7 947	6 889	6 937	7 108	7 258	7 369	7 567
	III	5 361	5 507	5 659	5 352	5 477	5 535	5 356	5 490	5 587
	IV	3 963	4 104	4 258	4 743	4 942	4 994	4 332	4 488	4 581
	V	/	/	/	/	/	/	3 853	3 780	4 158
Zusammen		5 951	6 111	6 236	5 667	5 792	5 894	5 800	5 942	6 057
Weibliche Angestellte	II	5 981	6 226	6 306	6 584	6 575	6 542	6 127	6 311	6 369
	III	4 309	4 429	4 551	4 519	4 659	4 836	4 373	4 500	4 640
	IV	3 619	3 655	3 744	3 813	3 889	4 014	3 650	3 694	3 792
	V	3 540	3 556	3 733	/	/	/	3 527	3 572	3 737
Zusammen		4 247	4 335	4 422	4 599	4 694	4 828	4 335	4 425	4 526
Angestellte insgesamt		4 994	5 109	5 220	5 376	5 488	5 587	5 148	5 263	5 367
DC 19 Ledergewerbe										
Männliche Angestellte	II	6 882	7 015	7 491	6 728	6 804	7 079	6 803	6 899	7 231
	III	5 188	5 192	5 322	5 077	5 173	5 300	5 127	5 182	5 310
	IV	3 498	/	/	4 156	4 360	4 537	3 842	3 928	4 084
	V	/	-	-	/	-	/	/	-	/
Zusammen		5 699	5 814	5 988	5 644	5 799	6 049	5 670	5 806	6 024
Weibliche Angestellte	II	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	III	4 055	4 247	4 336	/	/	/	4 080	4 278	4 362
	IV	3 197	3 325	3 454	/	/	/	3 256	3 378	3 511
	V	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Zusammen		3 795	3 986	4 120	4 323	4 443	4 564	3 848	4 037	4 172
Angestellte insgesamt		4 727	4 914	5 036	5 519	5 674	5 917	5 025	5 218	5 417
DD 20 Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)										
Männliche Angestellte	II	7 892	8 044	8 221	7 080	7 328	7 536	7 501	7 714	7 913
	III	5 795	6 058	6 215	5 567	5 701	5 835	5 673	5 866	5 996
	IV	4 179	4 267	4 442	4 758	4 901	5 059	4 401	4 506	4 676
	V	3 690	3 828	3 927	/	/	/	3 689	3 826	3 930
Zusammen		6 198	6 343	6 511	6 034	6 166	6 301	6 120	6 260	6 410
Weibliche Angestellte	II	6 017	6 188	6 401	/	/	/	6 034	6 203	6 428
	III	4 513	4 669	4 713	/	/	/	4 508	4 663	4 707
	IV	3 598	3 712	3 783	/	/	/	3 613	3 725	3 794
	V	3 473	3 596	3 731	/	/	/	3 475	3 594	3 747
Zusammen		4 178	4 264	4 331	4 344	4 360	4 566	4 186	4 269	4 341
Angestellte insgesamt		5 332	5 485	5 596	5 967	6 104	6 243	5 557	5 702	5 827
DE Papier-, Verlags- und Druckgewerbe										
Männliche Angestellte	II	8 058	8 208	8 835	7 929	8 040	8 203	8 004	8 141	8 596
	III	5 861	5 998	6 244	6 417	6 564	6 710	6 107	6 254	6 452
	IV	4 483	4 539	4 621	5 254	5 298	5 298	4 821	4 845	4 883
	V	3 808	4 097	4 233	/	4 264	/	3 863	4 167	4 243
Zusammen		6 498	6 635	7 042	6 812	6 901	7 044	6 634	6 749	7 037
Weibliche Angestellte	II	7 020	7 169	7 457	6 924	6 724	7 165	7 014	7 135	7 436
	III	4 875	5 050	5 236	4 875	5 164	5 236	4 875	5 062	5 236
	IV	4 045	4 134	4 208	4 488	4 590	4 697	4 098	4 189	4 267
	V	3 488	3 607	3 732	/	/	/	3 475	3 581	3 637
Zusammen		4 883	5 057	5 237	4 861	5 068	5 133	4 881	5 059	5 226
Angestellte insgesamt		5 711	5 859	6 142	6 565	6 666	6 788	5 975	6 106	6 331

Anmerkungen S. 595

Statistisches Jahrbuch NRW 2000

Noch: 6. Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen 1997 – 1999*) nach Wirtschaftszweigen

DM

Geschlecht Leistungsgruppe	Bruttomonatsgehalt									
	kaufmännische			technische			kaufmännische und technische			
	Angestellte						Angestellte zusammen			
	1997	1998	1999	1997	1998	1999	1997	1998	1999	
noch: D Verarbeitendes Gewerbe										
noch: DE Papier-, Verlags- und Druckgewerbe										
darunter										
DE 21 Papiergewerbe										
Männliche Angestellte	II	7 808	7 895	8 283	7 845	7 960	8 060	7 826	7 926	8 181
	III	5 650	5 719	5 965	6 321	6 552	6 732	6 017	6 183	6 400
	IV	4 268	4 333	4 555	5 367	5 444	5 233	4 896	4 896	4 833
	V	3 823	/	/	/	/	/	3 903	4 242	4 386
Zusammen		6 491	6 511	6 843	6 796	6 910	7 067	6 648	6 717	6 957
Weibliche Angestellte	II	6 937	6 878	6 831	/	/	/	6 899	6 881	6 848
	III	4 897	5 068	5 228	4 844	4 925	5 088	4 894	5 059	5 219
	IV	3 899	3 972	4 068	3 963	4 021	/	3 905	3 976	4 076
	V	3 383	3 415	3 527	/	/	/	3 354	3 387	3 377
Zusammen		4 756	4 884	5 008	4 541	4 658	4 811	4 740	4 867	4 995
Angestellte insgesamt		5 720	5 793	6 034	6 662	6 786	6 947	6 085	6 178	6 382
DE 22.1 Verlagsgewerbe										
Männliche Angestellte	II	8 277	8 415	9 392	9 239	8 040	7 967	8 361	8 388	9 319
	III	5 807	5 985	6 200	6 907	6 715	6 466	5 894	6 049	6 225
	IV	4 401	4 385	4 374	/	/	/	4 451	4 446	4 461
	V	3 935	3 927	4 253	/	/	/	3 982	3 997	4 269
Zusammen		6 463	6 643	7 170	7 257	6 711	6 584	6 535	6 649	7 122
Weibliche Angestellte	II	7 036	7 324	7 726	/	/	/	7 040	7 272	7 688
	III	4 890	5 078	5 259	/	/	5 325	4 898	5 092	5 261
	IV	4 213	4 403	4 529	/	/	/	4 253	4 442	4 561
	V	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Zusammen		5 129	5 315	5 513	5 134	5 298	5 280	5 129	5 314	5 499
Angestellte insgesamt		5 790	5 954	6 292	6 514	6 150	6 011	5 840	5 968	6 272
DE 22.2 Druckgewerbe										
Männliche Angestellte	II	8 089	8 320	8 576	7 868	8 119	8 374	7 955	8 201	8 459
	III	6 184	6 324	6 630	6 432	6 555	6 726	6 345	6 478	6 693
	IV	4 696	4 851	4 878	5 280	5 324	5 423	4 977	5 064	5 136
	V	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Zusammen		6 571	6 773	7 021	6 776	6 916	7 078	6 697	6 862	7 056
Weibliche Angestellte	II	7 117	7 011	7 439	/	/	/	7 114	6 990	7 450
	III	4 823	4 944	5 161	4 825	5 113	5 247	4 824	4 992	5 182
	IV	4 021	4 052	4 087	4 685	4 761	4 770	4 114	4 145	4 191
	V	3 545	3 724	/	/	/	/	3 547	3 710	/
Zusammen		4 547	4 670	4 797	4 860	5 073	5 145	4 612	4 755	4 870
Angestellte insgesamt		5 556	5 738	5 925	6 503	6 667	6 812	6 013	6 195	6 357
DF 23 Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen										
Männliche Angestellte	II	7 987	7 891	7 695	8 610	8 649	8 925	8 344	8 332	8 433
	III	6 402	6 560	6 137	6 352	6 488	6 714	6 364	6 504	6 597
	IV	/	/	/	/	/	5 078	4 489	4 716	4 903
	V	/	-	-	-	-	-	/	/	/
Zusammen		7 293	7 323	7 022	7 277	7 331	7 555	7 283	7 330	7 392
Weibliche Angestellte	II	/	/	/	/	/	/	5 994	/	/
	III	5 234	5 379	5 507	/	/	/	5 282	5 424	5 551
	IV	/	/	4 512	/	/	/	4 339	4 521	4 661
	V	/	/	/	-	-	-	/	/	/
Zusammen		5 092	5 230	5 311	5 121	5 271	5 367	5 100	5 241	5 327
Angestellte insgesamt		6 659	6 692	6 462	7 116	7 190	7 388	6 930	6 996	7 038

Anmerkungen S. 595

Noch: 6. Durchschnittliche Brutton Monatsgehälter der Angestellten im Produzierenden Gewerbe
und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen 1997 – 1999*) nach Wirtschaftszweigen

DM

Geschlecht Leistungsgruppe		Brutton Monatsgehalt								
		kaufmännische			technische			kaufmännische und technische Angestellte zusammen		
		Angestellte								
		1997	1998	1999	1997	1998	1999	1997	1998	1999
noch: D Verarbeitendes Gewerbe										
DG 24 chemische Industrie										
Männliche Angestellte	II	8 775	8 877	8 986	8 756	8 936	8 978	8 764	8 913	8 981
	III	6 024	6 143	6 317	6 651	6 669	6 780	6 486	6 526	6 653
	IV	4 635	4 652	4 719	5 434	5 431	5 572	5 127	5 113	5 229
	V	3 688	3 735	3 762	/	/	/	4 061	3 995	3 987
	Zusammen	6 816	6 956	7 049	7 105	7 192	7 267	7 014	7 114	7 194
Weibliche Angestellte	II	7 598	7 659	7 845	7 941	8 091	8 124	7 707	7 782	7 928
	III	5 684	5 785	5 968	5 825	5 894	6 033	5 726	5 819	5 989
	IV	4 221	4 291	4 435	4 448	4 432	4 490	4 282	4 326	4 448
	V	3 352	3 332	3 467	/	/	/	3 386	3 372	3 484
	Zusammen	5 350	5 480	5 620	5 635	5 745	5 845	5 432	5 555	5 685
Angestellte insgesamt		6 126	6 279	6 393	6 896	6 985	7 056	6 565	6 673	6 764
DH 25 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren										
Männliche Angestellte	II	8 030	8 130	8 283	7 179	7 326	7 379	7 574	7 702	7 800
	III	5 811	5 830	5 963	5 796	5 914	6 081	5 802	5 881	6 034
	IV	4 854	4 691	/	4 952	5 048	5 187	4 905	4 880	4 965
	V	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	Zusammen	6 659	6 722	6 804	6 235	6 362	6 476	6 420	6 516	6 619
Weibliche Angestellte	II	6 364	6 459	6 543	6 551	6 558	7 302	6 381	6 466	6 592
	III	4 885	4 934	5 007	4 885	4 856	5 107	4 885	4 927	5 016
	IV	3 939	4 013	4 135	3 754	3 828	3 727	3 919	3 992	4 090
	V	3 468	3 375	3 581	/	/	/	3 473	3 381	3 580
	Zusammen	4 721	4 804	4 921	4 681	4 694	4 805	4 717	4 793	4 911
Angestellte insgesamt		5 800	5 863	5 961	6 139	6 262	6 377	5 948	6 038	6 140
DI 26 Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden										
Männliche Angestellte	II	8 113	8 180	8 500	7 869	7 890	7 992	7 979	8 024	8 230
	III	5 816	5 873	6 096	6 150	6 215	6 231	6 001	6 065	6 172
	IV	4 986	4 924	5 042	5 228	5 269	5 345	5 100	5 092	5 175
	V	/	/	/	/	/	/	4 376	4 351	4 579
	Zusammen	6 570	6 616	6 880	6 749	6 745	6 828	6 667	6 685	6 852
Weibliche Angestellte	II	6 624	6 746	7 020	7 138	/	7 133	6 681	6 782	7 032
	III	4 990	5 025	5 169	5 222	5 306	5 613	5 014	5 056	5 224
	IV	4 017	4 101	4 170	4 108	4 216	4 303	4 025	4 113	4 183
	V	3 446	3 709	3 986	/	/	/	3 509	3 766	4 028
	Zusammen	4 812	4 911	5 036	5 126	5 134	5 369	4 843	4 935	5 074
Angestellte insgesamt		5 874	5 949	6 166	6 656	6 646	6 733	6 211	6 251	6 409

Anmerkungen S. 595

Statistisches Jahrbuch NRW 2000

Noch: 6. Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen 1997 – 1999*) nach Wirtschaftszweigen

DM

Geschlecht Leistungsgruppe	Bruttomonatsgehalt								
	kaufmännische			technische			kaufmännische und technische		
	Angestellte						Angestellte zusammen		
	1997	1998	1999	1997	1998	1999	1997	1998	1999

noch: D Verarbeitendes Gewerbe

DJ Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen

Männliche Angestellte	II	7 416	7 647	7 874	7 352	7 539	7 736	7 374	7 577	7 785
	III	5 473	5 543	5 734	5 869	6 053	6 201	5 754	5 896	6 057
	IV	4 232	4 340	4 543	4 956	5 042	5 279	4 573	4 670	4 872
	V	3 712	3 824	4 040	4 848	/	5 025	4 047	4 137	4 354
Zusammen		6 577	6 729	6 919	6 763	6 939	7 118	6 699	6 864	7 047
Weibliche Angestellte	II	6 060	6 195	6 412	6 161	6 391	6 614	6 071	6 215	6 436
	III	4 702	4 857	4 997	4 746	4 870	5 029	4 706	4 858	5 000
	IV	3 704	3 806	3 962	3 733	3 915	4 044	3 706	3 815	3 969
	V	3 596	3 717	3 814	/	/	/	3 589	3 704	3 802
Zusammen		4 689	4 846	5 012	4 866	5 066	5 261	4 706	4 867	5 036
Angestellte insgesamt		5 673	5 848	6 041	6 674	6 851	7 028	6 183	6 354	6 538

DK 29 Maschinenbau

Männliche Angestellte	II	8 104	8 389	8 485	7 784	8 031	8 152	7 879	8 141	8 258
	III	5 523	5 466	5 800	6 027	6 162	6 168	5 882	5 960	6 084
	IV	4 490	4 478	4 559	4 870	4 911	4 970	4 721	4 732	4 797
	V	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Zusammen		7 040	7 253	7 586	7 083	7 301	7 376	7 070	7 286	7 438
Weibliche Angestellte	II	6 718	6 981	7 043	6 767	6 994	7 138	6 725	6 983	7 056
	III	4 990	5 098	5 229	4 993	5 055	5 233	4 990	5 091	5 230
	IV	3 828	3 907	4 006	3 793	3 886	4 013	3 821	3 903	4 007
	V	3 346	/	/	/	/	/	3 360	3 502	3 594
Zusammen		4 872	5 052	5 174	4 694	4 844	5 020	4 842	5 016	5 147
Angestellte insgesamt		6 077	6 313	6 541	6 924	7 137	7 224	6 569	6 789	6 943

DL Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen;
Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik

Männliche Angestellte	II	8 110	8 286	8 300	7 800	7 934	7 896	7 861	8 001	7 967
	III	5 245	5 303	5 443	5 496	5 576	5 685	5 442	5 514	5 628
	IV	4 049	4 154	4 265	4 294	4 386	4 547	4 200	4 291	4 450
	V	/	3 448	/	4 023	3 650	3 773	3 933	3 602	3 782
Zusammen		7 011	7 097	7 112	7 103	7 228	7 225	7 084	7 200	7 202
Weibliche Angestellte	II	6 647	6 762	6 949	6 647	6 755	6 681	6 647	6 761	6 895
	III	4 727	4 850	4 924	4 799	4 935	5 069	4 740	4 864	4 947
	IV	3 736	3 787	3 942	3 679	3 814	3 925	3 723	3 793	3 937
	V	3 203	3 284	3 439	/	/	/	3 172	3 273	3 464
Zusammen		4 865	4 977	5 123	4 792	4 931	5 001	4 851	4 968	5 098
Angestellte insgesamt		5 905	6 011	6 077	6 951	7 084	7 083	6 597	6 720	6 754

Anmerkungen S. 595

Noch: 6. Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten im Produzierenden Gewerbe
und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen 1997 – 1999*) nach Wirtschaftszweigen

DM

Geschlecht Leistungsgruppe	Bruttomonatsgehalt								
	kaufmännische			technische			kaufmännische und technische		
	Angestellte						Angestellte zusammen		
	1997	1998	1999	1997	1998	1999	1997	1998	1999

noch: D Verarbeitendes Gewerbe

DM Fahrzeugbau

Männliche Angestellte	II	8 806	8 978	9 157	8 422	8 668	8 857	8 531	8 755	8 937
	III	5 680	5 681	5 806	6 131	6 357	6 387	6 011	6 175	6 230
	IV	4 203	4 189	4 300	4 911	5 036	5 170	4 593	4 632	4 789
	V	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Zusammen		7 956	8 092	8 226	7 831	8 092	8 251	7 866	8 092	8 244
Weibliche Angestellte	II	7 343	7 605	7 867	7 251	7 568	7 971	7 328	7 599	7 887
	III	5 320	5 382	5 538	5 243	5 347	5 594	5 310	5 377	5 546
	IV	3 931	3 959	4 180	3 981	4 169	4 545	3 938	3 985	4 188
	V	/	/	3 743	/	/	/	3 611	3 767	3 743
Zusammen		5 695	5 846	6 079	5 773	6 084	6 492	5 706	5 881	6 142
Angestellte insgesamt		7 072	7 218	7 369	7 745	8 007	8 176	7 486	7 703	7 873

DN Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten,
Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling

Männliche Angestellte	II	7 299	7 362	8 351	6 870	7 031	7 254	7 092	7 213	7 987
	III	5 865	6 012	6 132	5 703	5 746	5 801	5 782	5 883	5 969
	IV	4 605	4 573	4 680	4 844	4 969	5 035	4 693	4 703	4 783
	V	3 968	4 112	4 158	4 644	4 733	4 588	4 163	4 266	4 266
Zusammen		6 115	6 163	6 808	6 058	6 133	6 207	6 088	6 150	6 574
Weibliche Angestellte	II	6 132	5 864	6 755	/	/	/	6 150	5 801	6 723
	III	4 646	4 748	4 892	4 862	4 859	4 657	4 661	4 755	4 896
	IV	3 818	3 926	3 970	3 924	3 952	4 085	3 822	3 927	3 974
	V	3 655	3 770	3 814	/	/	/	3 656	3 769	3 815
Zusammen		4 222	4 356	4 606	4 645	4 574	4 731	4 244	4 368	4 611
Angestellte insgesamt		5 272	5 379	5 861	5 989	6 051	6 132	5 516	5 594	5 938

E Energie- und Wasserversorgung

Männliche Angestellte	II	8 286	8 293	8 378	7 853	7 991	8 174	8 073	8 138	8 268
	III	6 022	5 972	6 060	6 567	6 685	6 764	6 335	6 421	6 509
	IV	4 595	4 607	4 614	5 206	5 305	5 437	4 788	4 855	4 916
	V	4 077	4 151	4 249	/	/	/	4 110	4 135	4 122
Zusammen		6 782	6 786	6 909	6 958	7 084	7 213	6 875	6 960	7 087
Weibliche Angestellte	II	6 972	7 101	7 265	6 541	6 589	6 753	6 915	7 026	7 189
	III	5 031	5 122	5 308	4 999	5 225	5 377	5 027	5 138	5 319
	IV	4 364	4 441	4 454	4 248	4 475	4 462	4 348	4 447	4 456
	V	3 937	3 915	3 809	/	/	/	3 944	3 918	3 805
Zusammen		5 045	5 160	5 338	4 966	5 194	5 339	5 034	5 166	5 338
Angestellte insgesamt		6 175	6 192	6 319	6 820	6 950	7 079	6 459	6 556	6 689

Anmerkungen S. 595

Noch: 6. Durchschnittliche Bruttonomatsgehälter der Angestellten im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen 1997 – 1999*) nach Wirtschaftszweigen

DM

Geschlecht Leistungsgruppe		Bruttonomatsgehalt								
		kaufmännische			technische			kaufmännische und technische Angestellte zusammen		
		Angestellte								
		1997	1998	1999	1997	1998	1999	1997	1998	1999
F 45 Baugewerbe										
Männliche Angestellte	II	7 296	7 443	7 725	7 833	8 024	8 264	7 739	7 921	8 172
	III	5 499	5 564	5 675	6 433	6 538	6 712	6 289	6 402	6 563
	IV	3 949	4 049	4 548	4 459	4 718	5 214	4 250	4 452	4 752
	V	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Zusammen		6 202	6 364	6 482	7 065	7 167	7 394	6 914	7 034	7 240
Weibliche Angestellte .	II	4 961	4 955	5 273	6 777	7 000	6 956	5 357	5 330	5 546
	III	4 438	4 518	4 665	5 363	5 659	5 724	4 518	4 631	4 793
	IV	3 544	3 759	3 860	3 785	3 933	3 969	3 568	3 777	3 872
	V	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Zusammen		4 241	4 354	4 549	5 517	5 744	5 711	4 374	4 506	4 691
Angestellte insgesamt		5 020	5 132	5 315	7 009	7 114	7 325	6 336	6 461	6 662

**G, J Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern;
Kredit- und Versicherungsgewerbe**

Männliche Angestellte	II	7 304	7 407	7 610	5 929	6 122	6 253	7 153	7 274
	III	5 107	5 230	5 383	5 015	5 080	5 198	5 096	5 213
	IV	3 847	3 897	3 987	3 761	3 909	4 121	3 840	3 898
	V	3 395	3 451	3 736	/	/	/	3 397	3 448
Zusammen		5 548	5 631	5 792	5 143	5 240	5 416	5 505	5 591
Weibliche Angestellte	II	6 013	6 222	6 383	/	/	/	6 004	6 205
	III	4 377	4 473	4 626	3 422	3 553	3 673	4 349	4 445
	IV	3 422	3 518	3 620	3 308	3 589	3 742	3 420	3 518
	V	3 110	3 206	3 367	/	/	/	3 109	3 206
Zusammen		4 139	4 259	4 406	3 521	3 670	3 809	4 127	4 247
Angestellte insgesamt		4 867	4 977	5 143	4 919	5 019	5 175	4 870	5 145

G 50 Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen

Männliche Angestellte	II	6 646	6 937	7 119	5 657	5 729	5 934	6 246	6 419
	III	5 426	5 549	5 623	4 897	5 080	5 172	5 288	5 432
	IV	3 871	3 949	4 234	3 849	4 149	4 257	3 864	4 003
	V	/	/	/	/	/	/	/	/
Zusammen		5 519	5 631	5 737	5 070	5 224	5 348	5 376	5 504
Weibliche Angestellte	II	5 666	5 698	5 600	/	/	/	5 666	5 695
	III	4 444	4 452	4 629	/	-	-	4 444	4 452
	IV	3 625	3 706	3 813	/	/	/	3 628	3 707
	V	2 900	2 937	3 035	-	-	-	2 900	2 937
Zusammen		4 230	4 267	4 390	/	/	/	4 228	4 267
Angestellte insgesamt		5 090	5 185	5 299	5 065	5 224	5 347	5 084	5 194

Anmerkungen S. 595

Noch: 6. Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen 1997 – 1999*) nach Wirtschaftszweigen

DM

Geschlecht Leistungsgruppe	Bruttomonatsgehalt								
	kaufmännische			technische			kaufmännische und technische		
	Angestellte						Angestellte zusammen		
	1997	1998	1999	1997	1998	1999	1997	1998	1999

noch: G, J Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern;
Kredit- und Versicherungsgewerbe

G 51 Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)

Männliche Angestellte	II	7 536	7 701	7 894	6 805	7 078	7 090	7 412	7 599	7 749
	III	5 315	5 442	5 601	5 401	5 573	5 574	5 328	5 461	5 597
	IV	4 020	4 111	4 242	3 736	3 919	4 270	3 995	4 096	4 243
	V	3 616	3 651	3 828	/	/	/	3 620	3 665	3 826
Zusammen		5 471	5 556	5 708	5 556	5 726	5 884	5 483	5 579	5 731
Weibliche Angestellte	II	6 328	6 862	7 101	/	/	/	6 335	6 864	7 092
	III	4 432	4 609	4 750	4 811	4 807	5 048	4 438	4 612	4 755
	IV	3 569	3 665	3 771	3 651	3 857	4 017	3 571	3 668	3 774
	V	3 152	3 271	3 360	/	/	/	3 149	3 267	3 353
Zusammen		4 174	4 319	4 492	4 378	4 444	4 755	4 177	4 321	4 496
Angestellte insgesamt		4 953	5 069	5 237	5 486	5 643	5 809	5 004	5 121	5 289

G 52 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen);
Reparatur von Gebrauchsgütern

Männliche Angestellte	II	6 511	6 613	6 786	5 035	5 251	5 179	6 256	6 410	6 548
	III	4 594	4 714	4 841	4 356	4 193	4 456	4 558	4 629	4 784
	IV	3 640	3 669	3 699	3 683	3 671	3 787	3 642	3 669	3 702
	V	2 647	2 823	3 213	/	/	/	2 640	2 808	3 209
Zusammen		4 626	4 682	4 786	4 498	4 420	4 589	4 610	4 652	4 765
Weibliche Angestellte	II	5 245	5 381	5 387	/	/	/	5 233	5 350	5 373
	III	3 760	3 805	3 923	3 243	3 398	3 520	3 716	3 765	3 879
	IV	3 231	3 320	3 413	/	/	/	3 229	3 320	3 413
	V	2 714	2 787	3 018	-	-	-	2 714	2 787	3 018
Zusammen		3 570	3 649	3 748	3 319	3 479	3 575	3 560	3 642	3 741
Angestellte insgesamt		3 978	4 067	4 169	4 113	4 106	4 217	3 988	4 070	4 172

J Kreditgewerbe, Versicherungsgewerbe

Männliche Angestellte	II	7 517	7 566	7 769	6 959	6 773	7 048	7 516	7 565	7 768
	III	5 099	5 193	5 370	4 978	/	/	5 099	5 192	5 369
	IV	4 048	4 028	4 093	/	/	/	4 050	4 028	4 092
	V	3 893	4 008	4 146	/	/	/	3 889	4 004	4 142
Zusammen		6 216	6 285	6 468	5 318	5 295	5 541	6 213	6 283	6 465
Weibliche Angestellte	II	6 485	6 574	6 797	/	/	/	6 486	6 574	6 797
	III	4 729	4 762	4 933	/	/	/	4 729	4 763	4 934
	IV	3 865	3 934	4 080	/	/	/	3 865	3 934	4 080
	V	3 527	3 572	3 719	/	/	/	3 527	3 572	3 719
Zusammen		4 794	4 858	5 034	/	/	/	4 794	4 858	5 034
Angestellte insgesamt		5 565	5 621	5 817	5 275	5 258	5 514	5 565	5 620	5 817

Anmerkungen S. 595

**7. Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste und
im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienst**

WZ 93	Wirtschaftszweig	Bruttomonatsverdienste		
		insgesamt	Männer	Frauen
		DM		
C – G, J	Produzierendes Gewerbe; Handel; In- standhaltung und Reparatur von Kraft- fahrzeugen und Gebrauchsgütern; Kredit- und Versicherungsgewerbe	5 281	5 558	4 392
C – F	Produzierendes Gewerbe	5 322	5 507	4 371
C	Bergbau¹⁾ und Gewinnung von Steinen und Erden	5 135	5 128	5 421
CA 10	Kohlenbergbau ¹⁾ , Torfgewinnung	5 114	5 105	5 493
CA 10.1	Steinkohlenbergbau ¹⁾ und -brikettherstellung . .	4 902	4 893	5 310
CA 10.2	Braunkohlenbergbau ¹⁾ und -brikettherstellung . .	6 081	6 085	5 987
CB 14.1 – 14.2	Gewinnung von Natursteinen; Gewinnung von Kies, Sand, Ton und Kaolin	5 387	5 428	4 751
D	Verarbeitendes Gewerbe	5 295	5 518	4 315
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	4 963	5 342	3 823
DA 15.1 – 15.8	Ernährungsgewerbe (ohne Getränke- herstellung)	4 780	5 199	3 677
DA 15.9	Getränkherstellung	5 700	5 781	5 117
DA 15.96 – 15.97	Herstellung von Bier; Herstellung von Malz	6 026	6 087	5 565
DA 16	Tabakverarbeitung	4 729	5 694	3 782
DB	Textil- und Bekleidungsgewerbe	4 376	4 803	3 716
DB 17	Textilgewerbe	4 388	4 723	3 644
DB 18	Bekleidungsgewerbe	4 333	5 439	3 832
DC 19	Ledergewerbe	4 138	4 606	3 350
DD 20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	4 754	4 867	3 942
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	5 481	5 725	4 692
DE 21	Papiergewerbe	5 003	5 205	4 052
DE 22.1	Verlagsgewerbe	6 229	7 016	5 486
DE 22.2	Druckgewerbe	5 739	6 037	4 522
DF 23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	6 019	6 066	5 325
DG 24	Chemische Industrie	5 975	6 119	5 325
DH 25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	4 732	4 977	3 828
DH 25.1	Herstellung von Gummiwaren	4 984	5 106	4 317
DI 26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	5 200	5 264	4 648
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	5 071	5 207	4 221
DJ 27	Metallerzeugung und -bearbeitung	5 277	5 332	4 730
DJ 27.1	Erzeugung von Roheisen, Stahl und Ferrolegierungen (EGKS)	5 515	5 530	5 267
DJ 27.2	Herstellung von Rohren	5 048	5 105	4 546
DJ 27.4	Erzeugung und erste Bearbeitung von NE-Metallen	5 387	5 480	4 693
DJ 27.5	Gießereiindustrie	4 942	5 021	4 239

1) Verdienstangaben ohne Bergmannsprämie und ohne Wert der Kohlendepute – 2) nur Angestellte

**Struktur der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer
leistungsbereichen im Oktober 1999 nach Wirtschaftszweigen**

Arbeitnehmer/-innen						WZ 93
Männer			Frauen			
insgesamt	davon		insgesamt	davon		
	Arbeiter	Angestellte		Arbeiterinnen	Angestellte	
%						
76,3	57,1	42,9	23,7	24,8	75,2	C – G, J
83,7	70,4	29,6	16,3	48,9	51,1	C – F
97,4	77,5	22,5	2,6	0,2	99,8	C
97,6	77,4	22,6	2,4	–	100	CA 10
97,9	78,8	21,2	2,1	–	100	CA 10.1
96,4	71,1	28,9	3,6	–	100	CA 10.2
93,9	80,1	19,9	6,1	1,6	98,4	CB 14.1 – 14.2
81,5	69,4	30,6	18,5	52,2	47,8	D
75,1	70,9	29,1	24,9	63,8	36,2	DA
72,4	74,4	25,6	27,6	69,6	30,4	DA 15.1 – 15.8
87,8	61,5	38,5	12,2	11,4	88,6	DA 15.9
88,4	58,6	41,4	11,6	4,1	95,9	DA 15.96 – 15.97
49,5	38,5	61,5	50,5	65,8	34,2	DA 16
60,7	67,9	32,1	39,3	59,4	40,6	DB
69,0	71,9	28,1	31,0	63,7	36,3	DB 17
31,1	36,2	63,8	68,9	52,3	47,7	DB 18
62,7	67,8	32,2	37,3	74,1	25,9	DC 19
87,7	80,1	19,9	12,3	44,7	55,3	DD 20
76,3	70,1	29,9	23,7	37,0	63,0	DE
82,5	79,5	20,5	17,5	59,2	40,8	DE 21
48,6	7,2	92,8	51,4	3,1	96,9	DE 22.1
80,3	74,2	25,8	19,7	49,7	50,3	DE 22.2
93,6	68,4	31,6	6,4	3,3	96,7	DF 23
81,9	55,7	44,3	18,1	21,4	78,6	DG 24
78,6	77,6	22,4	21,4	67,7	32,3	DH 25
84,5	77,8	22,2	15,5	58,7	41,3	DH 25.1
89,7	74,5	25,5	10,3	26,7	73,3	DI 26
86,2	77,7	22,3	13,8	52,5	47,5	DJ
90,9	78,4	21,6	9,1	34,6	65,4	DJ 27
94,1	75,1	24,9	5,9	12,4	87,6	DJ 27.1
89,8	78,0	22,0	10,2	42,2	57,8	DJ 27.2
88,2	80,4	19,6	11,8	43,9	56,1	DJ 27.4
89,9	83,6	16,4	10,1	57,3	42,7	DJ 27.5

**Noch: 7. Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste und
im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienst**

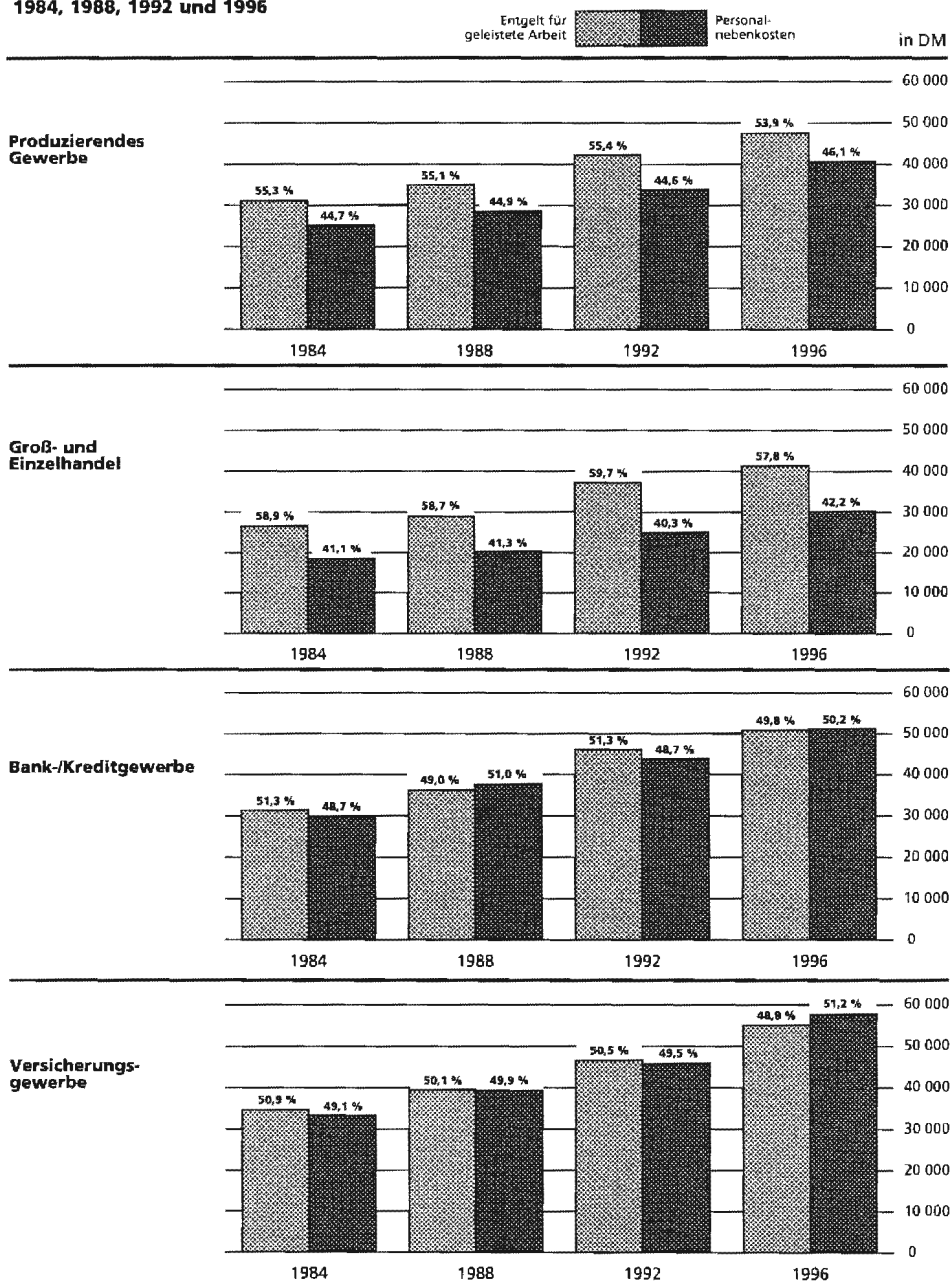
WZ 93	Wirtschaftszweig	Bruttomonatsverdienste		
		insgesamt	Männer	Frauen
		DM		
Noch: DJ	Noch: Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen			
DJ 28	Herstellung von Metallerzeugnissen	4 908	5 099	4 011
DJ 28.1	Stahl- und Leichtmetallbau	4 999	5 038	4 626
DJ 28.6 – 28.7	Herstellung von Schneidwaren, Werk- zeugen, Schlössern und Beschlägen; Herstellung von sonstigen Eisen-, Blech- und Metallwaren	4 715	4 950	3 932
DK 29	Maschinenbau	5 585	5 752	4 534
DK 29.4	Herstellung von Werkzeugmaschinen	5 594	5 667	4 653
DL	Herstellung von Büromaschinen, Daten- verarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	5 359	5 879	4 176
DL 30	Herstellung von Büromaschinen, Daten- verarbeitungsgeräten und -einrichtungen	6 208	6 774	4 777
DL 31	Herstellung von Geräten der Elektrizitäts- erzeugung, -verteilung u. Ä.	5 430	5 897	4 181
DL 32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	5 088	5 793	4 120
DL 33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungs- technik, Optik	5 392	5 757	4 209
DM	Fahrzeugbau	5 781	5 851	5 060
DM 34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	5 887	5 958	5 154
DM 34.3	Herstellung von Teilen und Zubehör für Kraftwagen und Kraftwagenmotoren	5 305	5 411	4 585
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musik- instrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	4 815	4 984	4 057
DN 36.1	Herstellung von Möbeln	4 854	4 991	4 146
E	Energie und Wasserversorgung	6 224	6 369	5 291
F45	Baugewerbe	5 221	5 244	4 755
G, J	Handel ²⁾ ; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern ²⁾ ; Kredit- und Versicherungsgewerbe ²⁾	5 166	5 776	4 413
G 50	Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen	5 352	5 677	4 410
G 50.5	Tankstellen	4 239	4 728	/
G 51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	5 309	5 750	4 522
G 51.1	Handelsvermittlung	5 630	6 727	4 444
G 51.2 – 51.7	Großhandel	5 300	5 728	4 525
G 51.3	Großhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	4 777	5 196	4 047
G 52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahr- zeugen und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	4 187	4 762	3 767
G 52.2	Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren (in Verkaufsräumen)	3 659	4 908	3 306
J	Kreditgewerbe, Versicherungsgewerbe	5 847	6 500	5 050
J 65	Kreditgewerbe	5 746	6 410	4 938
J 66	Versicherungsgewerbe	6 133	6 731	5 393

Anmerkung S. 604

**Struktur der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer
leistungsbereichen im Oktober 1999 nach Wirtschaftszweigen**

Arbeitnehmer/-innen						WZ 93
Männer			Frauen			
insgesamt	davon		insgesamt	davon		
	Arbeiter	Angestellte		Arbeiterinnen	Angestellte	
%						
82,5 90,4	77,1 77,7	22,9 22,3	17,5 9,6	59,9 17,8	40,1 82,2	DJ 28 DJ 28.1
77,0	75,4	24,6	23,0	66,7	33,3	DJ 28.6 – 28.7
86,3	64,3	35,7	13,7	37,3	62,7	DK 29
92,8	66,9	33,1	7,2	1,5	98,5	DK 29.4
69,5	50,4	49,6	30,5	69,5	30,5	DL
71,6	20,0	80,0	28,4	49,8	50,2	DL 30
72,8	49,1	50,9	27,2	64,9	35,1	DL 31
57,8	58,0	42,0	42,2	83,1	16,9	DL 32
76,4	50,0	50,0	23,6	50,6	49,4	DL 33
91,2	79,6	20,4	8,8	54,8	45,2	DM
91,1	80,4	19,6	8,9	57,2	42,8	DM 34
87,2	78,8	21,2	12,8	65,6	34,4	DM 34.3
81,7	76,0	24,0	18,3	48,7	51,3	DN
83,9	76,8	23,2	16,1	46,2	53,8	DN 36.1
86,6	51,9	48,1	13,4	9,3	90,7	E
95,3	83,3	16,7	4,7	1,0	99,0	F45
55,3	–	100	44,7	–	100	G,J
74,4	–	100	25,6	–	100	G 50
44,2	–	100	55,8	–	100	G 50.5
64,1	–	100	35,9	–	100	G 51
51,9	–	100	48,1	–	100	G 51.1
64,4	–	100	35,6	–	100	G 51.2 – 51.7
63,5	–	100	36,5	–	100	G 51.3
42,2	–	100	57,8	–	100	G 52
22,1	–	100	77,9	–	100	G 52.2
55,0	–	100	45,0	–	100	J
54,9	–	100	45,1	–	100	J 65
55,3	–	100	44,7	–	100	J 66

**Arbeitskosten je Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe
und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen
1984, 1988, 1992 und 1996**



8. Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe*) 1996 nach Arbeitskostenart

Arbeitskostenart	Arbeitskosten je Vollbeschäftigten ¹⁾					
	Arbeiter/-innen		Angestellte		insgesamt	
	DM	%	DM	%	DM	%
Arbeitskosten insgesamt	74 066	100	115 656	100	88 178	100
darunter						
Bruttolöhne und -gehälter	55 704	75,2	87 663	75,8	66 549	75,5
Entgelt für geleistete Arbeit	39 452	53,3	63 299	54,7	47 544	53,9
Personalnebenkosten insgesamt	34 613	46,7	52 357	45,3	40 634	46,1
darunter						
gesetzliche Personalnebenkosten	17 157	23,2	20 875	18,0	18 419	20,9
davon						
Sonderzahlungen	5 569	7,5	9 837	8,5	7 017	8,0
davon						
Gratifikationen, 13. Monatsgehalt, Erfolgsbeteiligungen u. Ä.	3 091	4,2	6 793	5,9	4 347	4,9
Urlaubsgeld	1 943	2,6	2 447	2,1	2 114	2,4
vermögenswirksame Leistungen	535	0,7	596	0,5	555	0,6
Vergütung arbeitsfreier Tage	10 683	14,4	14 528	12,6	11 988	13,6
davon						
Urlaubsvergütung	5 948	8,0	8 938	7,7	6 962	7,9
gesetzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall	2 234	3,0	1 811	1,6	2 091	2,4
sonstige Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall	109	0,1	103	0,1	107	0,1
Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger gesetzlicher Ausfallzeiten	1 969	2,7	3 203	2,8	2 388	2,7
Vergütung sonstiger betrieblicher oder tariflicher arbeitsfreier Tage	422	0,6	473	0,4	439	0,5
Aufwendungen für Vorsorgeeinrichtungen	14 980	20,2	23 510	20,3	17 875	20,3
davon						
Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung	12 702	17,2	15 646	13,5	13 701	15,5
davon						
Rentenversicherungsbeiträge	5 453	7,4	7 404	6,4	6 115	6,9
Arbeitslosenversicherungsbeiträge	1 768	2,4	2 436	2,1	1 994	2,3
Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge	3 945	5,3	4 810	4,2	4 239	4,8
Unfallversicherungsbeiträge	1 537	2,1	996	0,9	1 354	1,5
Aufwendung für die betriebliche Altersversorgung	2 254	3,0	7 789	6,7	4 132	4,7
darunter						
Nettozuführung zu den Pensionsrückstellungen	433	0,6	1 869	1,6	920	1,0
Aufwendungen für den Vorruhestand	176	0,2	428	0,4	261	0,3
Aufwendungen für sonstige Vorsorgeeinrichtungen	24	0	75	0,1	41	0
sonstige Personalnebenkosten	3 381	4,6	4 482	3,9	3 755	4,3
davon						
Entlassungsentschädigungen, betriebliches Kurzarbeitsgeld	1 027	1,4	1 800	1,6	1 289	1,5
sonstige gesetzliche Aufwendungen	250	0,3	216	0,2	239	0,3
Familienunterstützungen	67	0,1	119	0,1	85	0,1
Wohnungsfürsorge	27	0	37	0	31	0
Beihilfen im Krankheitsfall	6	0	10	0	8	0
Auflösungen, Trennungs- entschädigungen u. Ä.	285	0,4	236	0,2	268	0,3
Naturalleistungen	137	0,2	203	0,2	159	0,2
Aufwendungen für Belegschafts- einrichtungen	310	0,4	449	0,4	357	0,4
Ausbildungsvergütungen	709	1,0	536	0,5	650	0,7
sonstige Aufwendungen für die berufliche Aus- und Weiterbildung	390	0,5	582	0,5	455	0,5
sonstige Zuwendungen	173	0,2	295	0,3	214	0,2

*) Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, Verarbeitendes Gewerbe, Energie- und Wasserversorgung und Baugewerbe; Unternehmen mit 10 und mehr Arbeitnehmern/Arbeitnehmerinnen – 1) Ohne Auszubildende; Teilzeitbeschäftigte wurden im Verhältnis 1 : 0,6 in Vollbeschäftigte umgerechnet.

9. Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe*) 1996 nach Unternehmensgrößenklassen

Unternehmensgrößenklasse	Arbeitskosten je Vollbeschäftigten ¹⁾		
	Arbeiter/-innen	Angestellte	insgesamt
	DM		
Unternehmen mit ...			
Arbeitnehmern/Arbeitnehmerinnen			
10 – 49	66 470	89 520	71 941
50 – 99	66 343	92 870	74 178
100 – 199	67 801	97 927	77 856
200 – 499	70 757	105 267	83 090
500 – 999	73 164	112 897	87 755
1 000 und mehr	84 480	137 150	104 713
Insgesamt	74 066	115 656	88 178

*) Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, Verarbeitendes Gewerbe, Energie- und Wasserversorgung und Baugewerbe; Unternehmen mit 10 und mehr Arbeitnehmern/Arbeitnehmerinnen – 1) Ohne Auszubildende; Teilzeitbeschäftigte wurden im Verhältnis 1 : 0,6 in Vollbeschäftigte umgerechnet.

10. Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe*) 1996 nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Arbeitskosten je Vollbeschäftigten ¹⁾					
	Arbeiter/ -Innen	Angestellte	insgesamt	je geleistete Arbeitsstunde		
				Arbeiter/ -Innen	Angestellte	insgesamt
	DM					
Produzierendes Gewerbe	74 066	115 656	88 178	47,27	71,61	55,69
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	85 221	146 662	99 897	61,41	95,93	70,28
Verarbeitendes Gewerbe	71 968	114 045	87 046	45,80	70,67	54,86
davon						
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	61 630	80 045	68 453	37,22	48,12	41,27
Textil- und Bekleidungsgewerbe	54 772	89 018	66 737	34,49	54,59	41,63
Ledergewerbe	51 531	83 185	60 408	32,47	49,95	37,55
Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	68 928	96 406	74 787	42,35	58,69	45,86
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	73 961	103 516	86 374	46,08	64,97	53,98
Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	75 941	193 163	168 082	45,90	115,40	100,67
Chemische Industrie	93 002	142 129	119 045	60,21	88,95	75,69
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	64 993	105 386	76 856	40,26	64,45	47,43
Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	75 188	107 255	84 980	45,49	64,08	51,21
Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	71 900	109 058	81 914	46,61	68,30	52,60
Maschinenbau	74 439	118 305	92 611	47,51	73,28	58,37
Herstellung von Büromaschinen, Daten- verarbeitungsgeräten und -einrichtungen						
Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik . .	65 750	115 215	87 398	42,70	72,39	55,94
Fahrzeugbau	82 825	146 131	99 409	53,89	88,26	63,40
Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musik- instrumenten, Sportgeräten, Spielwaren, und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	67 066	93 351	73 729	42,53	57,69	46,44
Energie- und Wasserversorgung	106 466	137 927	122 889	67,01	85,34	76,66
Baugewerbe	74 321	100 629	79 592	46,21	60,25	49,11

*) Unternehmen mit 10 und mehr Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern – 1) Ohne Auszubildende; Teilzeitbeschäftigte wurden im Verhältnis 1 : 0,6 in Vollbeschäftigte umgerechnet.

11. Arbeitskosten im Dienstleistungsbereich*) 1996 nach Unternehmensgrößenklassen

Merkmal	Arbeitskosten je Vollbeschäftigten						insgesamt
	in Unternehmen mit ... Arbeitnehmern/Arbeitnehmerinnen						
	10	50	100	200	500	1 000 und mehr	
	49	99	199	499	999		
DM							
Dienstleistungsbereich insgesamt							
Arbeitskosten je Vollbeschäftigten ¹⁾ insgesamt	67 760	73 579	84 789	80 257	84 993	80 429	77 594
darunter							
Entgelt für geleistete Arbeit	40 785	43 153	47 583	45 051	46 705	42 124	43 165
Arbeitskosten je geleistete Arbeitsstunde	40,15	43,91	51,14	48,64	51,66	50,26	47,22
Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)							
Arbeitskosten je Vollbeschäftigten ¹⁾ insgesamt	75 959	79 127	89 691	81 595	87 729	92 550	82 158
darunter							
Entgelt für geleistete Arbeit	46 051	47 331	51 114	47 617	47 842	51 008	47 870
Arbeitskosten je geleistete Arbeitsstunde	44,65	46,44	53,97	48,01	52,88	56,85	48,79
Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen; Reparatur von Gebrauchsgütern)							
Arbeitskosten je Vollbeschäftigten ¹⁾ insgesamt	59 794	59 535	60 533	63 371	62 605	68 507	65 164
darunter							
Entgelt für geleistete Arbeit	36 682	36 306	36 533	37 574	37 232	37 779	37 385
Arbeitskosten je geleistete Arbeitsstunde	35,51	36,37	36,95	39,02	37,94	42,91	40,14
Gastgewerbe							
Arbeitskosten je Vollbeschäftigten ¹⁾ insgesamt	48 850	51 242	58 211	61 343	53 275	50 193	51 616
darunter							
Entgelt für geleistete Arbeit	30 450	30 189	34 315	35 567	32 977	29 131	31 064
Arbeitskosten je geleistete Arbeitsstunde	28,08	30,01	32,73	38,45	31,56	30,70	30,45
Kreditgewerbe							
Arbeitskosten je Vollbeschäftigten ¹⁾ insgesamt	91 941	91 645	92 303	99 537	120 631	102 599	102 077
darunter							
Entgelt für geleistete Arbeit	52 248	48 449	48 527	50 317	61 863	47 853	50 866
Arbeitskosten je geleistete Arbeitsstunde	54,31	55,32	55,54	60,69	73,55	63,29	62,26
Versicherungsgewerbe							
Arbeitskosten je Vollbeschäftigten ¹⁾ insgesamt	–	104 433	115 671	118 067	128 746	110 960	112 748
darunter							
Entgelt für geleistete Arbeit	–	53 859	54 068	60 713	63 743	53 900	55 029
Arbeitskosten je geleistete Arbeitsstunde	–	65,17	71,07	74,74	81,90	70,30	71,36

*) Dienstleistungsbereich: Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern; Gastgewerbe, Kredit- und Versicherungsgewerbe; Unternehmen mit 10 und mehr Arbeitnehmern/Arbeitnehmerinnen – 1) Ohne Auszubildende; Teilzeitbeschäftigte wurden im Verhältnis 1 : 0,6 in Vollbeschäftigte umgerechnet.

12. Arbeitszeiten im Produzierenden Gewerbe*) 1996 nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Arbeitszeit								
	Arbeiter/-innen					Angestellte			
	be- zahlte	ge- leistete	Kurz- arbeits-	voll- zeitbe- schäftigt	teil- zeitbe- schäftigt	Jahres-	Kurz- arbeits-	voll- zeitbe- schäftigt	teil- zeitbe- schäftigt
	Stunden je Vollbeschäftigten ¹⁾			Mill. Stunden ²⁾		Stunden ³⁾ je Voll- beschäftigten ¹⁾		Mill. Stunden ²⁾	
Produzierendes Gewerbe	1 984	1 567	14,8	2 308,5	36,6	1 982	3,6	1 146,8	56,5
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1 993	1 388	32,3	134,4	0,1	2 142	15,2	44,8	0,6
Verarbeitendes Gewerbe	1 975	1 571	12,5	1 750,6	33,4	1 968	3,0	946,2	46,9
davon									
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	2 068	1 656	0,3	128,9	6,0	2 026	0	67,0	10,7
Textil- und Bekleidungsgewerbe	1 991	1 588	15,4	68,9	4,3	1 986	2,3	37,3	1,9
Ledergewerbe	1 988	1 587	30,7	7,0	0,3	2 020	3,5	2,7	0,2
Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	2 023	1 628	8,6	45,0	0,7	1 999	1,1	11,5	0,7
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	1 998	1 605	3,8	94,5	3,5	1 947	0,8	64,2	5,0
Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	2 058	1 654	–	0,6	0	2 007	–	2,2	0,1
Chemische Industrie	1 967	1 545	1,9	129,8	1,8	1 975	0,5	143,6	5,4
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	2 017	1 614	7,7	110,6	1,6	1 990	1,7	44,3	1,7
Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	2 080	1 653	9,7	60,0	0,3	2 036	1,3	24,9	1,1
Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	1 952	1 543	20,8	471,7	4,8	1 941	8,2	167,7	7,1
Maschinenbau	1 956	1 567	9,6	270,8	3,1	1 963	3,6	188,5	5,9
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen, Feinmechanik und Optik	1 937	1 540	4,5	154,7	5,2	1 944	0,7	119,8	5,1
Fahrzeugbau	1 944	1 537	27,6	116,7	0,3	2 003	4,1	42,2	0,6
Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	1 961	1 577	19,4	91,4	1,4	1 968	6,5	30,3	1,4
Energie- und Wasserversorgung	2 034	1 589	0,1	67,3	1,5	2 023	0	72,4	2,4
Baugewerbe	2 019	1 608	22,7	356,2	1,6	2 026	8,3	83,3	6,6

*) Unternehmen mit 10 und mehr Arbeitnehmern/Arbeitnehmerinnen – 1) Ohne Auszubildende; Teilzeitbeschäftigte wurden im Verhältnis 1 : 0,6 in Vollbeschäftigte umgerechnet. – 2) bezahlte Stunden – 3) tarifliche oder betriebsübliche Arbeitsstunden eines Vollbeschäftigten einschl. Urlaub und gesetzlicher Feiertage

Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte

Die Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte weisen die Art und Höhe der Einnahmen von Privathaushalten sowie deren Verwendung nach. Zusätzlich werden die Ausstattung der privaten Haushalte mit langlebigen Gebrauchsgütern, die Art und Höhe des Vermögens sowie einige Angaben über die Zusammensetzung der Haushalte erfasst.

Seit der Neukonzeption der Wirtschaftsrechnungen in den Jahren 1998 und 1999 erfolgt die Ermittlung der Einnahmen und Ausgaben der Privathaushalte im Rahmen zweier aufeinander abgestimmter Erhebungen: Den **Laufenden Wirtschaftsrechnungen** und der **Einkommens- und Verbrauchsstichprobe**. In den Laufenden Wirtschaftsrechnungen werden die Einnahmen und Ausgaben der privaten Haushalte auf der Basis einer relativ kleinen Stichprobe in Höhe von 6 000 Haushalten kontinuierlich erfasst; in Nordrhein-Westfalen beteiligen sich an dieser Erhebung etwa 1 050 Haushalte. Im Rahmen der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe erfolgt die Ermittlung der Einnahmen und Ausgaben der privaten Haushalte alle fünf Jahre auf der Basis einer relativ großen Stichprobe. Die letzte Einkommens- und Verbrauchsstichprobe wurde im Jahre 1998 mit einem Stichprobenumfang von etwa 69 000 Haushalten durchgeführt, von denen knapp 15 000 Haushalte auf Nordrhein-Westfalen entfielen.

Das zentrale Erhebungsinstrument beider Erhebungen ist das Haushaltsbuch, in das die Haushalte alle Einnahmen und Ausgaben eintragen, die sie innerhalb eines Monats tätigen. Seit der Neukonzeption führen die Haushalte nicht mehr in zwölf aufeinander folgenden Monaten das Haushaltsbuch, sondern nur noch in ausgewählten Monaten eines Jahres. Dabei wird im Rahmen der Laufenden Wirtschaftsrechnungen der Stichprobenumfang in Höhe von 1 050 Haushalten auf drei Monate aufgeteilt, und die Haushalte führen in jedem Quartal einen Monat lang das Haushaltsbuch. Bei der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe werden hingegen die Haushalte mit Hilfe eines Rotationsverfahrens auf die Quartale verteilt; sie schreiben dann für ein ganzes Quartal ihre Einnahmen und Ausgaben auf.

Im Gegensatz zu den früheren Laufenden Wirtschaftsrechnungen werden seit der Neukonzeption alle Haushaltstypen berücksichtigt. Ausgeschlossen sind in den Laufenden Wirtschaftsrechnungen jedoch weiterhin die Haushalte der Selbstständigen. Zudem werden in beiden Erhebungen die Haushalte in Gemeinschaftsunterkünften sowie die Haushalte mit einem Haushaltsnettoeinkommen von 35 000 und mehr DM nicht berücksichtigt.

An beiden Erhebungen nehmen die Haushalte freiwillig teil. Die Auswahl der Haushalte erfolgt unter Berücksichtigung von Quotenvorgaben, die aus dem Mikrozensus ermittelt werden und die verschiedene Haushaltsmerk-

male wie den Haushaltstyp, die Einkommensklasse oder die Erwerbstätigkeit der Haupteinkommensbezieherin bzw. des Haupteinkommensbeziehers berücksichtigen.

Haushalt (Privathaushalt)

Als Haushalt wird in den Wirtschaftsrechnungen eine Gruppe von verwandten oder persönlich verbundenen (auch familienfremden) Personen bezeichnet, die über ein oder mehrere Einkommen oder Einkommensteile gemeinsam verfügen und voll oder überwiegend im Rahmen einer gemeinsamen Hauswirtschaft versorgt werden. Als Haushalt gilt auch eine einzelne Person mit eigenem Einkommen, die für sich allein wirtschaftet.

Haushaltsbruttoeinkommen und Haushaltsnettoeinkommen

Das Haushaltsbruttoeinkommen setzt sich aus allen Einnahmen der Haushalte aus Erwerbstätigkeit, aus Vermögen (darunter auch die so genannte unterstellte Miete), aus öffentlichen und nichtöffentlichen Transferzahlungen sowie aus Untervermietung zusammen. Das Haushaltsnettoeinkommen wird ermittelt, indem die Einkommenssteuer einschließlich des Solidaritätszuschlags sowie die Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung abgezogen werden.

Haupteinkommensbezieherin/-bezieher

Als Haupteinkommensbezieherin/-bezieher gilt in der Regel diejenige Person, die den höchsten Beitrag zum Haushaltsnettoeinkommen leistet.

Soziale Stellung**der/des Haupteinkommensbezieherin/-beziehers**

Unter der „sozialen Stellung“ wird die Zugehörigkeit zu einer der folgenden Kategorien verstanden:

– Selbstständige

Alle Personen, die einen landwirtschaftlichen oder einen anderen Betrieb oder eine Arbeitsstätte gewerblicher Art wirtschaftlich oder organisatorisch als Eigentümer/-in oder Pächter/-in leiten. Freiberuflich Tätige wie Ärztinnen und Ärzte, Rechtsanwältinnen und -anwälte, Schriftsteller/-innen, freischaffende Künstler/-innen usw. zählen ebenfalls dazu.

– Beamtinnen/Beamte

Beamtinnen und Beamte des Bundes (auch Berufssoldat(inn)en, Beamtinnen und Beamte des Bundesgrenzschutzes), der Länder, Gemeinden und Körperschaften des öffentlichen Rechts einschließlich Beamtenanwärter/-innen, Beamtinnen und Beamte im Vorbereitungsdienst, auch Richterinnen und Richter, Geistliche sowie Beamtinnen und Beamte der Evangelischen Kirche in Deutschland und der römisch-katholischen Kirche.

– Angestellte

Alle nichtbeamteten Gehaltsempfänger/-innen wie z. B. kaufmännische, technische, Büro-, Verwaltungs- oder Behördenangestellte, leitende Angestellte (z. B. Direktorinnen und Direktoren), ferner so genannte Versicherungs-, Betriebs-, Bankbeamtinnen und -beamte (soweit sie nicht in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis – z. B. Bundesbank – stehen).

– Arbeiterinnen/Arbeiter

Alle Lohnempfänger/-innen, unabhängig von der Lohnzahlungs- und Lohnabrechnungsperiode, auch Heimarbeiter/-innen.

– Arbeitslose

Arbeitslos ist ein(e) Arbeitnehmer/-in, die/der vorübergehend nicht in einem Beschäftigungsverhältnis steht.

– Nichterwerbstätige

Bezieherinnen oder Bezieher von Pensionen aus öffentlichen Kassen und/oder von Renten aus öffentlichen Sozialeinrichtungen, Sozialhilfeempfänger/-innen, nicht mehr im Erwerbsleben stehende Personen, die vom eigenen Vermögen (Vermietungen, Verpachtungen) oder von privaten Unterstützungen und dergleichen leben, ferner Studierende, die einen eigenen Haushalt führen. Die Zuordnung zu den Nichterwerbstätigen erfolgt auch dann, wenn kleinere oder unregelmäßige Einkünfte aus Erwerbstätigkeit vorhanden sind.

**1. Private Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern
im Januar 1999 nach Haushaltsgröße**
– Ergebnisse der Laufenden Wirtschaftsrechnungen 1999 –

Gebrauchsgut a = 1 000 b = %	Haushalte					
	insgesamt	davon mit ... Person(en)				
		1	2	3	4	5 und mehr
Haushalte insgesamt a	7 561	2 664	2 626	582	1 447	(242)
und zwar verfügen über	100	100	100	100	100	100
Fahrzeuge						
Personenkraftwagen a	5 607	1 328	2 152	(488)	1 424	(214)
b	74,2	49,8	82,0	(83,9)	98,4	(88,6)
fabrikneu gekauft a	2 670	(575)	1 121	(220)	688	/
b	35,3	(21,6)	42,7	(37,8)	47,6	/
gebraucht gekauft a	3 158	(733)	1 043	(301)	897	/
b	41,8	(27,5)	39,7	(51,7)	62,0	/
geleast ¹⁾ a	(223)	/	/	/	/	-
b	(3,0)	/	/	/	/	-
Fahrrad a	6 102	1 809	2 071	561	1 419	(242)
b	80,7	67,9	78,8	96,4	98,1	(100,0)
Empfangs-, Aufnahme- und Wiedergabe von Bild und Ton						
Fernsehergerät a	7 281	2 454	2 583	582	1 429	(234)
b	96,3	92,1	98,3	100	98,8	(96,6)
Videorekorder a	5 267	1 377	1 855	(505)	1 324	/
b	69,7	51,7	70,6	(86,8)	91,5	/
Videokamera/Camcorder a	1 332	/	(427)	(144)	(539)	/
b	17,6	/	(16,3)	(24,7)	(37,3)	/
Radiorekorder/Stereorundfunkgerät a	5 861	1 770	2 079	(467)	1 306	(238)
b	77,5	66,4	79,2	(80,3)	90,3	(98,5)
Hi-Fi-Anlage a	5 436	1 672	1 775	(455)	1 373	/
b	71,9	62,8	67,6	(78,3)	94,9	/
Satellitenempfangsanlage a	2 208	(444)	758	(203)	(723)	/
b	29,2	(16,6)	28,9	(34,9)	(50,0)	/
Kabelanschluss a	3 969	1 483	1 419	(299)	(662)	/
b	52,5	55,7	54,0	(51,4)	(45,8)	/
PC und Nachrichtenübermittlung						
Personalcomputer a	3 426	(837)	945	(325)	1 153	/
b	45,3	(31,4)	36,0	(55,8)	79,7	/
Notebook, Laptop a	(421)	/	/	/	/	/
b	(5,6)	/	/	/	/	/
sonstige Personalcomputer a	3 282	(795)	904	(325)	1 096	/
b	43,4	(29,8)	34,4	(55,8)	75,7	/
Modem für Datenfernübertragung a	995	(377)	(222)	/	(287)	/
b	13,2	(14,2)	(8,5)	/	(19,8)	/
Internet oder Online-Dienste a	969	(379)	(221)	/	(240)	/
b	12,8	(14,2)	(8,4)	/	(15,6)	/
ISDN-Anschluss a	(460)	/	/	/	(167)	/
b	(6,1)	/	/	/	(11,6)	/
Telefon stationär (auch schnurlos) a	7 440	2 613	2 586	578	1 438	(225)
b	98,4	98,1	98,5	99,3	99,4	(93,0)
Telefon mobil (Autotelefon, Handy) a	1 423	(337)	(426)	(172)	(401)	/
b	18,8	(12,6)	(15,2)	(29,5)	(27,7)	/
Anrufbeantworter a	3 222	1 389	955	(241)	(520)	/
b	42,6	52,1	36,4	(41,4)	(35,9)	/
Faxgerät, PC-Faxkarte a	1 149	(355)	(346)	/	(284)	/
b	15,2	(13,3)	(13,2)	/	(19,7)	/
elektrische Haushaltsgeräte						
Gefrierschrank, Gefriertruhe a	4 098	(815)	1 627	(437)	1 064	/
b	54,2	(30,6)	62,0	(75,0)	73,6	/
Kühl-, Gefrierkombination a	6 460	2 334	2 191	(502)	1 273	/
b	85,4	87,6	83,4	(86,2)	88,0	/
Geschirrspülmaschine a	3 405	(427)	1 210	(430)	1 189	/
b	45,0	(16,0)	46,1	(73,8)	82,2	/
Mikrowellengerät a	4 512	1 269	1 519	(414)	1 118	/
b	59,7	47,6	57,9	(71,2)	77,3	/
Waschmaschine a	7 025	2 172	2 588	582	1 441	(242)
b	92,9	81,5	98,6	100,0	99,6	(100,0)
Wäschetrockner a	2 503	(472)	838	(297)	787	/
b	33,1	(17,7)	31,9	(51,1)	54,4	/

1) auch vom Arbeitgeber oder vom eigenen Unternehmen zur Verfügung gestellt

Statistisches Jahrbuch NRW 2000

2. Private Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern im Januar 1999 nach Haushaltsnettoeinkommen

– Ergebnisse der Laufenden Wirtschaftsrechnungen 1999 –

Gebrauchsgut a = 1 000 b = %		Haushalte								
		ins- gesamt	davon mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... DM							
			unter 1 400	1 400 1 800	1 800 2 500	2 500 3 000	3 000 4 000	4 000 5 000	5 000 10 000	10 000 35 000
Haushalte insgesamt	a	7 561	(757)	(489)	1 442	(663)	1 525	1 342	678	/
	b	100	100	100	100	100	100	100	100	/
und zwar verfügen über										
Fahrzeuge										
Personenkraftwagen	a	5 607	/	/	(825)	(529)	1 308	1 244	669	/
	b	74,2	/	/	(57,2)	(79,7)	85,8	92,7	98,7	/
fabrikneu gekauft	a	2 670	/	/	(324)	(248)	(607)	(640)	388	/
	b	35,3	/	/	(22,5)	(37,4)	(39,8)	(47,7)	57,1	/
gebraucht gekauft	a	3 158	/	/	(488)	(286)	(690)	(671)	375	/
	b	41,8	/	/	(33,8)	(43,1)	(45,3)	(50,0)	55,2	/
geleast ¹⁾	a	(223)	-	-	/	/	/	/	/	/
	b	(3,0)	-	-	/	/	/	/	/	/
Fahrrad	a	6 102	(581)	/	1 117	(486)	1 250	1 200	639	/
	b	80,7	(76,8)	/	77,5	(73,3)	82,0	89,4	94,2	/
Empfangs-, Aufnahme- und Wiedergabe von Bild und Ton										
Fernsehgerät	a	7 281	(616)	(461)	1 388	(646)	1 503	1 326	675	/
	b	96,3	(81,4)	(94,4)	96,3	(97,5)	98,6	98,8	99,5	/
Videorekorder	a	5 267	/	/	(856)	(485)	1 164	1 050	587	/
	b	69,7	/	/	(59,4)	(73,2)	76,4	78,3	86,6	/
Videokamera/Camcorder	a	1 332	/	-	/	/	(310)	(390)	(219)	/
	b	17,6	/	-	/	/	(20,3)	(29,1)	(32,3)	/
Radiorekorder/Stereorundfunkgerät	a	5 861	(507)	(321)	(1 014)	(531)	1 245	1 154	553	/
	b	77,5	(67,0)	(65,6)	(70,4)	(80,1)	81,7	85,0	81,6	/
Hi-Fi-Anlage	a	5 436	(461)	/	(941)	(362)	1 152	1 113	617	/
	b	71,9	(60,9)	/	(65,3)	(54,7)	75,5	82,9	91,0	/
Satellitenempfangsanlage	a	2 208	/	/	(354)	/	(538)	(448)	(246)	/
	b	29,2	/	/	(24,6)	/	(35,3)	(33,4)	(36,3)	/
Kabelanschluss	a	3 969	(385)	/	(689)	(314)	849	766	386	/
	b	52,5	(50,8)	/	(47,8)	(47,4)	55,6	57,1	57,0	/
PC und Nachrichtenübermittlung										
Personalcomputer	a	3 426	/	/	(352)	(193)	(679)	(724)	514	/
	b	45,3	/	/	(24,4)	(29,1)	(44,5)	(54,0)	75,7	/
Notebook, Laptop	a	(421)	/	/	/	/	/	/	/	/
	b	(5,6)	/	/	/	/	/	/	/	/
sonstige Personalcomputer	a	3 282	/	/	(340)	(186)	(659)	(665)	503	/
	b	43,4	/	/	(23,6)	(28,1)	(43,2)	(49,5)	74,1	/
Modem für Datenfernübertragung	a	995	/	/	/	/	(196)	/	(160)	/
	b	13,2	/	/	/	/	(12,8)	/	(23,6)	/
Internet oder Online-Dienste	a	969	/	/	/	/	/	/	(176)	/
	b	12,8	/	/	/	/	/	/	(25,9)	/
ISDN-Anschluss	a	(460)	/	/	/	/	/	/	(106)	/
	b	(6,1)	/	/	/	/	/	/	(15,6)	/
Telefon stationär (auch schnurlos)	a	7 440	(717)	(489)	1 413	(663)	1 486	1 342	674	/
	b	98,4	(94,7)	(100,0)	98,0	(100,0)	97,4	(100,0)	99,4	/
Telefon mobil (Autotelefon, Handy)	a	1 423	/	/	/	/	(319)	(359)	(228)	/
	b	18,8	/	/	/	/	(20,9)	(26,7)	(33,7)	/
Anrufbeantworter	a	3 222	(443)	/	(595)	(278)	(633)	(456)	(291)	/
	b	42,6	(58,5)	/	(41,3)	(42,0)	(41,5)	(34,0)	(42,9)	/
Faxgerät, PC-Faxkarte	a	1 149	/	/	/	/	(239)	(209)	(186)	/
	b	15,2	/	/	/	/	(15,7)	(15,6)	(27,4)	/
elektrische Haushaltsgeräte										
Gefrierschrank, Gefriertruhe	a	4 098	/	/	(534)	(367)	906	1 032	487	/
	b	54,2	/	/	(37,1)	(55,3)	59,4	76,9	71,8	/
Kühl-, Gefrierkombination	a	6 460	(610)	(377)	1 277	(533)	1 338	1 156	604	/
	b	85,4	(80,7)	(77,2)	88,6	(80,4)	87,7	86,2	89,1	/
Geschirrspülmaschine	a	3 405	/	/	(312)	(219)	(858)	839	552	/
	b	45,0	/	/	(21,6)	(33,1)	(56,3)	62,5	81,5	/
Mikrowellengerät	a	4 512	/	/	(792)	(337)	1 009	876	507	/
	b	59,7	/	/	(55,0)	(50,9)	66,2	65,3	74,7	/
Waschmaschine	a	7 025	(418)	(460)	1 387	(633)	1 483	1 335	671	/
	b	92,9	(55,2)	(94,2)	96,2	(95,4)	97,2	99,5	98,9	/
Wäschetrockner	a	2 503	/	/	(277)	/	(579)	(595)	405	/
	b	33,1	/	/	(19,2)	/	(38,0)	(44,4)	59,8	/

1) auch vom Arbeitgeber oder vom eigenen Unternehmen zur Verfügung gestellt

3. Private Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern im Januar 1999 nach dem Alter des Haupteinkommensbezieher

– Ergebnisse der Laufenden Wirtschaftsrechnungen 1999 –

Gebrauchsgut a = 1 000 b = %	Haushalte						
	insgesamt	davon Haushalte, deren Haupteinkommensbezieher/-in im Alter von ... bis unter ... Jahren ist					
		unter 25	25 – 35	35 – 45	45 – 55	55 – 65	65 und mehr
Haushalte insgesamt a	7 561	/	1 242	1 980	1 095	1 325	1 784
und zwar verfügen über	100	100	100	100	100	100	100
Fahrzeuge							
Personenkraftwagen a	5 607	/	(947)	1 563	847	1 056	1 159
b	74,2	/	(76,3)	78,9	77,4	79,7	65,0
fabrikneu gekauft a	2 670	–	(266)	688	(460)	(538)	718
b	35,3	–	(21,4)	34,7	(42,1)	(40,6)	40,3
gebraucht gekauft a	3 158	/	(709)	998	(450)	(515)	(452)
b	41,8	/	(57,1)	50,4	(41,1)	(38,9)	(25,4)
geleast ¹⁾ a	(223)	–	/	/	/	/	/
b	(3,0)	–	/	/	/	/	/
Fahrrad a	6 102	/	1 150	1 715	967	1 071	1 064
b	80,7	/	92,6	86,6	88,3	80,8	59,6
Empfangs-, Aufnahme- und Wiedergabe von Bild und Ton							
Fernsehgerät a	7 281	/	1 124	1 954	1 053	1 318	1 713
b	96,3	/	90,6	98,7	96,2	99,5	96,0
Videorekorder a	5 267	/	(895)	1 729	913	892	766
b	69,7	/	(72,0)	87,3	83,4	67,3	43,0
Videokamera/Camcorder a	1 332	–	/	(493)	(226)	(238)	/
b	17,6	–	/	(24,9)	(20,6)	(17,9)	/
Radiorekorder/Stereorundfunkgerät a	5 861	/	(924)	1 609	840	1 044	1 354
b	77,5	/	(74,4)	81,3	76,7	78,8	75,9
Hi-Fi-Anlage a	5 436	/	1 043	1 778	935	866	695
b	71,9	/	84,0	89,8	85,4	65,4	39,0
Satellitenempfangsanlage a	2 208	/	(331)	(757)	(297)	(444)	(366)
b	29,2	/	(26,7)	(38,2)	(27,1)	(33,5)	(20,5)
Kabelanschluss a	3 969	/	(583)	923	(624)	713	1 012
b	52,5	/	(47,0)	46,6	(57,0)	53,8	56,7
PC und Nachrichtenübermittlung							
Personalcomputer a	3 426	/	(889)	1 161	686	(406)	(216)
b	45,3	/	(71,6)	58,6	62,6	(30,6)	(12,1)
Notebook, Laptop a	(421)	–	/	/	/	/	/
b	(5,6)	–	/	/	/	/	/
sonstige Personalcomputer a	3 282	/	(815)	1 125	683	(384)	(206)
b	43,4	/	(65,7)	56,8	62,4	(29,0)	(11,5)
Modem für Datenfernübertragung a	995	/	(350)	(379)	(130)	/	/
b	13,2	/	(28,2)	(19,2)	(11,8)	/	/
Internet oder Online-Dienste a	969	/	(329)	(364)	(137)	/	/
b	12,8	/	(26,5)	(18,4)	(12,5)	/	/
ISDN-Anschluss a	(460)	/	/	(151)	/	/	/
b	(6,1)	/	/	(7,6)	/	/	/
Telefon stationär (auch schnurlos) a	7 440	/	1 221	1 947	1 072	1 305	1 760
b	98,4	/	98,3	98,3	97,9	98,5	98,7
Telefon mobil (Autotelefon, Handy) a	1 423	/	(316)	(544)	(222)	(206)	/
b	18,8	/	(25,4)	(27,5)	(20,3)	(15,5)	/
Anrufbeantworter a	3 222	/	(911)	963	(435)	(523)	(276)
b	42,6	/	(73,4)	48,6	(39,8)	(39,5)	(15,5)
Faxgerät, PC-Faxkarte a	1 149	/	(294)	(353)	(218)	(181)	/
b	15,2	/	(23,7)	(17,8)	(19,9)	(13,7)	/
elektrische Haushaltsgeräte							
Gefrierschrank, Gefriertruhe a	4 098	–	(390)	1 128	630	810	1 140
b	54,2	–	(31,4)	57,0	57,6	61,1	63,9
Kühl-, Gefrierkombination a	6 460	/	1 085	1 734	899	1 136	1 469
b	85,4	/	87,4	87,6	82,1	85,7	82,4
Geschirrspülmaschine a	3 405	–	(428)	1 155	647	646	(528)
b	45,0	–	(34,5)	58,3	59,1	48,8	(29,6)
Mikrowellengerät a	4 512	/	(848)	1 271	754	839	732
b	59,7	/	(68,3)	64,2	68,9	63,3	41,0
Waschmaschine a	7 025	/	1 028	1 894	1 048	1 311	1 710
b	92,9	/	82,8	95,7	95,7	99,0	95,9
Wäschetrockner a	2 503	–	(327)	787	(467)	(544)	(380)
b	33,1	–	(26,3)	39,8	(42,6)	(41,0)	(21,3)

1) auch vom Arbeitgeber oder vom eigenen Unternehmen zur Verfügung gestellt

**4. Private Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern im Januar 1999
nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbezieher**
– Ergebnisse der Laufenden Wirtschaftsrechnungen 1999 –

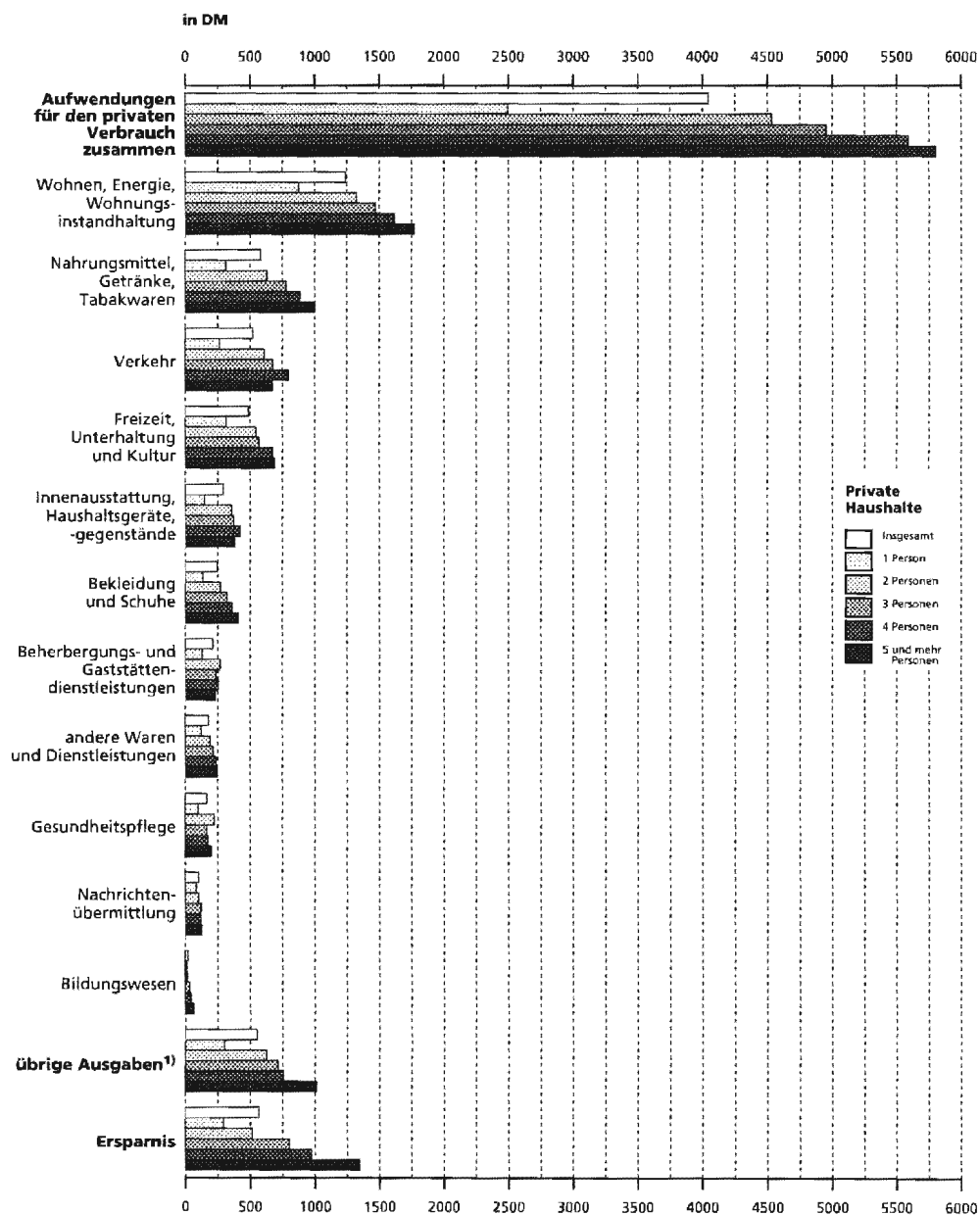
Gebrauchsgut a = 1 000 b = %	Haushalte					
	insgesamt	darunter Haushalte, deren Haupteinkommensbezieher/-in ... ist				
		Beamter/ Beamtin	Angestellte(r)	Arbeiter/-in	Nichtnerwerbs- tätige(r) ¹⁾	darunter Rentner/-in, Pensionär/-in
Haushalte insgesamt a	7 561	394	2 024	1 757	2 872	2 350
und zwar verfügen über	100	100	100	100	100	100
Fahrzeuge						
Personenkraftwagen a	5 607	371	1 716	1 529	1 706	1 553
b	74,2	94,0	84,8	87,0	59,4	66,1
fabrikneu gekauft a	2 670	(194)	708	(628)	1 040	1 001
b	35,3	(49,1)	35,0	(35,7)	36,2	42,6
gebraucht gekauft a	3 158	(219)	1 032	(1 019)	708	(579)
b	41,8	(55,4)	51,0	(58,0)	24,6	(24,6)
geleast ²⁾ a	(223)	/	/	/	/	/
b	(3,0)	/	/	/	/	/
Fahrrad a	6 102	366	1 789	1 616	1 895	1 434
b	80,7	92,8	88,4	92,0	66,0	61,0
Empfangs-, Aufnahme- und Wiedergabe von Bild und Ton						
Fernsehergerät a	7 281	394	1 953	1 716	2 721	2 279
b	96,3	100,0	96,5	97,7	94,7	97,0
Videorekorder a	5 267	326	1 655	1 559	1 362	1 097
b	69,7	82,6	81,8	88,8	47,4	46,7
Videokamera/Camcorder a	1 332	(83)	(383)	(534)	(251)	(196)
b	17,6	(21,2)	(18,9)	(30,4)	(8,7)	(8,3)
Radiorekorder/Stereorundfunkgerät . . a	5 861	(300)	1 603	1 480	2 155	1 778
b	77,5	(75,9)	79,2	84,2	75,0	75,6
Hi-Fi-Anlage a	5 436	369	1 776	1 579	1 444	1 068
b	71,9	93,6	87,7	89,9	50,3	45,4
Satellitenempfangsanlage a	2 208	(132)	(506)	(786)	(618)	(524)
b	29,2	(33,6)	(25,0)	(44,7)	(21,5)	(22,3)
Kabelanschluss a	3 969	(217)	1 066	(817)	1 618	1 366
b	52,5	(55,1)	52,7	(46,5)	56,3	58,1
PC und Nachrichtenübermittlung						
Personalcomputer a	3 426	(276)	1 267	(965)	676	(372)
b	45,3	(69,9)	62,6	(54,9)	23,5	(15,8)
Notebook, Laptop a	(421)	/	(208)	/	/	/
b	(5,6)	/	(10,3)	/	/	/
sonstige Personalcomputer a	3 282	(273)	1 196	(926)	(644)	(357)
b	43,4	(69,2)	59,1	(52,7)	(22,4)	(15,2)
Modem für Datenfernübertragung . . . a	995	(81)	(421)	/	(208)	/
b	13,2	(20,5)	(20,8)	/	(7,2)	/
Internet oder Online-Dienste a	969	(107)	(402)	/	(195)	/
b	12,8	(27,0)	(19,9)	/	(6,8)	/
ISDN-Anschluss a	(460)	/	(190)	/	/	/
b	(6,1)	/	(9,4)	/	/	/
Telefon stationär (auch schnurlos) . . a	7 440	390	2 009	1 739	2 806	2 317
b	98,4	99,0	99,2	99,0	97,7	98,5
Telefon mobil (Autotelefon, Handy) . . a	1 423	(94)	(546)	(498)	(256)	(167)
b	18,8	(23,8)	(27,0)	(28,3)	(8,9)	(7,1)
Anrufbeantworter a	3 222	(195)	1 099	(829)	810	(460)
b	42,6	(49,4)	54,3	(47,2)	28,2	(19,6)
Faxgerät, PC-Faxkarte a	1 149	(125)	(421)	/	(291)	(164)
b	15,2	(31,7)	(20,8)	/	(10,1)	(7,0)
elektrische Haushaltsgeräte						
Gefrierschrank, Gefriertruhe a	4 098	(208)	1 003	(1 131)	1 548	1 467
b	54,2	(52,8)	49,5	(64,3)	53,9	62,4
Kühl-, Gefrierkombination a	6 460	349	1 796	1 535	2 389	1 957
b	85,4	88,5	88,7	87,4	83,2	83,3
Geschirrspülmaschine a	3 405	(233)	1 071	1 087	816	727
b	45,0	(59,1)	52,9	(61,9)	28,4	30,9
Mikrowellengerät a	4 512	(269)	1 428	(1 391)	1 224	989
b	59,7	(68,2)	70,5	(79,2)	42,5	42,1
Waschmaschine a	7 025	379	1 903	1 719	2 545	2 251
b	92,9	96,0	94,0	97,8	88,6	95,8
Wäschetrockner a	2 503	(151)	853	(737)	615	579
b	33,1	(38,3)	42,2	(41,9)	21,4	24,6

1) einschließlich Arbeitslose(r), Student/-in – 2) auch vom Arbeitgeber oder vom eigenen Unternehmen zur Verfügung gestellt

**5. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 1998
nach der Haushaltsgröße**
- Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1998 -

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte					
	insgesamt	davon mit ... Person(en)				
		1	2	3	4	5 und mehr
Haushalte insgesamt						
Anzahl der erfassten Haushalte	13 302	2 992	4 907	2 130	2 327	946
Hochgerechnete Haushalte in 1 000. . .	8 064	2 846	2 818	1 155	926	319
Einnahmen und Ausgaben je Haushalt und Monat in DM						
Bruttoeinkommen aus unselbstständiger Arbeit	3 624	1 888	3 426	5 468	6 415	6 093
darunter der/des Haupteinkommensbezieherin/-beziehers Ehegattin/-gatten, Lebensgefährtin/-ten	2 961 534	1 885 x	2 561 798	4 205 853	5 230 901	5 005 744
Bruttoeinkommen aus selbstständiger Arbeit	386	151	379	500	833	825
Einnahmen aus Vermögen	689	338	836	828	996	1 127
Einkommen aus öffentlichen Transferzahlungen ¹⁾	1 538	1 324	2 035	1 228	1 018	1 697
Einkommen aus nichtöffentlichen Transferzahlungen	249	190	312	274	197	288
Einnahmen aus Untervermietung	(2)	(3)	/	/	/	/
Haushaltsbruttoeinkommen	6 488	3 894	6 988	8 303	9 460	10 030
abzüglich Einkommensteuer und Solidaritätszuschlag	767	455	778	1 025	1 263	1 087
Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	643	389	643	912	995	904
Haushaltsnettoeinkommen	5 078	3 050	5 567	6 367	7 201	8 040
Einnahmen aus dem Verkauf von Waren und sonstige Einnahmen	88	43	110	106	122	124
Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen	5 166	3 093	5 676	6 472	7 323	8 164
Nachrichtlich:						
Aufwendungen für den privaten Verbrauch zusammen	4 047	2 496	4 534	4 956	5 594	5 808
davon						
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	585	314	631	779	887	1 007
Bekleidung und Schuhe	246	136	271	321	362	407
Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung	1 239	877	1 323	1 471	1 619	1 774
Innenausstattung, Haushaltsgeräte, -gegenstände	293	146	356	374	424	382
Gesundheitspflege	164	98	223	165	173	201
Verkehr	521	263	610	675	797	671
Nachrichtenübermittlung	101	84	102	120	123	128
Freizeit, Unterhaltung und Kultur . . .	487	316	543	570	675	691
Bildungswesen	21	9	15	33	42	65
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	213	131	269	236	255	233
andere Waren und Dienstleistungen . .	178	123	191	214	236	250
Übrige Ausgaben ²⁾	554	302	625	714	755	1 012
Ersparnis	565	295	517	802	974	1 344

1) z. B. Bruttorenten der gesetzlichen Rentenversicherungen, öffentliche Pensionen, laufende Übertragungen der Arbeitsförderung, Kindergeld u. a. – 2) Versicherungsbeiträge, sonstige Einkommensübertragungen, sonstige Steuern, freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Renten- und Krankenversicherung, Zinsen für Kredite sowie statistische Differenz

Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 1998 nach der Haushaltsgröße

1) Versicherungsbeiträge, sonstige Einkommensübertragungen, sonstige Steuern, freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Renten- und Krankenversicherung, Zinsen für Kredite sowie statistische Differenz

**6. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 1998
nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbeziehers**
– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1998 –

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte						
	insgesamt	davon Haushalte, deren Haupteinkommensbezieher/-in ... ist					
		Selbstständige(r) ¹⁾	Beamtin/Beamter	Ange-stellte(r)	Arbeiter/-in	Arbeitslose(r)	Nicht-erwerbs-tätige(r)
Haushalte insgesamt							
Anzahl der erfassten Haushalte	13 302	450	1 913	5 351	1 203	381	4 004
Hochgerechnete Haushalte in 1 000. . .	8 064	405	386	2 328	1 495	442	3 007
Einnahmen und Ausgaben je Haushalt und Monat in DM							
Bruttoeinkommen aus unselbstständiger Arbeit	3 624	953	7 390	7 299	5 495	365	202
darunter der/des Haupteinkommensbezieherin/-beziehers	2 961	/	6 074	6 160	4 572	(145)	93
Ehegattin/-gatten, Lebensgefährtin/-ten	534	759	1 135	980	682	(130)	67
Bruttoeinkommen aus selbstständiger Arbeit	386	6 574	144	116	(18)	(37)	26
Einnahmen aus Vermögen	689	1 409	992	727	486	360	672
Einkommen aus öffentlichen Transferzahlungen ²⁾	1 538	727	864	573	547	2 006	2 905
Einkommen aus nichtöffentlichen Transferzahlungen	249	241	366	252	119	120	318
Einnahmen aus Untervermietung	(2)	/	/	(2)	/	/	/
Haushaltsbruttoeinkommen	6 488	9 904	9 757	8 970	6 668	2 890	4 127
abzüglich Einkommensteuer und Solidaritätszuschlag	767	1 381	1 561	1 498	799	(29)	109
Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	643	315	221	1 207	1 079	49	174
Haushaltsnettoeinkommen	5 078	8 209	7 975	6 265	4 790	2 812	3 843
Einnahmen aus dem Verkauf von Waren und sonstige Einnahmen	88	(51)	166	142	100	(26)	43
Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen	5 166	8 260	8 141	6 406	4 891	2 839	3 886
Nachrichtlich:							
Aufwendungen für den privaten Verbrauch zusammen	4 047	5 459	6 090	4 771	3 895	2 621	3 320
davon							
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	585	717	738	634	673	485	480
Bekleidung und Schuhe	246	362	382	319	228	131	184
Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung	1 239	1 602	1 566	1 322	1 197	991	1 140
Innenausstattung, Haushaltsgeräte, -gegenstände	293	477	426	368	258	122	237
Gesundheitspflege	164	189	562	143	77	52	185
Verkehr	521	745	866	733	561	242	303
Nachrichtenübermittlung	101	144	135	119	97	86	83
Freizeit, Unterhaltung und Kultur . . .	487	671	789	611	442	284	380
Bildungswesen	21	46	38	32	19	(15)	7
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	213	270	3 390	275	189	120	165
andere Waren und Dienstleistungen . .	178	237	249	216	154	94	156
übrige Ausgaben³⁾	554	1 057	966	734	447	139	407
Ersparnis	565	1 744	1 085	901	549	79	159

1) Gewerbetreibender, freiberuflich Tätiger und Landwirt – 2) z. B. Bruttorenten der gesetzlichen Rentenversicherungen, öffentliche Pensionen, laufende Übertragungen der Arbeitsförderung, Kindergeld u. a. – 3) Versicherungsbeiträge, sonstige Einkommensübertragungen, sonstige Steuern, freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Renten- und Krankenversicherung, Zinsen für Kredite sowie statistische Differenz

7. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 1998 nach dem Haushaltstyp

– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1998 –

Gegenstand der Nachweisung	Haushalt							
	insgesamt	darunter						
		allein lebender Mann	allein lebende Frau	Alleinerziehende ¹⁾		Paare ²⁾		
				zu-sammen	darunter mit 1 Kind ¹⁾	zu-sammen	davon	
							ohne Kind	mit Kind(ern) ³⁾
Haushalte insgesamt								
Anzahl der erfassten Haushalte	13 302	1 190	1 802	325	197	8 021	4 457	3 564
Hochgerechnete Haushalte in 1 000 . . .	8 064	1 071	1 775	206	137	3 919	2 450	1 469
Einnahmen und Ausgaben je Haushalt und Monat in DM								
Bruttoeinkommen aus unselbstständiger Arbeit	3 624	2 710	1 392	1 937	2 185	4 374	3 521	5 797
darunter der/des Haupteinkommensbezieherin/-beziehers Ehegattin/-gatten, Lebensgefährtin/-ten	2 961	2 708	1 389	1 928	2 179	3 477	2 602	4 937
Bruttoeinkommen aus selbstständiger Arbeit	534	–	–	–	–	894	918	853
Einnahmen aus Vermögen	386	(278)	(74)	(191)	/	501	388	689
Einkommen aus öffentlichen Transferzahlungen ⁴⁾	689	363	322	233	(224)	850	884	795
Einkommen aus nichtöffentlichen Transferzahlungen	1 538	1 006	1 515	1 062	911	1 702	2 131	988
Einnahmen aus Untervermietung	249	180	196	564	377	267	304	206
Einnahmen aus Untervermietung	(2)	/	/	/	/	/	/	/
Haushaltsbruttoeinkommen	6 488	4 539	3 505	3 994	3 889	7 696	7 228	8 477
abzüglich								
Einkommensteuer und Solidaritätszuschlag	767	657	333	277	307	902	807	1 060
Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	643	498	323	365	418	758	658	925
Haushaltsnettoeinkommen	5 078	3 383	2 849	3 351	3 164	6 036	5 763	6 491
Einnahmen aus dem Verkauf von Waren und sonstige Einnahmen	88	72	25	(36)	(31)	119	116	124
Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen	5 166	3 455	2 874	3 387	3 196	6 155	5 879	6 615
Nachrichtlich:								
Aufwendungen für den privaten Verbrauch zusammen	4 047	2 621	2 421	2 995	2 781	4 818	4 675	5 056
davon								
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	585	318	312	512	475	716	648	828
Bekleidung und Schuhe	246	103	155	201	177	302	283	336
Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung	1 239	855	890	1 018	951	1 401	1 352	1 483
Innenausstattung, Haushaltsgeräte, -gegenstände	293	127	158	167	144	379	370	395
Gesundheitspflege	164	84	106	81	90	197	225	150
Verkehr	521	393	184	285	256	646	641	655
Nachrichtenübermittlung	101	89	81	97	91	106	101	114
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	487	356	291	334	306	578	562	606
Bildungswesen	21	11	8	35	(33)	21	12	37
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	213	186	98	111	113	263	286	225
andere Waren und Dienstleistungen	178	99	137	154	146	207	195	227
übrige Ausgaben⁵⁾	554	368	261	146	139	667	668	666
Ersparnis	565	466	192	246	276	670	536	893

1) Kind unter 18 Jahren – 2) Ehepaare und nichteheliche Lebensgemeinschaften – 3) Kind der/des Haupteinkommensbezieherin/-beziehers oder der/des Ehepartnerin/-partners unter 18 Jahren – 4) z. B. Bruttorenten der gesetzlichen Rentenversicherungen, öffentliche Pensionen, laufende Übertragungen der Arbeitsförderung, Kindergeld u. a. – 5) Versicherungsbeiträge, sonstige Einkommensübertragungen, sonstige Steuern, freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Renten- und Krankenversicherung, Zinsen für Kredite sowie statistische Differenz

In den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen werden drei Berechnungsseiten unterschieden: Die Entstehungsrechnung ermittelt den Wert der volkswirtschaftlichen Leistung, die innerhalb eines als Inland bezeichneten Gebietes – z. B. innerhalb des Landes Nordrhein-Westfalen – entstanden ist, unabhängig davon, welche Institutionen und Personen an der Produktion beteiligt waren. Die Verteilungsrechnung zeigt die Verteilung der bei der Erstellung der volkswirtschaftlichen Leistung entstandenen Einkommen an die im Inland ansässigen Institutionen und Personen, unabhängig davon, in welchem Gebiet die Leistungserstellung erfolgte. Die Verwendungsrechnung stellt dar, wie die im Inland ansässigen Institutionen und Personen die ihnen zuzurechnenden Produktionsergebnisse bzw. Einkommen verwendet haben.

Die Tabellen 1 bis 9 enthalten revidierte Ergebnisse für die Jahre 1991 – 1999 nach Einführung des neuen Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 1995). Die Ergebnisse sind mit den bisher herausgegebenen Zahlen nicht mehr vergleichbar. Die neuen Zeitreihen passen nicht mehr zu den Ergebnissen vor 1991.

Die Tabellen 10 – 27 enthalten noch nicht revidierte Ergebnisse.

Bruttoinlandsprodukt

Das Bruttoinlandsprodukt misst die Summe der Produktion von Waren und Dienstleistungen im Inland nach Abzug der Vorleistungen und der Importe, unabhängig davon, in welchem Umfang inländische oder ausländische Wirtschaftseinheiten dazu beigetragen haben.

Von seiner Entstehung her gesehen ergibt sich das Bruttoinlandsprodukt aus der um die unterstellte Bankgebühr verminderten Summe der Bruttowertschöpfung der einzelnen Wirtschaftsbereiche zuzüglich der Gütersteuern und abzüglich der Gütersubventionen. Das Bruttoinlandsprodukt wird daher immer zu Marktpreisen nachgewiesen.

Bruttowertschöpfung

Die Bruttowertschöpfung (zu Herstellungspreisen) der Wirtschaftsbereiche ergibt sich in der Regel aus der Differenz der Produktionswerte (zu Herstellungspreisen) und den Vorleistungen (zu Käuferpreisen). Aufgrund dieser unterschiedlichen Bewertungen enthält die Bruttowertschöpfung nicht die Gütersteuern abzüglich der Gütersubventionen.

Unterstellte Bankgebühr

Die unterstellte Bankgebühr ist der Wert der Dienstleistungen, den die Kreditinstitute ihren Kunden ohne ein spezielles Entgelt, also ohne Berechnung von Gebühren erbringen.

Gütersteuern

Zu den Gütersteuern zählen alle Steuern und ähnlichen Abgaben, die pro Einheit einer gehandelten Ware oder Dienstleistung zu entrichten sind. Sie umfassen die nichtabziehbare Umsatzsteuer, Importabgaben (u. a. Zöl-

le, Verbrauchsteuern und Abschöpfungsbeträge auf eingeführte Güter) und sonstige Gütersteuern (Verbrauchsabgaben, Vergnügungssteuern, Versicherungssteuern usw.).

Gütersubventionen

Gütersubventionen sind Subventionen, die pro Einheit einer produzierten oder eingeführten Ware oder Dienstleistung geleistet werden. Unter Subventionen versteht man in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen laufende Zahlungen ohne Gegenleistung, die der Staat oder Institutionen der Europäischen Union an gebietsansässige Produzenten leisten, um den Umfang der Produktion dieser Einheiten, ihre Verbrauchspreise oder die Entlohnung der Produktionsfaktoren zu beeinflussen.

Arbeitnehmerentgelt

Das Arbeitnehmerentgelt umfasst sämtliche Geld- und Sachleistungen, die von einem Arbeitgeber an einen Arbeitnehmer erbracht werden, und zwar als Entgelt für die von diesem im Darstellungszeitraum geleistete Arbeit.

Das Arbeitnehmerentgelt untergliedert sich in Bruttolöhne und -gehälter in Form von Geld- und Sachleistungen sowie in Sozialbeiträge der Arbeitgeber. Bei den Sozialbeiträgen der Arbeitgeber wird nach tatsächlichen und unterstellten Sozialbeiträgen unterschieden.

Erwerbstätige

Als Erwerbstätige werden alle Personen angesehen, die einer Erwerbstätigkeit oder mehreren Erwerbstätigkeiten nachgehen, unabhängig von der Dauer der tatsächlich geleisteten oder vertragsmäßig zu leistenden wöchentlichen Arbeitszeit. Für die Abgrenzung gegenüber den Nichterwerbstätigen ist es unerheblich, ob aus dieser Tätigkeit der überwiegende Lebensunterhalt bestritten wird oder nicht. Zu den Erwerbstätigen gehören auch Soldaten (einschließlich der Wehr- und Zivildienstleistenden). Nicht zu den Erwerbstätigen rechnen Personen in ihrer Eigenschaft als Grundstücks-, Haus- und Wohnungseigentümer oder als Eigentümer von Wertpapieren und ähnlichen Vermögenswerten.

Nach der Stellung im Beruf wird unterschieden zwischen Selbstständigen, mithelfenden Familienangehörigen und beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern. Zu den Selbstständigen gehören Eigentümerinnen und Eigentümer in Einzelunternehmen und Personengesellschaften, selbstständige Landwirtinnen und Landwirte, selbstständige Handwerkerinnen und Handwerker, selbstständige Ärztinnen und Ärzte, selbstständige Anwältinnen und Anwälte sowie andere freiberuflich Tätige. Zu den mithelfenden Familienangehörigen werden alle Personen gerechnet, die regelmäßig unentgeltlich in einem Betrieb mitarbeiten, der von einem Familienmitglied als Selbstständigem geleitet wird, soweit nicht gleichzeitig eine andere Haupttätigkeit vorliegt, z. B. in einem Arbeits- oder Dienstverhältnis. Erwerbstätige werden nach dem Inlands- und Inländerkonzept berechnet.

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Als beschäftigte Arbeitnehmerin oder Arbeitnehmer zählt, wer als Arbeiterin oder Arbeiter, Angestellte(r), Beamtin oder Beamter, Richterin oder Richter, Berufssoldat, Soldat auf Zeit, Wehr- und Zivildienstleistender, Auszubildende(r), Praktikantin oder Praktikant bzw. Volontärin oder Volontär in einem Arbeits- oder Dienstverhältnis steht und hauptsächlich diese Tätigkeit ausübt. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer werden nach dem Inlands- und dem Inländerkonzept berechnet.

Bevölkerung

Dem Bevölkerungsbegriff liegt in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen die mittlere Jahresbevölkerung zugrunde (arithmetisches Mittel aus 12 Monatsdurchschnitten, dabei Monatsdurchschnitt = Mittel aus Anfangs- und Endbestand).

Nettosozialprodukt zu Faktorkosten

Das Nettosozialprodukt zu Faktorkosten oder Volkseinkommen umfasst die Erwerbs- und Vermögenseinkommen, die Inländern (d. h. in Nordrhein-Westfalen ansässigen Personen und Institutionen) zugeflossen sind.

Erwerbs- und Vermögenseinkommen

Als Erwerbs- und Vermögenseinkommen gelten alle Einkommen, die durch direkte (persönliche) oder indirekte (kapitalmäßige) Beteiligung an einem Produktionsprozess erworben werden.

Einkommen aus unselbstständiger Arbeit

Das Einkommen aus unselbstständiger Arbeit wird aufgrund der Tätigkeit als Arbeitnehmer erworben und umfasst die Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie tatsächliche und unterstellte Sozialbeiträge der Arbeitgeber zu Gunsten ihrer Arbeitnehmer (z. B. Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung und Nettoszuführungen zu Rückstellungen für Ruhesatzverpflichtungen der Unternehmen).

Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen

Das Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen wird aufgrund der Tätigkeit als Selbstständiger und/oder aufgrund der Bereitstellung von Geld oder Sachvermögen für produktive Zwecke erzielt; es umfasst Zinsen, Nettopachten, Einkommen aus immateriellen Werten, Dividenden, sonstige Ausschüttungen und Entnahmen von Gewinnen sowie einbehaltene Gewinne.

Verfügbares Einkommen

Das verfügbare Einkommen entspricht dem Geldbetrag, der nach Abschluss der Umverteilung der Erwerbs- und Vermögenseinkommen über empfangene und geleistete laufende Übertragungen für den letzten Verbrauch und die Ersparnis zur Verfügung steht.

Laufende Übertragungen

Als laufende Übertragungen werden die Geldleistungen bezeichnet, die aufgrund wirtschafts- und finanzpolitischer Regelungen, sozialpolitischer Maßnahmen u. Ä. ohne ökonomische Gegenleistung erfolgen und sich für Geber und Empfänger ständig wiederholen (z. B. direkte und indirekte Steuern, Subventionen, Sozialbeiträge, soziale Leistungen und anderes).

Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen

Das Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen entspricht dem Marktwert aller Güter, die Inländer (d. h. in Nordrhein-Westfalen ansässige Personen und Institutionen) durch Teilnahme am Produktionsprozess im In- und Ausland für die Zwecke der letzten Verwendung (letzter Verbrauch, Bruttoinvestitionen, Außenbeitrag) produziert haben.

Privater Verbrauch

Der private Verbrauch umfasst die Käufe der inländischen privaten Haushalte von Waren und Dienstleistungen für Konsumzwecke sowie den Eigenverbrauch der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck.

Staatsverbrauch

Der Staatsverbrauch umfasst die Aufwendungen der Gebietskörperschaften und Sozialversicherung für Leistungen, die der Allgemeinheit unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden.

Bruttoanlageinvestitionen

Die Bruttoanlageinvestitionen stellen die Käufe dauerhafter reproduzierbarer Güter für Produktionszwecke (Ausrüstungen und Bauten) durch Unternehmen, private Organisationen ohne Erwerbszweck und Staat dar.

Ersparnis

Die Ersparnis ist der Teil des verfügbaren Einkommens, der nicht für den letzten Verbrauch verwendet wird.

1. Bruttoinlandsprodukt (BIP) 1991 – 1999

Jahr ¹⁾	BIP in jeweiligen Preisen				BIP in Preisen von 1995			
	Mill. DM	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %	1991 = 100	Anteil an Deutschland %	Mill. DM	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %	1991 = 100	Anteil an Deutschland %
1991	706 782	x	100	24,1	787 546	x	100	23,5
1992	741 938	+5,0	105	23,5	795 675	+1,0	101	23,3
1993	743 583	+0,2	105	23,0	776 534	-2,4	99	22,9
1994	768 631	+3,4	109	22,6	785 036	+1,1	100	22,7
1995	796 366	+3,6	113	22,6	796 366	+1,4	101	22,6
1996	802 450	+0,8	114	22,4	797 093	+0,1	101	22,5
1997	822 605	+2,5	116	22,4	810 249	+1,7	103	22,5
1998	845 448	+2,8	120	22,3	823 202	+1,6	105	22,4
1999	861 662	+1,9	122	22,2	830 087	+0,8	105	22,2

1) ab 1996 vorläufige Ergebnisse

2. Bruttoinlandsprodukt (BIP) je Erwerbstätigen und je Einwohner 1991 – 1999

Jahr ¹⁾	BIP in jeweiligen Preisen				BIP in Preisen von 1995			
	DM	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %	1991 = 100	Deutschland = 100	DM	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %	1991 = 100	Deutschland = 100
je Erwerbstätigen								
1991	90 786	x	100	117	101 160	x	100	114
1992	94 482	+4,1	104	111	101 325	+0,2	100	110
1993	96 222	+1,8	106	109	100 486	-0,8	99	109
1994	100 673	+4,6	111	108	102 822	+2,3	102	108
1995	105 078	+4,4	116	109	105 078	+2,2	104	109
1996	106 496	+1,4	117	107	105 785	+0,7	105	108
1997	109 389	+2,7	120	107	107 746	+1,9	107	107
1998	111 430	+1,9	123	106	108 498	+0,7	107	106
1999	112 435	+0,9	124	105	108 315	-0,2	107	105
je Einwohner								
1991	40 565	x	100	110	45 201	x	100	108
1992	42 179	+4,0	104	108	45 234	+0,1	100	107
1993	41 959	-0,5	103	105	43 819	-3,1	97	105
1994	43 223	+3,0	107	104	44 145	+0,7	98	104
1995	44 623	+3,2	110	103	44 623	+1,1	99	103
1996	44 795	+0,4	110	102	44 496	-0,3	98	103
1997	45 794	+2,2	113	102	45 107	+1,4	100	103
1998	47 045	+2,7	116	102	45 808	+1,6	101	102
1999	47 915	+1,8	118	101	46 159	+0,8	102	102

1) ab 1991 vorläufige Ergebnisse

**3. Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen und Bruttoinlandsprodukt
in jeweiligen Preisen 1991 – 1999**

Jahr ¹⁾	Bruttowertschöpfung zu Herstellungs- preisen (unbereinigt)	Unterstellte Bankgebühr	Bruttowertschöpfung zu Herstellungs- preisen (bereinigt)	Gütersteuern abzüglich Gütersubventionen	Bruttoinlands- produkt
Mill. DM					
1991	667 835	28 162	639 673	67 109	706 782
1992	701 302	30 402	670 900	71 038	741 938
1993	701 787	31 153	670 634	72 949	743 583
1994	721 900	31 629	690 271	78 360	768 631
1995	749 054	31 000	718 054	78 312	796 366
1996	755 059	30 637	724 422	78 027	802 450
1997	773 988	30 761	743 227	79 378	822 605
1998	793 944	30 731	763 213	82 235	845 448
1999	804 047	30 625	773 422	88 240	861 662

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1992	+5,0	+8,0	+4,9	+5,9	+5,0
1993	+0,1	+2,5	-0	+2,7	+0,2
1994	+2,9	+1,5	+2,9	+7,4	+3,4
1995	+3,8	-2,0	+4,0	-0,1	+3,6
1996	+0,8	-1,2	+0,9	-0,4	+0,8
1997	+2,5	+0,4	+2,6	+1,7	+2,5
1998	+2,6	-0,1	+2,7	+3,6	+2,8
1999	+1,3	-0,3	+1,3	+7,3	+1,9

1991 = 100

1991	100	100	100	100	100
1992	105	108	105	106	105
1993	105	111	105	109	105
1994	108	112	108	117	109
1995	112	110	112	117	113
1996	113	109	113	116	114
1997	116	109	116	118	116
1998	119	109	119	123	120
1999	120	109	121	131	122

Anteil an Deutschland in %

1991	24,1	24,0	24,1	24,0	24,1
1992	23,5	23,5	23,5	23,5	23,5
1993	23,0	23,0	23,0	23,0	23,0
1994	22,6	22,6	22,6	22,6	22,6
1995	22,6	22,6	22,6	22,6	22,6
1996	22,4	22,4	22,4	22,4	22,4
1997	22,4	22,4	22,4	22,4	22,4
1998	22,3	22,3	22,3	22,3	22,3
1999	22,2	22,2	22,2	22,2	22,2

1) ab 1996 vorläufige Ergebnisse

**4. Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen und Bruttoinlandsprodukt
in konstanten Preisen*) 1991 – 1999**

Jahr ¹⁾	Bruttowertschöpfung zu Herstellungs- preisen (unbereinigt)	Unterstellte Bankgebühr	Bruttowertschöpfung zu Herstellungs- preisen (bereinigt)	Gütersteuern abzüglich Gütersubventionen	Bruttoinlands- produkt
Mill. DM					
1991	737 332	27 847	709 486	78 061	787 546
1992	745 342	28 150	717 192	78 484	795 675
1993	728 399	28 924	699 475	77 059	776 534
1994	735 425	29 983	705 442	79 594	785 036
1995	749 054	31 000	718 054	78 312	796 366
1996	752 523	33 452	719 070	78 023	797 093
1997	768 777	36 524	732 253	77 996	810 249
1998	784 649	39 629	745 020	78 183	823 202
1999	793 759	42 907	750 852	79 234	830 087
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %					
1992	+1,1	+1,1	+1,1	+0,5	+1,0
1993	-2,3	+2,8	-2,5	-1,8	-2,4
1994	+1,0	+3,7	+0,9	+3,3	+1,1
1995	+1,9	+3,4	+1,8	-1,6	+1,4
1996	+0,5	+7,9	+0,1	-0,4	+0,1
1997	+2,2	+9,2	+1,8	-0	+1,7
1998	+2,1	+8,5	+1,7	+0,2	+1,6
1999	+1,2	+8,3	+0,8	+1,3	+0,8
1991 = 100					
1991	100	100	100	100	100
1992	101	101	101	101	101
1993	99	104	99	99	99
1994	100	108	99	102	100
1995	102	111	101	100	101
1996	102	120	101	100	101
1997	104	131	103	100	103
1998	106	142	105	100	105
1999	108	154	106	102	105
Anteil an Deutschland in %					
1991	23,5	23,5	23,5	23,5	23,5
1992	23,3	23,3	23,3	23,3	23,3
1993	22,9	22,9	22,9	22,9	22,9
1994	22,7	22,7	22,7	22,7	22,7
1995	22,6	22,6	22,6	22,6	22,6
1996	22,5	22,5	22,5	22,5	22,5
1997	22,5	22,5	22,5	22,5	22,5
1998	22,4	22,4	22,4	22,4	22,4
1999	22,2	22,2	22,2	22,2	22,2

*) in Preisen von 1995 – 1) ab 1996 vorläufige Ergebnisse

5. Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen in

Lfd. Nr.	Jahr ¹⁾	Bruttowertschöpfung			
		insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	
				zusammen	darunter Verarbeitendes Gewerbe
Mill.					
1	1991	667 835	5 383	219 524	193 476
2	1992	701 302	5 450	220 371	193 764
3	1993	701 787	5 084	207 577	181 092
4	1994	721 900	5 256	209 608	184 289
5	1995	749 054	5 302	213 926	187 818
6	1996	755 059	5 713	205 686	183 884
7	1997	773 988	5 723	207 343	185 519
8	1998	793 944	5 231	211 946	190 598
9	1999	804 047	5 282	209 826	190 928
Veränderung gegenüber					
10	1992	+5,0	+1,3	+0,4	+0,1
11	1993	+0,1	-6,7	-5,8	-6,5
12	1994	+2,9	+3,4	+1,0	+1,8
13	1995	+3,8	+0,9	+2,1	+1,9
14	1996	+0,8	+7,7	-3,9	-2,1
15	1997	+2,5	+0,2	+0,8	+0,9
16	1998	+2,6	-8,6	+2,2	+2,7
17	1999	+1,3	+1,0	-1,0	+0,2
1991					
18	1991	100	100	100	100
19	1992	105	101	100	100
20	1993	105	94	95	94
21	1994	108	98	95	95
22	1995	112	99	97	97
23	1996	113	106	94	95
24	1997	116	106	94	96
25	1998	119	97	97	99
26	1999	120	98	96	99
Anteil an den Wirtschafts					
27	1991	100	0,8	32,9	29,0
28	1992	100	0,8	31,4	27,6
29	1993	100	0,7	29,6	25,8
30	1994	100	0,7	29,0	25,5
31	1995	100	0,7	28,6	25,1
32	1996	100	0,8	27,2	24,4
33	1997	100	0,7	26,8	24,0
34	1998	100	0,7	26,7	24,0
35	1999	100	0,7	26,1	23,7

1) ab 1996 vorläufige Ergebnisse

jeweiligen Preisen 1991 – 1999 nach Wirtschaftsbereichen

zu Herstellungspreisen						Lfd. Nr.
davon der Wirtschaftsbereiche						
Baugewerbe	Handel, Gastgewerbe und Verkehr			Finanzierung, Vermietung und Unternehmens- dienstleister	Öffentliche und private Dienstleister	
	zusammen	darunter				
Handel; Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern		Verkehr und Nachrichten- übermittlung				
DM						
33 001	117 286	71 569	37 395	163 350	129 291	1
36 371	122 149	72 983	40 409	178 001	138 959	2
35 454	122 207	73 692	39 735	186 554	144 912	3
36 407	129 234	79 727	40 447	191 855	149 540	4
36 459	135 621	84 694	41 856	203 936	153 810	5
35 560	134 643	84 729	40 817	215 642	157 815	6
34 691	138 986	87 467	42 677	225 915	161 330	7
34 987	143 122	90 120	44 515	234 455	164 203	8
34 236	144 128	91 053	44 705	243 703	166 872	9
dem Vorjahr in %						
+10,2	+4,1	+2,0	+8,1	+9,0	+7,5	10
- 2,5	+0	+1,0	-1,7	+4,8	+4,3	11
+ 2,7	+5,8	+8,2	+1,8	+2,8	+3,2	12
+ 0,1	+4,9	+6,2	+3,5	+6,3	+2,9	13
- 2,5	-0,7	+0	-2,5	+5,7	+2,6	14
- 2,4	+3,2	+3,2	+4,6	+4,8	+2,2	15
+ 0,9	+3,0	+3,0	+4,3	+3,8	+1,8	16
- 2,1	+0,7	+1,0	+0,4	+3,9	+1,6	17
= 100						
100	100	100	100	100	100	18
110	104	102	108	109	107	19
107	104	103	106	114	112	20
110	110	111	108	117	116	21
110	116	118	112	125	119	22
108	115	118	109	132	122	23
105	119	122	114	138	125	24
106	122	126	119	144	127	25
104	123	127	120	149	129	26
bereichen insgesamt in %						
4,9	17,6	10,7	5,6	24,5	19,4	27
5,2	17,4	10,4	5,8	25,4	19,8	28
5,1	17,4	10,5	5,7	26,6	20,6	29
5,0	17,9	11,0	5,6	26,6	20,7	30
4,9	18,1	11,3	5,6	27,2	20,5	31
4,7	17,8	11,2	5,4	28,6	20,9	32
4,5	18,0	11,3	5,5	29,2	20,8	33
4,4	18,0	11,4	5,6	29,5	20,7	34
4,3	17,9	11,3	5,6	30,3	20,8	35

6. Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen in

Lfd. Nr.	Jahr ¹⁾	Bruttowertschöpfung			
		insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	
				zusammen	darunter Verarbeitendes Gewerbe
Mill.					
1	1991	737 332	5 237	230 015	203 265
2	1992	745 342	5 815	224 345	197 664
3	1993	728 399	5 611	209 728	183 425
4	1994	735 425	5 181	213 067	187 786
5	1995	749 054	5 302	213 926	187 818
6	1996	752 523	5 862	206 130	180 416
7	1997	768 777	5 819	209 165	183 933
8	1998	784 649	5 564	211 704	187 396
9	1999	793 759	5 955	210 499	187 485
Veränderung gegenüber					
10	1992	+1,1	+11,0	-2,5	-2,8
11	1993	-2,3	- 3,5	-6,5	-7,2
12	1994	+1,0	- 7,7	+1,6	+2,4
13	1995	+1,9	+ 2,3	+0,4	+0
14	1996	+0,5	+10,6	-3,6	-3,9
15	1997	+2,2	- 0,7	+1,5	+1,9
16	1998	+2,1	- 4,4	+1,2	+1,9
17	1999	+1,2	+ 7,0	-0,6	+0
1991					
18	1991	100	100	100	100
19	1992	101	111	98	97
20	1993	99	107	91	90
21	1994	100	99	93	92
22	1995	102	101	93	92
23	1996	102	112	90	89
24	1997	104	111	91	90
25	1998	106	106	92	92
26	1999	108	114	92	92
Anteil an den Wirtschafts					
27	1991	100	0,7	31,2	27,6
28	1992	100	0,8	30,1	26,5
29	1993	100	0,8	28,8	25,2
30	1994	100	0,7	29,0	25,5
31	1995	100	0,7	28,6	25,1
32	1996	100	0,8	27,4	24,0
33	1997	100	0,8	27,2	23,9
34	1998	100	0,7	27,0	23,9
35	1999	100	0,8	26,5	23,6

*) in Preisen von 1995 = 1) ab 1996 vorläufige Ergebnisse

konstanten Preisen*) 1991 – 1999 nach Wirtschaftsbereichen

zu Herstellungspreisen						Lfd. Nr.
davon der Wirtschaftsbereiche						
Baugewerbe	Handel, Gastgewerbe und Verkehr			Finanzierung, Vermietung und Unternehmens- dienstleister	Öffentliche und private Dienstleister	
	zusammen	darunter				
Handel; Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern		Verkehr und Nachrichten- übermittlung				
DM						
39 548	131 019	81 559	39 031	185 501	146 012	1
39 883	134 822	83 833	40 642	190 210	150 267	2
37 231	130 943	82 215	39 067	192 901	151 985	3
37 469	132 686	82 667	40 529	193 652	153 370	4
36 459	135 621	84 694	41 856	203 936	153 810	5
35 870	135 426	84 092	42 650	214 141	155 093	6
35 577	138 934	85 731	44 785	223 109	156 173	7
35 730	143 425	88 580	46 928	231 497	156 729	8
34 980	147 084	89 765	49 601	238 790	156 452	9
dem Vorjahr in %						
+0,8	+2,9	+2,8	+4,1	+2,5	+2,9	10
-6,6	-2,9	-1,9	-3,9	+1,4	+1,1	11
+0,6	+1,3	+0,5	+3,7	+0,4	+0,9	12
-2,7	+2,2	+2,5	+3,3	+5,3	+0,3	13
-1,6	-0,1	-0,7	+1,9	+5,0	+0,8	14
-0,8	+2,6	+1,9	+5,0	+4,2	+0,7	15
+0,4	+3,2	+3,3	+4,8	+3,8	+0,4	16
-2,1	+2,6	+1,3	+5,7	+3,2	-0,2	17
= 100						
100	100	100	100	100	100	18
101	103	103	104	103	103	19
94	100	101	100	104	104	20
95	101	101	104	104	105	21
92	104	104	107	110	105	22
91	103	103	109	115	106	23
90	106	105	115	120	107	24
90	109	109	120	125	107	25
88	112	110	127	129	107	26
bereichen insgesamt in %						
5,4	17,8	11,1	5,3	25,2	19,8	27
5,4	18,1	11,2	5,5	25,5	20,2	28
5,1	18,0	11,3	5,4	26,5	20,9	29
5,1	18,0	11,2	5,5	26,3	20,9	30
4,9	18,1	11,3	5,6	27,2	20,5	31
4,8	18,0	11,2	5,7	28,5	20,6	32
4,6	18,1	11,2	5,8	29,0	20,3	33
4,6	18,3	11,3	6,0	29,5	20,0	34
4,4	18,5	11,3	6,2	30,1	19,7	35

**7. Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen
je Erwerbstätigen in konstanten Preisen*) 1991 – 1999**

Jahr ¹⁾	Bruttoinlandsprodukt	Bruttowertschöpfung des Wirtschaftsbereiches					
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	Baugewerbe	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleistungen	öffentliche und private Dienstleister
		je Erwerbstätigen					
DM							
1991	101 160	35 317	91 236	80 954	68 968	244 179	74 198
1992	101 325	39 645	90 686	81 350	70 050	241 038	74 091
1993	100 486	39 267	90 485	76 430	68 086	239 722	74 063
1994	102 822	38 188	97 896	76 596	68 864	235 053	73 632
1995	105 078	41 623	101 178	74 722	71 056	243 074	73 190
1996	105 785	49 710	100 399	76 325	71 587	246 404	72 706
1997	107 746	48 789	104 793	79 222	73 456	246 571	72 322
1998	108 498	45 953	107 506	79 690	74 855	244 660	71 685
1999	108 315	48 841	107 693	79 928	75 778	242 500	70 354
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %							
1992	+0,2	+12,3	-0,6	+0,5	+1,6	-1,3	-0,1
1993	-0,8	- 1,0	-0,2	-6,0	-2,8	-0,5	-0
1994	+2,3	- 2,7	+8,2	+0,2	+1,1	-1,9	-0,6
1995	+2,2	+ 9,0	+3,4	-2,4	+3,2	+3,4	-0,6
1996	+0,7	+19,4	-0,8	+2,1	+0,7	+1,4	-0,7
1997	+1,9	- 1,9	+4,4	+3,8	+2,6	+0,1	-0,5
1998	+0,7	- 5,8	+2,6	+0,6	+1,9	-0,8	-0,9
1999	-0,2	+ 6,3	+0,2	+0,3	+1,2	-0,9	-1,9
1991 = 100							
1991	100	100	100	100	100	100	100
1992	100	112	99	100	102	99	100
1993	99	111	99	94	99	98	100
1994	102	108	107	95	100	96	99
1995	104	118	111	92	103	100	99
1996	105	141	110	94	104	101	98
1997	107	138	115	98	107	101	97
1998	107	130	118	98	109	100	97
1999	107	138	118	99	110	99	95
Deutschland = 100							
1991	114	138	115	111	113	109	110
1992	110	125	108	108	110	110	108
1993	109	112	107	106	108	110	107
1994	108	109	107	105	107	110	106
1995	109	108	107	107	107	111	105
1996	108	108	105	109	107	111	105
1997	107	104	104	110	106	109	105
1998	106	96	102	113	105	108	104
1999	105	100	101	111	104	106	103

*) in Preisen von 1995 = 1) ab 1991 vorläufige Ergebnisse

8. Im Inland entstandene Arbeitnehmerentgelte 1991 – 1999 nach Wirtschaftsbereichen

Jahr ¹⁾	Arbeitnehmerentgelte						
	insgesamt	davon im Wirtschaftsbereich					
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	Baugewerbe	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleistungen	öffentliche und private Dienstleister
Mill. DM							
1991	389 347	2 055	151 257	23 219	76 831	39 133	96 852
1992	416 114	2 140	158 572	24 295	83 145	43 599	104 363
1993	420 594	2 303	152 723	24 640	86 290	46 390	108 249
1994	424 969	2 407	149 620	25 530	87 741	48 543	111 128
1995	437 048	2 479	152 423	25 380	90 317	51 613	114 836
1996	442 864	2 490	151 863	24 890	91 139	53 853	118 630
1997	445 617	2 545	150 523	24 010	92 094	55 610	120 835
1998	451 288	2 611	150 622	23 342	93 901	58 064	122 748
1999	460 897	2 678	151 344	23 308	95 774	61 712	126 081
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %							
1992	+6,9	+4,1	+4,8	+4,6	+8,2	+11,4	+7,8
1996	+1,1	+7,6	-3,7	+1,4	+3,8	+ 6,4	+3,7
1994	+1,0	+4,5	-2,0	+3,6	+1,7	+ 4,6	+2,7
1995	+2,8	+3,0	+1,9	-0,6	+2,9	+ 6,3	+3,3
1996	+1,3	+0,4	-0,4	-1,9	+0,9	+ 4,3	+3,3
1997	+0,6	+2,2	-0,9	-3,5	+1,0	+ 3,3	+1,9
1998	+1,3	+2,6	+0,1	-2,8	+2,0	+ 4,4	+1,6
1999	+2,1	+2,5	+0,5	-0,1	+2,0	+ 6,3	+2,7
1991 = 100							
1991	100	100	100	100	100	100	100
1992	107	104	105	105	108	111	108
1993	108	112	101	106	112	119	112
1994	109	117	99	110	114	124	115
1995	112	121	101	109	118	132	119
1996	114	121	100	107	119	138	122
1997	114	124	100	103	120	142	125
1998	116	127	100	101	122	148	127
1999	118	130	100	100	125	158	130
Anteil an den Wirtschaftsbereichen insgesamt in %							
1991	100	0,5	38,8	6,0	19,7	10,1	24,9
1992	100	0,5	38,1	5,8	20,0	10,5	25,1
1993	100	0,5	36,3	5,9	20,5	11,0	25,7
1994	100	0,6	35,2	6,0	20,6	11,4	26,1
1995	100	0,6	34,9	5,8	20,7	11,8	26,3
1996	100	0,6	34,3	5,6	20,6	12,2	26,8
1997	100	0,6	33,8	5,4	20,7	12,5	27,1
1998	100	0,6	33,4	5,2	20,8	12,9	27,2
1999	100	0,6	32,8	5,1	20,8	13,4	27,4

1) ab 1991 vorläufige Ergebnisse

9. Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer im Inland 1991 – 1999

Jahr ¹⁾	Arbeitnehmerentgelt der Wirtschaftsbereiche						
	insgesamt	davon im Wirtschaftsbereich					
		Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei	Produ- zierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	Baugewerbe	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Finanzierung, Vermietung und Unterneh- mensdienst- leistungen	öffentliche und private Dienstleister
je Arbeitnehmer							
DM							
1991	54 859	37 400	61 588	53 525	47 013	59 365	52 098
1992	58 144	37 769	65 923	56 321	50 070	63 637	54 428
1993	59 873	40 549	67 869	57 667	52 044	66 527	55 939
1994	61 439	42 362	70 998	59 633	53 052	68 121	56 751
1995	63 681	43 562	74 505	59 697	55 282	70 612	58 278
1996	64 974	44 731	76 586	61 340	56 306	71 274	59 391
1997	65 693	44 681	78 071	61 831	56 965	71 642	59 904
1998	66 163	44 788	79 257	60 871	57 428	71 737	60 345
1999	66 900	45 004	80 310	62 136	57 816	72 894	60 994
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %							
1992	+6,0	+1,0	+7,0	+5,2	+6,5	+7,2	+4,5
1993	+3,0	+7,4	+3,0	+2,4	+3,9	+4,5	+2,8
1994	+2,6	+4,5	+4,6	+3,4	+1,9	+2,4	+1,5
1995	+3,7	+2,8	+4,9	+0,1	+4,2	+3,7	+2,7
1996	+2,0	+2,7	+2,8	+2,8	+1,9	+0,9	+1,9
1997	+1,1	-0,1	+1,9	+0,8	+1,2	+0,5	+0,9
1998	+0,7	+0,2	+1,5	-1,6	+0,8	+0,1	+0,7
1999	+1,1	+0,5	+1,3	+2,1	+0,7	+1,6	+1,1
1991 = 100							
1991	100	100	100	100	100	100	100
1992	106	101	107	105	107	107	104
1993	109	108	110	108	111	112	107
1994	112	113	115	111	113	115	109
1995	116	116	121	112	118	119	112
1996	118	120	124	115	120	120	114
1997	120	119	127	116	121	121	115
1998	121	120	129	114	122	121	116
1999	122	120	130	116	123	123	117
Deutschland = 100							
1991	114	137	114	119	111	107	113
1992	109	123	107	114	107	107	109
1993	108	118	106	113	106	107	106
1994	107	116	105	112	106	107	106
1995	107	115	105	112	106	107	104
1996	107	114	104	114	107	106	105
1997	106	113	104	115	107	104	104
1998	106	114	103	112	107	104	104
1999	105	111	103	112	106	103	103

1) ab 1991 vorläufige Ergebnisse

10. Bruttowertschöpfung (BWS) zu Marktpreisen 1996 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen 1996				
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil an der BWS Nordrhein- Westfalen	je Erwerbstätigen	
	Mill. DM	%		DM	Landeswert = 100
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	49 503	+ 2,2	6,7	129 469	125
Duisburg	21 217	- 4,4	2,9	111 812	108
Essen	28 822	+ 2,5	3,9	119 191	115
Krefeld	11 578	- 1,9	1,6	108 359	105
Mönchengladbach	10 294	+ 1,5	1,4	99 750	97
Mülheim an der Ruhr	7 397	- 1,8	1,0	114 128	110
Oberhausen	7 876	+ 3,3	1,1	103 862	101
Remscheid	5 530	- 0,7	0,7	107 047	104
Solingen	5 585	+ 5,7	0,8	91 526	89
Wuppertal	15 616	+ 0,9	2,1	103 589	100
Kreise					
Kleve	9 140	+ 3,6	1,2	92 159	89
Mettmann	19 968	+ 3,0	2,7	99 071	96
Neuss	18 559	+ 3,1	2,5	115 106	111
Viersen	9 341	+ 5,1	1,3	85 728	83
Wesel	13 685	- 2,2	1,8	87 985	85
Reg.-Bez. Düsseldorf	234 113	+ 1,2	31,6	108 661	105
davon					
kreisfreie Städte	163 419	+ 0,8	22,1	114 435	111
Kreise	70 693	+ 2,3	9,5	97 311	94
Kreisfreie Städte					
Aachen	13 105	+ 1,6	1,8	105 054	102
Bonn	16 638	+ 3,0	2,2	91 400	88
Köln	60 627	+ 2,5	8,2	127 149	123
Leverkusen	11 113	+ 3,8	1,5	143 690	139
Kreise					
Aachen	9 587	+ 4,1	1,3	106 914	103
Düren	8 939	+ 3,4	1,2	94 465	91
Erfthkreis	18 952	+ 5,6	2,6	136 996	133
Euskirchen	5 629	+ 2,2	0,8	93 734	91
Heinsberg	6 680	+ 3,5	0,9	86 674	84
Oberbergischer Kreis	10 052	+ 3,4	1,4	93 714	91
Rhein.-Berg. Kreis	8 665	+ 4,9	1,2	99 837	97
Rhein-Sieg-Kreis	15 771	+ 4,7	2,1	98 414	95
Reg.-Bez. Köln	185 760	+ 3,4	25,1	110 900	107
davon					
kreisfreie Städte	101 484	+ 2,6	13,7	117 875	114
Kreise	84 276	+ 4,3	11,4	103 523	100
Kreisfreie Städte					
Bottrop	2 661	-14,6	0,4	73 720	71
Gelsenkirchen	16 267	+ 6,3	2,2	167 391	162
Münster	16 252	+ 2,1	2,2	107 686	104

1) Regionale Abgrenzung siehe Seite 19.

Noch: 10. Bruttowertschöpfung (BWS) zu Marktpreisen 1996 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen 1996				
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil an der BWS Nordrhein-Westfalens	je Erwerbstätigen	
	Mill. DM	%		DM	Landeswert = 100
Kreise					
Borken	12 515	+ 4,4	1,7	85 860	83
Coesfeld	6 112	+ 4,9	0,8	80 975	78
Recklinghausen	17 594	- 8,7	2,4	88 752	86
Steinfurt	13 759	+ 1,7	1,9	85 570	83
Warendorf	10 260	+ 0,3	1,4	91 308	88
Reg.-Bez. Münster	95 421	+ 0,3	12,9	97 683	95
davon					
kreisfreie Städte	35 180	+ 2,4	4,7	123 789	120
Kreise	60 241	- 1,0	8,1	86 972	84
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	14 439	+ 1,8	1,9	96 573	93
Kreise					
Gütersloh	15 560	+ 3,8	2,1	97 390	94
Herford	9 336	+ 0,5	1,3	91 799	89
Höxter	4 685	+ 3,5	0,6	87 354	85
Lippe	12 362	+ 3,5	1,7	89 303	86
Minden-Lübbecke	12 418	+ 3,8	1,7	90 717	88
Paderborn	10 220	+ 3,6	1,4	90 119	87
Reg.-Bez. Detmold	79 019	+ 2,9	10,7	92 601	90
davon					
kreisfreie Stadt	14 439	+ 1,8	1,9	96 573	93
Kreise	64 580	+ 3,2	8,7	91 757	89
Kreisfreie Städte					
Bochum	17 660	- 0,7	2,4	106 909	103
Dortmund	25 267	+ 0,6	3,4	107 189	104
Hagen	8 913	- 0,6	1,2	103 480	100
Hamm	6 290	- 2,6	0,8	90 327	87
Herne	5 131	-12,7	0,7	86 436	84
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	11 700	+ 1,5	1,6	94 423	91
Hochsauerlandkreis	10 613	+ 1,8	1,4	89 793	87
Märkischer Kreis	17 657	+ 0,7	2,4	90 600	88
Olpe	5 054	+ 3,6	0,7	91 947	89
Siegen-Wittgenstein	13 345	+ 3,7	1,8	103 570	100
Soest	11 256	+ 3,7	1,5	91 619	89
Unna	13 448	- 3,4	1,8	89 717	87
Reg.-Bez. Arnsberg	146 336	+ 0,1	19,8	96 935	94
davon					
kreisfreie Städte	63 262	- 1,5	8,5	102 689	99
Kreise	83 074	+ 1,3	11,2	92 968	90
Nordrhein-Westfalen	740 648	+ 1,6	100	103 308	100
davon					
kreisfreie Städte	377 783	+ 1,0	51,0	113 151	110
Kreise	362 865	+ 2,1	49,0	94 728	92
Ruhrgebiet ¹⁾	183 317	- 1,6	24,8	105 410	102
Kommunalverband Ruhrgebiet ¹⁾	203 931	- 1,4	27,5	104 626	101

Anmerkung S. 635

**11. Bruttowertschöpfung (BWS) zu Marktpreisen 1996
nach Wirtschaftsbereichen und Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen des Wirtschaftsbereichs					
	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe		Handel und Verkehr	Dienstleistungs- unternehmen	Staat, private Haushalte, pri- vate Organi- sationen ohne Erwerbszweck
		insgesamt	darunter Verarbeiten- des Gewerbe			
Anteil an der BWS aller Wirtschaftsbereiche in %						
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	0	17,9	13,6	26,1	42,5	13,3
Duisburg	0	33,2	24,7	19,9	32,5	14,3
Essen	0,1	29,2	12,6	20,0	37,3	13,5
Krefeld	0,2	40,9	35,1	13,8	35,3	9,8
Mönchengladbach	0,3	32,2	25,6	16,3	39,0	12,1
Mülheim an der Ruhr	0,1	30,5	21,6	28,2	30,6	10,6
Oberhausen	0	26,6	18,6	13,4	46,4	13,5
Remscheid	0,1	53,6	47,6	9,2	27,1	10,0
Solingen	0,1	40,9	33,6	14,5	33,4	11,1
Wuppertal	0	36,5	30,4	13,4	36,8	13,2
Kreise						
Kleve	5,1	27,8	20,1	16,8	31,7	18,5
Mettmann	0,2	39,0	33,7	17,3	33,6	9,8
Neuss	0,7	40,4	25,9	17,8	32,1	9,0
Viarsen	1,9	34,2	26,7	17,2	34,5	12,2
Wesel	1,5	27,9	19,8	17,4	36,5	16,7
Reg.-Bez. Düsseldorf	0,5	31,0	22,7	19,2	36,6	12,7
davon						
kreisfreie Städte	0,1	29,2	21,2	20,0	37,8	12,8
Kreise	1,4	35,1	26,3	17,4	33,6	12,4
Kreisfreie Städte						
Aachen	0,2	23,1	17,8	12,9	41,3	22,5
Bonn	0	11,8	7,8	13,5	45,0	29,6
Köln	0	26,8	21,6	17,2	43,0	13,0
Leverkusen	0	65,4	61,8	8,1	20,0	6,5
Kreise						
Aachen	0,7	43,1	21,7	13,8	32,0	10,4
Düren	1,9	35,3	26,8	12,4	35,0	15,4
Erftkreis	0,7	48,0	31,2	14,6	27,3	9,4
Euskirchen	2,0	30,2	23,3	16,4	32,8	18,5
Heinsberg	2,6	29,7	16,7	12,5	40,4	14,8
Oberbergischer Kreis	0,8	44,8	39,6	10,3	32,5	11,6
Rhein.-Berg. Kreis	0,5	26,7	20,0	13,6	45,5	13,6
Rhein-Sieg-Kreis	1,1	28,7	21,9	14,6	40,8	14,8
Reg.-Bez. Köln	0,5	32,3	24,6	14,4	38,1	14,7
davon						
kreisfreie Städte	0,1	28,1	23,3	15,1	40,6	16,2
Kreise	1,1	37,3	26,1	13,6	35,1	12,9
Kreisfreie Städte						
Bottrop	0,5	15,6	17,1	17,8	44,6	21,5
Gelsenkirchen	0	61,4	53,2	7,3	21,8	9,5
Münster	0,4	15,9	9,2	15,4	45,5	22,8

1) Regionale Abgrenzung siehe Seite 19.

**Noch: 11. Bruttowertschöpfung (BWS) zu Marktpreisen 1996
nach Wirtschaftsbereichen und Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen des Wirtschaftsbereichs					
	Land- und Forstwirt- schaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe		Handel und Verkehr	Dienst- leistungs- unternehmen	Staat, private Haushalte, pri- vate Organi- sationen ohne Erwerbszweck
		insgesamt	darunter Verarbeiten- des Gewerbe			
Anteil an der BWS aller Wirtschaftsbereiche in %						
Kreise						
Borken	3,2	40,9	31,8	14,6	27,7	13,6
Coesfeld	4,0	28,4	20,8	15,2	31,1	21,4
Recklinghausen	0,5	29,8	26,3	14,2	39,6	15,9
Steinfurt	2,4	33,4	26,2	16,7	30,9	16,7
Warendorf	2,7	38,1	33,9	13,7	33,6	11,8
Reg.-Bez. Münster	1,5	35,2	28,9	13,7	33,7	15,9
davon						
kreisfreie Städte	0,2	36,9	30,2	11,8	34,4	16,6
Kreise	2,2	34,2	28,2	14,9	33,2	15,5
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	0,2	30,0	24,1	16,3	36,9	16,7
Kreise						
Gütersloh	1,2	47,1	41,8	12,4	31,3	8,1
Herford	0,8	47,5	38,9	12,5	28,3	10,9
Höxter	4,0	33,9	25,9	14,9	27,8	19,4
Lippe	1,1	38,2	31,7	11,8	34,1	14,7
Minden-Lübbecke	1,6	41,6	31,6	12,7	32,2	11,9
Paderborn	1,7	39,2	33,0	15,2	30,7	13,2
Reg.-Bez. Detmold	1,2	40,0	33,0	13,6	32,3	13,0
davon						
kreisfreie Stadt.	0,2	30,0	24,1	16,3	36,9	16,7
Kreise	1,5	42,2	34,9	13,0	31,2	12,1
Kreisfreie Städte						
Bochum	0	30,3	24,4	24,1	30,6	15,0
Dortmund	0,1	24,1	14,4	17,8	44,6	13,4
Hagen	0,1	33,8	25,1	19,8	31,2	15,2
Hamm	0,6	33,3	19,0	14,6	34,3	17,2
Herne	0	31,7	16,6	13,8	36,1	18,4
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	0,3	41,8	36,4	11,4	31,6	14,9
Hochsauerlandkreis	1,5	42,1	34,1	12,9	29,4	14,2
Märkischer Kreis	0,4	51,0	46,2	9,5	27,3	11,7
Olpe	1,1	54,4	48,9	11,1	21,9	11,5
Siegen-Wittgenstein	0,3	41,8	35,4	12,8	32,3	12,7
Soest	1,9	40,5	34,3	13,0	29,1	15,5
Unna	0,5	27,2	21,4	22,7	32,8	16,9
Reg.-Bez. Arnsberg	0,5	36,3	28,8	15,9	32,9	14,4
davon						
kreisfreie Städte	0,1	28,7	19,3	19,2	37,1	14,9
Kreise	0,8	42,0	36,1	13,4	29,8	14,0
Nordrhein-Westfalen	0,7	33,9	26,3	16,1	35,4	14,0
davon						
kreisfreie Städte	0,1	29,6	22,4	17,7	38,1	14,6
Kreise	1,4	38,3	30,3	14,4	32,6	13,3
Ruhrgebiet ¹⁾	0,3	31,7	22,5	18,1	35,6	14,3
Kommunalverband Ruhrgebiet ¹⁾	0,3	32,4	23,4	17,8	35,2	14,4

Anmerkung S. 637

12. Bruttowertschöpfung (BWS) zu Marktpreisen 1996 nach Raumordnungsregionen

Raumordnungsregion	Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen				
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil an der BWS Nordrhein- Westfalens	je Erwerbstätigen	
	Mill. DM	%		DM	Landeswert = 100
Münster	58 898	+2,5	8,0	91 269	88
Bielefeld	64 115	+2,8	8,7	93 421	90
Paderborn	14 905	+3,5	2,0	89 231	86
Arnsberg	21 869	+2,8	3,0	90 724	88
Dortmund	45 005	-1,1	6,1	98 857	96
Ernscher-Lippe	36 523	-3,1	4,9	110 168	107
Duisburg/Essen	88 138	-0,2	11,9	106 583	103
Düsseldorf	145 975	+2,1	19,7	109 955	106
Bochum/Hagen	61 062	-1,0	8,2	97 002	94
Köln	109 410	+3,4	14,8	123 410	119
Aachen	43 941	+2,9	5,9	98 484	95
Bonn	32 409	+3,8	4,4	94 684	92
Siegen	18 399	+3,7	2,5	100 094	97
Nordrhein-Westfalen	740 648	+1,6	100	103 308	100

Statistisches Jahrbuch NRW 2000

13. Bruttowertschöpfung (BWS) zu Faktorkosten 1996 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten				
	insgesamt	Anteil an der BWS zu Faktorkosten Nordrhein-Westfalens	Anteil an der BWS zu Marktpreisen	je Erwerbstätigen	
	Mill. DM	%		DM	Landeswert = 100
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	47 485	6,6	95,9	124 191	124
Duisburg	21 256	3,0	100,2	112 019	112
Essen	28 476	4,0	98,8	117 759	117
Krefeld	11 273	1,6	97,4	105 501	105
Mönchengladbach	10 061	1,4	97,7	97 493	97
Mülheim an der Ruhr	7 227	1,0	97,7	111 504	111
Oberhausen	7 744	1,1	98,3	102 119	102
Remscheid	5 414	0,8	97,9	104 793	105
Solingen	5 431	0,8	97,3	89 009	89
Wuppertal	15 115	2,1	96,8	100 268	100
Kreise					
Kleve	8 991	1,3	98,4	90 657	90
Mettmann	19 466	2,7	97,5	96 584	96
Neuss	18 383	2,6	99,1	114 013	114
Viersen	9 181	1,3	98,3	94 259	94
Wesel	14 475	2,0	105,8	93 060	93
Reg.-Bez. Düsseldorf	229 979	32,0	98,2	106 743	106
davon					
kreisfreie Städte	159 483	22,2	97,6	111 678	111
Kreise	70 496	9,8	99,7	97 040	97
Kreisfreie Städte					
Aachen	12 643	1,8	96,5	101 345	101
Bonn	16 168	2,2	97,2	88 821	89
Köln	54 233	7,5	89,5	113 739	113
Leverkusen	10 858	1,5	97,7	140 389	140
Kreise					
Aachen	9 799	1,4	102,2	109 274	109
Düren	8 836	1,2	98,9	93 380	93
Erfkreis	16 970	2,4	89,5	122 670	122
Euskirchen	5 555	0,8	98,7	92 490	92
Heinsberg	6 784	0,9	101,6	88 025	88
Oberbergischer Kreis	9 850	1,4	98,0	91 832	92
Rhein.-Berg. Kreis	8 487	1,2	98,0	97 794	98
Rhein-Sieg-Kreis	15 485	2,2	98,2	96 626	96
Reg.-Bez. Köln	175 669	24,4	94,6	104 876	105
davon					
kreisfreie Städte	93 902	13,1	92,5	109 069	109
Kreise	81 767	11,4	97,0	100 441	100
Kreisfreie Städte					
Bottrop	3 054	0,4	114,8	84 623	84
Gelsenkirchen	11 505	1,6	70,7	118 390	118
Münster	15 344	2,1	94,4	101 669	101

1) Regionale Abgrenzung siehe Seite 19.

Noch: 13. Bruttowertschöpfung (BWS) zu Faktorkosten 1996 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten				
	insgesamt	Anteil an der BWS zu Faktorkosten Nordrhein- Westfalen	Anteil an der BWS zu Marktpreisen	je Erwerbstätigen	
	Mill. DM	%		DM	Landeswert = 100
Kreise					
Borken	12 371	1,7	98,8	84 871	85
Coesfeld	6 042	0,8	98,8	80 039	80
Recklinghausen	18 653	2,6	106,0	94 090	94
Steinfurt	13 828	1,9	100,5	86 002	86
Warendorf	10 335	1,4	100,7	91 977	92
Reg.-Bez. Münster	91 132	12,7	95,5	93 293	93
davon					
kreisfreie Städte	29 903	4,2	85,0	105 222	105
Kreise	61 229	8,5	101,6	88 398	88
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	14 013	1,9	97,1	93 725	94
Kreise					
Gütersloh	15 233	2,1	97,9	95 349	95
Herford	9 080	1,3	97,3	89 278	89
Höxter	4 631	0,6	98,9	86 354	86
Lippe	12 060	1,7	97,6	87 125	87
Minden-Lübbecke	12 118	1,7	97,6	88 523	88
Paderborn	10 061	1,4	98,4	88 720	89
Reg.-Bez. Detmold	77 197	10,7	97,7	90 466	90
davon					
kreisfreie Stadt	14 013	1,9	97,1	93 725	94
Kreise	63 184	8,8	97,8	89 773	90
Kreisfreie Städte					
Bochum	17 419	2,4	98,6	105 451	105
Dortmund	24 447	3,4	96,8	103 712	103
Hagen	8 774	1,2	98,4	101 871	102
Hamm	6 517	0,9	103,6	93 578	93
Herne	5 856	0,8	114,1	98 642	98
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	11 446	1,6	97,8	92 367	92
Hochsauerlandkreis	10 423	1,5	98,2	88 184	88
Märkischer Kreis	17 291	2,4	97,9	88 722	89
Olpe	4 957	0,7	98,1	90 187	90
Siegen-Wittgenstein	13 027	1,8	97,6	101 100	101
Soest	10 966	1,5	97,4	89 262	89
Unna	13 544	1,9	100,7	90 359	90
Reg.-Bez. Arnsberg	144 669	20,1	98,9	95 831	96
davon					
kreisfreie Städte	63 014	8,8	99,6	102 287	102
Kreise	81 655	11,4	98,3	91 380	91
Nordrhein-Westfalen	718 646	100	97,0	100 239	100
davon					
kreisfreie Städte	360 315	50,1	95,4	107 919	108
Kreise	358 331	49,9	98,8	93 545	93
Ruhrgebiet ¹⁾	180 174	25,1	98,3	103 603	103
Kommunalverband Ruhrgebiet ¹⁾	200 394	27,9	98,3	102 812	103

Anmerkungen S. 640

Statistisches Jahrbuch NRW 2000

14. Bruttowertschöpfung (BWS) zu Faktorkosten 1996 nach Raumordnungsregionen

Raumordnungsregion	Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten				
	insgesamt	Anteil an der BWS zF Nordrhein- Westfalen	Anteil an der BWS zu Marktpreisen	je Erwerbstätigen	
	Mill. DM	%		DM	Landeswert = 100
Münster	57 920	8,1	98,3	89 753	90
Bielefeld	62 504	8,7	97,5	91 075	91
Paderborn	14 693	2,0	98,6	87 961	88
Arnsberg	21 389	3,0	97,8	88 733	89
Dortmund	44 508	6,2	98,9	97 766	98
Emscher-Lippe	33 212	4,6	90,9	100 183	100
Duisburg/Essen	88 169	12,3	100	106 621	106
Düsseldorf	141 810	19,7	97,1	106 818	107
Bochum/Hagen	60 787	8,5	99,5	96 564	96
Köln	100 399	14,0	91,8	113 246	113
Aachen	43 617	6,1	99,3	97 757	98
Bonn	31 653	4,4	97,7	92 475	92
Siegen	17 984	2,5	97,7	97 837	98
Nordrhein-Westfalen	718 646	100	97,0	100 239	100

**15. Bruttoeinkommen aus unselbstständiger Arbeit (Eink. u. A.) 1996
nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Bruttoeinkommen aus unselbstständiger Arbeit				
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil am Eink. u. A. Nordrhein- Westfalen	je Arbeitnehmer	
	Mill. DM	%		DM	Landeswert = 100
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	25 538	+1,9	6,0	71 789	110
Duisburg	12 237	-2,2	2,9	69 638	106
Essen	15 481	+1,6	3,6	69 123	105
Krefeld	7 049	+0,8	1,7	71 627	109
Mönchengladbach	6 159	+1,1	1,4	65 014	99
Mülheim an der Ruhr	3 913	-7,5	0,9	65 995	101
Oberhausen	4 519	+1,3	1,1	63 734	97
Remscheid	3 616	-2,6	0,9	76 604	117
Solingen	3 445	+5,0	0,8	64 910	99
Wuppertal	10 218	+1,5	2,4	74 355	113
Kreise					
Kleve	4 741	+1,9	1,1	56 368	86
Mettmann	11 999	+1,5	2,8	66 330	101
Neuss	9 917	-0,1	2,3	69 420	106
Viersen	5 326	+1,8	1,3	56 019	85
Wesel	8 699	+2,5	2,0	63 090	96
Reg.-Bez. Düsseldorf	132 858	+0,8	31,3	67 878	104
davon					
kreisfreie Städte	92 176	+0,6	21,7	70 017	107
Kreise	40 682	+1,4	9,6	63 484	97
Kreisfreie Städte					
Aachen	8 130	+1,9	1,9	69 682	106
Bonn	10 615	+2,0	2,5	62 358	95
Köln	31 660	+1,2	7,5	71 801	110
Leverkusen	7 332	-0,1	1,7	100 378	153
Kreise					
Aachen	5 025	+0,4	1,2	64 275	98
Düren	5 167	+1,4	1,2	61 795	94
Erftkreis	8 551	+2,5	2,0	69 922	107
Euskirchen	3 073	+1,2	0,7	59 062	90
Heinsberg	3 719	-1,7	0,9	55 967	85
Oberbergischer Kreis	6 155	+0,9	1,4	64 597	99
Rhein.-Berg. Kreis	4 251	+0,8	1,0	56 749	87
Rhein-Sieg-Kreis	8 726	+1,6	2,1	62 869	96
Reg.-Bez. Köln	102 405	+1,2	24,1	67 708	103
davon					
kreisfreie Städte	57 738	+1,3	13,6	72 092	110
Kreise	44 667	+1,1	10,5	62 774	96
Kreisfreie Städte					
Bottrop	2 038	+0,6	0,5	62 432	95
Gelsenkirchen	6 218	+0,1	1,5	69 650	106
Münster	9 639	+2,1	2,3	68 237	104

1) Regionale Abgrenzung siehe Seite 19.

**Noch: 15. Bruttoeinkommen aus unselbstständiger Arbeit (Eink. u. A.) 1996
nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Bruttoeinkommen aus unselbstständiger Arbeit				
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil am Eink. u. A. Nordrhein- Westfalens	je Arbeitnehmer	
	Mill. DM	%		DM	Landeswert = 100
Kreise					
Borken	7 227	+1,4	1,7	56 477	86
Coesfeld	3 238	+3,5	0,8	49 381	75
Recklinghausen	11 592	-0,8	2,7	64 727	99
Steinfurt	8 389	+0,8	2,0	59 282	90
Warendorf	6 094	-0,1	1,4	61 375	94
Reg.-Bez. Münster	54 436	+0,7	12,8	62 098	95
davon					
kreisfreie Städte	17 896	+1,2	4,2	67 997	104
Kreise	36 540	+0,5	8,6	59 567	91
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	9 062	+0,2	2,1	65 896	101
Kreise					
Gütersloh	8 994	+1,1	2,1	62 585	96
Herford	5 618	-0,3	1,3	61 721	94
Höxter	2 738	+0,9	0,6	59 866	91
Lippe	7 596	+1,6	1,8	62 015	95
Minden-Lübbecke	7 170	+0,2	1,7	58 761	90
Paderborn	6 716	+3,0	1,6	65 702	100
Reg.-Bez. Detmold	47 894	+1,0	11,3	62 630	96
davon					
kreisfreie Stadt	9 062	+0,2	2,1	65 896	101
Kreise	38 831	+1,1	9,1	61 914	94
Kreisfreie Städte					
Bochum	9 961	-1,0	2,3	64 333	98
Dortmund	14 468	+2,9	3,4	66 411	101
Hagen	5 375	-0,1	1,3	68 725	105
Hamm	3 883	-2,2	0,9	60 457	92
Herne	3 872	-1,5	0,9	71 425	109
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	7 055	-0,4	1,7	63 747	97
Hochsauerlandkreis	6 242	+0,2	1,5	59 960	91
Märkischer Kreis	11 037	-0,6	2,6	63 062	96
Olpe	3 096	+1,3	0,7	63 115	96
Siegen-Wittgenstein	7 696	+1,1	1,8	65 410	100
Soest	6 496	+2,5	1,5	59 161	90
Unna	8 086	-1,0	1,9	59 288	90
Reg.-Bez. Arnsberg	87 267	+0,3	20,5	63 604	97
davon					
kreisfreie Städte	37 559	+0,4	8,8	65 970	101
Kreise	49 708	+0,2	11,7	61 927	94
Nordrhein-Westfalen	424 861	+0,8	100	65 533	100
davon					
kreisfreie Städte	214 432	+0,8	50,5	69 453	106
Kreise	210 429	+0,9	49,5	61 970	95
Ruhrgebiet ¹⁾	104 967	-0,1	24,7	65 757	100
Kommunalverband Ruhrgebiet ¹⁾	117 397	-0,1	27,6	65 762	100

Anmerkung S. 643

**16. Bruttoeinkommen aus unselbstständiger Arbeit 1996
nach Wirtschaftsbereichen und Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Bruttoeinkommen aus unselbstständiger Arbeit des Wirtschaftsbereichs				
	Land- und Forstwirtschaft, Produzierendes Gewerbe		Handel und Verkehr	Dienst- leistungs- unternehmen	Staat, private Haushalte, private Organi- sationen ohne Erwerbszweck
	insgesamt	darunter Verarbeitendes Gewerbe			
Anteil am Einkommen aus unselbstständiger Arbeit aller Wirtschaftsbereiche in %					
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	26,2	20,1	20,4	27,0	26,4
Duisburg	46,6	35,1	17,7	14,3	21,5
Essen	36,2	20,0	20,4	20,4	23,1
Krefeld	53,0	46,3	16,2	15,5	15,2
Mönchengladbach	43,7	35,8	17,7	18,3	20,3
Mülheim an der Ruhr	47,1	35,6	21,1	12,9	18,9
Oberhausen	39,6	30,1	17,3	22,7	20,4
Remscheid	65,5	59,2	11,3	10,5	12,8
Solingen	49,8	42,6	17,6	12,7	19,9
Wuppertal	46,0	39,5	15,7	15,3	23,0
Kreise					
Kleve	36,6	26,2	19,8	15,8	27,9
Mettmann	50,7	45,5	22,1	12,4	14,8
Neuss	49,3	37,2	21,1	14,1	15,5
Viersen	44,5	37,1	22,4	14,2	18,9
Wesel	46,7	24,0	15,5	14,0	23,8
Reg.-Bez. Düsseldorf	42,1	32,2	19,0	17,7	21,2
davon					
kreisfreie Städte	40,0	30,8	18,4	19,5	22,2
Kreise	47,0	35,5	20,2	13,8	18,9
Kreisfreie Städte					
Aachen	30,1	24,4	13,8	20,4	35,7
Bonn	14,1	9,7	12,2	20,7	53,0
Köln	30,0	23,6	18,3	26,3	25,3
Leverkusen	76,1	72,5	7,0	7,4	9,4
Kreise					
Aachen	51,9	34,1	17,7	13,5	17,0
Düren	43,8	34,4	13,3	17,1	25,8
Erftkreis	49,3	29,1	17,6	13,6	19,5
Euskirchen	39,7	29,2	17,0	15,9	27,4
Heinsberg	40,8	23,2	14,5	18,9	25,9
Oberbergischer Kreis	57,3	51,4	11,7	14,2	16,9
Rhein.-Berg. Kreis	38,3	30,4	18,1	21,6	22,0
Rhein-Sieg-Kreis	39,0	31,1	16,9	17,2	26,9
Reg.-Bez. Köln.	38,5	30,0	15,5	19,5	26,6
davon					
kreisfreie Städte	32,9	27,4	15,1	22,0	29,9
Kreise	45,6	33,4	15,9	16,1	22,3
Kreisfreie Städte					
Bottrop	49,4	17,3	15,4	13,3	21,9
Gelsenkirchen	51,2	31,2	13,4	14,1	21,4
Münster	19,6	11,8	17,3	25,3	37,9

1) Regionale Abgrenzung siehe Seite 19.

**Noch: 16. Bruttoeinkommen aus unselbstständiger Arbeit 1996
nach Wirtschaftsbereichen und Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Bruttoeinkommen aus unselbstständiger Arbeit des Wirtschaftsbereichs				
	Land- und Forstwirtschaft, Produzierendes Gewerbe		Handel und Verkehr	Dienst- leistungs- unternehmen	Staat, private Haushalte, private Organi- sationen ohne Erwerbszweck
	insgesamt	darunter			
		Verarbeitendes Gewerbe			
Anteil am Einkommen aus unselbstständiger Arbeit aller Wirtschaftsbereiche in %					
Kreise					
Borken	52,2	42,4	16,4	13,6	17,9
Coesfeld	36,9	26,3	17,8	15,4	30,0
Recklinghausen	48,8	26,8	15,0	14,8	21,4
Steinfurt	43,6	33,0	19,0	13,9	23,5
Warendorf	54,7	44,0	12,6	15,9	16,9
Reg.-Bez. Münster	43,5	29,2	15,9	16,4	24,2
davon					
kreisfreie Städte	34,0	19,1	15,7	20,0	30,3
Kreise	48,2	34,1	16,0	14,6	21,2
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	36,7	31,0	20,3	17,2	25,8
Kreise					
Gütersloh	58,1	52,0	14,8	14,8	12,2
Herford	56,4	48,1	15,6	12,2	15,9
Höxter	42,3	32,7	16,6	13,5	27,6
Lippe	45,7	38,8	13,5	16,4	24,4
Minden-Lübbecke	48,4	39,5	17,4	16,6	17,5
Paderborn	48,9	42,4	18,1	13,4	19,6
Reg.-Bez. Detmold	48,2	41,1	16,7	15,2	19,9
davon					
kreisfreie Stadt	36,7	31,0	20,3	17,2	25,8
Kreise	50,9	43,5	15,8	14,7	18,5
Kreisfreie Städte					
Bochum	44,8	37,8	16,4	14,6	24,2
Dortmund	33,3	20,4	20,9	23,0	22,8
Hagen	43,1	34,8	22,3	13,0	21,6
Hamm	41,0	24,2	18,4	15,9	24,7
Herne	55,0	17,4	15,0	11,3	18,7
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	55,0	48,9	14,9	11,9	18,3
Hochsauerlandkreis	51,6	41,4	14,2	13,9	20,3
Märkischer Kreis	61,5	56,6	11,5	10,8	16,2
Olpe	62,7	55,7	12,3	9,0	16,0
Siegen-Wittgenstein	51,7	44,3	14,5	15,8	18,0
Soest	49,7	42,6	16,4	14,0	19,9
Unna	40,5	28,2	22,7	13,3	23,4
Reg.-Bez. Arnsberg	47,7	37,4	16,9	14,8	20,6
davon					
kreisfreie Städte	40,8	27,2	19,1	17,4	22,8
Kreise	52,9	45,2	15,3	12,8	18,9
Nordrhein-Westfalen	43,3	33,4	17,1	17,1	22,6
davon					
kreisfreie Städte	37,6	28,3	17,5	19,7	25,2
Kreise	49,1	38,6	16,6	14,4	20,0
Ruhrgebiet ¹⁾	43,0	26,9	18,1	16,6	22,3
Kommunalverband					
Ruhrgebiet ¹⁾	43,7	28,6	18,1	16,2	22,1

Anmerkung S. 645

**17. Bruttoeinkommen aus unselbstständiger Arbeit (Eink. u. A.) 1996
nach Raumordnungsregionen**

Raumordnungsregion	Bruttoeinkommen aus unselbstständiger Arbeit				
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil an der BWS Nordrhein- Westfalen	je Erwerbstätigen	
	Mill. DM	%		DM	Landeswert = 100
Münster	34 588	+1,4	8,1	60 089	92
Bielefeld	38 440	+0,6	9,0	62 326	95
Paderborn	9 454	+2,4	2,2	63 898	98
Arnsberg	12 738	+1,4	3,0	59 550	91
Dortmund	26 437	+0,9	6,2	63 176	96
Emscher-Lippe	19 848	-0,4	4,7	65 938	101
Duisburg/Essen	49 590	0	11,7	65 955	101
Düsseldorf	83 268	+1,3	19,6	69 078	105
Bochum/Hagen	37 300	-0,7	8,8	65 102	99
Köln	57 950	+1,2	13,6	71 856	110
Aachen	25 114	+0,9	5,9	63 268	97
Bonn	19 341	+1,8	4,6	62 588	96
Siegen	10 793	+1,1	2,5	64 735	99
Nordrhein-Westfalen	424 861	+0,8	100	65 533	100

18. Nettosozialprodukt zu Faktorkosten

Aggregate Verteilungsrechnung (Inländerkonzept)						
	1982	1983	1984	1985	1986	1987
Mill.						
Nettosozialprodukt zu Faktorkosten . . .	332 007	344 004	360 734	375 858	397 959	411 860
Einkommen aus unselbstständiger Arbeit	257 188	258 670	266 949	276 257	288 304	298 773
Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	74 819	85 333	93 785	99 601	109 654	113 088
Lohnquote ²⁾	77,5	75,2	74,0	73,5	72,4	72,5
Veränderung gegenüber						
Nettosozialprodukt zu Faktorkosten . . .	+2,1	+ 3,6	+4,9	+4,2	+ 5,9	+3,5
Einkommen aus unselbstständiger Arbeit	+2,6	+ 0,6	+3,2	+3,5	+ 4,4	+3,6
Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	+0,7	+14,1	+9,9	+6,2	+10,1	+3,1
Messzahl						
Nettosozialprodukt zu Faktorkosten . . .	221	229	240	250	265	274
Einkommen aus unselbstständiger Arbeit	245	247	255	264	275	285
Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	165	188	207	220	242	250

1) vorläufige Ergebnisse – 2) Einkommen aus unselbstständiger Arbeit in Prozent des Nettosozialprodukt zu Faktorkosten

19. Bruttoanlageinvestitionen*) in jeweiligen**Mill.**

Investitionsart						
	1981	1982	1983	1984	1985	1986
Bruttoanlageinvestitionen insgesamt. . .	83 811	78 071	84 751	87 782	91 449	90 322
davon						
Bruttoausstattungsinvestitionen.	36 790	33 714	37 818	37 810	43 550	44 427
des Staates ²⁾	1 602	1 394	1 482	1 502	2 038	1 879
der Unternehmen	35 188	32 321	36 336	36 308	41 512	42 547
Bruttobauinvestitionen	47 022	44 357	46 932	49 972	47 899	45 896
des Staates ²⁾	10 953	9 660	8 607	8 258	9 171	9 023
der Unternehmen	36 069	34 697	38 325	41 714	38 728	36 873

*) Käufe von neuen Anlagen – 1) vorläufige Ergebnisse – 2) einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck

1982 – 1997 nach Einkommensarten

Nettosozialprodukt zu Faktorkosten									
1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996 ¹⁾	1997 ¹⁾

DM

435 670	465 008	502 935	539 772	564 121	560 336	581 202	594 018	609 203	626 075
309 894	323 703	347 691	373 674	397 937	401 307	406 984	416 585	419 559	423 498
125 776	141 305	155 244	166 099	166 184	159 029	174 218	177 433	189 643	202 577
71,1	69,6	69,1	69,2	70,5	71,6	70,0	70,1	68,9	67,6

dem Vorjahr in %

+ 5,8	+ 6,7	+8,2	+7,3	+4,5	-0,7	+3,7	+2,2	+2,6	+2,8
+ 3,7	+ 4,5	+7,4	+7,5	+6,5	+0,8	+1,4	+2,4	+0,7	+0,9
+11,2	+12,3	+9,9	+7,0	+0,1	-4,3	+9,6	+1,8	+6,9	+6,8

1970 = 100

290	310	335	360	376	373	387	396	406	417
296	309	332	357	380	383	388	398	400	404
278	312	343	367	367	351	385	392	419	447

Preisen 1981 – 1996 nach Investitionsarten**DM**

Bruttoanlageinvestitionen									
1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996 ¹⁾
90 722	97 598	107 050	119 692	134 402	137 365	123 818	124 485	124 652	124 521
45 419	51 500	55 482	64 165	73 114	69 811	58 752	57 565	55 667	57 009
1 912	2 061	2 387	2 609	3 017	3 026	2 854	2 701	2 935	2 677
43 507	49 439	53 096	61 556	70 097	66 786	55 898	54 865	52 732	54 332
45 302	46 098	51 567	55 527	61 288	67 554	65 066	66 919	68 985	67 512
8 440	8 761	9 565	10 665	11 388	12 704	12 373	11 375	10 905	9 388
36 863	37 337	42 002	44 862	49 900	54 850	52 693	55 544	58 081	58 124

20. Einkommen der privaten Haushalte*)

Einkommen						
	1982	1983	1984	1985	1986	1987
Mill.						
Erwerbs- und Vermögenseinkommen	324 617	333 217	348 880	363 940	386 460	399 636
Erwerbs- und Vermögenseinkommen in % des Nettozialprodukts zu Faktorkosten	97,8	96,9	96,7	96,8	97,1	97,0
Einkommen aus unselbstständiger Arbeit	257 188	258 670	266 949	276 257	288 304	298 773
Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen ²⁾	67 429	74 547	81 932	87 683	98 155	100 864
Empfangene laufende Übertragungen . . .	99 196	101 069	102 791	106 341	110 999	117 066
darunter						
soziale Leistungen der Sozialversicherung ³⁾	80 616	81 843	82 389	84 697	87 821	92 427
Geleistete laufende Übertragungen	146 314	148 994	156 544	163 974	171 227	178 788
darunter						
direkte Steuern	46 414	47 480	49 810	52 846	54 957	57 776
Sozialbeiträge an die Sozialversicherung ⁴⁾	77 473	78 169	81 780	85 734	89 908	93 276
Verfügbares Einkommen ⁵⁾	292 702	296 415	309 255	320 003	330 679	345 348
privater Verbrauch	252 744	261 884	273 258	282 556	289 274	299 560
Verbrauchsquote ⁶⁾	86,3	88,4	88,4	88,3	87,5	86,7
Ersparnis ⁵⁾	39 958	34 532	35 996	37 447	41 405	45 788
Veränderung gegenüber						
Erwerbs- und Vermögenseinkommen	+ 2,5	+ 2,6	+4,7	+4,3	+6,2	+3,4
Verfügbares Einkommen	+ 2,2	+ 1,3	+4,3	+3,5	+3,3	+4,4
privater Verbrauch	+ 3,0	+ 3,6	+4,3	+3,4	+2,4	+3,6
Ersparnis	- 2,9	-13,6	+4,2	+4,0	+10,6	+10,6
Messzahl						
Erwerbs- und Vermögenseinkommen	223	229	240	251	266	275
Verfügbares Einkommen	243	246	257	265	274	286
privater Verbrauch	241	250	261	270	276	286
Ersparnis	253	219	228	238	263	290

*) einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck – 1) vorläufige Ergebnisse – 2) ohne Zinsen auf Konsumentenbeiträge (einschl. unterstellter Sozialbeiträge für öffentliche Pensionen) – 5) ohne nicht entnommene Gewinne der Unternehmen

1982 – 1997 nach Einkommens- und Verwendungsarten

Einkommen der privaten Haushalte									
1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996 ¹⁾	1997 ¹⁾

DM

422 697	447 601	485 593	534 952	566 734	573 102	593 976	612 268	628 422	643 474
97,0	96,3	96,6	99,1	100,5	102,3	102,2	103,1	103,2	102,8
309 894	323 703	347 691	373 674	397 937	401 307	406 984	416 585	419 559	423 498
112 802	123 898	137 902	161 278	168 797	171 795	186 992	195 683	208 863	219 976
123 103	128 853	136 189	143 373	153 278	164 748	172 134	181 072	183 685	186 428
96 902	100 810	106 055	111 777	118 756	128 091	135 889	143 081	144 875	146 716
185 370	197 264	205 986	228 242	246 982	250 991	262 854	275 741	274 578	278 202
59 008	65 165	64 075	74 595	81 449	79 006	80 140	86 130	78 467	76 222
97 249	101 490	108 077	117 601	125 813	131 857	140 725	147 089	153 112	158 549
361 521	381 926	415 947	450 084	473 031	486 859	503 256	517 598	537 529	551 700
312 199	329 932	352 812	390 128	413 457	427 920	445 300	459 109	476 659	491 478
86,4	86,4	84,6	86,7	87,4	87,9	88,5	88,7	88,7	89,1
49 322	51 993	63 135	59 955	59 574	58 939	57 956	58 489	60 870	60 222

dem Vorjahr in %

+5,8	+ 5,9	+8,5	+10,2	+5,9	+ 1,1	+ 3,6	+ 3,1	+ 2,6	+ 2,4
+4,7	+ 5,6	+8,9	+ 8,2	+5,1	+ 2,9	+ 3,4	+ 2,8	+ 3,9	+ 2,6
+4,2	+ 5,7	+6,9	+10,6	+6,0	+ 3,5	+ 4,1	+ 3,1	+ 3,8	+ 3,1
+7,7	+ 5,4	+21,4	- 5,0	-0,6	- 1,1	- 1,7	+ 0,9	+ 4,1	- 1,1

1970 = 100

291	308	334	368	390	395	409	421	433	443
300	317	345	373	392	404	417	429	446	458
298	315	337	372	395	408	425	438	455	469
313	330	401	380	378	374	368	371	386	382

schulden – 3) im Zusammenhang mit tatsächlichen Sozialbeiträgen (einschl. öffentlicher Pensionen) – 4) tatsächliche Sozialmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit – 6) privater Verbrauch in Prozenten des verfügbaren Einkommens

**21. Bruttoerwerbs- und -vermögenseinkommen sowie verfügbares Einkommen
der privaten Haushalte*) 1997 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Bruttoerwerbs- und -vermögenseinkommen			Verfügbares Einkommen		
	insgesamt	je Einwohner		insgesamt	je Einwohner	
	1 000 DM	DM	Landeswert = 100	1 000 DM	DM	Landeswert = 100
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	27 364 964	47 882	133,7	22 856 468	39 993	130,2
Duisburg	14 032 674	26 427	73,8	13 351 207	25 144	81,9
Essen	22 143 823	36 261	101,2	20 005 829	32 760	106,7
Krefeld	8 999 375	36 475	101,8	7 963 895	32 278	105,1
Mönchengladbach	9 843 361	36 895	103,0	8 632 200	32 355	105,3
Mülheim an der Ruhr	7 356 997	41 852	116,8	6 276 194	35 703	116,2
Oberhausen	6 332 114	28 315	79,0	5 855 645	26 184	85,3
Remscheid	4 760 411	39 276	109,6	4 071 094	33 589	109,4
Solingen	6 600 547	40 005	111,7	5 658 757	34 297	111,7
Wuppertal	13 837 851	36 570	102,1	12 148 999	32 107	104,5
Kreise						
Kleve	9 943 438	34 061	95,1	8 412 304	28 816	93,8
Mettmann	22 154 244	43 898	122,5	17 607 321	34 888	113,6
Neuss	18 907 262	42 975	120,0	14 792 845	33 623	109,5
Viersen	10 815 224	36 988	103,3	8 862 711	30 311	98,7
Wesel	15 195 095	32 412	90,5	12 910 032	27 537	89,7
Reg.-Bez. Düsseldorf	198 287 380	37 494	104,7	169 405 501	32 033	104,3
davon						
kreisfreie Städte	121 272 117	36 853	102,9	106 820 288	32 461	105,7
Kreise	77 015 262	38 550	107,6	62 585 213	31 327	102,0
Kreisfreie Städte						
Aachen	8 991 769	36 408	101,6	7 888 367	31 940	104,0
Bonn	12 919 553	42 453	118,5	10 746 531	35 313	115,0
Köln	39 049 907	40 477	113,0	33 046 987	34 255	111,5
Leverkusen	5 931 956	36 427	101,7	4 908 772	30 143	98,1
Kreise						
Aachen	9 378 962	30 930	86,3	8 224 965	27 124	88,3
Düren	8 631 542	33 072	92,3	7 250 893	27 782	90,5
Erfstkreis	16 608 136	37 207	103,9	13 351 708	29 912	97,4
Euskirchen	6 434 647	34 916	97,5	5 410 713	29 360	95,6
Heinsberg	7 262 762	29 935	83,6	6 149 848	25 348	82,5
Oberbergischer Kreis	10 132 152	35 827	100,0	8 555 380	30 252	98,5
Rhein.-Berg. Kreis	12 372 503	45 533	127,1	9 879 346	36 358	118,4
Rhein-Sieg-Kreis	21 331 847	38 391	107,2	16 935 043	30 478	99,2
Reg.-Bez. Köln	159 045 737	37 630	105,0	132 348 552	31 314	102,0
davon						
kreisfreie Städte	66 893 185	39 844	111,2	56 590 656	33 707	109,7
Kreise	92 152 552	36 171	101,0	75 757 897	29 736	96,8
Kreisfreie Städte						
Bottrop	3 554 806	29 292	81,8	3 218 884	26 524	86,4
Gelsenkirchen	7 699 220	26 764	74,7	7 457 322	25 923	84,4
Münster	11 152 081	42 093	117,5	9 585 296	36 179	117,8

*) einschl. der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck – 1) Regionale Abgrenzung siehe Seite 19.

**Noch: 21. Bruttoerwerbs- und -vermögenseinkommen sowie verfügbares Einkommen
der privaten Haushalte*) 1997 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Bruttoerwerbs- und -vermögenseinkommen			Verfügbares Einkommen		
	insgesamt	je Einwohner		insgesamt	je Einwohner	
	1 000 DM	DM	Landeswert = 100	1 000 DM	DM	Landeswert = 100
Kreise						
Borken	11 633 739	33 378	93,2	9 588 437	27 510	89,6
Coesfeld	7 252 224	35 018	97,8	5 856 920	28 281	92,1
Recklinghausen	19 662 374	29 685	82,9	17 698 868	26 720	87,0
Steinfurt	13 545 211	31 987	89,3	11 381 385	26 877	87,5
Warendorf	9 869 713	35 868	100,1	8 154 939	29 636	96,5
Reg.-Bez. Münster	84 369 367	32 567	90,9	72 942 051	28 156	91,7
davon kreisfreie Städte	22 406 107	33 245	92,8	20 261 503	30 063	97,9
Kreise	61 963 261	32 329	90,2	52 680 548	27 486	89,5
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	12 226 407	37 766	105,4	10 909 561	33 698	109,7
Kreise						
Gütersloh	13 773 006	41 036	114,6	11 250 569	33 521	109,1
Herford	9 799 057	38 769	108,2	8 568 084	33 899	110,4
Höxter	4 799 492	30 932	86,3	4 163 366	26 832	87,4
Lippe	12 663 983	34 896	97,4	10 976 674	30 247	98,5
Minden-Lübbecke	11 361 727	35 600	99,4	9 958 577	31 203	101,6
Paderborn	9 438 110	33 370	93,2	7 921 747	28 009	91,2
Reg.-Bez. Detmold	74 061 782	36 445	101,7	63 748 577	31 370	102,1
davon kreisfreie Stadt	12 226 407	37 766	105,4	10 909 561	33 698	109,7
Kreise	61 835 375	36 194	101,0	52 839 016	30 928	100,7
Kreisfreie Städte						
Bochum	12 527 489	31 530	88,0	11 306 619	28 457	92,7
Dortmund	17 931 219	30 101	84,0	16 808 771	28 217	91,9
Hagen	7 253 853	34 559	96,5	6 627 643	31 532	102,7
Hamm	5 132 438	28 288	79,0	4 714 056	25 982	84,6
Herne	4 626 699	25 950	72,4	4 530 480	25 410	82,7
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	19 540 260	38 523	107,5	11 746 907	33 421	108,8
Hochsauerlandkreis	9 877 120	34 724	96,9	8 456 839	29 731	96,8
Märkischer Kreis	17 165 169	37 320	104,2	14 684 712	31 927	104,0
Olpe	5 065 530	36 469	101,8	4 221 067	30 389	98,9
Siegen-Wittgenstein	10 407 249	34 784	97,1	9 015 339	30 132	98,1
Soest	11 181 461	36 997	103,3	9 620 440	31 832	103,6
Unna	12 991 424	30 495	85,1	11 522 512	27 047	88,1
Reg.-Bez. Arnsberg	127 709 912	33 387	93,2	113 255 384	29 608	96,4
davon kreisfreie Städte	47 481 699	30 380	84,8	43 987 568	28 144	91,6
Kreise	80 228 213	35 464	99,0	69 267 816	30 619	99,7
Nordrhein-Westfalen	643 474 178	35 822	100,0	551 700 065	30 713	100
davon kreisfreie Städte	270 279 514	35 893	100,2	238 569 575	31 682	103,2
Kreise	373 194 664	35 772	99,9	313 130 491	30 014	97,7
Ruhrgebiet¹⁾	149 186 374	30 696	85,7	135 656 419	27 912	90,9

Anmerkungen S. 652

22. Brutto sozialprodukt zu Marktpreisen

Verwendungsart						
	1981	1982	1983	1984	1985	1986

Mill.

Brutto sozialprodukt	422 012	434 279	450 915	472 588	489 421	513 187
Privater Verbrauch	245 299	252 744	261 884	273 258	282 556	289 274
Staatsverbrauch	88 454	90 136	92 215	95 775	100 130	104 548
Bruttoanlageinvestitionen ²⁾	83 811	78 071	84 751	87 782	91 449	90 322
Restposten ³⁾	4 448	13 329	12 065	15 772	15 286	29 043

Verwendungsarten in %

Brutto sozialprodukt	100	100	100	100	100	100
Privater Verbrauch	58,1	58,2	58,1	57,8	57,7	56,4
Staatsverbrauch	21,0	20,8	20,5	20,3	20,5	20,4
Bruttoanlageinvestitionen ²⁾	19,9	18,0	18,8	18,6	18,7	17,6
Restposten ³⁾	1,1	3,1	2,7	3,3	3,1	5,7

Veränderung gegenüber dem

Brutto sozialprodukt	+3,7	+2,9	+3,8	+4,8	+3,6	+4,9
Privater Verbrauch	+5,3	+3,0	+3,6	+4,3	+3,4	+2,4
Staatsverbrauch	+6,2	+1,9	+2,3	+3,9	+4,5	+4,4
Bruttoanlageinvestitionen ²⁾	+0,8	-6,8	+8,6	+3,6	+4,2	-1,2

Messzahl

Brutto sozialprodukt	221	228	236	248	256	269
Privater Verbrauch	234	241	250	261	270	276
Staatsverbrauch	301	307	314	326	341	356
Bruttoanlageinvestitionen ²⁾	182	170	184	191	199	196

1) vorläufige Ergebnisse – 2) Käufe von neuen Anlagen – 3) Diese Größe ergibt sich als rechnerische Differenz zwischen dem

1981 – 1996 nach Verwendungsarten

Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen									
1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996 ¹⁾

DM

529 661	558 730	596 797	646 979	701 636	739 810	745 341	772 169	789 000	802 110
299 560	312 199	329 932	352 812	390 128	413 457	427 920	445 300	459 109	476 659
108 083	111 927	113 344	119 935	124 975	134 323	135 257	139 896	145 219	149 785
90 722	97 598	107 050	119 692	134 402	137 365	123 818	124 485	124 652	124 521
31 297	37 006	46 471	54 539	52 131	54 665	58 346	62 488	60 020	51 145

des Bruttosozialprodukts

100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
56,6	55,9	55,3	54,5	55,6	55,9	57,4	57,7	58,2	59,4
20,4	20,0	19,0	18,5	17,8	18,2	18,1	18,1	18,4	18,7
17,1	17,5	17,9	18,5	19,2	18,6	16,6	16,1	15,8	15,5
5,9	6,6	7,8	8,4	7,4	7,4	7,8	8,1	7,6	6,4

Vorjahr in %

+3,2	+5,5	+6,8	+ 8,4	+ 8,4	+5,4	+0,7	+3,6	+2,2	+1,7
+3,6	+4,2	+5,7	+ 6,9	+10,6	+6,0	+3,5	+4,1	+3,1	+3,8
+3,4	+3,6	+1,3	+ 5,8	+ 4,2	+7,5	+0,7	+3,4	+3,8	+3,1
+0,4	+7,6	+9,7	+11,8	+12,3	+2,2	-9,9	+0,5	+0,1	-0,1

1970 = 100

278	293	313	339	368	388	391	405	413	420
286	298	315	337	372	395	408	425	438	455
368	381	386	408	425	457	460	476	494	510
197	212	233	260	292	299	269	271	271	271

Bruttosozialprodukt und den aufgeführten Verwendungsarten, sie enthält u. a. die Vorratsinvestitionen und den Außenbeitrag

23. Inländereinkommen je Einwohner 1982 – 1997

Einkommensart	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989
---------------	------	------	------	------	------	------	------	------

DM je Einwohner

Nettosozialprodukt zu Faktorkosten	19 493	20 319	21 467	22 473	23 810	24 645	25 932	27 427
Erwerbs- und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte ¹⁾	19 059	19 682	20 762	21 760	23 122	23 913	25 159	26 400
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ¹⁾	17 185	17 508	18 404	19 133	19 785	20 665	21 518	22 527

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

Nettosozialprodukt zu Faktorkosten	+2,4	+4,2	+5,7	+4,7	+6,0	+3,5	+5,2	+5,8
Erwerbs- und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte ¹⁾	+2,8	+3,3	+5,5	+4,8	+6,3	+3,4	+5,2	+4,9
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ¹⁾	+2,5	+1,9	+5,1	+4,0	+3,4	+4,4	+4,1	+4,7

Messzahl 1970 = 100

Nettosozialprodukt zu Faktorkosten	220	229	242	253	268	278	292	309
Erwerbs- und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte ¹⁾	222	229	242	253	269	278	293	307
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ¹⁾	241	246	258	268	278	290	302	316

Einkommensart	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996 ²⁾	1997 ²⁾
---------------	------	------	------	------	------	------	--------------------	--------------------

DM je Einwohner

Nettosozialprodukt zu Faktorkosten	29 166	30 980	32 070	31 619	32 683	33 285	34 008	34 854
Erwerbs- und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte ¹⁾	28 161	30 703	32 219	32 339	33 401	34 307	35 081	35 822
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ¹⁾	24 122	25 832	26 892	27 473	28 300	29 003	30 007	30 713

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

Nettosozialprodukt zu Faktorkosten	+6,3	+6,2	+3,5	-1,4	+3,4	+1,8	+2,2	+2,5
Erwerbs- und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte ¹⁾	+6,7	+9,0	+4,9	+0,4	+3,3	+2,7	+2,3	+2,1
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ¹⁾	+7,1	+7,1	+4,1	+2,2	+3,0	+2,5	+3,5	+2,4

Messzahl 1970 = 100

Nettosozialprodukt zu Faktorkosten	329	349	362	356	368	375	383	393
Erwerbs- und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte ¹⁾	328	357	375	377	389	399	408	417
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ¹⁾	338	362	377	385	397	407	421	431

1) einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck; ohne nicht entnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit – 2) vorläufige Ergebnisse

24. Bruttoanlageinvestitionen*) in jeweiligen Preisen 1986 – 1996 nach Verwaltungsbezirken**Mill. DM**

Verwaltungsbezirk	Bruttoanlageinvestitionen in jeweiligen Preisen										
	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996
Kreisfreie Städte											
Düsseldorf	4 905	4 960	5 771	6 089	7 051	8 279	8 334	6 682	6 396	7 000	6 889
Duisburg	2 813	3 044	3 731	3 198	3 361	4 008	4 174	3 472	4 004	3 298	3 221
Essen	3 224	3 412	3 492	3 683	3 844	4 270	4 908	4 845	5 063	4 123	4 226
Krefeld	1 400	1 371	1 445	1 700	2 078	2 042	1 970	2 077	1 736	1 944	1 911
Mönchengladbach	1 023	1 005	1 206	1 292	1 488	1 455	1 549	1 296	1 199	1 194	1 151
Mülheim an der Ruhr	724	755	770	810	1 005	1 148	1 304	1 223	951	1 003	997
Oberhausen	792	848	842	935	1 036	1 046	1 068	1 008	1 042	1 004	1 032
Remscheid	606	885	624	699	645	877	956	825	763	753	664
Solingen	650	604	616	723	760	856	1 062	784	754	720	671
Wuppertal	1 870	1 601	1 756	2 076	2 036	2 326	2 353	1 871	2 058	2 181	2 801
Kreise											
Kleve	1 737	1 663	1 553	1 575	1 748	1 722	1 805	2 025	1 911	1 981	2 049
Mettmann	2 182	2 314	2 728	2 828	3 595	3 957	3 597	3 235	3 368	2 887	3 279
Neuss	2 979	3 743	3 120	3 037	3 375	3 383	3 406	3 666	3 388	3 375	3 648
Viersen	1 174	1 268	1 434	1 593	1 895	1 865	2 100	1 984	2 158	2 153	1 977
Wesel	1 957	1 950	2 108	2 463	2 387	2 579	2 519	2 589	2 351	2 384	2 372
Reg.-Bez. Düsseldorf	28 037	29 423	31 194	32 701	36 304	39 815	41 105	37 581	37 142	36 000	36 889
davon											
kreisfreie Städte	18 008	18 485	20 253	21 205	23 304	26 308	27 678	24 082	23 965	23 220	23 563
Kreise	10 029	10 938	10 941	11 496	13 000	13 506	13 427	13 499	13 177	12 780	13 325
Kreisfreie Städte											
Aachen	1 431	1 266	1 653	1 438	1 922	1 869	2 046	1 769	1 767	1 474	1 469
Bonn	1 812	1 892	1 851	2 493	2 611	3 007	2 868	2 770	3 456	3 811	2 712
Köln	7 991	6 943	8 641	9 601	10 357	12 834	11 971	9 801	10 394	8 421	8 686
Leverkusen	1 015	1 157	1 428	1 377	1 667	1 589	1 931	1 485	1 585	1 720	1 838
Kreise											
Aachen	1 523	1 745	1 659	1 671	1 740	1 668	1 877	1 826	1 951	2 334	2 111
Düren	1 111	1 067	1 264	1 423	1 711	2 009	2 055	1 857	1 649	1 665	1 973
Erftkreis	2 871	2 752	2 725	2 570	3 195	3 782	3 410	3 786	3 381	2 984	2 888
Euskirchen	883	729	820	911	869	1 329	1 383	1 181	1 174	1 061	1 487
Heinsberg	956	1 027	1 097	1 271	1 185	1 370	1 403	1 346	1 461	1 419	1 482
Oberbergischer Kreis	1 133	1 232	1 255	1 388	1 727	1 893	1 793	1 789	1 746	1 615	1 736
Rhein.-Berg. Kreis	1 288	1 127	1 321	1 550	1 752	1 997	1 957	1 547	1 658	1 707	1 704
Rhein-Sieg-Kreis	2 186	2 302	2 299	2 622	2 948	3 422	3 405	3 073	3 270	3 748	3 608
Reg.-Bez. Köln	24 201	23 230	26 014	28 315	31 684	36 768	36 098	32 231	33 491	31 959	31 693
davon											
kreisfreie Städte	12 250	11 249	13 574	14 909	16 557	19 298	18 816	15 826	17 201	15 426	14 705
Kreise	11 951	11 981	12 440	13 406	15 126	17 470	17 283	16 405	16 289	16 533	16 989
Kreisfreie Städte											
Bottrop	575	448	623	530	444	422	436	640	463	447	407
Gelsenkirchen	1 198	1 214	1 240	1 401	1 646	2 090	2 347	1 702	1 513	1 315	1 208
Münster	1 509	1 336	1 557	1 755	2 061	2 167	2 679	2 699	2 281	3 062	2 308

*) Käufe neuer Anlagen – 1) Regionale Abgrenzung siehe Seite 19.

Noch: 24. Bruttoanlageinvestitionen*) in jeweiligen Preisen 1986 – 1996 nach Verwaltungsbezirken

Mill. DM

Verwaltungsbezirk	Bruttoanlageinvestitionen in jeweiligen Preisen										
	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996
Kreise											
Borken	1 638	1 697	1 852	2 190	2 253	2 548	2 667	2 513	2 687	2 752	2 702
Coesfeld	878	729	1 061	1 177	1 195	1 324	1 364	1 309	1 457	1 431	1 433
Recklinghausen	2 771	2 939	3 140	3 422	3 929	3 830	3 745	3 323	2 851	3 518	3 318
Steinfurt	2 204	2 009	2 140	2 361	2 659	2 885	3 206	2 828	2 964	3 240	3 257
Warendorf	1 179	1 100	1 188	1 395	1 461	1 682	1 842	1 706	1 736	2 195	1 942
Reg.-Bez. Münster	11 952	11 473	12 801	14 231	15 648	16 947	18 286	16 721	15 951	17 961	16 575
davon											
kreisfreie Städte	3 282	2 998	3 420	3 686	4 151	4 678	5 462	5 041	4 256	4 824	3 923
Kreise	8 671	8 475	9 381	10 545	11 496	12 269	12 823	11 680	11 695	13 136	12 652
Kreisfreie Stadt											
Bielefeld	1 659	1 542	1 372	1 657	1 979	2 290	2 120	1 999	1 925	1 885	2 251
Kreise											
Gütersloh	1 689	1 721	1 761	2 160	2 431	2 971	3 140	3 010	2 986	3 055	3 415
Herford	1 334	933	1 072	1 235	1 397	1 571	1 728	1 594	2 087	1 978	1 914
Höxter	624	600	708	726	840	995	1 039	979	965	996	942
Lippe	1 433	1 415	1 582	2 032	2 204	2 174	2 282	2 153	2 207	2 412	2 323
Minden-Lübbecke	1 503	1 479	1 608	1 730	2 086	2 203	2 222	2 129	2 143	2 241	2 251
Paderborn	1 461	1 716	1 674	2 134	2 029	2 552	2 557	2 250	2 553	2 749	2 167
Reg.-Bez. Detmold	9 703	9 407	9 777	11 674	12 967	14 756	15 089	14 114	14 866	15 315	15 264
davon											
kreisfreie Stadt	1 659	1 542	1 372	1 657	1 979	2 290	2 120	1 999	1 925	1 885	2 251
Kreise	8 044	7 865	8 405	10 018	10 988	12 466	12 969	12 114	12 940	13 431	13 012
Kreisfreie Städte											
Bochum	1 492	2 126	1 467	1 860	2 291	2 893	2 923	1 972	2 457	2 310	2 367
Dortmund	2 982	3 224	3 076	3 472	4 381	5 168	4 826	4 041	3 828	3 656	4 199
Hagen	985	957	1 087	1 192	1 375	1 432	1 270	1 154	1 093	1 081	1 118
Hamm	648	681	660	911	894	864	1 239	1 005	1 098	1 213	1 026
Herne	515	518	640	649	718	867	811	763	638	836	809
Kreise											
Ennepe-Ruhr-Kreis	1 429	1 358	1 374	1 568	1 899	1 964	2 171	1 868	1 552	1 691	1 606
Hochsauerlandkreis	1 333	1 386	1 479	1 690	1 742	1 960	2 066	1 883	2 056	2 172	2 059
Märkischer Kreis	1 971	1 877	2 102	2 409	2 688	2 994	3 004	2 652	2 514	2 538	2 494
Olpe	591	651	646	722	878	908	969	963	1 043	1 091	1 110
Siegen-Wittgenstein	1 358	1 447	1 480	1 828	1 871	2 182	2 217	2 108	1 943	1 832	2 035
Soest	1 432	1 301	1 519	1 737	2 187	2 437	2 369	2 305	2 312	2 345	2 467
Unna	1 693	1 662	2 281	2 091	2 167	2 446	2 922	2 458	2 501	2 652	2 809
Reg.-Bez. Amsberg	16 429	17 189	17 811	20 128	23 089	26 117	26 787	23 172	23 035	23 417	24 099
davon											
kreisfreie Städte	6 623	7 507	6 930	8 083	9 659	11 224	11 069	8 935	9 114	9 096	9 519
Kreise	9 807	9 682	10 881	12 045	13 430	14 892	15 718	14 237	13 921	14 321	14 580
Nordrhein-Westfalen	90 322	90 722	97 598	107 050	119 692	134 402	137 365	123 818	124 485	124 652	124 521
davon											
kreisfreie Städte	41 821	41 781	45 549	49 540	55 651	63 798	65 145	55 882	56 463	54 452	53 962
Kreise	48 501	48 941	52 049	57 510	64 041	70 604	72 220	67 936	68 022	70 201	70 559
Ruhrgebiet¹⁾	21 385	22 822	24 070	25 426	28 101	31 632	33 222	29 041	28 759	27 759	27 993
Kommunalverband											
Ruhrgebiet¹⁾	23 799	25 137	26 531	28 185	31 375	35 028	36 663	32 063	31 404	30 531	30 716

Anmerkungen S. 657

25. Anlagevermögen zu Wiederbeschaffungspreisen 1980 – 1997 nach Wirtschaftsbereichen**Mill. DM**

Jahresanfang	Bruttoanlagevermögen ¹⁾			Nettoanlagevermögen ²⁾		
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		Brutto- ausrüstungs- vermögen	Bruttobau- vermögen		Netto- ausrüstungs- vermögen	Nettbau- vermögen
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei						
1980	32 281	12 781	19 500	17 589	7 005	10 584
1985	40 061	17 095	22 966	20 885	8 799	12 086
1986	40 615	17 378	23 237	20 970	8 824	12 146
1987	41 114	17 485	23 629	21 063	8 793	12 270
1988	41 774	17 661	24 113	21 256	8 827	12 429
1989	42 644	17 951	24 694	21 600	8 973	12 627
1990	44 669	18 631	26 038	22 530	9 318	13 213
1991	47 567	19 668	27 899	23 931	9 877	14 054
1992	49 789	20 449	29 340	24 977	10 299	14 677
1993	51 749	20 879	30 870	25 813	10 470	15 344
1994	52 356	20 871	31 486	25 876	10 347	15 529
1995	53 372	20 643	32 729	26 106	10 103	16 003
1996	53 406	20 556	32 850	25 980	10 032	15 948
1997	53 151	20 356	32 795	25 783	9 973	15 810
Warenproduzierendes Gewerbe						
1980	396 304	227 516	168 788	225 592	116 590	109 002
1985	493 761	281 505	212 256	270 705	141 729	128 977
1986	505 007	287 195	217 812	276 012	145 065	130 947
1987	517 200	292 372	224 828	281 665	147 883	133 782
1988	528 757	297 247	231 510	286 802	150 471	136 331
1989	547 148	306 747	240 401	296 078	156 006	140 071
1990	574 892	321 064	253 828	308 575	162 186	146 389
1991	608 374	335 093	273 281	327 069	170 844	156 224
1992	645 361	352 518	292 843	348 017	181 885	166 132
1993	672 789	363 776	309 012	362 889	188 681	174 207
1994	685 527	368 454	317 073	366 758	189 168	177 590
1995	693 197	368 357	324 840	366 846	186 657	180 189
1996	688 507	364 408	324 099	360 324	182 834	177 490
1997	677 381	360 545	316 836	351 346	179 933	171 413
darunter Verarbeitendes Gewerbe						
1980	270 111	168 090	102 021	144 921	84 629	60 292
1985	326 805	202 331	124 475	166 898	100 078	66 820
1986	331 685	205 853	125 833	168 766	102 511	66 255
1987	337 427	209 099	128 328	170 862	104 465	66 397
1988	342 826	211 966	130 860	172 735	106 105	66 630
1989	354 004	219 242	134 762	178 385	110 789	67 596
1990	373 736	231 422	142 313	187 347	116 776	70 571
1991	397 991	244 997	152 994	201 032	125 801	75 231
1992	425 155	261 644	163 511	216 950	137 074	79 876
1993	443 778	272 365	171 413	226 675	143 626	83 050
1994	452 574	278 020	174 554	228 591	144 896	83 695
1995	456 019	278 602	177 417	226 657	142 692	83 964
1996	451 368	275 718	175 651	221 202	139 432	81 771
1997	444 288	274 060	170 228	215 762	137 612	78 151
Handel und Verkehr						
1980	173 995	68 249	105 746	109 274	36 881	72 394
1985	224 703	87 040	137 662	134 328	45 238	89 090
1986	233 072	90 164	142 908	138 590	47 279	91 312
1987	241 944	92 928	149 016	143 188	49 085	94 103
1988	251 106	95 635	155 471	147 944	50 671	97 273
1989	264 417	100 297	164 120	155 722	53 799	101 923
1990	281 821	106 671	175 150	165 456	57 471	107 986
1991	306 253	114 906	191 346	180 208	63 044	117 163
1992	332 965	124 729	208 236	196 487	69 685	126 801
1993	353 416	130 667	222 749	207 814	73 057	134 757
1994	364 541	133 369	231 172	212 113	73 379	138 734
1995	375 052	136 001	239 051	215 954	73 631	142 323
1996	381 791	136 967	244 824	215 199	71 006	144 194
1997	385 370	137 474	247 895	213 645	68 834	144 810

1) inflationiertes Bruttoanlagevermögen zu konstanten Preisen – 2) inflationiertes Nettoanlagevermögen zu konstanten Preisen

Noch: 25. Anlagevermögen zu Wiederbeschaffungspreisen 1980 – 1997 nach Wirtschaftsbereichen

Mill. DM

Jahresanfang	Bruttoanlagevermögen ¹⁾			Nettoanlagevermögen ²⁾		
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		Brutto- ausrüstungs- vermögen	Bruttobau- vermögen		Netto- ausrüstungs- vermögen	Nettobau- vermögen
Dienstleistungsunternehmen						
1980	726 476	42 939	683 537	528 318	28 510	499 808
1985	1 047 595	83 988	963 607	740 016	50 385	689 630
1986	1 090 119	90 513	999 606	764 781	53 215	711 566
1987	1 136 898	95 806	1 041 091	791 587	55 476	735 111
1988	1 185 309	101 041	1 084 269	818 952	57 977	760 975
1989	1 246 379	109 200	1 137 179	854 761	62 796	791 965
1990	1 335 188	121 513	1 213 676	909 516	69 802	839 715
1991	1 459 060	136 168	1 322 892	988 319	79 220	909 099
1992	1 596 168	153 374	1 442 794	1 075 198	90 162	985 036
1993	1 716 206	165 884	1 550 324	1 148 695	96 546	1 052 149
1994	1 801 017	173 282	1 627 735	1 194 930	97 992	1 096 938
1995	1 880 494	178 379	1 702 115	1 238 449	98 335	1 140 114
1996	1 950 880	184 098	1 766 782	1 276 782	99 570	1 177 211
1997	1 989 499	190 546	1 798 953	1 294 027	101 877	1 192 150
Unternehmen zusammen (Unbereinigt)						
1980	1 329 055	351 485	977 571	880 773	188 986	691 787
1985	1 806 120	469 628	1 336 492	1 165 933	246 150	919 783
1986	1 868 813	485 250	1 383 563	1 200 353	254 383	945 970
1987	1 937 156	498 592	1 438 564	1 237 503	261 236	976 267
1988	2 006 947	511 584	1 495 362	1 274 954	267 946	1 007 008
1989	2 100 589	534 195	1 566 394	1 328 161	281 574	1 046 587
1990	2 236 570	567 878	1 668 692	1 406 078	298 776	1 107 302
1991	2 421 254	605 836	1 815 418	1 519 526	322 985	1 196 541
1992	2 624 282	651 069	1 973 214	1 644 678	352 032	1 292 646
1993	2 794 161	681 206	2 112 955	1 745 211	368 754	1 376 457
1994	2 903 442	695 975	2 207 466	1 799 676	370 886	1 428 790
1995	3 002 116	703 381	2 298 735	1 847 355	368 727	1 478 629
1996	3 074 584	706 028	2 368 555	1 878 285	363 442	1 514 843
1997	3 105 400	708 921	2 396 479	1 884 801	360 618	1 524 183
Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck						
1980	137 367	21 182	116 186	97 572	11 763	85 809
1985	188 477	28 327	160 149	129 196	14 101	115 096
1986	194 847	29 100	165 748	132 757	14 433	118 324
1987	202 008	29 476	172 532	136 812	14 533	122 278
1988	209 028	29 660	179 369	140 609	14 665	125 944
1989	218 155	30 799	187 356	145 769	15 149	130 621
1990	231 587	31 802	199 785	153 941	15 891	138 050
1991	250 154	32 993	217 161	165 488	16 691	148 797
1992	269 621	34 748	234 873	177 641	17 924	159 718
1993	287 403	36 198	251 205	188 460	18 890	169 569
1994	299 767	37 100	262 667	195 275	19 408	175 867
1995	309 856	37 461	272 395	200 191	19 510	180 682
1996	318 807	38 262	280 545	204 276	19 947	184 329
1997	321 494	38 609	282 885	203 900	20 012	183 888
alle Wirtschaftsbereiche (unbereinigt)						
1980	1 466 424	372 667	1 093 757	978 345	200 749	777 596
1985	1 994 597	497 956	1 496 641	1 295 130	260 251	1 034 879
1986	2 063 660	514 349	1 549 311	1 333 109	268 816	1 064 294
1987	2 139 164	528 058	1 611 096	1 374 315	275 769	1 098 545
1988	2 215 975	541 444	1 674 531	1 415 563	282 611	1 132 952
1989	2 318 744	564 994	1 753 750	1 473 930	296 723	1 177 208
1990	2 468 157	599 680	1 868 477	1 560 019	314 667	1 245 352
1991	2 671 408	638 828	2 032 579	1 685 014	339 677	1 345 337
1992	2 893 903	685 816	2 208 087	1 822 319	369 955	1 452 364
1993	3 081 564	717 404	2 364 160	1 933 670	387 644	1 546 026
1994	3 203 209	733 076	2 470 133	1 994 951	390 294	1 604 657
1995	3 311 971	740 842	2 571 130	2 047 547	388 236	1 659 310
1996	3 393 390	744 290	2 649 100	2 082 561	383 389	1 699 172
1997	3 426 894	747 530	2 679 364	2 088 701	380 629	1 708 072

Anmerkungen S. 659

26. Anlagevermögen in konstanten Preisen*) 1980 – 1997 nach Wirtschaftsbereichen**Mill. DM**

Jahresanfang	Bruttoanlagevermögen ¹⁾			Nettoanlagevermögen ²⁾		
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		Brutto- ausrüstungs- vermögen	Bruttobau- vermögen		Netto- ausrüstungs- vermögen	Nettobau- vermögen
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei						
1980	46 995	18 546	28 448	25 574	10 148	15 426
1985	48 788	20 000	28 787	25 390	10 253	15 137
1986	48 836	20 001	28 835	25 169	10 108	15 061
1987	48 853	19 963	28 889	24 976	9 984	14 992
1988	48 802	19 889	28 913	24 773	9 879	14 895
1989	48 770	19 859	28 911	24 635	9 860	14 775
1990	48 879	19 947	28 932	24 657	9 977	14 681
1991	48 908	19 967	28 941	24 605	10 028	14 577
1992	48 934	19 970	28 963	24 547	10 058	14 490
1993	48 832	19 846	28 986	24 359	9 951	14 408
1994	48 544	19 579	28 966	23 992	9 706	14 286
1995	48 187	19 275	28 912	23 570	9 433	14 137
1996	47 685	18 793	28 892	23 198	9 172	14 026
1997	47 178	18 309	28 869	22 885	8 968	13 917
Warenproduzierendes Gewerbe						
1980	564 912	325 743	239 169	320 084	166 593	153 491
1985	591 983	330 030	261 952	324 040	165 148	158 892
1986	595 372	330 942	265 430	325 176	165 987	159 189
1987	601 234	332 073	269 161	326 363	166 631	159 732
1988	605 805	332 928	272 876	327 292	167 033	160 259
1989	611 908	335 594	276 314	329 620	169 040	160 580
1990	616 964	337 265	279 699	331 527	170 380	161 147
1991	624 761	341 773	282 988	335 947	174 252	161 695
1992	635 393	349 002	286 390	342 534	180 047	162 487
1993	644 806	354 857	289 949	347 580	183 990	163 589
1994	647 105	354 521	292 584	346 059	181 906	164 153
1995	648 260	353 921	294 340	342 938	179 220	163 718
1996	642 276	350 107	292 169	336 342	175 631	160 712
1997	636 054	346 601	289 453	330 087	172 836	157 251
darunter Verarbeitendes Gewerbe						
1980	394 617	243 793	150 824	211 785	122 590	89 195
1985	394 633	239 426	155 208	201 032	117 741	83 291
1986	394 372	239 151	155 221	199 949	118 267	81 682
1987	394 675	239 164	155 511	198 914	118 532	80 382
1988	395 047	239 022	156 025	197 903	118 566	79 338
1989	397 969	241 384	156 585	199 212	120 776	78 436
1990	401 793	244 188	157 605	201 363	123 228	78 135
1991	409 060	250 314	158 746	206 580	128 531	78 049
1992	418 805	258 926	159 879	213 746	135 638	78 107
1993	425 801	265 341	160 461	217 664	139 894	77 770
1994	426 843	266 620	160 224	215 779	138 903	76 876
1995	425 385	266 051	159 334	211 671	136 200	75 471
1996	420 614	264 414	156 200	206 597	133 648	72 950
1997	416 369	263 075	153 294	202 460	131 874	70 586
Handel und Verkehr						
1980	241 858	94 860	146 998	152 338	51 356	100 983
1985	268 830	99 798	169 032	161 045	51 620	109 425
1986	274 911	101 779	173 132	163 711	53 045	110 666
1987	281 081	103 695	177 386	166 432	54 366	112 066
1988	287 655	105 373	182 283	169 475	55 388	114 087
1989	295 990	108 363	187 627	174 211	57 650	116 561
1990	304 763	111 837	192 926	179 231	60 245	118 986
1991	315 329	117 175	198 154	185 628	64 275	121 353
1992	327 983	124 319	203 663	193 490	69 469	124 021
1993	338 831	130 143	208 689	199 045	72 786	126 259
1994	346 744	133 822	212 922	201 460	73 678	127 782
1995	354 016	137 222	216 794	203 365	74 345	129 019
1996	358 562	138 087	220 476	201 280	71 533	129 747
1997	362 943	138 448	224 495	200 278	69 332	130 947

*) in Preisen von 1991 – 1) kumulierte Anlageinvestitionen abzügl. Abgänge – 2) kumulierte Anlageinvestitionen abzügl. Abschreibungen

Noch: 26. Anlagevermögen in konstanten Preisen*) 1980 – 1997 nach Wirtschaftsbereichen

Mill. DM						
Jahresanfang	Bruttoanlagevermögen ¹⁾			Nettoanlagevermögen ²⁾		
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		Brutto- ausrüstungs- vermögen	Bruttobau- vermögen		Netto- ausrüstungs- vermögen	Nettobau- vermögen
Dienstleistungsunternehmen						
1980	1 091 394	56 000	1 035 394	794 241	37 207	757 034
1985	1 294 756	92 036	1 202 720	915 867	55 062	860 804
1986	1 333 407	98 151	1 235 256	936 865	57 513	879 353
1987	1 368 121	104 100	1 264 021	953 765	59 991	893 773
1988	1 401 455	110 336	1 291 119	969 143	62 917	906 226
1989	1 435 477	118 153	1 317 324	984 984	67 467	917 517
1990	1 473 995	127 243	1 346 752	1 004 884	73 131	931 752
1991	1 514 875	138 758	1 376 117	1 026 370	80 732	945 637
1992	1 558 888	152 292	1 406 597	1 049 865	89 504	960 361
1993	1 602 065	163 154	1 438 911	1 071 530	94 895	976 635
1994	1 637 644	169 410	1 468 234	1 085 366	95 694	989 673
1995	1 674 781	174 476	1 500 305	1 101 289	96 066	1 005 222
1996	1 717 356	181 098	1 536 258	1 121 811	97 881	1 023 930
1997	1 759 500	187 264	1 572 236	1 142 565	100 127	1 042 438
Unternehmen zusammen (Lnbereinigt)						
1980	1 945 159	495 150	1 450 009	1 292 236	265 303	1 026 933
1985	2 204 356	541 865	1 662 492	1 426 342	282 083	1 144 259
1986	2 253 526	550 873	1 702 652	1 450 922	286 653	1 164 269
1987	2 299 288	559 831	1 739 457	1 471 635	290 972	1 180 563
1988	2 343 717	568 526	1 775 191	1 490 683	295 216	1 195 467
1989	2 392 146	581 969	1 810 177	1 513 449	304 017	1 209 433
1990	2 444 600	596 292	1 848 308	1 540 299	313 733	1 226 566
1991	2 503 873	617 672	1 886 201	1 572 550	329 287	1 243 263
1992	2 571 198	645 584	1 925 614	1 610 435	349 077	1 261 358
1993	2 634 535	668 000	1 966 535	1 642 514	361 622	1 280 892
1994	2 680 037	677 332	2 002 705	1 656 878	360 984	1 295 894
1995	2 725 245	684 894	2 040 351	1 671 161	359 065	1 312 096
1996	2 765 879	688 085	2 077 795	1 682 631	354 216	1 328 415
1997	2 805 674	690 621	2 115 053	1 695 815	351 262	1 344 553
Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck						
1980	205 540	30 232	175 308	146 176	16 829	129 348
1985	232 396	32 125	200 271	159 927	16 122	143 805
1986	237 328	32 480	204 848	162 357	16 241	146 116
1987	241 786	32 580	209 206	164 334	16 182	148 152
1988	245 700	32 619	213 081	165 800	16 137	149 664
1989	249 697	32 709	216 988	167 361	16 195	151 166
1990	253 973	33 019	220 954	169 181	16 497	152 684
1991	258 970	33 514	225 456	171 436	16 956	154 480
1992	263 393	34 379	229 014	173 472	17 732	155 740
1993	268 548	35 170	233 378	175 900	18 356	157 544
1994	273 100	35 729	237 371	177 635	18 693	158 941
1995	276 800	36 032	240 768	178 480	18 767	159 713
1996	280 661	36 566	244 095	179 473	19 078	160 394
1997	283 627	36 792	246 835	179 576	19 098	160 478
alle Wirtschaftsbereiche (unbereinigt)						
1980	2 150 698	525 381	1 625 317	1 438 412	282 132	1 156 281
1985	2 436 752	573 989	1 862 763	1 586 269	298 205	1 288 064
1986	2 490 854	583 354	1 907 500	1 613 279	302 894	1 310 385
1987	2 541 074	592 411	1 948 663	1 635 869	307 154	1 328 715
1988	2 589 417	601 145	1 988 272	1 656 484	311 353	1 345 131
1989	2 641 843	614 678	2 027 165	1 680 810	320 211	1 360 599
1990	2 698 573	629 311	2 069 262	1 709 479	330 230	1 379 250
1991	2 762 843	651 186	2 111 657	1 743 986	346 243	1 397 743
1992	2 834 591	679 963	2 154 628	1 783 908	366 809	1 417 098
1993	2 903 083	703 170	2 199 913	1 818 414	379 978	1 438 436
1994	2 953 137	713 061	2 240 076	1 834 512	379 677	1 454 835
1995	3 002 045	720 926	2 281 120	1 849 641	377 831	1 471 809
1996	3 046 540	724 651	2 321 889	1 862 103	373 294	1 488 809
1997	3 089 301	727 413	2 361 888	1 875 391	370 360	1 505 031

Anmerkungen S. 661

Umweltstatistiken ab 1996

Mit Inkrafttreten des neuen Umweltstatistik-Gesetzes (UStatG) vom 21.09.1994 (BGBl. I S. 2630) ergibt sich ab Erhebungsjahr 1996 eine grundlegende Änderung des Erhebungsprogramms, was insbesondere für die abfallwirtschaftlichen Erhebungen zutrifft.

Die neuen Statistiken gliedern sich in die vier Hauptbereiche

- kreislaufwirtschaftliche Erhebungen im Abfallbereich,
- Luftverunreinigungen und ozonschichtschädigende sowie klimawirksame Stoffe,
- Wasserstatistiken (einschließlich Unfälle beim Umgang und beim Transport wassergefährdender Stoffe), sowie
- umweltökonomische Erhebungen.

Erhebungen der Abfallentsorgung und der Abfälle, über die Nachweise zu führen sind (§§ 3, 4 UStatG)

Bei Betreiberinnen und Betreibern zulassungsbedürftiger Anlagen werden die Erhebungsmerkmale Art, Menge, Herkunft und Verbleib der behandelten, gelagerten oder abgelagerten sowie der abgegebenen Abfälle erfasst (§ 3 UStatG). Die Erhebungen finden jährlich in den Bereichen „Anlagen der Entsorgungswirtschaft“ sowie „betriebs eigene Anlagen“ statt und beziehen sich auf sämtliche Abfälle mit Ausnahme der besonders überwachungsbedürftigen, die dem Begleitscheinverfahren unterliegen und in einer eigenen (Sekundär-) Statistik ebenfalls jährlich ausgewertet werden (§ 4 UStatG).

Erhebung der Entsorgung bestimmter Abfälle (§ 5 UStatG)

Im Rahmen des § 5 UStatG werden ab 1996 in zweijährigem Turnus bestimmte, abfallwirtschaftlich bedeutsame Abfall-Verwertungsvorgänge bei den Betreiberinnen und Betreibern entsprechender Anlagen erfasst, so z. B. für Bauabfälle, Kunststoffe, Glas und Papier.

Statistik der Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung (§§ 6, 7, 9 UStatG)

Auskunftspflichtig sind Betreiberinnen und Betreiber von Anlagen der öffentl. Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung sowie die Kommunen in dreijährigem Abstand. Zur entsprechenden Erhebung im Bergbau, bei der Gewinnung von Steinen und Erden und im Verarbeitenden Gewerbe sind alle drei Jahre die Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten dieses Bereiches berichtspflichtig. Für das Erhebungsjahr 1995 wurde mit der Rechtsverordnung vom 16. 8. 1995 (BGBl. I S. 1058) der Berichtskreis auf wasserwirtschaftlich relevante Einheiten eingeschränkt. Außerdem werden Daten über Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung bei den Wärmekraftwerken für die öffentliche Versorgung alle drei Jahre erhoben.

Erhebung bestimmter ozonschichtschädigender und klimawirksamer Stoffe (§ 11 UStatG)

Die Erhebung erfasst jährlich bei Unternehmen, die bestimmte ozonschichtschädigende Stoffe herstellen, ein- oder ausführen bzw. ozonschichtschädigende und/oder klimawirksame Stoffe in Mengen von mehr als 50 kg pro Stoff und Jahr zur Herstellung, Instandhaltung oder Reinigung von Erzeugnissen verwenden, die Erhebungsmerkmale Art und Menge der Stoffe als solche oder in Zubereitungen.

Statistik der Unfälle bei der Lagerung und beim Transport wassergefährdender Stoffe (§§ 12, 14 UStatG)

Diese Statistik wird jährlich bei den nach Landesrecht zuständigen Dienststellen (Obere Wasserbehörde, Untere Wasserbehörde, Sonderordnungsbehörde, örtliche Ordnungsbehörde, Polizei) durchgeführt.

Folgende Tatbestände, die eine Gefährdung bzw. Schädigung des Wassers bewirken, sind nicht Unfälle im Sinne dieser Statistik:

- Schadensfälle unbekannten Hergangs (z. B. Ölteppich auf einem Gewässer ohne feststellbaren Verursacher),
- vorsätzliche Einleitung eines wassergefährdenden Stoffes,
- Straßenverkehrsunfälle, bei denen der Kraftstofftank des Fahrzeugs ausläuft.

Statistik der Umweltschutzinvestitionen (§ 15 UStatG)

Die Statistik erfasst jährlich bei den Unternehmen und Betrieben des Produzierenden Gewerbes mit 20 und mehr Beschäftigten die Umweltschutzinvestitionen nach Umweltschutzbereichen (Abfallbeseitigung, Gewässerschutz, Lärmbekämpfung, Luftreinhaltung, Naturschutz und Landschaftspflege, Bodensanierung) und Wirtschaftszweigen.

Verkehr und Umwelt

Die in Tabelle 23 dargestellten Angaben über schadstoffreduzierte Personenkraftwagen basieren auf der Auswertung der Statistik über den Bestand an Personenkraftwagen durch das Kraftfahrt-Bundesamt. Hierbei wird unterschieden nach Schadstoffarmen (US-Norm, Europa-Norm, EURO-Schadstoffstufen) und bedingt schadstoffarmen Fahrzeugen. Grundlage hierfür ist § 47 der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO).

Seit dem 1. Januar 1997 dürfen nur noch Personenkraftwagen erstmals in den Verkehr gebracht werden, die mindestens der Richtlinie 94/12/EG – ABl. EG Nr. 100 vom 19. 4. 1994 – (Schadstoffarm EURO 2 bzw. Schadstoffarm EURO 2, G: 92/97) entsprechen. Seit dem 1. 7. 1997 gibt es die zunächst national definierte Schadstoffstufe „Schadstoffarm D3“ (in Anlehnung an die zu erwartende Stufe „EURO 3“), deren Abgaswerte bereits heute von vielen Neufahrzeugen und auch von einem Teil der bereits im Verkehr befindlichen Fahrzeugen ohne technische Nachrüstungen nachgewiesen werden konnten.

Personenkraftwagen mit Dreiwegekatalysator, Lambdasonde und geregelter Gemischbildung (GKAT) werden in den Statistiken gesondert ausgewiesen. Die Anzahl der ausgewiesenen GKAT-Fahrzeuge wird für einen längeren Zeitraum erheblich von der ausgewiesenen Summe an Fahrzeugen mit Ottomotor z. B. nach Anlage XXIII zu § 47 StVZO abweichen, da die GKAT-Bestandsergebnisse nur die GKAT-Neuzulassungen sowie Nachrüstungen ab März 1989 mit einbeziehen. Eine rückwirkende Umschlüsselung der bereits im Bestand befindlichen Kraftfahrzeuge mit geregeltem Katalysator ist nicht möglich.

**1. In Anlagen der Entsorgungswirtschaft behandelte/beseitigte Abfälle*) 1997
nach Herkunft und Art der Abfälle und der Entsorgungsanlagen**)
sowie nach Regierungsbezirken**

Abfallobergruppe	Entsorgungsanlagen	Abfallmenge				
		insgesamt	davon aus			
			Nordrhein-Westfalen	anderen Bundesländern	dem Ausland	eigener auf dem Gelände befindlicher Anlage übernommen
	Anzahl	Tonnen				
Reg.-Bez. Düsseldorf						
Deponien						
Abfälle zusammen	37	1 454 887	1 414 716	3 086	–	37 085
davon						
Abfälle pflanzlichen und tierischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	8	31 898	31 898	–	–	–
Abfälle mineralischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	32	700 325	670 499	3 086	–	26 740
Abfälle aus Umwandlungs- und Syntheseprozessen (einschl. Textilabfällen)	14	43 724	43 724	–	–	–
Siedlungsabfälle (einschl. ähnlicher Gewerbeabfälle)	20	678 940	668 595	–	–	10 345
Abfallverbrennungsanlagen						
Abfälle insgesamt	9	1 973 113	.	.	–	.
davon						
Abfälle pflanzlichen und tierischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	7	.	.	.	–	–
Abfälle mineralischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	7	16 001	15 761	11	–	229
Abfälle aus Umwandlungs- und Syntheseprozessen (einschl. Textilabfällen)	8	34 374	29 236	5 126	–	12
Siedlungsabfälle (einschl. ähnlicher Gewerbeabfälle)	8	.	.	.	–	.
Kompostierungsanlagen						
Abfälle insgesamt	20	336 453	.	–	–	.
davon						
Abfälle pflanzlichen und tierischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	1	.	.	–	–	–
Abfälle mineralischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	–	–	–	–	–	–
Abfälle aus Umwandlungs- und Syntheseprozessen (einschl. Textilabfällen)	–	–	–	–	–	–
Siedlungsabfälle (einschl. ähnlicher Gewerbeabfälle)	20	.	.	–	–	.

*) ohne besonders überwachungsbedürftige Abfälle – **) ohne Sortieranlagen

**Noch: 1. In Anlagen der Entsorgungswirtschaft behandelte/beseitigte Abfälle*) 1997
nach Herkunft und Art der Abfälle und der Entsorgungsanlagen**)
sowie nach Regierungsbezirken**

Abfallobergruppe	Entsorgungsanlagen	Abfallmenge				
		insgesamt	davon aus			
			Nordrhein-Westfalen	anderen Bundesländern	dem Ausland	eigener auf dem Gelände befindlicher Anlage übernommen
	Anzahl	Tonnen				

noch: **Reg.-Bez. Düsseldorf**

Sonstige Anlagen

Abfälle insgesamt	49	4 016 365	3 718 097	141 693	68 239	88 336
davon						
Abfälle pflanzlichen und tierischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	6	18 655	16 371	2 284	–	–
Abfälle mineralischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	25	3 843 917	3 612 155	130 674	12 752	88 336
Abfälle aus Umwandlungs- und Syntheseprozessen (einschl. Textilabfällen)	6	8 511	3 769	4 672	70	0
Siedlungsabfälle (einschl. ähnlicher Gewerbeabfälle)	22	145 282	85 802	4 063	55 417	0

Anlagen zusammen

Abfälle insgesamt	115	7 780 818	7 392 784	168 456	68 239	151 339
davon						
Abfälle pflanzlichen und tierischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	22	74 248	71 754	2 494	–	–
Abfälle mineralischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	64	4 560 243	4 298 415	133 771	12 752	115 305
Abfälle aus Umwandlungs- und Syntheseprozessen (einschl. Textilabfällen)	28	86 609	76 729	9 798	70	12
Siedlungsabfälle (einschl. ähnlicher Gewerbeabfälle)	70	3 059 718	2 945 886	22 393	55 417	36 022

Reg.-Bez. Köln

Deponien

Abfälle zusammen	34	3 284 606	3 013 774	77 205	1 373	192 254
davon						
Abfälle pflanzlichen und tierischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	9	56 293	53 029	2 360	–	904
Abfälle mineralischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	34	2 085 820	2 078 263	3 625	1 373	2 559
Abfälle aus Umwandlungs- und Syntheseprozessen (einschl. Textilabfällen)	10	16 235	16 113	113	–	9
Siedlungsabfälle (einschl. ähnlicher Gewerbeabfälle)	10	1 126 258	866 369	71 107	–	188 782

Anmerkungen S. 664

**Noch: 1. In Anlagen der Entsorgungswirtschaft behandelte/beseitigte Abfälle*) 1997
nach Herkunft und Art der Abfälle und der Entsorgungsanlagen**)
sowie nach Regierungsbezirken**

Abfallobergruppe	Entsorgungsanlagen	Abfallmenge				
		insgesamt	davon aus			
			Nordrhein-Westfalen	anderen Bundesländern	dem Ausland	eigener auf dem Gelände befindlicher Anlage übernommen
	Anzahl	Tonnen				
noch: Reg.-Bez. Köln						
Abfallverbrennungsanlagen						
Abfälle zusammen	7	614 424	592 773	.	17	.
davon						
Abfälle pflanzlichen und tierischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	4	6 289	4 528	1 761	–	–
Abfälle mineralischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	2	.	.	.	–	–
Abfälle aus Umwandlungs- und Syntheseprozessen (einschl. Textilabfällen)	4	.	.	.	17	–
Siedlungsabfälle (einschl. ähnlicher Gewerbeabfälle)	6	601 359	582 383	7 161	–	11 815
Kompostierungsanlagen						
Abfälle zusammen	18	265 029	254 585	.	–	.
davon						
Abfälle pflanzlichen und tierischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	1	.	.	–	–	–
Abfälle mineralischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	–	–	–	–	–	–
Abfälle aus Umwandlungs- und Syntheseprozessen (einschl. Textilabfällen)	–	–	–	–	–	–
Siedlungsabfälle (einschl. ähnlicher Gewerbeabfälle)	18	.	.	.	–	.
Sonstige Anlagen						
Abfälle zusammen	25	307 211	297 216	8 662	1 000	333
davon						
Abfälle pflanzlichen und tierischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	5	70 676	70 676	–	–	–
Abfälle mineralischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	12	218 699	216 746	1 620	–	333
Abfälle aus Umwandlungs- und Syntheseprozessen (einschl. Textilabfällen)	4	1 826	1 784	42	–	–
Siedlungsabfälle (einschl. ähnlicher Gewerbeabfälle)	13	16 010	8 010	7 000	1 000	0
Anmerkungen S. 664						

Anmerkungen S. 664

**Noch: 1. In Anlagen der Entsorgungswirtschaft behandelte/beseitigte Abfälle*) 1997
nach Herkunft und Art der Abfälle und der Entsorgungsanlagen**)
sowie nach Regierungsbezirken**

Abfallobergruppe	Entsorgungsanlagen	Abfallmenge				
		insgesamt	davon aus			
			Nordrhein-Westfalen	anderen Bundesländern	dem Ausland	eigener auf dem Gelände befindlicher Anlage übernommen
	Anzahl	Tonnen				

noch: **Reg.-Bez. Köln**

Anlagen zusammen

Abfälle zusammen	84	4 471 270	4 158 348	106 046	2 390	204 486
davon						
Abfälle pflanzlichen und tierischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	19	133 259	128 234	4 121	–	904
Abfälle mineralischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	48	2 304 774	2 295 264	5 245	1 373	2 892
Abfälle aus Umwandlungs- und Syntheseprozessen (einschl. Textilabfällen)	18	24 582	23 504	1 052	17	9
Siedlungsabfälle (einschl. ähnlicher Gewerbeabfälle)	47	2 008 655	1 711 346	95 628	1 000	200 681

Reg.-Bez. Münster

Deponien

Abfälle zusammen	20	1 124 735	1 111 197	8	–	13 530
davon						
Abfälle pflanzlichen und tierischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	7	7 864	7 864	–	–	–
Abfälle mineralischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	19	386 588	379 787	1	–	6 800
Abfälle aus Umwandlungs- und Syntheseprozessen (einschl. Textilabfällen)	9	25 632	25 632	–	–	–
Siedlungsabfälle (einschl. ähnlicher Gewerbeabfälle)	13	704 651	697 914	7	–	6 730

Abfallverbrennungsanlagen

Abfälle zusammen	2	.	.	.	–	–
davon						
Abfälle pflanzlichen und tierischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	2	.	.	.	–	–
Abfälle mineralischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	1	.	.	–	–	–
Abfälle aus Umwandlungs- und Syntheseprozessen (einschl. Textilabfällen)	2	.	.	–	–	–
Siedlungsabfälle (einschl. ähnlicher Gewerbeabfälle)	1	.	.	–	–	–

Anmerkungen S. 664

**Noch: 1. In Anlagen der Entsorgungswirtschaft behandelte/beseitigte Abfälle*) 1997
nach Herkunft und Art der Abfälle und der Entsorgungsanlagen**) sowie nach Regierungsbezirken**

Abfallobergruppe	Entsorgungs- anlagen	Abfallmenge				
		insgesamt	davon aus			
			Nordrhein- Westfalen	anderen Bundes- ländern	dem Ausland	eigener auf dem Gelände befindlicher Anlage über- nommen
Anzahl	Tonnen					
noch: Reg.-Bez. Münster						
Kompostierungsanlagen						
Abfälle zusammen	18	213 084	212 144	—	—	940
davon						
Abfälle pflanzlichen und tierischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	—	—	—	—	—	—
Abfälle mineralischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	—	—	—	—	—	—
Abfälle aus Umwandlungs- und Synthese- prozessen (einschl. Textilabfällen)	—	—	—	—	—	—
Siedlungsabfälle (einschl. ähn- licher Gewerbeabfälle)	18	213 084	212 144	—	—	940
Sonstige Anlagen						
Abfälle zusammen	30	.	.	.	—	43 763
davon		.	.	.		
Abfälle pflanzlichen und tierischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	4	.	.	.	—	—
Abfälle mineralischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	15	.	.	.	—	43 763
Abfälle aus Umwandlungs- und Synthese- prozessen (einschl. Textilabfällen)	6	.	.	.	—	—
Siedlungsabfälle (einschl. ähn- licher Gewerbeabfälle)	13	.	.	.	—	0
Anlagen zusammen						
Abfälle zusammen	70	1 732 313	1 653 052	19 528	1 500	58 233
davon						
Abfälle pflanzlichen und tierischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	13	55 056	48 513	6 543	—	—
Abfälle mineralischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	35	462 601	409 736	2 302	—	50 563
Abfälle aus Umwandlungs- und Synthese- prozessen (einschl. Textilabfällen)	17	45 981	34 506	9 975	1 500	—
Siedlungsabfälle (einschl. ähn- licher Gewerbeabfälle)	45	1 168 675	1 160 297	708	—	7 670

Anmerkungen S. 664

**Noch: 1. In Anlagen der Entsorgungswirtschaft behandelte/beseitigte Abfälle*) 1997
nach Herkunft und Art der Abfälle und der Entsorgungsanlagen**)
sowie nach Regierungsbezirken**

Abfalloberguppe	Entsorgungs- anlagen	Abfallmenge				
		insgesamt	davon aus			
			Nordrhein- Westfalen	anderen Bundes- ländern	dem Ausland	eigener auf dem Gelände befindlicher Anlage über- nommen
	Anzahl	Tonnen				
Reg.-Bez. Detmold						
Deponien						
Abfälle zusammen	32	1 577 470	1 574 714	–	–	2 756
davon						
Abfälle pflanzlichen und tierischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	6	5 142	5 142	–	–	–
Abfälle mineralischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	29	1 203 930	1 201 174	–	–	2 756
Abfälle aus Umwandlungs- und Synthese- prozessen (einschl. Textilabfällen)	6	16 599	16 599	–	–	–
Siedlungsabfälle (einschl. ähn- licher Gewerbeabfälle)	10	351 799	351 799	–	–	–
Abfallverbrennungsanlagen						
Abfälle zusammen	4	333 698	275 430	58 268	–	–
davon						
Abfälle pflanzlichen und tierischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	4	.	.	.	–	–
Abfälle mineralischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	–	–	–	–	–	–
Abfälle aus Umwandlungs- und Synthese- prozessen (einschl. Textilabfällen)	1	.	.	.	–	–
Siedlungsabfälle (einschl. ähn- licher Gewerbeabfälle)	1	.	.	.	–	–
Kompostierungsanlagen						
Abfälle zusammen	13	198 770	197 770	–	–	1 000
davon						
Abfälle pflanzlichen und tierischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	–	–	–	–	–	–
Abfälle mineralischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	–	–	–	–	–	–
Abfälle aus Umwandlungs- und Synthese- prozessen (einschl. Textilabfällen)	–	–	–	–	–	–
Siedlungsabfälle (einschl. ähn- licher Gewerbeabfälle)	13	198 770	197 770	–	–	1 000

Anmerkungen S. 664

**Noch: 1. in Anlagen der Entsorgungswirtschaft behandelte/beseitigte Abfälle*) 1997
nach Herkunft und Art der Abfälle und der Entsorgungsanlagen**)
sowie nach Regierungsbezirken**

Abfallobergruppe	Entsorgungsanlagen	Abfallmenge				
		insgesamt	davon aus			
			Nordrhein-Westfalen	anderen Bundesländern	dem Ausland	eigener auf dem Gelände befindlicher Anlage übernommen
	Anzahl	Tonnen				

noch: **Reg.-Bez. Detmold**

Sonstige Anlagen

Abfälle zusammen	12	28 258	19 326	8 932	–	0
davon						
Abfälle pflanzlichen und tierischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	2	.	.	.	–	–
Abfälle mineralischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	2	.	.	.	–	–
Abfälle aus Umwandlungs- und Syntheseprozessen (einschl. Textilabfällen)	3	.	.	.	–	–
Siedlungsabfälle (einschl. ähnlicher Gewerbeabfälle)	9	.	.	.	–	–

Anlagen zusammen

Abfälle zusammen	61	2 138 196	2 067 240	67 200	–	3 756
davon						
Abfälle pflanzlichen und tierischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	12	39 713	32 936	6 777	–	–
Abfälle mineralischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	31	1 209 232	1 201 971	4 505	–	2 756
Abfälle aus Umwandlungs- und Syntheseprozessen (einschl. Textilabfällen)	10	59 510	35 729	23 781	–	–
Siedlungsabfälle (einschl. ähnlicher Gewerbeabfälle)	33	829 741	796 604	32 137	–	1 000

Reg.-Bez. Arnsberg

Deponien

Abfälle zusammen	56	3 402 186	3 247 596	–	–	154 590
davon						
Abfälle pflanzlichen und tierischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	17	30 205	30 205	–	–	–
Abfälle mineralischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	47	2 143 506	2 129 831	–	–	13 675
Abfälle aus Umwandlungs- und Syntheseprozessen (einschl. Textilabfällen)	14	96 689	96 689	–	–	–
Siedlungsabfälle (einschl. ähnlicher Gewerbeabfälle)	25	1 131 786	990 871	–	–	140 915

Anmerkungen S. 664

**Noch: 1. In Anlagen der Entsorgungswirtschaft behandelte/beseitigte Abfälle*) 1997
nach Herkunft und Art der Abfälle und der Entsorgungsanlagen**)
sowie nach Regierungsbezirken**

Abfalloberguppe	Ent- sorgungs- anlagen	Abfallmenge				
		insgesamt	davon aus			
			Nordrhein- Westfalen	anderen Bundes- ländern	dem Ausland	eigener auf dem Gelände befindlicher Anlage über- nommen
	Anzahl	Tonnen				

noch: **Reg.-Bez. Arnsberg**

Abfallverbrennungsanlagen

Abfälle zusammen	5	527 071	524 274	2 797	—	—
davon						
Abfälle pflanzlichen und tierischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	5	99 475	99 475	—	—	—
Abfälle mineralischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	1	.	—	.	—	—
Abfälle aus Umwandlungs- und Synthese- prozessen (einschl. Textilabfällen)	3	6 773	6 773	—	—	—
Siedlungsabfälle (einschl. ähn- licher Gewerbeabfälle)	3	.	.	.	—	—

Kompostierungsanlagen

Abfälle zusammen	21	234 383	232 313	—	—	2 070
davon						
Abfälle pflanzlichen und tierischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	3	8 251	8 251	—	—	—
Abfälle mineralischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	—	—	—	—	—	—
Abfälle aus Umwandlungs- und Synthese- prozessen (einschl. Textilabfällen)	—	—	—	—	—	—
Siedlungsabfälle (einschl. ähn- licher Gewerbeabfälle)	20	226 132	224 062	—	—	2 070

Sonstige Anlagen

Abfälle zusammen	52	723 411	586 156	52 003	16 161	69 091
davon						
Abfälle pflanzlichen und tierischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	8	.	.	.	—	—
Abfälle mineralischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	34	654 161	520 569	48 340	16 161	69 091
Abfälle aus Umwandlungs- und Synthese- prozessen (einschl. Textilabfällen)	3	520	520	—	—	—
Siedlungsabfälle (einschl. ähn- licher Gewerbeabfälle)	16	.	.	.	—	—

Anmerkungen S. 664

**Noch: 1. In Anlagen der Entsorgungswirtschaft behandelte/beseitigte Abfälle*) 1997
nach Herkunft und Art der Abfälle und der Entsorgungsanlagen**)
sowie nach Regierungsbezirken**

Abfallobergruppe	Entsorgungs- anlagen	Abfallmenge				
		insgesamt	davon aus			
			Nordrhein- Westfalen	anderen Bundes- ländern	dem Ausland	eigener auf dem Gelände befindlicher Anlage über- nommen
	Anzahl		Tonnen			

noch: Reg.-Bez. Arnsberg

Anlagen zusammen

Abfälle zusammen	134	4 887 051	4 590 339	54 800	16 161	225 751
davon						
Abfälle pflanzlichen und tierischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	33	195 102	193 144	1 958	–	–
Abfälle mineralischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	82	2 798 093	2 650 400	48 766	16 161	82 766
Abfälle aus Umwandlungs- und Synthese- prozessen (einschl. Textilabfällen)	20	103 982	103 982	–	–	–
Siedlungsabfälle (einschl. ähn- licher Gewerbeabfälle)	64	1 789 874	1 642 813	4 076	–	142 985

Nordrhein-Westfalen

Deponien

Abfälle insgesamt	179	10 843 884	10 361 997	80 299	1 373	400 215
davon						
Abfälle pflanzlichen und tierischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	47	131 402	128 138	2 360	–	904
Abfälle mineralischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	161	6 520 169	6 459 554	6 712	1 373	52 530
Abfälle aus Umwandlungs- und Synthese- prozessen (einschl. Textilabfällen)	53	198 879	198 757	113	–	9
Siedlungsabfälle (einschl. ähn- licher Gewerbeabfälle)	78	3 993 434	3 575 548	71 114	–	346 772

Abfallverbrennungsanlagen

Abfälle insgesamt	27	2 692 124	3 561 979	94 572	17	35 556
davon						
Abfälle pflanzlichen und tierischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	22	158 972	152 813	6 159	–	–
Abfälle mineralischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	11	16 692	16 026	437	–	229
Abfälle aus Umwandlungs- und Synthese- prozessen (einschl. Textilabfällen)	18	89 098	61 005	28 064	17	12
Siedlungsabfälle (einschl. ähn- licher Gewerbeabfälle)	19	3 427 362	3 332 135	59 912	–	35 315

Anmerkungen S. 664

Noch: 1. In Anlagen der Entsorgungswirtschaft behandelte/beseitigte Abfälle*) 1997
nach Herkunft und Art der Abfälle und der Entsorgungsanlagen**) sowie nach Regierungsbezirken

Abfalloberggruppe	Entsorgungsanlagen	Abfallmenge				
		insgesamt	davon aus			
			Nordrhein-Westfalen	anderen Bundesländern	dem Ausland	eigener auf dem Gelände befindlicher Anlage übernommen
	Anzahl	Tonnen				

noch: **Nordrhein-Westfalen**

Kompostierungsanlagen

Abfälle insgesamt	90	1 247 719	1 231 088	10 360	–	6 271
davon						
Abfälle pflanzlichen und tierischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	5	8 426	8 426	–	–	–
Abfälle mineralischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	–	–	–	–	–	–
Abfälle aus Umwandlungs- und Syntheseprozessen (einschl. Textilabfällen)	–	–	–	–	–	–
Siedlungsabfälle (einschl. ähnlicher Gewerbeabfälle)	89	1 239 293	1 222 662	10 360	–	6 271

Sonstige Anlagen

Abfälle insgesamt	168	5 225 921	4 706 699	230 799	86 900	201 523
davon						
Abfälle pflanzlichen und tierischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	25	198 578	185 204	13 374	–	–
Abfälle mineralischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	88	4 798 082	4 380 206	187 440	28 913	201 523
Abfälle aus Umwandlungs- und Syntheseprozessen (einschl. Textilabfällen)	22	32 687	14 688	16 429	1 570	–
Siedlungsabfälle (einschl. ähnlicher Gewerbeabfälle)	73	196 574	126 601	13 556	56 417	–

Anlagen insgesamt

Abfälle insgesamt	464	21 009 648	19 861 763	416 030	88 290	643 565
davon						
Abfälle pflanzlichen und tierischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	99	497 378	474 581	21 893	–	904
Abfälle mineralischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	260	11 334 943	10 855 786	194 589	30 286	254 282
Abfälle aus Umwandlungs- und Syntheseprozessen (einschl. Textilabfällen)	93	320 664	274 450	44 606	1 587	21
Siedlungsabfälle (einschl. ähnlicher Gewerbeabfälle)	259	8 856 663	8 256 946	154 942	56 417	388 358

Anmerkungen S. 664

**2. In betriebseigenen Anlagen beseitigte Abfälle 1997
nach Abfallobergruppen und wirtschaftlicher Gliederung**

Abfallobergruppe	Betriebe ¹⁾	Abfallmenge			
		insgesamt ¹⁾	zusammen	darunter in eigenen Anlagen beseitigt	
				davon	
				abgelagert auf eigener(n) Deponie(n)	verbrannt in eigener Abfallver- brennungs-/ Feuerungs- anlage

Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden

Abfälle pflanzlichen und tierischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	1	.	-	-	-
Abfälle mineralischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	6	4 980 058	4 979 178	4 979 178	-
Abfälle aus Umwandlungs- und Synthese- prozessen (einschl. Textilabfällen)	6	6 467	6 355	6 355	-
Siedlungsabfälle (einschl. ähn- licher Gewerbeabfälle)	3	.	15 360	15 360	-
Abfälle zusammen	6	5 002 113	5 000 893	5 000 893	-
darunter besonders überwachungsbedürftig . . .	2	.	-	-	-

Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze

Abfälle pflanzlichen und tierischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	-	-	-	-	-
Abfälle mineralischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	4	4 943 417	4 943 417	4 943 417	-
Abfälle aus Umwandlungs- und Synthese- prozessen (einschl. Textilabfällen)	4	.	.	.	-
Siedlungsabfälle (einschl. ähn- licher Gewerbeabfälle)	1	.	.	.	-
Abfälle zusammen	4	4 963 839	4 963 839	4 963 839	-
darunter besonders überwachungsbedürftig . . .	-	-	-	-	-

Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau

Abfälle pflanzlichen und tierischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	1	.	-	-	-
Abfälle mineralischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	2	.	.	.	-
Abfälle aus Umwandlungs- und Synthese- prozessen (einschl. Textilabfällen)	2	.	-	-	-
Siedlungsabfälle (einschl. ähn- licher Gewerbeabfälle)	2	.	.	.	-
Abfälle zusammen	6	38 274	37 054	37 054	-
darunter besonders überwachungsbedürftig . . .	2	.	-	-	-

1) bezogen auf Betriebe mit eigenen Abfallbehandlungs-/beseitigungsanlagen

**Noch: 2. In betriebseigenen Anlagen beseitigte Abfälle 1997
nach Abfalloberguppen und wirtschaftlicher Gliederung**

Abfalloberguppe	Betriebe ¹⁾	Abfallmenge			
		insgesamt ¹⁾	darunter in eigenen Anlagen beseitigt		
			zusammen	davon	
				abgelagert auf eigener(n) Deponie(n)	verbrannt in eigener Abfallver- brennungs-/ Feuerungs- anlage

Verarbeitendes Gewerbe

Abfälle pflanzlichen und tierischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	247	402 055	227 637	90	227 547
Abfälle mineralischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	183	1 383 655	728 143	700 162	27 981
Abfälle aus Umwandlungs- und Synthese- prozessen (einschl. Textilabfällen)	183	603 950	374 219	41 557	332 662
Siedlungsabfälle (einschl. ähn- licher Gewerbeabfälle)	233	237 393	179 470	53 095	126 375
Abfälle zusammen	258	2 627 053	1 509 469	794 904	714 565
darunter besonders überwachungsbedürftig . . .	172	1 276 301	811 386	406 386	405 000

Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung

Abfälle pflanzlichen und tierischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	2	.	—	—	—
Abfälle mineralischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	2	.	.	.	—
Abfälle aus Umwandlungs- und Synthese- prozessen (einschl. Textilabfällen)	2	.	—	—	—
Siedlungsabfälle (einschl. ähn- licher Gewerbeabfälle)	2	.	—	—	—
Abfälle zusammen	2	.	.	.	—
darunter besonders überwachungsbedürftig . . .	2	.	—	—	—

Textil- und Bekleidungsgewerbe

Abfälle pflanzlichen und tierischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	1	.	—	—	—
Abfälle mineralischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	—	—	—	—	—
Abfälle aus Umwandlungs- und Synthese- prozessen (einschl. Textilabfällen)	1	.	—	—	—
Siedlungsabfälle (einschl. ähn- licher Gewerbeabfälle)	1	.	—	—	—
Abfälle zusammen	1	.	—	—	—
darunter besonders überwachungsbedürftig . . .	1	.	—	—	—

Anmerkungen S. 674

**Noch: 2. In betriebseigenen Anlagen beseitigte Abfälle 1997
nach Abfalloberguppen und wirtschaftlicher Gliederung**

Abfalloberguppe	Betriebe ¹⁾	Abfallmenge			
		insgesamt ¹⁾	darunter in eigenen Anlagen beseitigt		
			zusammen	davon	
				abgelagert auf eigener(n) Deponie(n)	verbrannt in eigener Abfallver- brennungs-/ Feuerungs- anlage
Ledergewerbe					
Abfälle pflanzlichen und tierischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	1	.	–	–	–
Abfälle mineralischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	1	.	–	–	–
Abfälle aus Umwandlungs- und Synthese- prozessen (einschl. Textilabfällen)	1	.	–	–	–
Siedlungsabfälle (einschl. ähn- licher Gewerbeabfälle)	1	.	–	–	–
Abfälle zusammen	1	.	–	–	–
darunter besonders überwachungsbedürftig . . .	1	.	–	–	–
Holzwergerbe (ohne Möbelherstellung)					
Abfälle pflanzlichen und tierischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	82	215 069	147 113	50	147 063
Abfälle mineralischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	46	7 307	–	–	–
Abfälle aus Umwandlungs- und Synthese- prozessen (einschl. Textilabfällen)	41	2 467	1	–	1
Siedlungsabfälle (einschl. ähn- licher Gewerbeabfälle)	67	4 513	24	–	24
Abfälle zusammen	82	229 356	147 138	50	147 088
darunter besonders überwachungsbedürftig . . .	38	1 917	1	–	1
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe					
Abfälle pflanzlichen und tierischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	3	20 528	–	–	–
Abfälle mineralischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	2	.	–	–	–
Abfälle aus Umwandlungs- und Synthese- prozessen (einschl. Textilabfällen)	3	.	–	–	–
Siedlungsabfälle (einschl. ähn- licher Gewerbeabfälle)	3	1 290	–	–	–
Abfälle zusammen	3	22 937	–	–	–
darunter besonders überwachungsbedürftig . . .	3	550	–	–	–

Anmerkungen S. 674.

**Noch: 2. In betriebseigenen Anlagen beseitigte Abfälle 1997
nach Abfallobergruppen und wirtschaftlicher Gliederung**

Abfallobergruppe	Betriebe ¹⁾	Abfallmenge			
		insgesamt ¹⁾	zusammen	darunter in eigenen Anlagen beseitigt	
				davon	
				abgelagert auf eigener(n) Deponie(n)	verbrannt in eigener Abfallver- brennungs-/ Feuerungs- anlage
chemische Industrie					
Abfälle pflanzlichen und tierischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	20	26 048	7 297	—	7 297
Abfälle mineralischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	22	971 605	569 340	541 359	27 981
Abfälle aus Umwandlungs- und Synthese- prozessen (einschl. Textilabfällen)	25	556 971	370 717	38 334	332 383
Siedlungsabfälle (einschl. ähn- licher Gewerbeabfälle)	23	209 632	179 384	53 091	126 293
Abfälle zusammen	25	1 764 256	1 126 738	632 784	493 954
darunter besonders überwachungsbedürftig	24	1 228 925	809 811	405 112	404 699
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren					
Abfälle pflanzlichen und tierischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	6	22 582	10 800	—	10 800
Abfälle mineralischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	3	437	—	—	—
Abfälle aus Umwandlungs- und Synthese- prozessen (einschl. Textilabfällen)	4	1 632	278	—	278
Siedlungsabfälle (einschl. ähn- licher Gewerbeabfälle)	6	823	—	—	—
Abfälle zusammen	6	25 474	11 078	—	11 078
darunter besonders überwachungsbedürftig	3	165	—	—	—
Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden					
Abfälle pflanzlichen und tierischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	2	.	—	—	—
Abfälle mineralischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	3	41 127	38 597	38 597	—
Abfälle aus Umwandlungs- und Synthese- prozessen (einschl. Textilabfällen)	2	.	—	—	—
Siedlungsabfälle (einschl. ähn- licher Gewerbeabfälle)	3	522	4	4	—
Abfälle zusammen	3	42 495	38 601	38 601	—
darunter besonders überwachungsbedürftig	2	.	—	—	—

Anmerkungen S. 674.

**Noch: 2. In betriebseigenen Anlagen beseitigte Abfälle 1997
nach Abfalloberguppen und wirtschaftlicher Gliederung**

Abfalloberguppe	Betriebe ¹⁾	Abfallmenge			
		insgesamt ¹⁾	darunter in eigenen Anlagen beseitigt		
			zusammen	davon	
				abgelagert auf eigener(n) Deponie(n)	verbrannt in eigener Abfallver- brennungs-/ Feuerungs- anlage

Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen

Abfälle pflanzlichen und tierischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	11	2 032	576	–	576
Abfälle mineralischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	14	232 918	115 383	115 383	–
Abfälle aus Umwandlungs- und Synthese- prozessen (einschl. Textilabfällen)	13	18 596	2 920	2 920	–
Siedlungsabfälle (einschl. ähn- licher Gewerbeabfälle)	13	3 058	–	–	–
Abfälle zusammen	14	256 604	118 879	118 303	576
darunter besonders überwachungsbedürftig . . .	14	22 964	960	960	–

Maschinenbau

Abfälle pflanzlichen und tierischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	6	1 385	1 004	–	1 004
Abfälle mineralischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	5	1 668	–	–	–
Abfälle aus Umwandlungs- und Synthese- prozessen (einschl. Textilabfällen)	6	2 255	–	–	–
Siedlungsabfälle (einschl. ähn- licher Gewerbeabfälle)	6	815	–	–	–
Abfälle zusammen	6	6 123	1 004	–	1 004
darunter besonders überwachungsbedürftig . . .	6	1 656	–	–	–

**Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen;
Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik**

Abfälle pflanzlichen und tierischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	1	.	–	–	–
Abfälle mineralischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	2	.	–	–	–
Abfälle aus Umwandlungs- und Synthese- prozessen (einschl. Textilabfällen)	2	.	–	–	–
Siedlungsabfälle (einschl. ähn- licher Gewerbeabfälle)	1	.	–	–	–
Abfälle zusammen	2	.	–	–	–
darunter besonders überwachungsbedürftig . . .	2	.	–	–	–

Anmerkungen S. 674.

**Noch: 2. In betriebseigenen Anlagen beseitigte Abfälle 1997
nach Abfalloberguppen und wirtschaftlicher Gliederung**

Abfalloberguppe	Betriebe ¹⁾	Abfallmenge			
		insgesamt ¹⁾	darunter in eigenen Anlagen beseitigt		
			zusammen	davon	
				abgelagert auf eigener(n) Deponie(n)	verbrannt in eigener Abfallver- brennungs-/ Feuerungs- anlage
Fahrzeugbau					
Abfälle pflanzlichen und tierischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	5	4 220	–	–	–
Abfälle mineralischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	5	117 723	1 168	1 168	–
Abfälle aus Umwandlungs- und Synthese- prozessen (einschl. Textilabfällen)	5	9 375	303	303	–
Siedlungsabfälle (einschl. ähn- licher Gewerbeabfälle)	5	6 150	–	–	–
Abfälle zusammen	5	137 468	1 471	1 471	–
darunter besonders überwachungsbedürftig . . .	3	8 725	314	314	–
Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling					
Abfälle pflanzlichen und tierischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	107	100 050	60 847	40	60 807
Abfälle mineralischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	78	2 455	–	–	–
Abfälle aus Umwandlungs- und Synthese- prozessen (einschl. Textilabfällen)	78	6 109	–	–	–
Siedlungsabfälle (einschl. ähn- licher Gewerbeabfälle)	102	8 925	58	–	58
Abfälle zusammen	108	117 539	60 905	40	60 865
darunter besonders überwachungsbedürftig . . .	74	3 486	300	–	300
Energie- und Wasserversorgung					
Abfälle pflanzlichen und tierischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	15	2 338	1 872	642	1 230
Abfälle mineralischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	24	256 960	234 133	234 133	–
Abfälle aus Umwandlungs- und Synthese- prozessen (einschl. Textilabfällen)	8	25	–	–	–
Siedlungsabfälle (einschl. ähn- licher Gewerbeabfälle)	14	1 760	46	45	1
Abfälle zusammen	28	261 083	236 051	234 820	1 231
darunter besonders überwachungsbedürftig . . .	7	304	165	–	165

Anmerkungen S. 674

Anmerkungen S. 674

Statistisches Jahrbuch NRW 2000

**Noch: 2. In betriebseigenen Anlagen beseitigte Abfälle 1997
nach Abfalloberguppen und wirtschaftlicher Gliederung**

Abfalloberguppe	Betriebe ¹⁾	Abfallmenge			
		insgesamt ¹⁾	darunter in eigenen Anlagen beseitigt		
			zusammen	davon	
				abgelagert auf eigener(n) Deponie(n)	verbrannt in eigener Abfallver- brennungs-/ Feuerungs- anlage

Baugewerbe

Abfälle pflanzlichen und tierischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	1	.	-	-	-
Abfälle mineralischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	1	.	-	-	-
Abfälle aus Umwandlungs- und Synthese- prozessen (einschl. Textilabfällen)	1	.	.	-	.
Siedlungsabfälle (einschl. ähn- licher Gewerbeabfälle)	1	.	.	-	.
Abfälle zusammen	1	.	.	-	.
darunter besonders überwachungsbedürftig . . .	1	.	.	-	.

Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern

Abfälle pflanzlichen und tierischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	1	.	-	-	-
Abfälle mineralischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	1	.	-	-	-
Abfälle aus Umwandlungs- und Synthese- prozessen (einschl. Textilabfällen)	-	-	-	-	-
Siedlungsabfälle (einschl. ähn- licher Gewerbeabfälle)	1	.	-	-	-
Abfälle zusammen	1	.	-	-	-
darunter besonders überwachungsbedürftig . . .	1	.	-	-	-

**Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietungen beweglicher Sachen,
Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen**

Abfälle pflanzlichen und tierischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	83	453 952	121 443	3 045	118 398
Abfälle mineralischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	117	5 702 022	2 268 861	2 268 858	3
Abfälle aus Umwandlungs- und Synthese- prozessen (einschl. Textilabfällen)	83	223 084	42 100	5 020	37 080
Siedlungsabfälle (einschl. ähn- licher Gewerbeabfälle)	81	112 903	46 716	11 577	35 139
Abfälle zusammen	133	6 491 961	2 479 120	2 288 500	190 620
darunter besonders überwachungsbedürftig . . .	81	515 902	78 116	68 332	9 784

Anmerkungen S. 674

**Noch: 2. In betriebseigenen Anlagen beseitigte Abfälle 1997
nach Abfallobergruppen und wirtschaftlicher Gliederung**

Abfallobergruppe	Betriebe ¹⁾	Abfallmenge			
		insgesamt ¹⁾	zusammen	darunter in eigenen Anlagen beseitigt	
				davon	
				abgelagert auf eigener(n) Deponie(n)	verbrannt in eigener Abfallver- brennungs-/ Feuerungs- anlage
Insgesamt					
Abfälle pflanzlichen und tierischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	348	858 743	350 952	3 777	347 175
Abfälle mineralischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	332	12 326 229	8 210 315	8 182 331	27 984
Abfälle aus Umwandlungs- und Synthese- prozessen (einschl. Textilabfällen)	281	836 073	422 747	52 932	369 815
Siedlungsabfälle (einschl. ähn- licher Gewerbeabfälle)	333	369 264	242 987	80 077	162 910
Abfälle insgesamt	427	14 390 309	9 227 001	8 319 117	907 884
darunter besonders Überwachungsbedürftig . . .	264	1 796 756	891 135	474 718	416 417

Anmerkungen S. 674

**3. Verwertung von Abfällen in übertägigen Abbaustätten
sowie Verwertung bergbaufremder Abfälle im untertägigen Bergbau 1997**

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Verwertete Abfälle	
		insgesamt	darunter mineralische Abfälle
	Anzahl	Tonnen	
in übertägigen Abbaustätten			
Regierungsbezirke			
Düsseldorf	24	1 155 217	1 150 117
Köln	63	3 046 309	3 046 309
Münster	17	1 130 505	1 130 505
Detmold	16	577 197	577 197
Arnsberg	3	36 206	36 206
Nordrhein-Westfalen	123	5 945 434	5 940 334
im untertägigen Bergbau			
Nordrhein Westfalen	8	341 137	335 580

Statistisches Jahrbuch NRW 2000

4. Abgegebene besonders überwachungsbedürftige Abfall

Lfd. Nr.	Abfalluntergruppe	Erzeuger	Abgegebene Abfallmenge	
			insgesamt	darunter von Primärerzeugern ¹⁾
		Anzahl		
1	Abfälle aus der Genuss- mittelproduktion	5	120	93
2	Abfälle aus der Produktion pflanzlicher und tierischer Öle	4	2 370	253
3	Abfälle aus der Produktion pflanzlicher und tierischer Fette und Wachse	45	1 661	1 419
4	Emulsionen und Gemische mit pflanzlichen und tierischen Fettprodukten	10	534	526
5	Tierische Fäkalien aus Massentierhaltungen	–	–	–
6	Abfälle aus Gerbereien	3	138	138
7	Holzabfälle aus der Anwendung	116	11 626	9 375
8	Papier- und Pappeabfälle	138	5 919	2 250
9	Ofenausbrüche, Hütten- und Gießereischutt	34	3 786	3 656
10	Metallurgische Schlacken, Krätzen und Stäube	56	151 512	121 471
11	Aschen, Schlacken und Stäube aus der Verbrennung	42	238 339	51 446
12	Sonstige feste mineralische Abfälle	1 610	645 198	491 204
13	Mineralische Schlämme	281	326 268	248 024
14	Eisen- und Stahlabfälle	297	5 329	1 825
15	NE-metallhaltige Abfälle	344	17 683	8 371
16	Metallschlämme	68	2 271	2 086
17	Sonstige Abfälle mineralischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	57	32 873	32 798
18	Galvanikschlämme, Metallhydroxidschlämme	489	45 385	43 580
19	Sonstige Oxide und Hydroxide	14	1 431	899
20	Salze	89	9 200	7 840
21	Säuren, anorganisch	339	31 652	26 866
22	Organische Säuren	6	9	5
23	Laugen	298	20 598	15 819
24	Konzentrate	497	61 493	29 841
25	Abfälle von Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmitteln	62	7 285	6 971
26	Abfälle von Körperpflegemitteln	9	749	718
27	Abfälle von pharmazeutischen Erzeugnissen	47	1 724	1 144
28	Mineralöle und synthetische Öle	9 298	160 654	60 529
29	Fette und Wachse aus Mineralöl	809	64 628	18 892
30	Emulsionen und Gemische von Mineralölprodukten	2 169	203 900	132 430
31	Mineralölschlämme	1 638	206 877	108 346
32	Rückstände aus Mineralölraffination	13	881	590

1) ohne Sammelentsorgung

mengen 1997 nach Abfalluntergruppen und regionalem Verbleib

Davon an Entsorger					Lfd. Nr.
im eigenen Bundesland	in anderen Bundesländern			im Ausland	
	zusammen	darunter an Entsorger in			
		Niedersachsen	Hessen		
Tonnen					
85	35	14	-	-	1
253	2 117	-	-	-	2
1 410	251	32	-	-	3
450	84	-	-	-	4
-	-	-	-	-	5
138	-	-	-	-	6
7 761	2 846	1 129	1	1 019	7
3 234	78	57	-	2 607	8
1 415	2 371	-	68	-	9
111 394	28 704	21 167	2 144	11 414	10
164 157	63 099	-	29 050	11 083	11
541 817	19 797	2 295	3 187	83 584	12
256 222	17 021	80	148	53 025	13
3 834	1 495	493	27	-	14
9 835	5 359	1 105	555	2 489	15
2 057	75	-	-	139	16
28 474	4 399	18	5	-	17
43 021	2 206	306	129	158	18
858	41	-	-	532	19
2 822	5 616	665	2 929	762	20
30 099	277	99	-	1 276	21
5	4	4	-	-	22
19 393	879	125	-	326	23
51 694	6 809	2 054	295	2 990	24
762	6 523	12	78	-	25
353	396	-	373	-	26
1 358	366	77	161	-	27
94 567	65 289	32 944	2 660	798	28
61 109	3 304	915	2	215	29
190 337	13 563	10 653	13	-	30
192 032	12 502	4 032	-	2 343	31
841	40	-	-	-	32

Noch: 4. Abgegebene besonders überwachungsbedürftige Abfall

Lfd. Nr.	Abfalluntergruppe	Erzeuger	Abgegebene Abfallmenge	
			insgesamt	darunter von Primärerzeugern ¹⁾
		Anzahl		
33	Abfälle aus der Erdölver- arbeitung und Kohleveredlung	54	10 803	10 798
34	Halogenierte organische Löse- mittel und Lösemittelgemische, andere Flüssigkeiten mit halogenierten organischen Verbindungen	267	38 457	19 415
35	Organische Lösemittel und andere organische Flüssigkeiten, frei von halogenierten organischen Verbindungen	509	93 072	63 496
36	Lösemittelhaltige Schlämme und Betriebsmittel	91	4 253	3 228
37	Anstrichmittel	737	72 709	31 517
38	Klebstoffe, Kitten, nicht ausgehärtete Harze	161	10 113	7 909
39	Sonstige ausgehärtete Kunststoffe	190	3 304	707
40	Nicht ausgehärtete Kunststoff- abfälle, -Formmassen und -Komponenten	94	3 255	2 340
41	Kunststoffschlämme und -emulsionen	23	921	896
42	Gummischlämme und -emulsionen	10	681	680
43	Shredderrückstände	9	28 839	28 341
44	Abfälle aus der Textilherstellung und -verarbeitung	9	1 447	1 447
45	Textilien, verunreinigt	102	1 723	1 341
46	Explosivstoffe	-	-	-
47	Laborabfälle und Chemikalienreste	151	2 662	1 021
48	Detergentien- und Waschmittelabfälle	23	2 368	2 128
49	Katalysatoren	28	2 689	1 700
50	Vorgemischte Abfälle für Abfallentsorgungsanlagen	28	48 333	1 827
51	Destillationsrückstände	68	20 687	17 444
52	Gefasste Gase	17	100	36
53	Sonstige Abfälle aus Umwandlungs- und Syntheseprozessen	24	1 165	1 078
54	Schlämme aus industrieller Abwasserreinigung	128	77 746	71 671
55	Deponiesickerwässer	18	27 675	9 529
56	Flüssige Abfälle aus der thermischen Abfallbehandlung und aus Feuerungsanlagen	4	3 896	1 250
57	Krankenhausspezifische Abfälle	45	6 025	1 455
58	Insgesamt	13 984	2 725 016	1 710 659

Anmerkungen S. 688

mengen 1997 nach Abfalluntergruppen und regionalem Verbleib

Davon an Entsorger					Lfd. Nr.
im eigenen Bundesland	in anderen Bundesländern			im Ausland	
	zusammen	darunter an Entsorger in			
		Niedersachsen	Hessen		
Tonnen					
8 973	1 830	62	–	–	33
29 652	8 707	2 340	173	98	34
73 871	13 571	664	2 633	5 630	35
4 042	211	188	10	–	36
61 507	6 257	2 050	15	4 945	37
8 871	1 058	320	9	184	38
2 636	659	130	–	9	39
2 331	294	274	20	630	40
638	283	34	–	–	41
679	2	2	–	–	42
26 028	2 349	–	78	462	43
1 400	47	47	–	–	44
1 642	81	38	3	–	45
–	–	–	–	–	46
1 685	530	372	15	447	47
2 251	117	22	–	–	48
1 395	420	–	56	874	49
31 545	16 742	–	122	46	50
14 009	6 565	71	1 094	113	51
82	18	–	15	–	52
1 130	35	–	–	–	53
69 909	7 837	67	–	–	54
22 122	5 553	–	–	–	55
3 896	–	–	–	–	56
5 359	666	–	69	–	57
2 197 440	339 378	84 957	46 137	188 198	58

**5. Entsorgte besonders überwachungsbedürftige Abfallmengen 1997
nach Abfalluntergruppen und regionaler Herkunft**

Abfalluntergruppe	Entsorger	Entsorgte Abfallmenge						
		insgesamt	davon von Erzeugern					aus dem Ausland
			aus dem eigenen Bundesland	aus anderen Bundesländern				
				zusammen	darunter aus			
						Baden-Württemberg	Hessen	
Anzahl	Tonnen							
Abfälle aus der Genussmittelproduktion	.	.	.	.	-	-	-
Abfälle aus der Produktion pflanzlicher und tierischer Öle	4	253	253	-	-	-	-	
Abfälle aus der Produktion pflanzlicher und tierischer Fette und Wachse	14	1 613	1 410	203	-	-	-	
Emulsionen und Gemische mit pflanzlichen und tierischen Fettprodukten	7	721	450	271	23	-	-	
Tierische Fäkalien aus Massentierhaltungen	-	-	-	-	-	-	-	
Abfälle aus Gerbereien	4	146	138	8	-	-	-	
Holzabfälle aus der Anwendung	28	10 042	7 761	2 281	686	1 545	-	
Papier- und Pappeabfälle	34	4 608	3 234	1 365	394	4	9	
Ofenausbrüche, Hütten- und Gießereischutt	15	7 453	1 415	5 434	-	-	604	
Metallurgische Schlacken, Krätzen und Stäube	32	160 498	111 394	17 990	3 812	7 743	31 114	
Aschen, Schlacken und Stäube aus der Verbrennung	26	210 675	164 157	44 974	1 376	13 748	1 544	
Sonstige feste mineralische Abfälle	141	627 699	541 817	82 499	28 807	22 374	3 383	
Mineralische Schlämme	74	285 473	256 222	27 199	4 941	4 282	2 052	
Eisen- und Stahlabfälle	36	5 542	3 834	1 672	677	350	36	
NE-metallhaltige Abfälle	60	17 847	9 835	4 091	1 296	255	3 921	
Metallschlämme	19	2 232	2 057	175	4	17	-	
Sonstige Abfälle mineralischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	22	30 102	28 474	764	-	-	864	
Galvanikschlämme, Metallhydroxidschlämme	40	47 817	43 021	4 217	3 177	142	579	
Sonstige Oxide und Hydroxide	7	1 595	858	310	303	-	427	
Salze	16	12 279	2 822	8 881	720	7 205	576	
Säuren, anorganisch	51	97 858	30 099	41 669	6 133	14 261	26 090	
Organische Säuren	.	.	.	.	-	-	-
Laugen	41	30 179	19 393	9 449	1 635	5 248	1 337	
Konzentrate	55	72 187	51 694	20 352	3 846	1 647	141	
Abfälle von Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmitteln	19	1 094	762	159	-	-	173	
Abfälle von Körperpflegemitteln	11	621	353	268	-	-	-	
Abfälle von pharmazeutischen Erzeugnissen	15	2 230	1 358	872	305	8	-	
Mineralöle und synthetische Öle	98	106 202	94 567	11 473	688	1 465	162	
Fette und Wachse aus Mineralöl	64	79 904	61 109	18 724	6 462	1 573	71	
Emulsionen und Gemische von Mineralölprodukten	81	220 718	190 337	30 381	13 946	693	-	
Mineralölschlämme	111	207 823	192 032	15 791	704	1 212	-	

**Noch: 5. Entsorgte besonders überwachungsbedürftige Abfallmengen 1997
nach Abfalluntergruppen und regionaler Herkunft**

Abfalluntergruppe	Entsorger	Entsorgte Abfallmenge						
		insgesamt	davon von Erzeugern					aus dem Ausland
			aus dem eigenen Bundesland	aus anderen Bundesländern				
				zusammen	darunter aus			
					Baden-Württemberg	Hessen		
	Anzahl	Tonnen						
Rückstände aus Mineralölraffination	7	6 523	841	4 428	1 301	–	1 254	
Abfälle aus der Erdölverarbeitung und Kohleveredlung	17	14 846	8 973	5 341	24	4 035	532	
Halogenierte organische Lösemittel und Lösemittelgemische, andere Flüssigkeiten mit halogenierten organischen Verbindungen	43	42 388	29 652	12 411	3 421	103	325	
Organische Lösemittel und andere organische Flüssigkeiten, frei von halogenierten organischen Verbindungen	77	100 077	73 871	25 142	6 182	3 242	1 064	
Lösemittelhaltige Schlämme und Betriebsmittel	28	4 399	4 042	340	229	5	17	
Anstrichmittel	67	72 214	61 507	10 638	2 120	738	69	
Klebstoffe, Kitten, nicht ausgehärtete Harze	29	10 673	8 871	1 770	283	92	32	
Sonstige ausgehärtete Kunststoffe	38	3 038	2 636	400	63	6	2	
Nicht ausgehärtete Kunststoffabfälle, -Formmassen und -Komponenten	20	3 067	2 331	736	330	192	–	
Kunststoffschlämme und -emulsionen	12	1 019	638	381	–	4	–	
Gummischlämme und -emulsionen	8	1 110	679	431	–	–	–	
Shredderrückstände	9	31 496	26 028	5 436	5 226	–	32	
Abfälle aus der Textilherstellung und -verarbeitung	9	1 474	1 400	74	–	–	–	
Textilien, verunreinigt	28	2 447	1 642	805	643	21	–	
Explosivstoffe	–	–	–	–	–	–	–	
Laborabfälle und Chemikalienreste	29	2 250	1 685	492	15	–	73	
Detergentien- und Waschmittelabfälle	15	3 251	2 251	1 000	193	–	–	
Katalysatoren	11	1 620	1 395	225	–	167	–	
Vorgemischte Abfälle für Abfallentsorgungsanlagen	14	57 673	31 545	26 128	4 898	–	–	
Destillationsrückstände	22	21 957	14 009	7 948	793	2 106	–	
Gefasste Gase	4	117	82	2	–	–	33	
Sonstige Abfälle aus Umwandlungs- und Syntheseprozessen	20	1 211	1 130	81	22	–	–	
Schlämme aus industrieller Abwasserreinigung	44	73 202	69 909	2 339	277	–	954	
Deponiesickerwässer	10	22 123	22 122	1	–	–	–	
Flüssige Abfälle aus der thermischen Abfallbehandlung und aus Feuerungsanlagen	4	3 896	3 896	–	–	–	–	
Krankenhausspezifische Abfälle	11	5 830	5 359	471	110	–	–	
Insgesamt	342	273 3312	2 197 350	458 492	106 065	94 483	77 470	

6. Aus der Aufbereitung von Bauschutt, Baustellenabfällen, Bodenaushub und Straßenaufbruch gewonnene Erzeugnisse und Stoffe sowie Aufbereitungsrückstände und Sortierreste 1998 nach Anlagentypen

Gewonnene Erzeugnisse Aufbereitungsrückstände und Sortierreste	Aufbereitungsanlagen					
	insgesamt		davon			
			stationäre Anlagen		mobile/semimobile Anlagen	
	Anzahl	Tonnen	Anzahl	Tonnen	Anzahl	Tonnen
Gewonnene Erzeugnisse und Stoffe . . .	233	12 542 532	132	9 194 694	101	3 347 838
davon						
Betonrecyclat (aus Bauschutt, Straßenaufbruch)	169	5 318 098	90	3 712 752	79	1 605 346
Ziegelrecyclat (aus Bauschutt)	87	982 336	39	570 181	48	412 155
Recyclat aus Keramik, Fliesen (aus Bauschutt)	20	34 221	4	6 240	16	27 981
Recyclat aus Sand, Kies, Schotter, Pflaster, Gips und Gemischen mineralischer Stoffe	121	3 723 339	74	3 037 176	47	686 163
Bodenaushub, aufbereitet/ausgesiebt	74	1 517 436	38	1 115 772	36	401 664
Asphaltgranulat	35	352 012	21	241 985	14	110 027
Pech- bzw. teerhaltige Ausbaustoffe . .	16	287 982	11	217 081	5	70 901
Stoffe, überwiegend aus der Sortierung	94	327 108	64	293 507	30	33 601
Aufbereitungsrückstände und Sortierreste	131	639 363	80	503 258	51	136 105
davon						
abgegeben zur Abfallbeseitigung . . .	86	421 466	54	296 401	32	125 065
abgegeben zur Abfallverwertung . . .	93	217 897	55	206 857	38	11 040
Insgesamt	233	13 181 895	132	9 697 952	101	3 483 943

7. Aufarbeitung und stoffliche Verwertung von Kunststoffen 1998 nach Art, Menge und Herkunft der in Aufbereitungsanlagen*) eingesetzten Altkunststoffe

Altkunststoffe	Betriebe	Eingesetzte Altkunststoffe			
		insgesamt	davon		
			aus der Einsammlung/ Sortierung von Verpackungen	aus der Produktion	sonstige Herkunft
	Anzahl	Tonnen			
Thermoplaste	222	249 177	37 050	178 028	34 099
Duroplaste	6	933	–	773	160
Elastomere	4	573	–	375	198
Gemischte Kunststoffe	12	72 806	68 550	2 256	2 000
Insgesamt	231	323 489	105 600	181 432	36 457

*) Aufbereitungsanlagen sowie integrierte Aufbereitungs-/werkstoffliche Verwertungsanlagen

8. Bezug von Altglas/Altpapier und deren Einsatz in Betrieben der Glasindustrie/des Papiergewerbes 1998

Stoffart	Bezogenes Altmaterial							Im Produktions- prozess eingesetztes Altmaterial (Verbrauch)	
	ins- gesamt	davon Herkunft							
		aus der Abfalleinsammlung/ -sortierung, vom Altstoffhandel		direkt vom gewerblichen Abfallerzeuger		aus dem Ausland (Direktimport)			
		t	%	t	%	t	%	t	% von Sp.1
Altglas . . .	709 496	578 506	81,5	123 849	17,5	7 141	1,0	708 225	99,8
Altpapier . .	2 285 711	1 929 056	84,4	100 189	4,4	256 466	11,2	2 316 938	101,4

9. Einsatz ozonschichtschädigender Stoffe in Unternehmen 1997 und 1998 nach Wirtschaftszweigen, Verwendungsarten und Stoffarten

Wirtschaftszweig Verwendungsart Stoffart	Eingesetzte Stoffmenge				Ozonabbaupotential (ODP) ¹⁾	
	1997		1998		1997	1998
	t	%	t	%	ODP-gewichtete Tonnen ²⁾	
Baugewerbe	285	23,2	241	22,1	20	10
chemische Industrie	264	21,6	313	28,7	29	37
Maschinenbau	220	18,0	253	23,1	17	15
Einzelhandel	166	13,5	17	1,5	75	0
sonstige Bereiche	290	23,7	268	24,6	66	49
Unternehmen insgesamt	1 225	100	1 092	100	207	110
Verwendung						
als Kältemittel	840	68,6	649	59,4	129	29
als Treibmittel bei der Herstellung von Kunst- und Schaumstoffen	321	26,2	383	35,1	34	41
als Treibmittel bei der Herstellung von Aerosolen	4	0,4	2	0,2	–	–
für sonstige Zwecke	60	4,8	57	5,3	44	40
Insgesamt	1 225	100	1 092	100	207	110
Eingesetzte Stoffarten						
FCKW (vollhalogenierte Fluorchlorkohlenwasserstoffe)	106	8,6	18	1,7	105	18
H-FCKW (teilhalogenierte Fluorchlorkohlenwasserstoffe)	784	64,0	750	68,7	59	61
H-FKW (teilhalogenierte Fluorkohlenwasserstoffe)	145	11,9	137	12,5	–	–
Blends (Gemische aus Fluor- und Chlorkohlenwasserstoffen)	141	11,5	142	13,0	9	3
sonstige Stoffe	49	4,0	45	4,1	34	28
Insgesamt	1 225	100	1 092	100	207	110

1) Ozone Depletion Potential – 2) Faktoren zur ODP-Berechnung teilweise geschätzt

10. An die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung angeschlossene Einwohnerinnen und Einwohner am 31. Dezember 1995 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Einwohner/-innen						
	insgesamt	und zwar					
		an die öffentliche Wasserversorgung angeschlossen		an die öffentliche Sammelkanalisation angeschlossen		an öffentliche Kläranlagen ¹⁾ angeschlossen	
		zusammen	Anteil an Sp. 1	zusammen	Anteil an Sp. 1	zusammen	Anteil an Sp. 1
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
	1	2	3	4	5	6	7
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	571 030	570 680	99,9	563 830	98,7	563 830	98,7
Duisburg	535 250	535 250	100,0	533 136	99,6	533 136	99,6
Essen	614 861	614 861	100,0	609 500	99,1	609 500	99,1
Krefeld	249 606	244 610	98,0	247 492	99,2	247 492	99,2
Mönchengladbach	266 702	266 231	99,8	264 632	99,2	264 632	99,2
Mülheim an der Ruhr	176 530	176 130	99,8	174 375	98,8	174 375	98,8
Oberhausen	224 397	224 391	100,0	223 130	99,4	223 130	99,4
Remscheid	122 260	122 260	100,0	116 496	95,3	110 882	90,7
Solingen	165 735	165 735	100,0	156 892	94,7	156 892	94,7
Wuppertal	381 884	381 084	99,8	380 872	99,7	380 872	99,7
Kreise							
Kleve	288 071	283 085	98,3	253 180	87,9	253 180	87,9
Mettmann	504 698	503 205	99,7	492 795	97,6	492 795	97,6
Neuss	435 656	434 888	99,8	430 204	98,7	430 204	98,7
Viersen	288 450	284 911	98,8	283 818	98,4	283 818	98,4
Wesel	465 454	450 039	96,7	441 777	94,9	441 777	94,9
Reg.-Bez. Düsseldorf	5 290 584	5 257 360	99,4	5 172 129	97,8	5 166 515	97,7
davon							
kreisfreie Städte	3 308 255	3 301 232	99,8	3 270 355	98,9	3 264 741	98,7
Kreise	1 982 329	1 956 128	98,7	1 901 774	95,9	1 901 774	95,9
Kreisfreie Städte							
Aachen	247 923	247 923	100,0	246 653	99,5	246 653	99,5
Bonn	291 431	291 431	100,0	291 143	99,9	291 143	99,9
Köln	965 697	965 397	100,0	962 384	99,7	962 384	99,7
Leverkusen	162 252	162 172	100,0	158 655	97,8	158 655	97,8
Kreise							
Aachen	302 430	302 300	100,0	293 750	97,1	293 750	97,1
Düren	258 565	258 278	99,9	249 616	96,5	249 616	96,5
Erfdkreis	442 356	442 291	100,0	440 751	99,6	440 751	99,6
Euskirchen	182 177	181 992	99,9	168 369	92,4	167 532	92,0
Heinsberg	238 627	238 597	100,0	227 796	95,5	227 796	95,5
Oberbergischer Kreis	280 914	266 571	94,9	237 096	84,4	237 096	84,4
Rhein.-Berg. Kreis	269 541	269 153	99,9	234 071	86,8	233 799	86,7
Rhein-Sieg-Kreis	546 670	545 738	99,8	485 130	88,7	480 196	87,8
Reg.-Bez. Köln	4 188 583	4 171 843	99,6	3 995 414	95,4	3 989 371	95,2
davon							
kreisfreie Städte	1 667 303	1 666 923	100,0	1 658 835	99,5	1 658 835	99,5
Kreise	2 521 280	2 504 920	99,4	2 336 579	92,7	2 330 536	92,4
Kreisfreie Städte							
Bottrop	120 642	118 689	98,4	120 271	99,7	120 271	99,7
Gelsenkirchen	291 164	290 723	99,8	290 225	99,7	290 225	99,7
Münster	265 061	258 061	97,4	257 242	97,1	257 242	97,1

1) einschl. Abwasserreinigungsanlagen, in denen das Abwasser nur mechanisch behandelt wird

Noch: 10. An die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung angeschlossene Einwohnerinnen und Einwohner am 31. Dezember 1995 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Einwohner/-innen						
	insgesamt	und zwar					
		an die öffentliche Wasserversorgung angeschlossen		an die öffentliche Sammelkanalisation angeschlossen		an öffentliche Kläranlagen ¹⁾ angeschlossen	
		zusammen	Anteil an Sp. 1	zusammen	Anteil an Sp. 1	zusammen	Anteil an Sp. 1
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
	1	2	3	4	5	6	7
Kreise							
Borken	342 688	306 743	89,5	306 524	89,4	306 524	89,4
Coesfeld	202 218	172 781	85,4	175 627	86,9	175 627	86,9
Recklinghausen	662 931	651 536	98,3	648 303	97,8	648 303	97,8
Steinfurt	416 252	386 636	92,9	357 072	85,8	357 072	85,8
Warendorf	272 534	246 154	90,3	238 833	87,6	238 833	87,6
Reg.-Bez. Münster	2 452 848	2 312 634	94,3	2 394 097	97,6	2 394 097	97,6
davon							
kreisfreie Städte	556 225	548 784	98,7	547 467	98,4	547 467	98,4
Kreise	1 896 623	1 763 850	93,0	1 726 359	91,0	1 726 359	91,0
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	324 066	314 066	96,9	322 566	99,5	322 566	99,5
Kreise							
Gütersloh	329 043	277 725	84,4	289 016	87,8	289 016	87,8
Herford	250 768	243 734	97,2	228 434	91,1	228 434	91,1
Höxter	154 401	151 701	98,3	147 793	95,7	145 756	94,4
Lippe	360 471	357 079	99,1	333 333	92,5	326 823	90,7
Minden-Lübbecke	316 139	311 915	98,7	259 449	82,1	259 449	82,1
Paderborn	278 020	271 598	97,7	259 073	93,2	259 073	93,2
Reg.-Bez. Detmold	2 012 908	1 927 818	95,8	1 839 664	91,4	1 831 117	91,0
davon							
kreisfreie Stadt	324 066	314 066	96,9	322 566	99,5	322 566	99,5
Kreise	1 688 842	1 613 752	95,6	1 517 098	89,8	1 508 551	89,3
Kreisfreie Städte							
Bochum	400 395	400 395	100,0	399 161	99,7	399 161	99,7
Dortmund	598 840	598 840	100,0	593 264	99,1	593 264	99,1
Hagen	212 003	210 938	99,5	206 530	97,4	206 487	97,4
Hamm	183 408	182 658	99,6	177 071	96,5	176 856	96,4
Herne	179 897	179 897	100,0	179 868	100,0	179 868	100,0
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	352 069	350 433	99,5	324 950	92,3	324 950	92,3
Hochsauerlandkreis	283 857	280 617	98,9	269 075	94,8	264 255	93,1
Märkischer Kreis	458 221	453 426	99,0	433 856	94,7	433 659	94,6
Olpe	138 115	136 752	99,0	129 809	94,0	125 495	90,9
Siegen-Wittgenstein	299 336	297 466	99,4	285 129	95,3	284 854	95,2
Soest	298 677	292 243	97,8	277 119	92,8	276 237	92,5
Unna	422 662	420 560	99,5	414 066	98,0	412 608	97,6
Reg.-Bez. Arnsberg	3 827 480	3 804 225	99,4	3 689 898	96,4	3 677 694	96,1
davon							
kreisfreie Städte	1 574 543	1 572 728	99,9	1 555 894	98,8	1 555 636	98,8
Kreise	2 252 937	2 231 497	99,0	2 134 004	94,7	2 122 058	94,2
Nordrhein-Westfalen	17 772 403	17 473 880	98,3	17 091 202	96,2	17 058 794	96,0
davon							
kreisfreie Städte	7 430 392	7 403 733	99,6	7 355 117	99,0	7 349 245	98,9
Kreise	10 342 011	10 070 147	97,4	9 615 814	93,0	9 589 278	92,7

Anmerkungen S. 690

**11. Wassergewinnung der öffentlichen Wasserversorgungseinrichtungen 1995
nach Wasserarten und Verwaltungsbezirken**
1000 m³

Verwaltungsbezirk	Wassergewinnung							
	insgesamt	davon						ange-reichertes Grundwasser
		Grundwasser	Quellwasser	Oberflächenwasser	davon		Uferfiltrat	
					Flusswasser	See- bzw. Talsperrenwasser		
Kreisfreie Städte								
Düsseldorf	56 434	11 116	—	—	—	—	45 318	—
Duisburg	54 935	1 347	—	—	—	—	53 588	—
Essen	99 891	—	—	—	—	—	6 773	93 118
Krefeld	17 445	17 445	—	—	—	—	—	—
Mönchengladbach	15 072	15 072	—	—	—	—	—	—
Mülheim an der Ruhr.	38 982	—	—	—	—	—	—	38 982
Oberhausen	—	—	—	—	—	—	—	—
Remscheid	3 624	—	—	3 624	—	3 624	—	—
Solingen	5 525	—	—	5 525	—	5 525	—	—
Wuppertal	3 461	—	—	3 461	—	3 461	—	—
Kreise								
Kleve	17 439	17 439	—	—	—	—	—	—
Mettmann	19 293	15 080	439	—	—	—	3 774	—
Neuss	58 031	22 572	—	—	—	—	35 459	—
Viersen	18 810	18 810	—	—	—	—	—	—
Wesel	37 748	37 748	—	—	—	—	—	—
Reg.-Bez. Düsseldorf.	446 690	156 629	439	12 610	—	12 610	144 912	132 100
davon								
kreisfreie Städte	295 369	44 980	—	12 610	—	12 610	105 679	132 100
Kreise	151 321	111 649	439	—	—	—	39 233	—
Kreisfreie Städte								
Aachen	5 139	5 139	—	—	—	—	—	—
Bonn	—	—	—	—	—	—	—	—
Köln	121 287	54 124	—	15 317	—	15 317	6 849	44 997
Leverkusen	3 930	3 841	89	—	—	—	—	—
Kreise								
Aachen	50 355	5 077	1	45 277	—	45 277	—	—
Düren	15 482	8 568	427	6 471	6 471	—	16	—
Erfkreis	16 261	12 410	—	—	—	—	1 925	1 926
Euskirchen	13 272	7 171	2 925	3 176	—	3 176	—	—
Heinsberg	13 971	13 971	—	—	—	—	—	—
Oberbergischer Kreis	32 430	921	433	31 076	—	31 076	—	—
Rhein.-Berg. Kreis.	35 940	3 645	31	32 264	—	32 264	—	—
Rhein-Sieg-Kreis.	57 516	31 498	28	25 990	—	25 990	—	—
Reg.-Bez. Köln.	365 583	146 365	3 934	159 571	6 471	153 100	8 790	46 923
davon								
kreisfreie Städte	130 356	63 104	89	15 317	—	15 317	6 849	44 997
Kreise	235 227	83 261	3 845	144 254	6 471	137 783	1 941	1 926
Kreisfreie Städte								
Bottrop	—	—	—	—	—	—	—	—
Gelsenkirchen.	823	—	—	823	823	—	—	—
Münster	10 414	719	—	—	—	—	—	9 695

Noch: 11. Wassergewinnung der öffentlichen Wasserversorgungseinrichtungen 1995
nach Wasserarten und Verwaltungsbezirken

1000 m³

Verwaltungsbezirk	Wassergewinnung						
	ins- gesamt	davon					ange- reichertes Grund- wasser
		Grund- wasser	Quell- wasser	Ober- flächen- wasser	Fluss- wasser	See- bzw. Talsperren- wasser	Ufer- filtrat
Kreise							
Borken	16 500	16 500	-	-	-	-	-
Coesfeld	5 807	5 807	-	-	-	-	-
Recklinghausen	138 733	27 385	-	12 608	-	12 608	98 740
Steinfurt	23 176	15 613	-	-	-	-	7 563
Warendorf	8 744	8 744	-	-	-	-	-
Reg.-Bez. Münster	204 197	74 768	-	13 431	823	12 608	-
davon							
kreisfreie Städte	11 237	719	-	823	823	-	9 695
Kreise	192 960	74 049	-	12 608	-	12 608	106 303
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	19 859	19 826	33	-	-	-	-
Kreise							
Gütersloh	12 971	12 971	-	-	-	-	-
Herford	4 563	4 008	112	-	-	-	443
Höxter	8 171	5 715	1 488	-	-	-	968
Lippe	23 860	18 500	5 360	-	-	-	-
Minden-Lübbecke	25 611	25 150	461	-	-	-	-
Paderborn	25 200	13 168	1 622	10 410	-	10 410	-
Reg.-Bez. Detmold	120 235	99 338	9 076	10 410	-	10 410	-
davon							
kreisfreie Stadt	19 859	19 826	33	-	-	-	-
Kreise	100 376	79 512	9 043	10 410	-	10 410	1 411
Kreisfreie Städte							
Bochum	13 897	-	-	-	-	-	13 897
Dortmund	-	-	-	-	-	-	-
Hagen	14 658	2 034	-	-	-	-	12 624
Hamm	-	-	-	-	-	-	-
Herne	-	-	-	-	-	-	-
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	39 621	-	3	7 927	-	7 927	2 801
Hochsauerlandkreis	19 807	4 856	6 707	1 060	662	398	4 036
Märkischer Kreis	44 219	8 078	3 231	10 898	1 594	9 304	508
Olpe	8 882	1 337	3 098	4 402	30	4 372	-
Siegen-Wittgenstein	18 479	3 660	455	14 364	-	14 364	-
Soest	33 294	6 673	3 389	-	-	-	23 232
Unna	90 797	3 776	-	-	-	-	49 412
Reg.-Bez. Arnsberg	283 654	30 414	16 883	38 651	2 286	36 365	70 654
davon							
kreisfreie Städte	28 555	2 034	-	-	-	-	13 897
Kreise	255 099	28 380	16 883	38 651	2 286	36 365	56 757
Nordrhein-Westfalen	1 420 359	507 514	30 332	234 673	9 580	225 093	224 356
davon							
kreisfreie Städte	485 376	130 663	122	28 750	823	27 927	126 425
Kreise	934 983	376 851	30 210	205 923	8 757	197 166	97 931

423 484

12. Öffentliche Wasserversorgung der Letztverbraucher 1995 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Gemeinden mit öffentlicher Wasserversorgung (ganz oder teilweise)					
	Anzahl	ange- schlossene Einwohner/ -innen ¹⁾	Wasserabgabe an Letztverbraucher			
			ins- gesamt	davon an		
				Haushalte einschl. Kleingewerbe	gewerbliche Unternehmen	sonstige Abnehmer
		1 000		1 000 m ³		
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	1	570,68	56 409	40 833	13 856	1 720
Duisburg	1	535,25	80 409	31 734	47 967	708
Essen	1	614,86	43 105	37 231	5 874	–
Krefeld	1	244,61	16 119	12 315	2 982	822
Mönchengladbach	1	266,23	17 791	13 780	2 513	1 498
Mülheim an der Ruhr	1	176,13	16 420	11 972	4 448	–
Oberhausen	1	224,39	17 968	13 322	4 646	–
Remscheid	1	122,26	7 973	6 941	823	209
Solingen	1	165,74	9 663	8 402	654	607
Wuppertal	1	381,08	26 931	21 833	3 404	1 694
Kreise						
Kleve	16	283,09	17 664	14 476	2 153	1 035
Mettmann	10	503,21	32 577	29 279	2 505	793
Neuss	8	434,89	27 863	23 390	3 485	988
Viersen	9	284,91	16 933	12 649	2 507	1 777
Wesel	13	450,04	30 300	23 971	5 389	940
Reg.-Bez. Düsseldorf	66	5 257,40	418 125	302 128	103 206	12 791
davon kreisfreie Städte	10	3 301,23	292 788	198 363	87 167	7 258
Kreise	56	1 956,13	125 337	103 765	16 039	5 533
Kreisfreie Städte						
Aachen	1	247,92	18 846	14 178	4 010	658
Bonn	1	291,43	21 834	17 881	1 238	2 715
Köln	1	965,40	79 111	66 293	10 003	2 815
Leverkusen	1	162,17	32 351	7 793	24 078	480
Kreise						
Aachen	9	302,30	18 111	15 360	2 373	378
Düren	15	258,28	14 904	12 871	1 312	721
Erftkreis	10	442,29	28 252	22 159	4 280	1 813
Euskirchen	11	181,99	10 510	8 105	1 090	1 315
Heinsberg	10	238,60	14 518	13 030	720	768
Oberbergischer Kreis	13	266,57	13 700	11 618	1 364	718
Rhein.-Berg. Kreis	8	269,15	17 467	13 747	3 179	541
Rhein-Sieg-Kreis	19	545,74	29 562	27 156	1 607	799
Reg.-Bez. Köln	99	4 171,80	299 166	230 191	55 254	13 721
davon kreisfreie Städte	4	1 666,92	152 142	106 145	39 329	6 668
Kreise	95	2 504,92	147 024	124 046	15 925	7 053
Kreisfreie Städte						
Boitrop	1	118,69	15 887	7 880	8 007	–
Gelsenkirchen	1	290,72	67 848	15 991	50 877	980
Münster	1	258,06	17 223	16 341	800	82

1) Mehrfachnennungen sind möglich. – 2) einschl. „ohne Angabe“

Noch: 12. Öffentliche Wasserversorgung der Letztverbraucher 1995 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Gemeinden mit öffentlicher Wasserversorgung (ganz oder teilweise)					
	Anzahl	ange- schlossene Einwohner/ -innen ¹⁾	Wasserabgabe an Letztverbraucher			
			ins- gesamt	davon an		
				Haushalte einschl. Kleingewerbe	gewerbliche Unternehmen	sonstige Abnehmer
		1 000		1 000 m ³		
Kreise						
Borken	17	306,74	16 870	13 888	2 006	976
Coesfeld	11	172,78	9 050	7 272	846	932
Recklinghausen	10	651,54	55 271	35 330	18 540	1 401
Steinfurt	24	386,64	22 700	17 501	3 967	1 232
Warendorf	13	246,15	13 319	10 025	2 389	905
Reg.-Bez. Münster	78	2 431,32	218 168	124 228	87 432	6 508
davon						
kreisfreie Städte	3	667,47	100 958	40 212	59 684	1 062
Kreise	75	1 763,85	117 210	84 016	27 748	5 446
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	1	314,07	18 338	15 160	1 923	1 255
Kreise						
Gütersloh	13	277,73	14 565	11 808	2 228	529
Herford	9	243,73	13 119	10 109	1 986	1 024
Höxter	10	151,70	8 220	6 760	490	970
Lippe	16	357,08	18 471	16 181	1 273	1 017
Minden-Lübbecke	11	311,92	17 472	14 584	1 513	1 375
Paderborn	10	271,60	16 596	14 522	1 812	262
Reg.-Bez. Detmold	70	1 927,82	106 781	89 124	11 225	6 432
davon						
kreisfreie Stadt	1	314,07	18 338	15 160	1 923	1 255
Kreise	69	1 613,75	88 443	73 964	9 302	5 177
Kreisfreie Städte						
Bochum	1	400,40	30 301	24 352	4 673	1 276
Dortmund	1	598,84	58 704	38 060	20 644	–
Hagen	1	210,94	13 594	12 108	932	554
Hamm	1	182,66	15 457	9 316	5 155	986
Herne	1	179,90	14 631	9 076	5 049	506
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	9	350,43	22 041	18 605	2 981	455
Hochsauerlandkreis	12	280,62	16 875	12 702	2 388	1 785
Märkischer Kreis	15	453,43	27 400	21 468	4 436	1 496
Olpe	7	136,75	7 506	6 045	1 138	323
Siegen-Wittgenstein	11	297,47	16 122	12 159	2 695	1 268
Soest	14	292,24	18 375	13 810	3 060	1 505
Unna	10	420,56	29 194	21 132	6 353	1 709
Reg.-Bez. Arnsberg	83	3 804,23	270 200	198 833	59 504	11 863
davon						
kreisfreie Städte	5	1 572,73	132 687	92 912	36 453	3 322
Kreise	78	2 231,50	137 513	105 921	23 051	8 541
Nordrhein-Westfalen	396	17 592,57	1 312 440	944 504	316 621	51 315
davon						
kreisfreie Städte	23	7 522,42	696 913	452 792	224 556	19 565
Kreise	373	10 070,15	615 527	491 712	92 065	31 750

Anmerkung S. 694

**13. Öffentliche Kläranlagen 1995 nach Abwassermenge,
Art der Abwasserbehandlung und Verwaltungsbezirken**
- Wasserwirtschaftliche Bewertung der Abwasserbehandlungsanlagen*) -

Verwaltungsbezirk	Kläranlagen	Ange- schlossene Gemeinden bzw. Teil- gemeinden	Ange- schlossene Einwohner/ -innen am 31. 12. 1995	Behandelte Abwassermenge			
				am Ablauf der Anlage insgesamt	darunter in		
					biologischen Anlagen		weitergehende Behandlung
					mechanischen Anlagen	ohne	mit
	Anzahl		1 000			1 000 m ³	
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	3	4	234,0	38 587	-	89	38 498
Duisburg	7	17	813,0	169 126	-	10 747	158 379
Essen	6	10	285,6	30 518	-	-	30 518
Krefeld	1	2	249,3	34 672	-	-	34 672
Mönchengladbach	2	8	397,8	48 988	-	-	48 988
Mülheim an der Ruhr	2	2	5,5	894	-	894	-
Oberhausen	-	-	-	-	-	-	-
Remscheid	-	-	-	-	-	-	-
Solingen	4	11	162,8	22 611	-	10 271	12 340
Wuppertal	3	6	445,8	75 439	-	13	75 426
Kreise							
Kleve	27	34	253,8	28 091	-	1 044	27 047
Mettmann	24	35	428,9	55 756	571	24 664	30 509
Neuss	11	18	745,3	83 752	-	6 276	77 476
Viersen	8	12	177,1	21 495	-	7	21 488
Wesel	17	39	2 528,6	560 571	-	415	560 156
Reg.-Bez. Düsseldorf	115	198	6 727,5	1 170 500	571	54 420	1 115 497
davon							
kreisfreie Städte	28	60	2 593,8	420 835	-	22 014	398 821
Kreise	87	138	4 133,7	749 665	571	32 406	716 676
Kreisfreie Städte							
Aachen	6	8	264,5	42 797	-	4 113	38 684
Bonn	4	7	311,5	37 224	-	5 393	31 831
Köln	5	7	985,9	113 317	-	-	113 317
Leverkusen	1	6	246,7	28 550	28 550	-	-
Kreise							
Aachen	27	33	278,7	38 496	2 106	3 704	32 686
Düren	44	50	245,6	43 498	1 196	9 034	33 268
Erfdkreis	16	20	429,7	40 984	-	292	40 692
Euskirchen	53	59	166,6	28 068	31	4 845	23 192
Heinsberg	20	23	207,4	21 107	-	7 828	13 279
Oberbergischer Kreis	33	48	260,6	56 646	1 029	15 773	39 844
Rhein.-Berg. Kreis	13	17	176,6	19 928	-	2 045	17 883
Rhein-Sieg-Kreis	50	62	452,3	55 042	-	3 998	51 044
Reg.-Bez. Köln	272	340	4 026,3	525 657	32 912	57 025	435 720
davon							
kreisfreie Städte	16	28	1 808,6	221 888	28 550	9 506	183 832
Kreise	256	312	2 217,5	303 769	4 362	47 519	251 888
Kreisfreie Städte							
Bottrop	1	1	1,9	48	-	48	-
Gelsenkirchen	1	3	49,5	8 991	-	-	8 991
Münster	9	9	257,2	28 550	-	74	28 476

*) Bei der wasserwirtschaftlichen Bewertung der Abwasserbehandlungsanlagen wird (bei Flusskläranlagen) nur die abschließende Abwasserreinigung berücksichtigt (z. B. im Bereich der Emscher verbleibt allein die vollbiologische Emschermündungs-
kläranlage; die vorgeschalteten mechanischen Kläranlagen werden als Vorbehandlung und nicht als eigenständige Abwasserrei-
nigung angesehen).

**Noch: 13. Öffentliche Kläranlagen 1995 nach Abwassermenge,
Art der Abwasserbehandlung und Verwaltungsbezirken
– Wasserwirtschaftliche Bewertung der Abwasserbehandlungsanlagen*) –**

Verwaltungsbezirk	Kläranlagen	Ange- schlossene Gemeinden bzw. Teil- gemeinden	Ange- schlossene Einwohner/ -innen am 31. 12. 1995	Behandelte Abwassermenge			
				am Ablauf der Anlage insgesamt	darunter in		
					mecha- nischen Anlagen	biologischen Anlagen	
						ohne	mit
	Anzahl		1 000			weitergehende Behandlung	
						1 000 m³	
Kreise							
Borken	27	28	305,4	40 038	20	2 096	37 922
Coesfeld	20	21	175,6	24 266	–	1 072	23 194
Recklinghausen	15	21	316,5	64 539	–	30 330	34 209
Steinfurt	36	41	357,1	47 142	1 850	8 779	36 513
Warendorf	27	27	238,8	34 237	–	9 812	24 425
Reg.-Bez. Münster	136	151	1 701,9	247 811	1 870	52 211	193 730
davon							
kreisfreie Städte	11	13	308,6	37 589	–	122	37 467
Kreise	125	138	1 393,4	210 222	1 870	52 089	156 263
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	7	8	261,4	28 508	–	–	28 508
Kreise							
Gütersloh	36	39	359,7	43 141	–	2 179	40 962
Herford	28	35	226,5	31 433	–	8 419	23 014
Höxter	34	42	143,5	21 311	378	1 651	19 282
Lippe	45	47	312,5	45 040	8 649	4 186	32 205
Minden-Lübbecke	22	28	259,2	32 465	–	1 175	31 290
Paderborn	24	28	259,1	35 232	–	365	34 867
Reg.-Bez. Detmold	196	227	1 821,8	237 130	9 027	17 975	210 128
davon							
kreisfreie Stadt	7	8	261,4	28 508	–	–	28 508
Kreise	189	219	1 560,5	208 622	9 027	17 975	181 620
Kreisfreie Städte							
Bochum	1	4	125,3	15 740	–	–	15 740
Dortmund	1	1	0,5	25	–	25	–
Hagen	3	6	258,3	37 367	2 546	–	34 821
Hamm	9	9	176,9	37 241	–	28 185	9 056
Herne	–	–	–	–	–	–	–
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	13	24	256,0	37 408	–	11 001	26 047
Hochsauerlandkreis	40	47	262,4	68 561	1 552	26 340	40 669
Märkischer Kreis	29	44	439,4	87 192	2 688	11 202	73 302
Olpe	19	23	126,6	32 866	3	8 214	24 649
Siegen-Wittgenstein	29	36	229,1	47 657	–	4 858	42 799
Soest	53	56	274,1	48 010	1	9 139	38 870
Unna	16	27	551,1	123 381	–	100 152	23 229
Reg.-Bez. Arnsberg	213	277	2 699,7	535 448	6 790	199 116	329 542
davon							
kreisfreie Städte	14	20	561,0	90 373	2 546	28 210	59 617
Kreise	199	257	2 138,7	445 075	4 244	170 906	269 925
Nordrhein-Westfalen	932	1 193	16 977,1	2 716 546	51 170	380 747	2 284 617
davon							
kreisfreie Städte	76	129	5 533,4	799 193	31 096	59 852	708 245
Kreise	856	1 064	11 443,8	1 917 353	20 074	320 895	1 576 372

Anmerkung S. 696

14. Wasseraufkommen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig Regierungsbezirk	Betriebe Anzahl	Wasserauf- kommen	zu- sammen	
				Grund- wasser	
1	Kohlebergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas	52	1 591 061	1 536 522	766 955
2	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	84	113 827	113 167	58 624
3	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	392	73 077	44 878	27 232
4	Textilgewerbe	127	145 893	143 052	12 973
5	Bekleidungsgewerbe	5	30	.	.
6	Ledergewerbe	8	985	924	.
7	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	83	3 415	2 954	1 160
8	Papiergewerbe	85	79 786	73 124	14 932
9	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	29	1 155	463	.
10	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	10	15 787	8 591	.
11	Chemische Industrie	208	926 124	676 192	.
12	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	155	20 653	18 628	10 341
13	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	287	49 929	43 309	31 320
14	Metallerzeugung und -bearbeitung	237	512 379	449 654	24 136
15	Herstellung von Metallserzeugnissen	336	16 716	9 761	4 525
16	Maschinenbau	203	8 401	5 345	3 138
17	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	3	428	.	.
18	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä.	91	8 196	5 662	1 995
19	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	19	1 454	4	4
20	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	16	364	126	.
21	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	62	14 374	10 414	9 827
22	Sonstiger Fahrzeugbau	22	1 641	195	.
23	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen, Recycling	77	816	321	296
24	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	2 591	3 586 490	3 143 357	1 057 085
	davon im Regierungsbezirk				
25	Düsseldorf	629	1 981 045	1 851 932	259 262
26	Köln	467	1 133 178	990 147	644 385
27	Münster	408	230 160	119 428	75 324
28	Detmold	426	36 298	29 664	18 755
29	Arnsberg	661	205 808	152 186	59 360

*) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93)

Gewinnung von Steinen und Erden 1998 nach Wirtschaftszweigen*) und Regierungsbezirken

Davon						Lfd. Nr.
Eigengewinnung			Fremdbezug			
davon			zu- sammen	davon		
Quell- wasser	Oberflächen- wasser	Ufer- filtrat		aus dem öffent- lichen Netz	von anderen Betrieben	
1 000 m ³						
-	769 567	-	54 539	24 971	29 568	1
9	52 858	1 675	660	187	473	2
2 843	6 477	8 326	28 199	22 031	6 168	3
.	129 530	.	2 841	.	.	4
-	-	-	.	.	-	5
-	-	.	62	62	-	6
.	1 788	.	461	.	.	7
.	47 487	.	6 662	4 419	2 243	8
-	.	-	692	.	.	9
-	.	.	7 196	6 271	926	10
.	307 488	280 681	249 932	59 558	190 374	11
344	7 536	407	2 025	.	.	12
70	11 745	176	6 620	5 159	1 461	13
134	418 110	7 272	62 725	31 050	31 675	14
277	3 757	1 202	6 955	4 527	2 428	15
.	2 058	.	3 056	.	.	16
-	-	-	.	.	-	17
.	2 979	.	2 535	1 986	548	18
-	-	-	1 450	1 450	-	19
-	.	-	238	.	.	20
.	362	.	3 960	.	.	21
-	.	-	1 446	.	.	22
.	17	.	495	390	105	23
8 276	1 765 388	312 609	443 133	175 641	267 492	24
512	1 477 175	114 983	129 114	39 625	89 489	25
5 100	147 336	193 326	143 031	38 147	104 885	26
.	43 617	.	110 732	44 209	66 523	27
.	9 679	.	6 634	6 510	124	28
1 387	87 581	3 858	53 622	47 151	6 472	29

15. Wasserverwendung des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig Regierungsbezirk	Im Betrieb ein- gesetztes Wasser	einfachen Nutzung
1	Kohlebergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas	815 627	751 141
2	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	90 276	89 989
3	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	72 514	64 701
4	Textilgewerbe	145 848	144 049
5	Bekleidungsgewerbe	30	30
6	Ledergewerbe	985	.
7	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	3 388	3 316
8	Papiergewerbe	78 677	48 662
9	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	1 155	1 022
10	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	14 342	6 921
11	Chemische Industrie	843 083	651 489
12	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	19 035	.
13	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	33 497	17 228
14	Metallerzeugung und -bearbeitung	472 544	417 481
15	Herstellung von Metallerzeugnissen	16 660	13 023
16	Maschinenbau	7 519	6 738
17	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	338	171
18	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä.	7 801	6 439
19	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	1 427	1 197
20	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	312	303
21	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	13 866	12 235
22	Sonstiger Fahrzeugbau	1 619	1 550
23	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen, Recycling	764	680
24	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	2 641 306	2 256 329
	davon im Regierungsbezirk		
25	Düsseldorf	1 741 233	1 615 768
26	Köln	519 686	360 337
27	Münster	186 886	150 957
28	Detmold	33 968	29 584
29	Arnsberg	159 533	99 682

*) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93)

Gewinnung von Steinen und Erden 1998 nach Wirtschaftszweigen*) und Regierungsbezirken

Davon eingesetzt zur		An Dritte weitergeleitet	Ohne jegliche Nutzung unmittelbar abgeleitet	Lfd. Nr.
mehrfachen Nutzung	Kreislauf- nutzung			
1 000 m ³				
31 352	33 134	206 952	568 482	1
.	.	.	.	2
4 112	3 701	19	544	3
1 596	203	.	.	4
-	-	-	-	5
-	.	-	-	6
34	37	.	.	7
9 924	20 090	.	.	8
-	133	.	.	9
-	7 420	.	.	10
119 779	71 816	79 406	3 635	11
.	840	.	.	12
9 573	6 696	836	15 596	13
9 154	45 909	26 974	12 861	14
1 401	2 235	6	50	15
271	511	179	703	16
-	167	.	.	17
230	1 132	218	178	18
131	99	.	.	19
.	.	.	.	20
584	1 047	.	.	21
.	.	.	.	22
74	10	.	.	23
189 598	195 379	319 987	625 197	24
69 582	55 882	120 241	119 572	25
101 512	57 838	193 738	419 754	26
2 854	33 075	3 755	39 519	27
2 587	1 798	43	2 287	28
13 064	46 787	2 210	44 065	29

**16. Abwasserableitung von unbehandeltem Abwasser
und der Gewinnung von Steinen und Erden 1998 nach**

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig Regierungsbezirk	Abgeleitetes Abwasser insgesamt	in die	in ein Ober
			öffentliche Kanalisation	zu- sammen
1	Kohlebergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas	742 404	2 212	731 456
2	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	81 520	882	76 762
3	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	55 955	17 358	19 765
4	Textilgewerbe	142 790	10 133	.
5	Bekleidungsgewerbe	25	25	-
6	Ledergewerbe	858	.	.
7	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	2 416	340	1 473
8	Papiergewerbe	73 379	8 052	24 986
9	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	763	728	-
10	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	6 784	.	.
11	Chemische Industrie	831 751	28 513	542 489
12	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	18 026	.	10 189
13	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	22 831	2 867	15 413
14	Metallerzeugung und -bearbeitung	432 112	26 710	382 239
15	Herstellung von Metallerzeugnissen	16 885	3 198	9 253
16	Maschinenbau	6 837	4 075	1 626
17	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	224	113	.
18	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä.	7 051	2 016	3 400
19	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	1 331	452	.
20	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	300	232	.
21	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	12 782	2 552	8 271
22	Sonstiger Fahrzeugbau	1 574	435	.
23	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen, Recycling	765	246	101
24	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	2 459 362	113 672	1 955 993
	davon im Regierungsbezirk			
25	Düsseldorf	1 651 477	47 220	1 484 019
26	Köln	519 704	31 452	341 333
27	Münster	140 928	10 002	55 629
28	Detmold	27 953	7 064	7 518
29	Arnsberg	119 301	17 934	67 494

*) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93)

**des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus
Wirtschaftszweigen*) und Regierungsbezirken**

Davon		an andere Betriebe	in eine betriebliche Abwasserbehandlungsanlage	Lfd. Nr.
flächengewässer	in den Untergrund			
1 000 m³				
727 584	.	.	6 616	1
.	716	44	3 116	2
19 672	627	196	18 009	3
.	.	—	5 924	4
—	—	—	—	5
.	—	—	769	6
1 279	417	.	.	7
24 986	.	.	39 564	8
—	.	—	.	9
—	—	.	3 899	10
474 935	584	110 580	149 586	11
10 186	1 901	.	2 571	12
1 486	182	666	3 702	13
372 632	81	3 818	19 264	14
7 003	1 202	507	2 727	15
1 421	376	21	738	16
.	—	—	.	17
3 366	438	402	795	18
.	—	.	876	19
.	—	—	.	20
7 797	47	.	.	21
.	.	.	59	22
91	.	.	304	23
1 782 524	6 832	122 128	260 737	24
1 384 721	2 864	17 312	100 062	25
295 279	2 088	45 322	99 510	26
33 189	260	56 736	18 300	27
5 823	1 006	30	12 334	28
63 514	614	2 727	30 533	29

**17. Abwasserbehandlung in betriebseigenen Abwasserbehandlungs-
und der Gewinnung von Steinen und Erden 1998 nach**

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig Regierungsbezirk	Betriebe mit Abwasserbe- handlungs- anlagen	Behand- lungsanlagen	Behandeltes Abwasser
		Anzahl		
1	Kohlebergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas	16	24	23 384
2	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	12	13	3 325
3	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	112	122	18 006
4	Textilgewerbe	20	20	5 899
5	Bekleidungsgewerbe	–	–	–
6	Ledergewerbe	4	4	769
7	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	6	7	.
8	Papiergewerbe	42	45	46 776
9	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	8	8	34
10	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	5	6	.
11	Chemische Industrie	77	92	151 528
12	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	25	27	2 570
13	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	44	57	3 702
14	Metallerzeugung und -bearbeitung	121	141	19 235
15	Herstellung von Metallerzeugnissen	155	170	2 717
16	Maschinenbau	71	78	940
17	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	2	3	.
18	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä.	31	36	756
19	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	8	10	867
20	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	4	4	.
21	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	30	35	1 886
22	Sonstiger Fahrzeugbau	8	9	59
23	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen, Recycling	21	24	305
24	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	822	935	287 455
	davon im Regierungsbezirk			
25	Düsseldorf	190	227	100 846
26	Köln	158	179	100 388
27	Münster	100	112	35 958
28	Detmold	106	127	12 320
29	Arnsberg	268	290	37 943

*) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93)

**anlagen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus
Wirtschaftszweigen*) und Regierungsbezirken**

Davon behandelt				Lfd. Nr.
mechanisch	chemisch und chemisch/physikalisch	biologisch		
		ohne weiter- gehende Behandlung	mit weiter- gehender Behandlung	
1 000 m ³				
22 710	674	–	–	1
3 318	–	–	–	2
791	8 657	5 737	2 820	3
–	3 347	–	–	4
–	–	–	–	5
–	769	–	–	6
–	–	–	–	7
1 847	18 101	17 715	9 113	8
–	34	–	–	9
–	–	–	–	10
33 456	15 503	3 735	98 835	11
–	2 376	194	–	12
2 272	959	–	–	13
6 043	11 785	1 407	–	14
–	2 630	3	–	15
–	625	4	–	16
–	–	–	–	17
–	–	–	–	18
–	867	–	–	19
–	–	–	–	20
–	1 886	–	–	21
–	53	–	–	22
–	–	–	–	23
–	289	–	–	23
73 037	70 096	31 386	112 936	24
27 671	29 290	9 297	34 589	25
12 349	11 856	3 542	72 642	26
26 814	6 099	1 266	1 780	27
2 079	3 379	4 431	2 431	28
4 125	19 473	12 851	1 494	29

18. Wasseraufkommen der Wärmekraftwerke für die öffentliche Versorgung 1991,

Lfd. Nr.	Größenklasse des Wasseraufkommens Wassereinzugsgebiet Jahr	Erfasste Betriebe			
			insgesamt	zusammen	
		Anzahl	1 000 m³		%
	Größenklasse des Wasser- aufkommens von...bis unter...Mill. m³				
1	unter 5 1991	34	31 218	13 781	44,1
	1995	35	31 804	15 006	47,2
	1998	34	29 367	13 357	47,2
2	5 – 20 1991	7	77 988	50 300	64,5
	1995	8	.	.	71,4
	1998	8	81 440	40 576	49,8
3	20 – 100 1991	11	528 967	299 649	56,6
	1995	13	636 352	417 249	65,6
	1998	11	543 853	334 351	61,5
4	100 – 500 1991	6	1 189 146	1 187 213	99,8
	1995	4	956 668	955 335	99,9
	1998	4	688 255	687 479	99,9
5	500 und mehr 1991	3	2 070 781	2 070 117	100
	1995	2	.	.	.
	1998	3	1 824 131	1 823 488	100
6	Nordrhein-Westfalen 1991	61	3 898 100	3 621 060	92,9
	1995	62	3 025 092	2 763 585	91,4
	1998	60	3 167 046	2 899 251	91,5
	davon				
7	Wassereinzugsgebiet				
	Rhein (Mosel bis Erft) 1991	11	313 007	292 390	93,4
	1995	12	240 545	225 183	93,6
	1998	12	274 633	257 304	93,7
8	Erft, Rur und Niers 1991	5	193 651	16 331	8,4
	1995	5	198 116	24 867	12,6
	1998	5	199 199	38 183	19,2
9	Rhein (Erft bis Lippe) 1991	20	1 293 017	1 245 925	96,4
	1995	19	1 235 098	1 195 034	96,8
	1998	21	1 225 232	1 181 625	96,4
10	Ruhr und Lippe 1991	12	760 928	729 546	95,9
	1995	12	683 372	651 051	95,3
	1998	9	825 443	795 734	96,4
11	Ems 1991	6	25 716	25 122	97,7
	1995	6	26 750	26 302	98,3
	1998	6	22 919	6 859	29,9
12	Weser 1991	7	1 311 781	1 311 746	100
	1995	8	641 212	641 148	100
	1998	7	619 621	619 545	100

1995 und 1998 nach Wasserarten, Größenklassen und Wassereinzugsgebieten

Wasseraufkommen							Lfd. Nr.
davon							
Eigengewinnung			Fremdbezug				
davon			zusammen		davon		
Grund- und Quellwasser	Ober- flächenwasser	Ufer- filtrat			aus dem öffentlichen Netz	von anderen Betrieben und Einrichtungen über nicht- öffentliche Leitungen	
1 000 m³			%		1 000 m³		
7 479	4 020	2 282	17 434	55,8	7 457	9 977	1
4 110	8 111	2 785	16 798	52,8	6 351	10 447	
3 005	7 584	2 768	16 011	52,8	5 239	10 771	
487	49 813	–	27 688	35,5	220	27 468	2
				28,6		22 860	
5 576	34 999	–	40 864	50,2	737	40 127	
5 656	293 852	141	229 319	43,4	18 354	210 965	3
7 716	409 412	122	219 103	34,4	19 148	199 955	
6 047	328 304	–	209 502	38,5	20 082	189 420	
119	1 187 094	–	1 931	0,2	655	1 276	4
–	955 335	–	1 333	0,1	597	736	
–	687 479	–	777	0,1	165	611	
287	2 069 830	–	664	0	664	–	5
						–	
144	1 823 344	–	642	0	642	–	
14 028	3 604 609	2 423	277 036	7,1	27 350	249 686	6
18 124	2 742 440	3 021	261 507	8,6	27 509	233 998	
14 773	2 881 710	2 768	267 795	8,5	26 866	240 929	
11 466	278 642	2 282	20 616	6,6	1 373	19 243	7
15 431	206 967	2 785	15 362	6,4	1 385	13 977	
13 422	241 114	2 768	17 329	6,3	1 463	15 866	
–	16 331	–	177 320	91,6	601	176 719	8
–	24 867	–	173 249	87,4	564	172 686	
–	38 183	–	161 016	80,8	546	160 470	
973	1 244 952	–	47 089	3,6	5 359	41 730	9
601	1 194 320	115	40 063	3,2	4 293	35 770	
424	1 181 201	–	43 606	3,6	5 368	38 238	
1 013	728 533	–	31 382	4,1	19 815	11 567	10
1 627	649 423	–	32 321	4,7	21 025	11 296	
479	795 255	–	29 709	3,6	19 243	10 466	
–	25 122	–	594	2,3	167	427	11
–	26 302	–	447	1,7	177	270	
–	6 859	–	16 060	70,1	171	15 890	
576	1 311 029	141	35	0	35	–	12
464	640 562	122	64	0	64	0	
447	619 098	–	75	0	75	–	

**19. Betriebliche Wassernutzung*) der Wärmekraftwerke für
Nutzungsart, Größenklassen des Wasser**
1 000 m³

Lfd. Nr.	Größenklasse des Wasseraufkommens Wassereinzugsgebiet Jahr	Genutztes Wasser			
		insgesamt	davon als		
			Kühlwasser für Stromerzeugung	Wasser für Dampferzeugung	Wasser für sonstige Zwecke
	Größenklasse des Wasser- aufkommens von...bis unter...Mill. m³				
1	unter 5	1991	1 529 310	1 412 018	35 316
		1995	1 485 258	1 379 419	34 083
		1998	1 586 512	1 394 840	32 272
2	5 – 20	1991	1 950 420	1 890 098	37 515
		1995	.	.	.
		1998	2 298 523	2 060 233	53 041
3	20 – 100	1991	11 601 450	11 226 162	329 164
		1995	11 813 802	11 442 998	314 301
		1998	11 849 258	11 462 416	322 590
4	100 – 500	1991	1 401 117	1 361 067	32 484
		1995	981 717	956 071	21 626
		1998	721 858	696 920	8 442
5	500 und mehr	1991	2 183 199	2 114 383	43 337
		1995	.	.	.
		1998	1 884 853	1 853 498	29 149
6	Nordrhein-Westfalen	1991	18 665 496	18 003 728	477 816
		1995	17 879 448	17 074 695	428 307
		1998	18 341 003	17 467 907	445 494
	davon				
7	Wassereinzugsgebiet Rhein (Mosel bis Erft)	1991	755 520	705 083	22 204
		1995	635 458	586 780	13 801
		1998	617 293	545 110	16 465
8	Erft, Rur und Niers	1991	8 527 265	8 262 440	238 810
		1995	8 650 039	8 398 676	227 320
		1998	8 754 579	8 476 687	233 542
9	Rhein (Erft bis Lippe)	1991	3 778 019	3 637 584	59 465
		1995	3 434 865	3 295 410	58 679
		1998	3 861 073	3 668 037	67 574
10	Ruhr und Lippe	1991	3 748 686	3 618 027	102 023
		1995	3 783 744	3 655 885	97 846
		1998	3 807 808	3 688 915	99 997
11	Ems	1991	448 276	421 480	12 070
		1995	669 824	467 871	13 371
		1998	645 519	466 251	13 654
12	Weser	1991	1 407 730	1 359 114	43 244
		1995	705 520	670 074	17 292
		1998	654 732	622 908	14 262

*) Darunter versteht man die beim Produktionsprozess insgesamt erzielte Ergiebigkeit des Wassereinsatzes. Bei Mehrfach- und -sätzen.

**die öffentliche Versorgung 1991, 1995 und 1998 nach
aufkommens und Wassereinzugsgebieten**
1 000 m³

Davon						Lfd. Nr.
Einfachnutzung		Mehrfachnutzung		Kreislaufnutzung		
zusammen	darunter für die Stromerzeugung	zusammen	darunter für die Stromerzeugung	zusammen	darunter für die Stromerzeugung	
.	.	.	.	.	.	1
.	7 408	.	.	1 574 083	1 387 094	
29 460	26 337	16 179	8 042	1 904 781	1 855 719	2
26 197	25 188	44 439	22 219	2 166 902	1 930 570	
22 845	20 765	5 007	3 151	2 270 671	2 036 317	
.	.	.	.	11 262 141	10 914 489	3
.	377 793	.	.	11 406 241	11 059 178	
.	289 156	.	.	11 534 121	11 173 164	
1 136 761	1 134 913	.	.	.	.	4
956 191	956 071	—	—	25 526	—	
688 205	687 503	—	—	33 652	9 417	
2 070 228	2 067 656	—	—	112 971	46 727	5
1 823 288	1 820 657	—	—	61 565	32 841	
3 552 580	3 531 260	150 075	121 704	14 962 841	14 350 764	6
2 704 772	2 682 418	59 749	28 246	15 114 926	14 364 031	
2 845 156	2 825 490	21 755	3 585	15 474 093	14 638 833	
.	290 162	.	—	461 571	414 921	7
.	215 910	.	.	409 811	370 227	
.	255 661	.	.	357 434	287 542	
3 091	—	.	.	.	.	8
.	—	.	.	8 634 428	8 389 364	
.	—	.	.	8 735 308	8 476 591	
.	.	.	.	2 502 027	2 370 660	9
.	1 190 277	.	.	2 237 258	2 104 722	
.	1 174 862	.	.	2 678 368	2 492 659	
651 312	645 488	134 796	115 254	2 962 578	2 857 285	10
623 246	616 829	42 329	21 164	3 118 169	3 017 892	
767 211	760 400	2 132	1 066	3 038 465	2 927 449	
.	.	—	—	.	.	11
19 275	19 156	—	—	650 549	448 715	
16 402	15 527	—	—	629 116	450 724	
1 311 333	1 310 861	—	—	96 397	48 253	12
640 809	640 246	—	—	64 710	29 827	
619 331	619 040	—	—	35 401	3 687	

Kreislaufnutzung erreicht sie entsprechend der Zahl der Verwendungszwecke bzw. Durchläufe ein Vielfaches des Wasserein-

20. Unfälle beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen 1999

Merkmal	Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen						
	ins- gesamt	darunter mit Wassergefährdungsklasse				davon mit	
		0	1	2	3	Mineral- ölpro- dukten	son- stigen Stoffen

Unfälle und Stoffmengen

Unfälle	Anzahl	184	–	18	110	16	139	45
davon								
freigesetzte Stoffmenge	m ³	1 040	–	80	103	2	132	909
wiedergewonnene Stoffmenge	m ³	898	–	39	63	1	111	787
nicht wiedergewonnene Stoffmenge	m ³	142	–	41	41	2	21	122

Unfälle in Wasserschutzgebieten

Unfälle in einem Wasserschutzgebiet	Anzahl	25	–	1	20	1	22	3
davon in								
Zone I	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–
Zone II	Anzahl	4	–	1	1	–	2	2
Zone III/IIIA	Anzahl	12	–	–	12	–	12	–
Zone IIIB	Anzahl	9	–	–	7	1	8	1
Unfälle in einem wasserwirtschaftlich bedeutsamen Gebiet	Anzahl	7	–	–	2	1	5	2

Unfälle nach Art der Unfallfolgen

Unfälle insgesamt	Anzahl	184	–	18	110	16	139	45
und zwar ¹⁾								
Verunreinigung								
des Bodens	Anzahl	115	–	14	73	10	91	24
eines Kanalnetzes bzw. Kläranlage	Anzahl	48	–	6	23	4	36	12
eines Oberflächengewässers	Anzahl	46	–	9	14	1	32	14
des Grundwassers	Anzahl	14	–	4	8	1	13	1
einer Wasserversorgung	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–
Brand/Explosion	Anzahl	4	–	1	1	–	2	2
sonstige Unfallfolgen	Anzahl	23	–	–	21	2	21	2
ungeklärte Unfallfolgen ²⁾	Anzahl	8	–	–	4	2	6	2

1) Mehrfachnennungen sind möglich. – 2) einschl. „ohne Angabe“

21. Unfälle bei der Beförderung wassergefährdender Stoffe 1999

Merkmal	Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen						
	insgesamt	darunter mit Wassergefährdungsklasse				davon mit	
		0	1	2	3	Mineral- ölpro- dukten	son- stigen Stoffen

Unfälle und Stoffmengen

Unfälle	Anzahl	297	–	14	171	30	253	44
dabei								
beförderte Stoffmenge	m ³	1 011	–	321	476	154	562	449
freigesetzte Stoffmenge	m ³	145	–	7	123	6	111	35
wiedergewonnene Stoffmenge	m ³	87	–	2	78	1	81	6
nicht wiedergewonnene Stoffmenge	m ³	59	–	5	45	4	30	29

Unfälle nach der Art des Beförderungsmittels

Unfälle (mit)								
Straßenfahrzeug	Anzahl	269	–	14	162	22	228	41
Eisenbahnwagen	Anzahl	2	–	–	1	1	2	–
Schiff	Anzahl	16	–	–	6	6	14	2
Luftfahrzeug	Anzahl	1	–	–	1	–	–	1
Rohrleitung	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–
ohne Angabe zum Beförderungsmittel	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–

Unfälle nach Art der Unfallfolgen

Unfälle insgesamt	Anzahl	297	–	14	171	30	253	44
und zwar ¹⁾								
Verunreinigung								
des Bodens	Anzahl	204	–	10	124	16	176	28
eines Kanalnetzes bzw. Kläranlage	Anzahl	62	–	7	41	5	56	6
eines Oberflächengewässers	Anzahl	41	–	2	22	6	35	6
des Grundwassers	Anzahl	5	–	1	3	–	4	1
einer Wasserversorgung	Anzahl	1	–	–	–	–	1	–
Brand/Explosion	Anzahl	6	–	–	4	1	4	2
sonstige Unfallfolgen	Anzahl	15	–	–	10	3	14	1
ungeklärte Unfallfolgen ²⁾	Anzahl	33	–	1	13	3	25	8

1) Mehrfachnennungen sind möglich. – 2) einschl. „ohne Angabe“

22. Investitionen der Betriebe*) für den Umweltschutz im

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe		insgesamt	zusammen
		insgesamt	darunter mit Umwelt- schutz- investitionen		
		Anzahl			
1	Kohlebergbau, Torfgewinnung	51	21	520 630	33 764
2	Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen	1	-	-	-
3	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	107	13	109 011	3 721
4	Ernährungsgewerbe	950	107	1 478 640	44 879
5	Tabakverarbeitung	6	-	10 802	-
6	Textilgewerbe	320	35	365 924	20 256
7	Bekleidungsgewerbe	143	2	63 861	31
8	Ledergewerbe	41	6	24 905	3 035
9	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	295	34	292 721	19 583
10	Papiergewerbe	256	45	780 787	40 795
11	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	546	20	583 998	6 601
12	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	15	9	72 553	7 574
13	Chemische Industrie	413	152	3 948 595	226 551
14	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	632	81	992 801	15 376
15	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	577	78	806 325	70 557
16	Metallerzeugung und -bearbeitung	470	136	2 381 910	156 675
17	Herstellung von Metallerzeugnissen	1 959	204	1 933 069	40 323
18	Maschinenbau	1 551	136	1 697 667	18 695
19	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungs- geräten und -einrichtungen	26	1	49 632	103
20	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä.	534	49	1 006 854	15 468
21	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	74	9	596 759	1 750
22	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	332	7	148 308	170
23	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	196	38	1 843 171	22 670
24	Sonstiger Fahrzeugbau	69	8	102 631	5 296
25	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	486	44	413 800	4 919
26	Recycling	9	3	2 823	494
27	Insgesamt	10 059	1 238	20 228 176	759 286

*) Einbetriebsunternehmen und Betriebe von Mehrbetriebsunternehmen - **) ohne Baugewebe - ***) Klassifikation der Wirt

Produzierenden Gewerbe) 1998 nach Wirtschaftszweigen***)**

Investitionen									Lfd. Nr.
darunter für Umweltschutz									
davon für						je Beschäftigten ¹⁾	je 1 000 DM Umsatz ¹⁾	Anteil an den Gesamt- investitionen ²⁾	
Abfall- beseitigung	Gewässer- schutz	Lärmbe- kämpfung	Luftrein- haltung	Naturschutz und Land- schafts- pflege	Boden- sanierung				
1 000						DM		%	
4 843	11 750	1 137	5 822	9 271	941	663	15	6,5	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
8	1 476	1 219	970	49	-	11 379	33	3,4	3
1 064	30 154	7 768	5 638	214	41	1 636	3	3,0	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
4 638	5 845	368	9 405	-	-	2 496	9	5,5	6
31	-	-	-	-	-	112	2	0	7
95	2 750	24	131	35	-	1 994	4	12,2	8
9 895	1 959	573	7 020	136	-	2 738	8	6,7	9
23 444	11 529	2 017	3 017	789	-	2 457	6	5,2	10
1 594	545	458	722	3 281	-	1 393	4	1,1	11
350	6 156	-	1 068	-	-	3 857	6	10,4	12
26 821	108 301	13 613	76 886	82	847	2 236	4	5,7	13
5 966	4 109	800	4 429	66	5	798	3	1,5	14
11 495	8 764	10 323	38 960	1 012	3	5 015	15	8,8	15
8 029	53 036	6 451	84 382	4 749	28	2 044	5	6,6	16
8 802	11 771	7 512	11 876	267	95	924	4	2,1	17
3 730	6 928	3 185	4 599	55	199	292	1	1,1	18
-	103	-	-	-	-	374	1	0,2	19
1 332	6 589	460	6 110	947	29	517	2	1,5	20
328	363	70	989	-	-	223	0	0,3	21
94	23	-	53	-	-	116	0	0,1	22
4 684	10 090	376	3 963	21	3 536	345	1	1,2	23
1 697	2 797	-	802	-	-	795	7	5,2	24
899	1 196	441	2 309	74	-	472	2	1,2	25
434	-	-	60	-	-	6 505	10	17,5	26
120 276	286 234	56 794	269 211	21 048	5 722	1 355	4	3,8	27

schaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93) – 1) bezogen auf Betriebe mit Umweltschutzinvestitionen – 2) bezogen auf alle Betriebe

23. Bestand an Personenkraftwagen*) am 1. Juli 1999

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Personenkraftwagen insgesamt			zusammen			
		Anzahl	darunter mit		Anzahl	davon mit		
			Otto- motor ¹⁾	Diesel- motor		Ottomotor		Diesel- motor
						zu- sammen ¹⁾	darunter GKAT	
	Kreisfreie Städte							
1	Düsseldorf	283 283	242 744	40 391	255 145	216 081	177 357	39 064
2	Duisburg	230 415	200 481	29 848	205 775	177 044	139 985	28 731
3	Essen	283 511	249 879	33 515	258 670	226 246	183 577	32 424
4	Krefeld	112 798	97 933	14 824	102 191	87 835	70 618	14 356
5	Mönchengladbach	130 499	111 663	18 784	119 428	101 212	82 075	18 216
6	Mülheim an der Ruhr	89 736	78 477	11 227	81 835	71 145	58 639	10 690
7	Oberhausen	103 982	91 208	12 730	94 339	82 164	66 097	12 175
8	Remscheid	61 010	54 474	6 496	56 564	50 264	41 670	6 300
9	Solingen	84 946	75 223	9 695	77 742	68 351	55 329	9 391
10	Wuppertal	171 575	150 353	21 138	157 879	137 425	112 463	20 454
	Kreise							
11	Kleve	151 390	119 721	31 603	139 639	108 734	88 781	30 906
12	Mettmann	270 800	235 883	34 773	249 987	216 447	178 759	33 542
13	Neuss	242 714	208 341	34 272	219 520	186 636	153 180	32 884
14	Viersen	161 153	135 951	25 162	146 220	121 836	99 095	24 384
15	Wesel	246 477	209 375	36 995	227 264	191 346	156 412	35 918
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	2 624 289	2 261 706	361 453	2 392 198	2 042 766	1 664 037	349 435
	davon							
17	kreisfreie Städte	1 551 755	1 352 435	198 648	1 409 568	1 217 767	987 810	191 801
18	Kreise	1 072 534	909 271	162 805	982 630	824 999	676 227	157 634
	Kreisfreie Städte							
19	Aachen	107 704	89 272	18 374	97 920	80 167	65 273	17 754
20	Bonn	151 116	130 926	20 138	133 620	114 337	90 934	19 285
21	Köln	449 234	386 916	62 025	400 676	341 163	280 561	59 516
22	Leverkusen	81 579	71 838	9 714	74 603	65 268	52 856	9 336
	Kreise							
23	Aachen	152 019	128 091	23 860	138 749	115 662	96 775	23 089
24	Düren	138 308	116 713	21 564	125 892	104 989	83 939	20 904
25	Erftkreis	238 243	206 285	31 858	218 709	187 866	154 733	30 843
26	Euskirchen	102 328	84 856	17 438	93 346	76 362	60 912	16 984
27	Heinsberg	128 271	103 761	24 465	116 435	92 790	75 471	23 647
28	Oberbergischer Kreis	155 385	134 434	20 867	143 716	123 527	100 105	20 189
29	Rhein.-Berg. Kreis	155 818	136 028	19 721	143 682	124 723	102 878	18 961
30	Rhein-Sieg-Kreis	300 637	260 382	40 109	277 841	238 929	193 712	38 912
31	Reg.-Bez. Köln	2 160 642	1 849 502	310 133	1 965 189	1 665 783	1 358 149	299 420
	davon							
32	kreisfreie Städte	789 633	678 952	110 251	706 819	600 935	489 624	105 891
33	Kreise	1 371 009	1 170 550	199 882	1 258 370	1 064 848	868 525	193 529
	Kreisfreie Städte							
34	Bottrop	61 618	54 267	7 322	54 690	47 686	38 562	7 004
35	Gelsenkirchen	120 638	107 713	12 858	107 991	95 638	75 884	12 353
36	Münster	128 074	107 967	20 085	118 045	98 687	78 600	19 358

*) ohne Fahrzeuge mit „BP“-Kennzeichen – **) Siehe Vorbemerkungen S. 663. – 1) einschl. Fahrzeugen mit Rotationskolben konnten – 2) einschl. C/XXIII Fahrzeugen – 3) einschl. C/XXV Fahrzeugen – 4) entspricht ehemaliger „E2-Norm“; nach

nach Schadstoffgruppen**) und Verwaltungsbezirken

Darunter schadstoffreduzierte Personenkraftwagen										Lfd. Nr.
darunter schadstoffarm nach										
Anlage XXIII (US-Norm) ²⁾		Anlage XXV (Europa-Norm) ³⁾		EURO 1 ⁴⁾		EURO 2		D3		
Otto- motor	Diesel- motor	Otto- motor	Diesel- motor	Otto- motor	Diesel- motor	Otto- motor	Diesel- motor	Otto- motor	Diesel- motor	
59 696	6 556	12 095	5 184	43 078	5 200	42 818	13 009	38 001	3 091	
54 988	7 391	11 197	5 137	36 041	4 359	28 665	6 522	28 708	1 148	2
65 635	6 461	12 675	4 799	47 032	5 205	40 901	9 290	39 792	1 706	3
25 756	2 862	5 727	1 894	17 997	2 142	15 614	4 610	13 946	784	4
27 908	4 076	5 652	2 695	20 626	2 761	18 420	5 101	18 332	1 042	5
20 525	2 144	3 839	1 427	14 946	1 780	13 799	3 444	11 933	623	6
24 505	2 935	4 685	2 071	17 495	1 921	14 158	3 009	13 615	463	7
14 050	1 216	2 607	909	10 392	1 026	9 020	1 873	9 767	339	8
20 390	1 614	4 016	1 300	13 650	1 386	11 234	2 879	12 709	514	9
39 505	4 070	7 324	2 913	28 435	3 234	25 360	6 304	24 690	1 094	10
30 899	6 948	6 071	4 973	23 884	5 386	19 135	8 273	18 366	1 170	11
61 322	6 116	11 159	4 410	45 815	5 080	40 810	11 231	38 378	2 157	12
52 906	6 445	9 814	4 566	39 656	4 896	34 963	9 988	32 624	1 881	13
34 189	5 127	6 861	3 485	25 565	3 899	22 078	7 343	21 072	1 170	14
54 863	8 234	10 431	5 417	40 639	6 125	33 386	9 750	34 050	1 484	15
587 137	72 195	114 153	51 180	425 251	54 400	370 361	102 626	355 983	18 666	16
352 958	39 325	69 817	28 329	249 692	29 014	219 989	56 041	211 493	10 804	17
234 179	32 870	44 336	22 851	175 559	25 386	150 372	46 585	144 490	7 862	18
22 138	3 933	4 787	2 543	16 373	2 619	14 636	5 395	14 304	1 050	19
33 378	4 267	7 191	2 966	23 165	2 992	21 844	5 404	18 319	933	20
95 326	11 842	18 781	8 801	69 188	9 565	64 416	17 547	56 925	3 647	21
20 243	1 988	3 650	1 558	13 532	1 450	11 688	2 515	10 498	373	22
32 114	5 905	6 891	3 635	24 634	3 787	20 707	5 882	20 463	866	23
30 117	5 132	6 910	3 072	22 410	3 628	17 481	5 419	17 440	955	24
52 488	7 009	10 427	4 474	40 313	5 382	35 527	8 426	30 845	1 347	25
23 575	3 964	5 387	2 461	16 187	2 963	12 759	4 720	11 353	655	26
25 807	6 013	5 687	3 607	19 879	3 903	16 978	6 416	15 288	954	27
36 325	3 975	7 510	2 837	26 314	3 479	20 984	6 093	21 298	1 036	28
36 243	3 857	6 800	2 737	26 716	3 335	22 321	5 520	21 300	980	29
71 507	8 341	14 260	5 815	51 464	6 768	42 913	10 787	37 529	1 889	30
479 261	66 226	98 281	44 506	350 175	49 871	302 254	84 124	275 562	14 685	31
171 085	22 030	34 409	15 868	122 258	16 626	112 584	30 861	100 046	6 003	32
308 176	44 196	63 872	28 638	227 917	33 245	189 670	53 263	175 516	8 682	33
14 394	1 563	2 608	1 039	10 042	1 123	8 313	1 951	7 948	335	34
29 108	3 089	5 563	2 090	19 250	1 848	14 549	2 884	18 408	516	35
28 706	3 776	7 013	2 576	20 525	3 101	17 263	6 149	16 637	1 152	36

motor oder gasangetriebenem Motor; einschl. Fahrzeugen, die aus programmtechnischen Gründen nicht zugeordnet werden
 Richtlinie 70/220/EWG bis einschl. Fassung 91/441/EWG oder 93/59/EWG --- Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

Noch: 23. Bestand an Personenkraftwagen*) am 1. Juli 1999

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Personenkraftwagen insgesamt			zusammen			
		Anzahl	darunter mit		Anzahl	davon mit		Diesel- motor
			Otto- motor ¹⁾	Diesel- motor		Ottomotor		
						zu- sammen ¹⁾	darunter GKAT	
37	Kreise							
38	Borken	176 601	141 858	34 675	163 429	129 912	105 339	33 518
39	Coesfeld	111 004	92 106	18 847	102 786	84 772	67 800	18 016
40	Recklinghausen	322 008	282 840	39 051	294 667	256 880	207 626	37 787
41	Steinfurt	223 475	186 352	37 036	206 503	170 568	132 606	35 935
	Warendorf	144 300	123 850	20 412	133 051	113 545	89 577	19 506
42	Reg.-Bez. Münster . . .	1 287 718	1 096 953	190 286	1 181 162	997 688	795 994	183 477
	davon							
43	kreisfreie Städte	310 330	269 947	40 265	280 726	242 011	193 046	38 715
44	Kreise	977 388	827 006	150 021	900 436	755 677	602 948	144 762
45	Kreisfreie Stadt Bielefeld	157 913	135 718	22 116	146 736	125 275	100 847	21 461
46	Kreise							
47	Gütersloh	191 099	164 278	26 754	176 685	151 205	122 918	25 480
48	Herford	145 048	127 670	17 297	135 813	119 043	97 746	16 770
49	Höxter	80 542	68 497	12 023	75 324	63 787	51 330	11 537
50	Lippe	198 319	172 452	25 776	184 631	159 665	126 795	24 966
51	Minden-Lübbecke	181 370	156 796	24 489	166 761	143 094	114 165	23 667
	Paderborn	147 213	124 451	22 699	137 504	115 444	92 502	22 060
52	Reg.-Bez. Detmold . . .	1 101 504	949 862	151 154	1 023 454	877 513	706 303	145 941
	davon							
53	kreisfreie Stadt	157 913	135 718	22 116	146 736	125 275	100 847	21 461
54	Kreise	943 591	814 144	129 038	876 718	752 238	605 456	124 480
55	Kreisfreie Städte							
56	Bochum	181 619	162 586	18 945	165 742	147 437	120 295	18 305
57	Dortmund	270 881	237 068	33 718	245 758	213 309	171 034	32 449
58	Hagen	95 801	84 368	11 388	87 677	76 719	60 618	10 958
59	Hamm	87 200	75 783	11 389	79 012	68 176	52 950	10 836
	Herne	75 901	67 743	8 129	68 000	60 116	48 111	7 884
60	Kreise							
61	Ennepe-Ruhr-Kreis . . .	184 698	163 452	21 170	168 913	148 613	121 027	20 300
62	Hochsauerlandkreis . .	149 224	127 088	22 082	139 745	118 247	95 205	21 498
63	Märkischer Kreis	237 910	209 203	28 599	220 206	192 435	156 976	27 772
64	Olpe	74 300	64 988	9 281	69 063	60 069	48 783	8 994
65	Siegen-Wittgenstein . .	159 506	139 057	20 368	148 884	129 030	105 984	19 855
66	Soest	160 525	136 576	23 879	149 115	125 908	100 269	23 207
	Unna	211 460	184 922	26 450	195 657	170 123	139 792	25 534
67	Reg.-Bez. Arnsberg . . .	1 889 025	1 652 834	235 398	1 737 772	1 510 182	1 221 044	227 592
	davon							
68	kreisfreie Städte	711 402	627 548	83 569	646 189	565 757	453 008	80 432
69	Kreise	1 177 623	1 025 286	151 829	1 091 583	944 425	768 036	147 160
70	Nordrhein-Westfalen . .	9 063 178	7 810 857	1 248 424	8 299 775	7 093 932	5 745 527	1 205 865
	davon							
71	kreisfreie Städte	3 521 033	3 064 600	454 849	3 190 038	2 751 745	2 224 335	438 300
72	Kreise	5 542 145	4 746 257	793 575	5 109 737	4 342 187	3 521 192	767 565

Anmerkungen S. 714

nach Schadstoffgruppen**) und Verwaltungsbezirken

Darunter schadstoffreduzierte Personenkraftwagen										Lfd. Nr.
darunter schadstoffarm nach										
Anlage XXIII (US-Norm) ²⁾		Anlage XXV (Europa-Norm) ³⁾		EURO 1 ⁴⁾		EURO 2		D3		
Otto- motor	Diesel- motor	Otto- motor	Diesel- motor	Otto- motor	Diesel- motor	Otto- motor	Diesel- motor	Otto- motor	Diesel- motor	
38 158	7 886	8 208	4 655	28 310	6 007	21 078	9 132	22 958	1 287	37
25 263	4 061	6 166	2 735	18 218	3 192	13 295	4 838	14 419	691	38
76 283	8 643	14 998	6 088	54 887	6 128	43 184	9 752	44 860	1 653	39
51 631	7 924	14 781	5 042	37 169	6 339	26 205	10 005	26 578	1 541	40
36 206	4 447	9 230	3 034	24 295	3 440	16 762	5 235	17 663	810	41
299 749	41 389	68 567	27 259	212 696	31 178	160 649	49 946	169 471	7 985	42
72 208	8 428	15 184	5 705	49 817	6 072	40 125	10 984	42 993	2 003	43
227 541	32 961	53 383	21 554	162 879	25 106	120 524	38 962	126 478	5 982	44
37 755	4 367	8 559	3 033	25 834	3 440	21 649	6 314	20 713	1 170	45
47 070	5 037	11 261	3 562	32 010	4 299	25 052	7 808	23 209	1 159	46
33 374	3 227	7 141	2 299	25 743	2 882	21 594	4 957	21 041	785	47
19 801	2 584	4 355	1 558	13 298	2 141	9 873	3 240	11 304	557	48
49 537	5 156	11 060	3 760	33 317	4 171	25 760	6 909	26 433	1 015	49
43 000	4 672	9 839	3 276	30 734	4 073	23 393	7 056	24 016	1 188	50
36 019	4 607	7 898	2 825	23 997	4 113	18 670	6 670	19 128	968	51
266 556	29 650	60 113	20 313	184 933	25 119	145 991	42 954	145 844	6 842	52
37 755	4 367	8 559	3 033	25 834	3 440	21 649	6 314	20 713	1 170	53
228 801	25 283	51 554	17 280	159 099	21 679	124 342	36 640	125 131	5 672	54
42 897	3 961	8 250	2 854	29 141	2 926	22 916	4 809	30 229	937	55
64 388	7 286	13 176	5 281	43 059	5 250	35 913	8 236	37 920	1 616	56
24 307	2 441	5 250	1 663	15 712	1 847	12 952	2 806	11 831	464	57
20 633	2 565	4 515	1 647	14 258	1 785	11 030	2 873	11 854	532	58
18 248	1 987	3 553	1 390	12 585	1 240	9 613	1 753	10 525	321	59
43 664	4 139	8 704	2 967	31 487	3 402	26 385	5 925	25 420	1 040	60
35 050	4 204	8 591	2 611	25 369	3 693	20 343	6 477	19 205	1 310	61
55 204	5 387	12 241	3 953	41 299	4 718	33 532	8 005	34 041	1 435	62
18 003	1 639	4 140	1 148	12 998	1 569	10 406	2 773	9 780	442	63
37 573	3 550	7 863	2 375	27 111	3 166	23 516	6 443	22 950	1 356	64
38 104	4 998	8 844	3 502	26 548	3 902	20 511	6 356	21 131	1 085	65
49 905	5 624	10 468	3 757	36 011	4 322	29 479	7 130	29 524	1 303	66
447 976	47 781	95 595	33 148	315 578	37 820	256 596	63 586	264 410	11 841	67
170 473	18 240	34 744	12 835	114 755	13 048	92 424	20 477	102 359	3 870	68
277 503	29 541	60 851	20 313	200 823	24 772	164 172	43 109	162 051	7 971	69
2 080 679	257 241	436 709	176 406	1 488 633	198 388	1 235 851	343 236	1 211 270	60 019	70
804 479	92 390	162 713	65 770	562 356	68 200	486 771	124 677	477 604	23 850	71
1 276 200	164 851	273 996	110 636	926 277	130 188	749 080	218 559	733 666	36 169	72

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin
Gebiet und					
1	Fläche am 31. 12. 1998	km ²	35 751,63	70 547,96	890,22
	Fläche nach Nutzungsarten (gemäß Flächenerhebung 1997)				
2	Gebäude- und Freifläche	1 000 ha	237,4	339,8	34,7
3	Betriebsfläche	1 000 ha	10,6	25,7	0,7
4	Erholungsfläche	1 000 ha	22,8	25,7	9,8
5	Verkehrsfläche	1 000 ha	187,2	313,8	13,4
6	Landwirtschaftsfläche	1 000 ha	1 698,3	3 637,6	6,2
7	Waldfläche	1 000 ha	1 352,9	2 441,6	15,7
8	Wasserfläche	1 000 ha	35,0	132,2	5,9
9	Flächen anderer Nutzung	1 000 ha	31,1	138,3	2,8
10	Kreisfreie Städte am 31. 12. 1998	Anzahl	9	25	1
11	Kreise am 31. 12. 1998	Anzahl	35	71	—
12	Gemeinden am 31. 12. 1998 ¹⁾	Anzahl	1 111	2 056	1
	Gemeinden am 31. 12. 1998 ¹⁾ mit ... bis unter ... Einwohnern				
13	unter 2 000	Anzahl	202	753	—
14	2 000 – 5 000	Anzahl	401	775	—
15	5 000 – 10 000	Anzahl	266	312	—
16	10 000 – 20 000	Anzahl	150	154	—
17	20 000 – 50 000	Anzahl	69	45	—
18	50 000 – 100 000	Anzahl	14	9	—
19	100 000 und mehr	Anzahl	9	8	1
	Bevölkerung am				
20	13. 9. 1950 ²⁾	1 000	6 430,1	9 184,5	2 147,0 ³⁾
21	6. 6. 1961 ²⁾	1 000	7 759,0	9 515,5	2 197,4 ³⁾
22	27. 5. 1970 ²⁾	1 000	8 894,9	10 479,4	2 122,3 ³⁾
23	25. 5. 1987 ²⁾	1 000	9 286,4	10 902,6	2 012,7 ³⁾
24	31. 12. 1998	1 000	10 426,0	12 086,5	3 398,8
25	31. 12. 1999	1 000	10 475,9	12 155,0	3 386,7
	davon (1999)				
26	männlich	1 000	5 132,4	5 932,9	1 644,6
27	weiblich	1 000	5 343,6	6 222,0	1 742,1
28	Ausländer/-innen am 31. 12. 1999 ⁴⁾	1 000	1 307	1 124	435
	Bevölkerung am 31. 12. 1998 im Alter von ... bis unter ... Jahren				
29	unter 6	1 000	688,1	777,4	167,1
30	6 – 15	1 000	1 070,6	1 215,3	310,1
31	15 – 18	1 000	341,2	390,2	109,9
32	18 – 25	1 000	809,2	917,9	269,9
33	25 – 45	1 000	3 339,5	3 841,8	1 148,6
34	45 – 60	1 000	1 948,5	2 308,6	708,4
35	60 – 65	1 000	639,1	730,5	214,8
36	65 und mehr	1 000	1 589,9	1 904,8	469,9

1) ohne unbewohnte gemeindefreie Gebiete – 2) Ergebnisse der Volkszählungen; Gebietsstand 31. 12. 1998 – 3) Berlin
Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
Bevölkerung						
29 476,36	404,23	755,33	21 114,82	23 171,04	47 613,51	1
116,9	13,4	26,7	147,1	78,1	302,7	2
37,8	0,2	0,9	7,9	5,1	40,2	3
7,7	3,0	6,1	16,5	5,1	33,8	4
98,9	4,9	8,8	137,2	58,7	229,5	5
1 472,7	12,5	21,3	916,0	1 497,5	2 952,9	6
1 028,9	0,8	3,4	841,9	491,9	999,0	7
100,1	4,6	6,2	27,2	127,1	104,1	8
84,6	1,1	2,1	17,8	53,6	99,0	9
4	2	1	5	6	9	10
14	–	–	21	12	38	11
1 489	2	1	426	1 069	1 032	12
1 297	–	–	9	948	515	13
96	–	–	99	73	192	14
45	–	–	147	21	125	15
26	–	–	114	17	114	16
21	–	–	45	5	67	17
2	–	–	7	3	11	18
2	2	1	5	2	8	19
.	558,6	1 605,7	4 323,9	.	6 796,5	20
.	706,4	1 832,4	4 814,6	.	6 640,1	21
.	722,7	1 793,8	5 381,8	.	7 081,5	22
.	660,1	1 592,8	5 507,8	.	7 162,1	23
2 590,4	668,0	1 700,1	6 035,1	1 798,7	7 865,8	24
2 601,2	663,1	1 704,7	6 052,0	1 789,3	7 898,8	25
1 282,3	319,4	824,7	2 964,7	883,6	3 861,6	26
1 318,9	343,6	880,0	3 087,2	905,7	4 037,1	27
60	101	260	732	31	532	28
94,2	37,0	92,8	369,0	65,1	510,1	29
287,3	56,1	136,6	568,3	209,2	796,4	30
116,1	19,3	45,2	185,1	85,2	253,4	31
220,7	50,2	130,2	449,0	164,2	591,9	32
809,8	207,0	569,8	1 934,2	562,2	2 431,6	33
509,8	134,4	333,2	1 188,8	341,5	1 493,3	34
182,9	45,3	109,1	375,5	123,3	509,6	35
369,5	118,7	283,4	965,2	248,1	1 279,5	36

(West) – 4) vorläufiges Ergebnis der Bevölkerungsfortschreibung zum 30. 9. 1999 – – Quelle (soweit nicht anders vermerkt):

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
			Gebiet und		
1	Fläche am 31. 12. 1998	km²	34 079,86	19 846,86	2 570,19
	Fläche nach Nutzungsarten (gemäß Flächenerhebung 1997)				
2	Gebäude- und Freifläche	1 000 ha	403,3	103,1	29,5
3	Betriebsfläche	1 000 ha	35,8	10,1	2,5
4	Erholungsfläche	1 000 ha	41,1	29,1	2,1
5	Verkehrsfläche	1 000 ha	222,7	118,3	15,5
6	Landwirtschaftsfläche	1 000 ha	1 765,1	861,7	115,8
7	Waldfläche	1 000 ha	842,5	806,2	85,8
8	Wasserfläche	1 000 ha	60,7	27,0	2,4
9	Flächen anderer Nutzung	1 000 ha	36,7	29,9	3,4
10	Kreisfreie Städte am 31. 12. 1998	Anzahl	23	12	–
11	Kreise am 31. 12. 1998	Anzahl	31	24	6
12	Gemeinden am 31. 12. 1998 ²⁾	Anzahl	396	2 305	52
	Gemeinden am 31. 12. 1998 ²⁾ mit ... bis unter ... Einwohnern				
13	unter 2 000	Anzahl	–	1 966	–
14	2 000 – 5 000	Anzahl	3	211	–
15	5 000 – 10 000	Anzahl	55	82	12
16	10 000 – 20 000	Anzahl	127	25	28
17	20 000 – 50 000	Anzahl	137	13	10
18	50 000 – 100 000	Anzahl	44	4	1
19	100 000 und mehr	Anzahl	30	4	1
20	Bevölkerung am 13. 9. 1950 ³⁾	1 000	13 207,8	3 004,8	955,4 ⁴⁾
21	6. 6. 1961 ³⁾	1 000	15 912,4	3 417,1	1 072,6
22	27. 5. 1970 ³⁾	1 000	16 914,8	3 645,4	1 119,7
23	25. 5. 1987 ³⁾	1 000	16 711,8	3 630,8	1 055,7
24	31. 12. 1998	1 000	17 975,5	4 025,0	1 074,2
25	31. 12. 1999	1 000	17 999,8	4 030,8	1 071,5
	davon (1999)				
26	männlich	1 000	8 749,8	1 975,3	519,3
27	weiblich	1 000	9 250,0	2 055,5	552,2
28	Ausländer/-innen am 31. 12. 1999 ⁵⁾	1 000	2 044	314	88
	Bevölkerung am 31. 12. 1998 im Alter von ... bis unter ... Jahren				
29	unter 6	1 000	1 130,3	250,1	59,5
30	6 – 15	1 000	1 802,5	412,1	102,9
31	15 – 18	1 000	569,9	131,7	33,6
32	18 – 25	1 000	1 328,8	295,8	75,9
33	25 – 45	1 000	5 637,3	1 252,7	331,0
34	45 – 60	1 000	3 406,8	751,6	208,5
35	60 – 65	1 000	1 176,0	257,1	74,8
36	65 und mehr	1 000	2 923,9	673,9	188,1

1) früheres Bundesgebiet – 2) ohne unbewohnte gemeindefreie Gebiete – 3) Ergebnisse der Volkszählungen; Gebietsstand

Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
Bevölkerung					
18 412,83	20 446,83	15 768,80	16 171,70	357 022,17	1
113,1	92,4	90,1	65,5	2 193,7	2
37,6	21,3	9,8	5,2	251,5	3
10,4	7,7	10,5	6,0	237,4	4
69,0	74,3	63,0	63,2	1 678,5	5
1 039,0	1 291,3	1 150,6	875,1	19 313,6	6
485,3	433,8	146,7	515,3	10 491,5	7
32,6	34,6	75,2	19,2	794,0	8
54,3	89,2	31,2	67,6	742,6	9
7	3	4	6	117	10
22	21	11	17	323	11
779	1 295	1 130	1 053	14 197	12
321	1 115	928	826	8 880	13
300	120	108	161	2 539	14
87	21	42	33	1 248	15
44	16	32	12	859	16
20	19	15	16	482	17
4	2	3	3	107	18
3	2	2	2	82	19
.	.	2 594,6	.	50 808,9 ¹⁾	20
.	.	2 317,4	.	56 184,9 ¹⁾	21
.	.	2 494,1	.	60 650,6 ¹⁾	22
.	.	2 554,2	.	61 077,0 ¹⁾	23
4 489,4	2 674,5	2 766,1	2 462,8	82 037,0	24
4 459,7	2 648,7	2 777,3	2 449,1	82 163,5	25
2 158,7	1 287,1	1 357,4	1 197,0	40 090,8	26
2 301,0	1 361,6	1 419,9	1 252,1	42 072,7	27
105	44	151	41	7 369	28
158,5	95,1	174,0	89,0	4 757,2	29
448,4	280,4	268,2	258,5	8 222,8	30
182,4	111,9	83,1	106,4	2 764,6	31
378,7	218,6	200,0	211,4	6 312,5	32
1 303,2	802,1	851,8	746,0	25 768,6	33
919,4	543,2	555,7	497,1	15 848,9	34
315,0	187,0	189,5	165,5	5 294,9	35
783,9	436,1	443,7	388,8	13 067,5	36

31. 12. 1998 – 4) Saarland: 14. 11. 1951 – 5) vorläufiges Ergebnis der Bevölkerungsfortschreibung zum 30. 9. 1999

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin
					noch: Gebiet und
37	Bevölkerung in Privathaushalten im April 1998 ¹⁾	1 000	10 443	12 174	3 410
38	davon verheiratet, zusammenlebend	1 000	4 975	5 842	1 351
39	alleinstehend	1 000	5 468	6 332	2 058
40	davon ledig	1 000	4 152	4 775	1 432
41	verheiratet, getrennt lebend	1 000	171	195	107
42	verwitwet	1 000	718	853	234
43	geschieden	1 000	427	508	285
	Bevölkerung am 25. 5. 1987				
	nach ausgewählter Religionszugehörigkeit				
44	römisch-katholische Kirche	1 000	4 203,1	7 329,1	256,9 ²⁾
45	evangelische Kirche ³⁾	1 000	3 782,1	2 603,2	972,4 ²⁾
46	islamische Religionsgemeinschaft	1 000	273,2	215,2	127,5 ²⁾
	nach höchstem Bildungsabschluss ⁴⁾				
	allgemeiner Schulabschluss				
47	Volksschul-, Hauptschulabschluss	1 000	3 957,3	4 905,2	668,0 ²⁾
48	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	1 000	1 316,4	1 440,7	359,6 ²⁾
49	Fachhoch-, Hochschulreife	1 000	1 013,2	1 011,5	308,1 ²⁾
	beruflicher Schulabschluss				
50	Berufsfach-, Fachschulabschluss	1 000	925,0	866,7	144,4 ²⁾
51	Fachhoch-, Hochschulabschluss	1 000	607,4	658,9	172,1 ²⁾
	Bevölkerung am 31. 12. 1998 in				
	Gemeinden mit ...				
	bis unter ... Einwohnern				
52	unter 2 000	Anzahl	230 432	1 009 729	-
53	2 000 - 5 000	Anzahl	1 326 864	2 479 374	-
54	5 000 - 10 000	Anzahl	1 823 897	2 131 602	-
55	10 000 - 20 000	Anzahl	2 024 312	2 092 973	-
56	20 000 - 50 000	Anzahl	2 118 258	1 323 458	-
57	50 000 - 100 000	Anzahl	931 256	544 745	-
58	100 000 und mehr	Anzahl	1 971 021	2 504 667	3 398 822
59	Einwohner je km ² am 31. 12. 1998	Anzahl	292	171	3 818
60	Privathaushalte im April 1999 ¹⁾	1 000	4 718	5 471	1 807
	davon mit				
61	1 Person	1 000	1 711	1 930	855
62	2 Personen	1 000	1 467	1 716	561
63	3 Personen	1 000	667	812	211
64	4 Personen	1 000	610	723	138
65	5 und mehr Personen	1 000	263	289	43
					Bevölkerungs
66	Eheschließungen 1999	Anzahl	56 437	65 489	14 635
67	Gerichtliche Ehelösungen 1998	1 000	22	27	10
68	Lebend Geborene 1999	Anzahl	107 973	123 244	29 856
69	Lebend Geborene 1999 je 1 000 Einwohner	Anzahl	10,3	10,2	8,8
70	Gestorbene 1999 ⁵⁾	Anzahl	96 933	119 519	34 996
71	Gestorbene 1999 ⁵⁾ je 1 000 Einwohner	Anzahl	9,3	9,9	10,3
72	Überschuss der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-) 1999	Anzahl	+11 040	+3 725	-5 140
73	Überschuss der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-) 1999 je 1 000 Einwohner	Anzahl	+1,1	+0,3	-1,5
74	Zuzüge aus den anderen Bundesländern 1998	Anzahl	118 587	130 452	70 466
75	Fortzüge in die anderen Bundesländer 1998	Anzahl	116 669	90 907	91 387
76	Zuzüge über die Grenzen des Bundesgebietes 1998 ⁶⁾	Anzahl	144 979	129 629	47 842
77	Fortzüge über die Grenzen des Bundesgebietes 1998 ⁶⁾	Anzahl	131 713	155 083	48 246
78	Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-) insgesamt 1998 ⁶⁾	Anzahl	+15 184	+14 091	-21 325
79	Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-) insgesamt 1998 je 1 000 Einwohner ⁷⁾	Anzahl	+1,5	+1,2	-6,3

1) Ergebnisse des Mikrozensus - 2) Berlin (West) - 3) ohne evangelische Freikirche - 4) Personen im Alter von 15 bis unter der Fälle, bei denen das Herkunfts- bzw. Zielland ungeklärt ist oder keine Angaben darüber vorliegen - 7) bezogen auf die

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
Bevölkerung						
2 579	671	1 714	6 069	1 794	7 840	37
1 222	291	683	2 963	823	3 830	38
1 356	379	1 031	3 106	970	4 009	39
986	258	741	2 291	728	2 976	40
34	14	50	108	16	109	41
187	54	125	437	131	610	42
150	54	115	270	95	315	43
.	65,9	136,9	1 674,4	.	1 401,4	44
.	402,4	800,4	2 848,0	.	4 670,8	45
.	24,4	61,9	170,6	.	103,4	46
.	257,6	571,5	2 176,4	.	2 974,6	47
.	113,7	274,5	903,0	.	1 139,6	48
.	72,6	231,1	660,0	.	655,5	49
.	46,7	120,2	475,9	.	627,6	50
.	40,6	125,1	383,6	.	394,5	51
635 325	-	-	13 317	556 656	557 848	52
299 970	-	-	357 907	228 168	589 378	53
318 654	-	-	1 034 547	141 753	916 512	54
334 057	-	-	1 562 726	217 980	1 556 428	55
601 459	-	-	1 239 338	147 685	2 006 045	56
156 240	-	-	464 771	193 803	689 484	57
244 670	667 965	1 700 089	1 362 531	312 644	1 550 145	58
88	1 652	2 251	286	78	165	59
1 146	348	916	2 763	798	3 578	60
341	160	450	953	255	1 251	61
396	112	277	945	266	1 210	62
217	38	93	409	138	517	63
155	28	70	332	110	428	64
37	10	27	124	29	171	65
bewegung						
10 219	3 438	8 298	32 621	8 029	47 568	66
6	2	5	15	4	18	67
17 928	6 096	16 034	58 996	12 589	80 483	68
6,9	9,2	9,4	9,7	7,0	10,2	69
26 016	7 670	18 561	61 054	17 458	82 652	70
10,0	11,5	10,9	10,1	9,7	10,5	71
-8 088	-1 574	-2 527	-2 058	-4 869	-2 169	72
-3,1	-2,4	-1,5	-0,3	-2,7	-0,3	73
72 141	1 883	52 413	92 706	25 310	122 142	74
53 828	23 548	53 524	83 442	30 364	146 638	75
21 993	6 208	22 467	67 080	6 133	101 597	76
14 041	5 903	23 005	72 499	4 816	55 189	77
+26 265	-21 360	-1 649	+3 845	-3 737	+21 912	78
+10,1	-32,0	-1,0	+0,6	-2,1	+2,8	79

65 Jahren - 5) ohne tot Geborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen - 6) einschl. Bevölkerung am 31. 12. 1998

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
noch: Gebiet und					
37	Bevölkerung in Privathaushalten im April 1998 ²⁾	1 000	17 897	4 051	1 066
38	davon verheiratet, zusammenlebend	1 000	8 757	2 002	520
39	alleinstehend	1 000	9 140	2 049	546
40	davon ledig	1 000	6 694	1 504	374
41	verheiratet, getrennt lebend	1 000	303	70	17
42	verwitwet	1 000	1 390	312	101
43	geschieden	1 000	754	164	54
Bevölkerung am 25. 5. 1987					
nach ausgewählter Religionszugehörigkeit					
44	römisch-katholische Kirche	1 000	8 260,3	1 977,8	767,8
45	evangelische Kirche ³⁾	1 000	5 879,6	1 352,0	228,7
46	islamische Religionsgemeinschaft	1 000	573,3	58,3	9,9
nach höchstem Bildungsabschluss ⁴⁾					
allgemeiner Schulabschluss					
47	Volksschul-, Hauptschulabschluss	1 000	7 276,8	1 705,3	513,4
48	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	1 000	2 263,4	438,2	105,9
49	Fachhoch-, Hochschulreife	1 000	1 785,2	306,9	73,5
beruflicher Schulabschluss					
50	Berufsfach-, Fachschulabschluss	1 000	1 135,2	292,5	74,1
51	Fachhoch-, Hochschulabschluss	1 000	991,4	184,7	49,9
Bevölkerung am 31. 12. 1998 in					
Gemeinden mit ...					
bis unter ... Einwohnern					
52	unter 2 000	Anzahl	-	1 178 886	-
53	2 000 - 5 000	Anzahl	13 607	615 222	-
54	5 000 - 10 000	Anzahl	449 731	565 192	95 893
55	10 000 - 20 000	Anzahl	1 871 017	358 698	428 812
56	20 000 - 50 000	Anzahl	4 297 236	445 211	313 182
57	50 000 - 100 000	Anzahl	3 035 449	301 497	51 486
58	100 000 und mehr	Anzahl	8 308 476	560 263	184 850
59	Einwohner je km ² am 31. 12. 1998	Anzahl	527	203	418
60	Privathaushalte im April 1999 ²⁾	1 000	8 267	1 805	508
61	davon mit 1 Person	1 000	2 940	589	193
62	2 Personen	1 000	2 833	606	166
63	3 Personen	1 000	1 184	297	82
64	4 Personen	1 000	922	227	51
65	5 und mehr Personen	1 000	388	86	16
Bevölkerungs					
66	Eheschließungen 1999	Anzahl	99 645	22 641	6 150
67	Gerichtliche Ehelösungen 1998	1 000	46	10	3
68	Lebend Geborene 1999	Anzahl	176 578	38 190	8 941
69	Lebend Geborene 1999 je 1 000 Einwohner	Anzahl	9,8	9,5	8,3
70	Gestorbene 1999 ⁵⁾	Anzahl	188 851	42 524	12 775
71	Gestorbene 1999 ⁵⁾ je 1 000 Einwohner	Anzahl	10,5	10,6	11,9
72	Überschuss der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-) 1999	Anzahl	-12 273	-4 334	-3 834
73	Überschuss der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-) 1999 je 1 000 Einwohner	Anzahl	-0,7	-1,1	-3,6
74	Zuzüge aus den anderen Bundesländern 1998	Anzahl	139 538	69 215	11 242
75	Fortzüge in die anderen Bundesländer 1998	Anzahl	137 741	58 414	12 521
76	Zuzüge über die Grenzen des Bundesgebietes 1998 ⁶⁾	Anzahl	149 220	38 383	7 344
77	Fortzüge über die Grenzen des Bundesgebietes 1998 ⁶⁾	Anzahl	143 128	38 974	9 293
78	Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-) insgesamt 1998 ⁶⁾	Anzahl	+7 889	+10 210	-3 228
79	Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-) insgesamt 1997 je 1 000 Einwohner ⁷⁾	Anzahl	+1,9	+4,0	-1,5

1) früheres Bundesgebiet - 2) Ergebnisse des Mikrozensus - 3) ohne evangelische Freikirche - 4) Personen im Alter von 15
 5) einschl. der Fälle, bei denen das Herkunfts- bzw. Zielland ungeklärt ist oder keine Angaben darüber vorliegen - 7) bezogen

Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
Bevölkerung					
4 496	2 680	2 779	2 458	82 118	37
2 190	1 319	1 330	1 204	39 303	38
2 306	1 361	1 448	1 254	42 815	39
1 622	959	1 052	899	31 443	40
49	33	42	29	1 347	41
379	223	215	192	6 159	42
255	146	139	135	3 866	43
.	.	158,4	.	26 232,0 ¹⁾	44
.	.	1 873,1	.	25 412,6 ¹⁾	45
.	.	33,3	.	1 651,0 ¹⁾	46
.	.	1 017,0	.	26 023,2 ¹⁾	47
.	.	443,0	.	8 797,9 ¹⁾	48
.	.	245,7	.	6 363,4 ¹⁾	49
.	.	198,7	.	4 907,0 ¹⁾	50
.	.	155,7	.	3 764,0 ¹⁾	51
349 388	740 040	590 490	518 866	6 380 977	52
929 634	349 820	324 337	514 492	8 028 773	53
577 631	145 978	295 177	226 718	8 723 285	54
623 342	219 316	444 913	170 223	11 904 797	55
586 211	582 061	423 481	501 586	14 585 211	56
281 378	136 975	236 305	211 601	7 234 990	57
1 141 831	500 300	451 354	319 350	25 178 978	58
244	131	175	152	230	59
2 080	1 210	1 305	1 076	37 795	60
689	384	455	330	13 485	61
738	431	475	356	12 554	62
367	219	184	210	5 645	63
229	141	138	142	4 444	64
57	36	53	38	1 666	65
bewegung					
17 145	10 667	18 396	9 296	430 674	66
9	5	7	5	193	67
31 383	18 176	27 351	16 926	770 744	68
7,0	6,8	9,9	6,9	9,4	69
50 562	30 059	30 110	26 590	846 330	70
11,3	11,3	10,9	10,8	10,3	71
-19 179	-11 883	-2 759	-9 664	-75 586	72
-4,3	-4,5	-1,0	-3,9	-0,9	73
43 021	28 192	61 618	25 371	1 081 217	74
55 674	41 541	51 584	33 435	1 081 217	75
23 454	11 583	16 246	8 298	802 456	76
22 047	11 890	14 383	5 148	755 358	77
-11 246	-13 656	+11 897	-4 914	+47 098	78
-1,0	-3,6	+5,8	-2,0	+0,6	79

bis unter 65 Jahren – 5) ohne tot Geborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen – auf die Bevölkerung am 31. 12. 1988

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin
Gesundheits					
80	Berufstätige Ärztinnen und Ärzte am 31. 12. 1999 ¹⁾	Anzahl	37 114	46 568	17 441
81	Berufstätige Zahnärztinnen/-ärzte am 31. 12. 1999 ¹⁾	Anzahl	7 684	9 660	3 752
82	Krankenhäuser am 31. 12. 1998	Anzahl	317	409	73
83	Aufgestellte Betten in Krankenhäusern am 31. 12. 1998	Anzahl	65 383	84 230	25 110
84	darunter in allgemeinen Krankenhäusern	Anzahl	61 361	78 897	24 778
85	Personalkosten in Krankenhäusern 1998	Mill. DM	7 981	9 987	3 741
86	darunter in allgemeinen Krankenhäusern	Mill. DM	7 632	9 434	3 697
87	Sachkosten in Krankenhäusern 1998	Mill. DM	3 647	4 772	1 949
88	darunter in allgemeinen Krankenhäusern	Mill. DM	3 546	4 649	1 936
Bildung					
89	Schüler/-innen an allgemein bildenden Schulen zu Beginn des Schuljahres 1998/99	Anzahl	1 276 629	1 415 980	414 160
90	davon (an) Grund- und Hauptschulen ²⁾	Anzahl	702 846	859 734	223 884
91	Sonderschulen	Anzahl	50 600	61 847	13 619
92	Schularten mit mehreren Bildungsgängen	Anzahl	—	—	—
93	Realschulen	Anzahl	216 465	170 577	31 356
94	Gymnasien	Anzahl	279 141	312 040	84 841
95	integrierten Gesamtschulen ³⁾	Anzahl	23 515	9 509	56 359
96	Abendschulen und Kollegs	Anzahl	4 062	2 273	4 101
97	Schüler/-innen an beruflichen Schulen zu Beginn des Schuljahres 1998/99 ⁴⁾	Anzahl	370 310	91 404	98 097
98	davon an Berufsschulen ⁵⁾	Anzahl	209 882	290 252	67 953
99	Berufsaufbauschulen	Anzahl	673	1 266	—
100	Berufsfachschulen	Anzahl	91 473	22 116	10 064
101	Fachoberschulen	Anzahl	—	24 530	5 027
102	Kollegschulen/beruflichen Gymnasien/ Fachgymnasien	Anzahl	36 546	—	2 173
103	Fachschulen ⁶⁾	Anzahl	15 802	24 660	5 949
104	Schulen des Gesundheitswesens ⁷⁾	Anzahl	15 934	18 832	6 931
105	Studierende an Hochschulen im WS 1999/2000 ⁸⁾	Anzahl	189 156	210 853	131 278
106	davon an Gesamthochschulen	Anzahl	—	—	—
107	wissenschaftlichen Hochschulen ¹⁰⁾	Anzahl	128 678	151 954	102 208
108	Kunsthochschulen	Anzahl	3 925	2 962	5 615
109	Fachhochschulen	Anzahl	50 800	53 023	20 477
110	Verwaltungsfachhochschulen	Anzahl	5 753	2 914	2 978
Wah					
Europawahl am 13. 6. 1999					
111	Wahlberechtigte	1 000	7 266,4	8 902,0	2 431,8
112	Wahlbeteiligung	%	40,6	44,8	39,9
Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
113	CDU/CSU	%	50,9	64,0	35,0
114	SPD	%	26,1	21,6	26,7
115	GRÜNE	%	9,8	6,1	12,5
116	F.D.P.	%	4,9	1,9	2,4
117	PDS	%	1,1	0,7	16,7
118	sonstige Parteien	%	7,2	5,7	6,7
Wahl zum 14. Deutschen Bundestag am 27. 9. 1998					
119	Wahlberechtigte	1 000	7 256,9	8 875,3	2 442,9
120	Wahlbeteiligung	%	83,1	79,2	81,1

1) Quelle: Bundesärztekammer, Köln; Bundeszahnärztekammer, Köln – 2) einschl. Schulkindergärten und Vorklassen; einschl. len des Gesundheitswesens in Hessen – 5) einschl. Berufssonderschulen, Berufsvorbereitungs- und Berufgrundbildungsjahr – den Berufsfach- und Fachschulen zugeordnet wurden – 8) In diesem Jahr fand keine Erhebung statt. – 9) vorläufiges Ergebnis –

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
wesen						
7 195	3 099	8 858	22 158	5 981	24 089	80
1 838	513	1 695	4 792	1 534	5 535	81
55	15	35	187	37	206	82
16 569	6 459	13 742	40 847	11 708	49 223	83
.	.	13 742	37 546	.	45 218	84
1 577	858	1 899	4 849	1 277	6 131	85
.	.	1 899	4 487	.	5 702	86
873	369	915	2 376	723	2 643	87
.	.	915	2 298	.	2 539	88
und Kultur						
376 863	74 815	175 776	696 753	264 068	958 635	89
157 275	44 255	74 601	346 525	94 143	622 692	90
16 821	2 671	7 569	21 593	14 690	34 385	91
-	-	3 098	-	9 028	1 379	92
23 071	6 648	8 978	86 490	75 685	115 324	93
69 439	14 916	45 432	168 256	62 077	153 461	94
108 769	4 884	35 131	69 450	8 071	30 052	95
1 488	1 441	967	4 439	374	1 342	96
84 156	25 753	57 479	181 258	72 407	266 349	97
63 278	18 377	37 776	130 061	57 986	176 487	98
-	11	-	116	-	17	99
8 202	4 635	9 809	20 029	8 605	41 570	100
2 223	1 180	1 651	10 517	699	8 099	101
3 939	-	2 263	10 364	3 026	12 952	102
2 998	748	3 618	10 171	1 809	14 631	103
3 516	802	2 362	. ⁸⁾	282	12 593	104
30 087	25 772	66 461	148 992	25 982	144 364	105
-	-	-	16 406	-	-	106
19 770	17 443	48 577	90 881	17 485	103 892	107
587	659	1 925	1 382	444	2 113	108
9 206	7 460	15 049	37 085	7 563	35 190	109
524	210	910	3 238	490	3 169	110
ien						
2 052,0	491,9	1 208,7	4 298,1	1 409,5	5 960,8	111
30,0	43,8	37,0	42,1	50,8	44,2	112
29,1	34,8	40,2	47,3	45,4	47,2	113
31,5	43,7	37,2	34,5	20,3	39,5	114
3,3	12,2	12,0	8,0	2,5	6,1	115
2,3	2,9	3,3	3,9	1,3	2,7	116
25,8	2,6	3,3	1,6	24,3	1,2	117
7,9	3,8	4,0	4,8	6,2	3,3	118
2 032,3	494,8	1 213,8	4 297,2	1 407,7	5 954,6	119
78,1	82,1	81,1	84,2	79,4	83,9	120

schulartunabhängiger Orientierungsstufe – 3) einschl. freier Waldorfschulen – 4) ohne Angaben der Schüler/-innen an Schu-
6) einschl. Fach-/Berufsakademien – 7) Mecklenburg-Vorpommern: ohne die Schüler/-innen der Gesundheitsdienstberufe, die
10) Universitäten, pädagogische Hochschulen, theologische Hochschulen

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
Gesundheits					
80	Berufstätige Ärztinnen und Ärzte am 31. 12. 1999 ¹⁾	Anzahl	62 118	13 270	4 007
81	Berufstätige Zahnärztinnen/-ärzte am 31. 12. 1999 ¹⁾	Anzahl	12 321	2 598	663
82	Krankenhäuser am 31. 12. 1998	Anzahl	465	116	28
83	Aufgestellte Betten in Krankenhäusern am 31. 12. 1998	Anzahl	138 618	28 198	8 106
84	darunter in allgemeinen Krankenhäusern	Anzahl	125 034	26 115	.
85	Personalkosten in Krankenhäusern 1998	Mill. DM	15 404	3 068	1 084
86	darunter in allgemeinen Krankenhäusern	Mill. DM	14 115	2 873	.
87	Sachkosten in Krankenhäusern 1998	Mill. DM	7 361	1 434	479
88	darunter in allgemeinen Krankenhäusern	Mill. DM	7 038	1 388	.
Bildung					
89	Schüler/-innen an allgemeinbildenden Schulen zu Beginn des Schuljahres 1998/99	Anzahl	2 281 429	481 727	121 600
90	davon (an) Grund- und Hauptschulen ²⁾	Anzahl	1 115 400	261 007	50 104
91	Sonderschulen	Anzahl	89 018	15 228	3 330
92	Schularten mit mehreren Bildungsgängen	Anzahl	-	15 603	18 042
93	Realschulen	Anzahl	305 251	65 941	9 591
94	Gymnasien	Anzahl	529 621	109 642	28 393
95	integrierten Gesamtschulen ³⁾	Anzahl	221 415	13 801	11 714
96	Abendschulen und Kollegs	Anzahl	20 724	505	426
97	Schüler/-innen an beruflichen Schulen zu Beginn des Schuljahres 1998/99 ⁴⁾	Anzahl	567 592	127 060	37 137
98	davon an Berufsschulen ⁵⁾	Anzahl	309 855	86 013	24 129
99	Berufsaufbauschulen	Anzahl	-	63	12
100	Berufsfachschulen	Anzahl	73 240	17 204	4 929
101	Fachoberschulen	Anzahl	14 718	2 331	3 873
102	Kollegschulen/beruflichen Gymnasien/ Fachgymnasien	Anzahl	88 635	4 173	-
103	Fachschulen ⁶⁾	Anzahl	37 123	10 910	1 926
104	Schulen des Gesundheitswesens ⁷⁾	Anzahl	44 021	6 366	2 268
105	Studierende an Hochschulen im WS 1999/2000 ¹¹⁾	Anzahl	512 031	80 397	20 422
106	davon an Gesamthochschulen	Anzahl	125 014	-	-
107	wissenschaftlichen Hochschulen ¹²⁾	Anzahl	283 672	56 364	16 828
108	Kunsthochschulen	Anzahl	5 371	-	608
109	Fachhochschulen	Anzahl	92 006	22 334	2 734
110	Verwaltungsfachhochschulen	Anzahl	5 968	1 699	252
Wah					
111	Europawahl am 13. 6. 1999				
112	Wahlberechtigte	1 000	13 076,0	3 015,7	825,0
	Wahlbeteiligung	%	43,8	63,8	60,5
	Von den gültigen Stimmen entfielen auf				
113	CDU/CSU	%	47,3	50,0	44,9
114	SPD	%	37,3	35,2	41,3
115	GRÜNE	%	7,1	5,2	5,0
116	F.D.P.	%	3,5	3,7	2,1
117	PDS	%	1,3	0,8	1,0
118	sonstige Parteien	%	3,4	5,2	5,7
	Wahl zum 14. Deutschen Bundestag am 27. 9. 1998				
119	Wahlberechtigte	1 000	13 086,4	3 016,0	828,5
120	Wahlbeteiligung	%	83,9	83,9	84,8

1) Quelle: Bundesärztekammer, Köln; Bundeszahnärztekammer, Köln – 2) einschl. Schulkindergärten und Vorklassen;
Schulen des Gesundheitswesens in Hessen – 5) einschl. Berufssonderschulen, Berufsvorbereitungs- und Berufsgrundbildungs-
erufe, die den Berufsfach- und Fachschulen zugeordnet wurden – 8) Nachweis erfolgt bei den Berufsfachschulen, –
Ergebnis – 12) Universitäten, pädagogische Hochschulen, theologische Hochschulen

Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
wesen					
13 775	8 078	9 816	7 604	291 171	80
3 704	2 007	2 154	2 114	62 564	81
96	59	109	56	2 263	82
29 837	18 763	16 432	18 404	571 629	83
28 725	18 098	15 089	17 717	533 770	84
2 895	1 944	1 986	1 705	66 386	85
2 809	1 888	1 830	1 647	62 686	86
1 797	1 087	961	1 000	32 385	87
1 770	1 068	923	985	31 458	88
und Kultur					
568 299	353 912	321 829	325 589	10 108 064	89
174 819	185 123	169 130	97 505	5 179 043	90
27 150	20 823	12 130	18 948	410 422	91
218 147	942	-	119 605	385 844	92
-	75 902	56 356	-	1 247 635	93
145 431	68 371	66 138	86 199	2 223 398	94
1 029	1 908	16 983	3 027	615 617	95
1 723	843	1 092	305	46 105	96
168 202	96 084	86 825	93 222	2 713 587	97
123 533	68 558	61 460	65 540	1 791 140	98
-	-	-	-	2 158	99
25 781	15 962	10 674	18 938	383 231	100
5 245	1 348	866	1 923	84 230	101
6 302	2 906	5 825	2 623	181 727	102
7 341	4 456	3 914	4 198	150 254	103
- ⁸⁾	2 854	4 086	- ⁹⁾	120 847 ¹⁰⁾	104
78 794	35 358	41 747	36 100	1 777 794	105
-	-	-	-	141 420	106
54 079	20 670	24 499	26 007	1 163 007	107
2 477	905	428	790	30 191	108
21 085	13 306	15 130	8 733	411 181	109
1 153	477	1 690	570	31 995	110
len					
3 598,9	2 145,0	2 137,4	1 967,8	60 786,9	111
53,6	49,5	38,7	58,1	45,2	112
45,9	39,7	50,5	42,4	48,7	113
19,6	26,7	35,3	25,6	30,7	114
2,7	2,1	6,1	2,3	6,4	115
2,3	2,9	3,1	2,1	3,0	116
21,0	20,9	1,4	20,6	5,8	117
8,5	7,8	3,5	7,0	5,4	118
3 602,5	2 149,8	2 136,0	1 968,0	60 762,8	119
81,6	77,1	82,4	82,3	82,2	120

einschl. schulartunabhängiger Orientierungsstufe – 3) einschl. freier Waldorfschulen – 4) ohne Angaben der Schüler/-innen
 jahr – 6) einschl. Fach-/Berufsakademien – 7) Sachsen, Sachsen-Anhalt: ohne die Schüler/-innen der Gesundheitsdienst-
 9) Nachweis erfolgt bei den Berufsfach- und Fachschulen. – 10) ohne Hessen, Sachsen und Thüringen – 11) vorläufiges

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin
noch: Wah					
	Noch: Wahl zum 14. Deutschen Bundestag am 27. 9. 1998				
	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf				
121	SPD	%	35,6	34,4	37,8
122	CDU/CSU	%	37,8	47,7	23,7
123	GRÜNE	%	9,2	5,9	11,3
124	F.D.P.	%	8,8	5,1	4,9
125	PDS	%	1,0	0,7	13,4
126	sonstige Parteien	%	7,6	6,2	8,9
	Ergebnisse der letzten Wahlen zu den Landesparteien				
127	Datum der letzten Landtagswahlen	x	24. 3. 1996	13. 9. 1998	10. 10. 1999
128	Wahlberechtigte	1 000	7 189,9	8 846,1	2 414,5
129	Wahlbeteiligung	%	67,6	69,8	65,5
	Von den gültigen Stimmen ¹⁾ entfielen auf				
130	SPD	%	25,1	28,1	22,4
131	CDU, in Bayern CSU	%	41,3	54,1	40,8
132	F.D.P.	%	9,6	1,6	2,2
133	GRÜNE	%	12,1	5,9	9,9
134	PDS	%	—	—	17,7
135	sonstige Parteien	%	11,9	10,2	7,0
Erwerbs					
135	Erwerbstätige im April 1999	1 000	4 843	5 839	1 470
137	weiblich	1 000	2 095	2 550	684
	nach Wirtschaftsbereichen				
138	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 000	117	229	10
139	Produzierendes Gewerbe	1 000	1 978	2 066	326
140	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	1 000	938	1 306	326
141	Sonstige Dienstleistungen	1 000	1 810	2 239	809
	nach Stellung im Beruf				
142	Selbstständige	1 000	477	681	163
143	mithelfende Familienangehörige	1 000	54	110	/
144	Beamten und Beamte, Angestellte ⁵⁾	1 000	2 618	3 075	925
145	Arbeiterinnen und Arbeiter ⁶⁾	1 000	1 695	1 973	378
146	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. 6. 1999	1 000	3 700,9	4 237,3	1 124,2
147	und zwar				
147	Frauen	1 000	1 591,8	1 855,4	556,4
148	Ausländerinnen und Ausländer	1 000	456,2	375,5	78,6
	Arbeitsmarktlage Ende Juli 2000 ⁷⁾				
149	Arbeitslose insgesamt	Anzahl	271 210	307 141	261 330
	und zwar				
150	Männer	Anzahl	137 740	151 845	149 522
151	Ausländerinnen und Ausländer	Anzahl	59 288	46 581	44 599
152	Schwerbehinderte	Anzahl	17 982	19 267	9 974
153	Jugendliche im Alter von unter 25 Jahren	Anzahl	27 563	32 325	32 252
154	Teilzeitarbeitsuchende	Anzahl	39 564	48 854	14 233
155	Arbeitslosenquote ⁸⁾	%	5,7	5,6	17,3
	und zwar der				
156	Männer	%	5,4	5,2	19,2
157	Frauen	%	6,0	6,0	15,4
158	Ausländerinnen und Ausländer	%	10,4	10,0	33,2
159	offene Stellen	Anzahl	94 860	104 308	7 799

1) Bayern: gültige Gesamtstimmen (Summe aus Erst- und Zweitstimmen) – 2) BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Landesverband anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen – 6) einschl. Auszubildender in anerkannten gewerblichen abhängigen Erwerbspersonen

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
len						
43,5	50,2	45,7	41,6	35,3	49,4	121
20,8	25,4	30,0	34,7	29,3	34,1	122
3,6	11,3	10,8	8,2	2,9	5,9	123
2,8	5,9	6,5	7,9	2,2	6,4	124
20,3	2,4	2,3	1,5	23,6	1,0	125
9,0	4,8	4,7	6,1	6,7	3,2	126
5. 9. 1999	6. 6. 1999	21. 9. 1997	7. 2. 1999	27. 9. 1998	1. 3. 1998	127
2 056,8	488,9	1 211,3	4 282,4	1 404,6	5 929,3	128
54,3	60,1	68,7	66,4	79,4	73,8	129
39,3	42,6	36,2	39,4	36,6	47,9	130
26,5	37,1	30,7	43,4	32,3	35,9	131
1,9	2,5	3,5	5,1	1,9	4,9	132
1,9	8,9	13,9 ²⁾	7,2	2,1	7,0	133
23,3	2,9	0,7 ³⁾	–	25,5	–	134
7,0	6,0	15,0 ⁴⁾	4,9	1,6	4,3	135
tätigkeit						
1 165	276	790	2 703	768	3 396	136
525	122	361	1 166	340	1 437	137
61	/	8	44	45	126	138
358	72	171	848	204	1 080	139
260	85	230	665	191	821	140
486	115	381	1 146	328	1 369	141
99	25	93	283	56	332	142
/	/	/	26	/	32	143
626	156	520	1 581	386	1 850	144
437	94	173	813	326	1 182	145
826,8	278,5	739,7	2 116,0	601,4	2 372,4	146
386,1	155,8	330,6	908,0	291,7	1 025,1	147
7	17,7	63,2	227,0	3,3	112,7	148
221 990	41 605	73 457	213 256	159 341	343 245	149
104 795	24 831	43 995	115 155	76 566	183 311	150
3 095	7 241	16 125	43 150	2 161	37 655	151
5 723	1 704	3 528	13 558	4 318	15 865	152
29 787	4 954	8 003	24 289	22 347	47 025	153
5 860	3 984	6 622	28 633	3 451	43 671	154
17,9	14,2	9,7	8,0	18,5	9,9	155
16,6	15,7	11,2	8,0	17,3	9,8	156
19,4	12,5	8,2	8,0	19,7	10,1	157
32,1	25,3	17,5	14,0	39,3	21,8	158
6 809	6 157	11 791	39 929	7 619	49 253	159

Hamburg, Grün-Alternative Liste (GRÜNE/GAL) – 3) PDS/Linke Liste – 4) darunter: DVU 4,9 % – 5) einschl. Auszubildender in Ausbildungsberufen – 7) Quelle: Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit (ANBA) Nr. 9/2000 – 8) bezogen auf die

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
noch: Wah					
	Noch: Wahl zum 14. Deutschen Bundestag am 27. 9. 1998				
	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf				
121	SPD	%	46,9	41,3	52,4
122	CDU/CSU	%	33,8	39,1	31,8
123	GRÜNE	%	6,9	6,1	5,5
124	F.D.P.	%	7,3	7,1	4,7
125	PDS	%	1,2	1,0	1,0
126	sonstige Parteien	%	3,9	5,4	4,6
	Ergebnisse der letzten Wahlen zu den Landesparteien				
127	Datum der letzten Landtagswahlen	x	14. 5. 2000	24. 3. 1996	5. 9. 1999
128	Wahlberechtigte	1 000	13 061,3	2 987,1	822,8
129	Wahlbeteiligung	%	56,7	70,8	68,7
	Von den gültigen Stimmen entfielen auf				
130	SPD	%	42,8	39,8	44,4
131	CDU, in Bayern CSU	%	37,0	38,7	45,5
132	F.D.P.	%	9,8	8,9	2,6
133	GRÜNE	%	7,1	6,9	3,2
134	PDS	%	1,1	—	—
135	sonstige Parteien	%	2,2	5,7	4,3
Erwerbs					
135	Erwerbstätige im April 1999	1 000	7 562	1 775	442
137	weiblich	1 000	3 136	751	185
	nach Wirtschaftsbereichen				
138	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 000	138	53	/
139	Produzierendes Gewerbe	1 000	2 558	628	148
140	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	1 000	1 811	396	102
141	Sonstige Dienstleistungen	1 000	3 055	698	187
	nach Stellung im Beruf				
142	Selbstständige	1 000	703	172	41
143	mithelfende Familienangehörige	1 000	39	18	/
144	Beamteninnen und Beamte, Angestellte ¹⁾	1 000	4 328	962	238
145	Arbeiterinnen und Arbeiter ²⁾	1 000	2 492	622	161
146	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. 6. 1999	1 000	5 786,7	1 170,6	348,8
147	Frauen	1 000	2 397,3	505,1	139,4
148	Ausländerinnen und Ausländer	1 000	521,1	79,3	33,2
	Arbeitsmarktlage Ende Juli 2000 ³⁾				
149	Arbeitslose insgesamt	Anzahl	775 096	136 967	47 620
	und zwar				
150	Männer	Anzahl	434 192	71 947	27 543
151	Ausländerinnen und Ausländer	Anzahl	139 967	16 825	5 400
152	Schwerbehinderte	Anzahl	50 258	8 279	3 479
153	Jugendliche im Alter von unter 25 Jahren	Anzahl	88 647	18 768	5 761
154	Teilzeitarbeitsuchende	Anzahl	84 782	19 976	5 463
155	Arbeitslosenquote ⁴⁾	%	9,9	7,8	10,6
	und zwar der				
156	Männer	%	10,0	7,5	10,8
157	Frauen	%	9,6	8,2	10,2
158	Ausländerinnen und Ausländer	%	18,9	14,6	21,0
159	offene Stellen ⁵⁾	Anzahl	116 424	34 568	6 177

1) einschl. Auszubildender in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen – 2) einschl. Auszubildender 9/2000 – 4) bezogen auf die abhängigen Erwerbspersonen – 5) Die gemeldeten Stellen der Zentralstelle für Arbeitsvermittlung

Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
len					
29,1	38,1	45,4	34,5	40,9	121
32,7	27,2	35,7	28,9	35,1	122
4,4	3,3	6,5	3,8	6,7	123
3,6	4,1	7,6	3,4	6,2	124
20,0	20,7	1,5	21,2	5,1	125
10,2	6,6	3,3	8,3	6,0	126
30. 9. 1999	26. 4. 1998	27. 2. 2000	12. 9. 1999	x	127
3 592,5	2 148,4	2 135,9	1 965,9	x	128
61,1	71,5	69,5	59,9	x	129
10,7	35,9	43,1	18,5	x	130
56,9	22,0	35,2	51,0	x	131
1,1	4,2	7,6	1,1	x	132
2,6	3,2	6,2	1,9	x	133
22,2	19,6	1,4	21,3	x	134
6,5	15,0	6,5	6,1	x	135
tätigkeit					
1 948	1 089	1 236	1 101	36 402	136
879	483	534	494	15 744	137
59	45	39	45	1 026	138
683	348	309	372	12 150	139
416	255	327	221	8 349	140
791	440	560	463	14 877	141
174	78	132	86	3 594	142
6	/	7	/	311	143
909	562	745	563	20 044	144
859	447	351	449	12 453	145
1 550,8	862,4	805,2	839,9	27 361,4	146
733,6	413,9	369,9	402,4	12 022,4	147
13,1	5,8	34,3	5,3	2 033,6	148
380 395	271 097	110 128	189 767	2 466 202 ⁶⁾	1 337 443 ⁷⁾ 149
177 082	125 684	63 142	83 497	1 338 351 ⁶⁾	632 496 ⁷⁾ 150
6 909	4 621	10 355	2 392	412 881 ⁶⁾	33 483 ⁷⁾ 151
9 194	8 680	5 583	5 777	145 372 ⁶⁾	37 797 ⁷⁾ 152
47 867	33 192	15 096	26 200	288 818 ⁶⁾	175 258 ⁷⁾ 153
13 021	5 694	13 364	6 371	304 297 ⁶⁾	39 246 ⁷⁾ 154
18,0	21,2	9,0	16,1	8,3 ⁶⁾	18,3 ⁷⁾ 155
16,5	19,2	9,8	13,8	8,4 ⁶⁾	17,0 ⁷⁾ 156
19,5	23,2	8,2	18,4	8,3 ⁶⁾	19,7 ⁷⁾ 157
33,1	40,6	20,0	29,6	15,4 ⁶⁾	7) 158
22 763	11 178	16 329	13 951	488 224 ⁶⁾	64 802 ⁷⁾ 159

in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen – 3) Quelle: Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit (ANBA) Nr. sind in der Zeile „Bundesgebiet West“ enthalten. – 6) Bundesgebiet West – 7) Bundesgebiet Ost

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin
Land					
160	Landwirtschaftliche Betriebe 1999 ¹⁾	Anzahl	75 850	154 189	103
161	Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) 1999 ¹⁾	1 000 ha	1 473,1	3 294,9	2,0
162	davon mit ... bis unter ... ha				
163	unter 2 ²⁾ Betriebe	Anzahl	12 630	5 132	.
163	LF	1 000 ha	10,7	4,0	.
164	2 – 5 Betriebe	Anzahl	13 998	23 112	.
165	LF	1 000 ha	46,1	80,8	.
166	5 – 10 Betriebe	Anzahl	12 596	29 684	.
167	LF	1 000 ha	91,4	216,2	.
168	10 – 20 Betriebe	Anzahl	13 547	38 317	.
169	LF	1 000 ha	197,4	566,3	.
170	20 – 50 Betriebe	Anzahl	15 489	44 918	.
171	LF	1 000 ha	495,6	1 404,7	.
172	50 – 100 Betriebe	Anzahl	6 012	11 050	.
173	LF	1 000 ha	408,3	726,1	.
174	100 und mehr Betriebe	Anzahl	1 578	1 976	.
175	LF	1 000 ha	223,6	296,6	.
176	Landwirtschaftliche Arbeitskräfte ³⁾ im April 1997	1 000	206	401	1,0
	1999	1 000	245	426	.
177	darunter Familienarbeitskräfte 1997	1 000	177	370	1,0
	1999	1 000	...	...	...
178	Landwirtschaftlich genutzte Fläche ¹⁾ 1999	1 000 ha	1 473,1	3 294,9	2,0
179	darunter				
180	Dauergrünland	1 000 ha	573,7	1 177,0	0,6
	%	%	38,9	35,7	30,0
181	Ackerland	1 000 ha	849,6	2 099,8	1,4
182	%	%	57,7	63,7	70,0
183	darunter				
184	Getreidefläche	1 000 ha	538,6	1 157,0	0,7
	%	%	63,4	55,1	50,0
185	Hackfruchtfläche	1 000 ha	31,8	135,6	0
186	%	%	3,7	6,5	0
187	Futterpflanzenfläche	1 000 ha	109,0	426,8	0,1
188	%	%	12,8	20,3	7,1
189	Getreideernte 1999	1 000 t	3 232,2	6 790,8	.
190	Kartoffelernte 1999	1 000 t	233,7	1 816,0	.
191	Zuckerrübenerte 1999	1 000 t	1 371,0	4 912,3	.
192	Viehbestände im November 1999 ⁴⁾				
193	Rinder	1 000	1 238,8	3 973,1	0,5
194	darunter Milchkühe	1 000	438,1	1 441,0	0,1
195	Schweine	1 000	2 303,8	3 735,8	0,3
196	Milcherzeugung 1999				
197	Gesamterzeugung an Kuhmilch	1 000 t	2 253	7 566	.
198	Durchschnittliche Milchleistung je Kuh	kg	5 077	5 204	.
199	Fleischgewinnung (gewerbliche und Hausschlachtungen) 1999 ⁵⁾				
197	Rindfleisch	1 000 t	205,0	396,2	0,1
198	Kalbfleisch	1 000 t	4,7	6,6	0
199	Schweinefleisch ⁶⁾	1 000 t	276,0	504,1	0,1

1) landwirtschaftliche Betriebe mit 2 und mehr ha LF bzw. mit einer Mindestgröße an Erzeugungseinheiten – 2) nur Betriebe, fremde Arbeitskräfte; in landwirtschaftlichen Betrieben mit 2 und mehr ha LF; unterhalb dieser Flächengrenze nur Betriebe, 4) Berlin, Bremen, Hamburg: Viehbestand am 3. Mai – 5) vorläufige Ergebnisse – 6) nur gewerbliche Schlachtungen

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
wirtschaft						
7 008	252	1 262	29 669	5 176	65 650	160
1 347,4	8,6	13,7	766,0	1 362,5	2 661,4	161
476	.	.	1 756	173	3 058	162
0	.	.	1,4	0	2,1	163
1 259	.	.	5 804	623	9 060	164
4,0	.	.	19,4	2,0	29,3	165
821	.	.	5 179	473	7 179	166
5,9	.	.	37,4	3,4	51,2	167
887	.	.	5 625	587	9 272	168
12,8	.	.	82,0	8,5	138,8	169
961	.	.	6 740	660	17 149	170
30,7	.	.	217,2	21,3	591,6	171
569	.	.	3 391	454	14 606	172
41,1	.	.	235,0	32,7	1 022,9	173
2 035	.	.	1 174	2 206	5 326	174
1 252,4	.	.	173,6	1 294,5	825,6	175
34	1	4,0	80	25	174	176
40	.	.	83	28	184	.
10	.	.	68	5	142	177
...
1 347,4	8,6	13,7	766,0	1 362,5	2 661,4	178
295,5	7,0	6,1	271,6	282,3	848,4	179
21,9	81,4	44,5	35,5	20,7	31,9	180
1 046,3	1,6	5,9	488,3	1 076,7	1 792,6	181
77,7	18,6	43,1	63,7	79,0	67,4	182
522,8	0,8	2,3	307,8	580,7	989,7	183
50,0	50,0	39,0	63,0	53,9	55,2	184
26,6	0	0	27,3	47,7	259,0	185
2,5	0	0	5,6	4,4	14,4	186
153,5	0,4	0,9	39,0	93,8	270,9	187
14,7	25,0	15,3	8,0	8,7	15,1	188
2 839,4	.	.	2 044,4	4 191,6	7 136,6	189
371,5	.	.	229,0	493,3	5 548,3	190
488,8	.	.	1 226,5	1 444,9	6 970,9	191
675,3	12,3	8,5	539,4	590,2	2 854,5	192
198,8	3,4	1,4	170,8	193,2	804,8	193
764,4	2,3	3,5	864,5	678,5	7 623,1	194
1 349	.	.	1 047	1 323	5 316	195
6 521	.	.	5 991	6 555	6 502	196
19,9	20,8	1,9	30,3	38,4	175,7	197
0,5	0	0	0,4	0	13,6	198
110,9	30,6	0,8	109,2	55,5	971,1	199

die über die Mindestgröße an Erzeugungseinheiten verfügen – 3) im Betrieb beschäftigte Familienarbeitskräfte und familien-
deren natürliche Erzeugungseinheiten mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen Markterzeugung entsprechen –

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	
					Land	
160	Landwirtschaftliche Betriebe 1999 ¹⁾	Anzahl	56 366	35 475	2 066	
161	Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) ¹⁾ 1999	1 000 ha	1 501,6	715,8	76,9	
162	davon mit ... bis unter ... ha					
162	unter 2 ²⁾	Betriebe	Anzahl	3 073	8 170	157
163	LF	1 000 ha	2,6	7,4	0,1	
164	2 – 5	Betriebe	Anzahl	10 919	7 187	395
165	LF	1 000 ha	35,3	23,5	1,3	
166	5 – 10	Betriebe	Anzahl	7 650	5 307	291
167	LF	1 000 ha	55,1	37,8	2,0	
168	10 – 20	Betriebe	Anzahl	9 448	4 949	291
169	LF	1 000 ha	138,5	71,3	4,3	
170	20 – 50	Betriebe	Anzahl	16 089	5 462	406
171	LF	1 000 ha	534,9	179,6	13,1	
172	50 – 100	Betriebe	Anzahl	7 688	3 165	295
173	LF	1 000 ha	518,2	222,6	21,7	
174	100 und mehr	Betriebe	Anzahl	1 499	1 235	231
175	LF	1 000 ha	217,0	173,6	34,2	
176	Landwirtschaftliche Arbeitskräfte ³⁾ im April 1997	1 000	149	93	6	
	1999	1 000	139	123	6	
177	darunter Familienarbeitskräfte 1997	1 000	122	71	5	
	1999	1 000	...	...	...
178	Landwirtschaftlich genutzte Fläche ¹⁾ 1999	1 000 ha	1 501,6	715,8	76,9	
179	darunter					
179	Dauergrünland	1 000 ha	424,5	242,8	37,1	
180	%	%	28,3	33,9	48,2	
181	Ackerland	1 000 ha	1 064,2	398,9	39,3	
182	%	%	70,9	55,7	51,1	
183	darunter					
183	Getreidefläche	1 000 ha	634,0	248,4	24,2	
184	%	%	59,6	62,3	61,6	
185	Hackfruchtfläche	1 000 ha	108,1	34,4	0,2	
186	%	%	10,2	8,6	0,5	
187	Futterpflanzenfläche	1 000 ha	166,0	32,4	5,8	
188	%	%	15,6	8,1	14,8	
189	Getreideernte 1999	1 000 t	4858,3	1 461,3	131,4	
190	Kartoffelernte 1999	1 000 t	1294,2	339,5	6,8	
191	Zuckerrübenenernte 1999	1 000 t	4530,9	1 310,9	.	
192	Viehbestände im November 1999 ⁴⁾	1 000	1 561,9	449,7	61,1	
193	Rinder	1 000	403,8	135,0	16,2	
194	darunter Milchkühe	1 000	6 016,3	360,6	27,1	
	Schweine	1 000				
	Milcherzeugung 1999					
195	Gesamterzeugung an Kuhmilch	1 000 t	2 707	783	90	
196	Durchschnittliche Milchleistung je Kuh	kg	6 462	5 767	5 567	
	Fleischgewinnung (gewerbliche und Hausschlachtungen) 1999 ⁵⁾					
197	Rindfleisch	1 000 t	208,3	38,5	2,4	
198	Kalbfleisch	1 000 t	26,1	0,3	0,1	
199	Schweinefleisch ⁶⁾	1 000 t	1 340,6	109,5	2,2	

1) landwirtschaftliche Betriebe mit 2 und mehr ha LF bzw. mit einer Mindestgröße an Erzeugungseinheiten – 2) nur Betriebe, fremde Arbeitskräfte; in landwirtschaftlichen Betrieben mit 2 und mehr ha LF; unterhalb dieser Flächengrenze nur Betriebe, 4) Berlin, Bremen, Hamburg: Viehbestand am 3. Mai – 5) vorläufige Ergebnisse – 6) nur gewerbliche Schlachtungen

Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
wirtschaft					
7 968	5 100	20 706	5 120	471 960	160
917,5	1 172,9	1 032,4	805,0	17 151,6	161
853	423	678	478	37 830	162
0,5	0,3	0,6	0,3	31,0	163
1 770	732	3 362	1 345	79 797	164
5,8	2,3	10,8	4,5	266,0	165
1 130	413	2 340	772	73 949	166
8,1	3,0	16,4	5,5	534,3	167
1 158	462	2 030	642	87 368	168
16,7	6,7	29,6	9,0	1 284,0	169
1 034	581	4 192	488	114 347	170
32,3	19,1	146,6	15,4	3 707,7	171
655	476	5 493	325	54 311	172
46,9	34,9	394,8	24,2	3 738,6	173
1 368	2 013	2 611	1 070	24 358	174
807,2	1 106,7	433,8	746,2	7 589,9	175
39	25	54	26	1 316	176
45	28	56	28	1 436	
13	6	41	8	1 042	177
...	
917,5	1 172,9	1 032,4	805,0	17 151,6	178
186,6	166,7	417,3	176,7	5 113,8	179
20,3	14,2	40,4	22,0	29,8	180
724,4	1 002,7	605,5	624,5	11 821,5	181
79,0	85,5	58,6	77,6	68,9	182
398,2	565,2	294,4	369,8	6 634,7	183
55,0	56,4	48,6	59,2	56,1	184
27,1	72,5	21,0	16,8	808,3	185
3,7	7,2	3,5	2,7	6,8	186
96,1	71,8	125,6	69,0	1 661,2	187
13,3	7,2	20,7	11,0	14,1	188
2 532,1	4 203,4	2 481,2	2 523,0	44 452,0	189
300,8	554,0	220,3	160,0	11 568,5	190
944,4	2 711,3	789,8	662,1	27 568,8 ⁶⁾	191
567,9	405,5	1 307,5	410,9	14 657,2	192
220,2	157,9	382,4	142,3	4 709,5	193
632,8	892,0	1 415,1	682,6	26 002,7	194
1 483	1 084	2 358	943	28 334	195
6 532	6 902	6 066	6 411	5 911	196
20,4	7,0	128,6	24,2	1 317,6	197
0,3	0	2,3	0,1	55,0	198
87,0	173,7	141,1	131,8	4 044,2	199

die über die Mindestgröße an Erzeugungseinheiten verfügen – 3) im Betrieb beschäftigte Familienarbeitskräfte und familien-
deren natürliche Erzeugungseinheiten mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen Markterzeugung entsprechen –

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin
Unternehmen					
200	Arbeitsstätten am 25. 5. 1987 ¹⁾	Anzahl	425 030	518 113	87 217 ²⁾
	davon in der Wirtschaftsabteilung				
201	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei ³⁾	Anzahl	5 181	3 515	545 ²⁾
202	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	Anzahl	1 058	1 763	95 ²⁾
203	Verarbeitendes Gewerbe	Anzahl	69 768	82 915	7 984 ²⁾
204	Baugewerbe	Anzahl	31 839	36 679	5 500 ²⁾
205	Handel	Anzahl	105 394	136 134	22 703 ²⁾
206	Verkehr und Nachrichtendübermittlung	Anzahl	17 744	23 515	5 483 ²⁾
207	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	Anzahl	21 630	25 947	3 058 ²⁾
208	Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht	Anzahl	134 655	172 151	35 578 ²⁾
209	Organisationen ohne Erwerbszweck ⁴⁾	Anzahl	14 018	15 054	2 800 ²⁾
210	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung ⁵⁾	Anzahl	23 743	20 440	3 471 ²⁾
211	Insolvenzen der Unternehmen ⁶⁾ 1998	Anzahl	2 388	3 453	1 916
Produzierendes					
	Verarbeitendes Gewerbe ⁷⁾ sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden				
212	Betriebe 1998 (MD)	Anzahl	8 857	8 294	950
213	Betriebe 1999 (MD)	Anzahl	8 939	8 223	938
214	Beschäftigte im Monatsdurchschnitt 1999 ⁷⁾	Anzahl	1 246 641	1 190 403	115 829
	davon				
215	Vorleistungsgüterproduzenten	Anzahl	.	481 754	47 623
216	Investitionsgüterproduzenten	Anzahl	.	438 354	28 685
217	Gebrauchsgüterproduzenten	Anzahl	.	70 018	5 299
218	Verbrauchsgüterproduzenten	Anzahl	.	200 277	34 222
	davon im Wirtschaftszweig				
219	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	Anzahl	4 385	7 066	.
	davon				
220	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	Anzahl	.	148	.
221	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	Anzahl	.	6 918	.
	davon				
222	Erzbergbau	Anzahl	-	-	-
223	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	Anzahl	.	6 918	.
224	Verarbeitendes Gewerbe	Anzahl	1 242 256	1 183 337	.
	davon				
225	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	Anzahl	64 998	94 562	15 402
	davon				
226	Ernährungsgewerbe	Anzahl	.	91 502	.
227	Tabakverarbeitung	Anzahl	.	3 060	.
228	Textil- und Bekleidungsgewerbe	Anzahl	43 369	46 251	.
	davon				
229	Textilgewerbe	Anzahl	24 983	23 648	.
330	Bekleidungsgewerbe	Anzahl	18 386	22 603	.
231	Ledergewerbe	Anzahl	.	6 569	.
232	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	Anzahl	21 083	21 676	632
233	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	Anzahl	80 323	75 249	15 847
	davon				
234	Papiergewerbe	Anzahl	32 096	22 175	2 945
235	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	Anzahl	48 227	53 074	12 902

1) Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung 1987 – 2) Berlin (West) – 3) nur Arbeitsstätten, die bei der Besteuerung (Gewerbe-
zählung nicht erfasst. – 5) ohne Vertretungen ausländischer Staaten sowie ohne inter- und supranationale Organisationen –
und Berlin-Ost Anzahl der Gesamtvollstreckungsverfahren – 7) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
und Arbeitsstätten						
.	26 294	77 735	245 353	–	270 272	200
.	181	306	3 076	–	4 203	201
.	31	39	399	–	831	202
.	2 847	7 394	33 497	–	31 494	203
.	1 609	4 611	16 572	–	20 826	204
.	8 121	23 464	66 874	–	78 859	205
.	1 913	5 322	11 922	–	13 011	206
.	1 034	2 408	11 817	–	13 702	207
.	8 749	30 233	84 521	–	85 710	208
.	592	1 776	6 681	–	9 102	209
.	1 217	2 182	9 994	–	12 534	210
1 459	182	547	1 967	802	1 965	211
Gewerbe						
1 116	355	602	3 257	556	4 215	212
1 144	359	582	3 300	608	4 213	213
90 885	64 986	98 926	464 707	45 808	557 956	214
46 553	14 603	34 133	206 998	12 815	224 989	215
26 085	36 295	40 388	152 472	16 315	206 920	216
2 628	1 061	1 297	18 218	1 436	22 202	217
15 619	13 027	23 108	87 019	15 241	103 844	218
7 059	.	.	1 810	.	8 997	219
.	–	.	.	.	6 386	220
.	.	.	.	.	2 610	221
–	–	–	–	–	–	222
83 825	.	.	462 897	.	2 610	223
12 144	11 630	10 604	34 873	13 127	548 959	224
12 144	.	.	34 873	13 127	78 428	225
–	.	.	–	–	.	226
1 109	1 154	389	9 174	.	12 505	227
583	.	138	6 038	.	7 527	228
526	.	252	3 137	.	4 978	229
.	–	–	2 868	.	1 028	230
2 918	659	420	6 531	1 823	10 059	231
5 523	2 681	9 718	30 439	2 869	37 468	232
.	526	596	8 454	.	16 508	233
.	2 154	9 123	21 985	.	20 960	234
.	.	.	.	.	.	235

Umsatz- und Einkommensteuer) als Gewerbebetrieb gelten – 4) Die privaten Haushalte werden durch die Arbeitsstätten-6) und freien Berufe; beantragte Konkurs- und eröffnete Vergleichsverfahren; ohne Anschlusskonkurse; in den neuen Ländern mehr Beschäftigten; Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93)

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
Unternehmen					
200	Arbeitsstätten am 25. 5. 1987 ²⁾	Anzahl	633 404	153 596	43 284
	davon in der Wirtschaftsabteilung				
201	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei ³⁾	Anzahl	8 439	1 582	311
202	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	Anzahl	1 222	425	119
203	Verarbeitendes Gewerbe	Anzahl	84 752	22 666	5 231
204	Baugewerbe	Anzahl	45 919	11 371	2 929
205	Handel	Anzahl	185 394	40 626	12 695
206	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	Anzahl	27 814	8 114	2 008
207	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	Anzahl	27 431	7 867	2 203
208	Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht	Anzahl	209 141	49 429	14 752
209	Organisationen ohne Erwerbszweck ⁴⁾	Anzahl	20 218	4 826	1 262
210	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung ⁵⁾	Anzahl	23 074	6 690	1 774
211	Insolvenzen der Unternehmen ⁶⁾ 1998	Anzahl	5 182	1 117	309
Produzierendes					
	Verarbeitendes Gewerbe ⁷⁾ sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden				
212	Betriebe 1998 (MD)	Anzahl	10 419	2 276	527
213	Betriebe 1999 (MD)	Anzahl	10 721	2 275	550
214	Beschäftigte im Monatsdurchschnitt 1999 ⁷⁾	Anzahl	1 496 957	307 751	106 745
	davon				
215	Vorleistungsgüterproduzenten	Anzahl	.	168 073	63 379
216	Investitionsgüterproduzenten	Anzahl	.	77 272	30 382
217	Gebrauchsgüterproduzenten	Anzahl	.	9 403	2 036
218	Verbrauchsgüterproduzenten	Anzahl	.	53 003	10 949
	davon im Wirtschaftszweig				
219	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	Anzahl	73 193	2 129	11 625
	davon				
220	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	Anzahl	69 443	.	11 354
221	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	Anzahl	3 751	.	270
	davon				
222	Erzbergbau	Anzahl	–	–	–
223	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	Anzahl	3 751	.	270
224	Verarbeitendes Gewerbe	Anzahl	1 423 764	305 622	95 120
	davon				
225	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	Anzahl	116 829	23 450	7 904
	davon				
226	Ernährungsgewerbe	Anzahl	115 716	22 250	7 904
227	Tabakverarbeitung	Anzahl	1 114	1 201	–
228	Textil- und Bekleidungsgewerbe	Anzahl	53 641	3 775	.
	davon				
229	Textilgewerbe	Anzahl	37 418	2 754	.
330	Bekleidungsgewerbe	Anzahl	16 223	1 020	.
231	Ledergewerbe	Anzahl	4 465	6 128	.
232	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	Anzahl	25 303	9 015	1 289
233	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	Anzahl	90 244	18 036	2 556
	davon				
234	Papiergewerbe	Anzahl	37 780	9 405	206
235	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	Anzahl	52 464	8 631	2 350

1) früheres Bundesgebiet – 2) Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung 1987 – 3) nur Arbeitsstätten, die bei der Besteuerung Arbeitsstättenzählung nicht erfasst. – 4) ohne Vertretung ausländischer Staaten sowie ohne inter- und supranationale in den neuen Ländern und Berlin-Ost Anzahl der Gesamtvollstreckungsverfahren – 7) Betriebe von Unternehmen mit

Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
und Arbeitsstätten					
.	.	100 903	.	2 581 201 ¹⁾	200
.	.	1 623	.	28 962 ¹⁾	201
.	.	342	.	6 324 ¹⁾	202
.	.	11 915	.	360 463 ¹⁾	203
.	.	8 487	.	186 342 ¹⁾	204
.	.	26 859	.	707 123 ¹⁾	205
.	.	5 246	.	122 092 ¹⁾	206
.	.	4 701	.	121 798 ¹⁾	207
.	.	33 746	.	858 665 ¹⁾	208
.	.	3 091	.	79 420 ¹⁾	209
.	.	4 893	.	110 012 ¹⁾	210
2 765	1 608	860	1 308	27 828	211
Gewerbe					
2 656	1 262	1 483	1 532	48 357	212
2 708	1 259	1 483	1 633	48 934	213
213 562	102 629	140 319	123 988	6 368 091	214
90 666	48 367	52 607	57 011	2 829 279	215
72 201	30 132	52 504	32 039	2 163 195	216
7 076	2 493	4 556	9 674	296 284	217
43 619	21 637	30 651	25 263	1 079 332	218
5 119	3 741	938	1 192	128 682	219
2 512	2 125	145	.	99 850	220
2 607	1 616	793	.	28 832	221
-	-	-	-	-	222
2 607	1 616	793	.	28 832	223
208 443	98 888	139 381	122 796	6 239 409	224
24 884	18 521	19 680	15 473	562 510	225
.	18 521	.	.	550 472	226
.	-	.	.	12 038	227
16 000	.	1 523	4 427	197 325	228
12 858	417	1 186	3 607	123 888	229
3 142	.	336	820	73 437	330
.	.	.	.	26 676	231
4 327	1 778	2 857	4 001	114 369	232
11 541	3 361	15 643	5 676	407 173	233
4 680	788	4 344	2 075	145 601	234
6 861	2 573	11 299	3 601	261 572	235

(Gewerbe-, Umsatz- und Einkommensteuer) als Gewerbebetrieb gelten – 4) Die privaten Haushalte werden durch die Organisationen – 6) und freien Berufe; beantragte Konkurs- und eröffnete Vergleichsverfahren; ohne Anschlusskonkurse; im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten; Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ) 93

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin
			noch: Produzierendes		
	Noch: Beschäftigte im Monatsdurchschnitt 1999 noch: Verarbeitendes Gewerbe				
236	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	Anzahl	.	1 830	–
237	chemische Industrie	Anzahl	58 936	60 920	10 652
238	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	Anzahl	61 369	69 219	4 053
239	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	Anzahl	26 458	63 718	2 500
240	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	Anzahl	144 021	95 222	10 739
	davon				
241	Metallerzeugung und -bearbeitung	Anzahl	24 262	25 171	1 267
242	Herstellung von Metallerzeugnissen	Anzahl	119 759	70 051	9 472
243	Maschinenbau	Anzahl	264 414	192 689	12 545
244	Herstellung von Büromaschinen, Datenver- arbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	Anzahl	203 814	213 138	31 873
	davon				
245	Herstellung von Büromaschinen, Datenver- arbeitungsgeräten und -einrichtungen	Anzahl	11 007	9 480	.
246	Herstellung von Geräten der Elektrizitätser- zeugung, -verteilung u. Ä.	Anzahl	89 687	106 499	19 037
247	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	Anzahl	38 607	53 216	6 099
248	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungs- technik, Optik	Anzahl	64 513	43 943	.
249	Fahrzeugbau	Anzahl	220 374	191 672	8 452
	davon				
250	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	Anzahl	214 610	159 834	.
251	Sonstiger Fahrzeugbau	Anzahl	5 764	31 838	.
252	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musik- instrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	Anzahl	48 073	50 620	868
	davon				
253	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musik- instrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	Anzahl	47 415	49 916	.
254	Recycling	Anzahl	658	704	.
255	Betriebe 1999 (MD) ¹⁾	Anzahl	8 939	8 223	938
256	Beschäftigte 1999 (MD) ¹⁾	1 000	1 247	1 190	116
	darunter				
257	Arbeiter/-innen (einschl. gewerbl. Auszubildender)	1 000	759	738	64
258	Geleistete Arbeiterstunden 1999	Mill.	1 161	1 133	98
259	Lohnsumme 1999	Mill. DM	43 135	39 355	3 592
260	Gehaltsumme 1999	Mill. DM	44 051	41 088	4 710
261	Umsatz (ohne Umsatzsteuer) 1999	Mill. DM	422 479	434 711	59 333
262	darunter Auslandsumsatz	Mill. DM	164 313	164 514	12 535
263	Investitionen 1998 ²⁾	1 000 DM	15 954 891	17 524 345	1 909 506
	Bauhauptgewerbe 1999 ³⁾ (Vorbereitende Bau- stellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau)				
264	Betriebe ⁴⁾	Anzahl	8 232	15 504	3 895
265	Beschäftigte insgesamt ⁵⁾	1 000	118,5	177,8	37,2
	darunter				
266	Arbeiter/-innen (einschl. gewerbl. Auszubildender) ⁶⁾	1 000	90,1	132,6	26,2
	darunter				
267	Facharbeiter/-innen ⁶⁾	1 000	59,8	93,5	17,5
268	Geleistete Arbeitsstunden	Mill.	141	212	41
269	Lohnsumme	Mill. DM	4 583	6 644	1 206

1) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 2) soweit aktiviert – 3) Die für das Bauhaupt-
ten Betriebe mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten, einschl. Handwerk. Dies schließt eine Zusammenfassung zu Er-
6) einschl. angestelltenversicherungspflichtiger Poliere und Meister/-innen

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
Gewerbe						
		5 801	777	—	1 927	236
5 362	1 078	7 062	65 927	526	25 329	237
4 206	385	5 218	35 535	1 621	41 541	238
7 449	870	1 390	11 760	2 788	22 941	239
14 955	.	6 268	51 844	5 078	58 063	240
.	.	3 878	11 887	.	21 377	241
.	1 734	2 390	39 957	.	36 686	242
6 865	5 464	15 710	64 009	3 709	51 691	243
.	8 074	12 286	63 667	.	55 643	244
.	.	.	1 367	.	664	245
2 730	3 295	4 235	26 133	2 339	31 330	246
1 320	.	.	9 176	993	10 130	247
2 298	.	4 197	26 992	.	13 519	248
11 808	.	21 247	72 003	7 256	136 630	249
.	.	3 542	60 801	1 059	118 297	250
.	.	17 704	11 202	6 196	18 333	251
2 878	.	.	13 492	2 276	15 706	252
1 936	.	.	13 227	.	14 610	253
941	.	.	265	.	1 096	254
1 144	359	582	3 300	608	4 213	255
91	65	99	465	46	558	256
62	41	45	275	32	383	257
103	68	70	427	54	603	258
2 608	2 555	2 831	15 427	1 255	21 454	259
1 946	2 244	5 380	17 109	797	14 879	260
28 668	34 577	94 252	153 330	12 599	241 740	261
4 641	17 141	16 004	51 416	1 632	90 864	262
2 028 966	813 263	1 716 169	6 299 857	733 057	8 824 604	263
4 228	299	1 585	5 453	1 734	6 515	264
62,2	6,8	15,6	64,2	37,1	101,2	265
50,0	5,3	10,4	47,0	30,7	78,8	266
35,0	4,0	8,1	33,6	22,6	56,8	267
81	8	18	74	48	129	268
1 864	294	589	2 349	1 140	4 009	269

gewerbe dargestellten Ergebnisse beziehen sich auf alle Betriebe, die für das Ausbaugewerbe nur auf die monatlichen erfassten Ergebnissen für das Baugewerbe aus. – 4) Ergebnisse der Totalerhebung am 30. 6. 1999 – 5) Durchschnitt aus 12 Monatswerten –

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
	noch: Produzierendes				
	noch: Beschäftigte im Monatsdurchschnitt 1999 noch: Verarbeitendes Gewerbe				
236	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	Anzahl	4 106	322	518
237	chemische Industrie	Anzahl	138 045	66 353	877
238	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	Anzahl	72 209	22 762	6 121
239	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	Anzahl	44 656	20 458	4 435
240	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	Anzahl	320 873	37 043	26 906
241	davon				
241	Metallerzeugung und -bearbeitung	Anzahl	124 617	8 444	15 049
242	Herstellung von Metallerzeugnissen	Anzahl	196 256	28 599	11 857
243	Maschinenbau	Anzahl	232 365	36 304	15 226
244	Herstellung von Büromaschinen, Datenver- arbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	Anzahl	154 686	20 004	7 333
245	davon				
245	Herstellung von Büromaschinen, Datenver- arbeitungsgeräten und -einrichtungen	Anzahl	7 862	3 670	–
246	Herstellung von Geräten der Elektrizitätser- zeugung, -verteilung u. Ä.	Anzahl	101 977	8 502	4 601
247	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	Anzahl	21 325	2 466	314
248	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungs- technik, Optik	Anzahl	23 522	5 365	2 419
249	Fahrzeugbau	Anzahl	105 645	30 941	.
250	davon				
250	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	Anzahl	91 886	29 011	19 584
251	Sonstiger Fahrzeugbau	Anzahl	13 759	1 930	.
252	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musik- instrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	Anzahl	60 698	11 031	1 199
253	davon				
253	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musik- instrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	Anzahl	60 029	10 572	1 105
254	Recycling	Anzahl	669	460	95
255	Betriebe 1999 (MD) ¹⁾	Anzahl	10 721	2 275	550
256	Beschäftigte 1999 (MD) ¹⁾	1 000	1 497	308	107
257	darunter				
257	Arbeiter/-innen (einschl. gewerbl. Auszubildender)	1 000	962	197	80
258	Geleistete Arbeiterstunden 1999	Mill.	1 505	313	122
259	Lohnsumme 1999	Mill. DM	53 560	10 833	4 626
260	Gehaltsumme 1999	Mill. DM	47 073	9 546	2 100
261	Umsatz (ohne Umsatzsteuer) 1999	Mill. DM	537 618	113 736	33 951
262	darunter Auslandsumsatz	Mill. DM	175 969	46 702	13 206
263	Investitionen 1998 ²⁾	1 000 DM	20 228 176	5 117 723	2 521 667
	Bauhauptgewerbe 1999 ³⁾ (Vorbereitende Bau- stellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau)				
264	Betriebe ⁴⁾	Anzahl	11 445	3 963	814
265	Beschäftigte insgesamt ⁵⁾	1 000	171,1	47,8	11,7
266	darunter				
266	Arbeiter/-innen (einschl. gewerbl. Auszubildender) ⁶⁾	1 000	129,3	36,3	9,2
267	darunter				
267	Facharbeiter/-innen ⁶⁾	1 000	95,2	25,0	5,8
268	Geleistete Arbeitsstunden	Mill.	209	58	14
269	Lohnsumme	Mill. DM	6 869	1 833	462

1) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 2) soweit aktiviert – 3) Die für das Bauhaupt-
ten Betriebe mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten, einschl. Handwerk. Dies schließt eine Zusammenfassung zu Er-
6) einschl. angestelltenversicherungspflichtiger Poliere und Meister/-innen

Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
Gewerbe					
	1 406	912		20 906	236
8 199	11 717	12 700	3 934	477 613	237
8 300	5 070	6 888	9 041	353 538	238
12 979	9 509	6 127	10 974	249 014	239
31 488	18 023		17 263	854 977	240
7 786	5 843		3 274	265 189	241
23 701	12 180	8 810	13 989	589 788	242
31 906	10 834	23 830	13 820	981 378	243
25 944	7 459	23 289	20 688	858 656	244
951	-	751	1 160	38 503	245
12 400	4 648	4 605	9 042	431 060	246
7 697	859	5 962	3 714	165 967	247
4 896	1 952	11 971	6 772	223 126	248
23 156	7 448	13 259	8 780	902 861	249
15 966	2 154	4 366	7 841	754 988	250
7 189	5 294	8 893	939	147 874	251
8 469	3 100	2 718	8 207	232 412	252
8 046	2 710	2 392	7 887	225 163	253
423	382	326	321	7 250	254
2 708	1 259	1 483	1 633	48 934	255
214	103	140	124	6 368	256
151	72	86	90	4 035	257
252	122	139	154	6 324	258
5 834	2 888	4 587	3 369	217 909	259
3 875	1 858	4 411	2 007	203 076	260
55 325	31 892	53 261	32 313	2 339 787	261
13 502	4 183	16 641	6 029	799 293	262
5 383 638	3 585 333	1 753 216	2 168 751	96 563 162	263
6 336	3 813	3 454	3 290	80 560	264
102,5	66,2	36,6	53,3	1 109,8	265
81,2	53,7	27,8	42,6	851,2	266
56,6	36,1	19,1	30,6	599,4	267
128	86	45	70	1 362	268
3 008	2 048	1 381	1 582	39 861	269

gewerbe dargestellten Ergebnisse beziehen sich auf alle Betriebe, die für das Ausbaugewerbe nur auf die monatlichen erfassten Ergebnissen für das Baugewerbe aus. – 4) Ergebnisse der Totalerhebung am 30. 6. 1999 – 5) Durchschnitt aus 12 Monatswerten –

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin
noch: Produzierendes					
Noch: Bauhauptgewerbe 1999 ¹⁾ (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau)					
270	Gehaltssumme	Mill. DM	1 608	2 207	605
271	Baugewerblicher Umsatz insgesamt (ohne Umsatzsteuer)	Mill. DM	22 017	33 886	7 973
	darunter im				
272	Wohnungsbau	Mill. DM	9 266	13 573	2 280
273	gewerblichen Bau	Mill. DM	6 880	10 705	3 489
274	öffentlichen Bau und Straßenbau	Mill. DM	5 871	9 609	2 204
	davon				
275	Hochbau	Mill. DM	1 193	2 307	696
276	Straßenbau	Mill. DM	2 511	3 304	498
277	sonstiger Tiefbau	Mill. DM	2 167	3 998	1 010
Ausbaugewerbe 1999 ¹⁾ (Bauinstallation, Sonstiges Baugewerbe)					
278	Betriebe am 30. 6. 1999	Anzahl	1 030	1 328	496
279	Beschäftigte (einschl. gewerbl. Auszubildender) ²⁾	1 000	44	58	23
280	Geleistete Arbeitsstunden	Mill.	51	72	27
281	Lohn- und Gehaltssumme	Mill. DM	2 462	2 889	1 111
282	Ausbaugewerblicher Umsatz (ohne Umsatzsteuer)	Mill. DM	7 942	10 204	3 865
Bautätigkeit und					
283	Zum Bau genehmigte Wohnungen ³⁾ 1998	Anzahl	56 383	76 981	12 730
284	Genehmigte, aber noch nicht fertiggestellte Wohnungen ³⁾ am 31. 12. 1998	Anzahl	98 558	148 132	31 452
285	Fertiggestellte Wohngebäude ⁴⁾ 1998	Anzahl	26 319	36 591	3 759
286	darunter mit 1 und 2 Wohnungen	Anzahl	22 403	33 127	2 810
287	Fertiggestellte Wohnungen ⁴⁾⁵⁾ 1998	Anzahl	56 234	68 531	15 520
288	Fertiggestellte Wohnräume ⁴⁾⁵⁾ 1998	Anzahl	255 394	334 879	59 844
289	Bestand an Wohngebäuden ⁶⁾ am 31. 12. 1998	1 000	2 113	2 614	289
290	Bestand an Wohnungen ⁷⁾ am 31. 12. 1998	1 000	4 601	5 435	1 842
Handel und					
Handels- und Gaststättenzählung 1993					
Großhandel (ohne Kfz-Handel)					
291	Arbeitsstätten am 30. April 1993	Anzahl	16 119	24 172	4 435
292	Beschäftigte am 30. April 1993	Anzahl	183 755	236 581	40 402
293	Umsatz 1992	Mill. DM	123 926	160 645	30 607
Handelsvermittlung (ohne Kfz-Handel)					
294	Arbeitsstätten am 30. April 1993	Anzahl	7 957	11 517	3 031
295	Beschäftigte am 30. April 1993	Anzahl	17 848	24 541	6 200
296	Umsatz 1992	Mill. DM	2 076	2 577	724
Einzelhandel (ohne Kfz-Handel und Tankstellen)					
297	Arbeitsstätten am 30. April 1993	Anzahl	53 688	78 044	20 426
298	Beschäftigte am 30. April 1993	Anzahl	331 799	429 140	116 636
299	Umsatz 1992	Mill. DM	84 400	110 703	30 870
Kraftfahrzeughandel; Tankstellen					
300	Arbeitsstätten am 30. April 1993	Anzahl	7 030	10 865	1 528
301	Beschäftigte am 30. April 1993	Anzahl	64 133	84 454	13 559
302	Umsatz 1992	Mill. DM	33 226	39 377	6 283
Gastgewerbe					
303	Arbeitsstätten am 30. April 1993	Anzahl	27 374	42 083	8 155
304	Beschäftigte am 30. April 1993	Anzahl	151 113	244 821	53 401
305	Umsatz 1992	Mill. DM	11 378	18 493	4 570

1) Die für das Bauhauptgewerbe dargestellten Ergebnisse beziehen sich auf alle Betriebe, die für das Ausbaugewerbe nur auf zusammenfassend zu Ergebnissen für das Baugewerbe aus. – 2) Durchschnitt aus 12 Monatswerten – 3) einschl. Baumaßnahmen und Nichtwohngebäuden, ohne Wohnungen in Wohnheimen

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
Gewerbe						
575	105	332	985	330	1 219	270
10 045	1 505	3 979	12 709	5 918	19 490	271
3 709	254	1 138	4 169	2 079	7 930	272
3 307	806	1 776	5 113	2 003	6 132	273
3 029	445	1 065	3 426	1 836	5 428	274
583	97	175	688	469	1 087	275
1 455	151	345	1 253	770	2 147	276
990	197	545	1 485	597	2 193	277
478	77	256	585	363	808	278
19	4	11	25	13	32	279
25	5	13	29	17	41	280
704	236	601	1 361	462	1 539	281
2 459	767	1 930	4 660	1 704	4 841	282
Wohnungswesen						
25 730	2 087	5 556	27 830	15 279	45 300	283
46 785	4 597	14 114	46 349	18 867	42 726	284
16 038	614	1 823	10 942	7 692	26 188	285
14 874	508	1 344	9 102	7 066	24 572	286
27 256	1 835	6 846	26 577	14 295	38 913	287
122 345	7 569	26 413	121 274	59 589	202 973	288
521	127	223	1 228	322	1 855	289
1 193	343	847	2 678	829	3 465	290
Gastgewerbe						
2 230	1 475	6 004	10 923	1 905	12 649	291
19 877	22 082	64 185	133 310	17 388	133 797	292
10 193	18 215	113 144	112 046	8 634	96 971	293
815	685	1 943	4 112	917	5 497	294
1 110	1 543	5 117	11 379	1 240	11 934	295
64	196	1 640	1 445	62	1 141	296
13 400	4 628	11 387	34 806	10 409	45 991	297
55 734	31 450	80 374	213 494	42 028	282 220	298
12 725	7 778	26 290	55 731	9 480	66 659	299
1 328	407	1 535	4 908	1 000	6 326	300
9 877	4 371	12 483	45 859	7 124	57 762	301
4 266	2 424	7 060	30 299	2 765	24 303	302
5 360	1 967	4 751	18 022	4 779	23 756	303
19 115	11 533	32 232	104 432	19 940	123 058	304
1 224	782	2 656	8 680	1 362	8 525	305

die monatlich erfassten Betriebe mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten, einschl. Handwerk. Dies schließt eine Zunahme an bestehenden Gebäuden – 4) Errichtung neuer Gebäude – 5) in Wohngebäuden – 6) ohne Wohnheime – 7) in Wohn-

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
noch: Produzierendes					
	Noch: Bauhauptgewerbe 1999 ¹⁾ (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau)				
270	Gehaltssumme	Mill. DM	2 601	568	152
271	Baugewerblicher Umsatz insgesamt (ohne Umsatzsteuer)	Mill. DM	33 883	8 587	2 232
272	darunter im Wohnungsbau	Mill. DM	11 364	3 045	597
273	gewerblichen Bau	Mill. DM	14 374	2 494	741
274	öffentlichen Bau und Straßenbau	Mill. DM	8 145	3 048	894
275	davon Hochbau	Mill. DM	1 604	590	192
276	Straßenbau	Mill. DM	2 978	1 420	268
277	sonstiger Tiefbau	Mill. DM	3 563	1 038	434
	Ausbaugewerbe 1999 ¹⁾ (Bauinstallation, Sonstiges Baugewerbe)				
278	Betriebe am 30. 6. 1999	Anzahl	1 735	375	102
279	Beschäftigte (einschl. gewerbli. Auszubildender) ²⁾	1 000	72	15	4
280	Geleistete Arbeitsstunden	Mill.	95	18	5
281	Lohn- und Gehaltssumme	Mill. DM	3 864	714	191
282	Ausbaugewerblicher Umsatz (ohne Umsatzsteuer)	Mill. DM	12 063	2 359	562
Bautätigkeit und					
283	Zum Bau genehmigte Wohnungen ³⁾ 1998	Anzahl	88 154	22 903	4 743
284	Genehmigte, aber noch nicht fertiggestellte Wohnungen ³⁾ am 31. 12. 1998	Anzahl	122 160	45 457	7 402
285	Fertiggestellte Wohngebäude ⁴⁾ 1998	Anzahl	36 569	10 902	2 092
286	darunter mit 1 und 2 Wohnungen	Anzahl	31 012	9 502	1 835
287	Fertiggestellte Wohnungen ⁴⁾⁵⁾ 1998	Anzahl	78 916	21 149	4 115
288	Fertiggestellte Wohnräume ⁴⁾⁵⁾ 1998	Anzahl	358 032	101 201	20 068
289	Bestand an Wohngebäuden ⁶⁾ am 31. 12. 1998	1 000	3 345	1 020	284
290	Bestand an Wohnungen ⁷⁾ am 31. 12. 1998	1 000	7 988	1 772	486
Handel und					
	Handels- und Gaststättenzählung 1993				
	Großhandel (ohne Kfz-Handel)				
291	Arbeitsstätten am 30. April 1993	Anzahl	30 804	6 760	1 618
292	Beschäftigte am 30. April 1993	Anzahl	343 928	60 836	17 588
293	Umsatz 1992	Mill. DM	304 959	34 855	11 252
	Handelsvermittlung (ohne Kfz-Handel)				
294	Arbeitsstätten am 30. April 1993	Anzahl	14 264	3 071	729
295	Beschäftigte am 30. April 1993	Anzahl	35 237	5 392	1 555
296	Umsatz 1992	Mill. DM	4 774	394	131
	Einzelhandel (ohne Kfz-Handel und Tankstellen)				
297	Arbeitsstätten am 30. April 1993	Anzahl	110 053	25 181	7 983
298	Beschäftigte am 30. April 1993	Anzahl	640 600	138 450	45 375
299	Umsatz 1992	Mill. DM	151 629	31 811	9 710
	Kraftfahrzeughandel; Tankstellen				
300	Arbeitsstätten am 30. April 1993	Anzahl	13 194	3 507	1 121
301	Beschäftigte am 30. April 1993	Anzahl	118 937	24 266	8 351
302	Umsatz 1992	Mill. DM	65 971	11 283	5 011
	Gastgewerbe				
303	Arbeitsstätten am 30. April 1993	Anzahl	44 858	16 835	4 427
304	Beschäftigte am 30. April 1993	Anzahl	232 192	73 213	18 425
305	Umsatz 1992	Mill. DM	16 269	4 715	967

1) Die für das Bauhauptgewerbe dargestellten Ergebnisse beziehen sich auf alle Betriebe, die für das Ausbaugewerbe nur auf Zusammenfassung zu Ergebnissen für das Baugewerbe aus. – 2) Durchschnitt aus 12 Monatswerten – 3) einschl. Baumaßnahmen und Nichtwohngebäuden, ohne Wohnungen in Wohnheimen

Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
Gewerbe					
985	617	369	459	13 719	270
16 576	10 101	6 160	7 916	202 976	271
6 457	3 125	2 979	2 650	74 616	272
5 663	3 684	1 500	2 523	71 189	273
4 455	3 292	1 680	2 743	57 170	274
1 052	609	241	690	12 273	275
1 799	1 352	730	1 085	22 065	276
1 605	1 332	710	969	22 831	277
967	505	301	490	9 896	278
42	21	11	19	411	279
54	27	15	26	521	280
1 534	754	545	676	19 645	281
5 638	2 513	1 671	2 391	65 569	282
Wohnungswesen					
31 972	15 491	19 647	13 296	464 082	283
51 464	22 585	22 065	23 023	745 736	284
11 784	8 193	9 938	6 388	215 832	285
10 253	7 560	9 109	5 844	190 921	286
28 025	14 144	18 387	11 494	432 237	287
120 611	62 569	80 999	54 688	1 988 448	288
732	529	668	485	16 353	289
2 306	1 307	1 289	1 149	37 529	290
Gastgewerbe					
4 517	2 381	4 912	2 519	133 423	291
39 135	21 198	54 984	20 844	1 409 890	292
18 478	10 268	35 578	8 893	1 098 664	293
1 428	894	2 131	1 967	60 958	294
2 482	1 348	4 572	2 697	134 195	295
162	66	540	78	16 070	296
23 776	15 135	16 009	16 404	487 320	297
95 737	61 827	104 040	58 408	2 727 312	298
21 200	14 155	26 409	11 992	671 551	299
1 915	1 232	2 232	1 582	59 710	300
15 197	9 432	19 286	12 064	507 155	301
7 096	4 042	8 822	4 347	256 575	302
8 137	6 130	10 575	6 770	233 979	303
33 683	20 247	54 335	22 960	1 214 700	304
2 373	1 296	3 934	1 496	88 719	305

die monatlich erfassten Betriebe mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten, einschl. Handwerk. Dies schließt eine Zuzunahme an bestehenden Gebäuden – 4) Errichtung neuer Gebäude – 5) in Wohngebäuden – 6) ohne Wohnheime – 7) in Wohn-

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin
Außen					
306	Ausfuhr 1999 (Spezialhandel) ¹⁾	Mill. DM	161 631	154 003	14 042
	darunter				
307	Ernährungswirtschaft	Mill. DM	3 216	8 094	1 180
308	gewerbliche Wirtschaft	Mill. DM	158 415	145 909	12 863
	davon				
309	Rohstoffe	Mill. DM	600	1 157	14
310	Halbwaren	Mill. DM	4 881	4 498	95
311	Fertigwaren	Mill. DM	152 934	140 254	12 754
312	Einfuhr 1999 (Generalhandel) ¹⁾	Mill. DM	117 473	128 050	8 734
	darunter				
313	Ernährungswirtschaft	Mill. DM	7 334	7 472	1 376
314	gewerbliche Wirtschaft	Mill. DM	110 139	120 578	7 358
	davon				
315	Rohstoffe	Mill. DM	4 248	5 575	97
316	Halbwaren	Mill. DM	5 837	6 039	382
317	Fertigwaren	Mill. DM	100 053	108 964	6 879
Fremden					
318	Betten/Schlafgelegenheiten im Dezember 1999 ²⁾	1 000	308,4	556,2	60,0
319	Fremdenübernachtungen 1999 ²⁾	1 000	38 029,0	70 882,1	9 477,4
320	darunter von Auslandsgästen	1 000	4 888,0	8 477,1	2 553,3
321	Mittlere Aufenthaltsdauer 1999 ²⁾	Tage	2,9	3,3	2,3
322	Durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten 1999 ²⁾	%	36,8	35,7	47,1
Ver					
323	Straßen des überörtlichen Verkehrs ³⁾ am 1. 1. 2000 ⁴⁾	km	27 463	41 683	249
	davon				
324	Bundesautobahnen	km	1 025	2 241	61
325	Bundesstraßen	km	4 435	6 808	188
326	Landesstraßen ⁵⁾	km	9 938	13 931	–
327	Kreisstraßen	km	12 065	18 703	–
328	Kraftfahrzeuge ^{6/7)} am 1. 7. 1998	1 000	6 693,7	8 177,2	1 370,9
329	1. 7. 1999	1 000	6 836,0	8 404,2	1 387,0
	darunter (1999)				
330	Personenkraftwagen	1 000	5 636,9	6 703,1	1 194,1
331	Lastkraftwagen	1 000	280,7	355,1	86,3
332	Krafträder einschl. Leichtkrafträdern	1 000	483,4	621,5	80,2
333	Kraftfahrzeuganhänger ⁶⁾ am 1. 7. 1998	1 000	627,4	741,3	80,7
334	1. 7. 1999	1 000	647,1	772,5	78,6
Straßenverkehrsunfälle					
335	Unfälle mit Personenschaden 1998	Anzahl	41 106	61 361	15 494
336	1999	Anzahl	43 042	64 368	16 600
	darunter				
337	Unfälle mit Getöteten 1998	Anzahl	823	1 214	82
338	1999	Anzahl	795	1 254	102
	dabei Personen				
339	getötet 1998	Anzahl	900	1 345	85
340	1999	Anzahl	865	1 406	103
341	verletzt 1998	Anzahl	55 504	84 743	18 580
342	1999	Anzahl	57 979	88 831	19 890

1) einschl. nicht aufgliederbares Intrahandelsergebnis; vorläufiges Ergebnis – 2) Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Gäste-
nigungswesen, Bonn – 5) Landesstraßen sind in Bayern: Staatsstraßen. – 6) Länder ohne, Bundesgebiet einschl. Fahrzeugen
cherungskennzeichen

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
handel						
6 238	15 413	32 993	50 545	2 539	81 064	306
360	1 940	2 072	1 257	1 065	5 780	307
5 878	13 473	30 922	49 288	1 473	75 284	308
85	241	108	439	47	709	309
819	1 001	1 918	3 867	123	3 997	310
4 974	12 232	28 895	44 982	1 303	70 577	311
7 766	19 778	64 512	86 099	2 624	63 993	312
574	6 502	10 944	3 867	377	6 070	313
7 192	13 276	53 568	82 231	2 248	57 923	314
2 693	877	3 166	925	204	4 570	315
719	1 368	3 476	8 392	605	7 042	316
3 781	11 032	46 927	72 915	1 439	46 311	317
verkehr						
76,3	8,4	28,1	198,7	150,7	277,1	318
7 856,6	1 249,3	4 654,8	24 015,0	15 615,9	32 637,1	319
401,9	277,7	1 024,2	4 445,9	332,7	1 770,3	320
2,8	1,9	1,8	2,6	4,1	3,5	321
31,6	41,2	47,1	37,5	33,9	35,9	322
kehr						
12 534	98	230	15 938	9 702	28 216	323
766	48	81	956	262	1 347	324
2 794	50	149	3 127	2 071	4 831	325
5 800	—	—	7 190	3 239	8 351	326
3 174	—	—	4 665	4 130	13 687	327
1 500,1	330,9	814,4	3 894,2	981,2	4 982,6	328
1 544,7	329,7	856,9	3 976,5	1 002,8	5 059,8	329
1 315,0	285,4	748,3	3 359,3	854,9	4 195,0	330
113,4	17,7	47,6	171,3	71,2	230,8	331
61,6	18,2	40,1	253,9	37,0	322,2	332
209,1	28,2	54,0	272,9	125,7	535,9	333
212,5	28,7	54,3	281,5	128,6	561,4	334
14 410	3 352	9 264	25 975	10 470	39 290	335
14 835	3 594	9 566	27 650	10 702	41 030	336
437	32	40	485	321	827	337
432	15	47	518	332	852	338
495	33	42	537	364	920	339
486	17	47	570	373	940	340
18 373	4 104	12 117	35 060	13 698	52 200	341
18 864	4 398	12 386	37 206	14 086	54 390	342

betten – 3) nur Abschnittslängen nach „ASB“, ohne Astlängen – 4) Quelle: Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungsbau – 5) „BP“-Kennzeichen, die nicht mehr gesondert ausgewiesen werden – 6) ohne zulassungsfreie Kraftfahrzeuge mit Versicherungsschutz

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
Außen					
306	Ausfuhr 1999 (Spezialhandel) ¹⁾	Mill. DM	182 418	42 726	14 996
	darunter				
307	Ernährungswirtschaft	Mill. DM	6 684	2 137	293
308	gewerbliche Wirtschaft	Mill. DM	175 735	40 589	14 703
	davon				
309	Rohstoffe	Mill. DM	1 321	371	41
310	Halbwaren	Mill. DM	9 477	1 489	480
311	Fertigwaren	Mill. DM	164 936	38 729	14 182
312	Einfuhr 1999 (Generalhandel) ¹⁾	Mill. DM	187 365	29 142	13 640
	darunter				
313	Ernährungswirtschaft	Mill. DM	18 133	2 920	1 005
314	gewerbliche Wirtschaft	Mill. DM	169 232	26 222	12 635
	davon				
315	Rohstoffe	Mill. DM	9 945	341	473
316	Halbwaren	Mill. DM	20 605	3 170	438
317	Fertigwaren	Mill. DM	138 682	22 711	11 724
Fremden					
318	Betten/Schlafgelegenheiten im Dezember 1999 ³⁾	1 000	274,2	155,5	15,3
319	Fremdenübernachtungen 1999 ³⁾	1 000	35 628,6	17 860,8	2 054,3
320	darunter von Auslandsgästen	1 000	5 649,2	3 535,7	198,4
321	Mittlere Aufenthaltsdauer 1999 ³⁾	Tage	2,5	2,9	3,3
322	Durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten 1999 ³⁾	%	38,5	32,7	39,5
Ver					
323	Straßen des überörtlichen Verkehrs ⁴⁾ am 1. 1. 2000 ⁵⁾	km	29 574	18 429	2 029
	davon				
324	Bundesautobahnen	km	2 178	839	236
325	Bundesstraßen	km	5 076	3 015	346
326	Landesstraßen ⁶⁾	km	12 576	7 182	828
327	Kreisstraßen ⁷⁾	km	9 744	7 393	619
328	Kraftfahrzeuge ⁸⁾⁹⁾ am 1. 7. 1998	1 000	10 448,1	2 630,6	688,8
329	1. 7. 1999	1 000	10 606,2	2 687,9	702,2
	darunter (1999)				
330	Personenkraftwagen	1 000	9 063,2	2 211,7	599,0
331	Lastkraftwagen	1 000	471,5	115,3	30,4
332	Krafträder einschl. Leichtkrafträdern	1 000	711,8	184,9	49,5
333	Kraftfahrzeuganhänger ⁸⁾ am 1. 7. 1998	1 000	791,7	226,2	58,1
334	1. 7. 1999	1 000	817,6	234,9	60,2
Straßenverkehrsunfälle					
335	Unfälle mit Personenschaden 1998	Anzahl	74 392	17 912	5 189
336	1999	Anzahl	78 181	19 405	5 306
	darunter				
337	Unfälle mit Getöteten 1998	Anzahl	1 000	355	67
338	1999	Anzahl	1 006	353	80
	dabei Personen				
339	getötet 1998	Anzahl	1 077	386	78
340	1999	Anzahl	1 092	383	90
341	verletzt 1998	Anzahl	94 851	23 806	6 913
342	1999	Anzahl	99 667	25 747	7 139

1) einschl. nicht aufgliederbares Intrahandelergebnis; vorläufiges Ergebnis – 2) einschl. der aus Deutschland ausgeführten den konnten. – 3) Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Gästebetten – 4) nur Abschnittslängen nach „ASB“, ohne Astlängen – 5) im Saarland: Landstraßen I. Ordnung – 6) Kreisstraßen sind im Saarland Landstraßen II. Ordnung – 7) Länder ohne, freie Kraftfahrzeuge mit Versicherungskennzeichen

Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
handel					
13 915	5 478	19 268	6 089	984 015 ²⁾	306
635	866	1 687	402	43 262 ²⁾	307
13 280	4 612	17 581	5 687	898 256 ²⁾	308
89	128	238	51	6 658 ²⁾	309
386	1 069	859	387	41 326 ²⁾	310
12 806	3 415	16 483	5 249	850 272 ²⁾	311
10 727	5 874	19 117	6 241	865 149	312
665	480	2 220	390	71 881	313
10 062	5 394	16 897	5 850	711 733	314
165	2 151	1 099	37	36 772	315
1 694	664	1 389	324	62 979	316
8 203	2 579	14 409	5 490	611 982	317
verkehr					
117,9	53,3	181,3	75,7	2 537,1	318
13 473,4	5 397,2	20 538,4	8 658,2	308 028,1	319
740,4	274,5	729,0	431,8	35 730,1	320
2,8	2,5	4,9	2,9	3,0	321
34,2	30,0	35,7	34,2	36,1	322
kehr					
13 531	10 862	9 886	10 311	230 735	323
447	260	481	287	11 515	324
2 427	2 339	1 720	1 945	41 321	325
4 714	3 827	3 599	5 648	86 823	326
5 943	4 436	4 086	2 431	91 076	327
2 490,0	1 448,6	1 728,8	1 401,9	49 586,5	328
2 545,6	1 476,2	1 758,9	1 434,5	50 609,1	329
2 201,6	1 274,0	1 456,8	1 225,4	42 323,7	330
185,6	101,1	87,1	100,6	2 465,5	331
91,9	52,9	111,6	56,7	3 177,4	332
275,7	164,7	178,7	150,7	4 521,4	333
274,4	165,6	185,2	152,4	4 655,8	334
19 350	13 556	14 376	11 760	377 257	335
20 510	13 683	14 825	12 238	395 535	336
459	371	223	311	7 047	337
431	325	243	306	7 091	338
507	430	245	348	7 792	339
450	350	269	336	7 777	340
25 045	17 376	19 047	15 902	497 319	341
26 638	17 551	19 599	16 531	520 902	342

Waren, die im Ausland hergestellt oder gewonnen werden (z. B. Rückwaren) oder deren Ursprungsland nicht festgestellt wer-
 5) Quelle: Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen, Bonn – 6) Landesstraßen sind in Sachsen: Staatsstra-
 Bundesgebiet einschl. Fahrzeugen mit „BP“-Kennzeichen, die nicht mehr gesondert nachgewiesen werden – 9) ohne zulassungs-

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin
noch: Ver					
343	Eisenbahnverkehr 1999 Güterverkehr ¹⁾				
344	Versand	1 000 t	13 737	19 969	1 300
344	Empfang	1 000 t	17 768	26 503	4 641
345	Straßenverkehr 1999 beförderte Personen (Linienverkehr und Gelegenheitsverkehr) ²⁾	Mill.	889	1 113	765
346	Binnenschifffahrt 1999 Güterverkehr ³⁾				
346	Versand	1 000 t	15 845	4 523	981
347	Empfang	1 000 t	19 510	7 823	4 353
348	Luftverkehr 1999 Güterverkehr ⁴⁾				
348	Einladung	1 000 t	9	56	2
349	Ausladung	1 000 t	7	41	2
Sozial					
350	Sozialhilfe Empfänger/-innen von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt ausserhalb von Einrichtungen am 31. 12. 1998	Anzahl	243 374	238 454	281 692
351	Ausgaben der Sozialhilfe 1998 Bruttoausgaben	1 000 DM	4 027 782	5 037 357	3 494 407
352	davon Hilfe zum Lebensunterhalt	1 000 DM	1 741 622	1 803 196	1 876 506
353	darunter laufende Leistungen ausserhalb von Einrichtungen	1 000 DM	1 470 879	1 333 405	1 470 906
354	Hilfe in besonderen Lebenslagen	1 000 DM	2 286 160	3 234 161	1 617 902
355	darunter Krankenhilfe, Hilfe bei Schwangerschaft oder bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	1 000 DM	199 530	220 918	312 100
356	Eingliederungshilfe für Behinderte	1 000 DM	1 412 685	2 041 908	686 892
357	Hilfe zur Pflege	1 000 DM	611 397	935 015	587 468
358	Wohngeld ⁵⁾ Empfänger am 31. 12. 1998	Anzahl	225 634	246 498	221 873
359	Gezahltes Wohngeld 1998 ⁶⁾	Mill. DM	544,4	508,5	504,4
öffentliche					
360	Steuereinnahmen 1999 insgesamt ⁷⁾	Mill. DM	128 696	148 559	32 060
361	davon Steuereinnahmen des Bundes ⁸⁾	Mill. DM	x	x	x
362	der Länder ⁹⁾¹⁰⁾	Mill. DM	41 386	48 601	21 460
363	der Gemeinden ¹¹⁾	Mill. DM	16 301	17 688	4 562

1) frachtpflichtiger Wagenladungsverkehr ohne Durchgangsverkehr – 2) ohne den Verkehr der Kleinunternehmen mit weniger Frachtverkehr einschl. Mehrfachzahlungen des Umladeverkehrs – 3) einschl. rückwirkender Bewilligungen aus dem 1. Quartal
bietskörperschaften (lfd. Nr. 361 – 363) handelt es sich um die Einnahmen nach der Steuerverteilung, deren Addition infolge
Zuweisungen für den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) und der Bundesergänzungszuweisungen; nach Abführung der
EU – 9) ohne den gemeindlichen Bereich der Stadtstaaten – 10) nach ÖPNV, Bundesergänzungszuweisungen und Länderfi

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
kehr						
11 889	3 535	13 616	8 241	4 023	20 176	343
15 306	6 127	8 268	7 255	3 542	25 236	344
171	136	348	449	138	478	345
2 408	1 659	5 165	2 433	117	10 626	346
1 956	3 323	4 667	13 153	119	14 083	347
3	0	10	705	–	3	348
2	0	7	645	–	2	349
leistungen						
57 866	67 861	140 110	252 817	50 792	334 716	350
930 870	858 169	1 936 862	4 025 178	717 309	4 801 272	351
347 450	477 990	943 055	1 910 602	338 225	2 168 825	352
281 333	393 783	733 866	1 590 086	244 970	1 832 398	353
583 420	380 179	993 807	2 114 576	379 085	2 632 448	354
34 450	62 155	201 560	234 350	32 344	255 954	355
481 187	202 585	497 668	1 221 409	292 047	1 888 061	356
60 609	98 295	249 804	576 391	46 714	399 853	357
113 669	48 559	85 745	127 319	103 028	275 607	358
242,7	125,7	302,6	548,7	214,7	721,0	359
Finanzen						
13 472	10 478	69 367	85 734	7 088	68 417	360
x	x	x	x	x	x	361
13 692	5 441	8 917	24 138	9 640	31 520 350	362
1 575	1 168	4 733	11 006	961	9 766	363

als 6 Bussen, die weder Straßenbahnverkehr noch Obusverkehr betreiben – 3) ohne Durchgangsverkehr – 4) nur gewerblicher 1999 – 6) Kassenbuchungen der Bewilligungsstellen – 7) Bei der Aufgliederung nach EU-Anteilen (siehe Fußnote 8) und Ge- zeitlicher Überschreitungen von der Gesamtsumme der lfd. Nr. 360 (Steueraufkommen vor der Verteilung) abweicht. – 8) nach Zölle (6 231 Mill. DM), der EU-Mehrwertsteuer-Eigenmittel (15 908 Mill. DM) und der BSP-Eigenmittel (17 533 Mill. DM) an nanzausgleich – 11) einschl. des gemeindlichen Bereiches der Stadtstaaten

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
noch: Ver					
343	Eisenbahnverkehr 1999 Güterverkehr ¹⁾				
344	Versand	1 000 t	81 992	6 316	14 452
	Empfang	1 000 t	75 477	5 309	15 526
345	Strassenverkehr 1999 beförderte Personen (Linienverkehr und Gelegenheitsverkehr) ²⁾	Mill.	1 855	283	100
346	Binnenschifffahrt 1999 Güterverkehr ³⁾				
347	Versand	1 000 t	46 196	9 427	683
	Empfang	1 000 t	71 911	15 425	2 539
348	Luftverkehr 1999 Güterverkehr ⁴⁾				
349	Einladung	1 000 t	206	–	0
	Ausladung	1 000 t	202	–	0
Sozial					
350	Sozialhilfe Empfänger/-innen von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt ausserhalb von Einrichtungen am 31. 12. 1998	Anzahl	689 731	114 623	51 334
351	Ausgaben der Sozialhilfe 1998 Bruttoausgaben	1 000 DM	11 459 328	2 041 222	688 237
352	davon Hilfe zum Lebensunterhalt	1 000 DM	5 489 994	813 504	394 157
353	darunter laufende Leistungen ausserhalb von Einrichtungen	1 000 DM	4 638 807	677 869	322 661
354	Hilfe in besonderen Lebenslagen	1 000 DM	5 969 334	1 227 718	294 080
355	darunter Krankenhilfe, Hilfe bei Schwangerschaft oder bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	1 000 DM	501 737	90 335	29 750
356	Eingliederungshilfe für Behinderte	1 000 DM	3 887 357	817 056	193 299
357	Hilfe zur Pflege	1 000 DM	1 407 792	293 556	59 257
358	Wohngeld ⁵⁾ Empfänger am 31. 12. 1998	Anzahl	810 619	94 395	37 620
359	Gezahltes Wohngeld 1998 ⁶⁾	Mill. DM	1 762,2	266,4	100,0
öffentliche					
360	Steuereinnahmen 1999 insgesamt ⁷⁾	Mill. DM	261 607	54 736	8 613
361	davon Steuereinnahmen des Bundes ⁸⁾	Mill. DM	x	x	x
362	der Länder ⁹⁾ ¹⁰⁾	Mill. DM	71 327	16 251	5 802
363	der Gemeinden ¹¹⁾	Mill. DM	27 400	4 914	1 118

1) frachtpflichtiger Wagenladungsverkehr ohne Durchgangsverkehr – 2) ohne den Verkehr der Kleinunternehmen mit weniger Frachtverkehr einschl. Mehrfachzählungen des Umladeverkehrs – 3) einschl. rückwirkender Bewilligungen aus dem 1. Quartal bietskörperschaften (lfd. Nr. 361 – 363) handelt es sich um die Einnahmen nach der Steuerverteilung, deren Addition infolge Zuweisungen für den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) und der Bundesergänzungszuweisungen; nach Abführung der EU – 9) ohne den gemeindlichen Bereich der Stadtstaaten – 10) nach ÖPNV, Bundesergänzungszuweisungen und Länderfinanz

Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
kehr					
8 804	19 876	3 129	3 445	234 499	343
10 248	10 492	3 035	4 983	239 717	344
440	219	199	214	7 794	345
161	4 982	2 278	–	107 484	346
225	2 257	1 940	–	163 284	347
2	–	–	0	997	348
1	–	–	0	909	349
leistungen					
99 989	80 302	125 319	50 342	2 879 322	350
1 176 635	1 034 362	2 054 071	759 933	45 042 993	351
562 023	450 591	1 004 717	296 961	20 619 416	352
451 504	351 556	859 296	230 100	16 883 418	353
614 613	583 771	1 049 354	462 972	24 423 577	354
35 721	49 746	101 428	19 458	2 381 538	355
488 203	466 880	629 748	338 843	15 545 826	356
81 011	63 914	303 525	95 426	5 870 026	357
221 630	120 900	117 753	95 967	2 946 816	358
468,6	274,8	306,7	218,0	7 109,5	359
Finanzen					
18 586	12 279	23 290	9 196	952 178	360
x	x	x	x	376 394	361
23 320	14 226	11 142	13 016	359 879	362
2 886	1 547	3 376	1 268	110 272	363

als 6 Bussen, die weder Straßenbahnverkehr noch Obusverkehr betreiben – 3) ohne Durchgangsverkehr – 4) nur gewerblicher 1999 – 6) Kassenbuchungen der Bewilligungsstellen – 7) Bei der Aufgliederung nach EU-Anteilen (siehe Fußnote 8) und Gezeitlicher Überschreitungen von der Gesamtsumme der Lfd. Nr. 360 (Steueraufkommen vor der Verteilung) abweicht. – 8) nach Zölle (6 231 Mill. DM), der EU-Mehrwertsteuer-Eigenmittel (15 908 Mill. DM) und der BSP-Eigenmittel (17 533 Mill. DM) an ausgleich – 11) einschl. des gemeindlichen Bereiches der Stadtstaaten

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin
noch: öffentliche					
364	Gemeinschaftssteuern 1999 nach Artikel 106 Abs. 3 GG	Mill. DM	99 840	113 389	22 263
	davon				
365	Lohnsteuer	Mill. DM	48 862	53 154	12 711
366	veranlagte Einkommensteuer	Mill. DM	4 779	4 920	505
367	nicht veranlagte Steuern vom Ertrag	Mill. DM	3 888	4 075	647
368	Zinsabschlag	Mill. DM	1 319	2 025	461
369	Körperschaftsteuer	Mill. DM	7 086	8 421	466
370	Umsatzsteuer	Mill. DM	28 980	34 871	7 153
371	Einfuhrumsatzsteuer	Mill. DM	4 927	5 923	322
372	Bundessteuern 1999	Mill. DM	13 013	17 246	5 333
	darunter				
373	Zölle	Mill. DM	399	522	639
374	Tabaksteuer	Mill. DM	2	1	1
375	Kaffeesteuer	Mill. DM	80	39	259
376	Branntweinsteuer	Mill. DM	283	344	189
377	Mineralölsteuer	Mill. DM	7 386	7 327	3 172
378	Landessteuern 1999 ¹⁾	Mill. DM	5 295	6 780	1 814
	darunter				
379	Vermögensteuer	Mill. DM	145	130	36
380	Kraftfahrzeugsteuer	Mill. DM	1 918	2 249	383
381	Biersteuer	Mill. DM	125	332	37
382	Gemeindesteuern 1999 ²⁾	Mill. DM	10 547	11 144	2 649
	davon				
383	Grundsteuer A	Mill. DM	82	149	0
384	Grundsteuer B	Mill. DM	2 178	2 226	931
385	Gewerbesteuer (brutto)	Mill. DM	8 116	8 736	1 670
386	Grunderwerbsteuer	Mill. DM	–	1	–
387	sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	Mill. DM	172	32	48
388	Staats- und Kommunalfinanzen 1997 Bereinigte Ausgaben der Länder	Mill. DM	55 623	62 621	46 514
	darunter				
389	Personalausgaben	Mill. DM	24 477	26 245	18 583
390	Sachinvestitionen	Mill. DM	1 561	3 078	1 902
391	Bereinigte Ausgaben der Gemeinden/GV	Mill. DM	45 800	51 953	–
	darunter				
392	Personalausgaben	Mill. DM	14 201	16 756	–
393	Sachinvestitionen	Mill. DM	7 546	10 897	–
394	Bereinigte Einnahmen der Länder	Mill. DM	53 768	59 963	43 755
	darunter				
395	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Mill. DM	38 327	45 279	15 657
396	Bereinigte Einnahmen der Gemeinden/GV	Mill. DM	45 637	49 672	–
	darunter				
397	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Mill. DM	13 742	15 081	–
398	Öffentliche Schulden am 31. 12. 1999 ³⁾ Länder	Mill. DM	55 847	35 749	61 620
399	Gemeinden/GV	Mill. DM	14 221	24 215	–
400	Vollzeitbeschäftigtes Personal im unmittelbaren öffentlichen Dienst ⁴⁾ am 30. 6. 1998 Bund und Bundeseisenbahnvermögen	Anzahl	44 747	90 269	23 696
	davon				
401	Bund	Anzahl	32 238	72 671	22 949
402	Bundeseisenbahnvermögen	Anzahl	12 509	17 598	747
403	Länder	Anzahl	205 791	234 916	193 384

1) ohne den gemeindlichen Bereich der Stadtstaaten – 2) einschl. des gemeindlichen Bereiches der Stadtstaaten –

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
Finanzen						
8 126	7 115	36 256	69 247	4 569	47 963	364
4 851	3 225	13 416	33 390	3 267	25 314	365
-1 055	476	1 979	1 392	-633	1 723	366
94	149	1 185	4 138	57	1 356	367
20	101	424	4 325	14	582	368
369	463	2 308	5 111	187	4 827	369
3 549	2 002	13 857	17 963	1 606	11 141	370
296	700	3 088	2 927	70	3 019	371
3 489	2 256	28 374	6 236	1 337	10 561	372
18	238	631	334	7	277	373
3	0	2	1	1	1	374
17	811	342	16	242	124	375
5	35	246	200	61	1 021	376
3 217	820	24 899	1 046	878	5 832	377
857	288	1 211	2 907	564	3 347	378
-	7	50	133	-	118	379
403	94	240	1 038	253	1 420	380
34	39	51	77	34	78	381
1 001	820	3 526	7 344	619	6 546	382
21	0	2	34	25	111	383
351	249	607	1 175	218	1 648	384
601	488	2 878	5 988	354	4 653	385
-	70	-	-	-	-	386
28	12	39	147	23	134	387
20 260	8 933	20 683	33 926	14 805	40 451	388
5 011	3 510	7 898	14 176	3 945	17 611	389
884	524	1 466	936	731	1 117	390
12 032	-	-	26 625	8 387	30 664	391
4 124	-	-	8 091	2 553	10 116	392
2 712	-	-	3 333	1 920	3 992	393
17 498	9 090	19 011	30 911	13 295	37 747	394
8 345	3 758	11 937	23 913	5 919	26 039	395
11 762	-	-	26 653	8 049	29 955	396
1 350	-	-	9 324	809	8 810	397
23 416	15 768	30 640	41 560	13 899	65 397	398
3 552	-	-	15 566	3 969	16 137	399
19 850	6 463	14 024	38 980	19 426	77 900	400
19 244	4 272	10 116	28 029	19 367	68 362	401
606	2 191	3 908	10 951	59	9 538	402
64 142	26 364	64 833	126 135	50 795	147 226	403

3) Kreditmarktschulden im weiteren Sinne – 4) Grundwehrendienstleistende werden nicht nachgewiesen.

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
noch: öffentliche					
364	Gemeinschaftssteuern 1999 nach Artikel 106 Abs. 3 GG	Mill. DM	188 350	44 858	7 054
365	davon Lohnsteuer	Mill. DM	79 139	12 359	3 531
366	veranlagte Einkommensteuer	Mill. DM	10 041	744	18
367	nicht veranlagte Steuern vom Ertrag	Mill. DM	8 944	1 012	214
368	Zinsabschlag	Mill. DM	1 910	291	76
369	Körperschaftsteuer	Mill. DM	12 809	2 445	134
370	Umsatzsteuer	Mill. DM	67 319	9 126	2 889
371	Einfuhrumsatzsteuer	Mill. DM	8 187	18 882	193
372	Bundessteuern 1999	Mill. DM	46 807	5 076	418
373	darunter Zölle	Mill. DM	788	2 224	12
374	Tabaksteuer	Mill. DM	22 781	0	0
375	Kaffeesteuer	Mill. DM	133	50	0
376	Branntweinsteuer	Mill. DM	697	583	32
377	Mineralölsteuer	Mill. DM	11 618	661	1
378	Landessteuern 1999 ¹⁾	Mill. DM	8 739	1 668	429
379	darunter Vermögensteuer	Mill. DM	299	65	18
380	Kraftfahrzeugsteuer	Mill. DM	2 998	736	184
381	Biersteuer	Mill. DM	472	87	45
382	Gemeindesteuern 1999 ²⁾	Mill. DM	17 712	3 134	711
383	davon Grundsteuer A	Mill. DM	64	35	3
384	Grundsteuer B	Mill. DM	4 005	667	182
385	Gewerbesteuer (brutto)	Mill. DM	13 295	2 085	468
386	Grunderwerbsteuer	Mill. DM	–	286	39
387	sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	Mill. DM	348	61	19
388	Staats- und Kommunalfinanzen 1997 Bereinigte Ausgaben der Länder	Mill. DM	91 340	21 893	6 661
389	darunter Personalausgaben	Mill. DM	37 179	9 053	2 731
390	Sachinvestitionen	Mill. DM	2 015	867	180
391	Bereinigte Ausgaben der Gemeinden/GV	Mill. DM	76 911	13 453	3 417
392	darunter Personalausgaben	Mill. DM	23 807	4 223	1 184
393	Sachinvestitionen	Mill. DM	8 600	2 304	353
394	Bereinigte Einnahmen der Länder	Mill. DM	80 872	19 908	7 111
395	darunter Steuern und steuerähnliche Abgaben	Mill. DM	65 580	12 989	3 538
396	Bereinigte Einnahmen der Gemeinden/GV	Mill. DM	76 036	12 892	3 348
397	darunter Steuern und steuerähnliche Abgaben	Mill. DM	25 075	4 540	1 135
398	Öffentliche Schulden am 31. 12. 1999 ⁴⁾				
399	Länder	Mill. DM	146 305	35 014	12 439
400	Gemeinden/GV	Mill. DM	48 953	8 060	2 087
400	Vollzeitbeschäftigtes Personal im unmittelbaren öffentlichen Dienst ⁵⁾ am 30. 6. 1998	Anzahl	109 153	40 014	6 362
401	davon Bund und Bundeseisenbahnvermögen				
401	Bund	Anzahl	87 860	34 760	4 119
402	Bundeseisenbahnvermögen	Anzahl	21 293	5 254	2 243
403	Länder	Anzahl	317 854	73 632	22 813

1) ohne den gemeindlichen Bereich der Stadtstaaten – 2) einschl. des gemeindlichen Bereiches der Stadtstaaten – 3) Die Aus
5) Grundwehrdienstleistende werden nicht nachgewiesen. – 6) einschl. 9 947 Vollzeitbeschäftigten im Ausland – 7) einschl.

Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
Finanzen					
13 310	7 334	18 541	6 765	694 978	364
8 436	4 616	8 688	4 324	319 284	365
-1 636	-894	1 107	-991	22 474	366
156	95	336	97	26 444	367
49	19	184	24	11 823	368
439	208	1 173	256	46 701	369
5 385	3 131	6 395	2 903	218 272	370
481	157	658	152	49 981	371
1 844	3 200	1 417	904	147 510	372
16	5	116	4	6 231	373
1	0	1	0	22 795	374
0	29	22	0	2 163	375
23	99	334	217	4 367	376
1 258	2 708	35	421	71 278	377
1 560	746	1 339	718	38 263	378
-	0	47	-	1 050	379
619	368	503	361	13 767	380
129	45	26	44	1 655	381
1 873	999	1 993	810	71 427	382
25	40	34	17	641	383
666	356	494	296	16 249	384
1 149	577	1 387	479	52 924	385
-	-	-	-	396	386
32	26	79	17	1 216	387
31 696	22 291	15 319	19 450	499 497 ³⁾	388
8 465	5 918	6 551	5 330	196 683 ³⁾	389
1 248	904	415	792	18 620 ³⁾	390
20 857	12 886	10 782	10 235	324 004	391
6 741	4 505	3 331	3 411	103 043	392
4 701	3 035	1 640	2 639	53 672	393
30 268	19 022	14 143	17 417	460 808	394
14 782	8 693	9 701	8 017	302 474	395
20 589	12 406	10 721	10 143	317 864	396
2 324	1 281	3 127	1 031	87 630	397
19 225	24 999	29 418	19 796	631 092	398
10 721	6 313	4 448	5 923	164 165	399
15 335	7 396	46 923	7 708	578 193 ⁶⁾	400
15 264	7 363	44 700	7 664	488 710 ⁷⁾	401
71	33	2 223	44	89 483 ⁸⁾	402
106 543	83 859	50 667	64 490	1 833 444	403

gabensumme ist bereinigt um Zahlungen innerhalb der gleichen Darstellungsebene. – 4) Kreditmarktschulden im weiteren Sinne – 9 732 Vollzeitbeschäftigten im Ausland – 8) einschl. 215 Vollzeitbeschäftigten im Ausland

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin
noch: öffentliche					
404	Noch: Vollzeitbeschäftigtes Personal im unmittelbaren öffentlichen Dienst am 30. 6. 1998	Anzahl	150 137	194 513	x
405	Gemeinden/GV kommunale Zweckverbände	Anzahl	4 381	18 778	x
Löhne					
Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter/-innen im Produzierenden Gewerbe					
406	Bezahlte Wochenstunden 1999	h	37,7	37,8	37,5
407	Männer	h	37,9	38,0	37,7
408	Frauen	h	37,0	36,7	36,8
409	Bruttostundenverdienste 1999	DM	28,66	26,65	27,28
410	Männer	DM	30,03	27,83	28,11
411	Frauen	DM	22,34	21,14	22,83
412	Bruttowochenverdienste 1999	DM	1 083	1 009	1 027
413	Männer	DM	1 140	1 061	1 063
414	Frauen	DM	827	777	840
Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten im Produzierenden Gewerbe; Handel ¹⁾					
415	Kaufmännische und technische Angestellte 1999	DM	6 190	5 908	5 750
416	Männer	DM	6 995	6 688	6 454
417	Frauen	DM	4 707	4 533	4 869
418	kaufmännische Angestellte	DM	5 482	5 300	5 320
419	Männer	DM	6 334	6 112	5 977
420	Frauen	DM	4 630	4 467	4 809
421	technische Angestellte	DM	7 447	7 181	6 881
422	Männer	DM	7 640	7 357	7 086
423	Frauen	DM	5 479	5 321	5 541
Volkswirtschaftliche					
424	Bruttoinlandsprodukt 1999 ³⁾	Mill. DM	561 303	656 891	150 960
425	Bruttowertschöpfung (bereinigt) 1999 ³⁾	Mill. DM	523 772	612 968	140 866
426	der Unternehmen insgesamt (unbereinigt)	Mill. DM			
	davon im Wirtschaftsbereich		5 677	6 877	225
427	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Mill. DM	180 839	167 502	21 223
428	Produzierendes Gewerbe	Mill. DM	23 257	28 379	7 376
429	Handel und Verkehr	Mill. DM	76 849	104 986	21 177
430	Dienstleistungsunternehmen	Mill. DM			
431	Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck	Mill. DM	144 731	186 327	49 220
			92 418	118 897	41 645
Verteilung des Sozialprodukts (Inländerkonzept) ³⁾					
432	Volkseinkommen (Nettosozialprodukt zu Faktorkosten) 1997	Mill. DM	399 710	454 107	95 073
	davon				
433	Bruttoeinkommen aus unselbstständiger Arbeit	Mill. DM	266 682	301 319	78 657
434	Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	Mill. DM	133 029	152 787	16 416
435	Bruttoerwerbs- und -vermögenseinkommen der privaten Haushalte 1997	Mill. DM	405 854	460 258	96 185
436	Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ⁴⁾ 1997	Mill. DM	333 769	380 675	82 539

1) einschl. Kredit- und Versicherungsgewerbe – 2) Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung nach Einführung ESVG
nommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
Finanzen						
43 021	x	x	86 594	27 588	106 346	404
1 739	x	x	2 654	1 031	3 140	405
und Gehälter						
39,3	36,9	38,2	37,6	39,9	36,3	406
39,3	36,9	38,3	37,7	39,9	36,4	407
39,1	37,3	37,3	36,8	39,9	35,8	408
20,84	30,51	30,50	28,20	20,19	30,16	409
21,17	31,33	31,14	29,10	20,52	31,06	410
18,67	21,62	23,44	21,99	16,58	23,61	411
822	1 129	1 168	1 063	810	1 098	412
836	1 158	1 195	1 100	823	1 133	413
732	807	875	809	663	846	414
4 167	6 105	6 099	6 034	4 113	5 430	415
4 767	6 821	6 812	6 640	4 686	6 117	416
3 697	4 616	5 048	4 946	3 624	4 216	417
3 875	5 621	5 912	5 789	3 891	5 021	418
4 430	6 384	6 706	6 489	4 437	5 765	419
3 631	4 588	5 056	4 919	3 603	4 168	420
4 982	7 330	6 789	6 769	4 775	6 513	421
5 119	7 506	7 046	6 919	5 004	6 660	422
4 382	5 037	4 939	5 335	3 831	4 915	423
Gesamtrechnungen²⁾						
79 677	41 930	138 297	348 544	55 747	341 679	424
74 349	39 126	129 050	325 239	52 020	318 833	425
1 721	124	335	1 821	1 705	8 611	426
13 076	9 969	19 495	67 093	6 449	81 772	427
9 400	1 508	3 657	12 176	6 214	15 453	428
12 272	8 984	31 331	63 940	9 144	56 012	429
16 662	10 416	48 470	122 754	12 240	86 076	430
21 218	8 125	25 761	57 455	16 268	70 910	431
64 379	20 774	69 500	213 706	41 867	258 397	432
50 044	13 740	42 482	149 923	33 531	177 146	433
14 335	7 034	27 018	63 783	8 336	81 251	434
55 527	21 856	70 923	217 267	37 577	266 724	435
52 406	20 267	61 736	178 250	36 673	229 633	436

1995, Verteilung des Sozialprodukts vor Einführung ESG 1995 – 3) vorläufige Berechnungsergebnisse – 4) ohne nicht ent-

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
noch: öffentliche					
404	Noch: Vollzeitbeschäftigtes Personal im unmittelbaren öffentlichen Dienst am 30. 6. 1998	Anzahl	247 316	44 985	10 877
405	Gemeinden/GV	Anzahl	8 551	1 489	492
Löhne					
406	Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter/-innen im Produzierenden Gewerbe				
406	Bezahlte Wochenstunden 1999	h	38,2	38,2	37,8
407	Männer	h	38,4	38,3	37,9
408	Frauen	h	36,7	37,3	37,0
409	Bruttostundenverdienste 1999	DM	27,56	27,52	28,51
410	Männer	DM	28,29	28,32	29,25
411	Frauen	DM	21,92	21,04	22,00
412	Bruttowochenverdienste 1999	DM	1 054	1 054	1 078
413	Männer	DM	1 088	1 088	1 109
414	Frauen	DM	804	784	813
415	Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten im Produzierenden Gewerbe; Handel ¹⁾				
415	Kaufmännische und technische Angestellte 1999	DM	5 864	5 505	5 395
416	Männer	DM	6 528	6 205	6 113
417	Frauen	DM	4 649	4 357	4 119
418	kaufmännische Angestellte	DM	5 462	5 026	4 886
419	Männer	DM	6 186	5 747	5 632
420	Frauen	DM	4 623	4 284	4 094
421	technische Angestellte	DM	6 849	6 686	6 671
422	Männer	DM	7 019	6 839	6 762
423	Frauen	DM	5 001	5 270	4 768
Volkswirtschaftliche					
424	Bruttoinlandsprodukt 1999 ³⁾	Mill. DM	861 662	171 861	47 310
425	Bruttowertschöpfung (bereinigt) 1999 ³⁾	Mill. DM	804 047	160 370	44 146
426	der Unternehmen insgesamt (unbereinigt)	Mill. DM			
	davon im Wirtschaftsbereich		5 282	1 926	160
427	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Mill. DM	209 826	44 883	12 136
428	Produzierendes Gewerbe	Mill. DM	34 236	7 984	1 875
429	Handel und Verkehr	Mill. DM	144 128	27 466	7 264
430	Dienstleistungsunternehmen	Mill. DM			
	Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck	Mill. DM	243 703	39 152	13 360
431		Mill. DM	166 872	38 957	9 350
432	Verteilung des Sozialprodukts (Inländerkonzept) ³⁾				
	Volkseinkommen (Nettosozialprodukt zu Faktorkosten) 1997	Mill. DM	626 075	132 843	29 543
	davon				
433	Bruttoeinkommen aus unselbstständiger Arbeit	Mill. DM	423 498	95 069	23 979
434	Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	Mill. DM	202 577	37 774	5 564
435	Bruttoerwerbs- und -vermögenseinkommen der privaten Haushalte 1997	Mill. DM	643 474	136 950	31 287
436	Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ⁴⁾ 1997	Mill. DM	551 700	115 322	28 291

1) einschl. Kredit- und Versicherungsgewerbe – 2) Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung nach Einführung ESVG
nommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit

Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
Finanzen					
78 003	55 164	37 363	33 946	1 115 853	404
2 625	1 566	1 818	2 310	50 574	405
und Gehälter					
39,6	40,0	37,7	40,1	37,9	406
39,6	40,0	37,7	40,3	38,0	407
39,5	39,6	37,1	39,4	37,0	408
19,75	20,09	26,87	19,13	27,27	409
20,45	20,49	27,89	19,96	28,23	410
15,94	16,51	20,95	16,08	21,46	411
785	806	1 016	769	1 035	412
813	823	1 058	806	1 077	413
630	655	778	634	794	414
4 395	4 323	5 334	4 255	5 781	415
5 022	4 934	6 077	4 805	6 523	416
3 851	3 780	4 198	3 696	4 537	417
4 071	3 962	4 987	3 997	5 310	418
4 650	4 515	5 786	4 607	6 105	419
3 801	3 712	4 164	3 671	4 491	420
5 152	5 098	6 406	4 799	6 883	421
5 363	5 282	6 581	4 980	7 071	422
4 265	4 312	4 744	3 901	5 100	423
Gesamtrechnungen²⁾					
141 273	79 958	123 801	76 208	3 877 100	424
131 827	74 611	115 523	71 112	3 617 860	425
1 859	1 884	2 592	1 441	42 240	426
25 070	13 152	22 891	14 185	909 560	427
15 692	9 327	5 315	7 979	189 830	428
19 441	12 471	22 073	10 821	628 360	429
34 679	16 831	35 624	17 025	1 077 270	430
35 085	20 947	27 029	19 661	770 600	431
110 002	63 076	99 273	57 367	2 735 690	432
84 870	50 746	68 748	46 546	1 906 980	433
25 133	12 330	30 525	10 821	828 710	434
93 770	55 798	101 688	51 352	2 746 490	435
93 337	55 206	85 282	49 983	2 355 070	436

1995, Verteilung des Sozialprodukts vor Einführung ESVG 1995 – 3) vorläufige Berechnungsergebnisse – 4) ohne nicht ent-

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin
					Um
437	An öffentlichen Entsorgungsanlagen angelieferte Abfälle 1993 insgesamt	1 000 t	19 434	10 652	386
438	darunter Siedlungsabfälle	1 000 t	2 322	2 339	366
439	Wasserförderung 1995 insgesamt	Mill. m ³	7 139,3	4 777,5	1 412,3
440	darunter Grundwasserförderung	Mill. m ³	505,4	938,6	249,7
441	davon in öffentlichen Wasserversorgungseinrichtungen ²⁾	Mill. m ³	706,7	954,6	239,2
442	im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe ³⁾	Mill. m ³	561,8	841,2	17,6
443	in Wärmekraftwerken für die öffentliche Versorgung ³⁾	Mill. m ³	5 871,0	2 981,7	1 155,5
444	Investitionen ⁴⁾ für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe ⁵⁾ 1997	1 000 DM	486 307	432 366	131 277
445	darunter für Gewässerschutz	1 000 DM	162 373	119 446	14 260
446	Luftreinhaltung	1 000 DM	230 237	212 824	103 674

1) ohne Grundwasser aus dem Bereich Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe – 2) Die regionale Zuordnung erfolgt jeweils nach

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
welt						
9 412	778	352	8 285	3 759	7 330	437
2 494	559	289	1 439	1 281	1 968	438
799,1	1 178,0	600,3	4 059,6	130,0	5 712,0	439
131,2 ¹⁾	8,9	101,9	369,7	96,5	639,5	440
141,9	6,4	87,4	408,7	113,2	571,2	441
598,4	171,5	264,6	414,4	12,0	558,0	442
58,8	978,5	248,3	3 236,5	5,1	4 582,5	443
304 640	19 394	93 102	178 922	34 485	278 133	444
85 434	7 750	33 497	70 783	10 053	92 053	445
195 422	9 528	48 843	57 828	14 145	127 238	446

dem Standort der Gewinnungsanlage. – 3) nur Eigengewinnung – 4) Betriebsergebnisse – 5) ohne Baugewerbe

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
Um					
437	An öffentlichen Entsorgungsanlagen angelieferte Abfälle 1993 insgesamt	1 000 t	19 990	4 375	2 136
438	darunter Siedlungsabfälle	1 000 t	5 546	859	374
439	Wasserförderung 1995 insgesamt	Mill. m ³	7 559,8	2 139,3	294,9
440	darunter Grundwasserförderung	Mill. m ³	1 612,9	256,3	102,8
441	davon in öffentlichen Wasserversorgungseinrichtungen ²⁾	Mill. m ³	1 420,4	249,4	61,8
442	im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe ³⁾	Mill. m ³	3 375,8	1 314,9	97,7
443	in Wärmekraftwerken für die öffentliche Versorgung ³⁾	Mill. m ³	2 763,6	575,0	135,4
444	Investitionen ⁴⁾ für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe ⁵⁾ 1997	1 000 DM	830 824	159 095	20 594
445	darunter für Gewässerschutz	1 000 DM	311 681	38 691	7 461
446	Luftreinhaltung	1 000 DM	300 181	66 691	8 919

1) ohne Grundwasser aus dem Bereich Wärmekraftwerke für die öffentliche Versorgung – 2) Die regionale Zuordnung erfolgt

Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
welt					
6 273	6 091	3 875	7 391	110 522	437
1 514	1 498	1 051	830	24 728	438
795,9	442,2	5 286,4	295,9	42 622,5	439
406,4	184,3 ¹⁾	256,6	99,5	6 427,3	440
306,3	131,0	220,5	191,6	5 810,3	441
386,1	240,1	90,1	69,5	9 013,7	442
103,5	71,1	4 975,7	34,8	27 777,1	443
249 382	205 401	39 937	76 487	3 540 347	444
89 714	75 819	20 369	37 167	1 176 551	445
108 036	95 263	9 086	21 586	1 609 501	446

jeweils nach dem Standort der Gewinnungsanlage. – 3) nur Eigengewinnung – 4) Betriebsergebnisse – 5) ohne Baugewerbe

Zeitangaben, regionale Gliederung

Bei statistischen Berichten mit kurzer Periodizität (monatlich, viertel- und halbjährlich) wird auf die Angabe der jüngsten verfügbaren Ausgabe verzichtet.

Die Angabe über die regionale Gliederung einer Veröffentlichung informiert darüber, bis zu welcher untersten regionalen Ebene insgesamt oder in Teilen der Veröffentlichung ein Nachweis erfolgt. In der Regel werden die darüber liegenden Ebenen bis einschl. Landesebene mit ausgewiesen.

Preise, Bestellungen

Alle Preisangaben entsprechen dem Stand vom Dezember 2000; spätere Preisänderungen bleiben vorbehalten.

Richten Sie bitte Ihre – in jedem Fall schriftliche – Bestellung an das

Landesamt für Datenverarbeitung
und Statistik Nordrhein-Westfalen
– Vertrieb –
Postfach 10 11 05
40002 Düsseldorf
Telefax (02 11) 44 20 06
Internet: <http://www.lids.nrw.de>
E-Mail: poststelle@lds.nrw.de

Abkürzungen:

L	– Land
RB	– Regierungsbezirke
LWKB	– Landwirtschaftskammerbezirke
K	– kreisfreie Städte und Kreise
G	– Gemeinden
AS	– Anpassungsschichten (kreisfreie Städte und Kreise zum Teil zusammengefasst)
HS	– Hochschulen
GB	– Gerichtsbezirke
LG	– Landgerichtsbezirke
HK	– Handwerkskammerbezirke
WK	– Wahlkreise
H	– Häfen
WEG	– Wassereinzugsgebiete
j	– jährlich
m	– monatlich
vj	– vierteljährlich
hj	– halbjährlich
unreg.	– unregelmäßig
e	– einmalig

Titel (ggf. jüngste verfügbare Ausgabe)	Erschei- nungsfolge	Regionale Gliederung	Einzelpreis (Jahresbe- zugspreis) DM	Bestell-Nr.
Gebiet und Bevölkerung				
Bevölkerung, Bevölkerungsstand, Bevölkerungsbewegung (1998)	j	K	13,00	A 10 2
Bevölkerungsstand, Fortschreibung auf der Grundlage der Volkszählung vom 25. 5. 1987	m	K	2,50 (25,00)	A 11 3
Bevölkerung der Gemeinden am 31. Dezember, Fortschreibungsergebnisse auf Basis der Volkszählung vom 25. Mai 1987	hj	G	4,50 (8,00)	A 12 3
Bevölkerung nach Alter und Geschlecht, Ergebnisse auf der Grundlage der Volkszählung vom 25. Mai 1987 (1999)	j	L	2,50	A 13 3
Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember (1998)	j	K	2,50	A 15 3
Vorausberechnung der Bevölkerung in den kreisfreien Städten und Kreisen, Bevölkerungsprognose (1999 – 2015/2040)	2j	K	14,00	A 18 2
Eheschließungen, Geborene und Gestorbene, Vorläufige Ergebnisse	m	K	2,50 (25,00)	A 20 3
Eheschließungen, Geborene und Gestorbene (1999)	j	K	2,50	A 21 3
Gerichtliche Ehelösungen (1999)	j	K	2,50	A 22 3
Wanderungen	m	K	2,50 (25,00)	A 30 3
Wanderungen (1999)	j	K	2,50	A 31 3
Bevölkerung, Wanderungsströme in den Regierungsbezirken Düsseldorf und Köln (1998)	j	K	35,50	A 32 2
Bevölkerung, Wanderungsströme in den Regierungsbezirken Münster, Detmold und Arnsberg (1998)	j	K	32,50	A 33 2
Erwerbstätigkeit, Haushalte und Familien				
Privathaushalte und Familien, Ergebnisse des Mikrozensus (1998)	j	RB	5,50	A 17 3
Bevölkerung, Erwerbstätige, Privathaushalte und Familien, Zeit- reihe 1991 bis 1997; Ergebnisse des Mikrozensus auf Diskette	j	RB	49,00	A 05 3
Haushalts- und Erwerbsstrukturen, Erste Ergebnisse des Mikrozensus (1999)	j	L	2,50	A 60 3
Bevölkerung, Erwerbsbeteiligung, Haushalte und Familien, Ergebnisse des Mikrozensus nach Regionen (1998)	j	K	5,50	A 61 3
Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit (1998)	j	RB	4,50	A 62 2
Struktur der Bevölkerung und der Erwerbstätigkeit, Regionalergebnisse des Mikrozensus (1995)	j	K	4,00	A 63 3
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni, Strukturdaten aus der Beschäftigtenstatistik	vj	K	4,00 (16,00)	A 65 3
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni, Ergebnisse der Beschäftigten- und Entgeltstatistik nach Verwaltungsbezirken	hj	K	13,00 (26,00)	A 66 3
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in den Gemeinden am 30. Juni (1998)	j	G	3,00	A 68 3
Erwerbstätige in den Gemeinden, Ergebnisse der Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder (1997)	j	G	3,50	A 67 3

*) Stand: 15. 11. 2000

Titel (ggf. jüngste verfügbare Ausgabe)	Erschei- nungsfolge	Regionale Gliederung	Einzelpreis (Jahresbe- zugspreis) DM	Bestell-Nr.
Gesundheitswesen				
Gesundheitswesen (1996)	j	K	26,00	A 51 2
Krankenhäuser, Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen (1998)	j	K	2,50	A 41 3
Diagnosestatistik (1996)	j	K	18,00	A 39 2
Erkrankungen an meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten (1999)	j	K	2,50	A 45 3
Zugänge an Tuberkulosekranken (1998)	j	K	2,50	A 47 3
Geschlechtskrankheiten (1998)	j	K	2,50	A 48 3
Gestorbene nach Todesursachen und Geschlecht, Kreisergebnisse (1999)	j	K	2,50	A 43 3
Gestorbene nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen, Landesergebnisse (1999)	j	L	2,50	A 44 3
Selbstmorde (1999)	j	K	2,50	A 50 3
Unterricht und Bildung				
Regionalisierte Schülerprognosen (1999), Schülerbestände (1998 – 2008), Schulabgänge (1999 – 2009)	j	K	8,00	B 10 2
Allgemein bildende Schulen (1998)	j	K	30,00	B 11 2
Allgemein bildende Schulen, Landesergebnisse (1998)	j	L	4,00	B 13 3
Sonderschulen (1996)	j	K	26,50	B 12 2
Berufliche Schulen und Kollegs (1997)	j	K	17,00	B 21 2
Berufsbildungsstatistik (1999)	j	K	28,50	B 25 2
Auszubildende und neu abgeschlossene Ausbildungsverträge (1999)	j	L	6,00	B 27 3
Statistik nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (Meister-BAföG) (1999)	j	L	2,50	B 28 3
Hochschulen, Wintersemester (1997/98)	j	K	38,00	B 30 2
Studierende an den Hochschulen (Winter-/Sommersemester) ..	hj	HS	61,00 (122,00)	B 31 3
Rechtspflege				
Strafverfolgung (1997)	j	L	47,00	B 60 3
Rechtskräftig Abgeurteilte und Verurteilte (1999)	j	L	2,50	B 61 3
Organisation, Personal und Geschäftsanfall bei den Gerichten und den Staatsanwaltschaften (1998)	j	K	2,50	B 62 3
Bewährungshilfe (1998)	j	K	4,00	B 67 3

Titel (ggf. jüngste verfügbare Ausgabe)	Erschei- nungsfolge	Regionale Gliederung	Einzelpreis (Jahresbe- zugspreis) DM	Bestell-Nr.
Wahlen				
Bundestagswahl 1998				
Heft 1, Ergebnisse früherer Wahlen	4j	WK	10,50	B 71 3
Heft 2, Vorläufige Ergebnisse	4j	WK	23,50	B 72 3
Heft 3, Endgültige Ergebnisse	4j	WK	29,50	B 73 3
Heft 4, Ergebnisse nach Wahlkreisen und Gemeinden	4j	G	39,50	B 74 3
Bewerberverzeichnis	4j	G	9,00	B 46 3
Landtagswahl 2000				
Heft 1, Ergebnisse früherer Wahlen	5j	WK	19,50	B 77 3
Heft 2, Vorläufige Ergebnisse	5j	WK	18,50	B 78 3
Heft 3, Endgültige Ergebnisse	5j	WK	29,50	B 79 3
Heft 4, Ergebnisse nach Wahlkreisen und Gemeinden	5j	G	39,50	B 80 3
Heft 5, Ergebnisse nach Alter und Geschlecht	5j	RB	16,00	B 81 3
Bewerberverzeichnis	5j	RB	10,50	B 96 3
Kommunalwahlen 1999				
Heft 1, Ergebnisse früherer Wahlen	5j	G	21,50	B 83 3
Heft 2.1, Vorläufige Ergebnisse	5j	K	24,00	B 84 3
Heft 2.2, Vorläufige Ergebnisse der Stichwahl	5j	K	10,50	B 89 3
Heft 3, Endgültige Ergebnisse	5j	K	24,50	B 85 3
Heft 4, Ergebnisse nach Gemeinden	5j	G	27,50	B 86 3
Heft 5, Ergebnisse nach Alter und Geschlecht	5j	G	16,00	B 87 3
Europawahl 1999				
Heft 1, Ergebnisse früherer Wahlen	5j	K	9,50	B 91 3
Heft 2, Vorläufige Ergebnisse	5j	K	12,50	B 92 3
Heft 3, Endgültige Ergebnisse	5j	K	18,50	B 93 3
Heft 4, Ergebnisse nach Gemeinden	5j	G	19,50	B 94 3
Heft 5, Ergebnisse nach Alter und Geschlecht	5j	RB	3,00	B 95 3
Land- und Forstwirtschaft				
Die Landwirtschaft (1998)	j	K	16,50	C 01 2
Größenstruktur der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (1999)	j	K	3,50	C 47 3
Arbeitskräfte in der Landwirtschaft (einschl. Gartenbau) (1997)	2j	RB	4,00	C 41 3
Bodennutzung, Anbau auf dem Ackerland; Vorläufiges Ergebnis (1999)	j	LWKB	2,50	C 10 3
Bodennutzung, Endgültiges Ergebnis (2000)	j	K	2,50	C 11 3
Anbau von Gemüse und Erdbeeren zum Verkauf (1999)	j	LWKB	2,50	C 13 3
Anbau von Blumen und Zierpflanzen (1996)	4j	K	5,50	C 16 3

Titel (ggf. jüngste verfügbare Ausgabe)	Erschei- nungsfolge	Regionale Gliederung	Einzelpreis (Jahresbe- zugspreis) DM	Bestell-Nr.
noch: Land- und Forstwirtschaft				
Bodenflächen nach Nutzungsarten der Vermessungsverwaltung, Ergebnisse der Flächenerhebung (1997)	4j	K	7,00	C 19 3
Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland	m	LWKB	2,50 (15,00)	C 20 3
Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland, Vorläufiges Ergebnis der Getreideernte (2000)	j	LWKB	2,50	C 21 3
Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland, Endgültiges Ergebnis der Getreideernte (1999)	j	K	2,50	C 22 3
Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland, Vorläufiges Ergebnis der Kartoffelernte (2000)	j	LWKB	2,50	C 23 3
Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland, Endgültiges Ergebnis der Kartoffelernte (1999)	j	K	2,50	C 24 3
Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland, Endgültige Ergebnisse der Ölfucht-, Hülsenfrucht-, Mais-, Rauhfutter- und Rübenernte (1999)	j	K	2,50	C 25 3
Ernteberichterstattung über Gemüse	m	LWKB	2,50 (12,50)	C 26 3
Ernteberichterstattung über Gemüse, Endgültige Gemüseeernte (1999)	j	K	2,50	C 27 3
Ernteberichterstattung über Obst	m	LWKB	2,50 (10,50)	C 61 3
Ernteberichterstattung über Obst, Endgültige Obsternte (1999)	j	K	2,50	C 62 3
Pflanzenbestände in den Baumschulen (1996)	j	LWKB	2,50	C 63 3
Viehhaltungen und Viehbestände am 3. Mai, Vorl. Ergeb. (1999)	j	LWKB	2,50	C 31 3
Viehhaltungen und Viehbestände am 3. Mai (2000)	j	K	4,00	C 32 3
Viehhaltungen und Viehbestände am 3. Mai nach Bestandsgrößenklassen (1999)	2j	K	6,00	C 33 3
Rinder- und Schweinebestand am 3. November (1999).....	j	LWKB	2,50	C 30 3
Milcherzeugung und -verwendung	m	K	2,50 (25,00)	C 36 3
Milcherzeugung und -verwendung (1999)	j	K	2,50	C 37 3
Schlachtungen	m	LWKB	2,50 (25,00)	C 34 3
Schlachtungen (1999)	j	K	2,50	C 35 3
Brut und Schlachtungen von Geflügel sowie Legehennenhaltung und Eiererzeugung (1999)	j	LWKB	2,50	C 39 3
Agrarberichterstattung (1997)	2j	K	}	Preise
Landwirtschaftszählung, Heft 1 – 7 (1991)	unreg.	G/K		auf Anfrage

Unternehmen und Arbeitsstätten

Gewerbeanzeigen	vj	K	2,50 (10,00)	D 13 3
Gewerbeanzeigen (1999)	j	K	6,00	D 14 3

Titel (ggf. jüngste verfügbare Ausgabe)	Erschei- nungsfolge	Regionale Gliederung	Einzelpreis (Jahresbe- zugspreis) DM	Bestell-Nr.
Produzierendes Gewerbe, Handwerk				
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	m	K	7,00 (70,00)	E 13 3
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden (1999)	j	K	9,00	E 12 3
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Unternehmens- und Betriebsergebnisse, Beschäftigte, Umsatz, Energieverbrauch (1999)	j	K	6,00	E 14 3
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Produktion ausgewählter Erzeugnisse, Ergebnisse der vierteljährlichen Produktionserhebung (1999)	j	K	17,50	E 15 3
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Unternehmens- und Betriebsergebnisse, Investitionen, Lagerbestände und Leasing (1998)	j	K	28,50	E 16 3
Industrielle Kleinbetriebe, Regionalergebnisse (1997 und 1998) Energiebilanz (1997)	j	G	11,00	E 17 3
Bauwirtschaft und Bautätigkeit (1995 und 1996)	j	L	6,50	E 44 3
Bauwirtschaft und Bautätigkeit (1995 und 1996)	j	K	13,00	E 20 2
Bauhauptgewerbe (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau)	m	K	6,00 (60,00)	E 21 3
Bauhauptgewerbe (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau) Juni, Ergebnisse der Totalerhebung (1999) . .	j	K	5,50	E 22 3
Unternehmen und Investitionen des Bauhauptgewerbes (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau) (1998) . .	j	K	2,50	E 23 3
Ausbaugewerbe (Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe) . .	vj	K	2,50 (10,00)	E 29 3
Ausbaugewerbe (Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe) (1999)	j	K	2,50	E 30 3
Unternehmen und Investitionen des Ausbaugewerbes (Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe) (1998)	j	K	2,50	E 33 3
Handwerk, Messzahlen über Beschäftigte und Umsatz nach Wirtschafts- und Gewerbezweigen	vj	L	2,50 (10,00)	E 51 3
Handwerkszählung, Ausgewählte Ergebnisse (1995)	unreg.	K	3,50	E 52 3
Handwerkszählung, Landesergebnisse (1995)	unreg.	L	14,50	E 53 2
Handwerkszählung, Ergebnisse für Handwerkskammern (1995) . .	unreg.	HK	22,50	E 54 2
Handwerkszählung, Regionalergebnisse (1995)	unreg.	G	27,50	E 56 2
Handwerkszählung, Ergebnisse nach Wirtschaftszweigen (1995) . .	unreg.	L	11,00	E 57 2
Zählung im handwerksähnlichen Gewerbe, Gesamtergebnisse (1996)	unreg.	HK	8,00	E 58 2
Bautätigkeit, Wohnungswesen				
Baugenehmigungen und Baufertigstellungen	m	K	3,50 (35,00)	F 20 3
Erteilte Baugenehmigungen (1998)	j	G	10,50	F 21 3
Die Baufertigstellungen und Bauabgänge (1998)	j	G	12,50	F 22 3
Bauüberhang am 31. Dezember (1998)	j	K	3,50	F 23 3
Wohnungsbestand in den Gemeinden am 31. Dezember (1998) . .	j	G	4,50	F 24 3

Titel (ggf. jüngste verfügbare Ausgabe)	Erscheinungsfolge	Regionale Gliederung	Einzelpreis (Jahresbezugspreis) DM	Bestell-Nr.
noch: Bautätigkeit, Wohnungswesen				
Die Obdachlosigkeit am 30. Juni (1999)	j	K	2,50	F 01 3
Wohngeld (1999)	j	K	6,50	F 29 3
Gebäude, Wohnungen und Haushalte, Ergebnisse der 1% Gebäude- und Wohnungsstichprobe (1993)	unreg.	L	9,50	F 61 2
Gebäude, Grundstücke und Wohnungen am 30. September, Regionalergebnisse der Gebäude- und Wohnungsstichprobe (1993)	unreg.	K	3,50	F 62 3
Eigentümer- und Hauptmieterhaushalte in Gebäuden und Wohnungen am 30. September, Regionalergebnisse der Gebäude- und Wohnungsstichprobe (1993)	unreg.	K	3,50	F 63 3
Handel und Gastgewerbe				
Umsatz und Beschäftigung im Einzelhandel, Messzahlen	m	L	2,50 (25,00)	G 11 3
Umsatz und Beschäftigung im Großhandel, Messzahlen	m	L	2,50 (25,00)	G 12 3
Struktur der Unternehmen des Einzelhandels (1997)	j	L	6,50	G 13 3
Struktur der Unternehmen des Großhandels, Ergebnisse der Erhebung für das Geschäftsjahr (1998)	j	L	3,00	G 14 3
Außenhandel, Aus- und Einfuhr, Vorläufige Ergebnisse	m	L	4,50 (45,00)	G 31 3
Außenhandel (1998)	j	L	41,00	G 33 3
Beherbergungskapazität für den Fremdenverkehr am 1. Januar 1999	Gj	G	33,00	G 42 3
Struktur der Unternehmen des Gastgewerbes, Ergebnisse der Erhebung für das Geschäftsjahr (1997)	2j	L	2,50	G 45 3
Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr	m	G	10,00 (100,00)	G 41 3
Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe, Messzahlen	m	L	2,50 (25,00)	G 43 3
Handels- und Gaststättenzählung 1993				
– Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Handel und Gastgewerbe, Erste Ergebnisse	unreg.	L	2,50	G 05 3
– Unternehmen im Handel und im Gastgewerbe	unreg.	L	9,00	G 01 2
– Arbeitsstätten des Einzelhandels	unreg.	G	19,00	G 02 2
– Arbeitsstätten im Gastgewerbe	unreg.	G	22,50	G 03 2
– Arbeitsstätten des Großhandels und der Handelsvermittlung	unreg.	G	20,00	G 04 2
– Arbeitsstätten im Kraftfahrzeughandel und Tankstellen	unreg.	G	12,50	G 06 2
– Arbeitsstätten, Umsatz und Beschäftigte im Handel und Gastgewerbe nach Verwaltungsbezirken	unreg.	G	3,50	G 07 3
Verkehr				
Straßenverkehrsunternehmen; Strukturdaten (1999)	j	L	2,50	H 10 3
Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen	vj	L	2,50 (10,00)	H 14 3

Titel (ggf. jüngste verfügbare Ausgabe)	Erschei- nungsfolge	Regionale Gliederung	Einzelpreis (Jahresbe- zugspreis) DM	Bestell-Nr.
noch: Verkehr				
Binnenschifffahrt	m	L	2,50 (25,00)	H 21 3
Binnenschifffahrt (1999)	j	L	12,50	H 22 3
Straßenverkehrsunfälle, Vorläufige Ergebnisse	m	RB	2,50 (25,00)	H 11 3
Straßenverkehrsunfälle	m	G	6,00 (60,00)	H 12 3
Straßenverkehrsunfälle (1998)	j	G	22,50	H 13 3
Straßenverkehrsunfälle, Entwicklungen (1950 – 1994)	unreg.	G	15,50	H 15 2
Geld und Kredit				
Konkurs- und Vergleichsverfahren (Insolvenzen)	hj	K	2,50 (5,00)	J 11 3
Konkurs- und Vergleichsverfahren (Insolvenzen) (1998)	j	K	4,00	J 12 3
Zahlungsschwierigkeiten (1992 – 1998)	unreg.	K	7,00	J 13 2
öffentliche Sozialleistungen				
Wohngeld (1999)	j	K	6,50	F 29 3
Sozialhilfe, Teil 1: Ausgaben und Einnahmen (1998)	j	K	2,50	K 10 3
Sozialhilfe, Teil 2: Empfängerinnen und Empfänger von Sozialhilfe (1997)	j	K	12,00	K 11 3
Jugendhilfe, Hilfe zur Erziehung außerhalb des Elternhauses, Junge Menschen (1998)	j	K	9,00	K 13 3
Die Jugendhilfe, Hilfe zur Erziehung außerhalb des Elternhauses, Junge Menschen am 31. Dezember – Bestandsstatistik (1995)	5j	K	4,50	K 24 3
Jugendhilfe, Hilfe zur Erziehung außerhalb des Elternhauses, Institutionelle Beratung, Betreuung einzelner junger Menschen, sozialpädagogische Familienhilfe im Jahr (1998)	j	K	12,00	K 16 3
Jugendhilfe, Hilfe zur Erziehung außerhalb des Elternhauses, Adoptionen und sonstige Hilfen im Jahr (1998)	j	K	4,00	K 17 3
Jugendhilfe, Ausgaben und Einnahmen für die Jugendhilfe (1998)	j	K	2,50	K 18 3
Einrichtungen und tätige Personen in der Jugendhilfe am 31. Dezember; Teil 1: Einrichtungen ohne Tageseinrichtungen für Kinder (1994)	4j	K	6,50	K 21 3
Einrichtungen und tätige Personen in der Jugendhilfe am 31. Dezember; Teil 2: Tageseinrichtungen für Kinder (1994)	4j	K	4,50	K 22 3
Maßnahmen der Jugendarbeit (1996)	4j	K	4,50	K 15 3
Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (1998)	j	K	2,50	K 26 3

Titel (ggf. jüngste verfügbare Ausgabe)	Erschei- nungsfolge	Regionale Gliederung	Einzelpreis (Jahresbe- zugspreis) DM	Bestell-Nr.
--	------------------------	-------------------------	---	-------------

noch: öffentliche Sozialleistungen

Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31. Dezember (1998) . .	j	K	5,50	K 27 3
Schwerbehinderte am 31. Dezember, Bestandsstatistik (1997)	2j	K	8,50	K 31 3
Kriegsopferfürsorge (1998)	j	RB	2,50	K 33 3

Finanzen und Steuern

Staatliche und kommunale Finanzen, Rechnungsjahr (1996), Landesergebnisse	j	L	28,50	L 13 3
Hochschulfinanzen (1998)	j	L	6,50	L 17 3
Gemeindefinanzen, Ergebnisse der vierteljährlichen Kassenstatistik	vj	K	9,50 (38,00)	L 21 3
Gemeindefinanzen, Ergebnisse der vierteljährlichen Kassenstatistik (1999)	j	G	21,00	L 22 3
Finanzen der Gemeinden und Gemeindeverbände, Rechnungsjahr, Kreis- und Gemeindeergebnisse (1997)	j	G	39,00	L 23 3
Haushaltsansätze der Gemeinden und Gemeindeverbände (2000)	j	L	5,00	L 24 3
Realsteuerhebesätze, Steuerkraftzahlen, Schlüsselzuweisungen und Umlagegrundlagen (1997)	j	G	2,50	L 28 3
Hebesätze der Realsteuern in Deutschland (1999) – auf Diskette	j	G	80,00	L 28 8
Öffentliche Verschuldung am 31. Dezember (1999)	j	G	5,50	L 31 3
Personal der öffentlichen Verwaltung (1997)	j	G	32,00	L 32 3
Umsätze und Umsatzsteuer (1996)	2j	G	15,00	L 41 3
Lohn- und Einkommensteuer (1995)	3j	G	14,00	L 43 3
Einkommen der Körperschaftsteuerpflichtigen und seine Besteuerung 1992	3j	G	6,00	L 44 3
Einheitswerte der gewerblichen Betriebe 1995	3j	K	9,00	L 45 3
Steuerpflichtiges Vermögen 1995	3j	K	10,00	L 48 3

Preise

Erzeugerpreise land- und forstwirtschaftlicher sowie gewerblicher Produkte (Inland)	m	L	2,50 (25,00)	M 11 3
Preisindizes für die Lebenshaltung und Verbraucherpreise	m	L	5,50 (55,00)	M 12 3
Preisindizes für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung und Straßenbau	vj	L	2,50 (10,00)	M 14 3
Kaufwerte von Bauland	vj	L	2,50 (10,00)	M 15 3
Kaufwerte von Bauland (1999)	j	K	2,50	M 16 3
Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke (1998)	j	K	2,50	M 17 3

Titel (ggf. jüngste verfügbare Ausgabe)	Erschei- nungsfolge	Regionale Gliederung	Einzelpreis (Jahresbe- zugspreis) DM	Bestell-Nr.
Löhne und Gehälter				
Verdienste und Arbeitszeiten im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen	vj	L	4,50 (18,00)	N 11 3
Verdienste und Arbeitszeiten im Handwerk, Mai (1999)	j	L	2,50	N 12 3
Bruttojahresverdienste im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen sowie Streiks (1999)	j	L	2,50	N 14 3
Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 1996	4j	L	30,50	N 31 2
Durchschnittliche Arbeitskosten des Produzierenden Gewerbes und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen 1996	unreg.	L	2,50	N 32 3
Löhne und Gehälter der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe, Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe, Ergebnisse der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung (1995)	e	L	2,50	N 52 3
Ausgewählte Strukturdaten zu Löhnen und Gehältern im Produzierenden Gewerbe, Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe, Ergebnisse der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung (1995)	e	L	7,50	N 54 2
Gegliederte Strukturdaten zu Löhnen und Gehältern im Produzierenden Gewerbe, Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe, Ergebnisse der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung (1995)	e	L	19,50	N 55 2
Versorgung und Verbrauch				
Einnahmen und Verbrauch in Haushalten mit geringem, mittlerem und höherem Einkommen (1995 – 1998)	j	L	3,50	O 11 3
Ausstattung nordrhein-westfälischer Privathaushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern, Ergebnisse der Laufenden Wirtschaftsrechnungen (1999)	j	L	2,50	O 12 3
Ausstattung nordrhein-westfälischer Privathaushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern, Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1998	5j	L	3,50	O 21 3
Vermögenssituation nordrhein-westfälischer Privathaushalte im Dezember 1993; Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe	5j	L	4,00	O 22 3
Einnahmen und Ausgaben nordrhein-westfälischer Privathaushalte, Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1993	5j	L	5,50	O 23 3
Grundvermögen privater Haushalte, Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1998	5j	L	2,50	O 26 3
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen				
Anlagevermögen (1970 – 1992)	unreg.	L	3,50	P 09 3
Bruttoinlandsprodukt – Erstes vorläufiges Ergebnis (1998)	j	L	2,50	P 10 3
– Zweites vorläufiges Ergebnis (1997)	unreg.	L	2,50	P 11 3

Titel (ggf. jüngste verfügbare Ausgabe)	Erschei- nungsfolge	Regionale Gliederung	Einzelpreis (Jahresbe- zugspreis) DM	Bestell-Nr.
noch: Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen				
Entstehung, Verteilung und Verwendung des Sozialprodukts (1970 – 1995)	j	L	8	P 13 3
Die Entstehung des Inlandsprodukts, Ergebnisse der Originärberechnungen (1991 – 1994)	unreg.	L	2,50	P 14 3
Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung und und Arbeitnehmerentgelt 1991 bis 1994	unreg.	L	5,50	P 19 3
Wertschöpfung zu Faktorkosten – Ergebnisse für kreisfreie Städte, Kreise und Arbeitsmarkregionen (1994 und 1996)	j	K	2,50	P 20 3
Wertschöpfung zu Marktpreisen – Ergebnisse für kreisfreie Städte, Kreise und Raumordnungsregionen (1995 und 1996)	j	K	3,00	P 21 3
Das Bruttoerwerbs- und -vermögenseinkommen sowie das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck 1994 bis 1997; Ergebnisse für kreisfreie Städte, Kreise und Arbeitsmarkregionen	unreg.	K	2,50	P 22 3
Bruttoanlageinvestitionen 1994 bis 1996	j	K	9,50	P 23 3
Entstehung der Bruttoeinkommen aus unselbstständiger Arbeit 1995 und 1996	j	K	3,50	P 24 3
Basisdaten umweltökonomischer Gesamtrechnungen 1970 bis 1998	2j	K	7,50	P 313
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte in den kreisfreien Städten und Landkreisen des früheren Bundes- gebietes 1989 und 1992 (Heft 28 der VGR der Länder, Gemeinschaftsveröffentlichung der statistischen Landesämter)	unreg.	K	17,60	P 62 4 9200
Anlageinvestitionen, Anlagevermögen und Abschreibungen in den Ländern des früheren Bundesgebietes 1970 bis 1995 (Heft 29 der VGR der Länder, Gemeinschaftsveröffentlichung der statistischen Landesämter)	unreg.	L	25,5	P 65 4 9500
Bruttowertschöpfung der kreisfr. Städte, der Landkreise und der Raumordnungsregionen in der Bundesrepublik Deutsch- land 1980, 1992 und 1994 (Heft 31 der VGR der Länder, Gemeinschaftsveröffentlichung der statistischen Landesämter)	unreg.	L	22,7	P 64 4 9400
Entstehung des Bruttoinlandsprodukts in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland 1970 – 1997 (Heft 32 der VGR der Länder, Gemeinschaftsveröffentlichung der statistischen Landesämter)	unreg.	L	17,6	P 63 4 9700
Erwerbstätige in den kreisfreien Städten und Landkreisen in der Bundesrepublik Deutschland 1980, 1987, 1991 bis 1993 (Heft 2 der Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder, Gemeinschaftsveröffentlichung der statistischen Landesämter)	unreg.	K	17,4	P 90 4 9300
Umwelt				
Daten zur Umwelt, Abfallaufkommen, Abfallbeseitigung, Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen, Umweltschutz- investitionen (1975 – 1993)	unreg.	K	46	Q 01 2

Titel (ggf. jüngste verfügbare Ausgabe)	Erschei- nungsfolge	Regionale Gliederung	Einzelpreis (Jahresbe- zugspreis) DM	Bestell-Nr.
noch: Umwelt				
Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung; Teil 1: Wasserversorgung (1995)	4j	K	7,50	Q 10 3
Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung; Teil 2: Abwasserbeseitigung (1995)	4j	K	5,50	Q 11 3
Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe (1995)	4j	K	4,00	Q 12 3
Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung bei Wärme- kraftwerken für die öffentliche Versorgung (1995)	4j	K	2,50	Q 14 3
Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung und in der Landwirtschaft (1998)	4j	WEG	4,00	Q 15 3
Unfälle beim Umgang und bei der Beförderung wassergefährdender Stoffe (1997)	j	L	2,50	Q 13 3
Öffentliche Abfallentsorgung (1993)	3j	K	5,00	Q 21 3
Abfallentsorgung im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern (1993)	3j	K	5,50	Q 22 3
Investitionen für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe (1998)	j	K	2,50	Q 31 3
Ozonschichtschädigende und klimawirksame Stoffe (1998) . . .	j	L	3,50	Q 41 3

Seite	Seite
A	
Abendschulen 130 ff., 142, 144	Arbeiterstunden des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden. 311, 315, 317 ff., 742 ff.
Abfall	Arbeitnehmer/-innen 248 ff., 607, 609, 758 ff. s. a. <i>Angestellte, Arbeiter/-innen, Beamtinnen und Beamte, Beschäftigte, Erwerbstätige</i>
– Altglas/Altpapier 689	Arbeitnehmerentgelte 633 f.
– Aufarbeitung 688	Arbeitnehmerorganisationen 266
– Aufbereitungsrückstände/Sortierreste 688	Arbeitsgerichte 190, 198
– Aufkommen 664 ff.	Arbeitskosten 609 ff. s. a. <i>Gehaltssumme, Lohnsumme, Personalausgaben</i>
– Behandelte/beseitigte Abfälle. 664 ff.	Arbeitskräfte in der Landwirtschaft. 275, 734 ff.
– Entsorgungsanlagen. 664 ff.	Arbeitsleistung in der Landwirtschaft 276
– Herkunft. 664 ff., 688	Arbeitslose 260 ff., 730 ff.
– Überwachungsbedürftige Abfälle 682 ff.	Arbeitslosenquote 260 f., 263, 730 ff.
– Verwertung. 681	Arbeitsstätten. 738 ff., 746 ff. – Gewerbeanzeigen 302 ff.
Abgeordnete (Sitze) 217 ff., 221, 226	Arbeitsstunden – Ausbaugewerbe 359, 746 ff. – Bauhauptgewerbe. 348, 350 ff., 742 ff.
Abgeurteilte 201, 206 ff.	Arbeitsunfähigkeitsfälle 477
Abhängig Beschäftigte. 249 f.	Arbeitszeiten – Angestellte 612 – Arbeiter/-innen. 583 ff., 592 f., 612, 762 ff.
Abwasserableitung. 694 f.	Asylbewerberleistungsgesetz; Ausgaben, Einnahmen, Regelleistungsempfänger/-innen 497 f.
Abwasserbehandlung. 696 f.	Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe 358
Ackerland 274 ff., 726 ff.	Auftragseingang im Bauhauptgewerbe (Index). 356
Adoptionen. 493 f.	Aufwendungen für den privaten Verbrauch. 619 ff.
Ärztinnen, Ärzte 116 f., 718 ff.	Ausbaugewerbe – Arbeitsstunden 359, 746 ff. – Beschäftigte 242, 359 ff., 746 ff. – Betriebe 359 f., 746 ff. – Bruttoanlageinvestitionen 361 – Bruttogehaltssumme 359, 746 ff. – Bruttolohnsumme. 359, 746 ff. – Umsatz 359 ff., 746 ff.
Agrarwirtschaft s. <i>Landwirtschaft</i>	Ausbilder/-innen, Ausbildungsberater/-innen 176
Allgemein bildende Schulen. 133 ff.	Ausbildung – Allgemein bildende Schulen 129 ff. – Berufliche Bildung 170 ff. – Berufsbildende Schulen 146 ff. – Hochschulen 161 ff.
Allgemeine Krankenhäuser 100 ff. – Kostenstruktur 108 ff. – Personal 112 f.	
Altenhilfe 480, 484 f.	
Amtsgerichte. 190 ff.	
Anbau landwirtschaftlicher Produkte. 178 f., 282 ff.	
Angestellte s. a. <i>Beschäftigte, Erwerbstätige, Personal</i> – Arbeitszeiten 612 – Bauhauptgewerbe 348, 350 ff. – Öffentlicher Dienst 504 f., 516 ff. – Verdienste. 594 ff.	
Anlageinvestition 337 ff., 358, 361, 648, 657 ff.	
Anlagevermögen 659 ff.	
Apotheker/-innen. 113	
Arbeiter/-innen s. a. <i>Beschäftigte, Erwerbstätige, Personal</i> – Arbeitszeiten 583 ff., 592 f., 762 ff. – Ausbaugewerbe. 359 ff., 746 ff. – Bauhauptgewerbe. 348, 350 ff., 746 ff. – Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden 311, 314, 316, 738 ff. – Öffentlicher Dienst. 504 f., 516 ff. – Verdienste 583 ff., 762 ff.	

	Seite		Seite
<i>Ausfuhr s. Außenhandel</i>		<i>Bauhauptgewerbe s. a. Baugewerbe</i>	
Ausgaben		– Auftragsbestand	358
– Asylbewerberleistungsgesetz	497	– Auftragseingang (Index)	356
– Bundesländer	758 ff.	– Beschäftigte	242, 348, 350 ff., 358, 742 ff.
– Gemeinden		– Betriebe	348, 350 ff., 742 ff.
und Gemeindeverbände	506 f., 510 ff., 758 ff.	– Bruttoanlageinvestitionen	358
– Gesetzliche Krankenkassen	474 ff.	– Bruttogehaltssumme	349, 350 ff., 746 ff.
– Jugendhilfe	493 f.	– Bruttolohnsumme	349, 350 ff., 742 ff.
– Kriegsofopferfürsorge	487	– Bruttowertschöpfung	629 ff.
– Land Nordrhein-Westfalen	501 ff., 510	– Jahresbauleistung	358
– Private Haushalte	619 ff.	– Produktionsindex	357
– Rentenversicherung der Arbeiter/-innen	478	– Umsatz	349, 350 ff., 359, 746 ff.
– Sozialhilfe	484 ff., 754 ff.	– Unternehmen	358
<i>Ausländerinnen und Ausländer</i>		Bauherren	371 f., 380 f., 384 f.
– Arbeitnehmer/-innen	240 ff., 730 ff.	Baukosten, Veranschlagte	371 ff., 379 ff.
– Arbeitslose	263, 730 ff.	Baulandpreise, -verkäufe	570 ff.
– Auszubildende	177	Baumobsternte	289
– Bundesländer	718 ff.	Baumschulen (Fläche)	278
– Ehescheidungen	72	Bauschutt, Aufbereitung von	688
– Eheschließungen	66 f.	Bausparkassen	472
– Erwerbspersonen	253	Bautätigkeit	370 ff., 746 ff.
– Familienstand	253	<i>Bauwirtschaft s. Baugewerbe</i>	
– Gäste im Fremdenverkehr	428 ff.	Beamte s. a. Beschäftigte, Erwerbstätige, Personal	
– Geborene	62 f.	– Aufgabenbereiche	516 f.
– Gestorbene	62 f.	Beamtenbund, Deutscher	266
– Kreisfreie Städte, Kreise	46 f., 52 ff.	Beisetzungen, Bestattungen	187 f.
– Schülerbestand	131 ff., 150 ff.	Beherbergungsgewerbe s. Gastgewerbe	
– Staatsangehörigkeit bzw. Geschlecht	49 ff., 253	Beherbergungsstätten	
– Studierende	160 ff.	– Anzahl	432 ff.
– Zu- bzw. Fortzüge	88 f., 94 f.	– Aufenthaltsdauer der Gäste	428 ff., 750 ff.
<i>Auslandsumsatz (Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden)</i>	311, 315, 317, 742 ff.	– Betten	432 ff., 750 ff.
<i>Außenhandel</i>		– Kapazitätsauslastung	432 ff.
– Ausfuhr	408, 410 ff., 418, 420 ff., 750 ff.	– Übernachtungen	428 ff., 750 ff.
– Ausfuhrländer	420 ff.	Behinderte	488 f.
– Ausfuhrwaren	410 ff.	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe s. Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	
– Einfuhr	409, 414 ff., 419, 424 ff., 750 ff.	Berge	22
– Einfuhrländer	424 ff.	Berufliche Schulen	146 ff.
– Einfuhrwaren	414 ff.	Berufsaufbauschulen	146, 149, 152, 156, 159
Auszubildende	170 ff.	Berufsfachschulen	146, 149, 151, 155, 159
Autobahnen	447 ff., 750 ff.	Berufsfeuerwehren	214
<i>Autos s. Kraftfahrzeuge, Straßenfahrzeuge</i>		Berufsgrundschuljahr	146, 151, 155, 159
B			
Baufertigstellungen	379 ff., 746 ff.		
Baugenehmigungen	370 ff., 746 ff.		
<i>Baugewerbe s. a. Bauhaupt- bzw. Ausbaugewerbe</i>			
– Arbeitnehmer/-innen	238 ff.		
– Arbeitnehmerentgelte	633 f.		
– Arbeitskosten	610		
– Arbeitsstunden	348, 350 ff., 742 ff.		

Seite	Seite
Berufskollegs (ehemals berufsbildende Schulen) . . . 146 ff.	– Familienstand 56, 722 ff.
Berufsschulen 146, 148, 150, 154, 159	– Gemeinden 36 ff.
Berufsvorbereitungsjahr 146, 150, 154, 159	– Geschlecht 30 f., 36 ff., 718 ff.
Beschäftigte 238 ff.	– Kreisfreie Städte, Kreise 30 f., 44 f.
s. a. <i>Angestellte, Arbeiter/-innen,</i>	– Land Nordrhein-Westfalen,
<i>Arbeitskräfte, Beamtinnen und Beamte,</i>	Regierungsbezirke 29 ff., 44 f., 47 ff.
<i>Erwerbstätige, mithelfende Familienangehörige,</i>	– Lebensunterhalt 248
<i>Personal, Selbstständige</i>	– Nettoeinkommen 249
– Arbeitsstätten im Handel und	– Nichterwerbspersonen 248
Gastgewerbe 746 ff.	– Privathaushalte 58
– Ausbaugewerbe 242, 360 ff., 746 ff.	– Religionszugehörigkeit 722 ff.
– Ausländische Arbeitnehmer/-innen 240 ff., 730 ff.	– Stellung im Beruf 249
– Bauhauptgewerbe 242, 348, 350 ff., 358, 746 ff.	Bevölkerungsbewegung 60 ff., 722 ff.
– Einzelhandel 396 ff., 746 ff.	Bevölkerungsdichte 30 f., 722 ff.
– Gastgewerbe 404 ff., 746 ff.	Bevölkerungsentwicklung, -stand 29 ff., 44 f., 718 ff.
– Gesundheitswesen 112 ff., 726 ff.	Bibliotheken, Öffentliche 180 f.
– Großhandel 402 f., 746 ff.	Biersteuer 515, 758 ff.
– Handelsvermittlung 746 ff.	Bildung 129 ff., 726 ff.
– Handwerk 368	– Allgemein bildende Schulen 129 ff.
– Kraftfahrzeughandel; Tankstellen 746 ff.	– Ausgaben der öffentlichen Haushalte 502 ff.
– Krankenhäuser 112 f.	– Berufliche Bildung 170 ff.
– Sozialversicherungspflichtig	– Berufliche Schulen 146 ff.
Beschäftigte 238 ff., 730 ff.	– Hochschulen 161 ff.
– Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau	Binnenschifffahrt 436 ff., 754 ff.
und Gewinnung von Steinen	Blumen (Anbaufläche) 279
und Erden 309, 312, 314, 316 ff., 335 ff., 738 ff.	Bodenerhebungen 22
– Voll- und Teilzeitbeschäftigte	Bodennutzung 278 ff.
des Landes/der Gemeinden 504 f., 516 ff.	Brände 214
Bestattungen, Beerdigungen 187 f.	Branntweinabgaben 515, 758 ff.
Betriebe s. a. <i>Arbeitsstätten</i>	Braunkohlenbergbau 336
– Ausbaugewerbe 360 f., 746 ff.	Brütereien 300
– Bauhauptgewerbe 350 ff., 742 ff.	Bruttoanlageinvestitionen s. <i>Investitionen</i>
– Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau	Bruttoeinkommen
und Gewinnung von Steinen	– Unselbstständige Arbeit 619 ff., 643 ff., 762 ff.
und Erden 309, 312, 314, 316 ff., 738 ff.	– Unternehmertätigkeit
– Forstwirtschaft 269	und Vermögen 619 ff., 648 ff., 762 ff.
– Landwirtschaft 269 ff., 276 f., 734 ff.	Bruttoerwerbs-
Betriebsfläche	und -vermögenseinkommen 652 f., 762 ff.
– Flächenerhebung 32, 34, 718 ff.	Bruttoinlandsprodukt 625 ff., 632, 762 ff.
– Land- und Forstwirtschaft 278, 280 f.	
Betriebskrankenkassen 472 ff.	
Betten	
– Fremdenverkehr 432 ff.	
– Krankenhäuser 100 ff., 726 ff.	
Bevölkerung	
– Alters- und Geburtsjahre 40 ff.	
– Ausbildungsstand 722 ff.	
– Ausländer/-innen 46 ff., 718 ff.	
– Bundesländer 718 ff.	
– Einbürgerungen 96	
– Entwicklung/Prognose 44 f.	
– Erwerbspersonen 238 ff.	
– Familien 56 f.	

	Seite	Seite
Bruttolohn- und -gehaltsumme s. <i>Lohnsumme, Gehaltsumme</i>		Einbürgerungen 96
Bruttoverdienste s. <i>Verdienste</i>		Einfuhr s. <i>Außenhandel</i>
Bruttowertschöpfung 626 ff., 635 ff., 762 ff.		Einfuhrumsatzsteuer 515, 758 ff.
Büchereien 180 f.		Einheitswerte gewerblicher Betriebe 551
Bundesautobahnen 447 ff., 750 ff.		Einkommen
Bundeseisenbahnvermögen (Personal) 758 ff.		– der Einkommensteuerpflichtigen 534 f.
Bundesknappschaft 472 ff.		– Private Haushalte 619 ff., 650 f.
Bundesländer, Ergebnisse für die - 718 ff.		– Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen (Entstehung, Verteilung, Verwendung) 643 f., 648 ff.
Bundespersonal 758 ff.		Einkommensteuer 515, 536 ff., 619 ff., 758 ff.
Bundessteuern 515, 758 ff.		Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 619 ff.
Bundesstraßen 447 ff., 750 ff.		Einnahmen
Bundestagswahlen 226 ff., 726 ff.		– Asylbewerberleistungsgesetz 497
C		– Bundesländer 758 ff.
Campingplätze (Fremdenverkehr) 431		– Gemeinden und Gemeindeverbände 508 ff., 758 ff.
Chöre 179		– Gesetzliche Krankenkassen 474 ff.
D		– Land Nordrhein-Westfalen 501 f., 510
Dauergrünland 278, 280 f., 734 ff.		– Private Haushalte 619 ff.
Deponien 664 ff.		– Rentenversicherung der Arbeiter/-innen 478
Deutsche Angestelltengewerkschaft 266		– Sozialhilfe 484
Deutscher Beamtenbund 266		– Straßenpersonenverkehr 455
Deutscher Gewerkschaftsbund 266		Einpersonenhaushalte 58, 722 ff.
Diagnosestatistik 114 f.		Einschulungen 140 ff.
Dienst, Öffentlicher 504 f., 516 ff., 758 ff.		Einwohner/-innen s. <i>Bevölkerung</i>
Dienstleistungsbereich		Einzelhandel
– Arbeitskosten 611		– Arbeitsstätten 746 ff.
– Verdienste 602 f., 606 f.		– Beschäftigte 396, 398, 401, 746 ff.
E		– Gehälter 603
Ehelösungen, Gerichtliche 67, 72, 722 ff.		– Umsatz 396 ff., 746 ff.
Ehescheidungen 67 ff.		Eisenbahnen, Güterverkehr 459 f., 754 ff.
Eheschließungen 60 ff., 722 ff.		Eisenbahnunternehmen 459
Eigentumswohnungen		Elektrizität
– Fertiggestellte 384 f.		– Erzeugung 364 ff.
– Genehmigte 378		– Verbrauch (Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden) 311, 324 f.
		Elektrizitätsversorgung 362 f.
		Energie s. a. <i>Elektrizität, Gas, Heizöl, Kohle</i>
		– Aufwendungen privater Haushalte 619
		– Preisindex 565
		– Stein- und Braunkohlenbergbau 336
		– Verbrauch 311, 324, 362 ff.
		– Versorgung 362 f., 366 f.
		Entsorgung s. <i>Abfallentsorgung, Abwasserbeseitigung</i>

Seite	Seite
Erbschaftsteuer 515	Fachschulen 147, 149, 153, 157, 159
Erdgas (Verbrauch) 311	Fahrräder
Erdöl (Empfang) 462	– Ausstattung privater Haushalte 615 ff.
Erholungs- und Ferienheime 432	– Straßenverkehrsunfälle 442 f.
Erholungsfläche 33, 35, 718 ff.	Fahrzeuge
Erkrankungen, Meldepflichtige 99	– Bestand 450 ff., 750 ff.
Ernte	– Neuzulassungen 449
– Baumobst 289	– Ausstattung privater Haushalte 615 ff.
– Feldfrüchte 276, 734 ff.	Familien 56 f.
– Gemüse, Erdbeeren 287	Familienstand 56, 722 ff.
Ersatzkassen 474 ff.	Familiensachen bei Amtsgerichten 193
Ersparnisse privater Haushalte 619 ff., 650 f.	Faxgeräte u. Ä. in privaten Haushalten 615 ff.
Ertrag (Handel) <i>s. Rohertrag</i>	Feldfrüchte
Ertrag (Landwirtschaft) <i>s. Ernte</i>	– Anbau 278 f., 282 ff., 732 ff.
Erwerbslose 260 ff., 730 ff.	– Ernte 276, 732 ff.
Erwerbspersonen 248, 253	– Erzeugerpreise 554
Erwerbsquoten 252 f.	Ferienhäuser, -wohnungen, -zentren 432
Erwerbstätige, Erwerbstätigkeit	Fernseh-, Video- und Radiogeräte
<i>s. a. Angestellte, Arbeiter/-innen,</i>	in privaten Haushalten 615 ff.
<i>Beamten und Beamte, Beschäftigte,</i>	Fernwärme 367
<i>mithelfende Familienangehörige,</i>	Fertigwaren (Außenhandel) 412 f., 416 f.
<i>Personal, Selbstständige</i>	Feuerwehren 214
– Altersgruppen 251	Finanzen, Öffentliche <i>s. Haushalte, Öffentliche</i>
– Geschlecht 248 ff., 730 ff.	Finanzgerichte 190, 198
– Nettoeinkommen 249	Fläche
– Staatsangehörigkeit 2253	– Bundesländer 718 ff.
– Stellung im Beruf 249 f., 730 ff.	– Kreisfreie Städte, Kreise,
– Verwaltungsbezirke 254 ff.	Regierungsbezirke, Land NRW 30 ff.
– Wirtschaftsabteilungen/	– Landwirtschaftlich
–bereiche 250 f., 256 ff., 730 ff.	genutzte Fläche 269 ff., 276 f., 278 ff., 734 ff.
Erzeugerpreise 554	– Nutzungsarten 32 ff., 718 ff.
Erzeugung <i>s. Produktion</i>	Fleisch
Europawahlen 232 ff., 726 ff.	– Erzeugerpreise 554
Evangelische Kirchengemeinden,	– Fleischgewinnung 198, 732 ff.
Landeskirchen 187	Flüsse 23
Export <i>s. Außenhandel</i>	Flüssiggas 366
	Flugverkehr 458 f.
F	Forstbetriebe 269
Fachhochschulen 161, 163, 169	Forstwirtschaft <i>s. Land- und Forstwirtschaft</i>
Fachoberschulen 147, 149, 152 f., 156 f., 159	Fortzüge 84 ff., 722 ff.
	Freie Waldorfschulen 131 ff., 142, 144 f.
	Freifläche und Gebäudefläche 32, 34, 718 ff.
	Fremdenverkehr <i>s. a. Beherbergungsstätten</i> 428 ff.
	Frosttage 24

	Seite		Seite
G			
Gas		Gemeinden	
– Absatz	366	– Anzahl	26, 718 ff.
– Klärgaswirtschaft	367	– Bevölkerung	36 ff.
– Stromerzeugung	364	– Finanzen	506 ff., 758 ff.
– Verbrauch (Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden)	309, 322 ff.	– Ortshöhenlagen	21
		– Personal	518 f., 762 ff.
		– Schulden	514, 758 ff.
		– Steuereinnahmen	515, 758 ff.
Gastgewerbe		Gemeindesteuern (Einnahmen)	515, 758 ff.
– Arbeitnehmerentgelte	633 f.	Gemeinschaftsteuern	515, 758 ff.
– Arbeitsstätten	746 ff.	Gemüse	
– Beschäftigte	404, 407, 746 ff.	– Anbau	278, 287 ff.
– Bruttowertschöpfung	629 ff.	– Ernte	287
– Umsatz	404 ff., 746 ff.	Geographische Angaben	21 ff.
Gasthöfe	432	Gerichte	190
Gebäude s. <i>Wohngebäude, Nichtwohnbau</i>		Gerichte (Geschäftsanfall)	
Gebäudefläche und Freifläche	32, 34, 718 ff.	– Arbeitsgerichte	198
Gebiet	26 ff., 718 ff.	– Finanzgerichte	198
Gebietskörperschaften		– Obergerverwaltungsgericht	200
– Anzahl	26, 718 ff.	– Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften	191 ff.
– Ausgaben	501 ff., 510 ff.	– Sozialgerichte	200
– Einnahmen	501 ff., 508 ff.	– Verwaltungsgerichte	199
– Personal	504 f., 516 ff.	Gesamthochschulen	161 f., 168
– Schulden	514	Gesamtschulen	130 ff., 138 f., 141, 145 f.
Geborene		Geschiedene Ehen	67 ff.
– Eheschließungsjahr der Mutter	75	Geschlechtskrankheiten	99
– Geburtsjahr der Mutter	74	Gesetzliche Krankenkassen	472 ff.
– Lebend Geborene	60 ff., 74 ff., 722 ff.	Gestorbene	60 ff., 78 ff., 722 ff.
– Legitimität	61, 74 ff.	– Altersgruppen	78 ff., 116 ff.
– Nichtdeutsche	62 f.	– Nichtdeutsche	62 f.
– Religionszugehörigkeit der Eltern	76	– Säuglinge	60 ff., 79 f., 116 ff.
– Tot Geborene	60 ff., 74	– Todesursachen	116 ff.
Geburtendefizit, -überschuss	60 f., 722 ff.	– Überschuss	60 f., 722 ff.
Geburtenhäufigkeit	77	Gesundheitswesen	99 ff., 726 ff.
Geburtenziffern	61	– Ärztinnen und Ärzte	112 f., 726 ff.
Geburtsgewicht (Gestorbene Säuglinge)	124	– Einrichtungen	100 f.
Gefangene und Verwahrte	205	– Kosten der Krankenhäuser	108 ff.
Geflügel	290 ff., 300	– Krankheiten, Meldepflichtige	99
Geflügelschlachtereien	300	– Pflege- und sonstiges Personal in Krankenhäusern	113
Gehälter		– Schulen	158
– der Angestellten in Industrie und Dienstleistungsbereich	594 ff., 762 ff.	Gesundheitszustand des Waldes	274
Gehaltsumme		Getötete Personen	
– Ausbaugewerbe	360 f., 746 ff.	(Straßenverkehrsunfälle)	440 ff., 750 ff.
– Bauhauptgewerbe	348, 350 ff., 746 ff.		
– Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	311, 315, 317 ff., 742 ff.		

Seite	Seite
Getreide	Hauptschulen. 129, 131 ff., 140, 144 f.
– Anbau 278, 286	
– Ernte 286, 734 ff.	Haushalte, Öffentliche
– Erzeugerpreise 554	– Ausgaben. 501 ff., 758 ff.
– Verbrauch 618	– Einnahmen 501 f., 508 ff., 758 ff.
Gewässerschutz 712 f., 766 ff.	– Haushaltsplanungen 501 f.
Gewerbeanzeigen 302 ff.	– Personal 504 f., 516 ff., 758 ff.
Gewerbesteuer 508 f., 511, 515, 758 ff.	– Schulden 514, 758 ff.
Gewerbezweige (Handwerk) 364	
Gewerbliche Wirtschaft	Haushalte, Private
– Ausfuhr 406, 411 ff., 26 ff., 750 ff.	– Ausgaben 619 ff.
– Einfuhr 409, 415 ff., 424 ff., 750 ff.	– Ausstattung mit Gebrauchsgütern 615 ff.
Gewerkschaften. 266	– Bundesländer 722 ff.
Grenze (Landesgrenze) 21	– Einnahmen 619 ff.
Großhandel-Arbeitsstätten 746 ff.	– Größe 58, 722 ff.
– Beschäftigte 402 f., 746 ff.	– mit Kindern 58
– Umsatz 402 f., 746 ff.	– Lebensunterhalt (Preisindex) 557 ff.
Grünland. 278, 280 f.	– Nettoeinkommen 619 ff.
Grundwerbsteuer 515, 758 ff.	
Grundschulen. 129, 131 ff., 140, 144 f.	Hebammen 113
Grundsteuer. 508 f., 511, 515, 758 ff.	
Grundstücksarten und Baulandverkäufe. 570 ff.	Heiratsalter 65
Grundstücksfläche 569 ff.	
Grundstückspreise. 569 ff.	Heizöl
Güterverkehr, Güterkraftverkehr 436 ff., 459, 754 ff.	– Stromerzeugung 364
Gymnasien. 130 ff., 138 f., 141 f., 145 f.	– Verbrauch (Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden) 306, 324 ff.
H	
Hackfrüchte 278, 286	Hochbau
Häfen 438	– Auftragsbestand 358
Halbwaren (Außenhandel) 411 f., 415 f.	– Auftragsingang (Index) 356
Handel s. a. <i>Außen-, Einzel-, Großhandel, Kfz-Handel</i>	– Baufertigstellungen 379
– Arbeitnehmerentgelte 633 f.	– Baugenehmigungen 381
– Bruttowertschöpfung 629 ff.	– Produktionsindex 357
– Verdienste 602 f., 606 f.	
Handelsvermittlung 746 ff.	Hochschulen
Handwerk	– Personal 168 f.
– Arbeitszeiten 592 f.	– Prüfungen 166 ff.
– Auszubildende 174	– Studierende 161 ff., 726 ff.
– Beschäftigte (Messzahlen) 368	
– Umsatz (Messzahlen) 368	Höhenlagen ausgewählter Gemeinden 21
– Verdienste 592	Hotels. 432
	Hühner 300 ff.
	I
	Import s. <i>Außenhandel</i>
	Industrie
	s. a. <i>Baugewerbe, Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Produzierendes Gewerbe</i>
	– Arbeitszeiten 583 ff., 612, 762 ff.
	– Kleinbetriebe 346 ff.
	– Verdienste 583 ff., 762 ff.
	Infektionskrankheiten. 99

Seite	Seite
Inlandsprodukt 625 ff., 632	Kirchen
Innungskrankenkassen 472 ff.	– Evangelische Landeskirchen 187
Insolvenzen 466 ff., 738 ff.	– Katholische Kirche 188
Instrumental- und Tanzgruppen 179	– Kirchensteuer, Kirchgeld 545
Internetanschlüsse in privaten Haushalten 615 ff.	– Religionszugehörigkeit der Bevölkerung 722 ff.
Investitionen	Kirchliche Hochschulen 161 f., 168
– Ausbaugewerbe 361	Kläranlagen, Öffentliche 696 f.
– Bauhauptgewerbe 358	Klärgasgewinnung 367
– Öffentliche Haushalte 501 f., 510, 512 ff.	Kleinbetriebe, Industrielle 344 ff.
– Umweltschutz 712 ff., 766 ff.	Klimatische Verhältnisse 24
– Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden 337 ff., 742 ff.	Körperschaftsteuer 515, 544, 758 ff.
– Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen 648 f., 654 f.	Kohle
Islamische Religionsgemeinschaft 722 ff.	– Förderung, Herstellung 336
J	– Stromerzeugung 364
Jüdische Kultusgemeinden 188	– Verbrauch (Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden) 311, 324 ff.
Jugendarbeitslosigkeit 262, 730 ff.	Kollegs 131 ff., 142, 144 f.
Jugendherbergen 432	Kollegschen 147, 158 f.
Jugendhilfe	Kommunalwahlen 216 ff.
– Junge Menschen, außerhalb des Elternhauses erzogen 490	Kommunen
– Adoptionen, Pflegschaften und sonstige Hilfe 491 f.	s. <i>Gemeinden, Kreisfreie Städte und Kreise</i>
Jugendkriminalität (Abgeurteilte und Verurteilte) 201 f., 204, 206 ff.	Kompostierungsanlagen 664 ff.
Justizvollzugsanstalten (Belegung) 205	Konfessionen 722 ff.
K	Konfirmierte 187
Kabelanschlüsse in privaten Haushalten 615 ff.	Konkurs- und Vergleichsverfahren 466 ff., 738 ff.
Kaffeesteuer 515, 758 ff.	Kraftfahrzeuge
Kapitalertragsteuer 758 ff.	– Ausstattung privater Haushalte 615 ff.
Kapitalverkehrsteuern 515	– Bestand 450 ff., 714 ff., 750 ff.
Katasterfläche 32 ff.	– Dichte 451, 453
Katholische Kirche 188	– Güterkraftverkehr 459 f.
Kaufwerte	– Neuzulassungen 449
– Bauland 570 ff.	– Preisindex für Kraftfahrzeuganschaffung und -unterhaltung 567 f.
– Landwirtschaftliche Grundstücke 569	– Regionalverkehrsgesellschaften 457
Kfz s. <i>Kraftfahrzeuge</i>	– Schadstoffreduzierte Kfz 714 ff.
Kinder 57	– Steuer 515, 756 ff.
– geschiedener Ehen 73	– Unfälle, Unfallbeteiligte 443 f.
– Geborene (ehelich/nichtehelich) 74	– Unfallursachen 442
– Gestorbene 78 ff., 116 ff.	– Verkehrsleistung 461
Kindergärten/Horte 495 f.	Kraftstoffe (Preisindex) 565
	Krankenhäuser
	– Ärztinnen und Ärzte 112 f.

Seite	Seite
Noch: Krankenhäuser	Landgerichte. 190, 194 f.
– Anzahl 100 ff.	Landtag 221
– Betten 100 ff., 726 ff.	Landtagswahlen 220 f., 730 ff.
– Bettennutzung 101, 103 ff.	Landwirtschaft
– Diagnosestatistik 114 f.	– Anbau und Ernte. 286 ff., 734 ff.
– Fachrichtungen 104 ff.	– Arbeitskräfte 275, 734 ff.
– Kostenstruktur 108 ff.	– Auszubildende 170 f.
– Kranke 100 ff.	– Betriebe 269 ff., 276 f., 734 ff.
– Krankenhaushäufigkeit 104 ff.	– Landwirtschaftlich genutzte Fläche 269 ff., 734 ff.
– Pflege- und sonstiges Personal. 113	– Milchwirtschaft 299, 734 ff.
– Pflegetage 100 ff.	– Pachtverhältnisse 277
– Verweildauer 101, 103 ff.	– Schlachtungen 298, 300, 734 ff.
Krankenkassen 472 ff.	– Veräußerungen von Grundbesitz 569
Krankenschwestern 113	– Viehbestand. 290 ff., 734 ff.
Krankentransporte 212	– Viehhaltungen 290 ff.
Krankheiten, Meldepflichtige. 99	Landwirtschaft und Forstwirtschaft
Kreditinstitute	<i>s. a. Landwirtschaft, Forstwirtschaft</i>
– Gehälter 603	– Betriebsfläche 278, 280 f.
– Kredite 464 f.	– Bodennutzung 278 ff.
– Spareinlagen 464 f.	Landwirtschaft und Forstwirtschaft, Fischerei
Kreisfreie Städte und Kreise	– Arbeitnehmerentgelte 633 f.
– Anzahl. 26, 718 ff.	– Arbeitsstätten. 738 ff.
– Bevölkerung 30 f., 46 ff.	– Beschäftigte 256, 258
– Finanzen 506 ff.	– Beschäftigte, Sozialversicherungspflichtig 238 ff.
– Fläche 30 ff.	– Bruttowertschöpfung 628 ff.
– Personal 518 f.	Landwirtschaftliche Krankenkassen 472 ff.
– Schulden 514	Landwirtschaftsfläche. 33, 35, 718 ff.
Kreisstraßen 447 ff., 750 ff.	Lastenzuschuss (Wohngeld) 394
Kriegsopferfürsorge 487	Lastkraftwagen <i>s. Kraftfahrzeuge</i>
Kunst- und Musikhochschulen. 161 f., 169	Lebend Geborene <i>s. Geborene</i>
Kunststoffe, Aufarbeitung/Verwertung. 688	Lebenserwartung (Sterbetafel) 81 ff.
Kurkrankenhäuser 432	Lebenshaltung (Preisindex) 557 ff.
L	Legehennen 290 ff.
Länder Deutschlands, Ergebnisse. 718 ff.	Lehranstalten des Gesundheitswesens 147, 158 f.
Lärmbekämpfung 712 ff.	Lehrkräfte. 129 ff., 146 f., 153, 157 f.
Landesgrenze. 21	Leistungsfälle (Krankenkassen). 477
Landeskirchen, Evangelische. 187	Lernbehinderte 140
Landesregierung 20	Löhne 583 ff., 762 ff.
Landessportbund (Mitglieder, Vereine). 182 ff.	Lohnsteuer 536 ff., 758 ff.
Landessteuern (Einnahmen). 515, 758 ff.	Lohnsumme
Landesstraßen 447 ff., 750 ff.	– Ausbaugewerbe 360 f., 746 ff.
	– Bauhauptgewerbe 348, 350 ff., 742 ff.
	– Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau
	und Gewinnung von Steinen
	und Erden 311, 315, 317 ff., 742 ff.

	Seite		Seite
Lotteriesteuer	515	O	
Luftreinhaltung	712 f., 766 ff.	Oberlandesgerichte	190, 195 f.
Lufttemperaturen	24	Obst	
Luftverkehr (Gewerblicher)	458, 754 ff.	– Anlagen (Fläche)	278
		– Ernte	289
M		Öd- und Unland	278
Meteorologische Angaben	24	Öffentliche Elektrizitätsversorgung	362 f.
Mieten (Preisindex für die Lebenshaltung)	564	Öffentliche Finanzen	
Mietzuschuss (Wohngeld)	394	<i>s. Haushalte, Öffentliche</i>	
Milchkuhhaltung	290 ff., 734 ff.	Öffentliche Verkehrsunternehmen	456 f.
Milchwirtschaft	299, 734 ff.	Öffentlicher Straßenpersonenverkehr	455
Mineralölsteuer	515, 758 ff.	Ölverbrauch <i>s. a. Heizöl, Erdöl</i>	311, 324, 366
Mithelfende Familienangehörige	275, 730 ff.	Offene Stellen	730 ff.
Modem für Datenübertragung		Omnibusse	450 f., 453 f.
in privaten Haushalten	615 ff.	Orchester	178
Moorflächen	278	Ortshöhenlagen	21
Morde	208 f.	Ortskrankenkassen	473 ff.
Mortalität	61 ff., 80	Ozonschichtschädigende Stoffe, Einsatz von	689
Müttersterbefälle	120 f.		
Museen	179	P	
Musik- und Kunsthochschulen	161 f., 169	Pädagogische Hochschulen	161
		Parteien	216 ff., 726 ff.
N		PC und Nachrichtenübermittlung	
Nachrichtenübermittlung und PC		in privaten Haushalten	615 ff.
in privaten Haushalten	615 ff.	Pensionen (Fremdenverkehr)	432
Nettosozialprodukt	556 f., 664	Personal	
Neuzulassungen von Kfz	449	<i>s. a. Beschäftigte, Erwerbstätige, Angestellte,</i>	
Nichtdeutsche	46 ff.	<i>Arbeiter/-innen, Beamtinnen und Beamte</i>	
Nichtehelich Lebendgeborene	61, 74 ff.	– Apotheken	113 ff.
Nichterwerbspersonen	248	– Bund	758 ff.
Nichtwohnbau, Nichtwohngebäude		– Feuerwehren	214
– Baufertigstellungen	379, 381	– Gemeinden und Gemeindeverbände	518 f., 762 ff.
– Baugenehmigungen	370, 372, 376, 378	– Hochschulen	168 f.
– Preisindex	575	– Krankenhäuser	112 ff.
Niederschlagsmenge	24	– Kommunale Zweckverbände	518 f., 762 ff.
		– Land Nordrhein-Westfalen	504 f., 518 f., 758 ff.
		Personalausgaben	
		– Land	501 f., 510 f., 758 ff.
		– Gemeinden/GV	506 f., 510 ff., 758 ff.
		– Krankenhäuser	108 ff., 726 ff.

Seite	Seite
Personenkraftwagen <i>s. Kraftfahrzeuge</i>	Prüfungen
Personenverkehr	– Berufliche Bildung 172 f., 176
– Eisenbahnen, Nichtbundeseigene 461	– Fachoberschulreife 140 ff.
– Luftverkehr 458	– Hochschul- und Fachhochschulreife 140 ff.
– Straßenverkehr 455	– Hochschulprüfungen 166
Pferde 290 ff.	R
Pflegschaften (Jugendhilfe) 491 f.	Rabbiner 188
Pkws. 450, 452, 454, 714 ff.	Radio-, Fernseh-, Videogeräte
Preise	in privaten Haushalten 615 ff.
– Bauland (Kaufwerte) 570 ff.	Realschulen 129, 131 ff., 136 f., 141 f., 144 f.
– Erzeugerpreise 554	Rechtspflege 190 ff.
Preisindex	Rehabilitations- und Vorsorgeeinrichtungen 107
– Ausgewählte Verbrauchsgüter 555 f.	Reiseverkehr <i>s. a. Beherbergungsstätten</i> 428 ff.
– Bauleistungen 576 ff.	Religionszugehörigkeit
– Beherbergungs- und Gaststättenleistungen 566	– Bevölkerung 722 ff.
– Energie und Kraftstoffe 565	– Eheleute 66
– Kraftfahrzeuganschaffung, -unterhaltung 567 f.	– Eltern 76
– Lebenshaltung 557 ff.	Rennwett- und Lotteriesteuer 515
– Wohn- und Nichtwohngebäude,	Rentenversicherung der Arbeiter/-innen 478
Instandhaltung; Straßenbau 575 f.	Richter/-innen 190
– Wohnungsmieten 564	Rinder 288 ff., 734 ff.
Private allgemein bildende Schulen 133	Römisch-katholische Kirche 188
Private berufliche Schulen 148 f.	Rohrfernleitungen (Erdöltransporte) 462
Privater Verbrauch 619 ff.	Rohstoffe (Außenhandel) 411, 415
Privathaushalte <i>s. Haushalte, Private</i>	Rohvermögen gewerblicher Betriebe 551
Pro-Kopf-Einkommen	S
(Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen) 656	Sängerbund NRW 178
Produktion des Verarbeitenden Gewerbes	Säuglingssterbefälle 60 ff., 79 f., 124
sowie des Bergbaus und der Gewinnung	Säuglingssterblichkeit 80
von Steinen und Erden 328 ff.	Sanatorien 432
Produktionsindex	Satellitenempfangsanlagen u. Ä.
– Bauhauptgewerbe 357	in privaten Haushalten 615 ff.
– Produzierendes Gewerbe 310 f.	Schadstoffreduzierte Pkws. 714 ff.
Produzierendes Gewerbe	Schafe 290 ff.
<i>s. a. Bauhauptgewerbe, Ausbaugewerbe, Verarbei-</i>	Scheckproteste 469
<i>tendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von</i>	Scheidungen 67 ff.
<i>Steinen und Erden, Baugewerbe, Energie- und</i>	Schiffahrtskanäle 23
<i>Wasserversorgung, Handwerk</i>	Schiffe 436
– Abfallbeseitigung 674 ff.	
– Arbeitnehmerentgelte 633 f.	
– Arbeitskosten 609 ff.	
– Bruttowertschöpfung 628 ff.	
– Produktionsindex 312 f.	
– Steuerbarer Umsatz, Umsatzsteuer 520 ff.	
– Steuerpflichtige 520 ff.	
– Umweltschutzinvestitionen 712 f.	
Prognose, Bevölkerungs- 44 f.	
Promotionen 167 f.	

	Seite		Seite
Schiffsverkehr	436 ff.	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	238 ff., 730 ff.
Schlachtungen	298, 300, 734 ff.	Spareinlagen bei Kreditinstituten	464 f.
Schülerbestand	129 ff., 726 ff.	Sparkassen	465
Schulabgänger, Schulabschlüsse	140 ff.	Sporthochschule	161 f., 169
Schulausbildung der Bevölkerung	722 ff.	Sportvereine	182 ff.
Schulden		Staatsangehörigkeit	
– Bundesländer	758 f.	– Arbeitnehmer/-innen	245
– Gemeinden und Gemeindeverbände	514, 758 ff.	– Ausländer/-innen	49 ff., 253
– Land Nordrhein-Westfalen	514	– Auszubildende	179 f.
Schuldendiensthilfen	504 f.	– Ehescheidungen	72
Schulen		– Eheschließende	66 f.
– Allgemein bildende Schulen	129 ff.	– Erwerbspersonen	253
– Berufliche Schulen	146 ff.	– Schüler	144 f., 159
– Hochschulen	161 ff.	Staatsanwaltschaften	190, 197
Schulkindergärten	131 ff., 144 f.	Staatsverbrauch (Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen)	654 f.
Schweine	290 ff., 734 ff.	Stauseen	22
Schwerbehinderte	488 f.	Steinkohlenbergbau	336
– Arbeitslose	730 ff.	Stellung im Beruf bzw. Betrieb (Erwerbstätige)	249 f.
Seelsorger	187	Sterbefallüberschuss	60 f., 722 ff.
Segelflüge	459	Sterbehäufigkeit	80
Selbstständige	251 f., 730 ff.	Sterbetafel	81 ff.
Selbstmörder/-innen	125	Steuerarten	508, 511, 515
Sicherungsverwahrung	205	Steuerbarer Umsatz	520 ff.
Siedlungsabfälle/Gewerbeabfälle	664 ff.	Steuereinnahmen	501 f., 508 ff., 515, 754 ff.
Sitzverteilung im Landtag	221	Steuerpflichtige	520 ff.
Sommertage	24	Steuerpflichtiges Vermögen	545
Sonderschulen	129, 131 ff., 136 f., 144 f., 148 f., 159	Stimmabgabe (Wahlen)	214 ff., 726 ff.
Sonnenstunden	24	Strafdauer	201
Sozialgerichte	190, 200	Strafgefangene	205
Sozialhilfe		Strafsachen	192, 194 ff.
– Ausgaben	484 ff., 754 ff.	Straftaten	202 ff.
– Einnahmen	484	Strafverfolgung	201 ff.
– Empfänger/-innen	480 ff., 754 ff.		
Sozialleistungen s. a. Sozialhilfe, Wohngeld			
– Jugendhilfe	490 ff.		
– Kriegsopferfürsorge	487		
Sozialprodukt	648 f., 654 ff.		

	Seite		Seite
Unfälle		Verdienste	
– mit wassergefährdenden Stoffe	710 f.	s. a. <i>Löhne, Lohnsumme,</i>	
– Straßenverkehrsunfälle	439 ff.	<i>Gehälter, Gehaltsumme, Einkommen</i>	
– Tödliche Unfälle	126	– Angestellte	594 ff., 762 ff.
– Unfallarten	443	– Arbeiter/-innen	583 ff., 762 ff.
– Unfallorte	440 f.	– Arbeitnehmer/-innen	604 ff.
– Unfallursachen	442 f.	Verfahren, Gerichts-	191 ff.
Universitäten	161 f., 168	Vergleichsverfahren	466 ff.
Unternehmen		Verkehr	
– Ausbaugewerbe	361	s. a. <i>Eisenbahnen, Luftverkehr,</i>	
– Bauhauptgewerbe	358	<i>Binnenschifffahrt, Rohrfernleitungen,</i>	
– Gewerbeanzeigen	302 ff.	<i>Straßenverkehr</i>	
– Insolvenzen	466 ff., 738 ff.	– Bruttowertschöpfung	629 ff.
– Straßenverkehr	456 f.	– Unfälle	439 ff., 750 ff.
– Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau		– Verkehrsleistungen	455, 459, 754 ff.
und Gewinnung von Steinen und Erden	337	Verkehrsfläche	33, 35, 718 ff.
– Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen . 626 ff., 762 ff.		Verkehrsleistungen	
Urteile, Gerichts-	192 ff.	– Nicht zur Deutschen Bahn AG	
		gehörige Eisenbahnen	459
		– Öffentlicher Straßenpersonenverkehr	455
		– nordrhein-westfälischer Lastkraftfahrzeuge	461
		Verkehrsunfälle (Straßenverkehr)	439 ff., 750 ff.
		Vermögen s. a. <i>Anlagevermögen</i>	
		– Rohvermögen gewerblicher Betriebe	551
		Vermögenssteuer	515, 758 ff.
		Versicherungspflichtig Beschäftigte	238 ff.
		Verunglückte	
		bei Straßenverkehrsunfällen	439 ff., 750 ff.
		Verurteilte	201 ff.
		Verwahrte in Justizvollzugsanstalten	205
		Verwaltungsfachhochschulen	161, 163, 169
		Verwaltungsgerichte	190, 199 ff.
		Verwaltungsgliederung	26 ff.
		Video-, Fernseh-, Radiogeräte	
		in privaten Haushalten	615 ff.
		Vieh	
		– Bestand	290 ff., 734 ff.
		– Schlachtungen	298, 300, 734 ff.
		Viehhaltung	290 ff.
		Volkseinkommen	648 f., 656
		Volksschulen	131 ff., 145 f.
Vaterschaftsfeststellungen	492		
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau			
und Gewinnung von Steinen und Erden			
– Abfallbeseitigung	674 ff.		
– Abwasserableitung und -behandlung	702 ff.		
– Arbeiter	311, 314, 316, 318 f., 742 ff.		
– Arbeiterstunden	311, 315, 317, 318 f., 742 ff.		
– Beschäftigte	311, 314, 316, 318 ff., 321 ff., 738 ff.		
– Brutto Lohn- und -gehaltsumme	311, 315, 317, 742 ff.		
– Bruttowertschöpfung	628, 630		
– Energieverbrauch	311, 324 ff.		
– Investitionen	337 ff., 742 ff.		
– Kleinbetriebe	346 ff.		
– Produktionsindex	312 f.		
– Produktion	328 ff.		
– Umsatz	311, 315, 317 ff., 337 ff., 742 ff.		
– Unternehmen	337		
– Wasseraufkommen und -verwendung	698 ff.		
Verbrauch			
– Private Haushalte	619 ff.		
– Staatsverbrauch	654 f.		
Verbraucherpreise (Index)	555		
Verbrauchsgüter			
– Preismessziffern	555		
Verbrauchssteuern	515		
Verbrennungsanlagen, Abfall-	664 ff.		

Seite	Seite
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	Wechsel- und Scheckproteste 469
– Anlagevermögen 659 ff.	Weizen s. Getreide
– Arbeitnehmerentgelt 633 f.	Werkfeuerwehren 214
– Einkommen 643 ff., 762 ff.	Wertschöpfung
– Ersparnis 650 f.	– zu Faktorkosten 640 ff.
– Erwerbs- und Vermögenseinkommen 650 ff.	– zu Herstellungspreisen 626 ff.
– Inlandsprodukt 625 ff., 632, 762 ff.	– zu Marktpreisen 635 ff., 762 ff.
– Investitionen 648 f., 654 f.	– Wirtschaftsbereiche 628 ff., 637 f., 762 ff.
– Lohnquote 648 f.	Wetter 24
– Privater Verbrauch 650 f., 654 ff.	Wiesen 286
– Staatsverbrauch 654 f.	Wirtschaftsrechnungen (Private Haushalte) 615 ff.
– Verbrauchsquote 650 f.	Wirtschaftszweige
– Verfügbares Einkommen 650 ff., 762 ff.	s. Handel, Gastgewerbe, Landwirtschaft,
– Volkseinkommen 648 f., 656, 762 ff.	Kreditinstitute, Industrie,
– Wertschöpfung 626 ff., 635 ff., 762 ff.	Produzierendes Gewerbe, Verarbeitendes Gewerbe
– Wirtschafts-	sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden,
bereiche 628 ff., 637 ff., 645 f., 659 ff.	Baugewerbe, Handwerk, Versicherungen, Verkehr
Vollzeitbeschäftigte s. Beschäftigte	Wohnbevölkerung s. Bevölkerung
Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen 107	Wohngebäude
	– Baufertigstellungen 379 f., 746 ff.
W	– Baugenehmigungen 370 f., 746 ff.
Wahlberechtigte 216, 220, 226 ff., 232 ff., 726 ff.	– Bestand 386 f., 746 ff.
Wahlbeteiligung 216, 217 ff., 226 ff., 726 ff.	Wohngeld 394
Wahlen	Wohnungsbau s. a. Wohngebäude
– Bundestagswahlen 226 ff., 726 ff.	– Auftragsbestand 358
– Europawahlen 232 ff., 726 ff.	– Auftragseingang 356
– Kommunalwahlen 216 ff.	– Baufertigstellungen 379 ff., 746 ff.
– Landtagswahlen 220 f., 730 ff.	– Baugenehmigungen 370 ff., 746 ff.
Waldfläche 33, 35, 278, 280 f., 718 ff.	– Nettoproduktion (Index) 357
Waldorfschulen 131 ff., 142, 144 f.	Wohnungsmieten (Preisindex
Waldschäden 274	für die Lebenshaltung) 564
Wanderungen 84 ff., 722 ff.	
Wasserarten 692 ff., 698 f.	Z
Wasseraufkommen 698 f., 706 f.	Zahlungsschwierigkeiten
Wasserfläche 33, 35, 718 ff.	– Konkurse, Vergleichsverfahren 466 ff., 738 ff.
Wassergefährdende Stoffe, Unfälle 718 f.	– Wechsel- und Scheckproteste 459
Wassergewinnung 692 f., 766 ff.	Zahnärztinnen und -ärzte 113, 726 ff.
Wasserkraft, Stromerzeugung aus- 362 ff.	Zivilsachen bei Gerichten 191, 194 f.
Wassernutzung der Wärmekraftwerke 708 f.	Zölle 515, 758 ff.
Wasserstraßen 23, 445 f.	Zulassung von Kraftfahrzeugen 449
Wasserversorgung, Öffentliche 690 ff.	Zuzüge 84 ff., 722 ff.
– der Letztverbraucher 694 f.	
Wasserverwendung 700 f.	



Nordrhein-Westfalen

Regierungsbezirke
kreisfreie Städte und Kreise

**Statistisches Jahrbuch
Nordrhein-Westfalen**

ISBN 3-935372-00-0

2000